



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

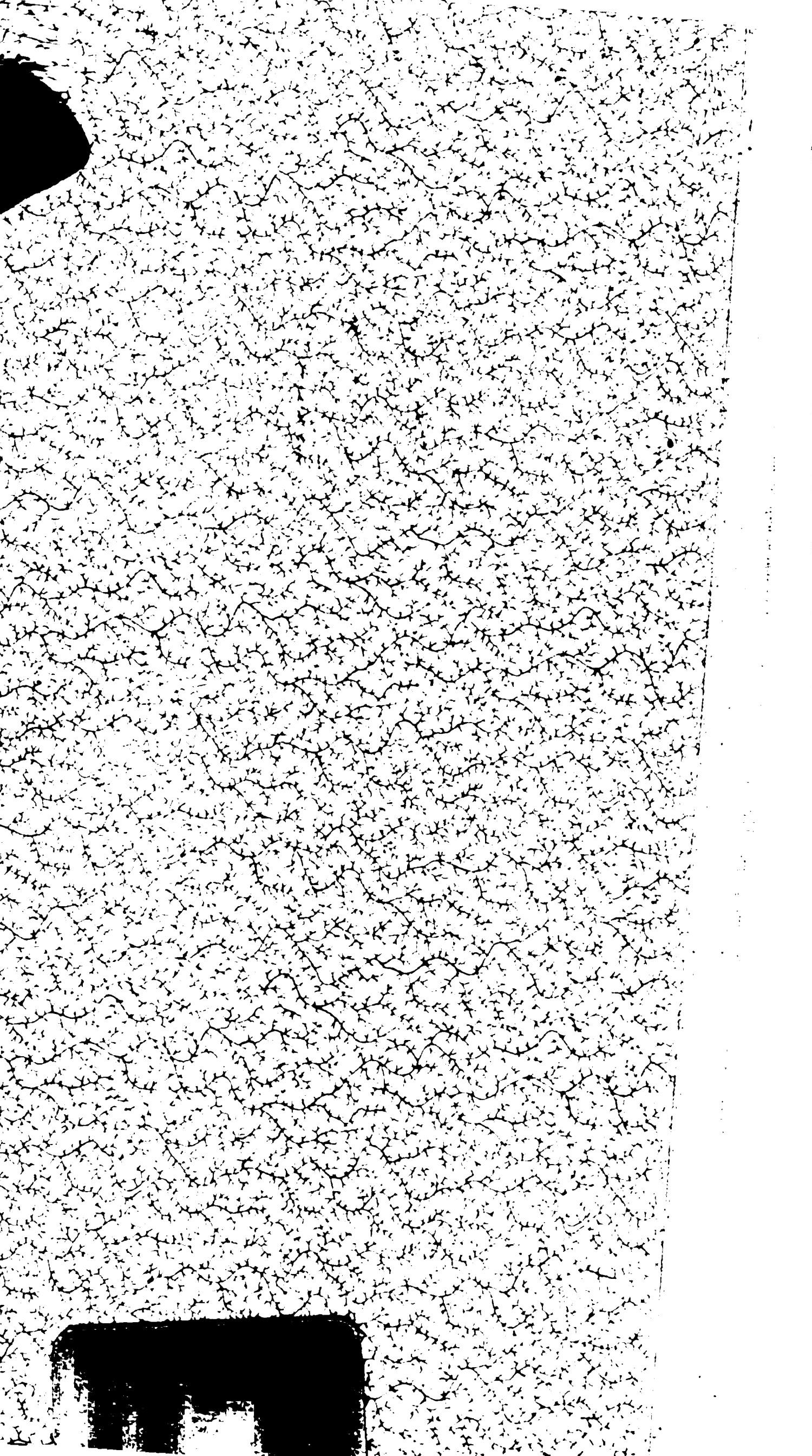
Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

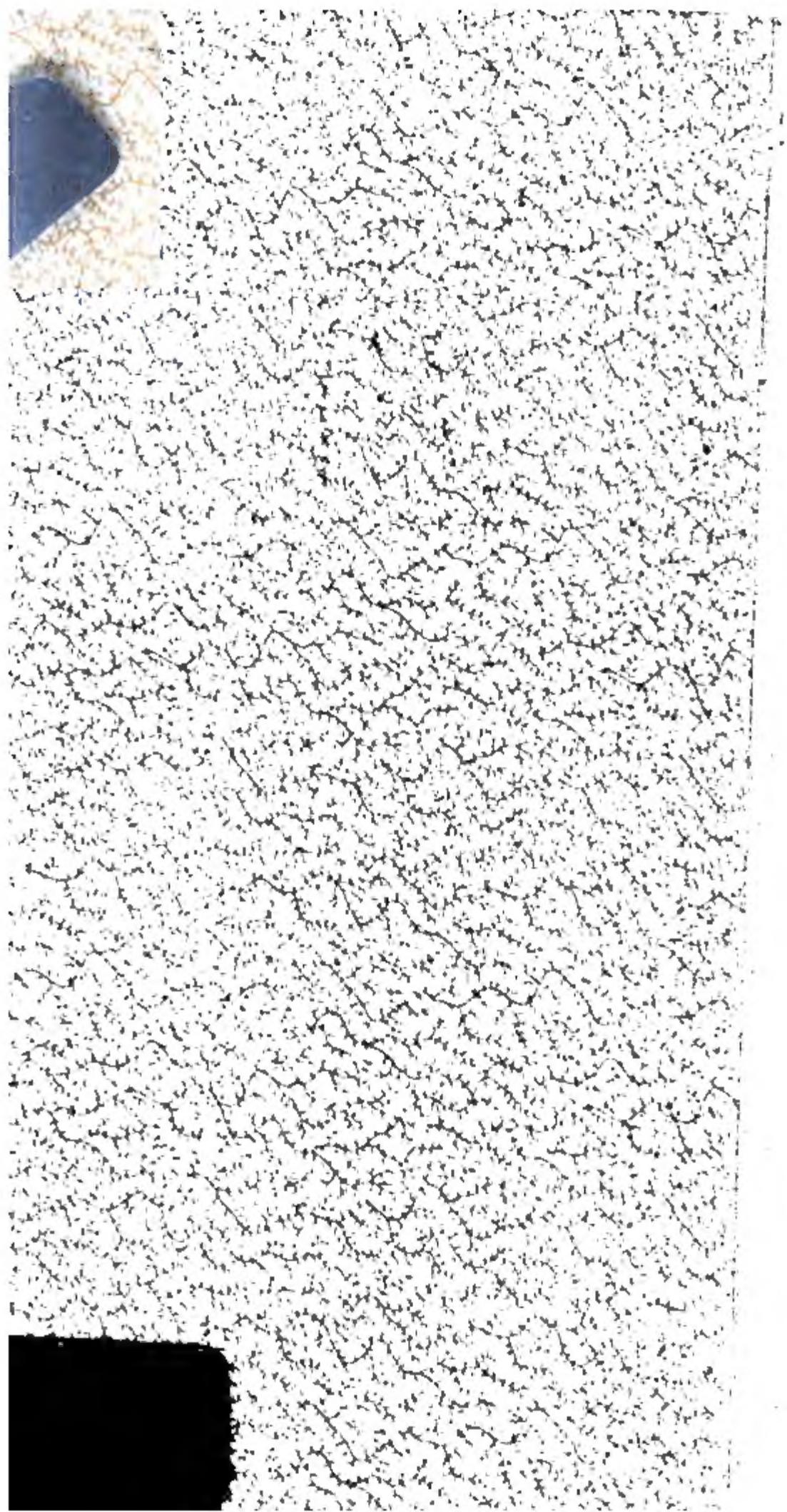
- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

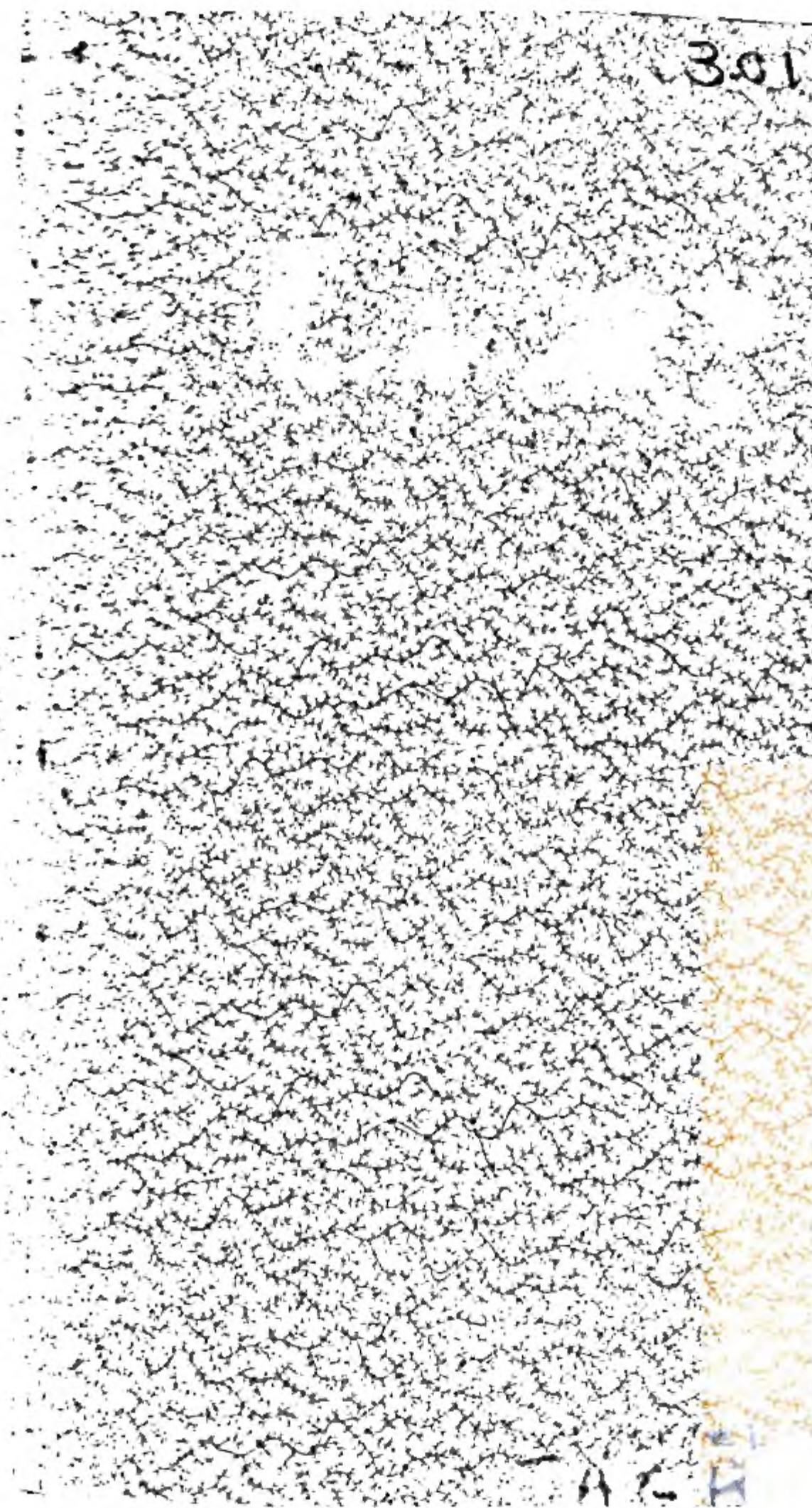
Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

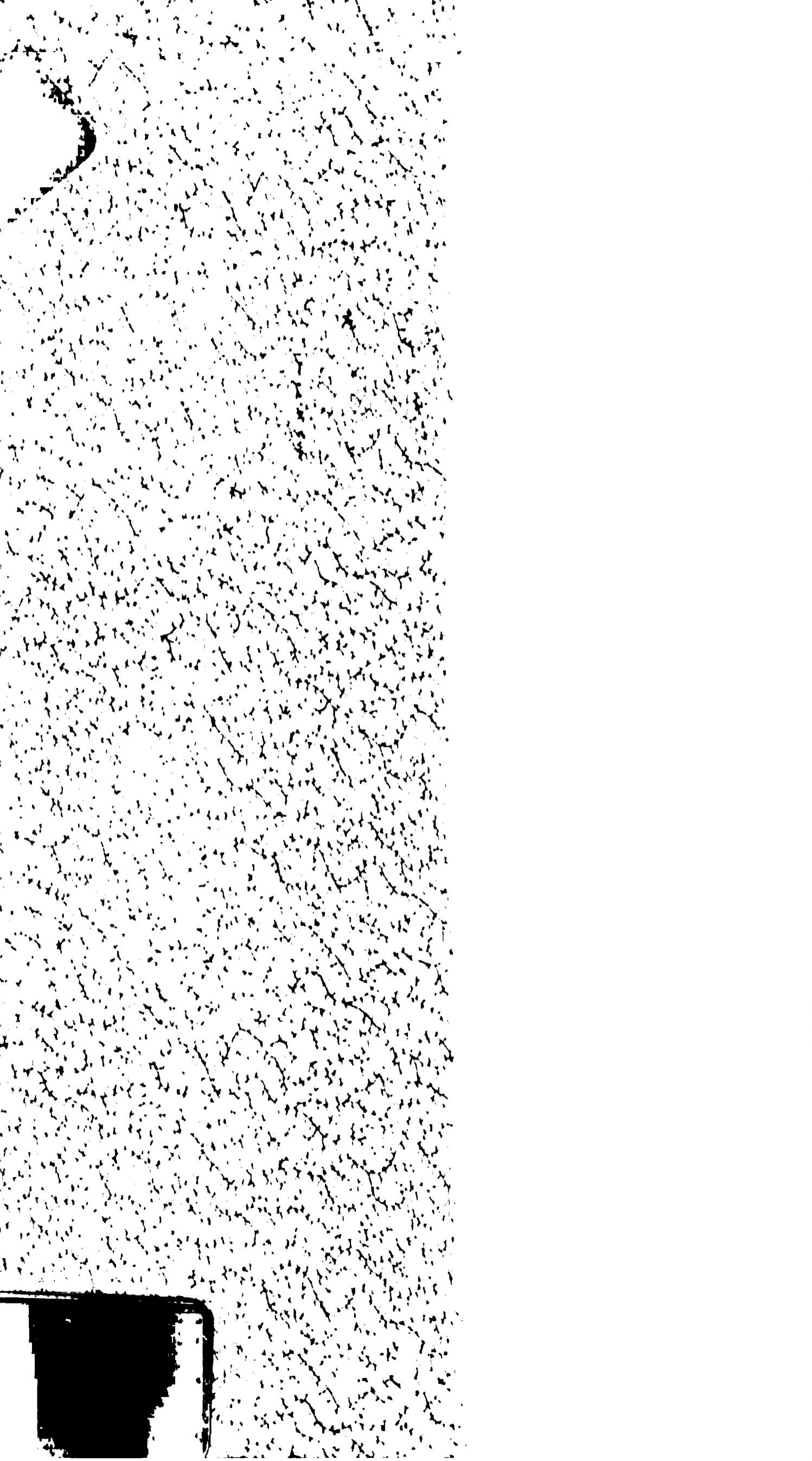


301

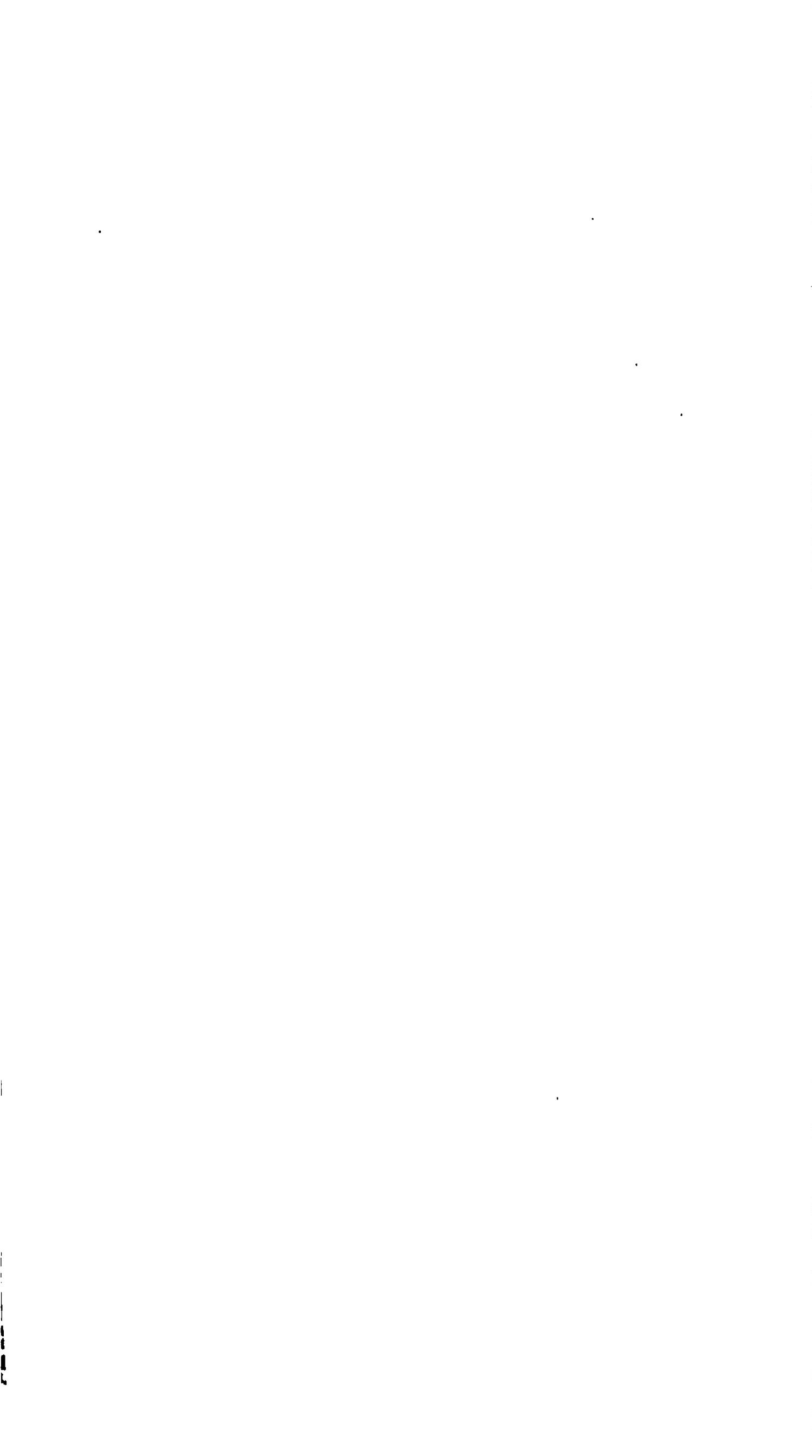


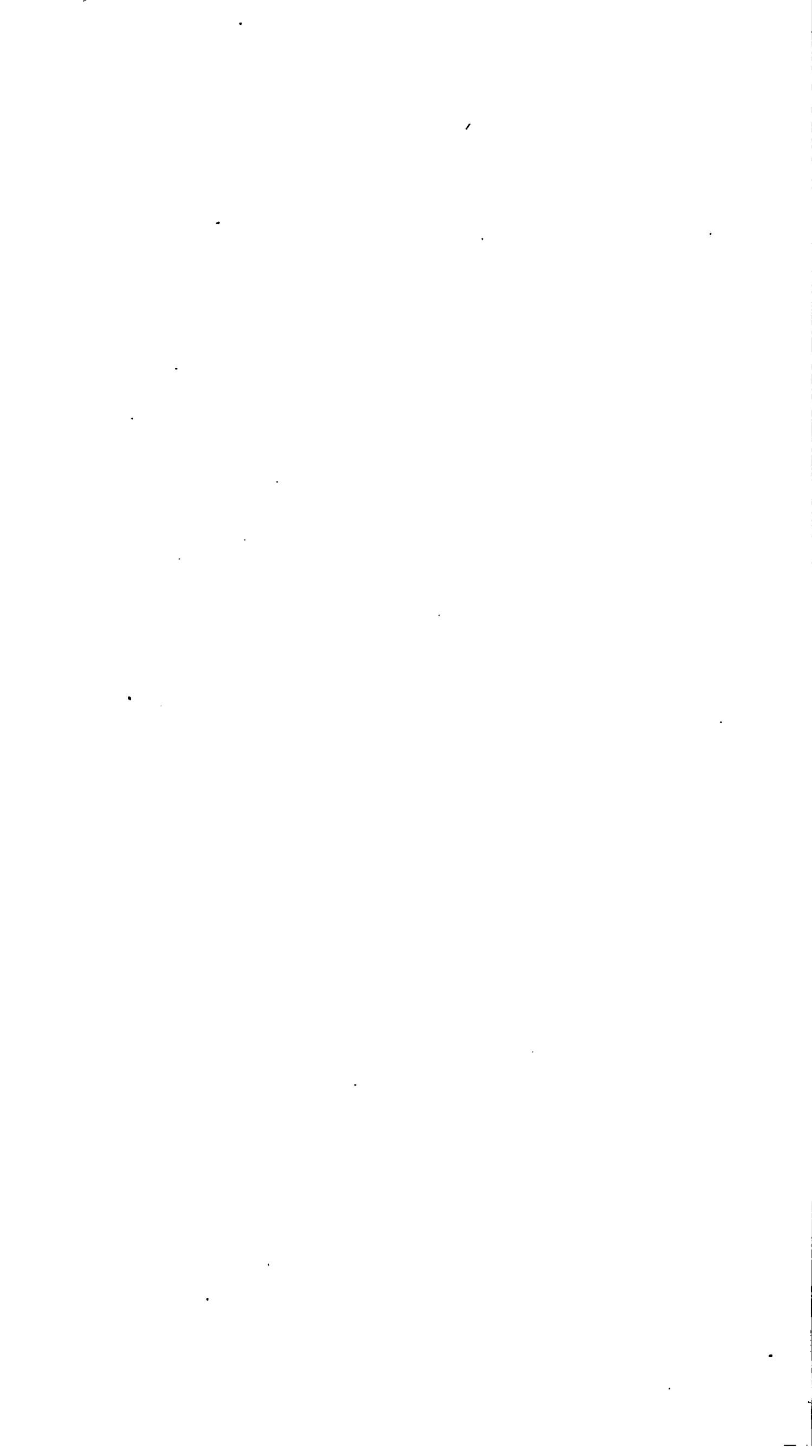
301

















DAS  
GELEHRTE  
TEUTSCHLAND  
ODER  
LEXIKON  
der jetzt lebenden  
TEUTSCHEN  
SCHRIFTSTELLER

---

Angefangen  
von  
**GEORG CHRISTOPH HÄMBERGER,**  
Professor der Gelehrten Geschichts. auf der Universität  
zu Göttingen:

Fortgesetzt  
von

**JOHANN GEORG MEUSEL,**

königl. Preussischem und fürstl. Quedlinburgischem Hofrat,  
ordentlichem Professor der Geschichtkunde auf der Universität zu  
Erlangen, und Mitglied einiger Akademien.

---

Achter Band.

---

Fünfte, durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe.

---

**LEMGO**  
im Verlage der Meyerschen Buchhandlung, 1800.

2200 VEN  
SILICON  
VAGABUD

---

## T.

**T**ABOR (Johann Heinrich) fürtl. Solms-Braunfelscher geheimer Rath, auch verschiedener höchst und hoher Reichstände Hofrat, und des Ritterkantons Mittelrhein Konsulent zu Friedberg: geb. zu Aurich im Ophriesland . . . . . SS. *De exceptionibus fori declaratoris in processu mandati S. C. spectatim an rejectis si adhuc locum habent exceptiones sub- & obceptiones.* Götting. 1759. 4o. — Verschiedene Abhandlungen, die Reichsritterschaft betreffend, in Crämer's Wetzlarischen Neubefunden. — Deduktionen, z. B. Aktenmäßige Geschichts-Erzählung, samt Rechtsgegrundeten aus denen Römisch- und ursprünglich teutischen Gefetzen, auch Gewohnheiten des Reichsadeln hergeleiteten Beweis, des denen Reichsadelichen Schwestern und Geschwisterkindern in regula zufiehenden Erbfolgerechts in sämtliche Allodial- und Mobilier-Verlässenschaft ihrer rechten Brüder, mit gänzlicher Ausschließung der Halbbrüder u. s. w. 1761. fol. Vertheidigtes kaiserl. Eigenthüm und gegründetes Vorrecht der althebhnten Vasallen vor jedem neuen Besitzer, in Ansehung derer in Stadt Frankfurtischen Gebiet befindlichen Reichs-Leken u. s. w. 1775. fol. Kurzer Begriff der Gründe, welche das gleiche Erbfolgerecht in denen fürtl. Solms-Braunfelschen Landen gegen ein neuerlich anmaßlich  
A 2  
inget

4

angestelltes Erftgebürt - Recht vertheidigen und behaupten u. s. w. 1775. fol. Wahres Verhältniss der von weyl. Dälm Quad zu Landskron und seiner Gemahlin, Elisabethen von Elz, nachgelassenen Erbschafts - Masse u. s. w. 1776. fol. Beurkundete Nachrichten von der Herrschaft Reiffenberg, dem angränzenden Bockheimer Gericht, und denen an letztern der Reichsfreyherrl. Familie von Reiffenberg, jetzo dem Hochgräfl. Hause Bassenheim zuf gehenden Rechten u. s. w. 1776. fol. Aus ächten Urkunden, Reichsgesetzen, staatsrechtl. Analogie — hergeleitetes und besser gegründetes uraltes Recht und Besitz derer allerhöchst kaiserl. und mittelrheinisch-Reichsritterschaftl. Befugnissen in dem Gericht Staden u. s. w. 1776. fol. Rechtsbeweis in Sachen derer Herren Gebrüdere Wilhelm und Wenzel. Grafen zu Leiningen - Dagsburg in Gunterstum wider den regierenden Herrn Grafen zu Leiningen - Dagsburg. 1777. fol. — Vergl. Weidlichs Biogr. Nachr. Th. 2.

\* ) TANNEBERG ( : . . . ) M. der Phil. und P. . . zu W. . . . geb. zu . . . SS. Das Vater Unser mit gesunden philosophischen Augen betrachtet. Frkf. am M. 1767. 8.

THÜBEL (Christian Gottlob) Buchdrucker zu Leipzig (vorher zu Halle): geb. zu . . . SS. Orthotygraphisches Handbuch, oder Anleitung zur gründlichen Kenntniß derjenigen Theile der Buchdruckerkunst, welche allen Schriftstellern, Buchbändlern und Correktoren unentbehrlich sind. Mit Kupfern, Figuren und Tabellen. Halle 1785. 8. Neue Ausgabe (vielleicht nur neuer Titelbogen). Leipzig 1789. 8. Sechs durch die Buchdruckerkunst gesetzte und gedruckte math-

---

\*) Lebt dieser Schriftsteller noch? und wo?

thematische Figuren, nebst einem Berichte darüber, Buchholtz im Erzgebürge 1786. . . Kleines Formatbuch zum Gebrauch für angehende Schriftsetzer, ebend. 1787. gr. 8. Praktisches Handbuch der Buchdruckerkunst für Anfänger, 2 Theile. Leipzig, 1791. 8.

TAFINGER (Johann Andreas) *M. der Phil.* und seit 1796 *herzogl. Württembergischer Rath und Abbt des Klosters Hirsau* (vorher seit 1783 Rektor des Gymnasiums zu Stuttgart und Pädagogiarch der lateinischen Schulen in dem Lande unter der Staig, und vordem Professor der Religion, der griechischen und hebräischen Sprache an dem Gymnasium zu Stuttgart): geb. zu Ludwigsburg am 18 May 1728. §§. *Tr. de nuptia Batavorum.* Götting. 1752. 8. *Reflexions sur le caractère sacré d'un Ministre étranger.* ibid. 1752. 8. *D. de sacramentis generationis specieatis.* Halae 1753. 4. *Poëmata latina Soc.* Lat. Jenensi consecrata. Stuttg. 1756. und verschiedene andere Gedichte, . . . *De incomprehensissimo patriae patre in incendiis Württembergicis &c.* 1772. . . — Vergl. Neues ges. Europa Th. 14. und Haugs Schwäb. Mag. 1776. S. 671 u. ff.

TAFINGER (Wilhelm Gottlieb) *D. der R.* und derselben ordentlicher Professor auf der Universität zu Tübingen seit dem Herbst 1790 (vorher seit 1788 in gleicher Qualität zu Erlangen, und vordem seit 1787 außerordentlicher Professor der R. zu Tübingen): geb. zu Tübingen am 29 December 1760. §§. *Diff. historico-juridica (Praef. Hofacker) de origine judiciorum curiae imperialis Italici & Germanici, & utrinque inter se nexu.* Tübing. 1783. 4. *Ueber die Lehre von der Einkindschaft.* Nürnberg 1785. 8. *Ueber den Zweck des teutschen Polizey- und Cameralrechts.* Tübingen 1787. 8. *Ueber die Bestimmung des Begriffs der Analogie des teutschen Privatrechts.* 1ster Th. Ulm 1787. 8. Progr. A 3 de

SCHWEITZER

de fundamento separandi-juris naturae & philosophiae moralis ex divisione officiorum in perfecta & imperfecta petendo quaestio retractata. Erlang. 1788. 4. Encyclopädie und Geschichte der Rechte in Deutschland, zum Gebrauch bey Vorlesungen. ebend. 1789. gr. 8. Lehrsätze des Naturrechts. Tübingen 1794. 8. Versuch einer juristischen Methodologie, zum Gebrauch bey seinen Vorlesungen. ebend. 1796. 8. — Recensionen in den Erlang. und Tübing. gelehrten Zeitung.

TAMM (Johann Gottfried) Pfarrer zu Gleina bey Döllitzsch seit 1780 (vorher seit 1765 Pfarrer in der Vorstadt Altenburg vor Merseburg) : geb. zu Merseburg am 9. Febr. 1736. SS. Vorschläge zur glücklichen Erziehung eines Knabens bis ins 16te Jahr. Leipzig. 1760. 8. 2te Aufl. ebend. 1762. 8. Vorschläge zum glücklichen Unterricht eines Kindes vom andern Geschlecht bis ins 16te Jahr. ebend. 1762. 8. Die Thauung und Heiligungsmethode, ein Beweis der Vorsehung aus Gründen der Vernunft und Religion in Briefen. Merseburg 1772. 8. Bruchstücke der Theologie oder Meynungen in Briefen. 1stes Stück. ebend. 1782. 8.

TANGK (Franz Johann Daniel) Kandidat des Predigts- amts zu . . . (chedem zu Nürnberg, vorher zu Adlitz, im Bayreuthischen Oberland, und vordem zu Erlangen) : geb. zu Hamburg 1761. SS. \* Wer ist der Vater zum Kinde? ein komisches Gedicht. Hamburg 1783. 8. \* Die Basstags- seyer; ein ernsthaftes Gedicht. ebend. 1783. 8. \* Hamburg; ein poetisches Gemälde. ebend. 1784. 8. \* Therese, oder mehr als Lukrezia! ein historisch-dramatisches Divertissement. ebend. 1784. 8. Der Luftschiffer; ein pro- faisch-poetisches Divertissement. ebend. 1784. 8. Skizzen des Hamburger Theaters von 1784. ebend. 8. \* Abschiedrede am Schluss der Büb-

Bühne gehalten von Minna Brandes. Hamb. . . . 8.  
 • Skizzen aus dem Lebenslauf, Charakter und Amtsführung des sel. Hrn. Archidiakon. Rüter, ebend. 1785. 8. Mehr als Lukrezia; eine Begebenheit aus der wirklichen Welt. Erlangen 1789. 8. 2te verbesserte und vermehrte Auflage. ebend. 1790. 8. Er soll Alexander heißen! ein Schauspiel mit Gesängen und Chören, zur Geburtsfeier des Vaters des Vaterlandes, Christ. Friedr. Karl Alexander. Bayreuth 1790. 8.  
 • Freyheit und Gleichheit; ein Wert zu seiner Zeit gerichtet. Allen. Aristokraten und Demokraten in Deutschland gewidmet. Erlangen 1793. gr. 8. — Theaterreden, großenteils in den Hamburger Adresskontoirnachrichten. — Mehrere Gedichte vermischtet Inhalte.

**TANGATZ** (Adolf Friedrich) herzogl. Mecklenburg-Strelitzischer Hofrat. und Geheimer Kabinettssekretär zu Neubrandenburg; geb. zu . . . SS. Giebt seit . . . die Meckl. Strelitz. Intelligenzblätter und die dazu gehörigen Nützlichen Beyträge heraus. Neubrandenburg 4:

**TANGL** (Franz) Seelsorger. zu . . . gib. zu . . . SS. Katholisches Erbauungsbuch für den gemeinen Mann, mit vorzüglicher Rücksicht für die Dienstboten. Grätz 1794. gr. 8.

Freyherr von TANN (Franz Joseph) h. h. am Königreich Böhmen angestellt gewesener Viehseuchekommissarius \*); geb. zu . . . SS. Bewährte Horn-Schaaf-Pferd- und Federich-Arzneykunst. Wien 1765. 8.

Freyherr von TANNENBERG (Georg) herzogl. Sachsen-Meiningischer Kammerjunker zu . . .  
 A 4 (vor)

“ Wo? vielleicht lebt er nicht mehr.

de fundamento separandi iuris naturae & philosophiae moralis ex divisione officiorum in perfecta & imperfecta petendo quaestio retractata. Erlang. 1788. 4. — Encyclopädie und Geschichte der Rechte in Deutschland, zum Gebrauch bey Vorlesungen. ebend. 1789. gr. 8. — Lehrsätze des Naturrechts. Tübingen 1794. 8. — Versuch einer juristischen Methodologie, zum Gebrauch bey seinen Vorlesungen. ebend. 1796. 8. — Revisionen in den Erlang. und Tübing. gelehrten Zeitungen.

**TAMM** (Johann Gottfried) Pfarrer zu Gleina bey Döllitzsch seit 1780 (vorher seit 1765 Pastor in der Vorstadt Altenburg vor Merseburg): geb. zu Mansburg am 9. Febr. 1736. SS. Vorschläge zur glücklichen Erziehung eines Knabes bis in das 16te Jahr. Leipzig. 1760. 8. 2te Aufl. ebend. 1762. 8. Vorschläge zum glücklichen Unterricht eines Kindes vom andern Geschlecht bis ins 16te Jahr. ebend. 1762. 8. Die Theologie und Missionsermöhlung, ein Beweis der Vorsehung aus Gründen der Vernunft und Religion in Briefen. Merseburg 1772. 8. Bruchstücke der Theologie oder Meynungen in Briefen. 1tes Stück. ebend. 1782. 8.

**TANCK** (Franz Johann Daniel) Kandidat des Predigtsaats zu ... (ehedem zu Nürnberg, vorher zu Adlitz im Bayreuthischen Oberland, und vordem zu Erlangen): geb. zu Hamburg 1763. SS. \* Wer ist der Vater zum Kinde? ein komisches Gedicht. Hamburg 1783. 8. \* Die Basstagsfeier; ein ernsthaftes Gedicht. ebend. 1783. 8. \* Hamburg; ein poetisches Gemälde. ebend. 1784. 8. \* Theresia, oder mehr als Lukrezia! ein historisch-dramatisches Divertissement. ebend. 1784. 8. Der Luftschiffer; ein profaisch-poetisches Divertissement. ebend. 1784. 8. Skizzen des Hamburger Theaters von 1784. ebend. 8. \* Abschiedsrede am Schluss der Büh-

Bühne gehalten von Minna Brandes. Hamb. . . . 8.  
 \* Skizzen aus dem Lebenslauf, Charakter und Amtsführung des sel. Hrn. Archidiakon. Rüter, ebend. 1783. 8. Mehr als Lukrezia; eine Begebenheit aus der wirklichen Welt. Erlangen 1789. 8. 2te verbesserte und vermehrte Auflage. ebend. 1790. 8. Er soll Alexander heißen; ein Schauspiel mit Gesängen und Chören, zur Geburtsfeier des Vaters des Vaterlandes, Christ. Friedr. Karl Alexander. Bayreuth 1790. 8.  
 \* Freyheit und Gleichheit; ein Werk zu seiner Zeit gerichtet. Allen Aristokraten und Demokraten in Deutschland gewidmet. Erlangen 1793. gr. 8. — Theaterreden, großentheils in den Hamburger Adreskomtoirnachrichten. — Mehrere Gedichte vermischtet Inhalts.

**TANGATZ** (Adolf Friedrich) herzogl. Mecklenburg-Strelitzer Hofrat und Geheimer Kabinettssekretär zu Neubrandenburg; geb. zu . . . SS. Giebt seit . . . die Meckl. Strelitz. Intelligenzblätter und die dazu gehörigen Nützlichen Beyträge heraus. Neubrandenburg 4:

**TANGL** (Franz) Seelsorger. zu . . . geb. zu . . . SS. Katholisches Erbauungsbuch für den gemeinen Mann, mit vorzüglicher Rücksicht für die Dienstboten. Grätz 1794. gr. 8.

Freyherr von TANN (Franz Joseph) k. k. im Königreich Böhmen angestellt gewesener Viehseuchekommissarius \*) ; geb. zu . . . SS. Bewährte Horn-Schaaf-Pferd- und Federvieh-Arzneykunst. Wien 1765. 8.

Freyherr von TANNENBERG (Georg) herzogl. Sachsen-Meiningischer Kammerjunker zu . . .  
 A 4 (vor)

?) Wo? vielleicht lebt er nicht mehr.

(vermählt in Diensten der Kaiserin Katharina der 2ten von Russland): geb. zu . . . SS. Leben Katbarina II u. s. w. Leipzig. 1797. gr. 8.

**TANZER** (Joseph) in der 4ten Ausgabe ist der im 2ten Band der 5ten richtiger aufgeführte DANZER.

**TARNOW** (Johann Markus Konstantin) *M. der Phil. Baccalaureus der Theol. derselben und der Phil. Privatlehrer zu Rostock: geb. dafelbst am 23 Okt. 1766.* SS. \* Ueber Protestantismus, Katholizismus, geheime Gesellschaften, das Verhältniss zwischen Staat und Religionsgesellschaften, und den Religionseid bey Protestanten; oder Beantwortung einiger 1771 hierüber aufgeworfenen Fragen, die für jeden, dem Religion theuer ist, auch annoch und ganz besonders in unsern Tagen außerst wichtig sind. Von Hermann Protestant. Nebst einem Anhang. Frankf. u. Leipzig. 1793. 8. Mit einem neuen Titelblatt und dem Zusatze: *Zweyte unveränderte Ausgabe.* Germanien 1798. \* Verzeichniß des Teiles, der Verfasser, und zum Theil. des Hauptinhaltes von den sämtlichen Büchern, woraus diejenige Bibliothek besteht, welche von der ztlic. Bestörderung des Guten und Wahren, Nützlichen und Schönen vereinigten Rostockischen Lesegeellschaft errichtet ist. Erstes Stück. Nebst einer nöthigen Vorrede. Rostock 1794. 8. \* Ueber gute allgemeine Aufklärung und Geistesfreyheit. Ein Wort für die jetzige Zeit. Aus einem glücklichen Lande. ebend. 1794. 8. (ist auch die Vorrede der vorigen Schrift). \* Ueber die jetzige politische Lage Europens. Nebst einem Anhange. An alle Gutgesinnten. Schlesw. 1794. 8. \* Freymüthiges Urtheil eines protestantischen Theologen über einen ganz neuen höchst bedenklichen Vorfall in einem der vornehmsten protestantischen Staaten in Tentschland; besonders auch die Religionsfreyheit betreffend. Gedruckt in einem glücklichen Lande und zu haben an allen Orten. 1795. 8.

**TAUBE**

**TAUBE (Eduard)** . . . zu . . . geb. zu . . . SS.  
Aurora, oder der Triumph der Tugend. Dresden  
1797. 8.

**TAUBE (F. . . A. . .)** k. k. Konsul zu Konstantinopol (ehemals Advokat in Triest): geb. zu . . . SS. *Conspicitus juris scientiae Turcicae*, oder Uebersicht der türkischen Rechtswissenschaft, Rechtschriften und vornehmsten Rechtsgelehrten, nebst einer Rechtstabelle. Hamb. u. Leipz. 1792. 8.

**von TAUBE ( . . . )** Kreismarschall zu . . . in Lieland: geb. zu . . . SS. \* Entwurf eines Reglements zur Errichtung eines Kreditsystems für Lieländische Güterbesitzer. 1789. 8. \* Verbesserter Entwurf eines Kredit-Reglements für die verbündete Güterbesitzer in Lieland. 1790. 8. \* Briefe über die Errichtung eines Kreditsystems in Lieland. 1790. 8.

Freyherr **TAUBER von TAUBERFURT ( . . . )** k. k. Gubernialrath zu Grätz: geb. zu . . . SS. \* Der Tempel in Gnidus. . . . \* Fragmente. . . . \* Antilucian. . . . Unter dem Namen **BORGNES**: Meine Violine. Wien 1780. 8, und Einfülle über Kindererziehung. ebend. 1781. 8. Abhandlung von der hierarchischen Gewalt der allgemeinen Kirche. ebend. 1782. 8.

**TAUBNER (Johann Karl Friedrich)** M. der Phil. und seit 1795 Diakonus zu Pausa, in der Inspektion Plauen im kursächs. Voigtland: geb. zu Geyer am 5 May 1765. SS. *Memoria viri olim celeberrimi D. Matthiae Höë ab Höenegg reflicata & a variis calumniis vindicata. Dissertatio historico critica.* Dresden 1792. 4. \* *De ludis scenicis cum veterum tum nostris.* ibid. 1792. 4. \* *Von der Hochzeitfeier bey den alten Griechen und Römern, nach einer Stelle im Strabo B. 10.* ebend. 1794. 4. — Einige Bemerkungen auf einer Reise durch die Lausitz, Böhmen und Schlesien.

Schleifen; in der Oberlaufitzischen Monatschrift.  
→ Mehrere Gelegenheitsgedichte, Recensionen und Aufsätze.

**TAUTE** (Rudolph Henrich) Kirchen-Inspektor des Amts Leer und Prediger bey der lutherischen Kirche zu Leer in Ostfriesland seit 1791 (vorher seit 1759 Prediger zu Rande, darauf seit 1768 Prediger zu Timmel): geb. zu Leer am .... SS.  
 \* Wahrhafter Bericht von dem seltenen und merkwürdigen Gnadenwerk Gottes in einem zehnjährigen Kinde Jonas Eilers zu Timmel in Ostfriesland, wie die Gnade Gottes an demselben von seinem fünften Jahre an deutlich zu bemerken gewesen; wie es am 23ten Junii des 1778sten Jahres besonders erleuchtet und begnadiget worden; davon selbst vier Wochen lang in vielen und wichtigen Reden gezeuget hat; und darauf am 23ten Julii derselben Jahres freudig und selig in dem Herrn entschlafen ist; mit einem Vorbericht; aufgesetzt von R. H. T. Ohne Angabe des Druckortts und der Jahrzahl. (1778). x \*). Gab mit dem Prediger STARK in Timmel heraus:  
 \* Beyträge zur Ausbreitung des wahren Lichts der Bibel, oder der Erkenntniß der Wahrheit zur Gottseligkeit auf Hoffnung des ewigen Lebens. 1ster Band. 4 Quartale. Aurich 1792. 8. — Wonderbare Bekehrungsgeschichte des 10jährigen Knäbleins Jonas Eilers in Timmel. . . . — Es schrieb auch eine 12 Seiten lange Vorrede zu: Johann Caspar Schadius allernöthigste Frage: Was fehlt mir noch? Matth. XIX, 20. allen christ-

\*) Diese Schrift ist in's Nelländische übersetzt, und sowohl die Uebersetzung als das Original aufgelegt worden. Im Fürstenthum Ostfriesland allein sollen über 10,000 Exemplare davon verkauft worden seyn. Der Herausgeber hat sich J. C. v. d. S. in der Vorrede unterzeichnet. Johann Bernhard Hagnus, Prediger zu Rande, darauf zu Arle, und aldann zu Haeshausen und Ayenwolde, wo er am 2 Deco 1788 gestorben, soll dieser Herausgeber seyn.

christlichen Herzen zu ihrer Erbauung eröffnet. Aurich 1794. 8. — Vergl. Reersheimius Ostfr. Pred. Deakn. S. 131. 300 u. 237.

**TECKER** (Richard) aus dem Augustinerorden mit den weiten Ermeln, D. der Theol. und Affilius Germaniae zu Rom (?) (ehedem ordentl. Professor der Dogmatik an dem Lyceum zu Grätz, wie auch Konfessorialrath und Kustos der Bibliothek): geb. zu Wien am 5. May 1732. §§. Lebensgeschichte des K. Elisabeth, Andreas II., Königs von Ungarn Töchter. . . . D. de insufficiencia attritionis. . . . Schneidenbachii Diatribe de potestate salvandi. & ligandi. . . . Delectatio vittrix Augustina, ojsque cum libero arbitrio. . . . Die Bischöffe und Erzbischöffe von Wien, aus den Manuscripten des sel. verstorbenen P. Xystus Schier zusammengesetzt, und ans Licht gegeben im J. 1777. Grätz gr. 8.

**TEINOLT** (Johann Gottlieb) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Merkwürdige Beispiele zur Kenntnis der Thiere, für die erwachsene Jugend und wissbegierige Liebhaber der Thiere, gesammelt, geordnet und erläutert. Frankf. am M. 1798. 8.

**TEKUSCH** (Johann Michael) M. der Phil. und Professor bey dem evangelischen Gymnasium zu Presburg: geb. daselbst am 17 Dec. 1764. §§. Presburger Musenalmanach auf das Jahr 1785. Presburg 1784. 12. — Gang des Religionsgeschäftes auf dem Reichstage 1646 u. 1647; in dem neuen Ungrischen Magazin. — Vortrede zu Jak. Werners Predigten. (Presb. 1790. gr. 8).

**ELEMANN** (Georg Michael) Musikdirektor und Singmeister an der Domschule zu Riga (ehedem Accompagnist am musicalischen Kirchenchor zu Hamburg): geb. zu Plön 1748. §§. Unterricht im Generalbaspiel, auf der Orgel, oder sonst einem Clavier-Instrumente. Hamburg 1773. 4. Re.

Regeln der teutschen Orthographie. Riga 1779. 8.  
— Vergl. Gadebusch-Livl. Bibl. Th. 3.

**TELLER** (Heinrich Gottlob) *M. der Phil. und Prediger zu Zittau seit 1782 (vorher seit 1767 zu Berzdorf bey Zittau): geb. zu Leipzig am 5 April 1744. §§. Moralische Einfälle bey dem menschlichen Alter. Leipzig 1765. 8. Ueber die eheliche Verbindung. ebend. 1765. 8. Etwas an ein gelehrtes Publikum und an den Herrn Rath Rudolph Zacharias Becker. Zittau 1794. 8. Abgedrängte Rechtfertigung gegen den Herrn Rath Becker in Gotha, die Umänderung des halben Zittauischen Gymnasii in eine Bürgerschule betreffend. Hirschberg 1794. 8.*

**TELLER** (Johann Friedrich) Bruder des vorigen und folgenden; *M. der Phil. D. der Thol. Kapitelsprediger und Pastor an der Schloßkirche zu Zeitz seit 1782 (vorher seit 1770 an der dortigen Nikolaikirche und vordem seit 1767 an der Stephanskirche dafelbst): geb. zu Leipzig 1736. §§. Ob der Mensch sein Schicksal vorher wissen könne? . . . 4. D. An Enos et Eliae solis contigerit vivo corpore in coelum sumi? Lips. 1757. 4. Oratio de vera sapientia per Spiritum S. super apostolos effusionem in terris restituta. ibid. . . . Predigt von der Verherrlichung des Namens Gottes durch die Forderung des Glaubens. . . . Pr. von der Unbarmherzigkeit, nebst einem Anhang vom Extemporiren. . . . In memoriam b. fratr. G. Christiani Telleri oratio funebris. . . . Todesbetrachtungen zur Zeit des Leidens und Todes Jesu. . . . Pr. von der geistlichen Auferstehung. . . . Gedanken über den letzten Krieg. Leipzig 1758. 8. Super causarum inventione specimen primum, de finibus causarum naturalium recte aetimandis. ibid. 1763. 4. Abgedrängte Kritik über seines Bruders Lehrbuch des christlichen Glaubens. ebend. 1764. 8. Etwas zu meiner ab-*

abgesöthigten Kritik und zu meines Bruders Schreiben an den Hrn. Boysen. Leipzig. 1766. 8.  
*D. de probabili docendae philosophiae ratione.* *ibid.*  
 1767. 4. *D. de temperamento philosophiae.*  
*ibid. eod. 4.* Predigt von dem Gebet. ebend.  
 1767. 8. Vier Casualpredigten. ebend.  
 1767. 8. Moralische Beylage zu seinen Predigten. ebend. 1768. 8. Predigten, 1ste Sammlung, nebst einigen Abhandlungen. ebend.  
 1770. — 2te Sammlung. 1774. 8. Die Kunst zu predigen, oder Einschränkung der homiletischen Regeln auf einen einzigen Grundsatz. ebend. 1771. 8. Zum 2temal unter dem Titel: Theorie der christlichen Beredsamkeit. 1774. 8.  
*D. inaug. de apodixi scripturae s. Erlang.* 1773. 4.  
*D. de paradoxia scripturae s. ibid. eod. 4.* Entwurf zu einigen Vorbereitungspredigten. Leipzig. 1773. 8. Von der geistl. Auferstehung, eine Predigt. ebend. 1773. 8. Pr. über das gemeine Sprüchwort: Die Liebe fängt von sich selbst an; nebst einigen Gedanken vom Amte der Schlüssel und dem Gebrauch des heil. Abendmahls. ebend. 1773. 8. Wörterbuch des neuen Testaments. 1ster Th. von A-L. 2ter Th. von M-Z. ebend. 1775. 8. Von der wahren Güte der Schauspiele für beyde Parteyen, eine Predigt. ebend. 1776. 8. Vernunft- und Schriftmäßige Abhandlung über den Selbstmord. ebend. 1776. 8. Anekdoten für Prediger und Priester zur Unterhaltung. 1ster B. ebend. 1777 (eigentl. 1776). 2ter B. 1777. 3ter B. 1778. 4ter u. 5ter B. 1780. 6ter B. 1785. 8. Joseph der 2te auf seiner Reise nach Paris. Naumb. 1777. 8. Paraphrase der Sonn- und Festägigen evangelischen Texte. Leipzig. 1779. 8. *D. Carl Friedr. Bahrdts Glaubensbekenntniß*, aus alter guter Bekanntschaft von Wört zu Wört berichtiget; Anhang zum 3ten Th. der Anekdoten für Prediger. ebend. 1779. 8. Cryptopelagianismus; Beylage zu J. F. Feddersens, Herzenskündigers zu Braunschweig, Nachrichten von

von gutgesinnten Menschen, an ihn selbst gerichtet. Leipzig. 1782. 8. Dankpredigt bey Eröffnung des Stiftstages im Stifte Naumburg. ebend. 1794. 8. Erklärung aller Sonn- und Festtags-Evangelien nach der paraphrastischen Geschichte der drey letzten Lebensjahre Jesu des Herrn J. J. Hess, mit der Harmonie der vier Evangelisten und einigen Anmerkungen. ebend. 1799. gr. 8. — Vergl. D. Pfeifers in Erlangen Progr. zu seiner Inauguraldisp. — Sein Bildnis vor seinem Wörterbuch des N. T. vor seiner Paraphrase, und von Riedel vor seiner Erklärung aller Sonn- und Festtags-Evangelien.

**TELLER** (Wilhelm Abraham) D. der Theol. königl. Preußischer Oberkonsistorialrath, Propst zu Köln und Pastor Primarius an der Petrikirche zu Berlin, wie auch Kommissarius des dortigen Armen-Direktoriums und Inspektor des vereinigten Berlinischen und Kölnischen Gymnasiums seit 1786 (vorher seit 1761 ordentl. Professor der Theol. und Generalsuperintendent zu Helmstädt, vor diesem seit 1758 Sonnabendsprediger an der Nikolaikirche zu Leipzig, und vordem seit 1755 Katechet an der dortigen Peterskirche): geb. zu Leipzig am 9 Januar 1734. SS. *D. de studio religionis, pace religiosa temperato.* Lips. 1755. 4. B. *Kennicott Diff. I. super ratione textus hebraici Vet. Test. in libris editis, atque scriptis, ex anglico latine vertit.* ibid. 1756. — *Diff. II. cum præf. de conjecturali critica V. Test. & Cl. Vogelii recensione Cod. hebr.* Helmst. 1765. 8. *D. de iudicio super variis lectionibus radicis hebraicæ divini refo faciendo.* Lips. 1757. 4. Zwei Predigten; bey besondern Gelegenheiten gehalten. ebend. 1760. 8. Beurtheilung des ersten Theils der Cramerischen Uebersetzung der Psalmen in zwey Sendschreiben. ebend. 1760. 8. *Topicæ Scripturæ.* 1761. — P. 2. Helmstad. 1762. 4. *Elogium Jo. Christ. Hebenstreiti Theol.* Lips. ibid. 8th. 4. *Pr. Defensio inspirac.*

*spirationis divinas vatum facorum adversus enthu-*  
*siasmum poeticum.* Holmstad. 1762. 8. Redebey der Einführung Hrn. Aug. Gesenius zum Generalsuperintendenten &c. Schöningen 1762. 4. Kurzer Entwurf von der ganzen Pflicht eines Predigers bey dem Vortrage der Religion. Leipz. 1763. 8. Lehrbuch des christlichen Glaubens. Helmst. u. Halle 1764. 8. *D. de inspi-*  
*rationis scripturarum divinarum iudicio for-*  
*mmando.* Helmst. 1764. *Exercitatio in dia-*  
*lektum poeticam divinor. carminum V. T.* ibid.  
*cod. 4.* Schreiben an Hrn. Böysen das herausgegebene Lehrbuch betreffend; eine Beylage zu den theologischen Briefen. Quedlinb. 1765. 8. *Epistola ad B. Kennicotum de critica conjecturali*  
*in libros Ebraicos V. T.* Helmstad. 1765. 8 maj. (steht auch in der vorher angeführten Kennicott's Diff. II). *J. Schmid's kurze Anmerkungen*  
*über eines Ungenannten neuen Gedichte vom er-*  
*sten und andern Adam; aus dem Latein.* Nebst einer Geschichte dieser Uebersetzung, einem Beytrage zur Bestimmung der Gränzen der Nachahmung, und einigen Beylagen. ebend. 1766. 8. *Fides doctrinas de resurrectione carnis per quatuor*  
*priora secula; enarratio historicoo-critica.* ibid.  
*cod. 8.* Uebersetzung des Segens Jakobs und Mose, imgleichen des Lieds der Israeliten und der Debora, mit beygefügten praktischen Anmerkungen. Halle u. Helmst. 1766. *Notae cri-*  
*ticae Et exegeticæ in Gen. 49. Deut. 33. Exod. 15.*  
*Iud. 5. cum variis locis interpretatione multorum*  
*aliorum locorum V. T. excursibus tribus Et qua-*  
*tuor indicibus.* ibid. cod. 8. *Dogmatis de*  
*resurrectione carnis per IV priora secula enarra-*  
*tio. Sectio I & II.* Halae 1766 - 1767. 8. (Das  
*alte Stück hat auch den Titel: Reliquias aetorum*  
*seculi III & IV de resurrectione carnis).* Ju-  
*stini Martyris ἀποδεξία resurrectionis carnis,*  
*fragmentum editum cum observationibus historico-*  
*criticis.* Helmst. 1766. 4. *Pars aetorum inter*  
*Asiaeos Et reliquas ecclesias super controversorum*  
*sacrae*

*sacrorum paschatis tempore, ex Eusebit commen-*  
*tariis, gr. & lat. cum notis grammaticis, &*  
*commentario historico-dogmatico. Helmst. 1767. 4.*  
*Abschiedspredigt in Helmstädt, nebst sieben an-*  
*dern herausgegeben. Braunschweig 1768. 8.*  
*Beyträge zur christlichen Rechtschaffenheit, in*  
*vier und sechzig abgekürzten Kanzelvorträgen.*  
*Helmst. 1768. 8. Erste Sammlung einiger*  
*Predigten. ebend. 1769. 8. *Auctarium in-**  
**terpretationum ad Schultensii versionem Proverbio-**  
**rum Salomonis. Halae 1769. 8.* Wörter-*  
*buch des neuen Testaments zur Erklärung der*  
*christlichen Lehre. Berlin 1772. 8. 2te Aufl.*  
*(mit Zusätzen, die auch besonders gedruckt sind).*  
*ebend. 1773. 8. 3te durchaus verbesserte und*  
*vermehrte Ausg. ebend. 1780. 8. 4te Ausg.*  
*ebend. 1785. gr. 8. 5te von neuem durchge-*  
*sehene Ausgabe. ebend. 1792. gr. 8. Pre-*  
*digten von der häuslichen Frömmigkeit und dem*  
*gottesdienstlichen Gesange. ebend. 1772. 8. 2te*  
*Ausgabe. . . . 3te mit einigen Predigten ver-*  
*mehrte Ausgabe. ebend. 1791. 8. Versuch*  
*einer Psalmenübersetzung und gemeinnützigen*  
*Erklärung an 4 Hauptpsalmen gemacht und Ken-*  
*nern zur Prüfung vorgelegt. Leipz. 1773. 8.*  
*Praeterita in quatuor hymnos Davideos II. XVI.*  
*CIV. CXXI. specimen reliquorum omnium. ibid.*  
*cod. 8. Antwort, die für den ungenannten*  
*Verfasser des nun über sein Wörterbuch an ihn*  
*abgedruckten Schreibens bestimmt war. Berlin*  
*1773. 8. \*Antithesen und Erläuterungen*  
*zu Harwoods 4 Abhandlungen. ebend. 1774. 8.*  
*Job. Alph. Turretins de sacra scripturae inter-*  
*pretatione tractatus bipartitus, restitutus va-*  
*rieque auctus. Francof. ad V. iadr. 1776. 8.*  
*\*Valentinian der Erste, oder geheime Unterre-*  
*dungen eines Monarchen mit seinem Thronfolger*  
*über die Religionsfreyheit der Untertanen; nebst*  
*einem Anhang für alle Toleranzdenkende Lehrer*  
*des geistlichen Rechts. Brandenburg 1777. 8.*  
*2te mit einem Anhang sehr vermehrte Ausgabe.*  
*Ber-*

Berlin 1791. 8. (Auf dem Titel dieser Ausgabe hat er sich genannt). - \* Lebensbeschreibung des berühmten Wilhelm Penn; an Hrn. H\*\*\* in M\*\*\*. ebend. 1779. 8. *Opuscula varii argumenti. Francof. ad Viadr. 1780. 8.* Gab mit J. S. Diterich heraus: Das neue Gesangbuch zum gottesdienstlichen Gebrauch in den königl. Preuss. Landen, Berlin 1780. 8. Kurz & wahrhafte Geschichte der ältesten deutschen Kirchengesänge, besonders D. Mart. Luthers: zur Anwendung auf das für die königl. Preuss. Lande bestimmte allgemeine Gesangbuch. ebend. 1781. 8. Drey Predigten bey Bekanntmachung und Einführung des neuen Gesangbuchs. ebend. 1781. 8. Des Hrn. Joh. Aug. Ernesti, gewesenen Professor primarius der Theol. in Leipzig, Verdienste um die Theologie und Religion; ein Beytrag zur theologischen Litteraturgeschichte der neuern Zeit. ebend. 1783 (eigentl. 1782). 8. Predigt bey der Introduktion des Hrn. Prof. Löflers zum Inspektor in Frankfurt an der Oder. Frankf. an d. O. 1784. 8. Gedächtnisspredigt auf Hrn. Künzel, gewesenen ersten Diaconum zu St. Petri in Berlin. ebend. 1784. 8. \* Ueber die Pensionsanstalten. ebend. 1784. 8. Predigt bey der Introduktion des Hrn. Predigers Koblanck in der Köllnischen Vorstadtkirche. ebend. 1784. 8. Predigten an den Sonn- und Festtagen des ganzen Jahres, über die gewöhnlichen Abschnitte aus den Lebensgeschichten Jesu Christi. 1 Theil. ebend. 1785. 8. Sehr ernsthafte Beherzigungen für den Hrn. Superintendent de Marées in Dessau. ebend. 1785. 8. Thomas Barneti de fide & officiis Christianorum liber posthumus. Denno reconiuit & auxit. Halae 1786. 8 maja. Gedächtnisspredigt auf den Tod des Königs Friedrich II von Preussen. Berlin 1786. 8. Predigten und Reden, bey besondern Veranlassungen gehalten, nebst einigen sogenannten Homilien. 2 Theile. ebend. 1787. gr. 8. Predigt und Rede bey des Herrn Predigers Chetulin Introduktion zum 5te Ausg. 8tef B. B. In.

Inspektor und Oberprediger in Tretzenbrielen.  
ebend. 1787. 8. Predigt in der Petrikirche  
gehalten am 14 Trinitatissonntage, als 8 Tage  
nach dem großen Brande in Ruppin, auf beson-  
deres Verlangen zum Besten der Abgebrannten im  
Druck gegeben. ebend. 1787. 8. Beytrag  
zur neuesten jüdischen Geschichte, für Christen  
und Juden gleich wichtig, und veranlasst durch  
die vor dem königl. Kammergerichte zu Berlin er-  
hobene Streitfrage: Bleibt der Jude, der zum  
Christenthum übergeht, bey der jüdischen Reli-  
gion? ebend. 1788. gr. 8. Predigt bey ei-  
ner Introduktion des Hrn. Oberkonsistorialrath  
Zöllner zum Propst in Berlin. ebend. 1788. gr. 8  
Wohlgemeynte Erinnerungen an ausgemachte  
aber doch leicht zu vergessende Wahrheiten; zu  
Veranlassung des königl. Edikts, die Religions-  
verfassung in den Preussischen Staaten betreffend  
ebend. 1788. 8. *Cajus Sallustius Crispus*  
*Accedunt recensio versionis Hispanicas novissima*  
*examen & interpretatio locorum variorum, latin*  
*tatis Sallustii index absolutus.* *Ibid.* 1790. 8 ma  
Die Religion der Volkommenen, als Beylag  
zum Wörterbuch über das N. T. und Beytra-  
zuf reinen Philosophie des Christenthums. eben  
1792. 8. Anleitung zur Religion überbaut  
und zum Allgemeinen des Christenthums beson-  
ders; für die Jugend höherer oder gebildet  
Stände in allen Religionspartheyen. eben. 1792  
wurde von neuem durchgesehene Auflage. eben  
1793. 8. Neues Magazin für Predig-  
t- gter Band (jeder von 2 Stücken). Zöllichau  
Jena 1792-1799. 8. (Es arbeiten auch and-  
eran). Neue Festpredigten von J.  
Spalding, W. A. Teller und F. S. G. Sack  
Halle 1792. gr. 8. Sammlung einiger  
Gebete zum Gebrauch bey öffentlichen Gottesdi-  
eten. Berlin 1793. 8. Vollständige Dar-  
lung und Beurtheilung der teutschen Sprache  
Luthers Bibelübersetzung. 1ster Theil. eben  
1794. gr. 8. Gedächtnisspredigt, dem He

Ambrofi, gewesenen Inspektor allhier, gehalten,  
und mit einem kurzen Lebenslauf desselben her-  
ausgegeben. Berlin 1796. 8. Gedächtniss-  
predigt auf das Absterben des Prinzen Friedrich  
Ludwig Karl n. s. w. ebend. 1797. 8. Predigt  
zum Gedächtniss Friedrich Wilhelm des Zweyten,  
ebend. 1797. gr. 8. Beantwortung des Send-  
schreibens einiger Hausväter jüdischer Religion  
an mich, den Propst Teller. ebend. 1799. 8.  
neue vermehrte Ausgabe. ebend. 1799. 8. Die  
Zeichen der Zeit, angewandt auf öffentliche  
christliche Religionslehrer bey dem Wechsel des  
Jahrhunderts. Jena 1799. 8. (Auch in dem Neuen  
Magazin für Prediger). Homiletisches  
Handbuch über einige der gewöhnlichen Evan-  
gelien und über freye Texte. ersten Jahrganges  
1.-4tes Stück. Schleswig 1799-1800. gr. 8. —  
Geb mit einer Vorrede heraus: Die letzten Reden  
eines protestantischen Gottesgelehrten. (Berlin  
1780. 8). — Vorrede zu Glörfeld's Predigten  
über freye Texte. (ebend. 1793. gr. 8). — Vor-  
rede zu Th. Heinse's Deutschen Sprachlehre.  
(ebend. 1798. 8). — Vorrede zu C. D. Bel-  
lings Anweisung, die teutsche Sprache auf eine  
leichte Art zu erlernen. (ebend. 1798. 8). —  
Rede bey der Gründung des neuen Charitégebäu-  
des zu Berlin am 3 Aug. 1785; in der Berlin.  
Monatschr. 1<sup>o</sup>g. Sept. Zum Andenken A. W. Dauke;  
ebend. 1786. Jul. Ueber Patriotismus;  
eine Vorlesung in der Akademie der Wis-  
sensch. den 26 Sept. 1791 gehalten; ebend. 1793.  
Nov. Kurze Namensgeschichte der Sebastian-  
kirche in der Kölnischen Vorstadt (zu Berlin);  
ebend. 1795. Oktob. Noch etwas über den  
grossen Mann; ebend. 1800. März S. 215-233. —  
Introduktionsrede bey der Einführung des Supe-  
rintendenten J. C. Jani (ist mit des Lektorum An-  
trittsprädigt zusammengedrückt zu Steidal 1791.  
8). — Ueber die Preisauflage der kurfürstl.  
teutschen Gesellschaft in Mannheim, einige Sy-  
nonymen betreffend; in den Beyträgen zur teut-  
schen

ischen Sprachkunde, vorgelesen in der königl. Akad. der Wiss. zu Berlin 1ste Samml. (1793). — Anrede und Gebet bey Ordinationen in Berlin; in Henke's Archiv für die neuere Kirchengesch. B. 2. St. 4 (1795). — Noch mehr einzelne Predigten. — Recensionen in der allgem. teut. Bibl. — Vergl. Neues gel. Europa Th. 19. Büsten Berlin. Gelehrten. Denina's Prusse littér. T. III. p. 387 - 394. — Sein Bildniß von Chodowiecki vor dem 28ten Band der allgem. teut. Bibl. (1775); ein anderes vor dem 1sten Bändchen der kleinen liturg. Bibl. für Prediger. In Holz geschnitten von Unger 1784. — Sein Leben, beschrieben in Beyers Allgem. Magazin für Prediger B. 1. St. 3. S. 115 - 123, vor welchem auch sein Bildniß in Kupfer gestochen ist. — Sein Schattenriss vor dem 2ten Quartalband der Rintel. theol. Annalen 1791.

**TEMPLICH (Karl) Fechtmeister zu Wien (vorher zu Salzburg):** geb. zu . . . §§. \*Der Teufel auf Reisen; ein Roman von T. K. A. 2 Theile. Frankf. u. Leipz. (Wien) 1789. 8. \*Der Österreichische Robinson, oder merkwürdiges Leben und Reisen Andreas Geisslers, eines Wiener's, von ihm selbst beschrieben. Frankf. u. Leipz. (Salzburg) 1791. 8. \*Priap's Normalschule. . . 6.

**von TEMPELHOF (Georg Friedrich) königl. Preussischer Generalmajor und Chef des dritten Feldartillerie-Regiments seit 1796, seit 1798 Ritter des rothen Adlerordens, vorher seit 1789 Ritter des Ordens vom Verdienst, und seit 1791 auch Direktor der neu gestifteten Artillerie-Akademie zu Berlin (vorher seit 1790 Obrüter und Kommandeur des ersten Feldartillerieregiments, und zugleich Instruktor in der Mathematik bey den königl. Prinzen von Preussen; vordem Obristlieutenant, seit 1788 Major u. s. w.):** geb. zu . . . in der Mittelmark am 19 März 1737. §§. Papucino d'Antoni physikalisch-mathematische Grundätze der Artillerie

rie, aus dem Italienischen übersetzt und mit Anmerkungen vermehrt; Berlin 1768. 8. Anfangsgründe der Analysis endlicher Größen, ebend. 1769. 8. Anfangsgründe der Analysis des Unendlichen. 1 Theil, welcher die Differentialrechnung enthält; zum Gebrauch der kön. Preuss. Artillerie entworfen. ebend. 1769. 8. Genaue Berechnung der Sonnenfinsternisse und Bedeckung der Fixsterne vom Monde. Mit 4 Kupfertafeln. ebend. 1772. 8. Vollständige Anleitung zur Algebra. Neue Aufl. ebend. 1773 8. Gedanken über die Temperatur des Herrn Kirnbergers, nebst einer Anweisung, Orgeln, Claviere, Flügel u. s. w. auf eine leichte Art zu stimmen. ebend. 1775. 8. *Le Bombardier Prusse, ou du mouvement des projectiles en supposant la résistance de l'air proportionnelle au carré des vitesses.* ibid. 1781. 8. Geschichte des siebenjährigen Kriegs in Deutschland, zwischen dem Könige von Preussen und der Kaiserin Königin mit ihren Alliierten, vom General Lloyd; aus dem Engl. aufs neue übersetzt (mit Anmerkungen). 1ster Theil, welcher die Feldzüge von 1756 und 1757 enthält. ebend. 1783. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1794. — 2ter von ihm ganz allein abgefasster Theil, welcher die Geschichte des Feldzugs von 1758. enthält. ebend. 1785. — 3ter Theil, welcher die Geschichte des Feldzugs von 1759 enthält. ebend. 1787. — 4ter Theil, welcher den Feldzug von 1760 enthält. ebend. 1789. — 5ter Theil, welcher den Feldzug von 1761 enthält. ebend. 1794. gr. 4. \* Militarische Bibliothek. 12 Stücke. ebend. 1785. 12. Geometrie für Soldaten und die es nicht sind. Mit 90 Kupfertafeln. ebend. 1790. 8. — Formeln, um aus der scheinbaren Entfernung zweyer Gestirne die wahre zu finden; in den Berlin. Ephemeriden von 1783. — Ueber die Bahn eines Körpers in einem Mittel, das verkehrt, wie die Quadrate, der Geschwindigkeit widersteht; in den Mémoires de l' Acad. Roy.

*Roy. des Sciences & Belles-Lettres depuis l'avènement de Fred. Guil. II au Trône 1788 & 1789* (Berl. 1793. 4). — Von einem neuen Verfahren, aus einzelnen Sonnen- und Sternhöhen die Zeit zu berechnen; in Bode's Samml. astron. Abhandl. von 1793. — Zu Clairaut's Algebra (Berl. 1778. 8) lieferte er einige Anmerkungen über die Anwendung der Algebra auf die Geometrie. — Vergl. Blätter Berl. Gelehrten. Denina's Prusse littéraire T. III. p. 394-398. — Sein Bildnis vor der militärischen Monatsschrift St. 3 (1785) und vor dem 53ten Band von Krüllitzens Encyclopädie (1791).

von TENNECKER (Seyfert) ehemaliger Lieutenant bey dem kurfürstlichen Husarenregiment; privatirt seit 1799 zu Leipzig, nachdem er die gebotene Entlassung mit Pension erhalten hatte; geb. am . . . SS. Bruchstücke zur Kenntniß von Pferden, vorzüglich die Krankheiten dieser Thiere und die Kurarten betreffend. 2 Hefte. Freyberg 1794. 8. Verbesserte Auflage. ebend. 1797. 8. Unterhaltungen für angehende Cavallerie-Offiziere über verschiedene Gegenstände des Dienstes, der Reitkunst und Pferdekenntniß. 1ster Heft. ebend. 1797. — 2ter Heft. ebend. 1798. 8. *The Pocket Farrier*, der Taschenschmied oder Taschenarzt; Unterricht, wie man die Krankheiten seiner Pferde heilen, und was man bey deren Anhauf zu beobachten hat; aus dem Englischem übersetzt, neu umgearbeitet und mit Zusätzen vermehrt. 7te Auflage (nämlich des Originals). Mit 3 Kupf. Leipzig. 1797/8. Vereinigte Wissenschaften der Pferdezucht, für Liebhaber der Pferde und der Reitkunst. 6 Hefte. Mit illuminierten und schwarzen Kupfern. Mannheim u. Leipzig. 1797-1800. 4. Der Fahnschmied im Kriege; oder Unterricht über die Heilung der Wunden, die den Pferden durch Waffen zugefügt werden. ebend. 1798 (eigentl. 1797). 8. Messgeschenk für Liebhaber der Pferde.

Fferde. 1-3tes Bündchen. Mannheim u | Leipz. 1797-1799. 8. Handbuch der praktischen Heilmittelleb're zum Gebrauch für angehende Pferdeärzte und Freunde der Rossärzneykunde. 2 Bände. ebend. 1799-1800. gr. 8. Journal der praktischen Rossärzney- und Reitkunst. 1ster u. 2ter Heft, ebend. 1800. 8.

**TENNEMANN** (Wilhelm Gottlieb) M. der Phil. und seit 1798 außerordentlicher Professor der Philosophie auf der Universität zu Jena: geb. zu Kleinbremsbach im Erfurtischen am 7. December 1761. §§. *D e quaestione metaphysica, num sit subiectum aliquid animi, a nobisque cognosci possit?* Accedunt quaedam dubia contra Kantis sententiam. Jena 1788. 4. Lehren und Meynungen der Sokratiker über Unsterblichkeit. ebend. 1791. 8. System der Platonischen Philosophie. 1ster Band, Einleitung. Leipz. 1792. — 2ter Band. ebend. 1793. — 3ter Band. ebend. 1794. — 4ter Band 1795. gr. 8. *David Hume's Untersuchung über den menschlichen Verstand, neu übersetzt.* Nebst einer Abhandlung über den philosophischen Skepticismus von Herrn Professor Reinhold in Jena. Jena 1793. 8. Geschichte der Philosophie. 1ster Band. Leipz. 1798. — 2ter Band. ebend. 1799. gr. 8. — Ueber den göttlichen Verstand, aus der Platonischen Philosophie; in Paulus *Memorabilien* St. I. — Verfach, eine Stelle aus dem Timäus des Plato durch die Theorie des Vorstellungsvermögens zu erklären; in Borns und Abichts *neuen philosoph. Magazin* B. 3. St. I u. 2. Ueber die älteste Revolution, mit Hinsicht auf die neueste; ebend. B. 2. St. 3. — *Antheil an dem Allgemeinen Repertorium der Literatur für die Jahre 1785 bis 1790* (Jena 1794. 4). — Bemerkungen über die sogenannte große Ethik des Aristoteles; in den *Abhandl. der kurfürstl. Mainzischen Akademie nützl. Wissensch.* zu Erfurt B. 1. Auch besonders gedruckt. Erfurt 1798. gr. 8. — Recem-

ensionen in der Allg. Litt. Zeitung. — Hat die Uebersetzung von Plato's Symposium in der Thalia nicht verfertigt: doch hat er, nach seinem eigenen Zeugniß, einen geringen Antheil daran. — Vergl. Intelligenzbl. zur A. L. Z. 1793. S. 544.

**TENNER** (Johann Gottlob) D. der AG. wie auch kurfürstl. Sächsischer Amts- und Landphysikus bey den Ämtern Augustusburg und Chemnitz, mit Frankenberg und Sachsenburg: geb. zu . . . §§. Anleitung, vermittelst der deplogistirten Salzsäure zu jeder Jahreszeit vollkommen weiss, geschwind, sicher und wohlfeil zu bleichen. Nebst einer kurzen Anweisung, wie man dieses Mittel beym gewöhnlichen Wäsch'en, beym Kattundrucken, in der Färberey und beym Papiermachen mit Nutzen anwenden könne. Leipzig. 1793. 8. Mit 9 Kupferstafeln. 2te Auflage. ebend. 1794. 8. 3te ganz umgearbeitete, vermehrte und verbesserte Auflage. ebend. 1802. gr. 8. Mit 12 Kupfern.

**TEN.-NÖVER** (Johann Heinrich) D. der R. Professor der Geschichte und Beredsamkeit zu Lingen: geb. zu . . . §§. Dissertationes publicae varii argumenti ad eloquentiam sacram, studiorum rationem ac jurisprudentiam naturalem spectantes. Ling. 1777. 8. maj.

**TENTSCHER** (Ignatz) vormals Jesuite, M. der Phil. und D. der Theol. jetzt Regens des Seminariums zu Comotau in Böhmen: geb. dasselbst am 8 May 1720. §§. D. super texto Graeco Matth. VI, XI, & Lucae XI, 3. Pragae 1756. 4. D. de sententia b. Joannis Chrysostomi quoad duas in Christo personas. ibid. 1758. 4. Plures simul unius sedis episcopi recte admittantur in primitiva ante concilium Nicaenum ecclesia. ibid. 1760. 4. Institutiones polemicae, 2 Partes. ibid. 1761. 8. — Vergl. Pelzels Jesuiten S. 244.

TERLIN-

**TERLINDEN** (Heinrich Friedrich) königl. Preuss. Kriminalrath zu Cleve: geb. zu . . . §§. Entwurf der Rechtslehre von der Gemeinschaft der Güter unter Eheleuten in dem Herzogthum Cleve und in der Grafschaft Mark, nach Anleitung der kurfürstl. Brandenb. Constitution vom 4 Nov. 1686. Lemgo 1782. 8.

**TERLINDEN** (Reinhard Friedrich) königl. Preuss. Kriminal- und Auffenrath, auch Großritter zu Soest in Westphalen: geb. zu . . . §§. Versuch einer praktischen Anleitung zum Dekretiren und Expediren, nach den Grundsätzen des Corporis Juris Fridericiani. Halle 1786. — 2ter Th. ebend. 1788. 8. Versuch einer Vorbereitung zu der heutigen positiven, in Deutschland üblichen gemeinsamen Rechtsgelahrheit für angehende Rechtsglehrte. Münster u. Osnabrück 1787. 8. Rede bey der Einweihungsfeier des neuen Gerichtsgebäudes des königl. Grossgerichts zu Soest. Cleve 1789. 8. (Ein Fragment davon steht in Weddigen's neuem westphäl. Magazin H. 8. 1791). Praktische Anleitung zur Registratur- Expeditions- Canzeley- und Sportekassen- Wissenschaft. Halle 1796 (eigentl. 1795). 8. Grundsätze des allgemeinen Preussischen Lehrrechts. ebend. 1796. 8. Theorie der gerichtlichen Civil-Praxis, nach Anleitung der allgemeinen Gerichtsordnung. ebend. 1797. gr. 8. — Historische Nachricht vom ehemaligen Kloster und jetzigen frey weltlichen Stift St. Walpurgis zu Soest; in Weddigen's westphäl. Mag. Heft 8 (1786). — Von dem Alterthum, dem Ursprung des alten Soestischen Stadtrechts und dessen heutigen Gebrauch; in derselben neuen westphäl. Magaz. B. 1, H. 4 (1799).

**TERSZTYNSZKY** (Daniel) . . . zu . . . im Ungern (ehedem Registratur und Sekretär des alten Hofkammerarchivs zu Wien): geb. zu Krompach im Zipser Komitate im Ungern am 29 Jan. 1730.

SS.: Spec. iure gent. de aditione hereditatis, et  
de modo adquirendi hereditatem ex legibus an-  
medii succincta disquisitio praemittitur. Francof. &  
Lips. (eigentl. Altdorf) 1759. 4. \* Deduk-  
tion der Ansprüche des Hauses Oestreich auf die  
Herzogthümer Parma und Piacenza. Stuttgart.  
Abhandlung über die Gewährleistung geschlosse-  
ner Friedensverträge. 1761. — War 1771 Ur-  
heber der k. k. privil. Anzeigen in den sämtli-  
chen k. k. Erbländern. Er hat auch den größten  
Anteil an dem neuen Studienplan des Königs-  
reichs Ungern, dessen 1ster Theil zu Wien 1777  
erschien. — Vergl. de Luca gel. Oestr. B. I.  
St. 2.

## TESCHEDIK. S. THESCHEDIK.

TESSANECK (Franz) vormals Jesuit, M. der Phil.  
D. der Theol. zu Olmütz: geb. zu Brandis in  
Böhmen am 4 März 1730. SS. Elementa phi-  
losophiae moralis. Olomucii 1764. 8. Insti-  
tutiones physicae. II Partes. ibid. 1767. 1768. 8.  
Commentarius in sacram scripturam. ibid. 1773.  
1774. 4. — Vergl. Pelzels Jesuiten S. 264.

TETENS (Johann Nikolaus) M. der Phil. und seit 1791  
königl. Dänscher Etatsrath und Deputirter im  
Finanzkollegium zu Kopenhagen (vorher seit 1789  
Auffessor dieses Kollegiums und Finanzkassendi-  
rektor; vorher seit 1776 Professor der Phil.  
nachher auch der Mathematik auf der Universität  
zu Kiel; vordem von 1765 bis 1770 Direktor des  
Pädagogiums zu Bützow, nachdem er seit 1769  
ordentl. Prof. der Physik bey dertiger Universität  
gewesen war): geb. zu Teterbüll in der Land-  
schaft Eiderstedt am 16 September 1736. SS. De  
de caussa caerulei coeli coloris. Rostock. 1760. 4.  
Gedanken über einige Ursachen, warum in der  
Metaphysik nur wenige ausgemachte Wahrheiten  
find. Bützow 1760. 8. Abhandlung von den  
vorzüglichsten Beweßen des Daseyns Gottes  
Bützow

Bützow u. Wismar 1761. 8. *D. de vi coha-  
sionis explicandis phaenomenis, quae vulgo vi at-  
trahenti tribuntur, hanc sufficiens.* Bützow.  
1762. 4. *D. de causa fluxus siphonis bi-  
currens in vacuo continuati.* ibid 1763. 4. *Progr.  
de ratione in scholis publicis docendi, sic quidem, ut  
quamquam discipuli adsumit numero plures, ingens  
& profectibus diversi, ob uno magistro simul insi-  
tuendi, non minus tamen singuli proficiant, quam  
si quisque privatim edocatur.* ibid. 1766. 4.  
Beschreibung der auf dem Pädagogio zu Bützow  
eingeführten Lehrart, und übrigen Einrichtung.  
ebend. 1766. 4. *Progr. in natum: Duct.*  
ibid. 1767. 4. Pr. zur Feyer des Geburts-  
tags Herz. Friedrich. ebend. 1768. 4. (enthält  
Gedanken von dem Angenehmen des Unterrichts  
und der Erziehung). *Commentatio de prin-  
cipio minimi.* ibid. 1769. 4. \*Ueber den  
Ursprung der Sprache und der Schrift. Bützow  
und Wismar 1772. gr. 8. \**Jens Kraftii  
praelectiones mechanicae cum additamentis latine  
redditae, c. fig.* ibid. 1773. 4. Ueber die be-  
ste Sicherung seiner Person bey einem Gewitter.  
ebend. 1774. 8. (sieht auch in den Schwerin. In-  
telligenzblättern 1774). *Rede am Vermähl-  
lungstage des Erbprinzen Friedrich u. f. w.* (von  
den Vortheilen, welche aus allen den Eheverbin-  
dungen, die schon so oft das königl. Dänische  
Haus mit dem herzogl. Mecklenburg. verknüpf-  
ten, entsprungen sind). ebend. 1774. 4.  
\*Schreiben eines Naturforschers über die Mag-  
netkuren. 1775. 8. \*Ueber die allgemeine  
spekulativische Philosophie. Bützow 1775. 8.  
Philosophische Versuche über die menschliche  
Natur und ihre Entwicklung. 2 Bände. Leipz.  
1776. gr. 8. *Einleitung zur Berechnung  
der Leibrenten und Anwartschaften, die vom Le-  
ben und Tode einer oder mehrerer Personen ab-  
hangen; mit Tabellen zum praktischen Gebrau-  
che.* ebend. 1785-1786. gr. 8. *Or. de stu-  
dii academicis ad culturam rationis dirigendis.*

Kil.

Kil. 1785. 4. Reise in die Marschländer an der Nordsee zu Beobachtung des Deichbaues; in Briefen. 1ster Theil (mehr kann nicht heraus). Leipzig. 1788. gr. 8. Mit 5 Kupf. Ueber den jetzigen Dänischen Geldcours und die Münzveränderung in den Herzogthümern Schleswig und Holstein. Kiel. 1788. 8. (sieht auch in den Schleswig-Holstein. Provinzialberichten 1788. H. 2). Ueber die letzten Veränderungen mit der Bank und dem Geldwesen in Dänemark; nebst einigen allgemeinen Untersuchungen, betreffend wesentliche Punkte bey Leihbanken; an den Hrn. von Dasteln. Kopenh. 1793. gr. 8. \*C. E. Louis Versuche und Vorschläge, betreffend die Theorie der Navigation, um sie vollkommen und ihre Anwendung auf der See sicherer zu machen; aus dem Dänischen. Kiel 1795. gr. 8. → Gedanken über die Wirkungen des Klima auf die Denkungsart der Menschen; in den Glückstadt. Intelligenzblättern 1757. Ueber die Rangordnung der Wissenschaften; ebend. 1761. Ueber die Ehrliebe; ebend. — Von den Ursachen der Ungleichheit der Menschen in Abhängigkeit ihrer Denkungsart; in den Hamburg. Nachr. von gel. Sachen 1761. — Von dem Maas der lebendigen Kräfte; in W. J. G. Karken's Beiträgen zur Aufnahme der theoret. Mathematik St. 4 (1762). — Von der Verschiedenheit der Menschen nach ihren Hauptneigungen; in den Schwerin. Intelligenzblättern 1762. Beschreibung des heiligen Damms bey Dobberan und Rehdewisch, und eine Muthmassung über den Ursprung desselben; ebend. 1763. St. 46 - 49. 1) Von der Gesundheit der Oester; ebend. 1764. Von einem Mecklenburgischen magnetischen Stahle; ebend. Ueber die Grundsätze und den Nutzen der Etymologie; ebend. 1765. Vom Zugwinde; ebend. Von dem Nutzen der Etymologie; ebend. 1766. Einige Erfahrungen über die Beschaffenheit der Winde; ebend. Von der Einprobung der Blätter; ebend. Meteorologische Beobachtun-

tungen; ebend. Von einem einschlagenden Blitz; ebend. 1768. Vorschläge zur Abwendung der Gefahr des Gewitters; ebend. 1770. 2ter Auffatz; ebend. 1771. Ueber den Einfluss des Mondes in die Witterung; ebend. 1774. — Methodus inventandi curvas, Maximum vel Minimum offerentes, universaliter ex analheticis principiis demonstrata; in *Actis Acad.* 1762. — De via facillima in motu corporum; ibid. 1769. — Ein Schreiben über die Eigenschaften der Zahl 9; in den *Nachr. vom Balt. Meere u. s. w.* p. 5. — Ueber die Realität unsres Begriffs von der Gottheit; 1ste Abtheil. in Cramers *Beträgen* Th. 2 (1778). Ueber den Begriff vom göttlichen Verstande; ebend. Th. 4 (1783). Ueber die Abhängigkeit des Endlichen vom Unendlichen; ebend. Ueber die Saatgerechtigkeit Gottes; ebend. — Auflösung des Problems, betreffend die Fiction der geneigten Fläche; in dem Kiel. *Naturjournal* 1780. — Nachricht zur Geschichte der Toleranz; in Heinze's neuem Magazin für die Geschichte Th. 1 (1786). Anerkünften zu D. Price's Schrift über die englische Nationalschuld; ebend. — \*Nachricht der vom — Grafen v. Hilcket — veranstalteten Aufhebung der Leibeigenschaft der Bauern, nebst den beygefügten Erbpachtscontrakten; in den *Schleswig-Holstein. Provinzialberichten* 1787. H. 1. Ueber den eingedeichten Zustand der Marschländer und die denselben ankliebende Gefahr vor Überschwemmungen; ebend. S. 641-665. Was wird erfordert zu einer völlig zweckmäßigen Brandanstalt in größern Städten? eine Preisfrage; ebend. 1795. H. 9. — Beweis eines Lehrsatzes von dem Mittelpunkte der Coëfficienten in den Polynomien; in Bernoulli's und Hindenburgs *Leipz. Magaz. St. 1.* 1787. (Wieder abgedruckt unter dem Titel: Der polynomische Lehrsatz, das wichtigste Theorem der ganzen Analyse, neu bearbeitet und hergestellt von Tetens, Klügel, Kramp und Hindenburg; von letzterm zum Druck be-

befördert. Leipz. 1796. gr. 8). — Anmerkungen zu der im ersten Bande von V. A. Heinzens Sammlung zur Geschichte und Staatswiss. befindliche Abhandl. von öffentlichen Kredit- und Nationalsschulden; in eben dersel. Samml. B. 1 (1790). — Arithmetisches Problem, betreffend die Anwendung des Abbezahlungsfonds (*sinking funds*); in der neuen Samml. der Schriften der königl. dänischen Gesells. der Wiss. Th. 4. H. 2 (1791). — Dänisch geschriebene Aufsätze in der zu Kopenhagen herauskommenden Miner. — S. oben HENSLER (P. G.). — Recensionen in den Rostockischen, nachher Bützowischen gel. Nachrichten von 1760 bis 1763; ferner in der Kielischen gel. Zeitung und im Kiel. Litteraturjournal. — Vergl. Kordes Lexikon der Schleswig Holstein. Schriftsteller S. 325—332.

von TEUBERN (Hans Ernst) kurfürstl. Sächs. Hofrat und gehöriger Referendarius zu Dresden seit 1767 (vorher Regierungsrath in der kurfürstl. Sächs. Stiftsregierung zu Merseburg): geb. zu Dresden 1738. §§. Leibnitzens Leben nach Gaucourt aus dem Franz. Leipz. 1760. 8. \*Gedanken über die Originalwerke, aus dem Engl. des Young ebend. 1761. gr. 8. \*Der Lehrmeister, oder ein allgemeines System der Erziehung (aus dem Englischen des Dodaley, mit vielen Zusätzen) 1ster Theil. ebend. 1762. ate durchgehend umgearbeitete Auflage. ebend. 1765. — 2te Theil. ebend. 1765. gr. 8. ate durchgehend umgearbeitete Ausgabe des ganzen Werks. ebend. 1787. gr. 8. (Die neue Auflage von 1783 ist von Schröckh und Ebert). \*Sammlung einiger Trauerreden, gehalten von Jacob Benignus Beaufort; aus dem Franz. Züllichau 1764. gr. \*Gedanken am Morgen. Leipz. u. Züllichau 1764. 8. \*Der Britische Plutarch, oder Lebensbeschreibungen der größten Männer in England und Irland seit den Zeiten Heinrichs VI.

bis unter George II. Leipzig. u. Züllichau 1764-1768. 6 Bände in gr. 8. (Von diesem Werk hat er den 1sten und 5ten Band 1764 u. 1767 übersetzt. Die andern Bände röhren von andern her; z. B. unter der Vorrede des 6ten Bandes steht Paul Gottlob Lindner). \* Dubois und Gioconda, eine corsische Geschichte. 1766. 8. \* Tägliche Betrachtungen eines Christen. Züllichau 1767. 8. Neue Auflage. ebend. 1787. 8. (darin steht auch die Kantate: Der Engel). \* Der Philosoph ohne es zu wissen; ein Lustspiel aus dem Franz. des Hrn. Sedaine; nebst einem Epilog. Dresden 1776. 8. Die Engel am Grabe Jesu; eine Kantate. ebend. 1784. 8. Schreiben über ein Gemälde des Hrn. Prof. Schenau. ebend. 1786. 8. — Hat Anteil an den Act. Erud. Lips. und andern Journals. — Vergl. Klöbe's gel. Dresden.

TEUCHER (Ludwig Heinrich). *Kandidat der Rechte zu Leipzig*: geb. daselbst am 16 December 1764. §§. Musaeus Gedicht von Hero und Leander, mit einem griechisch-teutschen Wortregister herausgegeben. Leipzig. 1789 8. Jo. Amos Comenii Janua linguarum aurea, referata in linguam Graecam, a Theodoro Simonio converfa. ibid. eod. 8. Comenii, Joannis Amosi, Janua linguarum referatu, l'eccellente Porta delle lingue aperta, ouvero descrizioni delle più cose corporali, e morali. ibid. eod. 8. Michaelis Pselli Synopsis legum verbis jambicis & politicis, cum Latina interpretatione & notis Franc. Bosqueti, Narbonensis Jcti, selectisque observationibus Corn. Siebenli, Jcti & in ill. Gymnas. Amstelod. Antecessoris, emendatus edidit. ibid. eod. 8 maj. Varia carmina, quae partim ipse aliquot linguis conscripsit, partim ex aliis in alia convertit. ibid. 1790 (eigentl. 1789). 8. Jo. Ge. Sutzeri brevis notitia artium omnium & eruditionis partium; e Germanico in Latinum convertit. ibid. 1790. 8 maj. Raccolta di vari conti

fioriette da ridere. Lips. 1790. 8. Rag-  
 guaglio d'un Bavarese della sua dimora in Goa,  
 tradotto dall' Originale Tedesco. ibid. eod. 8.  
 Antonini Liberalis Transformationum congeries,  
 Graece cum notis Guil. Xylandri, Abr. Berkelii,  
 Thom. Munkeri & Henr. Verheykii; accesserunt  
 Aesopi fabulae aliquot, quae in Aesopeatum edi-  
 tionibus haud leguntur, & Babrii nonnullae, edi-  
 tae. ibid. eod. 8. Idem liber Graece sine  
 notis, cum Gabriele f. Ignatii Diaconi fabulis te-  
 trastichis & Babrii nonnullis, in usum scholarum  
 editus. ibid. eod. 8. Schlosseri Praeparatio  
 ad historiam, in usum puerilis aetatis e Germania-  
 co in Latinum versa. ibid. eod. 8. Facilis  
 institutio ad Latinos auctores legendos, atque  
 etiam ad Latine loquendum & scribendum ope  
 magnae copiae vocabulorum, quae in brevioribus  
 sententiis ad rerum vitae communis descriptionem  
 pertinentibus, & in adjuccta poetica orbis de-  
 scriptione continentur. ibid. eod. 8. Ma-  
 sfarion, ovvero la Filosofia delle Grazie, poema  
 tradotto dal Tedesco del Sr. Vieland. ibid. eod. 8.  
 Nouveau Monde, peint à l'usage des enfans, tra-  
 duit de l'Allemand. ibid. eod. 4. Tables sur  
 les verbes irreguliers François & Italiens. ibid.  
 1791. 4. Eustathii, Antecessoris olim Con-  
 stantinopolitani, de intervallis & praescriptioni-  
 bus sive de varia temporum in jure civili obser-  
 vatione libellus. Graece & Latine cum scholiis &  
 notis amendatiis edidit. ibid. eod. 8. Apol-  
 lonii Dyscoli, Alexandrini Grammatici, historiac  
 commentitiae liber; sive historiae mirabiles;  
 Graece & Latine, cum notis Guil. Xylandri & Jo.  
 Meurii; emendavit suasque notas adject. ibid.  
 1792. 8 maj. Ecole du monde objectif, ou  
 Représentation succincte de plusieurs objets de la  
 nature & de l'art, ouvrage traduit de l'Allemand  
 & du Latin & François, Italien, Anglois &  
 Espagnol. ibid. eod. 4. Homerocentra, sive  
 capita quedam historiae sacrae versibus Homeri-  
 cis descripta, Graece & Latine, textum & ver-  
 sionem

Nonem emendavit, & Probae Falconiae Virgilianos Centones adjecit. Lips. 1792. 8. Eustachii de Ismenia & Ismenes amoribus libellus, Graece & Latine. ibid. eod. 8. Gab heraus: \*Petri Burmanni, Antiquitatum Romanarum brevis descriptio, passim emendavit ac supplevit & notulas subjecit Frid. Wolfgangus Reizius. ibid. eod. 8. Antonini Liberalis Transformacionum congeries, Graece, cum Gabrieae seu Ignatii Diaconi fabulis Jambicis tetraastichis & Babrii nonnullis; in usum scholarum edidit. ibid. 1791. 8. Conon, Ptolemaeus, Parthenius, Graece cum notis Thomas Galei & aliorum, emendavit. ibid. 1792. 8. Kurze Ueberficht der meisten in der Welt, und besonders im gemeinen Leben vorkommenden Dinge, zum Uebersetzen in das Lateinische. ebend. 1792. 8. Bionis & Moschi Idyllia & quae praeterea existant; Graece & Latine, cum notis variorum selectis recensuit suasque annotationes adjecit. ibid. 1793. 8. Tryphiodori carmen de excidio Trojae, Graece, cum notis Jacobi Merrici emendatus edidit ac suas notas adjecit. ibid. eod. 8. Philonis Byzantini de septem orbis spectaculis libellus, Graece & Latine cum notis Leonia Allatii edidit, atque ad Coluthum & Musaeum Animadversiones adjecit. ibid. eod. 8. La excelente puerta de las lenguas abierta, ó descriptiones de muchissimas cosas corporales y morales, obra traducida del Latin de Juan Amos Comenio por Luis Henrique Teucher, y por el mismo aumentada de un indice de palabras Espanol y Aleman. ibid. 1794. 8. Dizionario Italiano e Tedesco, e Tedesco Italiano dell' Abate Antonini; riveduto, aumentato, e migliorato da Luigi Enrico Teuchero. ibid. 1794. 8. J. A. Comenius Vorhof zu den Sprachen, in griechischer Uebersetzung mit deutscher Erklärung der griechischen Wörter. ebend. 1794. 8. Massari Carmen de Hero & Leandro, noviter emendavit & notas adjecit. ibid. 1795. 8. Apiani Alexandrinis Romanarum historiarum quae sint Ausg. 8ter B. C super-

superfuit. Graece edidit: notis variiorum selectis & suis illustravit ac temporum rationem & indicem terum adjecit. Vol. I. Pars I & II. Lemgoviae 1796. 8. Heracliti & Anonymi de incredibilius libellus. Graece; in usum scholarum cum Graecò-Latino indice vocabulorum analytico. ibid. eod. 8. Besorgts die 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe von F. C. Bahrt's kurzgefassten Spanischen Grammatik (Erfurt 1797. 8).

**TEUMER** (Christian Friedrich) M. der Phil. und erster Landdiakonus zu Plauen: geb. zu . . . §§ Praktische Anweisung zu katechisiren, nach dem kleinen lutherischen Katechismus. Plauen 1797 8 Moralisch-religiöse Unterhaltungen für denkende Christen; eine Quartalschrift. 1stes Quartal. Gefa 1800. 8. — Eingangrede über die frohe Aussicht des Schullehrer auf ein sorgenfreieres und vergnügteres Leben in der künftigen Generation; eine Weissagung; in den Materialien für die Theile der Amtsführung u. s. w. St. 1 (1799 Ueber den Endzweck der Erziehung; ebend St. 2.

**TEUTHORN** (Georg Friedrich) Hessen-Darmstädtscher Hofrat zu Biedenkopf: geb. zu Vöhl in Darmstädtschen 1735. §§. Ausführliche Geschichte des Hessen. 11 Bände. Berleburg u. Biedenkopf 1770-1780. 8.

**TEUTSCHER** (Maria Antonia) ehemals bis 1780 Schauspielerin zu Wien: geb. dasselb 1754. §§. Fury, oder die glückliche Wieder Vereinigung; Drama. Wien 1773. 8. — Ewigè Auffäzte (Riedel's) Wochenschrift: der Einladler.

**TEWAAG** (Johann Dädiel) Rektor und Frühprediger der evangelisch-lutherischen Gemeine zu Bock in der Grafschaft Mark: geb. zu . . . Gründe zum getroffenen Rath bey den Sch

Galen unsers Lebens; eine Predigt. 1790. 8.  
 Widerlegung neuer Spöttereyen über die Religion  
 oder Bibel, für Freygeister und Religionsfreunde.  
 Bockum u. Frankf. am M. 1790. 8. \*Predi-  
 gerunterstützung, oder neu ausgearbeitete Ent-  
 würfe zu Predigten, Passionsbetrachtungen,  
 Beicht- Tauf- Confirmations - Copulations - und  
 Leichenreden, nebst Unterhaltungen am Kran-  
 ken- und Sterbebette, gesammlet und herausge-  
 geben von J. D. T. 1ter Theil. Duisburg 1791.  
 — 2ter Th. ebend. 1792. — 3ter Th. ebend.  
 1793. 8. (*Vor dem 3ten Th. steht sein Name*).  
 Kurze und leichte Kanzelvorträge zur Amtser-  
 leichterung für Prediger. 1ste Samml. ebend.  
 1794. 8. Beobachtungen und Erfahrungen  
 zur Beförderung eines frohen und vergnügten  
 Lebens. Leipz. 1797. 8. 2te viel verbesserte  
 und vermehrte Ausgabe. ebend. 1800. 8. Ge-  
 betbuch für Christen in Krankheiten und bey  
 Tode, oder Betrachtungen und Gebete über  
 Wahrheiten und Pflichten zur Erbauung auf dem  
 Kranken- und Sterbebette. ebend. 1799. 8.

**EXTOR** (Friedrich Ludwig) Prediger zu Romrod bey  
 Darmstadt (vorher Feldprediger eines Hessen-  
 Darmstädtischen Regiments zu Gießen, und vor-  
 dem Pfarrassistent zu Umstadt): geb. zu Umstadt  
 um . . . SS. \*Leben, Abenteuer und Heil-  
 dentod Paul Roderichs des Demokraten; eine Ge-  
 schichte aus dem gegenwärtigen Krieg, von sei-  
 nem aristokratischen Vetter beschrieben. Frankf.  
 am M. 1793. 8. Vermächtniss an Theone,  
 in moralischen Bruchstücken über wichtige Ge-  
 genstände unsrer Ruhe. ebend. 1798. 8. Wir  
 predigen nicht uns selbst, sondern Jesum Christ,  
 daß er der Herr sey, wir aber eure Knechte, um  
 Christus willen; erste Amts predigt über 2 Ko-  
 rinth. 4, 5. ebend. 1799. 8.

**ADDIUS** a. S. Adamo (DERESER ist sein Taufna-  
 me) unbescholtener Karmeliter und seit 1797 Pro-  
 fessor C s.

fessor der biblischen Sprachen: auf der Universität zu Heidelberg (vorher seit 1791 bischöflicher Vikar und Professor der Theologie zu Strasburg, und vor diesem Prof. der Theol. zu Bonn): geb. zu Fahr im Würzburgischen am 3 Februar 1757. §§. *Necessitas linguarum orientalium ad S. Scripturam intelligendam, vindicandam, ac dogmata fidei inde probanda.* Colon. 1783. 4. Scriptursätze aus dem Grundtexte des ersten Mosaischen Buches; mit Anmerkungen über etliche Ausdrücke. Kapitel 19. ebend. 1784. 4. *Notiones generales hermenouiticae sacrae veteris Testamenti.* ibid. 1784. 4. *De vixi Joannis Baptistae in deserto commorantis. Matth. III, 4.* Bonnæ 1785. 4. \* *Notiones generales hermeneuticas sacrae Novi Testamenti, quas dilucidabit, & quatuor Evangelis, Acta Apostolorum &c, ex textu originali interpretabitur C. de Ratheim.* ibid. 1786. 4. Die Sendungsgeschichte des Propheten Jona kritisch untersucht. ebend. 1786. 4 \* Rechte und Pflichten des Papstes; ein Auszug aus den Schriften des heil. Bernhard an Papst Eugen III. 1787. 4. Das Lehrgedicht des Moses an die Israëlitén kurz vor seinem Tode verfertigt, 5 Buch, Kap. 32, 1-44; aus dem Hebräischen übersetzt und erklärt. Bonn 1788. 4 Der acht und sechzigste Psalm; aus dem Hebräischen übersetzt und erklärt. ebend. 1788 (Diese beyden Schriften sind als Disputationen erschienen). *Commentatio biblica in effa-  
m Christi Matth. XVI, 18. 19: Tu es Petrus, &  
super hanc Petram &c. Cum selectis e N. T. th-  
sibus.* ibid. 1789. 4. Pr. Die Versuchung geschichte Christi erklärt und von Widersprüchen gerettet; eine bibl. Abhandl. über Matth. 4, 1-11 ebend. 1789. 4. Jesus als Sohn Gottes und als Lehrer der Menschheit vorgestellt; eine Predigt (ist mit einer andern dieses Inhalts und Tit. von Eulogius Schneider, Bonn 1790. 8, zusammengedruckt). Teutsches Krevier, Augsburg 1791. 8. Kann ein verünftiger Mensc-

der Gott und Jesum kennt, seinen Mitmenschen um der Religion willen hassen und verfolgen? eine Amtspredigt über Joh. 16, 2. 3. gehalten. Strasburg 1792. 8. Ueber religiöse und politische Toleranz; eine Predigt." ebend. 1792. 8. Darf ein katholischer Christ dem Gottesdienst eines geschworenen Priesters beywohnen? eine Kirchweyh.-Predigt, über Joh. 4, 23. gehalten. ebend. 1793. 8. — Predigt über die Gottheit Jesu: gehalten in der Hofkapelle zu Bonn den 18 Dec. 1789; im hten B. der christl. Reden, welche von kathol. Predigern u. s. w. (1790). — Der jüdische und christliche Pharisaismus, eine Adventspredigt; in den Beytr. zur Homiletik u. s. w. B. 1 (1791). — Wär eine Zeitlang Redakteur des Strasburgischen Couriers. — Einige anonymische Schriften.

MER (Albrecht) D. der AG. Stadtphysikus, wie auch seit 1780 Hof- und Zuchthausmedicus zu Celle: geb. daselbst . . . SS. D. de actions systematis nervosi in febribus. Götting. 1774, 4. (auch im 3ten Band der von C. F. Ludwig herausgegebenen Scriptorum neurologicorum minorum Nr. XV. 1793). Einleitung zur Kenntniß der englischen Landwirtschaft und ihrer neueren theoretischen und praktischen Fortschritte, in Rücksicht auf Vervollkommnung teutscher Landwirtschaft; für dankende Landwirthe und Cameralisten. Hannover 1798. — 2ten Bandes 1ste Abtheilung. Mit Kupfeto. ebend. 1800. gr. 8. Annalen der niedersächsischen Landwirtschaft; herausgegeben von königl. kurfürstl. Landwirtschaftsgesellschaft zu Celle durch A. Thaer und J. C. Benecke. 1sten Jahrg. 1stes u. 2tes Stück. Celle 1799. — 2ten Jahrg. 1stes u. 2tes Stück. ebend. 1809. 8.

HALWIZER (Johann August Hieronymus) D. der R. wie auch Hofgerichts- und Konsistorialadvokat zu Wittenberg: geb. zu Meissen am 4 Februar 1765.

SS. *Diff. de diversa officiorum civilium & vi  
sallorum ratione.* Vitemb. 1787. 4. *Diff.  
inaug. de obligatione utriusque Siciliae regis, tri  
butum annum ex nexu clientelari regni Neapo  
litani cum ecclesia Rom. pontifici Rom. more so  
lito alterius praefandi.* ibid. 1790. 4. *Diff.  
de vidualitio ad statum viduitatis adstricto.* ibid  
1791. 4. D. qua demonstratur, jure Saxo  
nico fratri, liberos sotoremque habenti, bona  
matre per ultimam voluntatem, sub lege, ne alie  
nantur, sed ut in familia conserventur, relieta  
extra familiam sub pacto de retrovendendo, alie  
nare non licere. ibid. 1794. 4.

**THEAM** (Karl Ignatz) . . . zu . . . geb. zu . . . SS.  
Anfangsgründe der Böhmisichen Sprache; nebst  
deutsch-französisch- und böhmischen Gesprächen  
wie auch einigen Auszügen aus den besten böh  
mischen Schriften. Prag und Wien 1785. —  
Deutsch-Böhmisches Nationallexicon. Prag 1788  
gr. 8.

**THEANER** (Ignatz) Helfspriester in der Domstädtkapla  
ney zu Salzburg: geb. zu Neumarkt in der Ober  
pfalz am 9. Februar 1770. SS. Akademische  
Versuch über das Vogteyrecht im Allgemeinen  
mit Anwendung auf das hohe Erzstift Salzburg  
Salzburg 1794. . .

**THEBESIUS** (Adam Samuel) D. der AG. und Prakti  
kus zu Hirschberg in Schlesien: geb. zu Kreibau  
im Liegnitzischen Fürstenthum am 1. Febr. 1739.  
SS. *D. de crystallisatione.* Hal. 1758. 4. Kur  
ze Nachricht von dem sogenannten Stillestande  
des Zakenflusses bey Hirschberg und den anlie  
genden Gegenden in Schlesien, welcher den  
29. März 1773 beobachtet wurde. Breslau 1773.  
3. — Aufsätze in den ökonom. Nachrichten  
der Schles. patriotischen Gesellschaft. — Vergl.  
Sweits alphab. Verzeichniss.

**THEIL**

THEIL (Michael) D. der AG. zu Hermannstadt in Siebenbürgen: geb. zu . . . §§. Abhandlung von Würmern im Gedärme des menschlichen Leibes. Berlin u. Leipzig. 1786. 8.

THELEN (Johann Leonhard) Licentiat der Theol. und Professor des Lorenzianerkollegiums zu Köln: geb. zu . . . §§. Jugendphilosophie zur Aufklärung des Verstandes und Besserung des Herzens; herausgegeben von einer Gesellschaft Jugendfreunde unter der Aufsicht des Hrn. J. L. Thelen u. s. w. (Seit dem Jul. 1785 erschien monatlich ein Heft). Köln am Rheine 1785-1787. 8.

THENIUS (Christian Benjamin) Senator zu Dresden seit 1762 und seit 1785 auch Insprktor der Kreuzschule: geb. daselbst . . . 172 . . . §§. \*Carmina latina. Dresden. 1786. 8. Christus oder Christi vita. in latin. Versen. ebend. 1786. 8. Paradisus apertus. ibid. eod. 8. Der Charakter eines gerechten und menschenfreundlichen Mannes in den vornehmsten Lebensumständen des verstorb. Bürgerm. Seyfrieds. ebend. 1787. 4.

THESCHEDIK (Samuel) evangelischer Prediger zu Szarwasch, einem Marktflecken in der Békéscher Gippanchaft und Direktor eines von ihm gegründeten Industrialinstituts da/delbst: geb. zu . . . §§. Der Landmann in Ungarn, was er ist und was er seyn könnte; nebst einem Plane von einem regulirten Dorfe. Presburg 1784. 8. Hernach unter folgendem Titel: \*Oekonomisch-physikalisch-statistische Bemerkungen über den gegenwärtigen Zustand des Landwesens in Ungarn, besonders in der Gegend an der Theiss, zur Aufklärung und Beruhigung der so nützlichen Klaſſe von Menschen auf dem Lande, nebst gemeinnützigen Vorschlägen zur Landwirthſchaft, vor einem Menschenfreunde: (Ohne Druckort) 1787. 8. An das ungarische, besonders protestantische Publikum

kam detaillierte Erklärung der Ursachen des Entstehens und des Einschlafens des ersten praktisch-ökonomischen Industrialinstituts zu Szarwasch. (Ohne Druckort) 1798. 8

**THEUSS** (Friedrich Ludwig Wilhelm) *Licentiat der R. Hofgerichtsadvokat, auch Stadtschreiber zu Waiblingen im Württembergischen: geb. zu Stuttgart am 6 Jan. 1764. §§. \* Gedanken eines Württemberger's über den bevorstehenden Landtag, und die Wahlfähigkeit der zu demselben abzuhorenden Deputirten.* Stuttgart 1796. 8:

**THIARD** (Johann) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Adolph und Johanna, oder die Tage unsers Lebens, in Briefen. Berlin 1788. 8. \* *Der Magnetismus; ein Originalluftspiel in 5 Aufzügen.* Prag 1789. 8. *Das Bild liechter Liebe, oder die Stiefmutter; ein Originalluftspiel in 5 Aufzügen.* Mirtas und Mirza, oder der unerwartete Fall; ein Schauspiel in 1 Aufzug. Jakob Splin, oder der vernünftige Narr; Luftspiel, in 1 Aufz. Grätz u. Leipz. 1790. 8.

**THIBAUT** (Anton Friedrich Justus) *D. der R. und seit 1799 außerordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Kiel (vorher seit 1796 Adjunkt der Juristenfakultät dafelbst): geb. zu Hameln am 4 Januar 1772. §§. D. in ang. de genuina juris personalium & rerum insole, veroque hujus divisionis pretio. Kilon. 1796. 8. Erklärung der L. 22. § ult. und der L. 23. Digest. de pignorat. actione. ebend. 1796. 8. Juristische Encyklopädie und Methodologie, zum eigenen Studio für Anfänger und zum Gebrauch akademischer Vorlesungen entworfen. Altona 1797. gr. 8. Versuche über einzelne Theile der Theorie des Rechts. 1ter Theil. Jena 1798. 8. Theorie der logischen Auslegung des Römischen Rechts. Altona 1799. 8. — Recensionen.*

**THIEL**

THIEL (Johann Samuel) *Kandidat der Rechte zu Hirschberg in Schlesien: geb. zu . . . 176.. §§ Principia jurisprudentiae Judaicae per Germaniam communis.* Halsc 1791. 8. maj. — *Antheil an einem Wochenblatt, das er mit Sinspius zu Hirschberg herausgab.*

THIELLE (Anton Bernhard) *Prediger zu Rathenow und Hatenow in der Mittelmark: gsb. zu . . . §§. Ueber die Baumgarten'sche und Nicolaische Streitigkeit.* Frakf. an der Oder 1762. 8. *Zergliederung biblischer Begriffe; 1ster Versuch vom Wiedergebohrnen.* ebend. 1764. 4. *Das Steinbartische System der reinen Philosophie — geprüft.* Küstrin 1782. 8.

THIELE (Johann Georg Philipp) *M. der Phil. privatirirt jetzt zu Basel, wo er, als Magister, in das Hospitum Erasmicū aufgenommen worden ist* (vermabs Lehrer am Philanthropin zu Märschlins in Graubünden, hielt sich hernach in Basel auf, wurde 1777 Lehrer bey der Pfäffelischen-Kriegsschule zu Colmar, hernach Rektor der lutherischen Schule zu Heidelberg, 1781 Pfarrer zu Mosbach in der Unterpfalz, 1782 privatirirt er zu Zweybrücken, 1783 zu Chur in Graubünden, wo er 1784 Rektor der dortigen Schule wurde, 1787 privatirirt er zu Frankfurt am Mayn; alsdann wieder zu Chur, und weiter hin zu Zizers in Graubünden): *geb. zu Hamburg am 9 May 1748. §§. Johann Calas zwey Heldenbriefe an seine Gemahlin, seine Kinder und seine Richter, aus dem Franz. . . . 1766. 4. D. inaug. de Aristaeo, melificti altiarumque rerum inventore.* Götting. 1774. 4. *Proben teutschen Gefühls und Geschmacks, in Gedichten und Uebersetzungen aus Griechen und Römern.* Frankf. am M. 1774. 8. *Lateinische Sprachlehre, in Tafeln und bündigen Regeln der Bedürfniss unserer Zeiten gemäss verfasst, und unter vorangestzten Bedingungen des sehr abgekürzten Unterrichts*

sichts gewiss. ebend, 1778. 8. An die Jünglinge von der Bildung durch Lektüre; dem Abbt Resewitz gewidmet. Mainz 1781. 8. Epiktets Handbuch, neu übersetzt und bearbeitet. Nebst zwey Abhandlungen über Übersetzungen aus dem Griechischen und über das stoische Lehrgebäude. Frankf. am M. 1790. 8. Etwas über die Kopfbildung der Jugend. Memmingen 1791. 8. \* Der gute Katholik, durch Bibel und Vernunft mit Muth bewaffnet, trotz dem Weltpriester aus der Pfalz und den scheinheiligen Pharisäern, die sich hinter ihm verstecken. (Durlach) 1780. 8. Teutsche Sprachtafeln, zum Gebrauch der Jugend beyder Geschlechter. Chur 1784. Queerquart. Was und wo ist Freyheit? eine Zeitschrift. (ebend.) 1791. 8. Der Schwabenkrieg, ein helvetisch - schweizerisches Nationalgedicht in neun Gesängen, von Simon Lennius Emporitus, metrisch übersetzt, 1ster Theil. Zizers, bey Chur in Bünden 1792. 8. Die Pfäfferser Quelle; eine Sammlung von Liedern und Gedichten, größtentheils aus dem Latein. übersetzt. Mit einem Vorberichte von Dr. J. G. am Stein. Zizers 1793. 8. Rätsel für Denker und Menschen. ebend. 1793. 12. — Recessionen in der Gött. philol. Bibl. — Einige Aufsätze in dem zu Cleve herausgekommenen encyklopädischen Journal und in den Iselinischen Ephemeriden der Menschheit. — Anteil an der Zweybrückischen Ausgabe alter Klassiker.

THIELE (Johann Julius Anton) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Lehrbuch der reinen Mathematik für Kinder und Anfänger. 1ster Theil, mit einer Vorrede von A. G. Kößner. Mit Kopfern. Hannover 1782. 8.

THIELE (Karl Friedrich, Siegmund, August) fürstl. Hessischer zweyter Salzwerksbeamter zu Carlshafen: geb. zu . . . §§. Bemerkungen über die Salz-

**Salzwerkskunde für Kameralisten und Salzkundige.** Göttingen 1793. 8.

**THIEME** (Karl Trangott) M. der Phil. und seit 1790 Rektor zu Löbau in der Lausitz (vorher seit 1784 und vordem seit 1777 zu Lübben in der Lausitz): geb. zu Canitz bey Oschatz am 28. Jan. 1745. **SS. D. de linguis methodice discendis.** Lips. 1775. 4. \* Erste Nahrung für den gefunden Menschenverstand. Leipzig. 1776. 8. 2te vermehrte Aufl. ebend. 1781. 8. 3te vermehrte und verbesserte Aufl. ebend. 1794. 8. 4te verbesserte Aufl. ebend. 1799. 8. **Progr. de scholae fortuna moribus discipulorum respondent.** Lubben. 1777. 4. Der Trost einer wohlgenetzten Jugend; eine Abschiedsred. Leipzig. 1777. 8. Die Glückseligkeit der Altern, die an ihren Kindern Freude erleben; eine Pred. ebend. 1777. 8. **Progr. de amore patriae juvinum animis inferendo.** Lubben. 1779. 4. Rede über das vergnügte und angenehme Leben auf Schulen. ebend. 1779. 8. Reden vor der Gemeine, ebend. 1782. 8. **De disciplina civili scholasticae adjutrice ad loc. Xenoph. Cyrop. I. 22.** Marburg 1784. 4. Ueber die Schädlichkeit ungeordneter Lektüre für junge Leute. ebend. 1785. 4. **Epist. gratul. de principiis auctoritate scholis publicis necessaria.** ibid. 1786. 4. Progr. über den herrschenden Ton der Schule. 1 Theil. ebend. 1786. 4. Ueber die Hindernisse des Selbstdenkens in Deutschland; eine gekrönte Preischrift. Leipzig. 1788. 8. Ueber den sittlichen Ton im öffentlichen Schulen. ebend. 1789. gr. 8. (auch in Eggerts teutschen gemeinnütz. Magazin). Einführung zur Anhörung einiger Reden im Domgymnasium zu Merseburg. Merseb. 1789. 4. (Enthält Zweifel gegen den Schulgebrauch abgekürzter römischer Schriftsteller). Ueber die Kennzeichen einer blühenden Schule. Budissin 1790. gr. 8. Ideal eines Lesebuchs für Bürger-

und

und Landschulen. Leipzig. 1793. 8.  
Gutmann, oder der Sächsische Kinderfreund; ein Lesebuch für Bürger- und Landschulen. 2 Theile, ebend. 1794. 8. Progr. Ob die Kinder klüger, als die Ältern werden dürfen? Löbau 1795. gr. 8. — Von den Vortheilen des Friedens, welche auf die Schulen zurückfallen; eine Rede, vor den Landständen gehalten; in Resewitzens Gedanken u. s. w. B. 2. St. 3. — Ueber die Mittel, bey der Jugend das lateinische Sprachstudium zu befördern; im Braunschw. Journal 1789. Jun. Nr. 3. — Ueber das Verhältniss zwischen Ältern und Privaterziehern; ebend. Sept. Nr. 1. — Recensionen in der Aug. Litt. Zeitung.

**THIENEMANN** (Theodor Gotthold) Pastor zu Kohren in der Inspektion Chemnitz in Kursachsen seit 1796 (vorher seit 1789 Landkirchen- und Schulinspektor zu Altenburg, und vor diesem seit 1788 Prediger am Freyadelichen Magdalenenstift bey Altenburg): geb zu Altenburg 1754. §§. Zwei Predigten über die Lehre vom zukünftigen Leben. Altenb. 1794. 8. — Ueber Regungen des Gewissens; in dem neuen Journal für Prediger B. 9. St. 3. S. 249-277. Ueber die Bildung der Schullehrer auf dem Lande. Eine Vorlesung bey Uebernahme der Aufsicht über das neuerrichtete Schulseminarium in der Stadt Altenburg; ebend. B. 10. St. 1. S. 42-56. Nachrichten von dem Schullehrer-Seminarium zu Altenburg; ebend. St. 3. S. 278-287.

**THIERFELD** (Johann Friedrich) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Tägliche Ermunterungen zu einem tugendhaften Verhalten nach der Sittenlehre Jesu; oder was ist der Mensch, und was kann er durch den Unterricht Jesu werden? Ein Erbauungsbuch für alle Stände, nach Anleitung des Lehrbuchs der Moral Dr. Reinhards bearbeitet. 18er Band. Leipzig. 1800. gr. 8.

THIE.

THIESEN (Johann) *M.*, der Phil. und *D.* der AG zu Königsberg: geb. daselbst am 11 May 1736. §§. *Oratio panegyrica in Frider. II, Regem Prussiae. Regiom. 1757.* 4. *Betrachtung über die Bestimmung des Menschen ebend. 1758.* 4. *D. de plantarum anima.* ibid. eod. 4. *D. iug. med. de ingeniorum varietate.* ibid. eod. 4. *D. medica rationibus evincens thesa:* *somnus tueretur vaterudinem.* ib. eod. 4. *Zeichnungen zum Gemählde der verjüngten Natur.* ebend. 1762. 4. *Ueber die Würksamkeit dhr Freundschaften.* ebend. 1762. 4. *Das umwölkte Glück der Tugendhaften.* ebend. 1765. 4. *Das Absterben eines von Hohen und Niedern geliebten Arztes u. s. w.* ebend. 1765. 4. — *Noch ein Paar kleine Schriften.* — *Vergl.* Goldbeck.

THIESS (Johann Otto) *M.* der Phil. und *D.* der Theol. privatfirt seit 1800 zu Itzehoe im Holsteinischen, nachdem er seiner seit 1793 bekleideten außor-dentlichen Professur auf der Universität zu Kiel, mit dem Genuss einer Pension, war entledigt worden (vorher war er seit 1783 Nachmittags Prediger an der Paulskirche zu Hamburg, legte aber 1790 diese Stelle nieder, wurde 1791 Privatdo-cent der Theol. und Phil. und 1793 Adjunkt der theologischen Fakultät zu Kiel): geb. zu Hamburg am 15 August 1762. §§. *J. C. Friederici theologische Abhandlung von der wahren und eigentlichen christlichen Tugend; aus dem Lat. übersetzt. (und mit einigen Anmerkungen und einer kurzen Nachricht von einigen Lebensumständen des Verf. versehen).* Hamburg 1779. gr. 8. *Versuch einer Gelehrten geschichte von Hamburg nach alphabetischer Ordnung, mit kritischen und pragmatischen Bemerkungen.* 2 Theile. ebend. 1780. gr. 8. *Erstes und letztes Wörterbuch zur Vertheidigung dieses Versuchs.* ebend. 1780. gr. 8. *Vom Geist der Vaterlandsliebe; eine Rede.* ebend. 1781. gr. 4. *late verbesserte Aufl.* Helmst. 1781. gr. 8. *Ueber die Einwirkung des*

des Patriotismus in die Kultur der Wissenschaften; eine Rede. Helmst. 1781. gr. 8. *Commentarium de rebus litterariis Helmstedtensibus. Particula I.* ibid. 1782. 4 maj. Zur Biographie Hamburgischer Aerzte. I. 2 Partikel. ebend. 1782. gr. 8. *D. de evangelii Matthaei integritate interpolando non corrupta* (Praefide H. P. C. Henks). ibid. eod. 2. Gedichte für meine Freunde. Hamburg 1783. 8. Vermehrt und verbessert dasebst in eben dem Jahre. \* Behauptung des Satzes: der Sturz des Ansehens Mosis ziehet nicht nothwendig den Sturz des Christenthums nach sich; Vertheidigung des Hrn. D. Döderlein gegen einen Angriff des Hrn. (Haupt-) Pfst. Goeze. Frankf. u. Leipz. (Nürnberg) 1783. 8. Zwey Predigten, auf Verlangen und mit einer Vorerinnerung herausgegeben. Hamb. 1784. 8. \* Das gelehrte Hamburg, oder Verzeichniß aller jetzt lebenden Hamburgischen Schriftsteller. 1stes Heft, welches das Leben und die Schriften der jetzt in Hamburg lebenden theologischen Schriftsteller enthält. ebend. 1784. 8. Gesänge und Lieder an den gebeilgten Tagen der Christen, in Weihnacht, am Neujahrs- und Churfreytage, in Ostern, Pfingsten und am Busstage, zur Probe herausgegeben. ebend. 1784. 8. Christliche Lieder und Gesänge, ebend. 1785. 8. 2te sehr veränderte Ausgabe. Leipz. 1794. 8. Drey Familien. Hamburg 1785. 8. Dispositionen einiger seiner im Jahre 1784 und 1785 in der Paulskirche auf dem Hamburger Berge gehaltenen Predigten, zur Probe herausgegeben. ebend. 1785. gr. 8. \* Was ist nach den Grundsätzen der Vernunft und des Christenthums vom Spiel, besonders vom Zufatz in Zahlenlotterien zu halten? Eine Kasualpredigt, am 27 Trinitätsontage gehalten, mit freymüthigen Anmerkungen herausgegeben und den Vätern der Stadt zugeeignet von einem eingebornten Hamburgischen Geistlichen. ebend. 1785. 8. Hauptinhalt

inhalt seiner von Michael bis Weihnachten 1785 gehaltenen Predigten; nebst Schlusversen und Gesängen. ebend. 8. Dem Andenken meines verewigten Freundes des Hrn. Joh. Kieferer, D. der R. gewidmet. ebend. 1786. 8. \* Klagesang am Grabe unsers Sturms den 31 Aug. 1786; nebst einer kurzen Nachricht von seinem Leben und seinen sämtlichen Schriften. ebend. 1786. gr. 8. Was lehrt denn die Bibel von der Gottheit Jesu? oder das Bekenntniß der Christen von Jesu Christo, daß er der Herr sey; eine Predigt. ebend. 1786. gr. 8. (Vergl. Wiedeburgs Progr. zu seiner Magisterpromotion). Rettung der Ehre und Unschuld seiner selbst gegen gewisse, in einer dieser Tage herausgekommenen Schrift (*Gottlieb Friedr. Goethe's*) darauf gerichtete harte und unbillige Angriffe. ebend. 1786. gr. 8. Abgenöthigte Erklärung über eine namenlose Schandschrift. ebend. 1787. 8. Homilie über Ps. 37, 3-5, gehalten am Neujahrstage. ebend. 1787. 8. \* Versuch, unsren jungen Landsleuten, besonders Niedersachsen, die gemeinsten und beträchtlichsten Sprachfehler abzugewöhnen. Lübeck 1788. gr. 8. Christliche Predigten. Hamburg 1788. 8. \* Hamburger Litteraturzeitung. I-33tes Stück. ebend. 1788. 8. Ist die Einführung der allgemeinen Beichte, oder die Beybehaltung des Beichtstuhls ratsamer? in besonderer Hinricht auf Lokalumstände untersucht. Hamburg u. Lübeck 1788. 8. Nähere Anzeige der neuen Uebersetzung und durchaus anwendbaren Erklärung des Neuen Testaments. Hamburg 1788. 8. *Variarum de capite III; Genesios recte explicando sententiarum Specimen I. Lubecae* 1788. 8. Predigtentwürfe über die an Sonn- und Festtagen gewöhnlichen Abschnitte aus den Briefen der Apostol. 1ter Jahrgang. Hamburg 1788. 8te verbesserte und verm. Aufl. ebend. 1789. 9te verbess. und verm. Aufl. ebend. 1792. 4te Aufl. Leipzig. 1795. 8. — 2ter Jahrgang. Hamburg 1789.

2te verhöft, u. verm. Aufl. ebend. 1790. 4te  
Aufl. Leipzig. 1795. — 3ter Jahrgang, Hamb.  
1790. . . . 4te Aufl. Leipzig. 1795. — 4ter Jahr-  
gang ebend. 1794. — 5ter Jahrgang, ebend.  
1795. gr. 8. Ueber den Werth des Geldes.  
Gepredigt am 3ten Pfingstreyertags, und heraus-  
gegeben zum Besten zweyer Geldbedürftigen, ei-  
nes armen Zürichers und einer armen Prediger-  
wittwe bey Hanau. Hamburg 1789. 8. Das  
wahreste und christlichste Lob Gottes ist immer  
auch das Lob Jesu Christi; eine Predigt über  
Eph. I, 34. ebend. 1789. 8. Allgemeine  
Predigerzeitung. 1ster Jahrg. Hamb. u. Leipzig.  
1790. — 2ter Jahrg. ebend. 1791. 8. Bey-  
lage zur allgemeinen Predigerzeitung. 1ster Jahr-  
gang. ebend. 1790. — 2ter Jahrgang. ebend.  
1791. 8. Predigten nach den besondern Be-  
dürfnissen der Zeit. ebend. 1790. 8. Uebet  
die Magier und ihren Stern; zur Rechtfertigung  
des Matthäus. zur Beurtheilung seiner Ausleger,  
und zur Beruhigung für denkende Bibelleser.  
ebend. 1790. 8. Neue unveränderte Auflage.  
ebend. 1794. 8. Uoser Herr! in den letz-  
ten Tagen seines ersten und in den ersten Tagen  
seines andern Menschenlebens; ein christliches  
Andachtsbuch für die Passionszeit und Osterfeyer,  
wie auch am Beicht - und Kommuniontage.  
ebend. 1790. 8. Das Neue Testament, neu  
übersetzt, mit einer durchaus anwendbaren Er-  
klärung. 1ster Band, Matthäus. ebend. 1790. 8.  
2te neu bearbeitete Ausgabe. Leipzig. u. Gera  
1794. — 2ten Bandes 1ste Abtheilung, Marcus.  
Hamb. 1791. 2te neu bearbeitete Aug. und  
2ten Bandes 2te Abtheilung, Lucas. Leipzig. u.  
Gera 1795. — 3ter Band, Johannes Geschicht-  
buch. ebend. 1794. gr. 8 (die 2te Ausgabe ist  
mit Kupfern versehen). Kleiner christlicher  
Spruchkatechismus. Stade 1790. 8. Von  
dem acht christlichen Glauben auf Gott, über  
2 Cor. 3, 4; eine Predigt, am 12ten Sonntage  
nach Trinit. in der Wilhadi-Kirche zu Stade  
ge-

gehalten. ebend. 1790. 8. D. Semlers letzte und einige frühere Aeußerungen über religiöse Gegenstände, und dessen letzte Lebenstage, verglichen mit einigen Aeußerungen Dr. Martin Luthers. ebend. 1791. gr. 8. Ueber die biblische und kirehliche Letrmeynung von Ewigkeit der Höllestrafen. ebend. 1791. 8. Ueber den Zweck und die Einrichtung des theol. Studiums auf Universitäten; nebst Anzeige seiner theol. öffentlichen und Privatvorlesungen von Michaelis 1791 bis Ostern 1792; sämtlichen zu Kiel die Theologie Studirenden brüderlich gewidmet. Kiel 1791. 8. Predigt über 1:Cor. 8, 12, am 3ten Sonnate nach Trinit. in der Schlosskirche zu Kiel gehalten. ebend. 1791. 8. Anzeige und Entwurf seiner öffentlichen Vorlesungen über die Kantische Philosophie. ebend. 1792. 8. D. Martin Luthers Lehren und Warnungen und Rathschläge für das letzte Jahrzehnt des achtzehnten Jahrhunderts. Hamb. u. Kiel 1792. 8. *Fundamenta theologiae Christianae critico-dogmaticae.* Lips. 1792. 8. Ueber das Studium der Dogmatik, besonders auf Universitäten. ebend. 1792. 8. Entwurf einer Handbibliothek für angehende Theologen; zum Gebrauche seiner Vorlesungen. Altona 1793. 8. *Theses theologiae dogmaticae ad disceptandum propositae.* Lips. 1793. 8 maj. Predigt vom tiefsten Verfall der Religion und Sittlichkeit unter einem Volke, über das Evangelium am 2ten Weyhnachtsfeyertage. Kiel 1794. 8. Jesus und die Vernunft. Leipz. 1794. 8. Christliches Communionbuch für Aufgeklärtere. ebend. 1794. 8. 2te sehr vermehrte und verbess. Ausgabe. ebend. 1796. 8. Mit Kupf. 3te Ausgabe. ebend. 1798. 8. Ephemeriden der neuesten theologischen Litteratur und Kirchengeschichte. 1tes u. 2tes Stück. Schleswig 1795. 8. \* Antwort auf die im zehnten der Briefe über Hamburg (Leipz. 1794) aufgestellte Charakteristik der Hamburgischen Geistlichen: Gerling, Rambach, 5te Ausg. 8ter B. D Brahe,

Brake, Berkhahn, Wielording und Thiss. ebend.  
 1795. 8. Handbuch der neuern, besonders  
 deutschen und protestantischen Litteratur der  
 Theologie. 1ster Band. Liegnitz 1795. — 2ter  
 Band. ebend. 1796. gr. 8. Progr. Woher  
 noch immer so viele schlechte Prediger? Kiel  
 1795. gr. 8. Handbuch zum richtigen Verstan-  
 de und fruchtbaren Gebrauch der Sonn- und Fest-  
 tags-Evangelien des ganzen Jahres für Prediger;  
 nebst einer Sammlung und zweckmäßigen Bear-  
 beitung neuer evangelischer Texte an allen Sonn-  
 und Festtagen. 2 Theile. Leipz. u. Gera 1796. 8.  
*Der erste Theil auch unter dem Titel:* Die Sonn-  
 und Festtags-Evangelien des ganzen Jahres, neu  
 übersetzt; nebst einer Sammlung und Ueber-  
 setzung neuer evangelischer Texte an allen Sonn-  
 und Festtagen. *Der zweyte Theil auch mit fol-  
 gendem Titel:* Winke für Prediger zur Benutzung  
 der Sonn- und Festtags-Evangelien; nach den  
 Bedürfnissen jetziger Zeit, und Auffindung neuer  
 oder nicht genug bearbeiteter Materien aus ihnen  
 zu Kanzelvorträgen; zugleich ein Erbauungs-  
 buch für nachdenkende Leser dieser Bibeltexte.  
*Einleitung in die neuere Geschichte der Religion,*  
*der Kirche und der theologischen Wissenschaften,*  
*zum Gebrauche akademischer Vorlesungen.* Schles-  
 wig 1797. 8. Neue Kiellsche gelehrte Zeitung,  
 oder Annalen der neuesten Schleswig-Holsteini-  
 schen Litteratur und der neuen Litteraturgeschichte  
 der Universität zu Kiel. 1ster Jahrg. 1797. Kiel. 8.  
*Audachtsbuch für aufgeklärte Christen.* 2 Bände.  
 Gera 1798. 8. Sonntagsunterhaltungen für  
 gebildete Religionsfreunde. 1ster Heft. Leipz.  
 1798. 8. Ueber den Tod und das Leben.  
 Leipz. u. Gera 1799. 8. Gelehrten geschich-  
 te der Universität zu Kiel. 1ster Band. 1ster Theil.  
 Kiel 1800. 8. Auch unter dem Titel: Biogra-  
 phische und bibliographische Nachrichten von al-  
 len bisherigen Lehrern der Theologie zu Kiel;  
 ein Beytrag zur Litteraturgeschichte der Theolo-  
 gie. 1ster Theil. — Vorrede zu dem Erbau-  
 ungs-

ungsblatt zur Beförderung eines vernünftigen häuslichen Gottesdienstes für alle Stände (Hamb. 1785. 8). — Vorrede zu den Liedern zur Hausandacht. (Hamb. 1788. 8. late Aufl. nebst Bemerkung der Melodien. ebend. 1791. 8. Von den in dieser Sammlung befindlichen Liedern des Vorredners sind verschiedene aufgenommen in die Auswahl der besten zerstreuten Trostgesänge für Leidende; gesammelt von einem ihrer Brüder; mit einer Vorrede von J. S. Felt. Leipzig. 1789. 8). — Gedichte in Sammlungen und Musealmannschen. — Recensionen in den Rinteln'schen Abhängen der neuesten theol. Litt. und Kirchengeschichte (1789). — Vergl. dessen gel. Hamburg und Kordes. — Sein Leben, von ihm selbst beschrieben, in Beyers Allgem. Magazin für Prediger B. 6. St. 3. S. 336-343, vor welchem auch sein Bildnis in Kupfer gestochen ist. — Sein Brustbild vor dem 2ten Band seines Neuen Testaments von J. C. G. Fritsch (1791). Ferner von Lüpt vor seinem Andachtsbuch für aufgeklärte Christen (1798). Seine Silhouette vor dem 2ten B. der neuen theol. Annalen (1798).

**WESSEN** (Johann Peter) Diakonus zu Landen in Norderdithmarschen; geb. zu Schleswig am 11. Julius 1759. SS. \* Ein Holsteiner an seine Landsleute in den dänischen Provinzen, um sie gegen den unzähligen Freyheitsschwindel zu warnen; und gelegentlich ein Wort vom Lager zu Oxenwath. . . . 1793. 8. \* Auch ein Wort über liturgische Gegenstände, veranlasst durch Hrn. Pastor Wohlfrath. Flensburg 1793. 8. — \* Nachtrag über den Deichbruch bey Kiebitzmoor in Norderdithmarschen und die Mäuse in dieser Gegend; in den Holstein. Provinzialberichten 1794. H. 2. \* Nachrichten aus Dithmarschen und der Nachbarschaft von dem Sturm am 26 Jan. 1794; nebst der Frage: ob auch zu viel Land eingedeicht werden kann; ebend. H. 3. \* Von dem chimärischen oder Haussmorgen in den Marschgegenden; ebend. 1795. H. 6.

**THILENIUS** (Moritz Gerhard) D. der AG. Stadt- und Landphysikus zu Lauterbach in Hessen: geb. d. selbst am 3 April 1745. SS. *D. Rheumatismopathologia. Götting. 1765. 4.* Kurzer Unterricht für die Hebammen und Wöchnerinnen auf dem Lande. Cassel 1769. 2te. stark vermehrte Ausg. ebend. 1775. 8. Versuch einer Beschreibung der Ocarber und Schwälheimer Gesundbrunnen. . . . 1774. 8. Beschreibung der Gesundbrunnen und Bäder bey Höfgeismar; eine Preisschrift. Cassel 1783. 8. Medicinische und chirurgische Bemerkungen. Frankf. am M. 1789. gr. 8. Beschreibung des gemeinnützigen Fachinger Mineralwassers und seiner heilsamen Wirkungen. Marburg 1791. 8. 2te Ausgabe. ebend. . . . 3te Ausgabe. ebend. 1799. 8. \* Anleitung, dem fernern Einzeilen der Rindviehseuche zu steuern. Lauterbach 1796. 8. — Anweisung, aus diesjährigen Früchten gesundere Nahrungsmittel zu bereiten und schädlichen Folgen vorzubeugen; im Journal von u. für Tschtsch. 1785. St. 10; auch in Pyls neuem Magazin für die gerichtliche Arzneyk. B. 2. St. 1 (1786). — Aufsätze in Richters chirurg. Bibliothek; im Taschenbuche für deutsche Wundärzte, und in Weitens medicin. chirurg. Aufsätzen.

**THILO** (Friedrich Theophilus) kurfürstl. Sächs. Advokat und Finanzkommissar im Amt Wendorfstein in Thüringen seit 1771; lebt jetzt zu Freiburg geb. zu Roda in Sachsen am 24 Jun. 1749. SS. \* Euphemie; ein Trauerspiel in 5 Handlungen Leipzig 1775. 8. \* Eduard und Cécilie, oder die Klippe der Standhaftigkeit; ein Schauspiel in 3 Aufz. ebend. 1776. 8. \* Die großmuthigen Erben; ein Lustsp. in 1 Aufz. ebend. 1776. 8. \* Die ungleichen Freunde; ein Lustsp. in 2 Aufz. ebend. 1778. 2te Aufl. 1779. 8. \* Unmaßgebliches Gutachten über Hrn. D. Joh. Friedr Tellers herausgegebene Abhandlung von der wah-

ren Güte der Schauspiele. ebend. 1778. 8.  
 \*Adelheid, oder die unwahrscheinliche Liebe; ein Schauspiel in 5 Aufz. ebend. 1779. 8. "Die Einsprüche, oder Ende gut, alles gut; ein Lustspiel in 5 Aufz. ebend. 1780. 8. "Der Sammelplatz der Gelehrten; ein Schauspiel in 5 Aufz. ebend. 1780. 8. Sämtliche Schauspiele. ebend. 1780. 8. \*Emilie Sommer; eine Geschichte in Briefen. 2 Bände. ebend. 1780. 8. 2te verbesserte Originalausgabe. 4 Theile. ebend. 1785. 8. \*Lorenz Arndt von Blankenburg; keine Liebesgeschichte. 4 Bände. ebend. 1784-1785. 8. \*Joseph von Sonnenthal; eine Geschichte des menschlichen Herzens. ebend. 1784. 8. \*Lebensscenen aus der wirklichen Welt. 12 Bändchen. ebend. 1784-1790. 8. Vom ersten Bändchen erschien die 2te Auflage 1789, und vom 2ten 1791. 8. \*General Moorner, oder der Streit zwischen Liebe und Pflicht; ein Schauspiel in 5 Aufz. ebend. 1785. 8. Felix von Freudenfels; eine Geschichte menschlicher Freuden und Leiden. 4 Theile. ebend. 1787-1788. 8. \*Menschenschicksale älterer und neuerer Zeiten. 3 Bändchen. ebend. 1791-1792. 8. Die reiche Wittwe und die Abentheurer; ein Lustspiel in 1 Aufz. ebend. 1791. 8.

THILOW (Georg Heinrich) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Erfurt, wie auch Privatlehrer bey dortiger Universität: geb. daselbst am 16 Oktober 1761. §§. D. inaug. de vasis, bitem resorptam ex receptaculo chyli ad renes ferentibus. Erfordiae 1790. 4.* Anatomisch-pathologische Abhandlung von den Nieren, welche keine Harnleiter hatten; nebst einigen Erklärungen, in Rücksicht des Geschäftes der Saugadern; ein Beytrag zur Anatomia pathologica. Mit Kupf. ebend. 1794. 4. *Anatomie, oder Beschreibung vom Baue des menschlichen Körpers, für Schulen, wie auch für diejenigen, welche sich der Medicina*

oder Chirurgie widmen, und für solche, welche die Theile und Verrichtungen ihres Körpers kennen lernen wollen. Mit verschiedenen Anmerkungen und Kupfern. ebend. 1796. kl. 8. Von einer Zerreißung der Speiseröhre; in Badingers neuem Magaz. B. 12. St. 2. S. 114-12 (1790). — Beschreibung eines Tragebettes welches zur bequemen Wegtragung solcher Personen, die auf offener Straße verunglücken, dient kann; in Hufeland's Journal der praktischen Heilkunde B. 7. St. 2. Nr. 7 (1799).

**THIM** (Joseph) vormals Jesuite, ging mit dem k. Gesandten nach Madrid: geb. zu Arnau in Böhmen am 21 Dec. 1747. §§. Untersuchung, o die Verfasser der Prager gelehrtten Nachrichte Wissenschaft, Redlichkeit und Sittsamkeit geäussert haben. Berlin (Prag) 1773. 8. Gespräch zwischen einem Melancholicus und Sanguinicus Prag 1784. 8. — Vergl. Pictoris Jesuite S. 292.

**THINCKEL** (Christian Heinrich) ehemalig königl. Preuß. Regimentsquartiermeister bey dem v. Rothkirch'schen Regiment zu Neisse; jetzt (?): geb. zu Wolmirsleben im Magdeburgischen am 31 J. 1728. §§. Abhandlung über die beste Art, die Pflasterung und Reinlichkeit der Straßen zu bewerkstelligen; eine Preisschrift. Leipzig. 1771. 4.

**THEBDEN** (A... F...) . . . zu London: geb. zu . . . §§. Collingwood und Sons Williams London Kochbuch, oder allgemeiner Koch- Stadt- und Landwirthschafter; aus dem Englischen übersetzt Mit 14 Kupfern und den Bildnissen der Verfasser. Leipzig. 1794. gr. 8. Die Gesetze des Casino Spiels und die Regeln es zu spielen; aus dem Engl. übersetzt und vermehrt. ebend. 1794. 8. Hoyle im Kleinen, oder kurze Regeln für kurz Gedächtnisse bey dem Whist-Spiel, mit den Gesetzen dieses Spiels übersetzt. ebend. 1794. 8.

THOI

**THOM (Georg) D. der AG. Hessen-Darmstädtscher Leibarzt, wie auch Hof- und Stadtmedikus zu Darmstadt seit 1794 (vorher seit 1788 dritter ordentl. Professor der AG. auf der Universität zu Gießen): geb. zu Gießen am 8 April 1757. SS. D. inaug. . . . Erfahrungen und Beobachtungen aus der Arzney-Wundarzney- und Entbindungs-wissenschaft. Mit 1 Kupfertafel. Frankf. am M. 1799. gr. 8. — Beyträge zur Frankfurtschen Encyklopädie. — Recensionen in der allgem. teut. Bibliothek und im Frankf. medicinischen Wochenblatt 1789 u. ff.**

**THOM (Johann) . . . zu Wien: geb. zu . . . SS. Kleines Handbuch für den Bürger. Wien 1786. 8.**

**THOMANN (Johann Nikolaus) D. der AG. und Chirurgie und seit 1793 Professor der allgemeinen Heilkunde und zweyter Arzt des Juliusspitals zu Würzburg, seit 1798 erster Arzt desselben (vorher seit 1792 adjungirter Stadtphysikus und Hofmedikus zu Mergentheim, und vordem seit 1791 Landphysikus der Würzburgischen Oberämter Arnstein und Werneck): geb. zu Grünsfeld, einem Würzburgischen Landstädtchen am 13 April 1764. SS. Ueber die physische Erziehung der Kinder. Würzburg 1791. 8. Gedanken und Beobachtungen aus der praktischen Arzneykunde für angehende Aerzte. ebend. 1794. 8. Geschichte einer metastatischen Augenentzündung, beobachtet und beschrieben. ebend. 1796. 4. Nebst einem Kupfer. *De fluxu menstruo ejusque vitiis; Progr. I. de fluxu menstruo naturali ejusque re-tentione. ibid. eod. 8.* *D de mania & amen-tia. ibid. 1798. 8.* *Annales instituti medico-clinici Wirzburgensis, rededit & observationibus illustravit. Vol. I, cum figuris acri incisis. ibid. 1799. 8.* — Von den traurigen Wirkungen des Waldnächtschattens (*Urtica Belladonna L.*); im Journal von und für Franken B. 3. H. 3. S. 340-346 (1791). — Expositionen über Rheuma-tismus**

tismus und Gicht; in Röschlaub's Magazin zur Vervollkom. der Heilkunde St. 8. Nr. 9 (1799).

**THOMANN (Mauritz)** ehemahls Jesuit und Missionarius in Asien und Afrika; lebt jetzt zu Bozen in Tyrol: geb. zu Leutkirch in Schwaben . . . §§. Reise und Lebensbeschreibung, von ihm selbst verfaßt. Augsburg 1788. 8.

**THOMAS (Daniel Heinrich)** General-Gouvernements- und Kanzellariatssekretär zu Stralsund seit 1793 (vorher Advokat daselbst): geb. zu . . . §§. \* Versuch über Schwedens Geschichte und dermali- ge Staatsverwaltung. Strals. 1780. 8. Chrono- graphie des Schwedischen Nationaltheaters. ebend. 1780. 8. Ein Paar Worte, zur Steuer der Wahrheit, Herrn Oberhofprediger Stark in Darm- stadt betreffend. Leipz. 1789. 8. \* Histori- sches Taschenbuch der Schwedischen Armee für das Jahr 1790. Stralsund. 12. — Londons Theater und Schauspieler; in (Reichard's) Theaterkalender 1784. Gedichte; ebend. 1781. 1782. Ande- re Notizen und Beyträge zu andern Jahrgängen.

**THOMAS (Eugen)** beyder Rechte Licentiat und Hof- und Regirungsrath zu Fulda: geb. daselbst 1758. §§. Diss. *Juris publici inauguralis de territoriis Germaniae universi redimenti gratia alienandis.* Fuldae 1782. 4. Entwurf der Fuldischen Gerichtsverfassung, als ein Beytrag zum teutschen Recht — oder Beyträge zum teutschen Rechte, das Justizwesen betreffend. Frankf. am M. 1784. 8. System aller Fuldischen Privatrechte; ein Bey- trag zur Sammlung teutscher Provinzialrechte und Verfassungen. 1<sup>ter</sup> Band. Fulda 1788. — 2<sup>ter</sup> Band. ebend. 1789. — 3<sup>ter</sup> und letzter Band. ebend. 1790. gr. 8.

**von THOMASIUS (August Benedikt)** . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Kurzer und auf Erfahrung gegründeter Unterricht, was man beym Erkauft eines

eines Ritter- oder andern Landguts und Grundstücks, theils aus der Landwirthschaft, theils aus der Rechtsgelahrheit, wegen der zu dem Grundstück gehörigen Rechte und Gerechtigkeiten, aller wirtschaftlichen Einrichtungen und Gebäude, Felder, Wiesen, Gehölze, Fischerey und Schäferey, Einkünfte, Ab- und Ausgaben, Anzahl der Unterthanen und dergleichen, sorgfältig zu wissen und zu beobachten nöthig hat; nebst beygefügten Tabellen, in welchen nöthiger Raum zum Eintragen der einzuziebenden Erkundigungen gelassen ist. Leipzig. 1797. 8.

THOMBRINCK (Wilhelm). *Kanonikus zu . . .* geb. zu . . . §§. Der halbe Ring; ein Originalschauspiel in 5 Aufz. Lingen 1792. 8. Amalia von Schönhoff; ein Schauspiel in 5 Aufz. Münster 1793. 8. Reue und Grossmuth; ein Schauspiel in 5 Aufz. als Fortsetzung vom halben Ring. ebend. 1793. 8.

THON (Johann Adam Christian) *Prediger zu Sundhausen* seit Langensalz seit 1792 (vorher Prediger zu Oppershausen bey Langensalz): geb. zu Niederorla bey Mühlhausen in Thüringen am 13 Febr. 1739. §§. Einige heilige Reden. Frankf. und Leipzig. 1777. 8. \* Der Philanthrop; eine Monatschrift. Mühlhausen 1778. 8. \* Der Prediger im Umgange; eine Monatschrift. ebend. 1782. 8. \* Ländliche Scenen. Halle 1782. 8. \* Crufius und Ernesti; ein Dialog. Dresden 1782. 8. Ueber Reliquien; ein Auszug aus dem Lateinischen des Hrn. Hofr. Jung in Hannover. Hannover 1784. 8. Philemon, oder der Freund der Herrschaften und des Gesindes; ein Lesebuch für Familien und für die Landschulen. Cöthen 1786. 8. \* Das räsonnirende Dorfkonvent; eine gemeinnützige ökonomisch-moralisch-politische Schrift für den Bürger und Landmann. 3 Bände. Erfurt 1786-1788. 8. Philolaus; oder über den Unterricht, die Religion und die Sitten des Volks; nebst

mittel bey gewöhnlich vorkommenden Viehkrankheiten; herausgegeben von Franz von Paul Schrank. Augsburg 1794. 8. — Einiges vom Geräusche einer Viehkrankheit; in den Abhandl. einer Privatgesellschaft von Naturf. u. Oekon. in Oberdeutschland. Herausgegeben von F. v. P. Schrank B. i (1792).

**THYM** (Johann Friedrich) *Plantageninspektor zu Berlin*<sup>\*)</sup>: geb. zu . . . . SS. Die Praktik des Seidenbaues, bestehend in drey Theilen. Berlin 1760. 8. ebend. 1774. 8. Neue vermehrte Ausgabe. ebend. 1780. 8. 4te ganz umgearbeitete Ausg. ebend. 1782. Von der Nutzbarkeit, fremde Thiere, Bäume und Pflanzen, sowohl zur Nahrung als zu Fabriken einzuführen und fortzupflanzen und dadurch die Menschen zu vermehrigen. ebend. 1775. 8. *l'Art de faire de la soie pour l'usage des ouvriers en soye.* à Berlin. . 8. Oekonomie des Seidenbaues aus eigener Erfahrung. ebend. . 8.

**THYM** (Johann Friedrich Wilhelm) Professor am reformirten Gymnasium zu Halle seit 1796 (vorher Domkandidat zu Berlin): geb. zu Berlin am 5 September 1768. SS. Versuch einer historisch-kritischen Darstellung der jüdischen Lehre von einer Fortdauer nach dem Tode, so weit sich die Spuren davon im alten Testamente finden. Berlin 1795. gr. 8. Historisch-kritisches Lehrbuch des Nomilietik. Halle 1796. 8. Historische Entwicklung der Schicksale der christlichen Kirche und Religion; für gebildete Christen. Berlin 1796 8. — Ideen zu einer historisch-kritischen Darstellung der jüdischen Lehre von dem Zustande nach dem Tode, so weit sich die Spuren davon im alten Testamente finden; in Eichhorn's allg. Bibl. der bibl. Litt. B. 5. St. 2 (1798). — Erinnerungen

<sup>\*)</sup> Fehlt im Neudruck gel. Berlin.

merungen über die Präliminarien einer Abhandlung über die Vernunftsmäßigkeit der Schriftlehre von der Welterlösung in Henke's Magazin für Religionsphilosophie; in diesem Magazin B. 5. St. 1 (1795). Zerstreute Bemerkungen über das Leben Mosis von Philo; ebend. B. 5. St. 3 (1796).

**THYME** (G... F... W...) . . . zu . . . geb.  
zu . . . SS. \* Des Publius Ovidius Naso's Heroiden; aus dem Lateinischen in jambischem Versen (sic) übersetzt und mit erklärenden Anmerkungen begleitet. Sorau 1797. 8. (Unter der Vorrede hat er sich genannt.)

**TIECK** (Ludwig) Kandidat zu Berlin: geb. zu . . .  
SS. \* Peter Leberecht; eine Geschichte ohne Abenteuerlichkeiten. 2 Bände. Berlin 1795-1796. 8. Der Sturm; ein Schauspiel von Shakspur, für das Theater bearbeitet; nebst einer Abhandlung über Shakspars Behandlung des Wunderbaren. Berlin und Leipzig 1796. 8. \* Ritter Blaubart; ein Ammenmärchen, von Peter Leberecht. ebend. 1797. 8. \* Der gestiefelte Kater; ein Kindermärchlein in drey Akten, mit Zwischenspielen, einem Prolog und Epiloge, von Peter Leberecht. Aus dem Italienischen. Erste unverbesserte Auflage. Bergamo (Berlin) 1797. 8. \* Die Ressource; eine Poffe von Peter Leberecht. Berlin 1797. 8. \* Volksmärchen von Peter Leberecht. 1-3ter Band. Mit Kupfern. ebend. 1797. 8. Franz Sternbalds Wandertage; eine alttönische Geschichte. 1ster Theil. Berlin 1798. 8. Phantasien über die Kunst, für Freunde der Kunst; herausgegeben u. s. w. Hamburg 1799 (eigentl. 1798). 8. Leben und Thaten des schaffsinnigen Edlen Don Quixote von la Mancha, von Miguel de Cervantes Saavedra, übersetzt. 1ster u. 3ter Band. Berlin 1799. 8.

TIEDEMANN. (Dieterich) ordentlicher Professor der Phil. und der griechischen Sprache auf der Universität zu Marburg seit 1786, wie auch seit 1788 Hessen-Casselscher Hofrat (vorher seit 1776 Professor der alten Sprachen bey dem Collegio Carolino zu Cassel): geb. zu Bremervörde am 3. April 1748. §§. \* Versuch einer Erklärung des Ursprungs der Sprache. Riga 1772. 8. System der Staatschen Philosophie. 3 Theile. Leipzig. 1776. 8. Untersuchungen über den Menschen. 2 Theile. ebend. 1777. — 3ter Th. ebend. 1778. 8. *Progr. III de antiquis quibusdam musei Fridericiani statuis.* Casselis 1778-1780. 4. Griechenlands erste Philosophen, oder Leben und Systeme des Orphens, Pherecydes, Thales und Pythagoras. Leipzig. 1780. 8. Hermes Trismegists Poëmander, oder von der göttlichen Macht und Weisheit, aus dem Griechischen, mit Anmerkungen. Berlin und Stettin 1781. 8. Dialogorum Platonis argumenta exposita & illustrata. Biponti 1786. 8. Dissertatio de quaestione: Quae fuerit artium magiarum origo; quomodo illae ab Asia populis ad Graecos. atque Romanos & ab his ad ceteras gentes sint propagatae, quibusque rationibus adducti fuerint si, qui ad nostra usque tempora easdem vel defendebant vel oppugnarent. Marburgi 1787. 4. Geist der spekulativen Philosophie von Thales bis Sokrates. ebend. 1791 (eigentl. 1790). — 2ter Band, welcher von Sokrates bis Carneades geht, ebend. 1791. — 3ter Band, welcher von der neuern Akademie bis auf die Araber geht. ebend. 1793. — 4ter Band, welcher von den Arabern bis auf Raymund Lullius geht. ebend. 1795. — 5ter Band, welcher von Raymundus Lullius bis auf Thom. Hobbes geht. ebend. 1796. — 6ter Band, welcher von Thomas Hobbes bis auf Georg Berkeley geht. ebend. 1797. 1gr. 8. Theätet, oder über das menschliche Wissen; ein Beytrag zur Vernunftkritik. Frankfurt am Mayn 1794. 8. Preisschrift über die beträchtlichen Vortheile, welche

che alle Nationen des jetzigen Zeitalters aus der Kenntniß und historischen Untersuchung des Zustandes der Wissenschaften bey den Alten ziehen können; (nebst einer Preischrift derselben Inhalts von JENISCH) herausgegeben von der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Berlin 1798: gr. 8. Idealistische Briefe. Marburg 1798. 8. — Hat mit Volbooth die in Leipzig herausgekommene *Nova philosophica Bibliothek* dirigirt (8 Stücke oder 4 Bände. 1776 - 1778, 8). — Gedanken über den Ursprung der Zauberey; im deutscchen Museum 1778. Ueber die Seelenwanderung; ebend. 1777. Aphorismen über die Empfindhüsse, ebend. 1777. Bemerkungen über die Aechtheit einiger Pythagoräischheit Schriften; ebend. 1778. St. 8. S. 150 - 172. — Einige Anmerkungen über die Pythagoräische Musik; im gest. B. von Fockels *myst. krit. Bibl.* (1779). — Ueber die Minerva; in den *Mémoires de la Societ. de Cassil* T. I (1786). Ueber Plato's Begriff von der Gottheit; ebend. Ueber die Gottheit Pan; ebend. — System des Empedokles; im *Götting. Magazin* 1781. St. 4: S. 38 - 72. Ueber das Angenehme und Unangenehme im menschlichen Leben; ebend. 1782: St. 9. — De materia, quid visum sit Platonis; in *nova Bibliotheca phil. Et crit. Vol. I: Fasc. I* (1782). Ultum scepticis fuerit an dogmaticus Zenon Eleates? ibid. Fasc. II (1783). — Ueber die Möglichkeit einer anfangslosen Succession; in den *Hessischen Beyträgen* St. 1 (1784). Ueber die Natur der Metaphysik; zur Prüfung von Hr. Prof. Kants Grundsätzen; ebend. Fortsetzung der Prüfung von Hr. Prof. Kants Gedanken über die Natur der Metaphysik; ebend. St. 2 (1784). Zur Geschichte der Buchdruckerprivilegien; ebend. Vom plötzlichen Uebergang der Seele aus einem Entgegengesetzten in das andere; ebend. St. 9 (1784). Ueber die Glückseligkeit; ebend. St. 4 (1785). Gedanken über die Ekstasen; ebend. St. 5 (1785). Woher kommt es; dass er

wiesene Wohlthaten von Erheblichkeit, wenn sie einem Würdigen zu Theil werden, Liebe und Freundschaft bey dem Wohlthäter gewöhnlich erzeugen? ebend. St. 7 (1786). Auszug aus den Akten eines im Jahr 1655 zu Marburg verfallenen Hexenprocesse; ebend. St. 8 (1787) Bemerkungen über die Denkfreyheit; ebend. — Ueber die neuen Wunderthäter; im Intelligenzblatt für Hessen 1787. St. 10. — Ueber die Verbrennung der Alexandrinischen Bibliothek durch die Araber, ein Fragment aus dem 4ten Bande des Geistes der spekulativen Philosophie; in Schmid's und Snell's philos. Journl. B. 1. H. 3. S. 387 - 406 (1793). — Ein schwarzer Flecken weniger im menschlichen Herzen; in der Berlin. Monatschrift 1796. Nov. Ursprung des Glaubens an einen ehemähligen paradiesischen Zustand der Menschen und der Erde; ebend. Dec. — Ursprung der Ordalien oder Gottesurtheile; in Blekers Berlin. Blättern 1798. März. Das Wohlgefallen am Laster; ebend. April. — Ueber den Fetischdienst und seine Entstehung; in v. Eggerts teutsch. Monatschr. 1796. Sept. — Ueber die Friedens-Aussichten im Gebiet der Philosophie; in Wielands neuem trut. Merkur 1797. St. 6. S. 128 - 144. — Ueber das Glaubensbekanntniß der Religionslehrer; in dem Kosmopoliten 1798. Febr. S. 166 - 170. \*Theorie der Gefühle aus einem psychologischen System als Probe; ebend. April S. 330 - 346. — Ueber Grundzüge des Genies; in dem Berlin. Archiv der Zeit 1799. Febr. Nr. II. Der nicht bürgerliche Sinn; ebend. Novemb. Nr. I. — In der deutschen Encyklopädie haben die Artikel, die zur Geschichte der Philosophie gehörten, ihn zum Verfasser. — Vergl. Götting. Livi. Bibl. Th. 3. — Sein Bildniß vor dem 40ten Band der Neuen allgemeinen deutschen Bibliothek (1798). Sein Schattenriß in den Annalen der deutschen Universitäten (1798).

TIEDEMANN (Johann Heinrich) *Kästler an der Stiftskirche zu Stuttgart, und Optikus: geb. zu Crammendorf im Herzogthum Bremen am 14 Jul. 1742.* §§. Beschreibung der von ihm verfertigten achromatischen Fernrohren, Vergrößerungsgläser u. dergl. Stuttgart 1785. 8. — *Vergleichs-Journal von und für Deutschland 1789.* St. 2.

TIEDGE (Christoph August) privatirender Gelehrter zu Halberstadt: geb. zu . . . §§. Die Einsamkeit; ein Gedicht. Leipzig 1792 (eigentl. 1791). 8. Schriften. 1ster Band. Göttingen 1796. 8. Auch unter dem Titel: Episteln. 1ster Theil. — Viele Gedichte in dem *deutschen Museum* (seit 1783), in der *deutschen Monatschrift*, in den *Musenalmanachen*, und in *W.G. Beckers Taschenbuch zum geselligen Vergnügen* und in dessen Erhehlungen, z. B. An Lina, ein poetischer Brief a. B. 1 (1796). A. an Tiedge, und Antwort darauf, ebend. An A-a, zweyte Epistel; B. 2 (1796).

TIEPENSEE (Samuel) M. der Phil. mit ehemaligen Professor der Philosophie, Geschichte und Dichtkunst am Gröningiano, wie auch Rektor der Stadtschule zu Stargard; seit 1786, als Emeritus, zu Berlin: geb. zu Wollin in Vorpommern am 22 März 1722. §§. *De autographorum sacrorum iactura bei christianae Et innoxia Et utilis disp. Halae 1743.* 4. Progr. von der Tugend der Gelassenheit, Starg. 1753. 4. Vom Rechte Gottes über seine Creatures. ebend. 1754. 4. Von der Beschaffenheit des Erdbebens. ebend. 1755. 4. Von der Klugheit in dem Bekenntniss Jesu. ebend. 1757. 4. Von der christlichen Gemüthsfaßung in Kriegeszeiten. ebend. 1785. 4. *De vero sensu orationis Matth. XI, 11. ibid. 1759.* 4. Rede und Ode auf den 1762 zwischen Preussen und Russland geschlossenen Frieden. ebend. 1762. 4. Von dem Friedensstabe bey den Alten. ebend. 1763. 4. Von dem Janustempel bey den Römern. ebend.

1763. 4. Probefstück aus meiner Uebersetzung der Ilias. ebend. 1766. 4. Nachricht von einer neu angelegten Fundamentalklasse in der Stargardischen großen Stadtschule. ebend 1767. 4. Gegenwärtige Beschaffenheit der Stargardischen Stadtschule. ebend. 1769. 4 *De animae immortalitate. ibid.* 1770. 4. Die Wortforschung, als eine Grundwissenschaft. ebend. 1772. 4. Weitere Vorstellung der Wortforschung u. s. w. ebend. 1772. 4. Von den gemeinen Menschenverstande. ebend. 1779. 4 Ueber Verbesserung des Schulwesens und der Erziehung. ebend. 1782. 4. Von der thörichten Gewohnheit, etwas abzuschwören. ebend 1783. 4. Von der wahren Gelehrsamkeit ebend. 1784. 4. Auch kleine Kinder müsse zur Religion angeführt werden. ebend. 1785. 4 — *Nock einige in dem neuesten gel. Berlin verzeichnete kleine Aufsätze.*

**TIEPTRUNK (Johann Georg \*) . . . zu . . . geb zu . . . §§. Darstellung der vorzüglichsten Umstände, durch welche die Reformation Doktor Martin Luthers vorbereitet, bey ihrem Anfang und Fortgang unterstützt, und ihre Ausbreitung befördert worden ist. Görlitz 1794. 8.**

**TIEPTRUNK (Johann Heinrich) M. und ordentliche Professor der Phil. auf der Universität zu Halle seit 1792 (vorher Nachmittagsprediger und Rektor der Schule zu Joachimsthal, einem Städtchen in der Uckermark): geb. zu . . . §§. Erft Regeln der lateinischen Sprache. Berlin 1784. 8 • Einzig möglicher Zweck Jesu aus dem Grunde gesetze der Religion entwickelt. ebend. 1789. 8 late verbesserte und vermehrte Ausgabe, ebend. 1793. gr. 8. \* Versuch einer Kritik der Religion und aller religiösen Dogmatik, mit besondere**

---

\* Vielleicht doch mit dem folgenden einerley?

derer Rücksicht auf das Christenthum. Vom Verfasser des einzigen möglichen Zwecks Jesu. ebend. 1790. 8. Ueber Staatskunst und Gesetzgebung, zur Beantwortung der Frage: Wie kann man gewaltsamen Revolutionen am besten vorbeugen, odet sie, wenn sie da sind, am sichersten heilen? ebend. 1791. 8. \* Censur des christlichen protestantischen Lehrbegriffs nach den Principien der Religionskritik, mit besonderer Hinblick auf die Lehrbücher der Herren D. J. C. Döderlein und D. S. F. N. Morus. ebend. 1791. 2te veränderte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1796. — 1ste Fortsetzung. ebend. 1791. — 2ter Band. ebend. 1794. gr. 8. Progr. de modo Deum cognoscendi. ibid. 1792. 4. Dilucidationes ad theoreticam religionis christianaem partem, ita, ut libelli a D. S. F. N. Morus V. C. editi & epitome theologiae christianaee inscripti potissimum ratio sit habita. Volumen I. ibid. 1793. 8 maj. D. inaug. de rebus, quibus Reformatio D. M. Lutheri praeparata & adjecta est. Halle 1793. 8. Philosophische Untersuchungen über das Privat - und öffentliche Recht, zur Erläuterung und Beurtheilung der metaphysischen Anfangsgründe der Rechtslehre v. n. M. Prof. I. Kant. 1ster Th. ebend. 1797. — 2ter Th. ebend. 1799. gr. 8. Ueber Rechte und Staat. 2ster Theil. Zerbst 1796. gr. 8. Gab heraus: \* Immanuel Kants vermischtte Schriften. Aechte und volständige Ausgabe. 3 Bände. Halle 1799. gr. 8. Die Religion der Mündigen. 1ster Band. Berlin 1800 (eigentl. 1799). — 2ter Band. ebend. 1800. gr. 8. — Briefe über das Daseyn Gottes, Freyheit und Unsterblichkeit; in der deutschen Monatschrift 1793, Jan. und Febr. — Vorrede zu dem Versuch einer Geschichte der Religions- und Kirchenverbesserung D. Martin Luthers, für Studirende (Halle 1793. kl. 8). — Noch etwas über den 42-46sten V. in Horazes Epistel an die Pisones; im Braunschweig. Journal 1790, St. I. S. 104-115. Über Wahr-

gehaltene Predigt (2 Blätter). 1795. 8. (A  
nebst einem Auszug der Schrift über die nächstkom-  
menden 40 Tage in der Berlin. Monatssch.  
1796. St. . . .) Ueber die nächstkommen-  
vierzig Jahre. Schwerin und Wismar 1796.  
2te mit der eben erwähnten Erinnerung u. s.  
vermehrte Auflage. ebend. 1796. 8. — 3te Aufl.  
unter diesem Titel: Ueber die nächstkommen-  
vierzig Jahre, über das Papstthum und über A-  
gypten, nebst einigen damit in Verbindung st-  
henden Flugblättern. ebend. 1798. 8. D  
Buch des Propheten Daniels, neu überetzt u  
erklärt. ebend. 1797. 8. — Ein im 100. S.  
der Schwerinschen Intelligenzbl. 1796. u. a. Ze-  
fchriften eingerückter Aufsatz wegen einer vo  
geblichen Merkwürdigkeit des räten Oktober  
Ueber den räten Tag des Weinmonats im  
J. 1796. 1797. 8. : Beylage zu der Schrift über de  
räten Tag des Weinmonats im J. 1796. 1797. 8  
(2 Blätter).

von THÜMMEl (Moritz August) Sachs. Coburgische  
Gehäuderrath zu Getha (ehedem zu Coburg)  
geb. zu Schönfeld bei Leipzig 1738. SS. \* Wil-  
helmine, oder der vermahite Rédant; ein pro-  
saisch-komisches Gedicht. Leipzig 1764. 8.  
1766. 8. 1768. 8. 1773. 8. (ohne Kupfer). 4t  
Ausg. mit ganz neu gezeichneten und gestoche-  
nen Kupf. eb. 1777. 8. \* Die Indokulation de  
Liebes eine Erzählung. 1771. 8. Zemire un-  
d Azor; eine komische Oper nach dem Franz. de  
Hrn. v. Marmontel. Frankf. 1776. 8. Ohn  
seine Vorwissen kahnt heraus: Kleine poetisch  
Schriften. 1782. 8. \* Reisen in die mit-  
täglichen Provinzen von Frankreich im Jahr 1781  
bis 1786. 1stet u. 2ter Band. Leipzig 1791. gr. 8  
Frankf. u. Leipzig 1791. kl. 8. — 3ter, 4te  
und 5ter Band. Leipzig 1794. — 6ter Band. ebend  
1799. 8. Mit und ohne Kupfer. — Aufsätze  
in die Bibliothek der schönen Wissenschaften. —  
Gedichte in der Schmidischen Anthologie, in dem  
Leip-

Leipziger und Göttlinger Museumsblätter. —  
Der Reisende — als er Montpellier verließ; in  
W. G. Beckers *Erhöhlungen* B. 2 (1796). — Sein  
Bildniss vor dem 6ten Band der neuen Bibl. der  
schönen Wissenschaften.

HÜRING (Joseph) des Barfüßerordens zu Luzern: geb.  
daselbst 1717 \*). SS. De distinctione in Divinis.  
Nordstiegae 1754. 4. Quæstiones theolo-  
gicae de regulis fidet. Oettingae 1755. 8.

HÖRNAGEL (Friedrich Karl). Professor der Geogra-  
phie und Geschichte brym adelichen Kadettenkorps  
zu Berlin seit 1791, wie auch (vorher schon) Leh-  
rer der lateinischen Sprache in den zwey oberen  
Klassen der königl. Ritterakademie: geb. daselbst  
am 23 May 1750. SS. Ueber die Geschichte  
der vereinigten Niederlande. Nach dem Franz.  
(des Kerroux) frey übersetzt, berichtigt und ver-  
mehrt. 1ster Band. Altona. 1778. — 2ter Band.  
ebend. 1779. 8.

THURN (Wilhelm Christoph) Lehrer an der Schule  
zu Cottbuschbogen im Hessen-Darmstädtischen:  
geb. zu . . . SS. Keine Uebersetzung der  
Baugrede Jesu, nach den Grundsätzen der prakti-  
schen Vernunft dargestellt und für Jedermann  
lesbar gemacht. 1ster Theil. Lemgo 1799. — 2ter  
Theil. ebend. 1800. 8. Der Mensch, was er  
ist, seyn und werden soll; nebst einer Abhand-  
lung über den Zweck der thierischen Schöpfung.  
Frankf. am M. 1800. 8.

THWINGERT (Joseph) M. der Phil. D. der AG. und  
fürstl. Augsburgischer Stadt- und Landschaftsphy-  
siker zu Füssen: geb. zu . . . SS. Gedanken  
über den Bau und Gebrauch der Steinkohlen.  
Landsberg 1791. 8. . . Häßl- und Verbaunungs-  
mit-

---

\*) Lebt er denn wohl noch?

mittel bey gewöhnlich vorkommenden Viehkrankheiten; herausgegeben von Franz von Paul Schrank. Augsburg 1794. 8. → Etwaz von Getäusche einer Viehkrankheit; in den Abhandlungen einer Privatgesellschaft von Naturf. u. Oekon. i Oberteutschland. Herausgegeben von F. v. P. Schrank. B. i (1792).

**THYM** (Johann Friedrich) Plantageninspektor am Berlin<sup>\*)</sup>; geb. zu . . . . SS. Die Praktik des Seidenbaues, bestehend in drey Theilen. Berlin 1760. 8. ebend. 1774. 8. Neue vermehrte Ausgabe ebend. 1780. 8. 4te ganz umgearbeitete Ausg. ebend. 1782. Von der Nutzbarkeit, fremde Thiere, Bäume und Pflanzen, sowohl zur Nahrung als zu Fabriken einzuführen und Fortzupflanzen und dadurch die Menschen zu vermehren. ebend. 1775. 8. &c. l'Art de faire de la soie pour l'usage des ouvriers en soye. à Berlin. . . 8. Oekonomie des Seidenbaues aus eigener Erfahrung. ebend. . . 8.

**THYM** (Johann Friedrich Wilhelm) Professor am reformirten Gymnasium zu Halle seit 1796. (vorher Domkandidat zu Berlin); geb. zu Berlin am 5 September 1768. SS. Versuch einer historisch-kritischen Darstellung der jüdischen Lehre von einer Fortdauer nach dem Tode, so weit sich die Spuren davon im alten Testamente finden. Berlin 1795. gr. 8. Historisch-kritisches Lehrbuch des Homiletik. Halle 1800. 8. Historische Entwicklung der Schicksale der christlichen Kirche und Religion; für gebildete Christen. Berlin 1800. 8. → Ideen zu einer historisch-kritischen Darstellung der jüdischen Lehre von dem Zustande nach dem Tode, so weit sich die Spuren davon im alten Testamente finden; in Eichhorn's allg. Bibl. der bibl. Litt. B. 5. St.: 2 (1793). → : Erinnerungen

<sup>\*)</sup> Fehlt im Neuesten gel. Berlin.

merungen über die Präliminarien einer Abhandlung über die Vernunftmäßigkeit der Schriftlehre von der Welterlösung in Henke's Magazin für Religionsphilosophie; in diesem Magazin B. 5. St. 1 (1795). Zerstreute Bemerkungen über das Leben Moës von Philo; ebend. B. 5. St. 3 (1796).

**HITME** (G... F... W...) . . . zu . . . geb.  
zu . . . SS. \*Des Publius Ovidius Naso's Heroiden; aus dem Lateinischen in jambischen Versen (sic) übersetzt und mit erklärenden Anmerkungen begleitet. Sorau 1797. 8. (Unter der Vorrede hat er sich genannt).

**TIECK** (Ludwig) Kandidat zu Berlin: geb. zu . . .  
SS. \*Peter Leberecht; eine Geschichte ohne Abentheuerlichkeiten. 2 Bände. Berlin 1795-1796. 8. Der Sturm; ein Schauspiel von Shakspur, für das Theater bearbeitet; nebst einer Abhandlung über Shakspars Behandlung des Wunderbaren. Berlin und Leipzig 1796. 8. \*Ritter Blaubart; ein Ammenmärchen, von Peter Leberecht. ebend. 1797. 8. \*Der gestiefelte Kater; ein Kindermärchen in drey Akten, mit Zwischenspielen, einem Prolog und Epiloge, von Peter Leberecht. Aus dem Italienischen. Erste u. verbesserte Auflage. Bergamo (Berlin) 1797. 8. \*Die Ressource; eine Poffe von Peter Leberecht. Berlin 1797. 8. \*Volksmärchen von Peter Leberecht. 1-3ter Band. Mit Kapfern. ebend. 1797. 8. Franz Sternbalds Wanderschaft; eine alteutsche Geschichte, 1ster Theil. Berlin 1798. 8. Phantasien über die Kunst, für Freunde der Kunst; herausgegeben u. s. w. Hamburg 1799 (eigentl. 1798). 8. Leben und Thaten des schaffinnigen Edlen Don Quixote von la Mancha, von Miguel de Cervantes Saavedra, übersetzt. 1ster u. 3ter Band. Berlin 1799. 8.

TIEDEMANN. (Dieterich) ordentlicher Professor der Phil. und der griechischen Sprache auf der Universität zu Marburg seit 1786, wie auch seit 1788 Hessen-Casselscher Hofrat (vorher seit 1776 Professor der alten Sprachen bey dem Collegio Carolino zu Cassel); geh. zu Bremervörde am 3. April 1748. §§. \* Versuch einer Erklärung des Ursprungs der Sprache. Riga 1772. 8. System der Stoischen Philosophie. 3 Theile. Leipzig 1776. 8. Untersuchungen über den Menschen. 2 Theile. ebend. 1777. — 3ter Th. ebend. 1778. 8. Progr. III de antiquis quibusdam musei Fridericiani statuis. Casselis 1778-1780. 4. Griechenlands erste Philosophen, oder Leben und Systeme des Orphens, Pherecydes, Thales und Pythagoras. Leipzig 1780. 8. Hermes Trismegists Poëmander, oder von der göttlichen Macht und Weisheit, aus dem Griechischen, mit Anmerkungen. Berlin und Stettin 1781. 8. Dialogorum Platonis argumenta exposta & illustrata. Biponti 1786. 8. Dissertatio de quaestione: Quae fuerit artium magiarum origo; quomodo illae ab Asia populis ad Graecos atque Romanos & ab his ad ceteras gentes sint propagatae, quibusque rationibus adducti fuerint si, qui ad nostra usque tempora easdem vel defendebant vel oppugnarent. Marburgi 1787. 4. Geist der spekulativen Philosophie von Thales bis Sokrates. ebend. 1791 (eigentl. 1790). — 2ter Band, welcher von Sokrates bis Carneades geht, ebend. 1791. — 3ter Band, welcher von der neuern Akademie bis auf die Araber geht. ebend. 1793. — 4ter Band, welcher von den Arabern bis auf Raymund Lullius geht, ebend. 1795. — 5ter Band, welcher von Raymundus Lullius bis auf Thom. Hobbes geht, ebend. 1796. — 6ter Band, welcher von Thomas Hobbes bis auf Georg Berkeley geht. ebend. 1797. gr. 8. Theatet, oder über das menschliche Wissen; ein Beytrag zur Vernunftkritik. Frankfurt am Mayn 1794. 8. Preisschrift über die beträchtlichen Vortheile, welche

che alle Nationen des jetzigen Zeitalters aus der Kenntniß und historischen Untersuchung des Zustandes der Wissenschaften bey den Alten ziehen können; (nebst einer Preisfchrift derselben Inhalts von JENISCH) herausgegeben von der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Berlin 1798. gr. 8.

Idealistische Briefe. Marburg 1798. 8. — Hat mit Volforth die in Leipz. herausgekommene *Nova philosophica Bibliothek* dirigirt (8 Stücke oder 4 Bände. 1776-1778. 8). —

Gedanken über den Ursprung der Zauberey; im deutscchen Museum 1776. Ueber die Seelenwanderung; ebend. 1777. Aphorismen über die Empfindhafft. ebend. 1777. Bemerkungen über die Aechtheit einiger Pythagoräischen Schriften; ebend. 1778. St. 8. S. 150-172. —

Einige Anmerkungen über die Pythagoräische Musik; im gte. B. von Forkels *musik. krit. Bibl.* (1779). — Ueber die Minerva; in den *Mémoires de la Societ. de Cassel* T. I (1780). Ueber Plato's Begriff von der Gottheit; ebend. Ueber die Gottheit Pan; ebend. — System des Empedokles; im Götting. Magazin 1781. St. 4. S. 38-72.

Ueber das Angenehme und Unangenehme im menschlichen Leben; ebend. 1782. St. 8. — De materia; quid visum sit Platon; in *nova Bibliotheca phil. & crit.* Vol. I. Fase. I (1782). Ultum scepticus fuerit an dogmaticus Zenod Eleates? ibid. Fase. II (1783). — Ueber die Möglichkeit einer anfanglosen Succession; in den *Hessischen Beyträgen* St. 1 (1784). Ueber die Natur der Metaphysik; zur Prüfung von Hrn. Prof. Kants Grundsätzen; ebend. Fortsetzung der Prüfung von Hrn. Prof. Kants Gedanken über die Natur der Metaphysik; ebend. St. 2 (1784). Zur Geschichte der Buchdruckerprivilegien; ebend. Vom plötzlichen Uebergang der Seele aus einem Entgegen gesetzten ist das andete; ebend. St. 8 (1784). Ueber die Glückseligkeit; ebend. St. 4 (1785). Gedanken über die Ekstasen; ebend. St. 5 (1785).

Woher kommt es, dass er

1790. 4. *D. de religionis natura atque indele ejusque cum moribus nexus.* P. I. *ibid.* 1791. 4. Georgii Schubarti, *Jureconsulti in Academia Jenensi celeberrimi, de fatis jurisprudentiae Romanae liber, quo potiora historiae iuris civilis Romani capita studiose pertractantur.* Editio nova, per summaria paragraphis praeposita & indicem adjecitum, usibus eruditorum accommodata. *ibid.* 1797. 8. maj. — Vergl. (Eck's) *Leipz. gel. Tagebuch* 1789. S. 21.

**TILLY** (Johann Baptist) ehemaliger Inspektor des Joachimsthalschen Gymnasiums zu Berlin; hernach privatirender Gelehrter zu Bützow; alsdann bis in den May 1798 Schauspieler zu Homburg, wo er heimlich entwich; sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt: geb. zu . . . §§. \* Franz und Minna, oder die Launen der Liebe; Poffe in 3 Aufzügen. Schwerin 1788. 8. \* Caroline, oder die unbefohnte Geliebte; ein Schauspiel in 5 Akten. Rostock und Leipz. 1790. 9. That und Reue; ein Schauspiel in 4 Aufzügen. Schwerin und Wismar 1792. 8. Das Lindenthal; ein Gedicht in 4 Gefängen. Berl. 1794. 8. Sämtliche Schauspiele. 1xter Band. Berlin 1798. 8.

**TIMIUS** (Gebhard Erich Leopold) Lieutenant im sechsten Hannövrischen Infanterie-Regiment zu Niensburg: geb. zu Tändern bey Hameln 1764. §§. Umständliche Erzählung von dem Verlust des Haifewell, ostind. Kauffartheyschiffs, Kapitän R. Pierce, das den 6ten Jan. 1786 an der Küste von Dorsetshire scheiterte, aus den mitgetheilten Nachrichten und unter der Aufsicht der beyden vornehmsten geretteten Officiere, H. Meriton und J. Rogers; aus dem Englischen übersetzt. Hamburg 1789. 8. ate verbesserte und mit gegenüberstehenden Original der ersten Auflage und einer Erklärung der schwersten Wörter, die in keinem Wörterbuch stehen, vermehrte Auf-

Ausgabe. Leipzig. 1796. 8. Versuch über Gewehrfabriken, die Schießkunst und das Jagdwesen; aus dem Englischen nach der 2ten Ausgabe übersetzt und mit einigen Anmerkungen versehen. Leipzig. 1792. gr. 8. Callistus, oder der Weltmann; aus dem Englischen. Hannov. 1798. 8.

**TMIUS** (Johann Jakob Karl) älterer Bruder des vorhergehenden; Hofmeister und öffentlicher Lehrer der alten Geschichte, Geographie und Englischen Litteratur an der Ritterakademie zu Lüneburg seit 1791 (vorher Auffeher der Handelsakademie zu Hamburg): geb. zu Tündern bey Hameln 1763. SS. "Auskoden der Herzogin von Kingston; aus dem Englischen übersetzt. Hamburg 1789. kl. 8. \*Anweisung, Mistbeete anzulegen und Melonen zu ziehen; aus dem Engl. ebend. 1790. 8. Besorgte: \*Gulliver revived, or the travels voyages and adventures by Baron Münchhausen. Hamb. 1790. 8. The Seasons, by James Thomson. To which is prefixed, the life of the Author, by Patrick Murdoch and an Essay on the Plan and Character of the Poem by J. Aikin. A new edition revised and corrected. Hamburg 1791. gr. 8. Das litterarische Leben des verstorbenen Thomas Pennant, von ihm selbst; aus dem Englischen übersetzt und mit litterarischen Anmerkungen begleitet; nebst einer Einleitung des Hrn. Hofraths Zimmermann in Braunschweig. Hannover 1794. 8. \*The Shipwreck of the Grosvenor, mit Anmerkungen und einem Register. Leipzig. 1795. 8. Besorgte: \*Cabal and Love translated from the German of Schiller. ebend. 1795. 8. \*D. Robertson's Reise durch die Insel Man; aus dem Englischen. Mit Kupf. ebend. 1795. 8. Nordamerikanischer Staats-Kalender, oder statistisches Hand- und Addressbuch der vereinigten Staaten von Nordamerika. Hamburg und Leipzig 1796. 8. — Bruchstück aus einer Reise nach Italien; im Hannover. Magazin 1789. St. 66 u. 67. — Entdeckn.

deckungen in Afrika; im deutschen Magazin St. I. S. 72 - 82. und St. 3. S. 289 - 303. — Anteil an der Ebelingischen Sammlung von Reisebeschreibungen; so wie an den von Ebeling herausgegebenen Begebenheiten und Reisen des Grafen Benjowsky (Hamburg 1790. 8). — Anteil an Bruns und Zimmermanns Repository für die neueste Geographie, Statistik und Geschichte. 3 Thelle (Tübingen 1792 - 1793. gr. 8). — Recensionen in verschiedenen kritischen Blättern und mancherley gemeinnützige, litterarische und statistische Aufsätze; so wie Übersetzungen aus dem Englischen, Französischen, auch Spanischen in verschiedenen Zeitschriften und wöchentlichen Blättern.

**TIMM** (Joachim Christian) Bürgermeister und Apotheker zu Malchin im Mecklenburgischen: geb. zu . . .  
 SS. *Flora Megapolitanae prodomus, exhibens plantas ducatus Megapolitano-Suerinensis spontaneas; maxime secundum systema Linneano-Thunbergianum digestae.* Lips. 1788. 8. Vorläufige Nachlese zur Flora Megapolitana . . . Fortsetzung derselben; in Siemssen's Magazin B. 2.  
 — Beschreibung der Malchinschen feuerflichen Lehmschlindeldächer; im Mecklenb. Schwerin. Kal. in 4. von 1791; und im 2. B. von Siemssen's Magazin. — Meteorologische Beobachtungen, angefertigt zu Malchin über den harten Winter von 1788 - 1789; in der Monatschr. von u. f. Meckl. 1791. St. 4. Auszug eines Briefes an D. Dethardus in Rostock; ebend. 1797. St. 1. — Recensionen eben dafelbst.

**TIRENBERGER** (Karl) vermählt Jesuite; Professor der Mechanik an der Bergschule zu Schemnitz in Ungarn seit 1771: geb. zu . . . in Steyermark . . .  
 SS. Auszug aus den Witterungsbeobachtungen, welche in der Sternwarte zu Grätz von 1765 - 1769 gemacht worden sind, Grätz 1770. 8.

TISCH-

**TISCHBEIN** (Johann Anton) *Mäller zu Hambürg:*  
geb. zu . . . SS. Unterricht zur gründlichen  
Erlernung der Malerey. Hamburg 1772. 8.

**TISCHBEIN** (Johann Heinrich) *Inspektor des fürstl.  
Bildergallerie zu Cassel:* geb. zu Heine in Hessen  
am 28 Nov. 1742. SS. Kurzgefasste Abhandlung  
über die Aetzkunst und die gesetzten 84 Blätter,  
welche durch Job. H. Tischbein u. s. w. her-  
ausgegeben sind; zur Belehrung für abgehende  
Künstler und Liebhaber. Cassel 1790. fol.

**TISCHER** (Johann Friedrich Wilhelm) *M. der Phil.*  
und seit dem November 1798 *Suprintendent zu  
Planen im Voigtland* (vorher seit 1796 *Superin-*  
*tendent zu Jüterbogk im Kurkreis*): geb. zu . . .  
SS. *D. de dissimilitudine virium mentis humanae  
simum emendandi homines immutantur.* Vitab.  
1789. 4. \* Leben, Thaten und Meynungen  
D. Martin Luthers; ein Lesebuch für den Bürger  
und Landmann. Leipzig. 1793. 8. 2te verb. und  
verm. Aufl. ebend. 1794. 8. 3te verb. und  
verm. Aufl. ebend. 1795. 8. (*Unter der Votreda  
zu dieser Angabe hat er sich genannt*). \* Cala-  
vin's Leben, Meynungen und Thaten; ein Lese-  
buch für seine Glaubensgenossen. ebend. 1794. 8.  
\* D. Mart. Luthers Sittenbuch für den Bürger  
und Landmann, aus seinen hinterlassenen Werken  
mit Auswahl des Besten und Wichtigsten gezo-  
gen; vom Verfasser von Luthers Leben. ebend.  
1794. 8. \* Philipp Melanchthons Leben;  
ein Seitenstück zu Luthers Leben; ein Lesebuch  
für den Bürger und Landmann, vom Verfasser  
von Luthers Leben. ebend. 1795. 8. \* Jo-  
hann Hüssens Leben; ein Lesebuch für Bürger,  
vom Verfasser von Luthers Leben und Luthers  
Sittenbuch. ebend. 1795. 8.

**TITIUS** (Salomo Konstantin) *M. der Phil. D. der AG.*  
und seit 1795 *ordentlicher Professor derselben auf  
der Universität zu Wittenberg* (vorher seit 1792  
außerord-

außerordentl. Prof. derselben eben dafelbst);  
 dafelbst am 2 August 1766. SS. Epistola gratul. de acido vegetabilium elementari ejusque va-  
 ria modificatione. Viteb. 1788. 4. Epist.  
 gratul. de variis contagio-num modis. ibid. eod. 4  
 Analyseos calculorum & humanorum & anima-  
 lium chemiae, Specimen I. Lips. 1789. 4  
 D. inaug. de ortu calculatorum felleorum ejusque  
 causis. ibid. 1790. 4. Pr. I. de meritis Va-  
 terorum. Viteb. 1792. — Pr. II. ibid. 1795. 4  
 Pr. Pellagrae, morbi inter Insobriae Austriacae  
 agricultors graffantis, pathologia. ibid. 1792. 4  
 D. de signis icteri pathognomicis. ibid. 1793. 4  
 Pr. I-III. de virtute medicamentorum resolven-  
 tium recte judicanda. ibid. 1793-1794. 4. D.  
 physico-medica de cespite ustilli, vulgo Turfa.  
 Sectio I, chemica. ibid. 1794. — Sectio II,  
 physica. ibid. eod. 4. Pr. de calculo salivali  
 sponte excreto. ibid. eod. 4. Pr. de labio  
 leporino duplici completo, observatio. ibid. eod. 4  
 Pr. de fistula vaginae faecaria. ibid. eod. 4  
 Johann Peter Franks *drey medicinische Abhand-  
 lungen: 1) Einrichtung eines klinischen Instituts;  
 2) allgemeine Apothekerordnung; 3) Einrichtung  
 eines medicinischen Kollegiums.* Aus dem Italieni-  
 schen übersetzt. Mit einem Kupfer. Leipz. 1794.  
 gr. 8. Diff. de aëris marini salubritate. Viteb. 1794. 4. Progr. de frigeris extremi in  
 corpus humanum effectibus, caloris summi ad-  
 modum analogis. ibid. 1795. 4. Experi-  
 mentorum Ticinendum, in quibus Diabeticorum  
 urina sub examen vocatur, enarratio cum episcissi.  
 Prelusio I-VI. ibid. eod. 4. Diff. medico-  
 politica de arte Clinica in Noscomis oppor-  
 tune addiscenda. ibid. eod. 4. Diff.  
 uteri structura ex ejusdem functionibus. ibid.  
 eod. 4. Franz Marabelli's, *Apothekers  
 des grossen Hospitals zu Pavia, öffentlich-n Repe-  
 titors der Chemie dafelbst u. s. w. Physisch- chä-  
 mische Aufsätze zur Erweiterung der Arzney-  
 wissenschaft und Oekonomie, aus verschiedenen ita-  
 liant-*

Röntischen periodischen Schriften und dem eigenhändigem Manuscripte des Verfassers gesammelt, übersetzt und erläutert. Leipzig. 1795. 8. Progr. Quomodo concretiones biliosas per alvum pellere conveniat, exemplo illustratur. Sect. I-III. Viteb. 1795-1796. 4. Pr. Historia curae fistulae lacrymali feliciter adhibitae. ibid. 1797. 4. Pr. de clysterum tabacinorum in asphyctieis usa P. I & II. ibid. eod. 4. Fr. Marabelli chemische Untersuchung der neuwlich bekannt gewordenen gelben Peruvianischen Rinde; nebst verschiedenen praktischen Bemerkungen über den arzneylichen Gebrauch dieser sowohl, als der, bereits bekannten Chinavinde; aus dem Italianischen übersetzt. Leipzig. 1797. gr. 8. Pr. de studiis clarissimorum Italorum Scarpae atque Comparetti in vera organi auditus structura eruenda. Viteb. 1799. 4. Pr. de sedimento tartareo, ex vini francogallicis per frigur intensius, extricato. ibid. eod. 4. — Giebt seit 1793 das Neue Wittenbergische Wochenblatt heraus.

**TITTEL** (Gottlob August) M. der Phil. Professor derselben an dem Gymnasium zu Carlsruhe, und seit 1798 fürstl. Badischer wirklicher geheimer Kirchenrath, mit dem Rang eines geheimen Hofraths, und mit Vertheilung der Rektoratsfunktion an dem Gymnasium (vorher wirklicher Kirchenrath), wie auch seit 1789 Ephorus des Gymnasiums: geb. zu Pirna bey Dresden am 16 November 1739. SS. D. de principio juris naturae Hobbesiano ex historia Germaniae illustrato. Jen. 1760. 4. D: de origine essentiarum & inde explicanda actionum moralitate interna. ibid. 1761. 4. D. quibus causis actuum humanorum ad imputacionem aptitudo evertatur. idem. 1762. 4. U. de eo, quod licet secundum legem naturae summa necessitate urgente. ibid. 1763. 4. Oratio de principe literarum amatore. ibid. 1765. 4. De iis, qui naturae serviant. ibid. eod. 4. Trium principiorum, repugnias, exclusi mem- di;

illi, & rationis, strictum vinculum. Carlsruh.  
 1766. 4. Acta Societatis latinæ Marchionis  
 Badensis inauguralia. ibid. 1767. — Vol. II  
 Tübingae 1769. 8. De varia communicatione  
 ratione Dei cum hominibus. Carlsruh. 1767  
 Epistola ad. unum ex auctoribus commentariorum  
 qui Bremae eduntur de libris minoribus. ibid.  
 eod. 8. Progr. Elegantiae & historiae stu-  
 dium in tradendis mortuorum praecceptis utilissimum  
 ibid. 1768. 4. D. de correctione per vim &  
 arma interficentes non licita. ib. eod. 4. Ori-  
 gines iuris civilis & sacri, vel vere, vel ficte &  
 motu duæ. ibid. eod. 4. D. de principatu  
 literarum. ibid. 1769. 4. Falso dictorum  
 principium quorundam memoria. ibid. eod. 4.  
 De secundo communicationis idiomaticum genera-  
 ritate constituenda. ibid. eod. 4. Or. de con-  
 sumptu religioneque pro patria principium; cla-  
 vium pro principe mutuo deponentium se. ibid.  
 1770. 4. Versionis C. Corn. Taciti speci-  
 men. ibid. eod. 4. Von der Verwandtschaft  
 des H. Baden mit den höchsten Häusern in Eu-  
 rope. ebend. 1770. 4. Auch lateinisch: Tabu-  
 lae duas, in quibus Badensia domus cognationes  
 tum antiquas tum recentiores representantur.  
 ibid. eod. fol. D. Opes gentis cuiusdam,  
 quantum via crescentis, in causis belli non esse  
 numerandas. ibid. 1771. 8. Deutschland und  
 die besondern deutschen Staaten in Tabellen. Frankf.  
 am M. 1773. 4. Ueber Moral und Tugend,  
 einige Vorlesungen zum Eingang in die Sittenlehre:  
 Carlsruhe 1776. 8. Der Gottesglaube, eine  
 Einladungsschrift. ebend. 1779. 8. Morali-  
 sche Züge aus dem Charakter der Tätschen aus  
 Tacitus. ebend. 1781. 8. Etwas zur Kennt-  
 niss der grossen Männer Roms nach Plutarch:  
 ebend. 1783. 8. Erläuterungen der theoretischen  
 und praktischen Philosophie, nach Hrn. Fe-  
 ders Ordnung: Logik. Frankfurt am M. 1783:  
 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe: ebend.  
 1787: — Metaphysik. ebend. 1784: — Algo-  
 metrie

meine praktische Philosophie. ebend. 1785. — Moral. ebend. 1785. Neue verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1791. — Natur- und Völkerrecht. ebend. 1786. Neue vermehrte Ausgabe. ebend. 1794. — Abhandlungen über einzelne wichtige Materien. ebend. 1786. 8 (als der 6te Theil von den Erläuterungen der theoretischen und praktischen Philosophie nach Hrn. Fœders Ordnung). Kato von Utika, nach Plutarch. Kehl 1785. 8 (auch in Posselts Magazin Heft 2. 1785). Ueber politische und religiöse Verfassungen der Deutschen, nach Tacitus. Kehl 1785. 8. Ueber Hrn. Kants Morale reform. Frankf. u. Leipz. 1786. gr. 8. Ausführungen der deutschen Reichsgeschichte. 1ter Band, bis zum Tode Ludwigs des Bayern. Nürnberg 1787. — 2ter Band, der bis zum Tode des Kaisers Matthias geht. ebend. 1789. 8. Zu einigen neuen Theorien berühmter Philosophen. Durlach 1787. gr. 8 (auch in den Abhandlungen bey der Jubelfeyer der Carlsruher Fürstenschule, ebend. 1787. 8). Kantische Denkformen, oder Kategorien. Frankfurt am M. 1787. 8. Das Triumvirat, nach Plutarch. Durlach 1788. 8 (ein 96 Seiten starkes Programm). Geist des Grotius, oder leichte und zusammenhängende Darstellung der natürlichen Kriegs- und Friedensrechte einzelner Menschen, Gesellschaften und Völker. Zu Vorlesungen. Zürich 1789. gr. 8. Dreyßig Aufsätze aus Litteratur, Philosophie und Geschichte. Mannheim 1790. gr. 8. Lüke vom menschlichen Verstände, zu leichtem und fruchtbarim Gebrauche zergliedert und geordnet. ebend. 1791. gr. 8. — Etwas von seinem Leben und Schriften steht vor den erwähnten Dreyßig Aufsätzen.

**TITTMANN** (Johann August Heinrich) Sohn von Karl Christian; M. der Phil. seit 1795 Frühprediger an der Universitätskirche und Baccalaureus, und seit 1796 außerordentl. Professor der Phil. 5te Ausg. 8ter B. wie

wie auch seit 1799 außordentl. Professor der Theol. auf der Universität zu Leipzig: geb. zu Langensalze 1773. SS. De Virgilio Homerum imitante. Lips. 1787. 4. D. de consensu philosophorum veterum in summo bono defi-  
do. ibid. 1793. 4. Grundriß der Elementar-  
logik, nebst einer Einleitung in die Philosophie.  
ebend. 1795 (eigentl. 1794). 8. Pr. num-  
religio revelata omnibus omniū temporum ho-  
minibus accommodata esse possit. ibid. 1796 4.  
Enzyklopädie der theologischen Wissenschaften.  
ebend. 1798. 8. Pr. de causis praecipui  
contortarum interpretationum novi testamenti.  
ibid. 1800. 4.

**TITTMANN** (Karl August) ebenfalls ein Sohn des folgenden; M. der Phil. D. der R. und außordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Leipzig: geb. zu Wittenberg am 12 September 1775. SS. D. (Prael. C. D. Erhard) de  
delictis in vites scientis humanas commissis. Lips. 1795. 4. De ambitu & limitibus juris sa-  
primaë inspectionis e natura rei & principiis juri  
publici tam universalis quam Germanici rite pa-  
pendis; Commentatio, in certamine litterari  
civium Acad. Georg. Aug. die IV Junii 1795  
premis a rege M. Britanniae Aug. constituta  
adjudicante ordine (ctorum ordine ornata. Got-  
ting. 1796. 4. Ueber den Unterricht des Volks  
in den Strafgesetzen auf Schulen. Lips. 1799. 8.  
Allgemeiner Unterricht über die Richte und Ver-  
bindlichkeiten der Unterthäufen in wohlgerichteten  
Staaten; zum Gebrauch für Schulen in Städten und auf dem Lande. ebend. 1800 (eigentl.  
1799). 8. — Giebt mit C. G. HÜSNER her-  
aus: Bibliothek kleiner juristischen Schriften 18  
Bandes 1ter und 2ter Heft. Lips. 1799  
Grundlinien der Strafrechtswissenschaft und de-  
utschen Strafgesetzkunde; zum Gebrauch seiner  
akademischen Vorlesungen. ebend. 1800. 8.  
Vergl. (Eck's) Lips. gel. Tageb. 1797. S. 15 u. f.

TIT

TITTMANN (Karl Christian) *M. der Phil. D. der Theol.*  
 und seit 1789 Oberkonsistorialrat und Superintendent  
 zu Dresden (vorher seit 1775 ordentlicher  
 Professor der Theol. Propst und Besitzer des  
 Konsistoriums zu Wittenberg, seit 1784 auch Ge-  
 neralsuperintendent daselbst; vor diesem Diakonus  
 zu Langensalza): geb. zu Groß-Bahren bay  
*Grimma am 20 Aug. 1744. SS. Tractatus de*  
*vestigiis Gnosticorum in N. T. frustra quaefitis.*  
*Lipf. 1773. 8.* *D. I de noxis, ex inscitia lin-*  
*guarum doctrinae Christianae illatis. ib. 1775. 4.*  
*Pr. de theologia veterum. ibid. eod. 4.* *Pr.*  
*super vocabulis neque biblicis neque latinis in sy-*  
*stema theologicum receptis & recte definitis.*  
*Vitemb. 1776. 4.* *Progr. de vocabulis econ-*  
*nomiae salutis. ib. eod. 4.* *Progr. de opero*  
*Christi salutari. ibid. 1778. 4.* *Progr. Jesu,*  
*Deus & servator evangelio Johannis demonstra-*  
*tur. ib. eod. 4.* *De resurrectione mortuo-*  
*rum beneficio Christi. ib. 1779. 4.* *De oper-*  
*re spiritua s. salutari. ib. 1781. 4.* *Pr. Sen-*  
*tentia Jacobi apostoli cap. II de fide, operibus &*  
*justificatione. ib. eod. 4.* *De comparatione*  
*Christi cum angelis in Epistola ad Hebr. cap. I.*  
*ibid. 1782. 4.* *Progr. de discrimine theolo-*  
*gliae & religionis. ib. eod. 4.* *Pr. de glossis*  
*N. T. aestimandis & judicandis. ibid. eod. 4.*  
*Pr. ad loca Ps. 40, 7-9. & Hebr. 10, 5-7. ibid.*  
*eod. 4.* *Pr. de notione sacerdotis in Epistola*  
*ad Hebreos. ibid. 1783. 4.* *Christliche Mo-*  
*ral. Leipz. 1783. gr. 8.* *2te Ausgabe. ebend.*  
*1785. 8.* *3te Ausgabe. ebend. 1794. 8.* *Pr.*  
*de inhabitacione Spiritus Sancti. Vitemb. 1784. 4.*  
*Progr. de notione justificationis. ibid. eod. 4.*  
*Meletemata VI sacra in Evangelium Johannis.*  
*ibid. 1786-1788. 4.* *Predigten über das*  
*Verdienst Jesu. Leipz. 1787. 8.* *2te Auflage.*  
*ebend. 1792. 8.* \* *Wittenbergischer Gesang-*  
*büch. Wittenberg u. Zerbst 1788. gr. 8.* *Neue*  
*Auflage. ebend. 1792. gr. 8.* *3te Auflage. ebend.*  
*1796. gr. 8.* *Gebete und Andachtübungen.*

Wittenberg 1788. 8. 2te Aufl. ebend. 1792. 8.  
*Abschieds predigt in der Pfarrkirche zu Wittenberg, am 14ten Sonntag nach Trinitatis 1789 gehalten.* Wittenb. u. Zerbst 1789. gr. 8. Drey Predigten bey Gelegenheit der Einweihung der Kreuzkirche in Dresden. Dresden u. Lipz. 1792. gr. 8. — Gab heraus: Thalemanni versio latina Evangeliorum Matthei, Lucae & Joannis itemque actuum apostolicorum (Berolini 1781. 8). — Recensionen. — Sein Leben beschrieben in Beyers allgem. Magazin für Prediger B. q. St. 3. S. 634-636; vor welchem auch sein Bildniß in Kupfer gestochen ist. Vergl. auch Kläbe.

**TOBENZ** (Daniel) *Canonicus regularis und D. der heil. Schrift zu Kloster Neuburg* (vorher bis 1785 Prof. der Patrologie und Litteraturhistorie zu Wien): geb. zu . . . SS. *Institutiones usus & doctrinae Patrum.* Pars I. Vindob. 1779. — Pars II. ibid. 1783. 8. *Examen tractatus Joannis Barbeyraci de doctrina moralis Patrum ecclesiae.* Difert. prima. ibid. 1785. 8.

**TOBIESEN** (Ludolph Hermann) *M. der Phil. privatirt zu Husum im Herzogthum Schleswig seit 1796* (nachdem er Privatdozent und Lehrer an dem Erziehungsinstitut zu Kopenhagen gewesen war): geb. zu Husum 1771. SS. *D. inaug. de principiis & historia inventionis calculi differentialis & integralis nec non methodi fluxionum.* Gottingae 1793. 4. Cum tab. aensia. Des Herrn A. W. Hanch, Ritters von Danebrog, Hofmarschalls u. s. w. Anfangsgründe der Experimentalphysik; aus dem Dänischen übersetzt und mit wenigen Anmerkungen begleitet. 1ter Theil Schleswig 1795. — 2ter Theil. ebend. 1796. 8. Des Hrn. Justizraths und Professors Thomas Bugge vollständige theoretisch-praktische Anleitung zum Feldmessen; mit einer Vorrede und Zusätzen von dem Hrn. Professor Bösch in Hamburg; aus dem Dänischen übersetzt. Altona

1797. gr. 8. Mit 17 Kupfern. **Thomas Bugge** Lehrbuch der gesammten Mathematik, oder Vorlesungen über die mathematischen Wissenschaften; aus dem Dänischen übersetzt. Isten Theils erste und zweite Abtheilung. aten Theils zweite Abtheilung. Mit Kupfern. ebend. 1800. 8. **Das ersten Th.** ist Abth. auch unter dem Titel: Erste Gründe der Arithmetik, Geometrie und ebenen Trigonometrie; ein Lehrbuch für Schüler und Selbstlernende. **Das isten Th.** ist Abth. ist die eben hier schon 1797 besonders angeführte Anleitung zum Feldmessen. **Das zweitn Th.** ist Abth. auch unter dem Titel: Lehrbuch der Algebra. **G. L. Bodens** Geschichte des dänischen Reichs bis auf die neueste Zeit; Handbuch zum Gebrauch in den Schulen und Gymnasien der Herzogthümer Schleswig und Holstein; aus dem Dänischen übersetzt. ebend. 1799. 8.

**TOBLER (Georg Christoph)** Sohn von Johann; Senator der neuheilveticischen Republik zu Bern seit dem 28 December 1799 (vorher Pfarrer zu Veltheim bey Winterthur und Vorsteher der dortigen neu-patriotischen Gesellschaft, und vordem reformirter Prediger zu Offenbach am Main); geb. zu Zürich 1757. §§. Sophistes, verteuicht. a Thelle. Basel 1781. 8. Die Argonauten des Orpheus. ebend. 1784. 8.

**TOBLER (Jakob Christoph)** Professor der Katechetik im internen Kollegium zu Zürich: geb. daselbst . . . §§. Beantwortung der achten Aufgabe von der Fortdauer der Wunder in der Kirche; bey Claparedens Betrachtungen über die Wunderwerke des Evangeliums. Zürich 1771. 8. Diss. theol. de religione Christi nostris quoque temporibus tuta. Ibid. 1794. 4.

**TOBLER (Johann)** Kanonikus des Stifts zum grossen Münster, zweyter Archidiakonus und Präses der Expektantenklasse zu Zürich seit 1777 (vorher

deckungen in Afrika; im tonischen Magazin St. 1 S. 72 - 88. und St. 3. S. 289 - 303. — Anteil an der Ebeling'schen Sammlung von Reisebeschreibungen; so wie an den von Ebeling herausgegebenen Begebenheiten und Reisen des Grafen Benjowsky (Hamburg 1790. 8). — Anteil an Bruns und Zimmermann's Repository für die neuere Geographie, Statistik und Geschichte 3 Thelle (Tübingen 1792 - 1793. gr. 8). — Recensionen in verschiedenen kritischen Blättern und mancherley gemeinnützige, litterarische und statistische Aufsätze; so wie Übersetzungen auf dem Englischen, Französischen, auch Spanischen in verschiedenen Zeitschriften und wöchentlichen Blättern.

**TIMM** (Joachim Christian) Bürgermeister und Apotheker zu Malchin im Mecklenburgischen: geb. zu . . . SS. *Flora Megapolitanae prodromus, exhibens plantas ducatus Megapolitano-Sucinensis sponte-reas; maxime secundum systema Linneano-Thunbergianum digestae.* Lips. 1788. 8, Vorläufige Nachlese zur Flora Megapolitana . . . Fortsetzung derselben; in Siemssen's Magazin B. 2. — \* Beschreibung der Malchinschen feuerfischen Lehmseßindeldächer; im Mecklenb. Schwerin. Kal. in 4. von 1791; und im 2. B. von Siemssen's Magazin. — Meteorologische Beobachtungen, ange stellt zu Malchin über den harten Winter von 1788 - 1789; in der Monatschr. von u. f. Meckl. 1791. St. 4. Auszug eines Briefes an D. Detharding in Rostock; ebend. 1797. St. 1. — Recensionen eben dafelbst.

**TIRENBERGER** (Karl) vormals Jesuit, Professor der Mechanik an der Bergschule zu Schemnitz in Ungarn seit 1771: geb. zu . . . in Steyermark . . . SS. Auszug aus den Witterungsbeobachtungen, welche in der Sternwarte zu Grätz von 1765 - 1769 gemacht worden sind, Grätz 1770. 8.

**TISCHBEIN** (Johann Anton) *Mähler zu Hambürg*: geb. zu . . . SS. Unterricht zur gründlichen Erlernung der Mahlerey. Hamburg 1772. 8.

**TISCHBEIN** (Johann Heinrich) *Inspektor der fürstl. Bildergallerie zu Cassel*: geb. zu Haina in Hessen am 28 Nov. 1742. SS. Kurzgefasste Abhandlung über die Aetzkunst und die geätzten 84 Blätter, welche durch Joh. H. Tischbein u. s. w. herausgegeben sind; zur Belehrung für angehende Künstler und Liebhaber. Cassel 1790. fol.

**TISCHER** (Johann Friedrich Wilhelm) *M. der Phil.* und seit dem November 1793 *Superintendent zu Plauen im Voigtland* (vorher seit 1796 Superintendent zu Jüterbogk im Kurkreis): geb. zu . . . SS. *D. de dissimilitudine virium mentis humanae modum emendandi homines immutantur. Vitеб.* 1789. 4. \* Leben, Thaten und Meynungen D. Martin Luthers; ein Lesebuch für den Bürger und Landmann. Leipzig. 1793. 8. atē verb. und verm. Aufl. ebend. 1794. 8. gte verb. und verm. Aufl. ebend. 1795. 8. (*Unter der Vorrede zu dieser Ausgabe hat er sich genannt*). \* Calvin's Leben, Meynungen und Thaten; ein Lesebuch für seine Glaubensgenossen; ebend. 1794. 8. \* D. Mart. Luthers Sittenbuch für den Bürger und Landmann, aus seinen hinterlassenen Werken mit Auswahl des Besten und Wichtigsten gezogen; vom Verfasser von Luthers Leben. ebend. 1794. 8. \* Philipp Melanchthons Leben; ein Seitenstück zu Luthers Leben; ein Lesebuch für den Bürger und Landmann, vom Verfasser von Luthers Leben. ebend. 1795. 8. \* Johann Hüssens Leben; ein Lesebuch für Bürger, von dem Verfasser von Luthers Leben und Luthers Sittenbuch. ebend. 1798. 8.

**TITIUS** (Salomo Konstantin) *M. der Phil. D. der AG.* wird seit 1795 ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Wittenberg (vorher seit 1792 außerord.

der schöchten Blumen, aus der griechischen Anthologie übersetzt; im Schwyzerischen Museum Jahrg. 2. St. 2. Fragmente aus dem Gedichte von den Kräften der Steine; ebend. St. 12. — Sein Leben und ähnliches Bildniß sind enthalten in Meisters berühmten Männern Helvetiens (B. 2. S. 297. 1784). Sein Bildniß auch von Haid.

**TOBLER** ( . . . ) . . . zu St. Gallen: geb. zu . . .  
SS. \*Schweizer Rechenbuch für den gemeinen Mann; mit vielen ausgearbeiteten Aufgaben und Exempeln erläutert; nebst Nachweisung mancherley Vortheile im gemeinen Rechnen, und Anzeige der Geldwährung in der Schweitz. (Ohne Druckort) 1791. gr. 8.

**TODE** (Johann Clemens) D. und Professor der AG. Dänischer Hofmedikus, Arzt an der Armenpflege, am Erziehungshause, Kinderhause und der übrigen Hospitäler zu Kopenhagen: geb. zum Zollenspicker in den Vierlanden 1736. SS. D. de dupli februum indole. Havn. 1769. 4. Herrn Persicuall Pott Abhandlung von dem Wasserbruche und andern Krankheiten des Hoden, seiner Häute und Gefäße. Mit vielen Fällen erläutert. Nach der 2ten verbesserten und viel vermehrten Ausgabe übersetzt. Kopenhagen 1770. 8. Efterretning om de fattige Syge eller Pleie Patienter på Christiansbavn. 1772. 8. Den Medicinske Tilskuer. Klöb. 1772. 8. Baldinger. ebend. 1772. 8. Medicinisch-chirurgische Bibliothek. 10 Bände (jeder von 3 Stücken). Kopenhagen 1774-1787. 8. Vom Tripper in Ansehung seiner Natur und Geschichte. Kopenhagen u. Leipzig. 1774. 8. Erleichterte Kenntniss und Heilung eines gemeinen Trippers; ein theils ganz umgearbeitetes, theils neues Werk, in 2 Theilen. ebend. 1780. 8. Dritte stark vermehrte und durchaus verbesserte Ausgabe. 2 Theile. eb. 1790. 8. Geschichte der Einimpfungen der Hornviehseuche 1770, 1771 und 1772 in Dänemark

mark auf königl. Kosten angefertilt. Kopenhagen  
1775. gr. 8. *Adversaria clinica, fasciculus I & II.* ibid. eod. 8. Den Dänische Läge.  
Köönb. 1776. 8. *Fabre von der Erkennt-  
niss und Kur der venerischen Krankheiten;* aus  
dem Franz. übersetzt, mit Anmerkungen. ebend.  
1777. 8. *Erinnerungen für Aerzte und Kra-  
ke, die den Tripper heilen wollen.* ebend. 1777. 8. *De variolarum antiquitate ex Arabum monumentis.*  
ibid. 1782. 8. D. Rud. Buckhave Entde-  
ckung eines neuen Mittels, das nicht nur in kal-  
ten Fiebern, sondern auch in mehrern Krankhei-  
ten die Stelle der Chinarinde versetzen kann; aus  
dem Latein, mit Zusätzen des Verfassers und mit  
Anmerkungen. ebend. 1782. 8. Die Seeoffi-  
ciere, oder Tagend und Ehre auf der Probe.  
ebend. 1783. 8. An Herrn Regimentsfeld-  
scher Martini. ebend. 1784. 8. Der unterhal-  
tende Arzt, über Gesundheitspflege, Schönheit,  
Medicinalwesen, Religion und Sitten. 4 Bänd-  
chen. Kopenhagen und Leipzig. 1785 - 1789. 8.  
Praktische Fieberlehre. 1 Theil. Kopenhagen  
1786. 8. Arzneykundige Annalen. 13 Hefte.  
ebend. 1787 - 1792. 8. Von dem Begraben in  
Kirchen und auf Kirchhöfen in Städten. ebend.  
1789. 8. (ist aus den Annalen abgedruckt). Mu-  
seum for sundheds og Kundskabe Elskabe. ebend.  
1789. 8. Hertha. ebend. 1789. 8. (Sind 2  
Fortsetzungen einer Wochenschrift, welche er seit  
1778 unter verschiedenen Titeln herausgegeben hat).  
Dramatische Tillag (ein Wochenblatt). ebend.  
1789. 8. Medicinalbladet. Et blandet  
Ugeblad. Heft I. II. Nr. 1 - 23. ebend. 1790 -  
1793. 8. D. M. Saxtorphs, königl. Dä-  
nischen Justitzraths u. s. w. Umriss der Entbin-  
dungswissenschaft für Wehmütter. Aus dem Dä-  
nischen zuerst übersetzt von K. F. Schröder;  
jetzt nach der neuesten Originalausgabe durchaus  
umgearbeitet. Kopenh. u. Leipzig. 1792. 8. Das  
Receptschreiben; nach einem zweckmäßigen Plan  
vorgetragen und mit vielen zergliederten Exam-

pehn praktisch erläutert. 5. Theile. ebend. 1792-1798. 8. Vom 1sten Theil erschien die 2te durchgesehene Ausgabe: ebend. 1798. u. vom 2ten 1800. 8. Medicinisches Journal; vom 3ten Band an: Medicinisch-chirurgisches Journal. 5 Bände (jeder zu 4 Stücken). Kopenhagen 1793-1800. 8. Samlede danske poetiske Skrifter. Förste Deel. Fabler og Fortællinger. ebend. 1793. 8. (mit seinem Portrait). Sundbeds-Journal. 1-3 Heft. Nr. 1-78. ebend. 1793-1794. - 2 Band. 1 Heft. Nr. 1-26. 1795. For søg til en Sundbeds-Katechismus efter det Tydske af Faust i Blæckb. heedt igjennem omarbejdet og mangfoldigt forøget. ebend. 1794. 8. A. W. Hauch's, Ritters vom Danebrog, Hofmarschalls u. s. w. Anfangagründe der Naturlehre, under eigener Durchsicht des Herrn Verfassers aus dem Dänischen übersetzt. 2 Theile. Kopenhagen und Leipzig. 1795. gr. 8. Nöthiger Unterricht für Hypochondriken, die ihren Zustand recht erkennen und sich vor Schaden hüten wollen. Kopenh. 1797. 8. Neue Dänische Grammatik für Tentsche. ebend. 1797. 8. Arzneymittellehre, oder Materia medica aus dem Mineralreiche, die rohen, zubereiteten und zusammengesetzten Arzneyen begreifend. 1ster Theil. ebend. 1797. - 2ter Theil. ebond. 1798. gr. 8. Von dem Perkinismus oder den Metallnadeln des Dr. Perkins in Nordamerika, nebst Amerikanischen Zeugnissen, und Versuchen Kopenhagener Aerzte, herausgegeben von den Herren Divisionschirurgus Herholdt und Asleffor Rafn. Aus dem Dänischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Mit einem Kupfer. ebend. 1798. 8. Die drey Charlotten, oder Geschichte dreyer Tage; ein komischer Roman. 3 Theilchen. Kopenb. u. Leipzig. 1798. 8. (Stand zuerst Dänisch in der Monatschrift: Iris). Röschen und Hannchen, oder der Böhmischa Musikant; ein Lustspiel in 5 Akten. ebond. 1798. 8. Die allgemeine Heilkunde, oder die Lehre von dem Hei-

*Helfungsanzéigen.* 1ster Theil. ebend. 1798.  
 — 2ter Theil. ebend. 1799. gr. 8. Klinische Berichte, oder medicinisch-chirurgische Behandlung der Kranken unter den Armen zu Kopenhagen. 1stes St. ebend. 1800. 8. — Abhandlungen in den *Collectaneis societatis medicæ Havnienfis*: Vol. I. Havn. 1774. Vol. II. 1776. 8.  
 — Von einem rheumatischen Kopfschmerz, der durch Anlegung einiger Blutigel an die Schläfe schnell gehoben ward; in den *Actis regiae societatis medicæ Havnienfis* Vol. I (1783). Nr. 8. Ein Beyispiel, dass man bey Beobachtung und Bestimmung von der Wirksamkeit der Arzneymittel leicht kann betrogen werden; ebend. Nr. 33. Beobachtungen über die guten Wirkungen des Mohnsafts in der Luftseuche; ebend. Nr. 36. — War von 1788 - 1789 Herausgeber der gelehrten Zeitung: *Kritik og Antikritik*. 8. Dagegen gab er von 1790 an heraus: *Kritik og Analyse*. 8. (Welches Journal aber auch bald wieder geschlossen wurde). — Viele Aufsätze in der *Iris*, einer Dänischen Monatschrift. — Vergl. *Worm* II. 496.

TÖGL (Martin Adalbert) Professor an der Thierarzneyschule zu Prag seit 1795 (vorher Wund- und Thierarzt und Adjunkt am Thierhospitäl zu Wien): geb. zu . . . §§. Anfangsgründe zur Anatomie der Pferde; mit einer Vorrede von Wolfstein. 1ster Theil. Wien 1791. gr. 8. Anhang zur Pferdeknochenlehré, enthaltend die Muskellehre. ebend. 1798. gr. 8.

TÖLLE (J. . . F. . .) Hüttenbeschreiber zu Neuwerk im Fürstenthum Blankenburg: geb. zu . . . §§. Schreibt und gibt mit L. E. S. Gärtner heraus: Eisen-Hütten-Magazin, darin alles, was zum Eisen-Hüttenwesen gehört, ausführlich beschrieben und abgehandelt, auch mit Kupfertafeln begleitet wird. 1stes bis 3tes Stück, August bis Dec. Wernigerode 1791. — 2ter Jahrgang. ebend. 1792. 4.

TOPFER

**TÖPFER** (Friedrich August) *M. der Phil.* und Konrektor an dem Gymnasium zu Regensburg: geb. zu Natzza im Gothaischen am 25. Okt. 1728. SS. Pr. funebre in C. H. Eckhardum. Jenae 1752. 4. *Commentatio de humanitatis, latinas præcipuae linguae, quam philosophiae studiis ad ponendam puerilis scientiae rudimenta multo aptioribus, multoque potentioribus.* Gerae 1755. 4. *Amici ad amicum epistola.* Ratisb. 1767. 4. *Joh. Mich. Hensingeri Opuscula minora varii argumenti.* T. I. Nordling. 1773. 8. *Progr. de religione critica, in quibusdam praesertim honorum vocabulis promiscuo usu arcendis.* Ratisb. 1776. 4. *Anrede an Hrn. Rektor Öfertag bey dessen Vorstellung.* ebend. 1776. 4. *Ueber einige Missigkeiten in der Lehrart der griechischen Sprache, nebst einer unter itzigen Umständen nothwendigen und nachdrücklichen Empfehlung dieser Sprache.* eine Vorlesung. ebend. 1783. 4. *Jo. Christoph. Macheri Opuscula varii lectissimique argumenti, a Professore Eloquentiae in ill. Rutheneo sparsim edita, ob infrequentiam praestantissime collecta Recudi curavit cum vita ejusdem.* Ratisbonae 1789. 8.

**TÖPFER** (Heinrich August) *M. der Phil.* und seit 1797 *Mathematikus an der kurfürstl. Sächsischen Landsschule zu Grimma* (vorher *Privatdozent zu Leipzig*): geb. zu Leisnig 1758. SS. *Jehova; des ersten Theils erster Gesang.* Dessau u. Leipzig 1783. 8. *Combinatorische Analytik und Theorie der Dimensionszeichen, in Parallelie gestellt.* Leipzig. 1793. 8. — *Gedichte in v. Archenholz neuen Litt. und Völkerkunde 1788.*

**TÖPFER** (Johann Christian Karl) *Pfarrer zu Hottelstedt und Ottstedt am Berge bey Weimar* (vorher Lehrer am herzogl. Gymnasium illustre zu Eisenach, vor dem Kandidat des Predigtamts zu Apolda): geb. zu Apolda . . . SS. *Anfangsgründe zur Erinnerung der Musik, und insonderheit des*

des Claviers. Breslau 1773. 4. Von der 1673 zu Apolda entstandenen Feuersbrunst. 1774. 4. Historisch - theologische Predigt von dem freudigen Dank des Christen für den Frieden in Erwähnung grösser und mannigfaltiger Kriegsübel. Jena 1775. 8. Nachricht von den in Eisenach wohnenden Reformirten und dem im J. 1784 zum erstenmahl in einer evangelisch-lutherischen Kirche daselbst gehaltenen öffentlichen Gottesdienst derselben, mit einigen Anmerkungen. Eisenach 1785. 8.

Reichsgraf von TÖRRING zu Seefeld (Anton) kurpfalz-bayrischer wirklicher geheimer Rath, Kommissar, Landsteuerer der löbl. Landschaft in Bayern Rentamts München, des St. Georgenordens Ritter, der Akademie der Wissenschaften zu München Präsident und der Gesellschaft zu Burghausen Mitglied: geb. zu München 1725. §§. Erörterte Preisfrage: Ob der Bayerische Hopfen dem Böhmischem an Güte gleich sey? worin allenfalls ihr Unterricht bestebe u. s. w. München 1769. 4. Gründliche Beweise von den vorzüglichsten uralten Verdiensten des Durchl. Hauses Bayern um das deutsche Reich. ebend. 1771. 4. Der Zerstreute; ein Lustspiel aus dem Franz. des Regnard. ebend. 1773. 8. Weitere Abh. von der Verbesserung bey dem Hopfenbau. ebend. 1773. 4. Das Vorurthail der Geburt und Verdienste; ein Lustspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1774. 8. Der Schuster und sein Freund; ein Lustspiel in 3 Aufzügen. ebend. 1776. 8. Rede von der Erziehung der Jugend. Burghausen 1777. 4. Der Verlust eines weisen Mannes, bey dem Hintritt des Freyher. von Ickstadt im akademischen Saal abgelesen. München 1777. 4. Die Belagerung der Stadt Aubigny; ein heroisches Schauspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1778. 8. Betrachtungen über die alten Deutschen, in einer akademischen Rede. ebend. 1781. 4 — Von dem Nutzen verbesserter Wiesen und des Heuwuchses; in

in den Kurbayerschen Intelligenzblättern 1772  
N. 23 u. 24. (Steht auch im olen B. der philos.  
Abh. der kurbayr. Akad. der Wiss.).

**Graf von TÖRRING** (August) zu Gettenbach, Kronsfeld u. s. w. kurpfalzbayrischer wirklicher gehöriger Rath und Hofrat: präsid. Grosskommissar des St. Georgenordens und Pfleger zu Trauburg: geb. zu . . . am 10 Aug 1728. §§. Auszug aus der politischen Weltgeschichte zum Gebrauch junger Herren von Adel in den Kurlanden Bayern. München 1766. 8.

**Graf zu TÖRRING** und Kronsfeld (Joseph August) kurpfalzbayrischer Kämmerer, Ritter des St. Georgenordens, gehöriger und wirklicher Oberlandesregierungsrath: geb. zu . . . §§. \* Agnes Bernauerin; ein Trauerspiel. München 1780. 8. Neue Originalausgabe. Mannheim 1791. gr. 8. Einige male nachgedruckt. \* Kaspar der Thüringer; ein historisches Schauspiel in 3 Aufzügen. Klagenfurt 1785. 8. Auch nachgedruckt. Auch eine Beylage gegen die Illuminaten in Bayern. München 1785. 8. — Vergl. Nicolai's Reisebeschreib. B. 6. S. 680 u. f.

**da TOIT** (Johann Jakob). Lehrer am Philanthropin zu Dessau seit 1775: geb. zu Nidau im Kanton Bern am . . . Janus 1750. §§. Plan einer Erziehungsanstalt im Kanton Bern. Bern 1775. 8.

**TOLBERG** (Johann Wilhelm) D. der AG zu Halle seit 1791, und seit 1794 Arzt und Physikus beim Salzamt zu Schönerbeck im Magdeburgischen (vorher seit 1792 Stadtphysikus und Prakt. us zu Staßfurt im Magdeburgischen): geh. zu Jericho . . . §§. \* Beyträge zur Geschichte der Schatzgräberey und anderer damit verknüpften Vorurtheile, aus neuern Vorfällen gesammelt, und zu Warnung herausgegeben von S. Leipzig 1786. 8. \* Briefe eines Hottentotten über die gefüllte Welt

Welt. Erstes Pack. (Halle) 1787. Zweytes Pack 1788. (BISPINK hat sinigen Antheil daran). \*Predigten zur Beförderung des vernünftigen Denkens in der Religion. Halle 1788. gr. 8. \*Schreiben an Hrn. D. Semler wegen des neuen Religionsedikts. ebend. 1788. 8. Commentatio de varietate Hymenum. Accedit tabula aenea hymnis specimina tria virginum, unicum puerperae fistens. Pra gradu Med. Doctoris d. 30. Julii 1791 habita. Halae. 4. Rede an die Einwohner von Südpreußen. Danzig 1793. 8.

**TOLKEMIT** (Andreas Alexander) Pfarrer zu Tiarow bey Königsberg: geb. zu Prinschmark bey Elbing im Oßpreußen am 25 Dec. 1745. §§. De ontologica (Praef. Buck) de loco ejusque qualitatibus universalissimis. Region. 1767. 4. Rede über die Aufopferung Isaaks in Vergleichung mit dem Tode Jesu. ebend. 1771. 8. — Antheil an den Schriften der Königsb. teutschen Gesellschaft. — Ein Band Kasualreden. — Vergl. Goldbeck.

**TOMAS** (Johann Andreas) Mechanicus zu . . . geb. zu . . . §§. Praktische Anleitung, meerschau-meße Pfeifenköpfe zu verfertigen, welche von unsächten zu unterscheiden, nebst den Vortheilen, solche in Wachs und Talg zu fieden, anzurauen, und auch den schlechteren Massen die angerauchte Farbe zu geben. Mit einer Kupfertafel. Erlangen 1799. 8.

tom HAVE (F. . . G. . .) . . . 28 . . . geb. 28 . . . §§. Bemerkungen und Vorschläge, wie im Herzogthume Bremen die Aufhebung und Vertheilung der Gemeinheiten am vortheilhaftesten vorzunehmen, auch der Futterkräuterbau einzuführen sey. Celle 1800. 8.

**TOMICICH** (Franz de Paula) Weltpriester, M. der Phil. D. der Theol. b. k. Rath, apostol. Protonotar, Prokanzler, Präses und Director der theolog. Fakultät

kultät an dem Lyceum zu Grätz; Kanonikus an der Kirche zu Pettina, der k. k. Studienkommission Besitzer, des Fürstbischoffs zu Seckau Konfessorialrath, und ordentlicher Professor des kanonischen Rechts: geb. zu . . . am 4 April 1729. SS. D. critica de cathedra Romana Petri. . . . 1760. . . Breves notitiae ad rectam animatum directionem; versio . . . D. perutilis Franc. a Pateo cum notis; versio . . . 1767. . . De fontibus theologiae iure eccles. quoad jus particolare Austriae. . . . 1773. . . Synopsis doctrinae quoad jus Germanicum Germaniae proprium. . . . 1774. . . — Vergl. de Luca gel. Oeffr. B. I. St. 2.

**TOMSA** (Franz Johann) Normal-Schulbuchhandlungs-Faktor zu Prag: geb. zu . . . SS. Elementarwerk der böhmisch - teutsch - und lateinischen Sprache. 1. Bändchen. Prag 1784. 8. Miesiszny spis, k poučenj a obweselenj obeeňeho lisan. & Djeu IV Praze. Prag 1787. 8. (ein Monatsschrift). Pomos w Potrebie pro sedlaky něb vzitecuj weseley smutnj pribeh owe wfy Mildheimu, sepsany pro meade y stare. Z. niemciny na česko preloženj. Ibid. 1789. 8. (ist Beckers Notk- und Hülfsbüchlein ins Böhmisiche übersetzt). Maly niemecky a a česky. Stownik. Ibid. 1789. 8. (ist ein kleineres teutsch - böhmisches Wörterbuch). Vollständiges Wörterbuch der böhmisch - teutsch - und lateinischen Sprache; mit einer Vorrede von J. Dobrowsky. ebend. 1791. 8. Gesundheits-Katechismus für die Kirchen und Schulen der Grafschaft Schaumburg - Lippe; zum Nutzen unsers Vaterlandes ins Böhmisiche übersetzt. ebend. 1794. 8.

**TOPERZER** (Johann) Konrektor des Gymnasiums zu Leutschau in Ungarn: geb. zu . . . SS. Der Zustand der abgeschiedenen Seelen vor der Auferstehung der Todten nach Gründen der Vernunft und der göttlichen Offenbahrung systematisch entworfen. Leipzig. 1766. 8.

**TOPOR MORAWITZKY.** S. oben MORAWITZ-KY.

**TOSS** (Joseph) *Räteofficier bey der k. k. Mährischen Provinzialfests. Buchhaltung zu Brünn: geb. zu . . . SS. Ausführliche Belehrung, wie Landwirtschaftsrechnungen auf dreyfache kurze, jedermann begreifliche Art zu führen sind, dass mit Ende jeden Monats der Rentamtskassenbestand und mit Ende des Jahres der Vermögensstand, auch die reine Erträgniss der Landgüter, und bey der dritten Art die reine Erträgniss jeder Rubrik, im hellen untrüglichen Licht erscheinen.* 3 Theile. Brünn 1798. fol.

**DUCHT** (Ferdinand Christian) Soll der wahre Name des Pseudonymus DÜCHÄNIE seyn: S. oben diesen Artikel, und vergl. N. allgem. teut. Bibl. B. 35. S. 60. B. 43. S. 383 u. f.

**TRAITEUR** (Johann Andreas) *D. der R. Reichsritter, Professor der praktischen Civil- und Militärbaukunst auf der Universität zu Heidelberg, wie auch wirklicher Administrationsrath und Rheinbaudirektor in Kurpfalz: geb. in der Reichsfestung Philippsburg 1752. SS. Formularien zu richtigen Bauanschlägen . . . 1774 . . . Nachricht an die Einwohner der Stadt Heidelberg über die gefährliche Lage des Eises an der Neckarbrücke, und über die Ueberschwemmung, so bey dessen Aufbruch erfolgen kann. Heidelb. 1784. 4. \* Ueber das Zumachen des vollen Rheins bey Germersheim . . . \* Die Wasserleitung nach Mannheim . . . 1790 . . . Landau, die französische Festung, kann durch Iouanation mit wenig Kosten in kurzer Zeit eingenommen werden. Mit einem Kupfer. Heidelberg 1793. 4.*

**TRAITEUR** (Karl-Theodor) Bruder des vorhergehenden; *M. der Phil. Reichsritter, kurpfalzhayste Ausg. 8ter B.* G r i s c h e r

**WISCHER** Hofrat und Hofbibliothekar zu Mannheim: geb. in der Reichsfestung Philippensburg 1756. SS. \*Albert der Dritte von Bayern; im Originale ein Singspiel in 5 Aufzügen. Mit Musik von Georg Vogler. Mannheim 1781. 8. (Eine fröhliche Ausgabe soll 1779 erschienen seyn; vielleicht zielen dahin die Worte des Titels: im Originale). \*Hartwich; eine Geschichte. 1ter Theil. Freystadt (Heidelberg). 1779. 8. 2te Auflage. Freystadt (Ulm) 1779. — 2ter Theil. ebend. 1780. — 3ter Theil. ebend. 1781. 8. \*Das Pürschetalen, nach der Natur gezeichnet; ein Schauspiel in 4 Aufzügen. Frankfurt (Heidelberg). 1780. 8. \*Cocos; satyrisch - politischer Roman. 1778. 8. Politische Auffsätze... 1783... Bemerkungen auf Reisen durch Frankreich und Deutschland... 1785... \*). Ueber die Größe und Bevölkerung der Rheinischen Pfalz. Mannh. 178 (eigentl. 1788), 8. Der deutschen Reichstände Verlust auf dem linken Rheinufer, um die Besitzungen der katholischen Geistlichkeit auf dem rechten, nach Größe, Bevölkerung und Einflüssen geschätzt. ebend. 1799. gr. 8. — Verschiedene Gedichte und prosaische Auffsätze in den Musenalmanachen, den Rheinischen Beytragen, dem pfälzischen und teutschen Museum. Abhandlungen in den Actis Acad. Theodoro-Palatinae.

**TRALLES** (Johann Georg) Professor der Mathematik und Physik zu Bern seit 1785: geb. zu Hamburg... SS. Physikalisches Taschenbuch für Freunde der Naturlaure und Künstler. Göttingen 1786. 8. (Mit Kupf.) Beytrag zu der Lehre von der Elektricität. Bern 1786. gr. 8. Lehrbuch der reinen Mathematik. ebend. 1789. Bestimmung der Höhen der bekannten Berge d. Ka

---

2) Von den drey zuletzt genannten Büchern sind nirgends zu finden,

Kantons Bern. ebend. 1790. 8. Mit 3 Kupf. (Auch unter dem Titel: Beyträge für allgemeine Naturlehre und Geologie). Die Nähierung der Menschheit zum Ziel ihrer Bestimmung, als Geschäft des handelnden Bürgers; eine Vorlesung, gehalten für die Eröffnung der wissenschaftlichen Vorträge des politischen Instituts. ebend. 1794. 8. — Merkwürdige Beobachtung über die Elektricität des Staubbachs bey Lauterbrunn und des Reichenbachs im Hässli-Thal; in *Journal der Physik* B. 1. H. 2 (1790). — Resultat angekündigter Beobachtungen für die geographische Breite von Bern; in *der Neuesten Sammlung von Abhandl. der ökonom. Gesellschaft in Bern* B. 1 (Bern 1796. 8). — Ueber die Landesvermessung der Schweiz; in v. Zach's allgemein geogr. Ephemeriden 1798. März S. 267-280.

TRALLS (J... G...) D. der AG. und Prakticus zu Hirschberg in Schlesien: geb. zu ... SS. Der Garten der Natur, in vier poetischen Epten; mit einem Kupfer. Leipzig. 1795. kl. 8. Edmund Burke hinterlassene Schriften. 1ster Theil enthält drey Memoriale über französische Angelegenheiten; aus dem Englischen übersetzt; nebst einigen Anmerkungen des Herausgebers, zum Theil mit Beziehung auf den preußischen Staat. Hirschberg 1798. gr. 8.

TRAMPEL (Johann Erhard) D. der AG. fürstl. Lipperischer geheimer Rath seit 1790 (vorher Hofrat) und seit 1793 Brunnenarzt zu Pyrmont, wo er jetztwohnt (ehedem Landphykus und Brunnenarzt zu Meinberg): geb. zu Crotzberg im Eichsfeldischen 1737. SS. D. siccis ingressu rhotorice medicas in practicā, præmisso carmine ab variis medicis scissis. Götting. 1769. 4. Diagnos de strepitate mortis. Langens. 1761. fol. Abhandlung vom Erdbeben. ebend. 1767. Eine Beschreibung des Bades zu Meinberg in der Grafschaft Lippe; ebend. 1770. 8. alte vermehrte Aus-

Ausgabe. ebend. 1774. 8. 8te vermehrte Ausgabe. ebend. 1778. 8. Beschreibung der substantiellen Schwefelquellen bey Meinberg in der Grafschaft Lippe, den Bestandtheilen und Heilkräften nach. ebend. 1781. 8. Beobachtungen und Erfahrungen medicinischen und chirurgischen Inhalts, 1stes Bändchen; über die Gicht und über einige Mittel gegen dieselbe. Nebst einer Kupfertafel. ebend. 1788. — 2tes Bändchen; Fortsetzung über die Gicht und einige andere Fälle mehr. Mit Kupfern. ebend. 1789. 8. Medicinische und chirurgische Bemerkungen. Göttingen 1793. kl. 8. Beschreibung von den neu entdeckten salzbaltigen Mineralquellen in Pyrmont und von den Heilquellen derselben. Berlin 1794. gr. 8. \* Matthias Weber zeigt dem Apotheker Piepenbring in Meinberg durch diesen Brief die Antwort an, die er durch seine Schrift: Physisch-chemische Nachricht von dem sogenannten neuen Mineralsalzwasser auf der Saline Pyrmont, Leipz. 1793. 8, verauflasset hat, und nächstens erscheinen wird. Pyrmont 1794. 8. \* Eine Antwort auf G. H. Piepenbrings Nachricht von dem Mineralsalzwasser bey Pyrmont, von Matth. Weber daselbst entworten. ebend. 1794. 8. Wie erhält man sein Gehör gut und was fängt man damit an, wenn es fehlerhaft geworden ist? Mit 2 Kupfern. ebend. 1800. gr. 8. — Abhandlung, woher es komme, dass so viele Menschen in Westphalen vom Quartanfieber befallen werden; im Hannöv. Magaz. vom J. 1764. S. 1446 u. ff. — Vom Nutzen des Küchensalzes; imgleichen von der Möglichkeit, wie und auf welche Weise die Einpfropfung der Kinderblättern nützlich seyn könne; in den Lippischen Intelligenzblättern vom Jahr 1767. — Anweisung für den gemeinen Mann in Ablick auf die Gesundheit; im Lippischen Kalender. — Ueber die Wirkungen der in dem menschlichen Körper gebrachten brennbaren Luft; in Crelles chemischen Annalen St. XI. 1784. — Bemer-  
kun

knügen über einige Hüftkrankheiten; in Arne-  
mann's Magazin für die Wundarzneywissenschaft  
B. I. St. I (1797).

TRÄMPEL (J. . . W. . . C. . .) *Salzwerksbeflissener*  
zu . . . geb. zu . . . SS. Beytrag zur Ver-  
besserung der Salzwerke für Sachknoige und Ka-  
meralisten. 1ster Heft. Göttingen 1793. — 2ter  
Heft. ebend. 1794. 8.

TRAPP (Ernst Christian) privatirt seit 1786 zu Wolfen-  
büttel, wohin er als Mitglied eines dort zu errich-  
tenden Schuldirektoriums berufen wurde (vorher  
war er seit 1779 Professor der Erziehungskunst auf  
der Universität zu Halle, legte aber 1783 dieses  
Amt nieder, und fieng auf dem Hammerdeiche bey  
Hamburg eine Erziehungsanstalt an. Vor die-  
sem war er seit 1777 Mitarbeiter am Philanthro-  
pin zu Dessen; vordem 1776 Subrektor und  
gleich darauf Konrektor des Gymnasiums zu Al-  
tona, nachdem er seit 1772 Rektor zu Itzehoe  
und zu allererst seit 1768 Rektor zu Segeberg ge-  
wesen war): geb. zu Drage, sonst auch Fried-  
richsruhe genannt, in Holstein am 8 Nov. 1745.  
SS. Rede von der Pflicht der Schullehrer, den  
Unterricht der Jugend nach den Bedürfnissen und  
Forderungen der Zeit einzurichten. Altona  
1773. 8. Unterredungen mit der Jugend.  
Hamburg u. Kiel 1775. 8. Von der Beför-  
derung der wirksamen Erkenntniss. 1ster Theil.  
Itzehoe 1777. 8. Versuch einer Pädagogik.  
Berlin 1780. 8. Sendschreiben an Hrn. D.  
Semler. 1780. 8. Dav. Williams über die  
Erziehung, worinn die Methoden der öffentli-  
chen Anstalten in Europa, in England die Me-  
thode Milton's, Loke, Rousseaus, erwogen und  
eine ausführbarere vorgeschlagen wird; aus  
dem Engl. mit Anmerkungen. Berlin 1781. 8.  
Der Erzieher; eine Wochenschrift für Lehrer  
und Eltern. (3 Quartale). Halle 1781. 8.  
Wochenblatt für die Schulen, in Form einer

Schulzeitung. (6 Quartale). ebend. 1781 - 1782. 8  
 Ueber das Hallische Erziehungsinstitut. ebend  
 1782. 8.      Ueber Unaufständigkeit, Renomi-  
       sterey und gesunde Logik; an den Hrn. Direktor  
       der Gothaer gelehrten Zeitung. Dessaу 1782. 8  
 \* Tägliches Handbuch für die Jugend. Hambur-  
 g 1784. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*)  
 Ueber eine Erziehungsanstalt auf dem Hamme-  
 deiche unweit Hamburg, in einem Briefe an ei-  
 nen Freund. ebend. 1784. 8.      \*Theologi-  
       scher Beweis, dass D. Bahrdt Schuld an den  
       Erdbeben in Calabrien sey; von Ratzenberger  
       dem jüngern. 1786. 8.      \*An den König der  
       Britten über die Gottheit Christi. Berlin 1786. 8  
 Ueber die Gewalt protestantischer Regenten i  
 Glaubenssächen. Braunschw. 1788. 8.      Ab-  
 handlung über den Unterricht in Sprachen. ebend.  
 1789. 8. (*auch im 2ten Theil des Campischen  
 Revisionswerks*).      Debatten, Beobachtungen  
       und Versuche. 1stes Stück. ebend. 1789. gr. 8  
 Auszüge aus den französischen Klassikern; zu  
 allgemeinen Schulentzyklopädie gehörig. 1st  
 Theil; *La Fontaine* und *Boileau*. ebend. 1790  
 1te Auflage. ebend. 1794. — 2ter Theil; *Ra-  
 cine* und *Cornelie*. ebend. 1790. — 3ter Theil  
*Fenelon*. ebend. 1791. gr. 12.      \*Freymüth  
 ge Betrachtungen und ehrerbietige Vorstellungen  
 über die neuen Preussischen Anordnungen in geist-  
 lichen Sachen. Germanien 1791. 8.      Neu-  
 Sammlung von Reisebeschreibungen, zur Fort-  
 setzung der Campischen. 1ster Theil. Braunschw  
 1794. 8 u. 16. — \*Gerhard Schöning's Ab-  
 handlung von den Begriffen und Nachrichten der  
 alten Griechen und Römer von den nördlichen  
 Ländern, besonders von dem sogenannten Skan-  
 dinavien; aus dem Dänischen ins Deutsche übel-  
 setzt; in Schlözers *allgemeinen nordischen Geschicht-*  
*ze oder in der Fortsetzung der allgemeinen Welt-  
 史* Th. 31 (Halle 1771. 4). S. 1 - 203. — Vor-  
 rede zu K. R. Richters Anleitung zum Rechnen  
 (Leipz. 1781. 8). — Ueber das Studium der  
 alte

alten klassischen Schriftsteller und ihrer Sprache in pädagogischer Hinsicht; mit Gegeninnerungen von Resewitz, Eitiers, Büsch und Gedike, und des Verfassers Antworten; in der Revision des gesamten *Erziehungswissens* Th. 7 (1787). Ueber den Zweck, die Gegenstände, die Erleichterung, die allgemeine Methoden und die Grundsätze des Unterrichts; ebend. Th. 8 (1787). - Ueber die zweckmäßige Einrichtung der Schulen, Universitäten und Erziehungsanstalten; ebend. Th. 16 (1792). — War Anfangs, nebst J. H. Campe, K. Henfssiger und J. Stuve, Herausgeber des 1788 angefangenen Braunschweigischen Journals, philosophischen, philologischen und pädagogischen Inhalts; hernach aber seit dem Anfang des J. 1790 allein Herausgeber desselben bis 1791, von welchem Jahre Januar bis May erschienen ist, in 8. Es kam hernach noch ein Jahrgang heraus unter dem Titel: Schleswigisches, vormahls Braunschweigisches Journal. Altona 1792. 12 Stücke in 8. — Vorrede zu den Ausichten zur Fortsetzung des Elementar-Unterrichts in den Bürger- und gelehrtten Schulen (Züllichau und Freystadt 1790. gr. 8). — Recensionen in der alten und neuen allgem. teutsch. Bibliothek.

**TRATTINNIK** (Leopold) Gelehrter zu Wien: geb. zu . . . §§. Anleitung zur Kultur der ächten Baumwolle in Oestreich. Wien 1797. 8.

Graf von **TRAUN** (Karl Emanuel) kaiserlicher Kammer-  
rat, wohnt auf seiner Herrschaft Tabornoeck in  
Ungarn: geb. zu Wien am 13. May 1738. §§.  
Neue Schauspiele. 2 Bände. Wien 1781. 8.  
Adelstern, oder der bestrafte Ehrgeiz; ein Trauerspiel  
in 5 Aufzügen. ebend. 1781. 8.

**TRAUNER** (Anton) *Canonicius regularis* von St. Zeno zu Ingolstadt (ehedem auch Professor der ersten Rhetorik daselbst): geb. zu . . . §§. Ode auf den Fürsten der Gelehrten unter den Fürsten

Karl Theodor von Boischen Musen gesungen bey Eröffnung der Schulen zu Ingolstadt. Ingolstadt 1781. . . . Orpheus und Euridize; ein Melodrama. ebend. 1781. . . . \* Klageode eines Boiers an seine Landsleute über unbillige Toleranz. Mit unentbehrlichen Anmerkungen, Boston und Gibraltar 1784. . . . Rede von einigen Hindernissen, warum junge Leute auf Schulen nicht jenen Fortgang machen, den sie sollten. Ingolstadt 1785. 4.

**TRAUNPAUR Chevalier d'OPHANIE** (Alphons Heinrich) pensionirter Hauptmann von der k. k. Infanterie und Mitglied einiger gelehrten Gesellschaften zu Wien: geb. zu Brüssel 1734. SS. \* Eine deutsche Uebersetzung des Lustspiels von Palaprat: *la Grondeuse*. Preßburg 1768. 8. \* Effais poétiques d'un ancien Militaire. Par M. Parturnau (sein Name anagrammatisiert). à Vienne 1783. 8. \* L'ombre de Palingene aux trois quarts de ses amis. ibid. 1785. 8. \* Tribut en vers au Prince de Palm. ibid. 1784. 8. \* Excursion à Esterhaz, & Description de ce Versailles de la Hongrie; pièce mêlée en Prose & en Vers. ibid. eod. 8. \* Le Palais du Prince Auersperg à Vienne & le Temple de Flore qu'on y voit; en Prose. ibid. eod. 8. \* Epitre d'un Marquis à sa Belle pendant son séjour à Vienne; en Vers. ibid. eod. 8. Diese 5 letzten Schriften, nebst dem Portefeuille perdu d'un Prince, qui en avoit grand besoin, und andern Aufsätze, sind zusammengedruckt worden, unter dem Titel: \* Delassements d'un Veteran des armées autrichiennes. à Vienne 1784. 3 Voll. in 8. \* Dreyßig Briefe über Gallizien, oder Beobachtungen eines unpartheyischen Mann's, der sich mehr als nur ein Paar Monate in diesem Königreiche umgeschwenkt hat. Wien u. Leipzig 1787. 8. \* Epitre en vers au Prince Ypsilandi, Hospodar de la Moldavie. à Vienne 1788. 8. — Er hatte auch geschrieben: Dictionnaire militaire, historique, etymologique.

mologique, chronologique, & critique, à l'usage de jeunes Officiers, welches er in Wien wollte drucken lassen, weil aber die Censur die Artikel Discipline militaire und Subordination nicht passieren lassen wollte; so warf er aus Unmuth das ganze Manuscript ins Feuer. Bruchstücke davon Deutsch übersetzt stehen in der Wiener Realzeitung der Künste und Wissenschaften 1773 u. 1774.

**Reichsgraf von TRAUTMANNSDORF** (Maria Thadäus) Domherr zu Olmütz und seit 1795 Bischoff zu Königgrätz in Böhmen: geb. zu Wien am 28 May 1761. SS. De tolerancia ecclesiastica & civili, ad Josephum II Augustum: Ticini 1783. 8.

**TRAUTVETTER** (Johanna Valentin) Schulmeister zu Witzelrode im Meiningschen: geb. zu Steinbach am 6 Sept. 1753. SS. Christliche Katechisationen über die 10 Gebote, für die Landjugend; mit Hrn. D. Millers zu Göttingen Durchsicht und Vorrede. Leipz. 1785. 8. Christliche Katechisationen für die Landjugend über die Eigenchaften, Schöpfang und Verfehung Gottes; erste Fortsetzung — mit Hrn. Adjunctus Walch's zu Meiningen Durchsicht und Vorrede. ebend. 1788. gr. 8. Gespräche über verschiedene und insonderheit landwirthschaftliche Gegenstände, mit seinen Schulkindern gehalten. ebend. 1795. 8.

**von TRAUTZSCHEN** (Hans Karl Heinrich) kurfürstlicher Obristlieutenant seit dem Ende des J. 1790 und seit 1781 Platz-Major zu Dresden: geb. zu Wittgendorf im Stifts Zeitz am 26 Jun. 1730. SS. Militarische und litterarische Briefe. Leipz. 1769. 8. Vermischte Schriften; Chemnitz 1771. 8. Historische Tabellen, welche das Merkwürdigste der alten, mittlern und neuen Geschichte enthalten. Leipz. 1772. fol. Teutsches Theater, ebend. 1772. 2 Tb.: 1773. 8. Grundsätze der Taktik, nach ihrer Theorie, zur

Erlernung der Kriegskunst und ihrer praktischen Anwendung bey verschiedenen Vorfällen des Kriegs, in einem Auszug aus dem Französischen. Dresden 1777. gr. 8. Zwei Standreden den Kriegsministern von Gersdorff und Stutterheim gehalten. ebend. 1789. gr. 8. — Vergleich.

**TREBBEL** (Johann) vermaht Jesuite, Vicepfarrer und Prediger bey der katholischen Pfarrkirche (die königl. Kapelle genannt) zu Danzig: geb. zu ... §§. Predigten auf alle Sonntage des Jahres. 2 Bände Augsb. 1780. gr. 8. Predigten auf die Gedächtnisstage der Heiligen. ebend. 1784. gr. 8 Leichenrede auf den Tod des gefürsteten Abtes Rybinski zu Oliva bey Danzig. . . .

von **TREBRA** (Friedrich Wilhelm) kurbraunschweig-scher Berghauptmann zu Clausthal seit 1791 (vorher seit 1780 Viceberghauptmann auf dem Harz zu Zellerfeld, und vor diesem kursächsischer Viceberghauptmann zu Marienberg): geb. in der Pfalz Sachsen zu Alsfeld am 5 April 1740. §§. Erklärung der Bergwerkscharte von dem mittleren Theil der Gebirge im Bergamtrevier Marienberg. Anneberg 1771. 8.. Erfahrungen vom Innern der Gebirge, nach Beobachtungen gesammelt und herausgegeben. Mit Kupfern Dessau u. Leipz. 1785. fol. Gab mit dem Hofrath von Barn heraus: Bergbaukunde. 1ster Band. Leipz. 1789. — 2ter Band. ebend. 1790 gr. 4. Von ihm stehn folgende Aufsätze darin: Beyträge zu den Fortschritten in der Amalgamation; B. 1. Auszug aus des Hofrath von Leibnitz misslungenen Versuchen an den Bergwerksmaschinen des Harzes, aus archivalischen Nachrichten mitgetheilt; B. 1 u. 2. Nachricht von dem jetzt umgebenden Bergbau und den wichtigsten Vorfällen dabey; B. 1. \* Mineralienkabinet, gesammelt und beschrieben von dem Verfasser der Erfahrungen vom Innern des Ge-

Gebirge. Clausthal 1795. 8. — Nachricht von einigen merkwürdigen Stufen aus dem Bergamtsrevier Marienberg; im 2ten Band der *Beschaffungen Naturforschender Freunde* (Berl. 1776). — Etwas über den Nutzen des Bergbaues; im *deutschen Museum* 1777. Febr. — Bergmäonische Beobachtungen auf einer Reise nach Blankenburg und von da zurück; im *Leipz. Magaz.* Jahrg. 2. St. 2. 1782. — Nachricht vom schwarzen Wurm; im 4ten B. der *Schr. der Berl. Ges. Naturf. Freunde*. 1783. — Beyträge zu den elektrischen Erscheinungen des laufenden Jahres; im *deutschen Merkur* 1783. St. 10. S. 8 - 17. — Nachricht von einem talkartigen phosphorescirenden Steinmarke; in *Crells chem. Annalen* 1784. St. 5. Ueber das Spiesglanzerz am Oberharz; ebend. 1790. St. 5. S. 412 - 414. — Beschreibung einer Druse in dem Andreasberger Gebirge am Harze, beobachtet den 20 und 31 Jan. 1785; im *Götting. Magaz.* Jahrg. 4. St. 2 (1785).

TREFZ (Benjamin) *Official bey der Umgeldskontrolle zu Stuttgart, mit dem Charakter eines herzogl. Württembergischen Raths*: geb. zu ... 175 ... SS. \*Staatswirtschaftliche Betrachtungen über die Bezahlung feindlicher Kontributionen; von einem Württemberger in Rücksicht auf sein Vaterland. 8 Stücke. Stuttg. 1796. 8. — Vermuthungen über die Bestandtheile des Borax- und Sedativsalzes; in *Crells Beytr. zu den chemischen Annalen* B. 4 (1790).

TREITLINGER (Johann Christian) *Licentiat der Rechte zu Strasburg*: geb. daselbst ... SS. Geschichte und Verhandlungen der im Jahr 1787 in Versailles gehaltenen Versammlung der Vornehmsten des Reichs, mit authentischen Aktenstücken und historischen und statistischen Anmerkungen begleitet. Strasb. (1787). gr. 8. Die Launen des Schicksals, oder Begebenheiten der Miladi Kilmar; aus dem Französischen des Herrn Abbé Sabatier de Castres. 2 Theile, ebend. 1789. 8.

TREITSCH.

TREITSCHKE (Karl Friedrich) D. der R. kurf. Sächs. wirklicher Hof- und Justizrat in der Landesregierung zu Dresden seit 1778: geb. zu Leipzig am 4 Junius 1746. §§. D. inaug. & prior de jure principum divortiis praeposito. Lips. 1772. 4. Versuch einer Bestimmung und Beantwortung der Frage: Ob die am kaiserlichen Hofe residirenden Reichsfürstlichen Gesandten der Gerichtsharkeit des Reichshofraths unterworfen sind? Leipzig. 1777. gr. 8. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. und Klübe.

Freyherr von der TRENCK (Friedrich) Herr der Herrschaft Zwörbach und Graveneck im Oestreichischen, Erbherr auf Gross-Schärlach in Preussen, k. k. Oberstwachtmeister: geb. zu Königsberg in Preussen am 16 Febr. 1726. §§. Sammlung vermischter Gedichte, so er in seiner Gefangenschaft zu Magdeburg geschrieben. Frankfurt am M. 1768. 8. Alexander; ein Trauerspiel in 3 Aufzügen. München 1771. 8. Sämtliche Werke und Gedichte. 1ster Band, welche meistens in seinem Gefängnisse geschrieben, nunmehr mit neuen Stücken vermehret, von ihm selbst übersehen, verbessert, und zum Druck befördert worden. Aachen 1772. 8. Der Menschenfreund; eine Wochenschrift. 4 Thelle. ebend. 1772. 8. Der Macedonische Held; ein Gedicht, in seinem zehnjährigen Gefängniss in Magdeburg verfertigt. ebend. 1773. 8. Neue Auflage. Frankf. u. Leipzig. 1748. 8. Beantwortung der Anmerkungen über die Erklärung der Wiener, Petersburger und Berliner Höfe, die Zergliederung der Republik Polen betreffend. Aachen 1773. 8. Beantwortung auf die in französischer Sprache erschie-

---

\*) Dieser vorzüglich merkwürdige Schriftsteller wurde schon mehrmals tot gesagt, und im J. 1794 sollte er gar zu Paris guillotiniert seyn; welches auch in (Suehner's) Necrolog (St. 4. S. 225) wiederholt wurde: allein, er lebt noch zu Zwörbach.

schienene Schmähschrift. ebend. 1774. 8. Geistliche Schriften des Abten Braudan. In freyer Uebersetzung mit teutschen Gedichten vermehrt. 3 Theile. Wien 1780. 8. Trauergedicht und Rede bey dem Grabe der grossen Maria Theresia. ebend. 1781. 8. Meine Gedanken über die unsichtbare Leibegenschaft des Königreichs Böhmen. Eine patriotische Abhandlung. Wien und Prag 1782. 8. Des Friedrich Freyhrn. von der Trenck merkwürdige Lebenageschichte; von ihm selbst als ein Lehrbuch für Menschen geschrieben, die wirklich unglücklich sind, oder noch gute Vorbilder für alle Fälle zur Nachfolge brauchen. 1ster und 2ter Band. Berlin und Wien 1786. — 3ter Band. ebend. 1787. 8. Neue verbesserte Ausgabe. 3 Bände. Berl. 1787. 8. Nachgedruckt zu Frankf. am M. 1787. 3 Theile in 8. Er übersetzte sie während seines Aufenthaltes zu Paris selbst ins Französische à Paris 1789. 3 Voll. in 8. Sämtliche Gedichte und Schriften. 1ster Band; Fabeln, Erzählungen und Satiren. Leipzig (Wien) 1786. — 2ter Band; vermischte Trauer- und Scherzgedichte, im Gesängniss, auch in Freyheit. ebend. 1786. — 3ter Band; prosaische Schriften, ebend. 1786. — 4-8ter Band. ebend. 1787. 8. Trauerrede bey dem Grabe Friedrichs des Grossen, Königs in Preussen. Wien 1786. 8. Das Schicksal der Frau Jutta bey allen Höfen Europens; ein Roman und Gedicht. 1787. 8. Letzte Untersuchung Friedrichs des Grossen in der Todesstunde mit Pater Pavian, einem Franciskaner-Guardian. Ein Traumgesicht, woran man die Stufen des Menschenverstandes von Leibnitz bis zum Affen abmessen kann. (Berlin) 1787. 8. Neue Art zu beten, für solche Gattungen von Menschen, die in den bisher bekannten Gebetbüchern keines finden können, welches ihrer Lieblingsmeynung buchstäblich angemessen ist. Dresden 1788. 8. Vertheidigung meiner Lebensbeschreibung gegen den Widerleger. ebend. 1789. 8. Denkmahl und

und Trauerrede bey dem Grabe des Feldmarschalls Laudon. Ofen u. Wien 1790. 8. Trenck contra Mirabeau, oder politisch-kritische Beleuchtung der geheimen Geschichte des Berliner Hofes, nebst mehrern wichtigen Staatsbemerkungen. Leipzig. 1790. 8. (Ursprünglich Französisch geschrieben). Trauerrede bey dem Grabe Joseph des Zweyten, Römischen Kaisers. Wien den 28. Febr. 1790. 8. Bilanz zwischen dem Monarchen und der Kirchen Gewalt, so wie sie der Trenck abwägt. Hermannstadt 1790. 8. Gebet der ungarischen Landstände. ebend. 1790. 8. Der Trenck an alle redliche Ungarn; eine Epistle für den Landtag. ebend. 1790. 8. Der entlarvte Priester, vielleicht noch zu rechter Zeit für Ungarns Landesväter, aus Trencks Feder und Herzen. Pest 1790. 8. Triumphlied am Krönungstage Leopold II, Römischen Kaisers. Wien 1790. 8. Gedicht bey der Uebersicht seines Schicksals, da er nach 43jähriger fruchtblosen Arbeit in Wien, so wie Belisar aus Konstantinopel kehrte. Berlin 1792. 8. Monatschrift 1 Stücke. Hamb. u. Altona 1792. 8. Fortgesetzt unter dem Titel: Proserpina. . . . — Schrieb ein Zeit lang die zu Aachen herausgekommene politische Zeitung. — Vergl. Denkschr. Preuss. litterar. T. III. p. 409-415.

TRENDELENBURG (Adolph Friedrich) M. der Phil. und D. der Rechte, der letzten erster ordentliche Professor auf der Universität zu Kiel seit 1774 sowie auch seit 1768 kais. Pfalzgraf und seit 1777 königl. Dänischer Etatsrath (vorher seit 1777 Professor des königl. Schwedischen hohen Tribunals zu Wismar, vordem seit 1761 ordentl. Prof. der R. zu Bützow, vor diesem im J. 1761 außerordentl. Prof. der R. zu Helmstadt, nachdem er Privatdocent zu Göttingen gewesen war): geb. zu Neu-Strelitz am 25. May 1737. SS. De causa cur veteres Romani natus celebrari int die jubilatos honorum. Lübeck, 1755. 41. Commerciati.

tatio de senectutis initio apud veteres quosdam  
 populos. Gotting. 1756. 4. De bonarum ar-  
 tium cum medica scientia affinitate. ibid. 1757. 4.  
 Quaestiones ex vario jure controversas. ibid.  
 1760. 4. Specimen juris naturae exhibens  
 genuinam imputationis notionem. Helmst. 1761. 4.  
 Commentationis ad c. 3 D. de Supell. leg. Spec. I.  
 Bützow. 1764. 4. Biga observationum ad  
 tit. digest. Si quis jas dicenti haut obtemperavit.  
 ibid. 1765. 4. D. de sequestratione curatus  
 finienda. ibid. 1766. 4. De jure fructuum  
 imprimis post Augustam matpresentium in sep-  
 rationes feudi ab allodio secundum fenda Longo-  
 bardica & Mecklenburgica libellus. ibid. 1771. 4.  
 De favore plarum cauiliarum in Megapoli tam ra-  
 tione praelationis inter creditores concurrentes,  
 tam respectu appellationis. ibid. eod. 4. D. de  
 arboribus in feodo secundum §. 907. transactionis  
 provincial. Meclenb. a feminis fructuariis non cae-  
 dendis. ibid. 1772. 4. D. de lucro dotis vi-  
 duis ob secunda vota non auferenda. ibid. eod. 4.  
 D. de natalibus principum Romanorum ad illu-  
 stranda juris civilis loca. ibid. eod. 4. Oratio  
 serenissimo duci, Friderico, ut celebrarentur opti-  
 mi principis sacra natalitia, dicata. ibid. eod. 4.  
 (Exponit de Megapolitanis in exteris Academias  
 claris). D. de honorario, ejusque amerce-  
 de discriminis. Chilon. 1773. 4. D. Selecta  
 quaedam capita doctrinae de jure possessionis circa  
 fructuum praceptionem. ibid. eod. 4. D. de  
 intercessione seminarum secundum jura Slesviden-  
 sia & Holsatica. ibid. 1776. 4. \*Ueber einige  
 Vorsichts der Schleswig - Holsteinischen Ritter-  
 schaft (Ohne Druckort) 1777. 8. Progr. de  
 jure retractus gentilitii in praediis nobilibus Sles-  
 vicibus & Holsaticis non obtinebat. ibid.  
 1778. 4. — Einige Gelegenheitschriften in jüng-  
 geren Jahren. — Juristische Abhandlungen in den  
 gelehrten Beyträgen zu den Schwerinischen Intell-  
 igenzblättern, und zwar: Von der gehörigen  
 Verbindung der natürlichen und positiven Rechte  
 gelahrt.

gelschäftlichkeit; 1762. St. 21-23. Kurze Erörterung der Frage: Ob es möglich sey, ein wahres Recht der Natur auf solche Grundsätze zu bauen, dass auch ein Atheist dasselbe, seines Irrthums unerachtet, annehmen könne und müsse; 1763. St. 9-11. Einige Anmerkungen über das Theoretische und Praktische in den Wissenschaften, besonders in der Rechtsgelehrtheit; 1763. St. 39-43. Von der pragmatischen Lehrart in die Rechtsgelehrtheit; 1764. St. 7. 8. Von den Ursachen der Verachtung und Verpfändung des schönen und kritischen Rechtsgelehrtheit; 1764. St. 32. 33. Versuch einer kurzen Erörterung einiger Ursachen, weswegen die Grammatici und Critici so verächtlich und lächerlich gehalten werden; 1765. St. 2-4. Abdruck einer alten Urkunde vom Jahr 1280, welche das Stift zu Büttzow betrifft, nebst einigen wenigen dazu gehörenden Anmerkungen; St. 23-25. Versuch eines kurzen und einleuchtenden Beweises für die Richtigkeit der Meynung, dass der Käufer sodann erst im Kaufkontrakt enomiter verletzt sey, wenn er für die gekaufte Sache noch mehr, als noch einmal so viel bezahlt, als der wahre Wehrt derselben beträgt; St. 49. 50. Von dem alten Schwerinischen Rechte, desselben Fragmenten und Ursprung; 1766. St. 22-26. Versuch einer neuen Erklärung der im Römischen Rechte vorkommenden *Servitute altius tollendi*; St. 46. 47. Von den Sekten der Rechtsgelehrten, besonders in Ansehung der verschiedenen Lehrart in der bürgerlichen Privat-Rechtsgelehrtheit; 1767. St. 25-27. Kurze Erörterung der Frage: Ob durch die Verpfändung einer Urkunde in Absicht auf diejenige Sache, welche die Urkunde betrifft, dem Gläutiger das Recht eines eigentlichen Pfandes oder einer Hypothek bewirkt werde? 1768. St. 9. 10. Einige Bemerkungen von dem durch einen Kōtrakt begründeten Gerichtsstande; St. 35-37. Von der Verbindlichkeit des Käufers, die Zinsen von dem Kaufgilde zu bezahlen.

ion; 1769. St. 9-12. *Beytrag zur Erläuterung der freitigen Lehre von der nach der Mecklenburg. Landes-Konstitution vom 29 Januar 1646 in Konkursen vorzunehmenden Addictionen in Solidum und deren rechtlichen Wirkung;* St. 15-18. *Ueber die Mittel gegen die Missbräuche der Kirschwähr.* 1772. St. 6-8. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. und Kordes.

TRENDELENBURG (Johann Georg) Neffe des vorhergehenden; ordentlicher Professor der griechischen und orientalischen Sprachen am akademischen Gymnasium zu Danzig seit 1779: . geb. zu Lübeck am 22 Febr. 1757. §§. *Commentatio in verba novissima Davidis 2 Sam. 23, 1-7. Gatt.* 1779. 8. *Progr. Monita ad Gen. IX, 25-28.* Gedap. 1779. 4. *D. de eo, quod nimium est circa studium linguam Hebraicam ex Arabicis illustrandi. Region.* 1780. 4. *Anfangsgründe der griechischen Sprache.* Danzig 1782. 8. 2te umgearbeitete Ausgabe. Leipzig. 1788. 8. 3te verbesserte Ausgabe. ebend. 1790. 8. 4te Ausgabe. ebend. 1796. 8. *Die ersten Anfangsgründe der hebräischen Sprache.* Danzig 1784. 8. *D. de fractu ex matura Homeri lectio Graecarum litterarum studiosis capiendo.* Gedani 1788. 4. *D. ; Animadversiones criticae ad Platonis Menonem & Alcibiadem.* I. ibid. eod. 4. *Chrestomathia Flaviana, sive loci illustres ex Flavio Josepho delecti & animadversionibus illustrati.* Lips. 1789. 8. \* *Memoria C. Sendelii Med. D. & Prof. Gedan.* 1789. 4. *Comm. critica in historiam pugnae Davidis cum Goliatho 2 Sam. XVII. XVIII.* ibid. 1792. 4. (*An dieser Disputation hat auch der Resp. A. G. Reyer, der sie unter seinem Vorsitz vertheidigte, Anteil.*) *Chrestomathia Hexaplaris.* Lubec: & Lips. 1794. 8. — *Primi libri Maccabaeorum Graeci textus cum versione Syriam collatio;* in Eichhorns *Repertorium für bibl. und morgenl. Literatur.* Th. 15 (1784). Einige aus dem 5te Ausg. 8ter B. H. Mo-

Hebräischen selbst hergenommene Gründe für die  
ehemalige Daleyn-dreyer Vokale; ebend. Th. 1.  
(1786). — Ueber den apoktyphischen Esras  
in eben ders. allgem. Bibl. der bibl. Litteratur B. I.  
St. 2 (1787). — Vergleichung der Vorzüglichkeiten  
der deutschen Sprache mit den Vorzügen der lateinischen und griechischen; in den Schriften der  
karf. teutsch. Ges. in Mannheim B. 4 (1788).  
— Anonymische Schriften. — Recensionen in  
den Danz. theor. Berichten. — Vergl. Gold-  
beck I u. II.

## TRENK. S. TRENCK.

**TRENTEL** (Franz) vormals Jesuit, M. der Phil. Professor der Mathematik auf der Universität zu Würzburg: geb. zu Neustadt an der Haard am 1 Febr. 1730. SS. Disquisitio in arithmeticam brutorum. Würzburg 1764. 8. Compendium Algebrae, ibid. 1775. 8. Compendium Geometriae elementaris, ibid. eod. 8. Compendium Sectionum conicarum, ibid. 1778. 8.

**TRESCHO** (Sebastian Friedrich) Diaconus in der Kirche zu Mornungen in Preussen: geb. zu Liebstadt in Preussen. 1733. SS. Betrachtungen über das Genie. Königsl. 1755. 8. Allgemeine Gründide eines christlichen Weltweisen zur Zufriedenheit. ebend. 1759. 4. Gedanken über den Umstand, dass der Erlöser in den besten Jahren seines Lebens gestorben. ebend. 1759. 4. Religion, Freundschaft und Sitten in einigen Gedichten. ebend. 1761. 8. Predigten zu praktischen Christenthum, ebend. 1761. 8. Neujahrsgeck für meine Mitbürger. ebend. 1761. Denkmahle vom Bau des Reichs Gottes zu M. P. in Briefen, Nachrichten und Aufsätzen, eben 1761. 8. \* Nüschereyen in die Visitenzimmer am Neujahrtage. ebend. 1762. 8. Kleine Versuche im Deaken und Empfinden. eben 1762. 8. Sterbebibel, oder die Kunst sei-

und fröhlich zu sterben. 9 Theile. ebend. 1762. 8.  
 ste Aufl. ebend. 1767. 8. Zerstreunungen  
 auf Kosten der Natur in einigen Sommerstunden,  
 ebend. 1762. 12. Geschichte meines Her-  
 zens aus den Vorfällen des vergangenen zum  
 Vortheil des künftigen Jahrs gezogen. ebend.  
 1763. 8. \* Beurtheilung der Schrift: vom  
 Wehr der Gefühle im Christenthum. Frankf. am  
 M. 1764. 8. Briefe über die neueste theolog.  
 Litteratur. 1 - 4 Th. Berlin 1764 - 1766. 8. Die  
 Kunst glücklich zu leben, als eine Wochen-  
 schrift zur Erbauung abgefasst. Königsb. 1765. 8.  
 Ermunterungen zum Glauben und zur Helligung  
 während der Leidenszeit Jesu in Betrachtungen  
 und Liedern. Danzig 1767. 8. Die Wissen-  
 schaft selig und fröhlich zu sterben, in Poesie und  
 Prosa. 1. 2 Th. Königsberg und Leipzig. 1767. 8.  
 Neue Briefe über Gegenstände der geistlichen  
 Wissenschaften. 1ster Th. Danz. 1768. 2ter Th.  
 1769. 3ter Th. 1770. 4ter Th. 1772. 8. Er-  
 muterungen zum Glauben und zur Helligung,  
 während der Advents- und Weihnachtszeit, in  
 Betrachtungen und Liedern. Danzig 1769. 8.  
 Christliches Tagebuch zur Privatandacht und  
 häuslichen Gottesdienst. 1ster Th. Königsb. 1772.  
 2ter Th. 1773. 8. Erinnerungsworte auf jeden  
 Tag. ebend. 1772. 8. Die Vortheile einer  
 stürzezeitigen Bekanntschaft mit dem Tode. ebend.  
 1774. 8. 2te Aufl. ebend. 1779. 8. Apo-  
 logie für die beständige Fortdauer der wahren  
 Religion Jesu bis ans Ende der Tage. Breslau  
 1775. 8. Religiöse Nebenstunden; eine per-  
 iodische Schrift. 1ster B. (oder 4 Stücke). Danz.  
 1777 - 1778. 2ter B. ebend. 1780 - 1782. 8.  
 Geistliche Betrachtungen über die Geschichte und  
 Lehre von der Auferstehung des Erlösers. ebend.  
 1778. gr. 8. Neue religiöse Nebenstunden.  
 2 Band. Königsberg 1784. 8. Kurze Auf-  
 sätze zur häuslichen Selbsterbanung. Halberstadt  
 1788. 8. — Sechs Betrachtungen; im 2ten Th.  
 von (Storm's) heiligen Betrachtungen eines Kom-  
 mune

munikanten (1763). — Auch einzelne Gedichte, Briefe, Reden und Predigten. — Sein Bildnis vor seiner Sterbebibel. — Vergl. Lebensbeschreibung Preuß. Gottesgel. und Goldbecks Nachr. I. u. II.

von TRESENREUTER (Sophie) Wittwe des 1782 verstorbenen D. Joh. Ulrich Christoph Tresenreuter zu Meldorf (S. die 4te Ausgabe des gesamten Teatschl.); lebt zu Pinneberg: geb. zu Kiel am 19 April 1755. §§. \* Geist der Memoiren der Herzogin Mathilde von Burgund in den Begebenheiten verschiedener Personen aus dem 12ten und 13ten Jahrhundert. 1ster Th. Altona 1789. — 2ter und 3ter Theil. Altona und Leipzig 1790. § \* Lotte Wahlstein, oder die glückliche Anwendung der Zufälle und Fähigkeiten. 2 Theile. Copenhagen 1791 - 1792. 8.

TREUGE (Nathanael Friedrich) zweyter Pastor der Oberpfarrkirche St. Marien und Ordinarius des Spend- und Zuchthauses zu Danzig: geb. daselbst am 4 Okt. 1731. §§. Unterricht in der christlichen Lehre für einen Juden. Danzig 1768. § Glaubensbekenntniß der Waisenkinder im Spendhause bey der Konfirmation. ebend. 1771. § — Vergl. Goldbeck.

TREUMANN (Georg Friedrich) Prediger zu Schöne Linde, Muhlenbeck und Scheldorf in der Mittelmark: geb. zu . . . §§. Unterricht in der christlichen Religion; nebst Erläuterungen. Berlin und Stettin 1783. 8. 2te vermehrte Ausgabe ebend. 1796. 8. Erklärung der fünf Hauptstücke des Katechismus Luthers; zum Gebrauch der Schulhalter in niedern Klassen. Berlin 1783. Neue Ausgabe. ebend. 1793. 8. Proje einer Beylage zur königl. Preußischen Consistorialverordnung, das Absterben der Pfarrer betreffend. ebend. 1784. 4. Antworten u. Gegenfragen auf einige Zweifel und Anfragen eines neugierigen Weltbürgers, aus dem deutsch Me

Merkur Nr. 6. 7. 1783. ebend. 1784. 8. Schulbuch zum Gebrauch der Landschulen. ebend. 1785. 8. Katechisationen. 3 Theile. Berlin u. Stettin 1786 - 1788. 8. Auszug aus der Bibel; ein Lesebuch für Schulkinder. Berlin 1789. 8. Neue Katechisationen über biblische Erzählungen und Gleichnisse. Hamburg 1795. 8. Aufsätze vermischten Inhalts. Berlin u. Stettin 1798. 8. — Ueber positive Religion; in der teut. Monatschr. 1791. St. 4. S. 373 - 382. Dass die Hauptsache in der Religion auch außer dem Christenthum statt finde; ebend. St. 12. S. 317 - 332. Untersuchung über die Abgleichung der anziehenden und abgehenden Predigerfamilien; ebend. 1796. März.

TREUNER (Traugott Friedrich August) *D. der AG. und Stadt - und Amtssphysikus zu Königsee im Schwarzbürg-Rudolstädtischen*: geb. zu ... §§. Kurzer Abriss des zu Ende des Sommers und Anfang des Herbstes 1791 in hiesigen Gegenden sich angesponnenen faulen Nervensiebers. Rudolstadt 1791. 8. — Verschiedene Beobachtungen; in J. C. Starkens *Archiv für die Geburtshilfe* B. 2. St. 1. S. 136 - 147 (1789). Geschichte einer fünf und vierzig Wochen und etliche Tage dauernden Schwangerschaft; ebend. St. 3. S. 11 - 16 (1790). Merkwürdige Geschichte eines großen Gallensteins und besonders eines Steatoms am Magen, der auch nach einem heftigen Brechen riss, wo nicht durch das Ausbleiben der Menstruation, entstanden, doch gewiss sehr vermehrt; ebend. B. 3. St. 3. S. 465 - 476 (1791).

REUTLER (Friedrich August) *D. der AG. und Praktikus zu Bautzen in der Oberlausitz*: geb. daselbst 1766. §§. *Quaedam de echinorynchorum natura*. Lips. 1792. 8. *Observationes pathologico-anatomicae, Auctarium ad helminthologiam humani corporis continentis. Cum IV tabulis ad naturam pictis.* ibid. 1793. 4. — *Oryktognostische Beschrei-*

schreibung verschiedener Oberlausitzischen Fossilien; in der *Lausitz. Monatschr.* 1798. St. . . 1799. St. 5. S. 276 - 280.

**TREVIRANUS** (G. . . R. . .) D. der AG. Professor der selben und der Mathematik zu Bremen: geb. zu . . . SS. Physiologische Fragmente. 1ste Theil. Hannov. 1797. 8. — Ueber die Verhüttung des Speichelflusses bey der Quecksilberkur der Lustseuche; in der *Medicinisch-chirurgische Zeitung* 1798. S. 385 - 408. — Ein Paar Worte über den thierischen Magnetismus in Beziehung auf Bremen; in *Smidt's hanseat. Magazin* B. 2 H. 2. S. 319 - 330 (1799).

**TRIBOLET** (A. . .) Sohn des folgenden; D. der AG. zu Bern: geb. daselbst 177.. SS. D. inaug. de mammarum cura in puerperio. Götting. 1701. 8 (eigentlich ein Buch, das ohne sein Vorwissen in Deutsche übersetzt und mit Anmerkungen versehen wurde unter dem Titel: Von der Sorgfalt für die Brüste junger Frauen, sowohl in Rücksicht ihrer Erhaltung, als ihrer Verschönerung. Mit Kopf. Leipzig. 1795. 8).

**TRIBOLET** (Franz Ludwig) D. der AG. und seit 178 Spitalverwalter zu Bern: geb. daselbst 173.. SS. Er übersetzte Halleri primae lineae physiologiae unter dem Titel: \*Anfangsgründe der Physiologie des menschlichen Körpers; aus dem Lateinischen. 8 Bände. Berlin 1759 - 1776. 8. Nach dessen Tode bearbeitete er aus dem fast unbrauchbaren Manuscript noch einen Theil von Haller's Bibliotheca medico-practica (1787). Ode auf A brecht von Haller . . . 4. Auch in Bürkli Schweizerischen Blumenrose Th. 2. S. 208 u. 1

**von TRIEBEL** (J. . . C. . . V. . .). Oberkonfessorialrath a Glogau in Schlesien: geb. zu . . . SS. \*Belichtung der Schriften über Aufklärung. Von einem Patrioten, der weder Priester, noch Levit ist & Städtke, Berlin 1788. 8.

TRIE

TRIER (Johann Friedrich. Lgolph) . . . zu . . . (stu-  
dierte Theol. zu Göttingen): geb. zu . . . SS.  
Gab heraus: "Edmundi Castelli Lexicon Hebrai-  
cum ex ejus Lexico heptaglotto scorsum typis de-  
scriptum, adnotatis in margine vocum numeris ex  
Joannis Davidis Michaelis Supplementis ad Lexi-  
ca hebraica Pars I. Gottingae 1790. 4. (in der  
Vorrede nennt er sich).

TRIESNECKER (Franz von Paula) Professor der Astro-  
nomie und Vorsther der k. k. Sternwarte zu Wien  
(vorher Adjunkt bey derselben): geb. zu . . . SS.  
Gab mit Max. Hell die Ephemerides astron. anni  
1790 gemeinschaftlich heraus (Vindob. 1789. 4);  
darin sind unter andern von ihm: Novae Veneris  
tabulae, e propriis elementis constructae. —  
Maximiliani Hell Ephemerides astronomiae anni  
1793 ad meridianum Vindobonensem, cum Ap-  
pendice a Francisco de Paula Triesnecker. Vin-  
dob. 1792. 8. Gab selbst dem Adjunkt J.  
BUERG heraus: Ephemerides astronomiae anni  
1794. ibid. 1793. — anni 1795. ibid 1794.  
— anni 1796. ibid. 1795. — anni 1797. ibid.  
1796. — anni 1798. ibid. 1797. 4. — Bey-  
trag zu geographischen Längenbestimmungen,  
aus Sternabdeckungen und Sonnenfinsternissen  
für drey und vierzig Orte, aus hundert und drey  
und funfzig Beobachtungen berechnet; in v.  
Zach's Allgem. geogr. Ephemeriden 1798. Jan.  
S. 55-69. Febr. S. 172-178. März S. 284-292.  
Erster Nachtrag dazu; ebend. April S. 417-419.  
Ueber die geographische Länge von Madrid; in  
eben dersl. monatl. Correspondenz 1800. Febr.  
S. 146-158. März S. 228-235.

TRIMOLT (Johann Gottlieb) . . . zu . . . geb.  
zu . . . SS. Merkwürdige Beyspiele zur Kennt-  
niss der Seelenkräfte der Thiere, für die erwach-  
sene Jugend und wissbegierige Liebhaber der  
Thiere gesammelt, geordnet und erläutert. Mit  
einem Titelkupfer. Frankfurt am M. 1799. 8.  
H 4 Hand-

**Handbuch der Naturgeschichte für Deutschland**  
**Jugend; zum Gebrauch für die oberen Klassen in**  
**Bürgerschulen und für den häuslichen Unterricht.**  
**1ster Band. Mit Kupfern. ebend. 1799. gr. 8.**  
**Die deutsche Jugend-Zeitung; eine Zeitschrift**  
**für die Unterhaltung und Bildung der Jugend.**  
**ebend. 1800. gr. 8.**

**TRINIUS (J... J... B...)** *Prediger zu Kroissigk in*  
*Saalkreise* (vorher Prediger des Leipzigerischen  
Infanterieregiments und der sämtlichen Garnison  
zu Halle): geb. zu . . . §§. *Rede bey der*  
*Gedächtnissfeier Friedrichs des Grossen.* Halle  
1786. 8. *Huldigungsrede.* ebend. 1786. gr. 8  
*Auswahl religiöser Unterhaltungen.* 1ste Samm-  
lung. ebend. 1788. 8. *Abschiedspredig*  
von dem hochlöbl. von Thadden'schen Infanterie  
regiment und dem Füsilierbataillon von Langelai  
und von Renouard, am 14ten Sonntag nach Tri-  
nitatis. ebend. 1789. 8. \* *Der populäre un-*  
*praktische Prediger in Beyspielen.* Leipzig. 1794  
gr. 8. *Gedächtnissrede bey der Todtenfeyer*  
*des Hro. Pet. Friedr. Matthiffson,* höchverdiente  
*Predigers auf dem hohen Petersberge und bei*  
*den dazu gehörigen Gemeinen — gehalten un-*  
*dem Besten der verwäistten Familie dem Druc*  
*übergeben.* Halle 1794. 8. *Interessante Auf-*  
*sätze für Herz und Leben.* Leipzig. 1799. 8.

**TRITT (Johann Adam)** *Sekretär der Stadt Danzig* zu  
seit 1782 königl. Polnischer Legationsrath; priva-  
tisiert jetzt daselbst: geb. daselbst am 1 Dec. 1732  
§§. \* *Schreiben über die Döbbelinische Schauspi-  
lergesellschaft.* Königsberg 1769. 12. \* *Di-  
Marquis d' Argens kabbalistische Briefe;* aus de-  
Franz. 1 Theil. Danzig 1774. 8. — *Uebe-  
setzung einiger lateinischen Reden und einer fra-  
nzösischen Staatschrift.* — Vergl. Goldbeck.

**TRNKA (Johann Joseph)** *ehemals Oekonomiedirektor d.*  
*Grafen von Dietrichstein zu Proskau in Oberschla-  
fien*

für; soll sich jetzt' in Russland aufhalten: geb. zu Neuhaus in Böhmen . . . SS. Die Pflicht eines Wirtschaftsbeamten. 1 Theil. Frankf. u. Leipz. 1770. 8. — Vergl. de Luca gel. Oestr.

von TRÖLTSCH (Georg Christian) D. der AG. Bürgermeister zu Nördlingen, hochfürstl. bischöfl. Freyungisch-Regensburgisch-Ellwangischer und hochfürstl. Oettingischer Hofrat und Leibmedikus: geb. zu Nördlingen . . . SS. Von den Verdiensten des Fuggerischen Hauses um die Gelehrsamkeit, sonderlich Arzneywissenschaft, ein Gratulations schreiben an den Ellwangischen Fürsten Hrn. Anton Ignatius &c. Nördlingen 1768. 4. Betrachtung der Vorzüge der teutschen Reichsverfaßt. auf eben ders. Wahl zum Bisthum Regensburg. ebend. 1769. 4.

TRÖLTSCH (Karl Friedrich) 3 Ctme zu Erlangen: geb. zu Weissenburg am Nordgau am 11 Junii 1729. SS. \*Der fränkische Robinson, oder der Mann nach der Vorschrift der Tugend, in den Begebenheiten des Herrn von G\*\*\*. Ansbach 1751. 8. \*Veränderungen des menschlichen Lebens in dem Schicksale des Hrn. Ma . . . Mit einer Vorrede von dem Nutzen der Schauspielregeln bey den Romanen. Leipz. 1753. 8. Geschichte eines Kandidaten. Nürnberg 1753. 8. \*Der fränkische Avanturier. Ansbach 1753. 8. \*Die Geschichte eines Kandidaten, oder die Sitten und Schicksale junger Gelehrten. Nürnberg 1753. 8. \*Vermischte Aufsätze zum Nutzen und Vergnügen. Schwabach 1754. 8. \*Christian Wolffs Schreiben über die Elektricität. Nürnberg 1755. 8. (Von dieser Schrift findet sich keine Notiz). Des Herrn Baptista Labat, Dominikanerordens, Reisen nach Spanien und Welschland; aus dem Französischen übersetzt. 8 Theile. ebend. 1758-1762. 8. Chronologischer Auszug der Geschichte von Frankreich, worinnen nicht nur dieselbe vom Ursprung der Monarchie

an abgehandelt, sondern auch das Merkwürdige von andern Völkerschaften erzählt wird; aus dem Franz. des Hrn. Präsidenten von Hainault (Henault) übersetzt. Bamberg, Frankf. und Leipz.. 1760 (eigentl. 1759). 4. "Nachtrag zu dem chronologischen Auszug u. s. f. ebend. 1761.. 4. \* Das politische Testament von Marquis von Beleiste; aus dem Franz. mit Anmerkungen. ebend. 1762. 8. "Der aufgefangene Friedensbote. Nürnberg 1762. 4. "Die ersten Theile der lateinischen Uebersetzung von Fleury's Kirchengeschichte. . . . "(Des Grafen von Buat) Geschichte der alten Staatsverfassung in Frankreich, Deutschland und Italien; worinnen die ersten Gründe des Staata. Kirchen- und Lehensrechts, auch Prozesse, aus Sichtten Urkunden und Denkmälen vorgetragen worden; aus dem Franz. Bamberg, Frankf. u. Leipz. 1763. 4 Theile in 4. \* Die Frauenzimmerschule, oder sittliche Grundsätze zum Unterricht des schönen Geschlechtes, wie sich selbiges bey allen Vorfällenheiten in der Welt auf eine beschädigte Art zu betragen habe. Frankf. u. Leipz. (Bamberg) 1766. 8. ate Auflage. ebend. 1776. 8. "Gellerts Unterredung mit Friedrich dem Zweyten. Bamberg 1766. 8. "Der kluge Capitalist, oder politisch und rechtlicher Unterricht, wie Geld am sichersten zu benutzen und anzulegen? Nürnberg 1766. 8. ate Auflage. ebend. 1786. 8 (eigentl. eine mit Zusätzen versehene Uebersetzung von Kobe's Diff. de pecunia mutuaticis tuto collocanda. 1762).

von TRÖLTSCH (Wallfried Daniel). Stadtpfarrer und Superintendent in der Reichsstadt Nördlingen geb. daselbst 1741. SS. Gedächtnissrede auf den Tod seines Vaters. Nördl. 1767. fol. Sammlung auserlesener Predigten über die sonn- und festtäglichen Evangelien des ganzen Jahrs von den berühmtesten Kanzelrednern der Deutschen 2 Bände. 1769. 4. Rede über Phil. 3, 8 - 11 Onolz

Großbach 1770. 4. Etwas zum beitfameū Andenken an den merkwürdigen Zeitraum von 1770 bis 1773 für die Stadtgemeinde zu Nördlingen. 1774. 8. \*Magazin geistlicher Lieder zum allgemeinen Gebrauch. 1ster Theil. Nördlingen 1780. — 2ter Theil. ebend. 1781. 8. \*Neues Nördlingerisches Gesangbuch, zum Gebrauch bey dem öffentlichen und häuslichen Gottesdienst, mit obigkeitticher Genehmigung herausgegeben. ebend. 1783. 8.

TRÖNDLIN (Franz Anton) ... zu ... geb. zu ... SS. Grundriss der Oestreichischen Primogeniturgeschichte aus echten Quellen. Freyburg 1786. 8.

TRÖNDLIN (Joseph) J. U. L. k. k. Burgauischer Oberamtmarsch in Commercialibus, Assessor in Politicis, und Stadtamtmann zu Günzburg: geb. zu ... SS. Entwurf einer neuen Burgauischen auch anderwo nachthunlichen Armenordnung. Günzburg 1769. 8. Eben dies lateinisch: Specimen novi pauperum Burgaviensiam instituti ab illo quoque imitabilis concipitum. 1769. 8.

TROITZSCH (Johann Gottlob) M. der Phil. und Pfarrer zu Hohenstaufen, Mogels und Paunsdorf, im Leipziger Kreise: geb. zu Delitzsch 172.. SS. Etwas über die Propheten und ihre Orakel, nach der neuesten höhern Kritik. Leipzig 1785. 8. \*Vertheidigung des Grafen Lynar gegen D. Rosenmüller, näher beleuchtet von einem gläubigen Bettler. ebend. 1786. 8.

TROMLITZ (Johann Georg) Musiker und Flötenuist zu Leipzig: geb. zu ... SS. Kurze Abhandlung vom Flötenspielen. Leipz. 1786. 8. Ausführlicher und gründlicher Unterricht, die Flöte zu spielen. ebend. 1791. gr. 4. — Zwei Aufsätze im 8ten und 26ten Heft von Mensels Miscellaneen artist. Inhalte.

TRÖMMS.

**TROMMSDORF** (Hieronymus Jakob): *Büchdrücker zu Arnstadt: geb. zw. ... SS. Das Einmaleins, oder erster Unterricht im Rechnen.* Arnstadt 1784. 8.

**TROMMSDORF** (Johann Bartholomäus) *Apotheker zu Erfurt und seit 1794 ordentlicher Professor der Chemie und Pharmacie bey dörther Universität: geb. daselbst im April 1770. SS. Allgemeine Uebersicht der einfachen und zusammengesetzten Salze; in vier Täbellen.* Gotha 1789. fol. *Chemische Zergliederung des stinkenden Asands oder sogenannten Teufels-Drecks.* Erfurt 1789. gr. 4. (Steht auch in den Actis Acad. Erfurt. ad a. 1788 & 1789). *Tabelle über alle bis jetzt bekannte Luftarten, ihre verschiedene Benennung, Kennzeichen und Eigenschaften, wie und woraus sie erhalten werden, und die vorzüglichsten Theorien über ihre Natur und Mischung.* Weimar 1790. gr. fol. *Kurzes Handbuch der Apothekerkunst, zum Gebrauch für Lernende.* Stettin 1790. 8. *Systematisches Handbuch der Pharmacie, für angehende Aerzte und Apotheker.* Erfurt 1792. 8. *Chemische Untersuchung eines Quellwassers aus dem sogenannten dreyen Brunnen bey Erfurt.* ebend. 1792. 4. (ist mit einer andern Abhandl. von K. A. Hoffmann zusammen gedruckt). *Uebersicht der wichtigsten Entdeckungen in der Chemie vom Anfang des 17ten bis zu Ende des 18ten Jahrhunderts.* Weimar 1792. fol. *Journal der Pharmacie, für Aerzte und Apotheker.* 8 Bände (jeder von 2 Stücken). Leipzig 1794-1800. 8. *Monatschrift zur Aufklärung für den Bürger und Landmann.* 12 Stücke. Weimar 1796. 8. *Chemische Receptirkunst, oder Taschenbuch für praktische Aerzte, welche beym Verordnen der Arzneyen Fehler in chemischer und pharmaceutischer Hinsicht vermeiden wollen.* Erfurt 1797. — *etc vermehrte und verbesserte Ausgabe.* ebend. 1798. 8. *Handbuch der pharmaceutischen Waaren-*

reukunde, zum Gebrauch für Aerzte, Apotheker und Drogisten. 2 Theile. ebend. 1799-1800. gr. 8. Tabelle über die jetzt bekannten Gasarten, ihre Kennzeichen und Eigenschaften, wie und woraus sie erhalten werden, und ihre Bestandtheile. Weimar 1799. Royalfolio. Handbuch der gemeinnützigen Kenntnisse für den Bürger und Landmann. 2 Bände. Mainz 1799. gr. 8. Die Chemie im Felde der Erfahrung. 1ter Band. Erfurt 1800. gr. 8. Darstellung der Säuren, Alkalien, Metalle, ihrer Verbindungen zu Salzen, und ihrer Wahlverwandtschaften; in 12 Tabellen. ebend. 1800. gr. fol. — Chemische Versuche über das Verhalten der Benzoe-Säure gegen Metalle und deren Kälte; in Crell's chem. Anal. 1790. St. 10. S. 303-314. Ueber das neue Neutralsalz aus dephlogistifirter Salzsäure und Pflanzenalkali; ebend. 1792. St. 5. Beitrag zur Zerlegung des elastischen Salzes; ebend. St. 6. Einige Bemerkungen über Hrn. Prof. Hermbstädts Abhandlung von Oxygen und Phlogiston; ebend. 1793. St. 3. Letzte Erklärung wegen der phlogistischen und antiphlogistischen Systeme; ebend. St. 10. S. 335-341. — Eine Beobachtung über das Wachsthum der Pflanzen in reinem und salpetrigten Wasser; in Gens Journal der Physik B. 7. S. 27 - 30 (1793). Einige Versuche über die Luft- und Wassererzeugung aus Metallalkaliken; ebend. B. 6. H. 2. S. 214-222 (1792). Auch einige Versuche mit dem für sich verkalkten Quecksilber; ebend. B. 7. H. 1. S. 37-42 (1793). Auszug eines Schreibens von ihm an Hrn. Westrum; ebend. H. 2. S. 241-244. Noch einige Versuche mit dem für sich verkalkten Quecksilber, in Hinsicht auf die Entbindung der Lebensluft daraus; ebend. H. 3. S. 332-337. — Anmerkungen zu Drechsler's Uebersetzung von Brissón's Anfangsgründen der Naturgeschichte und Chemie der Mineralien (Mainz 1798. 8). — Etwas über Essig und die Prüfung derselben; in dem Hannover. Magazin 1799.

ne Katechymen zwischen 13 und 17 Jahren. Berlin 1771. 8. 2te verbesserte Aufl. 1775. 8. 3te auf neue verbesserte Ausgabe. ebend. 1781. 8. Die Waffertaufe der Christen, ein Gesetz Christi und kein willkürlicher Gebrauch. ebend. 1774. 8. Antrittspredigt an die Gemeine der Petrikirche in Cöln an der Spree, am Sonnt. Kantate 1775 gehalten. ebend. 1775. 8. Predigt vor der Königin gehalten, über das Bewußtseyn dessen, was da bevorsteht. ebend. 1777. 8. Predigt zu Gedächtnisse der verwitweten Prinzessin von Preussen, nebst zwey andern Predigten verwandten Inhalts. Frankf. 1780. gr. 8. Von der Aufklärung des menschlichen Verstandes, und ihrer verschiedenen Anwendung, bey Gelegenheit des neuen Preussischen Gesangbuchs u. s. w. Berlin 1781. 8. Lazarus von Bethanien, oder Be trachtungen über Krankheit, Tod und Leben nach dem Tode. Dößlau 1783. 8. Die 2te, mit 2 Thelen vermehrte Ausgabe erschien unter folgendem Titel: Lazarus von Bethanien; ein rein christliche Lesebuch für Leidende und Unzufriedene; für Zweifelnde und Irrende; für diejenigen, denen der Gedanke des Todes Kummer macht, und die solchen zu Hülfe kommen wollen. In drey Thelen (wovon die beyden ersten den 1sten Band und der 3te den 2ten Band ausmacht). Berlin 1791. 1792. 8. 3te verbesserte und mit zwey Beylagen vermehrte Ausgabe. ebend. 1799. gr. 8. Die Beylagen erschienen zugleich besonders unter dem Titel: Verpunktgründe für Unsterblichkeit der Seele; und über den Selbstmord; für die Besitzer der 2ten Auflage des Lazarus von Bethanien besonders abgedruckt. ebend. 1799. gr. 8. \* Reise von Berlin über Breslau nach den Schlesischen Gebirgen, im Sommer 1783. ebend. 1784. 8. Wie wird ein Mensch vom Bösen überwunden und wie wird das gebhindert? eine zur Beförderung eines warnenden Eindrucks bey seinen Mitbürgern von der am 19 Jenner 1790 geschehenen ungewöhnlichen Hinrichtung eines ungewöhnlichen

Misericordia am dritten Sonntage nach Epiphanias in der Peterskirche gehaltene Predigt. ebend. 1790. 8.  
 (In demselben Jahr erschienen noch drey Auflagen dieser Predigt). Drey Predigten zur Beförderung christlicher Vaterlandsliebe, Mitbürgerliebe und Ordnungsliebe. Jena (eigentl. Berlin) 1793. gr. 8. Abgenöthigte Ehrenrettung der die Kandidaten des Predigtamtes mitordinirenden Prediger der Petrikirche in Berlin, O. S. Reinbeck und J. E. Troschel, gegen die durch den Antrag der geistl. Examinationskommission veranlassete Beschuldigung u. s. w. Nebst einer besondern Nachschrift des Predigers Troschel, den 30 Aug. 1794. 8. 2te Auflage im Okt. 1794. 8. Auch in Henke's Archiv für die neueste Kirchengesch. B. 2. St. 1 (1795). Friedenspredigt über Ps. 100, 4. 5. u. s. w. Halle 1795. 8. Predigt, am zweyten Tage nach der Huldigung Friedrich Wilhelms des Dritten gehalten. Berlin 1798. 8. — Verschiedene Predigten in dem Frankfortischen Handbuch für angehende Prediger. — Vorrede zu dem von ihm herausgegebenen Gedichten von Wilhelmien von S\*\* (Schlieben). (Berlin 1795. 8). — Von den Revolutionen der Erde; in der teutschen Monatschrift 1795 . . . — Recensionen in der Allg. Litt. Zeitung. — Vergl. Goldbeck I. 201. — Sein Bildniß vor der 3ten Ausgabe seines Lazarus von Bethanien.

**TROST (Joseph Aloysius)** Weltpriester zu Wien: geb. am . . . SS. Frühlohren über alle Sonn- und Feyertägliche Evangelien des ganzen Jahres. 3 Theile. Wien 1791. 8. Versuch eines systematischen Religionsunterrichtes, nach dem in den k. k. Staaten eingeführten Normalkatechismus zum Gebrauche der Kirchenkatecheten eingerichtet. 4 Theile, ebend. 1792 (eigentl. 1791) 1792. 8

**TROST (Karl Friedrich)** königl. Preußischer Kriegsrath und geheimer expedirender Sekretär bey dem 3te Ausg. 8ter B. I Dörr

Oberkriegskollegium zu Berlin: ges. zu Potsdam am 12 April 1740. §§. \* Der betrogene Adel ein komisches Singspiel; eine Ueersetzung de Nobiltà delusa aus dem Italienischen. Potsdam 1754. 8. \* Theoretisch - praktischer Unterricht im Schachspielen; aus dem Franz. übersetzt mit Anmerkungen und Zusätzen. Berlin 1780. 8 (Die mit Tt. unterzeichnete Recension der Ewaldischen Ueersetzung von Philidors Buch über das Schachspiel in der Allg. tent. Bibl. B. 44. S. 581 586 ist von ihm). \* Wundersame Geschichte der Bärte und spitzen Kaputzen der ehrenwürdigen Väter Kapuziner; mit Kupfern. Aus dem Franz. übersetzt, mit Anmerkungen. ebend 1780. 8. \* Geschichte des Privatleben Ludwig des XV; aus dem Franzöf. übersetzt 4 Bände. ebend. 1781. 8. \* Des Herrn de Motrage Reisen in die Morgenländer; aus dem Franz. übersetzt, in einen Auszug gebracht und umgearbeitet. ebend. 1781. 8. \* Des Abts Pilati Briefe über Holland; aus dem Franz. übersetzt, mit Zusätzen. ebend. 1782. 8. \* Geschichte Josephs von Ecking; aus dem Franz. übersetzt und ganz umgearbeitet. Cöln am Rhein b. Franz Biner (oder vielmehr Berlin b. Nicola) 1782. 8. \* Geschichte des Prinzen von Condé. 2ter, 3ter u. 4ter Band. Aus dem Franz. übersetzt. Potsdam 1783. 8. \* Des Professors Peter Camper Abhandlung über die beste Form d Schuhe; aus dem Franz. übersetzt. Berlin 1783. \* Die Jahrbücher Ludwig des 15ten; aus dem Franz. übersetzt und umgearbeitet. Leipzig. 1784. \* Feldzüge des Marschalls von Luxembourg. Dr Feldzüge. Aus dem Franz. übersetzt. Potsdam 1784. 4. \* Die unbewohnte Insel; eine Ueersetzung der Isola disabitata des Metastasj aus dem Italienischen. 1784. 8. \* Geschichte des Fräuleins Julie von Rosenbaum; aus dem Franz. übersetzt, mit Umarbeitung 2 Theile. Berlin 1785. 8. \* Leben des Kaisers Mazarini; aus einer italienischen Handsch

schrift übersetzt. 1785<sup>\*)</sup>. \* Nachricht von dem Institut der Jesuiten; aus dem Franz. übersetzt. Berlin 1786. 8. \* Voltaire's Werke; aus dem Franz. übersetzt. B. 4 bis 10. B. 12 u. 27. ebend. 1784 - 1793. 8. \* Reiseuntrendes Verzeichniß aller Kupferstiche und radirten Blätter von J. W. Meil. 1790. 8. — \* Der Tod Oskars, des Sohns Caruth; aus dem Lateinischen des P. Denis in teutsche Hexameter übersetzt; mit einer Zuschrift an Denis in Hexametern; im teutschen Museum 1784. — Lebenslauf des Generals von Seydlitz; in dem Berlin. Militärkalender... Verschiedene Uebersetzungen ins Französische für die genealogischen und Militärkalender 1786 - 1789. — \* Topographisch - statistische Nachrichten von einigen Städten in der Uckermark; in Fabri's neuen geographischen Magazin B. 3. S. 79-92. 1786 - 416. — \* Einige Anekdoten in den Anekdoten und Charakterzügen Friedrich des 2ten (Berl. 1787 - 1789. 8).

TOTT (Georg Samuel Friedrich) kurfürstl. Mainzischer Kammerrath zu Erfurt seit 1794 (vorher seit 1791 kurmainz. Finanzrath zu Mainz, vor diesem Hofmeister junger Edelleute zu Bayreuth und Erlangen); geb. zu Braunschweig am 24 April 1752. §§. \* Prüfung der Vorschläge eines Uogenannten zur Verbesserung der Gemeindhütten und Flachs Zubereitung, begleitet von einer bestimmten Anweisung, den Flachs reichlich zu gewinnen und bis zum Spinnen zu verarbeiten. Bayreuth und Leipzig 1786. 8. Das Flachsbau und die Bearbeitung dieser so wichtigen Manufakturpflanze bis zum Spinnen. Frankfurt M. 1794. 8. — \* Weber das physiokratische System; in den Osnabrück. Anzeigen 1780 — Noch verschiedene kleine anonymische Abhandlungen.

I. a

TROT-

<sup>\*)</sup> So das neueste gel. Berlin Th. 2. S. 240. Anderwärts findet sich nirgends etwas von der Existenz dieser Schrift.

exercitationum in ius ecclesiasticum, publicum &  
 privatum. Wetzlar. 1782. 4. Meditatio seu  
 lectio cursoria de imperio principis in rebus ecclae-  
 siar disciplinaribus. ibid. eod. 4. D. inaug.  
 Eminentia S. R. I. Principum Electorum & S.  
 R. E. Cardinalium inter se collata & ad juris  
 regulas exacta. Gissae 1782. 4. Ius Cae-  
 farir in difensu prium Collegiorum in Comitiis  
 pro & cune duobus decidendi ex legibus & usu do-  
 monstratum. Wetzlar. 1782. 4. Rechtliche  
 Prüfung der kurkölnischen Appellations - Privile-  
 gien und der dabey erforderlichen Feuerlichkei-  
 ten, in Rücksicht der bey dem K. R. Kammerge-  
 richts anhängigen Appellations - Processo. ebend.  
 1785... Neues vollständiges Forstlehrbuch,  
 oder systematische Grundsätze des Forstrechts,  
 der Forstpolizey und Forstökonomie, sowohl im  
 allgemeinen, als insbesondere über jede teutsche  
 merkwürdige Holzpfanzen; samt einer Genera-  
 tabelle darüber, und einem Anhange von aus-  
 ländischen Holzarten, auch von Torf und Stein-  
 kobles; mit einem vollständigen Verbal - und  
 Realregister, theoretisch und praktisch abgehan-  
 delt. Freyburg 1788. gr. 8. Praktische Forst-  
 tabellen, oder Muster von Waldung - Registern,  
 Forfeinfestzungs - Protokollen, Waldabschätzun-  
 gen, Zuwachsberechnungen, Eintheilungen in  
 Schläge, Aufnahmen des Holzbedürfnisses, Forst-  
 nutzungactaten, Holzberichten, forstmäßigen  
 Verzeichnissen, Auszugleiterndes Bau - Notz-  
 und anderer Stamm - Journalien und Manualien  
 oder Forstrechnungen mit den nöthigen Erläute-  
 rungen und Anmerkungen, auch noch einigen  
 besondern Zusätzen. Frankf. 1789. fol. "Die  
 vortheilhafteste Art, die Laubwaldungen zu be-  
 handeln, oder forswissenschaftliches Gutachte  
 über die Behandlung und Schlageintheilung der  
 Reichsfreyherlich von Freybergischen Waldun-  
 gen zu Kaunau an der Kammel bey Grumbach  
 unweit Günzburg an der Donau in Schwaben  
 1790. 8. Systematisch - praktischer Forst-  
 kate

**KATECHISMUS**, oder die wesentlichsten Lehren und Anfangsgründe der Forstwissenschaft. Frankf. — zu M. 1799. 8. — Vergl. Weidlichs biograph. Nachr. Th. 3.

**TRUNK** (Peter) ehemaliger katholischer Stadtpfarrer zu Bretten in der Unterpfalz, privatirt jetzt zu Mannheim: geb. zu . . . §§. Beantwortung der gegen ihn geschehenen Religionsklagen. 1ster Th. 1779. — 2ter Th. 1780. 8.

Freyherr von TRZEBOMISLITZ. S. DUSSKY.

**TSCHARNER** (Johann Baptist) Regierungsstatthalter des Kantons Bern seit dem December 1798 (vorher Präsident des Freystaats Graubünden zu Chur; vor diesem Stadtvoigt der Stadt Chur, und vor dem Landvoigt zu Meyfeld): geb. zu . . . im Bünden 174 . . . §§. Gründliche Darstellung der Landesherrlichen Rechtsamen der hohen und souveränen Republik Graubünden über die Provinzen Veltlin und Cleven, als eine Beleuchtung des: *Ragimento giuridico politico sopra la Costituzione della Valtellina e del Contado di Chiavenna e sopra i loro respectivi diretti fissati, e garantiti dal Capitolo di Milano 3. Sett. 1639.* Chur 1789. 8. Entwurf einer neuen Helvetischen Constitution. Bern 1800. 8. — Schilderung der Ausicht auf einen Arm der Berner Gletscher; im Schweizer. Museum Jahrg. 2. St. 9.

**TSCHARNER** (Karl Ludwig) Mitglied des grossen Raths zu Bern seit 1785 und Professor der Rechte dasselb seit 1777: geb. dasselb 1754. §§. Ist Redakteur und Hauptverfasser von: "Entwurf einer peinlichen Procefs-Ordnung (für die Republik Bern). Bern 1791. 8.

**SCHEGGHEY** (Siegmund) Rektor der evangelischen Schule zu Freystadt in Schlesien: geb. zu . . . §§. Versuch einer Betrachtung über den Zustand

Stand der Seele nach dem Tode des Leibes bis zur allgemeinen Auferstehung. . . . 1763. 4.  
Die Vortheile der Geschichte bey der Religion. . .  
1770. 4.

**TSCHIFFELI** (J... K...) . . . zu . . . geb. zu . . .  
§§. Von der Stallfutterung und vom Kleebau in  
der Schweiz. Bern 1789. 8.

**TSCHINK** (Kajetan) ordentlicher öffentlicher Lehrer der  
*Phil. an dem Lyceum zu Olmütz* (vorher Welt-  
geistlicher zu Wien, und vordem Karmeliter oder  
*Clericus regularis S. Pauli* daselbst; hielt sich  
von . . . bis 1792 zu Jena auf): geb. zu . . .  
§§. Geschichte eines Geisterschreibers, aus den Pa-  
pieren des Mannes mit der eisernen Larve her-  
ausgegeben. 8 Bände. Wien 1790-1793. 8  
Unpartheyische Prüfung des zu Rom erschienene  
kurzen Inbegriffs von dem Leben und Thaten des  
Josephs Balsamo oder des sogenannten Cagliostro  
ebend. 1791. 8. Wundergeschichten, sam-  
ten Schlüsseln zu ihrer Erklärung. ebend  
1792. 8. — Hat die vom Prof. A. Hoffman  
zu Wien angefangenen kritischen Bemerkungen  
über den religiösen Zustand der k. k. Staaten vor-  
zten bis zum 4ten B. (Wien 1787) fortgesetzt. -  
Gab mit J. K. von Lackner heraus: Blumenle-  
der Musen (ebend. 1790. 12).

**TSCHIRPE** (Johann Christoph) M. der Phil. und seit  
1794 Direktor des Gymnasiums zu Eisenach (vor-  
her seit 1781 Professor an demselben, vordem  
Subrektor desselben): geb. zu . . . §§. Ein  
Gedicht. Eisenach 1765. 4. Entwurf,  
die moralischen Empfindungen der Jugend  
frühzeitig zu entwickeln und erhöhen. ebend  
1766. 8. Eine Predigt. Jena 1771. .  
Charakter der Fr. Hofräthin Walch. ebend. 1772. .  
Leben und Charakter des Hen. geh. Hofrat  
Heimburg. ebend. 1774. 8. Leben und  
Charakter des Hrn. Hofr. und D. Fried. Ch  
Gü

Günter zu Cahla. ebend. 1775. 8. Die Vortheile der frübzeltigen Tugend; eine öffentliche Vorlesung in Versen. Eisenach 1776. 8. Kurze Geschichte der Landgrafen in Thüringen und Markgrafen in Meissen, nachmähligen Kurfürsten und Herzogen von Sachsen, in zwey illuminirten Tabellen, zur Wiederholung dieser Geschichte für seine Schüler. ebend. 1791. fol. Lehren und Vermahnungen an die Schüler des Gymnasiums zu Eisenach bey dem Anfange seines neuen Amtes. ebend. 1794. 4. Pr. Ermunterung an die Jünglinge zu den Freuden der Tugend, besonders der Vaterlandsliebe. ebend. 1794. 4. *Pr. de recto & salutari juvenilis aetatis usu.* ibid. 1797. 4. *Laudes diligentiae (Carmen).* ibid. eod. 4.

\*) TSCHÖRTNER (Paul Konrad) D. der AG. Physikus zu Camenz in der Lausitz: geb. zu Lauban 1722. SS. D. inaug. de affectibus pruriginosis. Halae 1743. 4. — In verschiedenen periodischen Schriften stehen folgende Aufsätze von ihm: Von der nachtheiligen Gewohnheit des sogenannten ersten Kirchganges der Kindbetterin. . . . Vom Cajepot-Oel. Ist eine Mutter verbunden, ihr Kind selbst zu säugen? Von der schädlichen Wirkung des unter der Petersilie wachsenden Cleifses (*Aethusa Linn.*) Nachricht von Fedrica Gualdo. Herissant Versuche mit dem Gifte von Lamas und Ticunas; aus dem Engl.

TSCHUCKE. S. unten TZSCHUCKE.

TUCHER von Sennelsdorf und Winterstein auf Rüsenbach (Johann Georg) königl. Preussischer Kammerherr und des königl. grossen rothen Adlerordens Ritter, kurpfälzischer adelicher Hofrat zu München und Regierungsrath der obern Pfalz, auch der unmittelbar freyen Reiche-Ritterschaft

in Franken Mitglied; hält sich meistens zu Nberg auf: geb. daselbst am 19 April 1735. \*Gründliche Widerlegung der Meynung, a das Patriciat zu Nürnberg a. 1197 seinen An genommen hätte. Schwabach 1762. 4. \*  
marische Deduktion von dem Alterthum, Tnier-Ritter- und Stiftsmäßigkeit, auch Reich medietät des Geschlechts der Tucher von Simldorf und Winterstein. ebend. 1764. fol.

**TUCKERMANN** (Konrad Julius Hieronymus) D. dr und Privatdocent auf der Universität zu Görlitz wie auch seit 1792 Vicesyndikus bey dem dor Magistrat: geb. zu Grunde am Harz am 3. cember 1765. §§. Diss. inaug: de tute praestandas usurarum usuras hand obligato. ting. 1789. 4. Ankündigung seiner Vc sungen über außgerichtliche Rechtspraxis, chentlich in fünf Stunden, nebst Anzeige se übrigen praktischen Stunden. ebend. 1791. 8.

\*) **TALLMANN** (Jakob Heinrich) geheimer Kabin Kanzellist zu Dresden: geb. zu ... §§. \*K ze Beschreibung des Feld- und Wiesenbaues, auch der Baumzucht in den Russischen Staat aus dem Russischen übersetzt von J. H. T. mit erläuternden Anmerkungen versehen von Riem. Dresden 1791. 8. Abhandlung u den Seidenbau und andere ökonomische Gege stände, nach dem Italienischen und Däniischen arbeitet. ebend. 1793. 8. (auch in J. Riem Samml. vermischt. ökon. Schriften Th. 3. S. I-II 1793).

**TRK** (Daniel Gottlob) Musikdirektor, Kanter u Schulkollego am lutherischen Gymnasium zu Hain Magdeburgischen: geb. zu Claußnitz in d Grafschaft Schönburg 1751. §§. Von de wichtigsten Pflichten eines Organisten; ein Bey

---

\*) Fehlt bey Kläbe.

Günter zu Cahla. ebend. 1775. 8. Die Vortheile der frübzeltigen Tugend; eine öffentliche Vorlesung in Versen. Eisenach 1776. 8. Kurze Geschichte der Landgrafen in Thüringen und Markgrafen in Meissen, nachmahligen Kurfürsten und Herzogen von Sachsen, in zwey illustrierten Tabellen, zur Wiederholung dieser Geschichte für seine Schüler. ebend. 1791. fol. Lehren und Vermahnungen an die Schüler des Gymnasiums zu Eisenach bey dem Anfange seines neuen Amtes. ebend. 1794. 4. Pr. Ermunterung an die Jünglinge zu den Freuden der Tugend, besonders der Waterlandsliebe. ebend. 1794. 4. Pr. de recte & salutari juvenilis aetatis usu. ibid. 1797. 4. Laudes diligentiae (Carmen). ibid. eod. 4.

\*) TSCHERTNER (Paul Konrad) D. der AG. Physikus zu Camenz in der Lausitz: geb. zu Lauban 1722. §§. D. inaug. de affectibus pruriginosis. Halae 1742. 4. — In verschiedenen periodischen Schriften stehen folgende Aufsätze von ihm: Von der nachtheiligen Gewohnheit des sogenannten ersten Kirchganges der Kindbetterio.... Vom Cajepot-Oel. Ist eine Mutter verbunden, ihr Kind selbst zu säugen? Von der schädlichen Wirkung des unter der Petersilie wachsenden Gleisses (*Aethusa Linn.*) Nachricht von Fedorico Gualdo. Herissant Versuche mit dem Gifte von Lamas und Ticunas; aus dem Engl.

TSCHUCKE. S. unten TZSCHUCKE.

TUCHER von Sennelsdorf und Winterstein auf Rüsenbach (Johann Georg) königl. Preussischer Kammerherr und des königl. grossen rothen Adlerordens Ritter, kurpfälzischer adelicher Hofrat zu München und Regierungsrath der obern Pfalz, auch der unmittelbar freyen Reichs-Ritterschaft

in Franken Mitglied; hält sich meistens zu Nürnberg auf: geb. dafelbst am 19 April 1735. §§. \* Gründliche Widerlegung der Meynung, als ob das Patriciat zu Nürnberg a. 1197 seinen Anfang genommen hätte. Schwabach 1762. 4. \* Summarische Deduktion von dem Alterthum, Thurnier-Ritter- und Stiftsmäßigkeit, auch Reichsimmediät des Geschlechts der Tucher von Simmelsdorf und Winterstein. ebend. 1764. fol.

**TUCKERMANN** (Konrad Julius Hieronymus) *D. der R. und Privatdocent auf der Universität zu Göttingen, wie auch seit 1792 Vicesyndikus bey dem dortigen Magistrat: geb. zu Grunde am Harz am 3 December 1765. §§. Diff. inaug. de tutore ad praestandas usurarum usuras hand obligato. Götting. 1789. 4. Ankündigung seiner Vorlesungen über außergerichtliche Rechtspraxis, wöchentlich in fünf Stunden, nebst Anzeige seiner übrigen praktischen Stunden. ebend. 1791. 8.*

\* **TALLMANN** (Jakob Heinrich) geheimer Kabinets-Kanzellist zu Dresden: geb. zu ... §§. \* Kurze Beschreibung des Feld- und Wiesenbaues, wie auch der Baumzucht in den Russischen Staaten; aus dem Russischen übersetzt von J. H. T. und mit erläuternden Anmerkungen versehen von J. Riem. Dresden 1791. 8. Abhandlung a über den Seidenbau und andere ökonomisch Gegenstände, nach dem Italienischen und Däischen bearbeitet. ebend. 1793. 8. (auch in J. Riem's Samml. vermischt. ökon. Schriften Tb. 3. S. I-119. 1793).

**TÜRK** (Daniel Gottlob) Musikdirektor, Kantor und Schulkollege am lutherischen Gymnasium zu Halle im Magdeburgischen: geb. zu Claussnitz in der Grafschaft Schönburg 1751. §§. Von den wichtigsten Pflichten eines Organisten; ein Beytrag

---

\* Fehlt bey Kläbe.

trag zur Verbeffierung der musikalischen Liturgie. Halle 1787. 8. Clavierschule, oder Anweisung zum Clavierspielen für Lehrer und Lernende. Leipzig. 1789. 4. Anweisung zum Generalbassspielen. Halle 1791. gr. 8. Kurze Anweisung zum Clavierspielen; ein Auszug aus der größern Clavierschule. Halle u. Leipzig. 1792. 8. \* Beleuchtung einer Recension des Buchs: Kurze Anweisung zum Generalbassspielen von D. G. Türk. 1792. 8.

von TÜRKHEIM (Johann) Licentiat der Rechte und seit . . . Hessen-Casselscher geheimer Rath und Gesandter am Fränkischen Kreis zu Nürnberg, nachdem er seit 1790 auf seinen Gütern im Elsass privatifirt hatte (vorher Ammeister und Mitglied des beständigen Raths zu Strasburg): geb. zu Strasburg am 10 Nov. 1749. §§. D. de jure legislatoris Merovingorum & Carolingorum Galliae regum circa sacra. P. I. Argent. 1771. — P. II. 1772. 4. Berichte an die Gemeinden von Strasburg über die Lage der Nationalversammlung im Monat Oktober dieses Jahres, als er dieselbe verlies. 1789. 8. (Auch in dem Journal von u. für Teutschl. 1790. St. 1). \* Abhandlung, das Staatsrecht der Stadt Strasburg und des Elsasses überhaupt betreffend. Strasburg 1790. gr. 8. — Aufsätze in der von Bleßig herausgegebenen Strasburgischen Wochenschrift: Der Bürgerfreund (1776. 8).

TULLA (Johann Gottfried) Pfarrer zu Nötingen im Durlachischen: geb. zu . . . §§. Biblisches Jahrbuch. Carlsruhe 1771. gr. 8. Das Schicksal des altreichsfürstl. Hauses Baden aus dem Gesichtspunkte des Christentums betrachtet. ebend. 1772. 8.

TURIN (Krafft) kurfürstl. Mainzischer geistlicher Rath und ebedem Pfarrer bey der Ignatzkirche zu Mainz; jetzt zu . . . geb. zu . . . §§. Neues christkatholisches Gesang- und Gebetbuch für die Main-

Mainzer Erzdiöces. Mainz 1787. 8. \* late Ausgabe, ebend 1788. 8. Andachts- und Unterrichtungsbuch in den Grundwahrheiten der christkatholischen Religion. 1ster Theil, ebend. 1787. 8. " Andachtsübungen über die vornehmsten Glaubens- und Sittenlehren der christkatholischen Religion. 1ster Theil, ebend. 1789. 8.

**TURNER** (Samuel Wilhelm) zweyter Diakonus, an der reformirten Peter-Paulskirche zu Danzig seit 1781 (vorher reformirter Prediger zu Nassenhuben bey Danzig): geb. zu Danzig am 29 Jul. 1739. SS.  
 • Warburtons, Bischoffs zu Gloucester, verhüntiger Unterricht von der Natur und dem Endzwecke des heil. Abendmahls; aus dem Englischen (mit Zusätzen des Uebersetzers). Danzig 1768. 8.  
 • Des Hrn. Abt Coyer Sendschreiben über die Riesen in Patagonien, mit Zusätzen des Uebersetzers. ebend. 1769. 8. \* Bittschrift an das Grossbritannische Parlament wegen Abschaffung der Glaubensunterschriften, nebst Betrachtung darüber, und Erfolg der Bittschrift. ebend. 1772. 8. \* Geschichte und Erzählungen, größtentheils aus dem Engl. übersetzt. 10 Theile. ebend. 1771 - 1778. 8. (Der 1ste B. wurde 1779 neu aufgelegt). \* J. Marschalls Reise durch Holland, Flandern, Deutschland u. s. w. Aus dem Engl. 4 Theile. Danzig 1773 - 1778. 8. Predigt von den Bekümmernissen dieses Lebens. ebend. 1777. 8. \* Kleiner Beytrag zur näheren Kenntnis des dermaligen Zustandes der Brittischen Angelegenheiten in dem Indostanischen. eb. 1779. 8.  
 • Edmund Burke's Jahrbücher der neuern Geschichte der Englischen Pflanzungen in Nordamerika seit dem J. 1755 bis auf jetzige Zeiten; aus dem Engl. 4 Bände. ebend. 1777 - 1782. 8. \* Danziger Wochenschrift. ebend. 1783. 8. — Zwey Aufsätze im deutschen Merkur, das Blatterimpfen betreffend. — Hat auch einigen Antheil an dem Brittischen theologischen Magazin gehabt. — Arbeitete noch an einem bekannten theolog. Jour-

**Journal und an gelehrten Zeitungen.** — Vergl.  
**Goldbeck I und II.**

**TUTENBERG** (Johann Karl) seit 1799 kurfürstl. Sächsischer Zoll- und Biersteuereinnehmer zu Golßen in der Niederlausitz (ehedem Hauslehrer und Hofsmeister zu Hamburg, Altona und Göttingen): geb. zu Göttingen 176.. SS. Unterhaltende Betrachtung der Himmelskörper oder des grossen Weltalls für Kinder. Götting. 1782. 8. Vermischt Gedichte. Stendal 1782. 8.

**TWARDY** (Paul) Generalsubstitut, Lektor und Katechet zu Mariä Magdalena zu Breslau seit 1796 (vorher Polnischer Pastor bey der dortigen Christophskirche): geb. zu Trzisch bey Teschen am 29 Febr. 1737. SS. Der grosse Verlust, den wir bey dem Tode unsers grossen Königs empfunden; eine Predigt in der Polnischen und Deutschen Gemeine zu Breslau vorgetragen. Bresl. 1786. 8. — Gab eine Polnische Bibel mit einer Vorrede heraus. . . .

**TYCHSEN** (Nikolai) Apotheker zu Kongsbjerg, Stifts Christiania in Norwegen seit 1788 (vorher Lektor und Demonstrator der Chemie bey der königl. chirurgischen Akademie zu Kopenhagen): geb. zu Tondern am 15 Junius 1751. SS. *Chemisk Håndbog i 3 Bind.* Kiøbh. 1784. 8. Kurzes chemisches Handbuch. ebend. 1787. gr. 8. Neue verbesserte Auflage. ebend. 1794. 8. (*Ein Auszug aus dem vorhergehenden, von ihm selbst*). — Anteil an Croll's chemischen Annalen, und an Topographisk Journal for Norge (Christiania 1792 u. ff.). — Vergl. Worm III. 824.

**TYCHSEN** (Olans Gerhard) M. der Phil. Prof. der morgenländischen Sprachen, und erster Bibliothekar auf der Universität zu Rostock seit 1789 (vorher seit 1763 zu Bützow), wie auch herzogl. Mecklenburg-Schwerinischer Hofrat seit 1775: geb.

geb. zu Tondern in Schleswig am 14 Dec. 1734.  
 §§. De delectu veterum Ebraeorum. Bützow  
 1763. 4. Dialecti rabbinicae elementa. ibid.  
 eod. 8. A Dialogue between a learned Jew  
 and a Christian. Bützow 1763. 8. Catalogus  
 Etia Arabica ad usum scholarum suarum edidit atque  
 de mediis ad solidam Ebraicae linguae cogni-  
 tionem pervenienti praefatus est. ibid. 1765. 8.  
 D. de pentateucho Ebraeo-Samaritano ab Ebraeo  
 coque Masoretico descripto exemplari. (S. II.)  
 1765. 4. Jehuda Lebh, die Auferstehung  
 der Todten aus dem Gesetz Mose beweisen; aus dem  
 Rabbinischen übersetzt und mit einer Vorrede be-  
 gleitet. Bützow 1766. 8. \*Bützowsche Ne-  
 benstudien, verschiedenen zur morgenländischen  
 Gelehrsamkeit gehörigen Sachen gewidmet. Iste  
 bis 6ter Theil, ebend. 1766-1769. 8. Abbrevia-  
 viaturarum hebraicarum supplementum. ibid.  
 1768. — Supplement. II. 1769. 4. Testi-  
 mentum de variis codicis hebraicorum Vet. Testi-  
 manucriptorum generibus, a Judaeis & Non-Judaeis  
 descriptis; eorumque in certas classes di-  
 stributione & antiquitatis bonitatisque charac-  
 tribus. Rostoch. 1772. 8. Befreyetes Tentamen  
 von den Einwürfen der Herren M. Bruns, D. Da-  
 the, Hofr. Michaelis u. a. m. nebst einer Beurthei-  
 lung einiger in des Hrn. D. Kennicots Prönum-  
 rationsauvertissement vorkommenden paradoxen Sä-  
 tzen u. s. w. Rostock u. Leipzig. 1774. 8. Er-  
 sier Anhang zu seinem befreysten Tentamen, wor  
 inn eines Ungerührten so betitelte Schrift: De  
 entdeckte wahre Ursprung der alten Bibelüber-  
 setzungen — geprüft und ihr Ungrund ge-  
 zeigt wird. ebend. 1776 (eigentl. 1775). 8. Die  
 Unächtigkeit der jüdischen Münzen, mit hebräische  
 und samaritanischen Buchstaben bewiesen. Rostock  
 u. Leipzig. 1779. 8. Progr. Beschreibung der  
 Trauringebräuche der Hebräer nach Anleitung der  
 heil. Schrift; zur Ankörung der feierlichen Rituale  
 auf den Regierungsantritt des Durchl. Herrn  
 seines Friedrich, Franz. Bützow 1785. 4. Burthe

Kritikung der Fahrzahlen in den hebräisch-biblischen Handschriften. Rostock 1786. 8. Refutacion de los argumentos, que el Sr. D. Francisco Perez Bayer ha alegado nuevamente en favor da las monedas Samaritanas. Madrid. 1786. 8. Des Don Ignacio de Asio y del Rio, königl. Span. Generalkonsuls in Holland u. s. w. Abhandlung von den Heuschrecken und ihren Vertilgungsmitteln; aus dem Spanischen übersetzt, und mit einem Anhang von den biblischen Heuschrecken begleitet. Rostock 1787 (eigentl. 1786). 8. Interpretatio inscriptionis Cuficae in marmorea templi S. Marci cathedra, qua sanctus Apostolus Petrus Antiochiae sedisse traditur. Butzov. 1787. 4. Editio II. Rostoch. 1788. 4. Auch in seinem Opuscula quatuor &c. Vindicatio refutationis hispano scriptae, ab anonymi Hispani objectionibus. Butz. 1787. 4. Auch zu Madrid mit einer Spanischen Uebersetzung 1787. 8. Nachtrag zu des Herrn Oberkonsistorialraths Teller Beytrag zur zweiten jüdischen Geschichte über die Streitfrage a Ob der Ausdruck, nicht bey der jüdischen Religion bleiben, nach jüdischem Sprachgebrauch heisse: Die christliche Religion annehmen? Rostock 1788. 8. Explicatio Cuficae Inscriptionis quae in columna lapidea Musei Societatis Antiquariorum Londonensis conspicitur. Adjecta est marmoris Meffanensis interpretatio. ibid. 1789. 8. Geschichtete der öffentlichen Universitäts-Bibliothek und des Museum zu Rostock. ebend. 1790. 4. (Auch in Burchards und Koppens Rostock. Monatschr. 1791. St. I). iste Fortsetzung, welche die freywilligen Geschenke enthält. ebend. 1793. 4. Appendix ad inscriptionis Cuficae Venet. in marmorea templi Patriarch. S. Petri cathedra conspicuae interpretationem. ibid. 1799. 4. Auch in seinem Opuscula quatuor &c. De numis Hebraicis diatribe, quibus simul ad ill. Fr. Per. Bayerii objections respondetur. Rostochii 1791. 8 maj. Elementale Arabicum, sistens linguae Arabicæ Elementa, Catalecta maximam partem, anecdotata

ta & Glossarium. Ibid. 1792 (eigenh. 1791). 8.  
 Introductio in rem numeriam Muhamedanotum,  
 subjunctis VI tabulis aere expressis. Rostoch. &  
 Lips. 1793. 8. Additamentum primum. Cum II  
 tabb. aen. Ibid. 1796. 8. Elementale Syria-  
 cum sive grammaticam, chrestomathiam & glos-  
 sarium, subjunctis novem tab. aere expressis. Rost.  
 1793. 8. Epistolaris assertio de peregrina-  
 tione numorum Hasmonaeorum origine, cum tab.  
 aenea & epimetro de Persepoli florentissima se-  
 culo post Cht. N. octavo, persiae metropoli ejus-  
 que officia monetaria. Rostochii & Lips. 1794. 4.  
 Auch in den Opusc. IV. Opuscula qua-  
 tuor, antiquitates orientales illustrantia. Rosto-  
 chii 1794. 4. Cum III tabb. aen. (Nur ein  
 gemeinschaftlicher Titel zu 4 vorher schon einzeln  
 gedruckten Abhandlungen). Physiologus Syrus,  
 seu historia animalium XXXII in S. S. memora-  
 tarum, Syriaco e codice Bibliothecae Vaticanae  
 nunc primum edidit, vertit & illustravit. Rosto-  
 chii 1795. 8. Al-Makrizii Historia mone-  
 tae Arabicæ, e Codice Escorialensi nunc primum  
 edita, versa & illustrata. Ibid. 1797 (eigenh.  
 1796). 8. De cuneatis inscriptionibus Per-  
 sepolitanis lucubratio. Cum II tabb. aen. Ibid.  
 1797. 4. — Von der ersten Ankunft der Wен-  
 den in Mecklenburg; in den Beytr. zu den Mecka-  
 lenburg-Schwerinischen Nachrichten 1760. Von  
 dem ersten in Deutschland gedruckten Buche;  
 ebend. 1763. Nachricht von einer höchst  
 seltenen hebr. Handschrift des Raschi; ebend.  
 Von zwey Handschriften des Alcorans; ebend.  
 1764. Uebersetzung eines türkischen Reisepa-  
 fes; ebend. Von dem Ursprung der Zigeuner;  
 ebend. 1765. Der Geist und die Stärke der  
 Davidischen Oden, ein Gedicht; ebend. Von  
 den dreyen über die Juden in Mecklenburg er-  
 gangenen Verfolgungen; ebend. Anmerkun-  
 gen über die Herleitung der Städte u. s. w. in  
 Mecklenburg aus dem Wendischen; ebend. Ein  
 jüdisches Gedicht auf den D. Marcus Moses  
 nebst

nebst dessen kurzen Lebensbeschreibung; ebend.  
1766 u. 1767. Erklärung der zu Parchim vor-  
handenen uralten jüdischen Leichensteine; ebend.  
1766. Reisebeschreibung eines Juden von Po-  
len nach Jerusalem; ebend. 1767. Ein jüdi-  
sches Gedicht auf Ludewigskust; ebend. 1768.  
Von den Sudes Mitzvah oder verdienstlichen Mahl-  
zeiten der Juden; ebend. Uebersetzung einer  
von dem jüdischen Gericht zu Altona in Druck  
gegebenen Achtserklärung des Rabbi Aandon Har-  
denka; ebend. 1769. Von einer türkischen  
Handschrift des 1. Buch Mose; ebend. 1770.  
Versuch einer richtigen Geschichte der ältesten  
Uebersetzungen der heiligen Schrift; ebend. 1771.  
Antwort auf einen Brief, betreffend eine chal-  
däische Handschrift des Propheten Daniel; ebend.  
1773. Von jüdisch.-deutschen Uebersetzungen  
der Bibel; ebend. 1774. Jüdischer Wegweiser  
von Hamburg über Fehmarn nach Kopenhagen;  
ebend. 1775. Von der Titulatur des Türk-  
ischen Kaisers; ebend. 1776. Von den Ge-  
richtspersonen im Türkischen Reiche; ebend.  
1778. Von Arabischen Alterthümern in Meck-  
lenburg; ebend. 1779. Erklärung der Arabi-  
schen Schrift auf dem Römisch-kaiserlichen Krö-  
nungsmantel; ebend. 1780. Erklärung der mit  
Gold gestickten Aufschriften auf einigen Rö-  
misch-kaiserl. Kleidungsstücke; ebend. 1783.  
Erklärung verschiedener mit Arabischen Auf-  
schriften versehenen Münzen, welche in ältern  
Zeiten von Christen geprägt wurden; ebend. 1785.  
Abhandlung von Arabischen Siegelringen; ebend.  
1788. Mecklenburg-Sicilianischer Briefwech-  
sel mit dem Fürsten Torremuzza, dem Erzbi-  
schoff Aireldi und Abbt Vella zu Palermo; ebend.  
1788. 1789. 1791. 1794. 1795. zum Theil auch in  
der neuen Monatschrift v. u. f. Mecklenburg  
1791. S. 807 u. ff. u. 1794. S. 37 u. ff. — Nu-  
mi orientales sculpti ab C. G. Tychsen 1769; ei-  
ne Kupfertafel, nebst einer kurzen deutschen Er-  
klärung derselben; aus den Bänden der griechischen  
sie Ausg. Star B. K Samml.

**Sammlungen zur Geschichte der Gelehrsamkeit.** — Vorrede zu Adlers Sammlung von gerichtlichen Contrakten (Hamb. u. Bützow 1773. 8). — Gesammelte Lesearten zur hebräischen Bibel aus Raschi's Kommentar; im ersten Theil von Eichhorn's *Reportorium für bibl. und morgenl. Literatur* (Leipz. 1777. 8). Von den mit künstlich geschriebenen Randfiguren gezierten hebräischen biblischen Handschriften; ebend. Th. 2 (1778). Von den Ursachen der verschiedenen Farben der Dinte, in den Konsonanten, Punkten, Masora, der bibl. hebr. Handschriften; ebend. Ueber das Alter der hebräischen Punkte; ebend. Th. 3 (1778). Beschreibung der ersten Psalmenausgabe von 1477; ebend. Th. 5 (1779) Von Nisselii Bibelausgabe; ebend. Kritische Beschreibung des Bononischen Pentateuch vom J. 1482; ebend. Th. 6 (1780). Von den in den Gegenden des Baltischen Meers so häufigen alten Arabischen Silbergelde; ebend. Beschreibung der Ausgabe der ersten und letzteren Propheten von 1486; ebend. Th. 7 u. 8 (1780) Ueber die Quelle, aus welcher die Handschrift der Arabischen Version in den Polyglotten geflossen ist; ebend. Th. 10 (1782). Untersuchung ob R. Saadjah Haggagion Verfasser der Arabischen Uebersetzung des Pentateuchus in Polyglottesy; ebend. Th. XI (1782). — Von der Sekte der Sabäer und Naffairier; in dem *deutschen Museum* 1784. St. XI. — Viele Briefe und Erklärung alter orientalischen Inschriften; in v. Murr's *Journal* Th. 10 u. ff. (Nürnb. 1781 u. ff.). — Ein Gutachten und eine Widerlegung des von Hrn. OKR. Teller dem seinigen entgegengesetzten Gutachtens, und: Widerlegung des Lohensteinischen Gutachtens, nebst 37 Fragen; in Teller's *Beytrag zur neuesten jüdischen Geschicht* (1788). — Ein Brief an den Fürsten Torremuzza (ein Stück des angeführten Mecklenb. Sici *Briefwechsels*) steht auch in der *Anthologia Romana* 1788. Nr. XVII. — *Schediasma de initio moni*

monetae Arabicae; in Vol. V. novor. Att. regiae Societatis Upsaliensis (Upsaliae 1792). Nr. 14. p. 322-329. — Die syrischen Nassairier und ihre Itame, auch Arabische und Samaritanische Muozkunde betreffend; in Paulus Memorabilium St. IV. Nr. 8 (Jena 1793). — Auffsätze in den Greifswald. kritischen Nachrichten. — Er ist auch Verfasser mehrerer medicinischen Probeschriften, besonders einiger jüdischen Aerzte. — Recensionen in den Bützowischen kritischen Sammlungen. — Seine Silhouette vor dem ersten Bande der von Burchard und Koppe herausgegebenen Rostockischen Monatschrift 1791.

TYCHSEN (Thomas Christian) M. der Phil. seit 1783, und ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Göttingen seit 1788 (vorher seit 1785 außerordentl. Prof. der Theol. daselbst; 1783 und 1784 reiste er auf königl. Dänische Kosten durch Frankreich, Spanien und Lombardey nach Wien); geb. zu Horsbüll im Schleswigischen Amte Tondern am 8 May 1758. §§. Ueber den Luxus der Athenienser und dessen Einfluss auf den Staat; eine Abhandlung, welche bey der Gesellschaft der Alterthümer in Cassel das 2te Accessit erhalten hat. Göttingen 1781. 8. Commentatio de Quinti Smyrnaei Paralipomenis Homeri, qua novam carminis editionem indicit. ibid. 1783. 8. Progr. de παρεπομα Christi & notionibus de adventu Christi in N. T. obviis. ibid. 1785. 4. Progr. de Josephi autoritate & usu in explicandis libris sacris V. T. ibid. 1786. 4. Progr. de litteratura Hebraeorum. ibid. eod. 4. Pr. illustratio vaticiniū Joekls cap. 3. ibid. 1788. 4. Commentationes de numis orientalibus in bibliotheca regia Goettingensi adservatis. ibid. 1789. 4. Grundriss einer Archäologie der Hebräer, zum Gebrauch in Vorlesungen. ebend. 1789. 8. Novum Testamentum. Graece. Perpetua annotatione illustratum a J. B. Koppe. Vol. VI. Epistolas Pauli ad Galatas, Ephesios, Thessalonicenses.

*Editio altera antiquior & emendatior.* *Caravid.*  
*ibid.* 1791. 8 maj. Vollendete und beförderete zum Druck den 4ten und letzten Theil von  
*G. D. Michaelis* Anmerkungen für Ungelehrte  
zu dessen Uebersetzung des N. T. 1792. 4. —  
In der Bibliothek der alten Litteratur und Kunst,  
mit ungedruckten Stücken aus der Escurialbiblio-  
thek und andern, wovon er die zwey ersten Stücke  
in Verbindung mit C. W. Mitscherlich, die folgen-  
den St. 3-8 mit A. H. L. Heeren herausgab (Göt-  
tingen 1786-1791. 8), stehet, außer mehreren  
Recensionen, folgende Abhandlungen von ihm:  
\* Ueber den Procese von Sokrates; St. 1 u. 2.  
\* Ueber alte Kunstwerke in Spanien; St. 1.  
Ueber die Buchstabenschrift der alten Aegyptier;  
St. 6. Beschreibung der Handschriften vom  
Homer in der Escurial- und königl. Madriter  
Bibliothek; ebend. \* Ueber einige Symbole  
und Gottheiten der alten Aegyptier, aus dem  
Werke des Herrn Zoëga: *Nomi Aegyptii Impe-  
ratorii* (mit Anmerkungen und Zusätzen von  
T. C. Tychsen); St. 7. Eben daselbst rührten  
folgende Inedita von ihm her: \* Προκλης περι  
Ομήρου καὶ αὐτῆς περὶ τῶν Κυπρίων λεγο-  
μένων ποιημάτων, nebst andern Stücken der  
Chrestomathie des Proklus, mit einem Commen-  
tar von Heyne; St. 1. \* Procli hymni duo;  
ebend. Isaei Oratio de Meneclis hereditate;  
St. 3. Joannis Tzetzae carminum Iliacorum  
initium; St. 4. — In den *Commentationes So-*  
*cietatis regiae scientiarum Goettingensis* finden  
sich von ihm folgende Abhandlungen in der histori-  
schen und philologischen Abtheilung: De numis  
Hedraeo-Samaritanis ignotis characteribus in-  
scriptis; *T. VIII.* p. 122 sqq. De numis Cu-  
ficiis in bibliotheca regia Goettingensi affervatis  
Commentatio prior, numos Chalifarum & princi-  
pum Sammonidarum complectens; *T. IX.* p.  
108 sqq. Comment. altera, numos dynastia-  
rum complectens; *T. X.* p. 3 sqq. Com-  
ment. tertia, numos Turcicos, Tataricos, Per-  
sicos

icos, Georgianos, Indicos aliquosque complectens; *ibid.* p. 21 *sqq.* De religionum Zoroastricarum apud exteris gentes vestigiis; Commentatio prior, observationes historico-criticas de Zoroastre ejusque scriptis & placitis exhibens; *T. XI.* p. 112 *sqq.* De numis Hasmoneorum paralipomena; *ibid.* p. 152 *sqq.* De religionum Zoroastricarum &c. *T. XII.* p. 1 *sqq.* De numis Arabico-Hispanicis, cum epimetro ad superiores commentationes; *T. . . .* — Ueber das Alter der Arabischen Vokalpunkte und die diakritischen Zeichen, ein Beytrag zur Arabischen Palaeographie; in Paulus *Neuem Repertorium Th.* 2 (1790). — Nachricht von Joseph Scaligers Thesauris linguae arabicae, nach einem Ms. der Göttingischen Universitätsbibliothek; *ebenda. Th. 3* (1791). — Seit und mit dem 8ten Theil war er Mit herausgeber der Neuen orientalischen und exegotischen Bibliothek von *J. D. Michaelis* (Göttingen 1791); zum 6ten und 7ten Theil hatte er auch schon Recensionen geliefert. Den 9ten gab er nach Michaelis Tode allein heraus (1793). — Besorgte die Ausgabe des 6ten und letzten Theils von *J. D. Michaelis Supplementis ad Lexica hebraica* (1792). — Ueber die Religionschriften der Sabier oder Johannischristen; in Stäudlin's *Beyträgen zur Philos. und Gesck. der Religion* B. 2 u. 3 (1797). — Ueber den gegenwärtigen Zu-stand der Spanischen Litteratur; in der *deutschen Übersetzung von des Ritters Bourgoing Reisen durch Spanien* B. 2. S. 289-362 (Jena 1790). — Antiquarische und philologische Notes zum 5ten Theil der *J. J. Volkmannischen Übersetzung von Bruce's Reisen* (Leipz. 1791). — Recensionen in den Göttingischen gel. Anzeigen und in der Allg. deutschen Bibliothek. — Vergl. *Pätzlers Geschichte der Universität Göttingen* Th. 2, §. 132.

TYPOKE (Heinrich August Ehregott) Schloßprediger und Superintendent zu Döbrikow im Kursachsen  
K 3 seit

seit 1786 (vorher, seit 1779 Pastor zu Roswein, vor diesem seit 1774 Diakonus zu Sebnitz, und vordem seit 1771 Pastor substitutus zu Bärenstein): geb. zu Naumburg an der Saale am 25 Julius 1744. §§. Abhandlung von dem, was Gott geziemete bey dem Falle der ersten Menschen. Leipzig. 1779. 8. Kurze Betechtung des Sendschreibens der vereinigten Religionslehrer an die Christenheit. ebend. 1785. 8. Zur Erbauung für Kinder bey ihrer ersten Abendmahlssfeyer. Freyberg 1785. 8. Rettung der Ehre unsers Herrn Jesu Christi wider alle Feinde seiner ewigen Gottheit; bey Gelegenheit der Erklärung einer hochlöbl. theologischen Fakultät zu Göttingen, die 27 eingesandten Wettchriften über die Lehre von der ewigen Gottheit Christi betreffend. Lübben 1788. 8. Welch' Zeit ist es im Reiche Gottes? anno 1799. Aus der Offenbahrung Johannis beantwortet. Görlitz 1798. 8.

**TZSCHOPPE** (Johann Michael) *Sabrektor des Gymnasiums zu Görlitz seit 1791: geb. zu Kaltwasser bey Görlitz 1758. §§. Herrn Gregorius, Graf von Raszumowsky, Mitglieds der Gesellschaft der physikalischen Wissenschaften zu Lausanne und Correspondenten der königl. Akademie der Wissenschaften zu Turin, mineralogische und physikalische Reisen. Aus dem Französischen übersetzt, und mit einigen Anmerkungen versehen.* Dresden 1788. gr. 8. — *Unter dem Namen Johann Michael Heinrich hat er aus dem Französischen übersetzt: Geschichte des Geheimnisses des Ordens der Illuminaten.* Freyberg 1790. 8. *Andachtsbuch für die Jugend.* ebend. 1790. 8.

**TZSCHUCKE** (Karl Heinrich) *M. der Phil. und seit 1789 Konrektor der Landschule zu Meißen (vorher seit 1776 dritter Lehrer derselben, und vordem Rektor zu Lübben): geb. zu Oschatz am 1 Januar 1746. §§. De perversa latinam lin-*  
guam

quam addiscendi ratione latinitatis neglectae causa  
praecipua. Lübbenae 1772. 4. 3 Program-  
men von dem Verhältniß der Schulen gegen die  
neuere Gelehrsamkeit. ebend. 1773 - 1775. 4.  
Progr. de verborum significationibus constituen-  
dis. Miffen. 1776. 4. Logica Jesu Christi ex  
N. T. Lips. 1780. 8.. Commentarius logi-  
co-rheticus de sermonibus Jesu Christi. ibid.  
1781. 8 maj. \* Auctores Latini minores in  
usum scholarum, adspersis notulis, editi. Tom. I.  
Pars I. Flavii Aviani Fabulae, ex recensione Can-  
negieteri. Pars II. Phasari Fabularum Aesopio-  
rum Libr. V. ex recensione P. Burmanni. Pars III.  
Catonis Disticha de moribus ad filium, ex recens.  
Jani Gruteri. Misniae 1790. — T. I. P. IV. P.  
Syri & aliorum veterum sententiae, ex recen-  
sione Gruteri. ibid. 1790. — T. II. Cornelii  
Nepotis Vitas excellentium Imperatorum, ex re-  
censione A. van Staveren. ibid. 1791. — T. III.  
P. I. Sexti Rufi Breviarium rerum gestarum po-  
puli Romani, in usum scholarum subiectis notulis  
editum ex recensione Henrici Verheykii. ibid.  
1793. — T. III. P. II. M. Valerii Messalae  
Cervini Libellus de Augosti progenie, subiectis  
notulis, editus ex recensione Thomae Hearnii.  
ibid. eod. — T. III. P. III. L. Ampelii liber  
memorialis, emendatus & subiectis notis illu-  
stratus. ibid. eod. 12. Eutropii Breviarium  
historiae Romanae, ad libros scriptos editosque  
recensitum & virorum doctorum notis vel inte-  
gris vel illustratum, adjectis suis, edidit. Lips.  
1796. 8 maj. Strabonis rerum geographi-  
carum libri XVII — emendavit Jo. Phil. Sie-  
benkees — inde a septimo libro continuavit Car.  
Herr. Tschucke — ibid. 1798. 8 maj.

## U.

**UDEN** (Konrad Friedrich) *D. der AG. und Oberarzt zu Tschernigow in der Ukraine, wie auch herzogl. Sachsen-Weimarer Bergrath* (vorher privatirte er zu Altona, vor diesem war er Physikus zu Spandau, und vordem approbiter Praktikus zu Berlin): geb. zu . . . SS. *Beyträge zur Geschichte der Hornviehseuche. 1ste Sammlung.* Stendal 1777. gr. 8. *Krankheitsgeschichte des Herrn Johann Samuel Werkenathin.* ebend. 1779. 4. *Briefe über Beobachtungen aus der praktischen Arzneywissenschaft.* ebend. 1779. 8. *Ueber die Glaubwürdigkeit der Medicinalberichte im peinlichen Rechtshandeln.* Berlin 1780. 8. *Albrechts von Haller — Grundriss der Physiologie für Vorlesungen;* nach der vierten lateinischen, mit den Verbeffungen und Zufäßen des Hrn. Professors Wrisberg vermehrten Ausgabe aufs neue übersetzt und mit Anmerkungen und dreyfachen Verzeichniß versehen. 2 Theile. ebend. 1781. 8. *Magazin für die gerichtliche Arzneykunde und medicinische Polizey.* 4 Stücke. Stendal 1782-1784. 8. *Nachricht, das zu Berlin angelegte englische Dampfbad betreffend.* Dessaу 1782. 8. *Medicinische Politik.* Leipzig. 1783. 8. *Gemeinnützige Aufsätze für Gesunde und Kranke, aus dem Reiche der Arzneywissenschaft.* Berlin 1783. 8. *Medicinische Unterhaltungen; eine Wochenschrift für Gesunde und Kranke.* Dessaу 1783. 8. *Ueber die Erziehung der Töchter des Mittelstandes.* Stendal 1783. 8. *Mit einem neuen Titelblatt* ebend. 1796. \* *Archiv für Freymäurer und Rosenkreuzer.* 2 Theile. Berlin 1783. 1784. 8. \* *Vorlesungen für die mittlere Jugend über den menschlichen Körper und die Mittel, sich gesund zu erhalten,* 4 Theile. Lübeck 1784-1786. 8. \* *Ephemeriden der gesamten Freymäurerrey in Deutschland.* 2 Theile. Altona 1785-1786. 8. — *Diätetik* der

der Studierenden in pädagogischer Rücksicht; in der von Campe veranstalteten allgemeinen Revision des Schul- und Erziehungswesens Th. 3 (1785). — Antheil an der Elektrischen Monatschrift (Lübeck 1785). — Vergl. Büsten Berliner Gelehrten.

**UEBELACKER (Franz)** war ehemals Benediktiner in der Schwäbischen Abtei Petershausen, wurde aber von seinen Ordensgeübten dispensirt, hielt sich alsdann zu Wien auf; gegenwärtig lebt er von einer Österreichischen Pension zu Freyburg im Breisgau: geb. zu . . . SS. System des Carlsbader Sinters, unter Vorstellung schöner und seltener Stütze; samt einem Versuch einer mineralischen Geschichte desselben und dahin einschlagenden Lehre über die Farben. 4 Abtheilungen. Erlangen 1781-1782. fol. \* Entwurf der gemeinen und höhern Schulen in den hochfürstl. Fürstenbergischen Ländern. Dossauschingen 1783. 8. Des Herrn Fanjas de Saint-Fond Beschreibung der Versuche mit der Luftkugel, welche sowohl die Herren von Montgolfier, als andere aus Gelegenheit dieser Erfindung in Frankreich gemacht haben; aus dem Franz. Mit einer Abhandlung, wodurch erwiesen wird, dass ein deutscher Physiker vom XIV Jahrhunderte der Urheber dieser Erfindung sey. Wien 1784. gr. 8. \* Der von seinem Ursprunge an bis auf diese Stunde in seines Blöfse dargestellte Mönch; oder Frage: Was sind die Prälaten? Antwort: Sie scheinen, was sie nicht sind, und sind, was sie nicht scheinen u. s. w. von Johann Kleeraube. ebend. 1784. 8. Des Hrn. Abbé Uebelackers abgenöthigte Ehrenrettung oder Beantwortung der Mönchsbrochüre; Was sind die Reichsprälaten, und wie sind sie es worden? Leipzig. 1785. 8.

**Graf von UEBERACKER (Wolfgang Christoph)** wirklicher k. k. geheimer Rath und Reichshofratspräsident zu Wien: geb. zu . . . SS. \* Des Herzogs

*de la Rochefoucault moralische Maximen, mit Anmerkungen; aus dem Frnz. Wien u. Leipz. 1785. 8. — Sein Bildniß ist diesem Buche vorgesetzt.*

**UEBERLACHER (Gregor)** *D. der AG. und Physikus in der Leopoldstadt zu Wien: geb. zu ... §§. Abhandlung vom Scharlachfieber. Wien 1789. gr. 8.*

**UEBERWASSER (Ferdinand)** *Professor der empirischen Psychologie und der Logik an dem Gymnasium und Domvikar zu Münster: geb. zu Meppen ... §§. Anweisung zum regelmäßigen Studium der empirischen Psychologie, für die Kandidaten der Philosophie zu Münster. 1ste Abteilung. Münster 1787. gr. 8. Neue verbesserte Ausgabe. ebend. 1794. gr. 8. Ueber Vernunft, Vernunftbegriffe und den Begriff der Gottheit insbesondere. ebend. 1800. 8. — Gab Aloys Havichorft's Institutiones Logicae vermehrt und verbessert heraus ebend. 1798. 8.*

**von UECHTRITZ (August Wilhelm Bernhard) kurfürstl. Sächs. Premierlieutenant des Regiments von Reitzenstein (?) zu Leipzig:** *geb. zu ... §§. Geschlechtserzählung derer in Sachsen florirenden adelichen Familien; als eine Continuation zu verschiedenen Autoren herausgegeben. 1ster Theil Leipzig. 1787. Queersol. Diplomatische Nachrichten adeliche Familien betreffend. 7 Thäile. ebend. 1790-1795. 8.*

**UELZEN (Hermann Wilhelm Franz)** *Pastor zu Langenlingen bey Celle (vorher Kandidat zu Oldenburg): geb. zu Celle am 29 Sept. 1759. §§. Ueber Briefe überhaupt, und Briefstil insonderheit. Göttingen 1779. 8. Die Anbetung Gottes; (einige geistliche Gedichte) bey der jährlichen Stiftungsfeier der Bremischen teutschen Gesellschaft am 26ten Brachmon. 1782 vorgelesen. Bre-*

Bremen. 4. Zwölf Predigten über wichtige Stellen der heil. Schrift. ebend. 1785. 8. Antrittspredigt in Langlingen bey Celle — gehalten. Celle 1790. 8. Gedichte. 1stes und 2tes Bändchen. Bremen 1795-1796. 8. — Aufsätze in den Blättern vermischtten Inhalts, z. B. über einige Nachlässigkeiten in der Erziehung, welche auch der geschickteste Lehrer nicht wieder gut zu machen im Stande ist. — Gedichte im Göttingischen Musenalmanach, W. Us. unterzeichnet. — Viele einzeln gedruckte Gedichte.

**UFLÄCKER** (J... Ch... B...) Pastor zu Ohrum im Braunschweigischen: geb. zu ... §§. \* Exempelbuch für die Anfänger und Liebhaber der Algebra. Braunschw. 1793. 8. 2te verbesserte Ausgabe (*mit seinem Namen*). ebend. 1799. 8. Ueber den Geist des Schachspiels. Hildesheim 1799. 8. — Ueber die Betteley, besonders auf dem Lande; *in dem Braunschw. Magaz.* 1791. St. 13. — Eigene Gedanken über das Schreiben eines jungen Selbstdenkers; *in dem Schlesw. Journal* 1792. St. 2. S. 135-145.

**UHLAND** (Ludwig Joseph) M. der Phil. und (seit 1777) D. der Theol. und ordentlicher Professor derselben, wie auch (seit 1780) erster (vorher zweyter) Superattendens des theol. Stipendiums und (seit 1779) Dekant der Kirche zu Tübingen (vorher Professor der Geschichte auf dortiger Universität, wie auch Universitätsbibliothekar und Ephorus des theologischen Stifts): geb. dasselbst am 15 May 1722. §§. Historia restaurati post diluvium orbis ab exitu Noae ex arca usque ad dispersionem gentium. Tub. 1761. 4. D. de chronologia sacra textus hebraei in praecipuis chronologiae atque historiae Babylonicō - assyriacae momentis vindicata ab objectionibus Joh. Jak. son. ibid. 1763. 4. D. de principe illustri Eberhardo miti, Comite Würtembergico. ibid. 1767.

1767. 4. *Rede vom Ursprung der Bevölkerung von Amerika.* ebend. 1767. 4. D. de Romanorum & Saxonum expeditionibus in Britanniam, ibid. 1768. 4. D. de XXX annis servitatis gentium Babyloniae, ibid. 1769. 4. D. de comitibus Wirtembergicis Ludovico II & Hartmanno Sen. fratribus. ibid. 1772. 4. D. Historia comitum coaevorum prosapiae Wirtemb. Alberti de Württemberg, Conradi de Beitelspach & Werner de Grüningen. ibid. 1773. 4. D. de 65 annis, in quibus Ephraim frangetur, ut populos esse definat. ibid. 1774. 4. D. Christum ante aeram vulgarem anno IV exente natum esse, contra cel. P. Dominic. Magnatum demonstrat. ibid. 1775. 4. D. de solutione vinculi, quod olim fuit inter S. Rom. Imp. & Helvetiam. ibid. 1775. 4. D. de Francisco I, Galliae rege, Ulrico, Duci Württembergico, ad recuperandum ducatum ab auxiliis. ibid. 1776. 4. D. inaug. ad Ap. Pauli in Epist. ad Ebr. I, 1-3 de filio Dei mundi conditore post factam per se ipsum purgationem peccatorum nostrorum ad dextram patris sedente testimonium. ibid. 1777. 4. D. de ordine vaticiniorum, quae in sedecim propheticis scripta extant, chronologico. ibid. 1778. 4. — D. III. Annotationes ad loca quaedam Amoris, in primis historica. ibid. 1779-1780. 4. Diss. in vaticinijum Haggaei Cap. II, 1-9. ibid. 1784. 4. Annotationes historico-exegeticae in Hoseas Cap I. II, 1-3. ibid. 1785. 4. Annotationes historico-exegeticae in Hos. Cap. II, 4-25. ibid. 1786. 4. Annotationes historico-exegeticae in Hoseas Cap. III. ibid. 1787. 4. Annotationes historico-exegeticae in Hoseas Cap. IV. ibid. 1788. 4. Annotationes in Hoseas Cap. V. ibid. 1789. 4. Annotationes in Hoseas Cap. VI. VII, 1-16. ibid. 1790. 4. D. Annotationum in Hoseam pars decima; Cap. XI complectens. ibid. 1794. 4. Commentatio de hymno ab angelis in Nativitate Christi decantato. ibid. 1795. 4. D. Annotationum in Hoseam pars XI.

XI. XII. Cap. XIII.-XIV complectens. ibid. 1795.  
1797. 4. — Vergl. Bök's Gesch. der Universität  
Tübingen S. 261.

**UHLE** (August Georg) Generalsuperintendent zu Hannover seit 1798 (vorher seit 1794 Generalsuperintendent der Grafschaften Hoya und Diepholz, vor diesem seit 1793 Konsistorialrath und Oberprediger an der Neukästter Hofkirche zu Hannover, und vordem Pastor an der dortigen Aegidienkirche): geb. zu Braunschweig am 16 Jan. 1737. SS. Sammlung einiger Predigten. Hannover 1770. 8. Entwurf der Religion nach der Vernunft und Schrift. ebend. 1772. 8. 2te Auflage. ebend. 1783. 8. Rede bey der Taufe einer Jüdin. ebend. 1773. 8. Sammlung einiger Predigten. 1ster Theil. ebend. 1776. — 2ter Theil. ebend. 1781. 8. Vom Genius des Sokrates; eine philosophische Untersuchung (und Vergleichung mit den Wundern Christi). ebend. 1778. 8. (Stand vorher schon im *Deutschen Museum* 1777. St. 6. S. 481-510). Predigt am 8ten Sonnige nach Epiphan. 1779 über das ordentliche Evangelium. Dem Andenken seines selig verstorbenen Kollegen gewidmet. Hannover 1779. 8. Von der nützlichen Geschäftigkeit der Christen; eine Predigt. ebend. 1783. 8. Die Vernunftmäßigkeit des Glaubens an die Geheimnisse des Evangelii; eine Predigt am Tage der Verkündigung Mariä 1790 über das ordentliche Evangelium Luc. 1, 26-38. ebend. 1790. 8. *De Jesu Christo, vero Dei filio; Commentatio theologica, ab illustri sociitate Hagana pro vindiciis rei christianae d. XIII Sept. 1792 praemio secundario ornata. Pars prior.* Hannoveras 1793. 8 maj. — Einige Predigten in Kiesling's Sammlung von Epistelpredigten.

**UHLENENDORF** (Just Friedrich) Apotheker zu Hamm in der Grafschaft Mark: geb. zu . . . SS. Chemisch-pharmaceutische Abhandlung über die Bit-

ter-

tersalze und deren Grunderde; nebst einer chemischen Untersuchung der Augustarinde. Münster 1792. gr. 8.

**UHLIG** (Johann August) *Prediger zu Grossen - Poserin und Carow in Mecklenburg - Schwerin: geb. zu . . . SS.* Predigt: Wodurch verständige christliche Eltern ihr Gemüth bey dem Tode ihrer Kinder beruhigen können; zum Anhange eine Stelle aus Niemeyers Philotas. Schwerin 1796. 8. Die Erbverpachtungen der Pfarrländereyen, von der vortheilhaftesten Seite dargestellt; ein Beytrag zur Berichtigung der Urtheile über diesen Gegenstand. Berlin 1800. 8. — Ein wahrer rechtsschaffener Cbrift lässt sich nicht durch Vorurtheile abhalten, Barmherzigkeit an seinem hülfsbedürftigen Nebenmenschen zu thun; eine Predigt; in Mantzels Kasualbibliothek Th. I (1789). — Ueber die Umarbeitung unsres Mecklenburgischen Landeskatechismus; in der N. Monatschr. v. u. f. Mecklenburg 1796. St. 3. Sendschreiben an Hrn. T. Verf. des Aufsatzes: Auch ein Wort über einen neuen — Landeskatechismus; ebend. St. 9. Beleuchtung einer Kritik in den Annalen der Rost. Akademie über die — Abh. die Umarbeitung u. s. w., betreffend; ebend. Vorläufige Erklärung über den Aufsatz Nr. XI des vorhergehenden Stücks d. M. die Katechismusangelegenheit betreffend; ebend. St. 11 u. 12. Das Meteor; ebend. 1797. St. 12. Winke für denjenigen oder diejenigen, denen die Umarbeitung oder Verbesserung des bisherigen Landeskatechismus aufgetragen werden wird; ebend. St. 5.

**UHLMANN** (Joseph) . . . zu Wien: geb. zu . . . SS. Shakespear im x6ten Jahrhundert für die Englishe Nation, Schröter im x7ten für die Teutschs. Wien 1783. 8.

**UHRLANDT** (Karl Friedrich) *Diakonus zu Gera:* geb. zu . . . §§. Zwey Predigten. Gera 1771. 8.  
 2te Auflage. ebend. 1775. 8. *Wilhelm Bates* — Abhandlung von den vier letzten Dingen, als vom Tode, Gericht, Himmel und Hölle. 1ste Abtheil. die die Abhandlung vom Tode in sich hält. Aus dem Engl. ebend. 1775. — 2te Abtheil. vom Gericht. ebend. 1776. — 3te Abtheil. vom Himmel. ebend. 1776. — 4te Abtheil. von der Hölle. ebend. 1776. gr. 8. *Wilh. Bates* christliche Betrachtungen; aus dem Engl. ebend. 1777. gr. 8. Zwei Kanzelvorträge. ebend. 1777. 8. *W. Bates* erbauliche Abhandlungen von der Aufrichtigkeit und Gottgelaßenheit; aus dem Englischen. ebend. 1778. 8. *Eben des selben* zwei Betrachtungen von der Vergebung der Sünden, und von der Furcht Gottes; aus dem Engl. ebend. 1779. 8. Kurze Beschreibung von dem großen Brande in Gera. ebend. 1781. 8.

**UHTKE** (Sigismund) zu Wissig in Schlesien: geb. zu . . . §§. Das Weib der Natur im leichten Dichtergewande, oder vermischt Gedichte. Auf Kosten der Verfasserin. 1796. 8. Der weibliche Eremitenblick auf das Theater der Welt, nebst einem kurzen Anhange von vermischten Gedichten. Oels 1797. 8.

**UIHLEIN** (Joseph) Lehrer der lateinischen Domschule zu Mainz (?): geb. zu . . . §§. Syntax der lateinischen Sprache für Anfänger. Mainz 1797. 8.

**UKERT** (Georg Heinrich Albrecht) fürstbischöfl. Lübeckischer Hofprediger seit 1772 und Confessorius seit 1787 zu Eutin: geb. daselbst am 10 Januarii 1745. §§. \* Das neue Testament, nach der deutschen Uebersetzung D. Martin Luthers, mit Berichtigungen, Erläuterungen und Anmerkungen für Ungelehrte. 1ster Theil (enthält den Mat-

**Matthäus und Markus).** Lübeck 1786. 8. — War, nebst dem verstorbenen Superintendenten Wolff, vorzüglicher Herausgeber des neuen Evangelischen Gesangbuchs 1784.

**ULBRICHT ( . . . )** M. der Phil. . . . zu Lommatzsch in Kursachsen: geb. zu . . . SS. \* Erste Wahrheit im gefäiligen Gewande; eine Sammlung öffentlicher Religionsvorträge allgemein anwendbaren Inhalts. Für den Leser, wie für den Hörer. Dresden u. Leipz. 1794. 8.

**ULICH (Johann) Compaſtor zu Grube, Amts Cismar,** seit 1780 (vorher seit . . . Zuchthausprediger zu Glückstadt in Holstein): geb. zu Flensburg am 25 Jan. 1741. SS. Abhandlung einer bisher unbekannt gebliebenen Weissagung vom Kreuzen-Tode unsers Erlösers Ps. 118, 27; nebst Gedanken über eine andre Schriftstelle Ps. 49, 8. Flensb. 1769. 4.

**ULICH (Johann August)** M. der Phil. und seit 1796 Diakonus zu Düben, Eilenburger Inspektion, in Kursachsen: geb. zu Lampertswalda bey Grossenhayn 175 . . . SS. Poetische Beyträge. Dresden 1787. 8. Jüdische Gedichte, aus den Büchern der heil. Schrift gesammelt und übersetzt. ebend. 1788. 8. D. de variis sacris, separatis de Jeremias. ibid. 1791. 4.

**ULICH (Karl August Christian)** M. der Phil. D. der R. außordentlicher Besitzer der Juristenfakultät, und Hofgerichts- und Konsistorialadvokat zu Wittenberg: geb. daselbst am 8 März 1759. SS. D. de servitate reali, sive studio sive incuria vasallorum feudo contracta, in hujus emtorem transunter. Vitemb. 1784. 4. D. de inde actionis recepto ejusdemque usu hodierno forensi. ibid. 1787. 4. D. de bonis tutorum feudalibus tacitae hypothecae, qua in reliquis horum bonis pupilli & minores gaudent, haud obnoxiiis, ib. eod. 4

*Abhandlung von Appellationen und Läuterungen, auch andern rechtlichen Mitteln, sich wider ein gravierendes Urtheil zu schützen.* ebend. 1788. 8.

**ULITZSCH** (Karl August) . . . zu Torgau: gsb. zu . . . SS. Botanische Schattenrisse; nebst einer kurzen Einleitung in die systematische Kräuterkunde nach Linné, und einer Beschreibung der Pflanzen nach ihren Kennzeichen und Eigenschaften. 2 Hefte. Leipzig und Torgau 1797. 4. Mit Kupfern.

**ULLHEIMER** (Joseph) M. der Phil. D. der R. und seit 1789 Beyfitzer des Reichskammergerichts zu Wetzlar (vorher Fürstl. Bamberg - Würzburg. Hofrat und Prof. des teutischen Staatsrechts, wie auch Fischi der Universität zu Bamberg, bischöfl. Bamb. Kammerkonsulent, und Prokurator des Kamerall-Fiskus): gsb. zu Bamberg 1746. SS. *Partes universae eruditio[n]is, prout vel completa earum systemata, aut prima sa[ecundu]m initia extant, in tabula synoptica repraesentatae.* Bamb. 1768. fol. D. de potestate punitiva ecclesiastica & seculari, nec non utrinque obiectis tam in genere, quam in specie. ibid. 1772. 4. D. de jurisdictione supremorum imperii tribunali in caussis feuda mediata concernentibus ob continentiam cauſiarum non fundata. ibid. 1776. 4. D. de litteris informatoriis in causis subditorum contra superiorem decernendis in Cameræ Imperii processibus necessario permittendis: ibid. 1777. 4. D. de agnato dominove vasalli absens utut nobillis immediati curatore, atque ad reddendas haeredibus allodialibus rationes minime obligato, sed vasallo ejusve prole mascula haud reduce fructus feudi suos faciente. ibid. 1778. 4. D. Num remedium restitutio[n]is in integrum cum remedio revisionis in Cameræ Imperialis judicio conjungi possit? ibid. eod. 4. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. und Nachtr.

**ULLRICH (Johann) Seelsorger zu ... geb. zu ...**

SS. Gründliche Anweisung und Verfahrungsart, wie Seelsorger sich bey der geistl. Buchführung, als bey Verfertigung der Matrikeln, Inventarien, Register oder Repertorien, bey Kirchenbesitzungen, kanonischen Visitationen u. s. w. bey jeder Art schriftlich - und tabellarischer Abhandlungen zufolge bestehender allerhöchsten Normalien pünktlich zu benachmen haben. Brünn 1793. gr. 8.

**Frey - und Edler Herr von ULM zu Erbach (Johann Baptist Karl) Domstift. Eichstädtischer Kapitular und zwar seit 1787 Domkustos, wie auch jubilirter fürstl. Eichstädtischer geheimer Rath und Hofratspräsident: geb. zu Kempten am 21. Januar 1734. SS. Wahrhafte Erzählung des zwischen dem Stift Ellwangen und der Ritterschaft Orts am Kocher, dann der verwittw. Freyfrau v. Schwarzach im Namen ihrer minderjährigen Fräul. Tochter im Jahr 1771 entstandenen Proces. 1771. fol.**

**Freyherr von ULMENSTEIN (A. . . L. . . B. . .) königl. Großbrit. und Kur-Braunschweig-Lüneb. Oberappellationsrath zu Celle (?): geb. zu Wetzlar 172 . . SS. Opuscula quaedam juridica. Hannoverae 1781. 8.**

**Freyherr von ULMENSTEIN (Friedrich Wilhelm) privatirt zu Wetzlar seit 1795 (zuerst war er Regierungsassessor zu Karlsruhe, hernach Regierungsrath zu Weilburg, bis 1784, von welcher Zeit an bis 1795 er zu Frankfurt am Main privatirt hatte): geb. zu . . . 1754. SS. Versuch einer kurzen systematischen und historischen Einleitung in die Lehre des deutschen Staatsrechts von Steuern und Abgaben reichsfürstlicher Unterthanen, und dem Steuerrechte der Reichsfürstende, zum gemeinöfützigen Gebrauche der gebildeten Stände im Vaterlande. Erlangen 1794. \***

\* Neu

\* Neuer Versuch einer allgemeinen Charakteristik des menschlichen Geschlechts, sowohl im rohen und noch ganz ungebildeten, als im halbgebildeten Stande. 1ster Band, mit Kupfern und Vignetten. Offenkach am Mayn 1796. 4. (Unter der Zeugungsschrift steht sein Name). Pragmatische Geschichte der Zölle in Deutschland und der deutschen Reichs-Zollgesetze. Halle 1798. 8.

**ULRICH** (F... D... D...) Lehrer an dem Gymnasium zu Norrköping in Schweden seit 1787: geb. zu ... §§. \* Historisch - politische Beyträge zu näheren Kenntniss unsrer Zeiten. Hamb. u. Leipzig. 1787. 8. (Alles röhrt zwar nicht von ihm her, aber vieles, und er ist Herausgeber). Lesebuch für Kinder solcher Eltern, die sich mit dem ersten Unterricht auch gerne selbst beschäftigen. Hamb. 1787. 8.

**ULRICH** (Johann) D. dir AG. zu Wien: geb. zu ... §§. Ueber Natur, Künste und Wissenschaften. 2 Theile. Wien 1797. 8. Analyse des Brownischen Systems der Heilkunde, zur möglichsten Uebereinkunft darüber. ebend. 1800. gr. 8.

**ULRICH** (Johann August Heinrich) M. der Phil. und ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Jena, wie auch seit 1783 herzogl. Sachsen-Coburgischer Hofrath: geb. zu Rudolstadt am 26 April 1746. §§. Notio certitudinis magis evoluta, & ad praescientiam futurorum contingentium & medium accommodata. P. I - 3. Jenae 1766. 1767. 4. Oratio, faterum liberam libus artibus expectandorum divinatrix. ibid. 1767. 4. Der vernünftige Christ bey den Tischen der Gottheit; eine Predigt. ebend. 1767. 8. Specimen artis cogitandi, simplicitatis principiorum mathematicorum aemulae. ibid. 1767. 4. Selectiora quaedam de mysteriis in genere. ibid.

1768. 4. *Von der Beschaffenheit und dem Nutzen einer Encyklopädie in den Wissenschaften und insbesondere in der Philosophie.* ebend. 1769. . . D. quam caute adhibenda sunt doctrinae juris in sanctioribus placitis illustrandis ac defendendis. ibid. cod. 4. D. quousque coactio & vis iniqitate careat, quousque injustitia seu initia juris cogendi in foro interno & externo naturali spectari. ibid. 1771. 4. *Erster Umriss einer Anleitung zu den philosophischen Wissenschaften.* 1 Th. Jena 1772. 2 Th. ebend. 1776. 8. Initia philosophiae iusti. ibid. 1781. 8 maj. Initia philosophiae iusti, seu juris naturae, socialis & gentium; scholas suae scripsit. ibid. 1783. 8 maj. Editio partis generalis tertia, specialis secunda, auctior & correctior. ibid. 1789. 8 maj. \* Hrn. Karl Denina *Bibliopoeie oder Anweisung für Schriftsteller;* aus dem Ital. Berlin u. Stralsund 1783. gr. 8. D. philosophiae ratione universa quedam. Jen. 1784. 8. Institutio-nes logicae & metaphysicae. ibid. 1785. 8 maj. *Elenchierologie, oder über Freyheit und Notwendig-keit; zum Gebrauch der Vorlesungen in den Michaelisferien.* ebend. 1788 (eigentl. 1787). 8. *Einleitung zur Moral; zum Gebrauch der Vorle-sungen.* ebend. 1789. 8.

**ULRICH (Johann Jakob)** Professor des neuen Testa-ments und Chorkerr zu Zürich: geb. daselbst 1714. §§. Disquisitio de calumniis a gentilibus in primaevos Christianos sparvis. Turic. 1744. 8 Specimen phraseologiae biblicae ad promovenda hebraicae literaturę studia, ex primi libri Mosaic capitibus concinnatum. ibid. 1756. 8. — Ab-handlungen in dem Mus. Helvet. — Vergl. Leu. Helv. Lex.

**ULRICH (Philipp Friedrich)** Licentiat der Rechte un-Syndikus der Universität zu Marburg, wie auch Hessen-Cassellischer Hofrath und Advokat bey der Regierung und dem Konistorium daselbst: geb. x Caff

Cassel am 1 May 1746. §§. Commentatio de jure mortuario in Hassia, ejusque specie nomine *Hainrecht insignita*. Marb. 1769. 4. D. de jure mercipotus in contractibus, vulgo vom *Weinkauf*. ibid. eod. 4. D. de differentiis decimarum secularium & ecclesiasticarum in Germania, praecipue de jure decimarum Hassiaco. ibid. eod. 4. D. de confirmatione actuum Privatorum speciatim judiciali secundum jura Hassiaca tum antiqua tum hodierna. ibid. 1770. 4. D. de eo, quod in Germania circa censum five monetae redditus, quos vulgo *Schlagschatz* vocant, jactum est. ibid. 1777. 4. — Vergl. Weidliche biogr. Nachr. und Nachtr.

**UMMIUS** (Anton Ludwig) Konrektor der Schule zu Osterndorf im Lande Hadeln seit 1793 (vorher privatirte er zu Bremen): geb. 20 . . . §§. Collatio textus Iliadis Wolfiani cum eo, quem recens edidit de Villoison; in Ruperti's und Schlichthorff's Magazin für Schulen B. 1. St. 2. Specimen observationum in Sophoclis Oedipum Tyrannum; ebend. B. 2. St. 1.

**UNGAR** (Raphael) des Prämonstratenfer Stifts auf dem Berge Sion zu Prag Profess, D. und Professor der Theol. königl. Examinator derselben, Kustos der Universitätsbibliothek zu Prag, wie auch seit 1790 k. k. Rath geb. zu Saatz in Böhmen am 12 April 1743. §§. Bohuslai Balbini s. S. J. *Bohemia docta, opus posthumum editum, notisque illustratum. Pars I. Pragae 1776. — P. II. ibid. 1778. — P. III. ibid. 1780. 8 maj. Revision der Böhmisichen Litteratur auf das J. 1779 in Briefen. 1ster Heft. ebend. 1780. 8. 2ter Heft. ebend. 1780. Beschluss. ebend. 1780. 8. Gedanken von dem Zustande der Schulen und der lateinischen Litteratur in Böhmen vor Errichtung der hohen Schule zu Prag. Prag 1784. 8. (siehen auch im 6ten Bande der Abhandl. einer Privatgesellschaft in Böhmen). Joseph II, Vater des*

Vaterlands; ein Gegenstück zu dessen Schilderung im Februar der Minerva 1793 des Hrn. Hauptmanns von Archenholtz. Prag 1793. 8. (Zugleich mit diesem Titel: Nöthige Beylage zu des Hrn. Hauptmanns von Archenholtz Minerva Febr. 1793; als Gegenstück der Schilderung Josepha II. Prag 1793. 8). — Versuch einer Geschichte der Bibliotheken in Böhmen; in den Abhandl. der Böhm. Gesells. der Wissensch. aufs J. 1785. B. I. — Allgemeine Böhmishe Bibliothek 1786; in Dobrowsky's Magazin von Böhmen und Mähren Th. I. — Zizka's militärische Briefe und Verordnungen; in den Neuen Abhandl. der k. Böhm. Gesells. der Wiss. B. I. S. 371-389 (1790). Neue Beyträge zur alten Geschichte der Buchdruckerkunst in Böhmen, mit einer vollständigen Uebersicht aller dazu gehörigen Daten aus dem fünfzehnten Jahrhundert; ebend. B. 2 (1795). — Sein Bildniß vor dem 6ten Band der Abhandlung einer Privatgesellschaft in Böhmen. (1784).

**UNGER** (Friderike Helene) gebohrne von Rothenburg:  
*Frau des folgenden*, zu Berlin: geb. daselbst 1751.  
 SS. \*Geständnisse von Johann Jakob Rossau.  
 2 Theile. Berlin 1782. gr. 8. \*J. J. Rousseau's Selbstgespräche auf einfamen Spätzergänzen; ein Anhang zu den Bekanntnissen. ebend. 1782. gr. 8. \*Die Damen dürfen doch auch ein Wort mitreden? oder etwas über das neue Gefangbuch. . . . \*Julchen Grünthal; eine Pensionsgeschichte. Berlin 1784. 8. 2te verbesserte Auflage. ebend. 1787. 8. 2ter Theil ebend. 1788. 8. Neue Auflage. ebend. 1798. 8. \*Figaro's Hochzeit, oder der lustige Tag; aus dem Franz. ebend. 1785. 8. \*Maria, eine Geschichte; aus dem Engl. 2ter Theil. ebend. 1786. 8. \*Mercier's Nachtmütze; aus den Franz. 3ter Theil. ebend. 1786. 8. \*Karo line von Lichtfeld; eine Geschichte. 2 Theile ebend. 1787. 8. \*Der Betruder; ein Lustspiel

spiel nach Moliere. ebend. 1787. 8. \* Der adelsfütige Bürger; Posse. ebend. 1788. 8. \* Die offene Feinde; ein Lustspiel aus dem Franz. ebend. 1789. 8. \* Die Abentheuer einer Nacht; ein Lustspiel aus dem Franz. ebend. 1789. 8. \* Naturkalender zur Unterhaltung der heranwachsenden Jugend, von der Verfasserin der Julchen Grünthal. ebend. 1789. 8. \* Der Mondkaiser; eine Posse in drey Aufzügen. ebend. 1790. 8. \* Beschreibung und Geschichte der Bastille. Hamb. 1790. gr. 8. \* Neuestes Berlinisches Kochbuch. 1ster Theil. Berlin 1790. 8. \* Marianens Begebenheiten; aus dem Franz. des Marivaux. ebend. 1791-1792. 2 Theile in 8. \* Der magnetische Doktor, ein Lustspiel; aus dem Franz. ebend. 1791. 8. \* Frohmanns und Oestlings Familiengeschichte, für Eltern und Kinder; vom Verfasser der Julchen Grünthal. ebend. 1793. 8. — Auffäzte in dem *Berlinischen Magazin* und in der *Berlinischen Monatschrift*. \*) — Vergl. Büsten Berlin. Gelehrten. Denina's Prusse littéraire T. III. p. 425. Journal von u. für Teutschland 1789. St. II. S. 467 und anderwärts.

**UNGER (Johann Friedrich)** Buchhändler, Buchdrucker, Form- und Stahlschneider, wie auch Mitglied des Senats d. r. königl. Akademie der bildenden Künste und mechanischen Wissenschaften zu Berlin: geb. daselbst 1750. §§. \* Maria; eine Geschichte; aus dem Englischen. 1ster Theil. Berlin 1785. 8. \* Einige Gedanken über das Censor-Edikt vom 19 Dec. 1788. ebend. 1789. 8. Auch in Fischer's und Riem's Journal für Aufklärung B. 3. St. I. Vorschlag, wie Landkarten durch einen sehr ge-

L 4

ringen

\*) Den im Neuesten gelehrt Berlin befindlichen, diese Schriftstellerin begreßenden, nicht literarisch genan abgefassten Artikel benutzte ich, so gut ich konnte: aber von einigen dort angegebenen Büchern (z. B. über den Ursprung der Sprachen) kann ich keine Notiz finden.

ringen Preis gemeinnütziger gemacht werden können. Berlin 1791. gr. 4. Auch in Moritz'ens *Annalen der Akademie der bildenden Künste* (1791). Probe einer neuen Art teutscher Lettern; von ihm erfunden und in Stahl geschnitten. Berlin 1793. kl. 8. — Etwas über Buchhandel, Buchdruckerey und den Druck außerhalb Landes; in der *Monatschrift der Berl. Akad. der Künste und mechan. Wiss.* 1788. St. 1. Etwas über die Holz- oder Formschneidekunst, und ihren Nutzen für die Buchdrucker; ebend. B. 2. St. 2. (ist auch besonders gedruckt). — Ueber Holzschneidekunst; in den *Jahrbüchern der Preuß. Monarchie* 1798. Okt. S. 171-177. Denkmal eines Berlinischen Kästlers und braven Mannes (*Joh. Georg Unger*) von seinem Sohne; ebend. Dec. S. 362-372.

**UNGER** (Salomo Gottlob) *M. der Phil. und Vesperprediger an der Universitätskirche zu Leipzig*: geb. zu Nieder-Pöllnitz bey Woyda 1752. SS. *Oratione de optime tempore nati Servatoris. Neuß. ad Orit.* 1779. 4. Anmerkungen über den Hogen, oder von den Weissagungen Davids und der Stärke ihres Beweises für die Göttlichkeit und das Messias Jesu. Leipz. 1784. gr. 8. *De autoritate librorum veteris Testam. in familia Dei.* ibid. 1785. 4. \*Beyträge zur Aufklärung der Landleute. 1tes Stück. ebend. 1785. — 2tes Stück. ebend. 1786. 8. Geschichte der reformirten Christen in Frankreich. 1 Theil. ebend. 1786. 8. Die Schriften des alten Bundes, ein sicherer Leitfaden zur wahren Glückseligkeit, auch für die Christen; nebst einigen Gewissensfragen an Hrn. Doktor Semler in Halle. Mit einer Vorrede des Hrn. D. F. I. Schwarz. ebend. 1787 (eigentl. 1786). 8. Gedächtnisspredigt auf — F. I. Schwarz —. ebend. 1787. 8. Hrn. D. J. G. Rosenmüller's Abhandlung von den Schicksalen der Schrifterklärungen in der christlichen Kirche. Von den apostolischen Kirchenvätern bis zum Origenes. Uebersetzt. ebend. 1791. 8.

Dus

*Dubitaciones adversus S. V. Hensleri sententiam de auctore & argumento Psalmi secundi.* ibid. 1792. . . Ein Paar Worte an meine teutschen Landsleute, bey Gelegenheit des den 8 März 1793 in Schweden veranstalteten Religionsjubiläums. ebend. 1793. 8. Zweifel und Erinnerungen gegen Herrn Immanuel Kants philosophische Religionslehre. Halberstadt 1795. 8. Ankdoten von dem grossen Brandunglück in Cölleda am 14 August 1795. Nebst vorangefetzter Chronik dieser Stadt, mit abgedruckten Originalurkunden. Zum Besten der Abgebrannten herausgegeben. Leipzig. 1796. 8.

**Baron von UNGERN-STERNBERG** (Christian Friedrich) *Assessor zu Reval* (ehedem herzgl. Oldenburgischer Landrat): geb. zu . . . am 20. Februar Dorpat 1759. SS. *Blick auf die moralische und politische Welt, was sie war, was sie ist, was sie seyn wird.* Bremen 1785. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1795. 8. — *Anteil an der Monatschrift: Für Geist und Herz* (herausgegeben von Kotzebus) besonders in den letzten Stücken 1787.

**UNGNAD** (Christian Samuel) *D. der AG. Kreis- und Stadtphysikus zu Züllichau:* geb. zu Ruppin 1735. SS. *Der Maywurm, ein Mittel wider den tollen Hundsbiss, gegen Einwürfe vertheidigt und durch einige Beobachtungen bestätigt.* Züllichau 1783. 8.

**UNRUH** (Friedrich Georg) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. *Gemeinnützige, den allmählichen Fortschritten der Kinder angemessene Vorschriften zur englischen und runden Currentschrift.* Hannover 1793. 4.

von **UNTERBERGER** (Leopold) *kaiseri. königl. Generalmajor, Chef der Artillerie und Ritter des Theresianisch-militarischen Ordens zu Wien* (vorher seit 1786 Obristlieutenant und Kommandant des Bombardierecorps, seit 1785 auch Lehrer der

Mathematik bey dem Erzherzog Franz, nachherigem Kaiser; vordem Obristwachtmeister und Professor der Mathematik bey der kaiserl. königl. Feldartillerie zu Wien): geb. auf dem Sternberg in Niederösterreich am 28. Dec. 1736. §§. Anfangsgründe der Mathematik, zum Gebrauch der mathematischen Schule des kaiserl. Artilleriecorps. 2 Theile. Wien 1777. gr. 8. Tafel der Sinusse, Tangenten und Sekanten, mit ihren Logarithmen, nebst den Logarithmen der natürlichen Zahlen von 1 bis 20000. ebend. 1777. 4. Tagbuch der Belagerung und Bombardirung der französischen Festung Valenciennes durch die Kaiserlich-Königlichen, Königlich-Englishen und Chur-Habsburgischen Truppen, im Monat Janus und Iulius des Jahrs 1793: den Kaiserlich-Königlichen Herren Artillerie-Officiers gewidmet. Augsburg 1796. 8. — Richtiges und bequeme Bestimmungsart der Mittagsslinie auf einer horizontalen Fläche, und Erfindung jeder Stunde des Tages; in von Borns phys. Arbeiten u. s. w. Jahrg. 1. Quart. 4. — Vergl. de Luca gel. Oestr. B. I. St. 2.

**UNTERPFORTEL** (Johann Siegmund) evangelischer Prediger zu Kaltwasser im Liegnitzischen; wurde 1795 seines Amtes entsetzt: geb. zw. . . . §§. \* Epistel eines evangelischen Predigers, welche er zur Zeit, da er wegen rückständiger Zinsen eines völlig bezahlten Kapitals im Gefängniss lag, an seine Gemeine schrieb, Liegnitz 1791. 8. \* An die Stadt Liegnitz. Geschrieben aus ihrem Kerker neben dem Rathause, den 24 April 1791. ebend. . . . Beytrag zum Geiste der Zeit; in einer Gedächtnissrede, welche dem letzten verstorbenen Herrn Prälaten zu Braunau in Böhmen und Propst zu Wahlstadt in Schlesien, Herrn Stephanus Rautenkrauch, in der evangel. Kirche zu Kaltwasser den 10 Okt. 1785 gehalten wurde. ebend. 1791. . . .

UNTER-

**UNTERRICHTER von RECHENTHAL (Joseph) M.** der Phil. und D. der Theol. ch. makliger Professor der Logik, Metaphysik und Physik zu Innshtruck, wo er noch leben soll. geb. zu Caldern im Tridentinischen am 4 Jan. 1724. §§. Synopsis philosophiae hodiernae ac Mattheis praeviae. Quedi ponti 1760. 4. De aestu lacus Lucii in Tyroli. ibid. 1761. 8. Magnitudo Veneris, ejusque a tellure distantia in pupero illius transiit. ibid. 1762. 8. — Vergl. de Luca Journal I. 55.

**UNZER (Johann Christoph) D. der AG. und seit 1775 Professor der Physik und Naturgeschichte an dem Gymnasium zu Altona, seit 17.. aber Professor honorarius, wie auch seit 1789 Physikus der Stadt Altona: geb. zu Wernigerode am 17. Mai 1747. §§. D. inaug. Cur feminis Europaeis & illustribus praetaliis gentibus & rusticis partus sunt laboriosiores? Götting. 1771. 4. \* Diego und Leonore; ein Trauerspiel. Hamb. 1775. 8. Beschreibung eines mit dem künstlichen Magneten angestellten medicinischen Versuches. ebend. 1775. 8. Schauspiele. ebend. 1782. 8. \* Anmerkungen zu der Schrift des Hrn. Dohm über die bürgerliche Verfassung der Juden. Altona 1782. 8. \* Geschichte der Brüder des grünen Bundes. 1ster Theil, enthält Lamberg's Geschichte. Berlin 1782. 8. — Rede am königl. Geburtstage; im teutschen Museum 1784. St. 5. — Diätetik der Schwangern, in pädagogischer Rücksicht; in der von Campe veranstalteten allgem. Revision des Schul- und Erziehungswesens Th. 3 (1785). Wurde wieder abgedruckt unter dem Titel: J. C. Unzer's und C. F. Utzen's Diätetik der Schwangern und Säugenden. Braunschwe. 1795. 8. — Gedichte in Masen-Almanachen, und einzeln. — Gab den Altonaischen gelehrt Merkur von 1772 bis 1780 heraus. — Recensionen in mancherley Journals und Zeitungen. — Die ihm im ersten Nachtrage zur**

zur 4ten Ausgabe des gel. Teutschlandes beygr. legte Uebersetzung von Pope's Versuch über den Menschen ist nicht von ihm, sondern von D. Mum- sen.

**UPHAGEN** (Johann) war Gerichts- und Rathsherr der Rechten Stadt Danzig und seit 1789 Senior des dortigen Gerichts, legte aber 1794 diese Stelle freiwillig nieder: geb. daselbst am 9 Febr. 1731. SS. \* Ehrenrettung der ältern Polnischen Schriftsteller gegen die im Druck erschienene Nachricht von den Herzögen von Pommern, Danziger Linie. 1774. 4. \* *Parerga historica* (Dantisci). 1782. 4. (3 Alph. 9 Bogen). — Vergl. Goldbeck II. 100 u. ff.

**URBAN** (Christian Gotthold) D. zu . . . geb. zu . . . SS. Widerlegung gewisser Vorurtheile, welche noch bey Gewittern herrschen; auch über den Nutzen der Wetterableiter. Eisenach 1791. 8.

**URLSPERGER** (Johann August) M. der Phil. und D. der Theol. ehemals Senior und Pfarrer bey der evangelischen Kirche zum heil. Kreuz in Augsburg (legte 1776 diese Stelle nieder), der englischen Gesellschaft zur Beförderung der Erkenntniß Christi korrespondirendes Mitglied: geb. zu Augsburg am 25 November 1728. SS. D. de *praestantia coloniae Georgico - Anglicanae prae aliis coloniis. Aug. Vind.* 1747. 4. D. de *mysteriorum christianae fidei indole. Hal.* 1754. 4. Jubelrede über Jes. XXXVIII, 18-20. bey dem Jubiläo seiner Eltern gehalten; in die Säml. der Urlspersgischen Jubelschriften eingerückt. (Augsb. 1764. 4). Unpartheyische Wahrheit und Frieden suchende Gedanken über die Irrungen der Evangelisch-Lutherischen mit der Reformirten Kirche in dem Punkte des heil. Abendmahls. Lindau 1765. 8. Viertes Stück des von seinem Vater Sam. Urlspurger angefangenen Ackerwerke Gottes. Augsb. 1767. 8. Ver-

Versuche in freundlichen Briefen einer genauern Bestimmung des Geheimnisses Gottes und des Vaters und Christi, wie dadurch menschliche und seligmachende göttliche Erkenntniß erweitert und den wichtigsten Zweifeln gegen beyde auf eine neue Weise lieblich entgegen gegangen wird. 4 Stücke. Frankf. u. Leipz. 1769-1774. 4. Rade von dem gefährlichen Einfluss des Uebertriebenen der Künste, des Handels und der Wissenschaften in das Christenthum &c. Augsburg 1770. 4. Kurze Anzeige des Hauptinhalts seiner Vorträge über die Evangelia in ungezwungener Verbindung mit dem übrigen Zusammenhange der Lebensgeschichte Jesu nach Matthäi Beschreibung, bey der Kreuzgemeine zu Augsburg im Kirchenjahr 1770 gehalten. ebend. 4. Der Kranken Gesundheit und der Sterbenden Leben. Stuttg. 17.. 8. Neue Erörterung der Frage: Obs wahrscheinlich, ja möglich, die Benennungen Gottes, als Vaters, Sohns und Geistes zur innerlichen und unveränderlichen Beschaffenheit Gottes zu rechnen? Frankf. u. Leipz. 1773. 4. Ehrengedächtniss Hrn. Sam. Urlspersers, Sen. und Pfst. zu St. Annen in Augsburg. Augsburg 1773. 4. Vertheidigung seiner Versuche gegen die allgemeine teutsche Bibliothek, nebst beygefügten Göttingischen Urtheilen. ebend. 1773. 4. Neue, dem Sinn der heil. Schrift gemäßie Entwicklung der alten christlichen Dreyeinigkeitslehre. zster B. Frankf. 1774. 8. Mein Bekenntniß in der Lehre von der heil. Dreyeinigkeit in kurzen Sätzen und auf die placete Weise abgefaßt, als es möglich war. Augsb. 1775. 4. Ermunterungs- und Abschiedswort an die ihm in sechs Jahren des bey ihr geführten Pfarramt werth gewesene und noch werthe evangelische Pfarrgemeinde zum heil. Kreuze. ebend. 1776. 8. Aufgelegt mit einem nöthigen Vorbericht, nebst einem blauen Umschlag unter der Aufschrift: Urlispergerisches Erbsa-

Erbauungswort von altem und neuem Inhalte  
 zu einem Zweck. ebend. 1783. 8. Von Got-  
 tes Dreyeinigkeit; im Schwäb. Mag. 1777.  
 Besonders und mit der Fortsetzung unter diesem  
 Titel gedruckt: Kurzgefasstes System seines Vor-  
 trags von Gottes Dreyeinigkeit. Augsb. 1777. 8.  
 An das Publikum, D. J. A. Urspergers Dreyei-  
 nighetslehre betreffend, von ihm selbst aufge-  
 setzt. ebend. 1777. 8. Etwas zum Nach-  
 denken und Ermunterung für Freunde des  
 Reichs Gottes. (Augsburg) 1779. 8. Gedan-  
 ken eines Ungeannten, die Errichtung einer  
 teutschen Gesellschaft thätiger Beförderung rei-  
 ner Lehre und der Gottseligkeit zu beschleu-  
 nigen; samt Antwort darauf. (Augsb.) 1779. 8.  
 Diese beyden Schriften führen auf dem Umschlag-  
 papier den Titel: Vorschläge und Ermunterun-  
 gen zum gemeinschaftlichen Handanlegen am  
 Bau des Reiches Gottes nach den Bedürfnissen  
 der Zeit, in denen wir leben. Eine das  
 Reich Gottes und dessen grössere schriftwässige  
 Ausbreitung in unsren Tagen betreffende wichti-  
 ge Nachricht. 1780. 8. Eine gedoppelte  
 1780 zu London gedruckte, in englischer Spra-  
 che verfasste Schrift, nemlich eine Einladung  
 der Engländer zu der zu errichtenden Gesell-  
 schaft; und eine Rede, die er in der Gesellschaft  
 von Beförderung der Kirche Christi am 11 April  
 1780 gehalten. Beschaffenheit und Zwecke  
 einer zu errichtenden teutschen Gesellschaft thätiger  
 Beförderer reiner Lehre und wahrer Gott-  
 seligkeit. Basel 1781. 8. Beylage zu der  
 zweyten Fortsetzung der Sammlung von Nach-  
 richen, in Betreff des in den Oestreichischen  
 Staaten neu aufgehenden Lichts des Evange-  
 liums; in zwey Briefen. Offenbach 1784. 8.  
 Zeugnisse der Wahrheit; wichtig und mancher-  
 ley; veranlasst durch die vor und gegen die Ge-  
 sellschaft der Beförderung reiner Lehre und der  
 Gottseligkeit in öffentlichen Schriften geäußerte  
 Urtheile; mit bescheidenet Freymüthigkeit ent-

worfen. Augsburg 1786. 4. — *Anteil an dem Catechetischen Unterricht in der christlichen Lehre nach Anleitung des Catechismi Lutheri vor die Jugend abgefaßet von H. Dupp, Inspektor des Augsburg. Evangel. Armenhauses.* (Augsb. 1767. 8). — Verschiedene Parentationen, Predigten und Reden. — *Vergl. Schwäb. Mag. 1778. S. 76.*

**URSINUS** (August Friedrich) königl. Preußischer geheimer Kriegsrath bey dem Magdeburg - Halberstädtschen Departement des Generaldirektoriums zu Berlin (vorher königl. Sekretär bey dem Feldmarschall von Möllendorf, und vordem geheimer expedirender Sekretär bey der kurmärkischen Kammer): geb. daselbst am 22 Junius 1754. §§. Balladen und Lieder altenglischer und altschottischer Dichtart; herausgegeben und zum Theil übersetzt (nebst litterarischen Anmerkungen), Berlin 1777. 8. — Gedichte in den ältern Musenalmanachen, im Taschenbuch für Dichter und Dichterfreunde, und in der Berl. Monatschrift. — *Vergl. Büsten Berlin. Gelehrten.*

**URSINUS** (Christian Heinrich) königl. Preuß. geheimer Sekretär zu Posen (vorher zu Breslau): geb. zu . . . in Schlesien . . . §§. Taschenbuch für Haushaltung und Wirtschaft für Fürsten und Standespersonen. Berlin 1792. 8. Anweisungen im praktischen Briefsteller; oder Formularbriefbuch in klassisch-alphabetischen Abtheilungen. 2 Theile. ebend. 1794. gr. 8. Mit einem neuen Titel ebend. 1796.

**USENER** ( . . . ) Kammerdirektor zu Lich in der Wetterau seit 1782 (vorher Kammerath zu Hanau): geb. zu Schwerinsberg in Hessen . . . §§. Viele Abhandlungen im Hanauischen Magazin. — Beforge den ersten Kalender unter dem Titel: *Der Hanauer Hausvater, 1775.*

von USLAR (Johann Jakob) *Forstschreiber zu Clausthal*: geb. zu . . . SS. Forstwissenschaftliche Bemerkungen, auf einer Reise gesammelt. Braunschweig 1792. gr. 8. Ist es vortheilhafter, gemischte Buchwaldungen als Baum- oder Schlagholz zu bewirthschaften? Götting. 1794. 8. Fragmente neuerer Pflanzungskunde. Braunschweig 1794. gr. 8. Forstwirtschaftliche Bemerkungen über waldzerstörende Insekten. Mit 1 Kupf. Hannover 1798. 8. Pyralis Mercyniana; ein Beytrag zur Kenntniß waldverderbender Insekten. Mit einer Abbildung. ebend. 1798. 8. — \* Prüfung der Vortheile, welche die teutsche Forstwirtschaft durch den Anbau nordamerikanischer Holzarten zu erwarten hat; in dem *Neuen Hannöverischen Magazin* 1797. St. 9 u. 10. — Aufsätze im Journal für das Forst- und Jagdwesen.

USTERI (Paul) D. der AG. und seit dem April 1798 Mitglied des neuhelvetischen Senats zu Bern, wie auch *Associé* der Wolfischen Buchhandlung da-selbst: geb. zu Zürich . . . SS. Gab mit Joh. Jak. Römer heraus: Magazin für die Botanik. 1. tes St. Zürich 1787. 8. Mit dem 12ten Stück wurde es 1791 geschlossen. Die Fortsetzung besorgt er allein, unter diesem Titel: Annalen der Botanik. 1. tes Stück. Zürich 1791. — 2. tes u. 3. tes St. 1792. — 4. tes, 5. tes u. 6. tes St. 1793. Das 7. te Stück führt auch den Titel: Neue Annalen der Botanik. 1. tes St. ebend. 1793. — 2. tes - 5. tes Stück, oder der alten Annalen 8. tes - 12. tes St. 1794. — 17. tes Stück, oder der alten Annalen 23. tes Stück. 1798. gr. 8. *D. Specimen Bibliothecae criticæ Magnetismi siccissi animalis.* Götting. 1788. 8 maj. *Delectus opuscularum botanicorum.* Vol. I. Argent. 1790. — Vol. II. ibid. 1793. 8 maj. Cum tabb. arm. Entwurf meiner medicinischen Vorlesungen über die Natur des Menschen. Zürich 1790. gr. 8. *Repertorium der medicinischen Litteratur des Jahres*

Jahres 1789. ebend. 1790. — des J. 1790. ebend. 1792. — des J. 1791. ebend. 1792. — des J. 1792. ebend. 1794. — des Jahres 1793. ebend. 1795. gr. 8. Mit K. L. Willdenow gab er heraus: *Beyträge zur Biographie des verstorbenen Hufnaths und Prof. Gleditsch.* ebend. 1790. 8. *Antonii Laurentii de Jussieu Genera plantarum secundum ordines naturae disposita, juxta methodum in horto regis Parisino exaratam anno 1774; secundi curavit notisque auxit.* ibid. 1791. 8 maj. Grundlage medicinisch-anthropologischer Vorlesungen für Nichtärzte; nebst einer raisonnirenden Uebersicht der dahin einschlagenden Litteratur. Zürich 1791. gr. 8. \* *Beyträge zur Geschichte der französischen Revolution.* 21 Stücke. (Leipzig b. Wolf) 1795 - 1796. 8. Fortgesetzt unter dem Titel: \* *Humaniora.* 8 Stücke. (ebend.) 1796 - 1798. 8 \*). Gemeinschaftlich mit Joh. Konrad Escher ist er Verfasser und Herausgeber des Neuen Helvetischen Tagblatts, das seit dem Julius 1799 als Fortsetzung des Schweizerischen Republikaners, in 144 Nummern auf das Quartal, Bern in 4. herauskommt. — Gab mit J. J. Römer heraus: *Des Herrn von Haller Tagebuch der medicinischen Litteratur der Jahre 1745 bis 1774; gesammlet, herausgegeben und mit verschiedenen Abhandlungen aus der Geschichte und Litteratur der Medicin begleitet.* 1sten Bandes 1ste Abtheilung. Bern 1789. — des 1sten Bandes 2te Abtheil. ebend. 1790. — 2ter und 3ter Band. ebend. 1791. 8. — Seinen Charakter und Lebensumstände siehe in (des Professors Murray) *Memorial für Hrn. Dr. Paulus Usteri in Zürich* (Göttingen 1790. 8).

## UTSCH

<sup>1)</sup> Vergl. Allg. Liter. Anziger 1797. S. 1497.

**UTSCH** (Franz Christoph) . . . zu Nierstein am Rhein  
in der Pfalz: geb. zu . . . SS. Poetische Ver-  
sche. 1779. 8.

**UTTIV** (Johann) . . . zu . . . geb. zu . . . SS.  
A complete practical German Grammar, according to the best German Grammarians, containing true, plain and easy instructions for acquiring, fundamentally and expeditiously, a clear knowledge of the language, both in speaking and in writing. Göttingen 1795. 8.

**UTZSCHNEIDER** (Joseph) kurpfälzbayrischer wirk-  
licher Hofkammerrath zu München: geb. zu . . .  
SS. Franz Mengotti's, verschiedener gelehrten  
Akademien Mitgliedes, Abhandlung über den  
Kolbertismus, oder die Freyheit des Commerzes  
aus dem Italienischen übersetzt und mit einer  
Vorrede begleitet. München 1794. 8.

## V.

**V**ACCHIERY (Karl Albrecht) kurpfälzbayrische  
wirklicher geheimer Rath seit 1787, Hofrath-  
kanzler (vorher Hofratshauptdirektor) und Ober-  
kurator der kurbayrischen Schulen, wie auch Di-  
rektor der historischen Klasse der Bayrischen Aka-  
demie der Wissenschaften zu München: geb. zu  
Dachau im Bayern 174 . . SS. Akademisch  
Rede von der gemeinsamen Abstammung der  
Häuser Pfalz und Bayern aus dem Hause Wittels-  
bach, der Stammlinie, und den Thaten des  
durchlauchtigsten Kurfürsten Karl Theodo-  
München 1778. 4. Rede zum Andenken zweyer  
Mitglieder, Behno Gansers, Benedikt  
mers zu Oberstaich, und Michael Steins, regu-  
lirten Chorberrns zu Rebdorf, in dem akad. Sa-  
öffentliche abgelesen, ebend. 1780. 4. Rede zu

A.

Andenken des kurfürstl. Raths und Hofbibliothekars Andr. Felix von Oesele, am 10 Hornung auf dem akad. Saale öffentlich abgelesen. ebend. 1781. 4. \* Vorschlag, wie sich gegen den Professor Schloezer in Göttingen zu benehmen seyn möchte. 1785. 8. Akademische Rede von Wehrhaftmachung der Alten, vorzüglich der Herzoge aus Bayern zu Zeiten der Wittelsbacher. München 1785. 4. Rede von dem gefreyten Erbrechte in Bayern, dessen Wirkung auf den Unterthan, und die Landeskultur. ebend. 1789. 4. Ueber die Ehehaften und Ehehaftsgerichte in Bayern; am — Geburtsfeste Sr. Churfürstl. Durchl. — abgelesen — den 10 Dec. 1798. ebend. 1799. 4. — Abhandlung über die Grabplatte und Grabschriften einiger Herzoge in Bayern; im 1sten B. der Neuen hist. Abh. der Bayr. Akad. der Wiss. (1779).

VADERS (August Wilhelm) privatirt seit 1797 zu Köckingen, einem Dorfe zwischen Braunschweig und Hildesheim (nachdem er seit 1790 Konrektor des Katharinengymnasiums zu Braunschweig und vorher Kollaborator an demselben gewesen war); geb. zu Braunschweig am 10 December 1757. SS. Das Examen; eine Kinderkomödie. Braunschweig 1784. 8. Predigt über die Selbstprüfung. ebend. . . Unterhaltungen zum Vergnügen und Unterricht für die Jugend. 1stes Stück. Braunschweig 1786. 8. Unterhaltung mit den Schülern der vierten Klasse, am letzten Tage im Jahre 1790. ebend. 4. Rede in höchster Gegenwart des Herzogs Ferdinand von Br. Lüneb. an die Eleven des Freymaurerinstituts der Loge z. g. S. nach geendigter Prüfung gehalten. ebend. 1789. 4. — im Jahr 1790 gehalten. ebend. 1790. 8. — im Jahr 1791 gehalten. ebend. 1791. 4. Trauerrede, dem Andenken der im Jahr 1790 verstorbenen Brüder, Schnedler und de Florencourt, gehalten. ebend. 1790. 8 (in Versen). Drey Worte bey der

Feyer des 12 Jänners 1790 gesprochen. ebend.  
 1790. 8. \* Der lachende Einsiedler. 1ster Heft. Braunschw. und Leipz. 1798. 8. — Er setzte zuerst die von Curio angefangene und nachher von C. D. Voß fortgesetzte Braunschw. Zeitung für die Jugend fort. — Gedichte. — Vergl. Allg. litter. Anzeiger 1797. S. 702. S. 888. 1798. S. 301 - 303.

**VÄTH** ( . . . ) vormahls Jesuite zu Würzburg; jetzt Pfarrer zu . . . im Würzburgischen: geb. zu . . . §§. Concordia veritatis ontologicae de accidentibus cum veritate theologica de speciebus eucharisticis stabilita. Würceb. 1772.

di **VALENTI** (Augustin Anton Joseph) Lehrer der italienischen Sprache auf der Universität zu Jena: geb. zu . . . §§. Sammlung teutscher Briefe zum Uebersetzen ins Italienische. Nürnberg 1796. 8. Prosaische und poetische italienische Blumenlese. Jena 1799 (eigentl. 1798). gr. 8.

**VALENTINER** (Christian August) Propst und Pastor zu Elmshorn in der Grafschaft Ranzau seit 1786 (vorher Pastor zu Boren in Angeln): geb. zu Sörup in Angeln am 3 Jan. 1724. §§. Epist. grat. de coactione conscientiae circa religionem. Rostoch. 1746. 4. Betrachtung über die Abgabe und Annahme eines Predigerdienstes auf dem Lande. Schleswig 1766. 4. — Vergl. Bolten's Kirchennachr. von Altona Th. 2. S. 367 u. f.

**VALENTINER** (Friedrich) Sohn des vorigen; M. der Phil. und seit 1787 außordentlicher Prof. derselben zu Kiel, auch Brand-Direktor der königl. Dänischen Aemter Kiel, Bordesholm und Cronshagen: geb. zu Boren in Angeln am 25 August 1756. §§. (D. inaug.) Commentatio in munendi formam a Montallembert excogitata. Paro-

prior. Kiel. 1783. 4. Beschreibung der Sternbilder. Kiel (1785). 8. Berechnungen über den Werth der Zunahme des Vermögens. ebend. 1787. 8. Ueber die Möbelgilden im den Herzogthümern Schleswig und Holstein. ebend. 1791. 8. Ueber die zweckmäßigsten Brandanstalten in grossen Städten; eine Abhandlung, welcher die Königl. Gesellschaft der Wissenschaft. zu Kopenhagen den 3. März 1797 den ersten Preis zuerkannte. Hamburg und Kiel 1797. 8. Ein Paar Worte über das Studium der mathematischen Wissenschaften; an die auf der hiesigen Universität Studirenden, nebst der Anzeige seiner Vorlesungen für das Sommerhalbjahr 1797. Kiel 1797. 4. — Nachricht von den Beyträgen zur allgemeinen Landbrandkasse, in Vergleichung mit der Versicherungssumme der Gebäude vom Anfange des Jabs 1777 bis Ostern 1793; in den Schleswig - Holstein. Provinzialberichten 1794. H. 1. Nachricht von der allgemeinen Vertheilung der Brandschäden in den Landdistrichen der Herzogthümer Schleswig und Holstein im Jahre 1794, nebst einigen Bemerkungen über die Entstehung dieser Schäden; ebend. 1795. H. 2. — Vergl. Bolten a. a. O. S. 368.

**VALENTINI** (Ernst) fürstl. Lippischer Hof- und Kabinetsmaler zu Detmold: geb. zu Westerburg am 23. März 1759. §§. \* Blanfort und Charlotte, Lustspiel in einem Aufzuge; aus dem Französischen. Offenbach 1782. 8. \* Fal-doni und Therese, oder Briefe zweyer Liebenden in Lyon; aus dem Französischen. Frankf. am M. 1785. 8. \* Eldred und Jenny, oder die Geisterhöle; eine kaledonische Geschichte; aus dem Englischen. Münster 1799. 8. \* Untersuchungen über die ägyptische Baukunst; aus dem Italischen des Hrn. Del Rosso. Frankf. 1801. 8.

VALETT (Johann Jakob Meno) M. der Phil. und seit 1797 zweyter Lehrer an der Stadtschule zu Kiel und seit 1794 Adjunkt der philosophischen Fakultät bey dortiger Universität (vorher seit 1790 Privatgelehrter zu Bayreuth, nachdem er seit 1788 Privatdocent bey der Universität zu Erlangen gewesen war): geb. zu Hamburg am 3 März 1758. S. Num *Thepis tragodias auctior haberi possit? Sectio I & II.* Erlangas 1788. 4. \* *Muraadgra d' Ohsson's vollständige Beschreibung des Othmannischen Reichs — aus dem Franz. x Theils 2ter Band (der erste ist von J. C. S. Wucherer).* Bayreuth 1791. 8. Englischen Lesebuch, nebst einer Sprachlehre für Anfänger. ebend. 1791. 8. \* Geheime Lebensgeschichte des Marschalls von Richelieu, oder Erzählung seiner Abenteuer, Liebschaften, Intrigen und all dessjenigen, was auf die verschiedenen Rollen Bezug hat, die dieser merkwürdige Mann in einem Zeitraume von mehr als achtzig Jahren spielte. Aus dem Französischen übersetzt. 3ter Band. ebend. 1792. gr. 8. (Vergl. oben J. F. L. Menzel). Das Leben und das Märterthum Ludwigs XVI., Königes von Frankreich und Navarra, der am 21 Janer 1793 aufgeopfert ward; nebst einer Prüfung des Königsmörders-Dekretes; von Herrn von Limon. ebend. 1793. 8. \* Neue Reise durch die Staaten von Nordamerika im Jahr 1788; aus dem Franz. des Herrn Brissot von Warville. 3ter Theil. ebend. 1793. 8. (Vergl. oben C. A. Kayser, wo es aber heissen muss: Der 3te Theil ist von J. J. M. Valett). James Vickbours's Abhandlung über das englische Verbum; aus dem Englischen übersetzt. ebend. 1793. 8. \* Das gerettete Venedig; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen; nach dem Englischen des Olwey. ebend. 1794. 8. — Hat auch unter dem Namen Menzel Anteil an der Sammlung von Gelegenheitsgedichten, die zu Hamburg 1781 in 8 zuerst herauskam, und 1782 wieder aufgelegt wurde, unter dem

dem Titel: *Beyträge zur Poetie der Niedersachsen.* Ferner, anonymischen Anteil an den 1784 zu Hamburg besonders herausgekommenen *Monatsalmanach*; eben so an dem *Wochenblatt ohne Titel.* Erlangen 1789. 8.

von VANGEROW (Wilhelm Gottlieb) königl. Preussischer Regierungspräsident zu Magdeburg seit 1797; gestorben 1798 (vorher seit 1795 Regierungsdirektor daxselbst, vordem seit 1791 nicht allein Regierungsrath, was er schon 1770 geworden war, sondern auch Puppen- und Konfistorialrath und Direktor des Magdeburgischen Almosenkollegiums, mit dem Prädikat eines geheimen Justizraths): geb. zu Stettin 1745. SS. Redebey der akad. Jubelfeyer des D. Chr. Bened. Michaelis. Halle 1764. 4. *Commentatio historica de Petri Lamberti in bibliothecam Vindobonensem meritis.* ibid. eod. 4. Briefe. Leipzig 1765. 8. \*). *De Graciarum legislatoribus Spec. I.* Hal. 1765. 4. *D. Metempsychose veterum siccens.* ibid. eod. 4. Neue Entdeckungen. . . . 1766. . . . Entwurf des Wechselrechts nach den Grundsätzen der Preussischen Staaten. Halle 1773. 8. Ergänzungen und Anmerkungen über diesen Entwurf. ebend. 1776 (eigentl. 1775). 8. Theorie der gerichtlichen Decretirkunst. ebend. 1782. gr. 8. \* Ueber die Erlernung der Landesgesetze in den Volkschulen. Leipzig 1789. 8. \* Geschichte und Verfassung des Armen- Waisen- und Krankenhauses und der damit verbundenen Armenanstalten in Magdeburg. Magdeburg 1793. 8. — Ueber Kunstschulen in Breyer's Skizzen, Gedanken u. s. w. B. 1. H. 2. M. 4 S.

\*) Weder von diesen Briefen, noch von den hernach angegebenen neuen Entdeckungen, kann man Nutzen finden. Beyde Schriften — wenn sie je existiren — scheinen nicht in den Buchhandel gekommen zu seyn.

S. 190-212. (1800). — War Redakteur der Magdeburgischen gemeinnützigen Blätter 1789 u. 1790. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. und Nachtr.

von VARENBAHLER (...) Lieutenant unter dem herzogl. Württembergischen Kreis-Infanterie-Regiment zu Stuttgart; geb. daselbst 176.. SS. In Gemeinschaft mit dem Lieutenant von SCHNADOW: "Auszüge aus Brisken über deutsche Staatsfachen, betreffend die Organisation eines vaterländischen Militärs; an die Würtemb. Landesversammlung. 1797. 8.

VARENHOLZ (Christoph Friedrich) evangelisch-reformirter Prediger zu . . . geb. zu . . . SS. Abhandlung über die Frage: Warum hat die christliche Religion, welche an sich selbst so geschickt ist, die Herzen der Menschen zur Tugend zu bilden, dennoch nur bey wenigen ihrer Bekennern diesen guten Erfolg? Und welche allgemeine und besondere Mittel giebt es, diesem Uebel ohne Gewalt abzuhelfen? Bey Gelegenheit der aus dem Stolpeschen Legat über diesen Gegenstand herausgegebenen Abhandlungen, von einem Holländischen reformirten Prediger in Form eines Briefes verfaßt, und herausgegeben von J. W. Tilanus, D. der Theol. und Prediger zu Harderwyck. Aus dem Holländischen übersetzt. Düsseldorf 1789. 8.

VARNHAGEN (Johann Adolph Theodor Ludwig) Pfarrer zu Niederwildungen im Waldeckischen und Scholarch des dortigen fürstl. Lyceums (vorher Pfarrer zu Wetterburg und Brabessen im Waldeckischen); geb. zu Corbach am 9 Jul. 1753. SS. Zwölf Morgengebete zum Gebrauch der Schulen. Mengeringhausen 1777-8. — Sammlungen zu der Waldeckischen Geschichte älterer und neuerer Zeiten. I Theil. ebend. 1780. 4. — Einige Nachrichten von dem Leben des Joh. Mat-

thias

thias Klug; in C. P. Moritz Magazin zur Erfahrungswissenschaft B. I. St. I. S. 7 - 15. (1783). Von einem Korbmacher (Joh. Conr. Mohk, in Bühl), der oftmahls, gleichsam in einer Betäubung, ausnehmend erwecklich predigt; ebend. B. 3. St. I. S. 41 - 47 (1785). Beantwortung der Frage: Ist der Vorwurf, dass das übermässige Kartoffelpflanzen den Verfall des Ackerbaues und den Ruin der Mühlen nach sich ziehet, gegründet? Eine von der fürtl. Hessencassel. Gesellschaft des Ackerdames und der Künste am 5 März 1784 mit einem Theil des ausgesetzten Preises gekrönte Wettchrift: in den Hessischen Beyträgen zur Gelehrsamkeit und Kunst B. I. St. 3. S. 448 - 463 (1784). — Von des Waldeckischen Landes alten Einwohner und Gauen, Lage, natürlichen Beschaffenheit und Naturprodukten; in den Waldeckischen Beyträgen zum Vergnügen des Verstandes und Herzens, B. I. S. 26 - 60 (1791.) Beschreibung des Schlosses Waldeck; ebend. S. 117 - 140. Historisch-diplomatische Nachricht von dem alten ausgestorbenen Dynastengeschlecht von Waldeck; ebend. S. 158 - 177. Abkunft und älteste Stammreihe der Grafen zu Waldeck, von Karls des Grossen Zeiten her; nach den bisherigen Waldeckischen und auswärtigen Geschichtschreibern. Nebst (kritischen) Bemerkungen über diese Angaben; ebend. S. 416 - 464.

VARNHAGEN (J. . . H. . .) D. der AG. zu . . .  
§§. Versuch einer Kritik der wichtigsten physiologischen Grundbegriffe. Dortmund 1796. 8.

) VAS (Franz Anton) Pfarrer zu Teugenhoven, ohnweit Neuburg: geb. zu Röchläffen im Oettingischen . . . §§. Gratitudo literaria, qua capitulo M 5

\*) Lebt er noch?

tulum rurale Hauswansburgense excipit antipro-  
babilissimum pastoribus animatum oblatum à P.  
Dominico Reichard. 1760. 4.

**VASMER** (C. . .) Archidiakonus zu Harburg seit  
1796 (vorher Pastor zu Winsen an der Luhe im  
Fürstenthum Lüneburg): geb. zu . . . SS. Ue-  
bersetzung des Briefs an die Hebräer. . . .  
Ueber die Verwandlung der Nachmittagspredig-  
ten in Katechisationen; eine Kausalrede über  
Cor. I, 24. vor der Gemeine in Winsen an der  
Luhe gehalten. Lüneburg 1792. 8.

**VATER** (Johann Severin) M. der Phil. und seit 1793  
außerordentlicher Professor derselben auf der Uni-  
versität zu Jena (vorher Privatdocent zu Jena  
und vorher zu Halle): geb. zu Altenburg am  
27 May 1771. SS. D. (Praef. F. A. Wolfio)  
*Animadversiones ad Aristotelis librum primus*  
*Rheticorum, cum notitia & censura Graeci Scho-*  
*nastiae eorum, paucis cogniti. Halae 1794. 8 maj.*  
*Animadversiones & Lessiones ad Aristotelis libros*  
*tres Rheticorum. Accedit auflarium Frid. Aug.*  
*Wolfii. Lips. 1794. 8 maj. D. Vindiciae*  
*theologiae Aristotelis. Halae 1795. 8. D.*  
*Animadversiones in locos quosdam ex Midiane*  
*Demosthenis oratione, tacito, aliisque. Jenae*  
1796. 4. Hebräische Sprachlehre; nebst ei-  
ner Kritik der Danzischen und Meinerischen  
Methode in der Vorrede. Leipzig 1797. 8. Klei-  
nere Hebräische Sprachlehre; ein Auszug aus  
dem größeren Werke. ebend. 1798. 8. Ue-  
bersicht des Neuesten, was für Philosophie der  
Sprache in Deutschland gethan worden ist; im  
Einleitungen, Auszügen und Kritiken. Gotha  
1799. 8. Pasigraphy und Antipasigraphy;  
oder über die neueste Erfindung einer allgemei-  
nen Schriftsprache für alle Völker, und von Wol-  
kens, Leibnitzens, Wilkins und Kalmars pas-  
gra-

graphischen Ideen; ein Versuch. Nebst einer Kupfertafel. Weissenfels und Leipzig. 1799. 8.

**VATER** (Karl Friedrich Wilhelm August) königl. Preussischer Kammer-Affärenrath, Justizkommissar und Notarius publicus, wie auch Syndicus des königl. Collegii medici & sanitatis zu Breslau: geb. zu . . . SS. Privatentwurf eines, vorzüglich für Geschäftsmänner bestimmten systematischen Repertorii der Preussisch-Schlesischen Verfassung. Ister Band. Breslau und Freyberg 1798. — 2ter Band, nebst Tabellen und Register über beyde Bände. ebend. 1798. gr. 8. Etwas über die weiblichen Bürgschaften in Schlesien und der Grafschaft Glatz (als das erste Supplement des Repertoriums der Preussisch-Schlesischen Verfassung). Breslau 1800. 8.

**VAUPEL** (Johann Christian) M. der Phil. Prediger und Katechet an der Waisenhauskirche zu Dresden seit 1788: geb. zu Haardorf bey Naumburg am 1 May 1753. SS. Commentatio in locum Matth. 26, 63 &c. Dresdae 1784. 4. Commentatio de ratione, qua populi veteres juris iudaici religionem tenere studuerunt. ibid. 1785. 4. Commentatio exegetica in locum Matth. 8, 17. ibid. 1789. 4. Predigten über Sonntags- und Festtagsevangelien. ebend. 1790. 8. Der Prophet Hoseas, erklärt. ebond. 1793. gr. 8. Erklärung des Dresdner Katechismus. Ister Band. Gera 1793. 8. Die zwölf kleinen Propheten, erklärt. ebond. 1794. gr. 8. Die Propheten erklärt und größtentheils neu übersetzt. Alten Testaments 4ter Theil. Dresden 1795. gr. 8. — Vergl. Kläbe.

**VEESENMEYER** (Georg) M. der Phil. und seit 1793 Professor der Redekunst und Lehrer der sechsten Klasse (vorher der fünften) an dem Gymnasium zu Ulm: geb. daselbst am 20 November 1760. SS. Carmen maximam partem ineditum ex cod. MS.

MS. chartaceo profert & — J. B. Nagello antebac quaestori suo itemque — Car. Wissmuller — Socio suo quondam ordinario dicit Societas latina Altorfina. Altorfii 1788. 4. Particulam annuum manuscriptorum ineditam publicat & — G. C. C. Linkio — superioribus temporibus quaestori suo — atque — Ph. J. Karzero — socio suo dum hic esset ordinario causa monumenti gratiae consociationis collocat. soc. lat. Altoifina. ibid. eod. 4. G. G. Leibnitii epistole ad D. Joannem Andreanum Schmidium. Theol. Helmstadiensem ex autographis. Norimb. 1788. 8. Specimen inaugurale, vicissitudines doctrinæ de sacra coena in ecclesia Ulmensi exhibens. Altorf. 1789. 4. Specimen publicum historico-philosophicum de recto & vero historiæ reformationis usu: ibid. 1790. 4. *Beyträge zur Geschichte der Litteratur und Reformation.* Ulm 1792. 8. Versuch einer Geschichte der Beichte in der Ulmischen Kirche. ebend. 1792. 8. Nachricht von Martin Battieus, ehemaligen Ulmischen Rektors, Leben, Verdiensten und Schriften. 1ster Abschnitt; ein Osterprogramm. ebend. 1793. — 2ter Abschnitt; ein Programm. ebend. 1794. 4. Commentatio historico-litteraria, Ulmensis bene de re litteraria orientali meritos sistens. ibid. 1793. 4. Commentatio historico-critica de cōdice manuscripto Juvenalis satiras complectente. ibid. 1793. 4. Nachrichten von Hans Jakob Wehe, ersten evangelischen Pfarrer in Leipheim; zum Besten der durch Wetterstossung und Krankheiten verunglückten Leipheimer. ebend. 1794. 8. Pr. Specimen historico-litterarium de academia Veneta. ibid. eod. 4. Commentatio historico-litteraria de Ulmenium in litteras graecas meritis exponens. Partic. prior. ibid. 1794. — Partic. poster. ibid. 1795. 4. Commentatio historico-litteraria de Ulmenium in arithmeticam meritis exponens. ibid. 1794. 4. Nachricht von Conrad Sam's, des ersten ordentlich berufenen Ulmi-

*Ulmischen Reformators, Leben, Verstürfen und  
 Schriften.* ebend. 1795. 4. *Verſuch einer  
 Geschichte des Schlosses Helfenstein* ebend.  
 1796. 4 (ein Programm). *Specimen obser-  
 vationum miscellanearum in Cornelium N-potem.*  
 ibid. eod. 4. *Collektaneen von Melanch-  
 thons Verhältnissen, in welchen er mit Ulmern  
 stand.* ebend. 1797. 4. *Etwas von dem ehe-  
 maßigen Aufenthalt der Juden in Ulm.* ebend.  
 1797. 4. *Commentatio historico-litteraria  
 de Marco Beumlero, philologo Rumista.* ibid.  
 eod. 4. *Comment. histor. litteraria de Ul-  
 mensibus Erasmi amicis.* Partic. prior. ibid.  
 eod. — Partic. posterior. ibid. 1798. 4.  
*Kleine Beyträge zu der Kulturgeschichte der teut-  
 schen Sprache.* 1ster Abschnitt. ebend. 1798. 4.  
*Verſuch einer Geschichte des teutschen Kirchenge-  
 sangs in der Ulmischen Kirche.* ebend. 1798. 4.  
*Pentas epistolarum clarorum virorum, hactenus  
 nondum editorum.* ibid. eod. 4. — *Reforma-  
 tionsgeschichte von Ulm; in Haid's Beschreibung  
 von Ulm* (1786. 8); S. 157 - 196. — *Stipendien  
 vor der Reformation;* ein Auffatz in *Mensels  
 hist. litt. bibl. Magazin* St. 2. S. 113 ff. —  
*Abhandlung in Jäger's Magazin für Reichsstädte*  
 B. 2. Nr. 1. — Etwas von Paul Scalichius;  
 in dem *Aug. litt. Anzeiger* 1797. S. 342. — *An-  
 nalen zu Jakob Otter's Leben;* ebend. 1798. S.  
 977 - 981. *Zusätze zu Gottfried Schütz'ens  
 Leben des Andr. Prolés* (Leipz. 1744. 8); ebend.  
 S. 985 - 988. Albrecht von Rosenberg nahm  
 Hieronym. Baumgärtner'n gefangen; ebend.  
 1799. S. 1950 - 1952. Noch etwas über den  
 berüchtigten Dr. Georg Sabellius Faust; ebend.  
 S. 2029 - 2031. Ueber einige Briefe Mich.  
 Neander's; ebend. 1800 S. 164 - 167. Etwas  
 über Lazarus Spengler's Schriften; ebend. S.  
 241 - 244. — Recensionen in der Nürnbergischen  
 gelehrten Zeitung und in Gabler's neuestem theol.  
 Journal (1798 u. ff.). — Vergl. Weyermann's  
 Nachrichten von Gelehrten — aus Ulm (1793.  
 gr.,

gr. 8) S. 522-524. (am Ende) Anzeige der Gelehrten-Schriften des Prof. Vetsenmeyer; in dem Allg. litt. Anz. 1799. S. 1753-1760. 1769-1774. 1777-1781. 1785-1789.

**VEGA** (Georg) kaiserl. königl. Oberstwachtmeister bey dem zweyten Feld-Artillerieregiment und seit 1796 Ritter des militärischen Theresienordens zu Wien (ehehin, als er Lieutenant war, Lehrer der Mathematik bey jenem Regiment): geb. zu . . . SS. Logarithmische, trigonometrische, und andere zum Gebrauche der Mathematik eingerichtete Tafeln und Formeln. Wien 1783. gr. 8. Praktische Anweisung zum Bombenwerken mitteilt dazu eingerichteter Hülftafeln. ebend. 1787. gr. 8. Vorlesungen über Mathematik. 3 Bände, ebend. 1786-1788. 8. Nachtrag dazu. ebend. 1790. 8. Anleitung zur Hydrodynamik. ebend. 1800. gr. 8. Auch unter dem Titel: Vorlesungen über die Mathematik. 4ter Band. ebend. 1800. 8. (Vergl. oben GERNRATH). *Manuale logarithmico-trigonometricum matheseos studiosorum commode in minorem Vlacci, Wolfi, aliarumque hujus generis tabularum logarithmico-trigonometricarum mendis passim quam plurimis scatentiam locum subditum*; d. i. Logarithmisch-trigonometrisches Handbuch anstatt der kleinen Vlacquischen, Wolfischen u. a. dergl. meistens sehr fehlerhaften, logarithmisch-trigonometrischen Tafeln für die Mathematikbeflissenen eingerichtet. Leipz. 1793. gr. 8. ate verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1800. gr. 8. *Thesaurus logarithmicorum completus ex Arithmeticâ logarithmica, & ex Trigonometria artificiali Adriani Vlacci collectus, plurimis erroribus purgatus, in novum ordinem redactus, & prima post centesimam logarithmorum chiliade, partibus quibusdam proportionalibus differentiarum, logarithmis finium, cosinus, tangentium & cotangentium pro primis duabus quadrantis gradibus ad singula minuta secundas,*

*secunda, formulis nonnullis trigonometricis, &c.* Wolframi denique *Tabula Logarithmorum naturalium compleatus*; d. i. Vollständige Sammlung größerer logarithmisch-trigonometrischer Tafeln, nach Adrian Vlack's *Arithmetica logarithmica* und *Trigonometria artificialis* verbessert, neu geordnet und vermehrt. Leipzig. 1794. fol. Versuch über Euthüllung eines Geheimnisses in der bekannten Lehre der allgemeinen Gravitation. Wien 1800. gr. 8. — Ueber eine sich um eine unbewegliche Axe gleichförmig drehende feste Kugel, und die Folge dieser Voraussetzung für Astronomie, Geographie und Mechanik, in Beziehung auf unser Erdspäheroid; in *Nov. Akad. Acad. Erfurt.* 1797 (Erfurti 1799. 8).

**VEILLODTER** (Ludwig Christoph Karl) Notarius zu Nürnberg (vorher Inspektor bey der Handelsakademie daselbst): geb. daselbst am 24. Jul. 1772. SS. \* Lebensbeschreibungen merkwürdiger und berühmter Kaufleute. Nürnberg 1796. 8. \* Vorschläge zur Verbesserung der Polizeyanstalten der Reichsstadt Nürnberg; nebst einem Entwurf einer neuen Polizeyverordnung. ebend. 1798. 8. Entwurf eines allgemeinen Handelsrechts, als Beytrag zu einem künftigen Gesetzbuche für Kaufleute. Frankf. am M. 1799. 8. — \* Ueber die Abaffung einiger die Handlung betreffende Aufsätze; in dem *Journal für Fabrik, Manuf. Handl. und Mode* Jahrg. 1794. S. 1. \* Ueber Bildung des Geistes und Herzens in Rückficht auf Kaufleute; ebend. S. 408. Skizze zu der vorzüglichsten Handlungskenntniß; ebend. B. 2. S. 85. Ist Luxus ein Beförderungsmittel oder ein Hinderniss unserer Glückseligkeit? ebend. 1795. S. 128. Ueber die Hindernisse, die sich der bessern kaufmännischen Erziehung entgegensetzen, und über die Fortschritte derselben in unserm Zeitalter; ebend. S. 401. Etwas über die Moral für Kaufleute; ebend. 1796. S. 329. \* Re-

\*Regeln des guten Briefstiles und Anleitung zu demselben; ebend. 1797. B. 2. S. 1 u. ff.

**VEILLODTER** (Valentin Karl). Bruder des vorhergehenden; Mittagsprediger an der heil. Kreuzkirche bey Nürnberg: geb. daselbst am 10 März 1769. §§. Predigten. Nürnberg 1794 (eigentl. 1793). 8. Zwey Predigten über die kräftigsten Beruhigungsgründe des Christen bey dem Tode; mit einer Vorrede von D. Joh. Phil. Gabler, ordentl. Prof. der Theol. zu Altdorf. Nebst einem Aphange. ebend. 1792. 8. Versuch einer Sammlung biblischer Texte. ebend. 1794. gr. 8. Einige Regeln zur Begründung eines richtigen Urtheils über böse Zeiten, und eines weisen und edlen Verhaltens in ihnen; zwey Predigten. ebend. 1796. gr. 8. Predigten über die Sonn- und Festäglichen Episteln. 2 Theile. ebend. 1797. gr. 8. An junge Christen bey der ersten Feyer des Abendmahls. ebend. 1798. gr. 8. Kommunionbuch für denkende Christen. ebend. 1798. 8. Predigten über freye Texte auf alle Sonn- und Festage des Jahrs. 1ster Band. Leipz. 1799. 8. \*Dem Andenken eines früh entschlafenen Lieblings von G. M. und M. M. F. Mann. Für Freunde. Nürnberg 1800. 8. Denkmahl der Freundschaft bey dem Grabe eines würdigen Mannes, Hrn. Johann Kaspar Hechtels, im Namen seiner hinterlassenen Gattin und seiner vertrautesten Freunde berichtet. ebend. 1800. 4. — Einige Predigten in der von D. Gabler besorgten Sammlung (Nürnberg 1790. gr. 8). — Bemerkungen über die jetzige Bearbeitung der christlichen Sittenlehre; im Neuen theol. Journal von Ammon, Hänelin und Paulus 1796. St. 4.

**VEIT** (David Joseph) D. der AG. zu ... geb. zu ... §§. Des Herrn Grayton Morveau allgemeine theoretische und praktische Grundsätze der chemischen Affinität oder Wahlanziehung, zum gemein-

meinungstzigen Gebrauch für Naturforscher, Chemisten, Aerzte und Apotheker; aus dem Franz. übersetzt. Mit Anmerkungen begleitet und herausgegeben vom Obersanitätsrath und Prof. D. Horndstadt. Berlin 1794. gr. 8.

VEIT ( . . . ) . . . zu . . . geb. zu . . . \*). §§.  
\* Ueber mein Verhältniss mit Jean Jacques Rousseau und unsern Briefwechsel; von J. Desault, Mitglied des Nationalinstituts und des Raths der Alten. Nebst einem Briefe derselben an den Übersetzer, und einem Anhange. Berlin 1799. 8.

VEITH (Alban) des Franciskanerordens, Prediger zu Lechfeld bey Augsburg: geb. zu Augsburg . . . §§. Etliche Kanzelreden, bey verschiedenen Feierlichkeiten gehalten. Augsb. fol. . .

VEITH (Ignatz Adam) Buchhändler zu Augsburg: geb. derselbst am 31 Jul. 1721. §§. Ausführliche Historie des weltberühmten Kriegshelden Thomas Kulikan, Sophi in Persien; aus dem Franz. Augsb. 1741. 8. Johann de la Roche, Priester des Oratoriums, Lobrede auf die heil. Genoveva; aus dem Franz. ebend. 1776. 8.

von der VELDE (Johann Samuel) Lehrer an der könl. Friedrichsschule zu Frankfurt an der Oder: geb. zu . . . §§. Gründliche Anweisung im kaufmännischen, und zwar sowohl im einfachen, als doppelten, oder italienischen Buchhalten, zum eigenen Unterricht und zur Uebung für Anfänger und Liebhaber dieser Wissenschaft, wie auch für andere zu Aemtern und zu brauchbaren Männern sich geschickt machen wollende junge Leute ganz deutlich als ein Schulbuch bearbeitet. — Zweyter Theil, welcher die zum ersten Theile ge-

\* ) Ob vielleicht mit dem vorherigen einerley?

gehörigen und nöthigen Handlungsbücher enthält. Frankfurt an der Oder (1797). 4.

**VELING** ( . . . ) *D. der AG. und Physikus des Maria-nischen Hospitals zu Aachen:* geb. zu . . . §§. Briefe an einen Freund über die Aachener Mine-alquellen. Frankf. am M. 1791. 8.

**VELTAIRE** (Moritz) *Sprachmeister zu Wien:* geb. zu . . . §§. Vollständige tabellarisch-franzö-sische Sprachlehre; dem Gedächtniss zum Vortheil in genauer Ordnung der Theile und deren Verbin-dung für Sprachkunstliebende. Wien 1788. 8.

**Graf von VELTHEIM** (August Ferdinand) *Erb- und Gerichtsherr auf Harbke, Aderstädt, Groppen-dorf u. s. w. königl. Großbrit. und kurfürstl. Braunschw. Lüneb. Bergauptmann, herzogl. Braunschw. Lüneb. Erbküchenmeister, Stand des landschaftl. engern Ausschusses im Herzogthum Magdeburg; lebt zu Harbke:* geb. zu Harbke im Magdeburgischen nahe bey Helmstädt am 18 Sept. 1741. §§. \*Grundriss einer Mineralogie. Brau-nschweig 1781. fol. Etwas über die Bildung des Basalts und die vormalhige Beschaffenheit der Gebirge in Teutschland. Leipzig. 1787. 8. 2te vermehrte Ausgabe. Braunschweig 1789. 8. \*Anekdoten vom Französischen Hofe, vorzüglich aus den Zeiten Ludwigs des XIV und des Dic Regent; aus Briefen der Madame d'Orleans Char-lotte Elisabeth, Herzog Philipp I von Orleans Wittwe; nebst einer Abhandlung über den Mann mit der eisernen Masque. Strasburg (Braunschw.) 1789. 2te Aufl. 1790. 3te Aufl. 1795. 8. (Dieses Buch ist im 5ten Nachtrage zur 4ten Aus-gabe des gel. Teutschl. unrichtig dem verstorbenen J. S. A. v. Praun beygelegt, röhrt aber gewiß vom Grafen v. Veltheim her). \*Ueber ei-nige Hauptmängel der Eisenhütten in Teutsch-land. Helmstädt 1790. 8. . . Vermuthungen von der Barberini - jetzt Portland - Vase. ebend

1791

1791. 8. Ueber Vasa Murrina. ebend. 1791. 8. Ueber der Herren Werner und Karsten Reformen in der Mineralogie; nebst Anmerkungen über die ältere und neuere Benennung einiger Steinarten. ebend. 1793. 8. \* Briefe über die Manufakturen der Modebücher, besonders der Aufruhprediger und Sprachumwälzer, von J. C. Heymann, der R. D. Nicht in Hannover, nicht in Göttingen, nicht in Berlin und doch wohl da. (Helmstädt 1793). 8. Etwas über Memnons Bildsäule, Nero's Smaragd, und die Kunst der Alten, in Stein und Glas zu schneiden. Helmst. 1794. gr. 8. \* Verbesserte Feuerordnung für die von Veltheimischen Gerichtsorte Harbke und Wolffsdorf. (1794). 4. Etwas über die Onyxgebürge des Ctesias und den Handel nach Ostindien. Helmst. 1797. gr. 8. Von den goldgrabenden Ameisen und Greiffen der Alten; eine Vermuthung. ebend. 1799. 8. — Zusätze zu Lessing's Kollektaneen (Berl. 1790. 8). — Ein kleiner Aufsatz über die vorgeblichen Spuren einer Ante-Diluvianischen menschlichen Erdbewohnung; in Velthusen's *Fortgesetzten Nachforschungen u. w.* (1782). — Etwas vom Schießpulver bey Tyrus und vom Feuer-Setzen der Alten; im Götting. Magaz. von Lichtenberg und Horster 1782. St. 3. S. 658-677. — Recensionen in der Allgemeinen teutschen Bibl. — Sein Bildniß vor dem 16ten Band der Nenen allg. teut. Bibl. (1795).

**VELTHUSEN**<sup>\*)</sup> (Johann Kaspar) *M. der Phil.* (seit 1787), *D. der Theol.* (seit 1775) und seit 1791 *Generalsuperintendent des Herzogthums Bremen und Fürstenthums Verden zu Stade* (vorher seit 1789 Oberkonsistorial- und Kirchenrath, wie auch erster Professor der Theol. auf der Universität zu

N 2

Re-

<sup>\*)</sup> Auf den Titeln seiner früheren Schriften nennt er sich VELTHUYSEN.

Rostock; vor diesem seit 1778 ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Helmstädt, wie auch Abbt zu Marienthal; vordem seit 1775 Professor der Theol. auf der Universität zu Kiel; vorher seit 1773 Superintendent zu Gifhorn im Lüneburgischen; vor diesem seit 1769 Hofkaplan der Königin von Großbritannien, nachdem er Prediger zu Hameln gewesen war): geb. zu Wismar am 7. August 1740. §§. Von den Cherubinen und der in der biblischen Poesie angenommenen Bilderlehre der alten Hebräer. Braunschweig 1764. Abhandlung vom heiligen Abendmahl. Bremen 1766. 8. Der sanfte Tod als eine Folge eines wohlangewandten Lebens. Lemgo 1769. 8. Die Lehre vom Gebet, in einigen Predigten abgehandelt. ebend. 1770. 8. *The Authenticity of the 1 and 2 Chapters of St. Matthews Gospel vindicated; in answer to a treatise, entitled: A free Inquiry into the Authenticity.* Lond. 1771. 8. Englisch und deutsch (durch J. Lor. Benzler). Lemgo 1771. 8. *Exercitationes criticæ in Jobi cap. 19, 23-29. Accedit strictior expeditio reliquarum ejusdem libri sententiæ, quibus religionis antiquissimas vestigia produntur.* ibid. 1772. 8. Zerstreungen. ebend. 1772. 8. Der sanfte Tod, als eine Wirkung des Glaubens. London 1772. 8. Zwey Predigten über die göttliche Eingebung der heil. Schrift und über die Grundlehre derselben; mit kritischen Anmerkungen. Hannover 1772. 8. D. Wilhelm Dodds Predigten für Jünglinge; aus dem Englischen übersetzt (mit Anmerkungen). 1ster Theil. Lemgo 1772. — 2ter Theil. ebend. 1773. 8. (Der 3te Theil von K. C. B. Koch 1774). Die Kraft der christlichen Religion in Krankheiten. London 1773. 8. *Observations on various subjects.* ibid. eod. 8. Muthmaßungen über die siebenmal siebenzig Jahre beym Daniel Kap. 9 v. 24-27. nebst einem Anhang zu den Predigten über die göttl. Eingebung der heil. Schrift. Han-

mover 1774. 8. *D. inaug. de legibus divinis  
haud quaquam arbitrariis.* Gotting. 1775. 4.  
*Progr. de optica rerum futurarum descriptione ad  
illusfr. loc. Jes. LXIII, 1-6.* Kilon. 1776. 4.  
*Progr. Annotationum philologicarum & exegeti-  
carum ad locum Jes. LXIII, 1-6.* Fasciculus I.  
 ibid. eod. — *Fasc. II.* ibid. eod. 4. *Progr.  
contra pruritum discipulorum, recentissima quaeque  
legendi.* Helmst. 1778. 4. Drey Predigten  
für Eltern, Kinder und Jünglinge; nebst An-  
weisung, die Theologie zu studiren. ebend.  
 1778. 8. *Expositio hymni Jes. XXVI.*  
 ibid. eod. 4. Versuch eines biblischen Hand-  
buchs, zunächst zum Leitfaden akademischer Ue-  
bungen im Katechisiren und Predigen bestimmt,  
zugleich aber auch für Eltern zum häuslichen  
Gebrauche beym Unterricht ihrer Kinder einge-  
richtet. ebend. 1778. gr. 12. Zugabe zum Ver-  
such; ein biblisches Handbuch, die Sittenlehre  
enthaltend. ebend. 1781. 12. *Antiquissima  
scriptorum a sacris christianis alienorum testimonia,  
historiae Evangelicas veritatem confirmantia.* ibid.  
 1779. 4. *Editio secunda emendatior.* Rostoch.  
 1790. 4. *Expositio capitis Hoseas undecimi,  
maximi ad defendendam allegationem commatis  
primi Matth. 11, 15. obviam.* Helmstad. 1779. 4.  
*Panegyricus de immortalibus Guelphorum in Ju-  
lianam Carolinam promeritis.* ibid. eod. 4. *Pri-  
mi ductus elementorum syriac. atque arab. cum  
alphabeto hebr.* ibid. eod. fol. *Comparatio  
paradigmatis verbi regularis chaldaici cum he-  
braico, syriaco & arabico.* ibid. 1780. 1 halber  
Bogen in fol. Gedächtnisspredigt auf den  
sel. Uebergang unsers unvergesslichen Herzogs  
Karl. ebend. 1780. 8. Aufmunterungen  
und Warnungen für akademische Jünglinge;  
eine Homilie. ebend. 1780. 8. Eine  
Predigt für Arme, nebst Regeln und Anweisun-  
gen für Konfirmanden. Lemgo 1780. 8. *Hi-  
storia resurrectionis Christi ex diversis commentariis  
probabiliter contexta, & insertis subinde animad-  
vera.*

*versonibus illustrata atque confirmata. Libelli tres.*  
*P. I & II. Helmst. 1780. — P. III. 1781. 4.*  
*Pr. Sensus veri & falsi commendatur monumenta*  
*religionis rite aestimaturis; adjectas sunt animad-*  
*versiones ad Archaeologiam sacram. ibid. 1781. 4.*  
*Fortgesetzte Nachforschungen über den Ursprung*  
*der christlichen Religion; eine Ergänzung und*  
*Berichtigung des Berlinischen Versuchs über den*  
*Ursprung der Erkenntniß der Wahrheit und der*  
*Wissenschaften. Hamb. 1782. 8. (S. IRWING).*  
*\* Brief an einen Minister über das patriotische*  
*Verlangen nach einer öffentlichen Vereinigung*  
*der drey Hauptreligionspartheyen in Deutschland.*  
*1782. 8. Populi Judaici caritas commenda-*  
*tur Christianis; annexitur epistola consolatoria ad*  
*Judaeos, illustrandis oraculis quam pluribus ac-*  
*commodata; publica auctoritate scripsit J. C. V.*  
*Helmst. 1782. 4. Infundibulum criticum.*  
*ibid. 1783. 1 halber Bogen in fol. Confessio*  
*Fidei Augustana. — Ad usus disputationum aca-*  
*demicarum ex editione Walchiana recudendam cu-*  
*ravit, & theses concertationibus ventilandas adjec-*  
*tit J. C. V. ibid. 1783. 8. Animadvercio-*  
*nes ad Dan. II, 27 - 45. in primis de principium*  
*romanorum connubii ad firmandam tyrannidem*  
*inventis. ibid. eod. 4. Doctrina christiana*  
*primis tantum liris adumbrata; in usus audito-*  
*rum. ibid. eod. 8. Grundriss zu Vorlesun-*  
*gen über die christliche Sittenlehre. ebend. 1783. 8.*  
*Sophienruhe, oder die Landpfarre, enthaltend*  
*Anmerkungen aus dem gemeinen Leben über et-*  
*liche Zweifel der Gelehrten, besonders über den*  
*Stern der morgenländischen Weltweisen. Ham-*  
*burg u. Kiel 1783. 8. Predigten, Homilien*  
*und Reden. Dößlau 1783. 8. Pr. de infi-*  
*sate satisfactionis vicarias Christi cante recteque*  
*aestimanda. Helmst. 1784. 8. Beyträge über*  
*Kindermord, Lotteriescuche und Prachtanwand*  
*Wien 1785. 8. Comparatio Jesuiae X, 20*  
*23 cum Rom. IX, 27 seq. Helmstadt. 1785. 4*  
*Das Hohelied, neu verteuftscht; mit Aumerkun-*  
*ger*

gen, Braunschw. 1786. 8. Der Amethyst; Beytrag historisch - kritischer Untersuchungen über das Hohelied, in näherer Beziehung auf die Geschichte der Menschheit. ebend. 1786. gr. 8. *Catena Cantilenarum in Salomonem, duplice interpretatione, altera liberiore, strictiore altera, expressit & modulationis Hebraicae notas apposuit.* Helmst. 1786. 8. Ueber die nächste Bestimmung des Landpredigerstandes; ein durch Hrn. Campens Fragmente veranlaßter Beytrag zur Pastoraltheologie, ebend. 1786. 8. Nachrichten von der evangelischen Kirchenverfassung im Nordkarolina. ebend. 1786. 8. Ueber Absichten und Tendenz; ein Beytrag zur Psychologie für aufgeklärte Leser. Meine durch die Campe'schen Fragmente veranlaßte letzte Schrift. ebend. 1787. 8. Lehrbücher für die Jugend in Nordkarolina, entworfen von einer Gesellschaft Helmstädtischer Professoren. Erste Lieferung, Katechismus und Fragebuch. ebend. 1787. 8. Von dem Fragebuch erschien die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe ebend. 1791. 8. Erster Katechismus mit den fünf Hauptstücken. Leipzig. 1787. 8. Zweyter Katechismus mit Fragen und mit den fünf Hauptstücken, nebst Luthers Erklärung. ebend. 1787. 8. 2te Aufl. ebend. 1788. 8. 3te verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1790: 8. . . . . 5te stark vermehrte Ausgabe. ebend. 1799. 8. Spruchregister über den Katechismus. ebend. 1787. 8. Biblisches Handbuch für selbstprüfende Leser, nebst einem Anhange vom BibelleSEN mit Auswahl. Leipzig. u. Helmstädt 1788. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1791. 8. Rede und Gebet bey Einsegnung des Herrn C. A. G. Storch zum evangelischen Gehülfsprediger für Nordkarolina. ebend. 1788. 8. Drey letzte Reden, gehalten in der Stephanskirche zu Helmstädt; nebst einem Anhange über symbolische Bücher. Rostock 1789. 8. Progr. Sermoneum *Elias Busitae carminibus religiosis antiquissimi*

*mis intertextorum ex Jobi Cap. 32 - 37. Pars prima. ibid. cod.* — *Pars secunda. ibid. 1790. 4.* Ueber Harmonie; eine Aufmunterungsschrift zur würdigen Feyer des ersten frohen Pfingstfestes nach der glücklichen Wiederherstellung der uralten vaterländischen Universität Rostock, im Namen des akademischen Senats entworfen. ebend. 1789. 4. Familiennachrichten und Lebensumstände des — Herrn Doktors Joachim Friedrich Taddel, gewesenen vieljährigen wohlverdienten Landsyndikus der Mecklenburgischen Ritter- und Landschaft, unter dem akademischen Siegel herausgegeben und mit einer Vorrede über die Beruhigungen des stillen Verdienstes begleitet. Rostock 1789. gr. 4. Nachricht von der Stiftung eines herzoglichen pädagogisch - theologischen Seminariums auf der Universität Rostock. ebend. 1790. 8. Nordkarolinische Kirchen-nachrichten. 1ster Heft. Leipzig. 1790. 8. G. S. Kügels encyklopädische Uebersicht der Kenntnisse und Wissenschaften, welche theils zur Bildung und Aufklärung überhaupt, theils insondere zur Vorbereitung auf den akademischen Unterricht dienen u. s. w. herausgegeben. Neu-Brandenburg 1790. 8. (Auch in Wehnert's gemeinnütz. Blättern B. I). Ueber das Gute, welches der herzogl. Landesuniversität Rostock im ersten Jahre ihrer Wiederherstellung zugeflossen ist; eine Rede. Rostock 1790. 8. \*Anweisung für die Schulmeister, wie der neue Landeskatechismus recht zu gebrauchen sey. Stade 1792. fol. u. 8. Bremensche und Verdensche Synodalbeyträge, gesammelt und herausgegeben. 1ster Heft. ebend. 1792. — 2ter Heft. ebend. 1793. 4. Sendschreiben an die gesamte Geistlichkeit in den Herzogthümern Bremen und Verden, zur Bekanntmachung der im nächsten Sommer zu haltenden Synoden. Zur Anlage: Liturgische Beyträge. 1ster Heft. ebend. 1792. 4. Anzeige der im Sommer 1793, zu haltenden Synoden — und Generalkirchenvisitationen —. ebend. 1792.

1792. 8. Zur Anlage: Zwey öffentl. Religionsvorträge über die ächte Bürgertreue — von J. G. Fock — 2te Auflage, mit Genehmigung des Verf. herausgegeben und mit Anmerk. begleitet. ebend.

1793. 8. Christlicher Heldenmuth; Rede bey Einsegnung der dem Feldprediger für die aus den Herzogthümern Bremen und Verden zum Feldzuge kommandirten Regimenten. Hannover

1793. 8. Taschenbuch für christliche Soldaten im Kriege. ebend. 1794. 8. Ueber Wissen und Glauben in Absicht auf Religion und Offenbarung. Stade 1794. 8. Auch in dessen Brem und Verd. theolog. Magazin B. 4. St. i. Nr. 3 (1798).

*Commentationes theologicas, editas a Johanne Casparo Velthusen, ecclesiisque sacrisque ducat. Brem. & Verdens. praefecto. Christi. Theoph. Kuinoel, Professore Lieriensi, & Georgio Alex. Ruperti, Gymn. Stad. Rector. Volumen I- VI. Lips. 1794-1799. 8 maj.* Bremisches und Verdisches theologisches Magazin. 4 Bände (jeder zu 2 Stücken). Bremen 1795-1798. 8.

Christliches Tröstbuch in Kriegszeiten. Hannover 1795. 8. Bremisches und Verdisches Synodalmagazin. 1ster Band. Stade und Hannover 1795. — 2ter Band. Bremen 1796. — 3ter Band. ebend. 1797. — 4ter und letzter Band. ebend. 1798. 8. Stufenfolge kleiner Hülfsbücher zur Beförderung eines natürlichen geordneten Unterrichts in der Religion für Kinder von sechs bis zwölf Jahren; ein christliches Familienbuch. Hannover 1798. 8. Einige Fragen, veranlaßt durch die Appellation des Hrn. Prof. Fichte. Helmst. 1799. 8. — Von der Schwere; in dem Hannover. Magazin 1763. St. 56. Vom Umgange der Kinder unter sich; ebend. 1764. St. 93. Antwort eines Hofmeisters auf einige Briefe seines Freundes, die Beschäftigungen der Kinder in und außer den Lehrstunden betreffend; ebend. 1766. St. 8 u. 9. Vom Ursprunge des menschlichen Geschlechts und der übrigen Welt; ebend. St. 25 u. 26.

Freundschaft in der Uebereinstimmung der Gemüther bestehet? ebend. 1767. St. 109. Fragment von dem vormaligen Zustande des Königreichs Cuba; aus dem Italienischen; ebend. 1771. St. 62. Antwort auf die Gegenanfrage des Hrn. Dr. Jugler —; ebend. 1785. St. 9. Der Amulet-Aberglauber, insonderheit den Amethyst und noch näher eine dem Aristoteles beygelegte Schrift betreffend; ebend. St. 101. — Erweis, dass die christliche Religion ein Werk Gottes sey, aus Jes. 53; in den Hamburg. Unterhaltungen B. 1. S. 11 u. 99 (1766). Von Aufbewahrung der biblischen Prophezeyungen im Archive; ebend. B. 2. S. 91. Schäferlied; aus dem Schwedischen; ebend. S. 469. Von den redenden Gesichtszügen; ebend. B. 3. S. 467. Von der historischen Gewissheit der mosaischen Schriften; ebend. B. 4. S. 659. Vom Glauben Hiobs und seiner Freunde; ebend. B. 6. S. 271. Von den Vorzügen der Gelehrten im zukünftigen Leben; ebend. B. 7. S. 359. Fragment aus einer griechischen Handschrift von der Stadt Tychopolis; ebend. S. 416. Auf die Geburt des Erlösers, und Lobgesang der Engel; ebend. B. 8. S. 504 u. 505. — Von dem Alter der Askewischen Handschrift des N. T.; in J. A. Cramer's *Beyträge zur Beförderung theologischer Kenntnisse u. s. w.* Th. 1 (Kiel u. Hamb. 1777. 8). Beytrag zur Aufklärung des Dankliedes Hiskis Jes. 38, 9-20; ebend. Th. 1 u. 2. Arist, ein philosophisches Gespräch über die Einheit Gottes; ebend. Th. 2 (1778). Gedanken über Hrn. Lessings Beyträge; ebend. Anmerkungen über die Anwendung der physikalischen Wiedergeburt auf das moralische Regiment Gottes; ebend. Th. 3 (1778). — Ueber die Homilie; im *Journal für Prediger* 1783. Charakteristik eines evangelischen Predigers; an Hrn. Superint. Fock in Wien; ebend. 1784. Hülfsmittel zur Erleichterung des Memorirens für angehende Prediger in Absicht auf den Ausdruck in Predigten; ebend. B. 5.

B. 5. S. 279 u. ff. Brief an den Hrn. Prof. Niemeyer, betreffend das Nordkarolinische Institut; ebend. B. 20. St. 3. Einige Gedanken über Abfassung liturgischer Formulare (aus seiner Vorrede zu den litarg. Beytr. H. 1); ebend. B. 26. St. 2. S. 185-189 (1793). — Drey Anfragen, den Glauben an Amulete betreffend; in den gel. Beyträgen zu den Braunschw. Anzeigen 1785. St. 37. und im Hannöver. Magazin 1785. St. 57. Einige Winke für diejenigen, welche über die Göttingische Preisfrage von der Magie schreiben wollen; in den gel. Beyträgen zu den Braunschw. Anz. 1786. St. 32 u. 33. — Drey Gedichte über Cramers Tod; in Wiedeburgs humanist. Magazin 1788. St. 3. S. 195-199. — Anteil an Seilers größern biblischen Erbauungsbüche, und zwar an der im 4ten Theil des neuen Testaments bearbeiteten Auferstehungsgeschichte Jesu Christi und der Apostalgeschichte (Erlangen 1789. gr. 8). — Eine freymüthige Bitte an meine patriotischen Landsleute und Freunde, in und auf der Nachbarschaft von Mecklenburg u. s. w. mit zur Auseinandersetzung eines, auf die Bildung guter Hauslehrer gerichteten, akademischen theologischen Seminars in Rostock, mit mäßigen Beyträgen zu Hülfe zu kommen; in Wehnerts Mecklenb. gesmeinnütz. Blättern B. 1. H. 1 (1789). → Bemerkung über den Streit: ob Glückseligkeit oder sittliche Vollkommenheit an Seiten des Schöpfers letzter Zweck war, und an Seiten freyhandelnder Geschöpfe nächster Bestimmungsgrund zum Handeln oder Nichthandeln seya müsse? in Henke's Magazin B. 2. St. 1 (1794). Philosophischer Beytrag zur Redensart: Für andre sterben; ebend. Ueber die Eintheilung der Christen in Wundergläubige und Naturgläubige; ebend. — Einige Reden; in Manzels Mecklenb. Kasualbibl. B. 3 (1792). — Einige Bemerkungen über die grosse Zahl der Studirenden; in dem neuen Magazin für Schullehrer B. 2. St. 2. S. 347 u. f. (1794). → De legibus divinis non simpliciter arbitr.

arbitrariis; Pars prima, eaque philosophica; Orationes binae, altera in suscipiendis, altera in tradendis fascilius academicis dictae Helmstadii a. 1780; nunc primum editae; in *Commentationibus theol.* ed. a Velthußen &c. Vol. III (1796). Pars altera &c. *ibid.* — Erläuterungen über Ezechiel XXXVII, 1-14; in Henke's *Neuem Magazin* B. 3 (1799). — Gelegenheitsgedichte. — Receptionen in den Helmstädtischen Commentarien und Annalen, wie auch in der Kielischen gelehrten Zeitung. — Sein Leben in J. R. G. Beyers allgem. Magazin für Prediger B. 3. St. 1. S. 85-95, vor welchem auch sein Bildniß in Kupfer gestochen ist. — Sein Schattenriss vor dem 2ten Quartalband der Rintel. theol. Annalen 1793.

**VELTHUSEN** (Johann Peter) Bruder des vorigen; Kriegs - oder Staatssekretär zu Hannover seit 1781 (vorher Kammerkonsulent daselbst): geb. zu Wismar 1743. §§. Das jüngste Gericht; eine Kantate. Hannov. 1769. 8. — Gab nach Prof. Klügel's Abzug seit 1767 das Hannöversche Magazin verschiedene Jahre lang heraus. — Einige kleine Gedichte, z. B. An Karl von Oedershausen und Harry Velthusen. Lüneburg den 24 Febr. 1791. 8. — Schreiben über die englischen Stocks; in dem neuen Hannöverschen Magazin 1797. St. 34. — Johann Christoph Wackermaul, eine Defensionsfestschrift; in J. K. Velthußen's Brem. und Verd. theol. Magazin B. 3. St. 2. Nr. 2 (1797).

von **VENNINGEN** (Karl Philipp) kurpfälzischer Regierungspräsident zu Mannheim: geb. zu . . . §§. \* *Expositio sincera status legalis Centenae Palatinæ & Nobilium Craichoviae in pagis eorum vogteticis. Cum adjunctis A. H.* 1780. 4. Kund-  
schaft, dass Florenz oder Florentin von Vennen-  
gen, Doktor und der Kurpfalz ehemaliger Kanz-  
ler, mit denen noch bestehenden von Vennen-  
gen in

in keinerley Art verwandt gewesen sey. Mannheim 1791. 4.

**VENT** (Alexander) *Schallehrer, Organist und Küster zu Satrup im Herzogthum Schleswig seit 1787: geb. daselbst am 14. Oktober 1764. §§. Sammlung von Gebeten für Schulkinder. . . Natur ohne Kunst, oder Lieder nach meiner Laune . . . 1793. . . \*).*

**VENT** (Johann Gottlob) *Lieutenant zu Weimar: geb. zu Ober-Weimar . . . §§. Beschreibung des in Frankreich dekretirten Universal - Maasses, Mit 1 Kupfer und Tabellen. Weimar 1794. gr. 8. — Entwurf einer neuen Wiesenwäfferrungsmaschine; im Weimarischen Magazin. B. 1. — Verschiedene kleine Aufsätze. — Beobachtungen und Nachrichten in Bode's astronomischen Jahrbüchern.*

**VENTURINI** (G. . . .) *Ingenieurhauptmann zu Braunschweig seit 1800 (vorher Lieutenant): geb. zu . . . §§ \* Frankreich vor der Revolution, in Beziehung auf Regierung, Sitten und Stände, nebst einem Gewölde der vornehmsten Männer unter Ludewig XVI Regierung. Aus dem Französischen, mit Anmerkungen. Braunschweig 1795. 8. Beschreibung und Regeln eines neuen Kriegesspiels, zum Nutzen und Vergnügen, besonders aber zum Gebrauch in Militärschulen. Mit Kupfern. Schleswig 1798. 8. Pichegru's Feldzüge, oder chronologische Geschichte der Nord - Sambre - und Maas - Armee im Jahre 1794; aus den Ordrebüchern dieser Armee gezo-*

---

•) Dieser Schriftsteller und seine Schriften sind mir blos aus Kordes Lexikon u. s. w. S. 370, bekannt geworden; und zwar so wenig literarisch genau, wie sie hier stehen. Der Autor scheint seinen Artikel selbst so nachlässig abgefalszt zu haben.

gezogen von David; ins Deutsche übersetzt und mit militärischen Anmerkungen erläutert von u. f. w. Leipzig 1798. gr. 8. Systematisches Lehrbuch der angewandten Taktik oder eigentlichen Kriegswissenschaft; in 2 Theilen. Nach den besten Schriftstellern entworfen und mit Beyspielen auf wirklichen Terrain erläutert. 1sten Theils 1ster Band. Mit 4 Kupfern. Schleswig 1798. — 1sten Theils 2ter Band. ebend. 1798. — 2ten Theils 1ster und 2ter Band. ebend. 1799. — 2ten Theils 3ter und letzter Band. ebend. 1800. gr. 8.

**VENTURINI** (Karl H. . . G. . . \*) M. der Phil. und seit 1795 Lehrer der Geschichte und Statistik an dem Erziehungsinstitut zu Kopenhagen (vorher war er in demselben Jahre zu Altona und vor dem zu Helmstädt): geb. zu . . . SS. *D. de veritatis propagandas & hominum animis enigerdae natura. Secio prior.* Helmst. 1794. 4. Ideen zur Philosophie über die Religion des reinen Christenthums. Altona 1794. 8. (Vergl. Intelligenzblatt zur A. L. Z. 1794. S. 1199 u. f.) Geist der kritischen Philosophie, in Beziehung auf Moral und Religion dargestellt. 1ster Theil. Altona 1796. — 2ter Theil. ebend. 1797. 8. Gab mit N. FUNK und J. M. OLSHAUSEN heraus: Predigten über die ganze christliche Pflichtenlehre. 1ster Band. Altona 1798. — 2ter Band. ebend. 1799. gr. 8. (*An der Fortsetzung hat er keinen Anteil*). Lehrbuch der Geschichtskunde älterer Zeiten, von der Weltschöpfung bis auf die grosse Völkerwanderung; nach den Bedürfnissen der obern Gymnasien-Klassen ausgearbeitet. Kopenhagen und Leipzig 1799. 8. Die Religion der Vernunft und des Herzens; eine berichtigte Dar-

---

\*) Gewöhnlich nennt er sich nur Karl.

Darstellung der Ideen zur Philosophie über die Religion. Ister Theil. Kopenhagen 1799. — 2ter und letzter Theil. ebend. 1800. 8. — Plan einer Kirchenreformation, nebst den Mitteln, wodurch die katholischen Fürsten denselben leicht ausführen können. Aus der zu Pavia seit 1790 herauskommenden *Bibliotheca ecclesiastica* Tom. I. übersetzt; in Henkens *Archiv für die neuere Kirchengeschichte* B. I. St. 2. S. 1 - 34 (1794).

**VENZKY** (Gotthelf) Pfarrer zu Langenhennersdorf bey Pirna: geb. zu Barby 1724. SS. Eine Preisfchrift vom Hopfenbau. . . \*). — Antheil an dem von E. K. H. BÖRNER herausgegebenen *Natur-Haushaltungs- und Geschichtskalender für Schlesien*.

**VERCLAS** (Heinrich Philipp) Pastor zu Eschede im Cellischen seit 1792 (vorher zu Stellichte im Cellischen): geb. zu . . . SS. Biblische Vorlesungen über Apostelgeschichte 8, 26 - 40; nebst einer Confirmationsrede. Bremen 1786. 8. Die Gott wohlgefällige Freude, bey der Errettung seines Königes; eine Predigt über Ps. 21, 2 - 8. ebend. 1786. 8.

Ritter de **VERDI du VERNOIS** (Adrian Maria Franz) königl. Preussischer Kammerherr zu Berlin (vorher Gouverneur der Söhne des Prinzen Ferdinand von Preussen; vor diesem geheimer Legationsrath des Landgrafen von Hessen-Cassel, und vordem im Französischen Kriegsdiensten): geb. zu Ornans in Franche-Comté am 15 April 1738. SS. \* Hommage à la vertu guerrière, ou Eloge de quelques uns des plus célèbres Officiers François,

---

\* Noch hat man mich nicht unterrichtet, wann und wo diese Preisfchrift gedruckt ist. Ueberhaupt kann ich nichts von ihrem Daseyn entdecken.

çois, qui ont vécu & qui sont morts sous le règne de Louis XV. à Hombourg 1779. 12.  
 \* Notices sur l'Empire d'Allemagne, les maisons Electorales & Principautés ecclésiastiques. Vol. I. ibid. 1782. 4. \* Essais de Géographie, de Politique & d'Histoire sur les possessions de l'Empereur des Tercs en Europe, divisés en trois parties. à Neufchâtel 1784. 8. \* Recherches sur les Caronfels. à Cassel 1784. 8.  
 \* Description des Bains de Geismar en Hesse, par un ami de l'humanité. à Berlin 1787. 8.  
 \* Reflexions sur l'éducation des jeunes gens destinés à l'état militaire, précédées d'un Discours sur la nécessité de perfectionner l'art de la guerre. à Berlin 1788. 8. Nouvelle édition. ibid. 1792. 8. Histoire généalogique & chronologique de la Ser. Maison de Hesse-Homburg, pour servir de suite à l'histoire de Hesse par Mr. Mallet, composée d'après les titres & manuscrits des Archives de cette maison. ibid. 1791. 8. \* Manuel chronologique & généalogique de Dynasties souveraines de l'Europe; Ouvrage élémentaire pour servir à l'étude & à la rédaction de l'histoire moderne &c. à Berlin 1797 gr. 8. — *Allerley Aufsätze in der Encyclopédie militaire* (à Paris 1770. 1771. 1772). — Dissertation sur l'origine de la Maîtrise de l'ordre de St. Jean de Jérusalem dans l'Electorat de Brandebourg; in *Mémoires de l'Acad. Roy. des Sciences de Berlin* des années 1788 & 1789. p. 555. sqq. *Noch einige Abhandlungen in diesen Memoiren.* — Sein ungedruckter Eloge de Mgr. le Prince Henri de Prusse, mort à Berlin 1790, steht teutsch in der *Teutschen Monatschrift* 1791. Febr. — Vergl. *Neuestes gel. Berlin* Th. 2. S. 248-252.

**VERMEHREN** (Johann Bernhard) \*M. der Phil. zu Jena: geb. zu Lübeck . . . §§. \* Jesus, wie er lebte und lehrte, nach den Berichten der Evangelisten. Nebst Resultaten über Jesus. Ei-

ne Beylage zu Niemeyer's Charakteristik der Bibel.  
Halle 1799. gr. 8.

de VERNON (P. . .) ehemaliger Stadt-Inspektor zu  
Metz: geb. zu . . . SS. Grammaire Fran-  
çaise à l'usage des Allemands; Französische Gram-  
matik zum Gebrauch der Deutschen. Königsb.  
1792 (eigentl. 1791). 8. Anleitung zur fran-  
zösischen Handlungscorrespondenz. ebend.  
1792. 8.

von VERSCHUER (Georg) gewesener Hessencasselischer  
Oberstier, privatiret jetzt zu Rodenberg im  
Schaumburgischen: geb. zu . . . SS. Abhand-  
lung über den Wehrstand und dessen Erfordernisse  
aus Erfahrungsgründen, mit besondern Anmer-  
kungen. Stadthagen 1778. 8.

WESTER (Ernst Friedrich Wilhelm) Exercitienmeister  
am Oelsnischen Hofe und der Kospothischen Fun-  
dation zu Oels: geb. zu Berlin am 1. Nov. 1730.  
SS. Einleitung zur adelichen Fechtkunst, durch  
mit und aus derselben kurzgefasste Fragen an  
seine Scholare. Breslau 1777. 8.

VETTER (Aloys Rudolph) D. der AG. zu Wien: geb.  
zu . . . SS. Auszug aus der neueren Kno-  
chenlehre. Wien 1788. 8. Anatomische  
Grundbegriffe von den Eingeweiden des Men-  
schen und ihren Verrichtungen. ebend. 1788. 8.  
Kurzgefasste Beschreibung aller Gefäße und Ner-  
ven des menschlichen Körpers. ebend. 1789. 8.  
Neu eingerichtete Muskellehre für Schüler der  
Arzneykunde. ebend. 1791. 8. Neue  
Kurart aller venerischen Krankheiten nach Hun-  
ter, Girtanner und Hahnemann; ans Licht ge-  
stellt und mit anatomischen Erklärungen beglei-  
tet. Nebst der Bekanntmachung eines unlängst  
entdeckten Mittels, wodurch die durch mehrere  
Jahre veraltete Seuche in wenigen Wochen ge-  
heilt  
5te Ausg. 8ter B.

heilt wird. ebend. 1793. 8. Erklärung der Physiologie. 2 Bände. ebend. 1794. gr. 8.

**VETTER** (Cecilia) vormals Schauspielerin, lebt zu Berlin: geb. zu Hamburg 1772. SS. \* Augusta, Wahrheit oder Lüge? Wie man es nimmt; es schreibt ein Mädchen. Magdeburg 1793. 8. \* Das Kind der Liebe, oder die Geistesfeherin. Berlin . . . .

**VETTERLEIN** (Christian Friedrich Rudolph) Rektor der lateinischen Stadtschule zu Cöthen seit 1781; geb. zu Wernsdorf, einem Schloß im Anhaltischen 1759. SS. Pr. de judicio pulchritudinis in scholis rite formando. Halle 1782. 4. Pr. de praemunita docendi felicitate ratione. Cothenis 1783. 8. Pr. von der Macht der Übung. Cöthen 1784. 8. Pr. die fünf Brüder, ein Beytrag zur Geschichte der Studiremethode. ebend. 1785. 8. Pr. Grundsätze eines Schulstudienplans; zum Gebrauch bey dem Unterricht seiner Schüler. Halle 1786. 8. Neue Aufl. Cöthen 1794. 8. Pr. über einige nöthige Lektionen in den mittlern Klassen der Stadtschulen. ebend. 1787. 8. Pr. de studio litterarum Graecorum instituendo. Praescripta ad discipulos. ibid. 1788. — Pars II. ibid. 1789. 8. Pr. de philosophia Turcicum. ibid. 1790. 8. Pr. de instituendo polymathiae studio. ibid. 1791. 8. Pr. über Polyhistorie oder das Bestreben nach universeller Gelehrsamkeit. ebend. 1792. 8. Pr. über das Studium der alten klassischen Schriftsteller auch nach den Jahren der Schule. ebend. 1793. 8. Ueber den Gebrauch fremder Wörter in der teutschen Sprache. ebend. 1794. 8. Des Lord's Bolingbroke Briefe über das Studium und den Nutzen der Geschichte. Aus dem Engl übersetzt und mit Anmerk. begleitet. 2 Theile Leipzig. 1794. 8. Pr. Annotationes plerumque criticae in singula auctorum classicorum loca Syllog

Sylloge I. Cöthenis 1793. — Sylloge II. ibid. 1797. 8. Pr. de Graecis physicorum primis inventoribus. ibid. 1796. 8. Chrestomathie teutischer Gedichte, gesammelt und erklärt. 1ster Band. ebend. 1796. — 2ter Band. ebend. 1798. — 3tes Bandes 1ste. Abtheilung. 1798. — 2te Abtheil. 1799. 8. Pr. de bibliotheca manensi, studiorum litterarum Instituta. ibid. 1799. 8. Handbuch der poetischen Litteratur der Teutschen, d. i. kurze Nachrichten von dem Leben und den Schriften teutischer Dichter. ebend. 1800. 8. Pr. de instituenda litterarum Latinorum studio. ibid. oed. 8. — \* Ueber kritische Billigkeit und Unbilligkeit in Ansehung der Schriften aus den schönen Wissenschaften; in der kritischen Bibliothek der schönen Wissenschaften. (Cöthen 1795). B. I. St. 1. " Anwendung zu der neuen prosaischen Schreibart, in dem Briefe eines beliebten Stylisten unsrer Zeit an seinen Freund; ebend. B. I. St. 6. \* Erklärende Anmerkungen zu einigen Klopstockischen Oden; ebend. B. I. St. 6. B. 2. St. 6. " \* Für und wider den sogenannten historischen Roman, in zwey Briefen; ebend. B. 2. St. 1 u. 6. \* Horas an den Terquat; ebend. B. 2. St. 6.

EZIN (Heinrich August) wirklicher Konziliagrath zu Osnabrück (vorher Sekretär dafelbst): geb. zu . . . SS. \* Redg. eines Staatsbürgers. 1781. 8. \* Das peinliche Halsrecht der Teneriffaer; ein Märchen, wie es mehrere giebt. Osnabrück 1783. 8. Familiengespräche. Braunschw. 1791. 8. Kleine juristische Schriften vermischtten Inhalts, vorzüglich aus dem Lehenrechte. 1ster und 2ter Heft. Osnabrück 1793 - 1799. 8. Topographien, philosophischen und satirischen Inhalts. ebend. 1800. 8. — Vergl. Weidliche biogr. Nachr. Th. 4.

çois, qui ont vécu & qui sont morts sous le règne de Louis XV. à Hombourg 1779. 12.  
 \* Notices sur l'Empire d'Allemagne, les maisons Electorales & Principautés ecclésiastiques. Vol. I. ibid. 1782. 4. \* Essais de Géographie, de Politique & d'Histoire sur les possessions de l'Empereur des Tercs en Europe, divisés en trois parties. à Neufchâtel 1784. 8. \* Recherches sur les Caronfels. à Cassel 1784. 8.  
 \* Description des Bains de Geismar en Hesse, par un ami de l'humanité. à Berlin 1787. 8.  
 \* Reflexions sur l'éducation des jeunes gens destinés à l'état militaire, précédées d'un Discours sur la nécessité de perfectionner l'art de la guerre. à Berlin 1788. 8. Nouvelle édition. ibid. 1792. 8. Histoire généalogique & chronologique de la Ser. Maison de Hesse-Homburg, pour servir de suite à l'histoire de Hesse par Mr. Mallet, composée d'après les titres & manuscrits des Archives de cette maison. ibid. 1791. 8. \* Manuel chronologique & généalogique de Dynasties souveraines de l'Europe ; Ouvrage élémentaire pour servir à l'étude & à la rédaction de l'histoire moderne &c. à Berlin 1797 gr. 8. — *Allerl'y Aufsätze in der Encyclopédie militaire* (à Paris 1770. 1771. 1772). — Dissertation sur l'origine de la Maîtrise de l'ordre de St. Jean de Jérusalem dans l'Electorat de Brandebourg ; in *Mémoires de l'Acad. Roy. des Sciences de Berlin* des années 1788 & 1789. p. 555. sqq. *Noch einige Abhandlungen in diesen Nienouren.* — Sein ungedruckter Eloge de Mgr. le Prince Henri de Prusse, mort à Berlin 1790, steht teutsch in der *Teutschen Monatschrift* 1791 Febr. — Vergl. *Neuestes gel. Berlin* Th. 2 S. 248-252.

**VERMEHREN** (Johann Bernhard) \*M. der Phil. zu Jena : geb. zu Lübeck . . . §§. \* Jesus, wie er lebte und lehrte, nach den Berichten der Evangelisten. Nebst Resultaten über Jesus. Ei

Orthographische Schreibschule. ebend. 1775.  
**Queerfol.** Selbstlehrender Hauptschlüssel  
 zu seiner kurzen und leichten Rechenkunst,  
 nebst einem kurzen Unterrichte, denselben nütz-  
 lich zu gebrauchen. ebend. 1776. 8. . . Der  
 getreue Schreibemeister. ebend. 1776. Queerfol.

**VIERORDT** (Friedrich Matthäus) IV. der Phil. und Se-  
 kretär bay. dcr Regierung zu Carlsruhe: geb. zu  
 Eifelheim im Hochbergischen . . . SS. Der  
 Christ freudig auf die letzte Stunde und den Tag  
 des Gerichts. Carlsruhe 1757. 4. . . Bombyx,  
 oder der Seidenwurm; aus dem Französischen  
 des Hrn. von Francheville übersetzt. Augsb.  
 1769. 8. . . Sammlung auserlesener Reden  
 und Abhandlungen über die peinliche Justiz aus  
 verschiedenen Sprachen übersetzt. ztten B. 1stes  
 St. Frankf. und Leipz. 1768. 8. \* Von  
 dem Ursprung und Fortgang einer neuen Wiss-  
 enschaft; aus dem Französischen übersetzt.  
 Carlsruhe 1770. 8. \* Der Fisch; eine Erzäh-  
 lung. Nürnb. 4.

**TERTHALER** (Fr.) . . — so steht auf dem Titel seines  
 neuesten Buches: ob über dies Franz oder Friedrich  
 bedeuten soll, kann man nicht entscheiden. In  
 Hähner's Beschreibung der Stadt Salzburg B. 2.  
 S. 609. heißt er blos Michael — Michael) Direk-  
 tor der deutschen Schulen des Erzstiftes Salzburg  
 und öffentlicher Lehrer der Methodik und Päda-  
 gogik zu Salzburg seit 1791: geb. zu Mauerkir-  
 chen in OÖsterreich am 25 Sept. 1758. SS. Der  
 englische Spion; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen.  
 Salzb. 1781. 8. Philosophische Geschichte  
 der Menschen und Völker. 5 Bände. ebend.  
 1787-1794: gr. 8. Auch einzeln unter folgen-  
 den Titeln: Geschichte der Urwelt und der  
 Menschheit in ihrem rohen Zustande. 1787.  
 Geschichte der Aegypter und der kleineren Völker  
 Afrika's. 1788. Geschichte der Assyrer,  
 Babylonier, Meder und Indier. 1789. Ge-  
 schichte

schichte der ältesten Seefahrer, der Phönizier und Karthaginer. 1790. Geschichte der Perse von Cyrus bis Alexander. 1794. — Rechtfertigung dieses Buchs gegen einen ober-  
teutschen (Salzburger) Recensenten. ebend.  
1798. gr. 8. Elemente der Methodik und  
Pädagogik, nebst kurzen Erläuterungen dersel-  
ben. ebend. 1791. gr. 8. 2te Auflage. ebend.  
1793. gr. 8. \* Goldner Spiegel; ein Ge-  
schenk für Mädchen, welche im Dienste treten  
wollen. ebend. 1791. 8. \* Das Kin-  
derbuch; ein Geschenk für die ersten Anfänger.  
ebend. 1792. 8. 2te Auflage. ebend. 1794.  
3te Auflage. ebend. 1799. 8. \* Franz  
Traugott; eine lehrreiche Kindergeschichte.  
(zitter Theil). ebend. 1792. 8. 2te Auflage.  
ebend. 1799. 8. Geist der Sokratik; ein  
Versuch, den Freunden des Sokrates und der So-  
kratik geweiht. ebend. 1793. 8. 2te verbes-  
serte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1798. 8.  
Kleiner ABC-Schüler; zum Gebrauche in unsren  
Landschulen. ebend. 1793. 8. 2te Auflage.  
ebend. 1796. 8. 3te Auflage. ebend. 1798. 8.  
Kleiner Schreibschüler; ein Geschenk für Kinder,  
welche in kurzer Zeit schreiben und Geschriebes-  
nes lesen lernen wollen. ebend. 1793. 8. 2te  
Auflage ebend. 1795. 8. 3te Auflage. ebend.  
1797. 8. Entwurf der Schulerziehungs-  
kunde, zum Gebrauche seiner Vorlesungen.  
ebend. 1794. 8. Episteln und Evangelien  
auf alle Sonntage, Feste und andere Tage des  
Jahres; auf ein neues aus dem Griechischen  
übersetzt zur Erbauung für Viele. ebend.  
1794. 8. 2te Auflage. ebend. 1797. 8. An-  
leitung zur Rechenkunst, zum Gebrauche in un-  
sern Schulen. ebend. 1795. 8. 2te Auflage.  
ebend. 1798. 8. Geographic von Salz-  
burg, zum Gebrauche in unsren Schulen. ebend.  
1793. 8. 2te Auflage. ebend. 1798. 8. Bey-  
träge zur Geographic und zur Geschichte dersel-  
ben. 2 Theile. ebend. 1798. 8. Rei-  
sei

sen durch Salzburg. Mit einem Kupfer. ebend.  
1799. gt. 8.

VIETH (Gerhard Ulrich Anton) Rektor der fürstlichen  
Hauptschule zu Dessau seit 1799 (vorher Lehrer  
der Mathematik an derselben): geb. zu Hockst  
in der Herrschaft Steyer am 8. Januar 1763.  
SS. Ueber das Schrittschuhlaufen; ein Versuch.  
Wien 1790. 8. (stand vorher in von Archenkoh-  
tzens neuen Litt. und Völkerk. 1789. St. 2. S.  
100 - 126. und ist ohne sein Vorwissen besonders  
gedruckt). Vermischte Aufsätze, für  
Liebhaber mathematischer Wissenschaften. Iftes  
Bändchen. Mit Kupfern. Berlin 1792. 8. Mit  
einem neuen Titelblatt 1796. Versuch einer  
Encyclopädie der Leibesübungen. 1fter Band.  
Mit Musik und 1 Kupf. ebend. 1794. — 2ter Band,  
welcher das System der Leibesübungen enthält.  
Mit 7 Kupfertafeln. ebend. 1795. 8. An-  
fangsgründe der Mathematik. Th. 1: Arith-  
metik und Geometrie; Th. 2: Statik, Ob-  
ektik und Astronomie. Mit Kupfern. Leipzig,  
1796. 8. Erster Unterricht in der Mathe-  
matik für Bürgerschulen, welcher das Gemein-  
nützlichste und Fasslichste aus der Rechenkunst,  
Messkunst, Mechanik und Baukunst enthält. Mit  
9 Kupfertafeln. ebend. 1796. 8. 2te ge-  
besserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1798. 8.  
Anfangsgründe der Naturlehre für Bürgerschu-  
len. Mit 4 Kupfertafeln. ebend. 1797. 8.  
Phyikalischer Kinderfreund. Iftes Bändchen.  
Mit 8 erläuternden Vignetten. ebend. 1798. —  
2tes Bändchen. ebend. 1798. — 3tes Bänd-  
chen. Mit Kupfern und Vignetten. ebend.  
1800. 8. — Ueber die pythagorischen Ta-  
feln; in Hindenburgs Leipzig. Magazin zur —  
Mathemat. 1788. St. 2. S. 228 - 238. — Ge-  
schichte der Leibesübungen; in der Berlin. Me-  
natsfehr. 1793. St. 8. S. 193 - 199.

IEWEG (Christian Friedrich) ... zu ... geb. zu ...  
SS. \* Tabellarisches Verzeichniß der in der

Churmark Brandenburg einheimischen Schmetterlinge. 1ster Heft. Berlin 1789. — 2ter Heft (vor dem er sich genannt hat). ebend. 1790. Mit ausgemahlten Kupfertafeln.

**VIEWEG** (Christian Gotthilf) *Oberpfarrer zu Zeulenrode im Voigtlande seit 1785 (vorher seit 175 Kantor zu Hobendorf, 1757 Inspektor im Waisenhaus zu Greiz, 1761 Diakonus zu Zeulenrode)* geb. zu Mühlen im Schönburgischen am 22 Aug. 1731. SS. Von der Wiedererstattung des gestohlaen Gutes. . . . 1761. 8. \* Die Unzulänglichkeit des Beweises wider die Offenbarung Johannis, aus einem Zeugniß des Römischen Ältesten Cajus, vorgestellt von einem Diener des göttlichen Worts im Vogtlande. Leipzig. 1772. gr. 8. Betrachtungen oder Reden über die sieben Briefe in dem 2 und 3 Capitel der Offenbarung Johannis. Offenbach am Main 1785. 8. \* Neue Aufklärung der Apokalypse. Frankfurt und Leipzig. (Gießen) 1785. 8. Kanzelvorträge; nebst kritischer Unterluchung über die Apokalypse. ebend. 1785. 8. — Schrift in Gesellschaft des verstorbenen Greizischen Superintendenten, J. B. Bergner: \* Stimmen zweyer Freunde aus den Hütten Kedar. . . .

**VIEWEG** (Johann Gottfried) *Prediger zu Sorgstädt bey Halberstadt: geb. zu Glaucha bey Halle am 6 November 1758. SS.* \* Ingendschauplatz; ein moralisch-geographisches Exempelbuch von einem praktischen Erzieher. 1ste Eröffnung. Berlin 1786. 2te und 3te Eröffnung. ebend. 1789. 8. (Unter der Vorrede des letzten Theils hat er sich genannt). Der erste Theil hat auch den Titel: Weyhnachtsgeschenk für die Jugend. Berlin 1786. 8. Christlicher Sittenkatechismus; ein Schul- und Lesebuch für die Jugend nach allen Umständen ihres Lebens; mit einer Vorrede von Feddersen. ebend. 1787. 8. Über fremde Not; eine Predigt. Ein Scherlein fü

für die Abgebrannten in Kl. Dödelschen. Berlin (Halberst.) 1790. 8. Gedächtnispredigt auf Hrn. C. W. Quirll, gewesenen Prediger in Aspenstädt. Halberst. 1797. 8. — \* Geschichte eines intendirten Brudermords; in Moritz'ens Magazin zur Erfahrungsseelenkunde B. 3. St. 3 (Berlin 1785). \* Ueber meinen unwillkürlichen Mordentschluß. ebend.

VIEWEG (Johann Gotthilf \*) Prediger zu Ströbeck bey Halberstadt seit 1793 (vorher seit 1785 Kollaborator an der Domschule zu Halberstadt): geb. zu Glaucha bey Halle am 20 Februar 1764. §§. Grundzüge der Preussischen Statistik, zum Schulgebrauch. Halberstadt 1792. 8. Anleitung zur Kenntniß der Preussischen Staatsverfassung; für Gymnasien und höhere Lehranstalten. Nebst zwey Tabelien. ebend. 1799. gr. 8. — Einige Bemerkungen über die ältesten Einwohner des Königreichs Preussen, besonders den weiblichen Theil derselben; eine Vorlesung; An von Archenholz neuen Litt. und Völkerk. 1789. St. 12. S. 648 - 660. — Geographisch-statistische Bruchstücke, das Fürstenthum Halberstadt und die Grafschaft Hohnstein betreffend, vom Jahr 1791; in Fabri's Beyträgen zur Geographie u. s. w. St. 6. S. 361 - 402 (1796). Ueber die vom Marggraf Friedr. Christian zu Bayreuth in Weferlungen im Fürstenthum Halberstadt angelegte Stiftung. ebend. S. 537 - 544. — Die Eroberung von Constantinopel am 29 May 1453; in den Halberst. gem. Blätt. 1739. Nr. 37. S. 147 - 160. \* Anekdoten von Kaiser Joseph dem 2ten; ebend. Nr. 47. 48. S. 312 - 323. John Howard der Menschenfreund. ebend. 1790. O 5 Nr.

\*) Nicht Georg, wie im 5ten Nachtrag zur 4ten Ausgabe steht; welches daher entstand, weil dieser Schriftsteller auf den Titeln seiner Bücher sich blos G. Vieweg nennt.

Nr. 92.-93. S. 83.-112. „Kurze Statistische Uebersicht der Brandenburgischen Länder im fränkischen Kreise;“ in den nejen gem. Blätt. 1791. Nr. 42. 43. S. 247.-272. Topographie der fränkischen Fürstenthümmer; ein Nachtrag zur voriger Uebersicht. Ueber den Ursprung der Burggrafen zu Nürnberg und über das kaiserl. Landgericht zu Anspach; ebend. Nr. 44. S. 271.-288. Zusammengedruckt unter dem Titel: Ueber Anspach und Bayreuth; eine Vorlesung in der litterar. Gesellsch. am 8 Febr. 1792. Halberst. 1792. 8. Ankündigung einer Erdbeschreibung für den Bürger und Landmann; in den neuen gem. Blätt. 1793. Nr. 10. S. 151.-158.

**VIKTOR (C. . . C. . .) . . . zu Wien geb. zu . . . SS. Chronicon Viennense, oder neu eröffneter österreichischer Bildersaal vom Jahr 1790. Mit Vignetten. Ister Band. Wien 1790. gr. 8.**

**VILLAUME (Peter) Mitglied des Nationalinstituts zu Paris seit 1796 (nachdem er die seit 1787 bekleidete Professur der Moral und schönen Wissenschaften am Joachimsthalschen Gymnasium zu Berlin 1793 niedergelegt und zu Brabe Trolleborg, einem Gute des Grafen von Reventlow in der Dänischen Insel Fünnen, privatisiert hatte; vordem Prediger bey der französischen Kolonie zu Halberstadt): geb. zu Berlin am 18 Julius 1746. SS. Methode, jungen Leuten eine Fertigkeit zu geben, ihre Gedanken schriftlich auszudrücken; eine Preischrift. Berlin und Stettin 1781. 8. Neue veränderte Ausg. Dessau 1784. 8. Praktisches Handbuch für Lehrer in Bürger- und Landschulen. Dessau 1781. 8. Histoire de l'Homme. à Dessau 1783. 8. Seconde Edition. à Wolfenbuttel 1785. 8. Daselbe Buch teutsch von dem Verfasser selbst, unter dem Titel: Geschichte des Menschen. Dessau u. Leipzig. 1783. 8. late verbesserte Ausgabe. ebend. 1788. 8. Ueber die Erziehung zur Men-**

Menschenliebe; eine Preisfchrift, welche in Padua das erste Accessit erhalten; (aus dem Franz. von dem Verfasser selbst übersetzt). Dessaу 1784. 8. Neue Aflage. Leipzig. 1795. 8. Von dem Ursprung und den Absichten des Ueberhebs. 1ster Band. Leipzig. 1784. — 2ter B. ebend. 1785. — 3ter B. ebend. 1787. 8. Abhandlungen über die Kräfte der Seele, ihre Geistigkeit und Unsterblichkeit. 1 Theil. Wolfenbüttel 1786. 8. Gedächtnissrede auf Friedrich den Zweyten; in der litterarischen Gesellschaft zu Halberstadt am 18ten Sept. 1786 vorgelesen. Berlin und Liebau 1786. gr. 8. Praktische Logik für junge Leute, die nicht studiren wollen. Berlin 1787. 8. *Lecture amusante pour la gennesse des deux Sexes.* à Leipzig 1788. 8. Philolethee, oder die ersten Lehren der Religion. 5 Theile. Berlin und Liebau 1788. 8. Vom Vergnügen. 2 Theile. ebend. 1788. 8. Eine Preisfchrift mit noch zwey andern, die das Accessit erhalten haben, in den *Dissertations sur l'autorité paternelle.* à Berlin 1788. gr. 4. \* Freymüthige Betrachtungen über das Edikt vom 9. Julius 1788, die Religionsverfassung in den Preussischen Staaten betreffend. 1stes Stück. Frankf. u. Leipzig. 1788. — 2tes Stück, oder auch: Sendschreiben an den Wahrheitsfreund in Berlin über die von ihm aufgeworfenen Fragen: Was ist Gewissensfréyheit? und wie weit erstreckt sich die Macht des Monarchen in Religionsfachen? ebend. 1788. 8. *Lettres critiques, morales & politiques du Mr. le Comte de Lamberg.* 3. Voil. à Francfort & Berne 1789. 8. *Les Loisirs du Comte de Lamberg.* ibid. 1789. 8. Anfangsgründe zur Erkenntniß der Erde, des Menschen und der Natur. 5 Bände. Berlin u. Liebau 1789. 1791. 8. Nachgedruckt zu Wien 1793. 5 Bände in 8. Versuche über einige psychologische Fragen. Leipzig. 1789. 8. Philosophische Untersuchungen über die Griechen, vom Hrn. von Paxis; aus dem Französischen mit Anmerkungen übersetzt.

setzt. 2 Theile. Berlin 1789. 8. Reden am Geburtstage des Königs, im Joachimsthalschen Gymnasium gehalten. ebend. 1790. 8. Des Herrn von Lejeys, französischen Consuls und Gefährten des Grafen de la Perouse, Reise von Kamtschatka nach Frankreich. Aus dem Französischen. 1ter Theil. Riga und Leipzig. 1790. — 2ter Theil. ebend. 1791. gr. 8. Ueber das Verhältniß der Religion zur Moral und zum Staate. Liebau 1791. 8. Schreiben an H\*. Leipzig. 1791. 8. Prüfung der Rönnbergischen Schrift über symbolische Bücher in Bezug auf Staatsrecht. ebend. 1791. 8. Geographie und Geschichte für die Jugend der Bürger und für die Bürgerschulen. 2 Theile (jeder von 2 Abtheilungen). ebend. 1792. 8. Mit 4 Landkarten. Vermischte Abhandlungen. Berlin 1793. 8. 2te unveränderte Ausgabe. ebend. 1796. 8. *Lettres de Madame Worthley Montague, écrites pendant ses Voyages en Europe, en Afrique, &c. Traduites de l'Anglois. Troisième Édition, revue sur l'original, & augmentée d'une quatrième partie de Lettres.* à Berlin 1793. 8. Abhandlungen, das Interesse der Menschheit und der Staaten betreffend. Altona 1794. gr. 8. — Aufsätze in den pädagogischen Unterhandlungen. — Ueber das Verhalten bey den ersten Unarten der Kinder; in der von Campe veranstalteten allgemeinen Revision des gesammten Schul- und Erziehungswesens Th. 2. 1785. Ob und in wie ferne bey der Erziehung die Vollkommenheit des einzelnen Menschen seiner Brauchbarkeit aufzugefern sey? ebend. Th. 3. 1785. Allgemeine Theorie, wie gute Triebe und Fertigkeiten durch die Erziehung erweckt, gestärkt und gelehrt werden müssen; ebend. Th. 4. 1785. Abhandlung über die Frage: Wie kann man's erhalten, daß Kinder gehorsam und als Männer dereinst machgebend werden, ohne willenlos zu seyn, oder wie kann man sie zur Fertigkeit des Wil-

Willens ohne Eigen Sinn bilden? ebend. Tb. 5. 1786. Ueber die schädlichen Triebe; ebend. Abhandlung über die Frage: Wie kann man Kinder und junge Leute vor dem Laster der Unzucht überhaupt und der Selbsthefleckung insonderheit bewahren, oder, dafür sie schon angesteckt seyn sollten, wie kann man sie davon heilen? ebend. Tb. 6. 1787. Ueber die physische Erziehung in Rücksicht auf die Vollkommenheit und Glückseligkeit der Menschen; ebend. Tb. 8. 1787. Ueber die äußere Sittlichkeit der Kinder; ebend. Tb. 10. 1788. S. 569 - 640. — Was kann und darf man von den neuern Reformations des Erziehungsweises erwarten und fordern? in der Berlin. Monatschr. 1785. St. 6. — Von einem Versuch in der Erziehung; in den Halberstädter gemeinnütz. Blättern 1785. St. 15 u. 16. Etwas über die Empfindsamkeit; ebend. St. 44 u. 50. Der Mensch kann manches Uebel abwenden; ebend. 1786. St. 3. Noch ein Exempel von Verstandesfehlern bey der Erziehung; ebend. 1787. St. 48. Einige Aufsätze, die Verhütung der Feuersbrünste und das Feuerlöschen betreffend; ebend. 1787. St. 20. Züge von Wohlbürgigkeit und thätiger Menschenliebe (aus dem Journ. encyclop. 1781. gezogen); ebend. 1788. St. 38. Besondere Ursach von Feuersgefahr (aus dem Journal von Gloucester); ebend. St. 41. — Gespräch zwischen einem jungen Herrn und seinem Schuhmacher; in Beudeker's Jahrbuch für die Menschheit 1788. St. 2. S. 179 - 199. Warum lebt der Mensch beständig nur in der Zukunft? ebend. St. 10. S. 289 - 303. — Anmerkungen über die Frage: Ob der Staat sich in Erziehung mischen soll? im Braunschweig. Journat 1788. St. 8. S. 390 - 404. und St. 9. S. 7 - 24. Von den Waisenhäusern; ebend. St. 12. S. 473 - 493. — Einige Gedanken über die Peterskirche in Rom; in der Monatschr. der Berlin. Akad. der Künste und Wiss. B. 2. St. 4. 1788. — Ueber die Ge-

setzt. 2 Theile. Berlin 1789. 8. . . . . Reden am Geburtstage des Königs, im Joachimsthalischen Gymnasium gehalten. ebend. 1790. 8. Des Herrn von Lejeeps, französischen Consuls und Gefährten des Grafen de la Perouse, Reise von Kamtschatka nach Frankreich. Aus dem Französischen. 1ter Theil. Riga und Leipzig. 1790. — 2ter Theil. ebend. 1791. gr. 8. Ueber das Verhältniss der Religion zur Moral und zum Staate. Lieban 1791. 8. . . . Schreiben an H. \*. Leipzig. 1791. 8. Prüfung der Rönnbergischen Schrift über symbolische Bücher in Bezug auf Staatsrecht. ebend. 1791. 8. Geographie und Geschichte für die Jugend der Bürger und für die Bürgerschulen. 2 Theile (jeder von 2 Abtheilungen). ebend. 1792. 8. Mit 4 Landkarten. Vermischte Abhandlungen. Berlin 1793. 8. 2te unveränderte Ausgabe. ebend. 1796. 8. *Lettres de Madame Worthley Montague, écrites pendant ses Voyages en Europe, en Afie, & en Afrique &c. Traduites de l'Anglois. Troisième Édition, revue sur l'original, & augmentées d'une quatrième partie de Lettres.* à Berlin 1793. 8. Abhandlungen, das Interesse der Menschheit und der Staaten betreffend. Altona 1794. gr. 8. — Aufsätze in den pädagogischen Unterhandlungen. — Ueber das Verhalten bey den ersten Unarten der Kinder; in der von Campe veranstalteten allgemeinen Revision des gesammten Schul- und Erziehungswesens Th. 2. 1785. Ob und in wie ferne bey der Erziehung die Vollkommenheit des einzelnen Menschen seiner Brauchbarkeit aufzopfern sey? ebend. Th. 3. 1785. Allgemeine Theorie, wie gute Triebe und Fertigkeiten durch die Erziehung erweckt, gestärkt und gelehrt werden müssen; ebend. Th. 4. 1785. Abhandlung über die Frage: Wie kann man's erhalten, daß Kinder gehorsam und als Männer dereinst machgebend werden, ohne willenlos zu seyn, oder wie kann man sie zur Fertigkeit des Wil-

Willens ohne Eigenheit, bilden? ebend. Th. 5. 1786. Ueber die schädlichen Triebe; ebend. Abhandlung über die Frage: Wie kann man Kinder und junge Leute vor dem Laſter der Unzucht überhaupt und der Selbstbefleckung insondereheit verwalten, oder, dafetn sie schon angefeckt s̄eyn s̄ollten, wie kann man sie davon heilen? ebend. Tb. 6. 1787. Ueber die physische Erziehung in Rückſicht auf die Vollkommenheit und Glückseligkeit der Menschen; ebend. Th. 8. 1787. Ueber die äußere Sittlichkeit der Kinder; ebend. Tb. 10. 1788. S. 569-640. — Was kann und darf man von den neuern Reformations des Erziehungsweſens erwarten und fordern? in der Berlin. Monatschr. 1785. St. 6. — Von einem Versuch in der Erziehung; in den Halberſtäd. gemeinnütz. Blättern 1785. St. 15 u. 16. Etwas über die Empfindsamkeit; ebend. St. 44 u. 50. Der Mensch kann manches Uebel abwenden; ebend. 1786. St. 3. Noch ein Exempel von Verstandesfehlern bey der Erziehung; ebend. 1787. St. 48. Einige Aufsätze, die Verhütung der Feuersbrünste und das Feuerlöschern betreffend; ebend. 1787. St. 20. Züge von Wohlthätigkeit und thätiger Menschenliebe (aus dem Journ. encyclop. 1781. gezogen); ebend. 1788. St. 38. Besondere Ursach von Feuersgefahr (aus dem Journal von Glouceſter); ebend. St. 41. — Gespräch zwischen einem jungen Herrn und seinem Schuhmacher; in Becketts Jahrbuch für die Menschheit 1788. St. 2. S. 179-199. Warum lebt der Mensch beständig nur in der Zukunft? ebend. St. 10. S. 289-303. — Anmerkungen über die Frage: Ob der Staat sich in Erziehung mischen soll? im Braunschweig. Journal 1788. St. 8. S. 390-404. und St. 9. S. 7-24. Von den Waisenhäusern; ebend. St. 12. S. 473-493. — Einige Gedanken über die Peterskirche in Rom; in der Monatschr. der Berlin. Akad. der Künste und mechan. Wiss. B. 2. St. 4. 1788. — Ueber die Ge-

Gewalt der Leidenschaften in den Junglingsjahren; in der *deutschen Monatschrift* 1790. St. 6. S. 153 - 175. — Kurzer und allgemein faslicher Beweis von der Fürschung; in *Zerrnners deutschen Schulfreund* B. 1 (1791). — Vergl. *Dunina's Prose littéraire* T. III. p. 440 sqq. — Sein Bildniß vor *Beyers Magazin für Prediger* B. 7. St. 6.

**P. VINZENZ (.) . . . Kapuziner, aus dem Kloster dieses Ordens zu Ebern, Prediger am Hofe und an der Kollegiatkirche zu Neumünster in Würzburg:** geb. zu . . . SS. Ermunterungsrede bey Anlass der fürchterlichen Feuersbrunt, welche die Reichstadt Wangen den 13 Jul. 1793 erlitten hat, gehalten. Bregenz 1793. 4. Fasenreden von den göttl. Vollkommenheiten als Bewegungsgrund und Mustern unserer Moralität. Würzburg 1794. gr. 8. Predigten auf die Feste des Herrn, der seligsten Jungfrau und einiger Heiligen. 3 Bände. ebend. 1795. gr. 8. Predigten auf alle Sonntage des Jahres, nach den Bedürfnissen unserer Zeiten, auf verschiedenen Kreuzeln vorgetragen. 2 Bände. ebend. 1796. 1797. 8. Ueber die widerwärtigen Erträgnisse im letzten Zehntel des achtzehnten Jahrhunderts; Fasenreden auf zwey Jahre. ebend. 1798. 8.

**WISBECK (J... C... C...).** Lehrer an der Schule zu Neustrelitz seit 1795: geb. zu . . . SS. Die Hauptmomente der Reinholdischen Elementarphilosophie, in Beziehung auf die Einwendung des Aeneidemus untersucht. Leipzig 1794. gr. 8.

**WISBECK (Johann Georg) Propst und Prediger zu Wurfsabs im Herzogthum Bremen:** geb. zu . . . SS. Die Nieder- Weser- und Osterfahrt. Mit Kupfern und Charten. Hannover 1798. 8.

**VISCHER** (Friedrich Ferdinand) Stadt- und Rentspfleger zu Altensteig im Württembergischen: geb. derselbst 175.. SS. Gedanken über die Reparation der französischen Brandstutzung in Württemberg. Tübingen 1796. 8.

**Freyherr von VISCHPACH** (Karl Hektor) auf Schmidmühlen, Hofkammerrath zu Neuburg in der Pfalz: geb. zu . . . SS. Geschichte einer Personal-Klage, welche von meinen nächsten Verwandten gegen mich geführt worden, und deren Folgen für mich. Nebst Beylagen. (Ohne Druckort). 1782. 4. Der Staatsbürger; eine Wochenschrift. 1ster Theil 1stes Stück. Abhandlung vom Kleebein. Heft IV München 1785. 8.

**VISS** (Anton Joseph) 3. U. Cond. emeritus zu Heidelberg: geb. zu Mannheim am 4. April 1758. SS. Ruprecht der I, der Stifter der Heidelberger Universität im Andenken der Pfälzer Nachwelt des achtzehenden Jahrhunderts, oder kurze Geschichte der Stiftung dieser hohen Schule. Heidelberg 1786... Biographien der kürzlich verstorbenen berühmten Heidelberger Universitätslehrer: 1) Karl Kasimir Wunder, 2) Franz Schönmetzela, 3) Franz Xavers Holla, 4) Joseph Kleiners, 5) Karl Büttinghausen. . . . Heidelberg's vierte akademische Jubelfeier, ein Denkmahl für jetzige und künftige Pfälzer. Heidelberg 1787... (worinum auch die oben angeführten Picces enthalten sind).

**VOCKE** (Johann August) Pfarrer zu Ammelbrück am Hesselberg bey Wassertrüdingen im Fürstenthum Ansbach: geb. zu Inglingen in der Reichsstadt Rottenburgischen Landvogtei am 8. Julii 1750. SS. Kurze Sonn- und Fayertags-Lieder für Freunde der häuslichen Erbauung. Dinkelsbühl 1794. 8. Der Kesselflicker; eine Romanze. ebend. 1796. 8. (Ohne sein Korwissen gedruckt). Geburts- und Todten-Almanach

Abs-

Antienthalischer Geburten-, Schriftsteller und Künstler; oder Anzeige jeden Jahres, Monats und Tags, an welchem Jeder derselben gehöhren wurde und starb; nebst ihrer kurz zusammengedrängten Lebensgeschichte und dem Verzeichniß ihrer Schriften und Kunstwerke. Ister Theil. Augsburg 1796.  
— 2ter Theil. ebend. 1797. gr. 8. Christliche Erinnerungsredigt zu das liebe Landvolk, zum gewissenhaften Gebrauch der vorgeschriebenen landesväterlichen Vorbeugungsmittel bey der immer mehr sich verbreitenden Rindviehpest. Ansbach 1798. 8. — Vergl. seinen Geburts- und Todten-Almanach.

**FOCKE** (J. W.) Sekretär zu Berlin: geb. zu . . . SS. \* Die letzten Lebenstage Friedrichs des Zweyten, Königs von Preußen, nebst einer Skizze von seinen Thaten und Charakter. Berlin 1787. 8.

**VOGELI** (Johann-Ludwig) Pfarrvikar zu Salmack am Bodensee in der Schweizerischen Landschaft Turgau: geb. zu . . . in der Schweiz . . . SS. \* Christus und seine Lernjünger, aus Predigten vor den Gemeinen S. und Rncht; von J. L. V. St. Gallen 1783. 8. — Mehrere anonymische Schriften.

**VOGELIN** (Christian Heinrich) Landschreiber zu Braungarten in der Schweiz: geb. zu . . . SS. \* Geschichte des Phœnix über die Beziehung der Morale mit der Politik; aus dem Griechischen des Nikokles; mit Anmerkungen aus dem Französischen des Herrn Abt Mably übersetzt. Zürich 1764. 8. \* Untersuchung des Schönen in der Malerey und der Verdienste der berühmtesten alten und neuen Maler; durch Daniel Webb; aus dem Englischen ins Deutsche übersetzt. ebend. 1766. 8. \* Das Caffee; eine Wochenschrift, aus dem Italienischen. I Theil. ebend. 1769. gr. 8.

**Fugger von VÖLDERNDORFF und WARADEIN** (Karl Friedrich Wilhelm) *Präsident der königl. Preussischen Regierung zu Bayreuth seit 1795* (seit 1796 auch des dortigen Konsistoriums: welche Stelle er aber 1799 niederlegte), und *des Vormundschaftskollegiums daselbst*, wie auch seit 1797 *Landrichter des kaisrl. Landgerichts zu Ansbach*; *wohnt zu Bayreuth* (vorher seit 1781 Brandenburg - Ansbach - Bayreuthischer Regierungsrath und Hofgerichtsauditor zu Bayreuth und seit 1782 Kammerherr): geb. zu Wunsiedel am 22. Oktober 1758. SS. Gedichte, herausgegeben zum Vortheil eines Freundes. Bayreuth 1785. 8. Ursula Ungerin; ein Gegenstück von Christine Wangenheim, einer Geschichte über Bosheit und Laster, aus gerichtlichen Akten und Originalurkunden ans Licht gestellt. Erlangen 1788. 8. Etwas von Nachlassverträgen (*de pactis remissoribus*). ebend. 1788. 8. Geschichte der in den Jahren 1790 und 1791 zum Behuf einer Brod-Raitung in der Haupt- und Residenzstadt Bayreuth vorgenommenen Prob-Wägen, Mahlen und Backen des Getraids, nebst den neuern Grundsätzen über die Bier-Taxe, nach erhaltenem gründigster Erlaubnis herausgegeben. Bayreuth 1792. 8. Gab mit dem damaligen Regierungsrath, jetzigen Regierungsdirektor KRETSCHMAR in Bayreuth heraus: Staatswissenschaftliche und juristische Litteratur. Bayreuth 1794. 1795. Monatlich ein Stück in gr. 8. — Erläuterung des Allg. litt. Anz. 1798. Nr. 118. S. 1190-1192 (das Examen in dem Gymnasium zu Bayreuth betreffend); in dem Allg. litt. Anz. 1798. S. 1444-1447. — Einzelne Gedichte. — Seine Selbstbiographie, nebst seinem Bildniss, in Beck's Sammlung von Bildtafeln Gelehrter und Künstler H. 21 (1798).

**VÖLKEL (Ludwig)** Instruktor des Erbprinzen zu Hessen-Cassel seit 1791, und seit 1795 zugleich fürstl. Hessen-Casseler Rath, Aufsichtsrat über das Mus. für die Ansg. 8ter K P scum,

ferum, Bibliothekar der grossen Bibliothek und Hofarchivar zu Cassel (vorher seit 1788 außerordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Marburg, und vordem Privatdocent zu Göttingen): geb. zu Cassel am 20. Jan. 1762. §§. Thomas Bevers Geschichte des Römischen Staats und des Römischen Rechts. Aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Leipz. 1787. gr. 8. *Progr. de fontibus, unde Tacitus, quae de patria nostra tradit, hauiisse, de quo consilio, quod in scribendo librum de Germania secundus esse videtur.* Marburgi 1788. 8. Ueber den großen Tempel und die Statue des Jupiters zu Olympia; eine Erläuterung der Beschreibung des Pausanias. Leipz. 1794. kl. 8. Ueber die Wegführung der Kunstwerke aus den eroberten Ländern nach Rom; eine Vorlesung in der Casselischen Alterthümer-Gesellschaft gehalten. ebend. 1798. 8.

**VÖLKER** (Johann Elias) . . . zu . . . geb. zu . . . in der hintern Grafschaft Sponheim . . . §§. Kurze Erörterung der Frage: Unter welchem Gerichtsstand stehen die Kammergerichtspersonen in geistlichen Sachen. Frankf. n. Leipz. 1772. 8.

**VÖLKER** (Karl Adolph) M. der Phil. und Prediger zu Kalbsrieth im Fürstenthum Weimar: geb. zu . . . §§. Von Verbesserung der Landschulen durch gute Lehrer, insbesondere in Ländern, wo kein Fonds für Schulen ist. Magdeburg 1787. 8.

**VÖLKNER** (Christian Friedrich) Russ. kaiserl. Hofrat und Schreiber bey dem dirigirenden Senat, wie auch Konferenzrath bey der kaisertl. Akademie der Künste zu St. Petersburg: geb. zu Halle im Magdeburgischen . . . §§. Rede bey der Beerdigung des Erzbischoffs Ambrosius zu Moskow; aus dem Russischen. St. Petersb. 1771. 8. \* Historisches Drama nach Shakespears Muster, ohne Beybehaltung der sonst üblichen Kunstregelein den Schau-

Schaubühne, aus Rjuriks Leben. Zweyte russische Ausgabe, mit Anmerkungen vom Generalmajor Boltz. ebend. 1792. gr. 8. — (S. C. Schnitschers) Nachricht von den sjukischen Kalmitken; aus dem Schwedischen; in Müllers Sammlung Russ. Geschichts B. 4. S. 275 u. ff. — Einige Stellen aus seiner Skizze der ersten und zweyten Epoche einer Geschichte dēr Russen; in Allgem. litter. Anzeiger 1797. Nr. XLI. Kol. 461-464. Nr. LXXIII. Kol. 737-744. Nr. LXXIII, Kol. 745-752. Nr. LXXIV. Kol. 761-765a — Vergl. Gadebusch Livi. Bibl. Th. 3.

VÖLTER (Philipp Jakob) Schulmeister zu Heydenheims im Würtembergischen: geb. zu ... am 6 März 1758. SS. Die Alphabetsprüfung des neuen Würtembergischen Spruchbuchs, in Fragen und Antworten zergliedert, mit erbaulichen Anwendungen und Gebeten. Stuttgart 1792. 8. — Anteil an Moser's und Wittich's Landschulehrer.

VOGEL (August). D. der AG. zu ... geb. zu ... SS. \*Hygiea, eine heilkundige Zeitschrift; dem weiblichen Geschlecht von Stande vorzüglich gewidmet. 4 Stücke. Eisenach 1793-1794. 8.

VOGEL (Benedikt Christian) D. der AG. und ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Altdorf seit 1768 (vorher seit 1767 außerordentl. Professor): geb. zu Feuchtwang im Ansbachischen am 24 April 1745. SS. D. de regimine secretorum & excretionum. Helmst. 1766. 4. Pr. de generatione vegetabilium. Altorf. 1768. 4. Plantarum selectarum, quarum imagines pincis G. D. Ehret, Dec. VIII-X. Aug. Vind. 1772-1773. fol. max. (Die vorhergehenden Dekaden beforgte C. J. v. Trew). Supplementum plantarum selectarum &c. ibid. 1790. fol. \* Des praktischen Geschichte europäischer Naturprodukte I-7ter Heft. Nürnberg, 1779-1782. gr. 4. P 2 (Er.

(Er hat den meisten Anteil daran). Rauhns Abhandlung von der Luengensucht, mit vielen Anmerkungen und einer Vorrede von D. Ben. Chr. Vogel; aus dem Französischen überetzt von Johann Gottlieb Grundmann. 1xter Theil. Jena 1784. — 2ter Theil. ebend. 1787. gr. 8. *Index plantarum horti medici Alterfiai.* 1790. 4. Sichere und leichte Methode, den Ileus von eingeklemmten Darmbrüchen zu heilen; samt drey merkwürdigen Fällen, die selbige bestätigen. Nürnberg 1797. gr. 8. Ueber die Amerikanische Agave, und besonders diejenige, welche im Sommer 1798 im botanischen Garten zu Altdorf geblühet und auch Früchte angesetzt hat. Mit einer colorirten Abbildung in Regalfolio. ebend. 1800. 8. — Lieferte auch die 2te und 3te Dekade der Plantarum rariorum, wovon Trew die 1ste Dekade geliefert hatte. Nürnberg 1779-1784. fol. — Verfertigte den Text zu den Dietzschischen Vögeln. 2 Hefte. (Nürnberg 1772-1777. fol.). — Geschichte eines glücklich ausgerotteten Rachen- und Nasenpolypen bey einer und derselben Person; in Loder's Journal für die Chirurgie u. s. w. B. 2. St. 3. Nr. 2 (1799). — Sein Bildniß vor der 1sten Dekade des Supplementi plantarum selectarum; auch vor Gruner's Almanach für Aerzte u. s. w. auf das J. 1790. — Vergl. (Müller's) Schattenrisse der jetztlebenden Altdorf. Professoren.

**VOGEL (Christian Friedrich)** Pastor zu Wehlstädt bei Pirna seit 1779: geb. zu Schönheide im Erzgebirge 1739. SS. Praktischer Unterricht von Taschenuhren, sowohl für Verfertiger als Liebhaber. Leipzig. 1774. 8. *De amore patriae* ibid. 1779. 4. Ferd. Berthouds Versuche Vortheile, Grundsätze und Regeln zur Erreichung der möglichsten Vollkommenheit der Taschenuhren. Nebst einer praktischen Anweisung zu Verfertigung einer neuen Taschenuhr nach der besten Einrichtung; ein freyer Auszug aus den *Essa*

*Essai d'horlogerie par Ferd. Berthoud, mit eigenen eingewebten Zusätzen und beygefügten Anmerkungen. Mit einem Kupfer.* Meissen 1790. 8.

**VOGEL** (Christoph) *vermehls Gesuite, D. der Theol. und Professor der Polemik auf der Universität zu Fulda*<sup>\*</sup>: geb. zu . . . §§. Verschiedene Programmata.

**VOGEL** (Daniel) *Pastor zu Wirschkowitz in Schlesien seit 1795* (vorher Generalsubstitut des Breslauischen Ministeriums, und vor diesem Lehrer an dem Realgymnasium bey St. Magdalena zu Breslau): geb. zu Neidenburg in Ostpreussen am 12 März 1742. §§. *Allerley Ergötzlichkeiten, oder Sammlung einiger geographischen, historischen, politischen und physischen Lehren und Begebenheiten für die Anfänger der Polnischen Sprache.* Breslau 1768. 8. *Johann Monetä Polnisches Handbuch;* anjetzo aber der sämtlichen Jugend zum gründlichen Unterricht durch Vermehrung und Verbesserung gemeinnütziger gemacht. 4te Aufl. Breslau u. Leipzig. 1774. 8. 5te Auflage. ebend. 1786. 8. 6te Auflage. Breslau 1794. 8. *Des Past. Hermes Progr.* das die Anstalten der Realschule und des damit verbundenen Pensionairhauses beschreibt, hat er ins Polnische übersetzt. . . . *\* Neues geographisches Handbuch, zum Unterricht der Jugend eingerichtet.* Breslau 1775. 1778. 8. 3te durchaus verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1788 (eigentl. 1787). 8. 4te verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1792. 8. *Polska Ksiazka do czytania — Polnisches Lesebuch,* das ist, Sammlung von philologischen Lehren und Vergnügungen für die Anfänger der Pol-

P 3

---

<sup>\*</sup>) Er steht nicht mehr in den neuern Verzeichnissen der Fuldaischen Professoren, ist folglich entweder gestorben, oder anders wohin versetzt worden.

Polnischen Sprache. ebend. 1785? 8. Polnisch-teutsches Lexikon; mit einem deutschen Register versehen, zum Gebrauch der Schulen. Berlin 1786. 8. — Vergl. Streits alphabet. Verzeichn.

**VOGEL** (David) Bürger und Baumeister in Zürich: geb. daselbst . . . SS. David Vogel, Bürger in Zürich, an die Bürger und Freunde der Freyheit in der Eydgenossenschaft. Zürich den 13. März 1798. 8. — Adresse an die französische Nation und an ihre Regierung, über die Mittel, die politische Organisation des eydgenössischen Staats und seines Volks zu vervollkommen; in dem Schweizerischen Republikaner (Zürich 1798).

**VOGEL** (Erhard Friedrich) Pfarrer zu Arzberg bey Wunsiedel im Fürstenthum Bayreuth seit 1789 (vorher zu Rehau bey Hof): geb. zu Bayreuth am 17 Nov. 1750. SS. \* Raffinerien für raffinirende Theologen. 1ter Band. Berlin, Frankf. u. Leipz. 1785. — 2ter Band. ebend. 1786. 8. \* Mixturen für Menschenkinder aus allen Ständen, von verschiedenen Verfassern \*). Frankf. u. Leipz. (eigentl. Bayreuth) 1786. gr. 8. Soll auch der Hauptverfasser der Schrift seyn, die besitzt ist: Ach! oder die Menschheit in letzten Zügen. Berlin 1787. 8 \*\*).

**VOGEL** (Jakob Leonhard) Superintendent und Hauptpfarrer zu Eutin seit 1787 (vorher seit 1770 Pastor zu Bosau im Hochstift Lübeck, und vor diesem seit

\*) Diese sind: Joh. Paul Fr. RICHTER, privatirrender Gelehrter, Johann Samuel VÖLKEL, Pfarrer, Johann Wilhelm VOGEL, Kommissionstrath und Regierungsadvokat, und KLETTNER, fürstl. Schönburgischer Amtsvorwärts, damals sämlich zu Schwarzenbach an der Saale.

\*\*) Einigen Nachrichten zu folge soll Regierungsrath OTTO zu Gera dieses Buch verfertigt haben.

seit 1762. Diakonus zu Eutin): geb. zu Lübeck am 20 September 1729. SS. Alterthümer der ersten und ältesten Christen. Hamburg 1780. 8.

VOGEL (Johann Georg) Pastor primarius, Superintendent und erster Konsistorialassessor zu Muskau in der Oberlausitz, wie auch Generalinspektor der Schulen dieser Standesherrschaft, und Senior der Oberlausitzischen Bienengesellschaft: geb. zu Stein-dörfel, ... saus Trepnitz genannt, nicht weit von Bautzen am 12 Febr. 1739. SS. *An bello plu-*  
*ris, quam alia ratione e vita discordant homines.* Budiss. 1767. 4. Empfindungen eines Christen bey dem Anblick einer schönen Gegend. Bautzen 1767. 4. Versuch einer Schilderung von den natürlichen Schönheiten der Gegend Muskau. ebend. 1769. 8. *De celeri Israëlitarum in Aegypto propagatione.* Görlic. 1772. 4. Vorrede zu Schirachs Waldbienenzucht, nebst dessen Lebensbeschreibung und einer Abhandl. von der wilden Bienenzucht zu Muskau. Breslau 1774. 8. Beruhigung der Christen bey den traurigen Ausichten des 1772sten Jahres. ebend. 1772. 8. Dankpredigt wegen der öffentlichen Wohlthaten, die für hiesige Notleidende eingegangen, gehalten in Muskau. Görlitz u. Bautzen 1772. 8. Leichenpredigt bey Beerdigung zweyer im Altenbergwerke erstickten Arbeiter. Budissa 1778. 8. Der Clementinentag bey Muskau. Görlitz 1784. 8. — Bemerkungen über die Volksvermehrung in der freyen Standesherrschaft Muskau; in der Laufitz. Monatschr. 1793. St. 2. — Viele andere Beyträge: in der Nachlese Oberlausitzischer Nachrichten, in den Abhandlungen der Oberlausitz. physikalisch. ökonomischen Bienengesellschaft und in andern Monatschriften, z. B. in den Provinzialblättern St. 1. Nachricht von zween merkwürdigen Donnerschlägen in der Herrschaft Muskau. — Einzelne Predigten. — Recensionen. — Vergl. Bernoulli's. Sammlung kurzer Reisebeschreib.

Gewalt der Leidenschaften in den Junglingsjahren; in der *tantischen Monatschrift* 1790. St. 6. S. 153 - 175. — Kurzer und allgemein fasslicher Beweis von der Fürschung; in *Zerrenners deutschen Schulfreund* B. I. (1791). — Vergl. *Durina's Précie littéraire* T. III. p. 440 sqq. — Sein Bildniss vor *Beyers Magazin für Prediger* B. 7. St. 6.

**P. VINZENZ ( . . . ) Kapuziner, aus dem Kloster dieses Ordens zu Ebern, Prediger am Hofe und an der Kollegiatkirche zu Neumünster in Würzburg: geb. zu . . . SS. Ermunterungsrede bey Anlass der fürchterlichen Feuersbrunst, welche die Reichsstadt Wangen den 13 Jul. 1793 erlitten hat, gehalten. Bregenz 1793. 4. Fasenreden von den göttl. Vollkommenheiten als Bewegungsgründen und Mustern unserer Moralität. Würzburg 1794. gr. 8. Predigten auf die Feste des Herrn, der seligsten Jungfrau und einiger Heiligen. 3 Bände. ebend. 1795. gr. 8. Predigten auf alle Sonntage des Jahres, nach den Bedürfnissen unserer Zeiten, auf verschiedenen Kanzeln vorgetragen. 2 Bände. ebend. 1796 - 1797. 8. Ueber die widerwärtigen Erträgnisse im letzten Zehntel des achtzehnten Jahrhunderts; Fasenreden auf zwey Jahre. ebend. 1798. 8.**

**VISBECK (J... C... C...)** Lehrer an der Schule zu Neustrelitz seit 1795: geb. zu . . . SS. Die Hauptmomente der Reinboldischen Elementarphilosophie, in Beziehung auf die Einwendung des Aeneidemus untersucht. Leipzig 1794. gr. 8.

**VISBECK (Johann Georg)** Propst und Prediger zu Wurfsab im Herzogthum Bremen; geb. zu . . . SS. Die Nieder-Weser- und Osterfahrt. Mit Kupfern und Charten. Hannover 1798. 8.

**VISCHER**

**VISCHER** (Friedrich Ferdinand) Stadt- und Rentspfleger zu Altensteig im Württembergischen: geb. daselbst 175.. SS. Gedanken über die Reparation der französischen Brandstiftung in Württemberg. Tübingen 1796. 8.

Freyherr von **VISCHPACH** (Karl Hektor) auf Schmidmühlen, Hofkammerrath zu Neuburg in der Pfalz: geb. zu .... SS. Geschichte einer Personal-Klage, welche von meinen nächsten Verwandten gegen mich geführt worden, und deren Folgen für mich. Nebst Beylagen. (Ohne Druckort). 1782. 4. Der Staatsbürger; eine Wochenschrift. 1ter Theil erstes Stück. Abhandlung vom Kiesbau. Heft I. München 1785. 8.

**VISS** (Anton Joseph) 3. U. Cond. emeritus zu Heidelberg: geb. zu Mannheim am 4. April 1758. SS. Ruprecht der I., der Stifter der Heidelberger Universität im Andenken des Pfälzer Nachwelt des achtzehenden Jahrhunderts, oder kürze Geschichte der Stiftung dieser hohen Schule. Heidelberg 1786... Biographien der kürzlich verstorbenen berühmten Heidelberger Universitätslehrer: 1) Karl Kasimir Wunder, 2) Franz Schönmetzels, 3) Franz Xavers Holls, 4) Joseph Kleipers, 5) Karl Büttinghansens. . . . Heidelberg's vierte akademische Jubelfeier, ein Denkmahl für jetzige und künftige Pfälzer. Heidelberg 1787... (worin auch die oben angeführten Piceen enthalten sind).

**VOCKE** (Johann August) Pfarrer zu Ammelbrück am Hesselberg bey Wassertrüdingen im Fürstenthum Ansbach: geb. zu Ingolstadt in der Reichsstadt Rothenburgischen Landvogtei am 8. Julius 1750. SS. Kurze Sonn- und Fayertags-Lieder für Freunde der häuslichen Erbauung. Dinkelsbühl 1794. 8. Der Kesselsdicker; eine Romanze. ebend. 1796. 8. (Ohne sein Korowissen gedruckt). Geburts- und Todten-Almanach Ans-

Ambathischer Gelehrten, Schriftsteller und Künstler; oder Anzeige jeden Jahres, Monats und Tags, an welchem Jeder derselben gehohren wurde und starb; und mit ihrer kurz zusammen gedrängten Lebensgeschichte und dem Verzeichniß ihrer Schriften und Kunstwerke. 1ster Theil. Augsburg 1796.  
— 2ter Theil. ebend. 1797. gr. 8. Christliche Ermunterungs predigt an das Hebe Landvolk, zum gewissenhaften Gebrauch der vorgeschriebenen landesväterlichen Vorbeugungsmittel bey der immer mehr sich verbreitenden Rindviehpest. Ansbach 1798. 8. — Vergl. seinen Geburts- und Todten-Almanach.

**FOCKE** (J.). Sekretär zu Berlin: geb. zu . . . SS.  
\* Die letzten Lebenstage Friedrichs des Zweyten, Königs von Preussen; nebst einer Skizze von seinen Thaten und Charakter. Berlin 1787. 8.

**VOGELI** (Johann Ludwig) Pfarrvikar zu Salmfack am Bodensee in der Schweizerischen Landschaft Turgau: geb. zu . . . in der Schweiz . . . SS.  
\* Christus und seine Lernjünger, aus Predigten vor den Gemeinen S. und Ruchi; von J. L. V. St. Gallen 1783. 8. — Mehrere anonymische Schriften.

**VOGELIN** (Christian Heinrich) Landschreiber zu Bremgarten in der Schweiz: geb. zu . . . SS. \* Geschichte des Phœnix über die Beziehung der Morale mit der Politik; aus dem Griechischen des Nikokles; mit Anerkungen aus dem Französischen des Herrn Abt Madly übersetzt. Zürich 1764. 8. \* Untersuchung des Schönen in der Malerey und der Verdienste der berühmtesten alten und neuen Maler; durch Daniel Webb; aus dem Englischen ins Deutsche übersetzt. ebend. 1766. 8. \* Das Coffee; eine Wochenschrift; aus dem Italienischen. 1 Theil. ebend. 1769. gr. 8.

Fughecr von VÖLDERNDORFF und WARADEIN  
 (Karl Friedrich Wilhelm) Präsident der königl.  
 Preussischen Regierung zu Bayreuth seit 1795  
 (seit 1796 auch des dortigen Konfistoriums: welche Stelle er aber 1799 niederlegte), und des Vor-  
 mundschaftskollegiums daselbst, wie auch seit 1797  
 Landrichter des kaiserl. Landgerichts zu Ansbach;  
 wohnt zu Bayreuth (vorher seit 1781 Branden-  
 burg - Ansbach - Bayreuthischer Regierungsrath  
 und Hofgerichtsassessor zu Bayreuth und seit  
 1782 Kammerherr): geb. zu Wunsiedel am  
 22. Oktober 1758. SS. Gedichte, herausge-  
 geben zum Vortheil eines Freundes. Bayreuth  
 1785. 8. Ursula Ungerin; ein Gegenstück  
 von Christine Wangenheim, einer Geschichte über  
 Bosheit und Laster, aus gerichtlichen Akten und  
 Originalurkunden ans Licht gestellt. Erlangen  
 1788. 8. Etwas von Nachlassverträgen (*de  
 pactis remissoriis*). ebend. 1788. 8. Ge-  
 schichte der in den Jahren 1790 und 1791 zum  
 Behuf einer Brod-Raitung in der Haupt- und Re-  
 sidenzstadt Bayreuth vorgenommenen Prob-Wä-  
 gen, Mahlen und Backen des Getraids, nebst den  
 neuern Grundsätzen über die Bier-Taxe, nach  
 erhaltenem gnädigster Erlaubniß herausgegeben.  
 Bayreuth 1792. 8. Gab mit dem damahli-  
 gen Regierungsrath, jetzigen Regierungsdirektor  
 KRETSCHMAR in Bayreuth heraus: Staatswi-  
 senschaftliche und juristische Litteratur. Bayreuth  
 1794. 1795. Monatlich ein Stück in gr. 8. —  
 Erläuterung des Allg. litt. Anz. 1798. Nr. 118.  
 S. 1190-1192 (das Examen in dem Gymnasium  
 zu Bayreuth betreffend); in dem Allg. litt. Anz.  
 1798. S. 1444-1447. — Einzelne Gedichte. —  
 Seine Selbstbiographie, nebst seinem Bildniss, in  
 Beck's Sammlung von Bildnissen Gelehrter und  
 Künstler H. xi (1798).

VÖLKEL (Ludwig) Instruktor des Erbprinzen zu Hes-  
 sen-Cassel seit 1791, und seit 1795 zugleich fürstl.  
 Hessen-Casseler Rath, dessen über das Ms.  
 sie Ausg. grer K P scum,

nebst kurzer Nachricht von seinem Leben in Becke  
Sammlung.

**VOGEL** (Samuel Gottlieb) *M. der Phil. D. der AG.*  
und seit 1789 ordentlicher Professor derselben auf  
der Universität zu Rostock, wie auch herzogl.  
Mecklenburg - Schwerinischer Hofrat und seit  
1797 Leibmedikus (vorher seit 1780 Mecklen-  
burg - Strelitzischer Hof - und Garnisonmedi-  
kus, auch Stadt - und Landphysikus zu Ratze-  
burg, und vordem ausübender Arzt zu Gött-  
tingen): geb. zu Erfurt am 2. May 1750. §§.  
Medizinisch-praktische Beobachtungen. Götting.  
1777. 8. D. Rud. Aug. Vogels ausge-  
suchte akademische kleine Schriften pathologi-  
schen, praktischen und chirurgischen Inhalts;  
aus dem Latein. übersetzt und mit Anmerkungen  
und Zusätzen vermehrt. Lemgo 1778. 8.  
Handbuch der praktischen Arzneywissenschaft,  
zum Gebrauch für angehende Aerzte. 1ster Th.  
Stendal 1781. — 2ten Theils 2te Ausgabe,  
nebst dem 3ten Theil, ebend. 1785. — 3ter  
Theil. ebend. 1788. — 1sten Theils 3te Aus-  
gabe und des 3ten ate viel vermehrte Ausgabe.  
ebend. 1794. — 4ter Theil. ebend. 1795. —  
5ter Theil. ebend. 1800. gr. 8. Unter-  
richt für Eltern und Erzieher, wie das Laſter  
der zerstörenden Selbstbefleckung am sichersten  
zu entdecken, zu verbüten und zu heilen. ebend.  
1786. 8. ate viel verbesserte Ausgabe. ebend.  
1789. 8. *Diatribē medico-politica decauſis,*  
*quare tot ſubmersi in vitam non revocentur; prae-*  
*miſſa memorabilis exempli fauſi hiſtoria.* Ham-  
burgi 1790. 8. Von ihm ſelbst unter folgendem  
Titel ins Deutsche übersetzt: Medicinalisch-politi-  
ſche Untersuchung der Ursachen, welche die  
Wiederherstellung Ertrunkener ſo selten machen;  
aus dem Lateinischen übersetzt und mit Zusätzen  
vermehrt, ebend. 1791. 8. Kurze Anlei-  
tung zum gründlichen Studium der Arzneywi-  
ſenschaft. Stendal 1791. 8. D. in ang.  
(Resp. A. F. Zeller) *de exitu tot morborum su-  
ſtro*

*firo arti salutari non impetrando.* Rostock  
 1793. 8. Ueber den Nutzen und Gebrauch  
 der Seebäder. xstes Bändchen. Mit Kupfern.  
 Stendal 1794. 8. Das Kranken-Examen,  
 oder allgemeine philosophisch.-medicinische Un-  
 tersuchungen zur Erforschung des menschlichen  
 Körpers. ebend. 1796. 8. Zur Nachricht  
 und Belehrung für die Badegäste in Doberan.  
 2 Stücke. Rostock 1799. 8. Ueber die See-  
 badekuren in Doberan im Jahr 1798, für künf-  
 tige Badegäste; eine Beylage zu der Schrift: Zur  
 Nachricht und Belehrung u. s. w. ebend.  
 1799. 8. — Von den Ursachen der Todesfälle  
 bey eingespftten Pocken; in Hannov. Magaz.  
 1787. St. 2 u. 4. — Weiblicher Selbst-  
 mord, als eine Folge eines geheimen Lasters; in  
 der Berlin. Monatschr. 1787. August. — Von  
 den beglückenden Wirkungen einer vernünftigen  
 körperlichen Erziehung der Kinder; *hinter dem*  
*Meckl. Schwer. Kalender von 1791.* in 4. Et-  
 was von den Freuden, die es auf Erden giebt;  
*hinter dem Kalender von 1794.* Dieser Auffatz  
 auch in Velthusens Brem. und Verdensch. Maga-  
 zin B. I. St. 2. — Auffsätze in Baldingers Ma-  
 gazin. — Von einem, durch seine Folgen  
 tödtlich abgelaufenen, Bauchstiche; in Hufelands  
*Journal der prakt. Arzneykunde* B. I. St. 2  
 (1796). Einige allgemeine Bemerkungen  
 über das Savoir faire in der medicinischen Praxis;  
 ebend. B. I. St. 3 (1796). Ueber die bis-  
 herige Anwendung und Wirkung des Mecklen-  
 burgischen Seebades bey Doberan; ebend. B. 3.  
 St. 2 (1797). Fortgesetzte Bemerkungen über  
 dieses Seebad; ebend. B. 6. St. 1 (1798). —  
 Eine Hemeralopie mit einem sonderbaren Licht-  
 hunger verbunden, beobachtet und mitgetheilt  
 u. s. w.; in Loders *Journal der Chirurgie* B. I.  
 St. 3 (1797).

VOGEL (Wilhelm Julius Augustin) D. der AG. und  
 Praktikus zu Heringen im Schwarzburg-Rudol-  
 fäld-

flädtischen bey Nordhausen (vorher zu Erfurt): geb. zu Erfurt . . . SS. Christian Heinrich Vogels; weyl. der Weltweisheit und Theol. Doktors u. s. w. Leben, Charakter und Verdienste, zum Denkmahl geschildert, und als Pendant zu Hrn. D. Bahrdts selbstverfertigten Lebensgeschichte herausgegeben von des Verewigten hinterlassenen ältesten Sohne u. s. f. Erfurt 1792. 8. Nachricht von einem zu errichtenden Asklepiadeischen Philanthropine oder Volontair-Institute, zur Bildung junger Leute zu künftigen Ächten Aerzten oder Menschenrettern, in Heringen, einem zur fürstl. Schwarzburg-Rudolstädtischen Unterherrschaft Frankenhausen gehörigen, in der goldenen Aue Thüringens, bey Nord- und Sondershausen liegenden Städtchen. Heringen 1796. 4.

**VOGEL** . . . zu . . . geb. zu . . . SS.  
 \* Fibel, oder Sammlung erster Leseübungen. Dessau 1783. 8. \* Fibel, oder erste Leseübungen; ein Geschenk für die kleinen Zöglinge in den 3 philanthropischen Erziehungsinstituten zu Dessau, Schnepfenthal bey Gotha, und auf dem grünen Teich bey Hamburg. Leipzig 1785. 8. Anweisung zur Orthographie und zum Briefschreiben, ebend. 1793. kl. 4.

**VOGEL** . . . Schauspieler bey der Bühne zu Mannheim: geb. zu . . . SS. \* Gleches mit Gleichen; nach dem Italienischen. . . .

**VOGELGESANG** (Johann) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Unentbehrliches Küchenbuch für alle Haushaltungen, worinnen man I-IV den nöthigen Unterricht in Kochen und Braten, V von allerhand Gebäckenen, VI von eingemachten Sachen, VII von allen Arten Eßig, VIII von Aquaviten, Liqueurs, gebrannten Wassern, und IX von einigen geheimen nützlichen Künsten in der Haushaltung deutlich finden kann. Altona und Leipz. 1797.

1797. 8. ate verbesserte Auflage. ebend.  
1797. 8.

**VOGELGESANG** (Johann Jakob) . . . zu . . . geb.  
zu . . . §§. Predigentwürfe über die Sonn-  
und Feyertäglichen Evangelien. 2 Thelle. Nörd-  
lingen 1796. 8. Gebete und Lieder zur  
Förderung eines vernünftigen Gottesdienstes.  
ebend. 1800. 8.

**VOGELMANN** (Johann Baptist) seit 1788 Professor der  
Naturgeschichte auf der Universität zu Würz-  
burg: geb. zu . . . §§. \* Untersuchung über  
das Brennbare in der Salpetersäure, als ein Be-  
standtheil derselben. Helmst. 1785. 8.

**VOGHT** (Kaspar) königl. Dänischer Etatsrath und  
Kaufmann zu Hamburg: geb. derselbst 175 . .  
§§. Gab mit J. A. GÜNTHER heraus: Nachrichten  
von der Einrichtung und dem Fortgange der  
Hamburgischen Armenanstalt. 1 - 4tes St. Ham-  
burg 1791 - 1794. 4. Während seines Auf-  
enthalts in England schrieb er: \* Account of  
the management of the Poor in Hamburg, since  
the year 1788; in a Letter to some friends of the  
Poor in Great-Britain. Edinburgh 1795. 8.

**VOGLER (Georg)** S. **VOGLER (Johann Baptist).**

**VOGLER (Georg Joseph)** päpstlicher Erzzunge, Ritter  
vom goldenen Sporne, Kämmerer des apostolischen  
Pallastes, kurpfälzbayrischer geistlicher Rath,  
Hofkapellan und Hofkapellmeister, auch öffentli-  
cher Tonlehrer zu Mannheim; fast immer auf  
Reisen: geb. zu Würzburg . . . §§. Ton-  
wissenschaft und Tonsetzkunst. Mannheim  
1776. 4. Stimmbildungskunst. ebend.  
1776. 8. Kurpfälzische Tonschule. Mann.  
. . . Frankf. am M. 1778. 8. Betrach-  
tungen der Mannheimer Tonschule. . . . 8.  
Musikalische Monatschrift. . . . \* Erklärung  
eini-

einiger von einem der Rechtsgeschäftsamt Beflissenen (*Weißbeck*) angetasteten aber missverstandenen Grundsätze aus der Voglerischen Theorie. Nebst angehängten Anmerkungen über Herrn Löhleins Einleitung in den zweyten Theil seiner Clavierschule. Ulm 1785. 4.

**VOGLER** (Johann Baptist, oder nach seinem Ordensnamen, den er aber abgelegt hat, Georg) ehemaliger Prämonstratenser in dem Reichsstift Schussenried; nach erhaltenem Erlaubniß, das Kloster Schussenried und den Prämonstratenserorden zu verlassen, wurde er Kanonikus b. y. dem fürstlichen Damenstift zu Buchau, und hernach Hofprediger; geb. zu Konstanz am 24. Febr. 1754. §§. *Systema Studii ecclesiastici quod in Canonia Sorethana suis Auditoribus explicavit.* Ulmae 1783. 8 maj. Die Feyer des sechsten Jahrhunderts seit der Stiftung des unmittelbaren Reichs - Gotteshauses Schussenried; eine Predigt. ebend. 1783. 8 (zwo Auflagen). Ermahnungsrede an die Eltern bey Publicirung einiger kaiserl. königl. Verordnungen. Kempten 1784. 8. Kurze Betrachtungen über Jesus am Oelberg. ebend. 1785. — 2ter Jahrgang. ebend. 1786. 8. Zwo Reden auf die beyden Heiligen Ulrich und Norbert. ebend. 1785. 8. Sittenphilosophie für die reifere Jugend. Ulm 1786. 8. Kurze Anleitung zum Briefschreiben, samt Mustern für die Jugend. ebend. 1787. 8. Rede am Dankfeste für die österreichischen Siege über die Türken. Buchau 1789. 8. Ein Paar Worte an Berno de Hafsfeld JCtas zu Teutsch: P. Benedikt Stadelhofer, Prämonstratenser in Roth. ebend. 1790. 8. Der suchende und seligmachende Jesus; eine Primitzrede. Ulm 1792. 8.

**VOGLER** (Johann Philipp) D. der AG. und Physikus, wie auch Hofrat zu Weilburg im Nassauischen: geb. zu Darmstadt 1746. §§. D. inaug. de musicis

*muscis & algis notioribus valetudini servientibus.*  
 Giffae 1774. 4. *Schediasma botanicum de  
duabus graminum speciebus nondum satis extrica-  
tis.* ibid. 1776. 8. *Pharmacæ quaedam  
selectæ, observationibus clinicis instructa &  
scripta.* Wetzlar. 1777. — *denuo edita & ad-  
ditamentis aucta.* ibid. 1788. — *Editio tertia  
emendata & aucta.* ibid. 1793. 8. *Ab-  
handlung vom Sommerspelz oder Emmer.* ebend.  
1777. 4. *Versuche mit den Scharlachbee-  
ren in Abficht ihres Nutzens in der Färberrey.*  
ebend. 1780. 4. *Anzeige wöhlfeiler und  
bewährter Mittel gegen die Ruhr.* ebend. 1781. 4.  
2te Auflage, ebend. 1785. 8. *Brief an ei-  
nen Layen über die Verrenkung des Schenkel-  
beins bey einem Kind.* Ein Beytrag zur Chro-  
nique scandaleuse der medicinischen Praxis.  
(Wetzlar) 1785. 8. (*ist gegen den ordentlichen  
Medikus des kais. Reichskammergerichts zu Wetz-  
lar, Held, gerichtet.*) *Versuch mit den  
Scharlachbeeren in Abficht ihres Nutzens in der  
Färbekunst; aufs neue mit Veränderungen und  
Zusätzen herausgegeben.* Gießen 1790. 8.  
*Von der Gelbsucht und ihrer Heilart.* Wetzlar  
1791. 8. *Die Vorbauungs- und Rettungs-  
mittel bey gegenwärtig graffirender Rindviehseu-  
che, auf Erfordern einer hochfürstl. Nassau-  
Weilburgischen Regierung in etlichen Berichten  
vorgelegt.* ebend. 1796. 4. *Von der Ruhr  
und ihrer Heilart. 2ter Theil.* Gießen 1797. 8.  
*Pharmacæ selectæ, auserlesene Arzneymittel,  
durch Beobachtungen am Krankenbette bestätigt.*  
Marburg 1799. 8. — *Bemerkung bey der Be-  
zeitung des schweissreibenden Spiesglases aus  
dem Spiesglaskönig; in Crells chemischen Annal.*  
1784. St. 9. *Minige Versuche mit dem wei-  
ßen Arsenik;* ebend. St. 10. *Methode, der  
Leinwand und Baumwolle vermittelst der Coche-  
nille eine schöne rothe Farbe zu geben;* ebend.  
St. 12. *Vom Gebrauch der silberfarbenen  
Potentille in der Färberrey, besonders zum  
Schwarz-*

Schwarzfärben; *ebend.* 1785. St. 2. Erfahrungen über über das beste Auflösungsmittel des Zinns; *ebend.* St. 7. Fortsetzung dieser Materie; *ebend.* St. 8. Versuche über den Nutzen des Kleezaamens in der Färbekunst; *ebend.* 1788. St. 10. S. 291 - 296. Versuche über die Farbe von den dunkelrothen Blümchen im Schirme der wilden Möhre; *ebend.* St. 11. S. 387 - 390. Ueber die Grappfarbe auf Leinwand und Baumwolle; *ebend.* 1789. St. 3. S. 208. Eine blaue Tinktur aus den Wurzeln des Wald-bingelkrauts; *ebend.* St. 5. S. 399 - 401. Schwarze Dinte aus den Tormentillwurzeln; *ebend.* St. 11. S. 404. Methode, der Leinwand und Baumwolle eine schöne, gesättigte und dauerhafte schwarze Farbe zu geben; *ebend.* St. 12. S. 483 - 489. Ueber die beste Methode, Zeuge mit rothen Sandel zu färben; *ebend.* 1790. St. 9. S. 195 - 200. Einige Bemerkungen über das schweißtreibende Spiegelglas aus dem Spiegelglaskönige; *ebend.* St. 10. S. 295 - 297. Versuche über die Auflösungen der Bittererde und ihre Wirkungen bey dem Färben der Zunge; *ebend.* St. 12. S. 485 - 488. Ueber den Nutzen des Holzes vom Damaskusbaum im der Färbekunst; *ebend.* 1793. St. 6. S. 487 - 492. Bereitung einer schönen violetgrauen Farbe auf alle Arten von Zeugen; *ebend.* 1794. St. 6. S. 483 - 486. Neue Versuche, Linnen und Baumwolle mit der Cochenille zu färben; *ebend.* St. 7. S. 3 - 9. Versuche, die Seide auf eine bequeme und vortheilhafte Art mit Cochenille zu färben; *ebend.* St. 8. S. 99 - 102. — Etwas über die verschiedenen Methoden, fixe Luft innerlich gebrauchen zu lassen; in Hufeland's *Journal der praktischen Heilkunde* B. 7. St. 9. Nr. I (1799).

**VOGLHUEBER (Joseph) D. der R. Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien: geb. zu . . . SS. D. inaug. de duellorum origine atque progressu nec non de**

*corrum.*

*ceterum moralitate & pecunia &c. Viena. 1782. 8.  
Vollständige und durch Stammtabellen vorgetra-  
gene Erklärung der in den gesamten k. k. teut-  
schen Erbländern in dem frey vererblichen Ver-  
mögen der k. k. Unterthanen eingeführten Erb-  
rechtsordnung vom 11 May 1786. Wien 1786. fol.  
zwe vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend.  
1787. fol. Praktische Anleitung, wie eine  
Verlassenschaftsabhandlung über ein frey vererbli-  
ches Vermögen der Unterthanen in den k. k. teut-  
schen Erbländern in allen ihren Theilen und  
Rechtsgrundätzen eingerichtet werden solle.  
ebend. 1789. gr. 8.*

**VOGT (Hieronymus)** Benediktiner und Professor zu Ochsenhausen in Schwaben: geb. zu . . . SS. Instructio practica de Missis votivis rite celebra-  
dis, quae Dissertatione prooemiali de quadruplici  
rubricarum genere, tempore praceptivis, directi-  
vis ac dubiis, & ad finem Appendix de quibus-  
dam observandis circa sanctissimum expositum  
adacta, nedium pro Missis votivis necessaria; sed  
etiam pro festivis seu de die currente legendis,  
quaedam utilia complectitur; & rubricis genera-  
libus Missalis Romani, sacrae rituum Congre-  
gationis decretis tam antiquis quam recentiori-  
bus, novo Gavanto &c. collecta. Constantiae  
1792. 8.

**VOGT (Johann Christoph)** Prediger zu Bremervörde (erst Prediger zu Achim): geb. zu Bremen am 1 Aug. 1727. SS. Unterweisung zur Seligkeit über den kleinen Katechismus Lutheri. Bremen 1775. 8. Bremische Antrittspredigt; ebend. 1775. 4. Achimsche Abschiedspredigt. ebend. 1775. 8. Busstagspredigt über Röm. II, 4. 5. ebend. 1775. 8. Kurzer Abriss der christ-  
lichen Religionswahrheiten, sowohl der Glau-  
benslehre als der Sittenlehre. ebond. 1781. 8. \* Kurze Erklärung des kleinen Katechismi Lu-  
theri. (Bremen) 1782. 8. \* Kurze Erd-  
stück Ausg. 8ter B. Q be-

beschreibung, oder Erklärung der vornehmsten allgemeinen Landcharten zum Gebrauch teutscher Schulen. ebend. 1783. 8. Verschiedene Leichenreden. ebend. fol. Eine Fibel. . . . 1784. . . Ein Lesebuch. . . .  
 1785. . . — War Mitarbeiter an dem neuen Bremischen Domgesangbuche. — Vergleichung der beyden Vorstellungarten, da man sich die Rechtfertigung bald als eine väterliche Verzeihung, bald als eine richterliche Losprachebung denkt; in Velthusen's *Brem. und Verd. theol. Magazin* B. 3. N. 4 (1797).

VOGT (Nikolaus) ehemaliger Professor der Universalhistorie auf der Universität zu Mainz; jetzt zu Aschaffenburg: geb. zu . . . SS. \* System der allgemeinen Weltgeschichte. Mainz 1785. 4. System des Gleichgewichts, als nützliches Resultat der Geschichte, oder Philosophie der Erfahrungen. ebend. 1785. 8. \* Über die europäische Republik. 5 Theile. Frankf. am M. 1787 - 1792. 8. Gustav Adolph, König in Schweden, als Nachtrag zur europäischen Republik. 2 Theile. Frankf. und Mainz 1790. gr. 8. Unterhaltungen über die vorzüglichsten Epochen der alten Geschichte, in Beziehung auf die neuern Begebenheiten. Mainz 1791. 8. \* Heinrich Frauenlob, oder der Sänger und der Arzt. ebend. 1792. 8. Rheinische Bilder. 1stes Bändchen. ebend. 1792. 8. Fust, der Erfinder der Buchdruckerey. ebend. 1792. 8. (macht einen Theil des ersten Bändchens der Rheinischen Bilder aus). Abriss einer Geschichte von Mainz. 1ster Theil, von den ältesten Zeiten bis auf die Herstellung des Landfriedens. Frankf. 1792. 8. \* Das Urtheil des Paris; eine Farce in 3 Aufzügen. ebend. 1792. 8. \* Shakespears Beruf und Triumph. ebend. 1792. 8.

**VOIGT** (Adam Friedrich Christian) *D. der R. und kurfürstl. Sächsischer Advokat zu Naumburg:* geb. zu . . . SS. Beantwortung der Frage: Durch welche Mittel könnten unsere Handwerker dazu gebracht werden, daß sie diejenigen Verbesserungen ihrer Gewerbe nutzen, deren Zuverlässigkeit durch die Erfahrungen der Ausländer oder durch andere Gründe erwiesen sind? Weissenfels 1799. 8. Beantwortung der Preisfrage: Welches sind die wirksamsten Mittel, um den Einwohnern kleiner Staaten, besonders der Reichsstädte, den nachtheiligen Hang zu ausländischen Produkten und Fabrikaten zu bemeckmen, und ihnen dagegen mehr Geschmack an teutschen vorzüglich einheimischen einzuflößen, ohne Zwangsgesetze eintreten zu lassen, oder den freyen Handel dadurch zu beschränken? welcher von der Gesellschaft zur Beförderung vaterländischer Industrie in Nürnberg das zweyte Accessit zuerkannt wurde. Erlangen 1800 (eigentl. 1799). 8.

**VOIGT** (Christian Friedrich Jakob) *Prediger zu Sanderstapel im Herzogthum Schleswig seit 1792 (vorher Compastor daselbst):* geb. zu Altona am 29. September 1763. SS. Hülfsbuch für Prediger. xften Bandes xften Stück. Hamburg 1795. 8.

**VOIGT** (Christian Friedrich Traugott) *M. der Phil. und Nachmittagsprediger öry der Universität Kirche zu Leipzig:* geb. zu Kamenz in der Oberlausitz am 16 May 1770. SS. Leopolda des Allgeliebten Todtenfeyer. Sr. des Prinzen Anton von Sachsen Durchlaucht preiswürdigen Gemahlin Marien Theresie unterthänigst zugéeignet. Leipzig 1792. gr. 18. \* Radegund von Thüringen; Trauerpiel in 5 Aufzügen, nach einer vaterländischen Geschichte frey bearbeitet. Berlin 1792. 8. (Nennt sich unter der Vorrede Friedrich Voigt). \* Der Fürst, als Mensch; Q. 2 Schau-

Schauspiel in 3 Aufzügen. : Halberstadt 1792. 8.  
 Morus; ein Beytrag zur Charakterzeichnung des unsterblichen Mannes. Leipzig. 1792. 8. \*Leidenschaft und Pflicht; ein dramatisches Familien-  
 gemählde in 5 Aufzügen,: vom Verfaſſer des Trauerspiels Radegund von Thüringen. : ebend.  
 1793. gr. 8. \* D. S. F. N. Morus akademische Vorlesungen über die theologische Moral,  
 nach seinem Tode herangegeben und mit einem Vorbericht begleitet von M. C. F. T. V. ebend.  
 1793-1794. 2 Bände in gr. 8. \* Athelin von Brutthow oder der Kreuzzug; ein historischer Roman. ebend. 1794. 8. : Die Gärten; ein Lehsgedicht in vier Gefängen nach *de Lille*. Mit Kupfern. ebend. 1796. 8. Reden an das Volk über Stellen des Schrift zur Beförderung der ächten Religiosität. ebend. 1797. 8. Auftritte aus dem Jugentalter, oder Kinderidyl-  
 ien zur Bildung des moralischen Charakters junger Menschen, ebend. 1798. 8. \*Triumph des teutschen Witzes, in einer Sammlung der stechendesten Sinngedichte und witzigster Einfälle teutschet Köpfe. Mit Kupfern. ebend. 1798. —  
 eines Bändchen (auf dessen Titel sein Name steht). ebend. 1799. 12. Neue vermehrte Ausgabe des iften Bändchen, als Kalender auf Jahr 1800.  
 ebend. 1800. 12. Lieder für das Herz; zur Beförderung eines edlen Genusses in der Ein-  
 samkeit und Gesellschaft. ebend. 1799. 8.

**VOIGT (F... W...)** ... geb. zu ... SS. Beyträge zur Verfertigung und Verbesserung des Barometers. 2 Hefte, Mit Kupfern. Leipzig. 1799. gr. 8.

**VOIGT (G... W...)** M. der Phil. und Rektor der Rhetorik am Gymnasium zu Sonnenhau in Böhmen: geb. zu ... SS. Aristoteles über die Seele; aus dem Griechischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Frankf. u. Leipzig. 1794. 8.

**VOIGT**

VOIGT (Johann Christian) D. der AG. fürstl. Brandenburgischer Hofrat, und der Reichsritterschaft Orts Gebürg Medicus ordinarius, zu Schwarzach unter Culmbach: geb. zu Zoppoten unweit Lobenstein am 22 Nov. 1725. SS. Die auf Vernunft und Erfahrung gegründete Verbesserung der Oefen. Thurnia 1756. 8. Über die Kur eines zurückgetretenen Podagra und Glossegra. ebend. 1756. 8. Sendschreiben über den Grundstoff der Blättern und derselben Einimpfung. Küps 1759. 8. Von der Elektricität und ihrer Wirkung, aus dem Lichtwesen erläutert. ebend. 1760. 8. Das Aufschneiden der Blättern, eine sichere Heilart, wodurch die Narben und Pockengruben verhindert werden, nebst einigen Sätzen wider die Inokulation. ebend. 1765. 4. Gutachten über die 1770 und 1771 in Deutschland epidemisch grassirenden Faul- und schleimartigen Fieber. Schwarzach bey Culmbach 1771. 8. *Notanda circa latas naturam, ejus partes constituentes ac salubri usu medica, de quibus: examen chymicum aliave experimenta de industria instituta sunt Schwarzachi.* 1772. 8. Physikalische Bemerkungen über die Bienen und eine ihrer Krankheiten. Schwarzach 1775. 8. Gedanken über die Naturkräfte thierischer Körper in dem Zeugungsgeschäfte, besonders der Bienen. ebend. 1778. 8. Sendschreiben an einige Freunde, in welchem zwey Anfragen kürzlich erörtert werden: 1) Welchen grossen Einfluss die neumodischen Arzneymittel auf unsre praktische Heilkunde haben? 2) Ob der öfttere und lange Gebrauch von dem Boerhaavischen grauen Temperir- und Resolvirpulver nach dem Vorgeben mancher Aerzte dem Körper schädlich und in der Folge der Gesundheit nachtheilig seyn könne? Schwarzach (Culmbach) 1794. 4. Kurze Geschichte der Drohnenmütter, nebst einigen Bemerkungen über die andern Geschlechtsarten von Bienen, welche ein Freund

der Natur- und Bienenkunde in Franken beschrieben und dem Drucke übergeben hat. Culmbach 1797. 8. — Gutachten über die 1756 im Bayreuthischen von dem Stich giftiger Bremen entstandenen Vieh- und Wildpferdebrüche; in Hasses medicinischen Richter S. 102 u. ff. — Aufsätze im Lobensteinischen Intelligenzblatt, in mehreren Jahrgängen. — Vergl. Meyers biogr. Nachr. von Ansbach, und Bayreuthischen Schriftstellern.

**VOIGT** (Johann Heinrich). M. der Phil. ordentlicher Professor der Mathematik auf der Universität zu Jena seit 1789 und seit dem Ende des Jahres 1798 herzogl. Sachsen-Weimarscher Hofrat (vorher Professor an der Landsschule zu Gotha): geb. zu Gotha am 27. Iunius 1751. §§. Grundkenntnisse vom Menschen und einigen zu seiner frühen Ausbildung gehörigen Wissenschaften. Mit Kupf. Gotha 1780. 8. Erster Unterricht vom Menschen und den vornehmsten auf ihn sich beziehenden Diagnen; ein Lehrbuch für die niedern Stadt- und Landsschulen. ebend. 1781. 8. *Commentatio mathematica, exhibens tentamen ex optione distincta & completa linearis rectae veritatem axiomatis XI Euclidie demonstrandi.* Jenae (1789). 4. Grundlehren der reinen Mathematik. ebend. 1791. 8. Mit Kupfern. Versuch einer neuen Theorie des Feuers, der Verbrennung, der künstlichen Luftarten, des Atmusses, der Gährung, der Elektricität, der Meteoren, des Lichts und des Magnetismus; aus Analogien hergeleitet und durch Versuche bestätigt. Mit 1 Kupfertafel. ebend. 1793. 8. Grundlehren der angewandten Mathematik. Isto Abtheilung, welche die Lehren der Dynamik, Statik und Mechanik, Hydrostatik, Aerometrie, Hydraulik, Optik und Photometrie, Katoptrik, Dioptrik und Perspektiv enthält. ebend. 1794. 8. Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde, mit Rücksicht auf die dazu gehörigen Hülfe-

Hilfswissenschaften. ebd. 1797. 8. Lehrbuch einer populären Sternkunde, für Schul- und akademischen Unterricht, auch Selbststudium der Liebhaber. Mit Kupfern. Weimar 1799. 8. — Besorgt seit mehreren Jahren den astronomischen Theil der Gothaischen Hof- und Taschenkalender; in welchem auch Aufsätze von ihm befindlich sind, z. B. in den Jahrg. 1792-1794: Uebersicht der verschiedenen Abtheilungen des gestirnten Himmels. Im Jahrg. 1796. S. 1-9: Uebersicht der vornehmsten meteorologischen Instrumente, zur Beförderung ihrer Kenntniß und häuslichen Anwendung. — Ueber die Kometen; im Goth. Magazin der Künste und Wissenschaften B. 1. S. 301 u. ff. — Setzt das von L. C. Lichtenberg angefangene Magazin für das Neueste aus der Physik und Naturgeschichte fort, vom 4ten Band an (1787). An den 3 ersten Bänden war er auch schon Mitarbeiter. Bis 1797 erschienen XI Bände, jeder von 4 Stücken. Seit 1797 fährt es folgenden Titel: Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde, mit Rücksicht auf die dazu gehörigen Hilfswissenschaften. 1sten Bandes 1-4tes Stück; 2ten Bandes 1ste Stück. Weimar 1797-1800. 8, — \*Antheil an Hildts Handlungszzeitung.

VOIGT (Johann Karl) Prediger zu Mittel-Hohen-Elsam und Sieglitz bey Halle im Magdeburgischen seit 1791: geb. zu Dobis im Magdeburgischen am 10 Jun. 1757. §§. \* Lektionsplan zur zweckmäßigen Einrichtung der Bürger- und Landschulen; nedst einem Anhang über Anlegung einer Industrieschule. Halle 1792. 8. — Aufsätze und Beyträge zu der teutschen Zeitung und zu den Jugendfreunden.

VOIGT (Johann Karl Wilhelm) Herzogl. Sachsen-Weimarer Berggraf zu Ilmenau seit 1789 (vorher Bergsekretär zu Weimar): geb. zu . . . §§. Mineralogische Reisen durch das Herzog-

thum Weimar und Eisenach und einige angrän-  
 zende Gegenden, in Briefen. 1ster Theil. Deß-  
 sau 1781. — 2ter Theil. Weimar 1785. gr. 8.  
*Mit einem neuen Titel* Leipzig. 1794. Mine-  
 ralogische Beschreibung des Hochstifts Fulda und  
 einiger merkwürdigen Gegenden am Rhein und  
 Mayn. Dessaу u. Leipzig. 1783. 8. *Mit einem*  
*neuen Titel* Leipzig. 1794. Drey Briefe über  
 die Gebirgslehre für Anfänger und Unkundige.  
 Weimar 1785. 8. late vermehrte Ausgabe.  
 ebend. 1786. 8. Ueber Aquamarin und  
 Topas. Erfurt 1787. 4. (*Auch in den Actis*  
*Acad.* Erfurt. a. 1786 & 1787). Mine-  
 ralogische Reise von Weimar über den Thüringer  
 Wald, Meiningen, die Rhönberge, bis Bieber  
 und Hanau. Leipzig. 1787. 8. Mineralogi-  
 sche und bergmännische Abhandlungen, 3 Theile.  
 Leipzig. 1789 - 1791. 8. Bemerkungen über  
 die Ponza-Inseln, und Verzeichniß der vulkani-  
 schen Produkte des Aetna, zur Erklärung der  
 Geschichte der Vulkane; wobei einer Beschrei-  
 bung des Auswurfs jenes Bergs im Julius 1787,  
 von *Desodat de Dolomieu*, Commentur, Corre-  
 spondent der Pariser Akademie der Wissenschaften  
 u. s. f. als Fortsetzung seiner Reise nach den  
 Liparischen Inseln. Aus dem Französischen und  
 mit Anmerkungen. ebend. 1789. 8. Er-  
 klärendes Verzeichniß seines neuen Kabinets von  
 Gebirgsarten. Weimar 1792. gr. 8. late Aus-  
 gabe. ebend. 1797. gr. 8. Praktische Ge-  
 birgskunde. Mit Kupfern. ebend. 1792. gr. 8.  
 late Ausgabe. ebend. 1797. gr. 8. Generalta-  
 belle über sämtliche, jetzt bekannte Gebirgsar-  
 ten, nach seiner praktischen Gebirgskunde. ebend.  
 1792. fol. Kleine mineralogische Schriften.  
 1ster Theil. Mit Kupfern. Weimar 1799. 8. —  
 Schreiben an den Hrn. Prof. Leske über die Rhön-  
 berge; im 15ten St. des *Leipz. Mag. zur Natur-*  
*kunde* 1781. Beytrag zur Geschichte der  
 Flötzgebürge; ebend. — Vorrede zu *K. F.*  
*W. Schallers* oryktologischen Bibliothek (Wei-  
 mar

mar 1787. 8). — Kurze Nachricht von dem höchst merkwürdigen Ebrenberg bey Ilmenau; im Leipz. Magazin zur Naturk. und Oekon. 1787. St. 2. — Preischrift über den Thonschiefer, Hornschiefer und Wacken; in Höpfner's Magazin für die Naturkunde Helvetiens B. 3. S. 237 - 268 (1788). Beantwortung der Preisfrage: Was ist der Basalt? ist er vulkanisch oder ist er nicht vulkanisch? welche das Accessit erhalten hat; ebend. B. 4. S. 213 - 232 (1789). — Ueber das ehemahlige Goldbergwerk zu Steinheide; in der Bergbaukunde B. 1 (1789). — Zusätze zu Langsdorf's weitem Ausführung der Salzwerkskunde oder derselben 4ten Theil. (1792). — Fortgesetzte Nachricht vom Bergbau bey Ilmenau; im Bergmännischen Journal B. 1 (1791). Antwortschreiben an den Hrn. Bergath und Prof. Widenmann in Stuttgart über den Basalt; ebend. St. 9 (1794). — Ueber den Häuserbau ohne Schwellen; in den Anzeigen der kurf. Sächs. Leipz. ökon. Gesellsch. von der Michaelmesse 1797. S. 25 u. ff. — Recensionen in der allgemeinen Litteraturzeitung.

VOIGT (Johann Ludwig) Privaterzieher zu Hamburg seit 1793 (vorher seit 1790 Rektor und Professor zu Hildburghausen, und vor diesem Lehrer an einem Erziehungsinstitut zu Lübeck): geb. zu Coburg am 25 November 1752. §§. Reise der Zöglinge des Lübeckischen Erziehungsinstituts nach Hamburg, bey Gelegenheit der Blanchardischen Luftreise. Gotha 1788 (eigentl. 1787). 8.

VOIGT (Karl Christian) Konrektor des Gymnasiums zu Quedlinburg: geb. zu . . . §§. Neue praktische Entdeckungen in der Geometrie. Quedlinb. und Leipz. 1781. 8. Rede an dem Gedächtnisstage der Reformation, worin Luthers Verhalten bey der Wiederherstellung der reinen evangelischen Lehre mit dem Verhalten der neueren

Reformatoren verglichen wird. Dessa 1782. 8.  
Etwas wider die neuen Reformatoren, besonders  
den Schulmeister zu Gibeon. ebend. 1783. 8.  
Des schriftgläubigen Quedlinburgischen Publi-  
kums Notwehr gegen den Schulmeister zu Gi-  
beon. Quedlinb. 1783. 8. Noch etwas wi-  
der die neuen Reformatoren, besonders gegen  
die fliegenden Blätter. Frankf. u. Leipz. 1784. 8.  
Neueste Versuche zur Ermöglichung der prakti-  
schen Geometrie. Mit 22 Kupferstafeln. Leipz.  
1792. gr. 8. Zusätze zu diesen Versuchen.  
ebend. 1794. gr. 8.

**VOIGT** (Karl Friedrich) D. der R. seit 1794 und seit  
1795 Rathskerr zu Greifswald, wie auch seit  
1799 Adjunkt der dortigen Jurisprudenzfakultät: geb.  
zu . . . SS. D. inaug. (Praef. J. M. Martini)  
de praescriptione actionis pignoratitiae. Rostoch.  
1794. 4. — Gab heraus: *Toze's Geschichte*  
der mittlern Zeit von der grossen und allgemei-  
nen Völkerwanderung bis auf das sogenannte  
große Zwischenreich. 1 Theil. Leipz. 1790. gr. 8;  
und dessen kleinere Schriften, historischen und sta-  
tistischen Inhalts. ebend. 1791. gr. 8.

**VOIGT** (M. . . W. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . SS.  
Quellen der Seelenuhe, so wie sie der Mensch  
in seinem Gemüthe findet. Prag 1799. 8.

**VOIGTEL** (Friedrich Wilhelm) D. der AG. seit 1790.  
*Landphysikus des Herzogthums Magdeburg und*  
*Garnisonmedicus zu Magdeburg seit 1793:* geb.  
dasselbst am 10 Nov. 1766. SS. D. inaug. Frag-  
menta Semiologie obitetriciae. Cum tab. aen.  
Halae 1790. 4. — War Mitherausgeber des  
Magdeburgischen patriotischen Archivs 1792;  
zu welchem er mehrere medicinische, ökono-  
mische und naturhistorische Abhandlungen ge-  
liefert hat. — Abhandlungen in andern pe-  
riodischen Schriften. — Einige anonymische  
kleine Schriften.

**VOIGTEL**

VOIGTEL (Friedrich Gottlieb) *Lehrer am lutherischen Gymnasium zu Halle und seit 1799 auch außerordentlicher Professor der Phil. auf dortiger Universität*: geb. zu ... SS. Versuch eines hochtönischen Handwörterbuchs für die Aussprache, Orthographie, Biegung, Ableitung, Bedeutung und Verbindung. 1ster Theil, A - F. Halle 1793. — 2ter Theil, G - O. ebend. 1794. — 3ter Theil; P - Z. ebend. 1795. gr. 8. D. de linguarum consensu. Hal. 1796. 8.

VOIT (Johann Peter) *Archidiakonus und Professor an dem Gymnasium der Reichsstadt Schweinfurt*: geb. daselbst ... SS. Neues ABC-Buchstaben- und Lesebüchlein. ... Zweyter verbesserte Auflage. Schweinfurt 1785. 8. 3te Ausgabe. ebend. 1790. 8. (Alle Ausgaben mit schwarzen und illuminierten Kupfern). Unterhaltungen für junge Leute aus der Naturgeschichte, dem gemeinen Leben und der Kunst. Nürnberg. 1786 (eigentl. 1785). 8. Fassliche Beschreibung der gemeinnützlichsten Künste und Handwerke für junge Leute. ebend. 1788. 8. Mit 48 Kupfern. (Auch unter dem Titel: Zweyter Theil der Unterhaltungen für junge Leute). 3ter und letzter Theil. Mit 40 Kupfern. ebend. 1790. 8. Die Schule des Vergnügens für kleine Kinder. ebend. 1788. 8. Mit 36 Kupfertafeln. Eusebius; zur Förderung christlicher Gesinnung und Rechtschaffenheit unter studirenden Jünglingen. 1ster Abschnitt, Rath eines Vaters an seinen studirenden Sohn. ebend. 1791. gr. 8. Gebete und Lieder für junge Christen, mit (2) Kupfern. ebend. 1792. 8. An teutsche Väter und Mütter, bey Gelegenheit der diesjährigen Studentenunruhen auf der Universität zu Jena, mit einigen Anhängen. ebend. 1792. 8. Eusebius; zur Beförderung christlicher Gesinnung und Rechtschaffenheit unter studirenden Jünglingen; Winke für studirende Jünglinge aus der Bibel. Nürnberg. und Jena 1793. 8. Complic.

ningens, und vordem Rektor des dortigen Lyceums): geb. zu Meiningen am 25. J<sup>an</sup>. 1740. §§. 2 Progr. über die weise Bestimmung künftiger Bürger. Meiningen 1774. 1775. 4. 2 Progr. über die Frage: Sind zu unsren Zeiten die uneingentlichen Ausdrücke im Vortrage der Religionswahrheiten nachtheilig? ebend. 1776. 4. 3 Progr. Dass der Vortrag heiliger Wahrheiten auch von der innern Hochachtung zeugen müsse. ebend. 1778. 1779. 4. — Einige anonymische Schriften.

### VOLKMANN. S. VOLCKMANN.

**VOLKMAR** (Friedrich Karl) Prediger zu Wesselborken in der Landschaft Niederditmarschen seit . . . (vorher seit 1791 Rektor zu Garding in Eiderstedt): geb. zu Kurau Amts Arensbök am 16 Febr. 1766. §§. \* Versuch einer Beschreibung von Eiderstedt; in Briefen an einen Freund im Holsteinischen. Garding u. Hamb. 1795. 8. — Schreiben an die Gesellschaft zur Bildung junger Handwerker in Kopenhagen, über ihre Preisfrage; in Hennings Genius der Zeit 1798. Jun. S. 129 - 150.

**VOLL** (Christoph) Sekretär des kaiserlichen und Reichskammergerichts zu Wetzlar: geb. zu . . . §§. Von dem Armenrechte der Juden an dem kaiserl. Reichskammergerichte. Wetzlar 1787. 8. , Von dem Rechte der geistlichen Fürsten, ihre Klöster ohne domkapitularische Einwilligung zum Unterhalt der Schulen anzuhalten. ebend. 1788. 8.

**VOLLAND** (Georg Gottfried) M. der Phil. und Prediger zu Ammern bey Mühlhausen in Thüringen. geb. zu . . . §§. Beyträge und Erläuterungen zu Hrn. Doktor Karl Friedrich Bahrdts Lebensbeschreibung, die er selbst verfertiget. Jen. 1791. 8.

VOLL

- Hen. Ant. Jof. Dazalliers d'Argenville übersetzt, mit Anmerkungen. 4 Theile. Leipzig. 1767 - 1768. 8.  
 \* J. Barrow Sammlung von Reisen und Entdeckungen; aus dem Engl. übersetzt. ebend. 1767. 8. Joach. von Sandrart teutscher Akademie der Bau-Bildhaner- und Mahlerkunst, bey dieser neuen Ausgabe verändert, in eine bessere Ordnung gebracht, und durchgehends verbessert. 8 Bände. Nürnberg 1768 - 1775. fol.  
 \* Lord Baltimore Reise in den Orient; aus dem Engl. Leipzig. 1768. 8. \* Abhandlung von den Kupferstichen; aus dem Engl. Frankf. u. Leipzig. 1768. 8. Historisch-kritische Nachrichten von Italien. 3 Bände. Leipzig. 1770 - 1771. 8. 2te viel vermehrte und durchgehends verbesserte Ausgabe. 3 Bände. ebend. 1777- 1778. gr. 8. \* Knud Leems Nachrichten von den Lappen in Finnmarken; aus dem Däischen übersetzt, ebend. 1771. 8.  
 \* Deschamps Reise durch die Niederlande; aus dem Franz. ebend. 1771. 8. \* Laugier über die Baukunst; aus dem Franz. ebend. 1771. 8. Kritische Anmerkungen über die Fehler der Maler wider die geistliche Geschichte und das Kostume; aus dem Franz. ebend. 1772. 8. \* De-nina Staatsveränderungen Italiens; aus dem Italienischen. 3 Theile. ebend. 1772- 1773. gr. 8.  
 \* Italienische Bibliothek, oder Sammlung der merkwürdigsten kleinen Abhandlungen zur Naturgeschichte, Oekonomie und dem Fabrikwesen, aus den neuesten italienischen Monatschriften. Mit Kupfern. 1ster Band. ebend. 1778. — 2ter Band. ebend. 1779. gr. 8. Neues geographisches Handlexikon, oder alphabetisches Verzeichniß der vornehmsten Länder, Städte, Oester und Flüsse in allen vier Theilen der Welt, nebst einer kurzen Anzeige der Merkwürdigkeiten eines jeden Orts, und warum er in der Geschichte zu merken ist. ebend. 1778. med. 8.  
 \* Arthur Youngs Reise durch Irland. 2 Bände. ebend. 1780. gr. 8. G. H. Zinkets allgemeines ökonomisches Lexikon; 5te vermehrte Aus.

Angabe. ebend. 1780. 8. Des Hrn. D. *Sestini* Briefe aus Sicilien und der Turkey an seine Freunde in Toscana; aus dem Ital. 2 Bände. ebend. 1780 - 1781. 8. Neueste Reisen durch England, vorzüglich in Abficht auf die Kunstsammlungen, Naturgeschichte und Oekonomie, Manufakturen und Landsitze der Grossen; aus den besten Nachrichten und neuen Schriften zusammengetragen. 4 Bände. ebend. 1781 - 1782. gr. 8. Neueste Reisen durch die vereinigten Niederlande, vorzüglich in Abficht auf die Kunstsammlungen, Naturgeschichte, Oekonomie und Manufakturen. ebend. 1783. gr. 8. Neueste Reisen durch Schottland und Irland, vorzüglich in Abficht auf die Naturgeschichte, Oekonomie, Manufakturen und Landsitze der Grossen; aus den besten Nachrichten und neuen Schriften zusammengetragen; als der neuesten Reisen durch England 5ter Band. ebend. 1784. gr. 8. Neueste Reisen durch Spanien, vorzüglich in Abficht der Künste, Handlung, Oekonomie und Manufakturen, 2 Theile. ebend. 1785. gr. 8. Neueste Reisen durch Frankreich, vorzüglich in Abficht auf Naturgeschichte, Oekonomie, Manufakturen und Werke der Kunst. 9 Bände. ebend. 1787 - 1788. gr. 8. *Bruce* Reisen zur Entdeckung der Quellen des Nils in den Jahren 1768 bis 1773, in 5 Bänden; aus dem Englischen übersetzt — und mit einer Vorrede und Anmerkungen versehen von *J. F. Blumenbach*; ebend. (die beyden ersten Bände erschienen 1790, und die drey übrigen 1791). gr. 8. Reise durch Spanien in den Jahren 1786 und 1787, vorzüglich in Abficht auf Ackerbau, Manufakturen, Handlung, Bevölkerung, Abgaben und Künste — von *Joseph Townsend* — aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen erläutert. 2 Bände. ebend. 1792. gr. 8. Ueber Londons Polizey, besonders in Bezug auf Verbesserungen und Verhütungsmittel der Verbrechen von *P. Colquhoun Esq.* Nebst einem Anhange ähnlichen In-

Inhalts, im Auszuge aus Briefen. Aus dem Englischen, nach der fünften Auflage, übersetzt und mit einigen Erläuterungen versehen. ebend. 1800. gr. 8<sup>o</sup>). — Sein Bildnis von Schreyer vor dem 51sten Band der Neuen Bibl. der schönen Wissenschaften.

**VOLKAMER** von Kirchenfittenbach (Johann Georg Friedrich) *Affessor am Stadtgericht zu Nürnberg: geb. daselbst am 9 August 1759. SS. \*Genealogisches Handbuch des lebenden Raths- Gerichts- und Aemterfähigen Adels zu Nürnberg. Nürnberg 1795.* 8.

**VOLKERT** (Georg) *Registratur des Vormundamtes zu Nürnberg: geb. daselbst am 3 Januar 1750. SS. Reichsstadt Nürnbergisches Adresse-Buch für die Jahre 1793 u. 1794. Nürnberg 1793. — Dasselbe für die Jahre 1794 u. 1795. ebend. 1794.* 8.

**VOLKHARDT** (J... K...) *Pfarrer zu Burg- Sinn im Fränkischen Ritterkanton Rhönwerra (vorher zu Gersfeld im Hochstift Fulda an der Würzburgischen Gränze): geb. zu Dietlofsrode im Franken... SS. \*Leben und Ermordung Bischofs Konrad von Würzburg. Frankfurt 1791. 8. \*Scenen aus der Geschichte der Vorwelt. 4 Bände. Leipzig. 1792-1794. 8. "Wilhelm von Grumbach, Landfriedenbrecher, Fürstentörder, Achter. ebend. 1795. 8.*

**VOLKHART** (Johann Christian) *Superintendent zu Schalkau im Meiningischen seit 1792 (vorher seit 1781 Hypodiakonus an der Stadtkirche zu Meiningen).*

---

<sup>o</sup>) Auf dem Titel dieser Uebersetzung liest man: J.-W. Volkmaan. Sollte dies einen andern, als den wahrigen, bedeuten? oder ist es nur ein Verschöpfer? Das letztere ist mir wahrscheinlich, weil D, der R, und Smeier dabeysteht,

stellern der Kirche gezogen. Vom Herrn *le Maistre de Sacy*, Priester u. s. w. Aus der neuesten französischen Ausgabe übersetzt durch einige Benediktiner in Banz. Das alte Testament besteht aus 11 Bänden (Augsb. 1787-1797), und vom neuen erschienen bis jetzt 9 Bände (ebend. 1793-1800). gr. 8. Es sind auch Zusätze und Anerkungen von ihm dabe. Herrn *Laur.* *Stephon Rondet* Harmonie der historischen Bücher des alten Bundes, und vorzüglich die Bücher der Könige und Chroniken, noch mehr aber jene der Machabäer, verständlich zu machen. Augsburg 1792. 8. — Biographie *P. Gregorii Herzog*; zu dessen Versuch eines charakteristischen Moral aus biblischen Schilderungen, die er aus dessen nachgelassenen Fragmenten herausgab (ebend. 1787. 8). — Einige Recensionen in der Literatur des katholischen Teutschlandes. — Register zu *Schram's Institut. jur. eccles.* und zu einigen Bänden dessen *Analysis Patrum*.

**VOLLGRAF** (Johann Konrad) *Korrektor des reformirten Lyceums zu Schmalkalden*: geb. zu . . . SS. Anweisung, Kindern nach Regeln die Orthographie auf eine leichte, fassliche und geschwunde Art beyzubringen. Hildburghausen 1800. 8.

**VOLLHARD** (Karl Ludwig) *M. der Phil. und Sekretär bey der Oberstaatamtsexpedition zu Dresden*: geb. zu Zittau 1715 \*). SS. *Epistola de praetore tutelari*. Lips. 1735. 4. D. *Historia Decemviratus, e Livio & Dionysio*. ibid. 1736. 4. D. *de Hugone Comite Arelatensi, Rege Italiae*. ibid. 1738. 4. Unter dem Namen *Caroli Louardi*: *De vera origine querelae in officio te-*  
sta-

---

\*). Lebt vielleicht nicht mehr: wenigstens steht er nicht im Kläb's Neuesten gel. Dresden.

ftamenti ex lege Glicia, Liber unus. Dresdæ & Versavie 1762. 8 maj. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Tb. 3.

VOLLIMHAUSS (David Andreas) Lehrer der Mathematik, auch Zeichen- und Schreibemeister bey dem Gymnasium der Altstadt Hannover: geb. zu . . . §§. Getreue Anweisung zu Felder- und Landtheilungen; mit Kupfern. Hannover u. Leipz. 1773. 8. Gründliche Anweisung zum Landmessen mit Stäben und der Kette, nebst dem Gebrauch der Bousole; mit Kupf. 1 Theil. Lemgo 1776. 8. Der Hannöversche Rechenschüler, oder deutlicher Unterricht, wie man mit ganzen und gebrochenen Zahlen im Rechnen umgehen, und alle Aufgaben nach der Kettenregel berechnen kann, besonders für angehende Kaufleute. Hannover 1777. 8. Gründliche Anweisung zur praktischen Landmesserkunst für Liebhaber und besonders für Leute auf dem Lande. Hannov. u. Leipz. 1778. 8. Geometrisch-arithmetisches Lehrbuch für Liebhaber und Anfänger, in praktischen Ausrechnungen dargestellt und durch Figuren erläutert. Hannover 1783. 8. Versuch eines fasslichen Unterrichts in den ersten Gründen der Zahlenrechnung. ebend. 1790. 4.

VOLLMANN (Johann Ludwig) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Handbuch der Einleitung in sämtliche Bücher des neuen Testaments. Göttingen 1800. 8.

VOLLMAR (.) D. der AG. und gräfl. Witgensteinscher Hofrat und Leibarzt zu Witzenstein: geb. zu . . . §§. Für Hebammen und Mütter auf dem Lande. Mit einigen Anmerkungen von D. G. F. Hoffmann dem jüngern. Frankf. am M. 1793. gr. 8. — Wahrnehmungen; in Baldingers neuem Magaz. für Aerzte B. 17. St. 9 (1785). Von einer Fatuitas vom heftigen Zorn; ebend. St. 4. Vorschlag zu einer neuen

Methode, den Mercurium sublim. corros. zu geben; ebend. B. 8. St. 4 (1786). und B. 9. St. 4 (1787). Eine Beobachtung von einer Darmkrankheit; ebend. B. 11. St. 1. S. 25-28 (1789). Eine Beobachtung; ebend. S. 70-72. Geschichte einer Wunde; ebend. St. 3. S. 276-278. Geschichte der Zufälle eines eingeklemmten Bruchs, dessen Operation und deren Erfolg; ebend. St. 5. S. 466-470. Frage: Was ist bey wahrer vollkommener Einkeilung des lebenden Kinderkopfs in einem wirklich zu engen fehlerhaften Becken zu thun, wenn die Mutter weder den Kaiserschnitt noch die Schambeintrennung freywillig übernehmen will? ebend. B. 12. St. 1. S. 80-84 (1790).

**VOLLMEISTER** (Georg) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Abhandlung über die Zimmerbaukunst und die Materialien zu derselben. Kopenhagen 1798. 8.

**VOLLMER** (G. . . D. . .) *Handelsbeflissener in Danzig:* geb. zu . . . §§. Fragmentirte Skizzen und Skelette übers Theater und die Schuchtsche Schauspielergesellschaft. Danzig 1790. Neue Auflage. ebend. 1792. 8.

**VOLLMOELLER** ( . . . ) Evangel. luther. Pfarrer zu Offenbach am Mayn: geb. zu . . . §§. Biblisches Lehrbuch zum Unterricht der Jugend ohne alte und neue Menschenatzungen. Offenb. am M. 1776. 8. *Ihm werden beygelegt: Reisen zu den Tempeln der Christen und ihren Priestern.* 4 Stücke. ebend. 1776. 1778. 8.

**POLLRATH** (Adolph Philipp Karl Friedrich) Assessor bey der königl. Preuss. Kriegs- und Domänenkammer zu Magdeburg seit 1798 (vorher Kammer-Referendarius daselbst): geb. zu Burg im Magdeburgischen am 1. November 1772. §§. Vorschläge zur Förderung des Wohlstandes der Preussischen Provinzialstädte. Berlin 1797. 8.

VOLL-

stamenti ex lege Glicia, Liber unus. Dresden & Versavie 1762. 8 maj. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 3.

**VOLLIMHAUSS** (David Andreas) Lehrer der Mathematik, auch Zeichen- und Schreibmeister bey dem Gymnasium der Altstadt Hannover: geb. zu . . . §§. Getreue Anweisung zu Felder- und Landtheilungen; mit Kupfern. Hannover u. Leipzig. 1773. 8. Gründliche Anweisung zum Landmessen mit Stäben und der Kette, nebst dem Gebrauch der Bousole; mit Kupf. 1 Theil. Lemgo 1776. 8. Der Hannöversche Rechenfchüler, oder deutlicher Unterricht, wie man mit ganzen und gebrochenen Zahlen im Rechnen umzugehen, und alle Aufgaben nach der Kettenregel berechnen kann, besonders für angehende Kaufleute. Hannover 1777. 8. Gründliche Anweisung zur praktischen Landmesserkunst für Liebhaber und besonders für Leute auf dem Lande. Hannov. u. Leipzig. 1778. 8. Geometrisch-arithmetisches Lehrbuch für Liebhaber und Anfänger, in praktischen Ausrechnungen dargestellt und durch Figuren erläutert. Hannover 1783. 8. Versuch eines fasslichen Unterrichts in den ersten Gründen der Zahlenrechnung. ebend. 1790. 4.

**VOLLMANN** (Johann Ludwig) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Handbuch der Einleitung in sämtliche Bücher des neuen Testaments. Göttingen 1800. 8.

**VOLLMAR** (.) D. der AG. und gräfl. Witgensteinscher Hofrat und Leibarzt zu Witzenstein: geb. zu . . . §§. Für Hebammen und Mütter auf dem Lande. Mit einigen Anmerkungen von D. G. F. Hoffmann dem jüngern. Frankf. am M. 1793. gr. 8. — Wahrnehmungen; in Baldingers neuem Magaz. für Aerzte B. 17. St. 9 (1785). Von einer Fatuitas vom heftigen Zorn; ebend. St. 4. Vorschlag zu einer neuen

Methode, den Mercurium sublim. corros. zu geben; ebend. B. 8. St. 4 (1786). und B. 9. St. 4 (1787). Eine Beobachtung von einer Darmkrankheit; ebend. B. 11. St. 1. S. 25 - 28 (1789). Eine Beobachtung; ebend. S. 70 - 72. Geschichte einer Wunde; ebend. St. 3. S. 276 - 278. Geschichte der Zufälle eines eingeklemmten Bruchs, dessen Operation und deren Erfolg; ebend. St. 5. S. 466 - 470. Frage: Was ist bey wahrer vollkommener Einkellung des lebenden Kinderkopfs in einem wirklich zu engen fehlerhaften Becken zu thun, wenn die Mutter weder den Kaiserschnitt noch die Schambeintrennung freywillig übernehmen will? ebend. B. 12. St. 1. S. 80 - 84 (1790).

**VOLLMEISTER** (Georg) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Abhandlung über die Zimmerbaukunst und die Materialien zu derselben. Kopenhagen 1798. 8.

**VOLLMER** (G. . . D. . .) *Handelsbeiflssener in Danzig*: geb. zu . . . §§. Fragmentirte Skizzen und Skelette übers Theater und die Sohuchsche Schauspielergesellschaft. Danzig 1790. Neue Auflage. ebend. 1792. 8.

**VOLLMOELLER** ( . . . ) Evangel. luther. Pfarrer zu Offenbach am Main: geb. zu . . . §§. Biblisches Lehrbuch zum Unterricht der Jugend ohne alte und neue Menschenatzungen. Offenb. am M. 1776. 8. *Ihm werden beygelegt: Reisen zu den Tempeln der Christen und ihren Priestern* 4 Stücke. ebend. 1776. 1778. 8.

**POLLRATH** (Adolph Philipp Karl Friedrich) *Affessor bey der königl. Preuss. Kriegs- und Domänenkammer zu Magdeburg seit 1798* (vorher Kammer-Referendarius daselbst): geb. zu Burg im Magdeburgischen am 1. November 1772. §§. Vorschläge zur Beförderung des Wohlstandes der Preussischen Provinzialstädte. Berlin 1797. 8.

VOLL

VOELLRATH (Christoph Friedrich) *Adjunkt des Reichsgräflich-Rüchtern-Limpurg-Speckfeldischen Ministeriums zu Speckfeld:* geb. zu . . . SS. Handbuch zur Unterhaltung mit Gott in Morgen- und Abendstunden für jeden Tag der Woche, nebst einem Anhang. Frankf. u. Leipz. 1790. gr. 8.

VOLMAR (Heinrich Otto) *Artilleriehauptmann zu Cäsfurt:* geb. zu Altendorf im Hessen am 20. Okt. 1752. SS. Plan von dem während der Krönung Kaiser Leopold nahe bey Frankfurt angestellten Hessischen Lustlager; nebst einem Tagebuche. Frankf. am M. 1791. gr. fol.

von VOLTZ (Simon) *fürstl. Badischer geheimer Rath und geheimer Referendar zu Karlsruhe:* geb. zu . . . im Würtembergischen . . . SS. Grundriss derer in Sachen der Freyherren von Dürkheim, entgegen die Sponheimische Regierung, von dem kaiserl. und Reichskammergericht denen Sponheimischen höchsten Herrschaften zugefügten besondern, und daraus erwachsenden allen den h. R. R. Churfürsten, Fürsten und Ständen gemeinsamen Beschwerden; mit anliegender Stammtafel. 1778. fol. — Ausführung dorer von dem kaiserl. und Reichskammergerichte, durch die zu Gunsten derer Freyherren Erbbrechten von Dürkheim, entgegen die ehemalige fürstl. Sponheimische gemeinschaftliche Regierung zu Trabach, in angemarter Mandatsache — erstreckte Erkenntnisse u. s. w. Karlsruhe 1778. fol. — Abhandlung von Otto dem fünften, Pfalzgrafen zu Wittelsbach, ersten Herzoge in Bayern dieses Geschlechts; in den Abhandl. der kurbayr. Akad. der Wiss. B. 7. — Vergl. Weidtche biogr. Nachr. Th. 3.

VOLTZ ( . . . ) *Pfarrer zu Kehl:* geb. zu Ennendingen in der Grafschaft Hochberg . . . SS. "Ueber den Unterschied zwischen Enthusiasmus und Schwärmerey. Frankf. am M. 1787. 8.

**VORBERG** (Friedrich Ernst) *Prediger zu Salbke bey Magdeburg: geb. zu Cobbel im Magdeburgischen 173.. SS. De adjumento addiscendae historiae litteraria, pueris perutili non magis quam jucundo.* Magdeb. 1765. 4. *Gedanken über die zu weit getriebene Hochschätzung der alten klassischen Schriftsteller.* ebend. 1766. 4.

\*) **VOS** (Markus Detlev) *Prediger zu Garding in Eiderstedt: geb. zu ... SS. Kurze und tabellarische Einleitung in das Studium theologicum, zur Belehrung junger Theologen aufgesetzt; zum zweitenmal verbessert herausgegeben.* Flensburg u. Leipzig. 1779. 8.

**VOSS** (Christian Daniel) *M. der Phil. und ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Halle seit 1799 und seit 1795 herzogl. Sachsen-Weimarer Rath (vorher war er von 1788 bis 1794 ordentlicher Lehrer am königl. Pädagogium zu Halle, und verdem Hauslehrer zu Braunschweig): geb. zu Querum bey Braunschweig am ... 1761. SS. Von der dreyfachen Kraft der Dichtkunst; eine Vorlesung in der deutschen Gesellschaft zu Helmstädt. Helmstädt 1782. 8. Von den Verdiensten des sel. Hofraths Eisenhart um die deutsche Sprache und Litteratur, und insbesondere um die deutsche Ges. zu Helmstädt. ebend. 1783. 4. Episode aus einer alten Rittorepo-pee. Braunschw. 1786. 8. (Steht auch im teut- schen Museum 1786). Campens Fragmenten-geist; den Freunden der Wahrheit und der gesan- den Vernunft gewidmet. Hamburg 1787. 8. (Er hat sich unter der Vorrede als Verfasser ange-geben). Braunschweigische Zeitung für die Jugend, seit dem May 1787. 8. (Wöchentlich 2 halbe Bogen). Siehe CURIO (J. K. D.). Gab mit*

---

\*) Lebt vielleicht nicht mehr; wenigstens hat ihn Kordes nicht,

mit J. C. F. HEINZELMANN heraus: Philosophische Blicke auf Wissenschaften und Menschenleben. 1sten Bandes 1stes u. 2tes Stück. Halle 1789. 8. \* Eduard; eine Geschichte. 2 Theile. Leipzig. 1790. 1791. 8. Grundriss einer vorbereitenden Anthropologie; zunächst für gelehrt Schulen und Gymnasien entworfen. Halle 1791. 8. Historische Gemälde. 1ster Versuch (auch unter dem Titel: Heinrich der Achte, König von England, und seine Familie; ein historisches Gemälde aus dem sechzehnten Jahrhundert. 1ster Theil). Leipzig. 1792. — 2ter Versuch (auch unter dem Titel: Heinrich der Achte — 2ter Theil). ebend. 1792. — 3ter Versuch (auch unter dem Titel: Eduard der Sechste, König von England, und seine Vormünder; ein historisches Gemälde aus dem sechzehnten Jahrhundert. ebend. 1793. — 4ter Versuch (auch unter dem Titel: Maria, Englands Monarchin). ebend. 1793. gr. 8. Geschichte des Hauses Stuart auf dem Englischen Throne. 4 Theile. ebend. 1794 - 1797. 8. Handbuch der neuesten Staatengeschichte Europäens, für denkende Beobachter der Geschichte des Tages entworfen. Halle 1794. 8. Historisch-statistische Uebersicht der merkwürdigsten Europäischen Staaten, aus dem Gesichtspunkte des allgemeinen Staatszwecks entworfen. ebend. 1795. 8. Auserlesene Bibliothek der allgemeinen Staatswissenschaft, für Staats- und Geschäftsmänner, Gelehrte, Freunde und Beflissne dieser Wissenschaft. 1sten Bandes 1stes u. 2tes Quartal. Leipzig. 1795. — 2ten Bandes 1stes u. 2tes Stück. ebend. 1796. gr. 8. Gg. heraus: \* Der Kosmopolit; eine Monatsschrift zur Beförderung wahrer und allgemeiner Humanität. 12 Stücke. Halle 1797. gr. 8. Geschichte der englischen Revolution bis zur Hinrichtung König Karls des Ersten. Berlin 1797. gr. 8. Das Jahrhundert der Aufklärung; eine Gallerie historischer Gemälde. 5 Theile. Altona 1797 - 1800. 8. Auch unter dem Titel: D. H. Stövers Unser Jahr-

hundert; oder Darstellung der interessantesten Merkwürdigkeiten und Begebenheiten und der größten Männer desselben; ein Handbuch der neuen Geschichte, fortgesetzt von C. D. Voß.  
 4-8ter Theil. Handbuch der allgemeinen Staatswissenschaft, nach Schloeters Grundriss bearbeitet. 5 Theile. Leipzig. 1797-1800. gr. 8.  
*Der 5te Theil auch unter dem Titel: Einleitung in die Geschichte und Litteratur der Staatswissenschaft.* 1ster Theil. ebend. 1800. gr. 8.  
 Versuch über die Erziehung für den Staat, als Bedürfniss unserer Zeit; zur Förderung des Bürgerwohls und der Regenten-Sicherheit. 2 Bände. ebend. 1799-1800. 8. — In den Beyträgen zum deutschen Museum (von K. E. K. Schmidt) sollen Aufsätze von ihm stehen. — Aufsätze in Moritz'ns Magazin und in den Braunschweigl. gelehrt. Beyträgen.

**VOSS (Christian Friedrich)** Pastor primarius zu Sommerfeld in der Neumark: geb. zu Tancha in der Mittelmark 1718. SS. Auserlesene Lieder fürs Herz. Sorau 1759. 8. Glaube der Christen zur Erbauung in desponirten Predigten über die Sonn- und Feiertagsevangelien. 2. Jahrg. Sorau 1768. 8. Todesbetrachtungen in Grundrisse zu Leichenpredigten. Züllichau 1771. 8. — Vergl. Leben Preuß. Theologen B. 2.

**VOSS (Christian Jakob)** ein jüngerer Bruder von Johann Ludwig; Prediger zu Kirch im Mecklenburgischen: geb. zu Parchim 174.. SS. Gedächtnisspredigt auf den weyland durchl. Herzog Friedrich. Rostock 1785. 8. \*Gedanken über die Beurtheilung der bis jetzt gedruckten Gedächtnisspredigten. ebend. 1785. 8. \*Zur heilsamen Belehrung für den schönen Geist der Beurtheilung und Prüfung der gedruckten Gedächtnisspredigten. ebend. 1786. 8. Sendschreiben an den Herrn Succendor Dietz in Güstrow. ebend. 1787. 8. Züge aus dem Leben

ben und der doppelten Jubelfeyer des Hrn. B. C. Voss, Rathsherrn — zu Parchim, aus Dankbarkeit entworfen. Schwerin 1796. 4.

**VOSS** (Friedrich) *Sekauspieler zu . . . geb. zu Trep-tow in Pommern 1752.* §§. *Thusnelde, oder der Ritter vom goldenen Sporn; ein ritterliches Schauspiel in 6 Aufzügen; nach der alten deutschen Geschichte gleiches Namens bearbeitet.* Gera 1788. 8.

**VOSS** (Friedrich Wilhelm) *D. der AG. und königl. Preussischer Feldmedicus zu . . . geb. zu . . .* §§. *Kurzgefasste Anweisung; wie die Pharmacopoea castrensis Borussica in den königl. Preussischen Feldlazarethen auf das wohlfeilhafteste im Krankheiten zu benutzen sey.* Breslau, Hirschberg und Lissa in Südpreußen 1796. 8.

**VOSS** (Johann Heinrich r) *Rektor zu Eutin im Bis-thum Lübeck seit 1782, mit dem Charakter eines fürstbischöfl. Lübeckischen Hofraths seit 1786 (vorher seit 1778 Rektor zu Otterndorf im Lande Hadeln, und vordem seit 1775 privatissrender Gelehrter zu Wandsbeck): geb. zu Sommersdorf in Mecklenburg am 20 Februar 1751.* §§. \* *Alem-berts Versuch über den Umgang der Gelehrten und Grossen, über den Ruhm, die Mecänen, und die Belohnungen der Wissenschaften;* aus dem Franz. Leipzig. 1775. 8. *Untersuchung über Homers Leben und Schriften;* aus dem Engl. des Blackwell übersetzt. ebend. 1776. 8. *Die tausend und eine Nacht;* arabische Erzählungen aus dem Franz. des Anton Galland übersetzt. 6 Stände. Bremen 1781-1785. 8. *Homers Odyssee.* Hamb. 1781. gr. 8. *Gedichte (Originalausgabe).* 1ster Band. ebend. 1785. — 2ter Band. Königsb. 1795. 8. *P. Virgilii Maronis Georgicon libri quatuor:* Des Publius Virgilius Maro Landeben, vier Gesänge; übersetzt und erklärt, Hamb. 1789; gr. 8. *Ue-*  
*ber*

ber des Virgilischen Landgedichtes Ton und Auslegung. Altona 1791. kl. 8. Homers Werke, übersetzt. 4 Bände. Mit 3 Karten und einem Kupfer. ebend. 1793. gr. 8. Mythologische Briefe. 2 Theile. Königsb. 1794. gr. 8. Luise; ein ländliches Gedicht in drey Gesängen. Mit Kupfern. ebend. 1795. kl. 8. Neue (2te) verbesserte Auflage. Mit neuen Kupfern. ebend. 1798. 8. Dritte Auflage. Mit Kupfern. ebend. 1800. 8. Verwandlungen nach Publius Ovidius Naso; in 2 Theilen. Berlin 1793. gr. 8. — Platons Vertheidigung des Sokrates; mit kritischen Anmerkungen; im deutschen Museum 1776. St. 10. Pindars erster pythischer Chor, mit kritischen Anmerkungen; ebend. 1777. St. 1. Odüsseus Erzählung von den Küklopen aus dem 9ten Gesang der Odüsse; ebend. 1777. St. 5. Wiederhergestellter Vers im Sopkokles; ebend. 1778. St. 9. Der englische Homer; ebend. Verhör über den Recensenten der Bodmerschen und Stöllbergischen Ilias in der allgemeinen deutschen Bibliothek; ebend. 1779. St. 8. 1780. St. 8 u. 11. Ueber Ortsfugia; ebend. 1780. St. 4. Ueber eine Recension in den Göttingischen Anzeigen vom Hrn. Hofrath Heyne; ebend. St. 9. Verhör über die Recensenten der Klopstockischen Fragmente über Sprache und Dichtkunst; ebend. 1781. St. 9 u. 4. Ueber die deutschen Monatszahlen; ebend. St. 5. Ueber einen witzigen Einfall des Hrn. Professors Lichtenberg im Göttingischen Magazin; ebend. Vertheidigung gegen Hrn. Prof. Lichtenberg; ebend. 1782. St. 3. Virgils Landlieder; 1ster Gesang; ebend. 1783. St. 1. Ehrenrettung gegen Hrn. Prof. Lichtenberg; ebend. St. 4. \* Das Wort eines Dritten zu der Vertheidigung des neuesten Uebersetzers der Iliade; ebend. \* Vertheidigung einer Stelle im Virgil (Eclog. 3. 109); ebend. 1786. St. 1. Beyträge zur Erklärung Virgils; ebend. St. 2. 4. 5. 6. 7. 9. — Hat die von Höltz angefangene Uebersetzung des ersten Bandes von Shaftesbury's philosophischen Wer-

Werken vollendet (Leipz. 1776. 2ter Band, ebend. 1777. 8). — Hat auch an der (*Boiss'schen*) Uebersetzung von *Chandlers Reisen in Griechenland* (Leipz. 1777. gr. 8.) gearbeitet. — Aufsatz über den Ocean der Alten; in *Götting. Magaz. der Wissensch. und Litterat.* Jahrg. I. St. 2. S. 297 - 309. — \* Ueber die Gestalt der Erde nach den Begriffen der Alten; in *dem neuen deutschen Museum* 1790. St. 8. — Homers Odyßee, 14ter Gesang, übersetzt; in *Wieland's teut. Merkur* 1779. St. 2. Daphnis, Virgils fünfte Idylle; ebend. 1792. St. 1. — Ueber den Gebrauch des ὁδοῦ und beyläufig des γαρ; in *dem neuen Magazin für Schullehrer* B. I. St. 1. S. 150 u. ff. (1792). — Ueber die alte Weltkunde; in *dem Intelligenzblatt zur Allg. Litt. Zeit.* 1792. Nr. 42. — Aenderungen verschiedener Stellen im *Livius*; in *Wiedeburg's philologisch-pädagog. Magazin* B. 2 (1794). — Viele Gedichte im *Göttingischen Musenalmanach* oder der poetischen Blumenlese, deren Herausgabe er 1776 unter dem Druckort Lauenburg und seit 1777 bis 1787 unter dem Druckort Hamburg, nebst Göckingk, besorgte. Von 1788 an bis 1800 gab er ihn allein heraus. Der letzte ist betitelt: *Letzter Musenalmanach auf 1800. Neustrelitz.* 12. — Gab mit P. G. Hensler des verstorbenen *P. W. Henslers* Gedichte heraus (Altona und Hamb. 1782. 8), und mit dem Grafen Friedrich Leopold zu Stollberg *L. H. C. Höltys* Gedichte (Hamb. 1783. 8). — Die lateinische Uebersetzung, nebst mehrern kritischen Anmerkungen zu Homers Hymnus an die Ceres; in der Ausgabe derselben von *Ruhnkenius* (Leiden 1782. 8) und in derjenigen von *Mitscheglich* (Leips. 1787. 8). — \* Gedichte in *Schillers Horen* St. 5 (1795). \* Sehnsucht nach Frieden, Elegie von Tibull; ebend. 1796. St. 5. \* Die Chariten, Idylle von Theokrit; ebend. \* Die Zauberin, Theokrits zweyte Idylle; ebend. St. 6. \* Die Diokuren, Theokrits zwey und zwanzigste Idylle;

Idylle; ebend. St. 9. \* Herakles bey Augelas; Theokrits fünf und zwanzigste Idylle; ebend. St. 11. — Gedichte im Jacob's Taschenbuch für 1795 und 1796. — Die Sirakuserinnen am Adonisfeste in Alexandria, Theokrits 15te Idylle, neu übersetzt; im Genius der Zeit 1796. Jun. — Der Hirt, Theokrit's neunte Idylle; in Becker's Erkählungen B. 4. Nr. 2. — Uebersetzungen Horazischer Oden; in Bleker's Berlin. Monatschr. 1800. — Vergl. Koppens jetzt lieb. gel. Mecklenb. St. 1. S. 164-170.

**VOSS** (Johann Heinrich 2) zweyter Prediger an der St. Nikolaikirche zu Stade (vorher Konrektor und Diaconus zu St. Johannis zu Verden): geb. zu . . . SS. Drey Casuarpredigten. Stade 1780. 8. Dispositiones seiner 1786 gehaltenen Sonntagspredigten. ebend. 1786. 8. Die ewige Vorherbestimmung aller unserer Schicksale; oder die wichtige Wahrheit: 'Ailes, was uns begegnet, ist schon längst von Gott zuvor bedacht. Detmold und Meyenberg 1788. 8. Kurze Vorträge über Sonn- und Festtagsevangelien und Episteln. Lemgo 1788. 8.

**VOSS** (Johann Ludwig) Prediger zu Warnkenhagen im Mecklenburgischen: geb. zu Parchim 174 . . SS. Die hohe Würde rechtschaffener Christen, besonders gottseliger Fürsten in jener Ewigkeit; vorgetellt u. s. w. Rostock 1786. 4. \* Ein Wort der Freundschaft an den Verfasser der Beurtheilung der bis jetzt gedruckten Gedächtnisspredigten auf den hochsel. Herzog Friedrich. ebend. 1786. 8. Empfindungen auf die Abreise und Zurückkunft des durchl. Herzogs. ebend. 1786. 4. \* Nachtrag zu der Geistererscheinung des Adolphi Clarmundi, ebend. 1787. 8. \* Der Konsistorialrath und Superintendent im alten und neuen Gewande, oder Bemerkungen zum weiteren Nachdenken für diese Männer aufgesetzt von einem Mecklenburgischen Pre-

Prediger. Quedlinb. 1787. 8.<sup>\*)</sup>; Sollte die jetzt allgemein gewünschte Veränderung der Kirchenliturgien der christlichen Religion zuträglich und für unsre Kirche nothwendig, oder auch nur zu ratzen seyn? Zum Besten derschwachen Brüder geprüft und beantwortet. Lübeck 1789. 8. Die Verdienste der regierenden Herzoge von Mecklenburg um die Religion und deren Ausbreitung. ebend. 1790. 8. — Aufsätze in der Monatschrift von und für Mecklenburg und in *Wohnt's Mecklenb.* gemeinn. Blättern.

**VOSS** (Markus Detlef) Propst zu Eyderstedt seit 1796 (vorher seit 1781 Hauptpastor zu Garding in Eyderstedt und vor diesem seit 1769 Diakonus derselbst): geb. zu Tetenbüll am 15 December 1741. §§. Kurze und tabellarische Einleitung in das *Stadium theologicum*, zur Belehrung junger Theologen aufgesetzt. Kiel 1778. 8. ate verbesserte Ausgabe. Flensburg u. Leipzig. 1779. 8. Lob und Dankode am Neujahrsstage 1794 öffentlich vor seiner Gemeinde von der Kanzel deklamirt. Schleswig. 8. Fragen an meine Confirmanden bey ihrer Konfirmation, mit einem Schlusswunsch. ebend. . . . 8. Erklärung derjenigen Schriftstellen des A. T., welche man bisher gewöhnlich die Messianischen Weissagungen genannt hat; mit philologisch - kritischen Anmerkungen. 1ster Band. Flensburg 1795. gr. 8. Erklärung des in den Herzogthümern Schleswig und Holstein eingeführten neuen Landeskatechismus. ebend. 1796. 8. Auszug aus dem auf königlichen allerhöchsten Befehl zum Gebrauch in den Kirchen und Schulen der Herzogthümer Schleswig und Holstein u. s. w. von dem sel. Kanzler Cramer in Kiel verfertigten kurzen Unter-

---

\*) Einer andern Angabe zu Folge soll dieses Buch von dem Prediger JENA zu Quedlinburg herführen.

terrichte im Christenthum; zu bequemeren Gebräuche, besonders bey der Zubereitung der jährlichen Confirmanden, und vielleicht auch überhaupt bey dem Religionsunterrichte der erwachsenen Jugend. Mit erklärenden Anmerkungen für Schulmänner auf dem Lande, und einem gedoppelten Anhange. Flensb. 1796. 8. — Lehrungen über die Bücher der Bibel, deren Entstehung, Eintheilung, Inhalt und Gebrauch. Flensb. u. Leipz. 1797. 8. — Eine Standrede; in der ersten Samml. der Predigten und Reden, welche von öffentlichen Lehrern in den Herzogth. Schleswig und Holstein gehalten worden (Heide 1779. 8). — Gedanken eines Unerkannten, den einländischen Woll- und Rübsaathandel und die mit solchen Landesprodukten sich beschäftigenden Fabriken des Vaterlandes betreffend; mit Abmerkungen, vornehmlich in Beziehung auf die Landschaft Eyderstedt; in den Schlesw. Hols. Provinz. Ber. 1787. H. 5. Etwas von den Stallern, und den besondern Gesetzen und Freyheiten der drey Lande Eyderstedt, Everschop und Utholm; ebend. 1790. H. 1. Meteorologisches Tagebuch vom Jan. bis Dec. 1790; ebend. H. 2. 1791. H. 1. Historische und topographische Nachrichten von der Stadt und dem Kirchspiel Garding im Westerthelle der Landschaft Eyderstedt; ebend. H. 5.

\*) VOSSIUS (Lotbar Friedrich) Rechtsglehrter zu Wien: geb. zu Berlin am 9 May 1721. SS. Legum & consuetudinum Austriacarum, earum potissimum, quae infra Anisum vigeant, cum Romano jure collatio, ad ordinem digestorum Jo. Ortw. Westenbergii principis juris accomodata. Editio nova. Viennae 1774. . . Anhang dazu. ebend. 1775. . . — Vergl. de Luca gel. Oestr. B. 1. St. 2.

• VULPIUS

\*) Lebt er noch?

VULPIUS (Christian August) *Sekretär und Registratur*  
*der grossen herzogl. Bibliothek zu Weimar seit*  
*1797 (vorher privatirender Gelehrter dasselbst,*  
*nachdem er 1787 und 1788 eine Zeit lang bey dem*  
*damahlichen Freyherrn, jetzigem Reichsgrafen*  
*von Soden zu Nürnberg, Sekretär gewesen war,*  
*hernach in den Jahren 1788 und 1789 zu Erlan-*  
*gen und Leipzig privatist hatte): geb. zu Wei-*  
*mar am 22 Jun. 1763. SS. \* Oberon und Ti-*  
*tania, oder Jubelfeyer der Wiedervereinigung;*  
*ein Vorspiel bey der Geburt des Durchl. Erbprin-*  
*zen von Sachsen-Weimar und Eisenach &c. Jena*  
*1783. 8. \* Geschichte eines Rosenkranzes.*  
*Weimar 1784. 8. \* Eduard Rosenthal; ei-*  
*ne abentheuerliche Geschichte. 2 Theile. Leipzig.*  
*1784 - 1785. 8. \* Abentheuer des Ritters*  
*Paluendos. ebend. 1784. 8. \* Historia des*  
*Bombardements des weltbekannten und schreck-*  
*lich gefürchteten Raubnestes Algier, wie solches*  
*unterm Kommando des tapfern Seehelden Don*  
*Barcelo im Jahr 1784 ausgeführt wurde. Poetisch*  
*und in Gesprächen beschrieben von Anshelmo*  
*Marcello Thuring. (Berlin 1784). 8. \* Mein*  
*Himmel und meine Hölle; 2 Gedichte. Berlin*  
*1785. 8. \* Abentheuer des Prinzen Kal-*  
*loandro. 1ster u. 2ter Th. ebend. 1785. 8. (Am*  
*Ende des Buches hat er sich genannt). Betrug*  
*Über Betrug, oder die schnelle Bekehrung; Lus-  
 Spiel in 1 Aufzuge. ebend. 1785. 8. (Steht  
 auch im 1sten Stück der Olla Potrida vom  
 Jahr 1785). \* Gahrino; einer der aben-*  
*theuerlichsten Ritterromane, mit eben so aben-*  
*theuerlicher Musik. ebend. 1785. 8. \* Dom*  
*Petro; ein Roman. ebend. 1785. 8. Die*  
*Seelenwanderung; Posse in 2 Aufzügen. Berlin*  
*1786. 8. (Steht auch in der Olla Potrida). Die*  
*Feyer im Reiche der Feen; Prolog zum Geburts-*  
*tag des Herzog Ludwigs zu Braunschweig; auf-*  
*geführt von der Schwarzburg-Sondersh. Schau-*  
*spielergesellschaft Eisenach 1786. 8. \* Adolph*  
*von Schönthal. Halle 1787 (eigentl. 1786). 8.*  
*\* Geschichte Blondchens. ebend. 1787 (eigentl.*  
*ste Ausg. 8ter B. S 1786).*

1786). 8. Liebe und Freundschaft; Schauspiel in 5 Aufzügen. Leipzig. 1787 (eigentl. 1786). 8. \* Meine Wanderungen; ein Roman, und doch voller Wahrheiten. Leipzig. 1787. 8. \* Italienische Anekdoten aus dem Reisejournal eines deutschen Gelehrten vom vorigen Jahrhundert; mit Fagmanns Vorrede. ebend. 1787. 8. Die Männer der Republik; Lustspiel in 2 Aufzügen. Leipzig. und Weissenfels 1788. 8. Sie kann nicht über Herz bringen! Lustspiel in 5 Aufz. ebend. 1788. \* Sommertagsnachts - oder abentheuerliche Romane. Erfurt 1788. — 2ter Theil. ebend. 1789. 8. \* Glossarium für das achtzehnte Jahrhundert. Frankf. u. Leipzig. 1788. 8. \* Theatralische Reisen. Weissenf. 1789. 1790. 2 Bändch. in 8. \* Beichten, wie sie gebeichtet wurden und vielleicht noch oft gebeichtet werden. (Bayreuth) 1789. — 2te Sammlung. ebend. 1791. 8. Der glückliche Tag; ein Vorspiel. Erlangen 1789. 8. \* Skizzen aus dem Leben galanter Damen. Regensburg. 1789. — 2te Sammlung. ebend. 1790. — 3te Samml. ebend. 1791. 8. \* Achte und deutliche Beschreibung der Bastille. Leipzig. 1789. 2te Auflage. ebend. 1789. 8. \* Szenen in Paris, während und nach der Belagerung der Bastille. 5 Sammlungen. ebend. 1789-1791. 8. Der Liebe Lohn; ein Schauspiel in 2 Aufzügen. Bayreuth 1789. 8. \* Leidenschaft und Liebe; Trauerspiel in 5 Aufz. Leipzig. 1790. 8. Operetten. 1stes Bändchen. Bayreuth 1790. 8. (Dir Schleyer und Elisinde sind ebend besonders abgedruckt). Serafine; ein Trauerspiel. Halle 1790. 8. Liebesproben; Lustspiel in 3 Aufzügen. Bayreuth 1790. 8. Ehestandsproben; Lustspiel in 4 Aufzügen. ebend. 1791. 8. Glücksproben; Lustspiel in 4 Aufz. ebend. 1791. 8. \* Zauberroman. Hamb. 1790. — 2te Samml. ebend. 1791. 8. Redutenlieder. (Weimar) 1791. 8. Dieselben unter dem Titel: Mysterien neuer Bacchanalier. (Weimar) 1791. 8. \* Romantische Gedichte.

Geschichten der Vorzeit. 10 Theile. Leipzig. 1791 - 1798. 8. 2te Auflage des ersten Theils. ebend. 1794. 8. \* Die Rose; eine tragikomische Erzählung. Bayreuth 1791. 8. \* Neue Szenen in Paris und Versailles. 3 Theile. ebend. 1792 - 1793. \* Fernando und Kalliste; ein spanischer Roman. Zittau und Leipzig. 1792. 8. Das rothe Käppchen; Operette; neu bearbeitet. Weimar 1792. 8. Hieron. Knicker; Operette; neu bearbeitet. ebend. 1792. 8. Luftschlößer; Luftspiel in 3 Aufz. Schwerin u. Wismar 1792. 8. \* Graf Benjowsky; Originaltrauerspiel in 5 Aufz. Leipzig. 1792. 8. \* Auswahl romantischer Gemälde. 2 Theile. Zittau u. Leipzig. 1793 - 1794. 8. \* Die Portugiesen in Indien; ein histor. romant. Gemälde. 2 Theile. Hof 1793. 8. \* Johann von Leiden; eine wahre Geschichte der Vorzeit. Dresden u. Leipzig. 1793. 8. Der Schatz war gehoben; Posse in 4 Aufz. Welsl 1793. 8. (Laut öffentlichen Nachrichten ohne sein Vorwissen gedruckt). Rikko; Posse in 2 Aufz. nach dem Franz. Berlin 1794. 8. Opern aus verschiedenen Sprachen übersetzt und für die taurische Bühne neu bearbeitet. 1ster Band. Leipzig. 1794. 8. (Enthält die Opern: Die Hochzeit des Figaro; Der betrogene Geizige; und: Hokus Pokus! die auch einzeln verkauft werden). \* Zufall und Laune; Luftsp. in 2 Aufz. Prag u. Leipzig. 1794. 8. \* Die Zauberflöte; Oper; neu bearbeitet. Leipzig. 1794. 8. \* Aurora; ein romantisches Gemälde der Vorzeit. Mit Kupf. ebend. 1794. 8. 2te verbesserte Auflage. ebend. 1798. 8. \* Anekdoten aus der Vorzeit; ein Beytrag zur Geschichte der Sitten, Meyounen und Gebräuche der Vorzeit. 2 Sammlungen. ebend. 1797 - 1798. 8. \* Telemach, Prinz von Ithaka; eine heroisch-komische Oper in 2 Aufzügen; ganz neu bearbeitet u. s. w. Weimar 1797. 8. Leonardo und Aurelia; Schauspiel in 5 Aufzügen. Berlin 1798. 8. \* Romantische Blätter. Leipzig. 1797. 8. \* Harlekins

lekins Abentheuer und Reisen, nebst Beylagen  
A. B. C. D. Berlin 1798. 8. \* Abentheuer  
und Fahrten des Bürgers und Barbiers Sebastian  
Schnappa; ein komischer Roman aus den neue-  
sten Zeiten. Leipzig. 1798. 8. \* Rinaldo Ri-  
naldini, der Räuberhauptmann; eine romantische  
Geschichte unsers Jahrhunderts; in 3 Theilen  
oder 9 Büchern. Mit Kupfern. Leipzig. 1798.  
3 Bände in 8. 2te Auflage. ebend. 1799. 3 Bän-  
de in 8. 3te verbesserte und wohlfeile Auflage.  
ebend. 1800. 3 Bände in 8. — 4ter, 5ter u.  
letzter Theil oder 10tes bis 15tes Buch. ebend.  
1799. 2 Bände in 8. Diese auch unter dem Titel:  
Ferrandino; Fortsetzung der Geschichte Rinal-  
dini's. \* Historische Blätter und Anekdo-  
ten. 1ste Sammlung. Weimar 1800. 8. Giebt  
heraus: \* Janus; eine Zeitschrift auf Ereignisse  
und Thatfachen gegründet. ebend. 1800. Monat-  
lich eine Nummer in gr. 8. — Dialogen Her-  
zogs Bernhard des Grossen zu Weimar; in der  
*Olla Potrida* 1783. St. 2. Leben des Dicht-  
ers Joh. Baptist Guarini; ebend. 1785. St. 4. —  
Der Nebel im Brautbett; Erzählung; in der *My-  
liussischen Sammlung kleiner Romane und Schwänks*  
B. 5 (1785).! — Gab heraus: Italienische Anekdo-  
ten aus dem Reisejournaal eines teutschen Gelehr-  
ten (Georg Christian Schmidt) vom vorigen Jahr-  
hundert. Mit Hrn. Rath Jagemanns Vorrede.  
Leipzig. 1787 (eigentl. 1786); 8. — Hat auch eine  
*Original-Ritteroperette*, der Schleyer genannt, ver-  
fertigt, welche der Kapellmeister Wolff in Musik ge-  
setzt hat. — Ueber das Singspiel; im *Gothaischen*  
*Theaterkalender* 1786. — Verschiedene Gele-  
genheitsgedichte v. d. J. 1782. 1783. 1784. —  
Arbeitete mit an der Bibliothek der Romane (vor  
8ten Band an), in die *Olla Potrida* (seit der  
1 Stück 1783) und in den *Theaterkalender*, w.  
seine Aufsätze und Gedichte insgesamt mit V.  
unterzeichnet sind. — Gedichte im Leipzig.  
Musenalmanach. — Gedichte in anderen Blü-  
menlese und Journalen mit V. 3 unterzeichnet.

Arbeitete mit am Weimartischen Magazin; an den Ephemeriden der Litteratur und des Theaters, an den Annalen des Theaters, an der Schrift Wahrheit und wahrscheinliche Dichtung, und an Engels Magazin der Philosophie und der schönen Wissenschaften. — Etwas von dem Ritterorden du verbe incarné des Grafen Linange, des Stifters desselben, und seines Freundes, des Marquis Langallerie, Begebenheiten und Schicksale; in v. Eggers test. Magazin 1796. Oktob. S. 408 - 421.

Alphonso Piccolomini, Herzog von Monta Marciano; ein kleines historisches Bruchstück aus dem 16ten Jahrhundert der Staatengeschichte Italiens; ebend. Nov. S. 550 - 561. Albrecht und Helena; eine Erzählung aus dem 10ten Jahrhundert; ebend. 1797. Dec. S. 658 - 662. Ein Paar Bücherdedicationsanekdoten; ebend. 1799. April S. 453 - 464. — \* Ueber die Physiognomie der Theater-Vorhänge; in dem Allgem. litter. Anziger 1799. S. 309 u. ff. Anzeige einiger kleinen Schriften, die zur Zeit der Reformation erschienen und jetzt selten geworden sind; ebend. S. 505 - 510. 513 - 519. Einige sprachistische Bemerkungen und Entdeckungen; ebend. S. 1150 - 1152. — Recensionen in der Erfurtischen gelehrten Zeitung, in der Salzburgischen, jetzt Münchenschen, und in andern gelehrteten Zeitungen.

W.

V AARDENBURG (Heinrich) Professor der Antiquitäten und Philologie, wie auch Rektor der Lateinischen Schulen zu Lingen: geb. zu Franeker 1762. .... §§. Carmina elegiaca. Francquerae. 1792. 8. Ode ad Reinhardum Baronem a Lynn. S 3

Lynden, quem filius, quem discipulum habebam, egregium & carissimum anno aet. 13 diem obiit. ibid. eod. 8. Specimina observationum criticarum in Propertium ac Tibullum. Lingae 1793. 1794. . . Ode ad cires, quum pax iater Borussorum Regem & remp. Gallicam composita esset Basileae d. 5 Aprilis a. 1795. ibid. 1795. . .

**WACH** (Georg Friedrich) königl. Preuss. Hof- Fiskal und Justiz- Kommissar zu Halle: geb. zu Trebenow bey Prenzlau am 6 May 1744. SS. Diff. epist. de voce Mittelfreyen, & ingenuis militibus & libertinis olim collata, eaque caute accipienda. Halae 1763. 4. Opusculum historico-juridicum originem nobilitatis inferioris concernens. Francof. ad Viadr. 1765. 4. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr.

**WACHLER** (Johann Friedrich Ludwig \*) M. der Phil. und seit 1794 dritter ordentlicher Professor der Theologie auf der Universität zu Rinteln (vorher seit 1790 Rektor des Gymnasiums zu Hervorden und vordem seit 1789 außerordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Rinteln): geb. zu Gotha am 15 April 1767. SS. D. inaug. philol. de Pseudo-Phocylide. Rintel. 1788. 4. Rede über Geschichte, ihre Zwecke, Behandlungsart und ihren Vortrag: ein Versuch. ebend. 1789. 8. Progr. über Hesiods Vorstellungen von den Göttern, der Welt, den Menschen und den menschlichen Pflichten. ebend. 1789. 4. Pr. über das Studium der Geschichte, der Literatur und Kunst auf Schulen. Herford 1790. 8. Rede: Was kann und muss von den Grundsätzen der neuern Pädagogik auf öffentlichen Schulen benutzt werden. Bielefeld 1790. 4. Pr. Ge-

---

\* Gewöhnlich schreibt er sich nur Ludwig.

Geschichte der Litteratur und Kunst auf Schulen. 1<sup>ter</sup> Heft, enthaltend die erste und zweyte Periode. ebend. 1790. — 2<sup>ter</sup> Heft, enthaltend die erste Abtheilung der dritten Periode. ebend. 1791. 8. *Hesiods ökonomische und moralische Verschriften*, in Hexameter übersetzt von C. D. Hartmann, mit Anmerkungen und Wortregister von L. Wachler. Lemgo 1792. gr. 8. \* Nachricht von der jetzigen Verfassung des Friedrichs-Gymnaſiums zu Herford. 1782. 8. Aurelius Victor de viris illustribus urbis Romae cum indice latinitatis. Lemgoviae 1792. 8. Versuch einer allgemeinen Geschichte der Litteratur, für studirende Jünglinge und Freunde der Gelehrsamkeit. 1<sup>ter</sup> Band. ebend. 1793. — 2<sup>ter</sup> Band. ebend. 1794. — 3<sup>ter</sup> Band. ebend 1796. gr. 8. \* Progr. über das 24te theokritische Gedicht. Herford 1794. 8. \* Voltaire's Religionsmeynungen zusammengestellt. 1794... Grundriss einer Encyklopädie der theologischen Wissenschaften, zum Gebrauch bey Vorlesungen. Lemgo 1794. 8. *Progr. de theologia ex historia dogmatum emendanda.* Rintel. 1795. 4. Diodoti Siculi *Bibliothecae historicae libri qui supersunt ex Fragmenta, Gracce; ex recensione Petri Wesselungii.* Voluminis primi Pars prior, Lib. I - III. Lemgov. 1795. — Pars posterior, Lib. IV - XI. ibid. 1799. 8 maj. — Giebt seit 1798 nach Hassencamp's Absterben heraus: Neue theologische Annalen. Rinteln. 8. — Entwurf einer Geschichte der häuslichen, religiösen und politischen Verfassung Griechenlands, und besonders Athens; in Palms und Beneckens Vorlesungen zur Akademie für Jünglinge B. 1 u. 2 (1792 und 1793). — Ueber griechische Mythologie; im neuen Hannöv. Magazin 1793. St. 89 u. 90.

WACHSMUTH (Johann Nicolaus) Advokat zu Rudolstadt (vorher Hofadvokat zu Jena)! geb. zu . . . SS., D. de exceptione sponsaliorum clandestinorum ab ipsa S 4 con-

*contrahente opposita.* Jen. 1754. 4. Der Vater und Sohn; ein moralisches Gespräch von Pflichten, aus dem Daseyn Gottes und der Unsterblichkeit der Seele hergeleitet. Jena 1773. 8. Auch unter dem Titel: Philosophisches Gespräch von dem Daseyn Gottes u. s. w. Leipz. 1776. Schilderung des Unglücks, so die Coffeebühnen in Deutschland angerichtet, und die Mittel dagegen. Rudolstadt 1781. 8.

**WACHSMUTH** (Karl Heinrich) *kurfürstl. Sächsischer Steuerinnehmer, Rathmann und Rechtskonsulent zu Delitzsch in Sachsen:* geb. zu Cramme in Sachsen am 12 May 1760. §§. \* Fingal in Lochlin; ein Schauspiel nach Ossian. Dessau 1782. 8. \* Inamoralia, oder Ossians Grossmuth; ein Trauerspiel nach Ossian.: ebend. 1782. 8. \* Das Jahr zweytausend vierhundert und vierzig; zum zweytenmal geträumt; ein Traum, deren es wohl träumerischere gegeben hat. Leipz. 1783. 8.

**WACHTEL** (Franz Bernhard) *k. k. Berggerichtsassessor zu . . . im Österreichischen:* geb. zu . . . §§. Abhandlung von dem Torf und dessen Benutzungsart, in einem Auszuge aus den besten mineralogischen Schriftstellern. Wien 1791. 8.

von **WACHTER** (Samuel) *Pfarrer zu Frickenhausen, einem Dorfe der Reichsstadt Memmingen seit 1784 (nachdem er kurze Zeit Pfarrer zu Arlesried, vorher aber seit 1781 Lehrer der ersten und zweyten Klasse am Lyceum zu Memmingen und daneben Vicarius zu Buxach und zu Volkartshofen, gewesen war):* geb. zu Erkheim am 11 April 1757. §§. \* Neu ausgearbeitete Morgen- und Abendgebete auf jeden Tag in der Woche, zur Beförderung christlicher Gesinnungen. Memmingen 1797. 8.

von **WACKERBARTH** (August Joseph Ludwig) gegenwärtig auf Reisen, nachdem er vorher in Göttigen

gen studirt und sich in Leipzig einige Zeit lang aufgehalten hatte: geb. am . . . bey Kamenz in der Oberlaufitz am 7 März 1772. §§. Parallelie zwischen Peter dem Großen und Karl dem Großen. Göttingen 1792. gr. 8. Parallelie zwischen Leopold II. und Albrecht II. Leipz. 1793. 8. Schilderung des Kaisers Aurengzeb. ebend. 1793. 8. Vergleichung zwischen Hakem und Nero. Göttingen 1793. 8. Morgenblicke in der Leipziger Allee; meinen Freunden und Freundinnen geweckt. Am 9 Jun. 1793. Berlin. 8. Vorlesungen über schriftlichen und mündlichen Vortrag von Dr. Joseph Priestley; nach der neuesten Englischen Ausgabe deutsch bearbeitet und mit Anmerkungen begleitet. ebend. 1793. gr. 8. Rheinreise. Halberst. 1794. 8. Vergleichende Züge zwischen Anton Raphael Mengs und Sir Joshua Reynolds. London 1794. gr. 8. Ein Blick auf das Leben des J. E. F. Freyherrn von Wackerbarth in Kogell. 1794. 4. Denkmahl der Gräfin Lina von Oertzen. Leipz. 1794. 4. Drey Königinnen. ebend. 1795. 4. Die Eroberung von Sibirien. Wien 1796. 4. — Merkwürdige Antwort eines Nördischen Königs; in der deutschen Monatschr. 1793. St. 2. S. 151 - 154. Freudenfest Peters des Großen; ebend. St. 7. S. 187 - 192. Muss man seinen Namen überall herbeichten? ebend. 1794. St. 11. S. 233 - 240.

WACKERHAGEN (Johann Karl Christian) extraordinärer geheimer Kanzleysekretär zw Hannover seit 1798 (vorher seit 1798 kurhannöverischer Legationssekretär bey dem Niedersächsischen Kreise, und vor diesem Auditor in der Justizkanzley zu Hannover); geb. dasselbst 1770. §§. Commentatio de principiis & limitibus obligationis liberosum ad facta parentum praestanda. Gottingae 1790. 4. (hatte das 2te Preisaccessit erhalten). Commentatio de differentia comitiorum, vivo Imperatore interregnoque durante. ibid. 1791. 4. S. 5 (hatte

(hatte das erste Preisaccescit erhalten). Über die Verbindlichkeit deutscher Unterthanen zur persönlichen Leistung von Kriegsdiensten. Wetzlar 1793. 8. ... \* Versuch eines Beweises, daß die Kaiserin von Russland den westphälischen Frieden weder garantiren können noch dürfe. (Ohne Druckort) 1794. 8. Aphorismes politiques touchant les affaires du tems; tirés du portefeuille d'un homme d'état. à Hannovre 1795. 8. — Einige geographisch-statistisch-litterarische Notizen aus der neusten Epoche der französischen Revolution; im neuen Hannöver. Magazin 1796. St. 77 u. 78.

**WADLER** (Franz — Thaddäus war sein Klostername; SURER — s. oben — ist sein wahrer Name; mit WADLER alludirt er auf Sura, die Wade) war Augustiner zu Mülle, einer Vorstadt Salzburgs; darauf Superior auf dem Thürnberg, einem Wallfahrtsort unweit Hallein, und bald darauf Prior des Augustinerklosters in Hallein. Im Sept. 1788 gieng er nach Nürnberg, legte das evangelische Glaubensbekanntniss ab, heirathete, und lebt dort als Grossuhrmacher und Mechaniker: geb. zu Sur im Salzburgischen am 20 Januar 1746. §§. Freymüthige Beleuchtung des Glaubensbekennnisses des Pietro Giannone, und der Mönchsgelübde. Nürnb. 1790. 8. Charakter des Thaddäus Surer, der mahliges Franz Wadler, Bürgers, Mechanikers und Holzuhrmachers in Nürnberg; gezeichnet von dem Revisor der Augsburger Kritik über Kritiker, und freymüthig berichtigt von Wadler selbst. ebend. 1791. 8.

**WADZECK** (Friedrich Franz Daniel) Professor der deutschen Sprache, der Physik und Naturgeschichte, wie auch Bibliothekar am adelichen Kadettenkorps zu Berlin: geb. daselbst am 10 August 1762. §§. \* Mythologisches Handbuch für Künstler und Kunstliebende; zum Besten armer weiblicher Witt-

Wittwen und Weissen. 2 Bände. Berlin 1787. 8.  
 (Eigentlich aus dem Französischen: von Grossing aber, der es von W. übersetzen liess, für ein Original ausgegeben). Predigt über gute Werke, gehalten in der S. Gertraudskirche zu Berlin 1788. 8 (als Weihnachtsgeschenk). Leben und Schicksale des berüchtigten Franz Rudolph von Grossing, eigentlich Franz Matthäus Grossinger genannt, nebst der Geschichte und Bekanntmachung der Geheimnisse des Rosenordens. Berlin 1789. 8. Predigten, gehalten im Bade zu Freyewalde. ebend. 1792. 8. Physikalisch - technologisches Magazin. 1stes Stück. ebend. 1793. 8. Gab mit W. WIPPEL heraus: Geschichte der Erbhuldigungen der Preußisch - Brandenburgischen Regenten aus dem Hohenzollerischen Hause. ebend. 1798. 8. — Aufsätze ohne seinen Namen in Grossings Monatsschrift für Damen und in desselben Staatenjournal. — Aufsätze in der Monatsschrift für Damen (Halle 1786. 8). — Beschreibung einiger ausländischen merkwürdigen Bäume, aus Reisebeschreibungen zusammengetragen; in der *Olla Potida* 1789. St. 3. S. 154-160. Noch andere Aufsätze und Gedichte eben daselbst. — Einige Auszüge aus Reisebeschreibungen in der Quartalschrift gleiches Namens. — Sein Brustbild in Kupfer gestochen vor dem 3ten St. der *Olla Potr.* 1790.

WICHTER (Georg Philipp Ludwig Leonhard) Kandidat des Predigtamts zu Hamburg: geb. zu Uetzen im Fürstenthum Lüneburg am 25 Nov. 1762. SS. Unter dem angenommenen Namen VEIT WEBER gab er heraus: \* Sagen der Vorzeit. 1ster Band. Berlin 1787. 2te Auflage. ebend. 1790. — 2ter Band. ebend. 1788. 2te Auflage. 1790. — 3ter Band. 1790. — 4ter Band. 1791. — 5ter Band. 1793. — 6ter Band. 1795. 8. Gab mit H. C. ALBRECHT heraus: \* Hamburger Monatsschrift. 6 Stücke. 1791.

1791. 8. \* Holzschnitte, von Veit Weber. 1ster Band, die Bettfahrt des Bruders Gramsalbus. Berlin 1793. 8. Historien, oder die Gründung der Bürgerfreyheit Hamburgs. Hamburg 1794. 8. — Anonymische Aufsätze in den Ephemeriden der Litteratur und des Theaters, in dem alten und neuen Journal aller Journale, und in der Hamburgischen Monatsschrift; z. B. \* Ueber das Gute und Böse des Mittelalters; im Journal aller Journale 1787. — Recensentenkitzel, ein Lustspiel in 1 Aufz.; in den Annalen des Theaters Heft 2. S. 9 - 42 (1788). — Ueber einige auf der Hamburgischen Bühne vorgestellte Schauspiele; im neuen Journal aller Journale St. 1. 2. 4. 8 u. f. (1790). Die Brüder des Bundes: für Freyheit und Recht; ebend. St. 3. S. 421 - 434. und St. 4. S. 558 - 585. \* Liebe stärker, als der Tod, von Haining; in (Dietz'ens) Beiträgen zum Theater &c. St. 1. \* Auszug eines Briefes über Braunschweig; ebend. S. 216 ff. \* Schauspiel in Göttingen; ebend. S. 244 ff. (Diesen Auff. hat er mit Dietz zusammen verfertigt). Rudolf von Erlachs Tod; eine Scene der Vorzeit; in Dietz'ens Mecklenb. Museum St. 1. König Alfred in Albanak; eine Scene der Vorzeit; ebend. St. 2. \* Anekdoten; ebend. S. 24. — Der Wilddieb; in dem Berlin. Archiv der Zeit 1796. Aug. Die Angeber; ebend. 1797. May S. 461 - 479.

WÄCHTER (Karl Eberhard) herzogl. Würtembergischer wirklicher Regierungsrath zu Stuttgart seit 1794 (vorher Regierungssekretär): geb. daselbst am 23 November 1758. §§. Commentatio de modis tollendi pacta inter gentes. Stuttg. 1780. 4. Ueber Zuchthäuser und Zuchthansstrafen, wie jene zweckmäßig einzurichten und diese zu bestimmen und anzuwenden seyn? Ulm 1786. 8. Kurze Untersuchung von Bestellung der Landesregierung, wenn ein teutscher Reichsstand durch Gemüthskrankheit dazu unfähig wird. Tü-

Tübingen 1789. 4. Auch in Koppe's Magazin für die ges. Rechtsgelehrten 1789. St. 2. Anteil an Reuß'schen Staatskanzley.

WISCHTLER (Friedrich) Kandidat des Predigtamts zu Koswig bey Zorbst (vorher Hauslehrer des Herrn von Carlowitz zu Treuenbrietzen): geb. zu . . . SS. \* Wie die grossen und kleinen Schul- und Erziehungsanstalten gegen das Laster der Selbstbefleckung am ersten gesichert, und wie die davon angesteckten Zöglinge gerettet und vor den Folgen derselben bewahret werden können. Halle 1791. 8. \* Einige Blätter aus den Papieren eines praktischen Erziehers, für unduftirte Bürger- und Landschullehrer, für angehende Hauslehrer und Eltern. ebend. 1791. 8. \* Ueber den gegenwärtigen Zustand der häuslichen Erziehung in moralischer Hinsicht. . . . \* Produkte genützter Musestunden. . . . Schicksale einiger Liebenden; Jünglingen, besonders Studirenden empfohlen. Quedlinburg. 1793. 8. Darstellung handelnder Menschen und ihrer Schicksale. Weissenfels u. Leipz. 1794 (eigentl. 1793). 8. \* Lösemann und Rieckchen, oder frühere Schicksale eines halben litterarischen Märtyrers. Quedlinb. 1794. 8.

WISER (Johann Wilhelm) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Anleitung zum Bierbrauen, das braune, weisse und englische Bier betreffend. Berlin 1793. 8. Historische Vergleichung verschiedener Gebräuche und Verbesserungen in der Landwirtschaft; eine Sammlung auserlesener Geschichten, Erzählungen und Aufsätze, zur Belehrung und Unterhaltung für den Landwirth. Aus den besten ökonomischen Schriften und Reisebeschreibungen, mit Zusätzen und Anerkennungen. ebend. 1794. gr. 8. Der Berliner Kunstgärtner; oder: Anweisung zur Erzeugung und Cultur der vorzüglichsten Gartenfrüchte. ebend. 1794. 8. ....

WATER

**WATERLING** (Friedrich Ludwig) *Konrektor des Martineums zu Braunschweig seit 1788 (vorher Subkonrektor): geb. daselbst 1747. §§. Pr. über den Unterricht in der Naturlehre für die ältere Jugend. Braunschw. 1776. 4. Maurerische Feyer der feftlichen Ankunft des — Erbprinzen von Braunschweig; eine Rede. ebend. 1790. 4. Auf die Vollendung Ferdinands des Menschenfreundes; eine Rede. ebend. 1792. 4. — Mehr Programme.*

**WAGEMANN** (Arnold) *Bruder von L. G. Prediger zu . . . in der Gegend von Hameln seit 1797 (vorher erster Commis in der Vandenboek- und Ruprechtischen Buchhandlung zu Göttingen, nachdem er seit 1793 Konventual zu Loccum gewesen war): geb. zu Kirchwöhren bey Hannover im Amte Blumenthal am 26 Okt. 1756. §§. Ueber die Bildung des Volks zur Industrie. 1ster Theil. Göttingen 1791. gr. 8. — Was ist von den öffentlichen Versorgungshäusern in der Armenpflege zu halten? im Götting. Magazin für Industrie und Armenpflege B. 2. H. 1 u. 2 (1790). Ueber Waisenhäuser; ebend. H. 3. Erfahrungen über Prämien und deren Werth zur Verbreitung der Industrie im Bauernstande, aus Gerichtsakten; ebend. B. 3. H. 2 (1792).*

**WAGEMANN** (Ludwig) *D. der Theol. vormals Jesuite, Professor der Moral auf der Universität zu Innsbruck; jetzt Professor der Theol. zu Solothurn: geb. zu Biberach am 26 Jan. 1713 \*).* §§. *D. de coelo & terra. Aug. Vind. 1749. 8. Synopsis theologiae moralis tripartita; ibid. 1762. 8. Synopsis residua theologiae practicae tripartitae ad quatuor tractatus dogmatico-practicos exacta Colon. Mutianae 1775. 8. Ad synopsis theologiae moralis supplementum I &*

\*) Lebt er denn noch?

& II, de actibus humanis & de legibus & justitia. 1776. 8. — Vergl. de Luca Journal Heft 1. S. 51.

**WAGEMANN** (Ludwig Gerhard) Superintendent der Inspektion Harfe im Fürstenthum Calenberg seit 1796 (vorher Pastor an der Marienkirche zu Göttingen): geb. zu Kirchwehren bey Hannover im Amts Blumenau am 13 Dec. 1746. §§. Nachricht über die Versorgung der Armen in Göttingen, vom Jan. 1787 bis dahin 1788. Göttingen 1788. 4. \*Göttingisches Magazin für Industrie und Armenpflege. 4 Bände (jeder von 4 Hef-ten; der 4te ausgenommen, der ihrer nur 3 haben soll). ebend. 1788-1797. 8.. Materialien für Armenpfleger und Armenfreunde, aus der Erfah- rung gesammelt. ebend. 1794. 8.

**WAGENAU** (Rudolph) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Wend Upmuth, oder Erzählungen, Sati- ren, Gedichte und Einfälle, Oehringen 1798. 8.

**WAGENER** (Hans Christoph) Noch immer nichts von dem Aufenthalt und der Bedienung dieses Schrift- stellers!). §§. Gründliche Anweisung zur Ci- vilibaukunst. 1ster Th. Dresden u. Leipzig. 1755. 2ter Th. 1768. fol.

**WAGENER** (Johann David) Rektor zu Pyrmont: geb. zu . . . §§. \* Martin Schook's alte Geschichte der vereinigten Niederlande; aus dem Lateini- schen übersetzt. Lemgo 1789. 8. Spanisches Lesebuch für Anfänger, nebst einem Wörter- buche über die darin enthaltenen Aufsätze. Ham- burg 1793. 8. Sammlung kaufmännischer Briefe und anderer Aufsätze der Art in spanischer Sprache. ebend. 1794. 8. Spanische Sprach- lehre,

---

\*) So hies es vor 16 Jahren in der 4ten Ausgabe, und so heist es eben noch!!!

lebre, nebst Uebungen zur Anwendung der Grundsätze, der Wortfügung und der Schreibart der spanischen Sprache; mit einer Einleitung in die Grundsätze der spanischen Sprache. Leipzig 1795. gr. 8. *Collección de las mejores obras Espanolas.* ibid. 1795 - 1796. 4 Theile in 8. Gab heraus: *Eudoxia, hi ja de Belisario por d. P. Montenegro Sc.* ibid. 1796. 8.

**WAGENER** (Johann Heinrich) *Bürger und Töpfermeister in Magdeburg:* geb. daselbst am 29 Jun. 1737. §§. Unterricht und Vorstellung von Holzsparenden, bequemen und zierlichen Stubenöfen zu Putz- und Wohnzimmern. Künstlern, Werkleuten, besonders Töpfern, zur Anweisung in zwölf erläuternden Kupfertafeln erfunden, gezeichnet und ausgearbeitet. Magdeburg 1789. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1790. — 2ter Theil, mit 32 Kupfertafeln, und nebst einer Anzeige, in wie fern Holz oder Steinkohlen zu unserer Ofen- und Heerdfeurung nützlicher gebracht werden können, mit Berechnung der Kosten des einen gegen das andre. ebend. 1791. gr. 4.

**WAGENER** (Philipp Christian) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Giebt mit Fr. GRÜBER dem jüngern heraus: *Flora von Hildesheim, oder Beschreibung und Abbildung der im Fürstenthum Hildesheim wildwachsenden Pflanzen.* 1stes Zeihend mit 10 illus. Kupfertafeln. Hildesheim 1798. fol.

**WAGENER** (Samuel Christoph) *Feldprediger beym königl. Preuss. Leib-Karabinier-Regimente zu Rathenau:* geb. zu . . . im Magdeburgischen 1762. §§. \* Briefe eines Feldpredigers. Geschrieben auf dem Marsche nach und in Schlesien im Jahr 1790. Stendal 1791. 8. \* Ueber die Pfalz am Rhein und deren Nachbarschaft; besonders in Hinsicht auf gegenwärtigen Krieg, auf Natur. schöp.

schönheiten, Kultur und Alterthümer; von einem Beobachter, welcher die Feldzüge der verbündeten deutschen Heere gegen die Neufranken mitmachte. 2 Bändchen. Brandenburg 1795. 8.  
 Dankpredigt vor dem im Junius 1795 aus dem Felde zurückgekehrten königlich Preussischen Leib-Karabinier-Regimente; nebst dem Tagebuche des Regiments. ebend. 1795. 8. \* Ueber den Feldzug der Preussen gegen die Nordarmee der Neufranken. Stendal 1795. 8. \* Reise durch den Harz und die Hessischen Lande. Braunschweig 1797. gr. 8. Die Gespenster; kurze Erzählungen aus dem Reiche der Wahrheit. 4 Theile. Mit Kupfern. Berlin 1797 - 1800. 8. Vom 1sten Theil erschien die 3te Ausgabe 1800, und vom 2ten die 2te verbesserte 1799.

**WAGENFÜHR** (August) . . . zu . . . geb. zu . . .  
 §§. \* Lehrbuch der Arithmetik. Berlin 1794. 8.  
 \* Lehrsätze der Geometrie und Trigonometrie, wie auch einige Anwendungen aufs Feldmessen, Taktik und Fortifikation ebend 1797. 8. Mit 9 Kupfern. (*Unter dem Vorbericht hat er sich genannt*). . . .

**WAGENSEIL** (Christian Jakob) Kanzleiyvirwalter der Reichsstadt Kaufbeuren seit 1795. (vorher Aktuar): geb. daselbst am 23 November 1756. §§. \* Schildheim; eine deutsche Geschichte. 2 Theile. Gotha 1779. 8. \* Ehrlichkeit und Liebe; ein Schauspiel mit Gesang, ebend. 1779. 8. Hartmanns Schriften, mit einer Nachricht von seinem Leben und Charakter. ebend. 1779. 8. Beitrag zur Weisheit und Menschenkenntniß. 4 Bändchen. ebend. 1780 - 1781. 8. \* Unpartheyische Geschichte des Göttischen Theaters. Mannheim 1780. 8. Der Freymaurer; ein Lustspiel in einem Aufzug. Kaufbeuren 1780. 8. Gemeinsitziges Wochenblatt für Bürger, ohne Unterschied des Standes und der Religion, besonders in Schwaben. 1ster Jahrg. vom Jan. 1780 5te Ausg. 8ter B. T bis

bis 1781. ebend. — 2ter Jahrg. ebend. 1782.  
 — 3ter Jahrg. ebend. 1783. 8. Der Abschied des Calas von seiner Familie; ein musikalisches Drama, ebend. 1781. 8. Historische Unterhaltungen für die Jugend. 1stes Bändchen. Augsburg 1781. — 2tes Bändchen. ebend. 1782.  
 — 3tes Bändchen. ebend. 1782. — 4tes und letztes Bändchen. ebend. 1783. 8. \* Auswahl geistlicher Gesänge zur Erbauung und Andacht. Kaufbeuren 1782. 8. Clavierauszug von Ehrlichkeit und Liebe. Dessau 1782 Queerfol. Lebensgeschichte D. Martin Luthers; für die Bedürfnisse seiner Landstute eingerichtet. Kaufbeuren 1782. 8. 2te Ausgabe. Leipzig. 1786. 8.  
 Neue Beyträge zur Weisheit und Menschenkenntniss. 2 Bändchen. Dessau 1783. 8. \* Vaterlands geschichte im Kleinen, für den deutschen Bürger. 1stter Theil; von den ältesten Zeiten bis auf Rudolph von Habsburg 1272. Augsburg 1783. — 2ter Theil; bis 1546. ebend. 1784. — 3ter Theil; vom Anfang des Schmalkaldischen Kriegs, A. C. 1546 bis zur Regierungsgeschichte Ferdinand II. A. C. 1630. ebend. 1790. 8  
*Ulrich die Huttens opera.* T. I. Lips. 1783. 8 *maj*  
 Weyhnachtsgeschenk für die Jugend, bestehend in 230 geographischen, historischen und naturhistorischen Rätseln und Aufgaben, zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung. ebend. 1783. (eigentl. 1783). 8. Gemeinhardtiges Wochenblatt. Kaufbeuren 1784-1786. 8. Vermischte Gedichte und prosaische Aufsätze. 3 Bändchen. Kempten 1785-1786. 8. \* Der abenteuerliche Simplicissimus; neu bearbeitet. Leipzig 1785. 8. \* Almanach für Dichter und schöne Geister auf das Jahr 1785. Gedruckt am Fusse des Parnasses (Augsburg). Die Kunst zu leben. Leipzig. 1786. 8. Lied bey frohen Gesellschaften zu singen. Kaufbeuren 1786. 12. Magazin von und für Schwaben. Bearbeitet von Schwäbischen Patrioten Herausgegeben von C. J. Wagenseil. 1stten Bd.

des 1.-6tes Stück. Memmingen 1788. 8. \*Der Gang der Vorsehung, oder: Wird es mit dem Menschen Geschlecht besser oder schlimmer? 1ster Theil. Leipz. 1791. — 2ter Theil. 1793. 8. Der Aehrenkranz; ein ländliches Schauspiel mit Gesang in einem Akt. Kaufbeuren 1792. 8. Gedichte und Schauspiele; herausgegeben zum Besten der durch die Belagerung unglücklich gewordenen in Mainz. Kempten 1794. 8. — \*Nachricht von dem Leben des 63sten Generals der Dominikaner, Anton Bremondins; in Abele's *Magazin für Kirchmr. und Kirchengesch.* St. 1. — Verschiedene Aufsätze im Goth. Theaterjournal. — Gedichte in den Goth. Theaterkalendern für 1779, 1780, 1781, 1782. — \*Anton Augustins Leben; im Goth. Mag. B. 2. St. 4. Ist auch einzeln gedruckt. Gotha 1779. 8. — Ode auf den Tod des Herzogs Leopold von Braunschweig; in Armbrusters Schwäb. Magazin 1785. — Anteil am Journal von und für Teutschland, an der Berlin. Monatsschrift, und (Reichard's) Theaterkalender, an dessen Romanenbibliothek. — Gedichte und prosaische Aufsätze in der Berlinischen Litteratur- und Theaterzeitung, wie auch in der Olla Potrida, im Magazin für Frauenzimmer, in den Oberrheinischen Mannigfaltigkeiten, und in den Oberthein. Unterhaltungen für Kinder. — Anteil am ersten Vierteljahr der, Anfangs zu Kempten, hernach zu Memmingen herausgekommenen Volkszeitung. — Einige Beyträge zu dem Augsburgischen gemeinäützigen Wochenblatt 1790. — Biographie Wolfgang Ludwig Hörmann's von und zu Gutenberg, Kanzleydirektors der Reichsstadt Kaufbeuren; in Schlichtegroll's *Nekrolog auf das J. 1795.* B. 1. S. 21-37. — Ulrich vom Hatten; in dem Pantheon der Teutschen Th. 2 (1800).

**WAGNER (Adalbert)** . . . zu . . . geb. zu . . .  
**SS.** Ausführlicher Kanzelunterricht über die  
 T. a. dem

dem höchsten Landesherrn schuldigen Unterthanspflichten, den dermaligen Zeitumständen gemäß eingerichtet, bearbeitet und in acht verschiedenen Kanzelreden dem Volke vorgetragen. Prag 1794. 8.

**WAGNER** (Aloys) *Hofgerichtsassessor zu Mainz:* geb. zu . . . §§. \*Wilhelm Friedwald, oder die braven Fröhlichhäuser. Offenbach 1792. 8.

von **WAGNER** (Andreas) *M. der Phil. D. der R. und kurfürstlicher geheimer Finanzrath zu Dresden* seit 1782 (vorher seit 1763 geheimer Kammer- und Bergrath dafelbst, und vor diesem seit 1752 Kreisamtmann zu Leipzig. 1790 ward er geadelt): geb. zu Leipzig am 17 August 1727. §§. *Epistola der servitute poenae.* Lips. 1747. 4. *D. (Praef. C. G. Foscher) de expeditione L. Domitii Ahenobarbi in Germania trans Albim.* ibid. 1748. 4. *D. II. de distinctione territorium imperii in clausa & non clausa.* ibid. 1752. 4. — *Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. und Kläbe.*

**WAGNER** (Andreas) *Lehrer der Rechenkunst in Leipzig:* geb. zu . . . §§. *Specialregeln, um Carolinen, Laubthaler, Ducaten, Reichsgulden, wie auch verschiedene Course auf eine kurze und bequeme Weise zu berechnen; nebst einer Anweisung, mehrere dergleichen Regeln zu ververtigen.* Leipzig. 1790. 8. *Anweisung, verschiedene Gegenstände der kaufmännischen Rechenkunst, welche bey dem Wechsel- und Waarenhandel häufig vorkommen, kurz und mit Vortheil zu berechnen.* ebend. 1791. 8. *Handbuch der kaufmännischen Rechenkunst, zum Gebrauch für Lehrer und Lernende.* ebend. 1794. 8. *Erzählung des Streites über ein Rechenexample, wie solcher unlängst öffentlich geführt worden; nebst einer Erklärung dieser Aufgabe; als ein Beitrag zur Geschichte der Arithmetik.* ebend. 1798 (eigentl. 1797). 8. *Analytische Unter- sa.*

sachungen über die wichtigsten Gegenstände der kaufmännischen Rechenkunst, nebst vielen für Kaufleute brauchbaren Hülfsateln. ebend. 1799. 8.  
 Hülfsbuch für Mess-Kaufleute, enthaltend eine Anweisung, verschiedene schwierige, in den Messen vorkommende Rechnungen auf die bequemste Art zu berechnen, wie auch, ausführliche Erklärungen der Wechsel-Münz- und Maasverfassung der vornehmsten Messplätze und des neuen französischen Massystems. ebend. 1799.  
 gr. 8: Tabellarisches Handbuch für Bankiers und Kaufleute; enthaltend eine genaue und richtige Berechnung aller Münzsorten, Wechselcoure, nebst vielen Zusätzen über das teutsche Münzwesen, das neue französische Mass u. s. w. ebend. 1799. gr. 8. Handbuch der Algebra, zum Gebrauch für Lehrer und Lernende, wie auch für Bürgerschulen. ebend. 1799. 4. Specialregeln zur bequemen Berechnung der Waarenpreise und Münz-Arbitragen auf die vornehmsten Plätze; neu erfunden und berechnet. ebend. 1800. 4. Anleitung zum Rechnen im Kopfe. ebend. 1800. 8. — Beforgte eine neue Ausgabe von N. Schmid's Rechenkunst, und that hinzu Zusätze und eine vollständige Beschreibung des teutschen Münzwesens zum Gebrauch für Kaufleute. (ebend. 1800. gr. 8). — Bemerkungen über die im Allgem. litter. Anzeiger 1798. Nr. 26. S. 257 - 262. befindliche Nachricht von einer algebraischen Schrift aus dem Anfange dieses Jahrhunderts; in dem Allgem. litter. Anzeiger 1798. S. 492 - 494. — Auflösung verschiedener wichtigen Aufgaben der höhern kaufmännischen Arithmetik; in dem Journal für Fabrik u. s. w. 1799. März Nr. I.

WAGNER (Basilus) Priester aus dem Stifte Melk, gegenwärtig Kooperator und Katechet in der dortigen Pfarre: geb. zu . . . §§. Kirchen- und Schul-katecheten, nach Sokratischer Lehrart, auf jede Woche des Schuljahrs eingetheilt. 4 Bände.

Wien 1791. 8. ote, umgearbeitete, verbesserte und vermehrte Auflage. 4 Bände. ebend.  
1794. 8.

**WAGNER** (Christian) praktischer Feldmesser zu . . . geb. zu . . . SS. Lehrbuch der praktischen Geometrie, insbesondere für Förster. Nebst einer Anweisung, mittelst der Bouffole sowohl Waldungen, als eine ganze Gegend aufzunehmen, wie auch den körperlichen Inhalt des Holzes auf eine praktische Art zu berechnen. Mit 11 Quart- und 1 Queer-Folio Kupferstafeln. Giessen 1799. 8.

**WAGNER** (Christian Gottfried Daniel) ehemahliger kurfürstl. geheimer Registrator des geheimen Archivs zu Dresden; jetzt im Zuchthause zu Waldheim \*); geb. zu Frankenhäusen 1744. SS. Variæ juris publici observationes. Lips. 1769. 4. Observationes juris publici. ibid. 1770. 8. Meditationes juris publici. ibid. 1771. 4. Commentationes juris publici. 1771. 4. Exercitationes juris publici. 1771. 4. De paritate religionis inter austraegas observanda. 1771. 4. Zerstreunungen. Dresden 1771. 4. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr.

**WAGNER** (Christian Ulrich) Stadtbuchdrucker zu Ulm, Mitglied der ehemaligen kaiserl. Französischen Akademie der freyen Künste und Wissenschaften, der herzogl. teutschen Gesellschaft zu Helmstadt, und der landgräfl. Hessen-Homburgischen patriotischen Gesellschaft, wie auch beständiger Sekretär der letzten: geb. zu Ulm am 28 Decemb. 1722. SS. Untersuchung der Frage: ob die Beschäftigung mit der Gelehrsamkeit nur einem besondern Stand zukomme? Ulm 1758. 4. 8te Auflage. ebend. 1777. 4. Abhandlung von der Klugheit bey moralischen Vorurtheilen. Bresl. 1758. 4. De-

---

\*) Lebt er wohl noch?

Der Christ am neuen Jahr, in einer Betrachtung der Vorsehung Gottes über die Menschen, mit einer Vorrede begleitet. Ulm . . . 8. \* Angenehmer Zeitvertreib bey langen Winterabenden, in lehrreichen und zeitverkürzenden Erzählungen. 9 Stücke. Ulm 1770-1773. 8. Erleichterte Anweisung, den Kindern die teutschen Buchstaben und deren zusammengesetzte Aussprache in gedruckten und geschriebenen Schriften, wie auch die Kunst schön zu schreiben, fast zu gleicher Zeit beyzubringen. ebend. 1770. 8. Eben dasselbe, *cum appendice litterarum, syllabarium & vocabularium Latini sermonis.* ibid. ebd. 8.

WAGNER (Daniel Kraft) privatfirst zu Danzig: geb. dasebst am 20 April 1739. §§. Geschichte des Königreichs Polen, wie auch Preussens, Lituanens, Curlands und Lieflands; in den 3 Abtheilungen des 14ten Bandes von Guthrie's und Gray's allgem. Weltgeschichte. Leipzig. 1775-1777. gr. 8. (Wird auch mit einem besondern Titel verkauft). Geschichte des Europäischen Nordens, d. i. der Königreiche Dänemark, Norwegen und Schweden, und des Russischen Reichs. 9 Bände, ebend. 1778-1789. gr. 8. *Die Russische Geschichte auch unter dem besondern Titel: Geschichte des Russischen Reichs u. s. w.* 3 Bände. (Dieses Werk gehört ursprünglich auch zu Guthrie's allgem. Weltgesch. deren 16ten Bandes 9. Abtheilungen es ausmacht). Erzählungen aus dem Heldenalter des teutschen Volks. Danzig 1779. 8. — Noch einige kleine Aufsätze und Gelegenheitschriften moralischen Inhalts. — Vergl. Goldbeck I u. II.

WAGNER (Franz Blasius) kurfürstl. Oberlandesgerichtssekretär zu München: geb. zu . . . §§. *Quæstiones codicis juris Bavariæ judicarii, cum notis & supplementis.* Landshut. 1771. 8. *Civil- und Cameral- Beamter.* ebend. 1774. 4.

**WAGNER** (Friedrich Ludwig) *Konrektor des fürstl. Pädagogiums zu Darmstadt seit 1800 (vorher seit 1794 Subkonrektor, und vordem seit 1791 dritter Stadt-Präceptor daselbst): geb. zu Seeheim bey Darmstadt . . . SS.* \* *Der neue Paris, oder die drey lustigen Weiber in Madrid, eine komische Unterhaltung vom Herrn von Bilderbeck; aus dem Franz. von F. L. W. Frankf. am M. 1787. 8.* \* *Leben des Grafen von Buffon; aus dem Franz. ebend. 1789. 8.* \* *Lehren der Weisheit und Tugend, in auserlesenen Fabeln, Erzählungen und Liedern; ein Buch für die Jugend Frankf u. Leipz. 1792. gr. 8. (Nach der Vorrede nennt er sich).* 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe, unter Vorsetzung seines Namens. ebend. 1795. gr. 8. 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1799. gr. 8. *Auch unter dem Titel: Sammlung wohlfeiler Kinder-Schul- und Volkschriften, welche durch das Urtheil der Kritiker zu diesem Zwecke bereits als brauchbar und gut anerkannt worden sind. 1stes Bändchen.* \* *Neues Handbuch für die Jugend in Bürgerschulen; ein Leitfaden zu einem zweckmäßigen Unterricht fürs bürgerliche Leben, nebst einer Anweisung über den nützlichsten Gebrauch dieses Handbuchs.* Frankf. am M. 1796. gt. 8. — *Einige kleine französische Schriften.* — *Gedichte in der Niederrheinischen Monatsschrift, herausgegeben von Schönebeck, und im Sammler, herausgegeben von Faber.*

**WAGNER** (Georg Wilhelm) *D. der R. und Konsulent der Reichsstadt Worms \*): geb. zu Gießen . . . SS.* *D. inaug. de mutatione successionis in familiis illustribus. Gissae 1740. 4.* *D. Theses juris fistens. ibid. eod. 4.* *Pr. de demonstrationibus in jure, diversorumque jurium necessaria separatione. ibid. 1741. 4.* *Disquisitio de*

---

\* ) Lebt er noch?

de doctorum circa primum juris naturae principium tollendo dissensu. ibid: 1746. 4. D. de prohibitis arrestis in causa propria duorum imperii statuum. 1747. 4. Disquisitio de propria principium causa, & irrita in eadem arresto. 1748. 4. D. de successione, jure proprio quae sita. 1749. 4. — Vergl. Weidlichs Rechts-gel. Lex. und biogr. Nachr.

**WAGNER** (Gottfried) *D der Theol. und dritter Prediger an der Kirche U. L. Fr. zu Bremen:* geb. zu . . . §§. D. inaug. de retinendo Paedobaptismi ritu. Trajecti ad Viadr. 1792. 4. *Kommunionbuch.* Bremen 1793. 8.

**WAGNER** (Heinrich) *Hofmeister zu Amsterdam*<sup>w)</sup> (vorher Advokat zu Marburg): geb. zu Cassel am 20 Nov. 1749. §§. Q. Horatii Flacci carmina collatione scriptorum graecorum illustrata; cum praef. Ch. Ad. Klotzii. Hal. Magd. 1770. 8. Additamenta ad Q. Horatii Flacci carmina &c. ibid. 1771. 8. Diatriba de legitima parentum. Marburg. 1771. 4. Schediasma de iis, quae ante actionem instituendam sunt observanda. ibid. 1773. 4. Vermischte Gedichte. Frankf. 1774. 8. Lieder für die Söhne der Dummheit. Meropolis 1774. 8. Meditationum, quibus universa actionum materia exponitur, atque Böhmeri Doctrina de actionibus illustratur, corrigitur, suppletur. Pars I & II. Francof. 1774-1775. 8. Poëtische Kleinigkeiten. Marburg 1775. 8. Oratio de laudibus rabularum. ibid. 1775. 8. Frankfurter Musenalmanach auf das Jahr 1777. 8. Pyramus und Thisbe, in 3 Gesängen. ebend. 1777. 8. (Steht auch in dem Musenalmanach). Odae. Francofurti ad Moed. 1782. 8. Effais sur le neuvième Electo-

Electorat. à Amsterdam 1784. 8. *Die Parishesäften aller Zeiten. 1ster Theil. Frankf. am M. 1791. 8.*

**WAGNER** (Ignatz) *beyder Rechte Doktor, fürstl. wirklicher geistlicher Rath und Dechant des fürstl. Kollegiatstiftes bey St. Johann zu Regensburg: geb. zu . . . §§. Praktische Predigten für das Landvolk auf alle Sonntage des ganzen Jahrs, samt einem doppelten Jahrgange sogenannter Oelbergsreden. München 1782. gr. 8. Festpredigten auf das ganze Jahr. Nebst einem Anhange von Lob- und Gelegenheitsreden. ebend. 1784. gr. 8.*

**WAGNER** (Johann Augustin) *Korrektor des Gymnasiums zu Merseburg: geb. zu Löhmen bey Pirna am . . . 1734. §§. Dio Cassius Römische Geschichte; aus dem Griechischen übersetzt. 4 Bände. Frankf. am M. 1784-1787. 8. Ammian Marcellin, aus dem Lateinischen übersetzt und mit erläuternden Anmerkungen begleitet. 3 Bände. ebend. 1792-1794. 8. Alciphronis, Rhetoris, Epistolas, ex fide aliquot codicum recensitae; cum Stephani Bergleri commentario integro, cui aliorum criticorum & suas notationes, versionem emendatam, indiculumque adjecit. Tomus I. Lips. 1798. 8 maj.*

**WAGNER** (Johann Ehrenfried) *M. der Phil. Oberpfarrer zu Marienberg im Erzgebürg: geb. zu Neuhäusen bey Freyberg am 3 May 1724. §§. Integritas commatis 7 Cap. V. 1 Jo. Epistolae ab impugnationibus novatoris cujusdam (nämlich J. D. Michaelis) denso vindicta. Chemnic. 1752. 4. De scholis ad scholas Graecorum formandis. ibid. eod. 4. Griechische und lateinische Sprachlehre. Beyde 1754. 8. Unterricht von dem Jubelfeste der Lutherauer wegen des Passauischen Vertrags. Annab. 1755. 8. Daß der Religionsfriede den Protestanten durch den Passauischen*

schen Vertrag nicht zuerst gegeben, sondern als ein altes Recht ihnen nur wieder hergestellt worden sey. ebend. 1755. 4. *Fidem veritatis de Christo Iesu Nazareno, vero hominum vindicatore, non decrēscere, sed sacerescere, contra Craigium Anglum.* ibid. eod. 4. *De sublimi in septem verbis Christi morientis.* Chemn. 1755. 4. *De exedris s. sedibus eruditorum apud Graecos & Romanos.* Annab. 1756. 4. *Von den Pflichten gegen verstorbene Landesherren.* Chemn. 1756. 4. *Scholarum miserae conditionem in bello deplorat.* ibid. 1757. 4. *Doctrinam de humana Christi natura ex Maria virgine assumta contra novos ejus derisores defendit.* ibid. eod. 4. *De natura & constitutione bonarum artium secundum instituta veteram.* ibid. 1758. 4. *Commissionbuch.* Annab. 1763. 8. *Apologetische Abbildung der evangelisch-lutherischen Kirche.* Chemnitz 1769. 8. *Anweisung zu gesunden Urtheilen über die Reformation und den Zustand der evangelisch-lutherischen Kirche, in drey Büchern.* ebend. 1771. 8. *Send-schreiben an den Hrn. Superint. Mehlig, betreffend das gerettete Erzgebürge von dem Verdammungsurtheile Hrn. M. Siliigs.* ebend. 1773. 8. *Bergwerkskalender.* ebend. 1773 - 1782. 8. *Marienbergische Theuerungsgeschichte.* ebend. 1772. 8. \* *Schreiben eines Schulmeisters an seinen Nachbar über das Bahrdtische Glaz-bensbekennniß.* 1779. 8. *Einfälle zur Be-förderung des Christenthums, der bürgerlichen Rechtschaffenheit und des häuslichen Wohlstandes.* 2 Bändchen. Halle 1784-1785. 8. Fortgesetzt unter folgendem Titel: *Beobachtungen zur Be-förderung des Christenthums, der bürgerlichen Rechtschaffenheit und des häuslichen Wohlstandes.* 2 Bändchen. ebend. 1785 - 1786. 8. *Erin-nungen an Christen, Bürger und Hausväter, zum Besten des Marienbergischen Waisenhauses.* 2 Bändchen. ebend. 1786 - 1787. 8. — *Ah-handlung von dem gebürgigen Acker- und Graßbau*

bau in Sachsen und dasselben Verbesserung; im 2ten B. der Schriften der Leipz. ökonom. Gesellschaft. Dresden 1774. 8. — 5 Nachrichten von dem Marienburgischen Waisenhaus (das er gestiftet hat). — Einige Aufsätze in dem Nienburgischen Theologen.

**WAGNER** (Johann Friedrich) Rektor des Johanneums zu Lüneburg seit 1794 (vorher Konrektor): geb. zu . . . SS. Viro doctrina, virtute, meritis venerando J. C. Gerickio, eccles. scholæ. civit. Luneburg. Ephero gravissimo ad nostros penates accessum ex animo gratulatur, simul Symbolas ad Pindari Argonautica interpretanda modeste offert. Luneb. 1794. 8 maj. . . . M. T. Ciceronis de lege liber, sive de legibus liber primus. Recensuit & annotatione auxit. Hannoverae 1795. 8. Pr. de fontibus homeri apud Homerum. Part. I. Luneb. 1795. — Part. II. ibid. 1796. 4. Spicilegium annotationis in picturas vasorum graecorum, quae Boettigerus, v. c., explicitas dedit in libro: Griechische Vasengemälde. ibid. 1799. 4.

**WAGNER** (Johann Friedrich Christian) M. der Phil. und Pfarrer zu Leuna bey Merseburg: geb. zu . . . SS. Belehrungen für Verstand und Herz protestantischer Christen. Dresden 1792. gr. 8.

**WAGNER** (Johann Georg) kaiserl. geheimer Notar und Gerichtsschreiber des Nürnbergischen Amts der Vesten und des Gerichts des Markts und der Vorstadt Wöhrd: geb. zu . . . SS. Anfangsgründe des gemeinen und des teutschen Rechts für die, welche sich der Rechtsglehrsamkeit widmen wollen. 1ster Theil, der das Recht der Personen und das Sachenrecht enthält. Nürnberg 1788. — 2ter Theil, der das peinliche Recht, den bürgerlichen und peinlichen Process enthält. ebend. 1788. — 3ter Theil, der die Formeln, oder

oder den praktischen Theil der Rechtsgelehrsamkeit, und die Uebersicht über den zweyten und dritten Theil, endlich die Register über alle Theile enthält. ebend. 1789. 8.

**WAGNER** (Johann Georg Gotthilf) *M. der Phil. Pastor zu Blönsdorf, Melmsdorf und Danna im Kurkreise seit 1783 (vorher seit 1769 Diakonus zu Liebstadt und Borna und vordem seit 1763 Konrektor zu Pirna): geb. zu Mülsen im Schönburgischen am 2 März 1735. §§. Von den Todtengesellschaften der Juden. Pirna 1769. 4.*

**WAGNER** (Johann Heinrich) *Advokat zu Celle im Lüneburgischen: geb. zu . . . §§. Sammlung derjenigen Verordnungen und Ausschreiben, welche in den Churbrannschweig - Lüneburgischen Landesordnungen und Gesetzen Zelleschen Theils, nicht befindlich oder nach deren Herausgabe erst abgelassen, theils im Auszuge, theils in extenso herausgegeben. 1ster Theil, worin enthalten Cap. I. von Kirchen - Klöster - Universität - Schul - Ehe - und andern geistlichen Sachen. — 2ter Theil, worin enthalten Cap. II. von Administration der Justitz in Civil - und Kriminalfällen, auch andern das Justizwesen angehenden Punkten, und Cap. III, welches alle das Militärwesen angehenden Verordnungen in sich begreift. Hannover 1791. 4.*

**WAGNER** (Johann Jakob) *M. der Phil. und Privatdozent zu Göttingen: geb. zu Ulm . . . §§. Diff. inang. Lexici Platonici specimen. Goett. 1797. 8. Ankündigung philosophischer Vorlesungen für das künftige Winterhalbjahr. ebend. 1797. 8. Das Ständchen; ein Lustspiel in 4 Aufzügen. Jena 1798. 8. Wörterbuch der Platonischen Philosophie. Göttingen 1799. 8.*

**WAGNER**

**WAGNER** (Johann Ludwig). *königl. Preussischer Hofpostdirektor zu Königsberg seit 1797 (vorher Postdirektor zu Graudenz): geb. zu . . . SS.* Schicksale während seiner unter den Russen erlittenen Staatsgefängenschaft in den Jahren 1759 bis 1763, von ihm selbst beschrieben, und mit unterhaltenden Nachrichten und Beobachtungen über Sibirien und das Königreich Casan durchwebt. Im Anhange einige Auszüge aus den besten Reisebeschreibungen über diese Länder, nebst eigenen Bemerkungen vom Herausgeber. Mit 5 Kupfern. Berlin 1789. 8. Vor diesem Buche steht sein Bildniß. (Einigen Nachrichten zu Folge ist Heinrich WURZER Verfasser desselben: nach andern röhrt von diesem nur die Einkleidung her).

**WAGNER** (Johann Michael) . . . geb. zu . . . SS. Neuestes Zauberkabinet; eine Auswahl der besten und unterhaltendsten magischen, Karten - Rechnungs - und ökonomischen Kunststücke; zum angenehmen Zeitvertreib in Gesellschaften, zur Minderung des Glaubens an Zaubereyen, und zum Nutzen für Hausväter und Künstler herausgegeben. Wien 1799. 8.

**WAGNER** (Karl Franz Christian) *M. der Phil. und seit 1792 ordentlicher Professor des deutschen Stils am Collegio Carolino zu Braunschweig (vorher Hofmeister an demselben): geb. zu Helmstedt am 18 Nov. 1760. SS.* Anweisung zur englischen Aussprache. Göttingen 1789. gr. 8. Die parische Chronik; griechisch; übersetzt und erläutert; nebst Anmerkungen über ihre Aechtheit. Nach dem Englischen. ebend. 1790. 8. Versuch einer vollständigen Anweisung zu der englischen Aussprache. Braunschw. 1794 (eigentl. 1793). gr. 8. Geschichte der Römer, von der Erbauung der Stadt Rom durch Romulus bis auf den Tod des Kaisers Marcus Antonius; aus dem Englischen übersetzt. 1ster Band. ebend. 1796.

1796. gr. 8. *The dramatic works of Shakespeare in eight Volumes; the last containing select explanatory Notes.* ibid. 1797. gr. 8. — Verschiedene Gedichte. — Aufsätze in Wiedenburgs pädagogischen Magazin.

**WAGNER** (Lukas Friedrich) *Pfarrer zu Bernbach bey Aichach in Oberbayern: geb. zu . . . §§. Der Wiener Safran und der Spalter Hopfen in Bayern, oder vollständiger Unterricht, wie man den Wienerischen Safran und den Spalter Hopfen eben so gut in Bayern, als in Oestreich und Spalt, erziehen könne.* München 1783. 8. ate verbesserte Auflage. Friedberg 1784. 8.

**WAGNER** (Michael) *Gymnasiarcha oder erster Lehrer am Gymnasium zu Bern seit 1788, und im Predigtamt seit 1779: geb. zu . . . im Febr. 1756. §§. Ist Herausgeber und Mitarbeiter der Beyträge zur philosophischen Anthropologie und den damit verwandten Wissenschaften. 2 Bändchen. Wien 1794-1796. 8. Hat auch Anteil an der Schweizerischen Bibliothek. 3 Stücke.* Bern 1791-1792. gr. 8.

**WAGNER** (Samuel Christian) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Patriotisches Archiv für Deutschland; der Gottheit, den Fürsten, dem Vaterlande gewidmet. Des ersten Bandes 1stes und 2tes Stück.* Berlin 1799. 8.

**WAGNER** (Samuel Friedrich) *geheimer expedirender Kriegssekretär, auch Registrator beym General-Auditoriat zu Berlin: geo. zu . . . §§. Gab mit Karl Wilh. Meyer gemeinschaftlich heraus: Gedichte.* Berlin 1787. 8.

**WAGNER** (Sebastian) *fürstbischöfli. Passauischer frequentirender geistlicher Rath, Rektor im Steinerischen Priesterhause und öffentlicher Lehrer des Bibelstudiums und der morgenländischen Sprachen an der*

der Akademie zu Passau seit 1784 (vorher seit 1781 Lehrer der heil. Schrifterklärung und der morgenländischen Sprachen und Litteratur zu Gutenbrun, einer Passauischen geistlichen Pflanzschule in Unterösterreich); geb. zu Eggenheim in Bayern 1753. §§. Grundriss zur systematischen christlichen Dogmatik. Passau 1786. gr. 8. Skizze von der Veranlassung und dem Zwecke der heiligen Urkunden des neuen Gesetzes, den darin herrschenden Hauptideen, und deren Zusammenhänge. ebend. 1787. 8. Einleitung in die heiligen Bücher des alten und neuen Gesetzes, sowohl zur Beförderung richtiger Einsichten in den Werth, die Würde, den Sinn und Geist jener Schriften, als auch zur Erleichterung der eigenen Ueberzeugung von der Wahrheit und Göttlichkeit der jüdischen und christlichen Offenbarung. 1ster Band. Passau 1794. gr. 8.

**WAGNER** (Siegmund) Spitalschreiber zu Bern: geb. zu . . . um 1759. §§. \* Die St. Petersinsel in dem Bieler See. Bern 1796. 4. (83 Seiten, mit 8 ausgemahlten Kupfern).

von **WAGNER** (Thomas) geheimer Finanzrath, wie auch Besitzer der Landes - Oekonomie - Manufaktur- und Kommerziendeputation zu Dresden seit 1791 (vorher seit 1782 Finanzrath und Besitzer der Kammer - Kredit - Kassenkommission und vor diesem seit dem Ende des Jahres 1789 Bergrath und Besitzer der Landesökonomie - Manufaktur- und Kommerziendeputation daselbst); geb. zu Leipzig am 26 Julius 1759. §§. \* Neue Gedanken vom Ursprung des Wortes Lehn. Dresd. 1782. 8. \* Ueber die Kursächsische Bergwerksverfassung; ein Beytrag zur Statistik von Sachsen. Leipz. 1787. gr. 8. Ueber den Beweis der Regalität des Teutschen Bergbaues. Freyberg 1788. 8. ebend. 1794. 8. (Auch in Köhler's Bergmänn. Journal Jahrg. 1788. B. 2. St. 8). \* An den Hrn. Rath Meinhof am Tage seiner Promotion den

den 2 April 1791: einige Bemerkungen über den Einfluss der ältern Begriffe von der Gerichtsbarkeit auf heutige Sitten und Gesetze. (Dresden) 1791. 8. *Corpus juris metallici antiquioris & recentissimi*, oder Sammlung der ältern und neuern Berggesetze. Leipzig. 1791. fol. \* *Codex Augusteus de Accisa generali*. Lips. 1794. 8. maj. — Berichtigung, das teutsche Iglaui-sche Bergrecht betreffend; in Köhler's *Bergmänn. Journal* 1789. St. 5. Die älteste Kursäch-sische Bergordnung, nebst einigen dazu gehöri-gen Urkunden; ebend. 1790. St. 9. — Vergl. Kläbe.

WAGNITZ (Heinrich Balthasar) *Diakonus an der Hauptkirche zu U. L. F. und Pastor am Zucht- und Arbeitshause in Halle*: geb. dasselbst am 8 Sept. 1755. §§. Ueber die Phaenomene vor der Zer-störung Jerusalems. Halle 1780. 8. Gab heraus: *De formandis concionibus sacris s. de in-terpretatione S. S. populari libri II*, auctore Andrea Hyperio; *adjettis anim.advertisiōnibus & Or-thili oratione de vita & obitu Hyperii*. ibid. 1781. 8. Homiletische Abhandlungen und Kritiken. erste Sammlung. ebend. 1783. — zweite Sammlung. ebend. 1785. 8. Zur Ehre Jesu Christi und seiner Religion, eine Sonntagslectüre für unstu-direte Christen, 1ster Theil. ebend. 1784. — 2ter Theil. ebend. 1786. gr. 8. Ueber die moçalische Verbesserung der Zuchthausgefange-nen, insonderheit durch den für sie bestimmten Prediger. 1stes Stück. ebend. 1785. 8. Ueber die moralische Verbesserung der Zuchthausgefange-nen. ebend. 1787. 8. (*ist vom vorkgehenden verschieden*). Moral in Beyspielen. 6 Theile. ebend. 1787 - 1790. gr. 8. Neue Ausgabe. ebend. 1795. gr. 8. Für Leidende; ein An-hang zur Moral in Beyspielen; nebst dem dazu gehörigen Register. ebend. 1791. gr. 8. (*Eben dieses Buch unter dem Titel: Beyspiele für Trau-ridge und Leidende*). Religionsunterricht für

für Katechumenen, mit Beziehung auf Luthers Katechismus und einige der wichtigsten Landesgesetze. ebend. 1789.-8. \* Homiletische, katechetische, liturgische Abhandlungen; aus dem Journal für Prediger; herausgegeben und mit Zusätzen vermeist von dem jetzigen Redakteur des Journals. 1sten Bandes 1ste Abtheilung. Halle 1789. — 2te Abtheil. ebend. 1790. gr. 8. Historische Nachricht und Bemerkungen über die merkwürdigsten Zuchthäuser in Deutschland, nebst einem Anhange über die zweckmäßige Einrichtung der Gefängnisse und Irrenanstalten. 1sten Band. ebend. 1791. — 2ten Bandes 1ste Hälfte. ebend. 1792. — 2te Hälfte. ebend. 1794. gr. 8. Kurze Gebete auf alle Tage der Woche bey der Communion. ebend. 1789. 12. Unterhaltungen für Kranke in Beyspielen; auch unter dem Titel: Für Kranke; 2ter und letzter Anhang zu Moral in Beyspielen; nebst einem besondern Register. 1ste Hälfte. ebend. 1793. — 2te Hälfte. ebend. 1794. 8. Moral in Beyspielen für Jünglinge und Mädchen; ein Auszug aus den größern Werken. ebend. 1795. 8. — Vom Abfingen der Passionsgeschichte, und wie sie dem Volke nützlicher gemacht werden könne; im Journal für Prediger B. 17. Plan zu einer für die Erbauung der Zuhörer zweckmäßig eingereichteten Nachricht von der Zerstörung Jerusalems; ebend. B. 18. St. 3 (1786). — Versuch einer Liturgie für Zucht- und Arbeitshäuser; im Salzmanus, Hermes und Fischart Beytr. zur Verbesserung des öffentlichen Gottesdienstes B. 1. St. 2 (1786). — Giebt heraus: \* Neues Journal für Prediger. 38 Bände (jeder zu 4 Stücken). Halle 1789-1800. gr. (Das alte Journal geht auf einem andern Titel seinen Stücken fort; und so ist der 1ste Band des neuen Journals der 21ste des alten). — Vorreden den Allgemeinen Gebeten und Liedern für Zuchthäuser und ähnliche Anstalten (Magdeburg 1792. 8). = Anteil an dem Hallischen Woch

chenblatt. — Sein Bildniss vor den Homiletischen — Abhandlungen.

WAHL (August Christian Martin) *Pfarrer bey der Kaufmannskirche zu Erfurt seit 1798* (vorher an der dortigen Thomaskirche): *geb. daselbst . . . §§.* Bibel und Natur in öffentlichen Vorträgen vereinigt. 3 Theile. Erfurt 1784-1787. 8. Gedanken über die Erzeugung und Zubereitung des Weins, nebst einem Anhang vom Bierbrauen. ebend. 1784. 8. Lehrbuch zur Beförderung menschlicher Glückseligkeit. Gotha 1799. 8. Gedächtnisrede des — Herrn M. H. C. Vogts, treuverdianten Pastors an der Kaufmannskirche gehalten den 1sten April 1798; benebst Lebenslauf und Trauergedichten. Erfurt 1798. 4.

WAHL (Samuel Friedrich Günther) *M. der Phil. und seit 1788 königl. Preussischer Dolmetscher und Professor der orientalischen Sprachen auf der Universität zu Halle* (vorher seit 1784 Professor und Rektor des Gymnasiums zu Bückeburg): *geb. zu Alach bey Erfurt am 2 Februar 1760. §§.* Die Türkentaufe; ein Gedicht. Erfurt 1782. 8. Lieder der Liebe von Anakreon und Sappho; aus dem Griech. ebend. 1783. 8. Allgemeine Geschichte der morgenländischen Sprachen und Litteratur, worinnen von Sprache und Litteratur der Armenier, der Aegypter und Kopten, der Araber, der Phönizier und Ebräer, der Aethiopier, Syrer, Samaritaner und Chaldäer, auch der Sineser, der ostindischen Völker, vorzüglich aber der Perse, systematisch und ausführlich gehandelt wird. Nebst einem Anhang zur morgenländischen Schriftgeschichte mit elf Tafeln in Kupfer gestochner Alphabeten. Leipzig. 1784. gr. 8. *Observationes phisiologico-criticae super Psalmorum Odorio CXXXII. ibid. 1784. 4.* Sendschreiben an Hrn. Hofrat Heyne, bay Gelegenheit einer schiefen Beurtheilung der allgemeinen Geschichte der morgenländischen Sprachen und

Litteratur in dem 65sten Stück der Götting. gel. Zeitung 1785. Blätter 1785. 8. Versuch einer allgemeinen Geschichte der Litteratur, zur Grundlage bey Vorlesungen zum Schulgebrauch und zum Selbstunterricht. Erfurt 1787. — 2ter Theil 1788. gr. 8. \* Magazin für alte, besonders morgenländische und biblische Litteratur. 1ste Lieferung. Cassel 1787. — 2te Lieferung. ebend. 1788. — 3te Lieferung. ebend. 1790. gr. 8. John Richardson's orientalische Bibliothek, oder Wörterbuch zur Kenntniß des Orients; ein in vielen Artikeln durch Zusätze stark vermehrter Auszug aus dem kostbaren Persisch - Arabisch - Englischen Wörterbuche von 1777 und 1780. 1ster Band. Lemgo 1788. — 2ter Band. ebend. 1790. — 3ter Band. ebend. 1791. gr. 8. Progr. von den ächten Quellen zur Wiederherstellung der alten Geschichte und Zeitrechnung von Asien; beym Antritt seines öffentlichen Lehramtes der Philosophie zu Halle u. s. w. Halle 1788. gr. 8. Elementarbuch für die arabische Sprache und Litteratur, die Sprache im doppelten Gesichtspunkt, als Sprache der Schrift und Sprache des Lebens betrachtet. Zunächst zum Behuf akademischer Vorlesungen. ebend. 1789. gr. 8. Beitrag zur Geschichte und Statistik der Araber oder Sarakenen in Sicilien, aus einem neu entdeckten wichtigen Codex, der sich in dem Kloster St. Martin, acht Meilen von Palermo befindet, herausgegeben. ebend. 1790. 8. Abdallatif's, eines arabischen Arztes, Denkwürdigkeiten Aegyptens, in Hinsicht auf Naturreich und physikalische Beschaffenheit des Landes und seiner Einwohner, Alterthumskunde, Bankunde, Oekonomie; mit vielen medicinischen Bemerkungen und Beobachtungen, historischen, topographischen und andern beyfällig eingestreuten Nachrichten, auch vornehmlich einer merkwürdigen Annale der Jahre 1200 und 1201. Aus dem Arabischen übersetzt und erläutert. ebend. 1790. 8. Habakuk,  
neu

neu übersetzt; nebst einer Einleitung, philologischen, kritischen, exegesischen und ästhetischen Anmerkungen einer Recension des Originaltextes, und einem Anhange besonderer philologisch-kritischer Abhandlungen. Hannover 1790. gr. 8. Neue arabische Anthologie, oder auserlesene Sammlung seltener und größtentheils erst nun aus Handschriften ausgehobener Stücke aus verschiedenen Fächern der arabischen Litteratur. Benebst einer Voreinleitung, einem Anhange für die Kenner der Persischen Litteratur, und einem Glossarium. Leipzig. 1791. gr. 8. Geschichte und Beschreibung von Persien. 1ster Theil, mit Kupfern und Charten. ebend. 1791. gr. 8. \* Kurzer Abriss einer Geschichte des Ritterwesens und des teutischen Adels; be-nebst Nachrichten von den vorhandenen Ritterorden. Herausgegeben von F. W. Halle 1793. 8. Von dem Schicksal des Homer und anderer klassischen Dichter bey den Arabern und Persern, und Probe aus der Persischen Epopoe Schah Nameh. (Ein Programm). ebend. 1793. 8. Altes und neues Vorder- und Mittel- Afien, oder pragmatisch - geografische, fyisiche und statistische Schilderung des Persischen Reichs, von den ältesten Zeiten bis auf diesen Tag. 1ster Band, mit Kupfern und einer neuen Karte. Leipzig. 1795. gr. 8. — Ein kleines Glossarium von ihm ist James Bruce's Reisen in das Innere von Afrika — aus dem Engl. übersetzt von E. W. Cuhn und herausgegeben von J. M. Hassencamp (Rinteln u. Leipzig. 1791. 8) angehängt.

**WAHL** (.) Chaussee- Inspektor zu Zweybrücken (?): geb. zu . . . SS. \* Aus Erfahrung gesammelter theoretisch - praktischer Unterricht im Straßen - und Brückenbau. Zweybr. 1786. gr. 4. Mit Kupfern.

**WAHLREICH** (Engelhard) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Repertorium von allen in den Berlinischen  
U 3 Zei-

Zeitungen vom Jahre 1796 enthaltenen königl  
Preussischen Declarationen, Edicten oder Verord  
nungen, und Publicandis. Berlin 1798. gr. 8.

**WAHRMANN** (Tobias) . . . zu . . . geb. zu . . .  
§§. Kleine Lesebibliothek für die wissbegierig  
Jugend. 1stes und 2tes Bändchen. Breslau und  
Hirschberg 1793. — 3tes Bändchen. ebend.  
1794. — 4tes Bändchen. ebend. 1793. 8.

**WAITZ** (Karl) Kammerarchivar zu Altenburg seit  
1799: geb. zu . . . §§. \* Sammlung von Ro  
manzen und Balladen. . . .

**WAITZ** (.) Hessen - Casselischer Hofmedikus und  
Hofrat zu Cassel: geb. zu . . . §§. Beschrei  
bung der gegenwärtigen Verfassung des Kurort  
Hofgymnast. Marburg 1792. 8. — Ueber die  
Bäder zu Neindorf; in Baldinger's neuem Maga  
zin für Aerzte B. 12. St. 1. S. 52-60 (1790).

Bavon von WAL (G. . .) Ritter des teutschen Ordens  
zu Lüttich (?): geb. zu . . . §§. \* Essai sur  
l'histoire de l'Ordre Teutonique, par un Cheva  
lier de l'Ordre. à Paris & à Rheims 1784. 3 Voll  
in gr. 12.

**WALCH** (Albrecht Georg) M. der Phil. Rektor und  
Professor des Gymnasiums zu Schleusingen: geb.  
daselbst 1736. §§. Epistola ad D. J. G. Wal  
chium, qua novam quorundam V. T. locorum  
interpretationem (cel. Michaelis in epistola  
Lowthii praelect. de poësi sacra Ebraeorum ac  
jeftis) sub eozuram vocat. Schleus. 1762.  
Comment. crit. qua regulæ styli poëtici illustran  
tur. ibid. 1767. 4. De antipodibus Com  
ment. I, sectionem historicam; Comment. II  
sectionem physicam & mathematicam complex  
ibid. 1768. 1771. 4. De cultu aſinice  
priſcis quendam Judaeis tēnere affīcto, syntag  
litterarium; ibid. 1769. 4. Die Amazon

- ein Singspiel in drey Aufzägen. . . . 1768. 8.  
 \* Urtheile über die neuesten Schriften die schönen  
 Wissenschaften betreffend. 7 Stücke. Gotha. . . . 8.  
 Commentatio de unitate del philosopho vix de-  
 monstrabili. Schleusing. 1770. 4. Gedan-  
 ken von dem wahren Werthe des Theaters. 1765. 4.  
 Beweis der besten Welt aus dem Ehestande.  
 1771. 4. De eo, quod nimil est in imi-  
 tatione Homer Virgiliana. 1773. De lon-  
 gitudine maris. 1766. 4. Von einigen alten  
 deutschen Büchern der Bibliothek zu Schleusingen.  
 1771 - 1774. 4 Progr. 4. De limitibus ratio-  
 nis in probanda animorum immortalitate. 1767. 4.  
 Betrachtung über die Kriegskunst der Alten und  
 Neuen. 1769. 4. Von der Schauspieler-  
 kunst, dem Verhältniß derselben gegen andere  
 schöne Künste, und den höchsten Grundsatz ihrer  
 Regeln. 1769. 4. De defectibus religionis  
 naturalis. 1771. 4. De metaph. qua causa  
 Dei agitur in permittendo malo. 1772. 4. D.  
 de dimensionibus nonnullis per antiquos factis.  
 1774. 4. Pr. de speculis mulierum. 1773. 4.  
 De superstitione veterum circa defecus lunae.  
 1775. 4. Progr. Psychologiae Ciceroninae  
 specimen. Schleusing. 1776. 4. De  
 theatro primis Christianis ex ovo. Ibid. 1777. 4.  
 Von den Schicksalen des Schleusingischen Gym-  
 nassi, von dessen ersten Jubiläo bis zum zweyten.  
 ebend. 1777. 4. Pr. Notitia Archidiacono-  
 rum & Diaconorum Schleusingensium. Ibid. eod. 4.  
 Or. in sacris Gymnasii secularibus secundis ha-  
 bita. Ibid. eod. 4. Geschichte der 200jähri-  
 gen Jubelfeier des Hennebergischen Gymnasiums.  
 ebend. 1777. Pr. de speculis mulierum ex  
 quibus labrum adeneum in atrio tabernaculi fa-  
 etum esse creditur. ad Exod. 38, 8. . . . Be-  
 richtigungen der Büschingischen Beschreibung von  
 Henneberg; eine Einladungsschrift. Schleusingen  
 1778. 4. 2 Progr. von einigen milden Stif-  
 tungen bey dem Henneberg. Gymnasium. 1778. 4.  
 Pr. de novis quibusdam Latinae linguae discendae

- rationibus. 1779. 4. Pr. Theorie der Träume. 1779. 4. Pr. Ob die richtige Vorstellung vom Welt'system der göttlichen Offenbarung zu wider sey? 1780. 4. Pr. Quæstio nuper posita: quid cause fit, quod hac aetate nostra non tot juvenes bene praeparati literisque tam probe instructi in academias, ut olim, veniant? 1780. 4. Pr. de principiis juris naturae. 1781. 4. 2 Pr. Geschichte der Oberaufseher der gefürsteten Grafschaft Henneberg. 1782. 4. Pr. Geographiae mathematicae primæ lineæ. 1783. 4. \* Ans-führliche mathematische Geographie; ein Lesebuch für die Jugend. Göttingen 1783. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe (unter seinem Namen). ebend. 1794. 8. Progr. über einige Extrems in der ältern und neuesten Erziehungsart. Schleusingen 1785. 4. Pr. de modis inveniendarum definitionum. ibid. 1785. 4. Progr. Regula styli poëtici ex Virgilli Aeneide evolvitur. 1787. 4. \* Genealogisch-historisches Lesebuch für die Jugend, zur Kenntniß der europäischen Regenten, ihrer Häuser und Länder. 1ster Theil. Götting. 1787. — 2ter Theil, enthaltend eine Beschreibung der vornehmsten erblichen teutschen Fürstenhäuser und ihrer Länder. ebend. 1789. gr. 8. Progr. über das frühe Leben auf die Universität. Schlesf. 1788. 4. Pr. Num clericorum curae scholarum moderamen recte demandetur? ibid. eod. 4. Betrachtungen über den Werth der Gleichsamkeit nach dem Tode. ebend. 1789. 4. Progr. in quo illustrantur loca aliquot librorum N. T. ex Euripidis Alcestide. ibid. eod. 4. Progr. num Clericorum curae scholarum moderamen recte demandetur? ibid. eod. 4. Pr. Narratio de Popone, Georgii Ernesti fratre Hennebergiae comite. ibid. 1790. 4. Progr. über das geographische Flächenmaas. ebend. 1791. 4. Pr. Memoria J. F. Fritzii &c. 1793. 4. Progr. quo Alxingerum simul cum Virgilio comparat. 1794. 4. Pr. Alxingerum cum Virgilio ite-

rum comparat. 1800. 4. Progr. von den Folgen, die der gegenwärtige Krieg auf unsre Schulen und deren verminderter Frequenz hat. 1796. 4. Ad actum valedictorium — invitatio (de proprietate verborum). 1797. 4. — Recensionen in der Allgem. teut. Bibliothek und in gelehrt. Zeitungen. — Vergl Dietmanns Kirchen- und Schulgesch. der gefürstet. Grafschaft Henneb. (1781). S. 166 u. ff. — Sein Bildniß vor dem 8ten Band der Neuen allgem. deutschen Bibl. (1794).

WALCH (Bernhard Georg) M. der Phil. herzogl. Sachs. Meiningischer Rath und Bibliothekar und seit 1792 auch wirklicher geheimer Archivar zu Meiningen (vorher Hofmeister bey dem jungen Baron Behr von Negendank zu Semlow ohnweit Stralsund); geb. zu Meiningen 1746. §§. De Cyri expeditione in Massagetas commentatio. Götting. 1767. 4. Überioris commentationis de Claudiani carmine de raptu Proserpinae inscripto, specimen. 1769. 4. \* Abschied und Vermächtniss eines Erziehers an eine Familie vom Stande. Berlin 1777. 8. Paris, ein Gemälde von Mercier, verteutscht. 8 Theile. Leipz. 1783 - 1784. 8. — Das Schwäbische Lehensrecht nach der bisher unbekannten Meiningischen auf Pergament geschriebenen Handschrift gedruckt und mit der zweyten Meiningischen Handschrift, dem Cod. Caesar. und andern Ausgaben und Handschriften verglichen und mit Anmerkungen begleitet; in Meusels hist. litter. Magazin Th. 1 - 3. 1785 - 1786. Auszug eines Tagebuchs von den Feldzügen des Herzogs Bernhard von Weimar von der Schlacht bey Lützen bis zu seinen Tod; ebend. Th. 2. 1785. — \* Beytrag zur Geschichte Lorenzens von Bibra, Fürstbischofs zu Würzburg, mit Urkunden; im Journal von und für Franken B. 3. H. 5 (1791). — Beleuchtung des v. Hessischen Durchflugs durch Meiningen, so wie sie Herr von Archenholtz

gefodert und Herr D. Jahn nicht gegeben hat; im Intelligenzblatt zur A. L. Z. 1794. Nr. 145. S. 1169 - 1178. — Recensionen in der Allgem. teut. Bibl. und in der Allg. Litt. Zeitung.

**WALCH** (Ernst Julius) *Superintendent zu Salzungen im Fürstenthum Sachsen - Meiningen seit 1793* (vorher seit dem Ende des Jahres 1792 Adjunkt und Diakonus bey der Stadtkirche zu Meiningen und vordem Waisenpfarrer und Katechet des dortigen Schulmeistersseminariums): geb. zu Salzungen 1751. §§. Neues Meiningisches ABC-Buch! Meining. 1777. 8. Erinnerungen, dieses ABC-Buch betreffend, für Lehrer. ebend. 1778. 8. Vorreden zum Kinderfreund des Hrn. von Rochw., zum Gebrauch der Meiningischen Schulen. ebend. 1780 und 1784. 8. Predigt bey Gelegenheit der Einäscherung der Stadt Gera: Warum lässt Gott Städte verderben und untergehen? ebend. 1780. 8. Predigt über das sonntägl. vormittägige Kirchengebet am Sonntage Rogate gehalten. ebend. 1782. 8. Predigt am Wiedergenosungsfeste des Herzogs Georg. ebend. 1783. 8. Historische und geographische Beschreibung der Churfürstlichen und Herzoglich - Sächsischen Lande überhaupt und der Sachsen - Coburg - Meiningischen insonderheit. ebend. 1792. 8.

**WALCH** (Georg Friedrich) *D. der R. und Privatdocent auf der Universität zu Göttingen*: geb. daselbst 176.. §§. Calendarium Palaestinae oeconomicum; Commentatio, quam ordo philosophorum ad praemio ornatam proxime accedere judicavit. Praefatus est ill. F. D. Michaelis. Göttingae 1785. 4. D. de negotiis & actibus vi metuve extortis, ex jure Romano partim ipso jure nullis partim a Praetore rescindendis. Jenae 1790. 4. Historiae tam iusucaptionis quam præscriptionis adquisitivae servitum. Sectio I. Göttingae 1794. 8.

WAL-

**WALCHER (Joseph)** vormahls Jesuite. M. der Phil. Professor der Mechanik auf der Universität zu Wien, k. k. Rath, Assessor bey dem k. k. Bau-Departement, ehemals auch k. k. Direktor der zweyten Navigationsdivision auf der Donau: geb. zu Linz in Oberösterreich am 6 Jan. 1718 (nach andern am 8 Januar 1719). §§. Nachricht von den Eisbergen in Tyrol. Wien 1773. 8. Kürzer Inhalt der mechanischen Kollegien, zum Gebrauche der Zuhörer. ebend. 1776. 8. Nachrichten von den im Jahre 1778 bis auf das Jahr 1791 an dem Donaustrudel zur Sicherheit der Schiffahrt fortgesetzten Arbeiten; nebst einem Anhange von der physikalischen Beschaffenheit des Donauwirbels. Mit Kupfern. ebend. 1791. fol. — Vergl. de Luca gel. Oestr. B. 1. St. 2. und Allg. litter. Anzeiger 1798. S. 1726.

**WALD (Samuel Gottlieb)** M. der Phil. D. der Theol. ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Königsberg seit 1793. wie auch seit 1796 königl. Preuss. wirklicher Konsistorialrat und Mitglied des Südpreußischen Konsistoriums zu Thorn; ferner seit 1790 Direktor der königl. teut'chen Gesellschaft und seit 1791 Oberinspektor des Schul Lehrer-Seminariums zu Königsberg (vorher seit 1786 ordentl. Professor der griechischen Litteratur zu Königsberg, nachdem er seit demselben Jahr außerordentl. Professor der Phil. zu Leipzig und seit 1785 Frühprediger der dortigen Universitätskirche gewesen war; vor diesem war er eine Zeit lang Senior des theologischen Seminariums und Lehrer des königl. Erziehungsinstituts zu Halle): geb. zu Breslau am 17 Oktober 1760. §§. Historiae artis musicae Specimen I. Halae 1783. 4. D. Curarum in historiam textus vaticiniorum Danielis Specimen I. Lips. 1783. 4. Versuch einer Einführung in die Geschichte der Kenntnisse, Wissenschaften und schönen Künste, zu akademischen Vorlesungen. Halle 1784. gr. 8. Progr. Spicilegium variarum lectionum Codd. IV. vob.

vet. Test. hebr. *Vratislaviensium*. Lips. 1784. 4.  
 M. Antonii Flaminii in librum Psalmorum brevis  
 explanatio & in eorum al quod paraphrases lucu-  
 lentiissimae; ad editionem Aldinam recudi curavit  
 & praefatus est. Halae 1785. 8 maj. Ver-  
 besserungen und Zusätze zu seiner Einleitung in  
 die Geschichte der Kenntnisse u. s. w. ebend.  
 1786 8. *Pr. Controversia de bonorum ope-  
 rum necessitate inter Musculum & Praetorium  
 agitata*. Lips. 1786. 4. *Theologiae symbo-  
 licae Lutheranae descriptio*. Halae 1780. 8.  
 Uebersicht der allgemeinen Litteratur- und Kunst-  
 geschichte. I Theil. ebend. 1786. gr. 8. Ue-  
 ber den Geist des Christenthums; eine Predigt,  
 ebend. 1786. 8. Predigt über falsche Reli-  
 gionsbegriffe. ebend. 1787. 8. *De viuuperio  
 Neologorum*. Regiomont. 1787. 4. Ge-  
 schichte des Christenthums; zu akademischen  
 Vorlesungen. Königsberg u. Leipzig. 1788. 8.  
*D. de vera vi vocabulorum ρομος & πιστος  
 in epistola Paulli ad Romanos*. Regiom. 1788. 4.  
 Gab mit W. G. KEBER heraus: Preussische Mo-  
 natschrift. Elbing 1788. 1789. 8. \* Plato-  
 nis *Phaedon*; in usum scholarum. Halae 1789. 8.  
 Nachricht von der Pensionsanstalt des Collegii  
 Fridericiani seit dem ersten April 1791. Königsb.  
 1791. 4. Progr. über den Unterricht im  
 Collegio Fridericiano. 4 Stücke. ebend. 1791-  
 1793 4. Ueber den ersten Direktor des Col-  
 legii Fridericiani, D. Heinrich Lysius; eine Vor-  
 lesung in der königl. deutschen Gesellschaft.  
 ebend. 1792. 8. Deutsche Chrestomathie;  
 zur Bildung des Geschmacks und zur Uebung im  
 Deklamiren für die Jugend gesammlet. ebend.  
 1792. 8. *Diss. inaug. de vita, scriptis &  
 systemate mystico Sebastiani Franci*. Erlangae  
 1793. 4. Progr. über die zweckmässigste  
 Einrichtung öffentlicher Schulprüfungen. Kö-  
 nigsb. 1793. 8. Geschichte und Verfassung  
 der königl. deutschen Gesellschaft zu Königsberg;  
 eine Vorlesung. ebend. 1793. 8. Geschichte  
 und

und Verfaßung des Collegii Fridericiani zu Königsberg. ebend. 1793. 8. *Pr. Commentationis in locum Paulinum Hebr. IX. 11 - 14. Pars I.* *ibid.* 1794. 4. *Prögr. über den Unterricht in der deutschen Schule des königl. Collegii Fridericiani.* ebend. 1795. gr. 8. Die christliche Lehre im Zusammenhang; auf allerhöchsten Befehl für die Bedürfnisse der jetzigen Zeit umgearbeitet und zu einem allgemeinen Lehrbuche in den niedern Schulen der königl. Preuss. Lande eingerichtet. Nebst Luthers kleinem Katechismo, und einer Sammlung geistlicher Lieder. ebend. 1795. 8. *Disciplinarum & artium descriptio. Sect. I & II.* *ibid.* 1796. 4. — Ueber die arabische Uebersetzung des Daniel in den Polyglotten; in (Eichborn's) *Report. für bibl. und morgenl. Litt.* Th. 14 (1784). — \* Historisch-kritische Nachricht von vier hebräischen Handschriften zu Breslau; in dem *Magazin für deutsche Geschichte und Statistik* Th. I (Leipz. 1784. 8). S. 90 u ff. — Ueber die Bekehrung der Polen und Schlesiern; in dem *Preussischen Archiv* (Königsb. 1790. 8). Ueber Luthers Charakter; ein Fragment; ebend. Schifferts pädagogische Maximen; ebend. — Vergl. sein Leben, nebst einem Verzeichniß seiner Schriften, von ihm selbst in dem wegen seiner Doktorpromotion geschriebenen Seiterischen Programm de caussis atque finibus vaticiniorum Secundo IV. (Erlangae 1793).

**WALDAU (Georg Ernst)** Antistes der Haupt- und Pfarrkirche zu St. Lorenz und Inspektor der Kandidaten des Predigtamtes zu Nürnberg seit 1795 (vorher seit 1791 Antistes der Kirche zu St. Aegidien und Inspektor des Gymnasiums und seit 1789 Professor der Kirchen- und Gelehrten-Geschichte an demselben; vordem seit 1772 Hospitalprediger): geb. daselbst am 25 März 1745. §§. *Observatuncularum litteriarum Hexus.* Altdorf. 1766. 4. *Diss. exeg. ad Apoc. III, 7.* Lips. 1767. 4. Gellerts wahre Größe. ebend.

ebend. 1770. 8. *Uſus verſonis Alexandrinae in interpretatione N. T.* Aldorf. 1770. 4. Randglossen zur moral. und krit. Anatomie der Schriften auf Gellerts Tod. Leipzig. 1771. 8. Gedanken über Col. I, 19. Nürnberg 1773. 4. Nachricht von Thom. Murners Leben und Schriften; Beytrag zur Reformationsgeschichte. ebend. 1775. 8. Gedanken über Ps. 90, 14. ebend. 4. Für die Erftlinge am Tische Jesu. ebend. 1776. 8. Sammlung geiftlicher Lieder für die häusliche Andacht. 1 Theil. ebend. 1778. 8. (ist von dem Grafen zu Calenberg in der Oberlausitz öffentlich in seiner Herrſchaft eingeführt worden unter dem Titel: Sammlung geiftlicher Lieder zum Gebrauch der christl. Gemeinden der Standes-Herrſchaft Muſzkau). Zwote Samml. geiftl. Lieder für die häusl. Andacht. Nürnberg 1779. 8. Der Christ im Ungewitter. ebend. 1778. 8. Andachten für Leidende, Kranke und Sterbende. 3 Theile. ebend. 1778. 8. Vergleichung des Glücks der Gerechten mit dem Glücke der Gottlosen; eine Bußpredigt über Prov. XII, 2. 3. 1778. 8. Andachtsbuch bey der Beicht und Communien; mit D. Döderleins Vorrede. Nürnberg 1779. 8. verbesserte Auflage. ebend. 1781. 8. Verzeichniffe und Lebensbeschreibungen der Nürnberg. Geiftlichen in der Stadt und auf dem Lande. 1779. 1780. 4. 2 Bände, Sammlung vorzügl. Predigten über alle Sonnenfest- und Feyertagsevangelien. 1779. 1780. 4. 2 Bände. Almanach für Freunde der theologischen Lektüre auf die Jahre 1780-1783. 8. Feyertagspredigten von ihm und dem itzigen Hrn. D. Junge. 1780. 4. Empfindungen des Christen bey der Ausficht auf eine gesegnete Endte; eine Predigt am 7 Sonntage nach Trinitatis. 1780. 8. Bibl. Almanach zum täglichen Gebrauch für Kinder. 1781. 24. Geiftliche noch ungedruckte Lieder. Nürnberg 1781. 8. Christl. Tagebuch, oder Betrachtungen über die wichtigsten Glaubens- und Sitten.

tenlebren der christlichen Religion auf jeden Tag  
 im Jahr; nebst Predigten auf alle Fest- und Sonn-  
 tage. 2 Theile. 1781. 8. Gedächtnisspre-  
 digt auf die K. K. Marie Theresie. 8. Oster-  
 geschenk für Kinder. 1782. 16. \* Joseph  
 und Luther. Nürnberg. 1782. 8. (ist zu Wien, Brünn  
 und Frankf. am M. nachgedruckt worden).  
 \* Alle römischen Päpste, ihre Regierungsjahre  
 und denkwürdigste Handlungen bis auf die jetzi-  
 gen Zeiten. Nürnberg 1782. 8. Die Aufer-  
 stehung Jesu und ihre selige Folgen; ein Oster-  
 Oratorium. 1783. 8. \* Wöchentliche Un-  
 terhaltungen zum Nutzen und Vergnügen. 2 Jahr-  
 gänge. 1782. 1783. 8. Ueber die Liebe und  
 Ehe; ein Lehrgedicht. Altenburg 1783. 12.  
 Neneste theologische Litteratur vom Jahr 1783.  
 26 Stücke. Nürnberg. 8. Sonntagsblatt für  
 Freunde der Religion. ebend. 1783. 8. Nach-  
 sicht von Hier. Emsers Leben und Schriften;  
 Beytrag zur Reformat. und Litteraturgeschichte.  
 Ansbach 1783. 8. Kirchengeschichte der  
 evangel. reformirten Gemeine in Nürnberg; mit  
 Beylagen. Nürnberg u. Dessau 1783. 8. Tran-  
 ordnung der heutigen Christen im Morgenlande.  
 Nürnberg 1783. 4. \* Repertorium von guten  
 Casualpredigten und Reden. ebend. 1779 - 1785.  
 12 Bände in 8. \* Neues Magazin vorzüg-  
 licher Predigten, welche bey besondern Vorfäl-  
 len von noch lebenden berühmtesten Gottesgelehrten  
 sind gehalten worden, und itza größtentheils zum  
 erstenmale im Druck erscheinen. ebend. 1786 -  
 1791. 8 Bände in 8. Auch unter dem Titel:  
 Repertorium von guten Casualpredigten und Re-  
 den. 13 - 20 Band. Geschichte der Pro-  
 stanten in Oestreich, Steyermark, Kärnthen und  
 Krain von 1520 bis auf die neueste Zeit, 2 Bände.  
 Ansbach 1784. 8. Erbauungen aus der Ge-  
 schichte der Erweckung des Lazarus zu Bethan-  
 nien. Halle 1784. 8. Joachimi Camerarii de  
 vita Hieronymi Paumgartneri, Reip. Norimb.  
 Triumviri ecclesiarumque Ephori primi, narratio;  
edidit

*edidit notisque illustravit.* Norimb. 1785. 4.  
 Fünffache Morgen- und Abendgebete auf alle Tage der Wochen, nebst einigen Andachten für Kranke und Sterbende. ebend. 1785. 8. 2te Auflage. ebend. 1787. 8. Naturbetrachtungen zur Verbesserung christlicher Religionsgesinnungen, in Predigten auf alle Feit- und Sonntage herausgegeben. ebend. 1785. 2 Theile in 8. Vermischte Beyträge zur Geschichte der Stadt Nürnberg. 4 Bände in 32 Heften. ebend. 1786-1789. 8. *Fortgesetzt unter dem Titel:* Neue Beyträge zur Geschichte der Stadt Nürnberg. 2 Bände in 16 Heften. ebend. 1790-1791. 8.  
 \* *A. Ernesti* Anmerkungen über die Bücher des neuen Testaments. Leipz. u. Quedlinb. 1786. 8.  
 \* Sieben Predigten über die Lehre von den guten Engeln. ebend. 1786. 8. \* Moralische Hauptfätze aus den gewöhnlichen Evangelien zum Behuf für Prediger. 1 Lieferung. Halle 1786. 8.  
 Leben Anton Koburgers, eines der ersten und berühmtesten Buchdrucker in Nürnberg, nebst einem Verzeichniß aller von ihm gedruckten Schriften. Dresden u. Leipz. 1786. 8. Trauordnung der Christen im Morgenlande. Nürnberg 1786. 4. Ueber das Beichtwesen, besonders in Nürnberg. ebend. 1786. 8. Nürnbergisches Zion, oder Nachricht von allen Nürnbergischen Kirchen, Kapellen, Klöstern und lateinischen Schulen, in und außer der Stadt, und den daran bediensteten Personen, verbessert und bis auf unsere Zeiten fortgesetzt. ebend. 1787. 4.  
*Mit Lorenz Kaufmann gab er heraus:* Die Senatoren der Reichsstadt Nürnberg, welche 50 Jahre die Rathswürde bekleidet haben. ebend. 1787. 4.  
*J. G. Büdermanns* Geschlechtsregister des Patriciats zu Nürnberg, bis zum Jahre 1788 fortgesetzt und herausgegeben. ebend. 1788. fol.  
 \* *Thomas Murners* Schelmenzunft, aufs neue mit Erläuterungen herausgegeben. Halle 1788. 8.  
 \* Diplomatische Geschichte und ausführliche Beschreibung der Nürnbergischen Landstadt Hersbruck.

bruck. ebend. 1788. 8. Mit Kupfern. (sieht auch, ohne die Kupfer und ohne den Vorbericht, in dessen Bryträgen zur Gesch. Nürnberg's). Morgen- und Abendgebete auf sechs Wochen. ebend. 1788. 8. Beytrag zum teutschen Lehnrecht und Nachricht von einer noch unbekannten ersten Bitte. Nürnberg. 1788. 8. (auch im 3ten Bande seiner vermischtin Beyträgen zur Geschichte der Stadt Nürnberg). Betrachtungen auf jeden Tag im Jahre über die christliche Religion, als die wahre Glückseligkeitslehre. 2 Band, oder 1 - 4tes Quartal. Meissen 1789. 8. Zur Hausandacht für Beichtende und Communikanten. Nürnberg. 1789. 8. *Prolusio historico-litteraria de libro antiquo: Teutsch. Theologie.* Norimb. 1789. fol. Nachricht von Wolfgang Kern, dem ersten Marktvorsteher und Erbauer des Herrnsitzes Kernstein zu Thos. ebend. 1789. gr. 4. *Progr. de antiquo libro: Teutsch. Theologie.* ibid. 1789. fol. Beytrag zur Geschichte des Bauernkriegs in Franken. ebend. 1790. 8. \*Rede an die Hospitaliten des neuen Spitals zum heil. Geist bey Austheilung der von Ihro kais. Maj. Leopold II bey allerhöchst Dero Aufenthalt in der Reichsstadt Nürnberg für dieselben allerhuldreichst bestimmten Wohlthat; am Leopoldstage gehalten. ebend. 1790. 8. \*Anderthalbhundertjähriges Kraußisches Jubelfest, d. i. dankbar erneuertes Ehrengedächtniss Frauen Elisabeth, Hrn. Conrad Krauß, angesehenen Kauf- und Handelsbärrn allhier seel. nachgelassenen Witwe, und die von ihr errichteten wortreichen Stiftung. ebend. 1790. 4. Zur Hausandacht für Beichtende. ebend. 1790. 8. Christliches Tagebuch, oder Betrachtungen über die Glaubens- und Sittenlehren der christlichen Religion auf jeden Tag im Jahr; nebst Predigten auf alle Fest- und Sonntage. 2 Theile. ebend. 1791. 8. Materialien zur Geschichte des Bauernkriegs in Hessen, Thüringen u. s. w. 3 Lieferungen. Chemnitz 1791 - 1794. 8. *Theſaurus bio-Eſteſt. biblio-*  
ſte Ausg. 8ter B. X

bibliographicus. Praefatus est Joh. Georg Meusel. *ibid.* (1792). 8. Gedächtniss auf Kaiser Leopold II. Nürnberg. 1792. 8. Joh. Albr. von Widmannstadt, bio- und bibliographisch dargestellt. Gotha 1796. 8. \* Neues Repertorium von seltenen Büchern und Schriften. 3' Stücke. Nürnberg 1795 - 1797. 8. — Antheil an dem Magazin für Kinder (Aitenb. 1789. 8). — Hadr. Beverlandi Epistolas aliquot (philologici argumenti) cum vita & recensione critica scriptorum Beverland; in den Berichten der Buchhandlung der Gelehrten 1789. St. 12. — \* Hans Denk, einer der ersten und gelehrtesten Wiedertäufer; ein bio- und bibliographischer Versuch; in Meusel's hist. litter. bibliogr. Mag. St. 4. S. 100 - 118. \* Litterar. Anekdoten, die Elzevirische Druckerey in Leiden und die beyden dasigen Gelehrten, Herm. Boerhaave und Thom. Crenius betreffend; ebend. St. 6. S. 99 - 109. \* Wer ist Verfasser der seltenen Satyre Joach. Camerar, welche unter dem Titel: Lucii Vigilii Jesu Christi Aegloga Hagnon &c. in der zten Hälfte des 16ten Saec. — gedruckt worden? ebend. St. 8. S. 283 - 289. Nachricht von einer bisher unbekannten italienischen Uebersetzung der Schrift Luthers: An den christl. Adel teutischer Nation von des christl. Standes Besserung; ebend. S. 350 - 358. — Teutsches Glossarium für das 16te Jahrhundert; in Kindlings teutsche Sprache, Litteratur u. Culturgesch. (Berl. 1794. 8). — Antheil an dem Journal für Prediger, so lange der erste Redacteur desselben, D. G. Niemeyer, lebte, vom 1 - 19ten Band. — Aufsätze und Abhandl. im Journ. von u. für Teutschl. Jahrg. 1 - 6. — Litterarische Bemerkungen in dem Reichsanzeiger. — Sein Bildniß von Bock, nebst Nachrichten von seinem Leben, in Bock's Sammlung von Bildnissen H. I. (1794). — Sein Leben beschrieben in J. G. Beyer's allgem. Magaz. für Pred. B. 10. St. 2. S. 95 - 100 (1794), vor welchem auch sein Bildniß in Kupfer gestochen ist. — Außerdem sei Bil

Bildniß vor dessen christl. Tagebuch (1781) und vor dem Almanach für Prediger auf das J. 1783.

WALDECK (Friedrich Wilhelm) fürstl. Waldeckischer Amtmann zu Arolsen: geb. zu ... SS. "Ueber die Unzertrennlichkeit der teutschen Bauern-güter. Gießen 1783. 8.

WALDECK (Johann Peter) D. der R. und ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Göttingen seit 1784 (vorher seit 1783 außerordentl. Prof.) und seit 1788 königl. Großbrit. und Kur-braunschweig-Lüneburg. Hofrat: geb. zu Cassel am 20. May 1751. SS. D. inang; (Prael. J. N. Möckert) de vicinia & conspectu praediorum, ad constituendam servitutem passim requisitis, subtilitatibus juris Romani non annumerandis. Kintel. 1776. 4. Litterarischer Beytrag zu dem hist. Journal auf das J. 1777. 2tes Stück; Litteratur der Rechtsgelehrsamkeit. Göttingen 1778. gr. 8. Tutschlands litterarische Annalen der Rechtsgelehrsamkeit. 1 Band; Litteratur von 1778. Leipzig. 1780. 8. Neuer Vor-schlag mit Ausarbeitungen verknüpfter Lehrstunden über das gemeine bürgerliche Recht. Göttingen 1783. 4. Institutiones juris civilis Heinecianae emendatae atque reformatae. ibid. 1788. 8 maj. Tabulae ad J. H. Bochmeri introdictionem in jus digestorum, quibus nexus & argumentum paragraphorum in plerique titulis declaratur, in usum auditorum vulgatae. ibid. 1789. 8 maj. Conspectus systematis juris ci-villis, quem in usum lectionum suarum vulgavit. ibid. 1791. 8 (1 halber Bogen). — Vergl. Weidlich's biogr. Nachr. und Nachtr.

Reyherr von WALDENFELS ( . . . ) kurfürstl. Cölnischer Minister, ehemalig zu Bonn; jetzt? geb. zu . . . SS. "Hermanns Betrachtungen über das Schreiben des Papstes Pii VI an den Herrn Fürstbischof zu Freyungen vom 28 Okt. 1786.

Mit teutscher Freymüthigkeit entworfen. Damit  
(Bonn) 1787. 4. \*Kureölnisches bey dem  
Reichstage übergebenes Pro Memoria in der Nun-  
tiatursache. . . 1788. . . \*Kurze Widerle-  
gung der Reflexions sur les 73 Articles du Pro-  
memoria &c. Bonn 1789. 8.

**WAELDER** (Karl Adolph) . . . zu . . . geb. zu . . .  
SS. Frühlingsblumen. Leipzig. 1785 (eigentl.  
1784). 8. \*Die Stutzperücke; ein komi-  
sches Heldengedicht. ebend. 1785. 8. "Haus  
von Hobald, oder Geschichte eines Weltbürgers.  
ebend. 1786. 8. \*Das Gespenst; ein Ge-  
genstück zur Stutzperücke. ebend. 1785. 8.  
\*Dramatische, dramaturgische und andere Auf-  
sätze, Skizzen und Fragmente; ein Taschenbuch  
für Dilettanten. Freyberg 1789. 8. Kleine-  
re Theaterstücke für gesellschaftliche Bühnen.  
1stes Bändchen. ebend. 1793. 8.

**WALDHAUSER** (Johann) *Weltpriester und Dompri-  
diger zu Linz*: geb. dafelbst 1767. SS. Predigt  
bey einem allgemeinen Stundengebet bey dem  
Seegen der k. k. Waffen. Linz 1796. 8. Pre-  
digte bey der Fahnenweyh' eines Steinischen Bi-  
taillons: ebend. 1796. 8.

von **WALDHEIM** (J... S...) . . . zu . . . geb.  
zu . . . SS. Geschichte und Meynungen eines  
Bräutwerbers. Wien 1784. 8.

**WALDMANN** (Adolf) *D. der AG.* zu . . . geb.  
zu . . . SS. Kleiner Schäfer - Katechismus,  
worinnen von der Stallung, der Streu und dem  
Pferch der Schaafe, von der Auswahl der Zucht-  
Bücke, von den Weiden, Triften und Futter-  
Arten, von der Winter- und Salz - Fütterung  
von Paarung der Schaafe zur Woll - Veredelung  
vom Eiöpfchen und Hordeaschlage, wie auch  
von Heilung der Schaaf - Krankheiten vollständi-  
ger Unterricht ertheilet wird; zum Besten des  
Schäf

**Schäferey - Herren, der Pächter, der Bauern und Hirten, aus dem Französischen des Bürgers Daudenton, nach der dritten Ausgabe des Originals verteutscht.** Leipzig. 1796. 8. Lebensbeschreibungen für Knaben, oder charakteristische Geschichten, um Kinder zur Verehrung tugendhafter, und Verabscheudung lasterhafter Grundsätze aufzumuntern; aus dem Englischen der Mistris Pilkington. ebend. 1800. 12. Lebensbeschreibungen für Mädchen, oder moralische und lehrreiche Beyspiele für junge Frauenzimmer; aus dem Englischen der Mistris Pilkington. ebend. 1800. 12.

**VALDMANN (Philipp) D. und ordentlicher Professor der Rechte, wie auch kurmainzischer Hofgerichtsrath zu Mainz:** geb. zu Bürrstadt an der Bergstraße kurf. Mainz, Oberamts Starkenburg am 2 März 1753. §§. Diff. inaug. (Praef. Schloer) de jure regrediendi collateralium in emphyteufan divisam. Megunt. 1781. 4. Biographische Nachrichten von den Rechtslehrern auf der hohen Schule zu Mainz im achtzehnten Jahrhunderte. Mainz 1784. 8. — Vergl. diese Nachrichten S. 75 u. ff.

**VALL (Anton)** S. oben HEINE (C... L...) oder HEYNE (C... L...); welches letztere richtiger ist.

**VALLENIUS (Jakob) M. der Phil.** seit 1783 und seit 1795 außerordentlicher Professor des deutschen Stils, der Aesthetik, Latinität und der morgenländischen Sprachen auf der königl. Universität zu Greifswalde (vormals Privatlehrer der griechischen Litteratur und der gelehrtten Geschichte seit 1785 und Vice-Bibliothekar dafelbst seit 1786): geb. zu Hvittinge bey Upsala am 13 December 1761. §§. Acta Pauli Thessalonicensia, Diff. Ups. 1780. 4. Acta Pauli Epheesiæ P. I. III. Gryph. 1783-1785. 4 Adnot. philolog. X 3

log. crit. in librum, qui inscribitur ΣοΦία Σα-  
 λωμαν. ibid. 1786. 4. Salomo's Vishet  
 översatt ifrån Grekiskan med bifogade philolo-  
 giska och critiska Anmärkningar. ibid. 1786. 4.  
 Positionum miscellanearum decas. ibid. 1787. 4.  
 Aphorismi varii argumenti. ibid. eod. 4. Bio-  
 graphisk förtelning på Wallenier, som vinnlagt  
 sig om åtskilliga vetenskaper. ibid. 1788. 8.  
 Oratio panegyrica de recentissimis quibusdam  
 Sveciae fatis & immortalibus Gustavi tertii in eam  
 defendendam meritis. ibid. 1791. 4. Gustav  
 den Tredjes Död, klagad för Alma; Imitation efter  
 Ossian. ibid. 1792. 4. (*Nachher in Stockholm,*  
*Lund, Fahlun und Gefle abgedruckt, und im fol-*  
*genden Jahre ins Deutsche übersetzt von S. B.*  
*Wilcke, ebend. 1793. 4.*) Om Artillerie  
 till Häst. (*Uebersetzung*). ibid. 1793. 4. *Ue-*  
*ber die Lage Schwedens am Ende des sechszehn-*  
*Jahrhunderts; eine Rede zum feyerlichen Anden-*  
*kken des Upsalischen Conciliums.* ebend. 1793. 4.  
 Aereminne öfver C. G. Pollett. ibid. eod. 4  
 (Übersetzt von L. T. Kosegarten, und gedruckt in  
 zten Bande seiner Rhapsodien, Leipz. 1794, wü  
 auch auszugsweise von F. Schlichtegroll in dessen  
 Nekrolog auf das Jahr 1793. Gotha 1795)  
 Trauerrede auf den Archiater und Professor C.  
 F. Kehfeld. ebend. 1794. 4. Shediaisma hi-  
 storico-litterarium de fama & meritis Job. F.  
 Mayer. ibid. 1795. 4. Gedächtnisrede an  
 den Regierungsraath A. F. von Olthof bey der  
 feyerlichen Einweihung des ihm von den Freymau-  
 ern in Schwedisch-Pommern errichteten Den-  
 mahls. ebend. 1795. 4. Diff. de hodierni  
 litteratum flore. ibid. 1796. 4. De varia ve-  
 ritatis significatione. ibid. eod. 4. De pro-  
 fectio artis statuariae apud vetera Graecos. ibi-  
 eod. 4. De claris ante Apellem pictorib.  
 Graecis. ibid. eod. 4. De Apelle. ib. eod.  
 De pictoribus Graecis Apelli aequalibus. P. I - II  
 ibid. 1797-1798 4. Oratio funebris in o-  
 tum J. H. D. Mende. ibid. eod. 4. Diff.  
 Hex.

Hexametro Epimenides. Tit. I. 12. ibid. eod. 4.  
 De Deo ignoto Act. XVII. 23. ibid. eod. 4.  
 De causa nominis Jacobi Patriarchae. ibid. eod. 4.  
*Lesebuch für Toutsche Anfänger in der Schwedischen Sprache.* ebend. 1798. 8. Supplementa  
 quaedam ad historiam Lagerbringii Suius-Gothicam. ibid. eod. 4. Diff. aesthetico-litteraria de arte & aetate Euphratoris. ibid. eod. 4.  
 Oratio in decepsum J. G. Dabb. ibid. eod. 4.  
 D. de insigni eloquentiae in republica usu & praefstantia. ibid. 1799. 4. D. de elegantia sacrae  
 orationis. ibid. eod. 4. D. de ornata sacrae  
 orationis. ibid. eod. 4. D. de episodiorum  
 origine & usa. ibid. eod. 4.

Fräulein von WALLENRODT (Augusta) jetzt vermähte von FÖLSCH, Tochter der folgenden; zu... geb. zu... §§. \* Kollmar und Klare; eine vaterländische Geschichte. 1ster Theil. Leipzig. 1793. — 2ter Theil. ebend. 1795. 8. (verdienst 2ten Theil steht ihr Name). — Nachrichten von ihr findet man in der Selbstbiographie ihrer Mutter.

Frau von WALLENRODT (Johanna Isabelle Eleonore) geborene von KOPP; zu Leipzig: geb. zu... in Kurfachsen am... 174... §§. \* Sammlung vermischter Gedichte der Frau von W. Berlin. §. 8. Die drey Spinnrocken, oder Bertha von Salza und Herrmann von Thüingen, aus dem zwölften Jahrhundert. Leipzig. 1793. 8. (macht auch den 1sten Theil der Bibl. der grauen Vorwelt aus). Wie sich das fügt, oder die Begebenheiten zweyer guten Familien in dem Zeitraum 1780 bis 1784; in Dialogen, Briefen und verbindenden Erzählungen. 2 Theile. ebend. 1793. 8. \* Emma von Ruppin; eine Geschichte voll Leiden; Freuden und Wunder aus dem vierzehnten Jahrhundert. 2 Bände. ebend. 1794. 8. \* Geschichte Theophrastus Grämann, einer von den seltenen Erden-  
 X 4

söhnen; ein Roman für Denker und Edle.  
 2 Theile. ebend. 1794. 8. \* Heinrich  
 Roberts Begebenheiten; aus den Jahren 1740 bis  
 1780. 3. Theile. Riga 1794. 8. \* Phan-  
 tasien meiner schlaflosen Nächte, geschrieben für  
 fühlende Herzen und Leidende. Halberstadt  
 1794. 8. \* Pflicht und Vorteil der Teut-  
 schen, in einem Sendschreiben an den Adel und  
 die Ordensritter der deutschen Länder. . . .  
 \* Egonen und Schnucken, beobachtet auf unserer  
 gemeinschaftl. Reise. Leipzig. 1796. 8. Adolf  
 und Sidonie von Wappenkron. 2 Bände. Halle  
 1796-1797. 8. Das Leben der Frau von  
 Wallerodt, in Briefen an einen Freund; ein  
 Beytrag zur Seelenkunde und Weltkenntniß.  
 Leipzig. und Rostock 1796-1797. 2 Bände in 8.  
 \* Prinz Haffan, der Hochherzige, bestraft durch  
 Rache und belohnt durch Liebe; eine morgenlän-  
 dische Urkunde. Leipzig. 1796. 8. \* Gold-  
 stiel, oder des Mattersöbächens Fritz Nickel  
 Schmitzers Leben, Thaten und Meynungen, von  
 ihm selbst erzählt. ebend. 1797. 8. \* Emp-  
 findungen des Geistes. ebend. 1797. 8. — Ihr  
 Bildniß vor dem 2ten Band ihrer Lebensbeschrei-  
 bung.

**WALLIS (Johann Georg)** Organist zu Herzberg im  
 hanöverischen Fürstenthum Grubenhagen: geb.  
 zu . . . . §§. Cubicrechnung; des Bau- und  
 Netzbolzes, Göttingen 1794. Abw. . . . Rechen-  
 buch für solche, welche mit ganzen und gebro-  
 chenen Zahlen sowohl auf dem Papiere als im  
 Kopfe auf eine möglichst geschwind Art rechnen  
 so lernen wünschen, selbst einem Anhange  
 welcher die Zeit- und Österrechnung enthält.  
 ebend. 1794. 8.

**WALLIS (Johann Ludwig)**, . . . zu . . . geb. zu . . . §§  
 Sammlung auserlesener Italienischer Aufsätze in  
 Prosa und Poesie. Lemgo 1789 (eigentl. 1788). 8  
 Italienische Sprachlehre. Göttingen u. Leipzig  
 1794. 8.

**WALL**

**WALLMANN** (Johann Andreas) *Bürgermeister, wie auch Inspektor des fürstl. Gymnasiums und der Nikolaikirche zu Quedlinburg: geb. zu ... SS. Abhandlung von den schätzbaren Alterthümern der hohen Stiftskirche zu Quedlinburg, die mit Anekdoten, besonders der kaiserl. Ottonischen Familie erläutert worden. Nebst der Geschichte eines b.v Quedlinburg ausgegrabenen Einhorns.* Quedlinb. 1776. 8. *Beytrag zur Aufklärung der Geschichte des Reichsstifts Quedlinburg.* 5 Stücke. ebend. 1782. 8.

**WALSER** (Heinrich) *ordentlicher Professor der Phil. in dem Lyceum zu Lucern: geb. zu ... SS. Institutiones philosophiae, quas in usum auditorum suorum elucubratus est. Libri VI. Aug. Vindel. 1790-1796. 8.*

**WALSER** (Iso) *des Benediktinerordens Kapitular zu St. Gallen: geb. zu ... SS. Feyerliche Uebersetzung des heiligen Leibs St. Theodors, Römischen Märtylers in seine Ehr- und Trostreiche Ruhestätte in der heil. Kreuzkapelle der löbl. Pfarrey Bernang im Rheintal, vorgestellt in einer Streit- und Sittenrede auf offenem Platz. St. Gallen 1767. 4. Ewige Anbetung des allerheiligsten Altarsakraments in dem Geist und in der Wahrheit, zu öffentlich und feyerlich immerwährenden Gottesdienst.* ebend. 1774. *2ter Theil.* ebend. 1788. 8. *Mariä-nisches Heiligtum in der Mitte der Grafschaft Toggenburg, d. i. Predigt auf die frohe Jubelfeyer der Lorètanischen Kapelle, welche zu Ehren der Mutter Gottes im J. 1678, nahe bey der Stadt Lichtensteig erbauet worden.* ebend. 1780. 4. *Sittenrede auf den heil. Othmarus.* ebend. 1782. 4. *Christliches Handbüchlein, d. i. andächtige Wallfahrt zu dem h. Kreutz auf dem Kalvariberg und zu dem allerheiligsten Sakrament des Altars.* ebend. 1782. 12.

**WALTER (Anton)** Professor der Ästhetik in der Prämonstratenser.-Abtey Allerheiligen unweit Baden: geb. zu ... SS. *Anthropologia, seu scientia de homine systematica proposita.* 1789. 8.

**WALTER (Eraſt Johann Konrad)** M. der Phil. und Prediger zu Neukloster und Bäbelin in der Herrschaft Wismar: geb. zu Claber im Fürstenthum Wenden am 9 Aug. 1741. SS. Philosophische Abhandlung von der Unveränderlichkeit der göttlichen Erkenntniß. Bützow u. Wismar 1769. 8. \* Neue Vorstellung von den Strafen der Verdammten in der Ewigkeit, nach Gründen der Schrif. Rostock u. Leipzig. 1772. 8. Theologische und philosophische Untersuchungen. I St. Wismar und Bütz. 1778. 8. Prüfung wichtiger Lehren theologischen und philosophischen Inhalts. Berlin 1782. gr. 8. \* Versuch eines schriftmäßigen Beweises, dass Joseph der wahre Vater Christi sey. Berlin und Stralsund 1792 (eigentl. 1791). 8. — Vergl. Koppe's jetzt leb. gel. Mecklenb. St. I. S. 171 + 174.

**WALTER (Friedrich August)** Sohn von Joh. Gottlieb; D. der AG. und Professor der Anatomie und Physik bey dem königl. Collegio medico-chirurgico zu Berlin: geb. dafelbst am 26 September 1764. SS. *Annotationes academicae.* Berolini 1786. 4. Cum figg: aen. Angiologisches Handbuch, zum Gebrauch seiner Zuhörer. ebend. 1789. 8. Vertheidigung meiner Schriften; mit Beylagen. ebend. 1791. 8. Gab heraus: J. G. Walter's anatomisches Museum. 2 Bände, mit 5 nach der Natur ausgemahlten Kupfern. ebend. 1796. gr. 4. Einige Nieren- und Harnblasenkrankheiten untersucht und durch Leichenöffnungen bestätigt. Mit 13 Kupfern. ebend. 1800. gr. 8.

**WALTER (Friedrich Gottlieb)** Gouverneur am Kadettenkorps zu Berlin: geb. zu Käthen bey Neustadt-Ebers-

Eberswalde am 31 Januar 1792. S. 33. ~~Aut.~~  
ein Schäfergedicht; aus dem Romanzen des  
Torquato Tasso metrisch überetzt. Berlin  
1794. 8. — Gedichte in den Bucolicischen Al-  
fensalmannach 1791. 1793. 1794. 1795. 1796.

**WALTER** (Gottlieb Eberhard) Prediger zu Bremen in  
der Oberlausitz: geb. zu Hünigen in der Grafschaft  
Lippe-Bückeburg 1721. S. Die 35-  
jährige Stille unsres Bruders auf Erden.  
Jauer 1757. 2te Aufl. Wiesenburg 1758. 3te  
Aufl. Frankf. und Leipzig 1764. 42. Aufl. Bremen 1782.  
Das gewaltige Zeugniß des Heiligen  
Geistes und deren von ihm angezeigte Zeugen  
von Jesu. Jauer 1758. 2. Der Lönner.  
am ersten Oftertage. ebdem. 1759. 2. Die  
Früchte aus des Heilands Gartn. oder neu-  
fene Zeugniße von der Herrlichkeit im evan-  
gelischen Christenthum, aus den Evangelischen Mu-  
ehern unsrer evangel. luther. Kirche gesammelt.  
Leipz. und Görlitz 1760. 2. Das freimütige  
Verhalten solcher Zuhörer, welche nicht vom  
Urtheile des Heilandes sind können. Grätz  
1759. 8. Die den Studenten bestreitende  
liche Nachricht von der Ankunft eines Seelenthe-  
in der Welt. Jauer 1767. 2. Die fröhliche  
Botschaft. . . . Jesu Christus der ge-  
kennigte Herr der Herrlichkeit. 1762. 2. Der  
Weg zur ewigen Seligkeit, aus den fröhlichen  
Büchern unsrer evangelisch-lutherischen Erze-  
gezeigt. Jauer 1784. 8. 2. — Eine ganze  
Schriften.

**WALTER** (Heinrich) Vorsteher des Colegium et  
Weltpriester und Pausitiorius zu Bremen. geb.  
zu . . . S. Exercitia spirituale, ad hanc  
Clericorum secularium secundationem. Bremen  
viae 1798. 8.

**WALTER** (Johann Gottlieb) D. der AG. oder Pro-  
fessor der Physik, Anatomie und Chymie  
~~Bremen~~

WALTER (Anton) Professor der Ästhetik in der Prämonstratenser.-Abtey Allerheiligen unweit Baden: geb. zu . . . SS. Anthropologia, seu scientia de homine systematica proposita. . . . 1789. 8.

WALTER (Eraſt Johann Konrad) M. der Phil. und Prediger zu Neukloster und Bäbelin in der Herrſchaft Wismar: geb. zu Claber im Fürflethum Wenden am 9 Aug. 1741. SS. Philosophische Abhandlung von der Unveränderlichkeit der göttlichen Erkenntniß. Bützow u. Wismar 1769. 8. \* Neue Vorstellung von den Strafen der Verdammten in der Ewigkeit, nach Gründen der Schrif. Rostock u. Leipzig. 1772. 8. Theologische und philosophische Untersuchungen. I St. Wismar und Bütz. 1778. 8. Prüfung wichtiger Lehren theologischen und philosophischen Inhalts. Berlin 1782. gr. 8. \* Versuch eines schriftmäßigen Beweises, daß Joseph der wahre Vater Christi sey. Berlin und Stralsund 1792 (eigentl. 1791). 8. — Vergl. Koppe's jetztlich. gel. Mecklenb. St. I. S. 171 + 174.

WALTER (Friedrich August). Sohn von Job, Gottlieb; L. der AG. und Professor der Anatomie und Physik bey dem höigl. Collegio medico-chirurgico zu Berlin: geb. dafelbst am 26 September 1764. SS. Annotationes. academicae. Berolini 1786. 4. Cum figg. aen. Angiologisches Handbuch, zum Gebrauch seiner Zuhörer. ebend. 1789. 8. Vertheidigung meiner Schriften; mit Beylagen. ebend. 1791. 8. Gab heraus: J. G. Walter's anatomisches Museum. 2 Bände, mit 5 nach der Natur ausgemahlten Kupfern; ebend. 1796. gr. 4. Einige Nieren- und Harnblasenkrankheiten untersucht und durch Leichenöffnungen bestätigt. Mit 13 Kupfern. ebend. 1800. gr. 8.

WALTER (Friedrich Gottlieb) Gouverneur am Kadettenkorps zu Berlin: geb. zu Käthen bey Neustadt-Ebers-

*Eberswalde am 31 Januar 1767.* SS. Amynt, ein Schäfergedicht; aus dem Italienischen des Torquato Tasso metrisch übersetzt. Berlin 1794. 8. — Gedichte in dem Berlinischen Morgenblatt 1791. 1793. 1794. 1795. 1796..

**WALTER** (Gottlieb Eberhard) *Prediger zu Küpper in der Oberlausitz*: geb. zu Meissen in der Grafschaft Lippe-Bückeburg 1721. SS. Die dreyzigjährige Stille unsres Heilandes auf Erden. Jauer 1757. 4te Aufl. Wittenberg 1759. 9te Aufl. Frankf. und Leipz. 1764. 4te Aufl. Budissin 1782. 8. Das gewaltige Zeugniß des heil. Geistes und deren von ihm ausgerüsteten Zeugen von Jesu. Jauer 1758. 8. Der Lebendige, am ersten Oftertage. ebend. 1759. 8. Edle Früchte aus des Heilands Garten, oder auserlesene Zeugnisse von der Hauptsache im evangelischen Christenthum, aus den symbolischen Büchern unserer evangel. luther. Kirche gesammlet. Leipz. und Görlitz 1760. 8. Das strafbare Verhalten solcher Zubörer, welche nach dem Urtheile des Heilandes übel hören. Görlitz 1759. 8. Die den Sündern höchst erfreuliche Nachricht von der Ankunft ihres Heilandes in der Welt. Jauer 1767. 8. Die fröhliche Botschaft. . . . Jesus Christus der gekreuzigte Herr der Herrlichkeit. 1782. 8. Der Weg zur ewigen Seligkeit, aus den symbolischen Büchern unserer evangelisch-lutherischen Kirche gezeigt. Jauer 1784. gr. 8. — Mehr kleine Schriften,

**WALTER** (Heinrich) *Vorsteher des Collegiums der Weltpriester und Poenitentiarium zu Breslau*: geb. zu . . . SS. Exercitia spiritualia, ad usum Clericorum secularium accommodata. Wratislaviae 1798. 8.

**WALTER** (Johann Gottlieb) *D. der AG. erster Professor der Physik, Anatomic und Kunstdisziplinen*

kunst bey dem medicinisch - chirurgischen Kollegium, wie auch öffentlicher ausübenden Hebammenlehrer in der Charité zu Berlin (vorher Prosektor und Demonstrator bey dem Collegio medico - chirurgico dasselbst): geb. zu Königsberg in Preussen am 1 Julius 1734. SS. *Experimentorum revisorum specimen I. Regiom.* 1755. 4. Auch in Metzger's Exercitatt. acad. &c. (ibid. 1702. 8). *Theses anatomico - physiologicae, dissertationi de emissariis praemissae.* ibid. 1757. 4. Unter A. B. Kölpin's Namen verfertigte er: *D. de structura mammarum sexus sequoris observationibus & experimentis superstructa. Cum tabb. acn. Gryphiso.* 1764. 4. Unter S. S. Adams's Namen: *D. de caussis quibusdam speciebus apoplexiae, observationibus anatomicis rarioribus confirmatis.* Hal. 1764. 4. Abhandlung von trocknen Knochen des menschlichen Körpers; zum Gebrauch seiner Zuhörer und derjenigen, die sich in der Zergliederungskunst üben, auf dem anatomischen Theater in Berlin. Berlin und Stralsund 1763. 8. 2te verbesserte Auflage. ebend. 1778. 3te (sogenannte) verbesserte Ausgabe. ebend. 1788. 8. 4te umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1798. 8. *Observationes anatomicae &c. cum tabb. acn.* Berol. 1775. fol. Betrachtungen über die Geburts-thäle des weiblichen Geschlechts; vorgelesen in der königl. Akad. der Wissenschaften. Berlin 1776. 4. (siehen auch in den Novv. *Mémoires de l' Acad. &c., années 1774. à Berlin 1776).* Neue Auflage. ebend. 1793. 4. Myologisches Handbuch zum Gebrauch dererjenigen, die sich auf dem anatomischen Theater zu Berlin in der Zergliederungskunst üben. Berl. 1777. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1784. 8. 3te verbesserte Ausgabe. ebend. 1795. 8. Geschichte einer Frau, die in ihrem Unterleibe ein verbärtetes Kind 22 Jahre getragen hat. Mit Kupf. ebend. 1778. gr. 4. *Epistola anatomica ad Wilh. Hunter — de venis oculi summatio*

matim & in specie de venis oculi profundis, retinae,  
corporis ciliaris, capsulae lentis, corporis vitrei  
& denique de arteria centrali retinae. c. figg. ibid.  
1778. 4. maj. Von der Spaltung der  
Schaambeine in schweren Geburten. Berlin und  
Strals. 1782. 4. (Auch Lateinisch). *Tabulae*  
*nervorum thoracis & abdominis; iussu Academias*  
*reg. scient. Berol. Berol.* 1783. Regalfol. Von  
den Krankheiten des Bauchfells und dem Schlag-  
fluss (Deutsch und Latein. in gebrochenen Kolum-  
nen). ebend. 1785. 4. Von der Einsau-  
gung und der Durchkreuzung der Sehnerven.  
Mit 1 Kupfer. ebend. 1794 (eigentl. 1793).  
gr. 8. — Gedanken über die von der königl.  
Akademie der Wissenschaften aufgegebene Frage:  
Ob der Mensch und die Thiere die äußern Gegen-  
stände recht oder verkehrt sehen? auf welche  
keine befriedigende Schriften eingekommen, und  
also auch nicht gekrönt werden können, in Er-  
mangelung derselben entworfen; in der Samml.  
der teut. Abh. welche in der kön. Akad. der Wiss.  
zu Berlin vorgetragen worden in den J. 1788 und  
1789 (1793. 4). — In den Mémoires de l'Acad.  
Roy. des Sciences de Berlin stehen einige Abhand-  
lungen von ihm. — Vergl. Goldbeck I. 202.  
II. 188. Büsten Berlin. Gelehrten. Denina's  
Prussia littéraire T. III.

WALTER (Johann Jakob) *Kunst- und Lustgärtner zu*  
*Stuttgart: geb. zu . . . SS. Praktische Antei-*  
*tung zur Gartenkunst, oder des Schwäbischen*  
*Gärtners nützlicher und getreuer Unterricht zu*  
*Anlegung und Unterhaltung der Lust-Küchen-*  
*und Baumgärten. Mit Kupfern. Stuttgart 1779.*  
gr. 8.

Freyherr von WALTERSTERN (Anton Heinrich) pri-  
vatirt seit 1799 zu Lemgo (vorher zu Altona):  
geb. zu Lemgo am 3<sup>r</sup> August 1727. SS. \*Des  
M. Tullius Ciceró Laelius, oder Unterredung von  
der Freundschaft; mit beygefügten Anmerkun-  
gen.

genl. 1785). 8. Ueber den Ackerbau als Gegenstand der Politik. ebend. 1786. 8. Le-  
sebuch für Landkinder. ebend. 1786. 8. Be-  
schreibung des freundschaftlichen Inselmeers in Südindien. Bayreuth 1786. 8. Kurzge-  
fasste ökonomische Naturgeschichte Teutschlands für Freunde der Natur, Aerzte, Kamerallisten, Land- und Forstwirthe, Künstler, Kaufleute, Fa-  
brikanten, Handwerker, und diejenigen, die es werden wollen. Ansbach 1787. 8. Hand-  
buch der Forstwissenschaft für Forstbediente, Landwirthe, Policeybeamte, Kamerallisten, Richter, Gerichtsverwalter und diejenigen, die es werden wollen. ebend. 1787. 8. Ueber die Erziehung, sofern sie ein Gegenstand der Po-  
litik ist. Hof 1787. 8. Vom Wiesen- und Futterkräuterbau. Ansbach 1787. 8. Vom Feld- oder Ackerbau für Gutsbesitzer, Kamerallisten, Policeybeamte, Gerichtsverwalter, Landwirthe, Bauern, und diejenigen, die es werden wollen. Bayreuth u. Leipz. 1788. 8. Die Lehre vom Dung oder Mist, für Landwirthe, Gutsbesitzer, Policeybeamte, Kamerallisten, Ge-  
richtsverwalter, Richter, und diejenigen, die es werden wollen. Ansbach 1788. 8. Lehr-  
buch der Naturkunde. 1ster Theil, ökonomische Naturgeschichte Teutschlands für Schulen. Das Thierreich. ebend. 1788. 8. Kurze Erd-  
beschreibung der sieben vereinigten Provinzen von Holland. ebend. 1788. 8. Vom Wiesen- und Futterkräuterbau. ebend. 1789. 8. Die vorzüglichsten in- und ausländischen Holz-  
arten, nach ihrem verschiedenen Gebrauche in der Hauswirtschaft, Landwirtschaft, bey Ge-  
werben und in Officinen, mit ihren teutschen, lat. engl. und franz. Namen und einer vollständi-  
gen Nutzungstabelle und Register. Bayreuth 1790. 8. Lehrbegriff der teutschen Land-  
wirtschaftswissenschaft nach den Bedürfnissen unsres Zeitalters. Gieffen 1790. 8. Theo-  
retisch-praktisches Handbuch der Naturgeschichte der

der Holzarten für den Forst- und Landwirth, in welchem, außer einer Eintheilung, vollständigen Anführung der Haupt- und Trivialnamen (in mehrern Sprachen) und genauen Beschreibung sowohl der in- als besonders nutzbaren ausländischen Bäume und Sträucher (und einem vollständigen alphabetischen Register) vorzüglich auf deren Benutzung und Cultur Rückficht genommen wird. Bayreuth 1793. 8. Versuch eines Systems der Kamerawissenschaften. 3 Bände. Gießen 1793 - 1796. gr. 8. Beschreibung und Abbildung der in der Forstwissenschaft vor kommenden nützlichen Geräthe und Werkzeuge; ein Anhang zu seinem Lehrbuche der Forstwissenschaft. Mit 7 Kupferstafeln. Leipzig. 1796. 8. Versuch eines Grundrisses der allgemeinen Oekonomie für Vorlesungen. Gießen 1797. 8. Belehrungen über das Verhalten des Landmannes in und nach dem Kriege; nebst einem Anhange über das Aufblähen der Thiere und den Gebrauch des Tokars, von Fr. Pilger. Mit 1 Kupfer. ebend. 1800. 8. — Mehrere Abhandlungen in der Bibliothek für Denker und Männer von Geschmack, als: Kurze Geschichte der Schiffahrt; B. 3. St. 1. Maecen und Ilidschutsai, eine Parallele; ebend. — Topographie und Geschichte des hochfürstl. Brandenburg-Onolzbachischen Oberamtsstädtchens Kreglingen an der Tauber; in (Fabri's) hist. und geogr. Journal 1790. St. 2. S. 242-260. — Grundriss zu einer forstwissenschaftlichen Gesetzgebung; in den Abhandl. des staatswirthschaftlichen Instituts zu Marburg (Offenbach 1791. gr. 8). S. 166 u. ff. — Traubentabelle oder Bestimmung der vornehmsten Abarten des Weinstocks; in J. Beckmanns Beytr. zur Oekonomie s. f. w. Th. II. S. 143-150 (1787). — Warum sind die Winzer gewöhnlich ärmer, als Kornbauern? Und wie ist diesem Uebel abzuhelfen? in Schläzers Staatsanzeigen Heft 59. S. 264-270 (1790).

**WALTHER** (Gottfried) *Prediger zu Neinstedt - Stecklenberg im Fürstenthum Halberstadt*: geb. zu . . . §§. Gelegenheitsrede bey der feyerlichen Verpflichtung des Fr. C. L. v. Berlepsch. Halberst. 1795. 8. *Unsere Pflichten bey der Gedächtnissfeier unsers verewigten Königs Fried. Wilh. II.* ebend. 1798. 8. Die religiöse Huldigungsfreude eines unter einem liebevollen König sich glücklich fühlenden Volks. ebend. 1798. 8. *Ueber patriotischen Enthusiasmus, mit besonderer Rücksicht auf den Preussischen Staat; ein Fragment einer größern Abhandlung über Enthusiasmus in der Tugend.* ebend. 1798. 8. — *Vergl. Goth. gel. Zeit.* 1798. S. 776.

**WALTHER** (Gottlieb) ehemahls *Advokat und Professor historiae patriae zu Bern*, privatirte hernach eine Zeit lang zu Muri, einem Dorfe unweit Bern; und *advocirte in der Folge wieder zu Bern*: geb. daselbst 1738. §§. Kritische Prüfung der Geschichte von Ausrottung des Zähringischen Stammes durch Vergiftung zweyer Söhne Bertholds V. Bern 1765. 8. *Versuch zur Erläuterung der Geschichte des vaterländischen Rechts.* ebend. 1765. 8. *Rede vom Wachsthum der Wissenschaften zu Bern.* ebend. 1767. 8. *System der Abzugsgerechtigkeit aus den vaterländischen Rechtsgeschichten erläutert.* ebend. 1775. 8. *Versuch einer Einleitung zu den Geschichten des Bernerischen Staatsrechts.* ebend. 1780. 8. *Grundsätze zu Beartheilung der Verfassung und Sitten der alten Helvetier vor der Römischen Herrschaft.* ebend. 1781. 8. \* *Ideas bibliothecae Helveticae; cura Ludovici Waltheri edita.* ibid. 1782. 8. *Celtische Alterthümer zu Erläuterung der ältesten Geschichten und Verfassung Helvetiens.* ebend. 1783. 8. *Versuch über die ältere Geschichte Helvetiens.* ebend. 1787. gr. 8. *Mit folgendem neuen Theil und mit dem alten Theil vermehrt: Geschichte Hel-*

*Helvetiens unter dem Römischen Zeitpunkt.* 1ter und 2ter Theil. Nebst 2 Karten. Bern 1792. 8.  
*Geschichte des Bernerischen Stadtrechts und der Stadtrechte überhaupt.* 1ter Band. Mit einer Landkarte. ebend: 1794. gr. 8.

**WALTHER** (Jakob Christian) war 1760 Rektor zu Hamburg an der Höhe und Adjunkt des Ministeriums, 1762 Rektor des Pädagogiums zu Darmstadt, 1766 Preussischer Soldat, 1767 losgemacht und Magister legens in Jena, 1768 bis 1770 Informator zu Friedberg in der Wetterau — Nun ein Hiatus in seinen Schicksalen — 1776 Informator zu Spandau: geb. zu Frankfurt am Main 1738. §§. Erste Grundsätze der Arithmetik. Frankf. und Leipz. 1769. 8. . Tabulae synopticas, quibus variorum scientiarum termini explicantur. 1764. 4. Die Sünde, eine didaktische Ode. 1764. 4. Von den Fehlern der deutschen Dichter, eine Satire. . . . Die Pedanten. . . . Vermischte Gedichte. Jena 1768. 8. — Programmen. — Vergl. Hugels Nord. Mischell. St. 4. S. 129.

**WALTHER** (Johann Friedrich) Lehrer im Rechnen bey der Rathsschule zu Anklam: geb. zu . . . §§. Praktisches Rechenbuch für Stadt - und Landeschnulen, besonders in den königl. Preussischen und angrenzenden Staaten. Anklam 1795. 8.

**WALTHER** (Johann Georg Konrad) Pfarrer im Reichsdorfe Sennfeld bey Schweinfurt (vorher Pfarrer zu Schwedheim): geb. zu . . . §§. Die grossen Wunder und Gedanken Gottes, die er in 200 Jahren in Schwedheim bewiesen hat; eine Predigt. Schweinfurt 1787. Sonn - und Festtagsbüchlein für die hiesige Schuljugend verfertigt. Schleusingen 1790. 12.

**WALTHER** (Johann Heinrich) M. der Phil. Rektor des Gymnasiums zu Neu-Brandenburg seit 1776  
Y 2 and

und seit 1790 auch Professor der schönen Wissenschaften: geb. zu Blankenburg an der Saale am 22 Sept. 1748. §§. Exercitatt. exegeticas in Matth. XXII, 22 - 23. Cap. XXV, 31 - 46. Jen. 1771. 4. Uebersetzung des Propheten Jesaias mit philolog. und erläuternden Anmerkungen. Halle 1774. Auserlesene theologische Abhandlungen. 1ster Band. Leipzig. 1774. 8. Commentatio de immortalitate animarum a Sadducaeis negata. Neobrandenb. 1776. 4. Abhandlung von der nützlichsten Art, die klassischen Schriften der Alten mit der Jugend zu erklären. ebend. 1776. 4. 2te Auflage. Berlin 1778. 8. Progr. de ratione juventutem litterarum studiosam publice examinandi vera, utili & honesta. Neobrandenb. 1779. 4. Commentatio de rationibus veris, ob quas veteres religionis christianaes doctores Iudos senicos pompas Satanae vocaverint. ibid. 1781. 4. Fragment eines Gesprächa von der Nothwendigkeit, die studirende Jugend bey ihrer Erziehung und Unterweisung zur Arbeitsamkeit und Geduld zu gewöhnen. ebend. 1782. 4. Vorübungen zur angenehmen Erlernung der lateinischen Sprache. Berlin 1792. 8. — Verschiedene Abhandlungen in Walch's neuesten Religionsgeschichte: 1) Geschichte der Streitigkeit über die Complutens. Bibel; B. 4. 2) Geschichte der neuesten Streitigkeit über den thuenden Geborsam Christi; B. 3. 3) Fortsetzung der Geschichte der Kennikotschen kritischen Bibelausgabe; B. 5. u. s. m. — Vergl. Koppe's jetzt leb. gel. Mecklenb. St. I. S. 174 - 182.

**WALTHER** (Johann Konrad) Licentiat der R. herzogl. Sachs. Gotha - Rodaischer und gräfl. Leiningt-scher, wie auch herzogl. Württembergischer Hof- und Regierungsrath zu Gaildorf: geb. zu Erligheim im Württembergischen 1738. §§. Diff. de conjugendo cum studio juris s. theologiae stu-dio. Tüb. 1763. 4. — Hat Breitschneiders Schrift:

Schrift: Der Mensch Jesus Christus mit einer Vorrede und einem Anhang vom Glauben des Cananäischen Weibes und des Hauptmanns zu Capernaum zum zweitenmahl herausgegeben. 1772. 8.

WALTHER (Karl Samuel) Rektor der Stadtschule zu Stettin: geb. zu Magdeburg . . . SS. Progr. de jubilaeo Judaeorum. Stett. 1763. 4 Pr. de spinis Aristotelicis in agris Christianerum. 1764. 4. De erroribus circa efficaciam artis musicae. 1769. De vanitate philosophica. 1773. 4. Versuch über die Grösse Brandenburgischer Regenten voriger Zeiten. 1774. 4.

WALTHER (Konrad Salomon) kurfürstl. Sächs. Hofbuchdrucker und Hofbuchhändler zu Dresden: geb. dasselbst am 28 Jan. 1738. SS. Enumeratio supellectilis librorum praestantissimorum atque rarissimorum omnium facultatum, latina aliisque doctioribus usitatis linguis conscriptorum, adiectis annotatiunculis litterariis & indice materiarum locupletissimo, qui venales prostant in bibliopolio aulico G.C. Waltheri. Partes IV. Dresden. 1771-1797. 8 maj. \* Corporosa, König. gins von Topinamb; oder das männliche Frauenzimmer; eine Erzählung, nach dem Französischen. ebend. 1772. 8. \* Manuel de la Toilette & de la Mode. XI Parties. ibid. 1770-1780. 8. \* Avantures merveilleuses de Den Sylvio de Rozalva, par l'Auteur de l'Histoire d'Agathon (Wisland); traduit de l'Allemand. à Dresden 1772. 2 Voll. in 8. \* Voltaires kleine Schriften; aus dem Franz. 4. 5. 6ter Theil. ebend 1774-1775. 8. \* Des Objetten von Guibert Versuch über die Taktik, nebst einer Abhandlung über den gegenwärtigen Zustand der Staats- und Kriegswissenschaft in Europa; aus dem Französischen übersetzt. 2 Bände. Mit Kupfern. ebend. 1774. gr. 8. \* Elementa de la Tactique de l'infanterie Prussiennes,

ou Instructions pour les évolutions militaires,  
 par le General Saldern; trad. de l'Allemand.  
 ibid. 1783. 8.      \* Unterricht zur wahren Bildung eines Officiers, in einigen auf Erfahrung gegründeten Lehren eines Vaters an seinen Sohn.  
 ebend. 1783. 8.      \* Versuch einer vollständigen Militärbibliothek. Dresden. 1784. — 2ter Theil.  
 ebend. 1799. gr. 8.      \* Costume des anciens peuples de l'Antiquité, prouvé par les monumenz; par Andr. Lens. Avec figg. ibid. 1785. gr. 4. (Nach der umgearbeiteten teutschen Ausgabe ins Französische übersetzt).      \* Des Ritters Hamilton Bericht vom gegenwärtigen Zustande des Vesuvus; nebst Beschreibung einer Reise in die Provinz Abruzzo und nach der Insel Ponza; aus dem Engl. übersetzt. Dresden 1787. 4.  
 \* Edmund, oder die Gefahren der allzugroßen Weisheit; nach dem Französischen. ebend. 1790. 8.  
 \* Norbert Hadrawa's freundschaftliche Briefe über verschiedene auf der Insel Capri entdeckte und ausgegrabene Alterthümer. Aus dem Italienischen übersetzt. Mit Kupfern. ebend. 1794. kl. 4.  
 \* Ausführlicher Bericht von dem letztern Ausbruch des Vesuvus am 15ten Jun. 1794; die Geschichte aller vorhergegangenen Ausbrüche und Betrachtungen über die Ursachen der Erdbeben; von Herrn M. A. D. O. Professor der Arzneygelahrtheit zu Neapel. Nebst einem Schreiben des Einfielders am Vesuv und zwey Briefen des Duke della Torre über den nämlichen Gegenstand. Als ein Anhang zu des Ritters Hamilton Bericht vom Vesuv. Aus dem Italienischen übersetzt. Mit einem nach der Natur gezeichneten Kupfer; ebend. 1795 (eigentl. 1794). kl. 4.      \* The Festival of Wit, being a Collection of Bon-Mots, Anecdotes &c. of the most exalted Character. Dresden 1795. 8.      Folgende Bücher hat er vermeckt herausgegeben:      \* Encyclopédie enfantine, ou Magazin pour les petits enfans, par Madem. de Los-Rios. à Dresden 1771. 8.      \* Etudes convenables aux Demoiselles. 2 Voll. à Dresden

1775. 8. und von folgenden verbesserte Auflagen:  
 \* Caractères de Thsophraſie; avec les caractères ou les moeurs de ce Siècle; par de la Bruvre. 2 Voll. à Dresde 1769. 8. \* Fielding's history of Tom Jones a Foundling. 3 Voll. ibid.  
 1773. 8. \* Œuvres de Nicolas Boileau Despréaux. 4 Voll. ibid. 1767. 8. \* Le Rime di Francesco Petrarca. ibid. 1774. 8.  
 \* Pridesaux altes und neues Testament, in einen Zusammenhang mit der Juden- und benachbarten Völker-Historie gebracht. 2 Theile. 1771. 4. u. a. m.

WALTL (Joseph) Vikarius zu Kilm in Obersteiermark:  
 geb. zu . . . SS. \* Von einigen Mitteln, die katholische Religion erbaulicher, und dem gemeinen Christen angenehmer zu machen, ohne doch vom römischen Ritus abzuweichen. (Salzburg) 1790. 8. \* Anhang zu jedem katholischen Gesang- oder Gebetbuch, enthaltend die besten, nach der Ordnung der heil. Messe eingetheilten geistlichen Lieder u. s. w. Salzburg 1792. 8. Sammlung verschiedener geistlichen Lieder von Gott und christlicher Tugend, damit selbe unter dem Amte der heil. Messe mit einer Abwechselung auf fünfzehnmal zu allen Zeiten, an den Festtagen der Mutter des Herrn, zur Advent- und Fastenszeit, auch bey Leichen, meistens nach den beliebten Salzburgischen Melodien von dem Chor sollten gesungen, von dem Volke nach und nach gelernet, und dann zur Privat-Erbauung und solchem Troste gebraucht werden mögen, meistens zwar nur zusammengetragen, Augsburg 1792. 8. Christkatholische Kindermilch, das ist, der nothwendigste Religions-Unterricht zum Gebrauche derjenigen, welche nicht lesen und nicht viel merken können; nach Felbigers Katechismus, mit einigen allgemeinen Anmerkungen von der christkatholischen Religion. Kilm 1792. 16.

\*) WALZ (Gottlieb) *Russisch - Kaiserlicher Sekretär zu St. Petersburg* (vorher Sekretär bey dem Grafen v. Schimmelmann zu Kopenhagen): geb. zu Dresden 174.. SS. Hat in Gemeinschaft mit Heinrich Karl Gottlieb Walz, seinem 1781 verstorbenen Bruder, folgende Schriften verfertigt:  
 \* *Sara Th* \* \* eine Erzählung, aus dem Franz. Leipzig. 1767. 8. \* Ueber den Luxus. Königsb. 1768. \* Vom Predigen. Danzig 1768.  
 \* *Mably* Bemerkungen über die französische Geschichte, aus dem Französischen. Danzig 1768. 8. Sammlung französischer Lustspiele für das deutsche Theater. Bremen 1769. 8.

WALZ (Johann Leonhard) *fürstl. Badischer Hofdiakonus und seit 1792 wirklicher Kirchenrathsassessor, seit 1800 mit Charakter und Rang eines Oberhofpredigers zu Carlsruhe*: geb. zu . . . im Badischen Oberlande . . . SS. Trauerrede bey Beerdigung des Reichsfreyherrn Karl Albrecht von Gaisberg. Rastatt 1784. 8. Die Freunde am Grabe des Erlösers bey Gelegenheit seiner Auferstehung; eine Kantate. Carlsruhe 1784. 4. \* Neues Badisches Gesangbuch, zur Förderung der öffentlichen und besondern Andacht. Kehl 1786. 8. Von der Gleichheit der Hohen und Niedrigen, bey aller äußerlichen Ungleichheit derselben; eine Rede, dem Bedürfniss unserer Zeiten angemessen. Carlsruhe 1790. 8. Rede am allgemeinen Dankfest den 13 Dec. 1795. ebend. 1796. 8. — Noch einige Bemerkungen über Herrn Hoffmanns Magnetisten; in Boekmann's Archiv für Magnetismus St. 4.

WANDER von GRANWALD (Joseph) *Aktuar der böhmischen Landeswogsdirektion zu Prag*: geb. zu . . . SS. Kaiser Rudolf II Polizeyordnung für Böhmen im Jahr 1605. Aus dem Böhmischem. Dres-

Dresden 1792. gr. 8. Biographie der beyden Ritter von Kieger. Prag und Wien 1797. kl. 4. — Verschiedene Abhandl. in Rieggers Archiv von Böhmen.

von WANGENHEIM (Friedrich Adam Julius) königl. Preuss. Oberforstmeister in Preussisch-Litthauen zu Gumbinnen seit 1789 (vorher Kapitain beym Hessen-Casselischen Feldjägerkorps zu Cassel): geb. zu . . . §§. Beschreibung einiger Nordamerikanischer Holz- und Buscharten, mit Anwendung auf teutsche Forsten; zum Gebrauch für Holzgerechte Jäger und Anpflanzer fremder Holzarten, aus den in dortigen Provinzen seit den Jahren 1777 bis 1780 gemachten Bemerkungen. Göttingen 1781. 8. Beytrag zur teutschen Holzgerechten Forstwissenschaft, die Anpflanzung Nordamerikanischer Holzarten, mit Anwendung auf teutsche Forste, betreffend. Mit Originalzeichnungen. ebend. 1787. gr. fol. — Beschreibung der polyclättrigen Kalmia und der gelb blühenden Rosskastanie, mit illuminierten von ihm selbst verfertigten Abbildungen; in den Schriften der Berl. Ges. naturf. Fr. B. 8. St. 3. 1788 I Bemerkungen über den Winter von 1788 bis 1789 im Preussischen Litthauen; ebend. B. 9. St. 4. 1789. Bemerkungen über die graue Preussische Fichte, mit kurzen Nadeln; ebend. Bemerkungen über die nordische weisse Eiche; ebend. Naturgeschichte des Preuss. Litthauenschen Elenthiers; in den neuen Schriften der Gesell. naturf. Freunde zu Berlin B. 1 (1795). — Sein Bildniß vor dem 39ten Band von Krünitz's Encyklopädie.

WANKER (Ferdinand) Weltpriester, der Thologie Doktor, und der christlichen Sittenlehre ordentlicher öffentlicher Lehrer zu Freyburg im Breisgau: geb. zu . . . §§. Christliche Sittenlehre, oder Unterricht vom Verhalten des Christen, um durch Tugend wahrhaft glücklich zu werden. 2 Theile. Ulm 1794. gr. 8.

**WANNOVIUS** (Johann Christoph) *Justizkommissar zu Königsberg in Preussen*; geb. dasselbst am 4 Nov. 1753. SS. \* *Mein Saitenspiel.* Danzig 1775. 8. \* *Leonore*, aus gleichzeitigen Nachrichten gezogen, ebend. 1779. 8. — Gedichte in der Preuss. Blumenlese 1780. 1781; und in v. Archenholz's *neuen Litt. und Völkerkunde* 1788 und 1789. — Vergl. Goldbeck.

**WANSIDEL** (Anton) *Weltpriester des Bistums Strasburg zu . . . geb. zu . . . SS.* Geistliche Reden für das Landvolk auf alle Sonntage des Jahres, 4 Bände. Augsburg 1787 - 1788. 8. Geistliche Reden für das Landvolk auf die Festtage des Herrn, ebend. 1789. 8. Geistliche Reden für das Landvolk auf die Festtage Mariens und einiger Heiligen, ebend. 1790. 8. Geistliche Reden für das Landvolk auf alle Sonn- und Festtage, 4te wohlfeilere, mit einem Materialien - Register versehene Ausgabe. Augsburg 1796. 8 Bände in gr. 8. Leichtfasslicher Unterricht von der wahren Religion und den Pflichten des Menschen, aus lautersten Quellen geschöpft und zum Gebrauche der Seelsorger, Prediger und Katecheten, wie auch der christlichen Hausväter, herausgegeben. 2 Bände. ebend. 1794 (eigentl. 1793). 8.

**WARBURG** (Isaak Jeremias) D. der AG. und praktischer Arzt am jüdischen Krankenhaus zu Breslau: geb. zu Derenburg am 22 Oktober 1743. SS. *D. (Praef. Adamo Nietzki) de vomitu periodico, & ciphalaea periodica orte, casu quodam illustrato.* Halle 1770. 4. Medicinische Beobachtungen. Breslau 1789. 1790. 8. — Geschichte eines hysterischen Uebels; im Magazin für Aerzte B. 8. S. 682 u. ff. B. 9. S. 970 u. ff. Beobachtungen; ebend. B. 9. S. 802 u. ff.

**WARDENBURG** (Jacob Georg Adam) *D. der Chirurgie und AG. und Privatlehrer auf der Universität zu Göttingen: geb. zu Varel im Herzogthum Oldenburg 176 . . SS. D. inaug. de cataractae extrahendas methode nova. Gotting. 1792. 4.* Von den verschiedenen Verbandarten zur Wiedervereinigung getrennter Achillis-Sehnen, und den Mitteln, sie zu vervollkommen. ebend. 1793. 8. Briefe eines Arztes, geschrieben zu Paris und bey den französischen Armeen vom May 1796 bis November 1797; zunächst für Aerzte und Statistiker. ersten Bandes 1ster Heft. ebend. 1798. — 2ter Heft. ebend. 1799. — 3ten Bandes 1ste Abtheil. ebend. 1799. 8. *Xavier Bichat's Versuch über Desault und dessen Verdienste um die Chirurgie; übersetzt und mit Anmerkungen versehen; nebst Bemerkungen über den Werth und die Behandlung der medicinischen Encyclopädie; mit einigen Blicken auf den gegenwärtigen Zustand der Medicin.* ebend. 1798. 8. *P. J. Desault's chirurgischer Nachlass, als Inbegriff seiner Lehren; nach seinem Tode herausgegeben von Xavier Bichat, seinem Schüler; übersetzt und mit Anmerkungen und Zusätzen versehen.* ersten Bandes 1ster Theil. Mit 1 Kupfer. ebend. 1799 (eigentl. 1798). — 2ter Theil. ebend. 1800. — 3ten Bandes 1ster und 2ter Theil. ebend. 1800. gr. 8. Bemerkung über die Vortragung der gerichtlichen Arzneykunde; nebst einem Plane zu einer Vorlesung über diese Wissenschaft für den Winter 1799. ebend. 8.

**WARLICH** (August Rudolph) *Pastor zu Kleinen-Schneen im Fürstenthum Calenberg Göttinger Inspektion seit 1788 (vorher Hofmeister): geb. zu . . . SS. \*Geschichte aus Obersachsen für einen deutschen Knaben; Geschichte des schwärmerischen Pfarrers und Bauern-Feldmarschalls, Thomas Münzer in Thüringen. Göttingen 1787. 12. \*Geschichte aus Obersachsen für einen deutschen Knab-*

Knaben; Geschichte des kurfürstlichen Edelmanns und Prinzenräubers Kunz von Kauffungen. ebend. 1788. 12. — Bericht an die Kirchen-Commis-sarien, über den Versuch in der Schule zu Lüt-genschagen eine Industrieschule einzuführen; im Götting. Mag. für Industrie u. Armenpflege B. 3. Heft 4 (1793).

\* ) WARNECKE (Joachim Andreas Fr...) *Gerichts-schreiber zu Melle im Hochstift Osnabrück*: geb. zu . . . §§. Harlequin: or, a Defence of gro-tesque comic performances, translated from the German of Mr. Moeser. Lond. 1765. 8. Moeser's Letter to the Vicar of Savoy. ibid. 1765. 8. Die vertheidigte Themis. Osnabr. 1767. 4.

WARNEKROS (Heinrich Ehrenfried) *M. der Phil.* Rektor der Schule zu Greifswald seit 1783 und seit 1799 auch Director des aortigen königl. Schwe-dischen Konsistoriums: geb. zu . . . §§. Com-mentatio philologico - historica de Palaestinae fer-tilitate, praecipuisque illius datibus cum Aegypto comparatis. Gryphias 1778. 4. Verbessert und erweitert in Eichhorn's Report. für bibl. u. mor-genl. Litt. Th. 14 (1784). Versuche aus der Litteratur, Weltweisheit und den schönen Wissen-schaften. 1 Theil. Rostock 1780. 8. Ent-wurf der hebräischen Alterthümer, zum Gebrauch akademischer Vorlesungen. Weimar 1782. 8. Der Geist Shakespears, aus seinen Schriften ge-zogen. 2 Theile. Greifswald u. Leipz. 1786. 8. Kurze Nachricht von der Overkampischen Ar-men- und Freyschule in Greifswald; nebst dem skizzirten Leben des Stifters. Greifsw. 1795. 8. Apologie und Leben Epikurs. ebend. 1795. 8. Aufsätze aus der Litteratur, Weltweisheit und den schönen Wissenschaften. ebend. 1796. gr. 8. — Historia naturalia Sycomori, ex veterum Botani-corum

---

\* ) Ob er wohl noch lebt?

cerum monumentis & itinerariis conscripta; im  
Repert. für bibl. u. morganl. Litter. Th. II u. 12  
(1782 u. 1783).

**WARTER** (A...) . . . zu . . . geb. zu . . . SS.

Doctrina catholica, in systema redacta, nova,  
concinna, facilique methodo juxta naturalem re-  
rum & historiae sacrae ordinem distributa. Vien-  
nae 1794. 8 maj.

**WARTMANN** (Berhard) D. der AG. und Stadtphy-

sikus, wie auch Zunftmeister und Beyträge des klei-  
nen und grossen Rethes zu St. Gallen: geb. da-  
selbst am 15 März 1739. §§. Einige Auffsätze  
zur Errichtung und Einführung der Pfandkam-  
mer, in der damals herrschenden theuren Zeit.  
St. Gallen 1772. 8.

Krankheitsgeschichte  
des ersten in St. Gallen eingepfropften Kindes.  
ebend. 1774. 8.

\* Bemerkungen von dem  
Waldkirchlein oder der St. Michaelskapelle und  
Ebenalp im Kanton Appenzell. ebend. 1786. 8. —

Vom Fischbrot; im Naturforscher St. 21 (1785).  
Naturgeschichte der Mauerbiene. Fernere Nach-  
richt vom Fischbrot. Fortsetzung der Geschichte

von gefleckten Menschen; ebend. St. 22 (1787).  
Fernere Nachricht vom Fischbrot; ebend. —

Naturgeschichte des Blau-Felchen in dem Boden-  
see; in den Beschäft. Naturf. Fr. zu Berlin B. 3.  
sind in Bloch's Naturgesch. der Fische Teutschl.  
Th. 2. und im 3ten mit dem Kapter 1777. —

Vom Betteln; in den Beytr. zum gemeinen Nutzen  
(St. Gallen 1780. 8). Jahrg. 2. St. 4. — Na-  
turgeschichte des Rheinankens (*Salmo Illanea*)

und der Alp-Forelle (*Salmo Alpinus*); in den  
Schriften der Ges. Naturf. Freunde zu Berlin B. 4  
(1782).

Ebend. noch ein Nachtrag zu den drey  
Gattungen Weis-Felchen; die Beschreibung mit  
dem Kupfer hat auch Bloch in seiner Naturgesch.  
der Fische Teutschl. — Bemerkungen über St.

Jakobs Brunn und Gonterbad in dem Kanton  
Appenzell; in dem Helvetischen Taschenbuch aufs  
J. 1787.

WASER

**WASER (Felix)** Pfarrer zu Bischoff-Zell in der Schweizerischen Landschaft Thurgau: geb. zu ... §§. Sammlung einiger Predigten. Zürich 1781. 8. Drey Wiedergenesungspredigten über 1 Sam. XI, 6. ebend. 1781. 8. Hochzeitpredigt bey der ehelichen Verbindung seiner Tochter mit seinem Kollegen, dem Hrn. Diak. Laub. ebend. 1782. 8. Unterredungen über wichtige Wahrheiten der natürlichen Religion, für Unstudirte und junge Leute. ebend. 1782. 8.

**WASSER (Johann Jakob)** Pfarrer (vorher Diakonus) bey der Jakobskirche zu Augsburg: geb. zu Oettingen 1741. §§. *D. de quantitate emendationis doctrinae morum naturalis per revelationem divinam.* Helmst. 1761. 4. Treue Ermahnung, seiner lieben Pfarrgemeine zu Polzingen zum Abschied gegeben. Oettingen 1772. 8. — Einige Uebersetzungen aus dem Englischen; in den Braunschw. Anzeigen 1761. — Beschreibung eines in dem Pfarrhof zu Polzingen gestandenen alten Grabmahls; in Michels Beyträgen zur Oetting. Geschichte B. I. S. 87. — Noch mehr einzelne Predigten.

von **WASSERBERG (Franz Xaver)** Philister, Korrektor in der Schmidischen Buchdruckerey und verschiedener Gesellschaften der Wissenschaften Mitglied, zu Wien: geb. daselbst am 27 Nov. 1748. §§. *Aphorismi physiologici de principiis corporis humani in genere.* Vindob. 1771. 8. *Aphorismi anatomico-physiologici de dentibus.* ibid. ed. 8. Abhandlung von den Gesundheitsversicherungsgesellschaften; aus dem Franzöf. ebend. 1772. 8. Von dem Nutzen und der Weise, die Luft rein und die Städte und Häuser sauber zu halten. ebend. 1772. 8. (Neu umgearbeitet für die k. k. Realzeitung 1772 u. 1773, da er diese Zeitung besorgte). Beschreibung der Stadt Wien und ihrer Merkwürdigkeiten;

aus dem Franz. ebend. 1773. 8. *Institutio-  
nis chemicae Lectio prior.* *ibid. eod. 8.* *Editio  
nova emend.* & *auta aphoris. chem. cl. Thessari.*  
*ibid. 1775. 8.* Sammlungen nützlicher und  
angenehmer Gegenstände aus allen Theilen der  
Naturgeschichte, Arzneywiss. und Haushaltungskunst.  
1 Theil. Leipzig. 1773. 8. Handbuch  
der Scheidekunst, oder Beschreibung der chemi-  
schen Behandlungen und ihrer Erzeugnisse; aus  
dem Franz. des Hrn. Baums ins Deutsche über-  
setzt und mit Anmerkungen vermehrt. Wien  
1775. 8. *Fasciculi IV operum minorum me-  
dicorum & dissertationum; collegit, recensuit, edi-  
dit. ibid. eod. 8 maj.* Abhandlung des Hrn.  
von Haen von Einimpfung der Pocken; aus dem  
Latein. übersetzt und mit einigen Zusätzen ver-  
mehrt. ebend. 1775. 8. *Bibliotheca physico-  
medica. Vol. I. Vratislav.* 1776. 8. Des  
Abts Felix Fontana physische Untersuchungen  
über die Natur der Salpeterluft, der vom Brenn-  
baren beraubten Luft und der fixen Luft; aus dem  
Französischen und Italienischen übersetzt. Wien  
1777. 8. Plunks Lehre von den Hautkrank-  
heiten, nach ihren Klassen, Geschlechten und  
Gattungen; aus dem Latein. ebend. 1777. 8.  
D. Aug. Schaarschmidtii *Tabulae anatomicae, etc*  
*Germanica in Latinam lingnam traductae.* *ibid.*  
*eod. 8.* *Praelectiones anatomicae cl. Leber*  
*ex Germ. trad.* *ibid. eod. 8.* *Institutiones*  
*chemicae in usum eorum, qui scientiae huic operam*  
*dant.* T. I & II. *ibid. 1778-1782. 8.* Jok.  
Jak. Plunks Lehre von den Augenkrankheiten;  
aus dem Latein. ebend. 1778. 8. Ebendeff.  
Lehre von den Krankheiten der Zähne und des  
Zahnfleisches; aus dem Latein. übersetzt und mit  
einigen Anmerkungen vermehrt. ebend. 1779. 8.  
Ebendeff. Lehre von den venerischen Krankhei-  
ten; aus dem Lateinischen. ebend. 1780. 8.  
Ant. de Haen *Praelectiones in Hermanni Boerhaave*  
*Institutiones pathologicas;* *collegit, recensuit &*  
*additamentis auxit, edidit.* T. I-V. *ibid. 1780-*  
*1782.*

1782. 8 maj. Medicinisch- physische Sammlungen. 1ster Band. ebend. 1782. 8. J. J. Plenks Anfangsgründe der gerichtlichen Arzneywissenschaft und Wundarzneykuost; aus dem Lateinischen. ebend. 1782. 8. Joh. Nep. Bartholotti politisch-theologische Abhandlung, in welcher die Gewissensfreyheit und die politische sowonl als theologische Duldung der in dem römisch-teutschen Reiche aufgenommenen Religionen untersucht, wie auch von dem Stande der nicht vereinigten Griechen gehandelt wird; aus dem Latein. ebend. 1783. 8. Torbern Bergmanns Abhandlung von dem Arsenik, nach der vorigen deutschen Uebersetzung mit der lateinischen Urschrift verglichen, verbessert und übersetzt. ebend. 1783. 8. Anton de Haen's Vorlesungen über die Krankheitslehre, nach dem Boerhaave, gesammelt, durchgesehen, mit Zusätzen vermehrt und herausgegeben; aus dem Latein. 1ster Band. Leipz. 1786. 8. N. J. von Jacquin Abhandlung von den pharmaceutischen Kompositionen der Arzneymittel; aus dem Lateinischen. Wien 1786. 8. Franz Anton Obermayers chemische Untersuchung des Sedativsalzes; aus dem Lateinischen. ebend. 1787. 8. Chemische Abhandlung vom Schwefel. ebend. 1788. 8. Beyträge zur Chemie, in Uebersetzung, oder vollständigen Auszügen neuer chemischen Abhandlungen, samt einigen neuen Aufsätzen. ebend. 1791. 8. — Eine deutsche Uebersetzung von Dr. Brandis Abhandlung: *de oleorum unguinosorum natura*, von ihm, ist Torb. Bergmanns Grundriss des Mineralreichs u. s. f. aus dem Lateinischen von J. X. Lippert übersetzt (Wien 1787. 8) angehängt. — Vergl. de Luca gel. Oestr. B. I. St. 2.

von WATERMEYER (Albrecht Anton) Garnisonprediger und seit 1778 Konfistorialrath zu Stade: geb. zu Verden 1737. §§. Gedächtnissprüche seiner Predigten von 1767 und 1768; ein Blatt für seine

- feine Verdensche Gönner und Freunde. Stade 1772. 4. Kalender für Kinder. 1774. 8. Katechetische Unterhaltung zur Vorbereitung auf das Weyhnachtsfest. Stade 1775. 8. Bibli-sche Beweissprüche für meine Katechumenen. ebend. 1775. 8. \*Geographischer Kalender. Hamburg 1777. 12. Christliche Glaubens- und Tugendlehre. ebend. 1777. 8. 2te Auflage. ebend. 1779. 8. Historischer Kalender. . . . 1778. . . Ein Seelied, zur Erbauung gewid-met, dem neugeworbenen, über See gehenden 15ten königl. kurhannöverschen Regiment. Ham-burg 1781. . . \*Astronomisches Handbuch. ebend. 1781. 8. Statistisch-historisch-geo-graphisches Handbuch, oder fasslicher Unterricht für die, welche einige Länder- und Staatenkennt-niss erla gen wollen. ebend. 1782. 8. 2te ver-besserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1786. 8. Eine Fibel. Stade 1784. 8. Eine biblische Vorlesung an Pratje's Jubeltage. ebend. 1784. 4. Einsegnungsrede bey der Verbindung eines adli-chen Paars. ebend. 1784. 8. Ermahnungs-rede an seine jungen Freunde bey ihrer Confirma-tion. ebend. 1784. 8. Eine biblische Vor-leitung vor der Garnison aus Minorka. ebend. 1784. 4. Eine Zeittafel für gegenwärtige, vergangene und zukünftige Zeiten, zur Bestim-mung des Datum, Mondwandels und anderer Zeit-umstände, zum gemeinen Nutzen eingerichtet, und samt ihrem Gebrauch und ihrer Verfertigung bekannt gemacht. Hamburg 1787. 8. Lese-buch für deutsche Schulen. 1stes Bändchen. ebend. 1788. — 2tes Bändchen. ebend. 1789. Trauerrede beym Sarge des — Herrn E. W. Bock von Wülfingen. Stade 1790. 8. Fragen über die kurze Religionsgeschichte im Landeskatechis-mus. ebend. 1792. 8. Ein Lesebuch für deutsche Schulen, und besonders für Landschulen. ebend. 1793. 8. \*Kriegsschauplatz in den Gegenden des Rheins. ebend. 1793. 8. Die christliche Lehre nach Inhalt des Landeskatechis-ste Ausg. 8ter B.

ni, zur Erleichterung dessen zweckmäßigen Gebrauchs in Sätzen ohne Fragen auszugsweise und methodisch vergetragen. ebend. 1793. 8. 2te vermehrte Aufl. Hannover 1794. 8. Uebersicht der Länder und Staaten des Erdbodens, zur Grundlegung in geographischen Kenntnissen. Hamburg 1794. 8. — Der helle Abend am 8 Okt. dieses Jahres; in den Hamburgischen Comtoirnachrichten 1782. — Auffsätze in dem Hannöverschen Magazin.

**WATSON** (Matthias Friedrich) M. der Phil. Professor der lateinschen Sprache an dem akademischen Gymnasium zu Mietau seit 1774: geb. zu Königsberg in Preussen am 19 Jan. 1733. SS. Commentatio æsthetica I & II in Horatii odam, II & III libri II. Francof. 1753. 4. D. de Fauno, Mercurialium virorum custode. Regiomonti ... D. de Fabricio, Romanorum consule. ibid. ... D. de antiquorum Gallorum philosophis Druidum nomine insignitis. ... D. inaug. Biga observationum poëticarum, quarum alia de plausus oratorii & poëtici differentia, alia de sativa personali agit. Regiom. 1756. 4. Das Betragen eines verherrlichten Christen gegen seine hinterlassenen Freunde, in einer Standrede. ebend. 1756. fol. — Prosaische und poetische Auffsätze in den Schriften der Königsbergischen freyen Gesellsch. — Verschiedene einzelne Reden, Gedichte und Programmen. — Auffsätze in dem Königsb. Intell. Blatt von 1752-1758. — Vergl. Gadebusch Lvl. Bibl. Th. 3. Bernoulli's Reisen III. 238. Goldbeck 1.

**WATTEROTH** (Heinrich Joseph) ordentlicher Professor der Finanz- Handels- und politischen Wissenschaften auf der Universität zu Wien seit 1791, wie auch Bücherensor (vorher seit 1786 ordentlicher Professor der Universalgeschichte auf der Universität zu Wien): geb. zu Stadt Worbis im Eichsfelde am 17 Nov. 1757. SS. Etwas für Liebhaber

haber der Missbräuche. Wien 1781. 8. Die Reformation in Deutschland. ebend. 1781. 8. Ueber die Toleranz überhaupt, und für das Bürgerrecht der Protestant en in Oesterreich. ebend. 1781. 8. (sieht auch in der vollständigen Sammlung aller Schriften, die durch Veranlassung der allerhöchsten kaiserl. Toleranz - und Reformationsedikte &c. (Wien 1782) Band I). Entwurf eines erzbischöflichen Zirkularschreibens. ebend. 1781. 8. Kosmopolitische Betrachtungen über das Regierungsjahr Joseph des Zweyten. ebend. 1782. 8. Johann Blairs Synchroneistische Tabellen für die allgemeine Weltgeschichte, von Erschaffung der Welt bis 1753. Aus dem Englischen; vermehrt und fortgesetzt bis auf Leopold II. 2 Theile. ebend. 1790. Queerfol. — Fragmente für die künftigen Biographien des Hrn. Hofrats von Sonnenfels; in L. A. Hoffmanns Wiener. Zeitschr. 1793. Heft 2. S. 256-270 u. Heft 3. S. 371-387.

von WATZDORF (Heinrich) . . . zu . . . \*) geb. zu . . . §§. Briefe zur Charakteristik von England gehörig, geschrieben auf einer Reise im Jahr 1784. Leipzig. 1786. 8.

WEBEL (Christian Gotthelf Friedrich) M. der Phil. D. der AG. und seit 1783 Russisch-kaiserlicher Kreisphysikus zu . . . in Livland: geb. zu Ponseby Weissenfels 1754. §§. \* Wunder der Natur, eine Sammlung außerordentlicher Erscheinungen und Begebenheiten in der ganzen Körperwelt; aus dem Franz. mit Zusätzen. 2 Theile. Leipzig. 1782-1783. gr. 8. Diss. inaug. de spartis. ibid. 1783. 4.

Z 2

WEBER

\*) Noch konnte man nicht erfahren, wo dieser Hr. v. Watzdorf sich aufhielt, ob und was für ein Amt er bekleide n. s. We

WEBER (Adolph Dieterich) D. der R. und seit 1791 ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Rostock, wie auch herzogl. Mecklenburg-Schwerinischer Hofrath und ordentlicher Besitzer der Juristenfakultät (vorher seit 1786 ordentl. Prof. der R. und ordentl. Besitzer der Juristenfakultät zu Kiel, vor diesem seit 1784 außerordentl. Prof. der R. und Syndikus daselbst, vor dem aber ordentlicher Advokat und Prokurator bey der herzogl. Mecklenburgischen Justizkanzley zu Schwerin): geb. zu Rostock am 17. Februar 1753. §§ D. inaug. (Prof. J. M. Martini) *de sententis & re judicatu intuitu principis ac legis novas.* Bützow. 1776. 4. Versuch über den wahren Sinn des *L. S. C. de locato conducto.* Rostock 1782. 4. Reflexionen zur Beförderung einer gründlichen Theorie vom heutigen Gebrauche des Römischen Rechts. Schwerin, Wismar u. Bützow 1782. 8. Beyträge zu der Lehre vom stillschweigenden Conventionalpfandrechte. ebend. 1783. 8. *Commentatio de usuris indebiti solutis, eamque tam repetitione, quam in sortem imputatione, ad L. 26 pr. D. de condit. indeb.* Schwerin. Bütz. & Wism. 1783. 8. Systematische Entwicklung der Lehre von der natürlichen Verbindlichkeit und derer gerichtlichen Wirkung. 1ste Abtheilung. Mit einer vorläufigen Berichtigung der gewöhnlichen Theorie von der Verbindlichkeit, deren Entstehungsart und verschiedenem Eintheilungen überhaupt. ebend. 1784. — 2te Abtheilung. ebend. 1785. — 3te und letzte Abtheilung. ebend. 1787. 8. Neue Auflage (nicht in 3 Abtheilungen). ebend. 1795. gr. 8. 3te verbesserte und vermehrte Ausgabe, ebend. 1800. gr. 8. \**Prolegomena juris positivi Compendio Institutionum Heinscii praemittenda. In usum auditorum.* (Sine anno). 4. Progr. kurze Erläuterung der Frage: Wie weit erstreckt sich eigentlich bey Verpfändungen das Verbot der sogenannten Legis Commissoriae? Kiel 1784. 4. Auch im

in Koppe's Niedersächs. Archiv für Jurisprudenz u. jurist. Litt. B. 1. S. 160 u. ff. Ueber den Averfionshandel, oder sogenannten Kauf in Bausch und Bogen. Hamburg u. Kiel 1787. 8. Ueber die Processkosten, deren Vergütung und Compensation. Schwerin, Wismar u. Bützow 1788. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1790. 8. 3te unveränderte Auflage. ebend. 1793. 8. 4te Auflage. ebend. 1798. 8. Beyträge zu der Lehre von gerichtlichen Klagen und Einreden. Schwerin u. Wismar 1789. 8. 2te Ausgabe, ebend. 1795. gr. 8. Ueber Injurien und Schwänzchriften. 1ste Abtheilung. ebend. 1793. 3te durchgesehene Ausgabe. ebend. 1797. — 4te Abtheilung. ebend. 1794. 2te Ausgabe. ebend. 1798. — 5te Abtheilung, mit einem Register. ebend. 1800. gr. 8. — Er ist auch Verfasser einiger anonymischen Schriften und Abhandlungen in Heinze's Neuem Kielischen Magazin, auch in den Rostock. gemeinnützigen Aufsätzen; und hat Recensionen in das Kielische Litteraturjournal (1785) und die Kielischen gelehrt. Zeitungen geliefert. — Vergl. Weidlich's biogr. Nachr. und Koppe's jetzt leb. gel. Mecklenb. St. 1. S. 182-185.

WEBER (August Gottlieb) D. der AG. und seit 1789 ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Rostock, wie auch Besitzer der medicinischen Fakultät und Stadtphysikus (vorher seit 1788 außerordentlicher Prof. der AG. zu Halle, und vor dem seit 1782 Privatdocent zu Halle): geb. zu Halle am 1 May 1761. SS. D. (Praef. C. D. Jani) super loco Horatii Carne. L. IV. Od. IV. Halae 1778. 4. Commentatio de initis ac progressibus doctrinas irritabilitatis. ibid. 1782. 4. Commentatio de initis ac progressibus doctrinas irritabilitatis cum historia sensibilitatis atque irritabilitatis partium morbas. ibid. 1783. 8. Gr. Freyhr. von Swisten Epidemien und Krankengeschichten; nach der lateinischen Ausgabe

des Hrn. Prof. Max Stell; mit Vorrede, einigen Erläuterungen und Verzeichniß der Krankheiten. 1ster Band. Leipzig. 1785. — 2ter Band. ebend. 1785. 8. Briefe an Aerzte und Weltweise über Angelegenheiten und Bedürfniß der Zeitgenoffen; mit der Silhouette des Verfassers (der sich zwar nicht auf dem Titel, aber unter der Vorrede genannt hat). 1ste Lieferung. Halle 1788 (eigentl. 1787). — 2te Lieferung. ebend. 1788. 8. Allgemeinöfützliche theoretische und praktische Wahrnehmungen über die Viehseuche und Anzeige der Mittel, diesem Uebel zuvor zu kommen, und selbigem auf die wirksamste Art abzuhelfen; zum Besten des Landmanns mitgetheilt. ebend. 1788. 8. Vermischte Abhandlungen aus der Arzneywissenschaft. Leipzig. 1788. 8. Auszüge verschiedener arzneywissenschaftlicher Abhandlungen aus den wöchentlichen Hallischen Anzeigen zum Nutzen der Aerzte und Liebhaber der Arzneywissenschaft. 1ster Band, welcher die Jahre 1729 bis 1756 enthält. Halle 1788. — 2ter Band, welcher die Jahre 1761 bis 1784 enthält. ebend. 1788. gr. 8. *Specimen novae editionis Aulic Cornelii Celsi* — *ibid. vob. 4.* *Pr. Animadversiones in recentiorum quorundam decreta damnata apit agendi.* Rostock. 1789. 4. Allgemeine Heilkologie, oder nosologisch-therapeutische Darstellung der Geschwüre, zur bequemen Benutzung des mündlichen Vortrags dieser Lehre entworfen. Berlin 1792. 8. Offene und deutliche Gegenerklärung, veranlaßt durch eine Erklärung des Hrn. Prof. Med. Nolde. Rostock 1794. 8. Antwort auf die Plagemannische Kritik des Titels einer kleinen Abhandlung, im 8ten Jahrgange der Monatschrift von und für Mecklenburg u. f. w. ebend. 1799. 8. Auch in dem Allgem. litter. Anzeiger 1799. S. 2025-2039. 2033-2039. — Zerstreute Aufsätze Recensionen und verschiedene zu Halle und zu Rostock herausgekommene Streitschriften medizinischen Inhalts, z. B. *Criticae Semiotics medicinae*

*cialis rudimenta — quae disquisitioni publicae submittit Didericus Frid. Büttner. Rostoch. 1791. 8.* *Specimen Semiologiae medicinalis criticæ de sopore, interdum periculi vacuo, quin immo salutari Eg̃c. submittit Jo. Aug. Godofr. Böttcher. ibid. 1794. 8.* *Sanitatis humanæ ex facie medicinae practicas commutata schematismus; Rhapsodæ anthroponosographica — exhibuit Jo. Phil. Stucker. ibid. 1793. 8.* *\* Mali hypochondriaci veri ac nervosi signa Eg̃ diagnosis. Specimen Semiologiae medicinalis criticae. Pro impetrando gradu Doctoris examini publico submittit C. L. Wischke. ibid. 1795. 8.* *\* Mali hypochondriaci veri ac nervosi motio Eg̃ natura. Specimen nosologiae medicinalis. Pro impetrando gradu Doctoris exam. publ. submittit C. D. Seboldt. ibid. eod. 8.* *\* Specimen Semiologiae medicinalis criticae de sopore, dubias faspius fides ominis ac vel funesta. (D. inaug. A. F. Hahn). ibid. eod. 8.* — Ist nebst dem Bergzath Müller Stifter der neuen litterarischen Nachrichten für Aerzte, Wundärzte und Naturforscher (Halle 1786 - 1789. gr. 8), worinn er auch Anfangs den größten Theil der medicinischen Schriften recensirte. — Recensionen in der Allgem. Litt. Zeit. — Vergl. Echenbach's Annalen der Rostock. Akademie B. I. S. 274 u. ff.

WEBER (Christian Friedrich) M. der Phil. und seit 1794 Diakone zu Winnenden im Württembergischen (vorher Mitglied des Repetentea-Kollegiums zu Tübingen): geb. zu Confladt im Württembergischen am 4. März 1764. §§. Beyträge zur Geschichte des neutestamentlichen Kanons. Tübingen 1791 (eigentl. 1790). 8.

WEBER (Daniel) Bürger zu Zürich: geb. zu . . . §§. \*Scenen aus dem bürgerlichen Leben, in Briefen und Erzählungen zum Nutzen und Vergnügen junger Handwerker. Basel 1782. 8.

**WEBER** (Daniel Ludwig) dritter Pastor an der Altstädtischen Kirche St. Martin zu Elbing: geb. zu Langheim bey Schippenbeil in Ostpreussen am 2 April 1737. §§. Lebensbeschreibung des Pastors Schumacher, als ein Nachtrag zu Tolkemits Elbingischen Lehrgedächtniss. Elbing 1779. 8. — Einzelne Predigten. — Vergl. Goldbeck.

**WEBER** (Franz Joseph) privatist zu Höxter (nachdem er erst Inspektor der Porzellanfabrik zu Höchst, hernach Direktor derjenigen zu Ilmenau gewesen war): geb. zu Höxter . . . §§. Die Kunst, das ächte Porzellan zu verfertigen. Mit 8 Kupferstichen. Hannover 1798. 8.

**WEBER** (Friedrich) Sohn von Georg Heinrich; privatirender Gelehrter zu Kiel: geb. daselbst am 3 August 1781. §§. Nomenclator entomologicus, secundum Entomologiam systematicam ill. Fabricii; adjectis speciebus recens detectis & varietatibus. Kilon. & Hamb. 1795. 8 min.

**WEBER** (Friedrich August) D. der AG. und Praktikus zu Heilbronn in Schuräben (eine Zeit lang zu Bern): geb. zu Heilbronn am 24 Januar 1753. §§. D. de signis ex sputo. Göttingas 1774. 4. Arzneyen wider physikalische, ökonomische und diätetische Vorurtheile; eine Wochenschrift. 10 Stücke. Heilbronn 1774, 4. Daniel Magenise Theorie der Entzündungen aus Gründen und Erfahrungen; aus dem Engl. Göttingen 1776. 8. \* Leben, Thaten und Meynungen des D. Joh. Peter Medadie. 4 Theile. Halle 1777 - 1781. 8. Opuscula semiologica. I. de signis ex sputo. Ulm. 1778, 8 maj. \* Beschreibung des Thales Ronca im Veronesischen Gebiet, vom Hrn. Abt Albert Fortis; aus dem Ital. Heidelberg 1779. 8. Johann Strange's Abhandlung von den Säulenartigen Gebirgen und andern vulkanischen Naturerscheinungen im Venetianischen Gebiete; aus dem Italien. ebend. 1780.

1780. 8. | Die Elektricität, aus medicinschen Gesichtspunkten betrachtet; eine von der Akademie zu Lyon gekrönte Preisfchrift des Abt Bertholoz; aus dem Franz. übersetzt mit Anmerkungen und Zusätzen vermehrt. Bern 1781. 8.  
 \* Albrechts von Haller Vorlesungen über die gerichtliche Arzneywissenschaft, aus einer nachgelassenen lateinischen Handschrift übersetzt. 1ster Band. Bern 1782. — 2ten Bandes 1ster Theil, ebend. 1784. — 2ter Theil. ebend. 1785. 8.  
 \* *Onomatologia medico-practica*, oder encyklopädisches Handbuch für ausübende Aerzte, in alphabetischer Ordnung. 4 Bände. Nürnberg 1783-1786. Lebensordnung für Gesunde und Kranke, nach dem Lateinischen von Höfrath Richter übersetzt, und mit Zusätzen aus der neuesten medicinischen Litteratur vermehrt. Heidelberg. und Leipz. 1786. 8. Karl Stracks Bemerkungen über den Seitenstich; und derselben beste Kurart; aus dem Lateinischen. Heidelberg 1787 (eigentl. 1786). 8. \* Reisen eines Ungepannten durch Spanien im Jahre 1655. Im teutschen Auszug. Kempten 1786. 8. (Die Ueersetzung ist nur Fiction). Des Abt Bertholoz Sammlung kleiner Abhandlungen aus der Naturgeschichte, übersetzt und mit Zusätzen vermehrt. Heidelberg 1786. 8. *De causis & signis morborum, libri duo. Liber primus, libriques secundi Sectio prior.* Heidelberg. & Lips. 1786. 8. Abt und Professor Bertholon, Lehrer der Physik in Montpellier, gemeinnützige Abhandlungen zur Physik und Oekonomie, übersetzt und herausgegeben. Heidelberg u. Leipz, 1787. 8. Beyträge zur Geschichte der berühmtesten Gesundbrunnen und Bäder in unserer Schweiz. 1ster und 2ter Heft. Zürich 1788. 8. *Gab mit M. P. RUHLAND heraus: Aesculap; eine medicinisch-chirurgische Zeitschrift von einer Gesellschaft reichsländischer praktischer Aerzte.* 1ster Band. Leipz. 1790. gr. 8. Abhandlung vom Gewitter und Gewitterableitern.

Zürich und Leipz. 1792. 8. Mineralogische Beschreibungen merkwürdiger Gebirge und Vulkane Italiens, mit den in Kupfer gestochenen Abbildungen; aus dem Italianischen übersetzt. Nebst einigen andern naturhistorischen Aufsätze. 2 Bände. Bern 1792. 8. Von den Scropheln, einer endemischen Krankheit vieler Provinzen Europens. 1ster Theil, Pathologie und Semiotik des Uebels. Salzburg 1794. 8. Medicinische Vernunftlehre; aus dem Italianischen des Doctors Alessandro Caccia in Crunona übersetzt. Heilbronn am Neckar 1796. 8. — Schreiben, worin eine anatomische Beobachtung von einem außer der Brust befindlichen Herzen mitgetheilt wird; in Baldingers Magazin für Aerzte St. 6 (1776). Eine helminthologische Wahrnehmung; ebend. B. 5. St. 5. — Hat seines Vaters (F. C. T. Webers) Observations medicas selectas herausgegeben (Pragoslav. 1776. 8). — \*Reise von Zürich nach Mannheim; im Journal von und für Deutschland vom Jahr 1786. St. 1 u. 2. Berichtigung eines Aufsatzes in der allgem. Litt. Zeitung 1789. Febr. Intelligenzbl. Nr. 15 St. 113. 114, die Reichsstadt Heilbronn betreffend; ebend. vom Jahr 1789. St. 10. S. 364 - 368. Mehrere Aufsätze in diesem Journal. — \*Nachrichten von der Frivolitätsinsel, aus den ungedruckten Papieren von Lord Ashton; im 2ten Bände von Armsbrusters Schwäb. Museum. — Besorgte eine verbesserte Auflage von C. G. Grauers Anleitung Arzneyen zu verschreiben. Heidelberg u. Leipz. 1785. 8. — Anteil an dem von Wagenseil herausgegebenen Magazin von und für Schwaben (Memmingen 1788. 8). — Beschreibung der Krankheitsgeschichte der Madame von Tschiffeli; in Böckmanns Archiv für Magnetismus St. 6 (1788). — Chemische Untersuchung des Schinzmacher Bades und einiger anderer Mineralwasser im Kanton Bern; in Rahns Archiv gemeinnütz. phys. und medicin. Kunstreife B. 2. Abth. I. S. 421 - 511 (1788);

(1788); ist auch besonders gedruckt. Auszug aus Bertholon's Abhandlung über die Gesundheit der Stadluft; ebend. B. 2. Abtheil. 2 (1789.) Ueber den alchemistischen Tand unserer Zeiten; ebend. B. 3. Abth. I. S. 378-404 (1790). — Ein Schreiben mit einer Beylage; in Baldingers neuem Magazin für Aerzte B. 10. St. 1. S. 81-91 (1788). — Briefe in Rahns Briefwechsel, später Samml. 1790. Aufsätze in der musikal. Realzeitung 1788 und 1789. und in der musikal. Korrespondenz der deutschen filarmonischen Gesellschaft 1790. — Von der Singstimme, ihren Krankheiten und Mitteln dagegen; in der Allgem. musikal. Zeitung (Leipz.) 1800. Nr. 41 u. ff.

**WEBER** (Georg Friedrich 1) M. der Phil. D. der Theol. (seit 1783), Lehrer am obern Gymnasium und Adjunkt der theologischen Fakultät (?) zu Strasburg: geb. daselbst 1736. §§. D. Observationes sacrae circa funera populorum orientis. Arg. 1767. 4. D. Vindiciae vocis ΘΕΟΣ 1 Timoth III, 6. ibid. 1777. 4. D. inaug. de angelis viae duce Exod. XXIII, 20. 21. ibid. 1785. 4.

**WEBER** (Georg Friedrich 2) M. der Phil. und Pastor zu St. Kilian bey Schleusingen: geb. daselbst 172.. §§. De benedictione, tertia munera Christi sacerdotalis parte. Lips. 1751. 4. De voce πνεύμ. ibid. eod. 4. Beweis, daß das Segnen Christi nicht zu seinem hohenpriesterlichen Amte gehöre, sondern ein Inbegriff prophetischer und vornehmlich königlicher Handlungen sey. Schleusf. . . 8.

**WEBER** (Georg Gottlieb) Hofdiakonus und Direktor desfürstlichen Wallenhauses zu Weimar seit 1790 und seit 1791 wirklicher Oberkonsistorialrath (vorher Stiftsprediger daselbst); geb. zu . . . §§. Augs-

Augsburgische Confession, nach der Urschrift im Reichsarchiv; nebst einer Ehrepprettung Melanchthons. Weimar 1781. 8. Kritische Geschichte der Augsb. Confession, aus archivalischen Nachrichten, nebst einigen diplomatischen Zeichnungen. 1ster Theil. Frankf. am M. 1783. — 2ter Theil. ebend. 1784. gr. 8.

WEBER (Georg Heinrich) D. der AG. und Chirurg. ordentlicher Professor der AG. und der Botanik auf der Universität zu Kiel seit 1780, wie auch seit 1799 königl. Dänischer Archiater mit Justizrathsrang (vorher seit 1777 außerordentlicher Professor der AG. und Prosektor daselbst): geb. zu Göttingen am 27 Jul. 1752. SS. *D. sistens vires plantarum cryptogamicarum medicas.* Kil. 1773. 4. Abhandlung von dem Ursprung der Venusseuche, worinnen bewiesen wird, dass dieses Uebel nicht aus Amerika gekommen sey, sondern in Europa durch eine Epidemie seinen Anfang bekommen habe; aus dem Franz. Bremen 1775. 8. Vollständige Auszüge aus neuern Dissertationen, medicinischen und physischen Inhalten. 2 Bände. ebend. 1775. 1776. 8. *Spicilegium Florae Gottingensis, plantas cryptogamicas sylvarum in primis Hercynicarum, illustrans.* Gotha 1778 (eigentl. 1777). 8 maj. *D. demonstrorum febrifugorum virtute & spesiātim Gei urbani radicis efficacia.* Kil. 1784. 4. Nachrichten von dem Zustande der Krankenanstalt zu Kiel, ebend. 1785-1799. 8. (Die erste steht auch in den Schleswig-Holst. Provinzialblättern 1787. H. 1; und die übrigen sind in den verschiedenen Jahrgängen dieser Zeitschrift im Auszuge mitgetheilt). Bitte an das Publicum um Unterstützung zu dem in Kiel zu errichtenden Krankenhouse. 1788. 8. — Mehrere ehemalig in Göttingen verfestigte medicinische Probeschriften; wohin auch folgende Kielische gehört: *D. Primitiae Florae Holsticas.* Kil. 1780. 8. (verteidigt von F. H. Wiggers gegen C. Kerstens, dem sie eben B. 4. S. 73. fälsch-

fälschlich beygelegt wird). Als Fortsetzung ist anzusehen: *Supplementum Florae Holsticas.* ibid. 1787. 8. — Anfrage an das Publicum über die Errichtung eines Arbeitshauses; in den *Prov. Ber.* 1787. H. 1. Der Lahdmann Marx Nilsen; ebend. 1792. H. 2. — Anteil an der Wochenschrift zum Besten der Armen in Kiel (1793 u. ff.) — Recensionen in der ausgerlesenen Bibl. der neuesten teutschen Litteratur (Lemgo 1772 u. ff.), in der Kielischen gel. Zeitung und im Kiel. Litteratur-Journal.

**WEBER** (Georg Michael) *M. der Phil. D. der R. fürstl. Bambergischer wirklicher Hof- und Regierungsrath, ordentlicher Professor der R. und der Politik und Beyitzer der Juristenfakultät auf der Universität zu Bamberg* — seit 1790 auch *Universitätsfiskal, Beyitzer des Hofgerichts und Mitglied des Bergkollegiums und der Polizeykommission* (vorher seit 1793 außerordentlicher Prof. der R.): geb. daselbst 176.. *SS. D. de decimis novilibus.* Bamb. 1793. 4. Pr. von dem Nutzen und der Anordnung einer Sammlung vaterländischer Rechte. ebend. 1794. 8. *De imperfectionum feudorum incapable contra illustrem de Dacheroeden.* ibid. 1795. 4. *De relegatione Oratio, quam collata dignitate doctoratus juridici publice praecedit.* ibid. s. a. 8. Ueber die Einführung der Wildsteuer. Nürnberg 1794. 8. Versuch über die natürliche Gleichheit der Menschen; eine Preischrift von *Wilhelm Laurenz Brown*, Prof. der Moral zu Utrecht; aus dem Englischen. Frankf. u. Leipz. (Nürnberg) 1797. 8. Nachtrag zur Abhandlung über die Einführung der Wildsteuer. Nürnberg 1798 (eigentl. 1797). 8. Ueber die Repartition der Kriegsschäden in juristischer und kameralistischer Hinsicht; nebst einer kritischen Darstellung aller bisher gemachten Vorschläge. Würzburg 1798. gr. 8.

**WEBER**

**WEBER (Gottfried Leberecht)** Kantor zu Christianstadt  
b.v Sorau seit 1775: geb. zu Sabath unweit So-  
rau am 31 Okt. 1724. §§. Poetische Versuche.  
Lübben 1754. 8. Betrachtung über die  
Namen Gottes: Vater und Menschenfüter. Gör-  
litz 1769. Der Christ am Geburtstage. ebend.  
1770. 4.

**WEBER (Heinrich Christian)** Kämmerer der Stadt Halle  
im Magdeburgischen: geb. zu . . . §§. Gott-  
lieb Heinrich Stuck's, vormahls k. Pr. Kommis-  
sionsraths und Kämmerers der Stadt Halle, Ver-  
zeichniß von ältern und neuern Land- und Rei-  
sebeschreibungen. — Zweyter Theil, mit voll-  
ständigem Realregister und einer Vorrede heraus-  
gegeben. Halle 1787. gr. 8.

**WEBER (Johann Baptist)** D. der Theol. und Universi-  
tätsprediger zu Wien: geb. zu . . . §§. Pre-  
digt von der Notwendigkeit des göttlichen Bey-  
standes, wenn unsre Bemühungen den erwünsch-  
ten Erfolg haben sollen; vorgetragen am 31ten  
Sonntag im Advent. Augsb. 1793. 8. Pre-  
digt von der unbilligen Geringsschätzung der  
Geistlichkeit; vorgetragen am 2ten Sonntag nach  
Ostern. ebend. 1793. (Beyde stehen auch im  
zweyten Band der gesammelten Schriften unsrer Zei-  
ten 1793).

**WEBER (Johann Gottfried Abraham)** Vatersbruders-  
sohn von A. D.; D. der R. und Advokat zu Ro-  
stock: geb. zu Grabow im Mecklenburgischen 176..  
§§. Einige Bemerkungen über die Fälle, wo  
der Cedent einer Schuld nicht nur für die Wahr-  
heit, sondern auch für die Güte derselben haften  
muss. Halle 1789. 4. (auch in Hagemanns und  
Günthers Archiv Tb. 5. S. 1 - 14). D.  
mag. Specimen juridicum, sistens quasdam ob-  
servationes de quaestione: an Es quatenus legitimis  
casis succedit in fidei? Rostock 1793. 4.

WEBER (Johann Karl) reformirter Prediger zu Steinwenden im pfälzischen Oberamt Lautern: geb. zu . . . §§. Ueber den Nachtheil, den die dermäßige Einrichtung unserer Fruchtmärkte der produzierenden Klasse verursachen. Frankf. 1780. 4. Rede beym ersten öffentlichen Reformirten Gottesdienst zu Landshut gehalten, über Koloff. 3, v. 14. Heidelb. 1785. 8. — Von dem Wiesenbau, in den Bemerkungen der kurpfälzischen phys. ökon. Gesellsch. vom J. 1770. Th. 2.

WEBER (Joseph) M. der Phil. und ordentlicher Professor der Naturlehre auf der Universität zu Landshut seit 1800 (vorher auf der Universität zu Dillingen): geb. zu Rain in Bayern am 23 September 1753. §§. Abhandlung vom Luftelektrophor; mit einem Anhang von Brander. Augsb. 1779. 8. 2te verbesserte und vermehrte Aufl. Ulm 1779. 8. (Die iste Aufl. wurde ohne Vorwissen des Verfassers aus den Abh. der Bayrischen Akad. der Wiss. wo sie zuerst erschien, nachgedruckt). Neue Erfahrungen, idioelektrische Körper ohne einiges Reiben zu elektrisiren. Augsb. 1781. 8. \* Die vier himmelschreyenden Sünden; katechetische Predigten eines Landpredigers. ebend. 1782. 8. Positiver Luftelektrophor, samt der Anwendung desselben auf eine Elektrifirmaschine. Mit Kupfern. ebend. 1782. 8. Sätze aus der theoretischen Philosophie. Dillingen 1783. 8. Unterricht von den Verwahrungsmittern gegen die Gewitter, für den Landmann. 1784. 8. (Nachgedruckt zu Salzburg 1784. gr. 8.). Untersuchung, was das Schießen mit Geschützen auf Gewitter würke. Dillingen 1784. 8. Ueber die gemeine und durch Auflösung aus Körpern entwickelte Luft. Landshut 1785. 8. Theorie der Elektricität; nebst Helfenzrieders Vorschlag, die Blitzableiter zu verbessern. Salzb. 1785. 8. Neue elektrische Versuche. Strasburg

burg 1786. gr. 8. Charakter des Philosophen und Nichtphilosophen; eine Rede vor dem regierenden Herzog von Würtemberg gehalten. Samt Beylagen. Dillingen 1786. 4. Rede über den Werth der Luftmaschinen. ebend. 1786. 8. Vernunftlehre für Menschen, wie sie sind; in Sätzen zur öffentlichen Prüfung vorgetragen. ebend. 1786. 8. Ungrund des Hexen- und Gespensterglaubens in ökonomischen Lehrstunden dargestellt. 1<sup>ter</sup>. Heft. ebend. 1787. gr. 8. Die Nichtigkeit der Zauberey; eine Vorlesung. Salzburg 1787. gr. 8. (*Ohne sein Vorwissen vom Professor Hübner in Salzburg herausgegeben*). Wider den giftigen Bogen: *Von dem, was Proselytenmachen heißt.* Vier Paragraphen ohne Bitterkeit. Ulm 1787. 8. Ueber das Feuer; ein Beytrag zu einem Unterrichtsbuch aus der Naturlehre. Mit 1 Kupfer. Landshut 1788 (eigentl. 1787). 8. Gebetbüchlein zum Gebrauch der christlichen Landleute. ebend. 1788. 8. Leitfaden zu Vorlesungen über die Vernunftlehre. Dillingen 1788. 8. Das Gebet des Rosenkranzes; eine abwechselnde Vesperandacht für das Landvolk; eine Christenlehrschankung. München 1789. 8. Vorlesungen aus der Naturlehre. 1<sup>ste</sup> und 2<sup>te</sup> Abhandlung. Mit Kupf. Dillingen 1789. gr. 8. *Institutiones logicas, quas suis auditoribus scripsit.* ibid. 1790. 8. Erzählungen für die Landleute; eine Christenlehrschankung. ebend. 1790. 8. Physische Chemie. Landshut 1791. 8. Vollständige Lehre von den Gesetzen der Elektricität, und von der Anwendung derselben; zum Gebrauche seiner Vorlesungen aus der Naturlehre. ebend. 1791. 8. Ueber die Uewirksamkeit des Schießens auf die Gewitter; den Naturforschern zur Prüfung vorgelegt. ebend. 1791. gr. 8. Allgemeine Naturwissenschaft. Reiner Theil. Zum Gebrauche seiner Vorlesungen. ebend. 1793. kl. 8. Mechanik und ihre gesamten Theile. Zum Gebrauche seiner Vor-

**Vorlesungen.** Mit 3 Kupfertafeln. ebend. 1793. 8.  
**Metaphysica, in usum corum, qui eidem student.**  
*ibid.* 1795 (eigentl. 1794). 8. **VERSUCH,**  
 die harten Urtheile über die Kantische Philosophie zu mildern; durch Darstellung des Grundrisses derselben mit Kantischer Terminologie, ihrer Geschichte, der verfänglichsten Einwürfe dagegen, samt ihren Auflösungen, und der vornehmsten Lehrsätze derselben ohne Kants Schulsprache. Würzb. 1793. 8. **Logica in usum**  
*corum, qui eidem student.* Landshut. 1794. 8.  
 Über die Erde, das Wasser und Atmosphäre. Mit x Kupfer. ebend. 1796. 8.

**WEBER** (Karl Gottlieb) **D. und Privatlehrer der R.**  
 auf der Universität zu Leipzig, geb. zu . . .  
**SS.** Litteratur der Deutschen Staatengeschichte,  
 erster Theil: Allgemeine Litteratur und insbesondere von Oestreich, Böhmen und den Ländern des Bayrischen Kreises. Leipz. 1800. gr. 8.

**WEBER** (Karl Martin) **D. der AG. Stadt- und Amtphykus zu Apolda und Rosla:** geb. zu . . .  
**SS.** Vermischte Anmerkungen aus der Arzneygelahrtheit und Litteratur. Jena 1768. 8. Anweisung, wie die sich gegenwärtig zu Apolda äußernde Blatterkrankheit zu behandeln sey. ebend. 1777. 4. Entwurf einer ausgewählten medicinalisch-praktischen Bibliothek für angehende Aerzte. Dessau und Leipz. 1784. gr. 8.

**WEBER** (Michael) **M. der Phil. und seit 1784 D. der Theol. und derselben ordentlicher Professor auf der Universität zu Wittenberg (vorher seit 1783 außerordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Leipzig, wie auch Frühprediger an der dortigen Universitätskirche):** geb. zu Gröben bey Zeitz am . . . 1754. **SS.** **Commentatio ad locum Gal. III, 19.-22.** Lips. 1777. 4. **Comment. ad Ebr. II.** *ibid. eod. 4.* **Versuch**  
 5te Ausg. 8ter B. **Aa**

burg 1786. gr. 8. Charakter des Philosophen und Nichtphilosophen; eine Rede vor dem regierenden Herzog von Würtemberg gehalten. Samt Beylagen. Dillingen 1786. 4. Rede über den Werth der Luftmaschinen. ebend. 1786. 8. Vernunftlehre für Menschen, wie sie sind; in Sätzen zur öffentlichen Prüfung vorgetragen. ebend. 1786. 8. Ungrund des Hexen- und Gespensterglaubens in ökonomischen Lehrstunden dargestellt. 1<sup>ter</sup>. Heft. ebend. 1787. gr. 8. Die Nichtigkeit der Zauberey; eine Vorlesung. Salzburg 1787. gr. 8. (*Ohne sein Vorwissen vom Professor Hübner in Salzburg herausgegeben*). Wider den giftigen Bogen: *Von dem, was Proselytenmachen heißt.* Vier Paragraphen ohne Bittezeit. Ulm 1787. 8. Ueber das Feuer; ein Beytrag zu einem Unterrichtsbuch aus der Naturlehre. Mit 1 Kupfer. Landshut 1788 (eigentl. 1787). 8. Gebetbüchlein zum Gebrauch der christlichen Landleute. ebend. 1788. 8. Leitfaden zu Vorlesungen über die Vernunftlehre. Dillingen 1788. 8. Das Gebet des Rosenkreuzes; eine abwechselnde Vesperandacht für das Landvolk; eine Christenlehrschankung. München 1789. 8. Vorlesungen aus der Naturlehre. 1<sup>ste</sup> und 2<sup>te</sup> Abhandlung. Mit Kupf. Dillingen 1789. gr. 8. *Institutiones logicæ, quas suis auditoribus scripsit.* ibid. 1790. 8. Erzählungen für die Landleute; eine Christenlehrschankung. ebend. 1790. 8. Physische Chemie. Landshut 1791. 8. Vollständige Lehre von den Gesetzen der Elektricität, und von der Anwendung derselben; zum Gebrauche seiner Vorlesungen aus der Naturlehre. ebend. 1791. 8. Ueber die Unwirksamkeit des Schießens auf die Gewitter; den Naturforschern zur Prüfung vorgelegt. ebend. 1791. gr. 8. Allgemeine Naturwissenschaft. Reiner Theil. Zum Gebrauche seiner Vorlesungen. ebend. 1793. kl. 8. Mechanik und ihre gesamten Theile. Zum Gebrauche seiner Vor-

**Vorlesungen.** Mit 3 Kupfertafeln. ebend. 1793. 8.  
**Metaphysica, in usum eorum, qui eisdem student.**  
*ibid.* 1795 (eigentl. 1794). 8. **Versuch,**  
 die harten Urtheile über die Kantische Philosophie zu mildern; durch Darstellung des Grundrisses derselben mit Kantischer Terminologie, ihrer Geschichte, der verfänglichsten Einwürfe dagegen, sonst ihren Auflösungen, und der vornehmsten Lehrsätze derselben ohne Kants Schulsprache. Würtzb. 1793. 8. **Logica in usum eorum, qui eisdem student.** Landsbut. 1794. 8. **Über die Erde, das Wasser und Atmosphäre.** Mit 1 Kupfer. ebend. 1796. 8.

**WEBER** (Karl Gottlieb) **D. und Privatlehrer der R. auf der Universität zu Leipzig:** geb. zu . . .  
 §§. Litteratur der Teutschen Staatengeschichte, 1ster Theil: Allgemeine Litteratur und insbesondere von Oestreich, Böhmen und den Ländern des Bayrischen Kreises. Leipz. 1800. gr. 8.

**WEBER** (Karl Martin) **D. der AG. Stadt- und Amtsphysikus zu Apolda und Rosla:** geb. zu . . .  
 §§. Vermischte Anmerkungen aus der Arzneygelahrtheit und Litteratur. Jena 1768. 8. Anweisung, wie die sich gegenwärtig zu Apolda äuffernde Blatterkrankheit zu behandeln sey. ebend. 1777. 4. Entwurf einer ausgerlesenen medicinalisch-praktischen Bibliothek für angehende Aerzte. Dessaу und Leipz. 1784. gr. 8.

**WEBER** (Michael) **M. der Phil. und seit 1784 D. der Theol. und derselben ordentlicher Professor auf der Universität zu Wittenberg (vorher seit 1783 außerordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Leipzig, wie auch Frühprediger an der dortigen Universitätskirche):** geb. zu Gröden bey Zeitz am . . . 1754. §§. Commentatio ad locum Gal. III, 19-22. Lips. 1777. 4. Comment. ad Ebr. II. *ibid. eod. 4.*

5te Ausg. 8ter B.

Aa

Vor-  
sack

such einer Übersetzung des Briefs Pauli an die Galater; nebst einigen Anmerkungen. ebend. 1777. 8. Compend. exegetico - critica ad I Tim. III, 16. ibid. 1778. 4. Versuch einer Übersetzung der Briefe Johannis; nebst einigen Anmerkungen. ebend. 1778. 8. De usu versionis N. T. Syriacae hermeneutico exemplis exquisitoribus illustrato & comprobato. ibid. eod. 4. Specimina exegetico - critica ad nonnullos N. T. locos. ibid. eod. 4. Et was für junge Freunde der Philosophie. ebend. 1779. 8. Trauerrede auf den Hrn. Hofprediger D. Joh. Gottfr. Strauß n. f. w. ebend. 1779. Kurzer Entwurf der allgemeinen christlichen Tugendlehre. ebend. 1780. 8. Hat denn der Decalogus wirklich keine verbindende Kraft mehr, wie man jetzt so zuversichtlich behauptet? ebend. 1782. 8. Dubitationes adversus Bechtoldi orationem, qua Lessii judicium de Decalogo latum defendere conatur. ibid. eod. 8. Unpartheyische Untersuchung der Lessischen Anmerkungen über den Decalogus. ebend. 1782. 8. Dubitationes adversas Koppii sententiam de sensu, quo peccato in Spiritum S. vania a Christo negata fuerit. ibid. eod. 4. Morgen- und Abendandachten für vernünftige und fromme Christen auf alle Tage überhaupt, und jeden Tag der Woche insbesondere, nach Anleitung des Vater Unsers, nebst einer Predigt über den Missbrauch derselben. ebend. 1782. 8. 2te Auflage. ebend. 1783. 8. Progr. adit. de intempestiva ac nitia lectionis emendandae cura. ibid. 1783. 4. Diff. Cris. loci Paulini i Tim. III, 14 - 16. Lipsiae 1784. 4. Progr. Exegetis loci Paulini i Tim. III, 14 - 16. Viteb. 1784. 4. Predigt am ersten Osterfeyer Tage 1785 über i Cor. V, 6 - 8 gehalten und mit einigen Anmerkungen auf ausdrückliches Verlangen zum Druck überlassen. Wittenberg und Zerbst 1785. 8. Tischandachten für vernünftige und fromme Christen, auf alle Tage überhaupt, und jeden Tag der Woche ins-

- insbesondere. ebend. 1785. 8. Progr. de intempestiva lectionis cura e Jeremiah illustrata. Spec. I. Viteb. 1785. 4. Progr. de Theologorum nostrae aetatis parum philosophantium vanitate. ibid. 1786. 4. Pr. Generatio filii Dei aeterna nova nobilissimi loci Ps. II, 7. explicazione illustratur. ibid. eod. 4. Nöthiger Unterricht vom Gebet, ein Anhang zu den Morgen - Tisch - und Abendandachten Eccl. Wittenb. und Zerbst 1786. 8. Pr. Proles & fatus Abrahamo promissa nova ratione illustr. Viteb. 1787. 4. Neue geistliche Lieder auf christliche Festtage.. Leipzig. 1788. 8. Was hat man von dem Edikt des Königs in Preussen, die Religionsverfassung in den Preussischen Staaten betreffend, zu halten? Wittenberg 1788. 8. Diff. phil. exeg. de Allegationis & Allusionis natura. ibid. eod. 4. Progr. de intempestiva lectionis emendandae cura e Jeremiah illustrata. P. 2. ibid. eod. 4. Parabola Christi Joh. X. nova ratione explicatur. ibid. 1789. 4. Interpretatio historica loci Exod. XX, 5. 6, qui vulgo communis babetur. ibid. 1790. 4. Diff. Judicium Lutheri de vi obligandi, quam Decalagus habet. ibid. eod. 8. Diff. de stilo optimo & praestantissimo dicendi effectore & magistro. ibid. eod. 8. Pr. Consolatio iis scripta, quorum pietas a sacramento religionis abhorret. ibid. eod. 4. Pr. Eclogae: I ad Epistolas Pauli maiores. ibid. 1791. 4. Pr. Eclogae III ad epistolas Pauli minores. ibid. 1791-1794. 4. Theoremata religionis christianae. (1791). 8 maj. D. de significatibus verborum δίκαιος, δίκαιωμα, δίκαιοω, δίκαιωσις, δίκαιωσ. ibid. eod. 4. Diff. de justitia Del. ibid. eod. 4. Diff. de virtutis & peccati magnitudine recte judicanda. ibid. eod. 4. Diff. de rerum cognitione eloquentiae procreatrice. ibid. eod. 8. Diff. de discriminine definitionis scholasticae & oratoriae. ibid. eod. 8. Pr. de discriminine legitime & bene, recte & honeste facta.

factorum. in libris N. T. proposito, vulgo neglecto. ibid. 1792. 4. Progr. de auxilio Dei Jesu homini in opere salutari, eoque terrestri, praestito, pacum Theologis animadverso. ibid. 1793. 4. Pr. Intempestiva lectionis emendandae cura e Jeremia illustratur. Pars III & IV. ibid. 1794. 4. Pr. de donis ecclesiarum Apostolicarum spiritualibus i Cor. XII - XIV commemoratis. Pars I & II. ibid. eod. 4. Pr. Virtutis Jesu integritas neque ex ipsius professionibus, neque ex actionibus doceri potest. ibid. 1796. 4. Pr. Interpretatio iudicii, quod Jesus Job. 7, 14 - 18. de sua ipsius doctrina talis legitur. ibid. 1797. 4. Pr. de numero episkolarum ad Corinthios rectius constituendo. P. I & II. ibid. 1798 - 1799. 4. Latini-sche Gesänge für studirende Jünglinge, zur Beliebung ihrer geselligen Freude. ebend. 1800. 8.

WEBER (Peter Joseph) D. der Theol. ehedem ordentlicher Professor der praktischen und theoretischen christlichen Moral auf der Universität zu Trier, wirklicher geistlicher Rath und Assessor am erzbischöflichen Generalvikariat und geistlichen Justizsenat dafelbst, wie auch Kanonikus des Kollegiatstifts B. M. V. zu Pfalzel, Universitätsbibliothekar und Besitzer der erzstiftischen Schulenkommission (vorher Professor der Moral zu Trier, von Ende des Jahres 1779 bis zu Ende 1782 auf seiner Pfarrey zu Niedererbach, 1783 und 1784 Lehrer der Moral am Gymnasium zu Koblenz) (jetzt?): geb. zu Montabaur im Trierischen am 21 May 1750. SS. \* Exercitium moralis christiana de Sacramentis generatim baptismō, confirmationē, eucharistia. Aug. Trev. 1778. 4. Diff. inang. theol. de genuina idea moralis christiana. ibid. eod. 4. D. de principiis actionum humanarum earumque imputatione. ibid. 1779. 4. D. de lege altera syllogismi, quem imputatorium vocat, præmissa. ibid. eod. 4. Diff. de missa Parochiali. ibid, eod. 4.

D.

D. pastoralis de prudentia, iis praecipue necessaria, qui aetate juvenili a confessionibus sunt. Confluent. 1783. 4. D. pastor. de catechesi parvolorum. ibid. 1784. 4. D. moral. de usu imaginum. Aug. Trev. 1785. 4. Diff. moral. de origine ac usu vestium, cum practicis thesibus de virtute ejusque remediosis. ibid. 1786. 4. D. moral. de usu affectuum. ibid. 1787. 4. D. canonica & moralis de impedimentis matrimonium dirimentibus. ibid. 1788. 4. D. canonica & moralis de impedimentis matrimonium impedientibus. ibid. 1789. 4. D. de sacramento poenitentiae. Pars I. ibid. 1791. 4.

**WEBER** (Samuel Reinhard) *M. der Phil. und Licentiat der R. zu Strasburg: geb. daselbst 1747. SS. D. de juribus molendinorum. Argent. 1771. 4. Tractatio de pacto antichretico. Getting. 1772. 4. Plan pour amortir les dettes de l'état. à Strasbourg & à Paris 1775. 4. — Vergl. Weidliche biogr. Nachr. Th. 3.*

**WEBER** (Simon Peter) königl. privilegirter Buchdrucker zu Presburg und Komorn: geb. zu Hermannstadt in Siebenbürgen am 28 Okt. 1756. SS. Die Hunyadische Familie, oder auch: Unschuld schützt nicht immer vor Kabale; eine wahre Geschichte, welche sich im Jahre 1457 den 16ten März in Ofen zugetragen, in Gestalt eines Tranerspiels von 8 Aufzügen bearbeitet. Presburg 1792. gr. 8. — Verschiedene einzeln gedruckte Gedichte.

**WEBER** (Veit) S. oben **WÄCHTER** (Georg Phil. Lüd. Leonhard).

**WECHSLER** (Johann David) *D. der R. Stadtgerichtsmitglied und Hospitalamtssekretär in der Reichsstadt Biberach: geb. daselbst . . . SS. Versuch einer kurzen Sammlung topographisch-historisch-statistischer Nachrichten von der des H. R. R. Stadt*

**Stadt Biberach ; mit einem Rückblick auf die Vorzeit bey Tusculanischen Lucubrationen.** Ulm 1792. 8.

**WECKEBROD. S. WEKEBROD.**

**WECKHERLIN** (Ferdinand) Bruder des folgenden; *Buchhalter bey der Rentkammer zu Stuttgart, mit dem Charakter eines Kammerraths seit 1797 (vorher Substitut zu Ebingen bey Urach im Württembergischen): geb. zu Schorndorf 1766. SS. Achalm und Mezingen unter Urach; ein Beytrag zur Topographie und Statistik von Württemberg.* Tübingen 1790. 8. \* *Apologie des Württembergischen Schreiberstandes, nebst einem Vorschlag zu seiner Vervollkommenung.* ebend. 1793. 8. \* *Der patriotische Württemberger: von Umlegung der französischen Kriegssteuer.* Stuttgart 1796. 8. \* *Magazin für Württembergische Schreiber.* I - 3ter Heft. ebend. 1797. 1798. 8. (*Die meisten Artikel sind von ihm).* Darstellung der Grundsätze, nach welchen Frohndienste, und insbesondere Landesfrohnen auszuteilen und auszugleichen sind. Mit vorzüglicher Hinsicht auf die Verfassung des Herzogthums Württemberg. ebend. 1798. 8.

**WECKHERLIN** (Karl Christian Ferdinand) *M. der Phil. und Präceptor an dem Gymnasium zu Stuttgart seit 1792 (vorher seit 1788 an der Schule zu Schorndorf): geb. zu Schorndorf am 25 März 1764. SS. Hebräische Grammatik für Anfänger in Schulen. Mit einer in Kupfer gestochenen hebräischen Vorschrift.* Stuttgart 1797. 8. Zweyte verbesserte und mit einem Beytrage zur Methode bey dem hebräischen Sprachunterricht vermehrte Ausgabe. ebend. 1798. 8. *Hebräisches Lesebuch für Anfänger.* ebend. 1797. 8. *Xenophontis Cyropaedia; mit einem griechisch-deutschen Wortregister und einer Vorrede.* ebend. 1798. 8. *Ueber die Einrichtung der Schulen*

len in Rückicht auf die körperliche Gesundheit der Jugend. ebend. 1799. 8.

WECKNER (Georg Friedrich) *Württembergischer Geometer* zu . . . geb. zu . . . SS. Die brauchbare und richtigste Art, die Verhältniss des Diameters zu seiner Peripherie nützlich anzuwenden, sowohl alle Zirkel nach ihrer Oberfläche mathematisch in ein Quadrat und alle Figuren zu verwandeln, als auch mit sichern Verhältnissen in Zirkel, Quadrat, Würfel, Kugel, Cylinder und Kegel auf das genannte demonstriret, wie auch eine ganz neu erfundene geometrische Abtheilung zu allen irregulären Grundstücken, ohne Zirkel und Maastab, ganz allein durch die Rechnung, worinnen nicht nur die Proportion in angteicher Lag und Breitung, sondern auch die schärfste Accurates in der Quadratoberfläche enthalten ist. Mit Kupfern. Mannheim 1781. 8°.

WEDDIGEN (Peter Florenz) M. der Phil. seit 1787 und seit 1793 Prediger zu Buchholz im Fürstenthum Minden (vorher Lehrer am Gymnasium zu Bielefeld): geb. zu . . . SS. *Pr. nonnulla ad poëtarum iectionem in scholis rite instituendarum speciantia. Halas 1781. 4.* Westphälisches Magazin zur Geographie, Historie und Statistik; mit neuen Kupferstichen und Landcharten. 4 Bände oder 16 Hefte. Minden und Dessaу 1784 - 1788. 4. Fortgesetzt unter dem Titel: Neues Westphälisches Magazin zur Geographie, Historie und Statistik. 1ster Band oder 1 - 4ter Heft. Bückeburg, Lemgo und Leipz. 1789 - 1790. 5ter bis 12ter Heft. (zusammen 3 Bände). Leipz. Lemgo, Berlin u. Bielefeld 1790 - 1794. 4. Historisch-geographisch-statistische Beschreibung der Grafschaft Ravensberg in Westphalen; aus beglaubten Urkunden, Kammerregistrationen und andern theils gedruckten, theils ungedruckten Nachrichten entworfen. 1ster Band. Mit einer

Charte und einem Kupfer. Leipzig 1790. — 2ter Band; nebst zwey Kupf. ebend. 1790. gr. 8.  
*Gab die als verbesserte Auflage von W. G. C. von DONOP'S historisch - geographischen Beschreibung der fürstl. Lippischen Lande im Westphalen mit Zusätzen heraus.* Lemgo 1790. 8. Statistische Uebersicht von Westphalen. Berlin 1791. fol. \* Geographisches Handbuch für Kaufleute. 1ster Theil, welcher Portugal, Spanien, Frankreich, Grossbritannien, Irland, die Niederlaude, Dänemark, Schweden, Norwegen, Polen, nebst den Herzogthümern Kurland und Semgallen, Schweitz, Italien, Russland und Turkey enthält. Lemgo 1792. — 2ter Theil, welcher das deutsche Reich enthält. ebend. 1794. 8.  
\* Morgenstunden der Grazien; herausgegeben von Charlotte Weddigen, geborene Stohmann. Bremen 1795. 8. Fragmente zu dem Leben des Grafen von Harzberg. ebend. 1796 (eigentl. 1795). 8. Geistliche Oden und Lieder für Christen. Hamburg u. Leipzig 1798. 8.  
\* Westphälischer historisch - geographischer National-Kalender, zum Nutzen und Vergnügen auf das Jahr 1800. Erster Jahrgang. Mit einem Kupfer. Elberfeld (1800). kl. 8. — Gedichte im Göttingischen Musenalmanach.

**WEDEKIND** (August Christian) Amtsschreiber am Kloster St. Michaelis zu Lüneburg (vorher seit 1790 Gerichtsschreiber zu Neustadt unterm Hahnstein und vordem Advokat zu Hannover); geb. zu Visselhövede im Fürstenthum Verden im May 1763. SS. \* Kleine Beyträge zur Hannoverschen Dramaturgie. 1ster H. St. 1 - 4. Hannover 1789. 8. — Unerwartete Entdeckung zweyer von Christian Döring begangenen Mordthaten; in den Annalen der Braunschweig - Lüneburgischen Churlands Jahrg. 7. St. 1. — Verschiedene Gelegenheits - und andere Gedichte, z. B. im Gothaischen Theaterkalender 1785; auch Aufsätze im Hannoverschen Magazin und im Allg. litter.

An-

Anzeiger. — Anthell an den Berlinischen Anna-  
len des Theaters.

WEDEKIND (Christian Gottlieb) D. der AG. und aus-  
übender Arzt zu Strasburg seit 1794 (vorher  
kurmainzischer Hofrat, Leibarzt und Professor  
der AG. auf der Universität zu Mainz): geb. zu  
Göttingen 1762. SS. Ueber das Retragen des  
Arztes, den Heilungsweg durch Gewinnung  
des Zutrauens und durch Ueberredung des Kran-  
ken. Zwei Vorlesungen; herausgegeben von  
Joseph von Hagen. Mainz 1789. 8. Ue-  
ber medicinischen Unterricht. ebend. 1789. 8.  
Fragmente über die Erkenntniß venerischer  
Krankheiten; herausgegeben von Dr. W. F. Do-  
mier. Hannover 1790. 8. Allgemeine  
Theorie der Entzündungen und ihrer Ausgänge;  
in 5 Vorlesungen. Leipzig 1791. gr. 8. Auf-  
sätze über verschiedene wichtige Gegenstände der  
Arzneywissenschaft. ebend. 1791. gr. 8. De  
morborum primarum viarum vera notitia & cura-  
tione, nec non de morbis ex earundem affectioni-  
bus oriundis atque cum iis complicatis dissertatione  
(eine Preischrift). Norimbergae 1792. 4. Mit  
Georg FORSTER gab er heraus: \* Der Patriot;  
eine Wochensehrift. Mainz 1792 - 1793. 8.  
Ueber Aufklärung; eine Rede, gehalten am  
28 Oktober 1792. ebend. 1792. 8. Drey  
Anreden an seine Mitbürger, gehalten am 27,  
28 u. 29ten Oktober. ebend. 1792. 8. Ue-  
ber Freyheit und Gleichheit, am goten Oktober.  
ebend. 1792. 8. Einige Bemerkungen  
über die Regenten, am 1sten November. ebend.  
1792. 8. Ueber die Regierungsverfassun-  
gen, am 5ten Nov. ebend. 1792. 8. Be-  
merkungen über die gemischten Regierungsver-  
fassungen. ebend. 1792. 8. Ueber die An-  
stellung von Ausländern, beantwortet von Dreyer.  
ebend. 1792. 8. Die Rechte des Menschen  
und des Bürgers. ebend. 1793. 8. Volks-  
glückseligkeit bey einer vernünftigen Staatsein-  
rich,

sichtung. ebend. 1793. 8. *Prelegomena einer künftigen exoterischen Arzneykunde.* ebend. 1793. 8. Ueber die Kachexie im Allgemeinen und über die Hospitalkachexie insbesondere; nebst einer praktischen Einleitung über die Natur des lebendigen Körpers. Leipzig. 1796. 8. Nachrichten über das französische Kriegs-Spitalwesen. 1ster Band. Mit Kupf. ebend. 1797 (eigentl. 1796). gr. 8. — Versuch über die Kinderpocken, besonders die künstlichen; in Baldingers neuem *Magazin für Aerzte* B. 11. St. 5. S. 385 - 421 (1789). Geschichte einer Bleukolik von einer äußerst sonderbaren Veranlassung; ebend. S. 461 - 465. An seine künftigen Recensenten; ebend. St. 6. S. 481 - 483. Zusätze zu seinem Versuch über die Kinderpocken; ebend. B. 12. St. 1. S. 1 - 6 (1790). Ein *casus medico-forensis*; ebend. St. 2. S. 174 - 179. Antwort auf Hrn. Hofmedikus Hufelands Erinnerungen über seinen Versuch von den Pocken; ebend. St. 4. S. 305 - 320. — Ueber eine sehr merkwürdige Brustkrankheit; in Richter's *chirurg. Bibl.* B. 11. St. 2. S. 293 - 310 (1791). — Rückantwort an Herrn Hufeland, Hofmedikus in Weimar; in Baldingers *neuem Magazin für Aerzte* B. 14. St. 3. S. 153 - 179 (1792); — Ueber die Anwendung der Sabina bey Frauenzimmerkrankheiten; in Hufeland's *Journal der prakt. Heilkunde* B. 10. St. 1. Nr. 2 (1800).

WEDEKIND (Karl Ignatz) D. der R. und ordentlicher Professor des Natur- und Völkerrechts auf der Universität zu Heidelberg, wie auch seit 1798 kurpfälzischer Regierungsrath: geb. daselbst am 4 November 1766. SS. *Palatinus Caesare trans Alpes morante Vicarius universalis; Commentatio inaug. juris publ. hisp.-Palatina.* Götting. 1792. 8. Von dem besonderen Interesse des Natur- und allgemeinen Staatsrechtes durch die Vorfälle der neueren Zeiten; eine Einladungsschrift zu den Vorlesungen über diese Wissenschaften. Nebst einem

einem Anhange über das Recht zu begnadigen, von Hrn. Hofrat Feder in Göttingen. Heidelberg 1793 (eigentl. 1792). 8. Ein Paar Worte über die jüngsthin erschienene Schrift, von dem besonderen Interesse u. s. w. für diejenigen, die manches Bedenkliche und Anstoßige darin finden wollen. Von dem Verfasser derselben. Frankf. und Leipz. 1793. 8. Kurze systematische Darstellung des allgemeinen Staatsrechts, zu Vorlesungen bestimmt; nebst einer vorläufigen Untersuchung der Frage: Ist der Vorwurf, der Bürger werde durch das allgemeine Staatsrecht zu Revolutionen geneigt, wirklich begründet? oder ist nicht vielmehr die genauere Entwicklung derselben die kräftigste Stütze der bürgerlichen Ruhe und Ordnung? ebend. 1794. 8. Auch eine falsche Quelle der Revolutionen; eine Ehrenrettung des allgemeinen Staatsrechtes, Frankf. u. Leipz. 1795. 8. \* Uebergabe der Festung Mannheim an die Franzosen, nach Grundsätzen des natürlichen Gesellschafts-Rechts, zur Belehrung des rechtlichen Gutachtens des Hrn. Grafen Karls von Strengschwert, Keinem Göttingischen Professor, sondern allen deutschen Patrioten gewidmet. Von keinem Grafen, aber von einem ehrlichen Reichsbürger. Gedruckt nicht zu Regensburg, aber auf dem deutschen Reichsboden. 1796. 8. (Vergl. Allg. Litt. Zeitung 1798. Intelligenzbl. S. 597).

WEDEL (Georg) *Weltpriester und Professor zu Amberg in der Oberpfalz: geb. zu . . . §§. Sammlung ansehnlicher Kanzelreden auf alle Sonn- und Festtage der christ-katholischen Kirche; aus denen bewährtesten und berühmtesten, sowohl deutschen als französischen, Rednern ausgezogen, und zur Erleichterung der Herren Pfarrer mit einer kurzen Zergliederung des Inhalts jeder Predigt versehen und herausgegeben.* 18 Theile, Bamberg 1782 - 1788. gr. 8.

von WEDEL (Gottlob Magnus Leopold) königl. Preuss. Oberforstmeister des Herzogthums Schlesien und der Grafschaft Glatz zu . . . geb. zu . . . SS. Beurtheilung der Preissschrift des Hrn. von Brocken von Vermehrung des Wachsthumus der Bäume in den Forsten. Breslau 1776. 8. Vorlesung in der patriotischen Gesellschaft über die Beschreibung der Stargordtschen Wirthschaft des Hrn. Grafen von Borke (ist dieser Beschr. beygefügt). ebend. 1778. 8te Auflage. Berlin 1783. 8.

WEDEMEYER ( . . . ) Amtmann zu Einbeck: geb. zu . . . SS. \* Vom sogenannten epidemischen Zungenkreß, oder vielmehr von der zu einer heilsamen Wirkung der Natur gereichenden Mundfäule unter dem Rindvieh. Zur Beruhigung erschreckter Landleute von einem Kurbraunschweigischen Landwirth. Göttingen 1787. 8.

WEFELD (Johann Adolph) fürstl. Anhalt-Bernburgischer Kommissionsrath zu Ballenstädt (vorher in fürstl. Lichtensteinischen Diensten, hernach Sekretär bey dem königl. Dänischen zu Wien accrediteden Gesandten, Grafen Bachof von Echt, alsdann Privatgelehrter zu Gotha): geb. zu . . . SS. \* Ueber die Schaafzucht. Wien 1770. 8. \* Veterinarius, oder theoretisch-praktischer Unterricht von der Behandlung, Kur und Wartung der Pferde und des Hornvieches; nebst einem Anhange von chymischen experimentirten Kunststücken und ökonomischen neuen Erfindungen, in Beziehung auf die Equipagen, zum Reiten und Fahren. 2ter Theil. Gotha 1780. 8. (An dem ersten Theil war er nur Mitarbeiter). — War erster Redacteur und Mitarbeiter an der zu Wien erschienenen Realzeitung 1770. — Aufsätze in der Wiener Monatschrift: *Der ökonomische Bienenstock.* — Recensionen.

WEGELE R (Friedrich Gerhard) D. der AG. und Chirurgie, der gerichtl. Arzneywissenschaft und der Ent-

**Entbindungs-kunst ordentl. Lehrer auf der hohen Schule zu Bonn:** geb. zu . . . §§. Rede über die Vortheile, die dem Staate aus einer Schule der gerichtl. Arzneywissenschaft zufließen. Bonn 1790. gr. 8. J. K. Rougemont Versuch über die Zugmittel in der Heilkunde; aus der französischen Handschrift übersetzt. ebend. 1792. gr. 8. 'Gemeindützige Auseitung, wie man sich bey dem ansteckenden Lazareth-Fieber zu verhalten habe. ebend. 1793. 8. Abhandlung über die erblichen Krankheiten; eine gekrönte Preis-schrift, verfasst von J. K. Rougemont. Nach der französischen Handschrift übersetzt. Frankf. am M. 1794. gr. 8. — Ueber die Verschiedenheit der Meynungen der Aerzte; eine akademische Rede; in Eyreis und Sallaba's medic. Chronik B. 4. Heft 2 (1795).

**WEGELIN** (Johann Christoph) D. der AG. und Hospitalphysikus zu Lindau: geb. daselbst . . . §§. D. inaug. (Praef. Isenflamm) de physiognomia pathologica. Erlang. 1783. 8. Behandlung ertrunkener Personen, um sie wieder zum Leben zu bringen. Lindau 1784. 8.

**WEGELIN** ( . . . ) D. der AG. zu St. Gallen: geb. zu . . . §§. Kurze Geschichte der Stadt und Republik St. Gallen. 1781. 8. — Beobachtung einer Nervenkrankheit, nebst Heilung von Entstehung der Selbstbefleckung, bey einem Mädchen von 23 Jahren; in Stark's Archiv für die Geburtshälfte B. 4. St. I. Beschreibung einer traubenförmigen Mola; ebend.

**WEGSCHEIDER** (Fidelis) *Canonicus regularis von Bayron in Schwaben, und seit 1783 Pfarrer zu Wilpoltschweiler in Schwaben* (vorher seit 1774 Professor der Moral und Pastoraltheologie auf der Universität zu Freyburg im Breisgau): geb. zu Riedlingen 1792. §§. Leitfaden zur Pastoraltheologie. (Tübingen) 1777. 8. Mit einem neuen Titelblatt und einer Vorrede, Freyburg 1785.

WEG-

**WEGSCHEIDER** (J... A... L...) *M. der Phil. und Hofmeister zu Hamburg: geb. zu . . . SS. Ethices Stoicorum recentiorum fundamenta, ex ipsorum scriptis eruta atque cum principiis Ethicae, quae Critica rationis practicae secundum Kantium, exhibet, comparata. Hamburgi 1797.* 8.

**WEHBER** (Johann Christian) *Prediger zum Borstel und Propst des Altlandischen Kirchenkreises: geb. zu . . . SS. Betrachtung über die Kraft der heil. Schrift und die wahren Gränzen der Natur und Gnade. Stade 1789.* 4.

**WEHNERT** (Johann Christian Martin) *M. der Phil. und Rektor der grossen Stadtschule zu Parchim im Mecklenburgischen, seit 1786 mit dem Prädi-kat eines Professors: geb. zu Halle 1757. SS. Progr. Über die nothwendige Verbindung der häuslichen Erziehung mit der öffentlichen. Par-chim 1783.* 4. *Progr. von der Erlernung der lateinischen Sprache auf Schulen. ebend. 1783.* 4. *Mannigfaltigkeiten für Kinder; eine Vierteljahrsschrift. 4 Stücke. Schwerin, Wismar u. Bützow 1784.* 8. *Pr. Untersuchung der Frage: Ist dem Staate mit Schu-len geholfen, deren Gegenstand blos Unterricht, und nicht damit verbundene Erziehung ist? Par-chim 1784.* 4. *Pr. über einige Ursachen der schlechten häuslichen Erziehung. ebend. 1784.* 4. *Einladungsschrift zur Feyer des 68sten Geburts-tages des Hrn. Herzog Friedrichs zu Mecklen-burg. ebend. 1784.* 4. *Dass man in monar-chischen Staaten durch Vorhalten des Bildes des Regenten, wenn er selbst das erste Beyspiel der Thätigkeit und des Wohlwollens giebt, denen Bürgern Patriotismus einflößen, Vaterlandsliebe erwirken könne. Eine Gedächtnissrede auf Her-zog Friedrichs Tod. Rostock 1786.* 8. *Neue Mannigfaltigkeiten für Kinder; eine Vierteljahrsschrift. 2 Stücke. Schwerin, Wismar u. Bützow 1786.* 8. *Auch ein praktischer Beytrag zur Mag-*

**Mathematik des Öffentlichen Schulunterrichts.**  
 Parchim 1786. 8. Progr. über die grosse  
 Menge der Studirenden. ebend. 1789. 8. Gab  
 heraus: Mecklenburgische gemeinnützige Blätter.  
 1<sup>ter</sup> Band 1 - 4<sup>ter</sup> Heft. ebend. 1789 - 1791. —  
 2<sup>ter</sup> Band. 1 - 4<sup>ter</sup> Heft. ebend. 1792 - 1793. 8.  
**Progr. über die Wohlthat der Privatfreytische für**  
**Schüler auf öffentlichen Schulen.** Neubranden-  
 burg 1792. 4. Progr. über die grosse Menge  
 der Studirenden, oder wer soll studiren? ebend.  
 1794. 8. Pr. über die Mittel, die Studir-  
 fucht zu hemmen und viele vom Studiren abzu-  
 halten, die dazu keinen Beruf haben . . . —  
 Aufsätze in den Schwerinischen Beyträgen, sei-  
 ne Schule und sein Privaterziehungsinstitut be-  
 treffend. — Er war Anfangs Mitherausgeber  
 der \*Monatschrift von und für Mecklenburg  
 (Schwerin 1788. 1789. 4), worin auch verschie-  
 dene Aufsätze und Recensionen von ihm stehen.

**WEHRHAN** (Christoph Friedrich) . . . zu . . . geb.  
 zu . . . SS. Mathilde die Magdeburgerin, oder  
 die Wiederkehr aus der Gruft. Magdeb. 1800. 8.

**WEHRL** (Johann Gottlieb) *Professor an dem Gymna-*  
*sium zu Bamberg seit 1796 (vorher Kaplan zu*  
*Ebermannstadt im Hochstift Bamberg):* geb.  
 zu . . . SS. Grundriss einer Geographie des  
 Fürstenthums Bamberg im fränkischen Kreise.  
 Frankf. n. Leipz. 1795. gr. 8.

**WEHRN** (Christian Wilhelm) *D. und ordentlicher Pro-*  
*fessor der R. auf der Universität zu Erfurt seit*  
*1779, und seit 1792 besonders des Lehrechts, wie*  
*auch kurmainzischer Provinzialgerichtsprofessor:*  
*geb. daselbst am 5 April 1746. SS. Progr. adit.*  
*quo jus possessionis non juris in re numero haben-*  
*dum esse evincitur. Erford. 1781. 4. D. in-*  
*aug. de actione Pauliana. ibid. eod. 4. Pri-*  
*mae lineae juris Romani privati tam ante Justinia-*  
*nium, quam ab ipso conditi, hujusque usus com-*  
*munis,*

mutis, qui nunc in foris Germaniae est, methodo systematica ductae. ibid. 1783. 8 maj. Disquisitio juridica de cessionario privilegiato, ad usum privilegiorum suorum admittende; nec non de jure pignoris feudalis in causa quadam illustri constituti primum, deinde cessi, tum in discentionem vocati atque sententiarum responsorumque varietate ac diffensioni subjecti. ibid. 1786. 4. *Patriotische Gedanken über Raub und Diebstahl.* Gotha 1788 (eigentl. 1787). 8. Cicero's *Gedanken über den Geist des Naturrechts.* Jena 1788. 8. *Theoretisch-praktischer Grundriß der Lehre von gerichtlichen Einwendungen in bürgerlichen Streitsachen, nach gemeinen Rechten.* Leipzig. 1790. gr. 8. Pr. de finibus evictiōnis inter petitorem & bonae fidei possessorem fructuum ab hoc perceptorum causa, constitutendis, nec non de modis dividendorum fructuum ultimi anni feudalium. Erford. 1793. 4. *Theoretisch-praktisches Handbuch der Referatkunst.* 1ster Theil. Leipzig. 1800. gr. 8. — Ueber die Strafgerichtigkeit; in den Actis Acad. scient. Erfurt. ad a. 1792. — Vergl. Weidlich's biograph. Nachr. Th. 3.

**WEHRS** (Georg Friedrich) herzogl. Mecklenburg-Strelitzscher Hofrat und Agent zu Hannover seit 1799, vorher schon auch Agent der Reichsstadt Bremen (vor diesem Advokat, Notarius und Aufseher des Intelligenzkomtoirs zu Hannover): geb. zu Göttingen . . . SS. Schreiben vom Papier und von den Schreibmassen, derer man sich vor der Erfindung derselben bediente. Hannover 1779. 8. Sammlung einiger Nachrichten von Personen, welche ein ungewöhnlich hohes Alter erreicht haben. ebend. 1787. 8. Vom Papier, und den vor der Erfindung derselben üblich gewesenen Schreibmassen. 1ster Theil. ebend. 1788. 8. Neue Auflage unter dem Titel: Vom Papier, den vor der Erfindung derselben üblich gewesenen Schreibmassen, und sonstigen Schreib-

mate-

materidien. Halle 1789. gr. 8. Supplemente zu dem vorigen Jahr in Halle herausgekommenen Buche vom Papier u. s. w., Hannover 1790. gr. 8. Oekonomische Auffsätze. Schwerin u. Wismar 1791. gr. 8. — Etwas über die Aufgabe im 48. Stück des Hannöv. Magazins, vom Gefundheitrinken in Gesellschaften; im Hannöv. Magaz. 1786. St. 80 u. 81. Kurze Nachricht von hannöverischen vegetabilischen Hüten; in dem Neuen hannöverischen Magazin 1792. St. 75. Mehrere Auffsätze eben daselbst.

WEHRT (Karl Dietrich) *Pastor zu Groß-Auz in Curland: geb. zu . . . SS.* Erklärung an das Publikum wegen eines Briefes, den Herrn D. und Oberhofprediger Stark betreffend; nebst einigen neuen Erläuterungen über des Hrn. O. H. P. Starks Klerikat. Leipzig. 1789. 8. An das Publikum. Mietau 1790. 8. \* Handlungen und Gebete beym öffentlichen Gottesdienst in den Herzogthümern Curland und Semgallen. Mietau (1786), fol. Neue Auflage, Königsberg 1792. gr. 8.

WEICHARD (Theodor Thomas) *M. der Phil. und D. der AG. zu Kaminiac in Polen (vorher zu Leipzig): geb. zu Lemberg 1755. SS. Libellus de superstitionis hominum vilioris sortie. Lips. 1775. 8. Walkter von Doeoveren von den Würmern in dem Gedärmen des menschlichen Körpers; aus dem Latein. Leipzig. 1776. 8. J. B. von Fischers Abhandlung von dem hohen Alter des Menschen, den Stufen, Krankheiten desselben, und den Mitteln, zu demselben zu gelangen; aus dem Latein. mit Vermehrungen. ebend. 1776. 8. De pharmaceopolis rite constitutis, commentatio physica. ibid. eod. 4. Chr. Gottl. Ludwigs Anweisung zur Erkenntniß der Theile des menschlichen Körpers, nach dessen Tode zum Nutzen der deutschen Wundärzte herausgegeben. Warschau und Dresden 1778. 8. Ein in 5te Ausg. 8ter B.*

polnischer Sprache geschriebener Rath für Mütter, wie die neugebohrnen Kinder für verschiedene Krankheiten und Uebel zu verwahren sind. Warschau 1782. 8.

**WEICHERT** (Johann Gottlieb) . . . . geb. zu . . . SS. Passionsgedichte über das Leiden Jesu am Oelberge für gläubige Christen in dieser Gott gebeilten Fastenzeit, auf Verlangen guten Freunde herausgegeben und verfasst. Breslau 1797. 8.

**WEICHSELEFFELDER** (Johann Michael) M. d. Phil. und Kaplan zu Rödelheim in der Grafschaft Solms: geb. zu Hüttenheim im Schwarzenbergischen . . . SS. Leben, Thaten und Tod des Kurfürsten Johann Friedrich des Grossmüthigen. Frankf. am M. 1754. 8. Nachricht von dem Religionsfrieden. 1755.

**WEICKARD** (Ignatz) herzgl. Sachsen-Weimarer Kommissions-Rath und freyherl. von Weiherscher Amtmann zu Gersfeld im Fuldaischen: geb. zu . . . SS. Dringendste Solllicitatur an diejige Järfstenfakultät, an welche unten benannte Akten gelanget sind, oder unterthäniges vorläufiges Promemoria an beyde höchste Reichsgerichte in Sachen der Grögischen Erben, jetzt meines wider die fürtl. Rentkammer zu Fulda und respektive fürtl. Oberforstamt allda, betreffend die gewaltsame Störungen in Ansehung eines zum reichsfreyadelichen Rützelhof gehörigen Waldes. Frankfurt 1790. fol. Vorläufig Rechtfertigung, warum der bekannte Prozess des Ignatz Weickard zu Gersfeld wider Adalbert de Dritten, Fürstbischof zu Fulda, in Betreff einer zum reichsfreyadelichen Rützelhof gehörigen Waldes nicht verglichen worden. 1793. 8.

WEICKARD

WEICKARD (Metiane) : Tochter des folgenden: geb. zu . . . SS. Der Vergleich; ein Schauspiel. Frankf. am M. 1791. 8. Der gereifte Bräutigam; ein Schauspiel aus dem Franz. ebend. 1791. 8. Das nächtliche Rendezvous; ein Schauspiel aus dem Franz. ebend. 1791. 8. Die seltene Beständigkeit; ein Lustspiel in 2 Aufz. ebend. 1792. 8. Die Kriegslist; ein Lustspiel in einem Aufz. Wien u. Leipz. 1794. 8.

WEICKARD (Melchior Adam) *M. der Phil. D. der AG.* und seit 1794 *Praktikus zu Heilbronn am Neckar* (vorher seit 1792 zu Mainz; vordem seit 1791 zu Mainz, nachdem er seit 1784 Russisch-kaiserlicher Hofmedikus und seit 1785 Russisch-kaiserl. Etatsrath zu St. Petersburg gewesen war; vor diesem war er fürstl. Fuldaischer Hofrath, Leibarzt und ordentlicher Professor der AG. zu Fulda bis 1776, da er diese Stelle niedergelegt): geb. zu Römershag im Fuldaischen am 27 April 1742. SS. *D. mang. Natura medicatrix, medicus naturae minister. Herbis. 1763.* 4. Nachricht von dem Gefundbrunnen zu Brückennau. 1764. 8. ate verbesserte Ausgabe. 1765. 8. Neuere Nachricht von dem bey Brückennau gelegenen Gefundbrunnen. 1767. Gemeinäützige medicinische Beyträge. Frankf. u. Leipz. 1770. Von der Diät auf dem Gefundbrunnen zu Brückennau. 1771. Medicinisches Bedenken über das in Deutschland und auch in dazigen und angrenzenden Gegenden sich außerade sogenannte Faulfieber. Fulda. 1772. 8. Kurze Nachricht von Anbauung der Futterkräuter. 1774. *Observationes medicae. Francof. ad M. 1775.* 8. Verbesserte Kalender für das Fuldaische Land vom Jahr 1772 - 1776. Das Neuste von den Mineralwassern bey Brückennau im Fuldaischen. 1776. 12. \*Der philosophische Arzt. 4 Stücke. Frankf. am M. 1775 - 1777. 8. Vom ersten Stück erschien die ate vermehrte Ausgabe 1782, und die 2te 1786. Neue durchaus vermehrte und  
B b 2 ver-

verbesserte Ausgabe. 72 Bände. ebend. 1790. 8.  
 Neue ganz umgearbeitete und stark vermehrte Ausgabe. 4 Theile, ebend. 1793. gr. 8. Neue durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe. 2 Bände. ebend. 1798. gr. 8. Einladung zur Kur für das Jahr 1777 auf den Kurort bey Brückenau. Fulda 1777. 8. v. s. Vermischte medicinische Schriften. 3 Stücke. Frankf. am M. 1778 - 1780. 8. Einzeln herausgegebene kleine Schriften, verschiedenen Inhalts. Mannh. 1782. gr. 8. Biographie des Hrs. Wilhelm Friedrich von Gleichen genannt Rüsworm. 1783. 8. Seine Biographie, von ihm selbst herausgegeben. Berlin u. Stettin 1784. 8. ate vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1787. 8. Von der eigentlichen Kraft, welche durch Vegetation und Nahrung geschieht. Frankf. am M. 1786. 8. \* Gedanken eines Weltbürgers über geheime Gesellschaften. Petersburg 1786. 8. \* Vom Duell, Point d'honneur, und dergleichen. Frankf. am M. 1787. 8. \* Von Schwärmerey und Aufklärung. Frankf. u. Leipz. 1788. 8. Medicinische Fragmente und Erinnerungen. Mit einem Kupfer. Frankf. am M. 1791. gr. 8. Nachtrag zu diesen Fragmenten. ebend. 1791. gr. 8. Entwurf einer einfachen Arzneykunst, oder Erläuterung und Bestätigung der Brownischen Arzneylehre. ebend. 1795 (eigentl. 1794). gr. 8. G. Montaggia's Briefe über Brown's Lehre in der Medicin, oder kurze Uebersicht der Brownischen Lehre; auf dem Italienischen, mit Anmerkungen. Heilbronn 1796. 8. Geschichted des Brownischen Lehre in 3 Auffässen. Frankf. am M. 1796. 8. Brief an einen Freund über verschiedene Punkte der Arzneykunst, welche auch interessant für Nicht Ärzte sind, von Joseph Frank zu Pavia; aus dem Italienischen. Heilbronn 1796. 8. Original und Uebersetzungen zum Behuf der Verbesserung der Arzneykunst. ebend. 1796. 8. Entwurf einer einfachen Arzneykunst, oder Erläu terung

terung und Bestätigung der Brownischen Arzney-lehre. Frankf. am M. 1797 (eigentl. 1796). gr. 8.  
 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1797. gr. 8.  
 Toiletten-Lectüre für Damen und Herren in  
 Rücksicht auf die Gesundheit. 2 Theile. Hamburg  
 1797. 8.. Medicinisches praktisches Hand-  
 buch; auf Brownische Grundätze und Erfahrung  
 gegründet; ein Haubbuch sowohl für Aerzte als  
 Nichtärzte. 3. Theile. Heilbronn 1797. gr. 8.  
 2te viel verkehrte Ausgabe. ebend. 1799. gr. 8.  
*Der 3te Theil auch unter dem besondern Titel:*  
 Praktische Anweisung zur Heilung öttlicher  
 Krankheiten. Magazin der theoretischen und  
 praktischen Arzneykunst für Freunde und Feinde  
 der neuen Lehre. 4 Stücke. ebend. 1797. gr. 8.  
 Sammlung medicinisch-praktischer Beobachtun-  
 gen und Abhandlungen. Wien 1798. 8. —  
 Anfsätze in Baldingers neuem Magazin für Aerz-  
 te; und in F. J. V. Müllers und G. F. Hoffmanns  
 medicinischem Wochenschatz. — → Verrede zu  
 Morbecks Medicinisch-praktischen Beobachtun-  
 gen u. d. s. (Heilbronn 1797. 8). — Ueber  
 Baumé's Extractum Opii per longam digestionem;  
 in Röschlaub's Magazin B. I. St. I (1799). —  
 Recensio[n]en der Allgem. teut. Bibliothek. —  
 Sein Bildniss vor dem 2ten Theil seiner vermischt-  
 ten medicinischen Schriften und vor den neuern  
 Ausgaben des philosophischen Arztes. Sein Bild-  
 niss ferner, des Moriß gemahlt und von Laminit  
 in schwarzter Kunst geschnitten (1797).

WEICKHMANN (Joachim Wilhelm): *Lio.* der R. Ge-  
 richtsherr der Rechtenstadt Danzig und seit 1794  
 königl. Preuss. Kriegsrath, Bürgermeister und er-  
 ster Syndikus, wurde 1800 auf sein Ansuchen seiner  
 Dienste entlassen, und erhielt zugleich den Charakter  
 eines königl. Preuss. geheimen Kriegsraths; geb.  
 daselbst am 13 Sept. 1737. SS. *D. de incongrua  
 praxi doctrinæ juris Romani de restituzione in  
 integrum ex capite metus & dol. Gedani 1758. 4.*  
*(Steht auch im 2ten Act. Jubil. sec. Gymn. Gedan.*

1753. fol.). . . . Oratio solennis ob pacis Olivensis secularem memoriam, de vicissitudinibus suaeftissimi belli, quod pacificationem antecessit, & ipsius salubritate pacis. Vitens. 1760. 4. Comment. utram sanctiones Karnovianae unquam Gedani vim legis habuerint? ibid. 1762. 4. D. iuris publici, qua civitas Gedanensis, neque olim in regni Germanici fuisse, neque hodie in Imperii Romano-Germanici esse potestate, tisque formulae coartari vincitur. P. L. ibid. 1766. 4. — Vergl. Goldbeck I und II, und Weidkochs blogr. Nachr. Th. 2.

**WEICKUM** (Johann Jakob) Rektor des reformirten Gymnasiums zu Mannheim: geb. zu Groß-Villars im Württembergischen am 29. October 1770. SS. Plan für das reformirte Gymnasium zu Mannheim. ebend. 1793. 8. Progr. Einige Gedanken über den Einfluss öffentlicher Schulen auf die praktischen Vorstellungen eines Volkes überhaupt. ebend. 1794. 8. Progr. Über Erziehung und den Zweck der selben. ebend. 1795. 8.

**WEIDEMANN** (C. E. . .) Symbole zu Loccum im Hannöverischen: geb. zu . . . . SS. \* Versuch einer kurzen Darstellung der gewissen Rechte und Landesverordnungen, welche dem Landmann des Herzogthums Braunschweig-Lüneburg, insonderheit Cellerbergischen Theils, zu wissen nöthig sind. Hannover 1796. 8. (Unter der Verreda hat er sich unterschrieben).

**WEIDENFELD** (Christian Franz) Reichs-Kammergerichts-Assessor zu Wetzlar seit 1793 (vorher Hof- und Regierungsrath zu Bonn): geb. zu . . . . SS. \* Gründliche Entwicklung der Dispens- und Nuntiaturfreitigkeiten, zur Rechtfertigung des Verfahrens der vier deutschen Erzbischöfe wider die Anmaßungen des Römischen Hofes. Bonn 1788. 4. \* Erörterung der Cölnischen Nuntia-

Platztreitigkeiten, nebst Vorlegung der einschliesslichen Urkunden. ebend. 1788. 8. *De eo, quod circa decimas novales, in Germania, ac praecipue in dioecesi & territorio Coloniensi justam est.*

FELDMANN (Johann Peter) D. der AG. und Professor derselben auf der Universität zu Mainz (?) a geb. zu ... SS. *Da Necroli officium, cum tabulis XV.* Francof. ad M. 1793, fol..

FELDMANN (Paul), österreichischer Hofcomödienbey der k. k. vereinigten Hoffelle zu Wien (vorher Official in der k. k. Kabinettskanzley); geb. d. 1. 1. 1746. SS. *Songuet oder die Patrioten in China,* Wien 1771. 8. *Anna Bulen* in 5 Aufz. ebend. 1771. 8. *Dido* in 5 Aufz. ebend. 1771. 8. *Pedro und Iosa* in 5 Aufzügen. ebend. 1772. 8. *Adelheid oder die Feindschen* in 5 Aufz. ebend. 1772. 8. *Hababah oder die Eifersucht im Serail* in 5 Aufz. ebend. 1772. 8. *Pizarro oder die Amerikaper* in 5 Aufz. ebend. 1773. 8. *Moskowen oder der Fanatistus.* ebend. 1772. 8. *Metope* in 5 Aufz. ebend. 1772. 8. *Die Schale der Freygeister* in 3 Aufz. ebend. 1772. 8. *Der Missbrausche* in 5 Aufz. ebend. 1772. 8. *Der Gefühlvolle* in 5 Aufz. ebend. 1773. 8. *Der Ungeduldige* in 5 Aufz. ebend. 1773. 8. *Die Mutter* in 5 Aufz. ebend. 1773. 8. *Der Geheimnisvolle oder der Kontrast* in 5 Aufz. ebend. 1773. 8. *Der Stolze* in 5 Aufz. ebend. 1774. 8. *Der Podagrist* in 1. Aufz. ebend. 1774. 8. Komödien; in den zu Pressburg gedruckten neuen Schauspielen. (1773. 1774). *Karls Sieg, ein Heldengedicht.* Wien 1774. 8. *Der Schwätzer, ein Lustspiel* in 5 Aufz.; im 9ten B. der neuen Schauspiele. (ebend. 1774/8). *Der Ehrgeizige, ein Lustspiel*; im 12ten B. der neuen Schauspiele. (ebend. 1775. 8). *Das befreite Wien, ein Drama;* im 1sten Th. des neuen Wiener Theaters. (ebend. 1775. 8). Deutsche Ord-

Originalschaubühne. 3 Theile (wovon 20 Schauspiele). ebend. 1775. 8.  
 2 Aufz. ebend. 1775. 8. Die Erziehung in  
 1 Aufz. ebend. 1775. 8. Die schöne Wienerin in 5 Aufz. ebend. 1776. 8. Der Esel  
 in der Löwenhaut oder die 2 Freunde, ein alt  
 teutsches Lustspiel in 5 Aufz. ebend. 1776. 8.  
 Der Eulenspiegel, ein allegorisches Schauspiel in  
 5 Aufz. ebend. 1776. 8. Die Parodiade, ein  
 scherhaftes Heldengedicht von 3 Gefängen.  
 ebend. 1776. 8. Charakteristische Satyren  
 nach den Tempersamenten gesammelt. Desso u.  
 Leipz. 1784. 8. Emanuel und Rosalba; ei-  
 ne Geschichte in Elegien. ebend. 1784. gt. 8. —  
 Vergl. de Lüct gel. Oestr. B. I. St. 2.

**WEIDMANN** (Johann Gottfried Amandus) h. k. Hofschreiber zu Wien: geb.  
 zu . . . §§. Moralische Erzählungen, Leipz.  
 1795. 8.

**WEIDNER** (Johann Gottfried Amandus) seit 1800 Bürgermeister und Stadtschreiber zu Bürgel im Fürstenthum Weimär (vorher Hofadvokat zu Wei-  
 mar): geb. zu . . . §§. i Versuch einer aus-  
 führlichen Abhandlung vom Abzugsgelde; sowohl  
 wenn solches schlechthin, als wenn es bloß er-  
 wiedergeweise erhoben wird. Leipz. 1791. 8.  
*Meditationes de confusione iurium & obligatio-*  
*nium.* ibid. cod. 8. Ausführliche Abhandlung  
 vom Erwiederungs- oder Wiedervergeltungsrecht  
 obwohl überhaupt, als in so fern es befunden  
 bey dem Abzugsgelde vorkommt; nebst Erzäh-  
 lung eines Rechtsfalls, die Erhebung des Abzugs-  
 geldes nach Art einer Wiedervergeltung betref-  
 fend, und einer summarischen Nachricht von der  
 Beschaffenheit des Abzugsgeldes in Herzoglich  
 Sachsen-Weimarischen Landen. Götting. 1794. 8.  
 Die Lehre von der Zahlung und Angabe an Zah-  
 lung statt. Jena 1799. 8.

**WEIGANG** (Johann Karl Gottlob Wilhelm) Kandidat des Predigtamts und Hofmeister zu Riechan, Niemtschischen Kreises in Schlesien: geb. zu Schweidnitz. SS. Geographisches Lied über Schlesien und die Grafschaft Glatz, zur Wiederholung der Erdbeschreibung dieser Provinzen. Für die Jugend bestimmt. Schweidnitz 1792. 8. Geographie in Versen, ein erspriessliches Hülfsmittel für die Jugend zur leichtern Erlernung der Geographie. ersten Bändchens 1ster Heft von Spanien, Portugal, Frankreich und Italien. Nebst einer Melodie nach Belieben beym Claviere zu singen. ebend. 1796. 4.

**WEIGEL** (Christian Ehrenfried) D. der AG. ordentlicher Professor der Chemie seit 1775. Aufseher des botanischen Gartens, seit 1780 Professor des königl. Gesundheitskollegiums; seit 1793 Direktor dieses Kollegiums und leit. 1795 königl. Schwedischer Archiater zu Greifswald: geb. zu Stralsund 1748. SS. Flora Pomerana - Rugica. Berol. Strals. Es Lips. 1769. 8. Observations chémicae & mineralogicae. Götting. 1771. 8. (Bey der von Pyl verfertigten teutschen Uebersetzung. Bresl. 1779. 2 Theile in 8. sind viele Zufüsse von ihm). Observationes botanicas, cum tabb. aen. Gryph. 1772. 4. ... Observat. Chemic. & Mineralogicae P. II. ibid. 1772. 4. c. figg. Index sennium & plantarum horti Gryphici systematicus. ibid. 1773. 8. Vom Nutzen der Botanik. (Einladungsschrift). ebend. 1773. 4. Vom Nutzen der Chemie, insbesondere in Absicht auf Pommern. betrachtet. (Aintrittsrede). ebend. 1774. 4. Wallerius. Physische Chemie. 2 Bände. Aus dem Schwedischen übersetzt mit Anmerk. Leipz. 1775-1776. 8. 4te Auflage des 1sten Theils, mit neuen Anmerk. ebend. 1780. 8. G. von Engstrom's Beschreibung eines mineralogischen Taschen-Laboratoriums. Aus dem Schwedischen. Greifsw. 1785. 8. 4te Auflage. ebend. 1782. 8. Vom Vertrag

- trag der Chemie auf Akademien; ebend. 1773. 4.  
 Progr. der Einfluss chemischer Kenntnisse in die Oekonomie, besonders des Schwedischen Pommeros. (Antrittsrede). ebend. 1776. 4. Grundriss der reinen und angewandten Chemie. 2 Bände. ebend. 1777. 8. Rom: Dellede Ver-  
 such einer Crystallographie; aus dem Franz. mit Anmerkungen und Zusätzen, nebst Hill's Spatb-  
 erzeugung; aus dem Engl. nach Bergmanns Ab-  
 handlung von Spatgestalten; aus dem Latein.  
 ebend. 1777. 4. \* *De igne, sanguini præ-  
 chyllo, saffo, essentiali, rubedinis, caloris, fer-  
 mentationumque ejusdem causa.* Diss. Petrop.  
 1777. 4. *D. de calore animali.* Gryph.  
 1778. 4. Progr. de Lavoisier. ibid.  
 sed. 4. Scheffers chemische Vorlesungen,  
 herausgegeben von Bergmann; aus dem Schwed.  
 ebend. 1779. 8. (Die hierzu gehörige Anleitung  
 zu Vorlesungen über die Beschaffenheit und den  
 Nutzen der Chemie, Stkh. u. Leipz. 1779. 8,  
 ist von einem andern übersetzt und von ihm nach-  
 geschenken worden). — 2te Aufl. ebend. 1790. 8.  
 Aufangsgründe der theoretischen und praktischen  
 Chemie, zum Gebrauch der öffentlichen Vorle-  
 sungen auf der Akademie zu Dijon — von den  
 Herren de Morveau, Marat und Darante; aus  
 dem Französischen mit Anmerkungen. 2 Bände.  
 Leipz. 1779. 1780. gr. 8. *D. Marats*  
*physische Untersuchung über das Feuer;* aus dem  
 Franz. mit Anmerkungen. Leipz. 1782. gr. 8.  
 P. T. Navier Gegengift des Arseniks, stzenden  
 Sublimats, Sphagelins und Bleyes; aus dem  
 Franz. 2 Theile. Greifsw. 1782. 8. La-  
 vovier physisch-chemische Schriften; aus dem  
 Franz. 1 Band. ebend. 1783. 8. Marats  
 Entdeckungen über das Licht; durch eine Reihe  
 neuer Versuche bestätigt; aus dem Franz. mit  
 Anmerkungen. Leipz. 1783. 8. *D. Jägers*  
*hortam Gryphicum.* Gryphisw. 1782. 4. Bey-  
 träge zur Geschichte der Luftarten, als ein Nach-  
 trag zu dem historischen kurzen Begriffe elasti-  
 scher

scher Ausflüsse in Hrn. Lavoisier phys. chemischen Schriften. 1ster Theil. ebend. 1784. — 2 u. 3ter Teil. ebend. 1795. 8. Physische Untersuchungen über die Elektricität, von Hrn. Marat u. s. w. Aus dem Französischen übersetzt, mit Anmerkungen. Leipzig. 1784. 8. Progr. Historiae Burghiorum rudimenta. Gryphiuswaldae 1785. 4. : Pr. de oleis camphorae. ibid. 1786. 4. Ueber die Akademie zu Greifswald gegen Herrn Kummerath von Reichenbach. Stralsund 1787. 8. Einleitung zur allgemeinen Scheidekunst. 1stes Stück; Vorbegriffe. Anfang der allgemeinen Bücherkunde. Leipzig. 1788. — 2tes Stück; Fortsetzung der Bücherkunde. ebend. 1790. — gtes Sticks: 1ster Theil; Sammlungen und Handschriften bis 1770. 1793. — 2ter Theil; Fortsetzung der allgemeinen Bücherkunde. 1794. gr. 8. Magazin für Freunde der Naturlehre und Naturgeschichte, Scheidekunst, Land- und Staatswirtschaft, Volks- und Staatsärzney. 4 Bände (jeder zu 2 Stücken). Berlin, Stralsund und Greifswalde, 1794. - 1797. 8. : Oekonomisches Magazin für den Stadts- und Landmann. 1sten Bandes 1stes Stück. Berlin und Greifsw. 1794. gr. 8. : Progr. ab Anthelmintico & Empirico contra taeniam. Gryphius 1793. 4. : Progr. von der Notwendigkeit der Versuche bey dem Vertrage der Scheidekunst. ebend. 1796. 4. Kürze Abhandlung von der besten Weise der Feuerlöschung, mit dazn eingerichteten Feuergerüthe und nötigen Feuerordnung, von F. J. von Åker; aus dem Schwedischen übersetzt, mit Anmerkungen. Berlin, Stralsund und Greifswald 1798. 8. — Ob die Schwämme zum Thierreich gehören, erörtert; in Baldingers Magazin für Kürzte St. 4. 1776. Ueber die beste Methode, Vögel auszustopfen; ebend. St. 5. 1776. Gust. von Engeströms Rede von den Hindernissen und dem Fortgange der Mineralogie in den letztern Jahren; übersetzt; ebend.

abend. St. 7. . . Bergmanns Abb. von der Magnesie, übersetzt und mit Zusätzen versehen; ebend St. 9. 1777. . . Bergmanns Abb. vom Nickel; aus dem Lateinischen; ebend u. St. 10. Bergmanns Abhandlung vom Spiegelglasweinsteine, übersetzt; ebend. Ebendorff. Abhandlung vom Kupfertalde; ebend. Ueber die Verpaffungen oder Platzungen; ebend. Bergmanns Abb. von der Zuckersüre, übersetzt; ebend St. 10. — Observationes botanicae; in Physiographische Söllskaber (zu Lund) Handlingar D. I. St. 1. (1776). — De actione mercurii praesertim in morbis venereis; in Baldingers neues Magazin für Aerzte B. 3. St. 3. — Beschreibung einer Schlange; in den Schriften der Berlin. Gesellsch. Naturf. Fr. B. 3. 1782. — Ueber einen zellkörnigen Quarz; ebend. B. 5. 1784. — Beytrag zur Bestimmung der Schlangenarten u. s. w.; in den Abhandlungen der Hall. Naturf. Gesellsch. B. I. 1783. — Untersuchung schädlich befunderer Küse; in Pyls neues Magazin B. II. St. 1. 1785. — Versuch einer Geschichte des Blasenbaus und seiner Anwendungen; in Crells Beytr. zu den chem. Annalen. B. 4. St. 3. S. 263. und St. 4. S. 393 (1790); und B. 5. St. 1. (1791). — Recensionen über den alten und neuen Greifwaldischen kritischen Nachrichten. in den Greifwaldischen Nachrichten. 1791.

**WEIGEL** (Johann Adam Valentini) evangeliischer Prediger der Gemeinden Haselbach; Dittwarbach u. s. w. im Böckenhauer Landeshuttschen Kreise in Schlesien; geb. zu Sommerhausen in der Fränkischen Grafschaft Limpurg-Speckfeld 1742. SS. Die Wortfüllung der französischen Sprache in einer Tabelle. Halle. 1769. 8. Geistliche Lieder. Leipzig. 1775. 8. Anserlesene Stellen der heiligen Schrift auf alle Tage des Jahres, mit Versen begleitet. ebend. 1775. 8. Der andächtige Christ, enthaltend Morgen- und Abend-Beicht- und Communion.- Kranken- und Sterbens-Feit- und andere Gebete, bey verschiedenen Zeiten

ten und Gelegenheiten, nebst einer Sammlung neuer Lieder, die sich auf die Gebete beziehen. Hirschberg 1775. 8. Neus verbesserte Ausgabe. ebend. 1788. 8. Geistliche Lieder für Kinder. Breslau und Hirschberg 1777. 8. Die wichtigsten Wahrheiten der christlichen Religion in Versen, zum Unterrichte der Jugend, aus neuen Liedern gesammlet, und nach D. Selliers Religion der Unschuldigen geordnet. ebend. 1777. 8. Christliche Morgen- und Abendunterhaltungen auf jeden Tag des Jahres, für Kinder von reifem Alter. Der Monat Januar. ebend. 1778. — Der Monat Februar. 1780. 8. Unterhaltungen mit Gott in den Abendstunden auf jeden Tag des Jahres. 2 Theile. Bresl. 1785. 8. Die wichtigsten Wahrheiten der christlichen Glaubens- und Sittenlehre für Katechumenen. ebend. 1786 (eigentl. 1785). 8. Unterhaltungen mit Gott in den Morgenstunden auf jeden Tag des Jahres. 1ster Theil. 1787. — 2ter Theil. ebend. 1787. gr. 8. Gebetbuch, meinen Katechumenen zum Andenken an ihrem Konfirmationsstage gewidmet. ebend. 1787. 8. Christmoralische Unterhaltungen der Andacht in der Fastenzeit, nach Anleitung der Leidensgeschichte Jesu, Glatz u. Neisse. 1798. 8. Geographische, naturhistorische und technologische Beschreibung des souveränen Herzogthums Schlesien, 1ster Theil. Das Fürstenthum Schweidnitz Berlin 1800. gr. 8.

WEIGEL (Johann Georg) M. der Phil. zu Nürnberg: geb. zu . . . SS. Lord Lyttleton's Gedichte; englisch und deutsch, zum Befrufe derjenigen, die das Englische mit Geschmack studiren wollen. Nürnberg 1791. 8. *Dictionnaire François-Allemand à l'usage des commençans & des voyageurs, composé & complété selon le vocabulaire Anglois-Allemand de Mr. Arnold.* ibid. 1791. 8. Auch mit dem deutschen Titel: Vollständiges kleines Wörterbuch, französisch und deutsch, zum

zum bequemen Gebrauch für Anfänger und Reisende.

**WEIGEL** (Karl Christian Leberecht \*) D. der AG. und seit 1799 ausübender Arzt zu Meißen (vorher seit 1798 zu Wien und vordem seit 1791 zu Leipzig): geb. zu Leipzig 1769. SS. *Aretaeus de pulmonum inflammations. Contextum graecum adiecta versione latina edidit, mendationes & commentarium adjunxit. Sectio prior.* Lips. 1790. 4. *D. Allianarum exercitationum specimen.* ibid. 1791. 4. *D. inaug. de horrors.* ibid. 1791. 4. Gab mit K. G. KÜHN heraus: *Italienische medicinisch-chirurgische Bibliothek, oder Uebersetzungen und Auszüge aus den neuern Schriften italienischer Aerzte und Wundärzte.* 3 Bände (jeder von 2. Stücken). Leipzig. 1793 - 1797. Vom ersten Stück erschien eine neue Ausgabe. ebend. 1798. *Cajetan Strambi's Abhandlungen über das Pellagra; aus dem Italienischen, mit Zusätzen aus Allioni's neuester Schrift und Anmerkungen.* ebend. 1796. gr. 8. Λεξικον απλοφωματον Γερμανικον και Ιταλικον; Neugriechisches Deutsch - Italienisches Wörterbuch. ebend. 1796. med. 8. — *Verschiedene Aufsätze in den Commentariis de rebus in scientia medica gestis.*

**WEIHENMAYER** (Johann Friedrich) M. der Phil. und Pfarrer zu Steinembunn bey Stuttgart: geb. zu Neckargröningen in Württemberg am 11 Nov. 1748. SS. "Erfahrungen und Bemerkungen eines Landpredigers nach einer Amtsführung von 17 Jahren." 2 Hefte. Stuttgart 1797 - 1798. 8.

**WEIHRAUCH** (Johann Joseph) Protokolift beym k. k. Salzamt zu Hall im Innthal: geb. zu ... SS.

•) Gewöhnlich Schlechtweg Kart.

SS. Bemerkungen über die verschiedenen Arten, den Gehalt der Salzschalen zu schätzen, und über die Mittel, derselben zu finden. Grätz 1782. 8.

## WEIKARD S. WEICKARD.

## WEIKUM S. WEICKUM.

WEILER (Johann Daniel Gotthilf) erster Diakonus des Barfüßers in Augsburg: geb. zu Edelfingen im Hohenlohischen am 23 Febr. 1743. SS. D. de saumurice cante commendamus. Jen. 1765. 4. Letzte Worte bay einem Abschiede, der vom Herrn kommt; eine Predigt an die Gemeine zu Obersonthheim und Marktshofen. Schwäb. Hall 1773. 8. Josephs und seiner Väter Leben, zur Förderung einer heitern Frömmigkeit und der häuslichen Glückseligkeit für Bibelfreunde in Predigten entworfen. 6 Bändchen. Augsburg 1784-1786. gr. 8. Erbauliche Belehrungen für christlich vernünftige Bibelfreunde, über die Geschichte der Israeliten, nach dem alten Buch Mosis, zu Privatandachten und häuslichen Vorlesungen ausgearbeitet. 4 Bändchen. Leipz. 1788-1792. 8. Petite Grammaire raisonnée, oder kurze Sprachlehre für jedermann, der die franz. Sprache bald und doch gründlich kennen lernen will. Augsburg 1792. gr. 8. Mon Calepin, pour servir à la petite Grammaire raisonnée de Mrs. Weiler; oder: Französisch-deutsche Monatschrift, als der praktische Theil besagter Sprachlehre. ebend. 1793. gr. 8.

WEILER (Sophie Juliane) geborene Gothenhofer; Frau des vorherigen, zu Augsburg: geb. zu Obersonthheim in der Fränkischen Grafschaft Limpurg am 14 Januar 1745. SS. Augsburgisches Kochbuch, ausgearbeitet von S. J. W. Augsb. 1788. 8. — 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1788. 8. — 3te Auflage. ebend. 1791.

1791. 8. — 4te, wiederholt verbesserte Ausgabe. ebend. 1793. 8. — 5te Ausgabe. ebend. 1796. 8. — 6te vermehrte Ausgabe. ebend. 1799. 8.

**WEILLER** (Karl) kurfürstl. Professor zu München: geb. zu . . . SS. Ueber den nächsten Zweck der Erziehung, nach Kant'schen Grundsätzen. Regensburg 1798. gr. 8.

**WEIMAR** (Georg Peter) Kantor an der Kaufmannskirche, Musikdirektor des evangelischen Rathsgymnasiums und Musikmeister am kurfürstl. katholischen Gymnasium zu Erfurt: geb. zu Stotternheim, einem Erfurtischen Dorfe am 16 December 1734. SS. Versuch kurzer praktischer Übungs-Exempel allerley Art, für Schüler, die im Gesange zum sogenannten Notentreffen oder vom Blattsingen angeleitet werden sollen; ein Pendant zu Hiller's Kürzezen und erleichterten Singeanweisung. Leipz. (ohne Jahrzahl) 4. — Vergl. Mansel's Teutschsches Künftierlexikos.

**WEIMER** (Johann) ehemalig Professor der Theol. auf der Universität zu Trier; jetzt . . . geb. zu . . . SS. Justa Hierarchiae sacrae idea in Subsidium sanctae theologiae candidatorum. sanctae Coloniensis. Coloniae 1787. 8.

**WEINART** (Benjamin Gottfried) M. der Phil. Pastor zu Dohna und der Pirnischen Inspektion Adjunkt seit 1765: geb. zu Schönewalde bey Sorau in der Niederlausitz am 20 Febr. 1715. SS. De vera animae avocatae, solo ex Evangelio exspectanda ad Matth. 1F, 28. 29. Vitemb. 1741. Epist. grat. de veritate Christiano-Lutheranae religionis ex vera animae avocatae. ibid. 1743. 4. Ein gesegnetes Alter nach dem Sinn Mosis 5 Mos. 33. 25. Dresd. 1753. 4. De metcede sautoris justitiae vera eaque firma & stabilit ad Proverb.

verb, 2, 18. Ibid. 1755. 4. Zwei Gabelpredigten u. s. f. am Abend. 1755. 4.

Edler von WEINBÄCH (Joseph) D. der R. und Assessor des kaiserl. und Reichskammergerichts zu Wetzlar seit 1777 (vorher kurh Bayerischer Hofrat und Professor der Institutionen zu Ingolstadt): geb. zu Melkendorf in Franken am 10. May 1748. §§. Exercitatio juris publici de singulari iaculatus jure exterritorum in Bavaria. Ingolst. 1772. 4. Problema politico-juridicum: utrum ii., qui sacra profitentur protestantica, ad Athenea Catholicorum literarum amore confluentes, eorundem alio inservendi, gradibus Licentiatus aut Doctoratus insigniandi suat? ibid. 1775. 4. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. und Nachir.

WEINBERG (Johann Jakob) . . . . . geb. zu . . .

§§. Gab mit Johann Georg. SCHRAPPEL heraus: Anweisung zu dem, was bey einem zu errichtenden Feldkriegsmagazin in Friedens- und Kriegszeiten, desgleichen bey einem Commissariat, Feldbäckerey, Proviantfuhrwesen und Lazareth zu beobachten; nebst beygefügten Tabellen, von der Verpflegung einer Armee im Felde, wie auch eines Regiments, in Abficht der zu reichenden Rationes und Portiones, auch wie das schlesische, sächsische, böhmische, französische, englische und andere ausländische Gemäss, in das Berliner und dresdener Maß zu reduciren sey; nebst dazu gehörigen Tabellen mit allem, was möglichst Pfleiss und Sorgfalt, allen hohen und niedern Kriegsbedienten, besonders denjenigen, die sich in dieses Militär zu begießen Willen, auf angestiftet. 1ster Theil. Leipzig. 1791. — Gründliche Anweisung zur Anlegung eines Fournagemagazins, wie die Generalität, Infanterie, Cavallerie, Artillerie, Pionier- und Fuhrwesenstrain, im Felde nach den verschiedenen Sätzen des Geträdes und Gemässen, zu verpflegen, auch wie das schlesische, böhmische Ausg. 8ter B.

mische, polnische, russische, liefländische, schwedische, dänemärkische, holländische, londner, pariser, spanische, sardinische, kölner, müncher, brandschweiger, augsburger, hamburguer und danziger Mass, ins berliner und dresdener Ge- mäße zu reduciren, endlich wie und wo ein Lazareth anzulegen, dessen Medikament und Apo- theke, zum allgemeinen Gebrauch für eine je- de Armee, sie möge Namen haben wie sie wol le, aufs sorgfältigste ausgearbeitet. 2ter Theil ebend. 1791. 8.

**von WEINBRENNER (Joseph)** Niederösterreichischer Re- gierungsrath und seit 1795 des heil Römischen Reichs Freyherr zu Wien: geb. zu ... SS. \* Patriotischgemeynter Vorschlag, wie dem Aus- fuhrhandel aus den hungarisch - deutschen Provin- zen des Hauses Oestreich aufgehoben werden könnte. 1791. 8. als Ausgabe, unter seinem Namen, mit dieser Auffchrift: Patriotische Gedanken und Vorschläge über den gebemachten Aus- fuhrhandel in den Teutschchen und Hungarischen Provinzen des Erzhauses Oestreich; Über Nationallindustrie, Manufakturen und Fabriken, und über die Mittel, beyden aufzuheben. Wien 1792. 8.

**WEINER (Gottfried)** Diakonus zu Lissa bey Görlitz geb. zu ... SS. Andenkens der Ober - Gerichtsherrnischen Grandherrschaften. Laubl 1775. 8. — Auffsätze im Lautitzischen Magazin und in der Lautitz. Monatschrift.

**Edict von WEINKOPF (Anton)** bey der kaiserl. königl Akademie der bildenden Künste zu Wien Rat und adjungirter Sekretär, wie auch Official bei dem kaiserl. Königl. Haardarchiv: geb. zu Wien am 23 Februar 1737. SS. Beschreibung der kaiserl. königl. Akademie der bildenden Künste Wien 1783. 8.

WEINLAND (Ehrhard Friedrich) *Konsulent des Schwäbischen Ritterrorts am Kocher zu Esslingen seit 1781, wie auch seit 1785 Senator und Oberforstmeister (vorher Mecklenburg-Schwerinischer Konsistorialrat und Konsistorialfiskal zu Rostock): geb. zu Esslingen 1744.* SS. *Rede über die Rechte der Kurfürsten bey der Wahl eines Römisch-schen Königs.* Esslingen 1764. *Rede, in wie weit soll das Theologische einen Einfluss auf den Staat haben?* Tübingen 1767. 4. *Die Vortheile, welche der Staat durch die Einführung des Blätterbelzen erlangt, aus Staatsgründen betrachtet.* Zelle 1769. 8. *Die Hirten des Bethlehemischen Feldes in der Christnacht; ein Singstück.* Rostock 1774. 8. *Archivalische Verbesserungen.* Strelitz 1774. (Sind nachher dem juristischen Wochenblatt des Prof. Schott eingerückt worden). *Sendschreiben, dass sich das Entstehen des Dobberanischen Damms in Mecklenburg sehr gut aus physikalischen Ursachen erklären lasse.* Hannover 1774. *Antwort auf die Frage: Was ist der Hauptgrund, dass ein Reichsstand, der wegen mehrerer Stimmen der vorletztern, letztern und neuesten Kammergerichtsvitation beygewohnt, auch mehrere Subdelegirte abgeordnet?* Frankf. am M. 1777. 8. *Antwort auf die Beschreibung, welche Hr. Inspektor Hermes zu Jerichau in seiner Nachricht an das Publikum von dem Verfahren des Mecklenburgischen Konistoriums wider ihn angebracht; mebst einem Anhang über Toleranz.* 1777. 8. — *Vergl. Weidicks biogr. Nachr. Th. 3.*

WEINLIG (Christian Gottlob) *vormahls Leibapotheker der verstorbenen Kurfürstin von Sachsen und vormals Medicinal-Apotheker zu Berlin; jetzt . . .* geb. zu . . . SS. *Abhandlung von Eisen, welche im Gegenwart des königl. Collegii med. chirur. in einem pharmaceutischen Cursus 1776 vorgetragen worden.* Berlin 1778. 8. *Unterricht der sogenannten hausmännischen Bleiche.* Cc 2 ebend.

ebend. 1792. gr. 8. *Gründliche Anweisung zur Verfertigung der sogenannten doppelten Branntweine oder Aquavite, und der feinen Liqueure; nebst einem Anhange, worin die Bereitung verschiedener ausländischen Chokoladen gelehret wird.* Berlin u. Leipz. 1792. 8. *Chemische Bereitung der Farben, mit welchen auf Emaille, in Öl und auf Papier gewahlt werden soll.* Berlin 1793. 8. *Der verbesserte Branntweinbrenner und Liqueur-Fabrikant, nebst verschiedenen Beyträgen zur ökonomischen Chemie.* Mit einem Kupfer. Frankf. 1797. 8.

**WEINMANN** (Eberhard) *Advokat zu Süderstapel in der Schleswigschen Landschaft Stapelholm: geb. zu Altona am 3 December 1714. SS.* \* *Sammlung einiger juristischen Abhandlungen, bestehend in Erläuterung einiger Artikel des Jütischen Lowbuches.* Schleswig 1772. 4.

**WEINMANN** (Otto) Sohn des vorhergehenden; *Advokat eben daselbst; geb. daselbst am 3 Januar 1766. SS.* \* *Nachricht von dem Schaden, welchen die Landschaft Stapelholm, insbesondere die darin belegene Dorfschaft Süderstapel, durch die hohe Flut am 21 März d. J. erlitten hat;* in den *Holst. Schlesw. Provinzialberichten* 1791. H. 6. \* *Ueber den Betrieb in der Landschaft Stapelholm;* ebend. 1793. H. 5. \* *Ueber den Schaden, welchen die Landschaft Stapelholm von den wüthenden Stürmen des vorigen Winters erlitten hat;* ebend. 1794. H. 1. \* *Berechnung eines fürstlichen Gaftmahls vom J. 1533* ebend. \* *Wetterbeobachtungen von den Jahren 1793 mit besonderer Rücksicht auf die Landschaft Stapelholm;* ebend. H. 2. \* *Wetterbeobachtungen von dem J. 1794;* ebend. 1795 H. 6.

**WEINRICH** (Alexander) *Pfarrer zu Rechtenbach in Nassau-Weilburgischen (vorher Kollaborator a* der

dem Gymnasium zu Weilburg): geb. zu . . .  
 SS. "Virgils Hirtengedichte, in deutsche Jamben und Hexameter frey übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Marburg 1789 (eigentl. 1788). 8. (Proben davon standen vorher in Wieland's teutschen Merkur). — Ueber eine neue Art des Drama; in Wieland's neuem teutschen Merkur 1792. St. 9. S. 81-98. Erläuterungen über das rhapsodische Drama; ebend. 1793 St. 2. S. 174-184. . .

**WEINRICH** (Georg Albrecht) D. der AG. und Physikus zu Marktbreit in der gefürsteten Grafschaft Schwarzenberg. geb. daselbst . . . SS. D. inaug. de Haematoxylo Campachiano. Erlangen 1780. 4. Auszüge medico-chirurgischer Beobachtungen, aus den neuen Schriften der kaisr. Akademie der Naturforscher verfasset. Mit einer Vorrede des Hrn. geheimen Hofraths Delitzsch. 2ten Theil. Nürnberg 1789. — 2ter Theil. ebend. 1790. gr. 8.

**WEINZIERL** (Albert Xaver) M. der Phil. regulirter Chorkerr, Kapitular und Professor der Dicht- und Redskunß, wie auch Monatsprediger zu Pollingen (von 1781-1791 war er ordentlicher Professor, Anfangs der Grammatik, hernach der ersten rhetorischen Klasse im körfürstl. Schulbau zu München): geb. zu Großmehring bey Ingolstadt am 2. Dec. 1757. SS. Kurze griechische Sprachlehre mit beygefügter Chrestomathie, nach der leichtesten etymologischen Methode; herausgegeben für den Anfangsunterricht. München 1787. 8. K. K. Salles Kattina und Jagurtha, teutsch und lateinisch, mit dem Leben des Geschichtschreibers, einer durchgängigen Analyse und Bemerkungen sowohl über die allgemeinen Vorzüge des Historiographen, als die Übersetzung selbst. ebend. 1790. 8. Disbilious Fabeln, ein teutsches Lese- oder lateinische Uebungsbuch für junge Anfänger, in Hinblick auf

auf ihre Bildung ausgewählt, mit einer Vorrede. ebend. 1792. 8. *Kornel. Nepos*; deutsch mit einer Abhandlung über seine Person, Sprache, Moral u. s. w. vorzüglich die Art, ihm mit dem Jünglinge zu lesen. ebend. 1792. 8. Mit 10 Kupferstafeln. *Phädrus* in deutschen Reimen; mit Anmerkungen und einer Vorbereitung zu seiner Lektüre. ebend. 1796. 8. *Liederfassung*, gedichtet und in Musik gesetzt. ebend. 1798. 8. — *Hat den vorzüglichsten Antheil gehabt an dem Denkmale der freudigsten Rückkehr des durchl. Kurfürsten Karl Theodor.* (München 1789).

**WEIS** (Philipp Friedrich) D. der R. und seit 1790 außerordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Marburg: geb. zu Darmstadt am 15 April 1766. SS. *Dissert. inaug. iurid. ad Domitii Ulpiani fragmenta iudiciale, quae ex libr. IV disputat. in digesta migrarunt.* Marburgi 1788. 4. *Progr. Historiae Novellarum litterarum Particula I, periodum ante hæcandriam complexa.* ibid. 1800. 4.

**WEISE** (Christian Wilhelm) . . . zw. . . . geb. zw. . . SS. *Janus Vinzenz Gravina*, ehemaligen Lehrers der Rechte auf der hohen Schule zu Rom, von den Quellen des römisch-bürgerlichen Rechts, oder von dem Ursprunge und den Fortschritten der bürgerlichen Gesetzgebung, von dem Natur- und Menschenrechte, und den positiven Gesetzen, wie auch Senatschluessen der Römer; aus dem Lateinischen bearbeitet, und mit *Gottfried Mascovs* vorzüglichsten Anmerkungen, wie auch eigenen, herangegeben. 1ster Theil. Camburg an der Saale 1798. gr. 8.

**WEISE** (Ferdinand Christoph) Hofgerichtsadvokat zu Tübingen: geb. daselbst 176.. SS. Die Grundwissenschaft des Rechts; nebst einer Darstellung und Prüfung aller durch die kritische Philosophie ver-

veranlaßten Philosophie über den Ursprung und das Wesen des Rechts. Tübingen 1797. 8.

**WEISE (Johann) D. der AG. und Chirurgie zu Lübeck im Altenburgischen:** geb. zu . . . SS. Von Phelsum pathologische Geschichte der Springwürmer; aus dem Latein. 2 Theile. Gotha 1781. 8. Gab heraus: J. H. Rakns physische Abhandlung von den Ursachen der Sympathie, von dem Magnetismus und Schlafwandeln. Leipzig. 1790. gr. 8.

**WEISE (Johann August) M. der Phil. und seit 1795 Pfarrer zu Pausa im kursächsischen Voigtland (vorher zu Erbesgrün, Wolfshain und Schönbrunn im Vogtland):** geb. zu . . . SS. Schriftmäßige Gedanken von göttlichen Strafgerichten, zur Verbesserung der Lehrart, in Predigten dieser Art aufgesetzt. Gera 1783. 8. Das wahre Reich Gottes, schriftmäßig untersucht. 1 Theil. Leipzig u. Schleitz 1783. 8. \* Materialien für Gottesgelahheit und Religion. 4 Sammlungen. Gera 1784-1785. 8. Die allgemeine oder katholische Kirche unter einem festgesetzten Lehrbegriff; eine Schrift, welche bey der Schnepfenthaler Preisfrage das Accessit bekommen hat; jetzt mit Zusätzen vermehrt zum Druck gegeben. Greiz 1788. 8. Christentum auf Geschichte fest gegründet, für edle Wahrheitsfreunde. Gera 1788. 8. Ueber Aufklärung, Vernunftreligion und Christentum, in Beziehung auf die Briefe des Superint. de Marées über die neuen Zionswächter; ein Anhang zu dem Buche: Christentum auf Geschichte gegründet. ebend. 1788. 8.

**WEISE (J. . . F. . . W. . .) D. der AG. zu . . . geb. zu . . . SS.** Anweisung, wie sich Familienväter und Wandärzte auf dem Lande bey ihren Pocken- und Masernkrankheiten zu verhalten haben, wenn sie den Beystand entbehren müssen. Lübeck u. Leipzig. 1796. 8.

**WEISE** (Wilhelm Christian Gottlob) M. der Phil. zu Leipzig: geb. zu . . . SS. D. de more Domini acceptos a Magistris Iudaicis loquendi ac disserendi modos sapienter emendandi. Vitab. 1792. 4.  
 \* Lesebuch nützlicher Kenntnisse aus der Natur. 1-3tes Blödchen. Leipz. 1793-1795. 8. \* Der zauberische Schreibekünstler; Sammlung beliebiger und nützlicher Schreibekunststücke. ebend. 1795. 8.

**WEISERT** (Jakob Melchior) Rektor des Gymnasiums zu Heilbronn seit 1790. (vorher Prorektor desselben): geb. dasselb 1740. SS. Hat den ersten Theil der \* Geschichte von Deutschland; die den zarten Band der zu Heilbronn herausgekommenen allgemeinen Staatsgeschichte anmacht, verfertigt. 1770. 8.

**WEISHAUPP** (Adam) D. der R. kurpfalzbayrischer Hofrath und seit 1785 Sachsen-Gothaischer Legationsrath; privatirirt seit 1786 zu Gotha (eben ordentlicher Professor des kanonischen Rechts auf der Universität zu Ingolstadt): geb. zu Ingolstadt am 6 Februar 1748. SS. Jus civile privatum cum determinationibus juris Boici. Tomus I & II. Ingolst. 1771. 1773. 8. Diff. de lapstu academiarum. Papenh. 1775. 4. \* Apologie der Illuminaten. Frankf. u. Leipz. (Nürnberg) 1786. 8. Ueber die Schrecken des Todes; eine philosophische Rede. Wien 1786. 8. Ueber Materialismus und Idealismus; ein philosophisches Fragment. Nürnberg 1786. 8. 2te ganz umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1788. 8. Apologie des Missvergnügens und Uebels; drey Gespräche. Frankf. 1787. 8. 2te vermehrte, ganz umgearbeitete Ausgabe. 2 Theile. Frankf. und Leipz. 1790. 8. Einleitung zu meiner Apologie. ebend. (Nürnberg) 1787. 8. Das verbesserte System der Illuminaten mit allen seinen Einrichtungen und Graden. ebend. 1787. 8. Neue vermehrte Ausgabe. ebend. 1788. 8. Kurze

Kurze Rechtfertigung meiner Absichten; zur Beleuchtung der neuesten Originalschriften. ebend.  
 1787. 8. Nachtrag zur Rechtfertigung.  
 ebend. 1787. 8. Zweifel über die Kantischen Begriffe von Zeit und Raum. ebend. 1787. 8. Geschichte der Vervollkommenung des menschlichen Geschlechts. 1ster Theil. ebend. 1788. 8. Ueber die Gründe und Gewissheit der menschlichen Erkenntniß. Zur Prüfung der Kantischen Kritik der reinen Vernunft. Nürnberg. 1788. 8. Ueber die Kantischen Anschanungen und Erscheinungen. ebend. 1788. 8. \* Ueber geheime Gesellschaften; aus dem Franz. des Grafen von Windisch - Grätz, mit Anmerkungen des Uebersetzers. 1788. 8. Saturn, Merkur und Herkules, drey morgenländische Allegorien; aus dem Französischen des Hrn. Court de Gebelin; mit einer Vorrede begleitet. Regensburg 1789. gr. 8. Pythagoras, oder Betrachtungen über die geheime Welt- und Regierungskunst. Erster Band. Frankf. am M. 1790. 8. Ueber Wahrheit und fittliche Vollkommenheit. 3 Theile, Regensburg 1793 - 1797. gr. 8. Der 2te Theil hat auch den besondern Titel: Ueber die Lehre von den Gründen und Ursachen aller Dinge; und der 3te: Ueber die Zwecke oder Finalursachen. Ueber die Selbstkenntniß, ihre Hindernisse und Vorteile. ebend. 1794. gr. 8. Ueber geheime Welt- und Regierungskunst. Frankf. am M. 1795. kl. 8. — Endliche Erklärung; in dem Aug. Reichsanzeiger 1799. S. 1101 - 1104. — Vergl. Weidlich's biogr. Nachr. und Nachtr. — Sein Bildnis von C. W. Bock vor dem 4ten Stück des Journals von und für Deutschland 1787. Auch vor dem Taschenbuch für Freymaurer auf das Jahr 1799.

WEISKE (Benjamin) M. der Phil. und seit 1795 Konrektor der Schulpforte bey Naumburg (vorher seit 1787 dritter Schulkollege und vor diesem seit 1781 Kantör); geb. zu Dobritz bey Rochlitz

1748. §§. *Locus Paulinus à Cor. III; 6 - 18. explicatus.* Lips. 1779. 4. *Belehrungen über das heilige Abendmahl für junge Christen von reisern Alter. besonders die, welche sich zum ersten Mitgenuss derselben vorbereiten.* Dessau 1781. 8. — *D. de ingenio poëtae & oratoris.* Lips. 1781. 4. *Clarorum virorum epistolae, quae inter Ciceronis epistolas servatas extant, in unum volumen redactae & duplice commentario illustratae.* ibid. 1792. 8 maj. *Apomnem-nemata. eine Schrift Xenophons zur Ehre des Sokrates; aus dem Griechischen übersetzt und mit ausführlichen Sacherklärungen, auch kurzen philologisch-kritischen Bemerkungen versehen.* ebend. 1794. gr. 8. *Xenophontis, Atheniensis, scripta, in usum lectorum græcis litteris tinctorum commentariis ad rerum- & verborum intelligentiam illustrata.* Vol. I, Cyri disciplinam Lib. I - IV continens. Lips. 1798. — Vol. II, Cyri disciplinam Lib. V - VIII continens. ibid. eod. — Vol. III, Cyri expeditionem continens. ibid. 1799. 8 maj.

**WEISSMANN** (Lic.) ein Pseudonymus. S. oben **MAYER** (Andreas) B. 5. S. 83.

**WEISMANTEL** (Johann Justinus) *D. der R. und ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Erfurt: geb. derselbst am 15 Dec. 1743.* §§. *D. inaug. de cura foeminarum secundum jus Saxonicum & statuta Erfordensis, ex principiis medii aevi.* Erford. 1768. 4. *G. C. Gebaueri Exercitationes academicæ varii argumenti, cum additionibus & emendationibus, partim ex schedis b. auctoris eratis, partim ab editore noviter adjectis.* Tomus I & II. ibid. 1776. 4. *Progr. de legato heredis conjugi relicto.* ibid. 1790. 4. *Progr. de usufructu maritali, quantum dispositioni L. hac Edictaki VI. C. de secundis nuptiis, subsit.* ibid. eod. 4. *Pr. de condamnatione facinorosorum ex indicis, ad Art.*

Art. XXII. C. C. C. ibid. 1791. 4. Pr. de servitate, praedio sibi tege retrovenditionis posse, adquisita. ibid. 1793. 4. Pr. de hypotheca tacita pecuniae in refectionem navis creditae, ex jure Romano perpetuam derivata. Pens. I. ibid. 1798. 4.

**WEISS** (Christian) M. der Phil. zu Leipzig: geb. zu ... SS. Wanderungen in Sachsen, Schlesien, Glatz und Böhmen. 2 Theile. Leipzig 1796-1797. gr. 8.

**WEISS** (Christian Gottlob) D. der AG. zu Duisburg: geb. zu ... SS. Versuch eines Beweises, dass die Gefährlichkeit der Kinderpocken in einer beschränkten Veränderung des Pockengiftes in gutes Eiter bestehet; und dem noch angefügt der Nutzen der Inokulation in der Hornviehschule. Duisburg 1773. 8.

**WEISS** (Christian Samuel) M. der Phil. D. der Thos. und seit 1798 Archidiakonus an der Nikolskirche zu Leipzig (vorher seit 1780 Subdiakonus und Vesperprediger an derselben Kirche, und vordem Pastor an der dortigen Lazarthkirche): geb. derselbst am 27. Jan. 1738. SS. D. epist. super versio בלה. Lips. 1763. 4. D. epist. super necessaria animi confirmatione in subiendo sacro docendi munere. ibid. 1766. 4. D. epist. ad Ven. Rathium & Thalemannum. ibid. 1769. 4. D. Bahrdts außerordentl. Predigten seiner drei letzten Lebensjahre. ebend. 1776. 8. Über Predigergravität, an einen Freund im Predigerstunde. ebend. 1785. 8. D. inang. de homine, submittente se consilio Domino uno Christo ac Dominis Jesu. ibid. 1796. 4. Fragmente über Seyn, Werden und Handlung, nebst einigen Beylagen. ebend. 1798. 8. — Vergl. Allg. litter. Anzeiger 1796. S. 526 usw.

**WEISS** (David) S. WYSS.

von

von WEISS (Franz Rudolph) ebendem seit 1785 Mitglied des grossen Rathes zu Bern, wie auch dortiger Stadtmajor, seit 1793 Oberst und Landvogt zu Milden in der Landschaft Waadt, hernach General der dertigen Schweizerischen Truppen; privatirirt seit 1800 zu Bern, nachdem er sich eine Zeit lang zu Erlangen aufgehalten hatte: geb. zu Fribourg 1754. SS. "Principes philosophiques, politiques & moraux. En. Scisse 1785. 2 Voll. in 8. . . . 6. Troisième édition corrigée & augmentée. à Genève 1789. 3 Voll. in 12. à Paris 1789. 3 Voll. in 12. "Des deux Chambres &c. &c. 1789. . . . Coup d'oeil sur les relations politiques entre la République Francoise & le Corps Helvétique. à Paris 1793. 8. Es folgten davon mehrere Ausgaben. Du Début de la Révolution Suisse; ou Défense du ci-devant Général de Weiss contre ses détracteurs. 1798. 8. — Verschiedene politische und militärische Aufsätze in periodischen Schriften ohne seinen Namen, z. B. die Militairperson; in dem Genius der Zeit 1796. . . . — Sein, nicht sehr ähnliches Bildniß vor der 3ten und 4ten Ausgabe der Principes philosophiques &c.

WEISS (Friedrich Wilhelm) D. der AG. und seit 1786 Hofrath und Leibarzt des Landgrafen von Hessen-Rothenburg zu Rothenburg an der Fulda (vorher ausübender Arzt und Privatdocent zu Göttingen): geb. zu Göttingen 1744. SS. Plantas cryptogamicas Florae Göttingensis. Götting. 1771. 8. Betrachtung über die nutzbare Einführung akademischer Vorlesungen in der Botanik. ebend. 1774. 4. Entwurf seiner Forstbotanik zum Gebrauch akademischer Vorlesungen. 2ster Band. ebend. 1775. gr. 8. Vorbereitung gegen Unterricht in den Grundkenntnissen der Botanik. ebend. 1782. 8. J. Milleri illustratio systematis sexuatis Linnaeani, quam e textu Anglicae editionis minoris translatio nunc emendatam, variis propriis additamentis, prae-

principis terminorum botanicorum optioni inservientibus atque indicibus necessariss locupletibus accuravit. Cum tabulis aeneis. Francof. ad Moen. 1789. 8.

WEISS (Johann Adam) Rathsherr und Fleischer zu Speyer: geb. daselbst am 9 May 1751. SS. \* Rose, oder die Nonne wider ihren Willen. München (Carlsruhe) 1778. 8. Von Helm, der Freygeist ein Heuchler; ein Trauerspiel in Aufz. Mannheim 1779. 8. \* Wahrheiten für Eleutheropoliten im Elysium, aufgefungen von Philopatriden. Amsterd. (Basel) 1783. 8. Derselben erste Fortsetzung. ebend. 1784. 8. Beantwortung der Preisfrage: Wie können Fleischtaxen in Städten am sichersten bestimmt werden? oder durch welche Verfügungen kann der billigste Preis des Fleisches bewirkt werden? welche von der königl. Societät der Wissenschaften in Göttingen unter dem Wahlspruch: *Navita devantis &c.* das Accessit erhalten. Speyer. 1788. 8. (Sieht auch im Hannöv. Magazin 1788). Über das Zunftwesen und die Frage: Sind die Zünfte beyzubehalten oder abzuschaffen? Eine von der Hamburgischen Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe am 26 Oktober 1792 gekrönte Preischrift. Frankfurt am M. 1798. gr. 8. — Aufsätze im Journal von u. für Deutschland, z. B. Geschichte einer Kindermörderin in der Reichsstadt Speyer; im gten St. des gten Jahrg. 1786. S. 231. Berichtigung und Widerlegung einer die Reichsstadt Speyerischen Gevatterenschaften betreffenden, in den Schlesischen Staatsanzeigen B. 3. Heft 12. enthaltenen Nachricht; ebend. St. 5. 1786. — Aufsätze im Winkopps Teutschchen Zuschauer, z. B. im zoten Heft: "Toleranz des Magistrats der freyen Reichsstadt Speyer und Intoleranz des Erzbischöflichen geistlichen Gerichts und Sigillamts in Mainz; und im xiten Heft S. 124 u. ff.

WEISS

**WEISS** (Johann Baptist) Benediktiner, des färl.  
Stifts St. Blasii Kapitular, Präfekt des Gymna-  
sums zu Konstanz (vorher Pfarrer zu Schluch-  
see): geb. zu Wittichen in der Fürstenbergischen  
Herrschaft Hausen im Kinzinger Thal am 4 Ja-  
nuar 1753. §§. Ueber die Verbindung guter  
Sitten mit den Wissenschaften; eine Ermahnungs-  
rede an die Zöglinge des k. k. Gymnasiums zu  
Konstanz, als die Schulen daselbst von den PP.  
Benediktinern der vorderösterreichischen Abteyen  
eröffnet wurden. Gebalten den 5ten Wintermonats  
und den 5ten Christmonats 1794. Konstanz  
1795. 8. Praktisches Rechenbuch, oder  
Anleitung, die vorkommenden Rechnungen kurz  
ohne vielen Multiplikationen geschwind auszu-  
rechnen; mit vielen Beispiele und den dazu  
erforderlichen Regeln und Erläuterungen ver-  
sehen; nebst einem Anhang von 100 verschiedenen  
Rechnungen zur Übung. Grätz 1799. 8.

**WEISS** (Nikolaus) D. der AG. zu . . . geb. zu . . .  
§§. Kurzgefasste Abhandlung einer ungewöhn-  
lichen und sonderbaren Krankheit der weiblichen  
Fortpflanzungstheile, mit physiologisch-anato-  
mischen Anmerkungen und Kupfern. Strasburg  
1785. 4.

**WEISS** ( . . . ) der Mathematik-Beflissener zu Weimar:  
geb. daselbst . . . §§. "Rudolffrische Reisen  
ubentheuer dreyer Königsthüne. Leipzig. 1789. 8.

**WEISSRECK** (Johann Michael) ehemalig bis 1784 der  
Rechte Beflissener auf der Universität zu Erlangen;  
sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt; geb. zu  
Unterlaumbach im Schwarzenbergischen am 10 May  
1756. §§. Protestationschrift oder exemplari-  
sche Wiedergabe einiger Stellen und Perioden  
der Capellmeister Voglerischen Tonwissenschaft  
und Tonsetzkunst. Erlangen 1783. 4. Anhang  
dazu. ebend. 1784. 4. Etwas über Herrn  
Daniel Gottlob Türk's wichtige Organisten-Pflich-  
ten. Nürnberg 1798. 8.

WEISSE

WEISSE (Christian Ernst) Sohn des folgenden; M. der Phil. und D. der R. wie auch seit dem März 1795 außerordentlicher Professor der letzten auf der Universität zu Leipzig: geb. da/selbst am 19 November 1766. SS. *D. de legibus post perfectam potestatis territorialis in Germania plenitudinem in genio populi suorum salubrins accommodandis.* Lips. 1786. 4. *D. de Dynastis Germaniae.* ibid. 1788. 4. Diese Diss. hat er selbst ins Deutsche übersetzt und mit Zusätzen vermehrt, in F. G. A. Schmidt's Fortgesetzten Beyträgen zur Geschichte des Adels (Leipz. 1795. gr. 8). *D. inaug. de ordine succedendi in serenissima gente Saxonico-Albertina.* Lips. 1789. 4. Von den Vorteilen der teutischen Reichsverbindung; nebst einem kleinen Beytrag zum Staatsrecht des Mittelalters nach Anleitung der schwäbischen Dichter. ebend. 1790. 8. Ueber die Berichtserstattung auf Klagen teutscher Untertanen gegen ihre Landesherren an den höchsten Reichsgerichten; ein Beytrag zur Erläuterung des 19ten Artikels der neuesten kaisrl. Wahlkapitulation. Wetzlar 1791. 8. Ueber die Einführung der Galanterie in dem Mittelalter. Leipz. 1793. 8. Aufsätze über einige unerörterte Gegenstände des deutschen Staatsrechts. ebend. 1794. gr. 8. Museum für die Sächsische Geschichte, Litteratur und Staatskunde. 3 Bände (jeder zu 2 Stück). ebend. 1794-1796. gr. 8. Anleitung zur Geschichte der Sächsischen Staaten. ebend. 1796. 8. *Diss. I de deputationibus ordinum Germaniae, quae ad tractanda pacis negotia elongantur.* ibid. 1797. 4. Ueber die deutschen Reichsdeputationen zu Friedenshandlungen. ebend. 1797 (eigentl. 1796). 8. Diplomatische Beyträge zur Sächsischen Geschichte und Staatskunde. ebend. 1799 (eigentl. 1798). gr. 8. Ueber die Sekularisation Teuticaer geistlicher Reichsländer in Rücksicht auf Geschichte und Staatsrecht. ebend. 1798. 8. Zusätze und Berichtigungen zu Schreber's ausführlichen Nachricht

richt von den Churfürstl. Sächs. Land- und Ausschusstagen; nebst einigen wichtigen Landtagsunterhandlungen. ebend. 1799. 8. Neues Museum für die Sächsische Geschichte, Literatur und Staatskunde. 1sten Bandes 1ster Heft. Freyberg 1800. 8. — Ueber ein altes plattdeutsches Gedicht, die Soester Fehde; in Bragur B. 3. S. 397-402 (1794). — Recensionen.

**WEISSE (Christian Felix)** Kreis- Steuer- Einnehmer zu Leipzig: geb. zu Annaberg im Erzgebirge am 8 Februar 1726. SS. Richardson's Tugendlehren, aus seinen Werken. Leipz. 1752. 8. \* Voltairens Marianne, übersetzt. ebond. 1754. 8. \* Geheiligte Andachtsübungen der Frau Rows, herausgegeben von Wott; aus dem Engl. Erfurt 1754. gr. 8. (Der Anfang der Übersetzung ist von Lessing). \* Briefe der Miss Fanny Buttler; aus dem Franz. Leipz. 1758. 8. \* Sehr häfste Lieder. ebend. 1758. 1759. 1763. 8. Beytrag zum deutschen Theater. 5 Theile. ebend. 1759-1768. 8. (Von den 3 ersten Theilen neue verbesserte Auflagen). \* Amazonenlieder. ebend. 1760. 12. Noch 3 vermehrte Auflagen. \* Moissy neue Weiberschule; aus dem Franz. Gotha 1761. 8. \* Predigten für junge Frauenzimmer von Jakob Fordyce; aus dem Engl. 2 Bände. Leipz. 1767. kl. u. gr. 8. Lieder für Kinder. ebend. 1767. 1769. 1770. 8. Komische Opern. 1-3ter B. ebend. 1767-1771. 8. Weibergeklatsche, oder ein qui pro quo; ein Lustspiel. ebend. 1769. 8. \* Die Jagd; eine komische Oper. ebend. 1769. 8. \* Wilkes Erinnerungen an ein junges Frauenzimmer. ebend. 1769. 8. Elegie auf Gellerts Tod. ebend. 1770. 4. (steht auch im roten Band von Gellert's Schriften, und im 4ten Band von Eschenburgs Bryspielsammlung). \* Walder; ein Lustspiel nach Marmontel. ebend. 1771. 8. Der Aerndtekranz. ebend. 1771. 8. Der Dorfbalvier; eine Operette; ebend. 1771. 8. \* St. Lam-

Lamberts Jahrszeiten und orientalische Fabeln; aus dem Franz. ebend. 1771. 8. Armut und Tugend; ein Schauspiel in 1 Aufz. ebend. 1772. 8. Kleine lyrische Gedichte. 1-3ter Band. ebend. 1772. 8. Nachgedruckt zu Carlsruhe 1778. 8. \* Moore Fabeln für das schöne Geschlecht. 2te Aufl. ebend. 1772. 8. Rabsters Briefe, nebst dessen Lebensbeschreibung. ebend. 1772. 8. \* Das Jahr 2440; aus dem Franz. ebend. 1772. 8. Neues ABC-Buch. ebend. 1772. 8. \* de Guy's Reise nach Griechenland, in 2 Bändchen (mit Berichtigungen). ebend. 1772. 8. \* Bibliothek für Jünglinge, oder Sittenlehren für alle Scenen des Lebens. ebend. 1773. 8. Aerndtelied auf das Jahr 1772. ebend. 1773. 4. Die Jubelhochzeit; eine botmische Oper. ebend. 1773. 8. Johann Hennoyer, Bischoff von Liseux, ein Drama; aus dem Franz. ebend. 1773. 8. \* Masons englischer Garten, ein Gedicht in 4 Bändern; aus dem Engl. ebend. 1773. 8. Albert; ein Drama. ebend. 1774. 8. \* Der Kinderfreund; eine Wochenschrift. 24 Bändchen. ebend. 1776-1782. 8. (Die ersten Theile sind nur aufgelegt, alle aber nachgedruckt worden). Trauerspiele. 4 Theile (eine verbesserte Aufl. der in den Beyträgen zum teutschen Theater befindlichen Trauerspiels). Leipzig. 1776. 8. Komische Opern. 3 Theile. (Neue verbess. Aufl.) ebend. 1777. 8. \* Des Herrn Frankly Wanderungen; aus dem Engl. 4 Theile. ebend. 1777-1779. 8. \* Der Spiegel, ein periodisches Blatt; aus dem Engl. 3 Bände. ebend. 1782-1783. 8. Lustspiele; neue verbesserte Ausgabe. 3 Bände. ebend. 1783. gr. 8. \* Briefwechsel der Familie des Kinderfreundes. 12 Theile. ebend. 1783-1792. 8. \* Ein philosophischer historischer und moralischer Versuch über die alten Jungfern, von einem Freunde der Schwesternschaft; aus dem Engl. 3 Theile. ebend. 1786. 8. \* Aikins Naturkalender zum Unterrichte und Vergnügen junger Leute; aus dem sie Ausg. 8ter B. D d Engl.

Engl. ebend. 1787. 8. \*Clare und Emeline, oder der mütterliche Segen, von der Frau Helme; aus dem Engl. ebend. 1789. 8. Schauspiele für Kinder, 3 Theile. Aus dem Kinderfreund besonders abgedruckt. ebend. 1792. 8. \*Dramatische Unterhaltungen zur Belehrung und zum Vergnügen junger Personen. Von der Verfasserin des blinden Kindes. Aus dem Engl. ebend. 1794. 8. \*Das geöffnete Schreibepult, zum Unterricht und Vergnügen junger Personen. Aus dem Engl. der Mistress Barbauld übersetzt. Erste Hälfte. Mit Kupf. und Vignetten. Ein Weyhnachtsgeschenk für die Jugend. ebend. 1794. — Zweyte Hälfte. ebend. 1795. 16. \*F. Burton's Vorlesungen über weibliche Erziehung und Sitten; aus dem Engl. 1ster Band. ebend. 1795 (eigentl. 1794). — 2ter Band. ebend. 1795. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1797. 8. — Verschiedene Gedichte in den Hamburgischen Unterhaltungen, und daraus in Schmids Anthologie; ferner in den Musenalmanachen, in (Richard's) Theaterkalender, in Becker's Taschenbuch zum geselligen Vergnügen u. s. w. — Noch viele Uebersetzungen, besonders in Unterricht und Zeitvertreib, in der Landbibliothek u. s. w. Er besorgte die alte Bibliothek der schönen Wissenschaften und freyen Künste vom 5ten Bände an, auch größtentheils die neue Bibl. der schönen Wissenschaften und freyen Künste, wovon bis 1800 63 Bände (jeder von 2 Stücken) erschienen sind. (Vergl. oben J. G. DYCK). — Anteil an der Wechenschrift der Mann. — Lobrede auf den Grafen Manteufel; in Gottsched's Ehrendenkmal dieses Grafen (1750). — \*Gelegentliche Bemerkungen über die Erziehung, veranlaßt durch einen Besuch bey einer vornehmen Dame auf dem Lande; in der Leipz. Monatschr. für Damen 1794. St. 4. S. 3. 26. — Die Putzmacherin, oder Sieg der Tugend über Verurtheile; in W. G. Becker's Erzahlungen B. 3. — Sein Bildniss vor dem 6ten

6ten Band der Allgem. teut. Bibliothek, vor dem Schwickerthischen Musenalmanach für das J. 1777, vor dem 9ten St. des Theaterjournals; auch besonders von Bause. Sein Schattenriss vor dem Journal aller Romane und Schauspiele, von Göthe, 3tes St. (1784). Sein Bildniß auch vor dem 2ten St. des 1sten Bandes der Hebe (*einer periodischen Schrift*). (Gera 1785).

**WEISSE** (J... C... G...) . . . zu . . . geb. zu . . .  
SS. Forstbotanische Hefte. 1stes Heft, mit 5 illuminierten Kupfern. Weimar 1800. gr. fol.

**WEISSE** (Karl Georg) S. oben ALBUS, genannt WEISSE.

**WEISSEGGER** (Joseph Maria) M. der Phil. und seit 1797 ordentlicher Professor des Naturrechts auf der Universität zu Freyburg im Breisgau (vorher seit 1784 ordentl. Prof. der allgemeinen Weltgeschichte eben daselbst, und vor diesem privatdoxender Gelehrter zu Wien): geb. zu Riegersburg in Untersteiermark 1755. SS. Kurzer Leitfaden der Vernunftlehre. Wien 1779. 8. Gedichte, ebend. 1781. 8. \* Louise von Montfort; ein Trauerspiel in 5 Aufz. ebend. 1782. 8. Wohlgermeÿter Unterricht für unstudirte Layen. 1stes Stück, von dem römischen Bischofe oder dem Papste überhaupt. ebend. 1782. 8. Sammlung verschiedener Abhandlungen über einige vorzügliche Gegenstände der Weltweisheit, aus den Schriften der besten Philosophen übersetzt. 2 Theil. ebend. 1784. gr. 8. Des Herrn Abt Condillac Abhandlung über die Empfindungen; aus dem Französischen übersetzt. ebend. 1791. gr. 8. (Eigentlich der 2te Theil der Sammlung verschiedener Abhandlungen u. s. w.). — Skizze einer Geschichte aller österreichischen Erblande; in Pöppels wissenschaftl. Magazin B. 3, St. 4. S. 385-387 (1788).

**WEISSENBACH** (Joseph Anton) vormahls Jesuit,  
*D. der Theol. und ordentlicher Lehrer der heil.  
 Schrift an den hochobrigkeitlichen Schulen zu Lu-  
 zern; wie auch Kanonikus zu Zurzach:* geb. zu  
*Bremgarten in der Schweitz am 15 Okt. 1734.*  
 SS. *De eloquentia Patrum Libri XIII in usum  
 ecclesiasticorum. IX Volum. Aug. Vindel. 1775. 8.*  
*Der Charakter des jetzigen Weltalters, in einer  
 Gelegenheitsrede über 1 Cor. 6, 2. auf die Selig-  
 sprechung Bernards von Corleone. Basel 1779. 8.*  
*Nachgedruckt zu Presburg (eigentl. Augsburg)  
 1780. 8.* *Der kürzeste und leichteste Weg,  
 einen Freygeist umzuschaffen. Basel 1779. 8.*  
*Nachgedruckt zu Bamberg (eigentl. Augsburg)  
 1780. 8.* *Die Vorbothen des neuen Hei-  
 denthums, und die Anstalten, die dazu vorge-  
 kehrt worden sind, zum Gebrauch derjenigen,  
 denen daran liegt, die Welt zu kennen. 2 Bände.  
 Basel 1779. 8. Augsb. 1780 u. 1781 2mahl nach-  
 gedruckt.* \* *Nachtrag zu den Vorbothen des  
 neuen Heidenthums. 1ster Heft. Basel 1781. 8.*  
*Das Apostelamt des heil. Franziskus von Xavier,  
 ein neuer Beweis für die Wahrheit des Christen-  
 thums; zwei Reden. ebend. 1781. 8.* *Rede  
 auf den heil. Johann v. Nepomuck. ebend. 1782. 8.*  
*Der Mann zu seinen finstern Zeiten, wie man  
 jetzt einen bey unsfern aufgeklärten brauchte; eine  
 Rede auf den heil. Abbt Bernardus. Augsb. 1782. 8.*  
*Virgilii Maronis Opera ex fidè Nic. Heinpii op-  
 triginta Mspt. restituta, cum notis integris Caroli  
 Ruaci; ad tertiam editionem Parifianam in usum  
 scholarum edidit. ibide 1782. 8.* *Carmis  
 letissima, quae difficile apud nos fuit reperiri,  
 Hor. Mauri, Abbat. III Flecheri, Episc. Low-  
 thii, Prob. Episc. Lond. & Maki, S. of. edidit.  
 IV Partes. Basil. 1783. 8.* A. D. Rivii de  
*optimis interpretibus divinorum librorum, pre-  
 lectiones biblicae quatuor edidit. ibid. sed. 8.*  
*Predigt auf die Empfängniss Mariä. Augsburg  
 1783. 8.* *Rede von der Vereinigung der  
 göttlichen Natur mit der menschlichen. ebend.*

1783. 8. *Oratio de coniunctione naturae diuinæ cum humana.* Basiliae 1783. 8. Des künigen Exjesuiten Weissenbach erste und zweyte Antwort an den noch weit kühnern Dorffschulmeister, samt Nachschreiben. ebend. 1783. 8. *Elegia aliquot funebria.* Coloniae Munatianae 1784. 8 maj. Der letzte Vorboth des neuen Heidenthums, Horus! oder das Endurtheil, das man dies Jahr übers Evangelium abgesprochen, und zum Handbuch der Freymäurer gemacht hat. Basel 1784. 8. *Loci Patrum illustres qd pietatis capita divinorum librorum collecti.* Aug. Vindel. 1784. 8. Jah. von Avila Grund-sätze von der wahren und falschen Andacht; ihrer Vortrefflichkeit wegen in einer bessern Uebersetzung geliefert. ebend. 1784. 8. Kritisches Verzeichniß der besten Schriften, welche in verschiedenen Sprachen zum Beweise und zur Vertheidigung der Religion herausgekommen. Basel 1784. 8. Wie hat ein Seelsorger mit jenen umzugehen, welche vor Kleinmuth und Kummer fast niemmer zu trösten sind? Eine Konferenzfrage. Augsburg 1784. 8. \*Gedanken über fünf, das gemeinschaftliche theologische Studium der Katholiken und Lutheraner betreffende Fragen, mit Bezug auf Frieriepens Beantwortung. Basel 1784. 8. *Carmineum Libri P.* ibid. 1785. 8. Lehrreiche und anmutige Erzählungen. ebend. 1785. 8. (Nachgedruckt zu Augsburg 1786 unter dem Druckorte München). *Nova forma theologiae biblicæ his temporibus accommodatae; sive examen locorum eorum, quos novi gentiles falsitatis, superstitionis, absurditatis postulare solent.* III Tomi. Aug. Vindel. 1786. 8. Erbauliche und angenehme Erzählungen zum Zeitvertreib einer christlichen Haushaltung. München 1786. 8. Von den Missbrüchen beym Mariendienst, und was da abzuschaffen, einzusehränken, beyzubehalten sey; ein Haanbuch wider die Glaubensfeiger. 2 Bändchen. Basel 1786. 8. \*Auf eine neu geprägte Excel-

lenz in Freyburg. Von einem warmen Patrioten, ebend. 1786. 8. *Transactions diabolicae, ubi omnia mortorum spiritum, quae nunc vniuersitatem contentione, circa gratiam, clamorem, odium camponuntur &c.* *ibid.* cod. 8. Sell man die Bischöfe nicht anhalten, dass sie gewisse Titel der Mutter Gottes abwürdigen? ebend. 1787. 8. Noch einmahl über die herrschende Mode, grossmuthig zu sterben. ebend. 1787. 8. Leben des seel. Niclaus von Flüe, auf hohes Verlangen bey der Feyer seines dritten Jahrhunderts und Urkunden verfasst. ebend. 1787. 8. \* Und das heist man aufklären? ein Versuch von einem unbekannten Verfasser. Gedruckt zu Ibi-ub (Basel) 1788. 8. Sammlung ausgerlesener Gleichnisse aus den Kirchenvätern, zum gemeindnützigen Gebrauche besonders der Seelsorger und Prediger. Augsburg 1788. 8. \* Liberii Cadi- didi Viri Ct. epistola familiaris ad Laurentium Hüpper, novorum Juvavensium scriptorem. 1788. 4 Teutsch. Augsburg 1788. 8. (Sieht auch in Ruchi Freyburger Beyträgen H. 4). Versuch von Geheimnissreden, die Originale sind, und sich nur an ihr Geheimniß halten; mit Beylagen schöner Stellen aus den Kirchenvätern für diesel Gegenstände, 2 Bände. Basel 1788. 8. Frage Ließ sich Ignatz von Loyola nicht aus dem Register der Heiligen schaffen? beantwortet. Augsburg 1789. 8. Johannes von Avila Grund sätze von der wahren und falschen Andacht; ihre Vortrefflichkeit wegen in einer bessern Uebersetzung geliefert. ebend. 1789. 8. Lobred auf das Felt des heil. Benedictus, einem seine Freunde aus dessen Orden gewidmet. ebend 1789. 8. Ueber das Wesentlichste in der Geschichtskunde; oder von der Glaubwürdigkeit der Geschichtschreiber, sowohl insbesondere als überhaupt. Für einen jungen Herrn von Stan geschrieben. Zürich 1789. 8. \* Was? noch am Augustin zum Ritter werden? eine Abhandlung. Basel 1790. 8. Meine Ueberzeugungen

gen; ein Handbuch wider die Modesätze und Modesitten. ebend. 1790. 8. Hat man endlich der Theologie ihren Zusammenhang, und eine natürliche Verbindung der Materien gegeben? eine Conferenzfrage, beantwortet. Augsburg 1790. 8. \* Wenn dieses Aufklärung ist, was ist Unsin? eine wichtige Frage, welche Hr. Kaspar Ruef aufzulösen geziemend ersucht wird. Philadelphia (Augsb.) 1790. 8. Und wie lange, meine Herren, wird der Staat die Religion noch überleben? Basel 1792. 8. Vorstellungen über den Krieg, den man itzt gefährlichen Schriften anzukündnen hat; an alle sowohl geistliche als weltliche Obrigkeit. Gemacht von u. s. w. Augsburg 1793. 8. Wie haben würdige Seelsorger dem einreissenden Geiste der Freyheit und den Aposteln der Anarchie entgegen zu wirken? eine theologisch-politische Abhandlung. ebend. 1793. 8. Vorteilbaute Fragen, die ein Pfarrer über Freyheit und Anarchie stellen kann, wenn er außer dem Predigtamte mit den Bauern zu sprechen kommt. Das sechste Kapitel zur Frage: Wie haben würdige Seelsorger dem einreissenden Geiste der Freyheit und den Aposteln der Anarchie entgegen zu wirken? ebend. 1793. 8. Ist des Recensirens, Fegena und Maureus noch kein Ende? den deutschen Jakobinern gewidmet im Jahre 1794, als dem vermutlichen Schlusse der Epoche 86 Journalisten und 90 Recenseanten. ebend. 1794. 8. Kann der Mensch was mehr bewundern, als sich selbst? eine philosophische Abhandlung. Basel 1794. 8. *De arte critica ac maxime illa, quae doctrinam, traditionem, disciplinam, historiam ecclesiae retractat, liber unus; in usum ecclesiasticorum, qui in foro suo nolint abster verbari. Cum tabulis quibus.* Aug. Kind. 1794. 8. \*Geistvolle Gebete und Aanmutungen, deren meiste aus der Bibel, dem öffentlichen Gottesdienste, dem Leben und Schriften der Heiligen gewählt u. s. w. ebend. 1794. 8. Vom Ansehen. Das

erste Buch: Hat man vormahls das Ansehen nicht zu hoch getrieben? Und was batte dies für Folgen? Das zweite Buch: Setzt man jetzt das Ansehen nicht zu tief herab? Und was wird dies für Folgen haben? ebend. 1794. 8. Ueber die Selbstkenntniss, ihre Hindernisse und Vorteile. Regensb. 1794. 8. Vom Bücherverfälschen; eine kritische Abhandlung. Augsb. 1795. 8. Christliche Unterweisungen auf alle Feste des Jahres, wo diese nach Verschiedenheit ihrer Umstände bald theologisch, bald moralisch, bald kritisch also behandelt sind, dass sie nicht nur zum Gebrauch einer Hausbaltung, sondern auch der Seelsorger dienen können. ebend.

1795. 8. Neue durchaus verbesserte Monachologie, aus echten Urkunden und historischen Quellen verfasst. ebend, 1796 (eigentl. 1795). 8. *Argumenta concionum ex multis auctoribus selecta. Reconsuit, digessit deque suis quam plurima adjectit — in usus eorum, qui dicunt ad populum vel sacris meditationibus mentem gravant. Pars I, pro diebus dominicis. Pars II, pro diebus festis.* ibid. 1796. 8. De ratione inscriptionum, sui e animadversiones & exempla, quibus quodlibet genus inscribendi extricatur. ibid. eod 8. — Besorgt in Gesellschaft der Augsburgischen Exjesuiten die Kritik über gewisse Kritiker, Recensenten und Brochürenmacher seit 1787. 8.

**WEISSENBORN** (Georg Friedrich Christian) Sohn von Johann Christian, Erzieher und Lehrer der alten Sprachen, auch der Englischen, an der Salzmannschen Erziehungsanstalt zu Schneppenthal bey Gotha: geb. zu Sonnenborn im Gothaischen am 1 Sept. 1764. SS. \* Rettung der Rechte des Weibes, mit Bemerkungen über politische und moralische Gegenstände, von Maria Wollstonecraft; aus dem Englischen. Mit Anmerkungen und einer Vorrede von C. G. Salzmann. Schneppenthal 1793. 8. \* Erzählungen für Kinder;

der; aus dem Engl. der *Maria Wolstonecraft*. ebend. 1794. 8. \* Denkschrift auf Maria Wolstonecraft Godwin, die Vertheidigerin der Rechte des Weibes, von William Godwin; aus dem Englischen übersetzt und mit einigen Anmerkungen begleitet. Nebst dem Bildnisse der Verstorbenen. ebend. 1799. 8.

**WEISSENBORN** (Joschim Friedrich) *D. der R. zu Erfurt* steht in der Allg. teut. Bibl. (LXV. 237), es ist aber daran zu zweifeln: geb. zu . . . §§. \* Ueber Staatsverfassung und Gesetzgebung. Berlin 1782. 8.

**WEISSENBORN** (Johann Christian) Pfarrer zu Sonnenborn, unweit Gotha: geh zu Natzza im Fürstenthum Gotha am 10 August 1730. §§ \* Sicherer Mittel, einen Staat blühend und reich zu machen in Abschaffung des Brachflachs und Einführung des Frühflachs, nebst der Einführung der feinen Spinnerey und Weberey praktisch erwiesen. Gotha 1787. 8. " Noch ein sicheres Mittel, einen Staat reich und blühend zu machen, in Abschaffung der Hud, Trift und Brache und Einführung des Kleebanes, nebst der Stall - und Hordenfutterung praktisch erwiesen. ebend. 1787. 8.

**WEISSENBURCH** (Johann Wilhelm Joseph) Hess-Darmstädter Kammersekretariats-Accessist zu Braunbach: geb. zu . . . §§. Oekonomisches Lehr- und Hülfsbuch, oder praktische Anweisung für Bürger und Landleute, welche lehrt: wie Acker, Wiesen und Gärten anzubauen und zu benutzen; das Vieh zu füttern; vor vielen Krankheiten zu bewahren; und wie demselben mit bewährten Mitteln zu helfen sey. Offenbach 1796. 8. Die einfachste und leichteste Bienenbehandlung nach den bewährtesten Grundsätzen, um daraus den höchsten Ertrag ziehen zu können, ebend. 1796. 8. (Ist aus dem Oekonomischen D d 5.

mischen Lehr- und Hälfsbuch besonders abgedruckt, und führt eigentlich von J. C. Röbling her). Der kluge und belehrende Hausvater, oder: Sammlung bewährter Erfahrungen, Vortheile und guter Rathschläge zum Nutzen in der Haus- und Landwirthschaft; nebst wohlfällen, leichten und erprobten Mitteln in Krankheiten der Menschen und Thiere. Bremen 1797. 8. Das Ganze der Landwirthschaft; ein Buch für den deutschen Landwirth, der seinen Wohlstand zu verbessern sucht. (1ster Band). Frankfurt am M. 1800. gr. 8. Aus diesem Werk sind besonders abgedruckt: Der kleine Obstbaumgärtner; zum Besten der deutschen Landwirthe, welche durch den Krieg um ihre Obstbäume gekommen sind, und derjenigen, die durch die Obstbaumzucht ihren Wohlstand befördern wollen. ebend. 1800. gr. 8. Praktische Anweisung für den deutschen Landwirth, den Futterkräuterbau einzubringen, und dadurch seine Nahrung zu verbessern. ebend. 1800. gr. 8.

**WEISSENSTEIN** (Johann) Direktor des Handelsinstituts zu Elberfeld: geb. zu . . . SS. Gründliche Unterweisung in der Handlungswissenschaft, nach der rühmlichst bekannten Darstellung des Herrn Professors Büsch in Hamburg herausgegeben. Elberfeld 1798. 8.

**WEISSENSTEIN** (Johann Friedrich) M. der Phil. und Pfarrer zu Gochsheim im Württembergischen: geb. zu Dürrenzimmern am 15 März 1752. SS. Fragmente zur Erziehung und zum Unterricht Kindern und Kinderfreunden gewidmet. 6 Bändchen. Frankf. am M. 1779.-1781. 8. Kritik Keontafis der Staaten in Europa. ebend. 1779. 8. Der Christ im Alter. ebend 1780. 8. Regeln und Bemerkungen über das Lesen und Schreiben der teutschen Sprache. Heidelberg 1782. 8. Goldener Spiegel für die adeliche Jugend. ebend. 1783. 8. Historisch-geographische Erzählungen

Jungen für Kinder und Erwachsene auf das Jahr 1783. Heilbronn 1783. 8. Der große Vorzug der christlichen Religion vor der jüdischen; eine geistliche Rede bey der Taufe einer jüdischen Proselytin, samt ihren und ihres nachherigen Ehemannes angehängten, Verwunderung und Staunen weckenden Schicksalen, nebst Beschreibung des ganzen Taufaktes u. s. w. Vorgelesen und beschrieben. Stuttgart 1791. 8.

**WEISSER** (Johann Friedrich Christoph) *herzogl. Würtemberg. Kirchen-Expeditionsrath zu Stuttgart seit 1783 (vorher Rath und ordentlicher Professor der Kamerawissenschaften bey der militärischen Karlsruher Universität zu Stuttgart): geb. zu Backnang im Würtembergischen am 10 December 1752.* §§. Das Recht der Handwerker nach allgemeinen Grundsätzen, und insbesondere nach den herzogl. Würtembergischen Gesetzen entworfen. Stuttgart 1780. 8. Nachrichten von den Gesetzen des Herzogthums Würtemberg. ebend. 1781. 8. Anleitung zur Berechnung der Verwandtschaftsgrade nach Grundsätzen des Römischen und Päpstlichen Rechts. Stuttg. u. Tübingen 1781. 8. Welches sind die kräftigsten Mittel, die Gewinnung der Küchengewächse vornehmlich auf den Dörfern zu verbessern? Eine Abhandlung, welcher von der königl. Societät der Wissenschaften zu Göttingen der Preis zuerkannt worden. . . . (ist vielleicht noch nicht gedruckt?) Ueber die Fleischtaxen; eine Preisschrift. Tübingen 1788. 8. \* Ueber die Prüfung, welche das Kirchenraths-Kollegium in Würtemberg künftig mit denen vornehmen will, die sich um eine Kameraleamtung bey ihm bewerben, in Briefen. Mit dem vorläufigen Examinationsplatz. (Stuttgart) 1795. 8. \* Votum eines Kanzley-Verwandten über die Contributionsumlage, Stuttgart 1796. 8. Gutachten über die Umlegung der französischen Contributions und anderer Kriegsschäden in Würtemberg.

berg, auf Begehrn der Württembergischen Landstände entworfen. Tübingen u. Stuttgart 1797. 8.  
*Auch mit dem Titel: 3te Beylage zum 2ten Heft der offiziellen Zeitschrift: der Landtag im H. Württemberg im Jahr 1797.* Geschichte einer misstrathen und einer glücklich gerathenen Kur bey dreyen an der Hornviehseuche erkrankten Rindviehstücken. Stuttg. 1800. 8. — Aufsätze in J. J. Mosers Württembergischen Bibliothek. — Anmerkungen zur Württembergischen Kanzleyordnung; in Beckmanns Beytr. zur Ökonomie Th. 5. Beschreibung der Stadtwaage in Kirchheim; ebend. Th. 6. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. u. Nachtr.

**WEISSER** (Johann Nikolaus) D. der AG. und ordentl. Professor derselben, wie auch der Naturlehre und Mathematik an dem Gymnasium zu Zerbst: geb. zu Rüllschau in der Husbyeharde Amts Flensburg am 7 Februar 1729. §§. Gedanken über die Erweiterung der Erkenntnisse des Landmannes zur Aufnahme der Landwirtschaft. Halle 1773. 4. *Specimen de sanguinis in pulmonibus condensations hanc defendenda.* ibid. 1774. 4.

**WEISSFLOG** (Christian Gotthilf) Kantor und zweyter Schulkollege bey der evangelischen Gnadenkirche und Schule vor Sagan; geb. zu Lauter im Meissischen Erzgebürge am 11 April 1732. §§. Das aus seinem gäozlichen Untergange noch gesetzte Deutschland. 1763. 4. Das verschonte Hirschberg. 1763. 4. Der Patriot und Menschenfreund, als stets vereinigt. 1768. 4. Geistliche Liederpoesie, theoretisch und praktisch entworfen — unter dem Namen *Lauterenfis.* Halle 1769. 8. Von der Vortrefflichkeit und dem allgemeinen Nutzen der Wissenschaften und guten Sitten. 1770. 4. Abhandlung von der Bildung des Herzens durch Beyspiele. 1770. 4. Sammlung auserlesener neuer, auch alter und verbesselter Sterbe- und Begräbnisse-

Bissleder. Bunzlau u. Leipz. 1783. 12. Kurzer Unterricht im Rechtschreiben der deutschen Sprache für niedere Schulen und andere Leute. Sagan 1785. 8. 2te Auflage. 1786. — Hat den stärksten Anteil an dem neuen Budissinischen Gesangbuch. — Vergl. Laufitz. Magazin und Streits alph. Verzeichn.

**WEISSMANN** (Johann Heinrich) *M. der Phil. zu Rudolfstadt: geb. zu . . . SS.* Paris auf Ida; ein heroisches Pastorale. Rudolst. 1769. 4. Idyllen. ebend. 1772. 8. Lieder auf die Geburt Jesu. ebend. 1774. 8. Selinde; ein Singspiel. ebend. 1783. 8. 2te Auflage. Leipz. 1786. 8.

**WEISSMANTEL.** S. WEISMANTEL.

\*) Freyherr von **WEITENAUER** (Felix Anton) in Schonernhofen und Froschau, kurpfälzischer geheimer Rath und Kanzler zu Neuburg: geb. zu . . . SS. *Centuria consiliorum criminalium in supremo dicasterio Neoburgico approbatorum.* Aug. Vind. 1763. fol.

**WEITSCH** (Johann Christian) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Berlin seit 1799 (vorher Führer eines Herren von Schickfuss zu Erlangen); geb. zu Aschersleben im Halberstädtischen am 1 April 1764. SS.* \* Wilhelm und Karl, oder der entdeckte Zärtlichkeitsorden. Berlin 1789. 8. \* Handbuch zum Nutzen und Vergnügen, für Deutschlands Söhne und Töchter. ebend. 1788. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1792. 8. (Direktor HARTMANN zu Herford, damahls in Berlin, hat Anteil an diesem Buche). \* Die Schule der Prüfung, oder das Informatorleben, zur Beherzigung für solche, deren Kinder von Privatlehrern

\*) Lebt er noch?

fern erzogen werden, so wie zu einer reichhaltigen Belehrung für die Hauslehrer selbst. ebend. 1789. 8. *D. inaug. de a.s maculatō. Erlangae 1798.* — Aufsätze in dem Berlin. Archiv der Zeit.

**WEITZ von MENGE** (J. . . A. . . F. . .) *Nassau-Oranischer Hofrat zu Dietz im Nassauischen; geb. zu . . . §§. Fragmente zur Toleranzgeschichte; in vier erklärten Kupfertafeln.* 1785. 8. Sein Bildniß steht davor.

von **WEITZENFELD** (Johann Nepomuck) *kurpfalz-bayrischer geheimer Rath seit 1791 (vorher Hofkammerrath) und Galberiedirektor zu Schleisheim in Bayern; geb. zu . . . §§. Beschreibung der kurfürstl. Bildergallerie zu Schleisheim.* München 1775. 8.

**WEITZLER** (Georg Christoph) *Moderator der Neustädtschen Schule zu Thorn; geb. zu Finkenstein in Preussen 1734. §§. Kürzer Entwurf der ersten Anfangsgründe, auf dem Klavier nach Noten zu spielen. Königsberg 1755. 4. Kürzer Entwurf der ersten Anfangsgründe, den Generalbass auf dem Klavier nach Zahlen zu spielen.* ebend. 1756. 4. *Die Hexe von vier Wochen.* Bresl. 1763. 8. *Nachrichten von den Sitten der Thiere und Menschen, nebst einem Fabelspiel.* Berlin 1767. 8. — *Vergl. Gerber's Lexikon der Tonkünstler.*

**WEIZ** (Friedrich August) *D. Med. & Chir. Physikus der kursächs. Ämter Tautenburg und Eckartsberga und der Stadt Freyburg an der Unstrut, und Praktikus zu Naumburg; geb. zu Hamburg am 19 Sept. 1739. §§. D. inaug. de caussis luxationum internis. Hal. 1761. 4.* \* *Zum Nutzen und Vergnügen; eine Wocheñschrift.* Naumb. 1767. 3 Bände in 8. *Vollständige Aussüge aus den besten chirurgischen Disputationen aller*

aller Akademien. 6 Bände. Budissin 1769 - 1776. 8.  
 (Die 4 ersten Bände sind neu aufgelegt worden).  
 Der Kursächsische Landphysikus. 3 Jahrgänge.  
 Naumb. 1772 - 1774. 8. Neue Auszüge  
 aus Dissertationen für Wundärzte. 18 Bände.  
 Frankf. u. Leipz. (eigentl. Leipz.) 1774 - 1783. 8.  
 Vermischte Beyträge zur gerichtlichen Arzney-  
 gelahrheit. Leipz. 1776. 8. Des Herrn von  
 Hader ausgetlesene chirurgische Disputationes, in  
 einen Auszug gebracht und mit Anmerkungen  
 versehen. 5 Bände. ebend. 1777 - 1787. 8.  
 Das gelehrte Sachsen, oder Verzeichniß derer  
 in den Churf. Sächs. incorporirten Ländern jetzt-  
 lebenden Schriftsteller und ihrer Schriften. ebend.  
 1780. gr. 8. *Wilhelm Fabriz*, aus Hild-  
 den, chirurgische Beobachtungen und Kuren;  
 aus dem Latein. mit Anmerkungen und Zusätzen  
 aus der neuern Chirurgie und eigener Erfahrung.  
 1tes und 2tes Hundert. Flensb. u. Leipz. 1780.  
 — 3tes und 4tes Hundert. ebend. 1782. gr. 8.  
 Die Betrügereyen des Ammen; eine gemeinnüt-  
 zige Schrift (von Strack) dem Publikum in teut-  
 scher Sprache mitgetheilt. Leipz. 1782. 8. Anato-  
 misch-chirurgischer Katechismus für Lehrlinge  
 in der Wundarzneykunst. 1tes Bändchen, die  
 Osteologie und Myologie enthaltend. 2tes Bänd-  
 chen, die Splanchnologie und die Lehre von  
 den Arterien enthaltend. 3tes Bändchen, die  
 Lehre von den Venen, den Nerven, lymphati-  
 schen Gefäßen und Drüsen enthaltend. 4tes  
 und 5tes Bändchen, die Chirurgie enthaltend.  
 ebend. 1783. 1785. 8. 6te verbesserte Aus-  
 gabe. ebend. 1789. 1791. 8. 7te Auflage. ebend.  
 1800. 8. Neue Lektüre für deutsche Wund-  
 ärzte aus Dissertationen und Anzeigen neuer Bü-  
 cher. 2 Bände. ebend. 1785 - 1786. 7 *Joh.*  
*Jak. Wepfers* medicinisch-praktische Beobach-  
 tungen von den innern und äußern Krankheiten  
 des Kopfs. Aus dem Lateinischen; mit den neue-  
 sten Erfahrungen bereichert und herausgegeben.  
 ebend. 1786. 8. (Wird auch unter dem Titel:  
*Biblio.*

Bibliothek der wichtigsten praktischen Aerzte des  
17ten Jahrhunderts. B. 2., verkaufst.) 3.  
*M. Lancisi* Abhandlung von plötzlichen und seit-  
samen Todesfällen und ihren Ursachen. Aus dem  
Lateinischen; mit neuen Bemerkungen; ebend.  
1785. 8. Von dem Milchseborf der Kin-  
der und einem specifiken Mittel dawider; eine  
von der Akademie zu Paris gekrönte Preisschrift,  
von Hrn. Professor *Strack*. Aus dem Lateini-  
schen, mit einigen Anmerkungen und einem An-  
hange. Weimar 1788. 8. \* Taschenbuch  
für deutsche Wundärzte, auf das Jahr 1789. Al-  
tenburg 1789. — Auf das Jahr 1790, nebst  
Hauptregister über die bisherigen Jahrgänge.  
ebend. 1790. 8. 3 E *Wichmanns* wich-  
tige Entdeckung einer häufig vorkommenden  
aber unerkannten Ursach einer Abzehrung bey  
Mannspersonen; aus dem Lateinischen übersetzt.  
ebend. 1790 8. Medicinisch-chirurgische  
Aussätze, Krankengeschichten und Nachrichten,  
3 Bände. ebend. 1791 - 1794. 8. Samm-  
lung kleiner akademischer Schriften über Gegen-  
stände der gerichtlichen Arzneygelahrheit und  
medicinischen Rechtsgelehrsamkeit, aus verschie-  
denen Sprachen übersetzt und herausgegeben.  
2 Bände (jeder von 4 Stücken). ebend. 1793 -  
1797. 8. — Schreiben an den Grafen von W.  
über den Gesundbrunnen zu Biebra in Thüringen;  
im *Journal von und für Deutschl.* 1788. St. 5. S.  
444 - 448. — Viele medicinische Beobachtun-  
gen und Sektionsberichte in *Meckels neuem Ara-*  
*chiv der prakt. Arzneyk.* Th. 1 u. 2. 1789 u.  
1790. — Aussätze in den Naumburgischen  
und Leipzigischen Intelligenzblättern, und in den  
Dresdner gel. Anzeigen von 1762 an. — Re-  
censionen in verschiedenen Journals. — Auch  
einige medicinische Disputationen, die als Inau-  
guralschriften vertheidigt wurden.

WEIZENBECK (Georg Anton) M. der Phil. und D.  
der Theol. wie auch Weltpriester zu Altenötting  
in

in Bayern: geb. zu ... SS. \* Botanische Unterhaltungen mit jungen Freunden der Naturkunde auf Spaziergängen. 1-10tes Stück. München 1784-1785. 8. Des Ritters Karl von Linné vollständiges teutsches Pflanzensystem nach der 14ten lateinischen Ausgabe zum bequemen Gebrauche der Liebhaber in tabellarische Form gebracht, und mit vielen Zusätzen und Anmerkungen vermehrt. 1ster Theil. ebend. 1785. gr. 8. Oekonomische Pflanzenge- schichte für Schüler und den gemeinen Mann. ebend. 1787. 8. Einige zufällige Beob- achtungen über den dermähligen Holzzustand in Bay- ern; veranlaßt durch die fast allgemeine Klage über Holzmangel. Burghausen 1789. 4. — Das- selbe Buch ebend. 1790. 8.

## WECKHERLIN S. WECKHERLIN.

WEKEBROD (Franz) privatirt zu ... (nachdem er erster Magistratsrath und Syndikus zu Römer- stadt in Mähren gewesen war): geb. zu ... SS. Sammlung Mährischer Gesetze, vom Jahr 1600 bis 1740. Brünn ... Sammlung fiktlicher vom J. 1729 bis 1sten März 1792 zu Abwendung der Viehseuchen erfloßnen aller- höchsten Gesetze u. s. w. Prag und Leipzig, 1799. 8.

VELAND (Jokob Christian) Abbt zu Amelungsborn und Ephorus der Holzmindenischen Schule seit 1797 (vorher Prediger an der Andreaskirche und zu- gleich seit 1790 Religionslehrer am dortigen Karo- lolum): geb. zu Bremen 1752. SS. Frag- mente eines Versuchs über mittelbare und unmit- telbare Offenbahrung gegen von Jirwings Buch vom Ursprung der Erkenntnis der Wahrheit und der Wissenschaften. 1783. 8. Beantwor- tung der von der Erziehungsanstalt zu Schae- pferthal aufgegebenen Preisfrage: Ob es recht sey, die Erklärungen von Jesu Lehre zu Gla- gste Ausg. 8ter B. E o denk-

bensartikeln zu machen. Herausgegeben von Salzmann. Leipzig. 1787. 8. Ueber Wunder, nach den Bedürfnissen unsrer Zeit. Zülichau 1789. 8. (stand vorher größtentheils schon im Zeit. Merker). Gab mit A. G. Hartelz heraus: F. L. A. Henkels Predigten auf alle Sonntage und Feste im Jahr, nach dessen Tode herausgegeben. 3 Theile. Braunschw. 1787 - 1789. 8. Ueber die Bereitung bey plötzlichen Unfällen; eine Predigt — nach einer Feuersbrunst gehalten. ebend. 1791. 8. Gründe zur Bereitung bey den nahe scheinenden Kriegerübeln; eine Predigt. ebend. 1792. 8. Sittenlehren, durch Beispiele aus der Weltgeschichte erläutert; zur Vorbereitung auf den Unterricht in der christlichen Religion. 1g. lateinischen Scholen. 4 Bändchen. ebend. 1793 - 1798. 8. Vom ersten Bändchen erschien eine neue Auflage. ebend. 1800. 8. Predigten über die Evangelien aller Sonn- und Festtage des Jahres. 1ster Band. Königslutter 1800. gr. 8. — Ueber eine Recension in dem Götting. gel. Zeitungen; im franz. Merker 1788. St. 6. — Parallelie zwischen dem historischen Glauben und Vernunftglauben, besonders in Hinsicht auf Religion; im Braunschweig. Journal 1791. St. 12. S. 453 - 548. — Arbeitet mit an Tellers neuem Magazin für Prediger vom 2ten Bände (1793) an.

Reichsfreyherr von WELK (Karl Wolfgang Maximilian) kurfürstlicher Hofrat und Kriegsrath zu Meißen (geadelt wurde er 1786 und in den Reichsfreyherrenstand erhoben 1792): geb. zu Leipzig am 27. Jul. 1743. §§. D. quarellorum, quo ob errorum rescindi posse transatio, confusa. Lips. 1765. 4. \* Geschichte der Unterhandlungen des Belgrader Friedens, welcher den 18 Sept. 1739 zwischen dem Kaiser, Russland und der Ottomannischen Pforte, durch Vermittlung und unter der Garantie des französischen Hofes abgeschlossen worden; aus dem Franz. des

des Herrn Abt Langler übersetzt. 2 Theile; ebend. 1769. 8.

**WELKT** (Anton) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Einige Gedanken über die Frage: Wird es in der Folge keine Kriege mehr geben? Berlin 1793. 8.

**WELL** (Benedikt) Fürst-Bischöflich Fuldischer Oberzinnamonts-Direktor zu Fulda: geb. daselbst 1723. SS. Die vier letzten Dinge des Menschen in Reimen. Augsb. 1768. 8.

**WELLENKAMP** (Klemot Christian) Prediger zu Disen im Osnabrückischen: geb. zu . . . SS. Anleitung zum historischen Unterricht in der geoffenbarten Religion. Osnabrück 1791. 8.

**WELLHOFER** (Friedrich) Kandidat des Predigtamts zu . . . geb. zu . . . SS. Des durchlauchtigsten Prinzen von Coburg, Herrn Friedrich Josias, k. k. Feldmarschalls, ruhmvoller Sieg bey Martinestie am Rinnik, welchen Höchstdieselben nebst dem Russisch-Kaisrl. General, Graf von Suwarow, mit einem Heer von 27000 Kriegern über den Grossvezier und sein Heer von 10000 Mann am 22 Sept. d. J. erfocht haben, mit theologisch-philosophischem Auge betrachtet. Schwabach 1789. 4. Naturhistorische Kündlung. ebend. 1790. 8.

**WELLICK** (Joseph) D. der AG. gräfl. Clam & Gallasischer Arzt zu Reichenberg in Böhmen geb. zu . . . SS. \* Anleitung zum Gebrauch des mineralischen Stahlbrunnens zu Liebwerda in Böhmen. (Prag) 1794. 8. (Unter der Vorrede hat er sich genannt). \* Anleitung zum Gebrauch des neuen Säuerlings, Christianbrunnengenannt, zu Liebwerda in Böhmen. (Prag) 1794. 8.

von WELLING (Christian Friedrich) privatirte eine Zeit lang unter dem Namen LILIENFELD zu Erfurt, und lebt jetzt seit 1792 in Liefland bey einem Baron von Rose: geb. zu Buchsweiler . . .

SS. \* Allgemeine historisch - physiologische Naturgeschichte der Gewächse, den Liebhabern des Pflanzenbaues gewidmet von Chr Fr. von W\*\*. Mit 36 Kupferstafeln. Gotha 1791. gr. 8.

WELPER (.) Pfarrer zu Mühlburg bey Carlsruhe: geb. zu . . . SS. Hat Hübners biblische Erzählungen umgearbeitet und verbessert herausgegeben. . . . Ueber die Verbesserung eines alten Schulbuchs im Badischen; im Journal von und für Deutschland 1789. St. 10. S. 373 - 376.

WELZHOFER (Sigismund) Subdekan und ordentlicher Sonntagsprediger zum heil. Kreutz zu Augsburg: geb. zu . . . SS. Predigt bey Gelegenheit eines feyerlichen Dank- und Bittopfers, welches eine Augsburgische katholische Bürgerschaft nach der den 18ten May glücklich vollendeten Wahl eines hiesigen katholischen Reichstadtpflegers abhalten liess u. s. w. Augsburg 1790. 8. Ermahnungsrede zum Beten und Vertrauen auf Gott in den itzigen bedenklichen Zeitaläussten. In der lóblichen Stifts- und Pfarrkirche der regulirten Chorherrn zum heiligen Kreutze in Augsburg bey der zehnfündigen Anbetung des dasigen allerheiligsten wunderbaren Sakramentes den 21sten des Christmonats als am Festtage des heiligen Apostels Thomas im Jahre 1793. ebend. 1793. 8.

Die wesentliche Gegenwart Jesu Christi in der wunderthätigen heiligen Hostie, sogenannten wunderbarlichen Gute, beym heiligen Kreutze in Augsburg; in einer historisch theologischen Zeitschrift auf das sechste Säkularjahr der nämlichen wunderthätigen Hostie, den Unwissenden erklärt, den Zweifelnerörtert, den von Vorurtheilen eingenommenen hartnäckigen Widersprechern bis zur Ueberzeugung dargestellt

het und mit XXIV Beylagen beurkundet. Augsburg 1799. gr. 8.

**WENCK** (Friedrich August Wilhelm) auf Berendorf, Schenkenberg und Patersrode; M. der Phil. Bacal. der R. kurfürstl. Sächs. Hof- und Justizrat und ordentlicher Professor der Geschichte auf der Universität zu Leipzig seit 1780 (vorher seit 1779 ordentlicher und seit 1772 außerordentlicher Professor der Phil. daselbst): geb. zu Darmstadt am 20 September 1741. SS. Historia Alberti II. Romanorum, Hungariae & Bohemiae regis, Austriae Dacia, Marchianis Moraviae. Diff I. Lips. 1770. 4. Progr. de concessione insignium in Imperia Romano-Germanico, Comment. I - V. ibid. 1772 - 1785. 4. Edward Gibbons Geschichte des Verfalls und Untergang des Römischen Reichs; aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. 1ster Theil. ebend. 1779. gr. 8. Pr. de acquisitione insignium alienorum. ibid. 1781. 4. Codex juris gentium Europearum recentissimi, inde a pace Vindobonensi a. 1735; e tabulariorum exemplorumque publica auctoritate editorum fide compositus. T. I. ibid. eod. — T. II. ibid. 1788. 8 maj. Entwurf der Geschichte der Österreichischen und Preußischen Staaten. 1ste Abtheil. ebend. 1782. gr. 8. Progr. Relatio de binis Codicibus epistolarum & legationum ineditarum Sigismundi I & Sigismundi II Augusti, Regum Poloniae. ibid. 1794. 4. Commentatio I de Henrico I, Misniae & Lusatiae Marchione. ibid. 1798. 4. — Vergl. Weldichs biogr. Nachr. s. Nachtr.

**WENCK** (Helfrich Bernhard) Bruder des vorhergehenden; Professor und Direktor des Pädagogiums zu Darmstadt (vorher Kollaborator, dann Subkonrektor, Subrektor, Konrektor und Rektor), Hessen-Darmstädtischer Historiograph und Bibliothekar; wie auch seit 1778 wirklicher Konfessorialrat

rath: gib. zu Idstein 1739. 55. Die Vergänglichkeit; ein moralisches Gedicht, dem Andenken seines Vaters geweiht. . . . 1762. 4. Versuch einer synchronistischen Entwurfs der allgemeinen Europäischen Staats- und Kirchengeschichte. Darmst. 1765. 4. Progr. de diverso mulierum Graciarum & Romanarum ad litteras habitu, ejusque causis. ibid. 1769. 4. Von der Aufzauerung der Wissenschaften unter den Alten. ebend. 1770. 4. Progr. de verme non mortente & igne non intermitto ad ill. E. LXVI. 34. ibid. 1771. 4. Versuch einer Uebersetzung der Ilias des Homer. 1.ter Band. ebend. 1772. — 2ter Band. 1771. 4. Bemerkungen aus der Schul- und akademischen Verfassung der Engländer. 1. Abschott. ebend. 1772. 4. Sieglied der Debora und des Barack. ebend. 1773. 4. De hypocrisi veterum Romanorum. ibid. eos. 4. Nachricht von der gegenwärtigen Verfassung des fürtl. Pädagog. in Darmstadt. ebend. 1774. 4. Von der Partikulargeschichte teutscher Staaten überhaupt, und von der Hess. Darmstädtischen Insbesondere. ebend. 1774. 4. \* Ode auf die Rückkunft der Landgräfin von Hessen-Darmstadt aus Petersburg. Frankf. am M. 1774. 4. Programmen, enthaltend diplomatische Nachrichten von den ausgestorbenen Dynastien von Ep. penstein. Darmst. 1775 - 1776. 4. Geschichte der Hessischen Historiographie. Eine Einladungsschrift. ebend. 1777. 4. (iß in der dem 1.ten Bande seiner Hessischen Landesgeschichte vorgefügten Abhandlung, von den Quellen dieser Geschichte, vollständiger ausgeführt worden). Nachricht von den erneuerten Statuten des fürtl. Pädagog. in Darmstadt, und der daraus entstehenden Verfassung derselben. ebend 1778. 4. Historische Abhandlungen. 1. St. Frankf. und Leipzig. 1778. 4. Hessische Landesgeschichte, mit einem Urkundenbuch und geographischen Charten, 1.ter Band. Darmst. u. Gießen 1783. — atet

ster Band, ebend. 1789. — 2ten Bandes 2te und letzte Abtheilung. Mit 2 Landkarten. Frankf. u. Leipz. 1797. 4. Progr. de Dominicus Moens. Comment. I. Darmst. 1786. — Com-ment. II. ibid. 1787. 4. Von der Hof-bibliothek in Darmstadt, und einigen Merkwürdigkeiten derselben. 1stes Stück. ebend. 1789. 4. Ehrendenkmal des Durchl. Fürsten und Herrn, Herrn Ludwigs IX., regierenden Landgrafen zu Hessen — bey Gelegenheit der ihm den gten May 1790 gehaltenen Gedächtnisspredigt; ebend. 1790. 4. Lateinische Sprachlehre, oder Grammatik für Schulen, Frankf. u. Leipz. 1791. gr. 8. 2te Auflage. ebend. 1794. 8. 3te verbesserte und vermehrte Ausgabe, ebend 1798. 8. 2. Progr. die Herkunft des teutischen Königs Konrad I., aus dem Weißföhren Stamm. Darmstadt 1795. 1792. 4. (Zusammengedruckt Frankf. u. Leipz. 1792. 4). Leben und Charakter des verstorbenen Hoffen-Darmstädtischen gehei-men Tribunalsrats Dr. Ludwig Julius Friedrich Möpfner. Frankf. am Mt. 1797. 8. Pr. von dem ehemaligen Lauf des Neckars durch die Bergstraße und die Obergrafschaft Katzenelnbogen. Darmst. 1799. 4. Ueber die Frei-mung des gelehrten Unterrichts auf Schulen von dem allgemein nützlichen. Zugleich eine Nach-sicht von einigen Verbesserungen in den Lehran-sätzen des fürl. Pädagogiums zu Darmstadt, ebend. 1799. 4. — Einige Predigten. in Viele Gelegenheitsgedichte. — Recensionen in der Frankfurter gel. Zeitung 1770.

\*) WINCKELBACH (Christian Eberhard). Dr. der R. und königl. Preuß. Rath zu Altona in Oßfrisland geb. 24. . . S. S. Gafz. Winckelbachs neu ver-vidiges Theatralrecht, nebst einer Historie des Theatralrechts, vermehrt und zum Druck beförderet. Halle 1759. 4.

WENDE (Ephraim) hieß sich zwischen 1775 und 1778  
bey dem Grafen von Kollowrat zu Reichenau und  
in Wien auf: aber wo jetzt? geb. zu . . . §§.  
Briefe litterarischen Inhalts. 1 Th. Prag 1771. 8.  
Böhmens glückliche Aussichten, oder die Auf-  
nahme des Staats und der Wissenschaften unter  
dem Durchl. Fürsten von Fürstenberg; eine Rede,  
ebend, 1771. 4.

WENDEBORN (Gebhard Friedrich August) D. der  
Theol. war bis 1790 lutherischer teutscher Pre-  
diger bey der deut'schen Kirche in Ludgatehill zu  
London; legte alsdann dieses Amt nieder und pri-  
vatirirt seit dem zu London; geb. zu Wolfburg  
im Magdeburgischen . . . §§. Briefe an einen  
angesehenen Geistlichen in Berlin über seine bis-  
herigen Londen Schicksale. Hamburg und Bre-  
men 1770. 8. Sammlung einiger Predig-  
ten. Braunschweig 1774. gr. 8. The  
Elements of German Grammar. London 1774. 8.  
Die 3te Ausgabe unter dem Titel: A Intro-  
duction to German Grammar. The third edition  
with additions & improvements. (London) 1797. 8.  
Exercises to Dr. Wendeborn's introduction to Ger-  
man Grammar, written by himself. A copious  
Vocabulary and a Catalogue of some of the best  
German books are added. ibid. 1797. 8.  
\* Beyträge zur Kenntniß von Grossbritannien;  
herausgegeben von Georg Forster. Lemgo  
1780. 8. Der Zustand des Staats, der Re-  
ligion, der Gelehrsamkeit und der Kunst in Gross-  
britannien gegen das Ende des achtzehnten Jahr-  
hunderts. 1ster Theil, Berlin 1784. — 2ter  
und 3ter Theil, ebend, 1785. — 4ter und letz-  
ter Theil, mit vollständigem Register über alle  
vier Theile. ebend. 1788. 8. Über die  
allgemeine Litteraturzeitung und einen allgemei-  
nen Recensenten, den Herrn Professor Sprengel  
in Halle. 1787. 8. A View of England  
towards the close of the eighteenth Century, Lon-  
don 1789. 2 Vols. in 8. Ist eine von ihm selbst  
ver-

verfertigte Uebersetzung seines Werks: *Der Zustand des Staats — in Großbritannien*). Reise durch einige westliche und südliche Provinzen Englands. Hamburg 1793. 2 Bände in 8. — Beyträge zum politischen Journal. — Hat verschiedene deutsche Schriften ins Englische übersetzt, z. B. Münsters Bekehrungsgeschichte des Grafen von Struensee und Hees Bekehrungsg. des Gr. v. Brand. Lond. 1772. 8. Michaelis Einleitung ins Neue Testament.

**Edler von WENDEL** (Joseph) königl. Böhmisches Domherr an der Kathedrale zu Leutmeritz (vorerst Weltpriester zu Wien): geb. zu . . . §§. Des Kirchenlehrers Basilius Predigten und sämtliche Schriften; aus dem Griechischen übersetzt, 6 Bände. Wien 1776-1778. 8. Rede von der Bruderliebe. Prag 1781. 8.

**WENDEL** (J. . . G. . .) öffentlicher Lehrer der Zeichenkunst zu Erfurt: geb. daselbst . . . §§. Kurze Nachricht von Schnepfenthal und der dazugehörigen Gegend, zur Erläuterung der beyden Prospekte und der Landkarte. Erfurt 1794. 8.

**WENDELSTADT** (G. . . F. . . C. . .) D. der AG. und Physikus der Reichsstadt Wetzlar: geb. zu . . . §§. S. A. D. Tissot über die Krankheiten der Selbstbefleckung; aus dem Lateinischen übersetzt, mit Anmerkungen und einem Anhange begleitet. Wetzlar 1797. gr. 8. Ueber die Pflicht gesunder Mütter, ihre Kinder selbst zu stillen; nebst einem Versuch der Geschichte der Säugammen, und eines darauf folgenden Anweisung, worauf man bey der Wahl einer nöthigen Säugamme zu sehen hat. Geschrieben vorzüglich für Nichtärzte. Frankfurt und Leipzig. (Gießen) 1798. 8. Gab mit J. ABEL heraus: "Geschichtliche und naturhistorische Fragmente, zur Belehrung für Jung und Alt aus allen Ständen." Osnabrück 1799. 8. — Beobachtun.

tungen über die Wirksamkeit der Naturkräfte bey Kopfwunden und Kopfverletzungen, und den grossen Nutzen des süssen Gebrauchs von Eis; in Arnemann's Magazin für die Wundarzneyk. B. 1. St. 3. Nr. 6 (1797).

**WANDELAND** (Johann Christoph) Kunstmaler zu Hannover: geb. zu . . . : SS. Gab mit H. A. SCHRADER Kraus: Sertum Hannoveranum, seu plantae rariores, quae in hortis regis Hannoverae vicinis coluntur. Fasc. I.-III. Göttingae 1795-1798. — Fasc. IV (von ihm allein ausgearbeitet), ibid. 1798. fol. maj. Ericarum icones & descriptiones; oder Abbildung und Beschreibung der Heidek. Fasc. I.-VII. Hannov. 1798-1800. 4 maj.

**WENDLER** (Christian Ludwig) Stiftspräsident und Konfessoratassessor zu Wurzen im Kurfürstentum Sachsen seit 1792 (vorher seit 1780 Superintendant zu Colditz, vor diesem Diakonus und außerordentlicher Kollege der Fürstenschule zu Pforta, und vordem dritter Kollege bey der Kreuzschule zu Dresden): geb. zu Schönborn im Neustädtischen Kreise am 13 Dec. 1738. SS. Proverbium Maxicium Num. 21, 14, 15. Mitb. 1760. 4. Von der Zärtlichkeit gegen die Ehre des schönen Geschlechts. Annaberg 1764. 4. Befällige Gedanken über die glückliche Wahl eines Ehegatten. ebend. 1764. 4. Die Ehe; eine Schule der Tugend nach den Grundsätzen des Aristoteles. Friedrichstadt 1770. 4. Das Amt des H. G. als ein Muster christlicher Schullehrer. ebend. 1771. 4. Loca aliquot sacra secundum Hebraeoticias rationem explicat. Lips. 1772. 4. Ein kleiner Beytrag zur Beförderung der Erbauung einer christlichen Schuljugend. ebend. 1793. 8. \* Katechismus der Sittenlehre, durchgängig mit Erklärungen, Beispiele, Beweisen und Deutschrüthen erläutert; für Bürger- und Landschulen. ebend. 1799.

1702. 8. (Unter der Dediication hat er sich genannt),

**WENDT** (Friedrich) D. der AG. und ordentlichen Proffessor derselben auf der Universität zu Erlangen seit 1772; wie auch seit 1796 königl. Preuss. geheimer Hofrath (vorher Hofrath — vor diesem Rath und Leibarzt des Fürsten von Anhalt-Plessen zu Plessen in Schlesien): geb. zu Sorau in der Niederlausitz am 28 Sept. 1738. SS. D. inaug. sistens *observationes de pleuritide & peripneumonia.* Gott. 1762. 4. *Historia Fraschostamiae super rime administratae.* Vratisl. 1774. 8. *Pr. de pulsus mutatione quazams insigni.* Erlang. 1778. 4. (auch im gr. R. der Huldingerischen Sylloge 1780). Vorschläge zu Anstellung praktischer Uebungen in der Medicin. ebend. 1779. 8. Nachricht von der gegenwärtigen Einrichtung und dem Fortgang des Instituti clinici. ebend. 1780. Zweite Nachricht u. s. w. ebend. 1781. Dritte und vierte Nachricht u. s. w. ebend. 1782. Fünfte und sechste Nachricht u. s. w. ebend. 1786. gr. 8. \* Rechnung über Einnahme und Ausgabe der Gelder, welche zu Bezahlung der Arzneien für Arme bey dem Kranken - Institut zu Erlangen vom 1 May 1789 bis 31 März 1793 verwendet worden sind. ebend. (1793). 8. *Da scribus von existentibus semestris hiberni 1795 & 1796 Campan- zatio.* ibid. 1796. 8. — Beobachtung einer merkwürdigen Caries des Schien- und Wadenbeines; in Arnewann's *Magazin der Wundarzneykunst* B. 1. St. 1 (1797). — Ueber die Nachtheile des Verbandes nassender Geschwüre und Schüden mit Bleymitteln; ebend. B. 1. St. 3 (1797). — Beobachtungen über den Nutzen der Stahlischen Brand-Salbe bey heftigen Verbrennungen; in Laders *Journal für die Chirurgie* R. 1. St. 2 (1797). — Beobachtungen über den Gebrauch des Hyoscyamus, besonders des oleorum Hyoscyami; in Hufclands *Journal u. s. w.* B.

B. 5. St. 2 (1798). — Vergl. Streits alph.  
Vorz. und Meyers Nachr.

von WENGER (Ignatz) *Inspektor der Haupinational-*  
*schule zu Presburg* (vorher Lehrer der deutschen  
und lateinischen Sprache, des Briefstils und der  
Naturkunde an der k. k. Normalschule zu Grätz  
in Steyermark): geb. zu Rabel, einem Dorfe in  
Kärnthen 1753. §§. *Versuch eines kurzen Be-*  
*griffs der Universalgeschichte.* Grätz 1777. 8.

WENING nach sordern WENNING (Johann Adam) *Ka-*  
*nonikus am kurfürstl. Chorflöte zu Alten-Oetting*  
*in Bayern und Vikarius zu Eggendorf* (vorher  
Schulinspektor): geb. zu Dachau am 25 August  
1735. §§. *Historische und moralische Erzäh-*  
*lungen für den geweinen Mann und die Jugend.*  
München 1784. 8. 2te Auflage. ebend. 1788. 8.  
\* *Leben, Reisen und Schicksale Georg Schweig-*  
*harts, eines Schlossers; ein Büchlein für Mei-*  
*ster, Gesellen und Lehrjungen.* 1stes Bändchen,  
von A. W. C. Salzburg 1791. — 2tes und  
3tes Bändchen. ebend. 1792. 8.

WENK. S. eben WENCK.

WENKEL (Johann Christoph) *Waifenhauptpfleger zu*  
*Söest in Westphalen* (vorher Kantor und Kollege  
der Schule zu Breskow im Brandenburgischen):  
geb. zu . . . §§. *Beschreibung eines neu er-*  
*fundenen Kopfsirkels.* Berlin 1775. 8.

WENKEL (Johann Friedrich Wilhelm) *Subkonrektor*  
*und Organist zu Uelzen im Lüneburgischen:* geb.  
zu Niedergebra in der Grafschaft Hohenstein am  
25 Nov. 1734. §§. *Sendschreiben an die Ton-*  
*künstler (gegen Quanz.)* Berlin . . . Auf-  
sätze im musikalischen Allerley. ebend. . . . —  
Vergl. Gerber's Lexikon der Tonkünstler.

von der WENSE (W. . . F. . . A. . .) . . . zu . . .  
geb. zu . . . §§. Handbuch für Küchen - Gar-  
ten - Freunde. Zelle 1800. 8.

VENZ (Benedikt) Prämonstratenser im Reichsfift Schus-  
senried in Schwaben: geb. zu . . . §§. Synopsis  
theologiae dogmaticae. Ulmae 1787. 8.

VENZEL (Gottfried Immanuel) M. der Phil. und der  
freyen Künste zu Wien: geb. zu . . . §§.  
Philosophische Werke, vermischtet Inhalts.  
Wien 1781. 8. Dramatische Werke. 2 Theile.  
Prag 1788. 8. Schriften, philosophischen  
und physikalischen Inhalts. ebend. 1789. 8.  
Freymüthiger Briefwechsel aufgehobener Nonnen  
mit einem Layen. Wien 1783. 8. Frey-  
müthige Briefe über Religion, Geistlichkeit und  
die Verwaltung gottesdienstlicher Aemter. ebend.  
1789. 8. Abhandlungen aus der physika-  
lischen und moralischen Erziehungskunst. Prag  
1788. 8. Blicke in die Natur. ebend.  
1793. 8. Geist - Wunder - Hexen - und  
Zaubergeschichten, vorzüglich neuester Zeit,  
erzählt und erklärt. Prag und Leipz. 1793. 8.  
Das Buch für alle Menschen, oder Belehrung  
über Pflicht und Glückseligkeit. Wien 1795. 8.  
Drey Bücher von den Pflichten der Mütter. ebend.  
1796. 8. Wahrheiten für Ehegatten und  
Verlobte, in Bezug auf Eheglück und Ehesreu-  
den. ebend. 1796. 8. Beobachtungen und  
Versuche über einige interessante Gegenstände der  
Physik, Naturgeschichte, Chemie und Oekono-  
mie. ebend. 1796. 8. Auserlesene Erzie-  
hungskenntnisse, praktisch bearbeitet für Eltern  
und Erzieher. 4 Bände. ebend. 1796. 8. Drey  
Bücher von den Pflichten der Väter, als Neben-  
stück zu des Verfassers Werke: Drey Bücher  
von den Pflichten der Mütter. ebend. 1797. 8.  
Pädagogische Encyklopädie, worinn in alphanabe-  
tischer Ordnung das nötigste, was Väter, Müt-  
ter, Erzieher, Hebammen, Ammen und Wärte-  
rinnen

ginnen wissen und beobachten sollen, kurz und deutlich erklärt wird. ebend. 1797. gr. 8. Neue Prüfung der Köpfe für Künste und Wissenschaften, oder Kennzeichen, nach welchen man mit Wahrscheinlichkeit erkennen kann, ob unsere Kinder zu Künsten und Wissenschaften überhaupt Anlage haben, und für welche daraus insbesondere sie von der Natur organisiert seyen, oder nicht. ebend. 1800 (eigentl. 1799). 8 Alphabet edler Vergnügungen und Freuden, oder Angabe und Benutzung der physischen und moralischen Vergnügungsquellen in der Natur. Mit Kupfern. ebend. 1800. 8. Neue auf Vernunft und Erfahrung gegründete Entdeckung über die Sprache der Thiere. Mit Kupfern. ebend. 1800. 8. Die Kunst, gesund, jugendlich, stark und schön auch im Alter zu bleiben, ebend. 1800. 8. Die natürlichen Zauberkräfte der Menschen, erklärt und in Geschichten, Anekdoten und Beyspielen dargestellt. Mit Kupfern. ebend. 1800. 8. Die Speculationskunst, auf ihre Grundsätze zurückgeführt und durch Beyspiele erläutert. ebend. 1800. 8.

**WENZEL** (Gottfried Traugott) soll zu Strasburg privatiret (vorher lebte er zu Dresden): geb. zu . . . §§. \* Bayrische Successionsbewegung. Kopenhagen 1778. gr. 8. \* Magellans Anwendung, Spaer, Pyrmontter Waffer u. s. w. durch Anschwingerung mit fixer Luft zu machen, und die Gesundheit der Luft durch Eudiometer zu prüfen. Dresden 1779. 8. \* D. Franklin's sämtliche Werke. Aus dem Englischen und Französischen übersetzt. 3 Bände. ebend. 1780. 8. \* Politische und statistische Meynungen über die Auswanderungen der Teutschen, ihre Ursachen, und Mittel, ihnen vorzubringen. Dresden und Delfau 1781. 8. \* Dyck's Lesekunst der englischen Sprache für Anfänger und Geübte; deutsch berangsgegeben. Dresden 1785. 8. \* Seereise eines jungen Offiziers, oder Geschichte eines

eines Schiffbruchs auf der Königinsel, Cap Bretton genannt — eine Beylage zu den Reisebeschreibungen für die Jugend. Strasburg 1786. 12. Erholungstonden des Mannes von Gefühl; aus dem Franz. des Hrn. d'Arnaud. zten Jahrgangs 1. rater Theil oder 6 Bände. (Die vorherigen Theile sollen andere übersetzt haben). ebend. 1787-1792. 8.

WENZEL (Joseph) D. der AG. zu Mainz: geb. zu . . . SS. J. F. Ackermann über körperliche Verschiedenheit des Mannes vom Weibe, außer den Geschlechtsteilen; übersetzt, nebst einer Vorrede und einigen Bemerkungen. Frankf. am M. 1788. gr. 8. D. inang. de ossium articularum indole. ibid. 1791. 8. Vorschläge zur Verbesserung der chirurgischen Anstalten auf dem Lande. ebend. 1794. 8. (An diesem hat auch der folgende Anteil).

WENZEL (Karl) D. der AG. zu Mainz: geb. zu . . . SS. D. inang. de comparatione inter forcipes Levietianam, Smeilianam, Leakeunam & Johnsonianam. Magunt. 1791. 8. Vorschläge zur Verbesserung der chirurgischen Anstalten auf dem Lande. Frankf. am M. 1794. 8. (Daran hat der vorhergehende Anteil).

WEPPEN (Johann August) Gerichtsamtmann zu Wackershäusen im Hannöverischen (vorher zu Oldenshausen) . . . geb. zu Nordheim am 3. Febr. 1742. SS. \* Heinrich der Lange; ein historisches Gedicht. . . . \* Der Liebesbrief; ein komisches Gedicht. . . . Die Kirchenvisitation; ein komisches Gedicht in zwölf Gesängen. Leipzig 1781. 8. Der Hessische Officier in Amerika. Göttingen 1783. 8. Steht auch in folgender Sammlung. Gedichte. 2 Theile. Leipzig 1783. 8. Nachdruck. Cakt. 1783. 8. . . \* Das Freyschiffen, oder das glückliche Bauernädchen; eine Operette in 2 Aufzügen. Göttingen 1786.

1786. 8. \* Das städtische Patronat; ein komisches Heldengedicht in sechs Gesängen, von dem Verfasser der Kirchenvisitation. ebend.
1787. 8. \* Erzählungen, Singgedichte, auch Sittengemälde, vom Verfasser der Kirchenvisitation. und des fürstlichen Patronats. 1ster Theil. Hannover 1796. 8. — \* Sind unsere Lesegesellschaften der Litteratur zuträglich oder hinderlich? im Hannöver. Magazin 1782. St. 37. Von dem Unstruter Horn; ebend 1783. Etwa über den vorjährigen bis gegen das Ende des Februars außerordentlich gelinden Winter, nebst einer Nachricht von gelinden Wintern älterer Zeiten und anderer merkwürdigen Witterung; ebend. 1797. St. 48. Gedanken über die Ursachen des zunehmenden Holzmangel's, und die Mittel, denselben abzuheben; ebend.
1799. St. 82. 83. 84. — Etwas von den Merkwürdigkeiten der Gegend um Oldershausen im Hannöverischen; in dem Journal von und für Teutschland 1785. St. 8. S. 102-107. Etwas von Titulaturen; ebend. 1786. St. 5. S. 416 u. ff. Von einigen guten Anstalten im Hannöverischen; ebend. 1789. St. 4. S. 375-377. Etwas von grammatischen Fehlern der Niedersachsen; ebend. 1790. St. 4. S. 223. Etwas von den Merkwürdigkeiten des Steinteicha in der Gegend von Oldershausen; ebend. 1791. St. 10. S. 876-879. — Beitrag zum Entwurf einer Feuerordnung für das platte Land; in den Annalen der Braunschweig. Lüneb. Kurlands I. 4. (1787). — Vorrede oder gebarnischter Prolog zu einer Sammlung Paradoxien oder Sittengemälde, die zum Theil im gegenwärtigen Journal erscheinen werden; in Beneckens Handbuch für die Menschheit 1788. St. 1. S. 56-69. Gemälde von Heirathen; ebend. St. 2. S. 123-139. Pendant zu einem Gemälde, die Sitten der Gelehrten betreffend; ebend. St. 4. S. 365-367. Gemälde vom Hang zum Verbotenen; ebend. St. 8. S. 152-163. Folgen der Täuschung; ein Gedicht;

dicht; ebend. 1789. St. 7. S. 79-81. Fortsetzung der Paradoxien oder Sittengemühlde; ebend. St. 9. S. 230-256. und 1790. St. 4. S. 289-302. — Charakteristik des Dorfs Oldershausen; in den *Annalen der Braunschw. Ländl. Churlande* 1789. St. 1. S. 149-153. — Gedichte in Musenalmanacken.

**WERDERMANN** (Johann Günther Karl) Professor der Phil. an der Ritterakademie zu Liegnitz seit 1788 und seit 1798 auch Rektor der dörlichen vereinigten königlichen Stadtschulen (vorher Regimentsquartiermeister bey dem königl. Preuss. Infanterieregiment von Erlach zu Schweidnitz): geb. zu . . . §§. Neuer Versuch einer Theodicee, oder über Freyheit, Schicksal, Gut, Uebel und Moralität menschlicher Handlungen. 1 u. 2ter Theil. Dößau u. Leipz. 1784. — 3ter Theil; auch unter dem besondern Titel: Versuch einer Geschichte der Meynungen über Schicksal und menschliche Freyheit, von den ältesten Zeiten an bis auf die neuesten Denker. Leipz. 1793. 8. \* Materialien für Maurer. 1stes Stück. Züllichau 1787. — 2tes und 3tes Stück. ebend. 1788. 8. Kurze Darstellung der Philosophie in ihrer neusten Gestalt. Leipz. 1793. gr. 8. Einleitung in das gemeine Recht der königl. Preussischen Staaten. 1ster Theil. ebend. 1797. gr. 8. *Principia jurisprudentiae naturalis secundum ordinem corporis juris Borussici communis. ibid. 1798. 8 maj.* — Arbeitet mit an den Schlesischen Provinzialblättern; z. B. \* Etwas für Lavaters Freunde auf Anlass seiner Herzenseitleichterung. 1785. St. 2. \* Sehen von innen heraus; Beytrag zur Experimentalseelenlehre aus Kinderbeobachtungen; und \* Ueber den Charakter des Bauern, besonders in Schlesien, ebend. St. 7. — Feder und Kant; Versuch zur Aufhellung einiger streitigen Punkte in den Gründen der Moralphilosophie; in der Berlin. Monatsschr. 1794. St. 4. S. 309-339.

**WERDICH** (Franz Joseph) Pfarrer zu Marizell auf dem Schwarzwalde in der gräfl. Herrschaft Schramberg: geb. zu . . . SS. Der Religionsfreund, oder gründliche Glaubens- und Sittenlehren nach Ordnung des Katechismus zusammengezogen, und mit Nutzen seiner Pfarrgemeinde vorgetragen. 2 Bände: Augsburg 1795. 8. De- Freund Gottes, des Nächsten und seiner selbst; oder Sittebuch für katholische Christen, ebend. 1796. 8. Der Jugendfreund, oder gründliche Lehren zur Verbesserung der Sitten, besonders des jugendlichen Alters. ebend. 1796. 8.

### WERHT. S. oben WEHRT.

von **WERKAMP**, genannt ALT-BARKHAUSEN der ältere (Friedrich Johann Ludwig Philipp) herzogl. Württembergischer Major zu Stuttgart: geb. zu Heilbronn am 24 Okt. 1745. SS. Versuch einer theoretisch-praktischen Anleitung zur Ausübung der Taktik in den Evolutionen und bey Manövriren. Mit Käpfen. Stuttgart 1791. gr. 8. Neue Auflage. ebend. 1798. gr. 8.

**WERKMEISTER** (Benedikt Maria) Benediktiner des Klosters Neresheim im Oettingen-Wallersteinischen und seit 1796 Reichsfreyherrl. von Palmischer Pfarrer zu Steinbach, Landkapitels Neuhausen im Württembergischen (nachdem er von 1784 bis 1793 herzogl. Württembergischer Hofprediger zu Stuttgart gewesen war, dann als in sein Kloster zurückgezogen und von 1795 bis 1796 in gleicher Qualität zu Stuttgart gelebt hatte; vordem war er Lehrer der Logik zu Freyung): geb. zu Füssen im Allgäu 1745. SS. *Positiones logicas.* Dilling. 1773. 4. *Positiones metaphysicas.* Freyung. 1773. 4. Trauerrede zum Gedächtnis der Durchlauchtigsten Fürstin Maria Theresia, Reichsfürstin zu Oettingen-Oettingen und Oettingen-Wallerstein. Wallerstein 1776. fol. Nach-

Nachgedruckt Frankf. 1776. 8. Ode auf diesen Trauerfall. Octt. 1776. 4. Rede auf den hohen Festtag des heil. Thomas von Aquin. Dillingen 1777. 4. *Tentamen logicum.*  
*Aug. Vind.* 1779. 8 maj. Rede, als Hr. P. Reissweg — und Hr. P. Heiland — ihre Ordensgelübde feyerlichst erneuerten. Dillingen 1781. 4. Morallische Rede über die Worte der Schrift: Matth. 22, 15-22. Nördl. 1784. 8.  
\* Ueber die christliche Toleranz. Ein Buch für Priester und Mönche. Frankf. und Leipz. (*Erlangen*). 1784. 8. Trauerrede auf den Hintritt der durchl. Fürstin Maria Theresia von Oettingen - Wallerstein. 1784. (auch in den christl. kathol. Reden u. s. w. 3 bändchen 1790). \* Gefangbuch, nebst angehängtem öffentlichem Gebet, zum Gebrauch der katholischen Hofkapelle in Stuttgart. Stuttg. 1784. 8. . . . . 4te, aufs neue vermehrte Ausgabe. Ulm 1797. 8. Sittenrede über Matth. XXII, 15. In böchster Gegenwart des Herrn Herzogs von Württemberg gehalten. Nördlingen 1784. 4. Sittenrede über Matth. XXIV, 30. Stuttgart 1784. 4.  
Rede über Sprüchw. XX, 28. ebend. 1785. 4.  
\* Gottesverehrungen in der Karwoche, zum Gebrauch der Herz. Württembergischen Hofkapelle übersetzt. ebend. 1786. 8. \* Ueber die Deutschen, Mess- und Abendmahlssanftalten in der katholischen Hofkapelle zu Stuttgart; ein Sendschreiben zur Belehrung der Mainzer Journalisten. (Stuttg.) 1787. 8. \* Ueber den neuen katholischen Katechismus; bey Gelegenheit einer Mainzischen Preisaufgabe. Frankf. am. M. 1789. gr. 8. \* Beyträge zur Verbeffierung der katholischen Liturgie in Teutschland. 1ster Heft. Ulm 1789. 8. — Rede über Sprüchw. 20, 28. bey Legung des Grundsteins zum neuen Wohnhause in Hohenheim, den 24 Jun. 1785; in dem Journal von und für Teutschland 1786. St. 5. S. 420 u. ff. — Recensionen.

**WERKMEISTER** (Rudolph) . . . . . geb.  
zu . . . . . §§. Meine Feyestunden, oder Witz,  
Erfst und Scherz, Berlin 1799. 8.

**WERLEMANN** (G. . . A. . . E. . .) Prediger zu  
Werfen in der Grafschaft Tecklenburg seit 1797  
(vorher seit dem Anfang des J. 1793 Adjunkt.  
Prediger bey der deutsch-reformirten Gemeinde  
zu Lingen): geb. zu Lengerich in der Grafschaft  
Tecklenburg am 9 December 1767. §§. \*Uebungen  
der Andacht; ein Versuch von einem ange-  
henden Prediger. Lingen 1794. 8.

**WERNEBURG** (Johann Friedrich Christian) M. der  
Phil. zu Leipzig: geb. zu . . . . . §§. Beweis,  
dass unter allen möglichen Zahlen, und diesen  
gleichartigen Theilungssystemen nur dasjenige das  
einige vollkommen ist, in welchem jede höhere  
Einheit aus taun (zwölf) nächst niedern Einhei-  
ten besteht; denkenden Menschen geweiht. Leipz.  
1800. 8. Kurze wissenschaftliche Darle-  
gung der Unhaltbarkeit und Grundlosigkeit so-  
wohl des transzendentidealistischen Systems von  
Fichte, als auch des Systems der eitlen Genuss-  
lehre seiner Gegenfüssler und des kritischen Sy-  
stems. ebend. 1800. 8. Kurze Darstel-  
lung eines neuen Zahlen- und darnach angegebe-  
nen Maas-Gewicht- und Münzsystems. ebend.  
1800. 8.

Freyherr von **WERNECK** (Ludwig Friedrich Franz)  
*Oberforstmeister* zu . . . geb. zu . . . §§.  
Vollständiger Forstkalender, worin alle einem  
Förster obliegende Versichtungen von Monat zu  
Monat angezeigt werden, nach der angenom-  
menen Ordnung Hrn. J. G. Beckmanns, mit gründ-  
lich unterrichtenden Anmerkungen und Beleb-  
rung zu ausführlicher Beschreibung und Taxirung  
des Forstes, Schätzung des Nutzholzes, Ab-  
fuhr des Holzes, und Anlegung der Holzwege;  
nebst genauen und deutlichen Tabellen und Risi-  
ses,

sen, auch ausführlicheren Ausrechnungen, dann einer anatomischen Zergliederung des Baums, und andern zur Forstwissenschaft unentbehrlichen Stücken vermehrt. Breslau 1777. gr. 8. „Anleitung zur gemeinnützlichen Kenntniß der Holzpflanzen, denenjenigen Forstbediensten gewidmet, welche sich zu den obren Stellen branchbar machen wollen. Frankf. am M. 1791. gr. 8.

**VERNEKING** (Franz) *Licentiat der AG. und Professor der Botanik auf der Universität zu Münster: geb. zu Lüdinghausen im Hochstift Münster . . .* §§. *Icones plantarum sponte in Episcopatu Monasteriensis nascientium; additis differentiis specificis, synonymis & locis natalibus.* Vol. I, *contineat tabulas I — C. Monasterii Westphalorum* 1798. fol. — *Abhandlung über einige Klassen von Pflanzen, die im unserm Hochstift wild wachsen;* im *Münsterischen Intelligenzblatt* 1799.

**VERNER** (Abraham Gottlob) *Kurfürstl. Sächsischer wirklicher Bergrath zu Freyberg seit 1800 (vorher seit 1792 Bergkommisionarath und Assessor bey dem dortigen Oberbergamt, und vor diesem Inspektor des Naturalienkabinets bey der dortigen Bergakademie): geb. zu Wehrau am Quisis in der Oberlausitz am 25. September 1749.* §§. *Von den äußerlichen Kennzeichen der Fossilien.* Leipzig 1774. 8. *Axels von Kronstadt Versuch einer Mineralogie; aufs neue aus dem Schwedischen übersetzt und mitteilt verschiednen Anmerkungen vorzüglich mit äußern Beschreibungen der Fossilien vermehrt.* 1 B. 1 Theil. ebend. 1780. 8. *Kurze Klassifikation der verschiedenen Gebirgsarten; in den Abhandl. der Böhm. Gesellsch. der Wiss.* 1786. Auch besondere Dresden 1787. 4. *Von den verschiedenen Graden der Festigkeit des Gesteins, als dem Hauptgrunde der Hauptverschiedenheiten der Häuerarbeiten.* Freyberg 1788. 8. *Diese Abhandlung*

handlung sieht auch in Köhlers Bergmännischen Journal B. I. St. I. 1788. Verzeichniß des Mineralkabinets des weiland Berghauptmanns K. E. Pahst von Ohain. 1ster Band. Freyberg 1791 (eigentl. 1790). gr. 8. Neue Theorie von der Entstehung der Gänge, mit Anwendung derselben auf den Bergbau, besonders den Freybergischen, ebend. 1791. 8. "Oryktognosie; oder Handbuch für die Liebhaber der Mineralogie, vermittl. ist welcbem die Mineralien aus ihrer äußern Beschaffenheit leicht zu erkennen, von einander zu unterscheiden und andern Kenntlich zu machen sind. Leipzig. 1792. 8. — Ueber die Mineralienkabinete; im 4ten St. des 1sten Bandes der Sammlung zur Physis. Leipzig. 1778. 8. Beschreibung eines arsenikalischen Silbererzes; ebend. Geschichtete, Charakteristik und kurze chemische Untersuchung des Apatit; in dem Bergmännischen Journal 1788. B. I. St. I. Bekanntmachung einer am Scheibenberger Hügel gemachten Entdeckung; nebst zwey dadurch veranlaßten Streitschriften; ebend. B. I. St. 9. Mineralsystem; ebend. Jahrg. 2. B. I. 1789. Beschreibung der drey Arten des Strahlsteins; ebend. Eversmannus Schreiben über eine von ihm an dem berühmten Basaltberge, König Arthurs Sitz bey Edinburgh in Schottland gemachte ganz conforme Beobachtung mit der des letztern am Scheibenberger Hügel; mit einer Vorbemerkung und einigen erläuternden Anmerkungen, wie auch einer Notiz von zwey andern hierher gehörigen Beobachtungen begleitet; ebend. Ueber das Vorkommen des Basaltes auf Kuppen vorzüglicher hoher Berge; ebend. Hrn. D. Fausts (in Vacha) Nachricht von dem auf dem Meißner in Hessen über Steinkoblen und bituminösen Holze liegenden Basalte, aus dem Augustmonat des 1784ger Jahrg. des Journ. von und für Teutschl. entlehnt, und mit einer Vorbemerkung, wie auch einigen erläuternden Anmerkungen versehen; ebend. Äußere Beschreibung des Prehnits; ebend. Jahrg.

Jahrg. 3. St. 1 (1790). Äußere Beschreibung des Cyanits; ebend. St. 2. Äußere Beschreibung des Olivais, Chrysoliths, Berills und Chrysoberills; ebend. B. 2. St. 7. Ueber den Trap der Schweden; hierbey von dem Ursprunge und ersten Gebrauch der Benennung und dem künftig schicklichsten Gebrauch derselben; so wie auch eine kurze Bestimmung derjenigen Gebirgsformation, wie künftig mit dieser Benennung Trap - Gebirge zu bezeichnen seyn dürften; ebend. 1793. Jul. — Von dem Butzen-Wakken zu Joachimsthal; in Crelles chem. Annalen 1789. St. 2. S. 131 - 135. — Versuch einer Erklärung der Entstehung der Vulkanen durch die Entzündung mächtiger Steinkohlenenschichten; als ein Beytrag zu der Naturgeschichte des Basalts; im Höpfners Magazin für die Naturkunde Helvetiens B. 4. S. 239 - 254 (1789).

\*) WERNER (Dietrich) Hausvogt zu Hoye: geb. zu . . . SS. Anleitung zur Bienezucht. Hannover 1766. 8.

WERNER (D. . . C. . .) . . . geb. zu . . .  
SS. Medicina nautica, ein Versuch über die Krankheiten der Seeleute von Th. Trotter; aus dem Englischen; mit einer Vorrede von Hrn. Hofrath Hufeland. 2 Bände. Erfurt 1798. 8.

WERNER (Friedrich) D. der R. zu . . . geb. zu . . .  
SS. \* Die Husaren; ein Schauspiel in 5 Handlungen. Osnabrück 1793. 8. (Unter der Dedication hat er sich unterschrieben).

WERNER (F. . . E. . . Z. . .) Kandidat der Rechte zu Königsberg in Preussen: geb. daselbst 1768.  
SS. Gedichte. Königsb. 1789. 8. Traité des Mesalliances; par Mr. le Comte de Lehndorf.  
F f 4 da

\*) Lebt er noch?

de la Maison de Maxkeim, Docteur en droit, Membre ordinaire de la Soc'été Teutonique de Sa Majesté Prussiène. Traduit sur l'Original Latin, avec des annotations pratiques. à Berlin 1792. 8. — *Aufsätze in der Preußischen Monatschrift 1789, und in den Annalen des Theaters.*

**WERNER** (Georg Andreas) *Præceptor an dem Gymnasium zu Stuttgart seit 1797* (vorher Scholmeister zu Tübingen): geb. zu Bahlingen am 11. Junius 1752. §§. Praktische Anleitung zur lateinischen Sprache nach dem Plan der Bröderischen Grammatik, mit einer Vorrede von Hatten. 2 Theile. Tübingen 1792. 1793. 8. Neue Auflage. ebend. 1795. 8.

**WERNER** (Gottfried) wer? wo? \*) §§. Anleitung zu Fabrik - und Manufakturanlagen. Dresden 1775. 8.

**WERNER** nach andern **WERNHER** (Jakob Tobias) Kandidat der Rechte zu Wetzlar: geb. daselbst 1773. §§. Der Pächter und Verpächter, wer von beyden soll den während dem jüngsten französischen Kriege erlittenen Kriegsschaden tragen? Eine rechtlich - wirtschaftliche Belehrung für alle praktische Rechtsgelehrte, vorzüglich aber für Pächter u. s. w. Gießen 1799. 8. Miscellaneen aus dem Staatrecht und der Weltweisheit. ebend. 1799. 8.

**WERNER** (Johann I) aus dem ritterlichen Kreuzorden mit dem rothen Sterne; Propst zu Kulm und vorjähriger Dekant zu Karlsbad: geb. zu . . . §§. Späte, aber gründliche Anmerkungen über das

\*) So wurde schon in der 4ten Ausgabe gefragt: und noch ist keine Antwort erfolgt.

das Ankündigungablatt der Geissel der Prediger. Prag 1782. 8. Moral der Alten; ein Beytrag zu den neuesten Erziehungsschriften. ebend. 1786. 8.

WERNER (Johann 2) D. der AG. Kreis - Physikus im Ratihorrr Kreise und Adjunctus Collegii medici & Sanitatis in dem Breslauischen Departement zu . . . geb. zu . . . §§. Hand - Buch für Oekonomen und Landleute von den Seuchen und andern gewöhnlichen Krankheiten des Hord - Viehs, der Schafe, Pferde und Schweine; nabst einen Anhang von der Hundswuth oder Wafferscheu, deren Kennzeichen, Ursachen, Heil - und Vorbauungsmitteln. Breslau 1797. 8.

WERNER (Johann Friedrich) königl. Preuss. Landmeister zu . . . geb. zu . . . §§. Erfahrungen von dem Gebrauche der Magnetenadel, und wie vermittelst derselben am füglichsten eine Feldvermessung angestellt werden und eine Provinzialaufnahme geschehen mag, wie auch etwas von dem Gebrauch verschiedener Maassstäbe. Berlin 1778. 8.

von WERNER (Johann Ludwig) D. der R. Reichshofrath zu Wien seit 1791 (vorher kurfürstlicher Hofrat und ordentlicher Professor der teutschen Reichsgeschichte und des Staatsrechts auf der Universität zu Bonn, vordem zu Trier): geb. zu Trier am 11 Nov. 1759. §§. Prüfungsfäzte aus der teutschen Reichsgeschichte und den vornehmsten Rechtsteilen. Trier 1788. 8. Be trachtungen über die Verbindung politischer Konjunkturen und der Staatswohlfahrt mit der Wohlfahrt der Religion, besonders der christlichen Kirche in den ersten Schicksalen ihrer Entstehungsgeschichte und ursprünglichen Rechtsver hältnissen gegen den römischen Staat. ebend. 1788. gr. 8. Etwas über die Annahme und Ausschreibung der Revision wider beschwe rende

rende Kammergerichtsurtheile, zur Beleuchtung des §. 100. des Reichsabschiedes von 1594; mit Beyfügung einiger weniger bekannten Präjudicies und noch nicht gedruckter Urkunden. Ein Programm. Bonn 1789. 8. \* Aktenmäßige Darstellung der Ursachen, warum die von dem Kaiserl. und Reichskammergerichte den Kreisau schreibenden Herren Fürsten des niederrheinisch-westphälischen Kreises unter dem 27 August 1789 gegen die Lütticher Auführer aufgetragene Exekutions-Kommission bisher unvollstreckt geblieben ist. (Minister) 1790. 4. Nachtrag dazu. 1790. 4. (Diese Deduction ist auch in Reußens Deductions- und Urkundensammlung B. 7. abgedruckt. In der Vorrede heißt der Verfasser irrig Weber statt Werner). \* Unpartheyische Prüfung des von Kurpfalz in der Reichsversamm lung zu Regensburg und im deutschen Publikum ausgetheilten Promemoria, die gegenwärtige Nuntiaturstreitigkeiten betreffend, von Wittelsbach. (Ohne Druckort und Jahrzahl, aber im J. 1790). 4.

**WERNER (Karl)** D. der AG. zu Wien: geb. daselbst 176... §§. Lyrische Gedichte, samt Oden aus dem Horaz. Wien u. Leipz. 1785. 8.

**WERNER (Karl Joseph)** . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Zwölf Predigten über religiöse und moralische Gegenstände, bestehend in Sonntäglichen und Gelegenheitsreden. Breslau 1796. gr. 8.

**WERNHER (Jakob Tobias)** S. WERNER.

\*) **WERNHER (Johann Karl)** Inspektor und erster Stadt pfarre zu Bergzabern im Zweybrückischen: geb. zu Meisenheim, im Zweybr. am 20 Okt. 1715. §§.

\*) Lebe er noch?

SS. Unterredungen im Himmel über den Religionszustand des Christenthums auf Erden. 1780. 8.

WERNHER (Johann Wilhelm) herzogl. Pfalz-Zweibrückischer Regierungsrath und Vice-Kammerdirektor zu Zweybrücken (?): geb. zu . . . SS. Abhandlung vom Abzug oder Nachsteuer. Zweybr. 1781. 8. Abhandlung über die Vertheilung gemeinschaftlicher Aemter. ebend. 1782. fol. *Practicum camerale*; oder vollständige Nachricht, wie von Rentkammern sowohl, als Ober- und Niederrechnungs Beamten die Kammer- Forst- und Polizeysachen kurz und gründlich behandelt werden sollen. 17 Hefte. ebend. 1783 - 1785. 8.

WERNHER (Philipp Christian) Lehrer der philologischen Schule zu Cusel im Zweibrückischen (?): geb. zu . . . SS. Handbuch der neuesten Erd- und Völkerkunde, aus den vorzüglichsten und neuesten Quellen mit Rücksicht auf kirchliche, politische, ökonomische, militärische und häusliche Verfassung, auf Sitten und Gebräuche, Münzen, Handlung, Geschichte und ältere Geographie jeder Nation unsers Erdkreises, kritisch zusammen getragen. Erster Theil, welcher Italien, Frankreich, Spanien, Portugal, Ungarn und Polen enthält. Mainz 1787. — Zweyten Theils erste Abtheilung, welche England, Schottland, Irland, die dänischen Inseln und Schweden enthält. ebend. 1788. 8.

WERNICH (Johann Karl Gustav) Accise- und Licent-Sekretär zu Königsberg in Preussen (vorher erst beym Schuldirektorium in Berlin, nachher Sekretär des Fürsten von Sacken dafelbst, hierauf Hofmeister der beyden Grafen von Keyserling): geb. zu . . . in der Neumark 1752. SS. Beschäftigungen für Liebhaber der Wissenschaften; eine Wechenschrift. 2 Bände. . . . 1772. . . Ue-

**Uebersetzung der Histoire de Miss Bethy.** 4 Bände. . . . Versuch einer richtigen Lehrlaft, die Harfe zu spielen und darauf leicht Geschicklichkeit zu erlangen. Berlin 1772. 4. — Verschiedene theatricalische Stücke und viele poetische und prosaische Aufsätze in deutsch' und französischer Sprache. — Vergl. v. Baczko's Beschreibung und Geschichte der Stadt Königsberg H. 7 (1790).

**WERNICH** (Karl Friedrich) *ehemahls Hofmeister des Grafen Hake zu Berlin* (sein jetziger Aufenthalt ist, alles Nachforschens ungeachtet, nicht auszumitteln): geb. zu . . . §§. Der Staat von Frankreich, nach den Grundsätzen der Politik und Staatenlehre. Berlin, Stettin und Leipzig. 1762. 8.

**WERNIKE** (Johann Christian Ludwig) zu Berlin \*): geb. zu . . . §§. Historisch. statistisch - politische Abhandlung von den Seezöllen der Stadt Danzig, nebst denen dabey eingeführten Missbräuchen des Danziger Magistrats. Berlin 1783.

**WERNISCHECK** (Johann Jakob) M. der Phil. D. der AG. und Leibarzt des Erzbischofs und Kardinals Migazzi zu Wien: geb. zu . . . in Ungern . . . §§. D. inaug. de homine interno. Vienae 1759. 4. Genera plantarum, secundum numerum laciniarum corollae disposita. Vind. 1764. 8. ibid. 1766. 8. Tractatus physicam astrorum notitiam ex principiis mechanicae proponens. ibid. 1764. 8. Systema medendi naturale. ibid. 1777. 8 maj. Medendi norma, ad dignoscendas evillendasque ipsas morborum causas. Pars I, de causis actionum omnium & motuum effectricibus Editio altera,

---

\* ) schwerlich: wenigstens steht er nicht im neuesten gelehren Berlin.

teria, in breves paragraphos redacta, & multis practicis animadversionibus locupletior. ibid. 1781. — Pars II, de causis morborum effectricibus. ibid. 1786. 8 maj. Regulae venae-sectionis, secundum ipsas morborum causas effectrices sive suam medendi normam dispositae. ibid. 1783. 4. Frage: Woher entstehen so viele Faulfieber? Warum sind die Frieselfieber so selten? Ist jenen nicht zuvorzukommen, und wie könnte dies geschehen? samt der aus Erfahrungen gezogenen und durch praktische Fälle bekräftigten Antwort. ebend. 1786. gr. 8. Beschreibung des rheumatischen Fiebers, welches gegenwärtig allgemein herrscht. Nebst verschiedenen Behandlungsarten, die dagegen angewendet werden. ebend. 1789. 8.

**WERNLEIN.** (Johann Konstantin Friedrich): Rektor des Lyceums zu Wunsiedel seit 1800 (vorher Kollegiat und ordentlicher Lehrer der dritten Klasse der Fürstenschule zu Neustadt an der Aisch): geb. zu Calmbach am 26 September 1765. §§. Ueber die Mittel, den griechischen Sprachunterricht zu erleichtern. Erlangen 1795. 8. — Einige Gedichte und anonymische Auffäzte. — Recensionen.

**WERNSDORF** (Christian Gottlieb) M. der Phil. und seit 1787 außerordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Helmstädt: geb. daselbst 176... §§. Diff. paialogica de repositis veterum. Helmst. 1780. 4. Ovidii Amatoria, e receptione P. Burmanni, cum variet. lectionis praecipua. II Tomi. ibid. 1787. 8 maj. Progr. Ad Plutarchi Quæstiones Graecas Commentatio I. ibid. 1795. 4. Ad virum amplissimum & clarissimum Jo. Adamum Schierium — senem octogenarium Carmen elegiacum. Helmst. 1797. 4. — Beförderte zum Druck und begleitete mit einer Vorrede die 2te Hälfte des 6ten Bandes von seiner 1793 verstorbenen Vaters Johann Christian Aus-

Ausgabe der Poëtæ Latini minores (Helmst.  
1799. 8. maj.).

**WERNSDORF** (Gottlieb) *M. der Phil. D. der R.* seit  
1790. ordentlicher Professor der letztern und zwar  
seit 1796. Prof. *Digesti infortiati & novi*. auf der  
*Universität zu Wittenberg*. wie auch seit 1795  
*Beysitzer des Niederlausitzischen Landgerichts*  
(vorher seit 1788 außerordentl. Prof. der R. und  
außerordentl. Beysitzer der Juristenfakultät; vor-  
dem Protonotarius der Universität, Privatdocent  
und Advokat beym dortigen Hofgericht): geb.  
zu Danzig am 10 April 1747. *SS. D. de ca-*  
*pitia poena & sectione ex legibus XII tabularum.*  
Vitemb. 1770. 8. *Observatio de materia XII*  
*tabularum, ad locum Pomponii ex Enchiridio*  
*L. 2. §. 4. D. de orig. Jur. ibid. 1771. 8.*  
*D. de semedio provocatorio: ex L. si conden-*  
*dat, in processu executivo, in qua: an per*  
*hoc remedium exceptiones tempore non peri-*  
*tuae in judicium deduci possint? disquiritur. ibid.*  
1773. 4. *Observatio de familiæ emtore ip-*  
*so herede in testamento per aes & libram con-*  
*dite, ad Theophilum §. 1. Institut. de testam.*  
*ordin. in qua veteris Jcti paraphrasis ab insci-*  
*tia antiqui juris vindicatur. ibid. 1780. 8 maj.*  
*D. de periculo & commodo praedii venditi ante*  
*resignationem judicialem in Saxonia electorali.*  
ibid. 1782. 4. *Diff. de loco creditorū, qui*  
*per agitām executionem pignus praetorium con-*  
*fecutus est, in concursu creditorum ex legibus,*  
*Saxoniceis tribuenda. ibid. 1786. 4. Jus ju-*  
*randum in processu executivo interdum etiam ex*  
*legibus Saxoniceis locum habere. ibid. eod. 4.*  
*Progr. de aetate libelli. qui jura beneficiaria tra-*  
*dit, & cuius auctor plerumque veteris auctoris*  
*de Beneficiis nomine insigatur. ibid. 1788. 4.*  
*D. de dubio legitimatorum per rescriptum prin-*  
*cipis jure in Germania. ibid. 1791. 4. D.*  
*in qua disquiritur, an in Saxonia successores feu-*  
*dales se invita vidua a præstatione dotalitii libe-*  
*rare*

rare possint. *Ibid.* eod. 4. D. de testibus novis super novis etiam articulis probatorialibus examinandis. *Ibid.* eod. 4. D. de marito, ex legibus Saxoniciis uxori mortuae si ejus cognati ad sint, in immobilla ab intestato non succedente. *Ibid.* 1792. 4. P. an ex legibus Saxoniciis in praescriptione actionum personalium bona fides necessaria sit? *Ibid.* eod. 4. Progr. an is, qui ex sponsa natus est, in feudum paternum succedere possit? *Ibid.* 1793. 4. Pr. I & II de pretio revenditionis. *Ibid.* 1795. 4. Pr. An filiae vasallii nobilis in Saxonia beneficio competentiae gaudeant? *Ibid.* 1798. 4. — Vergl. Goldbeck I u. II. *Weidliche biogr. Nachr.* u. Nachtr.

**WERTH** (Georg Lebrecht Casimir) königl. Preuss. Justizkommissar zu Halle seit 1789 (vorher Regierungsadvokat zu Köthen): geb. zu Köthen . . . §§. Rechtliche Bestimmung der von der gerichtlichen Verhandlung ausgenommenen Rechtsstreitsachen zwischen Privatpersonen. Leipzig. 1775. 8.

**WERTHER** (C. . . F. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Sammlung verschiedener Aufsätze aus einigen der vorzüglichsten italienischen Prosaiker für Anfänger. Mit erklärenden Anmerkungen und einem Wortregister. Halberstadt 1796. 8. (auch unter dem Titel: Lesebuch für Anfänger der italienischen Sprache; mit erklärenden Anmerkungen und einem Wortregister).

**WERTHER** (Johann Friedrich) D. der R. herzoglich Sächsischer Hofgerichts- und fürstl. Schwarzburg-Rudolstädtischer Regierungsadvokat zu Jena: geb. zu Rudolstadt am 29 Februar 1764. §§. Anleitung zum allgemeinen Kriegsrecht, zu seien Vorlesungen. Jena 1787. 8.

**WERTHES** (Friedrich August Clemens) M. der Phil. privatifirt seit 1797 zu Ludwigsburg in Württemberg mit dem Charakter eines herzogl. Württember-

bergischen Hofräths (vorher von 1784 bis 1792 Professor der schönen Wissenschaften zu Pest in Ungarn; vordem Professor der italienischen Literatur bey der Universität zu Stuttgart, nachdem er zu Mannheim, Düsseldorf, Venedig, Lausanne und Münster privatirt hatte, und hernach eine Zeit lang Hofmeister zweyer junger Edelleute in Göttingen gewesen war): geb. zu Buttenhausen in Schwaben am 12 Okt. 1748. §§. Hirtenlieder. Leipzig. 1772. 8. Abhandlung über den Atys des Catull. Münster 1773. 8. \* Lieder eines Mädchens, mit Musik. ebend. 1774. Querfol. Glaubensbekenntniß der Hrn. Grafen zu Schaumburg - Lippe Karl und Georg. ebend. 1774. 8. Versuch einer Uebersetzung des Orlando Furioso in die Versart des Originals, im teut. Merkur von 1774. B 6. S. 293 - 320. (Es ist der erste Gesang des Orl. Fur. als Vorläufer seiner hierach zu Bern 1778. 8 in Stanzeln ohne seinen Namen erschienenen Dolmetschung des Ariostischen rasenden Rolands, wovon der eben erwähnte zu Bern gedruckte Band nicht mehr enthält, als die ersten 8 Gesänge). Orpheus; ein Singspiel. Bern 1775. 8. \* Über die Sitten der Motlacken, aus dem Ital. ebend. 1775. 8. \* Deukalion; ein Singspiel. ebend. 1776. 8. Theatralische Werke von Carlo Gozzi; aus dem Ital. übersetzt. 5 Bände. ebend. 1777 - 1779. 8. \* Bettinelli über den Enthusiasmus der schönen Künste; aus dem Ital. ebend. 1778. 8. Mit einem neuen Titel zu Leipzig, 1794. Über die vorzüglichsten italienischen Dichter des 17ten Jahrhunderts. ebend. 1781. 8. \* Begebenheiten Ednard Bonstons in Italien; ein Roman in Briefen. Altenb. 1782. 8. Nachgedruckt, Carlsruhe 1783. 8. Der rechtschaffne Uuterhan, ein Russisches Schauspiel; nach dem Englischen von Beaumont und Fletcher. Stuttg. 1782. 8. Rudolf von Habsburg; ein Schauspiel in 5 Aufzügen. Wien. 1785. 8. Rede bey dem Antritte des öffent-

öffentlichen Lehramts der schönen Wissenschaften, auf der Universität zu Pest gehalten. Pest 1785. 8. Doctor Barthel; ein Lustspiel in 5 Aufzügen nach dem Engl. von Beaumont und Fletcher. Augsb. 1786. 8. Niklas Zrini, oder die Belagerung von Sigeth; in 3 Aufzügen. Wien 1790. 8. \* Schönheiten italienischer Dichter, nebst dem Orlando Furioso, übersetzt in der Versart des Originals; mit Vignetten von Dunker, Bern 1791. 8. — Antheit an der Uebersetzung des 2ten Theils von \* Harmars Beobachtungen über den Orient. Hamburg 1775. 8. — Gedichte in Reichard's Theaterkalender 1775 u. 1782.

**WESLING** (Andreas) . . . zu . . . geb. zu . . .  
 §§. Franz Rosenberg; eine Geschichte unserer Zeiten. Berlin 1795. 8. ate verbesserte Ausgabe unter dem Titel: Der gutmütige Onkel; ein Schutzpatron treuer Liebenden; oder die erschwerte Eheverbindung des Franz Rosenbergs und der Emilie von Wank; eine wahre Geschichte des letzten Jahrzehends. ebend. 1799. 8.

**WESSELT** (Emanuel) Sohn des folgenden . . . zu Berlin: geb. zu . . . §§. Verbrechen aus Dankbarkeit; ein Schauspiel in 2 Aufzügen, Dessau 1797. 8. — Deutsche Uebersetzung der beyden letzten Gefänge von seines Vaters Moſeide (Berl. 1795. 8).

**WESSELT** (Hartwich, hebr. Naphtali Herz Wessely) privatirt zu Berlin (nachdem er Kaufmann gewesen war): geb. zu Hamburg (am 5ten Thebet, nach Jüdischer Rechnung) 1726. §§. \* Gan Nauhl. 2 Bände. Amsterd. 1764-1765. gr. 8.  
 \* Jen Libanon. Berlin 1773. fol. \* Chochmat Schelomi. ebend. 1774. fol. \* Diwre Schalom Weemet. ebend. 1781. 8. \* Rab Tub lebet Israel. ebend. 1781. 8. \* En Mischpat. ebend. 1781. 8. \* Rechowot. ebend. 1781. 8. \* Sepher Hamedot. ebend. 1786. 8.

5te Ausg. 8ter B.

Gg

\* Schire

\* Schire Tophetet. (*Moseide*). 3 Theile. ebend.  
1788. gr. 8. (Bey der deutschen Uebersetzung  
dieser Gedichte sind: deutsche Anmerkungen von  
ihm). — Binter Wajikra (Erklärung des dritt-  
ten Buchs Mose, bey der bekannten Uebersetzung  
Mendelssohns. Berlin 1781. gr. 8). — Einige Ab-  
handlungen in der Zeitschrift: *Der Sammicr.* —  
Gelegenheitsgedichte und prosaische Gelegen-  
heitschriften. — Sein Bildniß, von M. S. Lö-  
we gezeichnet, und von Dan. Berger gestochen,  
vor dem 3ten Band der Hebräischen Ausgabe der  
*Moseide*. — Vergl. das neueste gel. Berlin Th. 2.  
S. 259 - 263 u. S. geg.

**WEST (Friedrich)** . . . zu . . . geb. zu . . . SS.  
Amalia und Beldorf. Leipz. 1792. 8.. (Stand-  
verker zum Theil in dem von Eggars beforgten  
gemeinnützigen Magazin). — Pater Blaize; in  
v. Eggars deutschen Magazin 1795. Jan. S. 51 - 85.  
Stanley; eine wahre Geschichte; ebend. 1791.  
St. 4. S. 361 - 382. St. 6. S. 660 u. f. und St. 9.  
S. 228 - 246. Drey merkwürdige Selbstmör-  
der; ebend. St. 7. S. 1 - 9. James Sutherland;  
ibend. 1792. St. 6. S. 608 - 628. Zwey Briefe  
von Sutherland an John Courtenay, Esq.; ebend.  
1793. St. 9. S. 1106 - 1108. Matilda; ebend.  
1795. May S. 457 - 460. Seraphine, nach  
Mercier; ebend. Jun. S. 518 - 547.

**WESTEN (Leopold)** Ingenieurmajor zu Bamberg seit  
1797 und öffentl. Lehrer der Zuchtenkunde und  
militarischen Wissenschaften bey der Universität  
dasselbst seit 1794 (vorher erst Artillerielientent. et  
und seit 1793 Hauptmann beym Artilleriekorps  
zu Bamberg); geb. zu . . . SS. \* Gedanken  
und Empfindungen über das von einem Officier  
aus \* \* verfertigte Werkchen unter dem Titel:  
Gedanken über den Zweykampf, entworfen auch  
von einem Officier aus \* \*. 1787. 8.

**WESTEN.**

**WESTENDORF** (Johann Christoph) *D.* der AG.  
*Hofrat und ausübender Arzt zu Gäflow* (vorher hatte er viele Jahre lang das grosse Laboratorium zu St. Petersburg besorgt): geb. zu Wismar . . . SS. *D. ac optima acetum concentratum ejusdemque naphtham conficiendi ratione, utriusque affectionibus ac usu medico.* Gott. 1772. 4. — Bemerkung eines Urins mit blauem Bodensatze; in Baldinger's Magazin für Aerzte B. I. St. 4. — Mehrere anonymische Aufsätze in medizinischen Journalen.

**VESTENHOLZ** (Johann Dietrich Wilhelm) *Prediger der Seyerslever, Everslever und Jordbyer Gemeinden im Stift Aalborg seit 1776* (vorher seit 1775 Pastor zu Solberg und Sundbye, vor diesem seit 1772 Privatgelehrter und vordem seit 1766 Adjunkt und Compaftor zu Gierlev und Enslev): geb. zu Wilster im Holsteinischen 1731. SS. *Verschiedens Gedichte Hvorledes de Vanskelligheder best kan haeve's, der hindre vedkommende Ere at lede Vandet fra Agre, Enge og Moeser.* Kiöb. 1772. 4. *Priiskrift om Folke Mægden i Bondestanden.* ebend. 1772. 8. (*Beyde Preischriften stehen auch in Oekonomiske Priiskrifter &c.* Kiöb. 1774. 8). Bonde-Spell, hvori kan sees, hvor vidt Landmanden &c. Kiöb. 1772. 8. — Vergl. Worm II. 573. III. 849.

**VESTENRIEDER** (Lorenz) *Weltpriester, Kanonikus zu U. L. F. und seit 1786 wirklicher geistlicher Rath mit Sitz und Stimme auf der geistlichen Bank, wie auch Schul- und Büchercensurrath zu München:* geb. daselbst 1748. SS. *Erinnerungen über die Ursachen des geringen Nutzens, welchen man in den Schulen aus der Lektur der klassischen Autoren erhält.* München 1774. 8. Warum man in den Schulen gewöhnlich mehr die Wissenschaften, als die Weisheit erlernet; eine Rede. Landsbut 1774. 8. Kurzer

\* Schire Tephoret. (*Moseide*). 3 Theile. ebend. 1788. gr. 8. (Bey der deutschen Uebersetzung dieses Gedichts sind deutsche Anmerkungen von ihm). — Binter Wajikra (Erklärung des dritten Buchs Mose, bey der bekannten Uebersetzung Mendelssohns. Berlin 1781. gr. 8). — Einige Abhandlungen in der Zeitschrift: *Der Sammler*. — Gelegenheitsgedichte und prosaische Gelegenheitschriften. — Sein Bildniß, von M. S. Löwe gezeichnet, und von Dan. Berger gestochen, vor dem 3ten Band der Hebräischen Ausgabe der *Moseide*. — Vergl. das neueste gel. Berlin Th. 2. S. 259 - 263 u. S. 308.

**WEST (Friedrich)** . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Amalia und Beldorf. Leipzig. 1792. 8. (Stand verhältniß zum Theil in dem von Eggars beforgten gemeinschaftlichen Magazin). — Pater Blaize; in v. Eggars deutschen Magazin 1795. Jan. S. 51 - 85. Stanley; eine wahre Geschichte; ebend. 1791. St. 4. S. 361 - 382. St. 6. S. 660 u. f. und St. 9. S. 228 - 246. Drey merkwürdige Selbstmörder; ebend. St. 7. S. 1 - 9. James Sutherland; ebend. 1792. St. 6. S. 608 - 628. Zwey Briefe von Sutherland an John Courtenay, Esq.; ebend. 1793. St. 9. S. 1106 - 1108. Matilda; ebend. 1795. May S. 457 - 460. Seraphine, nach Mercier; ebend. Jun. S. 618 - 647.

**WESTEN (Leopold)** Ingenieurmajor zu Bamberg seit 1797 und öffentl. Lehrer der Zivilenkunde und militärischen Wissenschaften bey der Universität dafelbst seit 1794 (vorher erst Artillerielientenant und seit 1795 Hauptmann beym Artilleriekorps zu Bamberg); geb. zu . . . SS. \* Gedanken und Empfindungen über das von einem Officier aus \* \* verfertigte Werkchen unter dem Titel: Gedanken über den Zweykampf, entworfen auch von einem Officier aus \* \*. 1787. 8.

**WESTEN.**

**WESTENDÖRF** (Johann Christoph) *D.* der AG. Hofrat und ausübender Arzt zu Gästrow (vorher hatte er viele Jahre lang das grosse Laboratorium zu St. Petersburg besorgt): geb. zu Wismar . . . SS. *D. de optima acetum concentra- tum ejusdemque naphtham conficiendi ratione, utri- usque affectionibus ac usu medico.* Gott. 1772. 4. — Bemerkung eines Urins mit blauem Boden- satze; in Baldinger's Magazin für Aerzte B. I. St. 4. — Mehrere anonymische Aufsätze in me- dicinischen Journalen.

**WESTENHOLZ** (Johann Dietrich Wilhelm) Prediger der Seyerleve, Eyerleve und Jordbyer Ge- meinden im Stift Aalborg seit 1776 (vorher seit 1775 Pastor zu Solberg und Sundbye, vor die- sem seit 1772 Privatgelehrter und vordem seit 1766 Adjunkt und Compaftor zu Gierlev und Enslev): geb. zu Wilster im Holsteinischen 1731. SS. *Verschiedene Gedichte Hvorledes de Van- skeligheder best kan haeve's, der hindre vedkommende Ere at lede Vandet fra Agre, Enge og Moeser.* Kiöb. 1772. 4. *Priiskrift om Folke Mægden i Bondestanden.* ebend. 1772. 8. (*Beyde Preischriften stehen auch in Oekonomiske Priiskrifter &c.* Kiöb. 1774. 8). Bonde- Spell, hvori kan sees, hvor vidt Landmanden &c. Kiöb. 1772. 8. — Vergl. Worm II. 573. III. 849.

**VESTENRIEDER** (Lorenz) Weltpriester, Kanonikus zu U. L. F. und seit 1786 wirklicher geistlicher Rath mit Sitz und Stimme auf der geistlichen Bank, wie auch Schul- und Büchercensurrath zu München: geb. daselbst 1748. SS. Erinnerun- gen über die Ursachen des geringen Nutzens, welchen man in den Schulen aus der Lektur der klassischen Autoren erhält. München 1774. 8. Warum man in den Schulen gewöhnlich mehr die Wissenschaften, als die Weisheit erkennt; eine Rede. Landsbut 1774. 8. Kurzeg

- Inbegriff der christ - katholischen Lehre, zum Gebrauch der Realschulen in Bayern. ebend.
1774. 8. Von den Ursachen, warum die Früchte der Schulverbesserungen nicht plötzlich sichtbar und allgemein werden; eine Rede. München 1775. 8. Rede von den gewöhnlichen Hindernissen guter Köpfe. ebend. 1776. 8. Einleitung in die schönen Wissenschaften. ebend.
1777. 8. Von den Ursachen des geringen Einflusses der schönen Künste auf die Denkungsart und Sitten des Volks. ebend. 1778. 8. Warum es so wenig Schriften für das Herz gebe; eine Rede. ebend. 1778. 8. Rede zum Andenken des Pet. von Osterwald; am 2 April 1778 auf dem akademisch. Saal abgelesen. ebend.
1778. 4. \* Briefe Bayrischer Denkungsart und Sitten. ebend. 1778. 8. Von der Tragödie; eine Vorlesung. . . . . Von der Epopoe; eine Vorlesung. . . . . Diese und andere Reden und Abhandl. sind zusammengedruckt, unter dem Titel: Lorenz Westernrieders Reden und Abhandlungen. München 1779. 8. Zum Andenken des Andreas Felix von Oefele. ebend.
1780. (Steht auch in den Bayr. Beytr. im Mon. Apr.). Rede zum Andenken des geistlichen Rathsekretärs A. J. Lipowsky. ebend. 1781. 8. \* Leben des guten Jünglings Engelhof. 2 Theile. ebend. 1781 - 1782. 8. Beschreibung der Haupt - und Residenzstadt München. ebend.
1782. 8. \* Jahrbuch der Menschengeschichte in Bayern. ebend. 1782. — 1sten Bandes 2ter Theil. ebend. 1783. 8. Der Traum in drey Nächten. ebend. 1782. 8. Von den Bayern in Holland; eine Rede an dem höchsterfreulichen Namenstage Sr. Kurfürstl. Durchlaucht Karl Theodor, auf dem akademischen Saale öffentlich abgelesen. ebend. 1782. 4. Leben des Joh. Franz Seraph Edler von Kohlbrenner, kurfürstl. würtkl. Hofkammer - Mauth - und Kommerzienraths in Bayern. ebend. 1783. 8. Beschreibung des Wurm - oder Starnbergersees und der um-

umliegenden Schlösser, samt einer Landkarte. ebend. 1784. 8. Erdbeschreibung der Bayrischpfälzischen Staaten zum Gebrauch einer Bayerischpfälzischen Geschichte für die Jugend und das Volk, samt einer Einleitung in die allgemeine Erdbeschreibung. ebend. 1784. 8. Katechismus für das Landvolk. . . . \* Geschichte von Bayern für die Jugend und das Volk; auf höchsten Befehl Sr. Kurfürstl. Durchl. herausgegeben von der Bayr. Akademie der Wissenschaften. 4 Theile in 2 Bänden. München 1785. 8. Geschichte von Bayern, zum Gebrauch des gemeinen Bürgers und der bürgerlichen Schulen. ebend. 1786. 8. (ein Auszug aus dem vorherigen). Von den Nominalisten. ebend. 1786. 4. Bayrisch-historischer Kalender, oder Jahrbuch der merkwürdigsten Bayrischen Begebenheiten alter und neuer Zeiten für 1787. ebend. (1786). 12, — auch für die folgenden Jahre bis 1799. Ueber die Frage: Welche waren die Grundursachen der zahlreichen, vom xiten bis ins 15te Jahrhundert in Bayern gestifteten Abteyen? Und wurde von denselben den landesherrlichen Absichten wirklich entsprochen? München 1787. 4. \* Die Gerechtsame des Regenten, nach dem Bedürfnisse des Staats eigne Landesbischofe zu ernennen, auf die Pfalzbayrischen Staaten und die dazu gehörigen Bisthümer angewendet. München 1787. 8. Ueber die Verheimlichung alter Handschriften und Urkunden; eine akademische Vorlesung. ebend. 1788. 4. Beyträge zur vaterländischen Historie, Geographie, Statistik und Landwirtschaft, samt einer Uebersicht der schönen Litteratur. 1-5ter Band. ebend. 1788-1794. gr. 8. (Es haben auch andere Theil dagegen). Akademische Rede über die Verheimlichung alter Handschriften und Urkunden. ebend. 1789. 4. Statistische Beschreibung des kurfürstl. Landgerichts Dachau. ebend. 1792. 8. Ueber Berichtigungen der Regierungsgeschichte des Herzogs Mainhard, 1361-1363; eine Vorlesung.

sung. ebend. 1792. 4. : *Betrachtungen über Ludwig den Brandenburger.* ebend. 1793. 4. *Betrachtungen über den 16ten Band der Monumentorum Boicorum.* ebend. 1795. 8. *Abriss der deutschen Geschichte; ein Lese- und Lehrbuch.* ebend. 1798. gr. 8. — *War Hauptverfasser und Herausgeber der Bayrischen Beyträge zur schönen und nützlichen Litteratur.* 9 Jahrgänge. 1779. 1780. 1781. 8. — *Aufsätze in den Pfalzbayrischen Beyträgen.* 1782. 8. — *Hat hauptsächlich Anttheit an den dringenden Vorstellungen an Menschlichkeit und Vernunft, um Aufhebung des ehelosen Standes der katholischen Geistlichkeit.* 1782. 8. — *Der Aufsatz in Archenholtz'ens Minerva* (1795. Okt. S. 94 - 108) unter dem Titel: *Zwey sonderbare Erscheinungen in Paderborn u. s. w. ist nicht von ihm, sondern von einem andern Westenrieder, mit dem Vornamen Theobald.* — Vergl. Nicolai's Reisebeschr. VI. 681. *Allgem. teut. Bibl.* XXXV. 1. 264. — Sein Bildniß von Bock, nebst Nachrichten von seinem Leben; in der Samml. von Bildnissen gelehrter Männer H. 15 (1795).

**WESTFELD** (Christian Friedrich Gotthard) *Amtmann zu Wehnde bey Göttingen seit 1795* (vorher Oberkommisär und Klosteramtmann zu Wülfinghausen im Fürstenthum Calenberg und vor diesem Oberkommisär und Hüttenadministrator zu Osterwald im Hannöverischen): geb. zu . . . im Gothaischen 1746. §§. Mineralogische Abhandlungen. 1 St. Göttingen und Gotba 1767. 8. Erzeugungen der Farben; eine Hypothose. 1767. 8. Versuch über die Charakteristik des Geschichtschreibers. 1767. 8. Ueber die Abstellung des Herrendienstes; eine Preisschrift. Lemgo 1773. 8. — Verschiedene Abhandlungen in dem *Hannöverischen Magazin*.

**WESTFELD** (J. . . C. . .) *Oekonomie-Amtmann zu Zerbst* (vorher zu Steutz im Zerbstischen): geb. zu

zu Blumerode in der Grafschaft Mansfeld am  
2 August 1739. §§. Mittel zur Vorbeugung  
und Austilgung des Brandes im Weizen. Zerbst  
1788. 8. Die Schädlichkeit der Brach-  
heinigten und Betreibung der Wiesen, den Nu-  
tzen des Kleebaues und der Stalkfütterung. ebend.  
1789. 8. \*).

**WESTHOF** (Eraſt Adolph Theodor) . . . zu . . . geb. zu . . .  
§§. Theologische Betrachtungen über verſchiedene Gegenſtände der christlichen Moral. 1778. 8.

**WESTHOFFER** (G. . . Joseph) . . . zu . . . geb.  
zu . . . §§. Ueber die Heilung der Wunden.  
Mainz 1797. 4.

**WESTPHAL** (Georg Christian Ehrhard) M. der Phil.  
und seit 1785 königl. Preußischer Inspektor der  
ersten Diöces im Saalkreise und Pastor an der Kir-  
che zu U. L. F. zu Halle (vorher Prediger an der  
Moritzkirche zu Halberstadt): geb. zu Quedlin-  
burg 1752. §§. \* Geschichte der königi. Par-  
iser Bibliothek von ihrem ersten Ursprung an;  
übersetzt uad mit Anmerkungen begleitet. Qued-  
linburg 1778. 8. \* Portraits. Leipzig. 1779.  
— 2ter Band. ebend. 1781. 8. Des Titus Li-  
nius aus Padua Römische Geschichte, was davon  
auf unsere Zeiten gekommen ist. 3ter Band.  
Lemgo. 1779. 4ter Band. ebend. 1782. 5ter  
Band. ebend. 1784. 6ter Band. ebend. 1785. 8.  
(Die beyden erſten Bände und einen Theil des 3ten  
hatte J. F. Wagner übersetzt). Des Vale-  
rius Maximus denkwürdige Beyspiele, ins Teut-  
sche übersetzt. ebend. 1780. 8. \* Edel-  
wald, die Geschichte eines verlorenen Sohnes.  
2 Theile. Leipzig. 1780. 8. \* Streymereyen  
Gg 4 im

---

\* Von diesen beyden Schriften kann man nirgends Nach-  
richt finden.

im Gebiete der Menschheit, durch die grosse, mittel und kleine Welt. ebend. 1782. 8. Predigten über einige Reden Jesu. Dößlau u. Leipz. 1783. 8. Gedächtnisspredigt auf König Friedrich II. Halle 1786. 8. Huldigungspredigt bey der feyerlichen Huldigung Sr. Maj. des Königs von Preussen, Friedrich Wilhelm des II. ebend. 1786. 8. Gedächtnisspredigt auf den Pastor in Glaucha bey Halle, D. G. Niemeyer. ebend. 1788. 8. Predigten über einige Sonn- und Festtagsabschnitte. ebend. 1788. gr. 8. Biographie des D. Ernst Christian Westphals; vor dessen System der Lehre von den einzelnen Vermächtnissarten (Leipz. 1793. 8). Predigten auf alle Sonn- und Festtage des Jahres. 2 Bände. Berlin 1795. gr. 8. — Aufsätze und Abhandlungen in den neuesten Berlin. Mannigfaltigkeiten, in den Halberstädtischen, Hallischen und Magdeburgischen gemeinnützigen Blättern, in verschiedenen Journals, und Predigten in Beyers Magazin. — Sein Leben beschrieben in Beyers allgem. Magazin für Prediger B. 3. St. 4. S. 434-439, vor welchem auch sein Bildniß in Kupfer gestochen ist.

**WESTPHAL** (Joachim Detloff) M. der Phil. und Privatdozent auf der Universität zu Rostock: geb. daselbst . . . SS. Neue Ideen zur Begrenzung der einzelnen Gebiete des Naturrechts, so wie zur genauern Bestimmung der wichtigen Lehre von dem Eigentumsrecht überhaupt. Rostock 1797. 8.

**WESTPHALEN** (C. . . D. . .) Schulhalter zu St. Peter in Hamburg: geb. daselbst . . . SS. Gedanksprüche über die Evangelia und Episteln auf die Sonntage und Feste. Hamburg 1773. 8. Rechenbuch. . . .

WEST.

<sup>\*)</sup> WESTPHALEN (Johann Heinrich) königl. Dänischer Kanzleyrath zu Tönning: geb. zu Hamburg am 31 Januar 1724. SS. Fabeln und Erzählungen. Leipzig. 1763. 8. — Aufsätze in der Ziegräischen Zeitung und in andern periodischen Schriften.

WESTRUMB (Johann Friedrich) Apotheker und seit 1790 Bergkommissar, wie auch Senator zu Hameln: geb. zu ... SS. Kleine physikalisch-chemische Abhandlungen. 1ster Heft. Leipzig. 1785. — 2ter Heft. ebend. 1786. — 2ten Bandes 1ster Heft. ebend. 1787. — 2ter Heft. ebend. 1788. — 3ten Bandes 1ster Heft. Hannov. 1789. — 2ter Heft. ebend. 1792. (*Dieser Heft auch unter dem besondern Titel: Versuch eines Beytrages zu den Sprachbereicherungen für die deutsche Chemie.* ebend. 1793. 8). — 4ter Band. ebend. 1793. (*Dieser auch unter dem Titel: Chemische Abhandlungen.* ebend. 1793). — 5ter Band. ebend. 1797. — 6ten Bandes 1ster Heft. ebend. 1799. 8. (*Vom 3ten Band an ist diese Sammlung auch betitelt; Chemische Abhandlungen 1ster Band u. s. w.*). Einleitung in die Lehre von den Arzneyen des Pflanzenreichs von Andr. Joh. Retzius, Prof. zu Lund. Aus dem Lateinischen übersetzt und mit einigen Anmerkungen versehen. Leipzig. 1786. 8. Kleine physikalisch-chemische Abhandlungen, aus den chemischen Journals gesammlet und mit einigen Verbesserungen und Anmerkungen herausgegeben. ebend. 1788. 8. Physikalisch-chemische Beschreibung von der Lage und den Bestandtheilen des Driburger Mineralwassers. Erfurt 1788. 4. (*Auch in den Actis Acad. Erfurt. a. 1786 & 1787.*) Physikalisch-chemische Beschreibung der Mineralquellen zu Pyrmont. Gg 5 Leipz.

<sup>\*)</sup> Lebt er noch?

Leipz. 1789. 8. Geschichte der neu entdeckten Metallirung der einfachen Erdarten; nebst Versuchen und Beobachtungen. Hannov. 1791. 8. Bemerkungen und Vorschläge für Brandtweinbrenner. ebend. 1793. 8. 2te verbesserte, vermehrte und mit Anmerkungen von Hrn. Grave versehene Auflage. 1798. Handbuch für die ersten Anfänger der Apothekerkunst. 6 Abtheilungen. ebend. 1795 - 1798. 8. Neue verbesserte und vermehrte Ausgabe. 1ster u. 2ter Band. Mit Kupfern und Tabellen. ebend. 1799 - 1800. gr. 8. Bemerkungen über Arzney-Taxen und deren Veränderung, veranlaßet durch die neuesten über diesen Gegenstand erschienenen Schriften, insbesondere durch die Conkurrenz-Schrift vom Herrn J. zu L. auf ausdrückliche Veranlaßung der königl. Societät der Wissenschaften zu Göttingen verfaßet und zum Druck befördert. Göttingen 1797. 8. Beylage dazu. ebend. 1797. 8. Bemerkungen und Vorschläge für Bleicher und Büker; über das Büken der flächseuen, bänfenen und baumwollenen Ge spinsten und Gewebe; nebst einer Beschreibung der besten und wohlfeilsten Methode zu büken. Hannover 1799. 8. — Ein neues Salz in Baumöl entdeckt; in Crells chemisch. Annalen 1784. St. 3. Uebet die Entzündung der gebrannten Bittersalzerde mit Vitriolöl; ebend. St. 11. und noch viele Auszüge aus Briefen. Etwas vom rothen Arsenik; ebend. 1785. St. 4. Etwas von dem Harze, das bey der Bereitung Frobenschen Aethers entsteht; ebend. St. 5. Etwas über die Zuckersäure und den Weingeist; ebend. St. 6. Chemischer Versuch über die Verwandlung des Wassers in Luft; ebend. St. 12. Chemische Versuche zur Beantwortung der Frage: Läßt sich ein leichter auf dem Wasser schwimmender Aether Salis bereiten oder nicht? ebend. 1786. St. 2. Vorläufige Anzeige einiger Versuche, die Blutlauge und den sauren Bestandtheil ihres färbenden Wesens betreffend; ebend. St. 3. Che-

Chemische Untersuchung des Meinberger Mineralwassers; ebend. St. 4. Chemische Untersuchung des Verdner Mineralwassers zu Uhlmühle; ebend. St. 5. Noch etwas von der Phosphorsäure, als Bestandtheil des Berlinerblau; ebend. St. 6. Einige chemische Versuche mit grünem Klee (*Trifolium pratense Linnaei*); ebend. 1787. St. 3 u. 4. Chemische Versuche über das Verhältniss des Metalls, zum färbenden Wesen, in dem sogenannten Berlinerblau; in den *Beyträgen zu den chem. Annalen* B. I. St. 3 (1785). Auch ein Beytrag zur Chemie von Luft- und Wassererzeugung; ebend. St. 4. Ueber die Natur der brennbaren Luft, Rücksicht auf Herrn Sennebier's Schrift über eben diesen Gegenstand; in Crells *Beytr. zu den chem. Annalen*. (1786). B. 2. St. 1. Nachtrag zu der chemischen Untersuchung der Meinberger Trink- und Badequelle, vorzüglich in Absicht auf ihren Gehalt an Schwefelleberluft; ebend. Vom Driburger Mineralwasser; ebend. 1788. B. 1. St. 2. S. 126 - 132. Sedativsalz im kubischen Quarz; in Crells *chem. Annalen* 1788. St. 6. S. 483 u. f. Neue Erfahrungen über Bittersalzerde und Salmiak; ebend. St. 7. S. 11 - 21. Ueber Bittersalzerde und Salmiak; ebend. St. 8. S. 111 - 118. Versuche über die Auflöslichkeit des Eisens in bloßem Wasser; ebend. St. 9. S. 206 u. ff. Gegen die Auflöslichkeit des Eisens in Wasser; ebend. St. 10. S. 300 - 307. Anzeige einiger vortheilhaften Handgriffe bey der Bereitung des mineralischen Laugensalzes aus Kochsalz; ebend. 1789. St. 5. S. 412 - 416. Chemische Untersuchung eines würflich krystallisierten Fossils; ebend. St. 7. S. 26 - 31. Resultate der völligen Zerlegung der Pflanzenäsäuren; ebend. St. 9. S. 198 u. f. Bestätigung von Priestley's Bemerkung, dass sich bey Entzündung eines Gemisches aus Lebens- und brenbarer Luft Salpettersäure erzeuge; ebend. St. 11 (1789). Neue Bemerkungen über einige merkwürdige Erscheinungen

nungen durch die dephlogistifirte Salzsäure; ebend. 1790. St. 1. S. 3 - 21. St. 2. S. 109 - 129. Ueber die Ursachen der festen Gestalt, worin zuweilen das dephlogistisch - salzsäure Gas erscheint; ebend. St. 7. Chemische Untersuchung des Mondsteins oder der Adularia Pini; ebend. St. 9. S. 214 - 227. Bemerkungen über die Entzündung mehrerer Körper durch brennstoffleere Salzsäure, von Hrn. Prof. Arbogast zu Strasburg, übersetzt und mit einigen Erläuterungen versehen; ebend. 1791. St. 1. S. 10 - 31. St. 2. S. 131 - 152. Bestätigende Versuche über die Metallisation der alkalischen Erden; ebend. St. 1. S. 54 - 58. Zweifel über die Metallisation der einfachen Erden; ebend. St. 2. S. 101 - 103. Bestätigung der unmetallischen Natur der einfachen Erden; ebend. St. 3. S. 202 - 207. Resultate einer Untersuchung des antiphlogistischen Systems; ebend. 1792. St. 1. Auch ein Wort über den Spiesglasgehalt des Rotbgüldigerzes; ebend. St. 4 Eine Erklärung, die Adularia Pini betreffend; ebend. Bereitung einer ganz reinen Schwererde; ebend. St. 5. Einige Bemerkungen, das Branteweinbrennen betreffend; ebend. St. 6. Ueber höchstschädliche Verfälschung des Schnupftobacks; ebend. St. 8. Chemische Untersuchung eines geheimen Arzneymittels (*Calx antimonii cum Et fine sulphuri*); in Crell's Beytr. zu den chem. Annalen B. 4. St. 3. (1790). Einige Bemerkungen, verschiedene Gegenstände der neuen Chemie betreffend; in Crell's chem. Annalen 1792. St. 7. S. 3 - 36. Etwas über den Luftgehalt des Quecksilberkalks; ebend. 1793. St. 2. S. 109 - 112. Einige Versuche mit den Metallkatzen; ebend. S. 162 - 166. Ein paar Worte, die Reduktion des Quecksilbers betreffend; ebend. St. 5. S. 401 - 404. Anmerkungen zu Trommsdorff's und Gren's Aufsätze über das Phlogiston im 10ten St. dieser Annalen; ebend. St. 10. Ueber die Strengioniterde in einem Schwerspat; ebend. 1795. B. 2. — Chemische

mische Untersuchung der sogenannten kubischen Quarz-Kryftallen von Lüneburg; in den *Schriften der Berlin. Ges. Naturf. Fr.* B. 9. St. 1. S. 7 - 25 (1783). — Auszug aus einem Briefe; in *Gren's Journal der Physik* B. 2. H. 2. S. 201 (1790). Ueber des Hrn. von Ruprechts Reduktion der Erden, Auszug aus einem Briefe; ebend. H. 3. S. 332 - 334. Versuche über die vorgegebene Reduktionsfähigkeit der Erden zu Metallen; ebend. B. 3. H. 1. S. 44 - 46 (1791). Nachricht vom Verfolg seiner Versuche, die Metallisirung der einfachen Erden betreffend; ebend. H. 2. S. 212 - 216. Ueber die Erscheinung der Salpetersäure und des flüchtigen Laugensalzes bey der Zersetzung und innigen Vereinigung verschiedener Luftarten; ebend. B. 4. H. 1. S. 32 - 36. Ueber die zündende Salzsäure; ebend. H. 2. S. 195 - 196. — Versuche über die behauptete Metallisation der einfachen Grunderden; in *Magaz. für das Neueste aus der Phys.* B. 7. St. 9. S. 46 - 56 (1791). — Versuche mit der Bleyglasur der leichten Töpferware. Ein der Königl. Landesregierung zu Hannover überreichtes Gutachten; in *dem neuen Hannöver. Magazin* 1794. St. 71 - 74. Untersuchung der Pitelschen sogenannten unvertilgbaren Dinte, in Absicht auf ihre Zusammensetzung und ihre Unvertilgbarkeit, nebst der Vorschrift zu einer wirklich unverlöschlichen Dinte; ebend. 1798. St. 37, 38 u. 39. — Beschreibung und Abbildung eines neuen chemischen Ofens; in *Trommsdorff's Journal der Pharmacie* B. 5. St. 1 (1798).

<sup>\*)</sup> WETHY (Tecelinus) *Cistercior*, D. der Theol. zu Prag: geb. zu Pirnack in Mähren . . . §§. Examen apum ip ore leonis favum mellificans, seu Doctrinae sanctorum ecclesiae catholicae patrum

<sup>\*)</sup> Lebt er noch?

trum auctoritas, utilitas & harmonia cōsiderata  
& contra ejusdem ecclesiae ac SS. Patrum hostes  
apologetice vindicatae. Prag. 1773. 8.

**WETTENGEL** (Friedrich Traugott) *M. der Phil. und  
fürstl. Reussischer Hofprediger zu Greitz: geb. zu  
Asch am 9 Febr. 1750. SS.* Der letzte Tag  
dieser Welt, in 3 Gesängen. Greitz 1779. 8.  
Predigten über die Reden Jesu Christi am Kreuz,  
nebst zwey andern. Erlang. 1779. 8. Bey-  
trag zur Geschichte des wahren Christenthums  
an dem frommen Leben und seel. Sterben der Frau  
von Wolframsdorf. Greitz 1780. 8. Wort  
der Liebe an den Hrn. D. Bahrdt. 1780. 8.  
\*Auf den ruhmvollen Tod Leopolds, Priazen  
von Braunschweig. Greitz 1785. 8. Trost-  
gründe bey den Gräbern unsrer Geliebten. ebend.  
1785. 8. ate sehr vermehrte Ausgabe. ebend.  
1791. 8. Der hohe Werth reiner Familien-  
freuden; eine Predigt. ebend. 1786. 8. An-  
leitung zum weisen und frechen Genusse des Le-  
bens, zunächst für die Jugend, in Gesprächen  
und Erzählungen. ebend. 1789. 8. Sind  
die symbolischen Bücher ein Joch für die freye  
evangelisch-lutherische Kirche? ebend. 1790. 8.  
Gedichte und Lieder für Leidende. ebend. 1798. 8.  
— Ueber die Bestrafung der Fehler der Kinder;  
in Beneckens Jahrbuch für die Menschheit 1788.  
St. 3. S. 203 - 226. und St. 4. S. 301 - 322.  
Ein Wort für die leidende Unschuld; ebend.  
St. 9. S. 210 - 221. Die Ausföhnung, ein  
Familiengespräch; ebend. 1791. St. 4. S. 320 -  
342. — Einzelne Gedichte und Predigten.

**WETZEL** (Emmanuel) Pfarrer zu Oberwil im Kand-  
ton Bern seit 1796 (vorher erster Pfarrer zu Biel  
seit 1786, vor diesem Pfarrer zu Murten seit  
1775, und vordem teutscher Pfarrer zu Aelen  
seit 1772): geb. zu Brugg im Okt. 1746. SS.  
Etwelche Gelegenheitsreden, politisch-morali-  
schen Inhalts in Betreff der jetzigen Lage des  
Schwei-

Schweizerlandes, seit den aller Orten fühlbaren Einflüssen der im Jahre 1789 angefangenen Staatsveränderung in Frankreich, gehalten in Biel. Biel 1792. 8. Noch mehrere Gelegenheitspredigten hierüber zu Biel gehalten. Bern 1794. 8. \* Die Stadt Biel nach ihrer Uralag und sichtlichen äußerlichen Verfassung, ein Beytrag zur Staatsgeschichte des Schweizerlandes. Biel 1795. 8.

WETZEL (Friedrich Wilhelm Gottlieb, gewöhnlich nur F. W.) königl. Preussischer wirklicher Konsistorial - und Kanzleyrath, wie auch Schreter des obergebürgischen Kammerkollegiums zu Bayreuth: geb. zu Mönchberg im Bayreuthischen am 30 Dec. 1738. SS. Versuch in Gedichten. Bayreuth 1761. 8. Der Grossmütige; ein Lustspiel. ebend. 1773. 8. Wilhelmine; ein Schauspiel in einem Aufzug. ebend. 1775. 8. Herold, oder der Mann nach der Welt; ein Lustspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1778. 8. Der König, oder das Abentheuer; ein Lustspiel in 3 Aufzügen. Augsburg 1785. 8. — Gedichte im Schwickerischen Musealmanach. — Aufsätze in der Berlinischen Litteratur- und Theaterzeitung. — Vergl. Mayers Nachr.

WETZEL (Johann Christian Friedrich). M. der Phil. und seit Michael 1795 Rektor des Lyceums zu Prenzlau in der Uckermark (vorher seit 1793 Lehrer an der Realschule zu Berlin): geb. zu Rhinow bey Rathenow in der Mittelmark 1762. SS. M. Tullii Ciceronis Cato major & Laelius seu de senectute & amicitia dialogi, & Paradoxa, perpetua annotatione & excursu illustravit. Liegnicci 1792. 8 maj. M. Tullii Ciceronis Bratus, sive de claris oratoribus liber, perpetua annotatione illustratus. Praemittitur J. G. Schneideri Epistola critica ad E. T. Langerum, V. C. Bibliothecae Gaelferb. Praef. Halae 1793. 8. D. Animadversiones quaedam generaliores in Psalmos eorumque versionem recte instituendam. Francof.

Francof. ad Viadr. 1793. 8 maj. M. Tullii  
**Ciceronis Epistolae ad Diversos;** recensuit, vita  
 Ciceronis praemissa, præfatione singulis libris  
 præposita, argumentis, tabula epistolarum chrono-  
 nologica, & indicibus historicis, in usum schola-  
 zum illuſtravit. Liegnicil 1793. 8. Kurze  
lateinische Grammatik. Berlin 1794. 8.  
**He-  
 bräische Grammatik.** ebend. 1796. 8. Cicero  
 vom Redner in drey Büchern, zum Gebrauch der  
 Schulen; von neuem durchgesehen und herausge-  
 geben. Braunschw. 1795. 8 (ist auch ein Theil  
 der Encyclopädie der latein. Klassiker, und ge-  
 hört zur aten, der Redekunst gewidmeten Ab-  
 theilung, als des ersten Theils 1ster Band).  
**Cicero's Brutus u. s. w.** ebend. 1795. 8. (Eben  
 so, und zwar des ersten Theils 2ter Band).  
**Kurze Anleitung zum gründlichen Studium der**  
 Theologie auf Universitäten. Berlin 1796. 8.  
**C. Julius Caesar de bello gallio & civili,** nec  
 non sacerdotum de bello Alexandrino, Africano &  
 Hispaniensii Commentariorum; ad exemplar Ouden-  
 dorpii recudendos curavit, indicem historicam  
 & geographicum adjecit, & vitam Caesaris a  
 Suetonio conscriptam praemisit. Cum mappa  
 geographicā. Varsoviae 1797. 8. Progr.  
**Rückblick auf unser Jahrzehnd.** . . . 1797. . .  
**Griechische Sprachlehre.** Liegnitz und Leipzig.  
 1798. 8. Sittenlehre der  
**Q. Horatii Flacci Opera,** ad exem-  
 plar Bentleii recudenda curavit, argumentis præ-  
 missis, notis criticis adjectis, vita auctoris enar-  
 rata, indicibusque & verborum & rerum illuſtri-  
 vit. Liegnicili 1799. 8 maj. Griechischen Weisen;  
ein Lesebuch für Jünglinge,  
welche diese Sprache erlernen wollen, gesammelt  
und durch ein vollständiges Wörterverzeichniß er-  
 läutert. ebend. 1800. 8.

**WETZEL** (Johann Karl) privatirender Gelehrter zu  
 Sondershausen im Schwarzburgt'chen seit 1786  
 (vorher zu Wien, Leipzig und Gotha, und vor-  
 dem Hofmeister zu Berlin): geb. zu Sonders-  
 hanse

hau'en 1747. §§. \* Filibert und Theodosia; ein dramatisches Gedicht. . . . \* Lebensgeschichte Tobias Knauts des Weisen, sonst der Stammler genannt; aus Familiennachrichten gesammlet. 4 Bände. Leipzig. 1774. 1775. 8. \* Der Graf von Wickham; ein Trauerspiel. ebend. 1774. 8. \* Belphegor, die Wahrscheinlichkeit G-schichte unter der Sonne. 2 Theile. ebend. 1776. 8. \* Beständegeschichte des Hrn. Philipp Peter Marks; im deutschen Merkur 1776. Diese'be, neu überarbeitet (und mit einer neuen Geschichte: Die wilde Betty, vermehrt). Leipzig. 1779. 8. \* Epistel an die deutschen Dichter. Leipzig. 1776. 8. \* Satirische Erzählungen. erstes Rändchen. ebend. 1777. — 2tes Bändch. ebend. 1778. 8. \* Apellation der Vokalen an das Publikum. Frankf. u. Leipzig. 1778. 8. Lustspiele. 4 Thello. Leipzig. 1778. 1779. 1781. 1780. 8 Nachgedruckt zu Carlsruhe. \* Zelma und Ermide; ein musikalisches Schauspiel. ebend. 1779. 8. \*\* Robinson Crusoe, neu bearbeitet. 2 Theile. Leipzig. 1779. 1780. 12. Ankündigung einer Privatanstalt für den Unterricht und die Erziehung junger Leute zwischen dem 12ten und 18ten Jahre. ebend. 1780. 8. \* Hermann und Ulrike; ein komischer Roman. 4 Theile. ebend. 1780. 8. (Nachgedruckt zu Tübingen 1780 8). Wilhelmse Aret.d., oder die Gefahren der Empfindsamkeit 2 Bände. Dessau und Leipzig. 1781. 8. Nachgedruckt zu Carlsruhe. Nachricht von J. K. Wetzels Aufrufforderung an Hrn. D. Platner in Leipzig. Halle 1781. 8. \* Uobet Sprache, Wissenschaft und Geschmack der Deutschen. Leipzig. 1781. 8. \* Der Weltbürgel; aus dem Engl. ebend. 1781. 8. Untersuchung des Platnerischen Verfahrens gegen ihn und sein Urtheil von Leibnitz. ebend. 1782. 8. Zwei Gedichte: Mein letzter Wille, und meine Auferstehung. ebend. 1782 8. Die Komödianten; ein theatralisches Sittengemälde. Dessau 1783. 8. \* Kackerlack, oder

oder Geschichte eines Rosenkreuzers aus dem vor-  
rigen Jahrhundert. Leipzig. 1783. 8. \* Versuch über die Kenntniß des Menschen. 1ster Th.  
ebend. 1784. — 2ter Theil. ebend. 1785. 8.  
Prinz Edmund; eine komische Erzählung. ebend.  
1785 (eigentl. 1784). 8. Die komische  
Familie; ein Lustspiel in 5 Aufzügen. ebend.  
1784. 8. Der blinde Lern, oder die zwei  
Wittwen; ein Lustspiel in 3 Aufzügen. ebend.  
1784. 8. Wildheit und Grossmuth, und  
der erste Dank; zwey Nachspiele. ebend. 1784. 8.  
Kutsch und Pferde; ein Lustspiel in 3 Akten.  
ebend. 1787 (eigentl. 1786). 8. Verblüge  
Jakob; eine komische Oper in 3 Akten. ebend.  
1787 (eigentl. 1786). 8. Robinson's Ko-  
lonie; oder, die Welt im Kleinen. ebend. 1795  
(eigentl. 1794). 8. — Gedichte im Leipziger  
Musenalmanach 1778. — Recensionen in der  
neuen Bibliothek der schönen Wissenschaften. —  
Vergl. Wetzel während seines Aufenthalts in  
Sondershausen; von J. N. Becker. Erfurt 1799  
(eigentl. 1798). 8.

WETZEL (Johann Ludwig) königl. Preussischer gehal-  
ter Hofrat seit 1796 und Bibliothekar zu An-  
sbach (vordem fürstl. Brandenburgischer Hofkam-  
merrat und Pagenhofmeister daselbst): geb. zu  
Münckberg im Fürstenthum Bayreuth am 31 Ju-  
lius 1736. §§. Hollands Anterkungen über das  
System der Natur; aus dem Frz. Bremen  
1772. 8. \* Extraits d'œuvres de divers au-  
teurs. . . . 8. Kapitän Cooks dritte und  
letzte Reise, oder Geschichte einer Entdeckungs-  
reise nach dem stillen Ocean, welche auf Befehl  
Sr. Grossbritannischen Majestät, zu genauerer  
Erforschung der nördlichen Halbkugel unternom-  
men, und unter der Anführung der Kapitäne  
Cook, Clerke und Gore, in Sr. Majestät Schif-  
fen, der Resolution und der Discovery während  
den Jahren 1776, 1777, 1778, 1779 und 1780  
ausgeführt worden ist. Aus den Tagebüchern  
der

der Kapitaine James Cook, M. d. K. S. und James King, D. d. R. u. M. d. K. S. Eine Uebersetzung nach der zweoten grossen Englischen Ausgabe in drey Bänden in Quart, mit einigen Anmerkungen. 1.ter Band mit Charten und Kupferstichen. Ansbach 1787. — 2.ter Band mit Kupferstichen. ebend. 1787. — 3.ter Band mit Kupferstichen. ebend. 1789. — 4.ter Band mit Charten und Kupferstichen. ebend. (1794). gr. 8°.  
*(Den gten Band ist er seinen Subscribers bis jetzt schuldig geblieben).*

**VETZEL** (Joseph) geschwerner Feldmesser zu Heimertingen bry Memmingen: geb. zu . . . §§. Ein und sechzigsten erfundene künstliche Rechnungstabellen von Zinsen und Zieler u. s. w. Memmingen 1782. 8.

**VEYDICH** (Joseph) ausübender Entbindungs- und Wundarzt zu Wien, wie auch kurfürstl. Cölnischer Medicinalrath (ehedem Provinzialaceoucheur, Lehrer der Geburtshilfe und Provinzialchirurg für das Herzogthum Westphalen): geb. zu . . . §§. Lehre der Geburtshilfe zur Anwendung nach leichten Grundsätzen und der Erfahrung gemäß bearbeitet, auch mit praktischen Anmerkungen durchgehends erläutert. 1.ter Theil. Wien 1797. 8.

**VEYEL** (Rudolph Anton) Auffenrath bry der Kammer-Justitz- Deputation zu Stendal und Adjunktus Fisci in der Altmark: geb. zu . . . §§. Des Hrn. Prof. Hufelands Meynungen über das Recht protestantischer Fürsten, unabänderliche Lehrvorschriften festzusetzen und über solche zu halten, geprüft. Stendal 1789. 8.

**PETERMANN** (Albrecht) Kandidat des Predigtamtes zu Ulm: geb. zu . . . §§. Nachrichten von Gelehrten, Künstlern und andern merkwürdigen Personen in Ulm. Ulm 1798. gr. 8.

**WETTERMANN** (Georg Friedrich) Kanonikus der  
kaiserl. Stifts zum heil. Stephan in Bamberg und  
Stadtpfarrer zu Staffelstein (vorher Official und  
Domprediger zu Bamberg): geb. zu . . . SS.  
Die Samaritin, Jesu gelindeste Bekehrungsweise;  
ein Erbauungsbuch für die Fastenzeit. Augsb.  
1799. 8.

**WEYL** (Berthulph) Franziskaner und öffentlicher Lehrer  
der heiligen Schrift und morgenländischen Sprachen  
auf der Universität zu Mainz (?): geb. zu . . .  
SS. Die heilige Schrift des neuen Testaments,  
aus den Grundsprachen. und der Vulgata über-  
setzt, mit nöthigen und nützlichen Anmerkungen  
begleitet für Nichtgelehrte. 1.ter Band. Mainz  
1789. 8.

a) **WEYLAND** (Georg Karl) Zweybrückischer gehil-  
fner Rath und Kammerdirektor zu Zweybrücken;  
geb. zu Waldlaubersheim bey Cregenbach 1721. SS.  
Von Jagd- und Forstsachen. Frankf. 1764. 8.

**WEYSE** (Johann) Kantor der katholischen Kirche und  
Schulen zu Gauer in Schlesien: geb. dafelbst am  
4 May 1741. SS. \* Gedanken über die Schlesie-  
schen katholischen Schulen überhaupt. Frankf.  
u. Leipz. 1774. 8.

**WEYSS** (Johann Kaspar t) fürstl. St. Blasischer Kam-  
mersekretär zu Basel (vorher prakticirender Ad-  
vokat zu Zürich): geb. zu Zürich 1749. SS.  
\* Oberrheinische Mannigfaltigkeiten. Basel 1798. 8  
(Am Ende dieser Zeitung nannte er sich).  
Von seinen Memorialien, die er als Advokat ver-  
fertigte, sind verschiedene gedruckt.

WEYSS

**WETZEL** (Johann Christian) geb. zu Berlin 1750.  
Lebte zu Berlin und Wittenberg.

a) Lebt er noch? und wo?

**WEITSS** (Johann Kaspar 2) Sohn des vorhergehenden; M. der Phil. und gewesener Dolmetscher des grossen Helvetischen Raths; (soll jetzt Dänischer Gesandtschaftssekretär zu Konstantinopel seyn): geb. zu Zürich 1775. — SS. \* Sammlung alter Reden über die Abschaffung des Lehnrechts, gehalten im grossen Helvetischen Rath. Basel 1798. 8. \* Ein Beytrag zur Charakteristik der Weiber. Frankf. u. Leipzig, 1799. 8.

**WEARDA** (Tilemann Dothias), erster Sekretär der Ostfriesischen Landschaft zu Aurich seit 1781 (kurz vorher Assistenzrath bey der Ostfriesischen Regierung, und von 1770 bis 1780 prakticirender Advokat): geb. zu Emden am ., Oktober 1746. SS. Gedanken vom Hochmuth. Aurich 1770. 8. Von den Landtagen der Friesen in den mittleren Zeiten bey Upstalsboom. Bremen 1777. 8. Von den Richtern des Brokmerlandes aus dem mittleren Zeitalter, Aurich 1782. 8. \* Geschichte der ausgestorbenen alten Friesischen oder Sächsischen Sprache. ebend. 1784. gr. 8. Altfriesisches Wörterbuch. ebend. 1786. gr. 8. Vollständige ostfriesische Geschichte. 1ster Band, ebend. 1791. — 2ter Band, von 1441 bis 1540, ebend. 1792. — 3ter Band, von 1540 bis 1611, ebend. 1793. — 4ter Band, von 1611 bis 1648, ebend. 1794. — 5ter Band, von 1648 bis 1668, ebend. 1795. — 6ter Band, von 1668 bis 1714, ebend. 1796. — 7ter Band, von 1714 bis 1734, ebend. 1797. gr. 8. Ueber teutsche Vornamen und Geschlechtsnamen. Berlin u. Stettin 1800. gr. 8. — Quade Foelte, ein Stück aus der ostfriesischen Geschichte aus dem 14ten Jahrhundert; in den Oldenburgischen Blättern vermischt. Inhalts B. 1. H. 3 (1788). Der in dem mittleren Zeitalter, auch bey der geistlichen und Kirchenverfassung stets freye Friese; ebend. B. 2. H. 2. — Auffsätze in den Ostfriesischen Mannigfaltigkeiten. — Tractatus de jure Warfio Frisiorum; in den Verhandlungen der Nasperinge

porings van de Wetten oazes Vaterlandes B. 3.  
(Gröningen 1791). — Vergl. Wetdicks biogr.  
Nachr. Th. 4.

**WIBEL** (A. . . W. . . E. . . C. . .) . . . zu . . .  
geb. zu . . . SS. Beyträge zur Beförderung  
der Pflanzenkunde. 1ste Abtheilung mit 2 Tabel-  
len. Frankf. am M. 1800. gr. 8. *Primitiae  
Florae Werthemensis. Jenae 1800. 8. maj.*

**WICHELHAUSEN** (Engelbert) D. der AG. zu Frank-  
furt am Mayn (war seit 1784 ordentlicher Pro-  
fessor der AG. an dem Gymnasium zu Bremen  
und Stadtphysikus daselbst, seit 1786 Russisch-  
kaiserl. Kollegienprofessor zu St. Petersburg, seit  
1788 Kabinismusmedikus daselbst, seit 1790 lebte er  
auf Urlaub 3 Jahre lang in Moskau, und im Sept.  
1793 nahm er Abschied aus Russisch-kaiserlichen  
Diensten, und ging auf Reisen in die Schweiz,  
nach Italien und Frankreich; lebte hernach vom  
Julius 1796 bis Junius 1797 zu Hamburg): geb.  
zu Bremen am 27 Okt. 1760. SS. *D. inaug.  
de phthisi pituitosa. Gotting. 1783. 4. Ora-  
tio de aduersis medicinae fatis omni utilitate non  
destitutis. Brumae 1784. 4. Sur la maladie  
de feu le Prince Paul de Gagarin, Lieutenant ge-  
néral, premier Commandant de la ville de Mos-  
cou & Chevalier de l'Ordre St. George. Moscou  
1790. 8. Ideen über die beste Anwendung  
der Wachsgebildnerey, nebst Nachrichten von den  
anatomischen Wachspräparaten in Florenz und  
deren Verfertigung, für Küstler, Kunstliebha-  
ber und Anthropologen. Frankf. am M. 1798.  
kl. 8. — \* Auszug aus den Briefen eines teut-  
schen Arztes; im Journal Frankreich u. s. w.  
(Altona) 1796. St. 6. S. 110 u. ff.*

**WICHMANN** (August) Sohn von Christian August;  
gegenwärtig auf Reisen (vorher Buchhandlungs-  
diener zu Leipzig): geb. zu Leipzig 177 . . SS.  
\* *Die Römer in Griechenland; Uebersetzung aus  
dem*

Dem Italienischen. Triest 1798. 8. (*Unter der Vorrede steht sein Name*). \* Babet von Etival; nach dem Französischen frey bearbeitet. Leipzig. 1799. 8. \* Ramel's Deportationsreise der französischen Gesetzgeber nach Cayenne; aus dem Franz. ebend. 1799. 8. \* Ueber das allegorische Gemälde auf dem neuen Vorhang für das Theater zu Leipzig. ebend. 1799. 8.

WICHMANN (Christian August) M. der Phil. zu Leipzig: geb. zu Leisnig am 1 Nov. 1735, SS. \* Ifaak von Beaufort's Sammlung auserlesener Predigten; aus dem Franz. übersetzt. 4 Theile. Lübeck 1760-1762. 8. \* Alexander Gordon von Achintoul, ehemaligen russisch - kaiserlichen General - Majors, Geschichte Peters des Grossen, Kaisers von Russland; nebst einer kurzen vorläufigen Geschichte des Landes von dem Ursprunge dieses Reichs, und einem kurzen Berichte von dem Leben des Verfassers. Aus dem Engl. übersetzt. 2 Theile. Leipzig. 1765. 8. \* von Bielefelds vollständige Gelehrsamkeit, oder Grundlinien aller Wissenschaften und schönen Künste. Breslau 1767. gr. 8. \* Des Grafen von Shaftesbury Charakteristik; aus dem Engl. Leipzig. 1768. 8. \* Des Herrn von Saintfoix theatricalische Werke; aus dem Franz. ebend. 1768. 8. Etwas für die lange Weile. ebend. 1768. 8. \* Geschichte berühmter Frauenzimmer, nach alphabetischer Ordnung. 3 Bände. Leipzig. 1772 - 1775. 8. \* Hr. Joh. Claudius Hadrian Helvetius hinterlassenes Werk zum Menschen, von dessen Geisteskräften, und was der Erziehung derselben. Aus dem Franz. 2 Theile. Breslau 1774. gr. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1787. gr. 8. \* De la Porte Reisen eines Franzosen; aus dem Franz. 36 Bände. Leipzig. 1777 - 1791. 8. Des Hrn. le Trosne Lehrbegriff der Staatsordnung, oder Entwicklung des von D. Franz Quesnay.

erfundenen physikalischen Regierungs- und Staatswirtschaftssystems ebend. 1780. 8. Eben ders. Elementarwerk vom Staatsinteresse in Rücksicht auf Geltung. Umlauf, Kunstfleiss, und inländischen sowohl, als auswärtigen Handel, worinnen einige Grundsätze des Hrn. Abbe von Condillac geprüft werden. Aus dem Franz. übersetzt und mit einem Register, welches statt eines Glossariums über das physiokratische System dienen kann, versehen. ebend. 1780. 8. \* Der Trauring, oder die Geschichte des Fräuleins Sidney in einer Reihe von Briefen; aus dem Engl. 3 Bände. ebend. 1780. 8. \* Unschuld in Gefahr, oder die ungewöhnlichen Ereignisse; aus dem Franz. des Hrn. Retif de la Bretonne. ebend. 1780. 8. Sturck's Nachricht von der Insel Wight; aus dem Engl. ebend. 1781. 8. Hrn. Des- Essarts historisch-juristisches Wörterbuch, oder Anekdoten von den merkwürdigsten Urtheln und Richtersprüchen der Gerichtshöfe aller Zeiten und aller Völker, in alphabetischer Ordnung vorgetragen; aus dem Franz. 2 Theile. Breslau 1780-1781. 8. \* Das Fragenzimmer im dreyfachen Stande, als Tochter, Frau und Mutter; eine wahre moralisch-komische Geschichte. Leipzig. 1782. 8. \* Die Zerstörung des heiligen Bundes, oder die Übergabe von Paris; ein Nationalschauspiel, aus dem Franz. des Mercier. ebend. 1782. 8. \* Die Folgen der Lästersucht, oder Begebenheiten der Panny Spangler. Aus dem Franz. der Frau Beccary. ebend. 1783. gr. 8. Katechismus der Schafzucht, zum Unterricht für Schäfer und Schäferey-Herren, nach Anleitung eines französischen Werkes vom Hrn. Daubenton, zum Besten der Schäfereyen Teutschlandes bearbeitet. Mit 22 Kupfern. Leipzig und Dößau 1784. 8. Neue viel vermehrte Auflage, ebend. 1795. 8. Ueber die natürlichssten Mittel, dem Landmann die Stallfütterung zu erleichtern. Ein Nonn-Acceſſit über eine Preisfrage der Leipziger:

- ziger ökonom. Gesellschaft. Leipzig. 1784. 8.  
 (Steht auch im Leipz. Magazin u. s. w. 1784 St.  
 I - 3). \* Des Hrn, Mac - Intosch Reisen  
 durch Europa. Asia und Afrika, worinnen die  
 Charaktere, Gebräuche, Sitten und Gesetze der  
 Bewohner dieser Länder beschrieben werden,  
 Aus dem Engl. 2 Theile. ebend. 1785. gr. 8.  
 # Die entlarvte Heilige, oder die neue Katharina  
 von Siena, in der Geschichte einer Nonne, und  
 dem wider sie und ihren Gewissensrath verbürgt-  
 ten Inquisitionsproces; ein Italienisches Akten-  
 stück unsers Jahrhunderts. ebend. 1786. 8.  
 # Die allgemeinsten ökonomischen Regierungs-  
 Maximen eines Agriculturstaaats. ebend. 1787. 8.  
 # Oekonomische Regierungmaximen eines Agri-  
 culturstaaats in Rücksicht auf Nationalindustrie  
 und Handel. ebend 1787. 8. \* Anton  
 Genoveſi's ökonomisch - politischer Commentarius  
 zu J. Cary's historisch - politische Bemerkungen  
 über Grossbritanniens Handel und Gewerbe, wie  
 auch anderer dahin gehörigen Dinge. Aus dem  
 Englischen. 1ster Band. ebend. 1788. gr. 8.  
 # Leben des bekannten Zwerges Joseph Boru-  
 lawski, eines polnischen Edelmanns; aus dem  
 Englischen. ebend. 1789. 8. . \* Geschichte  
 des franzöfischen Reichstages vom Jahr 1789,  
 und der daraus entstandenen Revolution in der  
 Staatsverfassung von Frankreich. 1 u. 2tes St.,  
 ebend. 1789. 8. \* Patriotisch - gemeinte Vor-  
 schläge, wie dem gehemachten Ausfuhrhandel  
 aus den Ungarischen und Deutschen Provinzen  
 des Hauses Oesterreich aufgeholfen werden  
 könnte. ebend. 1790. 8. \* Neue tausend  
 und eine Nacht; Märchen, aus dem Arabischen  
 ins Französische übersetzt und herausgegeben von  
 den Herren Chavis und Cazette; verteuſcht,  
 5 Theile. Dresden und Leipz. 1790 - 1792. 8.  
 # Geschichte Georg Gumberlands, oder Standhaf-  
 tigkeit im Unglück. 3 Bändchen. Leipz. 1791. 8.  
 # Untersuchung der Natur und Ursachen von Na-  
 tionalreichtümern, von D. Adam Smith; aus

dem Englischen. 9ter Band. ebend. 1792. 8.  
 (Die beyden ersten Bände sind von J. F. Schiller  
 übersetzt worden). Ueber Freyheit und Ein-  
 schränkung der Handelsgeschäfte, oder neuere  
 und ältere Regierungsmaximen der Handelspoli-  
 cey im Contrast; aus dem Englischen; mit An-  
 merkungen. ebend. 1792. 8. Mammuth,  
 oder Darstellung der menschlichen Natur nach  
 verjüngtem Maasstabe, in einer Reise mit Kessel-  
 flickern nach den innern Gegenden von Afrika;  
 von dem Mann im Monde. Aus dem Englischen  
 übersetzt. ebend. 1792. 2 Bände in 8. \* Die  
 Stieffschwestern; eine Geschichte vom Verfasser  
 des Mammuth, und der Reisen in die Mondlän-  
 der; aus dem Englischen des D. Jakob Thom-  
 son. 3 Theile. ebend. 1793. 8. Ist es wahr,  
 dass gewaltsame Revolutionen durch Schriftstel-  
 ler befördert werden? eine Frage, dem denken-  
 den Publikum vorgelegt und erörtert. ebend.  
 1793. 8. \* Lehrreiches Leben des Britten  
 Georg Fitzroy, oder der augenblickliche Ein-  
 druck; aus dem Englischen der Schauspielerin  
 Maria Hunter. 2 Bände. ebend. 1793. 8.  
 \* Wilhelm Pitt's des jüngern verkehrte Minister-  
 stfreiche. 3 Theile. Cölln (Zürich b. Ziegler)  
 1795 - 1797. 8. Die natürlichssten Mittel,  
 die Frohdienste bey Kammer- und Rittergütern  
 ohne Nachteil der Grundherren aufzuheben;  
 nebst Bemerkungen über und gegen einige Sätze  
 von Münnchhausen's bekannten Werken vom  
 Lehnsherrn und Dienstmann. ebend. 1793. 8.  
 Samuel Cramps's, der Arzneykunst Doctors,  
 und Mitglieds der königl. Irlandischen Akademie  
 zu Dublin, Preischrift über die besten Mittel,  
 dem Volke Arbeit und Verdienst zu verschaffen;  
 aus dem Englischen der zweyten Ausgabe über-  
 setzt, und mit Anmerkungen und Zusätzen ver-  
 mehrt. ebend. 1796. 8. Des Marquis von  
 Mirabeau Landwirthschaftsphilosophie, oder po-  
 litische Oekonomie der gesamten Land- und Staats-  
 wirthschaft, gebaut auf die unandelbare Ord-  
 nung

nung physischer und moralischer Gesetze, zu  
 sicherer Beförderung des Wohlstandes der Län-  
 der; aus dem Französischen, mit Anmerkungen.  
 1ster Band. Liegnitz 1797. — 2ter Band,  
 ebend. 1798. gr. 8. \* Johann Kay's Ver-  
 trächtniß eines alten Bienenmeisters, nach drey-  
 ssigjährigen Versuchen und Erfahrungen, zur  
 Verbesserung, Vervollkommnung und Erleichte-  
 rung der Bienenzucht und der dazu gehörigen  
 Geräthe herausgegeben und mit Kupfern erläu-  
 tert; aus dem Englischen. ebend. 1797. gr. 8.  
 Flor und Verfall der Länder, als natürliche Fol-  
 gen der Begünstigung oder Bedrückung der Land-  
 wirtschaft, und der Freyheit oder Beschränkung  
 des Handels mit den rohen Produkten dargestellt;  
 nach dem Franz. des Ritters Quesnay. Zülichau  
 1798. 8. \* Beschreibung der Stadt und  
 des Hafens Alexandria in Aegypten. Mit Ku-  
 pfern. Leipz. 1799. 8. Herrsprung, oder  
 Adelstolz und Menschenwerth; aus dem Engli-  
 schen. ebend. 1799. 8. \* Abriß der Ur-  
 sachen des Aufkommens und Verfalls der Völ-  
 ker; nebst einigen Bemerkungen über Finanz-  
 Systeme, besonders über das bisherige Finanz-  
 Wesen der Franzosen und der Briten; aus dem  
 Englischen frey übersetzt, und mit Anmerkun-  
 gen und Zusätzen zur Berichtigung und Vervoll-  
 ständigung versehen, ebend. 1799. 8. \* Ab-  
 bildung und Beschreibung eines Englischen Milch-  
 hauses, seiner vortheilhaften äußern und nütz-  
 lichen inneren Bauart; begleitet mit D. James  
 Anderson's Abhandlung über Kühl-Melkerey und  
 deren Bewirthschaftung, besonders in der Ab-  
 sicht, Milch von der schönsten Qualität zu be-  
 kommen, sie lange frisch zu erhalten, und But-  
 ter von der vorzüglichsten Art zu machen, sie  
 immer zweckmäßig zu falzen, und lange aufzu-  
 bewahren. Mit einer Kupferplatte. ebend. 1799. 8.  
 \* Lebensbeschreibungen für Knaben. 1ster Bänd-  
 chen; aus dem Englischen der Mistress Pilkinton.  
 Mit einem Kupfer. ebend. 1799. Taschenformat.  
 \* Le-

\* Lebensbeschreibungen für junge Frauenzimmer, eines Bündchen; aus dem Englischen der Misstris Pilkinton, ebend. 1799. Taschenf. — Nach mehr Uebersetzungen. — Anteil an dem von seinem 1790 verstorbenen Bruder Gottfried Joachim herausgegebenen \*Antikritikus (Lübeck 1708 - 1769, 36 Stücke in 8). — Anteil an den neuen hist., moral. polit. Miscellaneeen (Leipz. 1780 - 1785, 20 Stücke in 8). — Zufällige Betrachtung über die Pächterbankerotte; im Leipziger Magazin Jahrg. 2. St. 1. 1782. — Anteil an dem zu Weissenfels herauskommenden Wochenblatte: Wahrheit und Wahrscheinlichkeit Dichtung 1789. — Hat die 9te Ausgabe von C. E. Schröters altzeit fertigen Beispielleiter verbessert herausgegeben (Leipz. 1791, 8). — Arithmetisches Bedenken über die bisher im deutschen Reiche gewöhnliche Schäferey-Wirtschaft; in den Oekonomischen Heften 1798. Februar. Von ihm stehen noch mehr Aufsätze in dieser periodischen Schrift. — Recensionen in der neuen Leipziger gelehrt. Zeitung.

**WICHMANN (Georg Friedrich)** Pastor zu Wedel in der Herrschaft Pinnsberg seit 1781 (vorher seit 1772 Diakonus an der Marienkirche zu Rendsburg): geb. zu Bramstedt im Holsteinischen am 24 Junius 1748. SS. Das Gottgefällige Gebet christlicher Untertanen um das allgemeine Wahl; eine Predigt über Psalm 90, 16. 17. Hamburg 1774. gr. 8. Von der Würde und den Vorzügen des Alters; eine Jubelschrift bey des Generalfüper. Struenfee Amtsjübfeyen, ebend. 1778. 8.

**WICHMANN (Johann Ernst)** D. der AG. und seit 1790 königl. Großbritannischer Leibarzt (seit 1796 erster) zu Hannover. (vorher Hofmedikus): geb. daselbst . . . SS. D. de insigni venenorum quondam virtute medica, „imprimisque cantharidum ab morsum animalium rabidorum praefantia. Gotting.

- Gotting. 1762. 4. . . . Beytrag zur Geschichte der Kriebelkrankheit im J. 1770. Leipz. u. Zelle 1771. 8. Donald Monro's Beschreibung der Krankheiten in den Britischen Feldlazarethen in Deutschland von 1761 bis 1763. Altenb. 1766. 8. Alex. Monro's des Ältern Nachricht von der Einpfropfung der Kinderblätter in Schottland; aus dem Engl. ebend. 1766. 8. P. G. Werlhofii *Opuscula medica collegit & auxit. T. III. Hannov. 1775-1776. 4.* Ueber einige neuere Verbesseerungen der Mittel, die Seelente zu erhalten; eine Vorlesung des Baronet Joh. Pringle; aus dem Engl. Götingen 1777. 8. *De pollutione diurina, frequentiori, sed rarius observata, tabescentiae causa, ad ill. Hensler. ibid. 1782. 8.* Aetiologie der Krätze. Hannover 1786. 8. — 8te veränderte Ausgabe. ebend. 1791. 8. Beytrag zur Kenntniß des Pemphigus. Erfurt 1791. 4. (auch in den Act. Acad. Scient. Erfordienis). \* Bemerkungen über den kalten Brand, besonders diejenige Art, welche mit convulsivischen Zufällen und Kämpfen verbunden, und von einer lokalen Aussäen Verletzung entstanden ist, von Karl White, Wundarzt am Hospital zu Manchester, der königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu London n. s. w. Mitglied. Aus dem Englischen. Hannov. 1793. 8. Ideen zur Diagnostik, beobachtenden Aerzten mitgetheilt. 1ster Band. ebend. 1794. — 2ter Band. ebend. 1797. 8. Nachgedruckt zu Wien 1798. 8te verbesserte Ausgabe des Originals, Hannov. 1800. gr. 8. Johann Georg Zimmermanns Krankheitsgeschichte; ein biographisches Fragmecht, für Aerzte bestimmt. ebend. 1796. 8. Ueber die Wirkung mineralischer Wasser, besonders des Wildunger. ebend. 1797. 8. Kleine medicinische Schriften, von ihm selbst gesammlet und verbessert. ebend. 1799. gr. 8. Vom Gürtel des Regenwurms; in den Beschäft. der Berl. Gesell. Naturf. Freunde B. 3 (1777). — Bemerkung von einem Brustgeschwür,

geschwür; in den teutschen Schriften der Götting.  
*Gesellsch. der Wiss.* B. I. — Einige Auffsätze  
in dem Hannöv. Magazin. — Von einem Po-  
lypus in der rechten Herzkammer; in Baldingers  
neuem Magazin für Aerzte St. 5 (1781). —  
Unter seiner Aufficht wurde von dem nach Russ-  
land berufenen Dokt. Guckenberger des 1ste,  
2te und 3te Theil der Sammlung medicinalischer  
und chirurgischer Originalabhandlungen, aus sämt-  
lichen Jahrgängen des Hannöverschen Magazins  
beforgt (1786 - 1787; gr. 8). — Ueber die An-  
grina pectoris und das Asthma acutum periodicum  
Miliaria; ein Beytrag zur Diagnostik; in Huf-  
land's Journal der praktischen Arzneykunde St. I  
(1795). . Erhöhlungen des praktischen Arz-  
tes; ebend. B. 3. St. 3 (1798). — Von offe-  
nen Beinen; in Arnemanns Magazin für die  
Wundarzneywiss. B. I. St. 4 (1798). — Re-  
cetionen. — Sein Bildniss vor dem 70sten  
Band der allgemeinen teutschen Bibliothek  
(1786).

\*) von WICHMANNSHAUSEN (J. . . G. . . B. . .)  
... zu ... geb. zu ... SS. Theoretische Ab-  
handlung über die Mallorey und Zeichnung.  
Leipz. 1769. 8. Von der Schönheit des Gei-  
stes an Moses Mendelssohn. 1771. 8.

**WIDDER** (Johann Gorwia) kurpfalzbayrischer geheimer  
Rath und Kammerdirektor zu Mannheim seit 1750  
(vorher seit dem Ende des Jahres 1787 wirklicher  
Oberlandesregierungsrath zu München und vor  
diesem geheimer Sekretär obes dafelbst); geb. zu  
Dürkheim an der Haardt am 7 Januar 1734.  
SS. Versuch einer vollständigen, geographisch-  
histo-

---

“Von dem Charakter und Aufenthalte dieses Schriftstellers  
„sind noch immer keine Nachrichten eingelaufen.“ —  
So schrieb ich schon im 2ten Nachtrag zur 4ten Ausgabe  
1787; und so ist es noch im J. 1800.

historischen Beschreibung der Kurfürstlichen Pfalz am Rhein. 1ster Theil. Zweybr. 1786. — 2ter und 3ter Theil. Mannh. 1787. — 4ter und letzter Theil. ebend. 1788. 8. \* *Domus Wittelsbachensis numismatica*, oder Sammlung aller existirenden Münzen und Medaillen des Durchl. Wittelsbachischen Stammhauses von der Rudolphinischen oder Pfalzgräflichen Linie insbesondere. 1stes St. (München). 1784. — 2tes St. 1785. gr. 8. Sammlung aller bekannten Denk-Schau- und anderer Münzen des Durchl. Pfalzbayerischen Hauses aus dem uralten Wittelsbachischen Geschlechte. Von der Ludwigischen oder Bayerischen Linie insbesondere. 1stes Stück. (München) 1785. gr. 8. Mit Kupfern von Jos. Ant. Zimmermann. (Beyde Schriften sind die Fortsetzungen von der Schrift: *Domus Wittelsbach, numism.* Siehe von WIDMER (M. . . J. . .). — Abhandlungen in den Rheinischen Beyträgen.

## VIDEBURG. S. WIEDEBURG.

VIDEMANN (Joseph Georg) k. k. Kreiskommissar und Kreischulenvizitator zu Wien: geb. zu . . . SS. Anleitung zur teutschen Rechtschreibung. Wien 1786 (eigentl. 1785). gr. 8.

VIDEMÄNN (.) Bachbinder zu Wolfenbüttel: geb. zu . . . SS. Die Kunst des Buchbinders. Stendal 1785. 8.

VIDENMANN (Benedikt) herzogl. Pfalz - Zweybrückischer Hofrat zu Donauwörth: geb. zu . . . SS. \* Die obersten Hofkapellane und Grossalmonsengeber in Bayern. Ulm 1792. 8. \* Der Reichserbmarschall in ältern Zeiten; nach einem Manuscript aus dem 15ten und 16ten Jahrhundert. ebend. 1793. 8.

**WIDERMANN (F. . . C. . .)** *Landesfürstl. Lokalkal-*  
*plan zu Regelsbrunn in Niederösterreich: geb.*  
*zu . . . §§ Religion nach Verlust; oder*  
*kritische Untersuchung der Frage: Welche die*  
*beste Religion sey? . . . 1te Auflage. Wien*  
*1792. 8. 3te Auflage. ebend. 1793. 8.*  
*Sokratisch-praktischer Religionunterricht für die*  
*Jugend und das gemeine Volk, nach Anleitung*  
*des k. k. Normalkatechismus. 2 Theile. ebend.*  
*1793. 8. 8te verbesserte Ausgabe. ebend.*  
*1798. 8. Auslegung der an jedem Sonn-*  
*t und Festtag des Jahres vorkommenden lehrrei-*  
*chen Episteln und Læsungen, nebst angehängtem*  
*Schrifttexte, buchstäblicher und sittlicher Er-*  
*klärung eines jeden Textes. 2 Bände. ebend.*  
*1797 (eigentl. 1796). 8. Katechismus der*  
*natürlichen Religion für die Landjugend; als*  
*Vorbereitung zu meinem Sokratisch-praktischen*  
*Religionunterricht. ebend. 1799. 8.*

**WIDMANN (Joseph) vormals Jesuit, D. der Theol.**  
*geistl. Rath und Hofkapellân des Fürst-Bischofs,*  
*auch ordentlicher Professor der Theologie zu Eich-*  
*städt: geb. zu Pötschfeld in Franken am 11. März*  
*1725. §§. Institutiones universae Theologie*  
*dogmaticae polemicae speculativae & moralis*  
*practicæ, prælectionibus publicis accomodatae.*  
*Tomi VI. Augustae Vind. 1775 - 1776. 8.*

**von WIDMER (M. . . J. . .)** Sabbibliothekar der Uni-

versität zu Ingolstadt \*): geb. zu . . . §§. De-

mum Wittelsbachenis numismatica, oder Samm-

lung aller existirenden Münzen und Medaillen

des Durchl. Wittelsbachischen Statthalters der

Lado-

\*) Jetzt also wohl zu Landshut? Allein in den Annalen der  
 deutschen Universitäten von Justi und Murzinne S. 66  
 sind 2 ganz andere Bibliothekare angegeben. Demnach  
 hat er entweder eine andere Stelle bekommen, oder er  
 lebt nicht mehr.

Ludovizinischen und Radolphinischen Linie: als von Otto dem Größern bis zur Regierung Karl Theodors, sowohl aus allen alt und neueren Schriftstellern dieses Faches, als aus andern großen Originalsammlungen fleißig zusammengetragen, dann durchgehends (von *Jos. Ant. Zimmermann*) in Kupfer gestochen, und mit kurzen historischen und kritischen Anmerkungen begleitet. 1sten Bandes 1 und 2 Heft. München und Ingolstadt 1784. gr. 8. (*Die folgenden Hefte und Stücke sind nicht von ihm. S. WIDDER (Joh. Goswin).*

**VIEBEKING** (C. . . F. . .) *Hessen - Darmstädter wirklicher Steuerrath und Oberrheinbauinspektor zu Darmstadt seit 1796* (vorher kurpfälzischer Wasserbaumeister zu . . .): geb. zu . . . §§. Beyträge zum praktischen Wasserbau und zur Maschinenlehre. Mit Kupfern. Düsseldorf 1792. 4. Fortsetzung. ebend. 1792. 4. Ueber topographische Karten. Mühlheim am Rhein 1792. 4. Beyträge zur kurpfälzischen Staatengeschichte vom Jahre 1741 bis 1792, vorzüglich in Rücksicht der Herzogthümer Gülich und Berg. Heidelberg u. Mainz. 1793. gr. 4. Vorschläge zur Verbesserung des Wasserbaues. Leipz. 1797. gr. 8. *Giebt mit KRÖNCKE heraus: Allgemeine auf Geschichte und Erfahrung gegrundete theoretisch-praktische Wasserbaukunst; bearbeitet von einer Gesellschaft Hydrotekten, Professoren der Mathematik, Ingenieuren und Maschinen-Direktoren.* 1ster Bänd. Mit 26 Kupfern. Darmstadt 1798. — 2ter Bänd. Mit 25 Kupfern. ebend. 1799. gr. 4. — Vorrede zu der von Kröncke übersetzten Abhandlung Brunning's über die Geschwindigkeit des fließenden Wassers u. s. w. (Frankf. am M. 1798. gr. 4).

**VIRDEBANTT** (C. . . Friedrich) *Oberamtmann zu . . . im Schlesien: geb. zu Schweidnitz 175.. §§. Versuch eines Entwurfes über die rechte Methode, sic Ausg. 8ter B.* I i die

die Kameralkwissenschaften zu studiren, nebst einem kleinen Anhang von Erläuterung der politischen Wissenschaften und der Nützlichkeit der Verbindung des Studii der Kameralkwiss. mit dem Studio derselben. Frankf. an der Oder 1778. 4.

**WIEDEBURG** (Christian Just) *D. der R. Sachs. Weimarscher und Eisenachischer Regierungsrath zu Wismar* (vorher Rath und Amtmann zu Altenstadt und vordem Hofadvokat und Gerichtshalter zu Jena); geb. zu Jena am 21 Febr. 1727. *SS. D. origine juris praelatura, academica germanica competentis. Jen. 1750. 4.* *Juristische Abhandlung von der Guaranda, oder Angelobung der Gewähr der Klage. ebend. 1755. 8.* *Codigitationes quadam de Thinphadis; in den Schriften der cent. Gesell. in Jena aus den höhern Wiss. D. inaug. (Praef. J. W. Ditmar) de juramento minorationis seu minutionis. Jen. 1757. 4.* *Abit vom Beßtigung der willkürlichen Handlungen bey den Kriegsgerichten. ebend. 1760. 8.* *Commentatio de recusatione munera nuncii judicialis feudi privationis causa. ibid. 1761. 4.* *Abhandlung von der Gerichtsbarkeit über die Irrbrechen der Landmilitz. 1766. 4.* Für die Jenaische ges. Zeitung hat er einige Jahre lang die Recensionen juristischer Bücher besorgt. — Vergl. Weidliche biogr. Nachr.

**WIEDEBURG** \*) (Friedrich August) *M. der Phil. seit 1794 ordentlicher Professor der Beredsamkeit auf der Universität zu Helmstedt, seit 1800 mit dem Charakter eines herzogl. Braunschweigischen Hofraths (vorher schon ordentl. Prof. der Phil. eben daselbst, und vordem seit 1778 Rektor der Lateinischen Schule zu Helmstedt und außerordentl. Pro*

\*) Alle, die zu dieser Familie gehören, schreiben sich teulich Wiedeburg, lateinisch aber Wiedburg.

- Prof. der Phil. bey der Universität; vor diesem aber Adjunkt der philos. Fakultät zu Jena): geb. zu Querum im Braunschweigischen am 15 April 1751. §§. De poetis Romanorum elegiacis. Helmstadt. 1773. 4. Horatius fabularum scenicarum praeceptor. Sectio I. Jen. 1774. 4. Or. de linguarum subsidiis ex disciplinarum articis usque liberalium cultu petendis. ibid. 1776. 4. D. de nexus in odis Horatii. ibid. 1777. 4. Progr. quo ad disputationes tam publicas quam privatas, exposita instituti ratione, invitat. ibid. eod. 8.. Diff. de primario atque ultimo, quem Deus sibi inefficiendo mundo obtinendum proposuit fine. ibid. eod. 4. D. de Friderico duce Brunswicensi & Luneburgensi ad imperatoriam dignitatem destinato. ibid. eod. 4. Am Sarge H. D. Gethers. ebend. 1777. gr. 8. Progr. über das Studium des deutschen Stils. ebend. 1777. 8. Ueber den Einfluß des Herzens auf die schönen Künste, insbesondere die redenden. ebend. 1777. 4. Etwas zur Aufklärung einiger Stellen in Virgils Schäfergedichten. Helmstadt 1778. 4. D. II. Lectionum variantium in Heroidibus Ovidii ex codice Helmstadiensi excerptarum. ibid. 1779. 1783. 4. Progr. de Seminario philologico atque Paedagogio Helmstadil recens constitutis. Helmstadt. 1779. 4. Ueber die Ausbreitung des guten Geschmacks im Herzogthum Braunschweig-Wolfenbüttel unter der Regierung des Herzogs Karls. ebend. 1780. 4. Grundsätze, Plan, Disciplin und Lehrmethode für das herzogl. pädagogische Institut zu Helmstadt, Helmst. u. Braunschw. 1781. 8. Nachricht von der ersten Apologie der Augsburgischen Confession, nach einer Handschrift der Universitätsbibliothek zu Helmstadt. 1782. 4. Pr. Untersuchung der Frage: In wie fern kann verhütet werden, daß diejenigen sich nicht dem Studiren widmen, welche dazu nicht taugen? ebend. 1782. 4. Progr. über den Charakter des Neoptolemus im Philoktet des Sophokles. ebend.

1782. 4. Pr. Nachricht von der gegenwärtigen Einrichtung der herzogl. teutschen Gesellschaft. ebend. 1782. 4. Neue und vermehrte Ausgabe. ebend. 1786. 8. Progr. von den gelehrten Vorlesungen der Griechen und Römer. 1 Stück. ebend. 1784. 4. D. Georg Calixts Rede von der rechten Unterweisung der Jugend; aus dem Lateinischen herausgegeb. ebend. 1784. 4. Andenken der Herzogl. teutschen Gesellschaft zu Helmstedt an ihre im Jahre 1784 verlohrne Mitglieder, insonderheit an die Verdienste Hrn. v. C. Stockhausen. ebend. 1785. 4. Pr. de fide laudationum. ibid. 1785. 4. Oratio de virtutibus & obitu Serm. Princ. M. J. Leop. Duc. Brunsv. ibid. eod. 4. Progr. An Homeris litteras moverit, iisque carmina sua consignaverit? ibid. eod. 4. Disp. Varietas interpretationis locorum quorundam Homericorum. ibid. eod. 4. Praecepta rhetorica à libris Aristotelis, Ciceronis, Quintiliani, Detretii & Longini collecta, disposita, passimque suppleta. Brunsv. 1786. 8. Humanistisches Magazin; eine Quartalschrift. Helmst. 1787 - 1789. Jährlich 4 Stücke. in 8. Fortgesetzt unter demselben Titel, und zugleich mit folgendem neuen Titel: Philologisch-pädagogisches Magazin. 1 - 3ter Band (oder des humanistischen Magazins 4 - 6ter Band). ebend. 1791. 1797. 8. (Jeder Band von 2 Stücken). Über praktische Logik und die Verbindung der Logik und Rhetorik. ebend. 1789. 8. Pr. von den Vorwürfen, welche Plato den Dichtern macht. ebend. 1789. 4. Einladung zur vierzigsten Stiftungsfeier der teutschen Gesellschaft zu Helmstedt, durch eine Rede über den Verlust der Dichtkunst bey der Ausbildung der Prose und der Verbreitung der Litteratur überhaupt. ebend. 1790. 4. Pr. über das Verhältniß, worinn die Dichtkunst mit der gebildeten Prose steht. ebend. 1792. 4. Oratio, quoniam — Joannis Christiani Wernsdorff — a. d.

a. d. VIII. Kal. Sept. 1793 defuncti, ipfis Calendis in aede academica oratione fanebri commendavit. ibid. 1793. 4. *Pr. die Freude der Braunschweiger bey der Zurückkunft ihres Herzogs vom Rheine, verglichen mit der Freude der Römer bey der Zurückkunft Trajans vom Rheine.* ebend. 1794. 8. *M. T. Ciceronis de Natura Deorum libri III in usum scholarum accommodati.* ibid. eod. 8. *Memoria — Chph. Aug. Bodii, Philos. D. ejusdemque Prof. P. O. a. d. 7 Martii 1796 defuncti.* ibid. 1796. 4. *Memoria Alberti Frickii &c. Praemittitur brevis narratio de studiis Jureconsultorum Helmstadiensium elegantioribus.* ibid. 1798. 4. — *Teutsch und latinsische Gelegenheitsgedichte.* — *Recensionen in der Jenischen gelehrten Zeitung und in den Helmstädtischen Ephemeridibus literariis.*

**WIEDEMANN** (Wilhelm Julius). *Korrektor zu Neu-Haldensleben im Herzogthum Magdeburg:* geb. zu . . . SS. Moral, größtentheils in Beispiele, für die Jugend bey derley Geschlechta. Magdeburg 1799. 8. *Vermischte Auffsätze zur Uebung aus dem Teutschen ins Englische zu übersetzen, mit hinlänglicher Wörterklärung und allen hierzu nöthigen Sprachregeln begleitet.* 1ste Hälfte. ebend. 1799. 8. *Vermischte Auffsätze zum Diktiren bey dem teutschen Sprachunterrichte, mit allen hierzu nöthigen Sprachregeln begleitet; für Bürger- und Landschulen.* Quedlinburg 1800. 8.

**WIEDEMANN** (W. . . R. . . C. . .). *D. der AG. und Professor am anatomisch-chirurgischen Collgium zu Braunschweig:* geb. zu . . . SS. *Handbuch der Anatomie.* Braunschweig 1796. 8. *B. Faujas S. Fond Reise durch England, Schottland und die Hebriden in Rückicht auf Wissenschaften, Künste, Naturgeschichte und Sitte, nebst einer mineralogischen Beschreibung von New-*

Newcastle, Derbyshire, Edinburgh, Glasgow, Perth, S. Andrews, des Herzogthums Iäveray und der Fingalshöhle; aus dem Franz. übersetzt, mit theils eigenen, theils ungedruckten Anmerkungen des Herrn J. Macdonald, eines gelehrten Schotten, welcher sich einige Zeit in Deutschland aufhielt, vermehrt. 2 Bände. Göttingen 1799. 8. Ueberficht der mineralogisch einfachen Fossilien nach Werner's neuester Classification mit Angabe der Farbe, des Bruches, des eigenthümlichen Gewichts und der Bestandtheile, in tabellarischer Form. ebend. 1799. Folio. Archiv für Zoologie und Zootomie. ersten Bandes dieses Stück. Mit Kupfern. Berlin 1800. 8. — Die Heuscheune, eine Höhle des Harzes; in dem Braunschweigischen Magazin 1796. St. 17. Noch einige Bemerkungen über die Belebung der Scheintoden, nebst Verschlägen zur Rettung der Ertrunkenen und Erstickten; ebend. St. 32 u. 33. Ueber einen Steinfresser; ebend. 1798. St. 8. Nachtrag dazu; ebend. St. 40. — Bestätigter Nutzen des Laugensalzes in Convulsionen; in Hufeland's Journal der prakt. Arzneykunde B. 6. St. 2 (1798).

**WIEDENBRÜCK** (Johann Heinrich) Pfarrer zu Darsfeld im Hochstift Münster seit 1763: geb. zu Münster 1738. §§. Kurze Lehrsätze der Rechenkunst und Briefe, Rechnungen und Quittungen zu schreiben, für Kinder, so viel dem Landmann hievon zu wissen nothwendig und nützlich ist. Münster 1792. 8.

**WIEDENMANN** (Jakob) deutscher Schullehrer in der Reichsstadt Ulm: geb. zu . . . §§. Hundert und funfzig Sitten - und Klugheitsregeln, zum Vorschreiben und für Kinder zum Lernen, gesammelt. Ulm 1798. 8.

**WIEDER**

**WIEDERHOLD** (R. . . W. . .) . . . zu . . . geb.  
zu . . . §§. Beschreibung des Lagers bey  
Bergen im Jahre 1790, vom 23 Sept. bis 17 Okt.  
bey Gelegenheit der Kaiserwahl, unter dem Kom-  
mando des Herrn Landgrafen von Hessen-Cassel  
gehalten, in Form eines Tagebuchs. Mit Plans  
u. Charten. Marburg 1792. gr. 4.

**WIEDERHOLD** (Christian) Professor der Juris-  
Fakultät auf der Universität zu Rinteln (vorher  
zu Marburg): geb. zu . . . §§. \* Bemerkungen  
eines Rechtagelehrten über das neulich erschie-  
nene Reichshofrats-Conclusum vom 22 Jan.  
1797 in Sachen des Reichs-Hoffskals wider den  
Herrn Landgrafen von Hessen-Cassel, einen ver-  
meintlichen Landfriedensbruch und dessen Bestra-  
fung betreffend. 1798. 8.

**WIEDMANN** (Wilhelm Sebastian) ehemahls Kandidat  
der Theol. und Hofmeister bey dem Generalmajor  
von Czetritz zu Herrnstadt in Schlesien; jetzt ?  
geb. zu Breslau am 19 Nov. 1740. §§. Hym-  
nen und Qden. Breslau 1773. 8. — Vergl. Strüte  
alphab. Verzeichn.

**WIEDMER** (Gottfried Rudolph) Sekretar bey der Ac-  
cise- und Zolldirektion zu Breslau: geb. zu Schön-  
berg in der Oberlausitz am 8 März 1740. §§.  
\* Die Gräfin von Vergy und Ralph von Consi,  
zween getreue Liebende und Ehegatten. Leipz.  
1766. 8. \* Reisen eines Philosophen, oder  
Beobachtungen über die Sitten und Künste der  
Nationen in Afrika, Asia und Amerika; aus  
dem Franz. ebend. 1767. 8. Belustigun-  
gen für das schöne Geschlecht, in moralischen  
Erzählungen. 2 Theile. ebend. 1768. 8. \* Ge-  
schichte des Ritters von Kilpar; aus dem Engl.  
von Fielding. ebend. 1768. 8. \* Unpar-  
theyische Geschichte der Jesuiten, von ihrer Ent-  
stehung an bis zu ihrer ersten Vertreibung; aus  
dem Französischen. Frankfurt u. Leipz. 1769. 8.

\* Kleine Lektüren. Breslau 1776. 8. (Siehe auch im 14ten Th. der Abendstunden im lehrreichen und anmuthigen Erzählungen). \* Der Nachttisch, oder Beschäftigungen für Damen. 1ster Theil. Breslau 1777. — 2ter Theil, ebend. 1778. 8. Letzter Abschied eines sterbenden Vaters an seine Kinder, ebend. 1778. 8.

**WIEGAND** (Johann) der b. k. Niederösterreichischen ökonomischen Gesellschaft Mitglied: geb. zu . . .  
 §§. Handbuch für die österreichische Landjugend, zum Unterricht einer wohlgeordneten Feldwirthschaft. Wien 1771. 8. . . . 4te Auflage. ebend. 1789. 8. Kurze Instruktion, den Ackerbau betreffend. ebend. 1771. 8. Anleitung zu einem österreichischen Land - und Hauswirtschaftskalender. ebend. 1772. 8. Versuch, den Fleiss auf dem Lande einzuführen, zu verbreiten und allgemein zu machen. ebend. 1772. 8.  
 \* Oekonomisch-praktische Anleitung zum Flachsbaue, ebend. 1773. 8. Betrachtungen über die Leibeigenschaft. ebend. 1776. 8. Oekonomische Betrachtungen von der Roboth oder den Frohdiensten überhaupt. ebend. 1776. 8.  
 \* Wohlerfahruer Landwirth. 2 Theile. Mit Kupfern. ebend. 1777. 8. Handbüchlein zum Unterrichte für die österreichischen Schäfmeister. ebend. 1783. 8.

### **WIEGAND (K. S.) S. WIGAND.**

**WIEHE** (Johann Georg) . . . zu Hannover: geb. zu Hildesheim . . . §§. Beschreibung, wie man flüchtige Pferde vor einer Kutsche losspannen, und die Räder an einem Wagen weit und enge stellen kann. Hildesheim 1772. 4. Beschreibung einer geographischen Maschine, auf einem Wagen alle Fläche und Berge abzumessen. 1772. 4.

**WIEHE**

**WIEHE** (Johann Heinrich) . . . zu . . . geb. zu . . . §§.

\* Bemerkungen über Banken, wie auch über die zu errichtende neue Bank, in einem Sendschreiben an einen Freund. Kopenhagen 1787. 8.  
Ueber die dänischen Bankzettel, Handelsbalanz und den ostindischen Handel. ebend. 1788. 8.  
Bemerkungen über den dänischen Wechselcours. ebend. 1789. 8.

**WIELAND** (Christoph Martin) *herzgl. Sachs. Weimarischer Hofrat und Kurmainzischer Regierungsrath zu Weimar seit 1772 (vorher seit 1769 erster ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Erfurt, vor diesem Kanzleydirektor der Reichsstadt Biberach)*: geb. zu Biberach am

5 September 1733. §§. \* Die Natur der Dinge, in 6 Büchern; mit einer Vorrede G. F. Meier's. Halle 1752 (eigentl. 1751). 8. \* Zwölf moralische Briefe in Versen. Heilbronn 1752. 8.

\* Anti-Ovid, oder die Kunst zu lieben. Amsterdam (oder vielmehr Heilbronn) 1752. 8. \* Erzählungen. Heilbronn 1752. 8. \* Briefe von Verstorbenen an hinterlassene Freunde. Zürich 1753. 4.

\* Der geprüfte Abraham. ebend. 1753. 4. \* Sammlung der Zürcherischen Streitschriften zur Verbesserung des Geschmacks mit Hra. Wielands Vorrede. 3 Theile. ebend. 1753. 8. \* Schreiben von der Würde und Bestimmung eines schönen Geistes. ebend. 1753. 8.

\* Abhandlung von den Schönheiten des epischen Gedichts dem Noah; von dem Verfasser des Lehrgedichts über die Natur der Dinge. ebend. 1753. 8. \* Hymnen von dem Verfasser des geprüften Abrahams. ebend. 1754. 4.

\* Erinnerungen an eine Freundin. Berlin 1755. 8. \* Betrachtungen über den Menschen, nebst einer allegorischen Geschichte der menschlichen Seele. ebend. 1755. 4.

Ankündigung einer Punciade für die Deutschen. 1755. 4. \* Anmerkungen zum Milton. . . Gedanken über den patriotischen Traum der

Kidgenossenschaft zu verjüngern. Zürich 1753. 8.  
 Sympathien. ebend. 1753. 8. Lady Johanna Gray; ein Trauerspiel. ebend. 1753. Neue Auflage. 1776. 8. Sammlung prosaischer Schriften. 2 Theile. ebend. 1758. 8. 1764. 8. 1771. 2 Bände in 8. 1779. 2 Bände in kl. 8. Neue verbesserte Ausgabe. Leipzig. 1794. 2 Theile in Taschenformat. Araspes und Panthea; eine moralische Geschichte in einer Reihe von Erzählungen. Zürich 1760. 8. Clementina von Poretta; ein Trauerspiel. Frankf. 1761. 8. 1771. 8. Zürich 1775. 8. Poetische Schriften. 3 Theile. ebend. 1762. 8. 2te Auflage. 1770. Shakespars theatricalische Werke übersetzt. 1 - 8ter Band. ebend. 1762 - 1766. gr. 8. \* Der Sieg der Natur über die Schwärmerey, oder die Abentheuer des Don Sylvio von Rosalva. Ulm 1764. 8. Leipzig. in 2 Bänden. 1772. 8. \* Komische Erzählungen. 1766. 8. Zürich 1768. 8. Neue vermehrte Auflage. ebend. 1789. 8. \* Geschichte des Agathon. 2 Bände. Frankf. und Leipzig. 1766. 1767. 8. 2te Ausgabe in 4 Bänden. Leipzig. 1773. 8. \* Musarion, oder die Philosophie der Grazien in drey Büchern. 1768. 8. 2te Ausgabe. 1770. \* Idris, ein heroisch-komisches Gedicht, fünf Gesänge. Leipzig. 1768. 8. Empfindungen des Christen. Zürich 1769. 8. \* Σωκράτης μανικεύος, oder die Dialogen des Diogenes von Sinope. Leipzig. 1770. 8. \* Beyträge zur geheimen Geschichte des menschlichen Verstandes und Herzens; aus den Archiven der Natur gezogen. 1. 2ter Theil. 1770. 8. \* Combabus; eine Erzählung. 1770. 8. \* Die Grazien. 1770. 8. \* Der neue Amadis. 2 Theile. 1771. 8. \* Der goldne Spiegel, oder die Könige von Scheschian; eine wahre Geschichte. 4 Thelle. 1772. 8. Gedanken über eine alte Aufschrift. ebend. 1772. 8. Aurora; ein Singspiel. Weimar 1772. 4. Der ver-

verklagte Amor, ein Fragment; in Werthes Hirtenliedern. 1772. 8. (Enthält nur die 3 ersten Bücher dieses Gedichts. W. endigte es im deutschen Merkur von 1774 mit Zusetzung des 4ten Buchs; wieder besonders abgedruckt unter dem Titel: Der verklagte Amor; ein Gedicht in 4 Büchern. Weimar 1774. 8. Steht auch im 3ten Theil seiner neuesten Gedichte von 1777 - 1778. ebend. 1779). Poetisches Fragment im Göttingischen Musenalmanach. 1773. Alceste; ein Singspiel. Leipzig. 1773. 8. Die Wahl des Herkules; ein lyrisches Drama. Weimar 1773. 8. Der deutsche Merkur, (eine periodische Schrift, von der monatlich ein Stück oder jährlich 4 Bändchen erscheinen). ebend. 1773 - 1800. 8. Seit 1790 ist der Titel: Der neue deutsche Merkur. Neueste Gedichte vom Jahre 1770 bis 1777. 2 Theile. ebend. 1777. Neueste Gedichte von 1777 - 1778. 3ter Theil. Neue verbesserte Auflage. ebend. 1779. 8. (Ist nur ein Abdruck älterer schon bekannter Gedichte, besonders aus dem deutschen Merkur). Rosamund; ein Singspiel in drey Aufzügen. Mannheim 1778 (eigentl. 1777). 8. Oberon; ein Gedicht in 14 Gesängen. Weimar 1780. 8. (Steht auch im deutschen Merkur 1780 Jan. bis März). 2te verbesserte Ausgabe. Weimar 1781. 8. Neue verbesserte Ausgabe. ebend. 1789. Neue verbesserte Ausgabe. ebend. 1791. 8. Geschichte der Abderiten; neu umgearbeitete und vermehrte Auflage. Leipzig. 1781. 8. Horazens Briefe, aus dem Lateinischen übersetzt und mit historischen Einleitungen und andern nöthigen Erläuterungen versehen. 2 Theile. Dessau 1782. gr. 8. Neue verbesserte Auflage. 2 Theile. Leipzig. 1790. gr. 8. Nachgedruckt zu Wien 1793. 8. Auserlesene Gedichte. 1 Band, enthaltend Musarion, Olympia, die erste Liebe, die Gedanken über einen schlafenden Endymion, den verklagten Amor, und den Mönch und die Nonne. Jena 1784. 12. Neue verbesserte Ausgabe.

auch Falsbairens bonnete Criminal ins Deutsche übersetzt. . . Det dankbare Protestant gegen seinen duldenden Kaiser. Wien 1782. gr. 8.

WIENER (Georg Nikolaus) privatirender Gelehrter zu Darmstadt seit 1796 (vorher geistlicher Inspektor zu Grossen-Gerau bey Darmstadt; vor diesem Metropolitan dafelbst seit 1774 und vordem Rektor des Gymnasiums zu Worms); geb. zu Erbach am 16 Nov. 1733. §§. De origine scholasticorum publicarum antiquissima &c. Wornat. 1762. 4. De habitu literarum in corrupto illo ante diluvium seculo falsaq. ab antiquioribus nonnullis auctoribus ex Geb. 6, 1. 2. derivata erditione angelica. ibid. 1763. 4. De Noacho, communigenoris humani doctore in monumentis veterum adumbrato. ibid. 1765. 4. Analecta historico-critica de sodalitate litteraria Rhenana circa finem S. XV. & aliquando post. celeberrima ejusq. conditore Conr. Celte Protacio & praefide Jo. Camerario de Dalburg episcopo Wornat. ibid. 1766. 4. Memoria Jo. Jac. Naerandi. ibid. 1770. 4. Brevis explicatio doctrinae Anaxagorae Clazomenii de rerum omnium primordiis, eorumque sic dictis homoeomeris. ibid. 1771. 4. Besondere Briefe über den Werth der Wissenschaften und die Gelehrsamkeit überhaupt. Worms 1764. 4. Erste Fortsetzung dieser Briefe von dem Werthe der Schulen. ebend. 1767. Das merkwürdige Zeugniß des römischen Hauptmanns von der Gottheit unsers Erlöser, unter dem Kreuz abgestattet ebend. 1768. 4. Zweyte Fortsetzung der Schulbriefe von der gewöhnlichen Lehrart, die Jugend in den Wahrheiten der Religion zu unterrichten. ebend. 1769. 4. Von der in den Jahren 1527 und 1528 zu Worms bey dem Buchdrucker Peter Schäfer zuerst herausgekommenen Uebersetzung der Propheten von Ludwig Häzer; eine Einladungsschrift. ebend. 1770. 4. Die verschiedene Beschaffenheit des menschlichen Glücks und Unglücks in der Welt; eine Predigt. ebend.

- ebend. 1757. 8. *Rechtschaffene Evangelische Lehrer und Prediger als Propheten Gottes; eine Predigt.* Worms 1768. 8. *Betrachtung über die erste Geschichte Kaiser Konstantin des Grossen.*  
 ebend. 1772. 4. *De Syncretismo a philosophia electricis alexandrinis — in philosophiam & religionem invecto.* ibid. 1773. 4. *Versuch über den göttlichen Ursprung der wahren Religion.*  
 ebend. 1774. 4.

**WIENHOLT (Arnold) D.** der AG. und seit 1777 Stadtphysikus zu Bremen: geb. daselbst am 18 August 1749... SS. *D. inaug. de inflammationibus occultis viscerum hypochondriacorum in febribus bi-liofo - putridis.* Gotting. 1772. 4. *Beytrag zu den Erfahrungen über den thierischen Magnetismus.* Hamb. 1787. 8. *ata verbesserte Ausgabe.* ebend. 1787. gr. 8. *Antwort-schreiben auf den in einer Brochüre: Briefe von und an Lavater, von einem Uogenannten an ihn gerichteten Brief.* ebend. 1787. 8. Hat mit den beyden Doctoren zu Bremen, HEINECKE und MEIER, verfasst und herausgegeben: *\*Pharmacopoea in usum officinarum resp. Bremensis conscripta.* Bremas 1792. 8 maj. — Beantwortung einiger Zweifel; in Böckmanns Archiv für Magnetismus 1787. St. 3. *Beytrag zu den Er-fahrungen über den animalischen Magnetismus;* ebend. St. 6. *Krankheitsgeschichte eines durch Magnetismus von einer schweren Nervenkrankheit geheilten Frauenzimmers;* ebend. St. 8. *Auszüge aus Briefen von ihm;* ebend. — *Geschichte einer, vermittelst des thierischen Magne-tismus geheilten Taubheit;* in dem neuen Hannöv. Magazin 1797. St. 44. — *Geschichte des Mu-seums in Bremen;* in Smidt's hanseat. Magazin B. 2. H. 2. S. 177-264 (1799).

**WIER (Heinrich Christoph)** Oberbaukommissar zu Neu-Strelitz: geb. am . . . SS. *\*Herzogl. Meck-lenburg-Strelitzer Staatskalender 1792, 1793,*  
*1794*

1794 und 1795. Rostock in 8. Die folgenden  
Staatskalender röhren her von Kampz.

WIESAND (Georg Stephan) M. der Phil. D. der R.  
seit 1790 wirklicher Appellationsrath, Ordinarius  
der Juristenfakultät, erster Professor der Rechte,  
Direktor des geistlichen Konsistoriums, und erster  
Beyitzer des Hofgerichts und im Schöppenfuhl,  
wie auch seit 1797 Senior der Juristenfakultät zu  
Wittenerg: geb. zu Vohenstrauß im Sulzbachir-  
schen am 1 May 1736. §§. Or. de Romanorum  
ratione literas docendis. Jen. 1755. 4.  
Commentatio de usu artis criticæ in jure Germanico. ibid. eod. 4. Comment. de quibus-  
dam suburbiorum iuribus. ibid. 1756. 4. auct.  
Lips. 1756. 4. Comment. de Carolo M. ar-  
tium liberalium restauratore summo. Jen. 1756. 4.  
Comment. de stylo, quo leges Germaniae vetu-  
stæ exaratae sunt. Lips. 1756. 4. D. de officio  
interpretis circa sectam scriptoris. ibid. eod. 4.  
Ep. ad J. Henmannum, de causis neglecti juris  
Germanici. ibid. 1757. 4. Edidit Joh. El-  
senharti D. de jure diplomatum, sub titulo Tra-  
ctatus, ab ipso auctus & emendatus; accedit  
Wiesandi Exercitatio de diplomaticis veterum  
Romanorum. ibid. eod. 4. De jure na-  
turæ & gentium libri due. ibid. 1758. 8. D.  
de origine & natura Legis Salicae. ibid. 1760. 8.  
D. de nonnullis coronæ nuptialis iuribus. ibid.  
1761. 4. Pr. de sanctitate curiarum. ibid.  
eod. 4. Juristisches Handbuch, worinnen die  
Rechte der Teutschen, sowohl der alten, als neu-  
ern Zeiten aus ihren Quellen hergeleitet, der Ver-  
stand dankbar Wörter und Redensarten erklärt,  
die merkwürdigsten Sachen aber in alphabetischer  
Ordnung kürzlich erörtert werden. Hildburgh.  
1762. 8. D. de ortu & progressu servitu-  
tis secundum jus naturae & civile. Lips. 1762. 4.  
D. de praerogativis ac eximis iuribus Promar-  
chionis illustrissimi, eines Landvogtes, ejusque  
vicaril perpetui, des Ober- Amts- Hauptmanns,

in marchionatu Lusatiae superioris. ibid eod. 4.  
 D. de osculis juriū symbolis. ibid. 1764. 4.  
 D. de prae sumptione contra usum Geradae apud  
 ignobiles in Lusatia inferiore. ibid. eod. 4.  
 D. de ratione interpretandi privilegia boudinaria  
 solennium. ibid. eod. 4. D. Vindiciae L. 1.  
 §. 2. D. de iustitia & iure. ibid. eod. 4. D.  
 Vindiciae L. 1. §. 2. D. ibid. eod. 4. Pr.  
 de prisco honore domino a vassallo praestando iure  
 ex antiquo repetendo. ibid. eod. 4. Pr.  
 de iure germanico melius perficiendo. Vitemb.  
 1766. 4. D. Pacis commendatio. 1767. 4.  
 Pr. de usa L. 2. C. de rescindend. vendit. recte  
 aestimando. Vit. 1769. 4. D. de potestate  
 dominica ex iure Lusat. superior. ibid. eod 4.  
 D. de re Germanorum judiciaria. ibid. 1773. 4.  
 D. de pacto remissorio. ibid. eod. 4. Progr.  
 de concursu vicem debitoris obaerati sustinente.  
 ibid. 1775. 4. Observationes juris Romani  
 & Saxonici Specimina XII. ibid. 1775 - 1780. 4.  
 D. sistens theses juris Romani. ibid. 1775. 4.  
 D. sistens theses juris Rom. & Germanici. ibid.  
 eod. 4. D. de catifis via & auctoritatem  
 legum minuentibus. ibid. 1778. 4. Pr.  
 Quaedam de repudio ob metum infelicitis matri-  
 monii. ibid. eod. 4. Pr. de consiliis eorum  
 qui jus Romanum ex Germania proscribendum  
 esse existimant. ibid. eod. 4. Pr. de con-  
 ditione sputiorum recte aestimanda. ibid. 1781. 4.  
 D. de duellis secundum mores Germanorum anti-  
 quos eorumque iura novissima. ibid. eod. 4.  
 Opuscula, in quibus varia juris Romani, Germa-  
 nici, ac in primis Saxonici argumenta explican-  
 tur. Lips. 1782 (eigentl. 1781). 8 maj. D.  
 de facultate denominandi juraturos. Viteb. 1782. 4.  
 D. de cura bonorum absentis. ibid. eod. 4. D.  
 Theses vaticae ex iure Romano & Saxonico.  
 ibid. eod. 4. D. de ejus, qui ex sponsa  
 natus est, successione in feudo. ibid. eod. 4.  
 D. de expectantiis feudalibus. ibid. 1783. 4.  
 Progr. de Servitute necessaria. ibid. 1784. 4.

Pr. de inundatione speciem fundi non mutante. ibid. eod. 4. D. de poena furti varia. ibid. 1789. 4. Progr. Licet fort rem in locum, in quem destinavit, nondum pertulerit, tamen furtum iam est consummatum. ibid. 1790. 4. Pr. Specimen I. II. III. IV. observationum juris criminalis. ibid. 1790 - 1791. 4. D. de probations per jurisjurandi delationem caute instituenda. ibid. 1791. 4. Progr. de reprobatione per jusjurandum caute instituenda. ibid. eod. 4. Observations juris criminalis Spec. V. de reo secundum leges loci, ubi deliquit, non semper puniendo. ibid. eod. 4. Diff. utrum & quatenus legibus praeferita prohibitis renunciari possit. ibid. 1792. 4. Disceptationes juris Spec. I - V. ibid. 1792 - 1796. 4. D. Commentatio ad Leg VI. §. XVII. D. de excusationibus. ibid. 1793. 4. D. de initio praescriptionis in criminis bigamiae. ibid. 1794. 4. Pr. de juramentis contraria maxime evitandis. ibid. 1799. 4. — Vergl. Weidlich's Nachr. von Rechtsgel. Th. 6. und dessen biograph. Nachr. und Nachtr. — Sein Bildniß von Schmidt in Knötzschkers jurist. Almanach 1794.

Freyherr von WIESE (Christian Ludwig Gustav) Ritter des Pfälzischen Löwenordens und Kursächsischer geheimer Rath zu Dresden: geb. zu Ansbach 1732. §§. \*Anweisung, nach einer mechanischen Behandlung das Klavier zu stimmen. Dresden 1790. 4. \*Versuch eines formularisch und tabellarisch vorgebildeten Leitfadens, in Bezug auf die Quelle des harmonischen Tönungsausflusses; ferner auf die mechanisch ausführbare Stimmungsübertragung der sowohl Rationalstimmung als auch ungleichschwabenden fixen Temperaturstimmung auf der Orgel und den Tasteninstrument. ebend. 1791. 4. \*Formularisches Handbuch für den ausübenden Stimmer des Tasteninstrument. ebend. 1792. 4. \*Der populären Gemeinnützigkeit gewidmete

neu umgeformter formularischer Versuch über die logisch-mathematische Klang-Eintheilungs-Stimmungs- und Temperaturlehre, als Fundament betrachtet u. s. w. ebend. 1793. 4. \* Ptolemäus und Zarline, oder wahrer Gesichtskreis der haltbaren Universalitäten der Elementar-Tonlehre sowohl in ältern als neuern Zeiten, ebend. . . . gr. 4. \* *Discours analytiques sur la Cohérence imperturbable de l'Unité du Principe des trois premières Parties intégrantes de la Théorie musicale &c. Ouvrage enrichi de 5 Tables formulaires.* ibid. 1795. gr. 4. — Vergl. Kläbe und Gerber im Lexikon der Tonkünstler.

**WIESE** (Christoph Ignatz) *D. der R.* seit 1783 kurfürstl. Mainz. Hofgerichtsrath und außerordentl. Prof. der R. und seit 1791 ordentl. Prof. des Flandrechts auf der Universität zu Mainz; jetzt (?): geb. zu Eltville bey Mainz am 19 April 1755. SS. Dissert. inaug. (Praef. Schloer) *Vindiciae legitimorum natalium, liberorum e matrimoniis S. R. I. principum, comitumve Aug. Conf. addicitorum, solo mutuo consensu matrimoniali, neglecta omni solemnitate ecclesiastica contractis natorum.* Mogunt. 1782. 4. Pr. quo testamentum, coram satrapa & satrapiae scriba conditum, jure statutario Moguntino validum esse demonstrat; simulque ad praelectiones suas invitat. ibid. 1784. 4. — Vergl. Waldmanns biogr. Nachr. S. 78 u. f.

**WIESE** (Georg Walther Vincent) Sohn von W. V.; *D. der R.* und seit 1793 Hof- und Regierungs-rath bey dem reichsgräf. Russischen Gesamt-Regierungskollegium zu Gera (vorher Privatdocent auf der Universität zu Göttingen): geb. zu Rostock am 2 April 1769. SS. *D. (Praef. W. V. Wiese) de concursu creditorum lites alibi pendentes non turbante.* Rostochii 1789. 4. *Commentatio de fundamento & limitibus obligationis liberorum ad praestanda facta parentum;* ad prae-

mium in Acad. Gotting. primo loco accedere iussa. ibid. 1790. 4. Commentatio de differentia comitiorum S. I. R. G. durante interregno & vivo imperatore; in concert. civ. Acad. Georg. Aug - praemio — adjudicante JCtor. ordin. ornata. Gottingae 1791. 4. Ueber das System des kanonischen Rechts; eine Einladungsschrift zu seinen Vorlesungen darüber. ebend. 1792. 8. Auch in Koppe's jurist. Magazin. Grundsätze des gemeinen in Deutschland üblichen Kirchenrechts. ebend. 1793. gr. 8. Job. Christian Edlen von Quistorp's rechtliche Bewer- kungen aus allen Theilen der Rechtsgelahrtheit, besonders für praktische Rechtsgelehrte; nach des Verfassers Tode aus dessen hinterlassenen Papieren herausgegeben. 2 Theile. Leipzig 1798. 4. Handbuch des gemeinen in Deutschland üblichen Kirchenrechts, als Commentar über seine Grundsätze derselben. 1ster Bänd. ebend. 1799. — 2ter Bänd. ebend. 1800. gr. 8.

WIESE (Walther Vincent) D. und seit 1777 ordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Rostock, wie auch Senior der Juristenfakultät (bis 1795 war er auch Syndikus des ersten Quartiers der Ehrliebenden Bürgerschaft und Inspector Convictorii oder Aufseher über die Freytische): geb. daselbst am 22 August 1735. SS. D. inaug. de solutione pecuniae pupillaris. Rost. 1756. 4. Progr. Gedanken von der Verbesserung des Justizwesens. ebend. 1757. 4. D. de rei vindicatione juris Lubecensis. ibid. eod. 4. Progr. quando & quo jure allodium, in primis ratione legitimae, fendi naturam recipiat. ibid. 1763. 4. D. an & quatenus justum consultumque sit, tempori inservire, adductis iuri- um mutationibus ex lapsu temporis in statu praeprimis publico S. R. I. ottis. ibid. 1765. 4. Contin. I. ibid. 1779. Contin. II. ibid. 1780. Contin. III, in qua de mutatione iurium & principiorum juris ex hodierna tolerantia religione ortu

orta, differitur, ibid. 1786. 4. Von den Rechten und Verbindlichkeiten der Gläubiger sowohl unter sich als auch gegen den gemeinschaftlichen Schuldner, bey einem gemeinschaftlichen Betrieb ihrer Angelegenheiten. ebend. 1771. Commentatio de commercio peregrinarum ejusque usu tam in genere quam in specie durantibus nundinis hujus urbis pentecostalibus. ibid. 1777. 4. Pr. de differentiis quibusdam juris fugam & emigrationem, tam voluntariam, quam coactam. ibid. 1778. 4. Leichenschrift von der geistlichen Verwandtschaft und deren verschiedenen Graden. ebend 1779. fol. D. de retentione pignoris tam ob eadem, quam ob diversa. ibid. 1780. 4. D. de juribus ex cessione tem valida, quam invalida. ibid. eod. 4. D. de foro personarum miserabilium. Ad L. un. C. Quando Imperator inter pupilos vel viduas &c. ibid. 1781. 4. Sammlung seiner juristischen Abhandlungen. Rostock und Leipz. 1783. 8. Progr. Merkwürdigkeiten von Joseph dem Zweyten, Römisch-Deutschen Kaiser. Rost. 1783. 8. (Ein Auszug daraus steht in Hauser's Staatsmaterialien St. 4). Über Residenzen. ebend. 1787. 8. D. de usu & abusu juramenti perhorrescentiae. ibid. 1790. 4. Progr. über die Rechte einzelner Gläubiger bey Vertheilung der Konkurskassen, besonders in Rückficht auf das Separationsrecht. ebend. 1797. 4. Handbuch des römischen und heutigen bürgerlichen Rechts. Halle 1800. 8. — Vergl. Weidlich's biogr. Nachr. und Nachtr. und Koppe's jetztlob. gel. Mecklenb. St. I. S. 185 - 190.

WIESENHAVER (L. . . H. . . G. . .) reichsgräfl. von Praschmaischer Forstmeister der Herrschaften Falkenberg und Tullewitz in Schlesien; geb. zu . . . §§. Abhandlung über das Theer- oder Pechbrennen. Mit 6 schwarzen Kupferstichen. Breslau u. Hirschberg 1793. gr. 4. Anleitung zu den neuen auf Physik gegründeten

mium in Acad. Götting. primo loco accedere  
jussa. ibid. 1790. 4. Commentatio de dif-  
ferentia comitiorum S. I. R. G. durante inter-  
regno & vivo imperatore; in concert. civ. Acad.  
Georg. Aug. — praemio — adjudicante J. C. tor. ordin.  
ornata. Göttingae 1791. 4. Ueber das  
System des kanonischen Rechts; eine Einladungs-  
schrift zu seinen Vorlesungen darüber. ebend.  
1792. 8. Auch im Koppe's jurist. Magazin.  
Grundsätze des gemeinen in Teutschland üblichen  
Kirchenrechts. ebend. 1793. gr. 8. Job.  
Christian Edlen von Quistorp's rechtliche Bemer-  
kungen aus allen Theilen der Rechtsgelahrtheit,  
besonders für praktische Rechtsgelehrte; nach des  
Verfassers Tode aus dessen hinterlassenen Papieren  
herausgegeben. 2 Theile. Leipzig 1798. 4.  
Handbuch des gemeinen in Teutschland üblichen  
Kirchenrechts, als Commentar über seine Grun-  
dsätze derselben. 1ster Band. ebend. 1799. — 2ter  
Band. ebend. 1800. gr. 8.

WIESE (Walther Vincent) D. und seit 1777 ordentli-  
cher Professor der Rechte auf der Universität zu  
Rostock, wie auch Senior der Juristenfakultät  
(bis 1795 war er auch Syndikus des ersten Quar-  
tiers der Ehrliebenden Bürgerschaft und Inspector  
Convictorii oder Aufseher über die Freytische);  
geb. daselbst am 22 August 1735. SS. D. in-  
aug. de solutione pecuniae pupillaris. Rost.  
1756. 4. Progr. Gedanken von der Ver-  
besserung des Justizwesens. ebend. 1757. 4.  
D. de rei vindicatione juris Lubecensis. ibid. eod. 4.  
Progr. quando & quo jure allodium, in primis  
ratione legitimae, feudi naturam recipiat. ibid.  
1763. 4. D. an & quatenus justum con-  
sultumque sit, tempori inservire, adductis juri-  
um mutationibus ex lapsu temporis in statu  
praeprius publico S. R. I. ortis. ibid. 1765. 4.  
Contin. I. ibid. 1779. Contin. II. ibid. 1780.  
Contin. III, in qua de mutatione juriū & prin-  
cipiorum juris ex hodierna tolerantia religionum  
ortis.

orta, differitur, ibid. 1786. 4. Von den Rechten und Verbindlichkeiten der Gläubiger sowohl unter sich als auch gegen den gemeinschaftlichen Schuldner, bey einem gemeinschaftlichen Betrieb ihrer Angelegenheiten. ebend. 1771. Commentatio de commercio peregrinorum ejusque usu tam in genere quam in specie dugantibus nundinis hujus urbis pentecostalibus ibid. 1777. 4. Pr. de differentiis quibusdam juris fugam & emigrationem, tam voluntariam, quam coactam. ibid. 1778. 4. Leichenschrift von der geistlichen Verwandtschaft und deren verschiedenen Graden. ebend 1779. fol. D. de retentione pignoris tam ob eadem, quam ob diversa. ibid. 1780. 4. D. de juribus ex cessione tem valida, quam invalida. ibid. eod. 4. D. de foro personarum miserabilium. Ad L. un. C. Quando Imperator inter pupilos vel viduas &c. ibid. 1781. 4. Sammlung seiner juristischen Abhandlungen. Rostock und Leipz. 1783. 8. Progr. Merkwürdigkeiten von Joseph dem Zweyten, Römisch-Deutschen Kaiser. Rost. 1783. 8. (Ein Auszug daraus steht in Hauser's Staatsmaterialien St. 4). Über Residenzen. ebend. 1787. 8. D. de usu & abusu juramenti perhorrescentiae. ibid. 1790. 4. Progr. über die Rechte einzelner Gläubiger bey Vertheilung der Konkurskassen, besonders in Rücksicht auf das Separationsrecht. ebend. 1797. 4. Handbuch des römischen und heutigen bürgerlichen Rechts. Halle 1800. 8. — Vergl. Weidlich's biogr. Nachr. und Nachtr. und Koppe's jetztlob. gel. Mecklenb. St. I. S. 185 - 190.

WIESENHAVER (L. . . H. . . G. . .) reichsgräfl. von Praschmaischer Forstmeister der Herrschaften Falkenberg und Tylowitz in Schlesien; geb. zu . . . §§. Abhandlung über das Theer- oder Pechbrennen. Mit 6 schwarzen Kupferstichen. Breslau u. Hirschberg 1793. gr. 4. Anleitung zu den neuen auf Physik gegründeten

Fortschätzung und Fortflächen - Eintheilung der königl. Preußischen Forsten Schlesiens, mit Kupfern bestätigt und erläutert. Breslau 1794. gr. 4.

von WIESENHÜTEN ( . . . ) gebohrne von Forkner; Gemahlin des fürstl. Hessen Darmstädtischen geheimen Raths und Kreisgesandten, Freyherrn Friedrich Wilhelm von Wiesenbüttel zu Frankfurt am Main: geb. zu Ansbach . . . SS \* Journal de Lalette par Madame la Baronne de W . . . à Paris. à Francfort 1793. 8. \* Helene, par Mme. la Baronne de \* \* \*. . . . 1794. 8.

WIESENTHAL (Franz) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Friedrich von Hahnstein, oder Mönchslist und Pfaffentrug; Thüringer Ritter- und Geistergeschichte aus den Zeiten der Vehmgerichte. Mainz u. Hamburg 1800. 8.

WIESER (Marie Anne) zu Wien: geb. zu . . . SS. Neues selbst verfasstes Kochbuch, oder kleine Sammlung von ganz besonders ausgesuchten Speisen, nach heutigem Wienerischen Geschmacke; für alle Stände eingerichtet. 2 Theile. Wien . . . 2te Auflage. ebend. 1795 (eigentl. 1794). 8. 3te Auflage. ebend. 1796. 8.

WIESER (Siegfried) S. WISER

WIESIGER (Karl Friedrich) königl. Preußischer Kriegs- und Domänenrath zu Berlin seit 1800 (vorher kurmärkischer Kriegs- und Domänen - Kammer- auffessor, wie auch Justiz auffessor zu Treuenbrietzen in der Mittelmark): geb. zu . . . SS. Beantwortung der Fragen: Was ist Wucher? Ist es gut, ihn zu hemmen? und wodurch kann er gehemmt werden? Berlin 1790. 8. Gedichte mit Musik, dem bürgerlichen und häuslichen Glück, der liebenswürdigen Sittlichkeit und schuldlosen Freude geheiligt. ebend. 1793. 8. Uebel

Ueber 'die Quellen des Sittenverderbnisses der Bedienten, und die Mittel, demselben zu ihrem eigenen und der Herrschaften Besten ohne gesetzlichen Zwang zu webren; Beantwortung einer Preisfrage; in den Verhandl. und Schriften der Hamburg. Gesellsch. zur Beförd. der Künste und nützl. Gewerbe B. 2. S. 163 u. f. (1793). ist auch besonders gedruckt. Ueber die Gränzörter, und deren besondere, zur Beförderung ihres und des öffentlichen Wohls erforderliche Behandlung. Berlin 1796. med. 8. Allgemeine Grundsätze zur Bewirkung einer richtigen Taxation der Gegenstände aller Art; eine erweiterte Preischrift. Zerbst 1797. 8. Beantwortung der Frage: Wie können Magistratspersonen in mittleren und kleinen Städten den größten Nutzen stiften? ebend. 1798. 8. Helioms Ehe mit ihren Wonen und Thränen; ein Gemälde für seine Seelen. Mit einem Kupfer. ebend. 1799. 8.

WIESNER (Johann Bernhard) um 1786 war er königl. Preuss. Refrendar zu . . . aber jetzt? geb. zu . . . §§. Das Vormundschaftsrecht, sowohl nach gemeinen teutschen, kanonischen und römischen, als auch nach heutigen statutarischen, vorzüglich nach Sächsischen, Schlesischen und übrigen Preussischdn. Rechten, theoretisch und praktisch in systematischer Ordnung abgehandelt. Halle 1785. 8. Ausführliches Elementarwerk über das Vormundschaftsrecht nach heutigen in Deutschland geltenden, vorzüglich aber Sächsischen, Schlesischen und übrigen Preussischen Rechten. 1stes Bändchen. Brüssau, Brieg und Leipzig. 1786. 8.

VIESSNER (Jakob) M. der Phil. und Lehrer der occidentalschen Philologie zu Nürnberg: geb. daselbst am 31 May 1764. §§. Italienische Chrestomathie zum Ueersetzen in das Teutsche; nebft dem Hauptgrundsätzen der italienischen Sprache.

Stendal 1790. gr. 8. Sammlung prosaischer Aufsätze zum Rückübersetzen in das Italienische, für diejenigen herausgegeben, welche in der italienischen Sprache eine Fertigkeit im Briefschreiben und andern Aufsätze erlangen wollen. Nürnberg 1791. 8. *Dictionnaire grammatical de la langue Françoise*, oder gründliche Anleitung zu einer vollständigen französischen Sprachkunde, nach alphabetischer Ordnung, theoretisch und praktisch nach den besten Grammatikern und klassischen französischen und teutschen Schriftstücken, zum Gebrauch der Teutschen, welche diese Sprache gehörig erlernen wollen, bearbeitet. ebend. 1791. — T. II. ebend. 1798. gr. 8. Tabellarische Anweisung, die französische Sprache auf eine leichte Art zu erlernen. ebend. 1791. Queerfol. Sammlung prosisch - teutscher Aufsätze, zum Rückübersetzen ins Italienische, ebend. 1793. 8.

**WIEST** (Anton) des Prämonstratenordens im Kl. Marchthal: geb. zu Scheer in Schwaben 1719. SS. Biblischer Katechismus. Augsb. 1767. 8. *Institutiones theologiae T. I. Eustadii* 1782. 8.

**WIETING** (Johann Friedrich) Schauspieler zu Laybach (?): geb. zu . . . SS. Der Wilde in Frankreich; ein Schauspiel in 4 Aufzügen. Laybach 1786. 8. Bruchstücke vom Menschen, Berlin 1799. 8.

**WIGAND** (David Ludwig) M. der Phil. und seit 1796 Archidiakonus zu Pegas: geb. zu . . . SS. Des C. Plinius Secundus Lobrede auf den Trajan, aus dem Lateinischen übersetzt und mit nötigen Einleitungen und Anmerkungen begleitet, Leipzig. 1796. gr. 8.

**WIGAND** (Friedrich Ludwig) D. der AG. fürstl. Waldeckischer Hofrat und Leibarzt, Landphysikus der Aemter Wildungen und Waldeck, Brunn medd.

*medicus und Stadtphysikus zu Niederwildungen: geb. zu Corbach am 22. Febr. 1727. §§. Diss. med. inaug. de emeticorum agendi modo &c n.u. Jenae 1749. 4. Alloquium epistolare, quo institutum suum de observationibus & historiis morborum, acicularum Wildungensum usu curarum, colligendis atque edendis aperit, simulque medicos, ut suas quisque obss cum ipso communient, rogat. (Sine loco) 1771. 4. Karl Al. lionis, der Weltweisheit und Arzneykunst Doktors zu Turin, Abhandlung vom Ursprunge, Fortgange, der Natur und Heilung des Friesels; aus dem Lateinischen übersetzt, mit Anmerkungen und andern Zusätzen vermehrt, Mühlhausen 1785. 8.*

**WIGAND (J. . . H. . .)** *D. der AG. und Geburtshelfer zu Hamburg: geb. zu . . . §§. Beyträge zur theoretischen und praktischen Geburtshülfe und zur Kenntniss und Kur einiger Kinderkrankheiten. 1ster Heft; nebst Hrn. D. Voigtels Tabellen für Geburtshelfer und Hebammen, und i Kupfer, Hamburg 1798. 8.*

**WIGAND (Karl Samuel)** *Professor bey dem Kadettenkorps zu Cassel: geb. zu Wernigerode am 5 März 1744. §§. Hessische Kadettenlieder. Cassel 1779. — 2tes Bändchen. ebend. 1783. 8. Neue vermehrte Auflage beider Bändchen. ebend. 1788. 8. Anfangsgründe der Geographie, ebend. 1784. 8. Joh. Tob. Dick's Gedichte, nach dessen Tode herausgegeben. ebend. 1789. 8. Versuch einer kurzgefassten Mythologie, Eisenach 1792. 8. Kleine Hessische Chronik. 1ster Theil. Cassel (1792). — 2ter Theil, ebend. 1793. — 3ter und letzter Theil. ebend. 1795. 8. Kleine Völkergeschichte, 1stes Bändchen, ebend. 1800. kl. 8.*

**WIGARD** (Johann Bonifaz) kurpfälzischer Rath und Sekretär bey der kurfürstl. Hofbibliothek zu Mannheim: geb. zu Fulda am 22. August 1749. §§. Ruprecht I., Kurfürst von Pfalz, oder die Veranlassung zur Erweckung und Verbreitung der Wissenschaften in Teutschland durch Errichtung der hohen Schulen; ein Gedicht bey Gelegenheit der vierten Jubelfeyer der ersten teutschen hohen Schule zu Heidelberg im Jahr 1786. Mannheim 1786. 183 Seiten in 8. Ode auf das neue Karlsthör zu Heidelberg. . . . Ode auf die Wiedergenefung Sr. Kurfürstl. Durchblaucht zu Pfalz. . . . \* Beschreibung der Feyerlichkeiten an dem Ufer des Neckars, welche bey Gelegenheit eines von Sr. Kurfürstl. Durchl. zu Pfalz in dem Elsenzbacher Thale bey Neckergemünd am 15 Jul. 1788 gehaltenen Lustjagens, und zu Wasser genommenen Rückkehr von den Unterthanen des Oberamts Heidelberg veranstaltet worden. Heidelberg . . . Das frohe Jubelfest des funfzigsten Regierungsjahres der kurpfälzischen höchsten Landesherrschaft Karl Theodors und Elisabetha Augusta, am 31 des Christmonats und an den folgenden Tagen, mit allen Feyerlichkeiten des Gottesdienstes, der Aufzüge, Beliechtungen, Inschriften und Freudenbezeugungen aus ächten Auffäzen und Berichten vollständig und ausführlich beschrieben. Mannheim 1793. 4.

**WIGGERS** (Georg) Kandidat des Predigtamts zu Bistow im Mecklenburg - Schwerinischen: geb. zu . . . §§. Joël, übersetzt und erklärt. Göttingen 1799. 8.

**WIGGERS** (Johann Georg) Agent der Hanfstadte zu St. Petersburg seit 1787 (vorher seit 1782 außerordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Kiel, und vordem . . . zu . . . in Russland): geb. zu Bredstedt 1749. §§. \* Ueber die Biographie. Mitan 1777. 8. (Unter der Zueignung steht

recht sein Name). Die Moral der Klio; ein Versuch über den Einfluss der historischen Lektüre in die Besserung des Herzens. Frankf. und Leipzig. 1781. 8. Christian IV; eine paegyrische Skizze. (Kiel 1782). 8. Vermischte Auffsätze. Leipzig. 1784. 8. — Hume's Versuch über die bürgerliche Freyheit, verteutscht und mit Anmerkungen begleitet; in Heinze's Kiel. Magazin B. 2. St. 1 (1785). — Aufsätze im St. Petersburgischen Journal.

**WILBERG** (Johann Friedrich) Schullehrer zu Hamm in der Grafschaft Mark: geb. zu . . . SS. \* Lesebuch für Kinder, die gern verständiger und besser werden wollen. Hamm u. Frankf. am M. 1793. 8. Der Märkische Lehrer und Kinderfreund; ein Handbuch für Lehrer in Bürger- und Landschulen, vielleicht auch ein Lesebuch für Leute, welche sich aus dem Verstande ihrer Kinder was machen. Dortmund 1795. — 2tes Bändchen. ebend. 1799. 8. Ein kleines Erziehungsbüchlein für Bürger und Bauersleute. ebend. 1798. 8. — Einige Gedanken, Schullehrern gewidmet; in Zerreiners teutsch. Schulfreund B. 9 (1794). Ursachen von dem schlechten Schulgehn der Landschulkinder; ebend.

von WILBURG (Anton Karl J. . .) gräf. Lodronischer und Stadtwundarzt zu Gmünd in der Pfalz: geb. zu . . . SS. Beschreibung des Purpur- oder Kressliquors in Absicht auf die Gesundheit für das Stadt- und Landvolk. Nürnberg 1768. 8. Anleitung für das Landvolk in Absicht auf die Erkenntniß und Heilungsart der Krankheiten des Rindvieches, samt den Hülfsmitteln und einem Anhang über die Materie der Medicin und Erläuterung der einfachen Heilungsmittel durch beygefügte lateinische Benennungen, nebst beygefügter Anleitung zur Erkenntniß und Heilung der Krankheiten bey der Schaafzucht. ebend. 1776. 2te Auflage. ebend. 1781. 3te Auflage.

lage. ebend. 1787. 4te Auflage. ebend. 1794.  
 5te Auflage. ebend. 1796. 6te Auflage. ebend.  
 1798. 8. Betrachtung über die bisher ge-  
 wöhnlichen Operationen des Staars, samt der  
 Anzeige einer leichtern und verbesserten Art, die-  
 selben zu machen, ebend. 1785. 8.

**WILCK** (Karl Sigismund) zu Görlitz bey Döbeln:  
 geb. zu . . . §§. Belebrende Erzählungen zum  
 Nutzen und Ermunterung für Kinder und für  
 Eltern. Chemnitz 1785. 8. \* Der kleine  
 Kinderfreund in belebenden Erzählungen zum  
 Nutzen und Vergnügen für Kinder und für El-  
 tern; ein Hülfsmittel zur guten Kinderzucht.  
 Leipzig. 1794. 8.

**WILCKE** (Friedrich Wilhelm) königl. Preuss. Regis-  
 tor bey der Oberamtsregierung zu Breslau seit  
 1795 (vorher Steuersekretär zu Magdeburg):  
 geb. zu Potsdam am 30 Jun. 1764. §§. Ueber  
 Entstehung, Behandlung und Erwehrung der Ar-  
 muth; eine Preisschrift. Halle 1792. gr. 8. —  
 Etwas über die Briefe der Magdeburgischen Kir-  
 chenverfassung; in den Magdeburg. gemeinnütz.  
 Blättern 1791. St. 49. S. 233.

**WILCKE.** S. **WILKE.**

**WILD** (Franz Samuel) Oberbergbaudirek-  
 tor der Salzbergwerke zu Aelen und Besq im Kan-  
 ton Bern seit 1784 und seit 1799 Regierungskom-  
 missar des helvetischen Direktoriums im Kanton  
 Wallis: geb. zu Bern 174.. §§. Essais sur la  
 montagne salifère du Gouvernement d'Aigle,  
 situé dans le Canton de Berne; avec une Carte du  
 pays & une planche de figures. à Genève 1788. 8.  
*Suppléments dazu erschienen 1792 - 1795.* Das  
 erste führt auch den besondern Titel: \*Recueil  
 concernant les mines de sel & les salines, parti-  
 culièrement celles du Canton de Berne. 1 Cabier.  
 à Berne 1792. 8. — Ueber die Unzulänglich-  
 keit

keit der gewöhnlichen Markscheiderinstrumente und über die Mittel, sie mit mehrerem Vortheil bey den Grubenzügen zu gebrauchen; aus dem Französischen; in Lempe's Magaz. für die Bergbaukunde Th. 9.

**WILD** (Johann Ignatz) katholischer Pfarrer im Markt Bissingen Oettingen - Wallersteinischer Herrschaft (vorher zu Oberliezheim im Oberamt Bissingen): geb. zu Wallerstein 174.. §§. \*Gedanken eines Landpfarrers über die Verminderung der Feyertage, und schuldige Heiligung der Sonn- und beybehaltenen Feyertage. Wallerst. 1781. 4.

**WILD** (Karl Samuel) Archivar und Registrator der Kanzley des grossen Raths der Helvetischen Republik zu Bern seit dem November 1799 (vorher seit 1791 Staatskommisionschreiber und seit 1795 bis zur Revolution der Schweiz im März 1798 Mitglied des grossen Raths zu Bern): geb. dasebst 1765. §§. \*Die Schlacht vor Dorneck (1499); in 3 Gesängen; der Helvetischen Gesellschaft in Olten gewidmet. 1790. 8. \*Kriegslied für die von Bern. Bern 1798. 8. — Anteil an der \*Schweizerischen Bibliothek. 3 Stücke. (ebend. 1791-1792. gr. 8). Ferner an Karl Lud. v. Haller's Helvetischen Annalen 1798 und seit dem Nov. 1798 an der Fortsetzung, betitelt: Helvetische Nachrichten. Bern 1798. 8.

**WILD** (Michael Friedrich) Lehrer am akademischen Erziehungsinstitut zu Colmar (?): geb. zu ... §§. Anfangsgründe der Rechenkunst und Geometrie. Colmar 1783. 8. Basel 1800. 8.

**WILD** (Richard) reichsgräf. Hatzfeldischer Amtmann zu Kinsweiler im Herzogthum Jülich: geb. zu ... §§. Merkwürdiger Prozess in Sachen Bürgermeister und Raths der Stadt Lauterbach gegen ihre Herrschaft die Freyherren von Riedesel, worin die Frage entschieden: Ob und wie fern eine

eine Landesherrschaft die Ehre durch Verordnungen einschränken könne? Frankf. am M. 1784. 8.

**WILDBERG** (Christian Friedrich Ludwig) *D. der AG. und herzogl. Mecklenburg-Strelitzscher Kreisphysikus zu . . . geb. zu . . . SS. D. inaug. sistens pathologiam sanguinis. Genau 1791. 8. Versuch einer anatomisch-physiologisch-pathologischen Abhandlung über die Gehörwerkzeuge des Menschen. Mit Kupfern. ebend. 1795. gr. 8.*

**WILDE** (Franz) vormahls Jesuite; privatiret jetzt zu Prag: geb. zu Leipe in Böhmen am 20 Okt. 1736. SS. Wohlgefügte Sittenreden auf die jetzt gebotenen Feyertage. Prag 1778. 8. — Vergl. Petzels Jesuiten S. 275 u. f.

**WILDENHAYN** (Johann Wilhelm) *M. der Phil. und D. der AG. chemahls zu Dresden; jetzt? geb. zu Langenhennersdorf im Meißnischen . . . SS. D. inaug. de praceptorate medico. Lips. 1777. 4. De puerorum liberaliter instituendorum ratione multiplici. ibid eod. 4. \* Weissens (soßt Albus genannt) Uebertritt zur katholischen Kirche; eine lehrreich-unterhaltende Geschichte für Verstand und Herz geschrieben, zur endlichen Beruhigung für Weissens Gegner, von seinem Freunde D. W. Hannover 1789. 8.*

**WILDENHAYN** (.) Faktor eines Eisenhammers zu . . . in Kursachsen: geb. zu . . . SS. Abhandlung von Pottaschlieden. Dresden 1771. 4.

**WILDER** (Georg Christoph) *Diakonus an der Haupt- und Pfarrkirche zu St. Lorenz in Nürnberg: geb. zu Kalchreuth im Nürnbergischen . . . SS. Fünfzehn Predigten über die Leidensgeschichte Jesu, nach Anleitung des 1gten und 19ten Kapitels Johannis, während der Fastenzeit in der Haupt- und Pfarrkirche zu St. Lorenzen gehalten. Nürnberg 1783. 8.*

Nürnberg 1790. 8. \* Biographien hingewichteter Personen, die sich durch ihre hohe Würde, Gelehrsamkeit, Verbrechen, Unschuld, oder Martern, auszeichneten; aus den besten Schriften gesammelt. ebend. 1790. — 2ter Theil. ebend. 1791. — 3ter Theil. ebend. 1792. gr. 8. J. S. Mörlii *Scholia philologica & critica ad selecta sacri codicis toca. Editio altera, emendatior & multum auctior post mortem b. Autoris curata.* Norimb. 1793. 8.

WILDFANK (Karl Gottfried) Kaufmann und Rathsherr zu Lübeck: geb. dasselbst im November 1732. §§. Verschläge, vorzüglich zur Verbesserung der Handlungsaufstanen in Lübeck. Lübeck 1777. 8. \* Ueber Russlands Handel und Manufakturen, von einem Kaufmann. ebend. 1778. 8. Ueber die Einführung eines neuen Münzfusses in Lübeck, als eine weitere Aufklärung meines Plans vom groben Schillingsgelde, nebst einem Vorschlag zu einer Girobank von Speciesgeld. ebend. 1789. 8.

WILDT (Johann Christian Daniel) M. der Phil. und seit 1797 außerordentl. Professor der selben; wie auch Assessor der philosophischen Fakultät zu Göttingen: geb. zu Hannover . . . §§. D. inaug. de rotatione annuli Saturni. Cum tab. aen. Götting. 1793. 4. Gedanken über Inhalt und Anordnung mathematischer Vorlesungen, als Anzeige derselben. ebend. 1793. 8. De rotatione annuli Saturni Commentatio. Pars prior. Hannov. 1795. 4 maj. (ist seine obige mehr ausgearbeitete Inaug. Diff.). Systematis Mathematicos proxime vulgandi Specimen. Gott. 1795. 8. Vollständige und systematische Tafel der Kategorien; zur Anzeige der Vorlesungen im Winter 1795 - 1796. ebend. 1795. 4. Tafel der Kategorien und Urtheile; bey der Anzeige seiner Vorlesungen im Sommer 1796, verbessert mitgetheilt. ebend. 1796. 4. Einleitung in die gesamte Philosophie, als Einladungsschrift

schrift zu seinen Vorlesungen über diese Wissenschaft, und Ankündigung einer neuen Kritik der reinen Vernunft und neuen Wissenschaftslehre. ebend. 1797. 4. *Progr. de compositione & resolutione virium disquisitio physica.* ibid. eod. 4. Beschreibung der Luftpumpe des Herrn James Little; als Einladung zu seinen Sommervorlesungen u. s. w. ebend. 1799. 4.

von WILDUNGEN (Ludwig Karl Eberhard Heinrich Friedrich) fürstl. Hessen-Casselischer Oberforstmeister zu Marburg seit 1790 (vorher Regierungsrath dasselbst): geb. zu Cassel 1754. §§. Jägerlieder. Leipzig. 1788. 8. Neue Ausgabe. ebend. 1798. gr. 8. Neujahrsgeſchenk für Forst- und Jagdliebhaber aufs Jahr 1794. Mit illuminirten Kupfern. Marburg 1794. — aufs Jahr 1795. ebend. 1794. — auch auf die folgenden Jahre bis 1800. Taschenformat. — Gedichte im den Göttingischen Musenalmanachen 1795, 1796 u. 1797.

WILFLING (Ignatz Richard) kaiserl. königl. Kreiskommissar in Schülfachen zu Prag (vorher ordentlicher Lehrer an der kaiserl. königl. deutschen Musterschule zu Prag): geb. zu Grätz . . . §§. Was muss ein Kreisschulenvisitor wissen und thun, um der Kirche sowohl als dem Staate wahren Nutzen zu schaffen? oder: Fragen, welche bey dem im November 1786 zu Prag gehaltenen Konkurse der Kandidaten zu Kreisschulenkommissärfürstellen aufgegeben worden, in Kürze beantwortet. Prag u. Leipzig. 1787. 8. Kalender für Ämte, Katecheten und Lehrer der Nationalschulen im Königreiche Böhmen, auf das Jahr 1789. Prag 1788. — auf das Jahr 1790. ebend. 1789. — auf das Jahr 1791. ebend. 1790. — auch auf die folgenden Jahre bis 1797. 8.

WIL

**WILHELM** (Gottlieb Tobias) *Diaconus* bei St. Jakob zu Augsburg seit 1796: geb. daselbst am 16 Oktober 1758. **SS.** *De circumlitione veterum.* Lips. 1780. 4. *De historias ecclesiasticae in interpretanda* S. S. *utilitate.* ibid. 1781. 4. \* Ueber Augsburg; gegen die unwahre Darstellung dieser Reichsstadt im statistisch-topogr. Lexikon von Schwaben. Augsb. 1790. 8. (Gemeinschaftlich mit dem Diaconus Krauss). \* *Mirabeau's Gedächtniss;* aus dem Franz. ebend. 1791. 8. \* *Unterhaltungen aus der Naturgeschichte:* der Säugetiere 1ster Theil. ebend. 1792. 2te Auflage. Leipzig u. Altona 1795. — 2ter Theil. Augsb. 1793. — der Amphibien. 1794. — der Vögel 1ster Th. 1794. 2ter Th. 1795. — der Insekten 1ster Th. 1796. 2ter Th. 1797. 3ter Th. 1798. Mit Kupfern. 8. (Zuerst kam das Werk als ein Wochenblatt heraus, unter dem Titel: Wöchentliche Unterhaltungen aus der Natur). \* *Sammlung auserlesener Beicht- und Kommunionreden.* Augsburg 1794. 8. — Außerdem hat er in Kalendern und Journalen verschiedene Materien der Augsburgischen Stadtgeschichte bearbeitet, und vom J. 1781 mehrere anonymische Aufsätze in Zeitschriften eingeschickt.

**WILHELM** (August) ein Pseudonymus. Sein wahrer Name ist: **METER** (A... W...) M. der Phil. zu Leipzig: geb. zu ... **SS.** Unter jenem angenommenen Namen gab er heraus: *Kyans Leben und lustige Einfälle, neu erzählt.* Leipzig. 1797 (eigentl. 1796). 8. *Henriette und Emma,* oder Vernunft und Schwärmerey; aus dem Franz. übersetzt. ebend. 1796. 8. *Gemüthde nach dem Leben,* oder Begebenheiten Caleb Williams; von *Wilhelm Goodwin*; nach der zweyten Ausgabe aus dem Englischen übersetzt. 2 Theile. ebend. 1797-1798. 8. *Der polnische Gil-Blas,* oder Johann Lapenzky's lustige und seltsame Begebenheiten. 1ster Band. ebend. 1798. 16.

**WILISCH** (Christian Friedrich) *D. der R. außerdentlicher Besitzer der Jurisfakultät, kurfürstl. Sächsischer Finanzprokurator, Rathsherr und Konsistorialadvokat zu Wittenberg; geb. zu Dresden am 9 April 1757.* SS. *D. inaug. de jure collectandi in territorio Germaniae. Viteberg. 1785. 4.* *D. de diversa officiorum vasallitatem ratione. ibid. 1787. 4.* *D. de tumultu ac seditione, praesertim ex novissimo mandato Electoris Sax. ibid. 1791. 4.* *Thesea juris controversi. ibid. 1793. 4.* *D. de officio principis evangelici Germaniae prohibendi in territorio suo, ne doctores religionis evangelicæ publicis fidei symbolis aduersi quid doceant. ibid. eod. 4.* *D. de lite super revocatis locis bello Georgiano acquisitis contra Nürnbergenses a principe Electore Palatino-Bavarico super reas sumta. ibid. 1794. 4.*

**WILKE** (August) *Kandidat der . . . zu Grabow im Mecklenburg-Schwerinischen; geb. zu . . .* SS. *Der zehnte December; Lustspiel in einem Akt. Zum erstenmal aufgeführt auf dem Privattheater in Grabow. (Schwerin) 1798 (eigentl. 1799). 8.*

\*) von **WILKE** (Johann Georg Lebrecht) *D. der Phil. und Rechtsgel. S. Weimarer und Eisenacher Hof- und Justizrat; lebt auf seinen Gütern zu Weischütz unweit Freyburg an der Unstrut, oder auch zu Lößnig bey Strehla; geb. zu Merseburg am 25 April 1730.* SS. *De diuis nuptialibus veterum Romanorum. Dresden 1745. 4.* *D. I. de Theodorico juniori s. Ticemanno Landgravi Thuring. orient. & Lusatiae Marchione. Lips. 1752. 4.* *Thema juris publ. quod Albertus I. hujus dominis inter imp. legitimo per omnia modo Rex Romanorum fuerit electus. ibid. 1753. 4.* *Ticemannes, s. vita illustris principis*

\*) Lebt er noch?

cipis Theodorici, Thuring. Landgravii, ad du-  
ctum diplomatum & historicorum optimorum  
conscripta. ibid. 1754. 4.

**WILKE** (Karl Gottfried) königl. Preuss. Justizbeamter  
in den Aemtern Falkenburg, Sabin, Balster und  
Draheim in Pommern seit 1792 (vorher Regie-  
rungsreferendarius zu Küstrin): geb. zu . . .  
SS. Gedichte, Berlin u. Küstrin 1790. 8.

\*) **WILKE** oder **WILCKE** (Samuel Gustav) M. der  
Phil. Baccalaureus der Theol. Prediger zu Alten-  
kirchen in Pommern: geb. zu . . . SS. C. de  
*Linné nomina insectorum*; in usum auditorum  
edita. Gryphisw. 1763. 8. Hortus Gryphi-  
cus, exhibens plantas prima ejus constitutione  
illatas & sitas, una cum horti historia. ibid.  
1765. 8. Flora Gryphica, exhibens plantas  
circa Gryphiam intra miliare sponte nascentes,  
una cum nominibus & locis natalibus. ibid.  
eod. 8.

**WILKEN** (Friedrich) Kandidat der Theologie zu . . .  
geb. zu Ratzeburg . . . SS. Commentatio de  
bellorum cruciatorum ex Abulfeda historia; in  
certamine civium Academiae Georgiae Augustae  
die 4 Julii 1798 praemio a rege M. Britanicae con-  
stituto ex sententia amplissimi philosophorum or-  
dinis ornata. Gotting. 1798. 4.

**WILKENS** (Heinrich David) M. der Phil. zu Wolfen-  
büttel seit 1791 (vorher zu Göttingen): geb. zu  
Wolfenbüttel . . . SS. Specimina duo, mathe-  
maticum & physicum. Gotting. 1789. 4. Von  
den Pflichten, Arbeiten und dabey nöthigen Ver-  
fichtungen eines Chemisten; als Einladungsschrift zu  
seinen Vorlesungen. ebend. 1790. 8. Auf-  
sätze mathematischen, physikalischen, chemi-  
L 1 a schen

---

\*) Lebt er noch?

schen Inhalts. I - 6ter Heft. Mit Kupfern. ebend.  
 1790 - 1791. 8. Etwas aus der polnischen  
 Gelehrten geschichte; ein historischer Versuch,  
 durch zwey Fragen in Herrn Hofr. Käftners  
 zweyten Sammlung geometrischer Abhandlungen  
 veranlaßt. Helmstädt 1792. 8. Ueber eine  
 portugiesische Handschrift der Wolfenbütteler  
 Bibliothek; ein zweyter historischer Versuch.  
 Wolfenbüttel 1793. 8. Ueber einige Gegen-  
 stände der Physik. ebend. 1793. 8. Die  
 forstliche Lehre von dem Oertlichen. Braunschw.  
 1800. 8. Die Anfangsgründe der künft-  
 lichen Holzzucht, durch die Besamung aus dem  
 Sacke oder der Hand. ebend. 1800. 8. Die  
 Lehren von den entgegengesetzten Größen, in  
 einem neuen Gewande; ein Versuch von einer  
 deutlicheren Darstellung jener Lehren, als die  
 gewöhnliche seyn möchte; in Briefen an den Hrn.  
 Prof. Hellwig zu Braunschweig. ebend. 1800. 8.  
 Ueber die Wartung des Huades, um durch sie  
 das Tollwerden derselben zu verhüten; eine, auf  
 sorgfältig angestellten Beobachtungen und Ver-  
 suchen gegründete weidmannische Aeußerung.  
 ebend. 1800. 8. — Ueber eine Aeußerung ei-  
 niger Physiker; in Gren's *Journal der Physik*  
 B. 4. H. 2. S. 189 - 195 (1791). Der Benedik-  
 tinermönch Adelmaus und Ralph Orsley; ebend.  
 B. 5. H. 2 (1792). Ein Beytrag zu den ge-  
 färbten Schatten; ebend. B. 7. S. 21 - 27. —  
 Auch Aufsätze in Crell's chemischen Annalen,  
 Zimmermanns geographischen Annalen, und in  
 den Helmstädtischen gel. Zeitungen.

**WILKENS (Jakob)** Schulkollege zu Preutz in Holstein  
 seit 1789: geb. zu Marne in Süderdithmarschen  
 am 27 Januar 1760. SS. Predigt über die  
 glückseligen Folgen eines tugendhaften und Gott  
 wohlgefälligen Verhaltens. Altona 1786. 8.  
 \* Das große Verdienst Christi, als die wichtigste  
 Sache in der Welt. Jena 1787. 8.

**WIL.**

**WILKENS** (J... C... H...) . . . zu . . . geb.  
zu . . . §§. Freymüthige Bemerkungen über  
des Herrn Professors Kosmann: freymüthige Be-  
trachtungen der Gründe für und wider die Gene-  
ral - Tabacks - Administration. Berlin 1797. 8.

**WILL** (Anton) ordentlicher Professor der Thierarzney-  
wissenschaft zu . . . geb. zu . . . §§. Kurzer  
Unterricht über den jetzt herrschenden Zungen-  
krebs, nebst seinen Kennzeichen und den nöthi-  
gen Verwahr- und Heilungsmitteln dagegen.  
München 1786. 8. Nöthiger Anhang zu  
dem kurfürstl. Collegio medico herausgegebenen  
Unterricht, nebst Mitteln gegen die Viehseuche,  
der Milzbrand oder gelbe Schelma genannt, samt  
dem Unterricht selbst. Nürnberg 1791. 8. Be-  
merkungen der gewöhnlichsten Entsteh- und Ver-  
breitungursachen der alljährlich in Bayern sich so  
sehr vermehrenden Viehseuchen. München 1799. 8.

**WILL** (Nikolaus) D. der Theol. Weltpriester, Rektor  
des Generalseminariums zu Freyburg im Breisgau  
und h. k. geistl. Kommissionsrath (vorher Praeses  
Collegii Sapientiae zu Freyburg, hierauf Pfarrer  
zu Essendorf in Schwaben, und seit 1776 Profes-  
sor der Theol. zu Freyburg): geb. daselbst 1746.  
§§. Historia de vicissitudinibus theologiae. Con-  
stant. 1779. 8.

**WILL** (Peter) Prediger einer deutschen Gemeine zu Lon-  
don: geb. zu Darmstadt . . . §§. Unter dem  
Namen TEUTHOLD gab er heraus: The Necro-  
mancer, or the tale of the Black - Forest, foun-  
ded on facts, translated from the German of  
Lawrence Flammengberg by Peter Teuthold. In  
two Volumes. London 1794. 8.

von WILLBURG. S. WILBURG.

**WILDENOW** (Karl Ludwig) D. der AG. und seit  
1793 ordentlicher Professor der Naturgeschichte  
IL 3 boy

bey dem königl. Collegio medico-chirurgico zu Berlin: geb. daselbst am 22 August 1765. SS. Florae Berolinensis prodromus, secundum Systema Linneanum, ab illustr. viro ac Equ. C. P. Thunbergio emendatum, conscriptus. Cum tabb. aen. Berol. 1787. 8 maj. Gab mit C. F.

Vieweg heraus: *Tahellardisches Verzeichniß der in der Churmark Brandenburg einheimischen Schmetterlinge*; nobst vielen saubern illuminirten Abbildungen der neu entdeckten Arten. 1ster Heft. Berlin 1788. — 2ter Heft. ebend. 1790. 8. *Traetatus botanico-medicus de Achilleis*; cui accedunt supplementa generis tanaceti. Cum tabb. aen. Halae 1789. 8. Historia Amaranthorum. Cum Tabb. XII aeneis pictis. Tiguri 1790. fol. max.

Mit P. Usteri gab er heraus: *Beyträge zur Biographie des verstorbenen Hofraths und Prof. Gleditsch*. Zürich 1790. 8. Grundriß der Kräuterkunde, zu Vorlesungen entworfen. Mit 8 Kupfertafeln und einer Farbentabelle. Berlin 1792. 8. 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe. Mit 9 Kupfertafeln und einer Farbentabelle. ebend. 1793. 8. J. de Loureiro *Flora Cochinchinensis*, sistens plantas in regno Cochinchina nascentes; quibus accedunt alliae observatae in Sinensi imperio, Africa orientali, Indiaeque locis variis, omnes dispositae secundum systema sexuale Linneanum; justu Academiac regiae scientiarum in lucem edita Ulyssipone 1790, denuo in Germania edita cum notis. II Tomi. ibid. 1793 (eigentl. 1792). 8 maj.

*Phytographia*, seu descriptio rariorū minus cognitarū plantarū. Fasciculus I. Cum tabb. aen. (X). Erlangae 1794. — Fasciculus II. ibid. 1795. fol. maj.

Jacob Boltens. *Geschichte der merkwürdigsten Pilze*, mit 44 illuminirten Kupfern. 1ster Theil. Aus dem Englischen, mit Anmerkungen. Berlin 1795. — 2ter Theil. ebend. 1797. gr. 8.

*Berlinische Baumzucht, oder Beschreibung der um Berlin im Freyen ausdauernden Bäume und Sträucher*, für Gartenliebhaber und Freunde

Freunde der Botanik. Mit 7 Kupfertafeln. ebend.  
 1796. gr. 8. — Gab heraus: Jogn. Dan.  
*Leers Flora Herbonensis.* Editio altera. Berol.  
 1789. 8. *C. Linnæi Philosophia botanica,*  
 in qua explicantur Fundamenta botanica, adjectis  
 figuris aeneis. Editio tertia aucta & emendata. Cu-  
 ravit. ibid. 1790. 8 maj. *Gerardi Augusti*  
*Houchony* — *Synopsis plantarum Germaniae,* con-  
 tinens plantas in Germania sua sponte praevenien-  
 tes, adjectis omnibus auctorum synonymis. To-  
 mus I & II. ibid. 1792-1793. 8. — *Vorrede*  
 zu Ideler's *Gartenfreund* (1795). — Beschrei-  
 bung einer Flechte, die aus feuchten Sande auf-  
 keimte; in den *Schriften der Berlin. Gesell. Na-*  
*turf. Fr.* B. 6 (1787). Eine neue Pflanzengat-  
 tung, Usteria genannt; mit Abbildung; ebend.  
 B. 10. St. 1. Ueber die Gattung Nepentes; mit  
 Abbildung; ebend. B. 11. St. 2. — *Observatio-*  
*nes botanicae;* mit 4 Kupfern; in Römer's und  
 Usteri's *Magazin für die Botanik* B. 2. St. 4 (1788).  
 Bemerkungen über verschiedene weniger bekannte  
 Moose, Aftermoose und Schwämme; ebend.  
 Verbesserungen und Zusätze zu seiner Flora Be-  
 rolinensis; ebend. 1789. St. 5. Zufällige Ge-  
 danken über Pflanzengattungen; ebend. 1790.  
 St. 9. *Eisholzia, novum vegetabile genus;*  
 ebend. St. 11. *Observationes botanicae. Cont. I;*  
 ebend. St. 12. Ueber die Gattung Fuchsias;  
 ebend. 1792. St. 3. Etwas über die Entstehung  
 der Pilze; ebend. Ueber die Hyacinten-Gat-  
 tung; ebend. 1794. St. 4. — Ueber den Balsam  
 von Mecca; mit einem illuminirten Kupfer; in  
 dem *Berlin. Jahrbuch der Pharmacie auf das J.*  
 1795. S. 143 u. ff. Bemerkungen über die Ipé-  
 cauana - Wurzel; mit einem illum. Kupfer;  
 ebend. S. 161 u. ff. Ueber das Selbststudium  
 der Botanik für Pharmaceutiker; ebend. B. 4.  
 Nr. 6 (1798). — *Duae plantae Africanae;* cum  
 9 tabb. aen.; in Usteri's *Delectus opuscularum bo-*  
*tanicorum Vol. II. p. 197 sqq.* — Ueber einige  
 Gewächse, die man zur Bekleidung nutzen kann;

in dem Berlin. gemeinnütz. Almanach für das J. 1795. Weise Einrichtung der Natur in der Oekonomie des Pflanzenreichs; ebend. für 1796. — Novum vegetabile genus, *Dermanthus dictum*; enm tab. aen.; in den Actis Physiographical-Lusdinenfis. — Recensionen in Usteri's Magazin und Annalen der Botanik. — Sein Bildniß vor dem 2ten Jahrgang des Berlinischen Jahrbuchs für die Pharmacie und für die damit verwandten Wissenschaften (1796).

von WILLE (August Christian Ludwig) M. der Phil. und seit 1800 — in welchem Jahr er auch geadelt wurde. — Archidiakonus zu Weissenfels (vorher Diakonus dafelbst): geb. zu . . . §§. Christliche Religionsvorträge zur Belehrung bey den jetzt beunruhigenden Zeitumständen, nebst ihrer jedesmähligen Veranlassung aus der Zeitgeschichte; mit Rücksicht auf Prediger, die ähnliche Vorträge halten wollen. Leipzig. 1794. gr. 8.

WILLE (Christoph Ludwig Arnold) Bergrat zu Peckenhagen in Niederhessen (vorher Bergamtsaffessor): geb. zu . . . §§. Tronson du Coudroy, französischen Artilleriehauptmanns u. s. w. Beschreibung der Eisenmanipulation auf der Insel Corfici; aus dem Französischen übersetzt, mit Anmerkungen. Leipzig. 1786. 8. — Lobrede auf Hrn. Jahrs von Hrn. von Fouchy; aus dem Französischen übersetzt; in den Hess. Beyträgen 1784. St. 1. Vom Bergbau am Arzberge bey Eisenärz in Steyermark; ebend. St. 3. Von dem Floss-eisenschmelzen in Steyermark; ebend. 1786. St. 6. — Von den Alben oder Viehweiden in den Gebirgen von Obersteyermark; in J. Beckmanns Beytr. zur Oekonomie u. s. w. Tb. 9 (1784). — Vom Eisenschmelzen im Herzogthum Kärnthen; in Crells. Beytr. zu den chem. Annalen B. 1. St. 4. Vom Bergbau am Arzberge im Herzogthum Kärnthen; ebend. B. 1. St. 2. S. 21 u. ff. — Vorrede zu — Wild's Ver-  
sach

such über die Salzgebürge im Gouvernement Ae-  
len; aus dem Franz. übersetzt von J. C. Quanz  
(Nürnberg 1793. 8).

**WILLE** (Johann de Prudo) *Franciscaner und Prediger der Stifts- und Pfarrkirche zu Füssen im Hochstift Augsburg: geb. zu . . . §§.* Wer aus bey-  
den, der Kreutz- oder Freyheitsbaum, macht Menschen glücklich? Beantwortet in der Fran-  
ciscaner-Kirche zu Reutti den 4ten des Heu-  
märts 1798, an dem Beschlusse der Feyerlichkeit,  
welche daselbst wegen der Seligsprechung des P.  
Leonhards a Porto Maurizio, eines Franciscaners  
und apostolischen Missionairs, durch drey Tage  
gehalten wurde. Auf Verlangen herausgegeben.  
Füssen 1798. 8.

**WILLE** (Wilhelm) *Rector emeritus zu Hersfeld im Hof-  
sen-Casselischen seit 1794* (vorher war er seit 1787  
Rector, nachdem er seit 1784 dort privatist  
hatte; vor diesem war er Capitularis des Stifts  
St. Martini zu Cassel und zweyter Prediger der  
Altstädtter Gemeine daselbst): *geb. zu Cassel am  
15 April 1734. §§.* Der Christ in den Versu-  
chungen allgemeiner Gefahren. Cassel 1759. 8.  
Predigt am allgemeinen Busstag über Luc. 9, 62.  
ebend. 1770. 8. Die Offenbarung des heil.  
Johannes erläutert. 2 Théile. Halle 1769. 1772. 4.  
Eine Ermunterung an meine Mitbürger. Cassel  
1772. 8. Anweisung zur christlichen Re-  
ligion, nebst einem kurzen Glaubensbekenntniss  
eines christlichen Konfirmanden. ebend. 1779. 8.  
Die Sittelehre in Denksprüchen der Deutschen;  
ein Versuch. ebend. 1781. 8. Progr. de  
*Andrea Hyperio, Hassorum Theologo, ejusdem-  
que scholarum mediarum, quas Gymnasia voca-  
mus, instituendarum primo confilio. Hersfeld.*  
1788. 4. Progr. Nachricht von dem sehr  
alten und seltenen Casselischen Katechismus des  
J. 1539. ebend. 4. Progr. Einige Bemer-  
kungen über die Sammlung der fürstl. Hessischen  
L 15 Lan-

Landesordnungen in Rückficht auf die gottesdienstlichen und liturgischen Schicksale der Hesischen Kirche unter Landgraf Philipp dem Grossmüthigen. ebend. 1788. 4. Kurzgefasste Nachricht von der ehemals berühmten, und nun in ihren Ruinen liegenden Stiftskirche zu Hersfeld. ebend. 1789. 8.

**WILLEBRAND** (Christian Ludwig) *Licentias der R. zu Hamburg: geb. zu Lübeck am 18 Oktober 1750.*  
**SS.** \* Sittliche und rührende Unterhaltungen für Frauenzimmer. 10 Theile. Leipzig. 1770-1777. 8. \* Gellerts letzte Vorlesungen. ebend. 1770. 8. *D. in ang. als privilegiis circa commercia. Hat. 1771. 4.* \* Ueber die Hamburgische Bühne, zwey Sendschreiben an Prof. S. in G. Hamburg 1772. 8. \* Geschichte eines Hottentotten, von ihm selbst erzählt. Halle 1773. 8. \* Trostgründe der Vernunft und Religion bey den Widerwärtigkeiten dieses Lebens. 2 Bände. Leipzig. 1773. 1774. 8. \* Etwas für Mütter, in zwei Erzählungen, nebst einer Abhandlung von Romanen überhaupt, insonderheit von der episodischen Erzählung. Breslau 1774. 8. \* Ueber die Wahl eines Ehegatten. Leipzig. 1776. 8. \* Briefe über die Zauberey und damit verwandte Materien. ebend. 1778. 8. Lehrbuch für Jünglinge, die sich der Welt bilden. ebend. 1778. 8. — \* Prosaische und poetische Aufsätze in den *Leipziger Beyträgen zu Fidibus*, und im *Sommerzeitvertrieb* (1770. 8); auch im 1. 2. 4 und 5ten Stück der *Empfindsamens Reise durch Visitenzimmer* (Hamb. 1773. 12). — \* Lebensbeschreibungen Büschings, Fabricius, Hagedorns, Hallers, Holberg's, Jacobi's; im *Dinkmahl großer Gelehrten* H. 1 (1779. 8). — Verschiedene einzelne prosaische und poetische Aufsätze. — Einige einzelne Brochüren über die Herrnhuter, Freymaurer u. s. w. — Recensionen in den Altonaischen und Hamburgischen Zeitungen, welche mit *Claus* bezeichnet sind.

WIL-

VILLEMER (Johann Jakob) *Donnerlagsprediger im Hospital (?) zu Frankfurt am Main: geb. da-selbst am 28 Januar 1723.* §§. Die Glückseligkeit derer, welche die Kraft des göttl. Worts an ihren Herzen erfahren. 1768. 8. Leichenpredigt auf D. Plitt. 1773. 4. Kurzer Entwurf der ganzen christlichen Lehre in Frag und Antwort. 1758. 6te Aufl. 1774. 8.

VILLEMS (Paulutius) *Franciscaner-Ordenspriester und Sonntagsprediger in der Klosterkirche zu Düsseldorf: geb. zu . . .* §§. Rede wider die Gleichgültigkeit gegen eine von Gott geoffenbarte Religion. An dem hohen Fronleichnamsfeste bey gewöhnlicher Feyerlichkeit zu Mühlheim am Rheine, mit gnädigster Genehmigung Sr. Kurfürstl. Durchl. zu Pfalzbayern hohen Gülich- und Bergischen Landesregierung vorgetragen, im Jahre 1793. Düsseldorf 4. (Steht auch in der neuesten Sammlung von Predigten, welche besonders für unsre Zeiten anwendbar sind B. I. Augsb. 1795. 8). Rede von der Unveränderlichkeit der katholischen Kirche, in der von dem göttlichen Heilande geoffenbarten Glaubenslehre. An dem hohen Fronleichnamsfeste bey gewöhnlicher Feyerlichkeit zu Mühlheim am Rheine . . . vorgetragen, im Jahre 1794. 4. (Steht auch im zweyten Band der gemeldeten Sammlung 1796. 8). Rede von der christ-katholischen Religion, als der einzigen Quelle alles Friedens auf Erden. An dem hohen Fronleichnamsfest bey gewöhnlicher Feyerlichkeit zu Mühlheim am Rhein vorgetragen. Düsseldorf 1795. 4.

WILLER ( . . . ) war Auditor bey dem Schwarzen Regiment in Neisse, und privatisirt seit der Resignirung seines Postens zu Breslau: geb. zu . . . §§. \*Werther; ein bürgerliches Trauerspiel in Prosa und drey Akten. Frankf. u. Leipz. (Breslau) 1777. 8.

WILLER-

**WILLERDING** (Heinrich Julins) *Hauptpastor zu S. Petri und Scholarch zu Hamburg* seit 1787 (vorher seit 1772 Prediger zu Salzdorf im Hildesheimischen, seit 1774 Prediger an der St. Andreaskirche zu Hildesheim, und seit 1778 zweyter Prediger an der Ulrichskirche zu Magdeburg) geb. zu Hildesheim am 21 Okt. 1748. §§. Abschieds predigt, am 8ten Sonnstage nach Trinit. in Magdeburg gehalten. Magdeburg 1787. 8. Admitts predigt, am 11 Sept. 1787 in Hamburg gehalten. Hamburg 1787. 8. Entwürfe über die Sonn- und Feftags-Evangelia. 12 Jahrgänge ebend. 1788-1799. gr. 8. — Sein Bildnis von Fritsch in Kupfer gestochen.

**WILLICH** (Friedrich Christoph). *D. der R. und Sekretar des Universitäts-Gerichts zu Göttingen*, seit 1785 mit dem Charakter eines *Vicesyndikus der Universität*: geb. daselbst am 30 April 1745. §§. *Diss. in auct. fiscais theses juridicas. Götting. 1769.* 4 Churfürstl. Braunschweig-Lüneburgische Landesgesetze und Verordnungen, Calenbergischen und Grubenhagenschen Theils, in einen Auszug nach alphabetischer Ordnung gebracht. 1ster Band, von A-G. ebend. 1780. — 2ter Band, von H-Q. ebend. 1781. — 3ter Band, von R-Z. Nebst Anhange. Göttingen u. Dessaу 1782. 4. Supplement dazu. Göttingen 1792. 4. Register zu den 3 Bänden von J. Claproths *Jurisprudentia heurematica* (ebend. 1791. 8). — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 3.

**WILLICH** (J... C...) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Auf Erfahrung gegründete Bemerkungen, Regeln und Grundsätze zur Verbesserung der Forstwissenschaft, nebst Bemerkungen über verschiedene Gegenstände für Regenten, Staatsminister, Länderestellen, Magistrate und Güterbesitzer. Wien 1793. 8.

in WILLICH (Moritz) *D. der AG. zu Bergen auf der Insel Rügen, Professor des königl. Gesundheitskollegiums zu Greifswald und erster Landphysikus im Fürstenthum Rügen seit 1781* (vorher praktizirender Arzt zu Mühlhausen in Thüringen); geb. zu . . . §§. Vorläufer einer künftigen ausführlichen Beschreibung des Gesundbrunnens zu Sagard auf der Insel Rügen, nebst Anzeige von dessen Bestandtheilen und den bey und um denselben gemachten Anlagen. Stralsund 1785. 8. — Nachrichten von den neuen Medicinalanstalten in Schwedisch - Pommern; in Baldingers neuem Magazin für Aerzte B. 6. St. 3. Auszüge aus den monatlichen Listen, die in Stralsund über die im Schwedischen Herzogthum Pommern und Fürstenthum Rügen Kopulirten, Gebornten und Gestorbenen gedruckt worden; ebend. B. 7. St. 2. B. 8. St. 3. B. 9. St. 3. Kleine Bemerkungen; ebend. B. 7. St. 2. Von den Wirkungen des Alauns bey Blutflüssen aus der Gebärmutter und bey Blutbrechen; ebend. — Aufsätze in Reichardts medicinischen Wochenblatt (Frankf. 1781). — Beytrag zur Geschichte der Schädlichkeit der sogenannten Barschen Käse; in Pyls neuem Magazin &c. B. 1. St. 1. 1786. — Entbindung einer Missgeburt; in Blumenbachs medicin. Biblioth. B. 2. St. 3. 1786. — Nachricht vom Gesundbrunnen zu Sagard auf der Insel Rügen vom dortigen Brunnenarzt; in (Rellstab's) *Ausflucht nach der Insel Rügen* (Berlin 1797). S. 156-173.

VILM (Valentin) *Baccalaureus der Theol. und ehemahlicher Pfarrer zu Altenbanz; jetzt?* geb. zu . . . §§. Katechetischer Unterricht auf der Kanzel zur Erklärung des buchstäblichen Verstandes der gewöhnlichen Evangelien im ganzen Jahre, zum Gebrauche katholischer Prediger auf dem Lande. 2 Bände. Bamberg und Würzburg 1787. 8. Zergliederung einiger Schrifttexte zum leichtern Unterricht der kleinen christkatholischen Jugend im

in Kirchen und Schulen auf dem Lande. Bamberg und Würzburg 1788. 8.

**WILMERDING** (Wilhelm Albert) Kandidat des Liefändischen Ministeriums und Lehrer der Kinder des Pastors Gute zu Burtnack's Pastorat in Liefland: geb. zu Halle in Sachsen 1774. §§. Verzeichniss der Akademien, Universitäten und gelehrten Gesellschaften in Spanien, Portugal, Italien, Grossbritannien, der Schweiz, Schweden, Dänemark, Polen, Preussen, Russland und den vereinigten Niederlanden; nebst einer kurzen Uebersicht des Zustandes der Gelehrsamkeit dieser Länder. Leipzig. 1795. 8. — Mehrere Aufsätze in den von Seidel zu Weissenfels herausgegebenen *Jugendfreuden*. — Lebensbeschreibung des D. Büsching und des Hrn. Duval, in den unterhaltenden Aufsätzen für *Lesegesellschaften*; B. 2 (1791). — Kurzer Abriss der russischen Litteratur; im deutschen Magazin 1793. August. — Ueber eine Stelle in G. Merkel's Bache: Hume und Rousseau über den Urvertrag, nebst einer Abhandlung über Leibeigenenschaft, den Liefändischen Erbherren gewidmet; in dem Allg. litt. Anziger 1798. S. 569-574.

**WILMSEN** (Friedrich Philipp) Domkandidat zu Berlin: geb. zu Magdeburg am 24 November 1770. §§. "Briefe zur Beförderung des katechetischen Stadiums. Berlin 1794. — 2tes Bändchen, nebst einem Anhang von Katechisationen. ebend. 1798. 8. Das 2te Bändchen auch unter dem Titel, und zwar unter seinem Namen: Neue Briefe zur Beförderung des Stadiums der Katechetik u. s. w. Lehrbuch der Geographie für Anfänger in dieser Wissenschaft; 1ste Hälfte, welche Europa enthält. Berlin und Stralsund 1794. — 2te Hälfte, welche Asien, Afrika, Amerika und Australien enthält. ebend. 1795. gr. 8. Anhang zum Lesebuch, Fragen zur angenehmen und nützlichen Wiederholung des geographischen

schen Unterrichts. ebend. 1796. gr. 8. Materialien für den Unterricht in der Geographie; ein Hülfsmittel für angehende Schul- und Hauslehrer. ebend. 1796. 8. Gab mit A. HARTUNG heraus: Berlinischer Kinder-Almanach auf das Jahr 1797. Berlin 1796. 8. \* Erzählungen von einer Reise durch einen grossen Theil Deutschlands und der Schweiz im Jahre 1796. ebend. 1798. 8. Fr. Ernst WILMSEN's, dritten Predigers an der Parochialkirche zu Berlin (seines Vaters † 1797), Moralische Reden; nach seinem Tode herausgegeben, nebst einer kurzen Beschreibung seines Lebens. ebend. 1799. 8. Sammlung auserlesener poëtischer Fabeln und Erzählungen für Lese- und Deklamations-Uebungen. ebend. 1799. 8. — Ueber Belebung des Patriotismus bey der Jugend; in S. C. Wagner's patriotischen Archiv für Deutschland B. I. St. I (1799).

Frau WILMSEN (.) Mutter des vorhergehenden; geborene HARSLEBEN zu Berlin: geb. zu Potsdam am 7 November 1745. §§. \* 6 Predigten, die bey denen von ihrem Mann (Friedrich Ernst) aus dem Engl. übersetzten Predigten von einem Frauenzimmer (Leipz. 1775 und 1776. 8) befindlich sind. — In den Briefen von Sterbenden an ihre Freunde (Leipz. 1777. 8) ist der 5te, 7te, 8te, 9te, 16te und 17te von ihr.

WIMMER (Coelestinus) aus dem Orden der Eremiten-Augustiner, Professor der Theol. auf der Universität zu Brünn: geb. zu . . . §§. Theologiae dogmaticae Vol. I. Brunnae 1781. 8.

WIMMER (Joseph) D. der AG. öffentlicher Lehrer der Chirurgie und Geburshilfe am k. k. Lyceum und erster Wundarzt des allgemeinen Krankenhauses zu Grätz: geb. zu . . . §§. Krankheits- und Heilungsgeschichte einer merkwürdigen Speckgeschwulst am Halse. Mit einer Kupfer-

pfertafel, die Größe der Geschwulst vorstellend, und einem Anhange, worin eine auf Erfahrung sich gründende Behandlungsart dieser Gattung Geschwülste aufgestellt wird. Grätz 1795. 8.

**WIMMER** (Marianus) *Prior des Benediktiner-Klosters Seon, M. der Phil. Professor der Rhetorik, Comicus, und Verfasser der niedern Schulen zu Salzburg: geb. zu Mühldorf am 13 Jan. 1725. SS. Tragoediae in theatro Juvavieni exhibitae. Norimb. 1764. 8.*

**WINCKELBLECH** (Christoph) *Postsekretär zu Basel: geb. daselbst 1753. SS. \*Gottesverehrung nebst Vaterlandskunde. Mit Kupfern von F. W. Gmelin: Basel 1789. gr. 8. \*Gedichte von W. . (tuckelblech). ebend. 1793. kl. 8. — Manche anonymische Beyträge zu verschiedenen Zeitschriften.*

von **WINCKELMANN** (Johann Heinrich Ludwig) *Edler auf Uermitz, Deputatus der Reichsstädte Köln, Aachen und Rothweil auf dem Reichstag zu Regensburg, wie auch seit 1787 Ritter vom goldenen Sporn: geb. zu . . . SS. Kurzes Malerlexikon, oder Vorbereitung zur näheren Kenntniss alter und guter Gemälde. Regensb. 1779 8. \*Auszug der Hauptfachen, welche sich zwischen dem kur- und fürstl. und dem reichsstädtischen Collegio in älteren, mittleren und neueren Zeiten — ergeben haben u. s. w. 1780. fol. Handbuch zur näheren Kenntniss alter und guter Gemälde, zur geschwinden Einficht für Kunstliebhaber, zur Bequemlichkeit für Reisende, als ein Sackbuch dienend. Augsburg 1781. gr. 8. Abriss der deutschen Kaiser- und Reichshistorie mit Beweisen aus Urkunden und Historiciis. . . . \*Abdruck meiner Selektien. 1 und 2ter Heft, oder Miscellanea von verschiedenen Materien aus mancherley Rechten, Sitten, Gewohnheiten, Ceremonien, Staats- Kriegs- Friedens- und Consocial-*

initialbegebenheiten der ältesten; alten und neuesten Zeiten, so wie sie in Büchern oder sonstigen gedruckten Nachrichten zu finden sind, desgleichen vom Kamerafach und Mercantilwesen. Mit jeweiligen Erläuterungen des Autors. Landshut 1785. 3ter Heft. ebend. 1786. 8. \* Warum verzögert sich so lange hinaus die freitige Sigillationsmaterie in dem reichsstädtischen Collegio? durch einen Archivalaktenverfolg erörtert. Regensburg 1790. 4. Bedenken über drey Hauptfragen, bey Gelegenheit dass man so viel vom Umtausch des Bayerlandes spricht: 1) Wer kann ein König werden? und wer macht die Könige? 2) Kann das Haus Pfalzbayern die königl. Würde erhalten auf den jetzigen Besitz seiner mächtigen Staaten, die vorher zwey Kurfürstenthümer ausgemacht? 3) Kann auf die spanische Niederlande ein Königreich radicirt werden mit Vorbehalt des Verbandes mit dem teutschen Reich? 1786. 4. Neues Mahlerlexikon zur näheren Kenntniß alter und neuer guten Gemälde; nebst einem Anhange von Monogrammen. Augsb. 1796. gr. 8.

**WINCKELMANN** (G. . . P. . . L. . .) . . .  
zu . . . geb. zu . . . SS. Predigten für die häusliche Familienandacht. 3 Bände. Königsberg 1799-1800. gr. 8. Christliches Handbuch für die Stunden ruhigen Nachdenkens und stiller Andacht. ebend. 1800. gr. 8.

**WINCKLER** (Christian Gottlob) zu Klitten bey Bautzen: geb. zu . . . SS. Neuerter Blumen-Freund. 2 Thelle. Budissin 1779. 8. Etwas für Blumisten und für solche, die es werden wollen. Leipz. u. Budissin 1785. 8. 2te Auflage. ebend. 1786. 8.

**WINCKLER** (C. . . J. . .) Oberbergmeister zu Rothenburg an der Saale: geb. zu . . . SS. Praktische Beobachtungen über den Betrieb des Grubenges. Ausg. 8ter B. Mm ben-

benbaute auf Flützgebirgen, besonders der Kupferschiefern. Berlin 1794. gr. 8.

**WINCKLER** (Ernst Gottlob) Oberpfarrer zu Neukölligen bey Langenselza seit 1799 (vorher Diakonus daselbst) geb. zu . . . SS. Versuch über Jesus Lehrfähigkeiten und Lehrart, in so ferne sich diese zur Fassungskraft der Zuhörer herab lässt, und für Religionslehrer Muster ist. Leipzig. 1797 (eigentl. 1796). 8.

**WINCKLER** (Friedrich Joseph) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Ueber die Nenerungen in der Orthographie. Stendal 1788. gr. 8.

**WINCKLER** (Gottfried) M. der Phil. Archidiakonus und Mittagsprediger an der Kreuzkirche zu Dresden seit 1785 (vorher seit 1783 Freytagsprediger, vordem seit 1781 Frühprediger, seit 1779 vierter Diakonus und Mittagsprediger daselbst, nachdem er Archidiakonus und Mittagsprediger zu Waldenburg im Schönburgischen gewesen war): geb. zu Glaucha im Schönburgischen am 8 März 1739. SS Brief an einen Freund, theologische Aufgaben betreffend. Glaucha 1762. 4. Der Christ bey Begehung seines Geburtstages, in Versen mit Anmerkungen. ebend. 1762. 4. Der Christ im Kriege, in Versen mit Anmerkungen. ebend. 1762. 4. Schreiben an den Hrn. von Weißbach bey seines Vaters Tode. Waldenb. 1763. 4. Der angenehmste Frühlingstag, mit Anmerkungen von dem ehemahlichen Kloster in Retzissen. ebend. 1765. fol. D. de τοποκατασώσεις πάντων. ibid. 1766. 4. Natur und Religion; eine physikalisch-moralische Wochenschrift. 10 Bände. ebend. 1775-1787. 8. 2te Ausgabe. Leipzig. 1784-1787. 8. Joh. Lor. von Mosheim Geschichte der Feinde der christlichen Religion, aus dessen Vorlesungen herausgegeben und bis auf jetzige Zeit fortgeführt. 1ster Theil. Dresden 1782. — 2ter Theil

Theil unter dem Titel: *J. E. von Moschows Vorlesungen über den Beweis der Wahrheit und Göttlichkeit der christlichen Religion, herausgegeben und vermehrt.* ebend. 1784. 8. Versuch eines tabellarischen Entwurfs des Kirchenstaatsrechts in Teutschland. Leipzig. 1784. gr. 8. Gott und der Christ im Ungewitter; nebst einem physikalischen Anhange vom Gewitter und der nöthigen Vorsicht bey demselben. ebend. 1784. 4. Würdiger Kommunikant; nebst einigen Betrachtungen für junge Christen bey dem erstmahligen Genuß des heiligen Abendmahls. Dresden und Leipzig. 1784. 8. Ueber den Tod. Dresden 1786. 4. Der Christ bey den täglichen Beschäftigungen. Leipzig. 1786. gr. 8. (*Darin steht auch Gott und der Christ im Ungewitter*). Der Christ bey verschiedenen Begebenheiten in der Natur und im menschlichen Leben; in 10 Predigten. ebend. 1786. 8. Unterhaltungen über Gott, zur Gottesverehrung. 1ster Band. Zittau 1788. — 2ter Band. ebend. 1791. — 3ter Band. ebend. 1792. gr. 8. — Prosaische und poëtische Aufsätze in den Dresdner Anzeigen 1765 - 1776. — Vergl. Klübe.

WINCKLER (Gottfried Ludwig) *M. der Phil. und Da der R. wie auch (seit 1789) außerordentlicher Professor der R. auf der Universität zu Leipzig:* geb. daselbst am 10 May 1767. SS. Diff. de jure sepulturae in templis. Lips. 1784. 4. Bellum tricennale, mutationibus juris publici foecundum. Diff. prior. ibid. 1786. 4. Diff. inaug. de jure aerarii militaris romanii ac hodierni. ibid. 1788. 4. Diff. Substitutio pupillaris vel quasi testamentum duplex. ibid. eod. 4. Progr. de praelectione judiciali in testamento illiterati haud necessaria. ibid. 1789. 4. Pr. Fines exceptionis non adimulti contractus & praefandae evictionis. ibid. eod. 4. De revocatione subfidi paterni, exercitatio juris civilis. ibid. 1794. 4. Ueber die Verkleinerung

wung der Bauernhöfe; eine Preisschrift; in dem Hanßverischen Magazin 1793, St. 97.-100. Auch besonders unter dem Titel: Ueber die Verkleinerung der Baugüter, bey gleichförmiger Vertheilung der darauf haftenden Richten. Leipzig. 1794 gr. 8. Anleitung zu Führing des Injurien - Prozesses nach Sächsischen Rechten. ebend 1801 (eigentl. 1800), 8. -- Caroli Godofredi de Winckler, Jur. utr. & Philos. Dott. Sereniss. Elec. Sax. in Senatu Provoce. u. consilio &c. Opuscula minora. Edidit & præfatus est filius &c. Vol. I. Lips. 1792 (eigentl. 1791). 8 maj. -- Gab heraus: F. W. Hommels Partenrechts und Erbsonderungsregister. 5te verb. Auflage. Leipzig. 1794. gr. 8.

\*) WINCKLER (Johann Balthasar). D. der R. und Professor der Pandekten an dem Lyceum zu Grätz in Steyermark: geb. zu . . . SS. Tractatus de iure jurando in genere. Graecii 1756. 4. Praelectiones ad Justiniani Lib. IV. Institut. ibid. 175 . . 4. Richtiger Zeiger der Haftschuldigkeiten eines Lehrers den bürgerlichen Rechte. 1760. 8.

WINCKLER (Johann Baptist) Kaplan am St. Peter bey Grätz: geb. zu . . . SS. Predigten auf alle Sonn- und Heyertage des ganzen Jahres, besonders für das Landvolk eingerichtet. 3 Bände. Grätz 1797. 8.

WINCKLER (Karl Wilhelm) Bruder von Gottfried Ludwig; D. der R. und Hofgerichts- und Konsistorialadvokat, wie auch Rathsherr zu Leipzig: geb. dagebst. am 15 Jul. 1759. SS. D. inaug. Praescriptio immanitatis a tributis, praesertim quoad aerarium publicum Saxonie impugnata. Lips.

Lipſ. 1779. 4. D. de actione aquae pluviae  
arcendae, Specimen I. Ibid. 1780. 4. Ad  
actionem spotti aliquod specilegium. Ibid. 1783. 4.  
— Vergl. Weidliche biogr. Nachr. Th. 2.

**WINCKLER** (Samuel Reinhold) D. der AG. zu Reval  
(vorher Kreisarzt zu Baltiport): geb. zu Re-  
val . . . §§. D. inaug. de variis Aethiopum  
mendicamentorum generibus. Erlangte 1786. 4.  
*Von einigen der gewöhnlichsten Krankheiten der  
Ehrländischen Banerz.* Reval 1793. 8.

**Graf von WINDISCH - GRÄTZ** (Joseph Nikolaus)  
*Obrist - Dublonmeister in Steyermark, k. k. Kom-  
morer, lebt auf seinen Gütern in Böhmen, ge-  
wöhnlich zu Tachau (ehedem Reichshofrat zu  
Wien): geb. zu . . . am 6 December 1744.*  
§§. \* Programme par lequel on propose aux  
savans de toutes les nations de résoudre le Problé-  
me suivant: „Trouver pour toutes les espèces  
possibles d'écrits, par lesquels on peut trap-  
pérer à telles conditions qui peuvent passer par  
l'esprit humain, sa propriété (que je prends dans  
le sens le plus étendu de ce terme) des formu-  
laires construits de manière, qu'il suffise, pour  
exprimer chaque cas particulier possible, de  
remplir les espaces vides du formulaire, des  
nombres & des noms propres de personnes ou  
de choses: des formulaires, dont les expre-  
sions tant variables qu'invariables. (§. 12)  
c'est à dire tout l'énoncé soit aussi peu suscep-  
tible de doutes & d'interprétations que la Géome-  
trie. L'Académie des sciences de Paris, la Soci-  
été Royale d'Edimbourg & une Académie ou  
Société savante d'Allemagne, que l'auteur se  
réserve de nommer, jugeront selon les règles  
établies dans ce Programme, les écrits qui con-  
courront pour le Prix. Le Prix principal est de  
Mille Ducats Impériaux; le second. Prix de cinq  
cents. 1785. 4. *Betrachtungen über ver-  
schiedene Gegenstände, worüber man heut sehr viel  
schrift,*

Schriften. Nürnberg 1787. gr. 8. Objetions aux Sociétés secrètes. à Londres 1788. 8. Discours dans lequel on examine les deux questions suivantes: 1) un monarque a-t-il le droit de changer de son chef une constitution évidemment vicieuse? 2) est-il prudent à lui, est-il son intérêt de l'entreprendre? Suivi de réflexions pratiques. ibid. 1788. 8. Solution provisoire d'un problème, ou Histoire metaphysique de l'organisation animale; pour servir d'introduction à un Essai sur la possibilité d'une Méthode générale de démontrer & de découvrir la vérité dans toutes les sciences. Précedée d'un Avertissement relatif à un autre problème, qu'il a proposé en 1784. à Nuremberg 1789. 8. De l'âme, de l'intelligence & de la liberté de la volonté. à Strasbourg 1790. 8. → Virgl. Allg. litter. Anzeiger 1798. S. 1609 u. ff. 1799. S. 1393 u. ff.

**WINDISCHMANN** (K. J. . .) D. der AG. zu . . . geb. zu . . . SS. Versuch über die Medizin; nebst einer Abhandlung über die sogenannte Heilkraft der Natur. Ulm 1797. 8.

**WINDSCHEID** (Johann Wilhelm) Hofratk und Fiskal zu Düsseldorf: geb. zu . . . SS. Commentatio de stepula, quae praecipue educationisJuliae & Mentium libertas navigandi & commercandi in Rheno contra injustas Agrippinatum miliones vindicatur. Düsseldorf. 1786. 8° maj.

**WINKES** (Sebastian) Schauspieler zu . . . geb. zu Mainz 1764. SS. Adelkunde und Friedrich, oder an einem Tage Braut, Wittwe, und wieder Braut; ein Ritterschauspiel in 5 Aufzügen. Wien 1793. 8.

**WINKLER.** S. WINCKLER.

**WINKOPP**

WINKOPP (Peter Adolph) kurmainzischer wirklicher Hofkammerrath zu Erfurt seit 1796 (vorher seit 1791 Hofkammerprofessor zu Mainz, vor diesem privatirte er daselbst; nachdem er eine Zeit lang dort Buchhändler gewesen war; wodem hatte er in der Schweiz und zu Gera privatirt, nachdem er das Benediktinerkloster auf dem Petersberg zu Erfurt, wo er Mönch gewesen, verlassen hatte): geb. zu . . . . in Kurfachjen 1759. SS. Leben, Schicksale und Verfolgungen des Priors Hartungus, oder geheime Philosophie und Karakteristik des Mönchswesens. 2 Theile Leipzig, 1782. 8. Vom Einfluss des Mönchswesens auf Staat und Religion. . . . 1782. 8. \* Die Päpstin Johanna, romantisch behandelt von Fr. Antonius von Padua. Leipzig. 1783. 8. Bibliothek für Denker und Männer von Geschmack. 4 Bände (jeder von 6 Stücken). Gera 1783 - 1791. 8. (Es haben auch andere Theile davon). Ueber die bürgerliche und geistliche Verbesserung des Mönchswesens; ebend. 1783. 8. Serafine; eine Klostergeschichte. ebend. 1783. 8. Adelheid und Theoder, oder Briefe über die Erziehung; aus dem Französischen der Frau Gräfin von Genlis. 1ter Theil. ebend. 1783. — 2ter Theil. ebend. 1784. 8. \* Geschichte der Böhmischem Deisten. Leipzig. 1783. 8. \* Bernk. Ant. Heisters Gedanken, Leiden und Warnungen. Ein Vermächtniss für die unerfahrene sich selbst Überlassene Jugend, nach dem letzten ausdrücklichen Verlangen desselben herausgegeben, ebend. 1784. 8. \* Faustina, oder das philosophische Jahrhundert, 1ter Theil. (Ohne Druckort) 1784. 8. Freymüthige Bemerkungen über die Mainzer Monatschrift von geistlichen Sachen, hauptsächlich Apologie der Publicität und Rechtsfertigung teutscher Journalisten; nebst einer Analyse der zu Regensburg sine die & consule ausgestreutten und in der Mainzer Monatschrift nachgedruckten, sogenannten kurzen Bemerkungen, wie sich ge-

gen den Professor Schlözer in Göttingen zu be-  
nehmen seyn möchte. Frankfurt 1785. gr. 8.  
Briefe eines reisenden Franzosen über den gegen-  
wärtigen Zustand der österreichischen Niederlau-  
de; aus dem Franz. mit einigen nöthigen An-  
merkungen, Verbeffierungen und Zusätzen.  
2 Theile. Leipzig 1785. 8. Der deutsche  
Zuschauer; oder Archiv der denkwürdigsten Er-  
eignisse, welche auf die Glückseligkeit oder das  
Elend des menschlichen Geschlechts und der bür-  
gerlichen Gesellschaft einige Beziehung haben.  
9 Bände (jeder von 3 Stücken). (Zürich) 1785 -  
1789. gr. 8. (Es haben auch viele andere Theile  
daran. Seit dem 12ten Heft erschien diese Zeit-  
schrift unter der Firma einer Gesellschaft von  
Freunden der Publicität). . . . Der neue Kin-  
defreund; eine Monatschrift. 4 Hefte. Wien  
1786 - 1787. gr. 8. \* Ueber das unjusfificir-  
liche Schreiben des Nunciis Paoca. 1787. 8.  
\* Einige Admerkungen zu den Weissmannischen  
Bemerkungen u. s. w. 1787. 8. Gab mit  
J. D. A. HöCK heraus: Magazin für Geschichte,  
Statistik, Litteratur und Topographie der sämt-  
lichen tentschen geistlichen Staaten. 1ster Band.  
Zürich 1790. — 2ter Band (von W. allein be-  
sorgt). ebend. 1791. 8.

WINNING (Wilhelm Heinrich) Prof. der Theol. und  
der philologisch - philosophischen Wissenschaften  
an dem philosophischen Kollegium zu Chur in Grau-  
bünden seit 1776: geb. zu Halle im Magdebur-  
gischen am 23 Okt. 1736. §§. Pilati bestrittene  
und verfochtene Wirklichkeit des natürlichen Ge-  
setzes; aus dem Italienischen übersetzt und mit  
einer Vorrede begleitet. Lindau 1767. 8. 1774  
mit einem neuen Titelblatt versehen. Pre-  
digten. Zürich und Chur 1767. 8. Gedan-  
ken eines Afrikaners über das Gesetz der Natur;  
aus dem Italienischen. ebend. 1767. 8.

**WINTER** (Anton Philipp Nörles) *Domprediger zu Würzburg*: geb. zu . . . SS. Lob - und Sittenreden auf mancherley besondere Festtage. Bamberg 1791. gr. 8. *Der fromme Weltpriester nach der göttlichen Vorschrift und durch dreytägige Geistübungen, zu einem gottgefälligen Wandel angeleitet.* ebend. 1791. gr. 8. *Jesu, der leidende Blut-Bräutigam, zum Vorbild der geistl. Vollkommenheit in zehntägigen Geistübungen, allen Gottgebeiligtens Klosterfrauen nach den Gedanken und auf Verlangen einer geistl. Vorsteherin vorgestellt, und zur nützlichen Anwendung empfohlen.* (ebend.) 1793. gr. 8.

**WINTER** (Eraut) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. *Die Unfichtbaren.* 2 Theile. Halle 1794. 8.

**WINTER** (Johann Christian) *Kantor und Musikdirektor zu Hannover* (vorher Kantor zu Celle): geb. zu Helmstedt am 3 März 1718. SS. *Dissertatio epistolica de musices peritis theologo neque dedecora neque inutili.* Celle 1749. 4. *Dissertatio epistolari de eo, quod sibi iavicem debent Musica, Poëtica & Rhetorica, artes jucundissimae.* Hannov. 1764. 4. — *De cura principum & magistratum piorum in tuendo & conservando canta ecclesiastico eodemque tam piano quam artificio, Oratio aditialis.* ibid. 1772. 4. — *Viele lateinische Gedichte und deutsche Karikaten, imgleichen die Musik dazu.* — *Ueber die Caecilia;* in dem Hannöverischen Magazin 1786. St. 52. Mehrere Aufsätze in demselben Magazin.

**WINTER** (J. . . W. . .) vielleicht zu Köln: geb. zu . . . SS. Allerley. Köln. 1770. 8. *Fünf dramatisch - komische und satyrische Singspiele in Versen.* ebend. 1771. 8. *Poetische Sammlung auserlesener Sinngedichte, Oden, Satyren, Fabeln und Erzählungen zur angenehmen Zeit-*

Zeit- und Melancholyvertreibung zusammengestragen. ebend. 1773. 8.

**WINTER** (Philipp Heinrich) *M. der Phil. und Pfarre zu Hohenacker bey Waiblingen in Württemberg: geb. zu Esslingen am 29 May 1744. SS. Praktische Anleitung zur lateinischen Schreibart, in kurzen Aufsätze über die christliche Glaubens- und Sittelehre, mit unterlegten lateinischen Phrasen, zur Selbstübung für mittlere und obere Klassen. Nebst einem Anhang vom Gebrauch des Buchs für untere Klassen.* Stuttgart 1798. gr. 8.

vom **WINTERBACH** (J. . . W. . .) *Kandidat der Rechte zu Rothenburg ob der Tauber: geb. zu . . . SS. Unparteyische Geschichte der Reichsstadt Rothenburg und derselben Gebiet; für Liebhaber der vaterländischen Geschichte. Rothenb. 1798. 8. (Unter der Vorredt hat er sich genannt). Einiges zur Kriegsgeschichte des fränkischen Kreises, mit Blicken auf den Coalitions- und Reichskrieg von 1792 - 1798.* 1798. 8.

**WINTERBERG** (Christian Constantin) *Kollaborator an dem Gymnasium zu Corbach im Waldeckischen: geb. zu . . . SS. Drey Predigten über ausgewählte Schriftstellen. Mengeringhausen 1795. 8.*

vom **WINTERFELD** (Georg Adolph) *Erbherr auf Stieten in Mecklenburg-Schwerin: geb. zu . . . SS. \* Protocollum comitiale d. d. Malchin d. 25 Nov. 1794 (von ihm herausgegeben). Schwerin 1796. 8. — \*Wetterbeobachtungen zu Malow im April 1788; in der Monatschrift von und für Mecklenburg 1788. St. 2. Vom Vaterlande des Mecklenburgischen Granitsteins; ebend. 1790. St. 7. Die Hoffnung bessrer Zeiten: Wann kommt sie? Sie fragt nach guten Leuten: Wo sind sie? ebend. St. 9. Berichtigung eines in*

In den Schlesischen Staatsanzeigen befindlichen Aufsatzes; ebend. 1791. St. 2. Berichtigung der Urtheile über die Begünstigung der Denunciations; ebend. St. 5. Über den Wachsthum der Eichen; ebend. St. 6. Etymologische Bemerkungen; ebend. 1795. St. 6.

von WINTERFELD (Moritz Adolph) königl. Preuss. Major, lebt seit 1773 auf seinem Gute Niden in der Uckermark. (kam am 7 Febr. 1760 vom Kadettenkorps unter das damahlige Jung-Schenkendorfische, jetzt Mansteinische Infanterieregiment; nahm 1773 seinen Abschied mit Hauptmannschaftsrat. 1788 machte ihn der König, wegen der umgearbeiteten Kriegsartikel und ander militärischen Vorschläge, zum Major).: geb. zu Niden am 15 November 1744. §§. Gedanken über militärische Gegenstände, von dem ehemahlichen königl. Preussischen Generalleutnant, nachmahlichen Dänischen General der Infanterie, Fr. Aug. von Fissk. Herausgegeben und mit Anmerkungen und Zusätzen versehen. Berlin 1788. 8. Prüfung der Castillischen Preischrift über Irrthum und Volkstäuschung. ebend. 1788. 8. Anfangsgründe der Mathematik, zum Gebrauch für Schulen und für Selbstlehrlinge, 1ster Theil. Mit Kupfern. Braunschweig 1791. — 2ten Theils. 1-3te Abtheilung. ebend. 1791-1796. 8. Leichte und natürliche Art Französisch lesen zu lernen. ebend. 1794. 8. Vermischte Schriften. 1ster Theil: über die physische Erziehung, vorzüglich über den diätetischen Gebrauch kalter und warmer Bäder. ebend. 1798. 8. Dritte Vertheidigung der neuen Erzieher und der kalten Bäder gegen die Beschuldigung des Hrn. Doktors und Landphysikus Rehfeld; ein Nachtrag zu der Schrift: Ueber die physische Erziehung. ebend. 1799. 8. — Von Ausrottung der Pocken; in der Berlin. Monatschrift 1783. Nov. Von Verspachtung der Landgüter; ebend. 1784. März. Zum Andenken eines würdigen Landpredigers, Forstmann in West.

Westphalen; ebend. 1785. St. 6. — Berichts-  
nung einiger Stellen in der Lebensbeschreibung  
des Generals von Fink; vor dessen Gedanken über  
militärische Gegenstände (Berl. 1789. 8); auch  
im Neuen militärischen Journal 1790. St. 5. —  
Viele Aufsätze in den Berlin. Mannigfaltigkeiten  
(theils mit dem vollen Namen, theils v. W. oder  
M. A. a. W. bezeichnet); in der Berlin. milit.  
Monatschrift (alle v. W. unterzeichnet); in dem  
Berlin. Intelligenzblatt von 1787 bis 1791 (theils  
mit dem ganzen Namen, theils v. W., theils H.  
v. N.; theils Mauw unterzeichnet); in des Dom-  
herrn v. Rockow Verfach über Armenanstalten; in  
des Rektors Fischer fliegenden Blättern (zur Ge-  
sangbüchkeschichte St. 2. 1783); in den Beyträge-  
gen zur Beförderung und Ausbildung der deut-  
schen Sprache (B. I. St. 1 u. 3); in dem Schles-  
wig. Journal (woher kommt die Benennung,  
König beyder Sicilien, da doch nur ein Sicilien  
ist? 1792. St. 6. S. 253 u. f.); in den Uckermär-  
kischen gemeinnützigen Blättern 1796; in Wic-  
land's teutsch. Merkur (Über den Schein um den  
Schatten des Kopfs 1795. St. II. S. 260-273). —  
Über die beimlichen Sünden der Jugend, eine  
Preischrift, welche das Accessit erhalten hat;  
in Campens Revisionswerk Th. 6. S. 507-609  
(1787). — Ueber die Art und Weise, Kinder  
über den Unterschied des Geschlechts zu beleh-  
ren; im Braunschweigischen Journal 1788. St. I.  
S. 103-109. Auszug aus einem Schreiben  
pädagogischen Inhalts; ebend. St. 5. S. 35-38.  
Anmerkung zu einer Stelle im Revisionswerke;  
ebend. St. II. S. 362-365. Eine Anmerkung  
zum 7ten Bande des Revisionswerken; ebend.  
St. 12. S. 356-373. Wer überreilte sich mehr,  
der Vater oder J. J. Rousseau? ebend. 1789. St. 7.  
S. 284-291. Vorschlag an alle Schulvorsteher  
in Deutschland, den Kindern das Schreibenlernen  
zu erleichtern; ebend. St. 8. S. 400-404. \*Ta-  
gebuch eines Vaters über sein neugebohrnes Kind;  
ebend. S. 404-441. \*Beantwortung einiger  
Ein-

Einwürfe der Herausgeber des Tagebuchs eines Vaters im Augustblüte v. J. von dem Verfasser dieses Tagebuchs; ebend. 1790. St. 9. S. 322-332. Ueber Religionsmeynungen. Erstes Gespräch: Ueber die Meynung: Meine Religion ist die einzige wahre und zur ewigen Glückseligkeit führende; ebend. St. 9. S. 492-499. Anmerkung zu den Anmerkungen der Herren Niehusen und Trapp im Jungsstücke dieses Journals; ebend. 1791. St. 1. S. 54-57. Fortsetzung des im gten Stück dieses Journals 1790 abgebrochenen Aufsatzes, von Schädlichkeit der Religions-Ärztlümer. Zweytes Gespräch: Nachtheil des Irrthums von Unvergebllichkeit des Selbstmordes; ebend. St. 7. S. 332-357. Nachtrag zu diesem Aufsatz; ebend. St. 8. S. 489-490. Antwort an Hrn. Prof. Trapp, die Schwierigkeiten der lateinischen Sprache betreffend; ebend. St. 9. S. 24-31. Fortsetzung des Tagebuchs eines Vaters über sein neugebohrnes Kind; ebend. St. 12. S. 476-484.

**WINTERL (Jakob Joseph) D. and Professor der AG!** auf der Universität zu Ofen in Ungern, auch Aufseher des Botanischen Gartens daselbst seit 1770: geb. zu . . . SS. D. proponens inflammationis theoriam novam. Viadob. 1767. 8. Gab heraus: "Monatliche Früchte einer gelehrten Gesellschaft in Hungarn." Brachmonat 1784. Pest und Ofen. 8. Die Kunst, Blutlauge und mehrere zur Blaufarbe dienliche Materialien im Grossen zu bereiten, und solche zur Blaufärberey anzuwenden. Wien 1790. 8. Kunst, Blutlauge und mehrere Materialien im Grossen zu bereiten, und solche zur Blaufärberey anzuwenden. Leipzig. 1800. 8. — Zerlegung eines schwarzen zähen Bergöls, aus Ungerh., zwischen Peklenicza und Moslowina; in Crells chem. Annalen 1788. St. 6. S. 493-499.

WIN-

**WINTERL** (Ignatz) *Exjesuite zu Linz* (ebedem seit 1791 Domprediger daselbst): geb. zu Steyr in Oberösterreich 1734. §§. Einzeln gedruckte Predigten bey verschiedenen Gelegenheiten.

**WINTERSCHMIDT** (Adam Wolfgang) *Kupferstecher und Kunstmaler zu Nürnberg*: geb. daselbst 1733. §§. Kurze und leichte Anweisung, die Compagnie-Tänze und Choréographie zu setzen. Altdorf 1758. 8.

**WINTERSPERGER** (Karl Ludwig) . . . zu München; geb. zu . . . §§. \* *Der Bayrische Landbote; eine Wochenschrift für alle Stände.* München 1790. fol.

Schenk von **WINTERSTEDT** (.) zu London (eben dem Englischer Legationssekretär zu St. Petersburg): geb. zu . . . in Tentschland . . . §§. Englische Uebersetzung von Wielands Dialogen des Diogenes. London 1772. 12.

**WINTERWERBER**, (.) Lehrer bey dem kurpfälzischen Erziehungsinsttitut zu Mannheim: geb. zu . . . §§. \* *Lehrbuch der Gewerbwissenschaft, in Ansehung der Manufakturen, Fabriken und aller Kunstanstalten, welche auf die Handlung Beziehung haben, für das kurpfälzische Erziehungsinsttitut und Realschulen.* 12tes Bändchen. Mannheim 1790. 8. " *Versuch einer vollständigen Geschichtstabelle des durchlauchtigsten Churhaußes der Herren Pfalzgrafen bey Rhein, Herzoge in Bayern u. s. f. Zum Gebrauche des hiesigen churfälzisch öffentlichen Erziehungsinstitutes für Zöglinge des männlichen Geschlechts aller drey christlichen Religionspartheyen und der pfalzbayrischen Schulen.* ebend. 1795. fol.

**WINZ** (Philipp Jakob) evang.-reformirter erster Stadtprediger zu Neuwied: geb. zu . . . §§. Aufruf an jeden biedern Teutschen, nebst einem Zu-

Zuruf an seine Mitbürger. Neuwied 1793. 8.  
 Bekenntnisse und Vorsätze des Priaten J. A. K.  
 zu Wied-Nieuwied, am Tage seiner Confirmation;  
 nebst den dadurch veranlaßten Reden und  
 Predigten, auf gnädigsten Befehl herausgegeben,  
 ebend. 1794... Seelen-Friede, die Bedin-  
 gung zum Genusse alles äußern Friedens; eine  
 Rede über Joh. XIV. v. 2. gehalten am Sonntage  
 Cantate d. 24 Apr. 1796. ebend. 1796. 8.

**WINZER** (Friedrich Ehregott) *M. der Phil. Diaconus*  
*zu Schnitz im Meissen seit 1772: geb. zu Nau-*  
*dorf bey Oychatz am 2 Febr. 1740. SS.* Pre-  
 digten über verschiedene evangelische Epistel-  
 Katechet- und Busstexte. Chemnitz 1777. 8.  
 Fromme Entschließungen bey dem Wechsel der  
 Zeit, in zweien Predigten am Isten Adventsson-  
 tage 1783 und am Neujahrstage 1784 öffentlich  
 vorgetragen. ebend. 1784. 8. — Noch einige  
 einzelne Dispositionen.

**WINZER** (Gottfried Samuel) *M. der Phil. und Ober-*  
*pfarrer zu Sebnitz im Meissnischen Kreise: geb.*  
*zu Ischacksdorf bey Forst in der Niederlausitz am*  
*25 November 1759. SS.* \*Religiöse Empfin-  
 dungen meines Herzens, in Gesängen. Witten-  
 berg u. Zerbst 1787. 8.

**WIPPEL** (Wilhelm Jakob) *Professor der schönen Wis-*  
*senschaften bey dem königl. adelichen Kadettenkorps*  
*zu Berlin (vormahls zugleich Rektor der Berlini-*  
*schen Garnisonschule): geb. daselbst 1761. SS.*  
 Kurzer Bericht von den Veränderungen, welche  
 die Berlinische Garnisonschule von ihrer Stiftung  
 an bis auf die jetzige Zeit erlitt. Berlin 1787. 8.  
 Ein kleiner Wunsch, den Unterricht in der Ge-  
 schichte betreffend. ebend. 1788. 8. (6 Pro-  
 gramm). Gab mit F. F. D. WADZECK  
 heraus: Geschichte der Erbbildigungen der  
 Preussisch-Brandenburgischen Regenten aus dem  
 Hohenzollerischen Hause. Berlin 1798. 8. —

Er

Er ist Hauptredakteur der im Jahr 1798 angefangenen Jahrbücher der Preussischen Monarchie, von denen bisher monatlich ein Stück in gr. 8 erschienen ist.

**WIPPERMANN** (Karl Wilhelm) M. der Phil. und D. der R. erster Professor der letzten, wie auch der Beredsamkeit, Geschichte und Politik auf der Universität zu Rinteln: geb. zu Ludwigsburg im Würtembergischen am 27 Oktober 1730. SS. D. inaug. de observando statu, quo fuit possessum ex jure naturae, tum gentium, tum civili, tum pontificali, tum publico ecclesiastico Germanico, ratione & motae controversiae & litis pendentis & appellationis interpositae & anni decretorii. Marburg. 1758. 4. De sententiis contrariis eodem tempore circa idem negotium litigiosum latiss, & ex omni iure consideratis. ibid. 1759. 4. D. Cura principis sibi subditos, eosque debitores per belli clades ad iacitas redactos sublevandi. Rintel. 1760. 4. Rechtliche und historische Betrachtungen über die Pfingsten. ebend. 1763. 4. Entwurf eines Kirchenrechts der vier ersten Jahrhunderter nach Christi Geburt. 1764... Succincta variorum juris circa sacra systematum delineatio. Sect. I. 2. Rintel. 1764. 1765. 4. De fundamento & indole juris exclusivae, quo Caes. Aug. bodiernum uti potest, quando Capitula Germanica in eligendo praefule sunt occupata. ibid. 1767. 4. D. de jure aggratiandi. ibid. 1769. 4. D. de nundinis Rintelienibus. ibid. 1773. 4. D. de vera indole, fine & effectu cautionis ab appellante praestandas secundum jus Hamburgense. ibid. 1778. 4. D. de ducibus circolorum. ibid. 1779. 4. Progr. de indole & ambitu jurium ecclesiae circa sacra collegialum. ibid. 1791. 4. — Vergl. Weidliche Lexikon der Rechtsgesch. und dessen biographische Nachr. und Nachir.

**WIPPRECHT.** (Georg Friedrich) königl. Preussischer geheimer Regierungsrath und Mitglied des Hoheits-Senats zu Ansbach seit 1799 (vorher Regierungsdirektor zu Bayreuth): geb. zu Bayreuth 1725. §§. "Etwas über den Satz des teutschen Staatsrechts: Fraisch im Mittelalter und jetzige Landeshoheit sind Synonymen. Frankf. (Bayreuth) 1794. 8 \*). — Recensionen in der staatswirthschaftl. Litteratur.

**WIRSING** (Adam) Reichsgräflich-Pücklerischer Pfarrer zu Brunn und Hochholz: geb. zu Nürnberg am 12. Januar 1762. §§. Deutliche Spuren einer göttlichen Vorsehung; eine Predigt. Göttingen 1786. 8. Welche Wirkungen hat der Tod auf die Menschen? eine Predigt. Nürnb. 1787. 8. \* Nürnberg. kirchliches Intelligenzblatt. 1788. . . Antrittspredigt zu Brunn: Welches sind die Hauptpflichten eines evangel. Lehrers, der den grossen Absichten seines Berufs getreu nachkommen und deren selige Früchte einräumen will? Nürnb. 1790. 8. Trauergedächtnispredigt auf Joseph II. Wie sehr der Gedanke an die Hoffnigkeit irdischer Glückseligkeit uns demuthige. ebend. 1790. 8. Die nöthigsten Kenntnisse für diejenigen, welche das erstemal zum heil. Abendmahl gehen wollen. ebend. 1790. 8. D. Martin Luther von den Schlüsseln; aus dem in der Nürnbergischen Stadtbibliothek befindlichen Originalmanuscripte von Luthers Autographis; mit Anmerkungen und mit Luthers Bildniß. ebend. 1794. fol. Kapitelpredigt über den vorge-schriebenen Text i Joh. 5, 7 u. s. w. ebend. 1799. 8. — Verschiedene Aufsätze in Journa- len, Wochenblättern und gelehrten Zeitungen, und Gedichte.

## WIRTH

\* Irrig ist diese Schrift oben dem Regierungsdirektor KRETSCHMANN beygelegt.

**WIRTH** (Adam Johann Martin) *Pfarrer zu Schöbeldorf bey Culmbach seit 1783 und seit 1798 Senior Capituli (vorher Diakonus zu Drossenfeld und Ordinarius zu Langenstadt im Bayreuthischen): geb. am Culmbach am 6 Febr. 1725.* §§. *De varia philosophandi ratione.* Culmb. 1748. 4. Pr. II. *de discentium praeclarissimo in academias abitu.* Curiæ 1753. 1754. 4. *Progr. Nova quædam operis logici Wolfiani descriptio.* ibid. 1755. 4. *De immortalitate animorum.* ibid. 1756. 4. *Oratio de beata doctorum scholasticorum sorte.* ibid. 1757. 1758. 4. *Arma bellicosa Christiani ad Ephes. 6, 10 - 17.* ibid. 1759. 4. *Utra pietas sit potior, eruditio ne hominis an ab ingenio & disciplinarum cultura rudis?* Sectio 2. 3. ibid. 1760 - 1762. 4. *Non per avaritiam felix reformator Lutherus.* ibid. 1763. 4.

**WIRTH** (Christian Gottlob) *M. der Phil. zu Naumburg an der Saale (ehemals Vesperprediger bey der Universitätskirche zu Leipzig; wurde zu Prag im J. 1783 katholisch, trat aber in der Folge wieder zur lutherischen Kirche): geb. zu Naumburg am 15 Okt. 1748.* §§. *Vernunft- und Schriftmäßige Abhandlung von der Absicht des Lehramts Jesu und seiner Apostel, des Wolfenbüttelischen Ungeannten vom Zweck Jesu und seiner Jünger vorzüglich entgegen gesetzt und mit Anmerkungen begleitet.* Leipz. 1779. 8.

\* **WIRTHGEN** (Karl Friedrich) *M. der Phil. und seit 1786 Pastor (vorher Diakonus) der Annenkirche zu Dresden: geb. daselbst am 12 May 1742.* §§. *D. de praedestinatione malorum.* Vitemb. 1765. 4. *Die grosse Herrlichkeit der Heiligen Gottes bey ihrem*

\* In Kläbe's neuerten gel. Dresden sucht man vergebens nach diesem Artikel; dass aber W. wenigstens bis J. 1799 noch gelebt habe, erhellt aus der 2ten Ausgabe von (Fritter's) Dresden zur Kenntniß seiner Häuser und deren Bewohner S. 490.

ihrem vertrauten Umgange mit dem Herrn in seinem Tempel. Dresden 1769. 4. Christliches Glaubensbekenntniß einer jüdischen Weibsperson am Tage ihrer Taufe, nebst kurzen Entwürfen der dabey gehaltenen heiligen Reden. Torgau 1771. 4. Das beständige Wohnen der Rechten mit Christo bey dem Vater, aus Joh. 14, 23. Dresden 1783. . . Betrachtungen christlicher Lehrer über das Grab Jesu, bey dem Andenken an ihr eigenes Grab. Friedrichstadt 1785. . .

**WIRZ** (Johann Jakob) Pfarrer zu Wilberg und Dekan im Ilgauer Kapitel in der Schweiz: geb. zu . . . . §§. Historische Darstellung der urkundlichen Verordnungen, welche die Geschichte des Kirchen- und Schulwesens in Zürich, wie auch die moralische und einigermaßen die physische Wohlfahrt unsers Volks betreffen. Von der Reformation an bis auf gegenwärtige Zeiten zusammengetragen. 2 Theile. Zürich 1793. 8.

**WISER** (Otto) Bruder des folgenden; Östreich. Piarist, vormals Prof. der Philos. und Mathem. am Löwenburgischen Kollegium zu Wien: geb. zu Günzburg in Schwaben am 19 Januar 1751. §§. Auf die Vermählung des Freyherrn Ant. v. Ulmer-Günzb. . . . Lobrede auf den heil. Joh. v. Nepomuck. Grätz . . . \* D. Martin Luthers grossentheils ungedruckte Briefe nach der Schützischen Sammlung; aus dem Lateinischen übersetzt. 3 Bände. Leipz. und Wien 1784. 8. \* Etymologisch - syntaktische Analyse der Uebungstabellen, die im ersten Theile der in den k. k. Staaten eingeführten Griechischen Sprachlehre enthalten sind. Wien 1786. 8.

**WISER a S. Margaretha (Siegfried)** Piarist und seit 1796 Pfarrer zu Hofkirchen in Oberösterreich (vorer Professor der Pastoraltheol. auf der Universität zu Wien, wie auch seit 1793 wirklicher Büchercensor  
N a a

censor im theologischen Fache; vordem Freytagsprediger an der Pfarrkirche zu Maria Treu in der Josephstadt vor Wien, und vor diesem Professor der Dichtkunst und ordentlicher Früh- und Fastenprediger im Kollegium der Frommen Schulen in der Josephstadt; vormahls aber Professor der Phil. und Mathematik im adelichen Löwenburgischen Kollegium zu Wien): geb. zu Günzburg in Schwaben am 10 May 1752. §§. Ode an Klopstock. 1777. 4. Ode auf die Vermählung des Hrn. Baron von Ulm mit der Gräfin von Wolfegg. 1777. 4. Lobrede auf den heil. Joseph von Kalafanz. Ulm 1778. 8. Denkmahl Klopstocks errichtet. Wien 1780. 8. Heiligung Joseph dem Zweyten. ebend. 1781... Armenpredigt über Apostelgeschichte II, 45. und IV, 34. 35. ebend. 1785. 8. Busspredigt über Luc. III, 3. ebend. 1785. 8. Passionspredigten. ebend. 1786. 8. Predigten über weise christliche Erziehung. 3 Bände. ebend. 1791 - 1792. 8. — Verschiedene einzelne Gedichte. — Arbeitet mit seinem Bruder (dem vorigen) an der latein. Uebersetzung der Klopstockschen Maffade. — Sein Bildniß vor dem öten Band der Neuen allgem. teut. Bibl.

**WISLICENUS ( . . . . )** M. der Phil. und Prediger zu Eilenburg in Kurfachsen: geb. zu . . . §§. Einige christliche Lieder, besonders zu Konfirmations- oder öffentlichen Bekenntniss-Tagen junger Christen; auch zur weiteren Beförderung ihrer Entschließungen und ihres Christenthums zu brauchen. Nebst einer Anweisung dazu für Älteren und Kinder, und einer Nachricht von des blinden Lufts Schicksale. Leipz. 1797 8. (in demselben Jahr erschienen noch 3 Auflagen und 1798 die 5te).

**WISMAR** (August Ludwig Friedrich Benjamin) wurde 1793 bey den Landvermessungen in Südprenßen gebraucht, privatiret jetzt in Petrikau: geb zu Magde-

*Magdeburg am 21 Sept. 1768.* SS. Volkserzählungen der Deutschen und der Ausländer aus der wirklichen und Ideenwelt. 1ster Band. Halberstadt 1792. 8. — Gedichte im Vossischen Musenalmanach 1788. in Gieseckens Taschenbuch für Dichter und ihre Freunde 1792 und 1793, und in eben ders. Beytr. zur Unterhaltung und Belehrung.

**WISMAYR** (Joseph) *Präfekt des Lodronisch-Rupertinischen Erziehungsstiftes zu Salzburg:* geb. zu Freylingen am 30 November 1767. SS. Grundsätze der deutschen Sprache; zum Gebrauche bey dem Schul-sowohl als Selbstunterrichte. 1ster Theil, welcher die Anweisung enthält, richtig zu sprechen. Salzburg 1796 (eigenth. 1795). — 2ter Theil. ebend. 1796. gr. 8. Blüthen und Früchte zur Aufmunterung und Veredlung jugendlicher Talente; mit Melodien von J. M. Haydn, A. J. Ermert und P. Schmetz. ebend. 1797. — 2tes Bändchen. ebend. 1798. 8. Kleine deutsche Sprachlehre, zum Gebrauch bey dem ersten Sprachunterrichte; aus dessen größtem Werke von ihm selbst zusammengezogen. ebend. 1797. 8. 2te, viel vermehrte und verbesserte Auflage. ebend. 1800. 8. Ephemeriden der Italienischen Litteratur für Deutschland. 1ster und 2ter Heft. Salzburg 1800. gr. 8. (Es haben auch andere Theit daran).

**von WISSEL** (Georg) königl. Grossbritannischer und kurfürstl. Braunschweigischer Hauptmann zu . . . geb. zu . . . SS. *Der Jäger im Felde, oder kurze Abhandlung von dem Dienste der leichten Truppen.* Göttingen 1778. 8. 2te Aufl. 1784. 8. Geschichte der Errichtung sämtlicher Chur-Braunschweig-Lüneburgischer Truppen, samt ihren Fahnen, Standarten und Pauken-Devisen, wobey eines jeden Regiments vorzüglichste, größtentheils aus glaubwürdigen Manuscripten und Journalen gezogene Begebenheiten, auch sonst einige andere dienste Nachrichten mit an-

geführt worden, von Fr. von Wissel. Gegenwärtig aber continuiret, verbessert und mit vielen zur Aufklärung auch zum Nutzen dienenden Nachrichten vermehret von G. v. W. Mit Kupfern. Celle 1786. 8. Von der Bildung eines gemeinen Soldaten, nebst den von selbigem zu leistenden Pflichten. Frankf. u. Leipzig. 1788. 8.

**WISSGRILL** (Franz Karl) wirklich referirender kaisertl. königl. Bergrath bey der kaisertl. königl. Hofkammer zu Wien seit 1796 (vorher Hofsekretär derselbst); geb. zu . . . SS. Schauplatz des landfüssigen Nieder-Oestreichischen Adels vom Herren- und Ritterstande von dem XI Jahrhundert an bis auf jetzige Zeiten. 1ster Band. Wien 1794. — 2ter Band, ebend, 1795. — 3ter Band. ebend, 1797. 4.

**WISSHOFER** (Franz Adam) D. der Theat. und Pfarrer zu Haunzen in Bayern: geb. zu . . . SS. Kurze und vollständige Kirchweihpredigten, samt einer besonders dem Bauernstande gewidmeten auf dieses Fest dienlichen geistl. Rede, und einer kleinen Sammlung etwa bey den heiligen Frühlingsfesten tauglichen kürzern Anreden und Exhortationen, denn Entwürfen über Stellen aus der Epistel, dem Evangelium des Festes, und andern Büchern der heil. Schrift, nicht nur Seelsorgern und Predigern, sondern auch für Leute aus dem Bürger- und Bauernstande als ein Lese- und Erbauungsbuch nützlich und wohl zu gebrauchen. München 1793. 8.

**WISSHOFFER** (Franz Xaver) Magistrats-Syndikus zu Rohrbach in Oestreich ab der Enns: geb. zu . . . SS. Magazin des Schönen und Nützlichen zum Vergnügen und Unterricht, Mit Musikstücken für's Klavier von Hrn. Caspar Lachner, k. k. Taback- und Sigelgefällen-Kameral-Hauptverleger. 1ster Jahrgang. Linz 1798, — 2ten Jahrgangs 1ster Band, ebend, 1799. 8.

WISS-

**WISCHOFFER** (Matthias) *Priester der Chiemseer Diöces: geb. zu . . . im Tyrol . . . SS. Entwurf einer elektrischen Flinte; mit Kupf.* Salzburg 1780. 8.

**WISSINGER** (Jakob) *vermählt Jesuite. M. der Phil. und Pfarrer zu Fisch (vorher zu Winterberg) in Böhmen: geb. zu Rohrbach in Oberösterreich am 3 Junius 1736. SS. Die neunte und elfte Reda des Cicero wider den Antonius, ins Teutsche übersetzt.* 1773. 8. *Analys in die Olymatische Reden des Demosthenes.* Prag 1773. 8. Pred. bey dem Antritte seines Hirtenamtes zu Winterberg, ebend. 1779. 8. Pred. aus Gelegenheit einer zweyten Primiz bey den Kapuzinern zu Passau. ebend. 1780. 8. *Morgen- und Abendgebete für das Landvolk.* ebend. 1781. 8. Pred. bey der feyerlichen Einweihung der neuerbauten Kirche zu Kufchwarda. 1782. 8. — *Vergl. de Luca gel. Qestr. B. I. St. 2. Pelzels Jesuiten S. 275.*

**WIESCHEL** (Andreas Gottlob) *Kandidat des Predigts- amts zu . . . geb. zu . . . SS. Prisca gena Taisconia; Specimen interpretationis Latinae iu- sum. juventutis, supplementis & additamentis adactum.* Halae & Lipsi. 1800 (eigentl. 1799). 8.

**WITSCHEL** (Johann Ephraim) *Sekretär bey dem geheime Finanzarchiv zu Dresden seit 1792 (vorher seit 1788 Archivaregistrator, und vordem seit 1785 Hofmeister bey dem geheimen Finanzrath vom Spillner zu Dresden); geb. zu Görlitz am 18 May 1753. SS. Sächsische Geschichte für Kinder 4 Theile.* Dresden und Leipzig. 1784 - 1786. 8. *Geschichte und Geographie von Deutschland.* 3 Theile. Dresden 1789 - 1791. 8. — *Vergl. Kläbe.*

**WITSCHÉE** (Johann Heinrich Wilhelm) *Mittagprediger in der Dominikanerkirche zu Nürnberg: geb. zu Henselst am 9 May 1769. SS. Hermolaus.* N. a. 4. Mit

Mit Vignetten. Nürnberg 1796. 8. Die  
Nacht am Rhein, Kat'l'n dem Helden gewidmet;  
den 28 Jan. 1797. ebend. 1797. 8. Dicht-  
tungen. ebend. 1798. 8. Pantheon für  
Damen. ebend. 1799. 8. Balsora; ein  
morgenländisches Schauspiel. ebend. 1799. 8.  
Grabrede an dem Sarge des — Hrn. C. J. S. v.  
Holzschuher —. ebend. 1799. fol. \* Neu-  
jahrs geschenk für drey Kreutzer u. s. w. Vom  
Bruder Topp. 1800. 8.

**WITT** (Johann Gottfried) *Hauptpastor bey der Stadt-  
gemeine zu Glückstadt seit 1792 (vorher seit 1771  
Pastor zu Morsum auf Sylt im Holsteinischen):*  
geb. zu Husum am 19 April 1753. SS. Erläu-  
terung des neuen Katechismus. Nebst einer Ta-  
belle über ihren Inhalt. Zur Erleichterung für  
die Schuljugend und ihre Lehrer herausgegeben.  
Mit einer vollständigen Anzeige der hauptsäch-  
lichsten Druckfehler des Katechismus. Altona  
1787. 8. *Unterricht in den nützlichsten  
Sachkenntnissen für die bürgerliche Jugend.* Mit  
Kupfern. Von J. G. Witt und G. S. Franks.  
1ster Theil. Schleswig 1792. — 2ter Theil,  
welcher die Aufangsgründe der vornehmsten Wiss-  
enschaften, die dem Menschen zur mehreren  
Ausbildung seiner Fähigkeiten dienen, besonders  
ihm, als Mitglied der Gesellschaft, rühmlich,  
angenehm und nützlich sind. ebend. 1792. gr. 8.  
*Auch unter dem Titel: Kurzer Unterricht von den  
Geschöpfen der Erde und vornehmlich von dem  
Menschen, als dem edelsten derselben, für die  
bürgerliche Jugend u. s. w.* Nebst 3 Abbäagen.  
ebend. 1793. gr. 8. *Einige Materialien  
zur homiletischen Bearbeitung der Perikopen.*  
1ster Jahrgang der evangelischen Texte. 4 Quar-  
tale. Leipz. 1798 - 1799. gr. 8. *Kurze  
Betrachtungen auf alle Sonn- und Festtage nach  
Anleitung der neuen Perikopen.* 1ster Jahrgang  
der evangelischen Perikopen. 4 Quartale. ebend.  
1798 - 1799. gr. 8. — *Versuch eines Bewei-  
ses,*

ses, dass Jesu Leiden stellvertretend für uns sey; in Struensee's *Amtjubiläumsschriften* S. 203 - 245. (auch besonders gedruckt 1780).

**WITTE** (C. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . §§.  
Das kleine Gebetbuch für Kinder. Halle 1800. 8.  
Die Lebensfreuden; ein Lehrgedicht. ebend.  
1800. 8.

**WITTE** (Samuel Simon) M. der Phil. ordentlicher Professor des Natur- und Völkerrechts auf der Universität zu Rostock seit 1789 (vorher seit 1766 zu Bützow), wie auch seit 1782 herzogl. Mecklenb. Hofrat: geb. zu Röbel am 18 December 1738. §§. *Diss. philosophica de genuina juris gentium universalis notione.* Butzowii 1763. 4. Rede auf den Geburtstag des Herzogs. Schwerin 1766. 4. Einladung zur Anhörung der öffentlichen Rede auf die Vermählung des Erbprinzen von Dänemark mit der Mecklenburgischen Erbprinzessin. Bützow 1774. . . . Rede über die sittlichen Vorzüge der Erbregierung bey der Feyer des glücklichen Hervorganges der Durchl. Prinzessin Louise zu Mecklenburg-Schwerin. Bützow und Wismar 1778. 4. Hrn. W. de Voß Preisschrift über den Gebrauch und Missbrauch der Urkunde im Handel und Wandel; nebst zweoen andern dahin einschlagenden Abhandlungen. Aus dem Holländischen und Französischen. ebend. 1778. 4. Natur und Kunst in Ansehung des ersten Eindruckes verglichen. Leipzig. 1782. gr. 8. Ueber die Schicklichkeit der Aufwandsgesetze; eine Beantwortung der darüber durch die Aufmunterungs-Gesellschaft zu Basel 1780 aufgegebene Preisschrift. ebend. 1782. gr. 8. Feyerliche Glückwünschungsrede bey dem höchsterfreulichen Regierungsantritte des Durchl. Herzogs, Herrn Friedrich Franz. Bützow 1785. 4. Versuch über die Bildung der Völker zur Vernunft. Berlin 1786. 8. Ueber den Ursprung

Sprung der Pyramiden in Aegypten und der Ruinen von Persepolis; ein neuer Versuch. Leipz. 1789. 8. Briefe des Abbé de Morlesagne über die erloschenen Vulkane von Vivarais und Velay; aus dem Französischen. Hamb. 1791. 8. Abhandlung über die Frage: Ist es nützlich oder schädlich, eine Nationaltracht einzuführen? eine Preischrift, welche mit noch zwey andern Abhandlungen über diese Frage zusammengedruckt ist. Kopenhagen 1791. gr. 8. Vertheidigung seines Versuchs über den Ursprung der Pyramiden in Aegypten und der Ruinen von Persepolis und Palmyra. Leipz. 1792 (eigentl. 1791). 8. Ueber die Ursachen mutwilliger Beschädigungen der Zierrathen öffentlicher Gebäude und Sachen und ihre Ausrottung; zur Beantwortung der darüber von der königl. Societät der Wissenschaften zu Göttingen aufgegebenen Preisfrage. ebend. 1792. gr. 8. Allgemeine akademische Encyclopädie und Methodologie. Göttingen 1793. 8. Pr. über den Begriff der Akademie und Universität. Rost. 1794. 4. Pr. von der Litteratur nach ihrem Begriff und Werthe. ebend. 1795. 4. Pr. der Begriff der Kritik. ebend. 1795. 4. Ueber den heutigen Nutzen des Studiums und der geschichtlichen Untersuchung der Wissenschaften der alten Völker; zur Beantwortung der darüber von der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin aufgegebenen Preisfrage. Rostock und Leipz. 1798. 8. Ueber die Bildung der Schriftsprache und den Ursprung der keilförmigen Inschriften zu Persepolis. Rostock 1800. gr. 8. — Von der Liebe gegen das Vaterland; in den ges. Beyträgen zu den Mecklenb. Schwerinischen Nachrichten 1762. St. 43. 44. Von der Verbindlichkeit, seiner Nation Ehre zu machen; ebend. 1763. St. 24. 25. Der Knothen und seine Entwicklung in dem Romane und dem Trauerspiele, von der Seite der Moral betrachtet; ebend. St. 49. 50. Abhandlung der Frage; in wie ferne kann man sich der bürgerlichen

lichen Rechte mit gutem Gewissen bedienen? ebend. 1764. St. 17-19. Die Zeichenkunst, vortheilhaft für den Staat durch ihren Einfluss auf Künste und Handwerker; ebend. St. 39-41. Von den Versuchen, den Charakter einer Nation zu bestimmen; ebend. 1765. St. 16-18. Zweyter Versuch der Nationalcharaktere, worin der Begriff derselben entwickelt wird; ebend. St. 40-42. Dritter Versuch; ebend. 1766. St. 19-22. Von der Ueppigkeit; ebend. St. 37-39. Die Schädlichkeit des Luxus; ebend. 1767. St. 14-16. Fragmente der Geschichte der Kunst zu denken; ebend. St. 35-37. Ueber die Ehre; ebend. 1768. St. 20-25. Van der Unthätigkeit; ebend. St. 49-52. Ueber das Studium der Natur in der Sittenlehre; ebend. 1769. St. 43-44. Von den Banchieri zu Neapel, aus dem Ital. des Martinelli; ebend. 1770. St. 35-37. Von dem Verhältniss der Selbstliebe zu den Trieben der Geselligkeit; ebend. 1771. St. 52-53. 1772. St. 1. Die gemeine Landwirthschaft, als ein Maas der Bevölkerung betrachtet; ebend. 1773. St. 15, 16. Von der Naturgeschichte in Beziehung auf den Staat; ebend. St. 50. 51. Vom *Sensus communis* oder Menschenverstand; ebend. 1774. St. 50. 51. Von der Beobachtung im Verhältniss zur Spekulation; ebend. 1775. St. 45. 46. 1776. St. 17. 18. Vom Bedürfnisse; ebend. 1777. St. 8-10. Von der Verschiedenheit in den menschlichen Neigungen; ebend. 1779. St. 2. q. Ist der Mensch von Natur zur Veränderung seines Wohnortes geneigt? ebend. St. 42-44. q. s. w. — D. Thomas Beddoes Beobachtungen über die Verwandtschaft des Basalts und Granits; aus dem Engl.; im Magazin für das Neueste aus der Physik B. 8. St. 1. S. 1-42 (1792). — Schreiben an den M. Siemssen zu Rostock, die spanische Schaafzucht zu Wolken bey Bützow betreffend; in der Neuen Mon. vom und für Mecklenburg 1792. St. 3. — Vergl. Koppe's in gel. Mecklenb. St. 8. S. 197-201.

WITTEK

**WITTEK von SALZBERG (Joseph) S. oben von SALZBERG.**

Jungfer \*) WITTEKINDT ( . . . ) zu Eisenach: geb. zu . . . SS. \* Carl Strube; eine Gesamtheit aus gesammelten Briefen von Ihm und seinen Freunden. 2 Theile. Eisenach 1784. 8. — Vergl. Journal von und für Deutschland 1790. St. 12.

**WITTEKOP (Jakob Heinrich) geheimer Sekretär des Herzogs von Braunschweig zu Braunschweig seit 1793 (vorher Sekretär des Prinzen Wilhelm von Braunschweig): geb. daselbst am 21 August 1764. SS. Hat unter der Aufsicht des Bergraths Crell übersetzt: J. Senebiers analytische Untersuchungen über die Natur einiger brennbaren Luftarten; aus dem Französischen. Leipzig. 1785. 8. Frieser: Kirwans Mineralogie nach einem ganz neuen Plane; aus dem Englischen. Berlin und Stettin 1785. 8. \* Neue Ideen über die Meteorologie; aus dem Französischen des Hrn. J. A. & Luc. 2 Theile. Berlin. 1787. 1788. gr. 8. \* J. Richardson's Vorschläge zu neuen Vortheilen beym Bierbrauen, nebst Beschreibung seines neu erfundenen Instruments, um den Gehalt der Biere zu erforschen. Aus dem Engl. mit Anmerkungen übersetzt und einer Vorrede von Crell. Berlin u. Stettin 1787. gr. 8. Mit Kupfern. — Hat auch Anteil an der Herausgabe der Thiergeschichte der nördlichen Polarländer von Thomas Pennant, durch den Hofrath Zimmermann. Leipzig. 1787. 2 Bände in 4. — Noch mehr anonymische Schriften. — Aufsätze in Crell's chemischen Annalen. — Recensionen.**

**WITTENBERG (Albrecht) Licentiat der Rechte zu Hamburg: geb. daselbst 173. . SS. D. de iure legaterum piorum secundum statuta maxime Ham-**  
burg.

---

\*) Soll jetzt verheirathet seyn.

**burgensia.** Götting. 1751. 4. **Fingal.** ein  
 Heldengedicht in sechs Büchern, von *Ossian*,  
 einem alten schottischen Barden. Nebst ver-  
 schiedenen andern Gedichten von eben demselben.  
 Hamburg u. Leipzig. 1764. 8. **Beccaria** von  
 den Verbrechen und Strafen. Hamb. 1767. 8.  
**Erycia**, ein Trauerspiel, aus dem Französischen.  
 ebend. 1768. 8. **Abgenthigte Ehrenret-  
 tung** in einem Schreiben an Herrn Joh. Jak. Dusch.  
 Hamb. 1768. 8. Erweis, dass Hr. J. J.  
 Dusch eben so wenig Englisch, als Latein ver-  
 stehe. ebend. 1768. 8. Sie lässt sich her-  
 ab, um zu singen, oder die Irrthümer einer  
 Nacht; ein Lustspiel in 5 Aufzügen, aus dem  
 Engl. des *D. Goldsmith*. ebend. 1773. 8.  
**\* Allgemeines Wochenblatt zur Ehre der Lek-  
 türre.** 4 Theile. ebend. 1774 und 1775. 8.  
**Sammlung einiger der besten Schauspiele**, aus  
 dem Französischen und Engl. ebend. 1774. 8.  
**Schreiben des Hrn. von Voltaire an die Academie**  
**Française über den Englischen Schauspieldichter**  
**Shakespeare**; aus dem Franz. übersetzt, mit An-  
 merkungen und einer Vorrede von der Nothwen-  
 digkeit einer Theatercensur in Hamburg begleitet.  
 ebend. 1777. 8. **Sendschreiben an den**  
**Hrn. Hofrath Lessing.** 1778. 8. **Epigram-**  
**men und andere Gedichte.** Altona 1779. 8.  
**\* Theater der Frau Gräfin von Genlis**, zum Ge-  
 brauch junger Mannspersonen; aus dem Franz.  
 2 Theile. Hamb. 1780. 8. **Hrn. Neckers**  
**Rechenschaft** dem Könige abgelegt; aus dem  
 Franz. mit einigen Erläuterungen. ebend. 1781. 8.  
**Die Jammabos oder die Japanischen Mönche**; ein  
 Trauerspiel in 5 Aufzügen. Aus dem Franz.  
 ebend. 1782. 8. **\* Historischer und poli-**  
**tischer Versuch über die Anglo - Amerikaner,**  
 und die Staatsverfassung in Nord - Amerika, in  
 12 Büchern; aus dem Franz. des Herrn *Hilliard*  
*d'Aubertail* übersetzt. 2 Bände. Hamb. und  
 Kiel 1783. 8. **\* Nachricht von dem letz-**  
**ten Erdbeben in Calabrien und Sicilien**, der kö-  
 nigl.

nigl. Societät zu London mitgetheilt von Sir William Hamilton u. s. w. Aus dem Englischen übersetzt. Altona 1783. 8. Geschichte der zweyten Dekade der Regierung Georg des Dritten, Königs von Grossbritannien, Irland u. s. w. von dem Schlusse der dritten Session des 12ten Parlaments im J. 1770 an bis zum Ende der letzten Session des 14ten Parlaments von Grossbritannien im Jahr 1780. Aus dem Englischen. Hamb. 1784 (eigentl. 1783). 8. Bescheidene Antwort auf die unbescheidenen Anmerkungen Herrn Bernhard Christian d'Arrien, beyder Rechten Doctors, über das erste Beurtheilung des sogenannten Trauerspiels, Claus Storzenbecher. ebend. 1784. 8. \* Joh. Jak. Hartjinks Beschreibung von Guiana oder der wilden Küste in Südamerika; aus dem Holländischen übersetzt. 1ster Theil. Berlin 1784. gr. 8. Beantwortung eines Zeitungsartikels im roaten Blatte des Hamburger Relationscouriers. Hamb. 1785. 8. \* Die Verwaltung des Finanzwesens in Frankreich. Von Herrn Nocke. Aus dem Franz. 8 Theile. Lübeck 1785. 8. \* Zustand des alten und neuen Aegyptens in Ansehung seiner Einwohner, der Handlung, des Ackerbaues, der politischen Verfassung u. s. w. Aus dem Franz. des Herrn Savary. Berlin 1786. — 2ter und 3ter Theil. ebend. 1788. gr. 8. Schutzschrift des Lebens der Schauspielerin Bellamy; aus dem Englischen. Hamb. 1786. 8. Die Prinzessinnen von Babylon, eine Allegorie; aus dem Englischen. ebend. 1787. 8. \* James Boswell, Esq. Tagebuch einer Reise nach den Hebridischen Inseln mit Doktor Samuel Johnson. Nach der zweyten Ausgabe aus dem Englischen übersetzt. Lübeck 1787 (eigentl. 1786). 8. \* Niederelbisches historisch - politisch - litterarisches Magazin, nebst litterarischem Anhange. Hamb. 1787 - 1788. 8. Fortgesetzt unter dem Titel: Historisch - politisches Magazin; nebst litterarischen

parischen Nachrichten. ebend. 1789 - 1793. 8.  
 (Zusammen 9 Jahrgänge, jeder von 12 Stücken).  
 \* Herrn Thury, königl. Arztes zu Paris, Unter-  
 richt von der Fürsorge, die man den Todten,  
 oder denen, die todt zu seyn scheinen, schuldig  
 ist, wie auch von Leichenbegäbnissen und Be-  
 gäbnissen. Aus dem Franz. übersetzt. Lübeck  
 1788. 8. \* Ausführliche Geschichte der  
 Regierung Georgs des Dritten, Königs von Gross-  
 britannien und Irland. Nebst Auszügen aus den  
 im Parlamente vorgenommenen Debatten. Aus  
 dem Englischen übersetzt. 2 Theile. Hamburg  
 1789. 8. \* Leben des Kapitains James  
 Cook, von Andr. Kippis. Aus dem Englischen.  
 2 Bände. ebend. 1789. gt. 8. \* Frank-  
 reichs Handlungs-Bilanz und auswärtige Hand-  
 lings-Beziehungen in allen Welttheilen, beson-  
 ders am Ende der Regierung Ludwigs XIV. und  
 zur Zeit der Revolution; nebst dem Beträge der  
 fortschreitenden Einfuhr und Ausfuhr Frankreichs  
 von 1714 bis 1788, von Herrn Arnould, Untert-  
 direktör des Bureau der Handlungsbilanz; aus  
 dem Französischen übersetzt. 2 Bände. Lübeck  
 1792. 8. Drey wichtige Aktenstücke des  
 Processees Ludwigs XVI.; aus dem Französischen  
 übersetzt. Hamb. 1793. 8. Edmund Bay-  
 kens zween Briefe an ein Mitglied des jetzigen  
 Parlaments über die Vorschläge zum Frieden mit  
 dem königsmörderischen Direktorium von Frank-  
 reich; aus dem Englischen übersetzt, mit eini-  
 gen Anmerkungen. ebend. 1797. 8. — Er  
 schrieb auch: Allgemeines teutsches Wochenblatt  
 zur Ehre der Lecküre, das aber von kurzer  
 Dauer war. — Schrieb von . . . bis 1769  
 den Hamburgischen Correspondenten, alsdann  
 von 1772 bis zum Oktober 1786 den Altonai-  
 schen Reichspostreuter, und hernach bis zum  
 24sten Januar 1795 die neue Hamburgische Zei-  
 tung.

**WITTHAUER** (Johann Georg) *Tonkünstler zu Hamburg*: geb. zu Neustadt an der Heyde am 19 August 1750. §§. Von ihm ist die fünfte umgearbeitete und vermehrte Ausgabe von G. S. Löhrin's Clavierschule oder kurze Anweisung zum Clavierspielen und dem Generalbasse, mit praktischen Beyspielen, Züllichau 1792. 4.

**WITTICH** (Christian Friedrich) *M. der Phil. und Pfarrer zu Wittershausen bey Sulz im Württembergischen* (vorher seit 1788 Pfarrer zu Hundersingen auf der Württembergischen Alb und vor diesem Vikarius zu Wittershausen): geb. zu Liebenzell am 13 Jun. 1757. §§. \* Hannikel, oder die Räuber- und Mörderbande, welche in Sulz in Verhaft genommen, und am 17 Jul. 1787 das selbst justificirt worden. Ein wahrer Zigeunerroman, aus den Kriminalakten gezogen. Tübingen 1787. 8. \* Hannikels und seiner Konsorten letzte Auftritte, ein Anhang zu dem vorigen. ebend. 1787. 8. Giebt mit C. F. MOSER heraus: *Der Landschullehrer.* ziften Bandes 1tes bis 2tes Stück. Ulm 1798. 8.

**WITTICH** (Heinrich Georg) *D. der R. und Privat-docent zu Göttingen*: geb. zu Cassel . . . §§. *Disquisitio de jure ob moram resiliendi a pactis, lege comissoria et si hanc adjecta.* Cassellis 1796. 8. Beantwortung der Frage: Wie dem Gefinde, wenn sie treu gedient haben, ohne Belästigung des Publikums Unterhalt und Pflege verschafft werden könne? ein Versuch über die von der königl. Societät der Wissenschaften in Göttingen bekannt gemachte Preisaufgabe. Göttingen 1797. 8. Ueber einige Einwürfe gegen die bisherige Eintheilung der logischen Interpretation. ebend. 1798. 8. *Principia & subsidia hermenenticas iuris.* ibid. 1799. 8. Einige Erörterungen der logischen Interpretation. ebend. 1800. 8.

**WITTICH** (Karl Friedrich) D. der R. und seit 1791  
Oberappellationsgerichtsauditor zu Cassel: geb.  
daelbst am 16 August 1772. SS. D. inaug. da-  
cote ex natura donationis revocanda. Marburgi  
1789. 4. *Delineatio iuris civili in terris  
Hesse-Cassellatis usitati, systematice conscripta,  
Parte prima. Cassellie 1791.* — *Parte secunda Speci-  
mena primata. ibid. 1793. 8.*

**WITTICH** (Johann Siegentund) Kandidat und Prakti-  
kus der AG. zu Wittenberg: geb. zu . . . SS.  
Kurze Anleitung zur Auffindung der Stammbuch-  
staben in der arabischen Sprache. Wittenb. 1798.  
gr. 8.

**WITTING** (Christian Friedrich) D. der AG. zu  
Eschwege im Hessen-Cassellischen: geb. zu Ein-  
beck . . . SS. D. inaug. de tartari smetick  
præparations & viribus medicis. Göttingen 1788. 4.  
Allgemeines Register über die zweyten sechs  
Bände der chirurgischen Bibliothek des Hrn. Hof-  
raths Richter. ebend. 1796. 8.

**WITTING** (J., C., F., .) Prediger an der Magnuskirche zu Braunschweig seit 1799 (vorher Pastor zu Ettensen im Hildesheimischen): geb. zu . . . SS. Stoff zu Unterhaltungen am Krankenbett. Göttingen 1788. 8. 2te Aufl. ebend. 1789. 8. Einige Gedanken über Kanzelvorträge und deren zweckmäßige Einrichtung. ebend. 1790. gr. 8. Ueber das Kartenspiel. Leipzig. 1791. 8. Praktisches Handbuch für Prediger. 1ste Band. ebend. 1791. — 2ten Bandes 2ter Theil, welcher Erklärungen, Predigtentwürfe und Hauptsetze zu Predigten über die Evangelien, von Jocabido bis zum 27ten Sonntag nach Trinitatis enthält. ebend. 1792. — 2ten Bandes 1ste Band 2ter Theil. ebend. 1793. — 3ten Bandes 1ste u. 2ter Theil. ebend. 1794. — 4ten Bandes 1ste Theil, welcher von der Beichte, dem heil. Abendmahl, den Coagulationen, der heil. Taufe, dem gte Ausg. 2ter B. Oe Kol

Kollekten und Kirchengebeten" handelt. ebend. 1795. — 2ter Theil, welcher von den Katechismuslehren handelt. (Auch unter dem besondern Titel: Die christlichen Religionslehren, zum Vortrage in Katechisationen, nach der Ordnung des Hannöver. Landeskatechismus bearbeitet). ebend. 1796. — 5ten Bandes 1ster u. 2ter Theil. ebend. 1797. — 6ten Bandes 1ster u. 2ter u. letzter Theil, von der Weltklugheit eines Predigers. ebend. 1798. gr. 8. Von den beyden ersten Bänden erschien die 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1797 u. 1798. gr. 8. Tabellarische Uebersicht der Kirchengeschichte neuen Testaments. ebend. 1792. fol. Beytrag zur Beförderung der Einführung des Hochstift - Hildesheimischen neuen Gefangbuchs. Hildesh. 1793. 8. :. Katechismus der Weltklugheit; ein Anhang zum zweyten Theile des vierten Bandes von dem praktischen Handbuch für Prediger. Leipzig, 1796. gr. 8. — Ueber die Moralität des Spiels; im Hannöver. Magazin 1788. St. 102 - 104.

**WITTKUGEL** (Friedrich Christian) Prorektor zu Bückeburg: geb. zu . . . §§. Drey Predigten zur Beförderung häuslicher Andacht. Hannover 1795. 8.

**WITTMANN** (Michael) Subregens der bischöflich Regensburgischen Pflanzschule junger Geistlichen, Professor der Scriptur und morgenländischen Sprachen an dem bischöfli. Regensburgischen Lyceum zu Regensburg: geb. zu . . . §§. Principia catholica de S. Scriptura; ad usum auditorum suorum edidit Michael Wittmann, Episcopalis Ratisbonensis Seminarii clericorum Subregens, S. Scripturæ & linguaram orientalium in episcopali Ratisbonensi Lyceo Professor. Ratisbonae 1793. 8. Annotationes in Pentateuchum Moyis. ibid. 1796. 8.

**WITT.**

**WITTSTOCK** (Levin Markus) . . . zu Berlin: geb. zu . . . SS. Ein tausend zwey und sechzig Münz- und Wechsel-Fabellen von Friedrichsdör, Dukaten, Souverain, Carolin und Laubthaler, auch von Berliner und Breslauer Pfund, Hamburger Thaler und Mark-Banko, Wiener-Augsburger- und Holländischer Gulden, Londner Schilling und Pfund Sterling, alles von 1 bis 10,000 gegen Preussischen Courant reducirt; zur grossen Bequemlichkeit des handelnden Publikums sorgfältig berechnet. Berlin 1797. gr. 8.

**WITZEL** (Georg) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Gutachten der theologischen Fakultät zu Coimbra an die königl. allergnädigste Majestät über das Amt, Rechte, Lehre über die Macht der Bischöfe, absonders in Ansehung der Ebedispensen. Von neueren an das Licht gestellt und samt einem eigenen absondertl. Nachtrage, dem Hrn. Pakka, Erzbischof zu Damiat, gewidmet. Mainz, Köln, Trier u. Salzburg 1787. gr. 8.

von **WITZENDORFF** (Adolph Friedrich) Erbherr auf Westenbrügge und Grissow im Mecklenburgischen, königl. Dänischer Kammerherr seit 1773 und Domherr zu Lübeck (ehedem herzogl. Mecklenburg - Strelitzscher Kammerjunker): geb. zu . . . SS. Rede von der Glückseligkeit unter einem vollkommenen Monarchen. Altona 1762. 4. Unterricht von den wahren Vortügen; in einem Schreiben an den durchlauchtigen jüngsten Prinzen von Mecklenburg-Strelitz vorgetragen. Hamburg 1762. gr. 8.

om **WITZLEBEN** (Friedrich Ludwig) Oberjägermeister über die fürstl. Oranien-Nassauischen Lande, wie auch Präsident des Bergkollegiums zu Dillenburg seit 1796 (vorher in demselben Jahre Hessen-Casselscher Oberjägermeister zu Cassel; vordem aber Oranien-Nassauischer Oberförstmeister zu Dillenburg): geb. zu . . . SS. Ueber die Oo 2 rechte

—

rechte Behandlung der Rothbuchen, Roth- oder  
Sämen-Waldung, ... 1ster Theil); die Bewirth-  
schaftung pfleglich erzogener, gut und geschlos-  
sen stehender, vorwahls bereits regelmäßig be-  
handelter Buchwaldungen. Leipzig. 1795. 8.  
Beyträge zur Holzkultur, Marburg 1796. 8.  
(z. Aufsätze, die vorher schon im Reichsblatt  
und im Neujahrsgeschenk für Forstliebhaber ab-  
gedruckt waren). Abhandlung über einige  
noch nicht genug erkannte und beachtigte Ursä-  
chen des Holzmangels; nebst vielen Zusätzen  
und Verbesserungen des Herrn Verfassers heraus-  
gegeben und mit einer Vorrede von C. P. Latrop  
u. s. w. Frankf. am M. 1800, gr. 8.

**WITZMANN (August)** . . . zu Leipzig (Verbet zu  
St. Petersburg): geb. zu . . . Syx. seines Ge-  
meins Grundätze der bürgerlichen Ökonomie;  
aus dem Italienischen. 1ster Theil, Leipzig, 1772.  
— 2ter Theil. 1776. 8.

**WLOCHATIUS (August Wilhelm) M. der Phil. und**  
(bis 1784) zweyter Inspektor des akademischen  
Kollegiums und des königl. Konviktorsiums zu Kö-  
nigsberg: geb. zu Darkhamen 1744. SS. D.  
de impossibilitate resurrectionis mortuorum certi-  
tudinem & necessitatem demonstrandi e mero lu-  
mine nature. Regiom. 1769. 4. D. II. de  
eo, quod sensus nōs non fallunt, Ibid. 1770.  
1780. 4. Commentatio philos. de causis  
praejudicatae opinionis, sensibus hominēs falli.  
ibid. 1781. 4. D. de origine dominii. Ibid.  
1782. 4. D. in quaestionem inquirens: in  
Deus offendī possit? ibid. 1783. 4. Com-  
mentatio philosophica poetarum divinarum.  
Opusculum prīus probans: siue (Absicht) poe-  
tarum divinarum nullum dari. Ibid. 1783. —  
Opusculum posterius. Ibid. 1785. 4. — Vergl.  
Goldbeck II, xii.

von WÖCHER (Karl) gekürzter Rath zu Lege in der  
Grafschaft Feldkirch; geb. zu . . . 172 . . SS.  
Apocalypse de la raison. 3. Stoff zu Be-  
trachtungen für Naturforscher und Aerzte. Ulm  
1770. gr. 4. Rechtliches Gutachten in La-  
quäklopfersachen wider die Kindesmordes wegen  
peinlich prozeßirte Magdalena Frölich von Böne-  
nicken im Thurgau. Chur 1785. 4. — Vergla-  
Deutschlands achtzehntes Jahrhundert; eine pe-  
riodische Schrift für das Jahr 1786. H. 2.

WÖCHINGER (Sebastian), der Gottesgetahrte und  
geistlichen Rechten Kandidat, Kurbayrischer geist-  
licher Rath und Pfarrer zu Ruitzen in Bayreuth,  
Passauischer Diöcese (vorher zu Reichersdorf, Pas-  
sausischen Blathuma); geb. zu . . . SS. Kritik  
über Christian Menschenfreuds Frage: Warum  
ist der Wohlstand der protestantischen Länder so-  
gar viel größer, als der katholischen? München  
1775. 8.

WÜCKEL (Leopold Andreas), infolirter Abbt in Kirch-  
fall, Passauischer geistlicher Rath, Stiftsdechant  
zu Mattsee im Erzstift Salzburg, und Pfarrer  
zu Obertrum: geb. zu . . . im Salzburgischen  
Gebirge am 9. May. 1741. SS. Gedanken über  
die Ewigkeit des Menschen; eine Rede, gehal-  
ten in der Akademie zu Burghausen am 12 Okt.  
1774. Burghausen u. München. 4. — \*Kur-  
ze Erinnerung über die österreichische Steuer-  
Regulirung. Wien 1790. 8. — Meine Beden-  
ken über Aufklärung, als Beyträge zur Beförder-  
zung derselben. Frankf. u. Leipz. (Salzburg)  
1793. 8. : 2te Auflage. Frankf. u. Leipz. (Pfor-  
f.) 1794. 8. : 3te Auflage. Wien 1795. 8. :  
Was sollen jetzt alle Stände thun? 2 Bände.  
Augsburg 1796. gr. 8. — Predigt, gehalten  
zu Mattsee am Feste der Himmelfahrt Marii 1792;  
zu dem gesammelt. Schrift. auf. Zeit. zur Vertheid.  
des Relig. u. Wehrb. B. 180.

**WÖHNER** (Paul Gottlieb) kurfürstlicher Kammersekretär zu Berlin; geb. zu . . . . SS. Handbuch über das Kassen- und Rechnungswesen. Berlin 1797. gr. 8.

von **WÖLCKERN** (Lazarus Karl) kaiserl. Reichshofrat zu Wien seit 1779; geb. zu Nürnberg am 21 Februar 1727. SS. Pro Memoria der Reichsstadt Aachen-Ulm- und Rothweilischen Subdelegationen das, von dem Ulmischen Subdelegato v. Wölkern in der Grafensache abgelegte Votum betreffend. Wetzlar 1775. fol. Pro Memoria, das vom Kaiser denen Gebrüdern v. Wölkern übertragene Reichslehen betreffend. 1775. fol. Geigen-Pro-Notitia. Nürnberg 1776. Gedank eines Weltbürgers, das Grüntische Pro-Notitia betreffend. 1776. fol. Ist ein in Reichsstädtischen Pflichten stehender Rath zu Führung eines fürstl. Voti genugsam qualificirt? 1776. 8. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 3.

**WÖLDKE** (Christian Gottlieb) Kandidat des Predigts-ams zu . . . geb. zu . . . SS. Zwölf Predigten. Greifswald 1788. 8.

**WÖLFING** (Georg Karl Eulogius) t. zu . . . geb. zu . . . SS. Verfach einer Kritik der von Hrn. Hofrat Richter in seiner chirurgischen Bibliothek bekannt gemachten Revision von Hrn. Hofrat Wedehinds allgemeinen Theorie der Entzündungen und ihrer Ausgänge. Leipzig. 1791. gr. 8.

von **WÖLLNER** (Johann Christoph) Erbherr auf Groß- und Klein-Rietz, Birkholz, Rottmannsdorff und Drahendorff, auch Rietz-Neuendorff im Beeskowischen Kreise, Propst des adelichen Fräuleinfliftes zum heiligen Grabe in der Prignitz; privatirirt seit 1707 auf seinem Gute zur Groß-Rietz anweit Beeskow (nachdem er seit 1784 königl. Preuss. wirklicher geheimer Staats- und Justizminister,

minister, Chef des geistlichen Departements und der evangelisch-lutherischen Kirchen- und Schul-sachen u. s. w. zu Berlin gewesen war; vor diesem seit 1786, wo er geadeilt wurde, war er geheimer Oberfinanzrath und Intendant des königl. Bauwesens zu Berlin, und vor dem Kammer-rath des Prinzen Heinrich von Preussen und Kanoni-kus des Oberkollegiatifts U. L. Fr. zu Halber-stadt): geb. zu Döbritz im Havelland am 19 May 1732. §§. \*Predigten (ohne Benen-nung des Druckorts, der aber gewiß Berlin ist). 1761. 8. 2 neue Auflagen führen folgende Ti-tel: Predigten, vom Jahre 1761; nebst einer merkwürdigen maurerischen Rede vom nemlichen Verfasser, welche über Manches Licht verbreitet. Hamburg 1789. gr. 8. \*Predigten; neue Auflage. Berlin 1789. gr. 8. Franz Home's Grundsätze des Ackerbaues und des Wachstums der Pflanzen; aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. ebend. 1763. 8. 2te Auflage. ebend. 1779. 8. gte mit einem Anhange vermehrte Ausgabe. ebend. 1782. 8. Unterricht zu einer auserlesenen ökonomischen Bibliothek, bestehend in einer Anzeige der besten ökonomischen Bücher, und derer vornehmsten in größern Werken zerstreut befindlichen Ab-handlungen über alle Theile der Landwirthschaft. 2 Theile. ebend. 1764-1765. 8. \*Die Auf-hebung der Gemeinheiten in der Mark Branden-burg, nach ihren großen Vorteilen ökonomisch betrachtet. ebend. 1766. 8. (Steht auch Aus-zugsweise und mit Anmerkungen im ersten St. der zu Brandenburg 1775 gedruckten Beyträge zur Aufhebung der Gemeinheiten. Ist auch ohne sein Vorwissen und ohne seinen Namen nachgedruckt worden in Stendal 1780. 8). Preisschrift wegen der eigenthümlichen Besitzungen der Bauern, welche bey der Russ. kais. freyen öko-nomischen Gesellschaft zu St. Petersburg 1768 das Accessit erhalten. Berlin 1768. 8. — Nach-richt von den hinterlassenen Manuscripten des

Königs Friedrich, Französisch und deutsch; in der Berlin. Monatschrift 1787. Febr. — Recensionen. — Sein Bildnis vor dem 5ten S. der ökonom. Encycl. des D. Krüppel und vor dem 1sten Stück der Berlin. Monatschrift 1790. Sein Brustbild auch vor dem 1sten Stück der Olla Podrida 1791. — Vergl. Büsten Berliner Gelehrten. Denina's Prusse littéraire T. III. p. 482 sqq.

**WÖNIGER** (August Wilhelm Albrecht) M. der Phil. Prediger zu Roggendorf im Mecklenburgischen seit 1776: geb. zu Hamburg . . . SS. Einige Predigten, welche vor der deutschen Gemeinde zu St. Gotrud in Stockholm auf Verlangen sind gehalten worden. Stockholm 1771. 4. Gedanken über die Erziehung der Töchter; aus dem Franz. Hamburg 1773. 8. Auszug aus den wichtigsten Theilen der biblischen Geschichte für Junglinge. Schwerin u. Güstrow 1777. 8.

vom WÖNSEL (P., . . .) vormalhs Arzt bey dem Hauptlazareth der Landtruppen und dem Kadettenkorps zu St. Peterburg; jetzt? geb. zu . . . SS. Neus mit dem Merkur in den Blättern gemacht Erfahrungen, welche deßau specifische Kraft in dieser Krankheit beweisen. Leipz. 1783. 8. Mémoire sur la Peste. . . . 1788. . . . Mémoire I. sur le local de Sébastopol, relativement à la salubrité du pays, de l'air & des eaux. II. Sur quelques moyens de conserver la santé des Equipages. III. Sur la conservation de la santé des Recrues. IV. Sur les fièvres d'acres dans la Tavide; manière simple, sûre & peu dispendieuse des les y guérir. V. Sur un moyen nouveau de rafraîchir l'air dans les entrepôts & dans tous les compartimens des valiseaux, à St. Petersb. 1789. . . .

\*) **WÖRDEMANN** (Johann Gerhard). Grenadier vom ersten Bataillon der königl. Preuß. Leibgarde zu Potsdam; geb. zu Bremen . . . SS. Anweisung zur vollständigen Wechsel- und Waarenberechnung der vornehmsten Städte von Europa. Potsdam 1774, 4. Eben dieses Buch unter folgendem Titel: Anhang zu J. C. Krusens Hamburger Comtorist, oder Anweisung zur vollständigen Wechsel- und Waarenberechnung der vornehmsten Städte in Europa. Berlin 1776, 4.

**WÖTZEL** (Johann Karl) . . . zu Leipzig; geb. zu . . . SS. Der deutsche Sokrates, oder Originalideen über das unabänderlich notwendige Schicksal des Menschen, Über ihre Ausichten und Erwartungen diesseits und jenseits des Grabs, für jedermann interessant dargestellt. Leipzig, 1799, 8.

**WOHLERS** (Johann). Prediger zu Stetin im Herzogthum Bremen seit 1786; geb. zu Neisse im Amt Beustadt im Herzogthum Bremen am 28 May 1756. SS. \* Versuch einer praktischen Anweisung zum Katechiliren; oder Unterricht in der Sittenlehre in Krag und Antworten, so wie derselbe wärrlich mit Kindern angestelllet worden ist. Göttingen 1784. — 2tes Stück, ebend, 1786. — 3tes und letztes Stück, ebend, 1789, 8. 4te umgearbeitete Ausgabe, ebend, 1800, 8. Praktische Katechisationen über die Lehre von Gott und seinen Eigenschaften, zum Gebrauch für Jugendlehrer und Eltern, ebend, 1793, 8. Praktische Katechisationen über die Lehre von der Schöpfung, Erhaltung, Regierung; von dem Menschen, den Vorzügen seiner Natur und von der Sünde; nach Anleitung des Hannoverischen Landeskatechismus, zum Gebrauche für Prediger, Jugendlehrer und Eltern. Hannover 1797, 8. Praktische Katechisationen über die Erlösung des Mensch-

menschlichen Geschlechts, den Charakter Jesu und über die Heiligung. ebend. 1799. 8. Diese 3 Bücher auch unter dem allgemeinen Titel: Praktische Katechisationen über die christliche Glaubenslehre; nach Anleitung des Hannöverischen Landeskatechismus zum Gebrauche für Prediger, Jugendlehrer und Eltern. 3 Theile. Predigten zur Beförderung edler Gefinnungen für gebildete Leser. Göttingen 1798. 8.

**WOHLERS** (K... F... G...) . . . zu . . . geb.  
zu . . . §§. Briefe von Karolinen an Julien, über die vornehmsten Regeln, die deutsche Sprache richtig zu schreiben und zu sprechen; ein Leitsfaden für Lehrer, welche junge Frauenzimmer unterrichten. Berlin 1800. 8.

**WOHLFÄHRTSTÄDTER** (Johann Evangelist) fürstl. Salzburgischer Hofrat und Hofkriegsrath zu Salzburg (vorher Salzburgischer Lieutenant und Regimentsauditor zu Salzburg): geb. zu Maria Stein in Tyrol am 28 December 1749. §§. Anfangsgründe der gemeinen Rechenkunst, aus den mathematischen Vorlesungen des Hrn. P. Dominikus Beck zusammengetragen. Salzburg 1779. 8. Anfangsgründe der Messkunst, zum Gebrauche der Schuljugend der deutschen militärischen Hauptschule in Salzburg. ebend. 1784. 8. Anfangsgründe der Mechanik, zum Gebrauche der deutschen Schulen. Mit Kupfern. ebend. 1785. 8. \* Dienst Gottes zu allen Zeiten; ein vollständiges Gebetbuch nach dem Sinne der katholischen Kirche. ebend. 1793. 8.

**WOHLFEIL** (Kasimir) Direktor der Bürgerschulen zu Lemberg in Gallizien: geb. zu . . . §§. Handbuch für Eltern, Lehrer und Erzieher. Lemberg 1798. 8.

**WOHLEGEBOHREN** (Ernst Friedrich Heinrich) fürstl. Anhalt-Bernburgischer Bereiter zu Ballenstedt: geb.

geb. daselbst am 17 April 1771. §§. Abhandlung über die Auferziehung der Füllen, von ihrer Geburt an bis sie 4 Jahr alt sind, und von den gewöhnlichsten Füllen-Krankheiten, für Oekonomen und Landleute. Göttingen 1794. 8.

Ritter. WOKAUN von WOKAUNIUS (Peter) k. k. Rath und Besitzer des königl. Burggrafenrechts zu Prag: geb. daselbst am 12 December 1741. §§. Historische Abhandlung von der Unterthänigkeit und Leibeigenschaft im Königreiche Böhmen. Prag 1775. 8. Chronologisches Verzeichniß der berühmtesten Männer Böhmens. ebend. 1777. 8. Historische Nachricht von dem Alterthum und jetzigen Beschaffenheit des königl. obersten Burggrafenrechts im Königreich Böhmen. ebend. 1779. 8.

WOKENIUS (Johann Karl), M. der Phil. Diakonus zu Alsfeldt und Pfarrer zu Mönchpfiffel im Fürstenthum Weimar: geb. zu . . . §§. Gab mit T. L. KÄMPFE heraus: Christliches Gesangbuch für Stadt- und Landschulen; nebst einem Anhange zum vernünftig - religiösen Gesange bey feierlichen Gelegenheiten; für Landschallehrer, Seminaristen und Chorschüler. Leipzig. 1797. 8.

WOLDERMANN (Johann Daniel) königl. Preußischer geheimer Oberrevisions- Hof- und Kammergerichtsassize auch Puppenrath zu Berlin: geb. zu Wollin in Vorpommern am 4 Februar 1753. §§. Ueber die Verurtheils wider die Vormundschaftskollegien; zum Besten eines Pflegbefohlnen des Kur-märkischen Puppenkollegiums; von Raumer und Woldermann. Berlin 1789. gr. 8. — Ueber die richterliche Kunst, Partheyen zu vernehmen, erläutert durch die Unterredung eines Instruerten mit gemeinen Landleuten; in Kleins Annalen der Gesetzgebung u. s. w. B. 7 (1791).

**WOLF** (Adam) vormals Jesuite, D. der Thol. und ehemaligen Professor derselben auf der Universität zu Heidelberg; lebt jetzt zu Fulda; geb. zu . . . SS. Dissertationen.

**WOLF** (Andreas) D. der AG. zu . . . geb. zu . . . SS. Was ist von der Oeleinreibung, als einem neu entdeckten Heilmittel gegen die Pest, zu halten, und wie muss dieses gebraucht werden? Hermannstadt 1798. 8. Ueber den bey Lebelang neu entdeckten Wasserbrunnen, nebst einer chemischen Analyse desselben. ebend. 1798. 8.

**WOLF** (August Ferdinand) D. der AG. zu . . . geb. zu . . . SS. W. Cheselden's Anatomie des menschlichen Körpers. Aus dem Englischen übersetzt, Nobst einer Vorrede von J. F. Blumensack. Göttingen 1790. gr. 8. *Anatomia quaedam medica, ibid. 1791. 8.*

**WOLF** a S. Amendo (Burchard) Pfarrer zu Cremser in Mähren; geb. zu . . . SS. Abrégé de la Vie de S. Joseph de Calasance de la Mere de Dieu. à Strasbourg 1772. 8. Regeln der Deutschen Orthographie. Rastadt 1774. 8.

**WOLF** (Elkan Isak) M. der Phil. und D. der AG. zu Mannheim; geb. zu Elsig im Rheingau 1783. SS. Von den Krankheiten der Juden, seinen Brüdern in Deutschland gewidmet. Mannheim 1777. 8.

**WOLF** (Franz) vormals Jesuite, M. der Phil. D. der Thol. Examinator synodalis der Königgrätzer und Olmützer Diöces, Rath des Bischoffs von Brünn, wie auch Beystitzer des dortigen Konfistoriums; geb. zu Prag am 1 December 1728. SS. Abhandlung von den Grundsätzen der Wahrheit. 1760. . . . Commentaria in S. Scripturam. IV Tom. Olomucii 1764. & 1767. . . . — Vergl. Petzel's Jesuiten S. 259.

**WOLF**

**WOLF** (Franz Ferdinand) Königl. und kurfürstl. Konfessorialsekretär zu Hannover: geb. na . . . SS. Compendium zum Vortrage über die Experimentalnaturlehre für die höheren Klassen der Schulen entworfen. Göttingen 1791 (eigentl. 1790). 8.

**WOLF** (Friedrich August) ordentlicher Professor der Beziehung und Dichtkunst auf der Universität zu Halle seit 1784, und seit 1789 zweyter Universitätsbibliothekar und Aufseher des damit verbundenen Münzkabinets, wie auch seit . . . Direktor des königl. philologischen Instituts (vorher seit 1783 eben daselbst Prof. der Phil. und Pädagogik, vor dem, in demselben Jahr, Direktor des Gymnasiums zu Hildesheim, und vorher seit 1781 Rektor zu Osterode): geb. zu Haynroda in der Grafschaft Hohnstein am 14 Februar 1750. SS. *Lillo's fatal Curiosity, with an account of the Author's Life and an explanatory Index of some expressions.* Nordbaud. 1780. 8. *Platons Gastmahl, ein Dialog; hin und wieder verbessert, und mit kritischen und erklärenden Anmerkungen herausgegeben.* Leipzig. 1782. gr. 8. *Theogonia Hesiodea, textu subinde refecto in usum praelectionum edita.* Halae 1783 (eigentl. 1784). 8. *Homeri Odyssea, cum Batrachomyomachia, ceterisque poetatis Homero vulgo tributis, etiam nuper reperto hymno in Cererem; ad exemplar maxime Glasguense in usum scholarum diligentissime expressa.* Ibid. 1784. 2 Partes in 8. *Homeri Ilias, ad exemplar maxime Glasguense in usum scholarum diligentissime expressa.* Ibid. 1785. 2 Partes in 8. \* Ps. *Parentalia sacra in memoria Friderici Magni Dicti &c.* Ibid. 1786 fol. *Geschichte der Römischen Litteratur; nebst biographischen und litterarischen Nachrichten von den klassischen Schriftstellern, ihren Werken und Ausgaben; ein Leitfaden für akademische Vorlesungen,* ebend. 1787. 8. *Tetralogia dramatum Gracorum, Aeschyli Agamemnon, Sophoclis Oedipus rex, Euripidis Phoenissae, Aristophanis Clo-*

cionatrices, in usum lectionum. *Ibid.* eod. 8 maj. Pr. Ad locum in Platonis Apologia Socratis cap. IX. *Ibid.* 1790. 4. *Demosthenis Oratio adversus Leptinem; cum Scholiis veteribus & commentario perpetuo. Accedit Aelii Aristidis declamatio ejusdem causae,* in Germania nunc primum edita. *Ibid.* eod. 8 maj. *M. Antonii Maretii Variarum Lectionum Libri XVIII, cum Observationum juris libro singulare. Editio nova, superioribus accuratior & auctior. Volumen I.* *Ibid.* 1791. 8 maj. *Ueber Herrn D. Semler's letzte Lebenstage, für seinen künftigen Biographen.* ebend. 1791. 8. *Luciani libelli quidam ad lectionem usus selecti; accedunt annotationes.* Vol. I. *Ibid.* eod. 8. *Frid. Volg. Reizii de prosodie graecae accentus inclinatione; additum est ejusdem Carmen; saeculum ab inventis clarum, curante &c.* Lips. 1791. 8 maj. *M. Tullii Ciceronis Tusculanarum disputationum libri quinque;* accedit diversitas lectionis Ernestianae. *Ibid.* 1792. 8. *Herodiani historiarum libri octo Graece;* textui subiecta est argumentorum & annorum notatio & praemissa notitia litteraria. Halae 1792. 8. *Homeri Opera omnia.* Tomus prior, der auch den Titel führt: Prolegomena in Homerum; sive de operum Homericorum prisca & genuina forma variisque mutationibus & probabili ratione emendandi. *Ibid.* 1795. 8 maj. *Homeri & Homeridarum opera & reliquiae,* ex veterum criticorum notationibus optimorumque exemplarium fide recensuit. Pars I. *Ilias.* Volumen I. Rhapsodiae I - XI. — Volumen II. Rhapsodiae XII - XXIII. *Ibid.* 1794 (sagengl. 1795). 8 maj. *Fünf Briefe an Brn. Hofratb Heyne von Prof. Wolf;* nebst zwey Recensionen des Erstern; eine Beylage zu den übereinstimmenden Untersuchungen über den Homer. Berlin 1797. 8. (Jene Briefe standen zum Theil schon vorher im Journal: *Deutschland*). \*Parentalia in memoriam Sereniss. nuper ac Potentiss. Principis Dominique Friderici Guillelmi II, Borussiarum Regis

Regis &c. A. D. XXII Decembrie plissime celebra  
civibus litterarum studioris iudicis &c.  
Halae 1797. fol. — Ein Beytrag zur Geschichte  
des magnetischen Somnambulismus aus dem Al-  
terthum; in der Berlin. Monatschr. 1787. Sept. —  
Anmerkungen \*) zu J. Harris Hermes, oder  
philosophische Untersuchung der Sprache und all-  
gemeinen Grammatik, von C. G. Ewerbeck über-  
setzt. (Halle 1788. 8). — Noch etwas über  
Horazens 28ste Ode des ersten Buchs; in den phi-  
los. Blicken von Heinzelmann und Voß St. 2  
(1789). — Sein Bildniß in Kupfer gestochen  
vor dem 12ten Band der allgem. teutschen Biblio-  
thek und im akademischen Taschenbuch auf das  
J. 1792.

**WOLF** (Friedrich Theodor) . . . zu . . . geb. zu . . .  
SS. Eduard, oder die Leiden der Trennung; aus  
dem Englischen. Weissenfels u. Leipz. 1793. 8.

**WOLF** (Georg Friedrich) Bruder von Friedrich August;  
*Kapellmeister des regierenden Grafen von Stolberg*  
zu Wernigerode seit 1786.: geb. zu Hayroda in  
der Grafschaft Hohnstein 1762. SS. Unterricht  
im Clavierspielen. Göttingen 1783. 8. 2te ganz  
umgearbeitete Auflage. Halle 1784. 8. 3<sup>e</sup> ver-  
mehrte und verbesserte Ausgabe in 2 Theilen.  
ebend. 1789. gr. 8. Unterricht in der Singe-  
kunst. ebend. 1784. 8. 2te Ausgabe. ebend.  
1789. gr. 8. Kurzgefasstes musikalisches  
Lexikon. ebend. 1786. gr. 8.

Frau **WOLF** (G... F...) geborene KULENCAMP, zu  
Rinteln: geb. zu . . . SS. Unterhaltungen mit  
Gott in den Abendstunden auf jeden Tag des Jah-  
res. 2 Bände. Rinteln u. Leipz. 1791. 8.

## WOLF

\*) Der Anmerkungen erwähnt nur der Titel des ersten Ban-  
des; vermutlich sollten sie im zweyten folgen, der aber  
nicht erschien.

**WOLF** (Gottlieb Jakob Friedrich) M. der Phil. und seit 1797 Pastor zu Döhlen in Kur Sachsen (vorher seit 1784 Sonntagsprediger an der Thomaskirche zu Leipzig und vor diesem Katechet bey der dortigen Peterskirche); geb. zu Probstheida bey Leipzig 1758. SS. *De Philosophorum ambitione veritatis studio utilissima.* Lips. 1787. 8. Wie bestraft der, welcher böse ist, und Böses thut, sich selbst, seiner Vergehungens wegen? Eine Predigt am Tage nach der Hinrichtung eines Missleidlers — über Luc. 15. 11 - 13, gehalten. ebend. 1790. 8. \* Kritik über das neue Leipziger Gesangbuch. 1796. 8.

**WOLF** (Heintich I) D. der Theol. seit 1791 und seit 1792 Hauptprediger zu Oldesloe Amts Segeberg in Holstein (vorher seit 1766 Consenior des Ministeriums und Hauptpastor zu Westlingbüren und vordem seit 1762 Diakonus dasselb); geb. zu Krummenreick im Stift Bremen am 15 November 1733. SS. *Oratio de laudibus Genes.* Genas 1755. 4. (Eigentlich ein Carmen, recusum in ejus Carmelibus). Hamburg. 1782. 4). D. (Præf. Job. Gerbere) *de Romanorum satira.* ibid. 1756. 4. *Pistas divis manibus Nicolai v. d. Decken præstata* (in Hexametern). Hamb. 1758. fol. Eine Wahlpredigt über Ps. 68, 12 - 17. Hamburg 1766. 4. Gedenksprüche samt dem Inhalte seiner beilichst gehaltenen Predigten; seinem Vater, Balthasar Wolf, bey dessen Eintritt ins 76 Jahr gewidmet, ebend. 1767. 8. Glückwunsch an seinen Vater bey dem Eintritt ihn 79 J. samt einigen Gedächtnissprüchen und Inhalt von Predigten, ebend. 1770. 8. Die Schuldigkeit erwachsener Kinder, ihre Eltern zu ehren, als seine Mutter 56 Jahre im Ehestande gewesen; eine Predigt über 2 Mos. 20, 12. ebend. 1771. 4. Worte kindlicher Pflicht, an seinen Vater bey seinem Eintritt ins 81ste Jahr. ebend. 1772. 4. Denkwörter bey den Gräbern, samt dem Inhalte einiger dagehause

gehaltenen Reden. Flensburg 1774. 4. Der erneuerte Bund eines Lehrers mit seiner Gemeine; eine Predigt. ebend. 1776. 4. *Carminum latinorum seorsim editorum coll. ctio.* Hamburg, 1782. 4. *Genethliacum in regem, principi Frederico, regis filio, a. d. 28 Jun. 1783 oblatum.* Heidae 1783. 4. Denkworte und Inhalt seiner über die Episteln 1782 gehaltenen Predigten, samt einem Anhange u. s. w. Hamb. 1783. 4. *Epinicium, quod viro — ej H. Pratje — gratulabundus offert.* ibid. 1784. 4. *Triumviris — Struensee, Moldenhawer, — Pratje, jubilatum officiale uno fere tempore celebrantibus — pietatis monumentum — sacrum esse jubit.* ibid. eod. 4. Rede über 1 Cor. 15, 42. bey Einweihung des neuen Kirchhofes zu Westlingburen. ebend. 1785. 4. Ueber die Feldmäuse im Norder Dithmarschen; samt einem Anhange über die bekanntesten Arten des Unkrauts. ebend. 1786. gr. 8. Auf das Krönungsfest des Königs von Preußen, Friedrich Wilhelm; ein lateinisches Gedicht in sapphischen Versen. ebend. 1786. 4. Der Eindruck, den die Reise — des Kronprinzen Friedrich nach den dänischen und deutschen Provinzen im Jahre 1787 auf das Herz aller königlichen Untertanen machte. ebend. 1788. 8. Erweckungsgründe zum pflichtmäßigen Verhalten bey Einrichtung der Kriegssteuer; eine Predigt. Kiel 1789. 8. Versuch zur Beantwortung der Frage: Warum die Menschen so wenig und so selten, in ihrem Umgang und in ihren Gesellschaften von Gott reden, da doch ihre Unterredungen keinen nützlicheren Gegenstand haben können? Bey Gelegenheit der bekannten Preisaufgabe entworfen und seiner bisherigen Gemeine bey der Abreise nach Oldesloe zum Andenken gewidmet. ebend. 1792. 4. *Genethliacum in Regm.* Hamb. 1793. 4. Ueber Jes. 43, 1 - 3. bey der verordneten allgemeinen Andacht am Sonntage Reminiscere. Kiel

1794. 8. Versuch, die Feldmäuse zu vertilgen, wie sie vom Jahre 1786 bis 1793 im Norderdithmarschen und insonderheit im Kirchspiele Weslingburen angestellte sind. ebend. 1794. 8. — Lebenslauf seines seel. Vaters Balthasar W. Kaufmann zu Krummanteich; im 6ten Theil der Nachrichten vom Leben und Ende gutgesinnter Menschen (1790). — Nachricht von der Eindeichung des Merner Auffendeiches; in den Schlesw. Holst. Provinzialberichten 1788. H. 4. 1789. H. 4. 1790. H. 6. Vom Fangen der Seehunde mit Fangeisen; ebend. 1788. H. 4. Von der Einfassung des Bernsteins an den Dithmarsischen Auffendeichen und den damit verbundenen Gefahren; ebend. H. 5. 1790. H. 5. 1791. H. 4. Versuche, Ertrunkene zu retten, in Norderdithmarschen ange stellt; ebend. 1788. H. 5. Nachricht vom neuen Kirchhofe im Kirchspiel Weslingburen und den daselbst gemachten Versuchen zur Beförderung der Baumzucht; ebend. Berichte aus Norderdithmarschen und der Nachbarschaft; ebend. 1788. H. 6. 1789. H. 4. 1790. H. 6. Ueber den Kaland, ein Kinderfest in Norderdithmarschen, und die Folgen derselben für den Fleiss und die Sittlichkeit der Gegend; ebend. 1789. H. 1. Ueber das Maas der Sterblichkeit im Kirchspiel Weslingburen; ebend. H. 3. Erinnerungen und Zufüsse zu den vorhergegenden Aufsätzen; ebend. H. 5. Ueber den Zungenkrebs des Viehes; ebend. 1790. H. 2. Nähere Erklärung über die Ursachen, warum die Versuche, Ertrunkene zu retten, bisher vergeblich waren; ebend. Ueber die letzjährige Kirchenliste des Kirchspiels Weslingburen, nebst einigen Anmerkungen; ebend. H. 3. Verzeichniß aller in den J. 1788 u. 1789 von der Kanzel zu Wsl. publicirten königl. Verordnungen, Befehlen, aus der Landvogtey zu Heide u. s. w.; ebend. H. 6. Ein merkwürdiger Vorfall; ebend. Nachricht von Testamenten; ebend. Nachricht von einem merkwürdigen Vorfall an den Wilster Marschdeichen und von den

den Wirkungen der letzten hohen Fluth am 21 März 1791, besonders im Norderdithmarschen; ebend. 1791. H. 3. Apologie für Wittwen und Waisen, begleitet mit einigen Anmerk. von einem Rechtsgelehrten; ebend. H. 3 u. 4. Ueber die Redensart: mit den Juden käsen, in Beziehung auf die Wilster-Marsch; ebend. H. 5. Von dem Siocken der Brockdorfer Elbdeiche; ebend. Ummassgebliche Gedanken über die weitere Anwendung der Versicherungsanstalten bey widrigen Zufällen der Landwirtschaft u. s. w.; ebend. H. 6. Dithmarsche Nachrichten, 1ste Lieferung: ökon. Bemerk. auf einer Reise nach dem neuen Kronprinzenkooge; ebend. 2te Lieferung: ökon. Bericht von dem Kirchspiel Weslingburten; Nachricht von dem Kuhdensee; Wünsche für die Baumzucht und Waldcultur in Dithmarschen; ebend. 1792. H. 2. Nachricht von dem Lotsenwesen bey der Bäsch im S. Margrethener Auffendeiche; ebend. 1792. H. 3. Ueber die Gewerbe und Verkehre im Flecken Heide im Norderdithmarschen, nebst einem alphabetischen Verzeichniß seiner Handwerker und sonstigen Handthierungen; ebend. H. 4. Auch ein Wort über Industrieschulen, mit besonderer Rücksicht auf Dithmarschen; ebend. B. 2. H. 5. Gedanken und Erinnerungen über einige Vorsichtsanstalten zur Verminderung der Wasserschäden an den Marschdeichen; ebend. 1793. H. 1. Klaus Boie von Jösenburg, ein reicher Landmann in Dithmarschen; ebend. Fürsprache für die Landärzte; ebend. H. 3. Meine Erfahrungen von öffentlichen Armenkassen; ebend. 1794. H. 5. Einige Beyspiele aufgehobener Leibeigenschaft in der Nähe um Oldesloë; ebend. 1795. H. 6. Nachricht von einigen Kupfer- und Messingmühlen in Holstein; ebend. — Einzelne lateinische Gedichte in Zeitschriften. — Außer einigen, in den ehemaligen Hamburg. gel. Zeitungen befindlichen Aufsätzen findet man von ihm Verschiedenes in Pratje's liturgischen Magazin, z. B. im

gten Fache 1786. S. 211 u. ff. von dem neuen Schlesw. Holst. Gesangbuche, und S. 221 u. ff. von dem neuen Katechismus; ferner Beyträge zu der allgemeinen *Predigerzeitung*, z. B. Nachrichten von der jetzigen Kirchen- und Schulverfassung in Holstein; 1790. St. 16 der Beyl. S. 241 und: von dem Uebertritt eines Christen zum Judenthume; ebend. St. 17. S. 257 u. ff.

**WOLF** (Heinrich 2) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Hamburg (ehedem zu Altona): geb. zu . . . §§.* Abhandlung von dem Nutzen der Spanischen Fliegenpflaster im soporösen Wechselseitern, und in welcher Zeit dieselben angewendet werden müssen. Altona 1785. 8. Vertheidigung der frühen Beerdigung der Juden, an seinen Freund S. S. D. in K. Hamb. 1788. 8. Zweytes Schreiben über die Zeichen des Todes, an seinen Freund S. S. in K. Altona 1788. 8. Abhandlung von dem Gebrauch der Brech- und Purgarmittel in hitzigen Krankheiten. Hamb. u. Kiel 1790. 8. Bemerkungen über die Blättern, besonders über die mit einem soporösen Nervenfieber verbundenen Blättern. Altona 1795. 8.

**WOLF** (Johann 1) *Kanonikus des Petrusfiftes Nörten im Fürstenthum Calenberg: geb. zu . . . §§.* Politische Geschichte des Eichsfeldes, mit Urkunden erläutert. Göttingen 1792. 4. *Eichsfeldia docta, sive Commentatio de scholis, bibliothecis, & doctis Eichsfeldiacis. Pars I. Heiligenstadtii 1797. 8.* Historische Abhandlung von den geistlichen Kommissarien im Erzstift Mainz, besonders von deren im Eichsfelde. Mit Beylagen. Göttingen 1797. 8.

**WOLF** (Johann 2) Lehrer an der Büchnerischen Erziehungsanstalt zu Nürnberg: geb. zu . . . §§. Abbildungen und Beschreibungen der in Franken brütenden wilden und zahmen Vögel; ver-

veranfaltet und verfaßet von *J. Wolf* — herausgegeben von *Joh. Friedr. Frauenholz*. Nürnberg. 1799. gr. 4. \* Neues Buchstabir- und Lesebuch, zur Beförderung der Entwicklung des Verstandes für niedere, besonders aber für Landschulen bearbeitet; nebst einer kurzen Anweisung zum Gebrauch desselben, und mit 8 illuminierten Kupfertafeln, welche die gemeinsten Giftpflanzen vorstellen. ebend. 1799. 8.

**WOLF** (Johann August) *M. der Phit. D* und seit 1800 ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Leipzig (vorher seit 1785 außerordentl. Prof. der Theol. daselbst, wie auch seit 1791 Archidiakonus und Dienstagsprediger an der dortigen Thomaskirche, und vor diesem Diakonus an der dortigen Nikolaikirche): geb. zu Naunhof bey Grimma am 6 Dec. 1750. SS. *D. de latinitate ecclesiastica Codicis Theodosiani*. Lips. 1774. 4. *D. inaug. de exemplia biblicis in theologia morali caute adhibendis*. Pars I. ibid. 1785. — P. II. ibid. 1786. 4. *D. de agnitione ellipsoes in interpretatione librorum sacerorum*. ibid. 1800. 4. *Commentat. II de agnitione &c.* ibid. cod. 4.

von **WOLF** (Johann Christian) *A. A. Hofbuchhalter zu Wien*: geb. zu . . . SS. Auszug der Geschichte der vornehmsten Reiche in Europa von den mittlern und neuern Zeiten, zum Gebrauch der studirenden Jugend. 2 Theile. Wien 1785. 8.

**WOLF** (Johann Christian Jakob) *D. der AG. zu . . .* geb. zu . . . SS. Entwurf zur Verminderung der Lagerfeuer bey Armeen, nicht nur im Felde, sondern auch in Winterquartieren; mit der Recension des Herrn geheimen Raths Baldinger. Frankf. am M. 1791. gr. 8.

**WOLF** (Johann David) *Kandidat der Thol.* (?) zu  
*Breslau: geb. zu Nendorf bey Liegnitz im Jun.*  
*1729. §§. Comment. epist. de genuino verbo-*  
*rum Salvatoris sensu apud Joh. 3, 10. Halae*  
*1743. 4. De annulo dignitatis ac fidei*  
*in rebus sacris & profanis signo. ibid. 1754. 4.*  
*De Leschis, locis ob conventum vet. graec. cele-*  
*batis. ibid. 1755. 4. De sponsae ad sponsum*  
*deductione apud veteres. 1753. 4. De Graeco-*  
*rum proverbio Ἄνδρες λεσχαῖς εὐκαθημέναι*  
*Comment. Vratisl. 1758. 8. Ueber eine*  
*Stelle des Callimachus. 1759. 4. De vo-*  
*torum pro salute reipublicae nuncupatione reli-*  
*giosa apud veteres. Vratisl. 1760. 4. Ue-*  
*ber eine Stelle der Periktionis von der wichtigen*  
*Pflicht die Eltern zu ehren. 1760. 4. Kurz-*  
*gefaßter Beweis, daß Schweden und Sachsen von*  
*der Kirchenreformation an jederzeit vor den Riß*  
*der Protestantent gestanden, und folglich daß sie*  
*gegenwärtig das rühmliche Beyspiel ihrer Vorfah-*  
*ren verlassen, in der Betrachtung es höchstnöthig*  
*sey, vor den glücklichen Fortgang der Preußischen*  
*Waffen und seiner Alliirten zu bitten. Frankfurt*  
*und Leipz. 1761. 4. Kurzer Entwurf des*  
*Markgräfl. und Churfürstl. Hauses Brandenburg,*  
*als jetzigen königl. Hauses Preussen, um die Re-*  
*ligionsverfassung der Protestanten in Schlesien.*  
*1761. 4. De zonae honesta & inhonesta*  
*solutione. 1762. 4. Warum der Christ*  
*im Kriege mehr Unglück als ein anderer erfährt.*  
*1762. 4. „Ehrengedächtniß auf den Pastor*  
*Woltersdorf in Bunzlau. 1762. 4. De*  
*eo, quod insigne est in Bibliothecae praefecto.*  
*1762. 4. Das Unschuldige bey Ausführung*  
*heylischer Dichter. 1762. 4. Ob nicht das*  
*ununterbrochene Vergnügen in der Ehe eine Fabel*  
*sey? 1762. 4. Compendiaria bibliothecae*  
*Neapolitanae Vratisl. ad aedem S. Bernhardini ser-*  
*vatae descriptio. Bregae 1764. 4. Nach-*  
*richt von meiner geschriebenen Schul- und Gelehr-*  
*ten - Geschichte der Stadt und des Weichbildes*  
*Haynau.*

**Haynau.** 1764. 4. **Schilderungen** ver-  
schiedener häuslichen Zufälligkeiten: 1. unglück-  
licher Ehen; 2. einer Trennung von seiner Familie;  
3. eines unglücklich verschenkten Herzens, aufgesetzt  
vor unser Jahrhundert. Bresl. u. Lipz. 1764. 8.  
\* **Das gelehrte Schlesien**, oder **Anzüge** alter und  
Schlesischer Schriftsteller und ihrer sowohl gedruck-  
ten als noch nicht gedruckten Schriften, wozu  
noch in so ferne Auswärtige gerechnet werden, als  
sie was von Schlesien geschrieben oder auch in  
Schlesien gelebt haben. 1 St. Breslau 1764. 4.  
**Erster Zusatz zum gelehrten Schlesien.** 4. (Unter  
der Vorrede nennt er sich). **Abgenö-  
thigtes Schreiben an die geleherte Zeitungsgesell-  
schaft in Leipzig wegen einer beissenden Recension  
der obigen Schriften . . . 8.** **Das unglei-  
che Urtheil über das weibliche Geschlecht.** 1766. 4.  
— Mehrere Schriften. — Vergl. **Streits alphabet.**  
**Verzeichn.**

**WOLF** (Johann Friedrich 1). **M.** der Phil. Rektor der  
Schule zu Luckau in der Niederlausitz: geb. zu  
Leipzig 1738. **SS.** Sendschreiben an Hrn. M.  
Joh. Gerh. Scheller, Rektor des Gymnasii zu  
Brieg, die in dessen Vorrede zu seinem lateini-  
schen Wörterbuche befindlichen unbilligen Kri-  
tiken über den seel. D. Ernesti betreffend. Leipz.  
1784. 8.

**WOLF** (Johann Friedrich 2) **Kandidat der AG.** zu  
Altdorf: geb. zu Schweinfurt . . . **SS.** Abbil-  
dungen der Wanzen, mit Beschreibungen. 1ster  
Heft. Mit 4 gemahlten Kupfertafeln. Erlangen  
1800 (eigentl. 1799). 4. **Dasselbe Buch lateinisch,**  
**unter dem Titel:** *Icones cimicum descriptionibus  
illustratae &c.*

**WOLF** (J. . . F. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . **SS.**  
Vollständige und deutliche Vorstellung der franzö-  
sischen Declinationen und Conjugationen; zum Ge-  
brauch  
P p 4

brauch in öffentlichen Schulen und bey dem häuslichen Unterricht. Breslau u. Berlin 1799. 8.

**WOLF** (J. . . W. . . G. . .) Prediger an der Domkirche zu Braunschweig: geb. zu . . . SS. Die gerechten Forderungen einer christlichen Gemeine an ihren Lehrer; eine Predigt bey dem Antritt seines Lehramts an der Domkirche zu Braunschweig. Braunschw. 1789. 8. Die schuldige Ehrfurcht gegen die Landesobrigkeit; eine Predigt. ebend. 1789. 8. Ueber den Mangel der Achtung für die nöthige Ordnung im bürgerlichen Leben, als einen herrschenden Fehler unserer Zeiten; eine Predigt. ebend. 1790. gr. 8. Rede bey der Confirmation der Kinder. ebend. 1790. gr. 8. Auszüge aus den an den Sonn- und Festtagen von ihm gehaltenen Predigten. 1ster - 4ter Jahrg. Helmst. 1790 - 1793. gr. 8. Ueber die nöthige Vorsicht, Verstorbene nicht früher zu begraben, als bis wir ihres Todes völlig gewiss seyn können; eine bisher noch zu wenig erkannte Pflicht der Liebe; eine Predigt, am 16ten Sonntage nach Trinitatis gehalten. ebend. 1795. 8. Predigt am 15ten Sonntage nach Trinitatis: Ueber die Einschränkung des Aufwandes, als ein dringendes Bedürfniss unserer Zeiten. ebend. 1792. 8. Ueber die Einrichtung der Welt, dass wir so oft von unsrern geliebten Angehörigen und Freunden getrennt leben müssen; eine Predigt. ebend. 1794. 8.

**WOLF** (Julius Heinrich Karl) gräf. Leiningischer Hofprediger und Superintendent zu Grünstadt: geb. zu Werstadt im Grumbachischen 1741. SS. Die Pflicht, durch die Einprobung der künstlichen den natürlichen Blättern zu entgehen. Grünstadt 1768. 8. Kontroversien mit dem Ritter, Bandel. . . .

<sup>4)</sup> WOLF (Karl Gottfried) *Kalkulator bey der Obersteuer-Buchhaltrey zu Dresden* (vorher Kanzlist beym dortigen Appellationsgerichte): geb. daselbst am 16 April 1742. §§ Versuch über die sittlichen Eigenschaften und Pflichten des Soldatenstandes, für junge Leute vom Stande und Erziehung, die sich den Waffen gewidmet haben, Leipzig 1776. 8. — An der im J. 1778 zu Dresden herausgekommenen *Wochenschrift*: Nichts Neues, aber doch manches Brauchbare, hat er den stärksten Anteil.

WOLF (Konrad Gottlieb) gräfl. Rücklerischer Regierungsrath zu Burgfarrenbach in Franken: geb. zu . . . §§. D. (Praef. L. C. Schmid) de Nodis. Jen. 1753. 4. *Disquisitio iuridica de jure declmandi principis secularis in territorio alieno.* Hallis Sueviciis 1730. 4. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 4.

WOLF (Ludwig) D. der AG. und Leibarzt des Erzherzogs Karl von Oestreich zu Prag: geb. zu . . . §§. Ueber eine neue Art Kämpfischer Visceral-Klystiere. Wien 1794 8. — Ueber eine merkwürdige Nachkrankheit der eingemachten Pocken; in Eyerel's und Sallaba's medic. Chronik B. 2. H. 3 (1794).

WOLF (Peter Philipp) Buchhändler zu Bern seit 1799 (vorher zu Leipzig, und vordem Handelsdiener in der Orellischen Buchhandlung zu Zürich, und in der Crätzischen Buchhandlung zu München): geb. zu Pfaffenhofen in Bayern am 28 Februar 1761. §§. \* Lilienberg; eine deutsche Orig.-malgeschichte. Frankf. 1784. 8. Mit Crätz in Pp. 5 Gemrin-

---

<sup>\*)</sup> Lebt er wohl noch? Zu dieser Frage bewege mich das vergebliche Suchen nach diesem Schriftsteller in Klübe's N. gel Dresden und in dem Forberischen Werk über Dresden.

brauch in öffentlichen Schulen und bey dem häuslichen Unterricht. Breslau u. Berlin 1799. 8.

**WOLF** (J. . . W. . . G. . .) *Prediger an der Domkirche zu Braunschweig:* geb. zu . . . SS. Die gerechten Forderungen einer christlichen Gemeine an ihren Lehrer; eine Predigt bey dem Antritt seines Lehramts an der Domkirche zu Braunschweig. Braunschw. 1789. 8. Die schuldige Ehrfurcht gegen die Landesobrigkeit; eine Predigt. ebend. 1789. 8. Ueber den Mangel der Achtung für die nöthige Ordnung im bürgerlichen Leben, als einen herrschenden Fehler unserer Zeiten; eine Predigt. ebend. 1790. gr. 8. Rede bey der Confirmation der Kinder. ebend. 1790. gr. 8. Auszüge aus den an den Sonn- und Festtagen von ihm gehaltenen Predigten. 1ster - 4ter Jahrg. Helmst. 1790 - 1793. gr. 8. Ueber die nöthige Vorsicht, Verstorbene nicht früher zu begraben, als bis wir ihres Todes völlig gewiss seyn können; eine bisher noch zu wenig erkannte Pflicht der Liebe; eine Predigt, am 16ten Sonntage nach Trinitatis gehalten. ebend. 1795. 8. Predigt am 15ten Sonntage nach Trinitatis: Ueber die Einschränkung des Aufwandes, als ein dringendes Bedürfniss unserer Zeiten. ebend. 1792. 8. Ueber die Einrichtung der Welt, dass wir so oft von unsfern geliebten Angehörigen und Freunden getrennt leben müssen; eine Predigt. ebend. 1794. 8.

**WOLF** (Julius Heinrich Karl) gräf. Leiningischer Hofprediger und Superintendent zu Grünstadt: geb. zu Werstadt im Grumbachischen 1741. SS. Die Pflicht, durch die Einprobung der künstlichen den natürlichen Blättern zu entgehen. Grünstadt 1768. 8. Kontroverschriften mit dem Ritter Bandel. . . .

<sup>a)</sup> WOLF (Karl Gottfried) *Kalkulator bey der Obersteuer-Buchhaltrey zu Dresden* (vorher Kanzlist beym dortigen Appellationsgericht): geb. dafelbst am 16 April 1742. §§ Versuch über die sittlichen Eigenschaften und Pflichten des Soldatenstandes, für junge Leute vom Stande und Erziehung, die sich den Waffen gewidmet haben, Leipzig 1776. 8. — An der im J. 1778 zu Dresden herausgekommenen *Wochenschrift*: Nichts Neues, aber doch manches Brauchbare, hat er den stärksten Anteil.

WOLF (Konrad Gottlieb) gräfl. Rücklerischer Regierungsrath zu Burgfarrenbach in Franken: geb. zu . . . §§. D. (Prael. L. C. Schmid) de Nonnis. Jen. 1753. 4. *Disquisitio iuridica de jure decimandi principis secularis in territorio alieno.* Hallis Suevicis 1730. 4. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 4.

WOLF (Ludwig) D. der AG. und Leibarzt des Erzherzogs Karl von Österreich zu Prag: geb. zu . . . §§. Ueber eine neue Art Kämpfischer Visceral-Klystiere. Wien 1794. 8. — Ueber eine merkwürdige Nachkrankheit der eingemachten Pocken; in Eyerel's und Sallaba's medic. Chronik B. 2. H. 3 (1794).

WOLF (Peter Philipp) Buchhändler zu Bern seit 1799 (vorher zu Leipzig, und vordem Handelsdiener in der Orellischen Buchhandlung zu Zürich, und in der Crätzischen Buchhandlung zu München): geb. zu Pfaffenhofen in Bayern am 28 Januar 1761. §§ . . \* Lillenberg; eine deutsche Originalgeschichte. Frankf. 1784. 8. Mit Crätz in Gemtin-  
PP 5

---

\* Lebt er wohl noch? Zu dieser Frage bewege mich das vergebliche Suchen nach diesem Schriftsteller in Klübe's N. gel Dresden und in dem Forberischen Werk über Dresden.

Gemeinschaft verfertigte er: \*Trattner, Göbhard, Strobl und Konsorten in drey Sessionen. (München) 178 . . . (Vergl. Teutsch. Zuschauer H. 4. S. 44 u. ff. H. 6. S. 358 u. ff.). Erzählungen zum Trost unglücklicher Menschen. München 1784. 8. \*Salvator, oder merkwürdige Beyträge zur Geschichte unsers philosophischen Jahrhunderts. (Ohne Druckort) 1784. 8. Tugend und Laster in Erzählungen und moralischen Briefen. . . . 1785. 8. Allgemeine Geschichte der Jesuiten, vom Ursprunge ihres Ordens bis auf gegenwärtige Zeiten. 1ster Band. Zürich 1789. — 2ter Band. ebend. 1790. — 3ter Band. ebend. 1791. — 4ter und letzter Band. ebend. 1792. gr. 8. Nachgedruckt zu Brünn 1792. gr. 8. Geschichte der römisch-katholischen Kirche unter der Regierung Pius VI. 1ster Band. Zürich 1793. — 2ter Band. Germanien (Zürich) 1794. — 3ter Band. ebend. 1795. — 4ter Band. Leipzig. 1796. — 5ter Band. ebend. 1798. — 6ter Band. ebend. 1798. 8. Ueber die Wiederherstellung der Jesuiten. Luzern 1799. kl. 8. Vorschlag zu einer Reformation der katholischen Kirche. Leipzig. 1800. 8. — Schrieb eine Zeit lang 1785 und 1786 mit Bronner, und dann allein bis 179 . . die Zürcherische politische Zeitung, — Auffsätze in verschiedenen Journals.

**WOLF** (Salomo Jakob) . . . zu . . . geb. zu . . .  
 §§. Erörterung der wichtigsten Ursachen der Schwäche unserer Generation in Hinsicht auf das Walzen; Deutschlands Söhnen und Töchtern angelegentlich empfohlen. Halle 1797. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1799. 8. Beweis, dass das Walzen eine Hauptquelle der Schwäche des Körpers und des Geistes unserer Generation sey. ebend. 1798. 8. Beweis, dass eine leichte Kleidung der Gesundheit vortheilhaft sey; mit medicinisch-theoretischen und praktischen Bemerkungen. ebend. 1799. 8.

**WOLF**

**WOLF von WOLFENAU** (Anton) . . . zu . . .  
 geb. zu . . . §§. \* Gründliche Abhandlung  
 über die Unnütz- und Uuschicklichkeit des H.  
 im musikalischen Alphabete; nebst einer Anmer-  
 kung, die künstlichen Töne betreffend; heraus-  
 gegeben von J. F. Schwanenberg. Mit einer  
 Kupfertafel. Leipzig. 1797. 8.

**WOLFF** (Christoph August Heinrich) *beyder Rechte*  
*Kandidat und Landessekretär zu Rostock*: geb. da-  
 selbst 174 . . §§. Repertorium über alle Landes-  
 angelegenheiten, welche auf den seit dem Erbver-  
 gleich vom Jahr 1755 bis zum Antecomitiatcon-  
 vent des Jahres 1784 in Mecklenburg gehaltenen  
 öffentlichen Landesversammlungen verhandelt  
 worden. Rostock 1786. 4.

**WOLFF** (Friedrich) M. der Phil. und Prof. adjunktus  
 der Mathematik und Physik am Joachimsthali-  
 schen Gymnasium zu Berlin: geb. zu Polnisch-  
 Lissa am 7 September, 1766. §§. \* Auswahl  
 der ueuesten Abhandlungen und Beobachtungen  
 auswärtiger Gelehrten über Gegenstände der Phy-  
 sik, Chemie und Mineralogie. 2 Bände. Qued-  
 linburg 1789 - 1790. 8. \* Friedrich Lud-  
 wig Schurers Abhandlung vom Säurestoff und  
 seiner Verbindung mit andern Körpern; aus dem  
 Lateinischen übersetzt, mit einigen Anmerkun-  
 gen und Zusätzen. Berlin 1790. 8. An-  
 tiphlogistische Anmerkungen der Herren de Mor-  
 veau, Lavoisier, de la Place, Monge, Bertho-  
 let und Fourcroy zu Kirwan's Abhandlung über  
 das Phlogiston, nebst Kirwan's Gegeherinnerun-  
 gen und Hrn. Adet's Beantwortung derselben;  
 aus dem Französischen und Englischen übersetzt,  
 ebend. 1791. 8. J. A. Chaptal's Anfangs-  
 gründe der Chemie; aus dem Französischen über-  
 setzt und mit Anmerkungen versehen; nebst ei-  
 ner Vorrede von Dr. S. F. Hermann. 1ster -  
 gter Theil. Königsberg 1791 u. 1792. gr. 8. —  
 Beyträge zu Crull's Annalen der Chemie. —

An-

Anteil an Hermbstädt's Bibl. der neuesten phys.  
chem. Litteratur vom 3ten Band an.

**WOLFF** (Friedrich Karl) vermutlich zu Eutin: geb.  
zu . . . §§. Platons Republik oder Unterredung  
vom Gerechten; in zehn Büchern. 1<sup>ter</sup> Band  
I.-V Buch. Altona 1799. gr. 8.

**WOLFF** (Johann) Pastor zu Lütjenburg in Wagrien  
(vorher Diakonus zu Segeberg): geb. zu : . .  
§§. \* Salomo's Denksprüche; herausgegeben  
von Joh. Christian Schönheider; aus dem Däni-  
schen übersetzt. Flensburg u. Leipz. 1784. 8.  
(Unter der Zueignung hat er sich genannt).

**WOLFF** (Johann Gottlob) kurfürstl. Sächsischer Steuer-  
Revisor zu Leipzig: geb. zu . . . §§. Anlei-  
tung zur Ausrechnung kursächsischer Steuerges-  
fälle. . . . 1782. . . Gab mit Joh. Friedr.  
Wolff heraus: Praktische Rechenkunst für den  
Rechnungsführer, Oekonomen und Landmann,  
oder deurliche Anleitung 1) die kursächsischen  
Steuergesfälle, 2) die alten Sächsischen auch  
neuen ausländischen Münzen und Münzrechnun-  
gen nach Sächsischer Konventionsmünze und das  
verschiedene Scheffelmaas der Sächsischen und  
angränzenden Lande verhältnismässig zu berech-  
nen und zu vergleichen, mit vielen für den un-  
geübten Rechner nützlichen Rechnungstabellen.  
1<sup>ter</sup> Theil. Weissenfels 1787. — 2<sup>ter</sup> Theil.  
ebend. 1789. 8.

**WOLFF** (Johann Heinrich) Stadtschreiber zu Rosswein  
in Kursachsen: geb. zu . . . §§. Widerlegung  
der ersten Silligischen Frage. Leipz. und Frey-  
berg 1773. 8. Fernere Gedanken als der  
andre Theil seiner Widerlegung der ersten Silli-  
gischen Frage. ebend. 1773. 8.

**WOLFF** (Joseph) D. der AG. Rath und Leibarzt des  
Erzbischofs zu Olmütz: geb. zu Leipnik in  
Mäh.

Mähren am 17 März 1724. §§. Casus medico-practicus exponens Hydropem venalem, cum annotationibus practicis & animadversionibus anatomis illustratus; cum figg. aen. Olomucii 1750. 8. — Vergl. de Luca gel. Oesir., B. 1. St. 2.

**WOLFF** (Martin Luther) Pastor an der evangel. luther. Peterskirche zu St. Petersburg seit ungefähr 1772 und seit 1792 D. der Theol. (vorher Professor an der Ritterschule zu Reval in Estland): geb. zu Strasburg in Westpreussen am 21 Okt. 1744. §§. Vorsede zu der Sammlung gottesdienstlicher Lieder für die öffentliche und häusliche Andacht, St. Petersburg 1773. 8. (hat auch an der Auswahl und den Veränderungen der Lieder starken Anteil). Standrede bey dem Sarge des Reichsgrafen und Oberhofmarschalls Karl v. Sievers. ebend. 1775. 4. Kurze Nachrichten die St. Petersschule betreffend. ebend. 1778. 4. Predigt am Dankfeste Wagen des zwischen Russland und Schweden geschlossenen Friedens am 18 Sonnate nach Trinitatis, als den 18 August 1790 gehalten. ebend. 1791. 4. Predigten und Reden, bey besondern Veranlassungen gehalten. Ister Teil. ebend. 1793. 8. — Einige einzelne Predigten. — Gelegenheitsgedichte und Recensionen. — Vergl. Goldbeck I. 206. Hupels Nord. Miscell. St. 4. S. 152.

**von WOLFF** (Paul Benedikt) königl. Preuss. geheimer Kommerzienrath zu Berlin; geb. zu . . . §§. Praktische Bemerkungen über die Anwendbarkeit der Koppelwirthschaft in den Preussischen Staaten; ein Accessit. Nebst Anmerkungen über die vom Hen. Curator der Akademie (Grafen v. Herzberg) am 27sten Sept. 1792 diesen Gegenstand betreffend, gehaltene Vorlesung. Berlin 1793. 8.

**Franz von WOLFF** ( . . . ) zu Breslau: geb. zu . . . in Schlesien . . . §§. Der durch Gebet und Betrach-

trachtung geheiligte Tag eines Christen nebst andern Gebeten und angehängten Liedern zu mehrerer Andacht und Erbauung frommer katholischer Christen; aus dem Franz. Breslau 1774. 8. Lieder zur Erweckung der Andacht. ebend. 1774. 8. — Vergl. Streits alphab. Verzeichn.

**WOLFFRAM** (J... Ch...) Organist zu Goldbach im Fürstenthum Gotha seit 1798 (vorher Schullehrer zu Schedten bey Kränickfeldt im Fürstenthum Gotha): geb. zu . . . SS. Lehren und Ermahnungen über die gute Anwendung der Jünglingsjahre in dem letzten Unterrichte eines Schullehrers an diejenigen Kinder, welche aus der Schule und dem Kindesalter in die Jünglingsjahre und Welt übergehen; ein Buch für alle gute Jünglinge und Mädchen. 1tes Bändchen: Mit einer Vorrede vom Hrn. Hofkollaborator F. H. Gebhardt zu Gotha. Erfurt 1794. — 2tes Bändchen. ebend, 1795. 8. \* Unterhaltungen eines Landschullehrers mit seinen Kindern auf Spaziergängen und in der Schule, über merkwürdige Wörter und Sachen aus der Natur und dem gemeinen Leben; ein Buch für Eltern, Kinder und Schullehrer unter den Bürgern und Landleuten. 3 Bändchen. Schnepfenthal 1794-1797. 8. Etwas zur Verbesserung des Schicksals vieler Lehrlinge in den Workstätten der Professionisten, Künstler u. s. w. ein Beytrag zur Verminderung des menschlichen Elendes; zur Beherzigung für Eltern, Lehrherren, Lehrmeister und alle Menschenfreunde. Leipz. 1800. 8. — Fragmente für den Schulfreund; in Zerrenners teutsch. Schulfr. B. 9 (1794).

von **WOLFFRAM** Reichsädler von Wolfframitz\*)-(Karl Johann Gottlieb) D. der R. (seit 1793), Notarius und Advokat zu Braunschweig: geb. zu Helm-

\*) Seit 1798, als er geadelt wurde, führt er diesen Namen.

*Helmstädt am 30 Nov. 1763.* SS. *Epistola gratulatoria — cui inest Periculum 1 Lettiorum & observationum criticarum in Tibullum.* Erford. 1784. 8 maj. Nachricht von den Herzogen von Braunschweig-Lüneburg aus dem neuern Wolfenbüttelischen Hause, welche Gelehrte waren; ein Beytrag zur vaterländischen Gelehrten-Geschichte. Helmstädt 1788. 8. (*Ursprünglich im Holzmindischen Wochenblatt 1788: es existiren aber auch einige besondere Abdrücke.*) Versuch einer Nachricht von den gelehrten Herzogen und Herzoginnen von Braunschweig-Lüneburg. Braunschweig 1790. 8. Des Durchl. Fürsten und Herrn, Herrn August Wilhelms, Herzogen zu Braunschweig und Lüneburg u. s. w. gnädigste Verordnung, wie es in Wechselsachen und dahin gehörigen Fällen, in Dero Herzogthum und Landen allenthalben soll gehalten werden, publicirt den 1 Augusti MDCCXV. Neu herausgegeben und mit Anmerkungen und 48 Beylagen begleitet. ebend. 1793 (eigentl. 1792). 8. *Die 2te bald darauf erschienene Auflage hat den Titel: Völlständige Sammlung der herzogl. Braunschweig-Lüneburgschen Wechselverordnungen und deren Landesherrlichen Deklarationen, mit erläuterten Anmerkungen.* ebend. 1793. 8. — Beschreibung der Juliuslöser; *im Holzmindischen Wochenblatt 1788.* — Gedichte hier und da, gewöhnlich ganz ohne seinen Namen, doch auch bisweilen mit *W.* bezeichnet. — Recensionen. — Beyträge, Zusätze und Berichtigungen zu des Domherrn von Meding Nachrichten von adlichen Wapen.

**WOLFFS (Gerard)** . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Anweisung, die Zeichnungskunst und die damit verschwikkerten Künste ohne mündlichen Unterricht zu erlernen. 5ter Theil \*), vom Lakiren; 1ste

\* Die 4 ersten sind noch nicht erschienen.

zste Abhandlung, für Künstler, Mahler, Lackierer, Tischler, Drechsler, Gold-Silber- und andere Metallarbeiter und Handwerker. — 2te Abhandlung, von spirituösen Fünfissen. Lingen 1796. 8.

**WOLFGANG**, *Abbt des Benediktinerflifts und Klosters Gleink in Ostreich: geb. zu . . . §§. Des P. Gaischie, Priesters des Oratorii und Mitglieds der Akademie zu Soissons, Lehrsätze für das Predigtamt; aus dem Franz. Steyr 1774. 8. Gesammelte Ehrenreden, welche bey verschiedenen Feyerlichkeiten gehalten worden. ebend. 1774. 8.*

**WOLFRAM (G... W... A...)** *Konrektor der grossen Stadtschule zu Königsberg in der Neumark; seit 1792 mit dem Titel eines Professors: geb. zu . . . §§. Lateinisches Lesebuch für untere Klassen. Halle 1788. gr. 8. 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1797. gr. 8.*

**WOLFRATH (Friedrich Wilhelm)** *Kirchenpropst und Schulinspektor zu Husum, wie auch Hauptpastor dasselb, seit 1794 (vorher seit 1789 zweyter Pastor zu Kellingen bey Altona, und vordem seit 1781 Adjunkt an der Hauptkirche in Altona und Nachmittagsprediger zu Ottensen); geb. zu Glückstadt am 3 September 1757. §§. Freuden der einsamen Anaacht für denkende Christen. Hamburg und Kiel 1784. — 2ter Theil. ebend. 1787. — 3ter Theil. ebend. 1789. 8. Predigten über die Bestimmung des Menschen zum ewigen Leben. Hamburg u. Altona 1785. 8. Aussichten in die unsichtbare Welt; ein Beytrag zu den Predigten über die Bestimmung des Menschen zum ewigen Leben. Meldorf u. Leipz. 1787. 8. Mit einem neuen Titel: Hamburg 1790. Nachrichten von dem Leben und Ende gutgefíinter Menschen; mit praktischen Anmerkungen; zum Theil aus des seel. J. F. Feddersen hinterlassenen Papieren herausgegeben. 6te und letzte Sammlung.*

Jung. Halle 1790. gr. 8. (Die von ihm begleitete Lebensbeschreibung Feddersen's ist auch besonders abgedruckt. Halle 1790. gr. 8).

Predigt am 10ten Sonnabend nach Trinitatis, auf Veranlassung einer höchst verordneten öffentl. Dankesgottesdienst für die glückliche Vermählung unsres geliebten Kronprinzen mit der Prinzessin Maria von Hessen. Altona 1790. 8. (Steht auch in der folgenden Sammlung geistlicher Reden). Charakteristik edler und merkwürdiger Menschen, nebst einzelnen schönen Charakterzügen; eine Fortsetzung der Feddersenschen Nachrichten vom Leben und Ende gutgefínneter Menschen. 1ster Theil, Halle 1791. — 2ter Theil ebend. 1792. gr. 8. Geistliche Reden bey besondern Gelegenheiten, ebend. 1791. 8. Zwey Abschieds- und eine Antrittspredigt. ebend. 1791. 8. (Aus der vorigen Sammlung besonders abgedruckt).

Christoph Sturm's Predigten über die Sonntags-evangelien durchs ganze Jahr. Nach dessen Tode herausgegeben, 5 Theile. Hamburg 1792. 1796. gr. 8. (sind eigentlich von ihm nach Sturm's Predigtenkästen ausgearbeitete Predigten). Fragen über liturgische Gegenstände, mit besonderer Rücksicht auf unsere Schleswig-Holsteinische Verfassungen, zur näheren Prüfung aufgestellt und vorläufig beantwortet; nebst einem Anhange einiger Formularien zu Kirchengebeten, Beichten, und Anreden bey Privatkommunionen, aus dem schriftlichen Nachlass des sel. C. R. Lange: ebend. 1792. 8. (Der zste Theil führt den veränderten Titel: Fragen über liturgische Gegenstände, mit Rücksicht auf die gegenwärtigen Zeitbedürfnisse. Leipz. 1794. 8.). Predigt an alleinlichst verordneten Dankfeste für die glückliche Erhaltung der königlichen Familie bey Einößerung des königlichen Schlosses Christiansburg in Kopenhagen — gehalten über Jes. 43, 1-3. am Sonntage Oculi. Hamburg 1794. 8.

Friedrich Conrad Langens — Predigten über alle Sonn- und Festtage des Jahres; mit einer Lebensbeschrei-

bung des Seligen begleitet. ebend. 1794. gr. 8.  
 Wörterbuch für Theologen, Moralisten und Denker aller Klassen, in Beziehung auf den Herrn von Rochow Berichtigungen. 1ste Probe. Schleswig u. Leipzig. 1794. gr. 8. Dagazæ Wörterbuch. ebend. 1796. gr. 8. Was soll der Kandidat der Theologie wissen, um im Ober-Konsistorial-Examen zu bestehen? und wie kann er das am füglichsten lernen? Alten jungen Theologen gewidmet. Altona 1800. 8. — Zum Andenken des Konsistorialraths und Propsts Lange; in v. Eggers teutschen Magazin 1791. März. Ueber die Vertreibung fremder Bettler aus den Schleswig-Holsteinischen Gegenden; ebend. 1793. Dec. Ueber die Accidenzgefalle der Prediger; ebend. 1796. Febr. S. 131 - 146. März S. 233 - 252. May S. 459 - 484. Jun. S. 549 - 580. Jul. S. 38 - 71. August S. 156 - 181. Nachträge zu den Rochowischen Berichtigungen; erster Versuch: Religions-Edikt; ebend. Nov. S. 568 - 602. Dec. S. 661 - 697. — 2ter Versuch: Katechismus. Bielauszug; ebend. 1800. Jan. S. 22 - 52. Auch Etwas über Schriftstellerung, die Einführung unserer Kirchenagende betreffend; ebend. 1799. Jan. S. 43 - 58. — Plan eines Versuchs über die Lehre von positiven göttlichen Strafen und deren zweckmäßigen Gebrauch bey dem Volksunterrichte; in dem Journal für Prediger B. 26. St. 3 (1792). — Recensionen in der Hamburgischen Neuen Zeitung und in der Predigerzeitung. — Vergl. J. A. Boltens hist. Kirchennachrichten B. 1. S. 144. und B. 2. S. 225.

**WOLFSOHN (Aaron)** Inspektor der Jüdischen Wilhelmsschule zu Breslau und Mitglied der Gesellschaft ebräischer Litteraturfreunde zu Königsberg und Berlin (vorher lebte er zu Berlin); geb. am . . . SS. Der Kindervater für die israelitische Jugend und die Liebhaber der ebräischen Sprache. Berlin 1790. 8. Gab mit Joël Lö-Wil heraus: Jeremias Klaggesänge; übersetzt

und mit Anmerkungen begleitet. ebend. 1790. 8.  
 Elementarbuch für Judenkinder, und alle, welche Ebräisch lernen wollen. ebend. (1791). 8. —  
 Setzt mit Joël LÖWE den von EUCHEL angefangenen ebräischen Sammler fort von des 7ten  
 Bandes 1stem Heft (Berl. u. Bresl. 1794) an. —  
 Erfahrungen über Träume; in Moritz Magazin  
 zur Erfahrungswissenschaft B. 9. St. 3 (1792).

**WOLFTER** (Peter) D. der R. und ordentlicher Professor der Geschichte auf der Universität zu Heidelberg seit 1788; vorher schon (als er sich zu Mannheim aufhielt) Pfalz-Zweibrückischer Hofrath; wie auch seit 1795 Bibliothekar der Universitätsbibliothek: geb. zu . . . SS. Ludw. v. Winckelmanns deutsche Kaiser- und Reichsgeschichte, aus Urkunden und gleichzeitigen Schriftstücken umgearbeitet und mit gelehrt Zuzügen versehen. 1ter Band. Mannheim 1785. 8. Salisch-Pfälzische oder Rheinisch-Fränkische Denkmäler aus dem 9ten bis ins 1ate Jahrhundert; als ein Gedächtnissmahl des Pfälzischen Kur- und Rheinischen Erzfürstenthums. Heidelberg 1786. 8. D. inang. de personis imperii Romano-Germanicis ac de iuribus caesariis. ibid. 1788. 4. Geschichte der Veränderungen des deutschen Reichsstaats. Zürich 1789. 8. Abhandlungen zu Beleuchtung der deutschen Geschichte. Dürkheim 1792. 8. — Ueber die Denkmäler der ersten Geschichtschreiber; in Pöppelts wissenschaftl. Magazin Heft 2 (1785). Geschichte K. Ludwigs IV; ebend. B. 2. H. 2. S. 149-200 (1786). — Aufsätze in Seybolds Frauenzimmermagazin. — Abhandlung über den Nutzen der Nachahmung und über die Art, wie man nachahmen soll; in (Reishard's) Theaterkalender 1783. Ueber den Nutzen, den das alte Trauerspiel mit seinen Chören hatte; ebend. 1786.

**WOLKE** (Christian Heinrich) fürstl. Dößnitzer Rath zu St. Petersburg seit 1785 (vorher Direktor des Erziehungsinstitus zu Dessau); geb. zu Jever 1742. §§. Die Naturhistorie in Basdaws Elementarbuch. 1770. 1774. Beschreibung der zum Elementarwerk gehörigen, und von Dan. Chodowiecki gezeichneten 100 Kupferstichen, enthaltend die Methoden, durch welche der Jugend auf eine leichte und angenehme Weise Kenntnisse der Sachen und Sprachen zugleich kann mitgetheilt werden. Erste Lieferung, in 53 Tafeln. Leipzig. 1781. — 2te Lieferung, in 47 Tafeln. ebend. 1787. gr. 8. Dasselbe Werk lateinisch. Tomus I. Lips. 1784. — Tomus II. ibid. 1789. 8-maj. 210 Lieder fröhlicher Gesellschaft und einsamer Fröhlichkeit. Dessau 1782. 8. Basdaws und Wolkens gemeinschaftliche Erklärung ihrer durch Entdeckung vieler Umstände gänzlich und auf immer geänderten Streitigkeiten. Leipzig. 1783. 8. Erste Kenntniss für Kinder vor der Buchstabenkenntniss bis zur Weltkunde. ebend. 1783. 8. Das Buch für Anfänger im Lesen und Denken. St. Petarsb. 1785. 8. Anklage von ihm geliebten Kindern, welche gern Bath und Warnung annehmen, um gesund und glücklich zu bleiben. Dessau 1785. 8. Hundert und sechzig in Kupfer gestochene Bilder, mit Beschreibung derselben, zum Vergnügen und Nutzen der Jugend — zu leichter Erlernung der Russischen Sprache. St. Petarsb. 1786. 8. Welt- und Menschen geschichte. Mit 60 Kupfern. Leipzig. 1791. 8. Erklärung, wie die wechselseitige Gedanken Mittheilung aller cultivirten Völker des Erdkreises, oder die Päpiphrasie möglich und ausführlich sey, ohne Erlernung einer neuen, besondern oder allgemeinen Wort-Schrift-oder Zeichen-Sprache. Dessau 1797. 4. — Aufsätze in den Pädagogischen Unterhandlungen, vom 5ten St. an 1778. — Sein Leben und Schattenrisse stehen in den Schattenrissen edler Deutschen Th. I.

**WOLL (Heinrich Jakob)** *Notarius und englischer Sprachmeister zu Hamburg: geb. zu . . . SS. Johann Jakob Bachmair Neue englische Grammatik für die Deutschen, um Englisch zu lernen; durch neue Zusätze abermal vermehrt und verbessert.* Hamburg 1778. 8.

**WOLLE (Christoph Friedrich)** *M. der Phil. und D. der R. Konsistorialprofessor und Rathsherr zu Leipzig: geb. daselbst am 17 Sept. 1749. SS. D. Archaeologiae juridicae specimen.* Lips. 1772. 4. *D. de rationario imperii Romani.* ibid. 1773. 4. *D. I. de damnatione memoriae.* ibid. 1776. 4. *D. II. de damnata memoria.* ibid. eod. 4. *D. de propagata memoria.* ibid. 1777. 4. *D. sistens quaestiones ex vario jure.* ibid. 1780. 4. *D. sistens observationes juris ecclesiastici.* ibid. 1784. 4. — *Vergl. Weidliche Biogr. Nachr. Th. 2.*

**\*) WOLLEB (Emanuel)** *D. der R. und Schultheiß der Stadt Basel: geb. daselbst 1706. SS. D. Generalia juris naturae, & Singularia quaedam de legitimatione, de tutelis, de acquisitione rerum &c.* Basil. 1731. 4. *Judicium Apollinis.* Amtst. 1735. *Disq. de statu hominum originario.* Basil. 1738. 4. *Disq. de fundatione Romae sub Romulo.* ibid. 1740. 4. *Poetisches Schreiben eines rechtschaffenen Rechtsgelehrten an einen Später.* ebend. 1750. 4. *Der Helvetische Patriot.* 2 Bände. 1755 u. 1756. 8. — *Zugabe.* 1757. 8. *Die Helveticische Nachlese.* 1759. 8. *Theresa und Friedrich.* 1762. 8. *Verschiedene kleine Schriften über philosophische und politische Gegenstände.* Basel 1769. \* *Gedanken über die Seele des Menschen und Muthmaßungen über den Zustand derselben nach dem Tode;* nebst einem Anhange von den übrigen denkenden Wesen.

Berlin u. Leipzig. 1777. gr. — Es fehlen auch Abhandlungen von ihm in Temp. Helvet. — Vergl. Leu Helvet. Lex.

**WOLLEBEN** (.) Pastor an der Marienkirche zu Wernigerode: geb. zu . . . SS. "Anleitung zum christlichen Glauben und Leben. Wernigerode 1789. 12.

**WÖLLER** (Ignatz Joseph) ehemal. k. k. Böhmiscl. und Österreichischer, auch Siebenbürgischer Hofagent zu Wien; wurde aber 1796 dieser Stelle entsetzt: geb. zu . . . SS. Sammlung der Lehrenrechte, alter Gewohnheiten, Gebräuche und Herkommen, dann allerhöchster k. k. Resolutionen und Patenten. Brünn 1779. 8. Vermehrte Sammlung der Lehrenrechte, alter Gewohnheiten, Gebräuche und Herkommen; dann allerhöchster kaiseri. königl. Resolutionen und Patenten aller kaiseri. königl. Staaten in Lebenssachen. 1ster u. 2ter Theil. Wien 1795. 8.

**WÖLLER** (Johann Ludolph Heinrich) ehemal. Konvikt des Stifts und Klosters Bergen bey Magdeburg; soll sich jetzt im Greifswald aufhalten: geb. zu . . . SS. Uebersetzung einiger der großen Reden des M. T. Cicero, mit Einleitungen, Inhalt und Anmerkungen. Hamb. 1786. 8. Brutus, oder kurze Charakteristik der Griechischen und Römischen Redner; von M. Tullius Cicero; ins Teutische überetzt. ebend. 1787. gr. 8. Der Redner von Cicero, dem M. Brutus zugeeignet, und überetzt von J. L. H. Wöller. ebend. 1787. gr. 8. — Predigten in der Refewitzschen Sammlung.

**WOLLESKI** (Johann Heinrich) Pastor zu Dissen in Kursachsen seit 1788 (vorher Prediger an der Festungsbaukirche zu Dresden): geb. zu Falkenhayn im Stifte Wurzen am 17 Sept. 1739. SS. Von dem Heilbringenden Auftreten auf Jesum, bey dem Druck

Druck harter Schicksale; eine Kanzelrede. Dresden 1774. 4. Winke der Religion für Soldaten. ebend. 1776. 8. Religion; von der philosophischen Seite nach richtigen Gründen der Vernunft betrachtet. 1. Theil. Freyberg 1785. 8. Etliche Predigten. 1. Theil. Heft. Leipzig. 1797. gr. 8.

**VOLLSTADT** (Johann Philipp) war Reichsfreiherrlicher Grosschlagischer Sekretär zu Dierburg, und vorher Sekretär beym Herrn Baron von Rechberg zu Günzburg in der Markgrafschaft Burgau; wo jetzt? geb. zu Höchst 175.. SS. \* Der wohltätige Manufakturier; ein Lustspiel in 3 Aufzügen. Frankfurt 1781. 8. \* Der weiße Helmbusch und das Huhn im Topfe, oder der neue Patriotismus. ebend. 1783. 8. Der Geist des allgemeinen und positiven Staatsrechts der unmittelbaren freyen Reichsritterschaft in Schwaben, Franken und am Rhein, in einer Reihe von zwölf Tabellen bearbeitet. ebend. 1792. fol. Chronologischer Abriss der teutschen Geschichte in Verbindung mit dem teutschen Staatsrecht, von den ältesten Zeiten bis zum Tode Kaiser Leopold II, zur bequamen Uebersicht der verschiedenen Reichstände und der Reichsritterschaft, wie auch der Epochen der vornehmsten Gesetze, Einrichtungen, Friedensschlüsse und Begebenheiten, welche zur Entwicklung des gegenwärtigen Zustandes und der Verfassung des teutschen Reichs beygetragen haben. Mannheim 1792. gr. 8. Tabellarische Darstellung der teutschen Reichsversammlung neuester Zeit. ebend. 1796. fol.

**reyherr von WOLLZÖGEN** (.) Württembergischer Hauptmann zu Batavia: geb. zu . . . SS. Briefe des Herrn von WURMB und des Herrn Baron von WOLLZÖGEN auf ihren Reisen nach Afrika und Ostindien in den Jahren 1774 bis 1792. Gotha 1794. 8.

quadriennali hodie vero perpetua ad L. ult. C. de temp. restit. in integrum. ibid. 1776. 4. (*Der Respondent, D. Glück, soll der wahre Verfasser seyn.*) *Observationum, quae ad jus civile & Brandenburgicum pertinent.* Fasciculus I. ibid. 1777. — Fasc. II. ibid. 1779. 8 maj. D. de conditionam indole atque natura. ibid. 1777. 4. D. Flores ad jus querelae de inofficiose testamento sparfi. ibid. 1778. 4. *Grundsätze der Rechtsgelehrsamkeit für diejenigen, welche nicht Juristen sind.* ebend. 1785. 8. Jo. Gottl. Heinrici Elementa juris civilis S. O. Institut. Justiniani f. commoda auditoribus methodo adornata, iterum relegit, polvit & praelectionibus academicis magis adaptavit. ibid. 1785. 8 maj. *Ausführung der Schuldlosigkeit der akademischen Rechtslehrer an dem Verfall der dichten Rechtsgelehrsamkeit.* Nebst Anzeige seiner im Sommerhalbjahr zu haltenden Vorlesungen. ebend. 1789. 8. A. L. C. Schmidii Principia jurisprudentiae ecclesiasticae pontificiorum, methodo systematica adornata & passim supp'eta, in auditorii sui usum recensuit. ibid. eod. 8. *Hallische juristische Bibliothek.* 1ster Versuch. Thurn 1794 (eigentl. 1793). — 2ter Versuch. ebend. 1794. — 3ter Versuch. ebend. 1794. 8. Commentarii juris Justiniane novissimi ex ipsis fontibus deducti. Tomus I. Halle 1796. 8 maj. *Einführung zum Landrecht für sämtliche Preußische Staaten.* 1ster Theil. ebend. 1796. 8. — Abhandlungen in den wöchentlichen Hallischen Anzeigen, nämlich: Sind die mit einer Braut erzeugten Kinder nach Brandenburgischen Rechten einer Lebensfolge fähig? 1777. Nr. 36 - 38. Ueber den Verstand der Formel: *Zur rechten Erblichkeit;* 1777. Nr. 43. Versuch einer neuen Erklärung von einer für schwer gehaltenen Stelle aus den Pandekten (L. 15. §. ult. D. de usufr.); 1779. Nr. 12 - 14. Ueber die Kennzeichen eines Protestant in Teutschland; ein historisches Fragment; 1781. Nr. 16. 27. 21. 22. Ueber die Ver-

Verbindlichkeit der Gevattern, ihre armen Pathen zu erziehen; 1783. Nr. 40. 42. 43. 46. 47. 49. 50. 51; auch in den *Dresdner gel. Anzeigen* 1784. St. 1. 5. 7. 20. — Das neuere Religionsvereinigungswesen der christlichen Kirchenparteien in Deutschland, nach den Grundgesetzen derselben beurtheilet, eine Vorlesung; im neuen truttschen *Zuschauer* Heft 2 (1789). — Von der Natur des Rechts, welches die Belehnung giebt; in Zepernicks *Miscell.* zum *Lehrerecht* B. 3. S. 1. 36 (1790). — Recensionen in der Hallischen gel. Zeitung, deren Redacteur er zuletzt war. — Sein Bildaiss in Kupfer gestochen im akademischen Taschenbuch auf das J. 1792. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 2.

**WOLTERS** (Michael) zweyter Diakonus bey der Katharinenkirche zu Hamburg seit 1788: geb. zu . . . SS. \* Predigten, gehalten in der Schlosskirche zu Kiel. Hamburg 1781. 8. Warnende Darstellung der Art, wie das Sittenverderbniss zu einer recht furchtbaren Höhe steigen kann; eine Predigt, gehalten am 23ten Sonntage nach Trinitatis. ebend. 1793. 8. Vormittags-Predigten während der Vacanz des Pastorats gehalten, ebend. 1797 (eigentl. 1796). 8. Erinnerung an Luthers Reformation, in drey Predigten; ein Beytrag zur Belebung ihres Geistes bey Hamburgs Lutherischen Gemeinen. ebend. 1799. 8.

**WOLTERSDORF** (Eraft Gabriel). Inspektor, Prorektor und Professor am Magdalengymnasium und der Töchterschule zu Breslau (vorher Lehrer am Waisenhaus zu Bunzlau): geb. zu Bunzlau 175 . . SS. Neues französisches Lesebuch. Bunzlau 1785. 8. Verbesserte Ausgabe. ebend. 1794. 8. Abhandlung über die kollegialischen Pflichten der Lehrer der Jugend. Breslau 1786. 4. Handbuch der französischen Sprache für Frauenzimmer. 1ster Theil, ebend. 1791. 8. Manual

*nuef de la langue Française à l'usage des écollettes,*  
 oder: Französisches Handbuch für die jüngern  
 Töchter. 2ter Theil, der die Anfangsgründe der  
 Sprachlehre und leichte Übungsbücher enthält.  
 Züllichau u. Freystadt 1792. 8. \* Recueil  
 des Synonymes François. à Leipzig 1793; gr. 8.  
 \* Seltene und erhabene Ansichten der Natur nach  
 den besten, kostbarsten Werken und Zeichnungen  
 in Kupfer gestochen und mit einer Schilderung  
 versehen. Nebst 8 Kupfern und 1 Vignette. Bres-  
 law und Leipzig 1795. (Die Schilderungen sind von  
 Woltersdorf, die Abbildungen von Richter).  
 Schlesische Regententafel; zur Ankündigung der  
 öffentlichen Prüfung der oberen Ordnung u. s. w.  
 Breslau 1795. fol. — Schreibt die jährlichen  
 Programmen zur Gedächtnissfeier Hrn. Ch. G.  
 von Riemer und Riemberg.

**WOLTERSDORF** (Jakob Friedrich) königl. Preussischer  
 Feldprediger des Infanterieregiments Herzog von  
 Holstein-Bock und Garnisonprediger zu Königs-  
 berg im Preussen: geb. zu ... SS. Predigten,  
 grossfeste & Rheis gehalten während des Feldzugs  
 von 1790 bis 1791. Königsberg 1792. 8.

**WOLTERSTORPF** (Johann Heinrich) der Rechte Kan-  
 didat zu Hamburg (?): geb. daselbst . . . SS.  
 Batrachomyomachie, die blutige und muthige  
 Schlacht der Mäuse und Frösche, mit Fleis be-  
 schrieben, lustig und lieblich zu lesen. Hamburg  
 1784. 8. Die Lustreise; eine Posse in  
 2 Akten. . . . Einige poetische und pro-  
 saische Aufsätze in Hagemanns Nahrung für alle  
 Temperamente.

**WOLTMANN** (Karl Ludwig) M. der Phil. königl.  
 Preuss. Hofrat und privatwender Gelehrter zu  
 Berlin seit 1799 (vorher seit 1794 außerordentli-  
 cher Professor der Phil. auf der Universität zu  
 Jena; und vor diesem Privatdozent zu Göttin-  
 gen): geb. zu Oldenburg am 9 Febr. 1779. SS.  
 Ge-

Geschichte der Deutschen in der Sächsischen Periode, 1ster Theil. Göttingen 1793. 8. Plan für historische Vorlesungen. Jena und Leipz. 1795. 8. Grundriss der neuern Menschen-geschichte. Jena 1796. 8. Kleine historische Schriften. 1ster und 2ter Theil. ebend. 1797. 8. Geschichte der Europäischen Staaten. 1ster Band. Berlin 1797. Dasselbe Buch unter dem Titel. Geschichte Frankreichs u. s. w. — 2ter Band. ebend. 1798. 8. Auch unter dem Titel: Geschichte Grossbritanniens, 1ster Band. u. s. w. Mathilde von Metveld; ein Roman. 2 Theile. Altona 1799. 8. Geschichte und Politik; eine Zeitschrift. 1stes - gtes Stück. Berlin 1800. gr. 8. Historische Darstellungen. 1ster Band. Geschichte der Reformation in Deutschland. 1ster Band. Altona 1800. 8. — Aufsätze in den Österreichischen Monatsschriften; in den Oldenburgischen Blättern vermischt. Inhalts, in Schillers Thalia (z. B. Kaiser Otto der Dritte; Heft 5). — "Beytrag zu einer Geschichte des französischen Nationalcharakters; in Schillers Horen St. 5 (1795). \* Gedichte; ebend. St. 7. \* Theoderich, König der Ostgothen; ebend. 1796. St. 7 u. 8. (Auch im 2ten Theil seiner kleinen hist. Schriften S. 151-2f2). — Die Kurfürsten von Brandenburg aus dem Hause Hohenzollern; in den Jahrbüchern der Preuss. Monarchie, 1799. Januar 3., 6. 19. — Gedichte in Bürgers Münzenmannchen.

**WOLTMANN (Reinhard)** Direktor der Ufer- und Wasserbauwerke im Hamburgischen Amt Riezebüttel (vorer Condukteur bey dem Wasserbauwesen zu Riezebüttel); geb. zu ... SS. Preisschrift über die Beförderung des Land- und Gartenbaues im Hamburgischen Gebiete; ist mit noch zwey andern Abhandlungen über diese Materie (Hamburg 1798. 8.) zusammengedruckt. Theorie und Gebrauch des hydrometrischen Flügels, oder eine zuverlässige Methode, die Geschwindig-

digkeit der Winde und strömenden Gewässer zu beobachten. Hamb. 1790. 4. Mit 3 Kupferstafeln. Beyträge zur hydraulischen Architektur. 1ter Band, welcher die Seedeichswirthschaft, Uferbefestigung und Beyträge zur hydraulischen Bücherkenntniß enthält. Göttingen 1791. — 2ter Band. ebend. 1792. — 3ter Band. ebend. 1794. — 4ter Band. ebend. 1799. 8. Über die Konstruktion des Hydrometrischen Flügels und über dessen Gebrauch als Wind- und Strommesser. Hamb. 1791. 8. — Beschreibung eines Instrumentes zur Messung des Stoffes der Wasserströmung und des Windstoßes; mit einem Kupfer; im 2ten Band dgr Neuen Abhandl. der königl. Böhmischen Gesellschaft der Wissensch. (1795). — Einige Bemerkungen über Verbesserung und Kultur des Heidebodens und der Töpfmöhre: in dem Hannöv. Magazin 1799, St. 86. — Viele Aufsätze in den Hamburg. Adress-Comtoir-Nachrichten.

von WOLZOGEN (.) . . . Gemahlin des Kammerherrn dieses Namens zu Weimar! geb. zu . . . SS. \* Agnes von Lille. 2 Bände, Berlin 1798 (eigentl. 1797) 8. (Fragments daraus ständen vorher in den Horch).

WOOD (Friedrich Ignatz) Lehrer der jiddirenden Jugend zu Saiz im Elsass (?): geb. zu . . . SS. Elsässische Schaubühne, oder historische Beschreibung der Landgrafschaft Elsass u. s. w. Strasb. 1784. 8.

WOPPNER (Johann) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Nützlicher Unterricht für den Landmann zur Erziehung einer guten Gattung Pferde. . . . 1798. 8.

WORBS (Johann Gottlob) Pastor zu Przebus im Schlesischen Herzogthum Sagan seit 1787: geb. zu Röhrsdorf bry Friedberg am Queis am 7 May 1760.

1760. §§. Ueber die Bundes - und Freundschafts - Symbole der Morgenländer, zur Erläuterung mehrerer biblischen Stellen. Sorau 1792. 8. atē Auflage. Halle 1793. 8. (Auch in der Schles. Monatschrift 1792. St. 7). Geschichte des Herzogthums Sagan. Züllichau (1795). 8. Das Andenken der Evangelischen Religionslehrer im Prießnitzischen Kreise; bey Gelegenheit des am Sonntage Reminiscere 1795 gefeyerten 50jährigen Kirchenjubelfestes zu Prieons. Sagan 1795. 8. Archiv für die Geschichte Schlesiens, der Lausitz und zum Theil von Meissen. Mit 4 in Kupfer gepröchenen Siegeln. Sorau 1798. gr. 8. Geschichte und Beschreibung des Landes der Drusen in Syrien; nebst einem bisher in Deutschland unbekannten Religionsbuch dieses Volks. Görlitz 1799. gr. 8. — Geschichte Hans I., Herzogs zu Sagan. (Ein Fragment aus der Geschichte des Herzogth. Sagan); in den Schles. Provinz. Blättern. 1784. St. 4. S. 352 - 364. Historische Nachrichten von Herzog Heinrich IX von Glogau, Ruinpold genannt; ebend. St. 11. S. 417 - 424. Ueber den Feuerdienst in Europa, zur Erläuterung der Johannisfeuer in Schlesien; ebend. 1795. St. 12. S. 425 - 442. — Noch ein Wort über das Todausschreiben bey den Slaven; in der Lausitz. Monatschr. 1795. St. 12. — Ueber eine hebräische Gottheit, als Aufklärung über ein sehr merkwürdiges Alterthumsstück an der syrischen Küste; in C. M. Plümikens Niederschles. Magazin 1795. B. 1. H. 1. — Aufsätze in Fabri's geogr. Magazin.

**WRABECZ** (Wenzel Joachim) Ordinis S. Joannis de Deo, M. der Phil. und Chirurgie, Hebemeister und Phyfikus des Kaiserzimer Kreises zu Prag (vorher außerordentl. Prof. der Chirurgie auf der Universität zu Prag; und vordem Leibchirurgus des Bischofs von Speyer zu Bruchsal); geb. zu Böhmischem Brod in Böhmen 1740. §§. Bo-

Berathschlagungsschreiben an unsere Wundärzte.  
Bruchsal 1779. 8. Prüfungssätze aus der  
Zergliederungs - und Wundarzneywissenschaft.  
ebend. 1779. 4. Lehrsätze aus der chi-  
rurgischen Pathologie und Operazionen., ebend.  
1780. 8. Prüfungssätze aus der prakti-  
schen Wundarzneywissenschaft. ebend. 1781. 8.  
Geschichte der Abnehmung eines nach einem  
kunstvoll unterbundenen Schlagadetkropf ab-  
gestorbenen Oberarms ohne Meißer. Freyburg  
1782. 8.

**WREDE (E. . . G. . . F. . .)** Prediger zu Gosenitz  
in Vorpommern, erhielt 1797 den Titel als kö-  
nigl. Preuss. Professor, mit der Versicherung,  
nächstens bey einer öffentl. Anstalt als Lehrer  
angestellt zu werden: geb. zu Canderak in Pom-  
mern . . . SS. Antilogie des Realismus und  
Idealismus; zur näheren Prüfung der ersten Grund-  
sätze des Leibnitzischen und Kantischen Denksy-  
stems. Halle 1791. 8. Geologische Resul-  
tate aus Beobachtungen über einen Theil der süd-  
baltischen Länder. ebend. 1794. 8.

**yon WREDEN ( . . )** Kaxonikus und Vorleser des Kura-  
fürsten von Köln zu Bonn: geb. zu . . . SS.  
\* Geschichte der Appellationen von geistlichen  
Gerichtshöfen, zur Erläuterung des Artikels XXII  
des Embser Kongresses. Frankf. und Leipz.  
1788. 8. \* Der Besitzstand des römischen  
Hofes, Gesandten mit Gerichtsbarkeit in alle  
christliche Reiche und besonders in Deutschland  
abzuschicken, historisch untersucht und dem  
deutschen Publikum zur Entscheidung vorgelegt.  
(Bon) 1789. 8. \* Kurze Beleuchtung der  
Fakultäten päpstlicher Nuntien in Deutschland.  
Cöln 1789. 8. \* Frage: Ist der Papst be-  
fugt, ohne Einwilligung der Bischöffe einem  
deutschen Reichsfürsten die Erlaubnis zu erthei-  
len, die in dessen Lande gelegenen Güter der  
katholischen Geistlichkeit zu besteuern? . . . Gab

Geb. ~~heraus~~: Gefäuge und Gebete in der letzten Adventswoche; zum Gebrauch der kurfürstl. Hofkapelle in Bonn. Bonn 1789. 8.

WRISBERG (C. . . F. . .) Feldprediger bey dem herzogl. Braunschweigischen Régimente Prinz Friedrich zu . . . geb. zu . . . §§. Dialogue sur l'utilité des Médailles anciennes, traduit de l'Anglois. à Brunsv. 1792. 8. Opfer des Herzens zu Gott, dem höchsten Regenten der Welt, für den erfochtene glorreichen Sieg Karl Wilhelm Ferdinand's, auf dem Altare der Andacht dargebracht; eine Predigt, am 13 Dec. 1793 als am Tage der Feyer des Sieges, welchen Sr. Durchl. der Herzog von Braunschweig am 1 Dec. über die französische Armee bey Lautern erfochten, in der St. Matthias - Kirche zu Mastricht gehalten. Mastricht 1794. gr. 8.

WRISBERG (Heinrich August) M. der Phil. D. der AG. ordentlicher Professor der Anatomie und Medammonkunst zu Göttingen, wie auch seit dem 2ten Dec. 1785 königl. Großbrit. und kurhannöv. Hofrat: geb. zu St. Andreasberg am 20 Jun. 1739. §§. Pr. de respiratione prima, . nervo phrenico, & calore animali. Gotting. 1763. 4. D. descriptio anatomica embryonis observationibus illustrata. ibid. 1764. 4. Satura observationum de animalculis infusoriis. ibid. 1765. 8. Pr. de quibusdam momentis infectionem tatiolarum spectantibus. ibid. eod. 4. Joh. Gottfr. Brendelli Opusculorum mathematici & medici argumenti Pars I. II & III. ibid. 1769 - 1775. 4. Beiträge zur Pockengeschichte. I Th. ebend. 1770. 4. Observations anatomicae de quinto parte nervorum encéphali. ibid. 1777. 4. maj. De vera azyga duplice; in Nov. Commiss. Soc. reg. Goett. T. 8. 1778. De praeternaturali & raro intestini recti edam vesica urinaria coalitu, & inde penthe Ausg. 8ter B. Rr dente

dente aut defectu; *ibid.* De testiculorum ex abdomine in scrotum descensu; *ibid.* (Beyde letztere sind auch besonders gedruckt). Observatio anatomicarum de nervis viscerum abdominalium particula I, quae de ganglio plexique Seminari agit. *Goett.* 1780. 4. *Besorgte die 2te Ausg. von Zianii Descriptione oculi humani.* *ibid.* eod. 4. Experimenta & Observationes anatomicae de utero gravidio, tubis, ovariis & corpore luteo quorundam animalium cum iisdem partibus in homine collatis, *ibid.* 1782. 8. *J. G. Roedereri & C. G. Wagneri Tractatus de morbo mucoso, denus fecusus, annexaque praefatione de Trichuridibus, novo vermium genere, editus.* *ibid.* 1783. 8. Obs. anat. obstet. de structura ovi & secundinarum humanarum in partu maturo & perfecto collectae. *ibid.* eod. 4. (Sieht auch in den Actis Societ. Goetting.). \*Commentatio inaug. anatomica de nervis brachii defendit *J. J. Klett.* *ibid.* 1785. 4. Sylloge commentationum anatomicae. *ibid.* 1786. 4 maj. Commentatio de uteri mox post partum resectione non lethali. *ibid.* 1787. 4 maj. Commentatio medici, physiologici, anatomici & obstetrici argumenti. Vol. I. *ibid.* 1788. 8 maj. (Observationes & Analepsis de foetu natibus in partu prodeunte. *Gotting.* 1770. Observatio medico-obstetr. Particula de signis vivi foetus & mortui in partu difficulti rite interpretandis. *ibid.* 1777. Oratio de diversa Gentis Guelficas Aug. conditione sub Henrico Ledus & nostris temporibus. *ibid.* eod. Observationes obstericarum dicas de partu clivibus pravis praec. *ibid.* eod. Observationes de febribus continuis longis cum melancholia coniunctis. *ibid.* 1781. Utri humani gravius & nonnullorum animalium quadrupedum comparatio. P. J. H. *ibid.* 1781 & 1782. Oratio, quo jure & sensu dici possit sacratum XVIII, praeterlapsa & praecipue

opus XVII antecellere. *Ibid.* 1785.\*), — De membrana foetus pupillari; in den *Novis Commentarij... Soc. Scott.* 1771. — De vita foetuum humanorum in utero dijudicanda; *ibid.* 1772. — De secundinarum humanarum varietate; *ibid.* 1773. — De vnguis, quibus internae corporalia homani partes contemporari dicuntur; *ibid.* 1774. — Diff. de Neckii diyectipalpis; *ibid.* 1777. — De systemate vasorum absorbente, morbos vicissim excitante & savante; *ibid.* 1789. — Besorgte die 4te Ausgabe von Alberti de Halle. *Primas Dissert. Physiologiar.* (Götting. 1780. 8 maj.) mit Verbesserungen und neuen Zusätzen, — Gedanken und Beobachtungen über die Brüche, besonders über die Leistenbrüche; in Loder's *Journal für die Chirurgie* B. 1. St. 2. (1797). — Vergl. Püters Geschichte der Universität Göttingen §. 92.

**WUCHERER.** (Johann Christian Jakob) Hofgerichtssekretär (ehedem auch Hofmarschallsekretär) zu Bayreuth; geb. derselbe am 10. Okt. 1739. §§. — Etwan über Poësie. Bayreuth 1780. 4. — In Gesellschaft J. F. Zehetn. und A. C. Käyserz \* Traum und Wahrheit. — Band. Leipzig. 1780. 8. — *Muradjea d'Ohssen* — vollständige Beschreibung des Ottomanischen Reiches — aus dem Französischen, ersten Theile, 1. hft. Band. Bayreuth 1788. gr. 8. (Vergl. oben VALETT). — Anttheil an Mepfels alten und neuen Museum für Künstler und Kunstliebhaber, an Käyser's französischem Museum und an det juristischen und

Rr 2

Staats-

\*) Ob diese eingeklammerten mit Curfürstern bezeichneten Schriften alle wirklich im Druck erschienen seyn mögen, beweife ich, ob sie gleich, als solche, in Püters Gesch. der Universität zu Göttingen (Th. 2. S. 143.) auf diese ziemlich nachlässige Art, vielleicht von ihm selbst, verzeichnet sind. Wenigsten gedenken ihrer die Götting. gel. Anzeigen nicht,

stantswissenschaftlichen Litteratur. — Verschiedene Gedichte, hier und da zerstreut. — Ist Herausgeber der von Völderndorffischen Gedichten.

**WUCHERER** (Wilhelm Friedrich) dritter öffentlicher Professor an dem Gymnasium zu Carlsruhe (vorher Professor der Mathematik daselbst), wie auch seit 1797 Markgräfl. Badischer Hofrat (vorher seit 1785 Ratb): geb. zu . . . 85. Erläuterungen und Ergänzungen des Auszugs aus den Anfangsgründen der Wolfischen Trigonometrie. zum Gebrauch seiner Vorlesungen. Carlsruhe 1778. 8. Einige geometrische Sätze, nebst einer Anzeige der Sommervorlesungen. ebend. 1780. 8. Anfangsgründe der Arithmetik, Geometrie, ebenen und sphärischen Trigonometrie. ebend. 1782 (eigentl. 1781). 8. Progr. Missbrauch der Einbildungskraft. ebend. 1782. 8. Julie, oder die gerettete Kindsmörderin; ein teutsches Originalschauspiel für unsere Zeiten. Düsseldorf (Carlsruhe) 1782. 8. Progr. Sind alle grosse Männer neuerungsfechtig? wie und warum sind sie es? Carlsr. 1784. 8. Beyträge zum allgemeinen Gebrauche der Decimalbrüche, oder Tafeln, welche alle gemeine Brüche vom (Nenner) 1 — 1000, eine Anweisung, aus diesem die übrigen bis (zum Nenner) 10000, leicht zu finden, und ihre Anwendung, vorzüglich im gewöhnlichen Leben, bey Zinsberechnungen in den wichtigsten Goldsorten, Renten u. s. w. nebst den Sexagesimalbrüchen enthalten. ebend. 1795. 8. Jacob Friedrich Makers Geometrie und Marktscheidekunst, durchgesehert, vermehrt und verbessert von Hofrat und Professor Käffner in Göttingen. Aufs neue vermehrt, verbessert und mit einer neuen Vorrede begleitet. Mit 9 Kupfertafeln. ebend. 1795. gr. 8. Kleine Schriften. ebend. 1799. 8.

WUNNARDT (Gabriel) *Weltpräfeten* aus . . . der Bayern: geb. zu . . . §§. *Instructio præctica Confessarii circa errores Conscientium, præcepta decalogi & ritia magis communia, cum requisitis ad confessionem.* Aug. Vind. 1776. 8. *Subsidia facili tribunali ad instructionem prædictam confessarii.* ibid 1778. 8. *Kurze An- dacht zu dem löslichen Gebrauch.* ebend. 1783. 8.

VUNSCH (Christian Ernst) M. der Phil. und D. der AG. seit auch ordentlicher Professor der Mathematik und Physik auf der Universität zu Frankfurt an der Oder seit 1784 (vorher Privatdocent zu Leipzig): geb. zu Hohenstein im Schönburgischen am 31. Okt. 1744. §§. \* *Rosnay Naturlehre für das schöne Geschlecht;* aus dem Franz. Leipzig. 1774. 8. *Sammlung brauchbarer Abhandlungen aus den Hrn. Abt Rosier Beobach- tungen über die Natur und Kunst.* 1ster Band, ebend. 1775. — 2ter Band. 1776. 8. *De van- istudina verna,* ibid. eod. 4. *D. Initia novae doctrinae de natura soni.* ibid. eod. 4. *Des Hrn. Bailly Geschichte der Sternkunde des Alterthums bis auf die Errichtung der Schule zu Alexandrien.* 1ster Band. ebend. 1776. — 2ter Band. ebend. 1777. 8. *Vires phænomena quasdam.* ibid. 1776. 4. *D. de auris humanarum proprietatis & virtutis quibusdam.* ibid. 1777. 4. \* *Kosmologische Unterhaltungen für die Jugend.* 1ster Band von den Weltkörpern. ebend. 1778. 1te Ausgabe. ebend. 1791. — 2ter Band von den auf der Erde sich ereignenden Phænomenen. ebend. 1779. 1te Ausgabe. ebend. 1794. — 3ter Band von dem Menschen. ebend. 1780. 8. \* *Briefwechsel über die Na- turprodukte.* 1ster Theil von den Mineralien. ebend. 1781. — 2ter Theil über das Pflanzen- reich. ebend. 1784. 8. *Neue Theorie von der Atmosphäre und Höhenmessung mit Barome- tern.* ebend. 1782. 8. *Gedanken über den Ursprung der Sprachen, bürgerlichen Verfassungen, R: 3. Künste,*

Künste, Religionen und Wissenschaften: ebend.  
 1782. 8. \* Des Hrn. Grafen von Bäffon  
 Naturgeschichte der Mineralien; eine freye mit  
 eignen Zusätzen vermehrte Uebersetzung. 1 Tb.  
 Frankfurt und Leipz. 1784. 8. \* Heraus,  
 oder Astrognostisches Endurtheit über die Offen-  
 barung Johannis und über die Weissagungen auf  
 den Messias, wie auch über Jesus und seine Jün-  
 ger. Mit einem Anhange von Europens neuem  
 Aufklärung und von der Bestimmung des Men-  
 schen durch Gott. Ein Lesebuch u. s. w., Ebenezer  
 1783. gr. 8. (Er hat zwar in Zeitungen pro-  
 testirt, daß er nicht Verfasser sey: allein, man  
 sieht die Quedlinburgsche theolog. Bibliothek B. V.  
 S. 225). Versuche und Beobachtungen  
 über die Farben des Lichts ange stellt und be-  
 schrieben. Leipz. 1792. 8. Mit 4 illuminirten  
 Kupferstafeln in 4. Unterhaltungen über den  
 Menschen. 1ter Theil von seiner Kultur und  
 äußerlichen Bildung. Mit illuminirten und  
 schwarzen Kupfern. ebend. 1796. — 2ter  
 Theil; nebst einem Anhange von der Erzeugung  
 und Geburt, wie auch von dem Wachsthum und  
 natürlichen Tode des menschlichen Körpers.  
 ebend. 1798. 8. — Vorrede zu Kochs Rechen-  
 buch (Dresden 1781. 8). — Denkmahl eines  
 mathematischen Leinewebers; in der Berlin.  
 Monatschrift 1784. St. 10. Beytrag zur Ge-  
 schichte der Sächsischen Fabriken; ebend. 1785.  
 St. 6. Zusätze zu diesen Beyträgen; ebend.  
 St. 10. — Recensionen.

**WURFEL** (Johann Michael) Superintendent zu Minden:  
 berg im Fürstenthum Bayreuth: geb. zu Ne-  
 stadt am Forst am 31. May 1728. SS. DI.  
 (Praef. Huch) de epistola ex Laodicea in ency-  
 clica ad Ephesios adseruata Col. II, 16. Erlangt  
 1751. 4. Abhandlung über Lucas XVI, 5.  
 Hof 1783. 4.

**WURNITZER** (Franz Sales) des Prämonstratenstordens  
Priester und Sekretär des Kommandatürabts zu  
Tepel in Böhmen: geb. zu . . . SS. Predigten,  
zum Vorteil der Religion und des Staats einge-  
richtet, als ein Lehr- und Lesebuch für alle Stän-  
de. 2 Theile. Pilsen und Klattau 1790-1791. —  
gter Theil. ebend. 1794. 8.

**WURTH** (Aemilian) Benediktiner im Reichsfift Eichsta-  
t: geb. zu . . . SS. Beantwortung der Fra-  
ge: Welcher Lehrvortrag in der Philosophie ist  
der natürlichere, der lateinische oder der teutsche? Augsburg 1793. 8.

**WURTZ** (Georg Christoph) D. der AG. zu Strasburg:  
geb. dafelbst . . . SS. Diff. inaug. de pra-  
stantia methodi geographicæ in delineandis cor-  
porum naturalium affinitatibus. Argent. 1777. 4.  
Vermehrt und erweitert in folgender Schrift: Co-  
mremen mappae generalis medicamentorum simpli-  
cium secundum affinitates virium naturalium,  
nova methodo geographicæ dispositarum. ibid.  
1778. 4. Memoire sur l'établissement des  
écoles de Medicine pratique à former dans les  
principaux hôpitaux civils de la France à l'instar  
de celle de Vienne pour perfectionner l'art de la  
Medicine. Pratique & la faciliter aux jeunes Me-  
dicina. Paris 1784. 8. Prospectus d'un  
nouveau cours théorique & pratique du magné-  
tisme animal, réduit à des principes simples de  
Physique, Chymie & de Medecine. à Strasbourg  
1787. 8. Gab heraus: D. Alex. Schum-  
ansky de structura renum tractatus physiologico-  
anatomicus. ibid. 1788. 8 maj. Meyens  
de rendre le Franche-Maçonnerie plus utile à  
l'humanité, discours prononcé le 28 Fevr. 1790  
dans la L. Ecole de beaux arts à Strasbourg,  
ibid. 1790. 8.

**ZURTZER** (Heinrich) M. der Phil. privatist seit 1793  
zu Altona (vorher seit 1788 zu Berlin, vor die-  
sem

seit 1780 zu Hamburg, nachdem er seit 1779 Privatdocent zu Göttingen gewesen war): geb. zu Hamburg am 28. Januar 1751. SS. D. inaug. de origine & natura poësos. Gott. 1780. 4.

Ankündigung eines lang vermissten Werks über die neuere Litteratur, besonders in Deutschland, von Hermann Erdwin Tentsch herausgegeben und mit Vorreden und Anmerkungen begleitet von H. W. ebend. 1782. 8. \* Deutsche Annalen, Nr. 1-6. Hamburg 1784. 8. Bemerkungen über das königl. Preußische Religionsedikt vom 9. Jul. (1788), nebst einem Anhange über die Pressfreiheit. Berlin (eigentl. Leipz.) 1788. 8. Beherrschungen verschiedener wichtiger Gegenstände, oder etwas gegen die Langeweile an Feyerungen (eine Wochenschrift, die mit dem 9ten Stück beendigt wurde). ebend. 1789. 8. \* Uebersetze aus dem Französischen die vier letzten Bände der Geschichte der Königin Elisabeth von England, von Mademois. Kerlio, die in 6 Bänden zu Berlin 1789-1793 in 8 herauskam. (Vergl. Liebeskind Doroth. Marg.). Revolutions-

katechismus. Berlin 1793. kl. 8. \* Das Revolutionstribunal, durch sich selbst geschildert in dem großen Processe Brissots und seiner Mitangeklagten, (Aus dem Französischen). Altona 1794. 4. — Vergl. oben WAGNER (J. L.) Neue hyperbareische Briefe, oder politische Träumereyen und Aufsätze aus meines Veters Brieftasche; herausgegeben von u. s. w. Altona 1796 (eigentl. 1795). 8. Der patriotische Volkaredner. 6 Stücke. (Eine Wochenschrift).

ebend. 1796. 8. Historische und politische Memoiren über die Republik Venedig; geschrieben im Jahr 1792; nachgesehen, verbessert und mit Anmerkungen bereichert von dem Verfasser (Grafen Curti). Aus dem Französischen übersetzt. 1ster - 3ter Theil. Hamburg 1796 - 1797. 8. \* Freymüthige Gedanken über politische und religiöse Gegenstände; des Kronprinzen von Dänemark

Denmark Königlicher Hoheit zu Höchstdeßo Geburtsfeste allerunterthänigst gewidmet von einem Holsteinschen Bürger. Altona 1797. 8. — Charakteristik Friedrichs des Einzigsten, Königs von Preissen; im Pantheon der Teutischen Th. I (Chemnitz 1795. 8). 168 Seiten. — Gab heraus: Briefe eines Schlesischen Grafen (von Burgkaußen) an einen Curländischen Edelmann, den Adel betreffend. Altona 1793. 8. — Vergl. Pütter's gel. Gesch. v. Göttlingen Th. 2. S. 113. Klein's Annal. der Gesetzgebung B. 4. S. 134 u. ff. Allg. teut. Bibl. B. 114. S. 98.

**WESTENBERG** (Balthasar Friedrich) Regimentspflor des königl. Schwedischen von Engelbrechtischen Regiments zu Stralsund: geb. zu . . . SS. Melanchloras; als Anhänger zu der Reise des königl. Preuß. Oberkonsistorialraths und Propstes Zöllner nach der Insel Rügen und einem Theile des Herzogthums Mecklenburg. Berlin 1793. gr. 8.

**WESTNET** (G. . . G. . .) Prediger zu Basedow im Mecklenburg - Schwerinischen: geb. zu . . . in Mecklenburg . . . SS. Einführungssrede, am Palmsonntage gehalten. Schwerin 1796. 8. \* Ueber die Erbcontracte der Prediger. Schwerin und Wismar 1797. 8.

**von WULFEN** (Xaver) Abbe zu Klagenfurt in Kärnthen: geb. zu . . . SS. Beschreibung einiger Kärnthnischen Gewächse; in Jacquins Miscell. Austriae Vol. I & II. 1780. 1781. Beschreibung des Kärnthnischen Bleyspats; ebend. Vol. II. Diese letztere erschien deutsch und verneburt unter diesem Titel: Abhandlung von Kärnthnerischem Bleyspate. Wien 1785. fol. Mit 21 bemahnten Kupferstafeln. Descriptiones quorundam Capriforum infectorum. Erlangen 1786. 4. (Mit 2 illuminirten Kupfern). Abhandlung vom Kärnthenschen pfauenfuchsweltigen Helmin. Rr 5 tho.

theilth; oder dem sogenannten opalifrenden Mischelmarmer. Mit Kupfern. Nürnb. 1790. —  
nach mit einem neuen Titel u. Erlangen 1793. —  
ste Lieferung. ebend. 1795. — 2te Lieferung.  
ebend. 1796. — 4te und letzte Lieferung. ebend.  
1799. gr. 4. — Fortsetzung der Beschreibung  
des Kärenthenschen Bleyspats; in Jacquin's *Collectio  
nem ad botanicum - spetzlant.* B. I. S. 3-23 (1786).  
Fortsetzung der Beschreibung der seltnern Kären-  
thenschen Pflanzen; ebend. S. 186-362. —  
Winterbelustigungen; in den *Schriften der Ber-  
lin. Ges. Nat. Fr.* B. 8. St. 1 (1787). — *De-  
scriptiones zoologicae ad Adriatici littora maria  
conclavatae;* in *Nov. Act. Acad. Nat. Eur. T. VIII.*  
p. 235-359.

**WUNDEMANN** (Johann Christian Friedrich) Predi-  
ger zu Wahlsdorf im Mecklenburgischen: geb.  
zu Rostock . . . SS. Grundzüge zum verbind-  
tigen Denken über die Religion; in einer Zu-  
schrift an die — Gräfinnen von Moltke bey Ge-  
legenheit ihrer Confirmation. Rostock 1794. 8.  
Geschichte des christlichen Glaubenslehren, vom  
Zeitalter des Athanasius bis auf Gregor den  
Großen. 1ster Theil. Leipzig 1798. — 2ter Theil.  
ebend. 1799. 8. Mecklenburg, in Hinsicht  
auf Culpeper, Kuß. und Geschmack. 1ster Theil.  
Schwerin u. Wismar 1800. 8.

**WUNDERLICH** (Johann Georg) Superintendent zu  
Wunsiedel im Fürstenthum Bayreuth seit 1782  
(vorher seit 1766 Pfarrer zu Zeit im Bayreuthi-  
schen); geb. zu Regnitzlohe am 8. Okt. 1734. SS.  
Versuch einer Erklärung des Gleichnisses von  
dem Groschen für die Arbeiter im Weinberg bey  
Matth. 20. 1-16. Erlangen 1764. 4. Pr.  
*de formulis concordia in terris Burggraviatus  
Norici ab ecclesiis doctioribus subnotatis.* Berolini  
1783. 4. Etwas zur kirchlichen Verfassung  
der Stadt Wunsiedel um die Zeit der Reforma-  
tion, nach einer Urkunde vom Jahr 1528. Erlau-  
gen

von 1784. 3. — Verschiedene Aufsätze in den Bayreuthischen wöchentlichen historischen Nachrichten, nämlich im 1sten Jahrg. 1766: Etwas zur Geschichte des ersten Jahrhunderts im Frankenlande, oder in daſiger Gegend, die nun zum Fränkischen Kreis gehört; Etwas von Ahornberg. — im 2ten Jahrg. 1767: Fortsetzung von der Fränkischen Kirchengeschichte; Versuch einer kurzen Geschichte der Pilgramsreuth; Fortsetz. der Fränk. Kirchengeschichte; Von Lichtenberg; Noch etwas von Ahornberg. — im 3ten Jahrg. 1768: Fortsetz. von der Fränk. Kirchengeschichte. — im 4ten Jahrg. 1769: Muthmassungen und Nachrichten, welche das jua episcopale und patronatse zu Lichtenberg betreffen; Von dem Markt und der Vogtey Rehau; Etwas zur ältern Kirchengeschichte des Marktes Selb; Fortsetz. von der Fränk. Kircheng. — Vergl. Meyers Nachr.

**WUNDRAM** (Franz Friedrich) königl. kurfürstl. Ziegely- und Seidenbauverwalter zu Herrenhausen unweit Hannover: geb. zu . . . SS. Kurze und auf eigne Erfahrung gegründete Anweisung zum inländischen Seidenbau. Hannover 1792. 8. — Verbesserter Unterricht wegen des inländischen Tabakrabbanen: im Hannover. Magaz. 1789. St. 20-23. Wie man auf einem Spinnrade mit zwey Rollen mit beyden Händen Fischgarn spinnen, und sich dadurch einen gedoppelten Verdienst verschaffen kann; ebend. 1793. St. 27. Etwas über die Rübeckrübe oder Dickwurzel, Beta sylvestris radice crassa Linn.; ebend.

**WUNDT** (Daniel Ludwig) D. der Theol. reformirter Kirchenrat zu Heidelberg seit 1797 und seit 1788 ordentlicher Professor der Theol. bey der dortigen Universität (vorher reformirter Inspektor und Prediger zu Kreuznach); geb. zu Kreuznach am 12 November 1741. SS. Christlicher Unterricht für diejenigen Kinder, welche zum Genuss des

des heil. Abendmahls vorbereitet werden. 1782. 8.  
 Predigten. Heidelberg 1784. 8. \* Versuch  
 einer Geschichte des Lebens und der Regierung  
 Karl Ludwigs, Kurfürsten zu Pfalz. Genf  
 1786. 8. Kurzer Entwurf seiner Vorlesun-  
 gen über die Geschichte des jüdischen Volks, zur  
 Erläuterung der historischen Bücher des alten Te-  
 stamentes, für seine Zuhörer. Heidelberg 1788. 8.  
 Magazin für die Kirchen- und Gelehrtenge-  
 schichte des Kurfürstenthums Pfalz. 1ster Band. ebend.  
 1789. (Darin steht auch etwas von dem Leben  
 und Charakter des 1784 verstorbenen Karl Kasimir  
 Wundt). — 2ter Band. ebend. 1790. gr. 8.  
 Gab mit J. L. C. Rheinwald heraus: Magazin für  
 die Pfälzische Geschichte. 1ster Band. Mit Be-  
 ziehung auf den ersten und zweyten Band des  
 Magazins für die Kirchen- und Gelehrtenge-  
 schichte des Kurfürstenthums Pfalz 2ter Band.  
 ebend. 1793 (eigentl. 1792). 8. Grundriss  
 der Pfälzischen Kirchengeschichte, von der Grün-  
 dung des Christenthums in den Rhein- und  
 Neckargegenden bis zu dem Tode des Kurfürsten  
 Karl Philipp oder dem Jahre 1742. ebend.  
 1796. 8. — Nachrichten von etlichen geleh-  
 ten Pfälzerinnen; in den Karlsruher Beyträgen  
 zu den schönen Wissenschaften B. 2. St. 2. S. 170-  
 190. — Er ist Verfasser mehrerer anonymischer  
 historischen und geographischen Schriften, die  
 Pfalz betreffend. — Abhandlungen in dem tent.  
 Museum.

**WUNDT** (Friedrich Peter) Bruder des vorhergehenden;  
 Pfarrer zu Wiesloch am Neckar. Heidelberg und seit  
 1786 außerordentlicher Professor der Geschichte  
 an der Universität zu Heidelberg (vorher Lehrer  
 der Geschichte auf der 1786 nach Heidelberg ver-  
 legten Kameral-hohen Schule zu Lautern, wie  
 auch Inspektor und erster Stadtpfarrer dafelbst):  
 geb. am Kreuznach am 16 August 1748. §§.  
 Von Otto V dem Großen, Pfalzgrafen von Wit-  
 telsbach, als dem gemeinschaftlichen Stammvater  
 des

des Bayfisch.-Pfälzischen Hauses, und von seinen erlauchten Vorfahren in dem Hause Bayern. Mannheim u. Lautern 1779. 4. \* Topographische Pfälzische Bibliothek. 1stes Stück. Speyer und Leipz. 1785. — 2tes Stück. ebend. 1789. 8. Dass die Religion Jesu wohl erlaube, bey freudigen Begebenheiten an den Lustbarkeiten des Volks herzlichen Anteil zu nehmen; eine Predigt über Ps. 133, 24. 25. Lautern 1780. 4. Beyträge zu der Geschichte der Heidelberger Universität; besonders genaue Nachrichten von der Reformation dieser hohen Schule unter dem Kurfürst Otto Heinrich im Jahr 1558 aus einer seltenen Handschrift; verfertigt beym Andenken an das vierte Jubelfest dieser Universität. Mannheim 1786. 8. Zwei Vorlesungen: Karl Theodor's Verdienste um die Berichtigung und Erweiterung der Rheinpfälzischen Landesgeschichte, und: Beschreibung der Pfälzischen Bergstrasse. ebend. 1794. gr. 8. Rede bey Gelegenheit des zweyten hohen Vermählungsfestes Sr. kurfürstl. Daſchl. zu Pfalzbayern Karl Theodor mit Ihrer königl. Hoheit, Erzherzogin von Oestreich, Maria Leopoldine, gehalten den 18 März 1795. ebend. (1795). 4. — Landwirthschaftliche Beschreibung von Sinsheim; in den Bemerk. der kurpfälz. ökon. Gesell. zu Lautern 1779. Kurze Geschichte vom Einflusse auf Handel und Landbau der franzöſisch-reformirten Gemeinden in der Pfalz; ebend. 1780. Beschreibung des Kurpfälzischen Oberamts Veldenz; ebend. 1782. Geschichte und ökonomische Beschreibung der Stadt und des Oberamts Ladenburg; ebend. 1783. Kurze Geschichte und landwirthschaftliche Beschreibung des Pfälzischen Oberamts Boxberg; ebend. 1785. Etwas zur Geschichte der Pfälzischen Oberämter überhaupt; und zur Alter und neuen Geschichte und Erdbeschreibung des Oberamtes Stetten insbesondere; ebend. 1785-1786. B. 2. Umständliche Beschreibung des kurpfälzischen Oberamtes Bacharach, besonders in

in Rücksicht auf dessen vorzülichen Weinbau; im 3ten Band der Vorlesungen der — Ges. in Heidelberg 1788. Umständliche Beschreibung des zwischen Kurpfalz und Hessen-Darmstadt gemeinschaftlichen Oberamtes Umstadt, nebst vier Urkunden; ebend. B. 4. Th. 2 (1790). Versuch einer statistischen Topographie des kurpfälzischen Oberamtes Oppenheim; in den staatswirthschaftl. Vorlesungen derselben, Gesellschaft B. 1 (1791). (Ist auch besonders gedruckt). — Fragen an die kurpfälzischen Beamten und Pfarreier zur Verfertigung einer vollständigen vaterländischen physikalisch-ökonomischen Topographie; in den Rhein. Beytrügen 1780. B. 2. S. 292 - 238. Gedächtnissrede auf den Hrn. Kirchenrat Herzogenrath; ebend. 1781. B. 1. S. 154. — Etwas wenig von Bernhard, dem Stifter eines sehr beträchtlichen Stipendiums zu Utrecht, zum Besten der jungen reformirten Pfälzer, die Theologie studiren wollen; im Pfalzbayerischen Museum (Mannh. 1786. 8) Heft 3. S. 279 - 284. Verzeichniß der katholischen Pfarrcye, Schuldienner, Kirchen und Kapellen in dem Kurfürstenthum Pfalz am Rhein, mit einigen Bemerkungen; im 1ten Band von seines Bruders und Rheinwald's Magazin für die Pfalz. Geschichte S. 397 - 416. — Einige Bemerkungen über neuere Schriften, in Rücksicht auf Rhein-Pfälzische Geschichte und Litteratur; in dem Allgem. litter. Anzeiger 1798. S. 195 - 198. S. 213 - 216. S. 221 - 223. S. 229 - 231. S. 237 - 240.

Frühlein von WUNSCH („“) zu Liegnitz geb. ca. 1755. \* Laufus und Lydia; ein Drama in 3 Aufzügen, nach den moralischen Kritikungen des Hrn. von Marmontel. Breslau 1776. 8. \* Osmann und Bella; ein Drama in 5 Aufzügen, ebend. 1776. 8. y \* Poetische Versuche eines adelichen Frauenzimmers an ihre Freunde, ebend. 1776. 8.

WURM (Johann Friedrich) M. der Phil. und seit  
1797 Pfarrer zu Grünningen bey Göppingen  
im Herzogthum Württemberg (vorher Leh-  
rer der Schule zu Nürtingen im Württembergi-  
schen): geb. zu Nürtingen am 19. Januar 1760.  
SS. Geschichte des neuen Planeten Uranus,  
samt Tafeln für dessen heliocentrischen und geo-  
centrischen Ort. Gotha 1791. gr. 8. Auch lu-  
teinisch: Historia novi Planetas Urani, cum Ta-  
bulis &c. + Ueber die geographische Lage  
von Tübingen; über Algols Lichtveränderung  
und Algols Tafeln; Bemerkungen über den Ura-  
nus und Originalbeobachtungen des zwischen  
1789 und 1791 zurück zu erwartenden Kometen;  
in Bodens astronom. Jahrbuch für das J. 1788.  
S. 188 - 196. Tafeln für den veränderlichen  
Stern η Antinous; über die Fortrückung ξ bey  
Uranus; erste Mutmaßung von fünf Saturntra-  
bauten; vergleichende Beobachtungen vom Algol;  
die Größe der Fixsterne aus Hrn. Herschels Beob-  
achtungen gefolgeit; ebend. für das J. 1789.  
S. 178 - 177. Verschiedene astronomische Be-  
merkungen und eine Abhandlung über mögliche  
Planeten und Kometen unsers Sonnensystems;  
ebend. für das J. 1790. S. 162 - 173. Ueber  
die Anordnung der Trabautensysteme; ein Ideal,  
mit Beobachtungen verglichen; ebend. für das  
J. 1791. S. 188 - 195. Ueber die Lichtverän-  
derung des Algols; über die Länge Tübingens u.  
s. w.; ebend. S. 252 - 254. Ueber die Masse  
des Uranus, nebst vergleichenden Berechnungen  
über die Masse, Dichtigkeit und Größe der übri-  
gen Planeten und der Sonne; ebend. für das  
J. 1792. S. 210 - 214. Ueber die Kometen  
von 1532 und 1661 und äußere astrophysiche Be-  
merkungen; ebend. für das J. 1793. S. 129 - 132.  
Einige Erläuterungen zur Parallaxenrechnung bey  
Sonnenfinsternissen und Bedeckungen; ebend. für  
das J. 1794. S. 147 - 150. Allgemeine For-  
men, aus der heliocentrischen Länge und Breite  
die geocentrische, wodurch auch die gerade Aufstel-  
lung

geug und Abweichung der Planeten heranziehen,  
von Hrn. de Lambre. Aus einem Schreiben des  
selben an Hrn. de la Lande vom 12 Dec. 1791  
mitgetheilt; ebend. für das J. 1793. S. 143 - 147.  
Ueber den Grund der Zuverlässigkeit unserer  
Kenntniß von einer eigenen Bewegung unsers  
Sonnensystems; ebend. S. 175 - 183. Ueber  
den größten Glanz des Merkuris; ebend. für das  
J. 1797. S. 137 - 142 (1794). Ueber Merkurs  
scheinbaren Durchmesser; ebend. S. 142 - 144.  
Zusatz zu der Abhandlung: Ueber den größten  
Glanz des Merkuris; ebend. S. 145 - 148. Meri-  
dian - Unterschiede von Paris, Viviers, Mann-  
heim, Lilienthal, Gotha, Berlin und Prag, aus  
der Bedeckung Jupiters vom Mond am 7 April  
1792 hergeleitet; ebend. für das J. 1798. Be-  
rechnung der Störungen des Saturnus und Jupi-  
ters durch den Uranus; ebend. Genaugere Ent-  
wickelung der Störungen des Saturnus durch den  
Uranus; ebend. für das J. 1799. Meridian-  
Unterschiede von Greenwich, Cleve, Hamburg,  
Milano, Palermo und Napoli, aus der Sonnen-  
finsterniss am 5. Sept. 1793 hergeleitet; ebend.  
Berechnung der geographischen Länge verschie-  
dener Orter aus beobachteter Bedeckung von  
1 und 2 d im Stier am 14. März 1796 vom Mond,  
samt Bemerkungen über die kürzeste Art des Cal-  
culs; ebend. für das J. 1800. — Ueber die  
Genuigkeitt neuerer astronomischer Beobachtun-  
gen seit Flamsteed's Zeiten; in Bode's Samm-  
lung astronom. Abhandl. Supplementband I. zu  
diesen astronom. Jahrbüchern S. 118 - 391 (1793).  
Ueber den scheinbaren Durchmesser der Sonne  
und der Planeten; ebend. B. 2. S. 1 - 15 (1795).  
Die geographische Länge von 14. Europäischen  
Orten, aus Beobachtungen der Sonnenfinsterniss  
vom 5 Sept. 1793 berechnet; ebend. S. 81 - 84. —  
Grundsätze der neuen französischen Zeitrech-  
nung, samt aufführlichen Tafeln zur Verglei-  
chung des alten und neuen Kalenders; in Hin-  
deutungen durch den Mathematik H. g (1796). —

Astro.

Astronomisch bestimmte Punkte in Schwaben, zur Berichtigung der Geographie dieses Kreises; in v. Zach's Allgem. geogr. Ephemeriden 1798. April S. 404 - 417. Die geographische Länge von Zürich, Verona und Mitoix; ebend. May S. 542 - 544. Die geographische Länge verschiedener Orte, aus den Sonnen-Finsternissen vom 5ten Aug. 1766 und 24sten Jan. 1778 berechnet, insbesondere über die Länge von Königsberg, Ingolstadt, Eichstätt und Greenwich; ebend. August S. 117 - 128. Erste Fortsetzung; ebend. Jun. S. 563 - 570. Ueber die Lichtveränderung des Sterns Algol, samt einer Anweisung, sie zu beobachten, für Liebhaber der Astronomie, nebst neuen Tafeln seiner Licht-Periode; ebend. Sept. S. 210 - 226. Ueber den grössten Glanz der Venus, samt Tafeln für diese periodische Erscheinung; ebend. Oktob. S. 305 - 317. Ueber die Stöhrungen des Planeten Mars; ebend. 1800. Jul. S. 41 - 48.

von WURMB (Kaspar Georg Karl) Lieutenant im kurhannöverischen neunten Infanterieregimente Sachsen-Gotha zu ... geb. zu ... SS. Gegenwärtiger Be- und Zustand der kurhannöverischen Truppen, Göttingen (1792). 8.

WURRWITZ (G.: F...) Rektor zu Zehden in der Neumarkt geb. zu ... SS. Alcidon und Dorinde; ein Gemälde. Berlin 1792. 8. Wanda, Fürstin von Polen; ein Trauerspiel in 3 Aufzügen. ebend. 1796. 8.

WURSTER (Christoph Friedrich). M. der Phil. und Pfarrer zu Wittendorf im Herzogthum Württemberg; geb. zu Böblingen am 5 December 1719. SS. Selbstlerende Rechenkunst. Tübingen 1772. 8. Kurze und gründliche Einleitung zur praktischen Feldmässkunst, nebst einem Anhang von der Trigonometrie, Gnomonik und Vifierkunst. Mit Kupf. ebend. 1786 (eigentl. 1785). 8. — Vergl. Haugs Schwäb. Mag. 1777. S. 633.

5te Ausg. 8ter B.

S 2

WUR-

**WURSTER** (Simon Friedrich) Sohn des vorhergehen-  
den; *M. der Phil.* und seit 1794 Pfarrer zu Zai-  
ningens im Herzogthum Württemberg (vorher seit  
1787 Präceptor zu Haydenheim im Württember-  
gischen, und vor diesem Präceptor zu Münsin-  
gen): geb. zu Grünthal am 29. December 1756.  
SS. *Vocabularium graecum in IV Evangelistas.*  
Tubingae 1783. 8. \* *Anleitung zu einer  
nützlichen und dauerhaften Bienenzucht.* ebend.  
1786. 8. *Anleitung zu einer dauerhaften  
und nützlichen Magazinbienenzucht.* Mit 5 Ku-  
pfersm. ebend. 1790. 8. *Cornelii Nepotis  
Vitae excellentium imperatorum, cum apnota-  
tionibus grammaticis, in usum juventutis pra-  
terim scholasticae.* Ulmae 1791. 8.

**WURZER** (Balduin) Cistercienser im Kloster Aldersbach  
in Bayern, *D. der Theol.* (ehemals ordentlicher  
Professor der theologischen Moral und Kirchen-  
historie auf der Universität zu Ingolstadt) wu-  
auch kurbayrischer geistlicher Rath: geb. zu . . .  
SS. *Philosophia regularis s. Systēma problema-  
ticum de philosophia in Asceteriis regularibus  
tradenda.* Ratisb. 1769. 8. *Specimen theo-  
logiae moralis christianae, methodo acroamatics  
elucubratum.* Ingolstadt. 1775. 8 maj. *D. II.  
de statu religionis in Bavaria ab exordio præter-  
fæ reformationis ad nostra usque tempora.* ibid.  
1776. 1777. 4. *Rationes dubitandi de Sy-  
nodo Nuenhainensi, sub Tassilone, Boioarise  
Duce, celebrata, quam super ex codice Welten-  
burgensi eruit & conjecturis illustravit Vir magni-  
ficus Heron. Schollner &c. Augustae Tiberii  
1777. 4.*

**WURZER** (Ferdinand) *D. der AG.* und seit 1793 or-  
dentlicher Professor der Chemie und der Materia  
medica zu Bonn (?): geb. zu . . . SS. *Phy-  
sikalisch-chemische Beschreibung der Minerai-  
quelle zu Godesheim bey Bonn.* Bonn 1790. 8.  
Nebst einer Landkarte. *Rede über die vor-  
nehm-*

nehmsten Schicksale der Chemie, ihren Einfluss in die gesamte Naturkunde, und über die durch sie dem Staate erwachsende Vorteile. ebend. 1793. 4. Versuch über die physische Erziehung der Kinder. Frankf. am M. 1797. 8. — Ueber eine Entzündung der dephlogistisch-salzsäuren Soda; in Crells chem. Annal. 1792. St. II. S. 402 - 403. Ueber die Art, die zu mancherley Fabrikarbeiten erforderliche Salpetersäure am besten anzuwenden; ebend. St. 12. S. 511 - 513. Versuche über den, von anatomischen Präparaten abgegossenen, verdorbenen Brandewein; ebend. 1793. St. II. S. 468 - 472. Ueber den Papiermäischen Topf, zur Zubereitung von Suppen für die Armen; ebend. 1794. St. I. S. 51 - 52. Von einer geänderten Destillieranstalt; ebend. St. 7. S. 27 - 30. Ob die Kirchhöfe in Städten wirklich schädlichen Einfluss auf die Gesundheit der Einwohner haben? ebend. St. 8. S. 102 - 105.

**WILSTRACK** (Christian Friedrich). privatirender Gelehrter zu Königsberg in Preussen seit 1797 (vorher zu Danzig, nachdem er Kammersekretär zu Bialystock in Neu-Ost-Preussen und vor dem Lehrer am königl. Preuss. Kadettenhause zu Stolpe angewesen war); geb. zu . . . §§. Kurze historisch - geographisch - statistische Beschreibung von dem königlich-preussischen Herzogthume Vor- und Hinter-Pommern. Mit einer illuminierten Karte und 8 Kupfern. Stettin 1793. gr. 8. Der Heyrathskontrakt; ein Schauspiel in 5 Aufzügen. Berlin 1798. 8.

**WYDLER** (Johann Rudolph) . . . zu . . . geb. zu Karlsruhe . . . §§. Abhandlungen in den Schriften der ökonomischen Gesellschaft zu Bern.

**WYDRA** (Stanislaus) vormals Jesuite, M. der Phil. Professor der Mathematik auf der Universität zu Prag; geb. zu Königgrätz am 13 November 1741. §§. Elementa calculi differentialis & integralis,

meletema de regulis arithmeticorum. Prag. 1773.  
8 maj. Annotationes in regulas arithmeticorum, quas regula aurea ingreditur. ibid. eod. 8.  
Supplementum tractatus de sectionibus conicis.  
ibid. 1775. 8. Historia matheseos in Bohemia & Moravia cultae. ibid. 1778. 8. Or.  
ad monumentum a Maria Theresia Augusta Josepho  
Stepling in bibli. Clementina erectorum rituque so-  
leanni dedicatum 1780. ibid. 1780. 8 maj.  
Vita — Josephi Steppling &c. ibid. 1779. 8 maj.  
Or. sanbris, dum olma Sodalitus latina major  
b. Mariae Virginis ab archangelo salutare Prague  
plis suorum manibus parentaret. ibid. 1780. 8.  
Elementa calculi differentialis & integralis. ibid.  
1783. 8. Leben Bohuslaw Aloys Balbins,  
der Ges. Jesu von Königgrätz aus Böhmen; her-  
ausgegeben den 29ten Wintertmont 1788.; an wel-  
chem Tage Balbin vor 100 Jahren sein ruhmvolles  
Leben beschlossen hat. ebend. 1788. 8. — Hat  
mit einem Vorbericht zum Druck befördert: Karl  
Joh. von Rieneberg's Abh. über die bey Politz  
1771 gefundenen Goldklumpen. (Prag 1777. 8). —  
Jährlich giebt er 2 bis 3mahl Disputirföhre heraus,  
unter dem Titel: Tentamina ex mathesi pura  
& applicata. Prague, 8. Seit 1773. — Vergl.  
de Luca gel. Oestreich B. I. St. 2. Petrus Jesai-  
ten S. 282 u. f.

**WYSS (Anton)** Oberst der Artillerie zu Bern (?): geb.  
dasselbst 1721. SS. Abhandlungen in den Schrif-  
ten der ökonomischen. Gesellschaft zu Bern  
1772. . .

**WYSS (David)** . . . zu Zürich: geb. zu . . . SS.  
\* Lebensgeschichte Johann Kaspar. Eschers, Bür-  
germeisters der Republik Zürich. Zürich 1790. 8.  
— Betrachtungen über den Ursprung, die Ein-  
richtung und den Verfall des Lebenssystems; im  
Schweizerischen Museum 1784, und auch in Ze-  
pernick's Miscell. zum Deutschen Lehrrechte B. I.  
S. 331 - 352 (1787).

**WYSS**

WYSS. (Samuel) D. der AG. Stadtarzt und seit 1795 Mitglied des grossen Raths zu Bern (jetzt ?): geb. daselbst 1757. SS. \* Die Heilungsart der herrschenden Faulieber, für Landärzte und Landleute; auf Befehl und Unterkosten einer hohen Obrigkeit. Bern 1785. gr. 8.

WYTTEKBACH (Daniel) seit 1799 Professor eloquentiae, historiae cum universalis tum litterariae ac philosophiae, antiquitatum. litterarum humaniorum & Graecarum & Latinarum. auf der Universität zu Leyden (vorher seit 1799 Professor der griechischen Sprache und Philosophie an dem Gymnasium zu Amsterdam): geb. zu Bern . . . SS. Epistola critica super nonnullis locis Juliani Imp. Accedunt animadversiones in Euaspium. & Ariostaeum. Gotting. 1769. 8. Plutarchi liber de sera nominis vindicta. Accedit Fragmentum, eidem vindicatum apud Stobaeum. Recensuit, emendavit, illustravit. Lugd. B. 1772. 8. Oratio de philosophia, auctore Cicerone, laudaturum artium omnium procreatrice & quasi patente. Amsterd. 1779. 4. D. quae disputatione . . . dum solius rationis vi, & quibua argumentis demonstrari possit, non esse plures unde Deo? fuerintne unquam populi aut sapientes, qui ejus veritatis rationem, sine revelationis divinae ad ipsos propagatae subsidio habuerint? quae 1779. Legati Stolpiani praemium reportavit. Lugd. Bat. 1780. 4 maj. Praecepta philosophiae Logicae. Amsterd. 1782. 8. Eine neue Ausgabe, auf J. A. Eberhard's Veranlassung, erschien. Halle 1794. 8. Oratio de vi & efficacia historiae ad studium virtutis. Amstelod. 1785. 4. Disputatio, quae praemium reportavit Anno 1783, de quaestione publice proposita: quae fuerit veterum philosophorum, inde a Thalete & Pythagora usque ad Senecam, sententia de vita & statu animorum post mortem corporis. ibid. 1786. 4. Εκλογαι, ισορικαι. Selecta principia historiorum. Herodoti, Thucydide, Sallusti, Polybius, Livii, Trogii, Ciceronis, et aliorum. Amstelod. 1787. 4.

cyddis, Xenophontis, Polybii, illustres loci. Plutarchi vitae Demosthenis & Ciceronis. Delectu, praefatione, annotatione, discipulorum institutioni accommodavit. ibid. 1794. 8. Πλάτανχς τοῦ Χαιρωνεῶς τοῦ Ηρίκα; Plutarchi Chaeronenis Moralia, id est, Opera, exceptis vitiis, reliqua. Graeca emendavit, notationem emendationum, & Latinam Xylandri interpretationem castigatam, subjunxit, animadversiones explicandis rebus ac verbis, item indices copiosos, adjecit. Tomi I Pars I & II. Oxonii 1795. — Tomi II Pars I & II. ibid. 1796. — Tomi III & IV. ibid. 1797. 3 maj. Ein Abdruck in größerem Format ist bezeichnet: Tomus I. Oxon. 1795. — T. II. ibid. 1796. — T. III & IV. ibid. 1797. 4 maj. Vita Davidis Rubenkenii. Lugd. Bat. 1800. 8 maj. — Hatte den stärksten Anteil an der Bibliotheca critica (Amstelod. 1777-1790. 3 Voll. s. VI Partes in 8 maj.). Bei des 3ten Bandes ersten Theil nannte er sich zwifl (1787).

**WYTTENBACH** (Jakob Samuel) Pfarrer an der heil. Geistkirche zu Bern: geb. dasselbst am 14 Okt. 1748. §§. Gab die Beyträge zu der Naturgeschichte des Schweizerlandes heraus. 2 Stücke. Bern 1774. 8. \* Kurze Erklärungen der Wagnerischen Prospekte der Schweitzer-Gebürg. ebend. 1777. gr. fol. \* Bernerisches Magazin der Natur, Kunst und Wissenschaften. Bern 1775 u. ff. 8. \* Allgemeine Geschichte der neuesten Entdeckungen im Russischen Reich, welche von verschiedenen gelehrten Reisenden in vielen Gegenden des Russischen Reichs und Persien sind gemacht worden. (Aus Pallas, Gmelins, Lepachins u. a. Reisen). Bern 1777-1788. 6 Bände in gr. 8. Anleitung für diejenigen, welche eine Reise durch die Eisberge im Grindelwalde machen wollen. ebend. 1777. 8. \* Reisen durch Agypten und Arabien; aus den Werken gelehrter Rei-

Reisenden (Niebuhr und Forskål) ausgezogen.  
Mit Kupfern u. Karten. 2 Bände. ebend. 1780.  
gr. 8. \* Horat. Bened. von Saussure —  
Reisen durch die Alpen, nebst einem Versuch  
über die Naturgeschichte der Gegenden von Genf;  
aus dem Franz. übersetzt und mit Anmerkungen  
bereichert. 4 Theile. Leipzig 1781-1788. gr. 8.  
\* Verbesserungen und Zusätze zu der hist. geogr.  
und phys. Beschreibung des Schweizerlandes,  
in alphabetischer Ordnung; aus dem Franz. Bern  
1782. gr. 8. Gelehrte Nachrichten aus  
Welschland. Basel 1783. 8. \* Instruction  
pour les Voyageurs, qui vont voir les Glaciers &  
les Alpes du Canton de Berne. à Berne 1787. 8.  
Besorgte die deutsche Uebersetzung von Heinr.  
Struvi's Versuch einer neuen Theorie der Salz-  
quellen und des Salzfelsen, vorzüglich in Bezug  
auf die Bernische Salzwerke; aus dem Französi-  
schen übersetzt, mit sehr vielen Verbesserungen  
und Zusätzen des Verfassers. ebend. 1789. 8.  
\* Explication des renvois de l'Estampe enluminée  
qui représente la vue perspective du Saint-Gott-  
hard, exécutée d'après le relief de Mr. Excha-  
quet, & publiée par Chr. de Mechel à Bâle.  
1792. 8. Ist auch bestitelt: Itinéraire du St. Got-  
hard. 8. (32 Seiten). Gab mit Anmerkun-  
gen vermehrt heraus die neue Ausgabe von: Al-  
berti & Heller Icones Plantarum Helvetiae, seu  
plantae selectae & rariores ex ipsius historia Kirpi-  
num helveticarum denuo recensae, cum descriptio-  
nibus clarissimi autoris, ejuaque praefatione de  
tabua historiam naturalem Alpinum helveticarum  
Illustrantibus. Additis notis editoris (Wytt-  
enbach). Complectens 52 tabb. aen. Bernae  
1795. fol. \* Zusätze und Anmerkungen  
zu Bessons Manuel pour les savans & les curieux  
qui voyagent en Suisse. 2 Voll. Lausanne 1786. 8.  
— Hat zu Andreß Briefen aus der Schweiz (Zürich 1775. 4) Anmerkungen geliefert; und eben  
so zu der (von Heinzmann, aus dem deutschen  
Museum nachgedruckten, unvollständigen) Ber-

zur Ausgabe von J. G. Sulzers Beobachtungen auf einer Reise aus Deutschland nach der Schweiz und Ober-Italien &c. Bern 1789. 8. (In dieser Ausgabe fehlt an Helvetischen Artikeln die Reise über den Waldfässersee, Sulzers Beobachtungen über die Bergschichten an dessen Küste, die Nachrichten von Zürich und einiges anderes). — Betrachtungen über den gegenwärtigen Zustand der Naturgeschichte Helvetiens und insbesondere des Kantons Bern; in Höpfners Magazin für die Naturkunde Helvetiens B. 2. S. 2-22 (1788).

## V.

**KELIN** (Julius Konrad) M. der Phil. und seit 1790 wirklicher Kommerzaffessor zu Ansbach: geb. zu Wassertrüdingen am 22. Oktober 1771. SS. D. in ang. mathematica de superficie coni scaleni determinanda. Erlangae 1794. 8. Lehrbuch der Experimental-Naturlehre, in seinem chemischen Theile nach dem neuen System bearbeitet. Mit 2 Kupfer. Ansbach 1796. 8. Versuch über die Aufhebung und Verteilung gemeinschaftlicher Hut- und Weide-Plätze für Gemeintheitstheilungscommiffarien und Gemeinden, welche ihre Hütungen unter sich vertheilen wollen. Ansbach 1799. 8. — Physisch-chemische Nachricht (von Versuchen über die Natur des Azots); in der Erlang. ges. Zeitung 1794. S. 633-638. — Gelegenheitsgedichte. — Recensionen. — Vergl. Koch's Geburts- und Toten-Almanach Th. 2. S. 259-263.

von ZABUESNIG (Johana Christoph) Kaufmann zu Augsburg: geb. dasselbe am 9 Nov. 1747. §§. Bildtais Predigten zur Unterweisung christliches Gemeinen. Aus dem Franz. 4 Bände, Augsb. 1773. ate vermehrte Ausgabe 1775. 8. Philosophisches Lexicon der Religion, worinnen alle von den Ungläubigen angefochtene Religionspunkte festgesetzt und alle Einwürfe derselben beantwortet worden; aus dem Franz. des Hrn. Abtes Nonnott. 2 Bände, Augsb. 1775. gr. 8. Zween Briefe von den Erzbischöfen zu Paris und zu Arles über das Breve Sr. Heiligkeit Clemens XIV. Französisch und Teutsch. Amsterdam (Augsburg) 1776. 8. Leichenrede zum Lobe Lorenz Ricci, des letzten Generals der Gesellsch. Jesu. Italienisch und Teutsch. ebend. 1776. 8. Peter Chomprf selecta latini sermonis exemplaria, mit Vorberichten zu den klassischen Schriftstellern und verschiedenen Anmerkungen. Aus dem Franz. 2-ter Theil. ebend. 1776 - 1777. 8. Historische und kritische Nachrichten von dem Leben und den Schriften des Hrn. von Voltaire und anderer Neuphilosophen unsrer Zeiten. 3 Bände. ebend. 1777. 8. Des Hrn. von Condillac Geschichte der ältern und neuern Zeiten. Aus dem Franz. 14 Bände. ebend. 1778 - 1790. 8. Die Philosophen nach der Mode; ein Lustsp. in 5 Aufz. ebend. 1779. 8. Der Papagey; eine Klostergeschichte, nach Gresset. ebend. 1779. 8. Elabeth, oder der Frauenzuch; ein ritterliches Nationaltraverspiel in 5 Aufz. ebend. 1781. 8. Neue Auflage. 1782. 8. Lucy Hopolesk, oder der Quäcker aus Amerika; ein Trauerspiel oder Lustspiel in 5 Aufz. ebend. 1783. 8. \*Joseph Piss Stahus Abhandlung über den Cälibat der Geistlichen; aus dem Lateinischen übersetzt. ebend. 1782. gr. 8. — Soll der Hauptverfasser des S. 8 Reichs-

Reichsstadt kaufbeurischen Wochenblatts seyn das vom Maymonat 1787 bis 1789 in zwey Jahrgängen in 4 herauskam. — Vergl. Nicolai's Reisebeschreibung. B. 6. Beyl. S. 26.

von ZACH (Anton) General in der Oestreichischen Armee (ehedem Lehrer der Fortifikation bey der kaiserl. königl. Militärakademie zu Wienerisch-Neustadt): geb. zu Pest 1750. SS. Von der Feldbefestigung. Wien 1782. 8. Vorlesungen über die Feldbefestigung, Vertheidigung und Angriff; mit 17 gestochenen Planen. ebend. 1784. gr. 8.

von ZACH (Franz) Bruder des vorhergehenden; herzogl. Sachsen - Gothaischer Obristlieutenant seit 1800 (vorher Major) und seit 1787 Direktor der herzogl. Sternwarte auf dem Seeberge bey Gotha, wo er auch wohnt (zuerst war er in Oestreichischen Kriegsdiensten; hernach hielt er sich zu London auf): geb. zu Pressburg am 14 Junius 1754. SS. De vera latitudine & longitudine geographicis Erfordiae. Cum figuris. Erford. 1790 4. Novae & corrigitae Tabulae motuum solis, ex theoria gravitatis & observationibus recentissimis eructae. Quibus accedit: fixarum praecipuarum Catalogus novus; ex observationibus astronomicis annis 1787, 1788, 1789, 1790, in specula astronomica Gethana habitis & ad initium anni MDCCC constructus. Gotha 1791. 4 maj. Explicatio & usus tabellarum suis — Explicatio & unus catalogus tabellarum fixarum: ibid. 1792. 4 maj. Allgemeine geographische Ephemeriden, verfasst von einer Gesellschaft Gelehrten, und herausgegeben u. s. w. Weimar 1798 - 1799. Monatlich ein Stück in gr. 8. Fortgesetzt unter dem Titel: Monatliche Correspondenz zur Beförderung der Erd- und Himmelskunde für das J. 1800. Gotha 1800. Monatlich ein Stück in gr. 8. \* Ueber den im Maymonat 1799 vorfallenden Vorübergang des

des Planeten Merkur vor der Sonnenscheibe, nach  
de la Lande's neuesten Merkurtafeln und von  
Zach's Sonnentafeln für den Mittagskreis der  
Seeberger Sternwarte berechnet. ebend. März  
1799. 8. — Astronomische Beobachtungen  
zu Lyon und Marseille; in den *Philos. Transa-*  
*tions Vol. 75. P. 1* (Lond. 1786. 4). — Beob-  
achtungen des Uranus; Herrn Herschels neue  
Entdeckungen am Himmel; verschiedene astro-  
nomische Wahrnehmungen und Nachrichten, und  
Anzeige von den in England aufgefundenen  
Harriotschen Manuscripten; in Bode's *astronom.*  
*Fahrbuch für das Jahr 1788.* S. 139 - 156.  
Astronomische Beobachtungen und Nachrichten;  
ebend. S. 214 - 220. Auszug aus Hrn. Her-  
schels: *Account of some Observations tending to*  
*investigate the Construction of the Heavens;* ebend.  
S. 246 - 254. Astronomische Beobachtungen  
und Nachrichten, imgleichen einige Vorschläge  
bequemerer Beobachtungs- und Berechnungsme-  
thoden; ebend. für das J. 1791 (1788). Tafeln,  
Beobachtungen in wahrer und mittlerer  
Zeit anzugeben; ebend. für das J. 1792 (1789).  
Beobachtungen, in Marseille, Hyeres und Go-  
tha angestellt, nebst Folgerungen aus denselben;  
verschiedene astronomische Nachrichten und Be-  
merkungen; geographische Bestimmungen u. s.  
w.; ebend. S. 98 - 111. Vorläufige Beschrei-  
bung der Anlage und des Baues der neuen her-  
zoglichen Sternwarte in Gotha; ebend. S. 164 -  
170. Beobachtete Planeten - Durchmesser;  
ebend. für das J. 1793. S. 92 - 95. Verschie-  
dene

ACB

zag

1koc

hirz.

woc

seben

Londe

1754.

geogra;

1790 4

rum fo

bis recer

praecipua

bis astro

in specula

tum anni

4 maj.

lis — Ex

rum. ibi

graphisch

seilschaft

Weimar 1

Forte set

sponaeuz

meistun

stiller

iw

234-236. — Etwas aus den, von ihm im J. 1784 in England aufgefundenen Harriotischen Manuscripten, vornehmlich Original - Beobachtungen der beyden Kometen von 1607 und 1619; in Boden's *Sammlung astronom. Abhandl.* Supplementband 1. zu dessen astronom. Jahrbüchern S. 1-41 (1793). — Ueber die Methode des Hrn. Douwes, aus zweyen außer den Mittagkreis beobachteten Sonnenbücheln die Breite eines Orts zu finden. Vom Hrn. Peter Nieuwland, Prof. zu Leyden; aus dem Franz. übersetzt und mittheilt; ebend. S. 42-77. — Auszug aus einem Tagebuch astronomischer Beobachtungen auf der Sternwarte zu Montauban, (Departement Lot) im Jahr 1792 angefertigt; von Anne-Jacques-Pascal - Chrysorome Duc la Chapelle; ebend. 196-234. — Beschreibung einer neuen Vorrichtung, womit sowohl auf eine genaue als endre Art., die Versuche und Bestimmungen wahren Lage des einfachen Sekunden - Pendels ange stellt, und gemacht werden mögen; ibid. 175-196. — Astronomische Beobachtungen in Viviers angefertigt. Von Hrn. Flauguer; ebend. S. 196-212. — Gedanken über die chen Ursachen der mittleren Schiefe der Ekliptik, und der Neigung der Planeten - Aequator gegen ihre Bahnen überhaupt. Vom Prof. Nieuwland zu Leyden; ebend. S. 203-214. — Auszug zu (vorstehenden) astronomischen Beobachtungen und chronometrischen Bestimmungen. Hrn. Justizrats Bugge; ebend. S. 230-243. — Kurzer Auszug aus einem Tagebuche, auf einer Reise auf dem Harn und ins gebürge; ebend. S. 244-264. — De la Planète de Mr. Guill. Herschel; in Cantz-Meissners Quartalschrift 1784. Quart. 2. S. 72-86. — Ueber die geographische Anwendung und ihre Anwendung, samt obige angestellter astronomischer Beobachtung einer Reise von England nach Sachsen aus die geographische Länge und Breite

dene Planeten - Beobachtungen und deren genaue Vergleichung mit den neuesten Tafeln, nebst andern astronomischen Beobachtungen, Bemerkungen und Nachrichten; ebend. S. 142-178. Ueber die Aufstellung und Berichtigung des neuen fünffülligen Passage - Instruments in Gotha; angestellte Uranusbeobachtungen und astronomische Nachrichten; ebend. S. 217-222. Mondfinsternisse und Planeten - Beobachtungen; ihre Berechnung und Vergleichung mit den neuesten Tafeln; Vorschläge zu neuen und genaueren Rechnungs- und Beobachtungs - Methoden; über geographische Bestimmungen; von der Genauigkeit der Beobachtungen mit Hadleyschen Sextanten; astronomische Nachrichten; ebend. für das J. 1794. S. 168-203. Astronomische Beobachtungen und Nachrichten; ebend. für das J. 1795. S. 105-107 (1792). Beobachtung der Mondfinsterniss vom 11 Okt. 1791, der Bedeckung des Jupiter und s. 2. Star im Stier vom Mond, zu Gotha, Mannheim, London, Oxford, Prag, Dresden und Wien; nebst einigen Resultaten und andern astron. Bemerkungen, ange stellt und mitgetheilt; ebend. S. 248-252. Ueber eine Längenbestimmung aus gemessenen Abständen des Mondes von der Sonne und Sternen; ebend. S. 254-256. Bemerkungen über Algois und des Vlsten Saturnstrabantentafels, Berechnung und Elemente der Bahn des von der Miss Herschel den 23 Dec. 1791 entdeckten Kometen; ebend. für das J. 1796. S. 146-148 (1793). Astronomische Beobachtungen und Nachrichten, geographische Bestimmungen mit Hadleyschen Spiegelsextanten, ange stellt und mitgetheilt; nebst Anzeige einiger Verhesserungen und Ergänzungen der Ausgabe seiner neuen Sonnentafeln; ebend. S. 167-187. Fortgesetzter Beweis von der Vorzüglichkeit des mir aufertraut gewesenen Mudgischen Time - Keepers Richtigkeit und Genauigkeit, mit welcher er die wahre geographische Länge von Gotha angegeben hat; ebend. S.

234 - 236. — Etwas aus den, von ihm im J. 1784 in England aufgefundenen Harriotischen Manuscripten, vornehmlich Original - Beobachtungen der beyden Kometen von 1607 und 1618; in Boden's *Sammlung astronom. Abhandl.* Supplementband 1. zu dessen astronom. Jahrbüchern S. 1 - 41 (1793). Ueber die Methode des Hrn. Douwes, aus zweyen außer den Mittagskreis beobachteten Sonnenhöhen die Breite eines Orts zu finden. Vom Hrn. Peter Nieuwland, Prof. — zu Leyden; aus dem Franz. übersetzt und mitgetheilt; ebend. S. 42 - 77. Auszug aus einem Tagebuch astronomischer Beobachtungen auf der Sternwarte zu Montauban, (Departement du Lest) im Jahr 1792 ange stellt; von Anne-Jean-Pascal-Chrysostome Duc la Chapelle; ebend. S. 106 - 137. Beschreibung einer neuen Vorrichtung, womit sowohl auf eine genaue als behende Art, die Versuche und Bestimmungen der wahren Lage des einfachen Sekunden - Pendels ange stellt, und gemacht werden mögen; uebrdr. für 175 - 196. Astronomische Beobachtungen in Viviers ange stellt. Von Hrn. Flaugerges; ebend. S. 196 - 198. Gedanken über die physischen Ursachen der mittleren Schiefe der Ecliptik, und der Neigung der Planeten - Aequatoren gegen ihre Bahnen überhaupt. Vom Prof. P. Nieuwland in Leyden; ebend. S. 208 - 214. Anmerkung zu (vorstehenden) astronomischen Beobachtungen und chronometrischen Bestimmungen des Hrn. Justizraths Bugge; ebend. S. 230 - 236. Kurzer Auszug aus einem Tagebache, gehalten auf einer Reise auf dem Harz und ins Brockengebirge; ebend. S. 244 - 264. — De la nouvelle Planete de Mr. Guil. Herschel; in Canzlers und Meisslers Quartalschrift 1784. Quart. 2, Heft 2. S. 72 - 86. Ueber die geographische Ortsbestimmung und ihre Anwendung, samt einer Reihe ange stellter astronomischer Beobachtungen (auf einer Reise von England nach Sachsen), woraus die geographische Lage und Breite ver-

verschiedener Oerter bestimmt werden; ebend. 1785. B. 3. H. 5. S. 35 - 37. B. 4. H. 1. S. 1 - 23. und H. 8. S. 20 - 71. — Beschreibung einer neuen Vorrichtung, womit sowohl auf eine genaue als behende Art die Versuche und Bestimmungen der wahren Länge des einfachen Sekunden-Pendels angestellt und gemacht werden mögen; in Voigts Magazin für das Neueste aus der Physik und Naturgesch. B. 9. St. 1 (1794). — Reise von Gotha aus nach dem Brocken, um die geographische Lage des Harzes zu bestimmen; im neuen Hannöver. Magazin 1794. St. 18 u. 19. — Ueber die Untersuchung astronomischer Kreise; aus dem Englischen der Herrn Grafen von Brühl, und mit einem Anhange und Anmerkungen begleitet; in Hindenburgs Archiv der Mathematik H. 3 (1795). Ueber die Bordaischen und Lenoirischen ganzen Kreise, mit zwey beweglichen Fernröhren und vom ihrem geodätischen und astronomischen Gebrauche; ebend. H. 4 (1795). — Merkwürdige Erscheinungen an riechenden Körpern; in dem Braunschw. Magazin 1798. St. 7. — Prüfung der Abweichung des alten Julianischen Kalenders von der wahren Zeit; in von Beust's Sächs. Provinzialblättern 1798. Febr. S. 97 - 106. — Revidirte und begleitete mit einer Einleitung C. F. Goldbach's neuesten Himmelsatlas (Weimar 1799. Queerfol.). — Aufsätze in der Gothaischen gelehrten Zeitung. — Sein Bildnis vor dem 49ten Band der N. Allgemeinen deutschen Bibl. (1800).

**ZACHARIÄ (G....)** zweyter Prediger zu Hoyen im Fürstenthum Anhalt: geb. zu . . . §§. Kurze Anleitung zum Unterricht in der christlichen Religion, und Sittenlehre. Halle 1797: 8.

**ZACHARIÄ (Karl Samuel) M. der Phil. D. der R.** und seit 1798 ordentlicher Professor des Lehrechts auf der Universität zu Wittenberg (vorher Privatdocent dafelbst); geb. zu Meissen 1769. §§. Diss.

*Diff. de officiis perfectis.* Lips. 1791. 8. Grundlinie einer wissenschaftlichen juristischen Encyclopädie; zur Ankündigung seiner von Ostern bis Michael 1795 auf der Universität Wittenberg zu haltenden Vorlesungen geschrieben. Leipzig. 1795. 8. Ueber die wissenschaftliche Behandlung des Römischen Privatrechts. Wittenb. 1795. 8. *D. inaug. Origenes Comitiorum, quae in Imperio Sacro Romano Germanico celebantur.* ibid. cod. 4. Handbuch des kursächsischen Lehnrechts. Leipzig. 1796. gr. 8. Gab mit J. C. A. GROHMANН heraus: *Journal für Philosophie.* April u. May: ebend. 1796. 8. Fortgesetzt unter dem Titel: *Abhandlungen über philosophische Gegenstände.* ebend. 1797. 8. *Juris publici Germanici, in artis formam redacti, delineatio; eruditorum examini subiecta, ita jure a populis condito in artis formam redigendo praefatus.* ibid. 1797. 8. *Pr. Liber feudorum quatenus fit fons juris feudali Germanici communis.* Viteb. 1798. 4. Rechtliche Bemerkungen über die durch Ueberschwemmung abgerissenen Sachen. ebend. 1799. 8. Geist der tentischen Territorialverfassung. Leipzig. 1800. 8. — Vom Ursprung des Leipziger Oberhofgerichts; in Weisse's *Museum für Sächs. Geschichte* B. 1. St. 2 (1794). Ueber das ausschließende Sitz- und Stimmrecht des alten kursächs. Adels auf Landtagen; ebend. B. 2. St. 1. Ueber den Ursprung des kursächsischen Steuercolllegii; ein Beytrag zu der Geschichte der kursächsischen Steuerverfassung; ebend. B. 3. St. 1 (1796). — Ueber den moralischen Glauben an Tugend; in Schmidt's *Journal für Moralität* B. 4. St. 1. — Systematische Entwicklung der Lehre des Römischen Rechts von dinglichen Servituten; in Hugo's *civilist. Magazin* B. 2. H. 3 (1796).

**ZACHERL (P. Anselm) Benediktiner zu Oberaltaich in Bayern:** geb. zu Schleisheim in Bayern am 4. März 1729. SS. *Figmencum iurium status poli-*

politici in res ac personas status ecclesiastici. Augsburg. 1764. . . Fragen über Hrn. Vermund von Lochstein Gründe für und wider die Immunität in zeitlichen Dingen; nebst einem Anhang. Augsburg 1767. 4. P. Coelst. Oberndorfensis Theologiae dogmatico-historico-scholasticae. T. VI, VII & VIII. Frisingae 1768-1771. . . Positiones dogmatico-scholasticae ex libr. III. sententiarum Scotti. Ingolst. 1772. . .

**ZACHOW** (Karl Ludwig Otto) Pastor zu Grabow im Mecklenburgischen; wurde 1784 seines Amtes entsetzt; geb. zu . . . §§. Sammlung biblischer Wahrheiten, in zwölf Predigten öffentlich vorgetragen. Röbel 1766.

**ZADIG** (Abraham) D. der AG. und Praktikus zu Breslau; geb. zu . . . §§. Plan, nach welchem die Einimpfung der Pocken in einer ganzen Provinz allgemein eingeführt, und die längst gewünschte Ausrottung der Seuche erreicht werden könnte. Breslau 1797. 8. Giebt mit KLOSE und FRIESE heraus: Archiv der praktischen Heilkunde für Schlesien und Südpfauen, ersten Bandes erstes - 4tes Stück. Breslau, Hirschberg u. Lissa 1799-1800. gr. 8. Geist der neuen medicinischen Litteratur in Frankreich, zum Behuf deutscher Aerzte, in Auszügen aus den neuesten Originalwerken dargestellt und mit Anmerkungen und Zusätzen versehen. ersten Bandes erstes u. 2tes Stück. Breslau 1799-1800. 8. — Versuch, der im Reichsanzeiger Monat Febr. Nr. 27. S. 278. befindlichen Aufforderung an Aerzte; etwas Bestimmtes über die Nützlichkeit oder Schädlichkeit der sogenannten antisanitischen Atzneyen dem Publikum mitzutheilen — ein Gefüge zu leisten; in den Gemeinsätz. Aufsätze als Beyträge zum Reichsanzeiger herausgegeben von R. Z. Becker (Gotha 1797). 1te Samml. S. 353-368.

**ZÄPELIKU** (Peter Daniel-Friedrich) *Hausfahrt zu Rigau* gib. zu Rostock . . . SS. Notitia codicis manuscripti C. Crispi Sallustii Bellum Catilinarium & Jugurthinum continentis, qui in Bibliotheca Rostochiensi academica asservatur, una cum specimen p̄ceptuarum lectionis varietatum, publice exhibita a J. C. G. Dahl & P. D. F. Zäpeliku; in (Koppen's) Rostock. Monatschrift 1791. St. 5. Auch besonders abgedruckt. — Die Vatiner und Warnauer, ein Beytrag zur ältern Völkergeschichte Deutschlands; in der neuen Monatschrift von u. für Mecklenburg 1797. St. 3. Auch besonders gedruckt in 4.

**ZAHLE** (Christian Gottlieb) *Prediger am Kloster zu Wemmetofte auf der dänischen Insel Seeland*: geb. zu Hollingstedt Amts Gottorff . . . SS. Gekrönte Abhandlung über die Preisaufgabe: Warum reden die Menschen im Umgange und in Gesellschaften so wenig und so selten von Gott, da doch ihre Unterredungen keinen lehrreichen Gegenstand haben können? Verfasst von F. C. Bang, Dr. und Prof. der AG. u. s. w. Ins Deutsche übersetzt. Kopenhagen 1791. 8. Ausgelesene Stücke aus dem alten Testamente nach der Grundsprache übersetzt und mit Anmerk.-erläuterp von Dr. Bafholm. Ins Deutsche übersetzt, Flensburg 1794. gr. 8. Welche sind die besten Mittel, den gemeinen Mann mit dem Inhalte seiner Bibel bekannter zu machen? Preis- aufgabe; beantwortet u. s. w. Kopenh. 1797. 8. Neuestes Handbuch der Sternkunde für Lehrlinge und Liebhaber; aus dem Dänischen des Soeborgschen Stern-Katechismus; mit einer Vorrede, und aufs Neue durchgesehen und mit Zusätzen vermehrt von dem Herrn Justizrat Thomas Bangs; übersetzt, umgeändert und mit Anmerkungen begleitet. Mit Kupfern. ehebd. 1798. gr. 8.

ZAHN (Benedikt Wilhelm) D. der R. Syndikus der Rechtsstadt Nürnberg und Registratur des Landgerichts: geb. dafelbst am 21 April 1738. §§. Kirchen- Religions- und Reformationsgeschichte des Nürnbergischen Städteins Lauf; welche im Willischen hist. dipl. Magazin: ein- und mit Zusätzen besonders abgedruckt ist. Nürnberg 1781.

gr. 8. Erzählung einiger der wichtigsten merkwürdigen Begebenheiten, welche sich vom Jahr Christi 1787 bis 1787 theils in der Reichsstadt Nürnberg selbst ereignet, theils auf dasig gemeines Wesen Bezug haben. ebend. 1787. 4. Nachtrag zu der Erzählung einiger der wichtigsten Begebenheiten u. s. w. ebend. 1789. 4. Commentatio juris publici de iure collectandi in genere, spiculatim vero de jure collectandi reipublicae Norimbergensis. Allörf. 1790. 4.

ZAHN (Christian Jakob) Licentiat der R. und Buchhändler zu Tübingen: geb. zu Althengstett bey Calw 1764. §§. D. inaug: de fictionibus juris Romani. Tübing. 1787. 4. Gab seit 1794 die von Madame EHRMANN angefangene Monatschrift heraus: "Flora; Deutschlands Früchten geweiht, Mit Kupfern und Musik, ebend. 1794. 8.

ZAHN (Christoph Gotthilf) M. der Phil. und Pfarrer zu Schafhausen bey Böblingen im Württembergischen seit 1793: geb. zu Althengstett am 21 Nov. 1756. §§. \*Württembergische Reformationsgeschichte. Tübingen 1791. 8.

ZAHN (Johann Friedrich) Amtssadvokat zu Weimar: geb. zu . . . §§. \*Geschichte der Deutschen für die Jugend: 1ster u. 2ter Band. Leipzig. 1797. 1798. 8.

ZAHN (Johann Georg) D. der AG. und Praktikus zu Calw im Württembergischen: geb. zu Althengstett bey Calw 175 . . §§. Diff. (Pract: Stor: de semine sinapis, Tübing. 1780. 4. \*Teinach,

Luft, Lage, Bequemlichkeit und Vortheile für die Gesundheit, die ein Aufenthalt bey diesem Brunnen gewähren kann. Mit Kupfern. Tübingen 1789. 8.

**ZAHN** (Johann Heinrich Christoph) Pastor zu Tiefenort, und Superintendent der Diöces Crainberg im Fürstenthum Eisenach (vorher Prediger zu Tiefenort in Kursachsen, und vordem zu Markt-Suhl); geb. zu . . . §§. Ist es Recht, dass die Heurathen der Kinder von den Eltern abhängen? Eisenach 1765. 4. Ob ein Rechtgelehrter die Würde eines Generalsuperintendenten begleiten könne? ebend. 1765. 4. Briefe an die Freydenker, worin dieselben aus ihren eigenen Schriften und der Natur der Sache widerlegt werden. 6 Theile. ebend. 1765 - 1767. 8. Neue Briefe an die Freydenker, worinnen sie aus ihren eigenen Schriften und der Natur der Sache widerlegt werden. 2 Theile. Rothenburg 1777 - 1778. 8.

**ZALLINGER** zum THURN (Franz Seraphin) vormahls Jesuite, M. der Phil. und ordentlicher Professor der theoretischen und Experimentalphysik an dem Lyceum zu Innsbruck: geb. zu Botzen in Tyrol am 14 Febr. 1743. §§. D. de generali & absolute virium mechanicarum mensura. Oenip. 1777. 8. D. de causis & remediis inundationis in Tyrol. ibid. 1778. 4. Abhandlung von der Elektricität des in Tyrol gefundenen Turmalins. ebend. 1779. 8. Abhandlung von den Ueberschwemmungen in Tyrol. ebend. 1779. gr. 8. (ist keine Übersetzung der vorigen latein. Schrift, sondern gänzliche Umarbeitung). — Ueber die Wärme der Länder; in den Oberent-schen Beytr. 1787. B. I. — Abhandlung von der krummlichsten Bewegung der Körper, welche von jenen Kräften, so nach immer parallelen Richtungen wirken, hervorgebracht wird; in den Abhandl. der Akad. zu München 1789. B. 3. —

Anmerkungen über die Verbesserungen der parti-  
culären Landkarten; in Schrank's *Abhandlungen*  
einer *Privatgesellsch.* B. I. Von der Anzahl  
der Schaufeln bey unterschlächtigen Rädern; in  
dieselben Samml. *naturhist.* und *phys.* *Aufsätze.*  
Beartheilung eines neuen Wäterschöpftrades;  
ebend. — Vergl. de Luca Journal I. 39 u. f.

ZALLINGER (Jakob Anton) *Ex jesuite und seit 1797*  
*Rektor des Lyceums bey St. Salvator zu Augs-*  
*burg* (vorher Professor des kanonischen Rechts  
bey demselben, und vor diesem in gleicher Qua-  
lität auf der Universität zu Dillingen): geb. zu  
*Botzen in Tyrol am 26 Jul. 1735.* §§. *Dissert.*  
*de Lege gravitatis universalis; cum brevicula*  
*Theoria de sectione coni' potissimum elliptica.*  
*Monachii 1769.* 4. *Analysis moralium ar-*  
*gumentorum in Philosophia theoretica.* *Dilingae*  
*1771.* 4. *De expositiōne physica demon-*  
*strationum mathematicarum Diff.* *ibid. 1772.* 4.  
*Interpretatio naturae seu Philosophia, Newtonia-*  
*na methodo exposita.* T. I. *Aug. Vind. 1773.*  
— T. II. *ibid. 1774.* — T. III. *ibid. 1775.* 8.  
*Bern. Zamagnae Echo L. II.* *Dilingae 1773* 8.  
*Institutiones juris naturalis & ecclesiastici publici*  
*Libri V.* *Aug. Vind. 1784.* 8 maj. *De usu*  
*& systematica deductione juris naturalis ecclesias-*  
*tici publici commentariolus.* *ibid. eod.* 8.  
• *Historische Bemerkungen über das sogenannte Re-*  
*sultat des Emser Congresses, samt einer Beleuch-*  
*tung über die Cölnische Nuntiaturfache.* *Frankf.*  
*w. Leipzig. 1787.* 8. *Institutionum juris ec-*  
*clesiastici publici & privati liber subsidiarius I,*  
*qui est isagogicus.* *Aug. Vind. 1791.* 8 maj.  
*Disquisitionum philosophiae Kantianae libri duo,*  
*quorum primus, Criticen rationis purae, alter sic*  
*dicitam foundationem Metaphysices morum examin-*  
*nat.* *ibid. 1799.* 8. *Vergl. de Luca gel. Oest.*  
*B. I. St. 2. und dessen Journal I. 39.*

ZALLINGER z. THURN (Johann Baptist) vermehrt  
 Gefüste und Professor der Phil. auf dem Lyceum  
 zu Innsbruck; privatist seit 1774 zu Botzen im  
 Tyrol: geb. daselbst am 16 Aug. 1731. §§.  
*Conspectus assertionum ex universa philosophia*  
*tum theoretica quam practica.* Tridenti 1766. 4.  
 D. de ortu frugum ex mechanismo plantarum. . . .  
 1769. 4. D. de viribus corporum. Oenip.  
 1769. 4. D. de incremento frugum. ibid.  
 1771. 4. D. de morbis planterum. ibid.  
 1773. 4. Abhandlung von den schleunig-  
 und zuverlässigen Hülsmitteln, den Ackerbau im  
 Lande Tyrol zu verbessern. Innsbruck 1769.  
 gr. 8. — Vergl. de Luca Journal I. 57.

ZAMERINI (G., Anton) . . . zu . . . geb.  
 zu . . . §§. Theologisch - philosophisch - po-  
 litische Prüfung der Apologie der unumschränk-  
 ten Gewalt eines Monarchen in öffentlichen  
 Glaubenssachen. Wien 1796. 8.

ZANDER (Adolph Friedrich) zweyter Prediger zu  
 Schönberg im Ratzbergischen seit 1794: geb.  
 zu Carlow . . . §§. Versuch über die Größe  
 des Erlösers im Stande seiner Erniedrigung; zur  
 Erbauung in zween Theilen entworfen. Lübeck  
 1791. 8.

ZANDT (Karl Gabriel) M. der Phil. und seit 1784 Pa-  
 ffer zu Kesselsdorf bey Dresden (vorher seit 1776  
 Diakonus zu Kaditz bey Dresden; und vor diesem  
 Pfarrer zu Ganzig und Lonnevitz Oschatzischer  
 Ephorie in Kursachsen): geb. zu Nossen am  
 21 Nov. 1734. §§. *Comment. de Juda prodi-  
 tore, Siuonis Betantensis filio, locum maxime*  
*Joh. XII, 4. spectans.* Lips. 1769. 4. Gedank-  
 kette von dem grossen Schaden; welchen einige  
 philosophische Meynungen in der Kirche Christi  
 angerichtet haben. ebend. 1769. 4. *De lo-*  
*co Cantic. II, 1. 2. 16.* Fridericost. 1777. 4.  
*Biblisch-astronomische Abhandl.* in welcher erwis-

son wird; daß die Copernicoische Weisung vom Weltbau der heil. Schrift nicht entgegen stey; nebst einer Abhandl. von den Vorbedeutungen einer Mondfinsterniß am Geburtstage. Frankf. u. Leips. 1774. 8. Ist es die Pflicht eines Gottesgebeten, insonderheit desjenigen, der im Predigtamte steht, eine mehr als gemeine Kenntniß der Werke Gottes in der Natur sich zu erwerben? ebend. 1778. 8. De domicilio Christianorum aeterno. Dresden. 1780. 4. De significatione vocis ζεῦμας, in primis stylo Paulino. ibid. 1781. 4. Exempla locorum ex scriptis litteris petitorum, quae quod vulgo probare dicuntur non probant, nec non locorum aliquando difficultius intellectu; quo fieri possit, ut quis quae nos intelligit, saindre & perverba ratione collocaret, his paginae proposuit, & qua ratione interpretando explanari possent temptavit, ibid. 1789. 4.

**ZANETTI** ( . . . ) h. h. Hofrath bey der Steuer - Regierung - Kommission zu Wien; geb. zu . . . SS. Nachricht von der wahren Beschaffenheit der neuen Steuer - und Urbarmregierung in den k. k. teutschen Erbländern, und in Gallizien. Wien 1790. 8.

**ZANGE** (Friedrich Christian) Kandidat des Predigtamts zu . . . geb. zu . . . SS. Kürze Einleitung in die sämtlichen Bücher des alten und neuen Testaments, zum Gebrauch für Bürger- und Landschulen. Eisenach 1793. 8. Die Denksprüche Jesu, des Sohnes Sirach; ein Lehr- und Lesebuch für Leser aus allen Ständen, besonders für Schulen; aufz neue übersetzt und mit erklärenden Anmerkungen versehen. Arnstadt 1797. 8. Auswahl einiger Psalmen, welche in den Schulen der Schwarzburgischen Lande gelernt werden sollen. Sondershausen 1799. 8.

von ZAHNEM (Karl Georg) · Hessen-Darmstädter Regierungsrat und seit 1789 Amtmann zu Langgöns, wie auch Oberbeamter des Hessen-Darmstädtischen Amtes Hüttenberg (vorher Amtmann zu Attendorn zu der Landsha im Darmstädtischen, wie auch Reservebeamter dörper von Nordecken zu Rabenau): geb. zu Gießen am 5 May 1748. §S. Kurze Erörterung der Frage: Ob die Gerichtsbarkeit der höchsten Reichsgerichte in denjenigen Sachen, welche miserable Personen angehen; besonders über mittelbare in der ersten Instanz gegründet sey? Wetzlar 1778. 8. Etwas über das Walzen, nebst einigen Gedichten. ebend. 1782. 8. Sammlung einiger praktischen Rechts-Erörterungen. ebend. 1782. — zter Band: ebend. 1784. 8. Abhandlung von der Zuständigkei der Schäfer; nebst Zusätzen zu seinen Rechtamaterien. Gießen 1785. 8. Beyträge zum teutschen Recht. ebend. 1787. 8. Etwas über die bürgerliche Verfassung und Verbesserung der Juden. ebend. 1788. 8. Über das Läuten beym Gewitter. ebend. 1791. 8. Beyträge zum Hessischen Landrecht. ebend. 1793. 8. Erörterung der Frage: Wird in Polizeysachen auf einen vorzüglichen Gerichtsstand geschen? oder sind alle an einem Ort wohnende, auch sonst exente, Personen in dergleichen Sachen der Ortsobrigkeit unterworfen? . . . ste verm. Aufl. ebend. 1794. 8. Kurze Erörterung der Frage: Was für eine Klage wider einen Fabrmann statt finde, welchem die zum Transport und Ablieferung bedungenen Sachen weggekommen? In Bezug auf einen neuerlich vorgekommenen und von einer auswärtigen Justizienakademie entschiedenen Fall. ebend. 1798. 8. Praktische Bemerkungen zu der Lehre vom Abtriebsrecht. ebend. 1800. 8. Gab heraus: \*Gedichte von F. K. Hök. Wetzlar 1784. 8. — Ist auch Herausgeber Einiger Oden von Klopstock (Wetzlar 1780) und der Lektüre für Hessens Töchter (Gießen 1789). — Hat auch einige

Anteil an zweyem in Frankl. am. M. herausgekommenen Wochenschriften. — Vergl. Weidlichs biograph. Nachr. Tb. 3 u. 4.

**ZANKL** a. S. Friderico (Fabianus) ein Piarist zu Wien: geb. zu Böhmisckgrad 1736. §§. Exegetis meditationum Cartesianarum. Viena: 1754. 4. Ehrenpredigt auf den heil. Joh. v. Nepomuk. 1751. . .

**ZANNER** (Ignatz) vermahls Geselle; M. der Phil. und Professor auf der Universität zu Freyburg im Breisgau; wurde 1792 jubiliert: geb. zu Eichstätt in Franken 1725. §§. Elementa geometriae planae, rigida quidem veterum,, sed faciliore methodo demonstrata, c. fig. Aug. Vind. 1770. 8. Propositiones selectae ad ubetiorum geometriæ planae tractationem pertinentes. Friburg. 1770. . .

von **ZANTHIER** (Friedrich Wilhelm) Obristwachtmeister (?) des ersten Regiments Porto in königl. Portugiesischen Diensten zu . . . (vorher gräfl. Schaumburg - Lippischer Kapitain - Lieutenant zu Bückeburg); geb. zu . . . §§. Versuch über die Regeln . . . Dresden. 1774. 8. Freyer Auszug aus des Hen. Marquis von Santa - Cruz - Marzenado Gedanken von Kriege - und Staatsgeschäften, nebst einem Versuch des Herausgebers über die Kunst den Krieg zu studiren. Göttingen 1776. gr. 8. Versuch über die Märsche der Armeen, der Läger, Schlachten und den Operationsplan, erläutert durch die Geschichte des vorigen Kriegs. Dresden 1778. 8. Feldzüge des Vicomte Turenne, Marechal-General der Armeen des Königs von Frankreich; aus den ältesten Urkunden. Leipzig. 1779. gr. 4. Versuch über die Lehre von Detaschementern. Dresden 1783. gr. 8. \* Ignaz de Castro, Trauerspiel aus dem Portugiesischen des Antonio Verreira; auszugsweise; in Bertuchs Mag. der Span. und Portug. Litt. B. 3 (1782). \* Ignaz de Castro, Trauer-

Trauerstück aus dem Portug. des Domingos Dos Reis Quiss; ebend. \* Briso, Komödie in 3 Akten; von Ant. Verreira, umgearbeitet durch einen neuern Portugiesischen Dichter; ebend. — Aufsätze von ihm stehen in dem Wohlgeßüten und erfahrenen Förster; ein Beytrag zu Doebeles Jäger-Praktika (Leipz. 1785. 8).

von ZANTHIER (Georg Friedrich) . . . zu . . .  
geb. zu . . . SS. Geschichte des geheimen Kriegs- und Domänen-Raths Trinias. Quedlinburg 1799. 8. Erzählungen und Schwänke zur Unterhaltung und zum Zeitvertreib; ebend. 1800. 8.

ZAPF (Georg Wilhelm) farrt. Hohenloher Waldenburg-Schillingsfürstischer Hofrat, wie auch seit 1786 kurfürstl. Mainzischer geheimer Rath und kaisertl. Hofpfalzgraf zu Augsburg: gr. zu Nördlingen am 28 März 1747. SS. Gedanken vom Erhabenen in der geistlichen Diothkäft. Ulm 1769. 4. Denkmahl H. Zapfens, eines seiner Väter. 1769. 8. Sämtliche Reformationsurkunden der Reichsstadt Aalen. 2 Theile. Ulm 1769. 8. Lobrede auf das Geburtstfest Kaiser Joseph II. ebend. 1770. 8. Denkmahl bey dem Grabe Hrs. Bürgermeisters Dan. Eberh. Dolps in Nördlingen. Oettingen 1771. 8. Mathemaffungen über den Ursprung und das Alterthum der Reichsstadt Aalen, und einem dortig gestandenen Lager der Römer. Schwabach 1773. 8. Bild eines erbaueten Fürsten. 1773. 4. Historische Betrachtung über Hrs. Hofr. Hanselmanns Fortsetz. des Beweises, wie weit — Augsb. 1774. 8. Com-ment. epist. de studio antiquitatum in historia acque ac jurisprudentia utili & necessaria, Dno. C. E. Hanselmanno consecrata. ibid. sed. gmeij. Historisch-kritische Abhandlung von der wahren Lage der römischen Stadt Arx Flavia. ebend. 1774. 8. Leben des sel. Hofr. Hanselmanns. ebend. 1775. 8. \* Zauberbibliothek, worin alle Schriften von T t 5 der

der Zauberey und Hexerey. Siftet wider Gassner  
beurtheilt werden. ebend. 1776. 8. \* Die  
Ehre des Hrn. P. Don Ferdinand Sterzingers wider  
die Angriffe eines Ellwängischen Pasquillanten  
gerettet. (Pappelk.) 1776. 8. Annales  
*Typographiae Augustanae ab ejus origine 1466*  
*usque ad annum 1530.* Accedit Franc. Ant. Veith,  
*Diatribae de origine & incrementis artis typogra-*  
*phice in urbe Augusta Vindelicis.* Edidit, notis-  
que litteraria illustravit, G. W. Z. Aug. Vind.  
1778. gr. 8. Zum Andenken über Hrn. Jo.  
Casp. Lavaters Aufenthalt in Augsburg. Augsb.  
1778. 8. \* Bemerkungen über Anselmus  
Rabiosus Reisen durch Oberteutschland in Briefen.  
Obrdruf 1778. 8. \* Zusammenkunft im  
Reiche der Todten zwischen Maximilian III. Char-  
fürsten von Bayern und Ganganielli unter dem  
Namen Clemens XIV. römischen Papste. Augs-  
burg 1778. 8. Versuche und Bemerkungen  
zur Erläuterung der Hohenlohischen Altern und  
neueren Geschichte ihres Stück. ebend. 1779. 8.  
Text zu G. F. Riedels Gallerie den alten Grie-  
chen und Römer. 1ster B. 1.-3ter Abtheil. ebend.  
1780-1781. — 2ter B. ebend. 1783. 4. Ueber  
die Abfahrt seiner litterarischen Reise in einige  
Klöster Schwabens und in die Schweiz. ebend.  
1781. gr. 8. Litteratur des alten und neuen  
Geschichte. Lamgo 1781. gr. 8. Conradi  
Peutingeri Sermones comitiales de mirandis Ger-  
maniae antiquitatibus; accedit ejusdem de incli-  
gatione (Romani) imperii fragmentum & XIV epि-  
stolas suæ; recudi fecit etque edidit. Aug.  
Vind. 1781. 8. Ankündigung einer neuen  
Ausgabe von Aeneas Sylvii Epistolis. Augsb. 1781.  
gr. 8. Geschichte aller Feyerlichkeiten und  
Handlungen, welche bey der Gegenwart Pius VI.  
in Augsburg vorgefallen. ebend. 1782. gr. 8.  
Ueber seine vollbrachte litterarische Reise in ei-  
nige Klöster Schwabens und in die Schweiz; an  
Hrn. Dr. Joh. Bernoulli in Berlin, ebend. 1782  
gr. 8. Litterarische Reisen durch einen  
Theil

Theil von Bayern, Franken, Schwaben und der Schweiz in den Jahren 1780, 1781 und 1782; in seiten Briefen an seine Freunde. ebend. 1783. gr. 8. Gedanken über das Sandfchreiden eines reisenden Hannoveraners über seinen dritten Aufenthalt zu Augsburg. Augsb. u. Leipz. 1784. 8. *Monumenta anoclosa historiam Germaniae illustrantia; ex sua bibliotheca aliquas edidit & figurarum aeri incisas addidit. Vols I. Aug. Vind. 1785. 4 moj.* Catalogus librorum rarissimum ab artis typographicas inventoribus ad usum MCCCCXCIIX iuxtaformam & in biblioteca Zapfiana extantum. (Pappenhorst) 1786. 8 moj. Reisen in einige Klöster Schwabens, durch den Schwarzwald und in die Schweiz im Jahr 1781, worin von Bibliotheken, Alterthümern, Geschichte und vom Zustand der Litteratur überhaupt Nachricht gegeben wird. Mit 33 Kupfertafeln. Erlangen 1786. gr. 4. Augsburgs Buchdruckergeschichte; nebst den Jahrbüchern derselben. 1ster Theil, vom Jahre 1468 bis auf das Jahr 1500. Verfasst, herausgegeben und mit litterarischen Anmerkungen erläutert. Mit Kupfern. Augsburg 1786. -- 2ter Theil, vom Jahre 1501 bis auf das Jahr 1550. Mit Zusätzen und Verbesserungen zum ersten Theil. ebend. 1791. 4. Merkwürdigkeiten der Zapfischen Bibliothek. a Stücke (die den ersten Band ausmachen). ebend. 1787. gr. 8. Ueber das Leben und die Verdienste Johann von Dalberg's, ehemaligen Bischoffs in Worms. ebend. 1789. gr. 8. Älteste Buchdruckergeschichte von Mainz; von derselben Erfindung bis auf das Jahr 1499 verfasst, herausgegeben und mit Anmerkungen erläutert. Ulm 1790. gr. 8. *Ad S. R. I. praelatum, Wisterium, monasterii ad SS. Udalricum & Afram Augustae Vindel. abbatis epistola, qua de codice Manuscripto, Caesarum vita illudente, clar. quondam Cenr. Pessingeri Augusani exposite differit. ibid. cod. 4. Älteste Buchdruckergeschichte Schwabens, oder Ver-*

2. 5. 1. Verzeichniß aller von Erfindung der Buchdrucker-kunst bis 1500 in Ulm, Esslingen, Rentlingen, Memmingen, Stuttgart, Tübingen, Urach, Blaubeuren, und Götzang gedruckten Bücher, mit litterarischen Anmerkungen. Ulm 1791. gr. 8.

*Bibliotheca historica-litteraria Zapfiana sive Catalogus librorum historiam rei litterariae illustrans, quos colligit G. W. Zapf. Aug. Vind.*

1792. 8. Augsburgerische Bibliothek; oder historisch-kritisch-litterarisches Verzeichniß alter Schriften, welche die Stadt Augsburg angehen und deren Geschichte erläutern; ein Versuch.

in Blätter. Augsburg 1795. gr. 8. Johann von Dalberg, Bischoff von Worms. ebend. 1796. 8.

(Eine umgearbeitete Ausgabe der oben angeführten Biographie). Ueber die an Martini 1796

abgelegte Gemeindsrechnung im Biburg; einem Hochwürdigen Kapitel des Wohlöhl, Kollegiat-

stifts zu St. Moritz in Augsburg zur Beherzigung vorgelegt. (Okno-Druckort) 1797. 4.

Nachtrag zu Johann von Dalberg, Bischoffen von Worms. Zürich 1798. 8. Christoph von Stadion, Bischoff von Augsburg; eine Geschichte aus den Zeiten der Reformation. ebend. 1799.

gr. 8. Bibliographische Nachrichten von einem alten lateinischen Psalter und einigen andern biblischen Seltenheiten aus dem 14ten Jahrhundert. Mit Kupfern. Augsburg 1800. 4. —

Gab heraus die Beschreibung der Weltberühmten Churbayrischen Schatzkammer in München (Augsburg 1778. 8.) und die deutsche Uebersetzung von P. Ulrich Mayrs beyden Abhandlungen über den Einfluß der Gelehrten Geschichte in das Studium der Gottesgelehrsamkeit, wie auch über die Verbindung der Statistik mit der kirchlichen Rechts-

gelehrsamkeit, nebst einer Vorrede und der Geschichte von den Bewegungen des römischen Hofes wider diese Schriften (Augsb. 1778. 8.). —

Diplomaticischer Beytrag zur Geschichte des Klosters Seligenthal; in Meusels Beyträgen zur Erweiterung der Geschichtskunde Th. I. (Augsb. 1780. gr. 8)

S. 189-230. — Hotzets und Franz. v. Hamiltons Leben; in Mensels. *Mitteil. artifl. Inhalts* H. 8 u. 10. — Noch zwey Beyträge zu den Nachrichten von Privatdruckereyen; in dem Allg. litter. Anzeiger 1799. S. 748 - 750. Einige Zusätze und Bemerkungen zu der Recension über Panzer's Ulrich von Hutten in literarischer Hinsicht; im Allg. litter. Anzeiger 1799 d. f. w.; ebend. S. 1217-1221. Mehr Aufsätze zu dieser Zeitschrift. — Recensionen in den Leipziger, Gothaischen obertutschen und andern gel. Zeitungen. — Von seiner Korrespondenz und Bibliothek s. seine Augsburg. Bibl. B. 2. S. 812 - 825. 861 - 866. — Sein Bildniss von den Brüdern Klauber in Augsburg 1784. Ferner, von seinen Monum. anecd. — Sein Schattenriss steht vor seinem Sendschreiben über die Abfiche-fisher literarischen Reise in einige Klöster Schwabens u. s. w. Augsb. 1781; und vor den zusammengedrückten litterar. Reisen, die eben daselbst 1783 herauskamen. Sein Bildniss von C. W. Böcklin's zweiten Heft der Sammlung von Bildnissen Gelehrter und Künstler, wo auch Nachrichten von seinem Leben beygefügt sind (1799).

ZARDA (Adelbert Vincenz) M. der Phil. D. der AG. und seit 1792 außerordentlicher Professor der medicinischen Polizey und des Rettungsmittel für Fodscheinende auf aer Universität zu Prag: geb. zu . . . §§. *Pharmacæ vegetabilia juxta pharmacopœiam Austriae - provincialiæ.* Pragæ 1782. 8. Eine neue Ausgabe unter dem Titel: *Pharmacæ vegetabilia juxta pharmacopœiam Austriae - provincialiæ.* Editio, ad systematis vegetabilium Linn. editionem decimali - quartam correcta & aucta, adjunctis nominibus Germanicis & Bohemicis. Pragæ 1792. 8 maj. Pr. von dem Nutzen über die Rettungsmittel in plötzlichen Lebensgefahren Nichtärzten Unterricht zu geben. ebend. 1792. 8. Pr. über die Frage: Ist es zweckmäßig und zulässig, die angehen-

henden Landseelsorger in einer eingeschränkten Volksarzneykunde zu unterrichten? ebend.

1793. 8. Alphabetisches Taschenbuch der hauptsächlichsten Rettungsmittel für todscheinende und in plötzliche Lebensgefahr gerathene Menschen, zum allgemeinen Wohl verfasst. ebend.

1795 (eigentl. 1793). 8. Patriotischer Wunsch für die Wiederbelebung der todscheinenden Menschen, damit Niemand lebendig begraben werde; als ein Beytrag zu dem alphabetischen Taschenbuche der hauptsächlichsten Rettungsmittel für todscheinende und in plötzliche Lebensgefahr gerathene Menschen, worin der Notkasten, die Reis- oder tragbare Apotheke zu diesem Endzwecke erforderliche Gebäude, die Rettungs- und Leichenhäuser samt Geräthschaften, Instrumenten und Arzneyen, beschrieben und durch drey Kupferstafeln erläutert wird. ebend. 1797. gr. 8.

**ZAUMSEGEL**; (Johann Christoph) M. der Phil. und Pastor zu Münchenbernsdorf in Kursachsen; wurde wegen seines schlechten Lebenswandes 1794 dieser Stelle entsetzt: geb. zu . . . 1714.

SS. Drey Gelegenheits-Predigten sehr wichtigen Inhalts — auf vieler Verlangen zum Druck befördert von seinem jüngsten Sohne C. C. Zaumsegel. Berlin 1791. 8.

**ZAUMSEGEL** (Karl Christoph) in königlich - Preussischen Diensten zu Berlin \*): geb. zu . . . SS. Ökonomische Gedanken: I. über die Vortrefflichkeit des Ackerbaues; II. Instruktion für wirtschaftliche Personen, und III. von den Kennzeichen einer guten, und schlechten Wirtschaft. Berlin 1783. 8. Biographische Nachrichten meines Vaters, des Pastor emeritus, Magister Johann Christoph Zaumsegels zu Münc-

heu-

---

\*) Se Reis auf dem Tisch seiner biogr. Nachrichten,

chenberndorf in Sachsen; zur Unterstützung dieses noch lebenden drey und achtzigjährigen Greises, entworfen und auf eigene Kosten dem Druck übergeben von dessen jüngsten Sohne u. s. w. ebend. 1797. 8.

**ZAUNER** (Judas Thaddäus) beyder Rechte Licentiat und Salzburgischer Konfessorial- und Hofrathsadvokat zu Salzburg: geb. zu Obertrum im Salzburgischen am 16 Okt. 1750. SS: \* Versuch über die wahre Ursache der Auschweifungen, deren man die Advokaten von jeher beschuldigt hat. Frankf. u. Leipz. (Salzb.) 1781. 8. Send-schreiben an meinen Freund zu \* \* \* über einige Stellen, welche mir in der Einleitung zum Auszuge der neuesten Chronik des Benediktinerklosters zu St. Peter in Salzburg besonders aufgefallen sind. Salzb. 1782. gr. 8. Über die Kollegialrechte in der katholischen Kirche, ein Fragment zur neuesten Kirchenrechts-gleichsamkeit. Wien 1783. 8. \* Abfertigung der sogenannten gründlichen Anmerkungen in bedenklichen Fragen über den erzbischöflichen Salzburgischen Hirtenbrief, nebst einem Anhange. Wien (Salzburg) 1783. 8. \* Etwas über die Frage: Ob und wie ferne ein katholischer Landesfürst in seinen Staaten die Kirchen-gewalt eines ausländischen Bischofs einschränken, oder gar aufheben könne? Frankf. u. Leipz. (Salzburg) 1784. 8. Auszug der Wichtigsten hochfürstl. Salzburgischen Landesgesetze zum gemeinnützigen Gebrauch; nach alphabetischer Ordnung herausgegeben. Salzburg 1785. — 2ter Band. ebend. 1787. — 3ter und letzter Band. ebend. 1790. gr. 8. \* Resultat des Emser Congresses von den 4 deutschen Erzbischöffen unterzeichnet, samt genehmigender Sr. Kaiserl. Majestät und dem Schreiben Sr. päpstl. Heiligkeit an den Fürstbischoff zu Freyung, wie auch allen übrigen dahin einschlagenden merkwürdigen Aktenstücken. Frankfurt (Salzburg) 1787.

1787. gr. 8. Biographische Nachrichten von den Salzburgischen Rechtslehrern von der Stiftung der Universität an bis auf gegenwärtige Zeiten. Salzburg 1789. gr. 8. Ueber das unredliche Betragen der Feinde der Aufklärung; ein Wort zu seiner Zeit. ebend. 1791. 8. \* Meister Georg Hosenknöpf an seinen Schwager Meister Georg Pfriem über die Augsburger Kritik. (Salzb.) 1791. 8. *Corpus juris publici Salisburgensis*, oder Sammlung der wichtigsten, die Staatsverfassung des Erzstifts Salzburg betreffenden Urkunden. Salzburg 1792. gr. 8. *Syllabus Rectorum magnificorum Universitatis Salisburgensis inde ab ejus primordiis ad haec usque tempora -*. ibid. 1792. 8 maj. Ueber anonymische Schriften und deren Gesetzwidrigkeit; ein Kapitel aus dem Bürgerrechte. ebend. 1794. 8. *Breviarium hominis christiani*, in usum studiosae praesertim juventutis adornatum. ibid. fol. 8. Zweifel für und wider die Exemption des Erzstifts Salzburg von dem kurpfälzischen Reichsvikariatsprengel. ebend. 1794. 8. \* *Marferius Romanus Pseudomarferio Vindobonensi. Romae ( . . . )* 1795. 8. Chronik von Salzburg. 3 Theile. Salzburg 1796 - 1798. gr. 8. Nachtrag zu den biographischen Nachrichten von den Salzburgischen Rechtslehrern von der Stiftung der Universität bis auf gegenwärtige Zeiten. Nebst einem Entwurf einer akademischen Bibliothek von Salzburg. ebend. 1797. 8. *Memoria Johannis Philippi Stainhauser de Trenberg, Jurisconsulti Antecessoris Salisburgensis.* ibid. 1799. 8. — Chronologisches Verzeichniß der merkwürdigsten hohentwürstl. Salzburgischen Landesgesetze und Verordnungen; in Siebenkees neuen jurist. Magazin B. I. S. 244 - 277. Auch unter dem Titel: Entwurf einer Litteratur des Salzburgischen Rechts. — Von dem Erbrecht des Fiskus te Salzburg auf das Vermögen der Bastarden; in Siebenkees Beyträgen zum östlichen Rechte Th.

Th. 2 (1786). Beyträge zur Litteratur des Salzburgischen Rechts; ebend. Th. 3 (1788). — Verschiedene Aufsätze in Journals, z. B. Salzburgische Idiotiken im Journal von und für Deutschland u. s. w. — Vergl. Schotts Bibliothek der neuesten jurist. Litt. und Nürnberg. gelehrt. Zeit. 1782.

**ZAUSCHNER** (Franz Karl) Wirthschaftsdirektor zu... in Böhmen: geb. zu . . . SS. Praktische Untersuchung, ob es dem Staate vortheilhafter wäre, wenn man die Domainen oder andere herrschaftliche und Bauergüter, besonders im Königreich Böhmen, zertheilen mögte. Prag 1770. 8.

**ZEBERER** (Johann Joseph) beyder Rechte Kandidat, der königl. neuen Stadt Prag Kanzler: geb. da-selbst . . . SS. Constitutio criminalia Thereseiana — ins Böhmische übersetzt. Wien 1769. fol. Herzog Michel, ein Lustspiel; aus dem Teutsch. ins Böhm. übers. Prag 1771. 8.

**ZECH** (Jakob Veit) Bürger und Buchbinder zu Mainz: geb. zu . . . SS. Anrede an seine Mitbrüder und Mitbürger, gehalten in der Gesellschaft der Freunde der Freyheit und Gleichheit 1792 den 21sten Dec. Mainz 1792. 8. Verzeichniß sämtlicher in Mainz herausgekommenen patriotischen Revolutions - Wochen- und Monats-schriften. ebend. bey J. V. Zech 1793. 8.

**Reichsgraf von ZECH** (Johann Nepomuck Felix) Korn-cölnischer und Pfalzbayerischer geheimer Rath, Kammerherr, Oberlandesregierungsrath, auch erster geheimer Archivaricus zu München: geb. zu . . . am 13 Jan. 1746. SS. Anzeige der in Bayern befindlichen Klöster, Herrschaften, Hofmärkte, Edelmannsitze und Landsäffengüter, dann deren Inhaber, wie auch der Städte und Jahrmarkte. München 1778. gr. 8. Rede zum Andenken des Don Ferdinand Steglinger, 5te Ausg. 8ter B. U n f e g u

regulierten Priesters des Theatinerordens u. s. w.  
1787. . .

**von ZECH** (Siegmund Christian) ehemaliger Württembergischer Kriegsrath und Auditor bey dem herzogl. Genz- & Armes- Regiment zu Stuttgart; jetzt Obristlieutenant und Kriegskommissar dafelbst: geb. zu . . . in Ungern 1728. SS. Positiones juris civilis juxta Institutiones Justinianae & Corpus juris Fridericiani, praelectionibus accommodate. Vratisl. 1755. 8. Positiones juris feudalis tam Longobardic, quam Silesiaci. ibid. 1756. 8. Sätze über die allgemeine und Staatspolitik. Halle 1759 (eigentl. 1758). 8. \* Die Verwandlung der Domänen im Bauergüter, als das beste Mittel zur Bevölkerung, zur Macht und Reichthum eines Landes. Berl. 1760. 8. (Nachgedruckt und oey einer öffentl. Vertheidigung aus den polit. Wissenschaften ausgetheilt. Wien 1769). — Vergl. de Luca gel. Oestr. B. I. St. 2. Weidlichs biograph. Nachr. Th. 3.

**ZECHIN** (Johann Karl Ludwig) Referendar zu Breslau (?): geb. zu Alt-Stettin in Pommern am 5 August 1774. SS. Abhandlungen über das europäische Völker-Krieges- und Friedensrecht, nach systematischer Ordnung entworfen. Halle 1793. 8. Verzeichniß der zu einer vollständigen Studentenbibliothek gehörigen juristischen Schriften. ebend. 1793. 8.

**ZEENDER** (Emanuel) Professor am politischen Institut zu Bern: geb. dafelbst 176 . . SS. Notiones & generibus scepticismi & hodierum praesertim ejus ratione. Bernae 1795. 8. Über den Versuch einer Philosophie der Geschichte; eine Eröffnungsrede für das politische Institut zu Bern. Bern 1797. 8. — Hat die \* Helvetischen Nachrichten, als Fortsetzung der Helvetischen Annalen von Karl Ludwig v. Haller, vom November

vembet 1798 bis zur 46ten Nummer vom 20 April 1799 verfaßt; da er der 45ten Nummer wegen von der Regierung verhaftet, sein Blatt verboten, und dieses Zeitungsblatt zu Bern, vom 24ten April 1799 an, von ihm zwar, aber unter dem Titel: "Helvetische Neuigkeiten, fortgesetzt worden ist. Nur die Nummern 1. und 2. dieses letzteren Blatts sind von einem andern Redacteur. — Hat mehrere Aufsätze im Berner Tagebuch, das seit dem 18. März 1798. 8. erschien, verfaßt; das aber vom Helvetischen Direktorium im November 1798, zugleich mit den Hallerischen Helvetischen Annalen, untersagt wurde.

**ZEHLEIN** (Justus Friedrich) königl. Preuß. Justiz-  
amtmann zu Neustadt am Culm im Fürstenthum  
Bayreuth seit 1800 (vorher in gräfl. Pappenhei-  
mischen Diensten zu Pappenheim, vordem seit  
1791 Amtskaftner zu Neustadt am Culm, und  
vor diesem Landschaftsregisterator zu Bayreuth):  
geb. zu Bayreuth am 21 April 1760. SS. Ver-  
mischte Gedichte. Bayreuth (1790). 8. — Hat  
Anteil an der Schrift: "Traum der Wahrheit.  
1ster Band. Leipzig. 1780. 8. (Vergl. oben J. C.  
L. WUCHERER). — Hat Anteil an der Nürn-  
berg. Kinderzeitung. — Gedichte in Degens  
Fränk. Musenalmanach, wie auch in Küneths  
Zeit- und Handbüchlein 1782. — Viele einzelne  
Gedichte.

von **ZEHMEN** (C. . . H. . . A. . .). Mecklenburg-  
Strelitzscher Schloßhauptmann und Kammerherr  
zu . . . geb. zu . . . SS. System der Land-  
wirtschaft. Leipzig. 1796. 8. . . Vorläufiger  
Lehrbegriff der gesamten Landwirtschaft, als  
Wissenschaft behandelt, gegründet auf ältere Er-  
fahrung und neuere Entdeckung. 2 Theile. ebend.  
1799. 8.

**ZEHNER** (I. . . G. . .). D. der d. G. kurfürstl. Hof-  
arzt und ausländischer Arzt zu Mannheim;  
geb. U u 2

geb. am . . . SS. Observatio medico-practica febris puerperarum, cum manifesta lactis in eorum abdominis metastasis; adjuncta epicrisi. Mannh. 1787. 4.

ZEHNER (Ludwig Eduard) Professor der Universalhistorie auf der Universität zu Lemberg seit 1784 (vorher außerordentlicher Professor der Litteraturgeschichte auf der Universität zu Brünn): geb. zu Brünn 1753. SS. Salvia und Adelson; ein Trauerspiel. Wien 1774. 8. Theokles, aus dem Griechischen übersetzt. ebend. 1774. 6. Anekdoten des Ninas. ebend. 1775 8. Reflexionen über Wissenschaften und Künste. ebend. 1776. 8. Leitfaden der Vorlesungen über die Litterärgeschichte neuerer Zeiten. Olmütz . . . 8. Materie aus der Litterärgeschichte älterer Zeiten. ebend. 1777. 8. Handbuch der Litterärgeschichte zum Gebrauche seiner Vorlesungen. 1 Band. Breslau und Glatz 1777. gr. 8. Das soll mir ein Geheimniß bleiben, oder die Schülerin des Plato; ein Lustspiel in einem Aufzuge nach einer Erzählung des Hrn. von Voltaire. Brünn 1779. 8. Rede über die Ausbildung des Akademikers. . . . Einige wichtige Punkte zur Beförderung der Glückseligkeit einer Nation. . . . Ueber die Nationalerziehung in Mähren. . . . Die Schülerin des Plato; ein Lustspiel. . . . Das verfehlte Rendez-vous, oder die Jäger. . . . Was erhält die Mütter treu? . . . Die Reisenden in Salamanca. . . . Der Wunsch mancher Mädchen. . . . Circe. . . . Pyramus und Thisbe. . . . \*) Denkwürdig.

\*) Jahre lang harr' ich schon auf die gehörige Notiz dieser Schriften, von denen keines meiner Hülfsmittel etwa weiß Ihre Existenz kennt' ich blz aus den hier oben angeführten Briefen über den Zustand von Galizien,

digkeiten der alten Geschichte, zum Gebrauch junger Leute. Petersburg 1787. 8. — Vergl. de Luca gel. Oestl. B. I. St. 2. — Vergl. Briefe über den jetzigen Zustand von Gallizien. Th. I. S. 40 u. ff.

**Reichsgraf zu ZEIL, WURZACH und FRIEDBERG** (Franz Fidelis) des H. R. R. Erbtruchses, k. k. wirklicher Kämmerer, Teutschordensritter, Reichs-General-Feldmarschall-Lieutenant und General-major des Schwäbischen Kreises: geb. zu Wurzach am 29 December 1733. §§. Lexicon von den vornehmsten Belagerungen und Schlachten aus der Geschichte der alten und neuen Zeiten, oder kriegerische Begebenheiten der Völker. Zusammengetragen. 2 Theile. Kempten 1789. gr. 8.

**ZEIBER (Georg)** Dr. der Theol. und Domprediger zu Augsburg: geb. zu . . . §§. Rede von dem Vorzuge der Bischöffe des neuen Testaments über die Würde des alten Priesterthums. Augsburg 1780. fol. . . Predigt auf dem heiligen Berge Andechs in Bayern, gehalten in der Kreuzwoche des Jahres 1780. ebend. 1780. 8. Rede über die schändlichen Verfälschungen eines katholischen Broschüren und über Lesung solcher Broschüren. ebend. 1784. 8. Frage: Wie kann Union zwischen Katholiken und Protestanten werden? ebend. 1785. gr. 8. Frage: Ists Christespflicht, Traditionen oder Erblehre, wie die Bibel selbst, mit den Katholiken zu glauben? ebend. 1786. gr. 8. Rede über die feyerlichen Ordensgelübde. eben. 1787. gr. 8. Rede über den Einfluss des Glaubens auf die Glückseligkeit dieses Lebens. ebend. 1790. 8. Trauerrede auf den Tod Josephs des Zweyten, gehalten in der hohen Domstiftskirche der freyen R. Stadt Augsburg, den 18 März 1790. ebend. 8. Rede auf das hochfeyerliche Dankfest wegen der Eroberung von Mainz, in der hohen Domstiftskirche

kirche zu Augsburg am letzten Sonnabend nach Pfingsten vorgetragen. ebend. 1793. 8. — *Antheil an der neuesten Sammlung jener Schriften, die von einigen Jahren her über verschiedene wichtigste Gegenstände zur Steuer der Wahrheit erschienen sind.* ebend. 1783 u. ff. (40 Bände in 8).

**ZEILLER** (Franz Aloys) *D. der R. ordentlicher Professor des Naturrechts und der Institutionen auf der Universität zu Wien:* geb. zu Grätz am 13 Januar 1753. SS. *D. inaug. ad S. VI. Institutionum de suspectis tutoribus.* Vien. 1778. 4. *Prælectiones academicæ in Helicocelli elementa iuris civilis secundum ordinem Institutionum, annexis præcipuis iuris Austriae differentiis.* Vindob. 1781. 8.

**ZEIS** (Christian Heinrich) *Diskussion zu Obernam in Kursachsen seit 1781* (vorher Kauter daselbst): geb. zu Schletau bey Annaberg 1752. SS. *Neue Uebersetzung und Erklärung der Weisungen Daniels, aus dem Hebr. und Chaldaisthen.* Dresden. 1777. 8.

\*) **ZEIS** (Christian Heinrich Valerius) Bruder des vorigen; *Konsistorialregisterator zu Dresden:* geb. zu Schletau 174 . . SS. *Thränen bey dem Tode des Kurfürsten Friedrich Christians.* Dresden. 1764. *Der Messias in seinem Leiden.* ebend. 1776. 8. *Empfindungen bey dem frühen Ende seiner Tochter,* nebst einigen Nachrichten von ihr, für Freunde und Verwandte bestimmt. Dresden 1791. 8.

**ZEISBERGER** (David) *Herrnhutischer Missionar zu . . . in Westindien:* geb. zu . . . SS. *Essay of a Dela-*

---

\*) Fehlt bey Kibbe'sn.

**Delaware- Indian and English Spelling Book, for the use of the schools of the Christian Indians on Muskingum River.** Philadelphia 1776. 8.

**ZEISSL (Andreas)** *Weltpriester und Direktor der k. k. Kreischule zu Stanislaw in Galizien*: geb. zu . . . SS. Buchstäbliche Auslegung der heiligen Schrift des neuen Testaments, welche dem Text selbst eingeschaltet ist. Aus dem Französischen des Herrn von Carnieres, Priester des Oratoriums, übersetzt. 2 Bände. Brüssel 1788. 8. Wien 1791. 8. (vielleicht nur mit verändertem Titelblatt).

**ZELGER (Franz Nikolaus)** Mitglied des obersten Gerichtshofs der helvetischen Republik zu Bern seit 1798 (vorher Lieutenant zu . . . im Kanton Unterwalden): geb. zu Stäzz in Unterwalden . . . SS. Bearbeitet mit BUSSINGER gemeinschaftlich: \* Versuch einer besondern Geschichte des Freystaats Unterwalden. 2 Theile. Lucerna 1791. 8.

**ZELLER (Christian Friedrich)** zu Wien, oder doch im Österreichischen: geb. zu . . . SS. Theoretisch-praktische Rechenkunst, welche die deutlichste, gründlichste und vollständigste Anweisung zu allen im menschlichen Leben vorkommenden Berechnungen ertheilet, und durch erläuternde Beyspiele, die in jedem Fall nötige Verfahrungsart vor Augen legt. St. Poelten 1791. 8.

**ZELLER (Johann Friedrich)** Kanzley- Advokat zu Stuttgart: geb. dasselb 176 . . . SS. \* Abt. d. Wahlter der Deputirten zum nahen Landtag in Wirtemberg 1796. Stuttgart 1796. 8. \* Ueber die Umlegung feindlicher Kriegsschatzung, Entschädigung der geplünderten, auch über die Anlage geflüchteter Güter. ebend. 1796. 8.

**ZELLER (Johann Heinrich)** D. der R. und karpfiz.  
Rhegerichtsrath zu Heidelberg: geb. zu Speyer  
1748. 9S. D. de jaramanto revisorio camerali.  
Tub. 1769. 4. Wahres Verhältniß der  
Freyherl. vom Metternischen Regenten-Erb-  
schaft. 1778. fol.

**ZELLER (Johann Jakob)** Pfarrer zu Zayervischen im  
Hochstift Augsburg: geb. zu . . . SS. Lehre  
und Auselegung des Tridentinischen Kirchenraths  
und des Römischen Katechismus. Aus dem La-  
teinischen des Hrn. Johann Schmid. 2 Theile.  
Augsb. 1767. 8. Das beschämte Laster  
der heutigen Welt, in sogenannten Ostermär-  
chen. 1771. 8. Lehrreiche Geschichtspre-  
digten zum heilsamen Unterricht des christlichen  
Volks. Augsb. 1772. 8.

**ZELLER (Simon)** erster Geburtschüler und Oberwund-  
arzt am vereinigten allgemeinen Gebähr- und  
Krankenhaus zu Wien: geb. zu . . . SS.  
Grundsätze der Geburtshilfe. Wien 1781. 8.  
Bemerkungen über einige Gegenstände aus der  
praktischen Entbindungsakunst; nebst der Be-  
schreibung des allgemeinen Gebährhauses. Mit  
Kupfern. ebend. 1789. gr. 8. Praktische  
Bemerkungen über den vorzüglichsten Nutzen des  
allgemein bekannten Baadschwamms und des kal-  
ten Wassers bey chirurgischen Operationen, Ver-  
wundungen und Verblutungen überhaupt; nebst  
einem Anhange von der Salzkure, in Bezug auf  
die Luftseuche. ebend. 1797. 8.

**ZEMBSCH (Theodor Georg)** Inspektor des Seminariums  
der Brüder-Uniät zu Niesky in der Oberlausitz:  
geb. zu . . . SS. Sylloge e pseautissimis  
Gracciae scriptoribus juventutis scholasticae in  
usum concinnatae Pars prior prosaica. Halae  
1789. — Pars posterior poetica. ibid. 1781. 8.

**ZENTNER (Georg Friedrich)** D. der R. und seit 1799  
geheimer Referendar bey dem Departement der  
geistlichen Angelegenheiten zu München (vorher  
kurpfälzischer Regierungsrath und ordentlicher  
Professor des Staats- und Fürstenrechts, der teut-  
schen Reichshistorie und des deutschen Rechts auf  
der Universität zu Heidelberg): geb. daselbst am  
27 August 1752. SS. \* Consultation de la Fa-  
culté de droit en l'université electorale palatine  
de Heidelberg sur la nature de la grande préfe-  
cture des dix villes impériales confédérées de la  
Province d'Alsace. Heidelb. 1791. fol: —  
Orationes de memorabilibus facultatis juridicæ,  
& de Carolo Theodore, academiae instauratore  
altero; in den Actis facultat Acad. Heidelbergensis  
(Heidelb. 1796. 4). p. 195 sqq. & p. 329 sqq. —  
Von der Regierung der dem deutschen Staate un-  
terworfenen italienischen Länder während ei-  
nem Zwischenreiche in Deutschland; in den  
Actis Acad. Theodore - Palatinas T. VII. his.  
p. 229-249.

**ZENZ (Joseph)** Domdechant der Kathedrale Kirche zu  
Linz: geb. zu Mettigkofen 1722. SS. \* Ab-  
handlungen über Religion und Sitten. Linz 1791.  
gr. 8. Gemeinnützige Erklärung der Epi-  
steln und Evangelien auf alle Sonn- und Feyor-  
tage des ganzen Jahres; dann auch der Feste der  
Heiligen überhaupt, zum Unterrichte des Vol-  
kes, und zur Bildung eines christlichen Lebens.  
Erster Theil, von Sonntagen. Passau 1795, —  
zter Theil, von Feyertagen. ebend. 1796. gr. 8.

**ZEPERNICK (Karl Friedrich)** D. der R. und seit 1785  
Salzgräflicher Stadtgerichtsdirektor und Stadt-  
schultheiß zu Halle (vorher seit 1777 Professor des  
königt. Schöppenstuhls und der damit verbunde-  
nen Berg- und Thalgerichte zu Halle): geb. zu  
Halle am 22 Okt. 1731. SS. D. Historia juris  
civilis de legitima portione parentum. Halle  
1773. 4. Diss. inaug. de testamenti substituti  
Uo 5 viri

viribus. Ibid. eod. D. de testamenti substituti  
viribus; sectio altera. ibid. 1774. 4. *Sibrandi Tetardi Siccamae Boisverdiani Frisi de judicio  
centumvrali libri II.* Iterum recensuit, animad-  
versionibus & opusculis argumentum illustranti-  
bus auxit. ibid. 1776. 8. De causis centum-  
vralibus disquisitio; siehe an der Ausg. des Sic-  
cama. De rerum perpetuo similiter a cen-  
tumvris judicatarum auctoritate, fori disputatio-  
nie nobilissima specie, fonteque juris civilis, dia-  
triba; ebend. befindlich. *Casp. Achaz. Beck  
de Novellis Leonis Augusti & Philosophi earum-  
que usq; & auctoritate, Liber singularis cum anima-  
adversionibus editus.* Halae 1779. 8. Prae-  
termissa de vita, rebus gestis & Constitutionibus,  
in primis Novellis, Leonis Sapientia Imperator.  
Byzantini. — Quibus ex causa Novellae Leonis  
Sapientis in Germania receptae diei mequeant;  
beyde Abhandlungen siehe im Anhang zum Beck.  
*Sammlung zerstreuter Aufsätze ova dom. Lshn-  
rechte.* 1ter u. 2ter Theil. Halle 1781. — 3ter  
Theil. ebend. 1782. — 4ter u. letzter Theil.  
ebend. 1783. gr. 8. *Delectus scriptorum no-  
vellas Justiniani Imp. etrumque historiam illu-  
strantium;* ibid. 1783. 8 maj. *Analecta ju-  
ris feudalis sive selectae variorum observationes  
feudales, hactenq; sparsim existentes, junctim  
editae.* T. I. ibid. eod. — T. II. ibid. 1784.  
8 maj. *Miscellanen zum Lehurecht.* 1ter  
Band. ebend. 1787. — 2ter Band. ebend. 1789.  
— 3ter Band. ebend. 1790. — 4ter Band. ebend.  
1794. 8. *Repertorium juris feudalis theo-  
retico-practicum.* ibid. 1787. 8 maj. Biga  
libellorum authenticas Cod. Rep. Prael. earum-  
que historiam illustrantium. Edidit & praefatus  
est. ibid. 1788. 8. — Prüfung einer Stelle des  
Chronici Montis Sereni, daraus man die Zeit be-  
stimmen wollen, wann das kanonische Recht in  
hiesigen Gegenden (um Halle) bekannt worden;  
in den wöchentl. Holl. Anz. 1781. Nr. 27-31. —  
Recensionen in den Hallischen gelehrten Zeitun-  
gen.

gen. — Vergl. Weidliche biograph. Nachr. und Nachtr.

ZEPLICHAL (Anton Michael) vermehls *Gesuite*, M.  
der Phil. königl. Preuss. Direktor der Universität  
zu Breslau und der gesamten katholischen Gymna-  
sien im Herzogthum Schlesien und in der Grafschaft Glatz, wie auch Priester des königl. Schu-  
leninstituts in Schlesien: geb. zu Trebitz in Mäh-  
ren am 13 May 1737. SS. Entwurf der Bosco-  
wichischen Naturlehre. Breslau 1769. 8. (Wur-  
de nachgedruckt). Algebrische Tabellen.  
ebend. 1769. fol. 2te Aufl. 1774. 8. Ge-  
ometris curvarum ad physicam applicata. ibid.  
1769. 8. *Juris necessitatis principia philo-  
sophica*. Vratislav. 1770. 8. Einführung zu  
der Bergmännischen Kenntniss des Erdballs. 1 Th.  
1771. 8. *De Juris naturae & gentium in-  
stitutionibus*. Libri III. Vratislav. 1772. 4,  
*Dissertatio de methodis montium altitudines meti-  
endi*. ibid. 1772. 8. \*Neueste Geographie  
zum Gebrauch der Jugend. Breslau 1774. 8.  
2te Aufl. mit 13 dazu verfertigten Landkarten.  
ebend. 1776. 8. \*Entwurf einer Weltge-  
schichte nach einer chronologischen Tafel. ebend.  
1774. 8. Unterricht in der Rechenkunst  
und Messkunst. ebend. 1775. 8. Abhand-  
lung die lateinischen klassischen Schriftsteller nütz-  
lich zu lesen. ebend. 1775. 8. Grammati-  
sche Chrestomathie, mit einem vorläufigen Un-  
terricht in der Weise, die lateinischen klassischen  
Scribenten nützlich zu lesen; zum Gebrauch der  
grammatischen Klasse. ebend. 1775. 8. *Ar-  
tis poeticae & rhetoricae institutiones lessivim ex-  
emplis illustratae*. ibid. 2od. 8. Un-  
terricht in der Naturgeschichte, zum Gebrauche  
der Jugend. ebend. 1776. 8. Instruktion  
für die Priester des königl. Schuleninstituts in  
Schlesien, als ein Anhang zu dem Schulregle-  
ment d. d. 4 Dec. 1774. ebend. (1776). fol.  
Bontische Chrestomathie, nebst einem kurzen  
Aus-

Auszug aus der Mythologie. ebend. 1777. 8.  
*In natalem Friderici M. Porusorum regis benefic Od.* ibid. cod. 4. Schulgesetze für die Universität in Breslau und die Gymnasien des königl. Schulinstituts in Schlesien. ebend. 1777. fol. Rede an die verfammlten Lehrer und Schüler der Leopoldus-Universität zu Breslau, als — Friedrich Wilhelm II., König von Preußen — die Huldigung dafelbst geleistet wurde; aus dem Latein. übersetzt von K. J. ebend. 1786. 4. Ueber die wichtigsten Hindernisse, welche der Aufklärung des oberschlesischen Landmanns im Wege liegen; eine Vorlesung bey Krönung der polnischen Kollegien auf der Breslauer Universität. ebend. 1789. 8. — Vergl. Stroths alphab. Verzeichniss.

ZERBONI (Joseph) schwäbischer Königl. Preuß. Kriegs- und Domänenrath zu Petrikau in Südpreußen seit 1793; kam 1797 als Staatsgefänger auf das Castell zu Magdeburg: ward aber 1799 seiner Gefangenschaft entledigt und privatirt seitdem auf seinem Landgut Plungawitz bey Kalisch in Südpreußen: geb. zu ... SS. Kunomin (eine politische Blumenthe, von ihm und anderen schlesischen Dichtern). Breslau 1792. 16. Auch für das Jahr 1793. ebend. 16. Ueber das Bildungs geschäft in Südpreußen. Jena 1800. 8. — Gedichte in Kaschew's Bardenopfer (1788). — Vergl. Aktenstücke zur Beurtheilung der Staatsverbrechen des Südpreuß. Kriegs- und Domänenraths Zerboni und seiner Freunde (1800. 8).

ZERRINNER (Heinrich Gottlieb) Inspektor und Oberprediger zu Dörenburg im Fürstenthum Halberstadt seit 1787 (vorher Prediger zu Bayendorf und Sohlen im Herzogthum Magdeburg); geb. zu Wettinigrode am 8. März 1750. SS. Predigten, ganz und stückweise, für die lieben Landleute. Magdeburg u. Leipz. 1779. → 2te Sammlung. ebend. 1781. 8. Verbesserte Ausgabe.

gäbt. Magdeb. 1784. gr. 8. Natur- und  
 Ackerpredigten; oder Natur und Ackerbau, als  
 eine Anleitung zur Gottseligkeit. ebend. 1783.  
 gr. 8. Kürzer biblischer Religionsunterricht  
 ebend. 1784. 8. 2te umgearbeitete Ausgabe.  
 ebend. 1790. 8. Nachgedruckt. . . Christ-  
 liche Volksreden für Landleute, zum Vorlesen  
 beyin öffentlichen Gottesdienst (gemeinschaftlich  
 mit C. L. Hahnzog). Magdeburg 1785. 4.  
 Volkaufklärung; Uebersicht und freymüthige  
 Darstellung ihrer Hindernisse; nebst einigen Vor-  
 schlägen, denselben wirksam abzuheben; ein  
 Buch für unsere Zeit. ebend. 1786. 8. Volks-  
 buch; ein fasslicher Unterricht in nützlichen Er-  
 kenntnissen und Sachen, mittelst einer zusammen-  
 hängenden Erzählung für Landleute, um sie ver-  
 ständig, gut, wohlhabend, zufriedner und für  
 die Gesellschaft brauchbarer zu machen. 2. Theile.  
 ebend. 1787. 8. Zum Andenken an meine  
 Katechumenen. 1789. 8. Der deutsche  
 Schulfreund; ein nützliches Hand- und Lesebuch  
 für Lehrer in Bürger- und Landschulen. 1stes  
 Bändchen. Erfurt 1791. Nege verbesserte Auf-  
 lage. ebend. 1794. — 2tes - 21stes Bändchen.  
 ebend. 1791-1799. 8. Mit C. L. HAHN-  
 ZOG gab er heraus: Christliche Volksreden über  
 die Episteln; ein Vorlesebuch bey öffentlichen  
 und häuslichen Gottesverehrungen. ebend. 1792. 4.  
 Gab mit H. M. A. CRAMER heraus: Christliche  
 Morgen- und Abendsfeier; ein Andachtsbuch auf  
 alle Tage im Jahre. 2 Bände. ebend. 1793. gr. 8.  
 Christliches Religions-Lehrbuch für Lehrer und  
 Kinder in Bürger- und Landschulen; nebst den  
 fünf Hauptstücken des Katechismus Lutheri; mit  
 kurzen Worterklärungen. ebend. 1799. 8.  
 Schul-Bibel, oder die heilige Schrift Alten und  
 Neuen Testaments für Lehrer und Kinder in Bürger-  
 und Landschulen; auch für andere verständige  
 Bibelfreunde brauchbar. Halle 1799. 8.  
 Kleine Schul-Bibel für Kinder in Bürger- und  
 Landschulen. ebend. 1800. 8. — Sein Leben  
 von

von ihm selbst beschrieben in *Boyers Allgem. Magazin für Prediger* B. 7. Sc. 4. S. 456-490, vor welchem auch sein Bildniss in Kupfer gestochen ist. — Sein Bildniss von Krüger vor der 2ten Auflage seiner Predigten, ganz und stückweise, für die lieben Landleute.

**ZIEGENBEIN** (Johann Wilhelm Heinrich) *Prediger an der Peterskirche und öffentlicher Lehrer der Religion an dem Katharinenum zu Braunschweig seit 1799* (vorher Lehrer am Erziehungsinstitut des Pastors Milow zu Wandsbeck bey Hamburg): geb. zu Braunschweig 176... 8. *Leben Calvin's und Beza's*; aus dem Französischen des Hrn. Senebier übersetzt, mit Anmerkungen und Zusätzen begleitet. Hamburg u. Leipz. 1789. 8. *Calvin's und Beza's Schriften*, nach der Zeitfolge geordnet, mit historisch-kritischen Anmerkungen; ein Beitrag zu Calvin's und Beza's Leben. ebend. 1790. 8. *Wie kann man seinen Hoffnungen Freudigkeit und Sicherheit geben?* eine Predigt. Braunschweig 1793. 8. *Unsre Erfahrungen am Schlusse des Jahres 1793.* ebend. 1794. 8. *Macaulay über die Vortheile der in England eingeführten Sonntagschulen*; aus dem Engl. übersetzt. ebend. 1794. 8. *Nachricht von den unglücklichen Auftritten in Genf, vom Juli 1794*; aus dem Französischen übersetzt. ebend. 1794. 8. *Wie können wir die Trauertage über den Tod unserer Freunde zu Segenungen für unsern Geist machen?* Helmst. 1799. 8. *Moore's Abhandlung über die Spielsucht*; aus dem Englischen, mit Anmerkungen und Zusätzen. ebend. 1799. gr. 8. *Brittisches Magazin für Prediger*. 1ten Bandes 1tes und 2tes Stück. Braunschw. u. Helmst. 1799-1800. gr. 8. *Religious Votträge*. Helmst. 1800. gr. 8. *Über den verstorbeneen geheimen Rath Ference von Rotenkreuz*; in einem Schreiben an Herrn von Meister in Zürich. Braunschw. 1800. gr. 8. — *Sofka Tonmins Darstellung des Lebens, des Cha-*

"Charakters" und der Schriften Johann Biddle's, eines englischen Unitariers; in Henke's *Magaz. für Religionsphilosophie u. s. w.* B. 1. St. 2 (1793). Auch besonders abgedruckt Helmst. 1793. 8. *Gregor der Siebente*; eine Abhandlung des Grafen Muzzarelli; aus dem Italienischen übersetzt; ebend. B. 2. St. 3 (1794). — Nachricht von der in Philadelphia vor kurzem herrschenden bösaartigen Krankheit; nach dem Englischen (von Matth. Carey); in dem Braunschw. Magazin 1794. St. 12 u. 13.

**ZIEGENHAGEN** (F... H...) . . . zu Hamburg: geb. zu . . . SS. Lehre vom richtigen Verhältnisse zu den Schöpfungswerken, und die durch öffentliche Einführung derselben allein zu bewirkende allgemeine Menschenbeglückung. Mit 8 Kupfern von D. Chodowiecki und einer Musik von W. A. Mozart. Hamburg 1792. 8. Mit einem neuen Titelblatt 1799.

**ZIEGENHAGEN** (G...) D. der AG. geschworener Wunderarzt zu Strasburg: geb. zu . . . SS. Vom Staat und dessen Heilverfahren, der Niederdrückung sowohl als Ausziehung; aus dem Lateinischen (E. A. L. Brunner's) frey bearbeitet. Strasburg 1788. 8. Gründliche Unterweisung, alle venerische Krankheiten praktisch zu behandeln, auf Erfahrung der in diesem Fach ältern sowohl als neuern berühmtesten Schriftsteller gegründet. ebend. 1788. gr. 8. ab durchaus umgearbeitete und vermehrte Auflage. ebend. 1791. gr. 8. *Dasselbe Buch unter dem Titel Gründl. Unterweis.* — mit einigen Anmerkungen, und aus dem Lateinischen ins Deutsche übersetzten Recepten versehen von Joh. Gottfried Eßich. Augsburg 1789. 8. Beytrag zur Berichtigung der Entzündungslehre. Strasburg 1790. 8.

**ZIEGER** (F... A...) zu Wien: geb. zu ... SS.  
Das Buch Joseph; geschrieben von einem Seher  
des 18ten Jahrhunderts; halb Geschichte, halb  
Prophezeiung; im Tone der Bibel. Wien  
1783. 8.

**ZIEGER** (Johann Christian) M. der Phil. und seit 1794  
Pastor zu Königstein über Dresden (vorher Pastor  
zu Burgkemnitz in Kur Sachsen): geb. zu Karcha  
im Meissischen 174.. SS. Anrede an Kinder  
christlicher Landleute bey ihrer Confirmation und  
Einsiegung zum ersten Genusse des heiligen  
Abendmahls, nebst einem kurzen Unterricht vom  
Eide. Leipzig. 1777. 8. Gebete und Betrach-  
tungen in der Stille, zu Beförderung christlicher  
Beruhigung und Rechtschaffenheit. ebend. 1790. 8.  
Handbuch für angehende Prediger und Kandidaten  
des Predigtamts, besonders im Kursächsischen.  
ebend. 1790. 8. Nachrichten von guten  
und lobenswürdigen Handlungen aus der verflos-  
senen und gegenwärtigen Zeit. ebend. 1791. 8.

Freiherr von ZIEGESAR (August Friedrich Karl) Erb-  
herr auf Drackendorf, Zöllnitz u. s. w. Sachsen-  
Gothaischer Kammerherr. und seit 1791 Kanzler  
und geheimer Rath zu Gotha (vorher seit 1786  
Vicekanzler der Landesregierung und vordem seit  
1782 Vicepräsident des Konsistoriums zu Gotha):  
geb. zu ... am 6 April 1746. SS. Commen-  
tatio de visitatione judicij camerallis imperialis.  
Francof. 1767. 4. — Vergl. Weidlichs biogr.  
Nachr. Th. 3.

**ZIEGLER** (Christian Ludewig) Bruder von Werner Karl  
Ludwig; kurhannöverscher Landbaumeister im  
Fürstenthum Lüneburg zu Celle (vorher Landbau-  
führer): geb. zu Blendern im Fürstenthum Ver-  
den am 5 Nov. 1748. SS. Beantwortung der  
Preisfrage über die Ursachen der Festigkeit alter  
Römischer und Gothischer Gebäude, und die Mit-  
tel, gleiche Dauerhaftigkeit bey neuen Mauerwer-  
ken

ken zu erhalten. Berlin 1776. 4. — Abhandlung vom Trass und der Puzolane; in *Hannöverschen Magazin* 1773 und 1774. — Nachricht von Verfertigung der Spitzen im Erzgebirge; in J. Beckmanns *Beytr. zur Oekonomie u. s. w.* Th. I. S. 108-114 (1779). Einige Nachrichten von den Salzwerken im Herzogthum Magdeburg; ebend. Th. 4. S. 134-138 (1781). Nachricht von Verfertigung der eisernen verzinkten Löffel; ebend. S. 139-142. — a) Bericht der Akademie der Wissenschaften zu Paris über die Verbesserung der Gefängnisse in Abficht auf die Gesundheit. b) Ueber die Krankensäle der drey Hauptgefängnisse von der Gerichtsbarkeit des Chatelet zu Paris, vom Herrn Tenon; zwey Abhandlungen aus den *Mémoires de l'Académie des Sciences* übersetzt; in Scherfs *Archiv der medicinischen Policy* B. 6 (1787).

**ZIEGLER (Dominikus)** *Benediktiner im Kloster Ettal in Bayern*: geb. zu . . . SS. Karl Emanuels, Königs von Sardinien, Gesetze und Verordnungen, nach der wälschen und französischen Ausgabe übersetzt. Augsburg 1777. 8.

**ZIEGLER (Friedrich Wilhelm)** *Schauspieler beym Nationaltheater zu Wien*: geb. zu Braunschweig 1761. SS. *Eulalia Meinau, oder die Folgen der Wiedervereinigung*; ein bürgerliches Trauerspiel in 2 Aufzügen. Frankf. und Leipz. 1791. 8. *Schauspiele*. 1ter und 2ter Band. Mit Kupfern. Wien 1791. — 3ter Band. ebend. 1792. — 4ter und 5ter Band. ebend. 1793. 8. *Weltton und Herzensgüte*; ein Familiengemälde in 4 Akten. Leipz. 1793. 8. *Weiberlaunen und Männer schwäche*; ein Originallustspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1797. 8. *Die Freunde*; ein Originalschauspiel in 4 Aufzügen. ebend. 1797. 8. *Der Hausdoktor*; ein Originallustspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1798. 8. *Jalantha, Königin von Jerusalem*; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. 8te Ausg. gter R.

gen. ebend. 1798. 8. — Scenen aus einem Trauerspiele, Mathilde von Gießbach; in Schillers *Thalia* H. 9. S. 51-90 (1790).

**ZIEGLER** (Jakob) . . . zu Winterthur: geb. zu . . .  
 SS. Bemerkungen über gemeines Wasser, und besonders über natürliche und künstliche Mineralwasser, ihre Entstehung, Gleichförmigkeit, Nutzen und Anwendung; als ein Versuch zur Aufklärung, hauptsächlich für Ungelehrte. Winterthur 1799. 8.

**ZIEGLER** (Johann Gottlieb) Rektor der Schule zu Bibra in Kursachsen: geb. zu . . . SS. Dr. F. A. Waitz's kleine Aufsätze, die Geschichte des mineralischen Brunnens zu Bibra betreffend, gesammelt, und mit Zusätzen herausgegeben. Alten 1798. 8.

**ZIEGLER** (Johann Heinrich) D. der AG. und Mitglied des Raths zu Winterthur: geb. da selbst 1738.  
 SS. W. Lewis der Zusammenhang der Künste praktisch abgehandelt; ein Versuch für die Förderung der Künste, Gewerbe und Manufakturen. Aus dem Englischen übersetzt, und mit einigen Zusätzen herausgegeben. 1 Th. 1. 2 8. Zürich 1764-1766. 8. Ebend. Historie der Farben. 1 Abtheilung. 1766. 8. *Specimen physico-chemicum de Digestore Papini, ejus structura, affectu &c usq. Basil. 1769. 4.* Will. Lewis materia medica, nach der zweoten Ausgabe aus dem Engl. übersetzt. Zürich 1771. 4. Sal. Schinz Einleitung zu einigen Abhandlungen über den Nutzen, welchen ein Geistlicher aus der Naturwissenschaft ziehen kann; nebst Anmerkungen über die Phisiognomik und derselben richtigen Gebrauch; aus dem Latein. Zürich und Winterthur 1780. 8.

**ZIEGLER** (Johann Peter \*) *Licentiat der Rechte, des kaiserl. Landgerichts Bayfitzer, fürstl. Bambergischer wirklicher Hof- und Regierungsrath seit 1791 und seit 1796 Amtsverweser zu Höchstadt im Bambergischen (vorher Stadtrichter zu Vielseck): geb. zu . . . §§. Versuch zur Beantwortung der von Sr. hochfürstl. Gnaden zu Bamberg zum Besten des Armenwesens im Jahr 1787 ihren weltlichen sowohl bediensteten als unbedieneßten Landeskindern vorgelegten Preisafragen. (Diese Schrift erhielt den zweyten Preis).* Bamberg 1790. 8.

**ZIEGLER** (Leonhard) zu Zürich: *geb. daselbst . . . §§. Sammlung von Landschaften und Prospekten des Schweizerlandes. 1777. 4. — \*Atlas Helveticus; oder Verzeichniß einer vollständigen Sammlung aller über die Schweiz und ihre verschiedenen Theile in Kupferstich und Holz-Schnitt herausgekommenen geographischen Charten, in systematischer Ordnung nach ihren auf den Charten selbst befindlichen Titeln genau beschrieben;* in Büsching's Magazin Th. 14. S. 153-196.

**ZIEGLER** (Werner Karl Ludwig) *M. der Phil. und seit 1792 D. und ordentlicher Professor der Theol. wie auch ordentl. Bayfitzer der theologischen Fakultät zu Rostock (vorher seit 1791 außerordentlicher Prof. der Theol. zu Göttingen, nachdem er Repetent bey der dortigen theologischen Fakultät gewesen war): geb. zu Scharnebeck bey Lüneburg 1763. §§. De mimis Romanorum commentatio. Gotting. 1788. 8 maj. Unter dem Namen A. C. HAVERSAAT: Vertheidigung der Plinischen Briefe über die Christen, gegen die Einwüße des Hr. D. Semler. ebend. 1788. 8. Theologische Abhandlungen. 1ster Band. ebend. X x 2 1790.*

---

\* Auf dem Titel seiner Schrift nur Peter.

1790. 8. Neue Übersetzung der Decksprache Salomo's im Geist der Parallelen, mit einer vollständigen Einleitung, philosophischen Erläuterungen und praktischen Anmerkungen. Leips. 1791. gr. 8. Vollständige Einleitung in den Brief an die Hebräer, worin alte und neue Meynungen über die Aechtheit, Kauonicität und Grundsprache desselben aufs neue kritisch geprüft sind, und der Werth des ganzen Briefs näher bestimmt wird. Göttingen 1791. 8. Progr. adit. Historia dogmatica de redēctione, sive de modis, quibus redēctio Christi explicabatur, quorum unus jam satisfactionis nomine insignitus hac est, inde ab ecclesiae primordiis usque ad Lutheri tempora. ibid. eod. 4. Beytrag zur Geschichte des Glaubens an das Daseyn Gottes in der Theologie; nebst einem Auszuge aus der ersten abendländischen systemartigen Dogmatik des Erzbischofs Hildebert von Tours. ebend. 1792. 8. Versuch einer pragmatischen Geschichte der kirchlichen Verfassungsformen in den ersten sechs Jahrhunderten der Kirche. Leips. 1798. gr. 8. — Kurze Übersicht über die Italienische Poesie, von ihrer ersten Entstehung an bis zur höchsten Cultur; im Hannöverschen Magazin 1786. Febr. S. 161 u. ff. — De libris apotelesmaticis, Manethonis nomini vulgo addicatis, commentatio; in Ruperti's und Schlichthorst's neuem Magazin für Schullehrer B. 2. St. 1 (1793). — Vernunft- und Schriftmäßige Erörterung, daß der Beweis für die Wahrheit und Göttlichkeit der christlichen Religion mehr aus der innern Vortrefflichkeit der Lehre, als aus Wundern und Weissagungen zu führen ist; samt einer Entwicklung des wahrscheinlichen Ursprungs der Ideen vom Messias; in Henke's Magazin B. 1. St. 1 (1793). Kritik über den Artikel von der Schöpfung, nach unsrer gewöhnlichen Dogmatik; ebend. B. 2. St. 1 (1794). Kurze Geschichtsentwicklung der Lehre von der Auferstehung unter den Hebräern; ebend. B. 5. St. 1 (1795). — Antwort auf die Frage: Warum

Warum gemeine Gedanken, in alten Sprachen ausgedrückt, besser gefallen, als wenn sie in die Muttersprache übersetzt werden; in Jakobs *philos. Anzeiger* 1798. St. 42 u. 43. — Hat Anteil an einigen kritischen Journals.

**ZIER** (Karl Erdmann) Kantor zu Camenz in der Oberlausitz: geb. zu . . . SS. Sächsische Regententafel, von Friedrich dem Streitbaren bis auf Friedrich August dem 3ten, d. i. von 1369-1798. Dresden 1798. fol. — Aufsätze in der Lausitz. Monatsschrift.

**ZIFFER** (J... C...) Schullehrer zu Neu-Haldensleben im Herzogthum Magdeburg: geb. zu . . . SS. Gründliche Anweisung zum Brodbacken für Hauswirthe und Hauswirthinnen in Städten und auf dem Lande; nebst einigen andern Bemerkungen über die Bäckerey. Magdeburg 1792. 8.

**ZIMMER** (Patritius Benedikt) D, und seit 1799 Professor der Theol. zu Landshut (ehedem zu Ingolstadt). (vorher seit 1795 Pfarrer zu Steinheim bey Dillingen, nachdem er, ohne angegebene Ursache, seiner theologischen Professor auf der Universität zu Dillingen war entsetzt worden); geb. zu Abbtsgmünd im Elbwangischen 1752. SS. *Diff. de vers & completa potestate ecclesiastica, illiusque subiecto.* Dilingae 1784. 4. *Theologiae christianaæ theoretica systema ea nexus atque ordine delineatum, quo omnium optime tradi explanari posse videtur.* Sectio I. ibid. 1787. . . *Veritas christianaæ religionis, seu theologiae christianaæ dogmaticæ Sectio I.* Aug. Vindel. 1789. — Sectio II. ibid. 1790. 8 maj. *Fides existentia Dei, sive de origine hujus fidei, unde ea derivari possit & debet; criticum examen — una cum selectis ex universa theologia positionibus.* Dilingae 1791. 8 maj.

**ZIMMERL** (Johann Michael) wirklicher k. k. Rath und Referent bey dem niederösterreichischen Merkantil- und Wechselgericht zu Wien: geb. zu . . . SS. Alphabetisches Handbuch zur Kenntniß der Handlungs- und Wechselgerichte. Wien 1793. gr. 8.

**ZIMMERMANN** (Adam Heinrich Wilhelm) Lehrer an dem Gymnasium zu Heidelberg: geb. zu . . . SS. Versuch einer Beantwortung dreyer Fragen, das Schul- und Erziehungswesen betreffend: 1) Welche sind die Hauptvorzüge der modernen pädagogischen Erziehung vor der verjährten und veralteten Schulerziehung? 2) Auf welche Art und Weise muss das Studium der Klassiker mit der scholastischen Jugend eigentlich getrieben werden? 3) Welches ist wohl die Gränzlinie zwischen pädagogischen und akademischen Unterrichten? Mannheim 1796. 8.

**ZIMMERMANN** (Benedikt) Senior im Kloster S. Mang zu Füssen: geb. zu Stiffenhofen am 13 März 1729. SS. \* Das Placetum regium mit seinen Gründen, von einem Mann im Zimmer in Allgeu gedruckt mit pressfreyheitlichen Schriften. 1782. 8. \* So denke ich von dem Beweise des Herrn Franz Xavier Gemeiner, dass die Ordensgelübde jener Orden, die der Landesfürst in seinen Staaten nicht mehr dulden will, ohne vorhergehender Dispensation ihre Verbindlichkeit verlieren.

1783. 8. \* Etwas an Hrn. Philipp Obernetter, öffentl. Lehrer der geistl. Rechte und Kirchengeschichte auf dem k. k. akad. Lyceum in Kostnitz, von einem steifen Liebhaber der Wahrheit im Allgeu. 1783. 8. \* Ungebetenes Schreiben in Betreff Titt. des Hrn. Professors W. in Dillingen, abgegeben an den namlosen Fragesteller: Ob die Bischöffe auch das Genehmigungsrecht über bürgerliche Gesetze besitzen? von einem in Füssen. 1783. 8.

\* Gespräch zweyer altmodischer Pfarrer A. und B. im Allgeu über den Satz des Hrn. Phil. Obernetter; dass die

die Bischöffe kein eignes Recht inne haben sollen, ihren Diöcesanen was immer für Auschweifungen und Sünde mit zeitlichen Strafen zu züchten. 1783. 8. \* Zweytes Gespräch der zween — über nachstehende Gegenstände 1. a. 3 u. s. w. 1783. 8. Anmerkungen über Hrs. Xaviers Gemeiners Anleitungen zum allgemeinen Kirchenrechte, herausgegeben von einem Österreicher nächst Tyrol. 1785. \* Wie weit und auf was für Gegenstände erfreckt sich die geistliche Gewalt der obersten Vorsteher der Kirche? Kempten 1786. 8. Herrn Xav. Gemeiners Anleitung zum allgemeinen Kirchenrechte. Aus der lateinischen Ausgabe ins Deutsche übersetzt und, mit Noten beleuchtet. Augsburg 1789. 8. — War auch Mitarbeiter an der Sammlung der Schriften, die über verschiedene wichtigste Gegenstände zur Steiger der Wahrheit im Druck erschienen sind. Augsburg . . .

ZIMMERMANN (Christian) Lehrer an der königl. Real-schule zu Berlin: geb. zu Zehden in der Neumark am 23 December 1750. §§. Neu eingerichtetes Berlinisches ABC-Buchstaben- und Lesebüchlein umgearbeitet, Berlin 1790. 8. . . . 3te Auflage, ebend. 1793. 8. Fünf Buchstaben-Sylben- und Wörtertafeln, ebend. 1791. fol. Anmerkungen, welche vornehmlich den Gebrauch des neu eingerichteten Berlinischen ABC-Buchstaben- und Lesebüchleins und der dazu gehörigen fünf Tafeln betreffen. ebend. 1792. 8. Auch unter dem Titel: Berlinische neu eingerichtetes Schulbuch. 3ter Theil: über die leichteste Art, vermittelst des ersten Theils und der dazu gehörigen Tafeln, das richtige Lesen, Verstehen, Sprechen und Schreiben der Lehr- und Befehlssprache, die ersten Kenntnisse der Rechenkunst u. s. w. zu lehren. 3te umgearbeitete Ausgabe. — Ueber die Einrichtung und den Gebrauch der verbesserten Curäischen Vorschriften; in den Berlin. Jahrbüchern 1788. St. 52.

**ZIMMERMANN (C. . .) . . . zu . . . geb. zu . . .  
 §§. Juristisch-mathematische Abhandlung über  
 Anatorismus und Interfusrium. Frankf. am M.  
 1798. 4.**

von **ZIMMERMANN (Eberhard August Wilhelm)** wurde  
 1796 in den Reichsadelstand erhoben; Professor  
 der Mathematik und Physik bey dem Collegium  
 Carolinum zu Braunschweig seit 1766 - und seit  
 1786 herzogl. Braunschweiglischer Hofrat: geb.  
 zu Uelzen im Celleischen am 17 August 1743. §§.  
*Curvarum imbricatarum consideratio analytica.*  
 Gotting. 1765. 4. Beobachtungen auf ei-  
 ner Harzreise, nebst einem Versuch, die Höhe  
 des Brockens durch das Barometer zu bestimmen.  
 Braunschw. 1776. gr. 8. *Specimen Zoo-  
 logiae geographicæ; quadrupedum domicilia &  
 migrationes fissilens.* Lugd. Bat. 1777. 4 maj.  
 Ueber die Verbreitung und Ausartung des Men-  
 schengeschlechts. Leipz. 1778. gr. 8. Steht  
 auch im folgenden: Geographische Geschichte des  
 Menschen und der allgemein verbreiteten vierfü-  
 siigen Thiere, nebst einer hierher gehörigen Welt-  
 karte. ebend. 1778. -- 2ter Theil. ebend. 1780.  
 -- 3ter und letzter Theil. ebend. 1783. gr. 8. (eine  
 Umarbeitung des eben angeführten lateinischen  
 Werks). Ueber die Elasticität des Wassers,  
 theoretisch und praktisch entworfen. ebend.  
 1779. 8. Beschreibung und Abbildung  
 eines neugebohrnen Elefanten, nebst verschie-  
 denen bisher ungedruckten Nachrichten, die Na-  
 turgeschichte des Elefanten betreffend. Erlan-  
 gen 1783. 4. *A political Survey of the  
 present State of Europe, in fifteen Tables.* Lon-  
 don 1787. 8. Thomas Pennant Thierge-  
 schichte der nördlichen Polarländer; aus dem  
 Englischen. 2 Theile. Leipz. 1787. gr. 4.  
*Voyage à la Nitrière naturelle, qui se trouve à  
 Molfeita dans la Terre de Barben Pouille.* à Pa-  
 ris 1789. 8. Annalen der geographischen  
 und statistischen Wissenschaften. Erster Jahr-  
 gang

gang (bestehend aus 12 Stücken). Braunschw. 1790. — Vom zten Jahrgang 1791 erschienen 6 Stücke, mit der Jahrzahl und im Jahr 1792. gr. 8. (Das Ganze besteht aus 3 Bänden, jeder von 6 Stücken). Anmerkungen zur deutschen Übersetzung von Smellis's Philosophie der Naturgeschichte. 2 Theile. Berlin 1791. gr. 8. E. Umfreville über den gegenwärtigen Zustand der Hudsonsbay, des dortigen Etablissements und ihres Handels, nebst einer Beschreibung des Innern von Neu-Waldis und einer Reise von Montreal nach Neu-York; aus dem Englischen, Helmstadt 1791. gr. 8. Gab heraus: Briefe eines Einwohners von Paris an seine Freunde in der Schweiz und in England über die Begebenheiten vom Jahre 1789, 1790 und bis zum 4 April 1791; aus dem Französischen (des Herrn von Eckerny) übersetzt, Berlin 1791. 8. J. Long's, westindischen Dolmetschers und Kaufmanns, See- und Land-Reisen, enthaltend: eine Beschreibung der Sitten und Gewohnheiten der Nordamerikanischen Wilden, der Englischen Forts oder Schanzen längs dem St. Lorenzflusse, dem See Ontario u. s. w., ferner ein umständliches Wörterbuch der Chippewäischen und anderer Nordamerikanischen Sprachen. Aus dem Englischen. Herausgegeben und mit einer kurzen Einführung über Kanada und einer verbesserten Karte versehen, Hamb. 1791. gr. 8. (Macht auch den 5ten Band der Neuen Geschichte der See- und Land-Reisen aus). Phil. Cavoni's Abhandlung über die Erzeugung der Fische und der Krebse; aus dem Italienischen übersetzt und mit Anmerkungen herausgegeben. Berlin 1792. 8. Gab mit P. J. BRUNS heraus: Repository für die neueste Geographie, Statistik und Geschichte. 1ster und 2ter Band. Tübingen 1792. — 3ter Band. ebend. 1793. gr. 8. G. Inlay's Nachrichten von dem wesentlichen Lande der Nordamerikanischen Freystaaten; in Briefen an einen Freund in England. Aus dem

Englischen übersetzt, mit vielen Anmerkungen und Bestimmungen der natürlichen Produkte. Berlin 1793. gr. 8<sup>vo</sup>. *William Lemprière's, Engl. Wundarztes, Reise von Gibraltar über Tangier, Salee, Santa-Cruz, nach Tarudant, und von da über den Atlas nach Marocko. Nebst einer umständlichen Nachricht von dem Kaiserlichen Harem.* Aus dem Engl. Mit erläuternden Anmerk. Berlin 1792. gr. 8. (auch im Magazin von merkw. neuen Reisebeschr. B. 8. 1792). Neue Auflage. ebend. 1795. gr. 8. *William Bartram's Reisen durch Nord- und Süd-Karolina, Georgien, Ost- und West-Florida, das Gebiet der Tscherokeesen, Kribbs und Tschaktahs; nebst umständlichen Nachrichten von den Einwohnern, dem Boden und den Naturprodukten dieser wenig bekannten grossen Länder;* aus dem Englischen. Mit erläuternden Anmerk. ebend. 1793. 8. (ist auch der 10te Band des Magaz. von merkw. neuen Reisebeschr.) *Arthur Young's Esq. Reisen durch Frankreich und einen Theil von Italien, in den Jahren 1787 bis 1790;* aus dem Engl. Mit einigen Anmerk. begleitet. Nebst einer von — Sotzmann gezeichneten Karte, welche die alte und neue Eintheilung von Frankreich darstellt. 1ter. Band. Berlin 1793. 8<sup>vo</sup>. (der 2te und 3te Band sind von Fick übersetzt); *Statistisch-historisches Archiv.* 1ster Band, Leipzig 1793. 8. *Erste Minlichkeit auf sein Vaterland bey Anabhängung des Friedens, von einem blidern Teutschend allen Edlen und Grossen Germaniens gewidmet;* herausgegeben von E. A. W. Zimmermann n. w. Leipzig. 1795. 8<sup>vo</sup>. *Das Schicksal Genfs, geschildert durch eine Gesellschaft von Schweitzern;* herausgegeben und mit Anmerkungen begleitet. ebend. 1795. 8. *Frankreich und die Freystaaten von Nordamerika; Vergleichung beyder Länder;* ein Versuch. Berlin 1795. 8. Auch unter dem Titel: *Frankreich und die Freystaaten von Nordamerika; verglichen in Hinsicht ihrer Län-*

Länder, ihrer Naturprodukte, ihrer Bewohner und der Bildung ihrer Staaten. 1ster Band. ebend.

1795. 8. C. B. Wadström's Versuch über Kolonien, vorzüglich in Rücksicht auf die westliche Küste von Afrika; nebst einer Beschreibung der bis jetzt dort errichteten Kolonien, besonders der neuen von Sierra Leone und Bolama. 1ster Theil. Aus dem Englischen mit vielen Anmerkungen und Zusätzen. Mit einem Kupfer. Leipzig. 1796. gr. 8. Allgemeiner Blick auf Italien, nebst einigen geographisch-statistischen Aufsätzen, die südöstlichen Theile dieses Landes betreffend. Mit einem Kupfer. Weimar

1797. gr. 8. B. S. Bartons Abhandlungen über die vermeinte Zauberkraft der Klapperschlange und anderer amerikanischen Schlangen, und über die wirksamsten Mittel gegen den Biss der Klapperschlange; aus dem Englischen übersetzt und mit einer Einleitung und erläuternden Anmerkungen versehen. Leipzig. 1798 (eigentlich 1797). 8. Ueberblick Frankreichs, seit Franz I bis auf Ludwig XVI; nebst einer kurzen Ueberblick der Geschichte der Freystaaten von Nordamerika, bis auf unsere Zeiten, in Rücksicht der Bildung und Fortschritte beyder Länder, ihrer Entwicklung, und der daraus entsprungenen Revolutionen. Braunschw. 1800. 8.

— Neuere Versuche über die Bestandtheile und die Zerlegung des Waffers; in Crells chem. Annalen 1789. St. I. S. 3 - 6. — Ueber die Salpetergrube oder den Palo von Molfetta; in eben ders. Beytr. zu den chem. Annalen B. 4. St. II (1789). — Benehmen der Amerikanischen Freystaaten und des itzigen Frankreichs in Rücksicht auf die Religion; der 5te Abschnitt aus dem Werk: Frankreich und die Nordamerikanischen Freystaaten; in der Berlin. Monatschr. 1793. St. 10. S. 924 - 946. — Einleitung zu dem literarischen Leben des verstorbenen Th. Pennant, Übersetzt von Timäus (Hannov. 1794. 8).

**ZIMMERMANN** (Franz Anton) Pfarrer zu Wiesloch  
bey Heidelberg seit 1785 (vorher Professor der  
Phil. auf der Universität zu Heidelberg): geb. zu  
Germersheim am 29<sup>Jan.</sup> 1749. SS. Principium  
rationis sufficientis philosophico eximicatum.  
Heidelb. 1780. 8. De perfectione mundi.  
ibid. eod. 8. D. II. philosophiae practicae  
methodo paelectionibus publicis accommodata.  
ibid. 1781. 4. Logica. ibid. 1782. 8.  
D. ex Ontologia, Cosmologia, Psychologia &  
Theologia naturali. ibid. 1783. 4. Sy-  
nopsis Philosophiae moralis. ibid. 1783. 1784. 8.  
Vita & doctrina Epicuri, dissertatione inaugurali  
eximicata. ibid. 1785. 4. Progr. de sensu  
moral. ibid. eod. 4. Progr. de Philo-  
sophia lingua vernacula explananda. ibid. eod. 4.  
Deutsche Disp. über die Branchbarkeit der philo-  
sophischen Geschichte. ebend. 1785. 4.

**ZIMMERMANN** (Friedrich Albert) königl. Preuss. Kam-  
mercalculator zu Breslau: geb. zu . . . SS.  
\* Beyträge zur Beschreibung von Schlesien.  
xi Bände. Brieg 1782 - 1794. 8. Ge-  
schichte und Verfassung der Juden im Herzog-  
thum Schlesien. Breslau 1791. 8. \* Be-  
schreibung der Stadt Breslau im Herzogthum  
Schlesien. Brieg 1794. 8. (ist nur ein besonde-  
res Titelblatt zum xi ten Band der erwähnten Bey-  
träge, worin diese Beschreibung enthalten ist). —  
Giebt mit dem Kammersekretar Streit die Schle-  
sischen Provinzialblätter seit 1785 heraus.

**ZIMMERMANN** (Heinrich) umsegelte mit Kap. Cook  
die Erde von 1775 bis 1778 und hielt sich hernach  
zu Wiesloch in der Pfalz auf; wurde hernach  
kurpfälzbayrischer Schiffmeister zu Starnberg in  
Bayern; soll aber nach einiger Zeit wieder zu  
See gegangen seyn: geb. zu Wiesloch . . . SS.  
Reise um die Welt mit Kapit. Cook. Mannheim  
1781. 8.

**ZIMMERMANN** (Johann Georg) *Prorektor des Pädagogiums zu Darmstadt seit 1791 (vorher seit 1782 Subrektor): geb. zu Darmstadt am 31 Januar 1754. SS. \* Vademecum für Dichterfreunde, 1ster Theil. Darmstadt 1778. — 2ter Theil: ebend. 1780. 8. \* *Martial's Siongedichte*; metrisch übersetzt. Frankf. am M. 1783. 8. Lateinische Anthologie aus den alten Dichtern für mittlere Klassen. Darmstadt 1793. 8. 2te und vermehrte Ausgabe. ebend. 1797. 8. — Gedichte im Göttingischen Musenalmanach. — Lieder im Darmstädtischen Gesangbuch. — Anteil. am Giesaner Wochenblatt. — Recensionen im Frankfurter Staats-Ristretto. — Gelegenheitsgedichte.*

**ZIMMERMANN** (Jobann Karl David) *D. der R. Rathsherr und ordentl. Advokat und Prokurator bey der Neu-Strelitzischen Justizkanzley zu Neu-Brandenburg: geb. zu Wanzke im Mecklenburg-Strelitzischen 176.. SS. D. inaug. de iure apanagii in processu conturbationis seu concursu illustriam. Gottingae 1786. 4. \* Ohnmässgebliches politisches Bedenken über die Schiffbarmachung der Elde. Neu-Brandenburg 1791. 8. \* Politisches Erachten über die Möglichkeit der Schiffbar- und Fahrbarmachung der von der Stadt Neubrandenburg bis in die Peene gehenden Tollensee. Neu-Strelitz 1797. 8.*

**ZIMMERMANN** (Joseph Ignatz) *vormahls Jesuite, ordentl. öffentl. Lehrer der Wohlredenheit und Dichtkunst zu Luzern: geb. dasselb 1737. SS. Dichtmar; ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. Frankf. und Leipz. 1771. 8. Briefe für Knaben von einer kleinen Sittenakademie. Luzern 1772. Neue und vermehrte Ausgabe. Augsb. 1777. gr. 8. Amalie, oder die gute Erziehung; ein Originallustspiel in fünf Aufzügen. München 1773. 8. Freundschaftliche-Mutter. Solothurn 1773. 8. Von der*

der dramatischen Dichtkunst. ebend. 1773. 8.  
 Freundschaftliche Sittenakademie, der Jugend  
 gewidmet. Augsb. 1775. 8. Das Opfer  
 Abrahams; ein Trauerspiel. . . . Wilhelm  
 Tell; ein Trauerspiel. Basel 1777. 8. Pe-  
 termann von Gundolingen, oder die Sampacher  
 Schlacht; ein Trauerspiel. ebend. 1779. 8.  
 Der verlorne Sohn; ein Trauerspiel in 5 Aufz.  
 Schafhausen 1779. 8. Neue Auflage. Augsb.  
 1787. 8. Niklaus von Flüe, oder die ge-  
 rettete Eydgenossenschaft; ein Schauspiel. 1781. 8.  
 Vorbereitung zur französischen Sprache für jun-  
 ge Töchter. Luzern 1781. 8. Die Kosttöch-  
 ter, oder Karolinens Familienkorrespondenz.  
 Basel 1783. 8. Die junge Hausälterin;  
 ein Buch für Mütter und Töchter. 3 Bände.  
 Luzern 1785. 8. . . . 3te Auflage. Wien  
 1789. 8. Etwas zur öffentlichen Prüfung  
 der zweyten Klasse in Luzern. Luzern 1786. 8.  
 Auszug der heiligen Geschichte, ein Lesebüch-  
 lein für Kinder. Basel 1788. 8. 2te Auflage.  
 ebend. 1789. 8. Erlachs Tod; ein vater-  
 ländisches Trauerspiel in 5 Aufzügen. Augsb.  
 1790. 8.

**ZIMMERMANN (K. . . W. . .)** Lehrer der Zei-  
 chenkunst am Kölnischen Gymnasium zu Berlin:  
 geb. zu . . . SS. \*Der Rosenkranz; ein tra-  
 gikomisches Gedicht, nach einer Legende. Ber-  
 lin 1796. 8. Mit Kupfern.

**ZINDEL (Lorenz)** erster Helfer oder Diaconus der Kir-  
 che zu Mühlhausen in der Schweiz; jetzt in  
 Frankreich: geb. zu . . . SS. Zwölf Predig-  
 ten über wichtige Stellen der heil. Schrift. Basel  
 1774. 8.

**ZINCK (Viktorin) Franciscanus Recoll. Provincias  
 Germanias Super Theologiae lector emeritus,** Et  
 Heil-

\*) Lebt er noch?

*Heilbronnae Superior attualis: geb. zu Waltenhausen in Schwaben 1715.* §§. D. de primo homine, a quo & in quo omnis homo est, ad mentem Scotti Doctoris Mariani subtilis, D. Augustino conformem. Waldsassii 1759. *Dissertatio biblica in Exod. IV de admirabili transitu Maris Erythraei.* Accedit Chronologia saera Pentateuchi. Aug. Vind. 1778. 4. *Commentarius in tres Libros Salomonis, Proverbia, Ecclesiasten & Canticum Cantorum, ac in Librum Estheris.* ibid. 1780. 4.

**ZINKE** (Georg Friedrich) *D. der AG. zu Hirschberg im Voigtlands: geb. zu . . . §§. Bemerkungen über die schädliche Waldraupe; nebst den Mitteln zu ihrer Vertilgung.* Jena 1797. kl. 8. *Aufruf an den Bürger und Landmann, zur Vertilgung der schädlichen Waldraupe; auf Befehl der königl. Preuss. Kriegs - und Domänenkammer zu Bayreuth herausgegeben. (Ohne Druckort).* 1797. kl. 8. *Vertheidigung gegen die Angriffe und Beschuldigungen in Jobst Heinrich Jägers Waldraupen - und Borkenkäfergeschichte; ein abermäßiger Beytrag zur näheren Kenntniss und Vertilgung des alles verheerenden Waldinsekts, Phalaena monacha.* Cöbra 1798. gr. 8. *Naturgeschichte der schädlichen Nadelholzinsekten; nebst Anweisung zu ihrer Vertilgung.* Mit ausgemahlten Kupfern. Weimar 1798. gr. 8. — *Beantwortung der im Reichsanzeiger vorigen Jahrs Nr. 23. S. 220 befindlichen Fragen, die im Voigtlande wüthende Waldraupe betreffend;* in v. Lynker's besorgten Forstmann St. 3 (1798). *Kriecht die Waldraupe im Herbst oder Frühjahr aus? und was ist in Absicht ihrer Vertilgung von Vögeln zu erwarten?* ebend. St. 4 (1798). *Anmerkungen zu dem Generale aus fürstl. Bambergischen Hofkammer zur Vertilgung der schädlichen Waldraupen;* ebend.

**ZINKE** (Karl Friedrich Wilhelm) *herzogl. Braunschweigischer Hofrath und Gerichtsschultheiß zu Seesen im Braunschweigischen seit 1783 (vorher seit 1776 Generalitätsauditeur der Braunschweigischen Truppen in Nordamerika): geb. zu Braunschweig . . . SS. Einleitung zur Kriegsrechtsgelehrsamkeit in Deutschland. Helmstädt 1771. 4. (Mit einem neuen Titelbogen Magdeb. 1774).* Rechtliche Wirtschaftsfürze und Kautelen bey Kontrakten, Verkaufen, Verpachten und Verwalten öffentlicher oder Privatgüter, so weit sich ein Wirth oder Kameralist davon Kenntniß erwerben muss; nebst einer Vorrede, welche das Leben des seel. D. Georg Heinr. Zinkens enthält. Riga 1772. 8. Kurze Anleitung zur praktischen Kriegsrechtsgelehrsamkeit in Deutschland, als der zweyte Theil der Einleitung zur Kriegsrechtsgelehrsamkeit, zum Gebrauch der Herren Officiers und Auditeurs. Helmstädt 1778. 4. *Beyde Theile erschienen hernach neu ausgearbeitet, unter diesem Titel: Kurze Anleitung zur Kriegsrechtsgelehrsamkeit, zum Gebrauch der Herren Officiers und Auditeurs, 2 Theile. Von neuen mit einigen Anmerkungen herausgegeben von D. Joh. Friedr. Eisenhart — nebst dessen Vorrede. ebend. 1782. gr. 8.* — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Tb. 3.

**ZINKERNAGEL** (Karl Friedrich Bernhard) *fürstl. Oetting-Oettingischer und Oetting-Wallersteinscher Hofrath und Archivar zu Wallerstein (vorher Sekretär daselbst): geb. zu Greussen im Schwarzburg-Sondershausischen . . . SS. Gedichte. Leipzig. 1783. 8. Gedichte. Nördlingen 1787. 8. Die Auferstehung Jesu; für die Kirchenmusik bearbeitet. Wallerst. 1794. 8. Handbuch für angehende Archivare und Registratoren. Mit Kupfern. Nördlingen 1800. 4.*

**ZINNER** (Johann) *Professor zu Kaschau in Ungarn: geb. zu . . . SS. Merkwürdige Briefe und Schrif-*

**Schriften der berühmtesten Generale in Amerika,** nebst derselben beygefügten Lebensbeschreibungen. Augsb. 1782. 8. Auch ohne seinen Namen und mit folgendem Titelblatt: "Beyträge zur Geschichte des Amerikanischen Krieges, aus Originalbriefen und Schriften der damaligen Zeiten. Nebst Skizzen aus dem Leben der berühmtesten Generale und Glieder des Congresses. 1ster Theil, 1775 bis 1780. Philadelphia u. Leipz. 1788.

**von ZINTL (Joseph) kurpfälzbayerischer Hofgerichtsadvokat zu . . . geb. zu . . . SS.** Theoretisch-praktische Anmerkungen über die in dem H. R. Reiche geltende vorzüglichste Kriegsgegesetze, verfasst nach der des H. R. R. peinlichen Hofsgerichtsordnung, denen Kriegsartikeln, Kriegsgewohnheiten, und andern bey Kriegführenden Mächten hergebrachten Kriegsreglements und Kriegsrechten, nebst einer kurzen doch gründlichen Einleitung zum Krimical-Kriegsprozeß, und einer beygefügt ausführlichen Abhandlung vom Standrecht. Frankf. u. Leipz. 1786. 8.

**ZIPF (Stephan) D. der AG. Stadt- und Oberamtsarzt zu Heidelberg:** geb. zu . . . SS. Ueber die wirklich unter dem Hornvich herrschende Senche. Tübingen 1796. 8.

**ZIPPE (Augustin) Prälat des Benediktinerklosters zu Braunau in Böhmen und Direktor der theologischen Studien in den Österreichischen Staaten zu Wien seit 1785, Dechant zu Kamnitz, wie auch Kanonikus an der Kollegialkirche und der königl. Landeskapelle der Allerheiligen zu Prag, wirkl. Hofrat bey der k. k. vereinigten Hofstelle, resevirender Rath bey dem geistlichen Oekonomat und der Studienhofkommission, wie auch Professor und Direktor der theologischen Fakultät zu Wien (ehedem seit 1783 Rektor des Generalseminariums zu Prag): geb. zu Mergenthal in Böhmen 1746. SS. Rede, am Tage der Einweihung des Prager ste Ausg. 8ter B. Y y Vera**

Verpflegthauses armer Kinder gehalten. Prag 1775. 8. Lobrede auf den heil. Nikolaus. ebend. 1775. 8. Rede bey der Einführung der 12 von der Kaiserin Königin gestifteten Knaben ins Verpfleghaus. ebend. 1776. 8. Disciplinar - Vorschriften für besagtes Verpflegungshaus. ebend. 1776. 8. Anleitung zum Unterrichte der Jugend in der Sittenlehre, der Verdunst und der Offenbarung. ebend. 1778. 8. Sechs Predigten, gehalten auf Veranlassung der in Böhmisch - Kamitz errichteten Armenversorgungsanstalt; nebst einer Vorrede und besondere Nachricht von der Verfassung dieser Anstalt. ebend. 1782. gr. 8. Von der moralischen Bildung augebender Geistlichen in dem Generalseminario zu Prag. ebend. 1784. 8.

**ZIPPELIUS** (Johann Leopold) Amtsofficer bey der k. k. Bankadmiristrations - Rechnungs - Conferenzen zu Prag: geb. zu Wittingau in Böhmen 172.. §§. Wzbuzowanj k weselj Narodu Czeskeho pri slawnem prigezdu do mest prazskych Geho Cyfarske a kralowske Milosti Frantisaka prwnjb: Krale a Pana nasseho dedicneho &c. Prag 1792. 8.

**ZIPPER** (Jakob) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Theoretisch - praktische Anweisung zu Schlosserarbeiten, nebst dazu gehörigen Zeichnungen und Rissen. 1ste Abtheilung, 1ster bis 6ter Heft Augsburg 1795. fol.

**ZIRARDINI** (Alphonfus) Doktor. Ein Pseudonymus. §§. Kritik des allgemeinen Bücherverzeichnisses für die Ostermesse von 1797, nebst einigen Bemerkungen über dessen zweckmäßiger Einrichtung für die Zukunft. Leipzig. 1797. 8. Mit folgendem neuen Titel: Kritik des allgemeinen Bücherverzeichnisses, nebst einigen Bemerkungen über dessen zweckmäßiger Einrichtung für die Zukunft; eine interessante Beylage zu allen

allein erschienenen und in Zukunft erscheinenden  
Melsverzeichnissen für Buchhändler und Littera-  
toren. Brüssel 1800. 8.

**ZIRKEL** (Gregor) *D. der Theol. Kanonikus des Kollegiatsstiftes Neumünster zu Würzburg und seit . . . ordentlicher Professor der Theol. auf der dortigen Universität* (vorher seit 1795 außerordentl. Prof. der Theol. und der biblischen Sprachen; und vor diesem Subregens des Seminariums zum guten Hirten in Würzburg); geb. zu . . . §§. *Der Prediger Salomon; ein Lesebuch für den jungen Weltbürger; übersetzt und erklärt.* Würzburg 1792. 8. *Untersuchungen über den Prediger, nebst kritischen und philologischen Bemerkungen;* ebend. 1792. 8. *Gab mit F. BERG heraus: Predigten über die Pflichten der höheren und aufgeklärteren Stände bey den bürgerlichen Unruhen unserer Zeit; auf höchsten Befehl St. hochfürstl. Gnaden gehalten vor dem Hofe zu Würzburg.* ebend. 1793. 8. — Von ihm sind die gte, gte und 7te von den Predigten über die Pflichten der höhern und aufgeklärteren Stände u. s. w.

**ZIRNGIBL** (Roman) *Benediktiner des fürstl. Reichsstifts St. Emmeram zu Regensburg, seit 1784 Propst zu Haizing und seit 1794 Prior seines Stifts;* geb. zu Teybach in Bayern am 25 März 1740. §§. *Abhandlung über die Rechte und Regierungsfolge der gefürsteten Äbteissinnen in Oder- münster.* Regensburg 1787. gr. 8. — *Abhandlung von den Bayrischen Herzogen vor Karl des Großen Zeiten, von ihren Regierungsjahren, Familien und vorzüglichlichen Thaten;* eine gekrönte Preischrift; in den Neuen Abh. der Bayr. Akad. der Wissensch. B. 1 (1779. 4). *Von der Lage der Mark und Grafschaften des Karolingischen Bayerns, von den Besitzern derselben, und von dem ersten wieder aufgestellten Herzoge;* eine Preischrift; ebend. B. 2 (1781). *Von der Geburt und Wahl des Königs Arnulf,* von der von ihm

ihm neu erbauten Stadt Regensburg; seinem Palast u. alda, Einweihung des Kupfermischten Gotteshauses, von seinem Tode und Grabstätte; ebend. B. 3 (1784). Wie, aus welchen Ursachen, und an wen sind die Lande zu Bayern nach der Achtserklärung Heinrichs des Löwen zerfallen? ebend. — Nachrichten von dem Leben des Fürst-Abts Frobenius von St. Emmeram; zu Westenrieder's Bryträgen zur Vaterland. Historie a. f. w. B. 2. S. 446-452 (1789). — Sein Bildnis von Beck, mit Lebensumständen, in der Sammlung von Bildnissen gelehrter Männer H. 19 (1796).

**ZIRTZOW** (Johann Friedrich) D. Dr. AG. und ausübender Arzt zu Breslau (vorher zu Wien); geb. zu . . . SS. Friedrich August Weber, Stadtarzt zu Heilbronn, von den Ursachen und Zeichen der Krankheiten; aus dem Lateinischen übersetzt und mit Anmerkungen vermehrt. 2 Bände. Wien 1791. 8. Geschichte des Instituts für arme kranke Kinder zu Breslau, von dem ersten April 1793 bis letzten December 1795, den Gönnera und Freunden, die das Institut so lieblich befördert und so thätig unterstützt haben, mit innigster Dankbarkeit. Breslau 1796. 4. (Stand vorher in dem Sekret. Provinzialbl. 1796. Aug.).

**ZITTE** (Augustin) Weihprießer zu Prag: geb. zu . . . SS. Neue neue Exhorten oder Ermahnungen bey Gelegenheit einer alten Noven; gehalten bey St. Salvator, am erzbischöflichen Priesterhause in der Altstadt Prag vom 23.-25 Jul im Jahr 1781. Prag 1783. 8. Lebenbeschreibungen der drey ausgezeichnetesten Vorläufer des berühmten M. Johannes Hus von Hussinecz, benanntlich des Konrad Sticksa, Johannes Milicz und Matthias von Janow; nebst einer kurzen Uebericht der Böhmischem Religionsgeschichte bis auf seine Zeit, ebend. 1786. 8. Geschichte

te des englischen Reformators Johann Wiklef, als Einleitung zur Lebensbeschreibung des M. J. Hus von Hussenecz. ebend. 1786. 8. Lebensbeschreibung des Mag. Johannes Hus von Hussenecz. erste Hälfte. ebend. 1789. — zweite Hälfte. ebend. 1790. 8.

**ZITTER** (Pfeiffer). Augsburgerin, und bis 1792 (wo er diese Stelle niederlegte) Präfekt des Würzburgischen Gymnasiums zu Männerstadt: geb. zu Neustadt an der Saale in Franken 1723. SS. *Descriptio civitatis Neostadianae ad Saalam.* . . . *Cemeteriarum Volumen prius.* . . . *Tragoediarum Volumen posteriorum.* . . . *Orationes & poëmata diversi generis.* . . . — War Mitarbeiter am E. Klöppel's. *Bibliotheca ecclesiastica Friburgensis.* Seine Artikel sind mit Z. bezeichnet. — Vergl. Erzählerischer Merker 1797. Nr. 31. S. 538 u. ss.

**ZEPPELICH (Johann Wilhelm).** ehedem bis 1781 Feldprediger bey dem 1. Blumenthalischen Regiment zu Meus in Westpreussen; jetzt & geb. zu Königsberg 1755. SS. Viele Auffsätze im Preuss. Temp. 1783. — Gedichte in der Preuss. Blumenlese. — Auffsätze in der Königsberg. get. Zeitung. — Einzelne Gedichte. — Vergl. Goldbeck I. 243. II. 118.

**ZITZMANN (Karl Gottfried).** D. der R. und Oberhofgerichts- und Konfessorialadvokat zu Leipzig: geb. zu Gersdorf bey Leipzig am 31. Jan. 1732. SS. *Epistola de iuri Romani antiquissimi in jure moderno expensis vestigiis.* Lips. 1759. *D. de nonnullis, qui a captione pro expensis immunes sunt.* 1764. 4. Einige Beiträge zu dem 12ten Vol. von Leyseri. *Medit. ad Pandectas* 1774. — Vergl. Weidlich's. biogr. Nachr. Th. 2.

**Graf von ZIUCCI (Emigius)** Erzbischöf von Damaskus, ehedem römischer Notarius zu München.  
Xy 3. wa

wo er jetzt privatist: geb. zu Ascoli . . . §§.  
Der Erzbischöf von Damaskus, apostolischer  
Nuncius zu München, an den Clerus überhaupt,  
besonders an die Seelsorger. München 1798. 4.

**ZLOBITZKY** (Joseph Valentin) k. k. öffentlicher Lehrer  
der Böhmisichen Sprache und Litteratur auf der  
Universität zu Wien, wie auch Registratursad-  
junkte bey der k. k. obersten Justizstelle daselbst:  
geb. zu Witschau in Mähren am 14 Febr. 1743.  
§§. Hat das Kraatzische Hebammenbuch 1772  
und andere Schriften ins Böhmisiche übersetzt. —  
Einige Gedichte. — Vergl. de Luca gel. Oestr.  
B. I. St. 2.

von **ZOBE** (Joh. W.) . . . zu . . . geb. zu . . .  
§§. Rethorik von Erhaltung, Anbau und Benutzung  
der Wälder, zum Nutzen und Gebrauch für Land-  
leute herausgegeben. Greifswalde 1786. 4.

**ZOBEL** (J. . .) ehemaliger Domprediger zu Brixen.  
jetzt Pfarrer zu Imst in Tirol: geb. zu . . .  
§§. Die Psalmen metrisch übersetzt, mit den  
nothwendigsten Anmerkungen, in zweien Ab-  
theilungen. Augsburg 1790. 8.

von **ZOBEL** (Johann Karl Heinrich) M. der Phi.  
Adjunkt der philos. Fakultät und seit 1797 Bac-  
calarens der Theol. auf der Universität zu Wi-  
senberg: geb. zu Kroppendorf. . . §§. D.  
(Prael. S. D. Titio) de philosophia, virtutis ma-  
tre. Viteb. 1795. 4. . . D. Lex moralis, qua-  
tenus absolute praeципit, utrum digna sit nostra  
reverentia, nec ne? ibid. eod. 4. D. utrum  
officia erga Deum, quae vocantur, vere sic ap-  
pellari possint, nec ne? ibid. eod. 4.? D. de  
notione miraculi divini biblica. ibid. 1797. 4.

**ZOCH** (Joachim Friedrich) D. der R. und erster Stadt-  
syndikus zu Rostock: geb. zu Ribnitz im Meck-  
lenburg-Schwerinischen 175 . . . §§. Diff. inag.  
(Prael.

(Praef. J. M. Martini) de favore liberorum naturalium secundum principia religionis nostrae non extendendo, multo minus ad adulterinos & incestuosos applicando. Butzovii 1781. 4.

\* Ueber das Mecklenburgische Reichskontingent gegen Frankreich, besonders in Beziehung auf die Stadt Rostock. 1793. 4. Ueber Reichsteuern, Austräge und Extrajudicial-Appellation, in vorzüglicher Rücksicht auf die Stadt Rostock. Rostock 1797. 4.

ZÖLLNER (Johann Friedrich) Propst zu Berlin und Pastor bey der Nicolai- und Marionkirche seit 1788. Archidiakonus bey letzterer Kirche seit 1797. Oberkonsistorialrath, Inspektor der Berlinischen Diöces, Scholarch des Berlinischen Gymnasiums, Besitzer des königl. Armendirektoriums, Curator des Schindlerischen Waisenhauses und der Schindlerischen Legatenkasse u. s. w. (vorher seit 1782 zweyter Diakonus an der Marienkirche, und vordem seit 1779 Prediger am Charitéhause zu Berlin): geb. zu Neudamm in der Neumark am 24 April 1753. §§. Disputatio, praecipua pro unicitate Dei argumenta modesto examini subjiciens. Francof. ad Viadr. 1776. 4. \* Frankfurtsches Wochenblatt. 1777. Lesebuch für alle Stände; zur Beförderung edler Grundsätze, eichten Geschmacks und nützlicher Kenntnisse. 9 Theile. Berlin 1781 - 1790: 8. Die beyden ersten Theile wurden zum 2tenmahl 1783 und zum 3tenmahl neu aufgelegt 1790 - 1791. Vom 3ten Theil erschien die 2te Ausgabe . . . und die 3te 1794. Ueber Moses Mendelssohns Jerusalem. ebend. 1784. 8. In Gesellschaft mit J. S. Lange gab er heraus: Wöchentliche Unterhaltungen über die Erde und ihre Bewohner. 4 Jahrgänge (jeder von 4 Quartalen) in 8 Bänden. ebend. 1784 - 1787. 8. Geschichte des heutigen Europa vom fünften bis zum achtzehnten Jahrhundert, in einer Reihe von Briefen eines Herrn vom Stande an seinen Sohn. Aus dem Engl. Y y 4

- . Engl. (von W. Ruffel) übersetzt, mit Anmerkungen. 12 Theile. ebend. 1785-1793. 8. Von den 4 ersten Theilen erschien die als verbesserte Apsgabe ebend. 1790-1794. Predigt zum Gedächtniss Friedrich des II. ebend. 1786. 8. Auch im zten Theil des Neuen Magazins vorzüglich Predigten (Nürnberg. 1787). Ueber gesellschaftliches Elend; mit einer kurzen Darstellung des Schicksals der unglücklichen Stadt Neuruppin begleitet; zum Besten der abgebrannten Ruppiner herausgegeben. ebend. 1787. 8. Lobſchrift auf Friedrich den Zweyten, aus dem Franzöſischen des Grafen von Guibert überſetzt und mit einigen Zusätzen begleitet. Berlin und Libau 1788 (eigentl. 1787). 8. Aprittspredigt in der Nicolaikirche zu Berlin. Berlin 1788. 8. Wöchentliche Unterhaltungen über die Charakteristik der Menschheit; als eine Fortſetzung der wöchentl. Unterhaltungen über die Erde u. s. w. 1ter-3ter Jahrg. ebend. 1789-1791. 8. Ueber spekulative Philosophie; für Liebhaber der Philosophie und für Anfänger derselben; aus den wöchentlichen Unterhaltungen über die Erde und ihre Bewohner besondere abgedruckt. ebend. 1789. 8. Gedächtnisspredigt auf den verſtorbenen Prediger Kühne. ebend. 1789. 8. (iſt mit der Standrede von D. Ph. Troschel zusammengedruckt). Buchſtabir- und Lesebuch. ebend. 1789. 8. Anweisung zum Gebrauch der Buchſtaben und Lesebuchs. ebend. 1789. 8. Allgemeine Ueberſicht des menschlichen Wiffens; aus den wöchentl. Unterhaltungen u. s. w. abgedruckt. ebend. 1790. 8. Briefe über Schlesien, Krakau, Wieliczka und die Grafschaft Glatz, auf einer Reife im Jahr 1791. 1ter Theil, mit Kupfern und einer Karte geziert. ebend. 1792. — 2ter Band, Mit. Kupf. ebend. 1793. gr. 8. Dankpredigt wegen der Wiedereinnahme von Mainz, in der Nicolaikirche gehalten. ebend. 1793. 8. Friedenspredigt. ebend. 1793. 8. Predigt zum Gedächtniß des

des am 24 Januar d. J. verstorbenen Herrn Oberkonsistorialraths Dieterich. Nebst einem kurzen Lebenslaufe des Verstorbenen, ebend 1797. gr. 8.  
 Reise durch Pommern nach der Insel Rügen und einem Theile des Herzogthums Mecklenburg im Jahre 1795. In Briefen. Mit Kupfern und Tafelten, ebend. 1797. gr. 8. Trauhschreiben zu Ihra königl. Hoheit die Durchl. Prinzessin Friedrike Karoline Sophie Alexandrine, verwitwete Prinzessin Ludwig von Preussen, geb. Herzogin von Mecklenburg, 1797. 8. (sieht auch in verschiedenen Preussischen Zeitungen; auch in der neuen Monatschr. von u. für Mecklenburg 1797. St. 4). Predigt zum Gedächtniss Sr. königl. Hoheit des am 28 Dec. 1796 verewigten Prinzen Friedrich Ludwig Karl von Preussen; in der Nikolaikirche am 15 Jan. 1797 gehalten. Berlin 1797. 8. Predigt zum Gedächtniss Ihra königl. Maj. der verwitweten Königin von Preussen am 22 Jan. 1797 gehalten. ebend. 1797. 8. — Vergleichung der Aktion des Predigers mit der des Schauspielers; in der Berlin. Monatschr. 1783. Febr. S. 168 - 176. Etwa von Vorurtheilen und Aberglauben; ebend. May S. 468 - 475. Ist es ratsam, das Ehebündniß nicht serner durch Religion zu sanctiren? ebend. Dec. S. 508 - 516. Ueber gelebte Lügen und Irrthümer; nebst Vorschlägen, die Schädlichkeit derselben zu vermindern; ebend. 1785. März S. 242 - 274. Ueber eine Stelle in Moses Mendelssohns Schrift an die Freunde Lessinga; ebend. 1786. März S. 271 - 275. Ueber die Unzulänglichkeit einiger Beweise für das hohe Alter des Erdbebens; ebend. 1787. Okt. S. 302 - 324. Ueber den Magnetismus in der Berlinischen Charité; ebend. 1790. St. 2. S. 119 - 135. Nachricht von merkwürdigen Mauerwerken in den Schottischen Hochländern; ebend. St. 12. S. 537 - 539. Ueber die schreckliche Begedenheit in Frankreich am zirka Januar; Bruchstück aus einer Predigt; ebend. 1793. März . . . Ueber den

den Staubregen in Siena, und über ein neu entdecktes Mineral, das, wie der Magnet, zwey Pole zeigt, aber kein Eisen anzieht; ebend. 1796. Sept. . . . — Im 2ten Bändchen der Damenbibliothek (Berl. 1786. 8) befinden sich prosaische Stücke aus dessen Schriften. — \*Vorbericht zum Denkmahl Herzogs Max. Jul. Leop. von Braunschweig (Berl. 1787. 4). — Beschreibung des Salzwerks zu Wieliczka; in dem Berlin. Magaz. der Wiss. u. Künste . . . — Rede über die Verbeßierung der teutschen Sprache; in den Beyträgen zur teutschen Sprachkunde, vorgetragen in der k. Akad. der Wiss. zu Berl. iste Sammlung (1793). — Ueber die Theodicee; in den Teutschen Abhängl. der Akad. der Wiss. 1795. — Fragmente aus der Beschreibung einer Reise nach Helgoland im Jahr 1793; in dem Berlin. Archiv der Zeit 1795. Jan. Die goldne Zeit; Fragment eines Gesprächs zwischen einer jungen Dame und einem Philosophen; ebend. 1796. May. — Hat mit an der teutschen Uebersetzung der nachgelassenen Werke Friedrichs II, Königs von Preussen, gearbeitet. — Text zu einer Passionamusik; im Berlin. Musenalmanach 1792. — Ueber die Rechtfertigung des Herrn Predigers Prahmer (wegen der Charité zu Berlin); in den Denkwürdigk. der Mark Brandenburg. 1799. Dec. S. 1354 - 1381. — Recensionen in der ehemaligen Berliner gef. Zeitung. — Antheil an Ulrichs moral. Encyklopädie. — Vergl. Denina's Prusse littéraire T. III. — Sein Bildnis von Bendix, nach Demoiselle de Liszewska 1795. Auch seine Büste in Gyps von Bettkober.

## ZOLLIKOFER von ALTENKLINGEN (Kaspar)

D. der AG. zu St. Gallen; geb. daselbst . . .  
S. S. Betrachtungen über den medicinischen Ge-  
brauch künstlicher Luftarten und die Methode,  
sie in grossen Quantitäten zu bereiten, von Tho-  
mas Beddoes und James Watt; nach der zwey-  
ten

teu sehr vermehrten Ausgabe übersetzt. Halle 1796. 8. — Ueber Herrn Meiners Nachrichten, die Städte St. Gallen betreffend; in dem Neuen Schwanitz. Museum 1793. H. 8.

ZOPF (.) Fatifikator zu Greiz im Vogtlande: geb. zu . . . SS. Die Nonne im Walde und ihre Schwestern; kein Roman. Leips. 1798. 8.

ZORN (L.) M. der Phil. und D. der AG. wie auch Physikus zu Landstuhl, einer gräfl. Sickingischen Herrschaft im Wasgau zwischen Zweybrücken und Kaiserslautern: geb. zu . . . SS. Vermischte Beobachtungen aus der praktischen Arzneykunde, Wundarzneykunst und Geburtshilfe. Würzburg 1787 (eigentl. 1786). 8.

ZSCHACH (Johann Jakob) Bacalaureus der AG. zu Leipzig: geb. zu . . . SS. Museum N. G. Lescensum. Pars entomologica; ad Systema entomologie Cl. Fabricii ordinata. Cum figg. aen. Lips. 1788. 8 maj.

ZSCHOKKE (Heinrich) M. der Phil. und seit 1800 Regierungsstatthalter zu Basel (vorher seit 1799 Regierungskommissar des helvetischen Direktoriums im Kanton Waldstätten, verschieden seit 1798 helvetischer Bürger und Miteigentümer des Seminars zu Reichenau in Gräubünden): geb. zu Magdeburg. c. SS. Graf Monaldeschi, oder Männerbünd und Weiberwuth; Trauerspiel in 5 Aufzügen. Kästrin 1790. 8. \*Die Schwarzen Brüder; eine abentheuerliche Geschichte. Frankf. an der O. 1791. — 2tes Bändchen, ebend. 1793. 8. D. hypothesum dilucidatio critica. ibid. 1792. 4. \* Ideen zur psychologischen Aesthetik. ebend. 1793. 8. \*Abällino, der grosse Bandit; eine Geschichte. ebend. 1793. 8. ebend. 1796. 8. Mehrmals nachgedruckt, z. B. in der zu Brünn herausgekommenen Sammlung deutscher Schauspiele B. 4 (1796). \*Bibliothek

theit nach der Mode. 1<sup>ter</sup> Theil. Frankf. an der O. 1793. 8. \* Schwärmereyen und Traum, in Fragmenten, Romanen und Dialogen, von Johann von Magdeburg. 1<sup>ter</sup> Theil. Stettin 1793. — 2<sup>ter</sup> Theil, ebend. 1793. 8. \* Litterarisches Pantheon. 12 Stücke. Frankf. an der O. 1794. 8. Darin sind folgende Aufsätze von ihm: Das heimliche Vehm- oder Blutgericht; eine historische Skizze; St. 2. S. 135 - 156. Der Geist des Zeitalters hängt sich weder vor Gefüßen noch Auseen! eine patriotische Phantasie; St. 3. S. 219 - 249. und St. 4. S. 10 - 96. Eine Parallele; St. 7. S. 62 - 93. v. St. 8. S. 112 - 130. Die Urgeschichte der Menschheit; ein Fragment; St. 16. S. 13 - 56. Welches ist das beste Mittel, dem Entstehen und der Verbreitung schädlicher und schlechter Schriften in Deutschland vorzubeugen? eine patriotische Denkschrift; St. 10. S. 57 - 75. u. St. 11. S. 102 - 116. — \* Arkadien, oder Gemälde nach der Natur, auf einer Reise von Berlin nach Rom. Bayreuth 1796. auf grünlichen Papier in 12. \* Julius von Saffen; ein Trauerspiel in 4 Aufzügen; vom Verfasser des Abällino. Zürich 1796. 8. \* Meine Wallfahrt nach Paris. eines Kindchen, ebend. 1796. — Das 2te Kindchen ist beschriftet: \* Die Wallfahrt nach Paris. 2<sup>ter</sup> Theil. (Odes Drachens) 1797. 8. \* Coroneata, oder der Seeräuberkönig; ein Holzschnitt von dem Verfasser des Abällino. Nr. 2. Bayreuth 1797. 8. \* Stephan Bathori, König von Polen; ein historisch - romantisches Gemälde von dem Verfasser des Abällino. ebend. 1797. 8. \* Salomonische Nächte. 3 Theile. Zürich 1797 - 1798. 8. Die drey ewigen Bünde im hohen Rhaetien; historische Skizze. 2 Theile. ebend. 1798. 8. \* Missverständnis; ein Schauspiel in 4 Aufzügen, von dem Verfasser des Abällino. Augsburg 1798. 8. Ein vaterländisches Werk über die Frage: Soll Bündten sich an die vereinte Schweiz schließen? Soll Bündten ein eigener Staat bleiben? . . . 1798. 8. Freye

'Freye Bündner', verlässt die braven Schweizer nicht! nothwendiger und letzter Zuruf an biedere und nachdenkende Vaterlandsfreunde. (Chur) 1798. 8. Erste Rechenschaft und Verzeichniss der freywilligen Beyträge zur Unterstützung des Kantons Waldstätten, abgelegt von Zschokke. Luzern 1799. 2 Bogen in 4. Kleine Schriften. 2. Theile. Stettin 1800. 8. — Schutzrede für wandernde Truppen; im Theatralkalender auf das J. 1790. Aphorismen über relative Schönheit; Moral für Schauspieler; Akademie des Schauspiels; ebend. auf das J. 1791. — Lohenstein als dramatischer Dichter; in der Olla Potrida 1790. St. 1. S. 78-94. — Der Park der Faataisie, ohnweit Bayreuth; in dem Berlin. Archiv der Zeit und ihres Geschmacks 1795. Sept. Gemälde, entworfen auf einer Wanderung durch den Kanton Glarus; ebend. 1796. May. Kleine Bemerkungen, auf einer Reise durch Bourgogne und Champagne nach Paris gesammelt; ebend. Nov. — \* Mahlerische Beschreibungen von Sangpareil und von der Schwalbenhöhle; in (Eltrodt's) Taschenkalender zur belehrenden Unterhaltung für die Jugend auf das J. 1796 (Bayreuth 1795. 12). — \* Auszüge aus Briefen eines Norddeutschen an einen Freund in Z. geschrieben aus Paris im April 1796; in Wielands neitem zeitl. Merkur 1796. St. 6. S. 147-173. — Metapolitische Ideen; in der Zeitschrift: Humaniora St. 1. S. 1-37. St. 3. S. 369-385 (1796). — Fragmente aus meiner Schreibtafel, auf einer Sommerreise 1796 gesammelt; in dem Helvetischen Kalender 1797. S. 83-96. Kleine Notizen, meistens in Betreff Graubündens; ebend. für das J. 1798. S. 79-91. — War Verfasser und Redakteur folgender Zeitschriften: \*Der aufrichtige und wohlerfahrene Schweizer-Bote, welcher nach seiner Art einfältiglich erzählt, was sich im lieben Schweizerischen Vaterlande zugetragen, und was außerdem die klugen und die unklugen Leute in der Welt thun (wöchentlich erschien seit dem November 1798. ein Bogen

gen in 4 davon). Luzern. Die *Helvetische* (halbofficielle) Zeitung von Luzern, deren Redacteur er seit dem 1 Januar 1799 war, hat mit der 78 Nummer den 1 April 1799 aufgehört; an deren Statt ward vom 22 April an, nach eben dem Plan, dieselbe von Franz Xaver BRONNER unter dem Titel: *Helvetisches Tagblatt*, fortgesetzt zu Luzern und Bern; wöchentlich 6 halbe Bogen in 4. \* Helvetische Zeitung (offiziell; wöchentlich 6 halbe Bogen in 4). Luzern, seit 1799. Der Helvetische Genius; eine seit 1799 erscheinende Zeitschrift in zwanglosen Heften. Luzern 8.

ZULEHNER (Johann Anton) M. der Phil. und ordentl. Professor derselben und der Mathematik zu Bonn; geb. zu Mainz . . . §§. Diss. iazug. Versuch eines neuen Beweises der ersten statistischen Gründe, mit beygefügten Sätzen aus der Philosophie. Mainz 1791. 8. - Versuch eines Beytrags zu der allgemeinen Naturlehre. Bonn 1794. 4.

Freyherr von la Tour-Chatillon-ZURLAUBEN (Beat Fidel Anton Johann Dominik) Erbherr vom Hembrunn und Auglikon, Großmeister des königlichen französischen Ritterordens von St. Ludwig, gewesener Generallieutenant in französischem Dienste, und seit 1752 Conseiller du Roi & Secrétaire-Interprète de Sa Majesté près du L. Corps Helvétique; war auch Associé-honoraire-étranger der königlichen Akademie der schönen Künste und Wissenschaften zu Paris seit 1749, außerordentliches Mitglied der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich seit 1762, und seit 1768 der arkadischen Gesellschaft zu Rom; Bürger zu Zug und zu Luzern; habt. seit 1780 auf seinem Landgut zunächst bey der Stadt Zug in der Schweiz: geb. dasselbst am 9. August 1720. §§. Histoire militaire des Suisses au service de la France; avec des pièces justificatives. Paris 1751-1753. 8 Voll.

g Voll. in 12. Le General d'Armée par Onosander, ouvrage traduit du grec. Paris 1757. fol. fig. (à la suite de l'édition grecque d'Onosander par Mr. Schwebelius). Mémoires & Lettres de Henri Duc de Rohan, sur la guerre de la Valteline, publiés pour la première fois, &c. Geneve (Paris) 1758. 3 Voll. in 12. Code militaire des Suisses pour servir de suite à l'histoire militaire des Suisses au service de la France. Paris 1758 - 1764. 4 Voll. in 12. Eine französische Uebersetzung aus dem Lateinischen von Mascon's Grundsätzen des teutschen Staats-rechtes. 1752. Diplomatische Geschichte der ehemaligen Kommenthureyen des Lazarus-Ordens zu Seedorf und Gefen in der Schweiz. 1769. fol. Eine französische Uebersetzung verschiedener Stücke des Thenerdanks, mit Anmerkungen. 1776. . . . Bibliothéque militaire, historique & politique. Paris 1760. 3 Voll. in 12. Avec figg. Mémoire sur l'origine de l'auguste Maison de Habsburg - Autriche, en français & en latin. Bâde en Suisse 1765. 4. Befindet sich zu Ende von Dom Wielands Werk zur Rechtfertigung der Akten der Abbey Muri, betitelt: Charta qua probatur Adalbertum Atavum Imperatoris Rodolphi I. filius Wernerii Comitis ab Habsburg filium, adjunctis historicis & scitificis notis ad calcem libri, cuius titulus: Vindiciae Vindiciarum Koppiarum & proinde etiam Actorum Murensium adversus D. P. Rustenum Heer, Bibliothecarium San-Blasianum adornatae à L. Joanne Baptista Wieland, Monacho Murensi; opus posthumum. — Lettre sur Guillaume Tell à Mr. le President Névault. Paris 1767. 12. Tables généalogiques des Maisons d'Autriche & de Lorraine, & leurs alliances avec l'auguste maison de France; &c. ibid. 1778. 8. Tableaux topographiques, pittoresques, physiques, historiques, moraux, politiques & littéraires de la Suisse. ibid. 1780 - 1780. 4 Voll. gr. fol. (mit Inn-

Indeugriff von 428 trefflich geschickten Ausfichten u. s. w. nach der Natur). Das nämliche Werk auch unter dem Titel: *Tableaux de la Suisse, ou Voyage pittoresque fait dans les treize Cantons du Corps Helvétique &c.* deuxième édition. Ibid. 1784 - 1788. 12 Voll. in 4. Auch eine Ausgabe in 4 ohne Kupfer, in 2 Bänden. *Le Soleil adoré par les Tauriques sur le Mont Gotthard; dissertation dédiée à la Société helvétique d'Olten* 1782. Zürich 1782. 4. Mémoire sur l'inscription d'une Colonne milliaire au bourg de Saint-Pierre-Mont-joux en Valais; in zwölf Folioblättern. 1782. Abhandlung über die Penninischen Alpen und den Gott Penninus oder Pöninus; in vier Abschritten, auf 30 Folioblättern; nebst et noch nie vorher bekanntgewordenen Inschriften zur Ehre des Pöninus auf dem Gipfel des Gebirgs Penninus oder des grossen St. Bernards in Wallis, in dessen Tempel dargestellt. Abhandlung über zwey Urkunden von der Regierung Rodolphi II., Königs von Burgund, in Bezug auf Genf, Lausanne und den Pagus Equestricus, mit geographischen und diplomatischen Bemerkungen. 1784. — Eine Abhandlung von der königl. Akademie der Wissenschaften zu Paris 1748 gekrönt, über die verschiedenen Bedeutungen der Namen *αστρος* und *εργα αστρος* auf den Schädelnunzen mehrerer Städte: die im *Mercure de Paris*, Juni 1748, Vol. II. p. 119 - 132. im Auszug enthalten ist. — Seine Abhandlungen, so wie sie entweder ganz oder im Auszuge in die *Histoire & les Mémoires de l'Académie royale des Inscriptioas & belles-lettres* eingefügt stehen, sind folgende: Examen critique sur Marie d'Arragon femme d'Orion III. (Tom. XXIII. Hist. p. 220. Paris 1756. in 4). Histoire d'Arnaut de Cervole, dit l'Archipréte. (T. XXV. Hist. p. 153 - 168. 1759). Abrégé de la vie d'Enguerrand VII. du nom, Sire de Coucy, avec un détail de son expédition en Alsace & en Suisse. (Tom. XXV. Hist. p. 169 - 186).

Re-

Recherche sur la Clef d'un Temple, qui paraît consacré à Auguste dans les Environs de Brixen. (Tom. XXXI. Hist. p. 291 - 302. 1768. avec la figure gravée de cette clef antique).

Mémoire sur Marius Evêque d'Avenche, Auteur de la plus ancienne Chronique de France. (T. XXXIV. Hist. p. 138 - 147. 1770). Observations critiques sur la notice des diplomes, publiées par Mr. l'Abbé de Fey. (T. XXXIV. Hist. p. 171 - 207). Chartre de l'an MCLIII, qui prouve qu'Adelbert Comte de Habsbourg, Bisayeur de l'Empereur Rodolphe I. était fils de Werner, Comte de Habsbourg, avec une dissertation historique & critique. (T. XXXV. Mémoires p. 677 - 701. 1770).

Observations historiques sur l'origine & le règne de Rodolphe I. Roi de la Bourgogne transjurane & sur l'étendue de ce Royaume. Premier Mémoire, de quelle maison était Rodolphi I. Roi de la Bourgogne transjurane. (T. XXXIV. Hist. p. 144 - 158. 1774).

Observations sur plusieurs Monumens de l'Antiquité, surtout du moyen âge, Article I : Sur le Tombeau du Duc Conrad, fondateur du Chapitre de Limbourg sur le Lahm. (T. XXXVI. Hist. p. 159 - 163).

Article II : Sur Mercure Marzus. (ibid. p. 163 - 164.) Zur Aufklärung einer Inschrift zu Baden in der Schweiz. Article III : Sur une Traduction d'Ossander de 1532. (ibid. p. 164 - 165).

Article IV : Traduction française de Valère Maxime de 1401. (ibid. p. 165 - 166); Article V : Sur un titre original de 913 de Hatton, Archevêque de Mayence. (ibid. p. 166 - 175.) Diese Urkunde, die hier in Kupfer gestochen ist, hat auch Beziehung auf Rhätien oder Graubündten.

Observation sur le Recueil qui a pour titre, Formulæ Alsaticæ. (ibid. p. 177 - 207). Vision de l'Empereur Charles - le - gros, Roi de France & d'Italie. (ibid. p. 207 - 234). Observation sur un Manuscrit de la Bibliothèque du Roi, qui contient les Chansons des Trouveres ou

*Troubadours de la Suisse où de l'Allemagne, depuis la fin du XII. siècle jusqu'à l'an 1330.*  
*Premier Mémoire.* (T. XL. Hist. p. 154 - 169. 1780). *Mémoire sur la Traité de Dijon en 1513.* (T. XLI. Mémoires p. 726 - 749. 1780). — Noch hat man von ihm in den Preuves des tableaux topographiques &c. de la Suisse, T. I. (Paris 1781, in folio) p. CLIV - CXCVII: *Observations sur la Valteline & sur les terres que l'Abbaye de Saint-Denis en France possédoit dans ce pays sous l'Empire de Charlemagne & de ses successeurs.* — In dem 7ten Stück des Schweizerischen Museums (Zürich 1784. 8) S. 605 - 614 sind von ihm die Bemerkungen über eine Urkunde vom J. 1255, in welcher Zürich, Luzern, Zug, Klingenau und Meyenberg Castra (Veftinen) genannt werden. — Unter seinem litterarischen Arbeiten, die er in Handschrift zurückhält, sind folgende zu erwähnen: *Phalantide, oder die Begebenheiten des Phalantus, des Gesetzgebers von Tarent,* ein prosaisches Gedicht in zwölf Gesängen; nach dem Muster von Fenelons Telemach, worin dieser Helden vielmehr erwähnt wird. (Seine erste Jugendarbeit). — In J. 1740 verfertigte er, in seinem zweiten Jahre, eine *Histoire helvétique des Suisses & de leurs Alliés*, accompagnées de notes historiques & critiques, depuis l'origine de ce peuple jusqu'à la mort de Rodolphe III., dernier Roi de la Bourgogne transjurane; und seither noch bis zum Ende des 13ten Jahrhunderts von ihm fortgesetzt. — Von seinem Leben siehe Zapfs Vol. I. *Monument. anecd. in der Vorrede, und Helvetiens berühmte Männer in Bildnissen dargestellt von Heinr. Pfenniger;* zebst kurzen biograph. Nachrichten von Meister. (Zürich 1784). B. II. Nr. XVIII.

ZÄNTL (Stegmund) D. der Thol. und Kanonikus zu Alt-Oetting in Bayern: geb. zu . . . §§.  
Præ-

Præcipiti, quae doctores ecclesiae in evangelia singulis per annum dominicis apud nos legi solita commentati sunt, atque in usum eorum præcipue, qui pre concione dicunt, edidit — Tomus I. a dom. I. adv. ad dom. Septuagesimæ. Monachii 1786. — T. II. a dom. Sept. ad dom. Paschæ. ibid. 1788. — T. III. a dom. Paschæ ad dom. IX post Pentec. ibid. 1789. — T. IV. a dom. IX post Pentec. ad dom. I adventus. ibid. eod. 8.

ZÜRNER (Johann Gottfried) . . . zu Leipzig: geb. zu . . . §§. Rechenbuch für junge Kaufleute, nebst Unterricht in den ersten Gründen des kaufmännischen Buchhaltens. Leipzig. 1787. 8.

ZWACKH (Franz Xaver) kurfürstl. Pfalzbayrischer wirklicher geheimer Rath zu München (vorher Salm - Kyrburgischer geheimer Rath zu Wetzlar, vor diesem Hofrath und Fiskal zu München, und nachheriger Regierungs rath in Landshut): geb. zu Regensburg . . . §§. Ueber das Lotto. München. . . Tagabuch der Krankheit des Kurfürsten Maximilian Joseph. ebend. 1778. 8. \* Prüfung der jüngst in Mainz erschienenen Schrift von dem amtsältesten Rechte eines Reichsverwesers, Reichsvikariatskommission zu den teutschen Bischoffswahlen zu schicken. Frankf. am M. 1790. 8. 2te Auflage. ebend. 1791. 8. \* Sammlung der Akten des Reichs - Friedens - Congresses zu Rastadt. 7 Hefte. Osnabrück 1799. gr. 8.

WANZIGER (Johann Christian) Mag. legens und Kolligiat des kleinen Fürstenkollegiums zu Leipzig: geb. zu Leutschau in Ungern 1723. §§. D. de eo, quod libertatem & necessitatem interest. Lips. 1765. 4. Examen dubiorum quo- rundam, quibus libertatis & necessitatis nexus primitur. 1768. 4. Sendschreiben an den Hrn.

Hrn. Pastor in N. Oder gegründete Zweifel wider einige philosophische Aphorismen des Hrn. D. Platners. Leipzig. 1778. 8. Theorie der Stoiker und der Akademiker von Perception und Probabilismus, nach Anleitung des M. T. Cicero, mit Anmerkungen aus der ältern und neuern Philosophie. ebend. 1788. 8. Kommentar über Herrn Professor Kants Kritik der reinen Vernunft. ebend. 1792. 8. Kommentar über Herrn Professor Kants Kritik der praktischen Vernunft. Nebst einem Sendschreiben an den gelehrten Herrn Censor, in Rückficht der, dem Verfasser des Kommentars, in den gelehrten Gothaischen Zeitungen mitgetheilten kritischen Anmerkungen. ebend. 1794. 8. Immundus Kantii *Constitutio Metaphysicae morum Germanico in Latinum idioma convertit.* itis. 1796. 8. Unpartheyische Erläuterung über die Kantische Lehre von Ideen und Antinomien. ebend. 1797. gr. 8. Die Religion der Philosophen und sein Glaubensbekenntniß. Dresden 1799. 8.

ZWIERLEIN (Konrad Anton) D. der AG. und seit 1782 Brunnenmedicus zu Brückenan im Fulda, wie auch seit 1784 fürstl. Fuldaischer Hofrat (vorher Professor der AG. zu Heidelberg geb. zu Fulda . . . SS. D. inaug. (Prä-Nebel) *de acutorum morborum solutione.* Heidelb. 1781. 4. \* Der Arzt für Liebhaber der Schönheit. ebend. 1782. 8. \* D. C. G. Gruners Anleitung Arzneyen zu verschreiben; aus dem Lateinischen. ebend. 1782. 2te Auflage. ebend. 1786. 8. Wckards kleine Schriften gesammlet und herausgegeben. Mannheim 1782. 8. Gespräc über die Gesundheit der Mägden und Jüngling Stölcke. Heidelb. 1782-1785. 8. Beschreibung des Gesundbrunnens zu Brückenan Fulda 1785. 8. Erste Gründe der praktischen

schen Arzneymittellehre. Heidelb. 1786 (eigentl. 1785). 8. Vermischte medicinische Schriften. 1ster Theil. ebend. 1786. — 2ter Theil. ebend. 1788. 8. Der Arzt für Liebbaberrinnen der Schönheit. ebend. . . . 8. Neue ganz umgearbeitete Auflage. ebend. 1789. 8. Allgemeine Brunnenschrift für Brunnengäste und Aerzte; am Ende ein kurzes Verzeichniß der berühmtesten Bäder Tentschlands. Anzeige deren Wirkungen, Beschreibung des Brückenhauer Bades u. s. w. Brückenau 1789. 8. (auch unter dem Titel: Allgemeine Brunnenschrift für Brunnengäste und Aerzte; nebst kurzer Beschreibung der berühmtesten Bäder und Gesundbrunnen Tentschlands. Weissenfels und Leipz. 1793. 8). Beyträge zur praktischen Vieharzneykunde. Göttingen 1796. 8. Aeskulap für Bade- und Brunnengäste. Wien 1800. 8. — Von der Wirkung des Sinnberger Wassers gegen zurückgebliebenes Queckfüber; *im medicin. Briefwechsel* St. 2. 1786. — *Obs. sistens effectus aquae Sinnbergenis, juxta Bruckenavium, interris Fuldenibus;* in *Nov. Act. Acad. Nat. Cur.* T. VIII. p. 87 sqq. — Ueber die sogenannten Franzosen des Rindvieches; *im Neuen Hannöv. Magazin* 1798. St. 100 u. 101.

ZWILLING (Christian) Hessen-Homburgischer Oberhofprediger, Konsistorialrath und Pfarrer der deutsch-reformirten Gemeine zu Homburg vor der Höhe: geb. zu . . . §§. Unterricht in der christlichen Lehre, nebst einigen Gebeten für Kinder. Frankf. am M. 1787. 8. Glaubensbekenntniß — des Prinzen Philipp August zu Hessen-Homburg — nebst den dabej gehaltenen Gesängen, Anreden und Gebeten, abgelegt zu Homburg vor der Höhe den 19 April 1794. 8. — Aktemäßige Nachricht von der Kolonie zu Friedrichsdorf im Hessen-Homburgischen; *im Schrözers Briefwechsel* 1781. Th. 10.

H. 55. S. 17 - '26. Französische Kolonie zu Dornholzhausen; in eben ders. Staatsanzeiger 1783. H. 9. S. 66 - 70.

**ZWIPFF** (Johann Heinrich) Pfarrer der reformirten Gemeinen zu Heßheim und Beintersheim bey Frankenthal: geb. zu Heidelberg am 1 Jan. 1743. §§. Gab heraus mit Vorrede und Anmerkungen: Duo carmina: Davidis Clerici Lacrumae Heidelbergenses & Ferd. Posthii Carmen in vastationem vici Handesheimensis, cum clade misera incol. & paullo post insecutum prim. incend. Heidsib. urbis, cujus ipse spectator fuit tristis, a. 1689. 22 Febr. Francothalii. 1785. 8 maj. — *Lieferte in der Maizischen Monatschrift von geistlichen Sachen B. I. Heft II. ein Fragment, den Philippum Celleensem betreffend.*

**ZYLIUS** (.) Hauslehrer bey dem Landmarschal von Hahn zu Remplin im Mecklenburgischen seit 1798 (vorher bey dem Leibarzt Graumann zu Blitzow und vor diesem bey dem Doktor Oertling zu Rostock): geb. zu . . . im Mecklenburgischen . . . §§. Prüfung der neuen Theorie des Herrn de Luc, vom Regen und seiner daraus abgeleiteten Einwürfe gegen die Auflösungstheorie: eine von der königl. Preuss. Akademie der Wissenschaften zu Berlin gekrönte Preisschrift zur Beantwortung der über diesen Gegenstand von der physikalischen Klasse dieser Akademie für das Jahr 1794 aufgegebenen Preisfrage. Berlin 1795. 8. — Schreiben an den Herausgeber über einige vom Hrn. H. R. Lichtenberg gemachte Einwürfe gegen das antiphlogistische System und gegen die Auflösung des Wassers in der Luft; in 'Gren's Journal der Physik B. 6. H. 2. Ein Schreiben über de Lüc's Lehre von der Verdünnung und dem Regen; ebend. B. 8. St. I.

Freyherr von ZYLLENHARDT (Karl) kurpfälz.  
 Kämmerer und Obristlieutenant zu Mauer bey  
 Heidelberg (vorher zu München): geb. zu Dill-  
 spurg bey Heidelberg 1742. §§. Auf Erfah-  
 rung gegründete Gedanken über die Reitkunst,  
 und was dazu einschläglich ist. Mit Kopfern.  
 Mannheim 1783. gr. 8. — Beobachtungen  
 über kranke Pferde; in den Vorlesungen der kur-  
 pfälz. phys. ökon. Ges. in Heidelberg B. 5. Th. I.  
 S. 161 - 219 (1790).

ZYPPE (Augustin). S. ZIPPE.

Den Beschluss dieser Ausgabe werden die Supple-  
 mente der bisher gelieferten 8 Bände machen, und da-  
 durch die Litteratur der jetztlebenden Schriftsteller  
 Teutschlands bis zum Schluss des 18ten Jahrhunderts  
 möglichst vollständig gemacht, und ganz zuletzt die  
 gewöhnlichen Register beygefügt werden.

In

In der Meyerschen Buchhandlung zu Lemgo  
sind in der Michael-Messe 1800 folgende neue  
Bücher fertig geworden:

**B**eckhoff, Dr. J. G. Materialien zur Förderung eines  
rein-biblisch-practischen Volks-Unterrichts in der  
christlichen Glaubenslehre, 4ter Bd. gr. 8.

**B**erger's, Dr. J. moralische Einleitung ins Neue Testa-  
ment, für Religionslehrer und denkende Christen,  
4ter Theil, welcher eine systematische Uebersicht der  
sämtlichen moralischen Lehren des Neuen Testaments  
enthält, gr. 8.

Auch unter dem Titel:

— — Die Sittenlehre des Neuen Testaments, in einer  
systematischen Uebersicht zum wissenschaftlichen und  
practischen Gebrauch dargestellt.

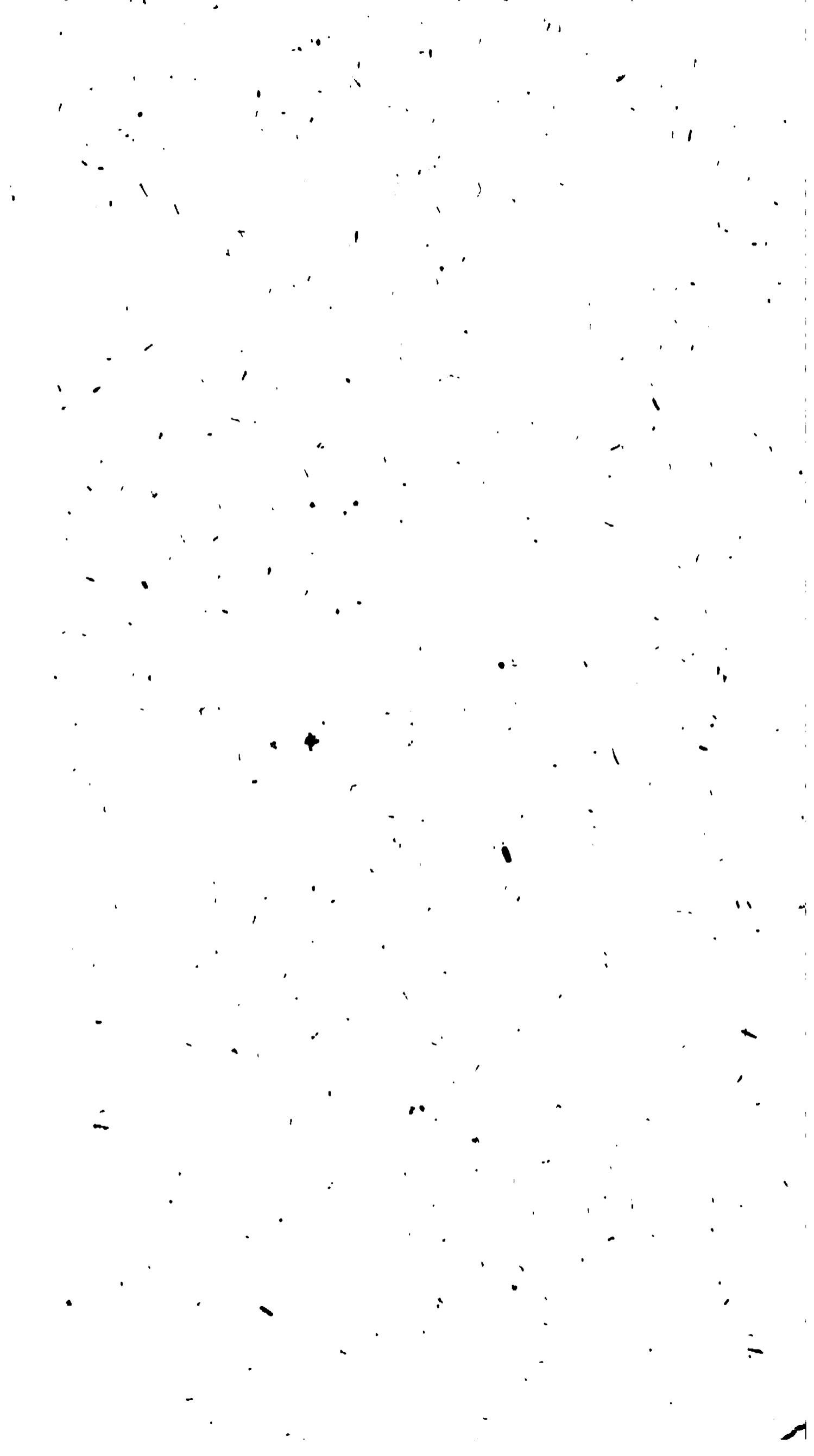
**v**on Edlin, L. F. M. Beiträge zur Förderung der  
Volksbildung, 2tes Heft, 8.

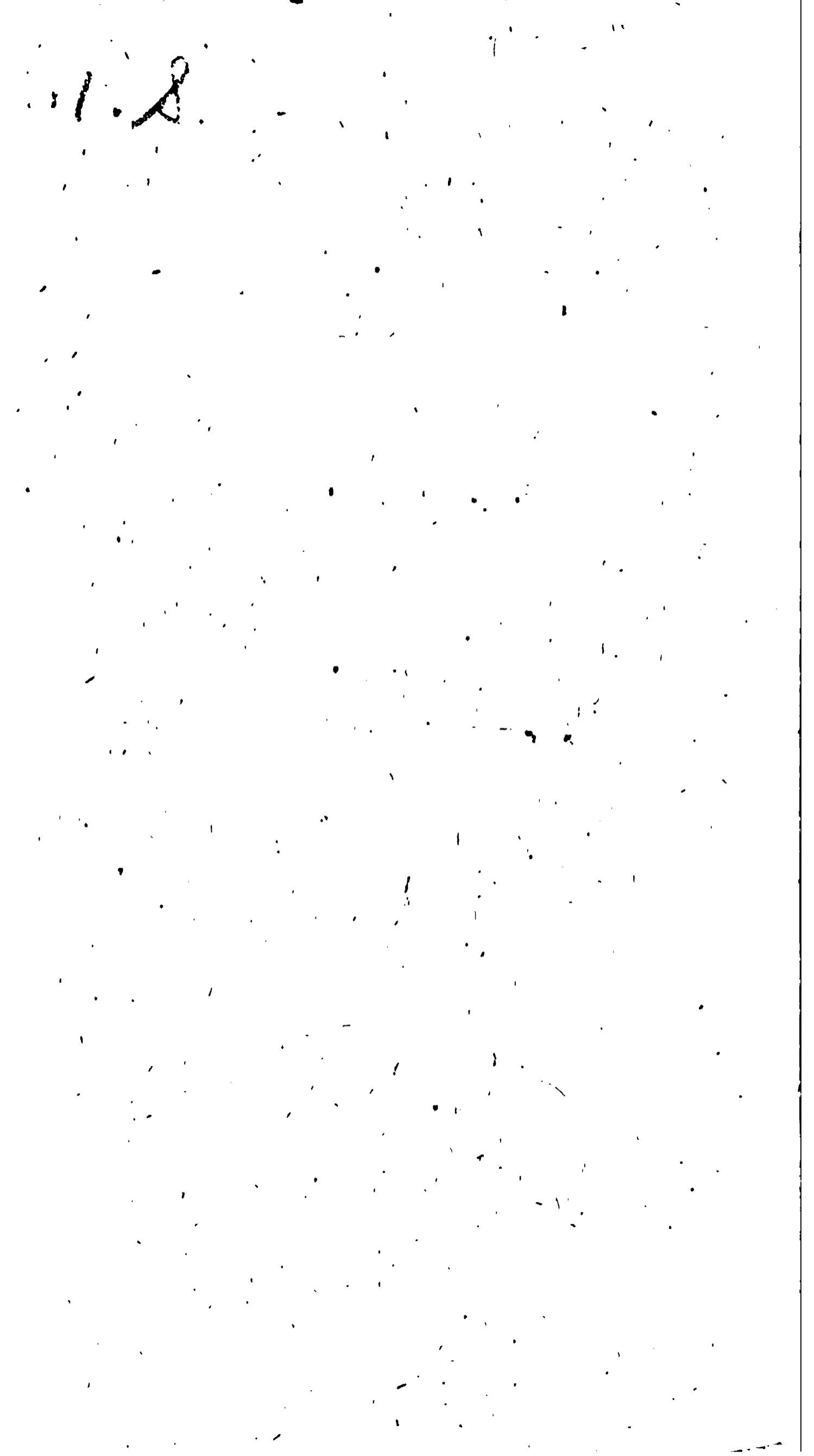
**E**wald, Dr. F. L. Predigten über die wichtigsten Lehren  
des Christenthums, 14tes Heft, gr. 8.

**H**artmann, F. D. Versuch einer Culturgeschichte der vor-  
nehmsten Völkerchaften Griechenlands, 2ter Band,  
gr. 8.

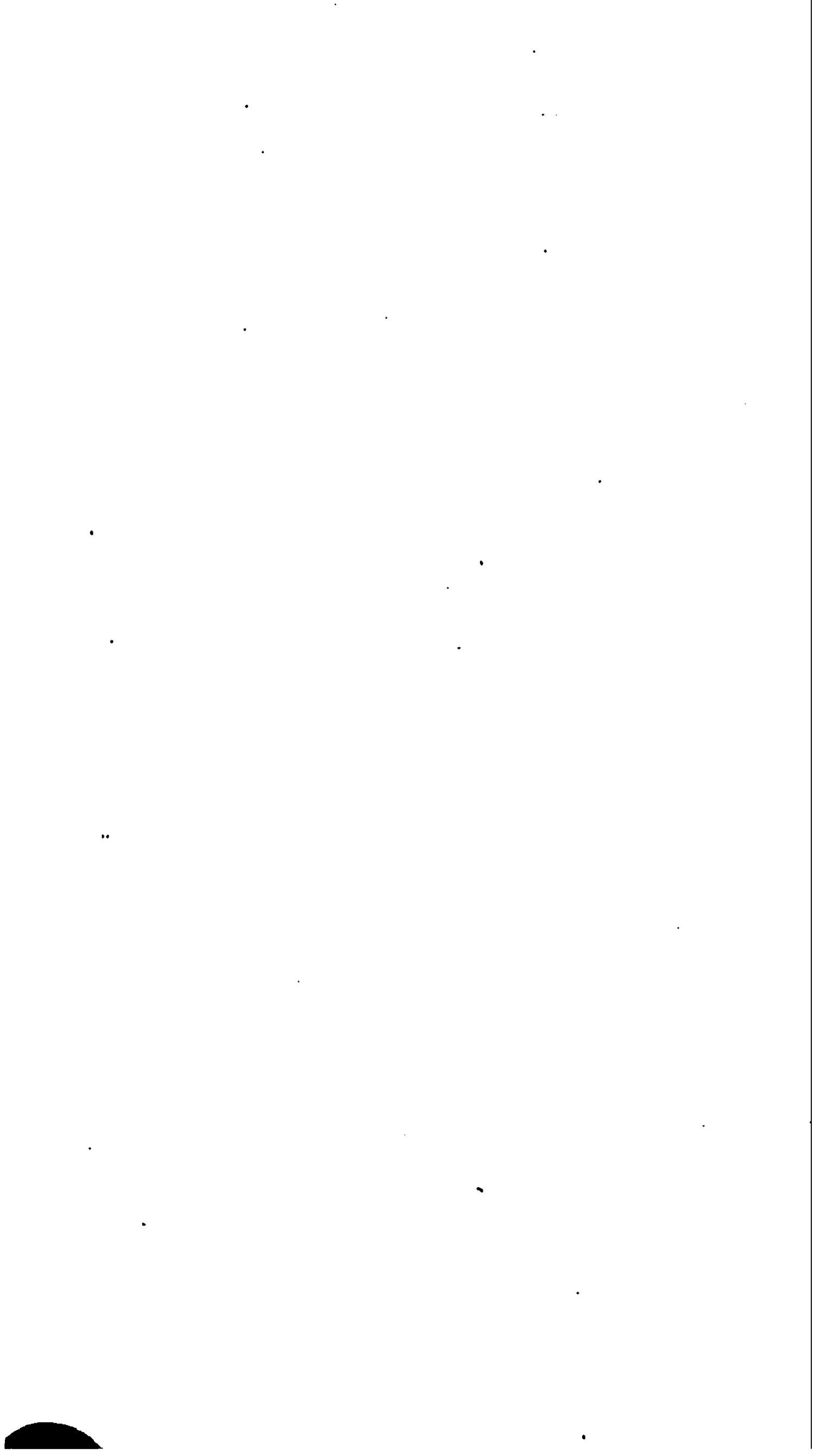
**M**enzel, F. G. das gelehrt Teutschland, oder Lexicon  
der jetzt lebenden deutschen Schriftsteller, 5te ver-  
mehrte Aufl. 8ter Band, gr. 8.

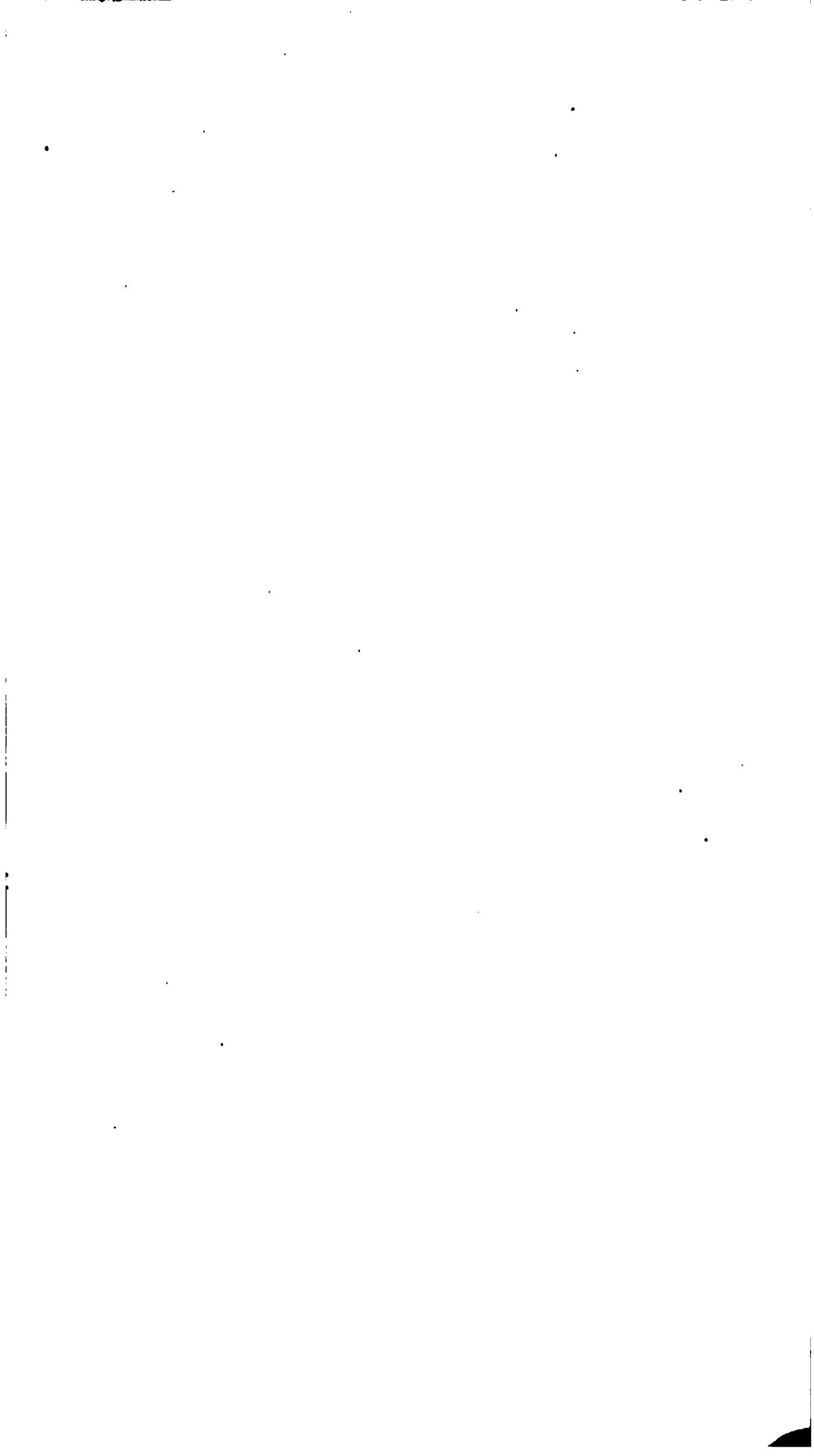
---











**THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY  
REFERENCE DEPARTMENT**

**This book is under no circumstances to be  
taken from the Building**

JUN 19 1910

JUN 17 1910

JUN 18 1910

ARY

to be